CORPUS FONTIUM HISTORIAE BYZANTINAE

CONSILIO SOCIETATIS INTERNATIONALIS STUDIIS
BYZANTINIS PROVEHENDIS DESTINATAE EDITUM

VOLUMEN XL/1

SERIES BEROLINENSIS

EDIDERUNT
H.-G. BECK † · A. KAMBYLIS · R. KEYDELL †

APUD WALTER DE GRUYTER ET SOCIOS
BEROLINI ET NOVI EBORACI MMI

ANNAE COMNENAE ALEXIAS

RECENSUERUNT
DIETHER R. REINSCH ET ATHANASIOS KAMBYLIS

PARS PRIOR
PROLEGOMENA ET TEXTUS

APUD WALTER DE GRUYTER ET SOCIOS
BEROLINI ET NOVI EBORACI MMI

Gedruckt mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft

⊗ Gedruckt auf säurefreiem Papier,
das die US-ANSI-Norm über Haltbarkeit erfüllt.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Anna <Comnena>:
[Alexias] Annae Comnenae Alexias / rec. Diether R. Reinsch et Athanasios Kambylis. – Berolini ; Novi Eboraci : de Gruyter
(Corpus fontium historiae Byzantinae ; Vol. 40 : Ser. Berolinensis)
ISBN 3-11-015813-2

Ps. 1. Prolegomena et textus. – 2001

Printed in Germany
Umschlaggestaltung: Christopher Schneider
Satz: Arthur Collignon GmbH, Berlin
Druck und buchbinderische Verarbeitung: Hubert & Co. GmbH & Co.KG, Göttingen

VORWORT

Bereits im Jahre 1970 hat A. Kambylis in seinem Aufsatz „Textkritisches zum 15. Buch der Alexias Anna Komnenes" gezeigt, dass der Text dieses Buches gegenüber den bis zu diesem Zeitpunkt erschienenen Ausgaben einschließlich der von B. Leib verbesserungsbedürftig ist, insbesondere deshalb, weil der *codex unicus* für das 15. Buch, Parisinus Coislinianus 311, gegen Ende mechanisch bedingte Beschädigungen aufweist und an vielen Stellen gar nicht mehr oder nur sehr schwer lesbar ist. Schon bald danach fasste er den Plan zu einer separaten Neuedition des 15. Buches, die er dann auch 1984 offiziell ankündigte.

Anlässlich einer 1985 erfolgten Anfrage des Artemis-Verlages (Zürich) wegen einer eventuellen deutschen Übersetzung der *Alexias* an D. R. Reinsch stellte dieser nach einigen Sondierungen und Teilkollationen im Text der Bücher 1–14 fest, dass der Ausgabe von Leib erhebliche Mängel anhaften. Diese Beobachtungen wurden in dem 1990 erschienenen Aufsatz „Zum Text der Alexias Anna Komnenes" publiziert, der mit dem Satz endet: „Eine neue kritische Ausgabe der Alexias auf der Basis einer erneuten Kollation der Handschriften und eines gesicherten Stemmas dürfte nicht zu umgehen sein". Es war nämlich zunächst offensichtlich noch nicht für notwendig erachtet worden, die *Alexias* in das Programm der Neueditionen im Rahmen des *Corpus Fontium Historiae Byzantinae* aufzunehmen. Das geschah, nachdem wir uns auf Vorschlag von D. R. Reinsch entschlossen hatten, diese Edition gemeinsam in Angriff zu nehmen, A. Kambylis verantwortlich für Buch 15, D. R. Reinsch für die Bücher 1–14.

Die einzelnen Schritte zur nunmehr vorliegenden Edition waren folgende: Nachdem D. R. Reinsch den gesamten Text der Alexias in den relevanten Überlieferungsträgern vollständig, in den übrigen Codices in umfangreichen Sondierungen kollationiert hatte, mußte in der *recensio* das Verhältnis der Codices zueinander genau geklärt werden, was die früheren Herausgeber nicht getan hatten. Auf dieser Grundlage konstituierte er dann den gesamten Text mit kritischem Apparat, Quellenapparat und historischem Apparat sowie den vollen Text der Epitome in einem eigenen Apparat.

In Ausdrucke dieses per Computer erstellten Textes und seiner Apparate trug dann A. Kambylis per Hand Ergänzungen und Korrekturen ein, insbesondere in Text und kritischen Apparat des 15. Buches sowie in den Quellenapparat des gesamten Textes; diese Ergänzungen wurden dann wiederum in den Computertext integriert.

Danach haben wir so gut wie alle textkritisch problematischen Stellen mündlich (bei einigen Arbeitstreffen) oder brieflich diskutiert und die Entscheidungen des jeweils anderen Herausgebers kritisiert, wobei Consens oder Dissens selbstverständlich jeweils im kritischen Apparat vermerkt worden sind.

Die Indices wurden von D. R. Reinsch unter maßgeblicher Mitarbeit von Foteini Kolovou erstellt. In Ausdrucke dieser Indices hat dann wiederum A. Kambylis per Hand Korrekturen und Ergänzungen eingetragen, insbesondere zum *Index Graecitatis*; diese wurden dann ebenfalls in den Computertext inkorporiert.

Die Abfassung der Prolegomena haben wir folgendermaßen aufgeteilt: Für das Kapitel *Zur vorliegenden Edition* sind beide Herausgeber verantwortlich; A. Kambylis hat *Zu Person und Werk* und *Probleme der Akzentuation* verfaßt, D. R. Reinsch *Inhaltsübersicht* und *Die Handschriften*.

Die Arbeit an der neuen Ausgabe der *Alexias* hat viele Jahre in Anspruch genommen und viele Helfer gefunden. Allen voran ist der Deutschen Forschungsgemeinschaft zu danken; sie hat das Projekt in mehreren Phasen durch Sachmittel zum Ankauf von Mikrofilmen, Reisebeihilfen für D. R. Reinsch, durch Finanzierung der Stelle der wissenschaftlichen Mitarbeiterin Dr. Foteini Kolovou für 18 Monate (1998–1999 für die Erstellung von Indices) und zum Schluss durch einen großzügigen Druckkostenzuschuss gefördert. Die Kommission für Forschung und Wissenschaftlichen Nachwuchs (FNK) der Freien Universität Berlin hat mit Sachmitteln für die redaktionellen Arbeiten geholfen. Unschätzbare Hilfe in allen Computerfragen hat vom Kauf des ersten Rechners 1987 bis zur Konvertierung des Textes für den Druck im Jahr 2001 Prof. Dr. Alexander Kleinlogel (Ruhr-Universität Bochum) geleistet, Beratung sowie tätige Unterstützung auf diesem Feld mit großer Hilfsbereitschaft außerdem Prof. Dr. Klaus Alpers (Universität Hamburg). In den Jahren von 1986 bis 1993 haben in Bochum geholfen Gerda Michaelis als gewissenhafte Manuskriptschreiberin, Kostas Hopteridis als kompetenter Helfer in allen Computerfragen, Silvia Ebert, Silke Firnhaber, Vasiliki Polyzou und Christine Rathenow bei den Vorarbeiten zu *Index nominum* und *Index verborum ad res Byzantinas spectantium*; 2001 haben in Athen Dr. Eleni Pappa und in Hamburg Raimondo Tocci bei Schreibarbeiten für die Einleitung, ebenfalls 2001 in Berlin Stavroula Constantinou und Mareike Hubel beim Umschreiben der Zahlenangaben in den Indices auf den Zeilenfall der neuen Ausgabe geholfen. Ihnen allen sowie dem Verlag Walter de Gruyter, insbesondere Herrn Andreas Vollmer für die exzellente Betreuung des Drucks, sei hier noch einmal gedankt. *Sed, ut semper, praefulget quaedam eo ipso quod nomen eius non profertur.*

Berlin und Hamburg im Juli 2001
Diether R. Reinsch und Athanasios Kambylis

INHALT

Vorwort V

PROLEGOMENA

Zu Person und Werk 3*
Inhaltsübersicht 10*
Die Handschriften 13*
Ausgaben 29*
Übersetzungen 30*
Abhandlungen 31*
Probleme der Akzentuation 34*
Zur vorliegenden Edition 53*

ΑΝΝΗΣ ΤΗΣ ΚΟΜΝΗΝΗΣ ΑΛΕΞΙΑΣ

Tabula notarum in apparatibus et indicibus adhibitarum 3
Text 5
Tafeln 509

PROLEGOMENA

ZU PERSON UND WERK

Hauptquelle unseres Wissens über die äußeren Umstände von Anna Komnenes Leben ist ihr eigenes Werk, die Alexias[1]. Die einzige andere wichtige Quelle eines Zeitgenossen, der sie aus nächster Nähe und höchstwahrscheinlich auch ihr Werk gekannt hat, ist Georgios Tornikes' Epitaphios auf Anna Komnene[2]. Zusätzliche Informationen in Detailfragen bieten einerseits der Prolog Annas zu ihrem Testament[3] sowie das Typikon des von ihrer Mutter gegründeten Klosters τῆς Κεχαριτωμένης in Konstantinopel[4], andererseits Ioannes Zonaras[5], Niketas Choniates[6] und Theodoros Prodromos[7] sowie eine „Kleinchronik"[8].

Anna Komnene wurde am frühen Morgen des 2. Dezember 1083, einem Sonnabend, als erstes Kind des 26jährigen Alexios und seiner 17jährigen Frau Eirene Doukaina in der Porphyra des kaiserlichen Palastes, dem Gebärraum der byzantinischen Kaiserinnen, geboren[9]. Nur we-

---

1 Im folgenden nach der vorliegenden Ausgabe zitiert und zwar nach Buch, Kapitel, Paragraphen und (in Klammern) Zeilenzahl dieser Edition.

2 Jean Darrouzès, Georges et Dèmètrios Tornikès. Lettres et Discours, Paris 1970, S. 220–323 (vgl. ebda. Introduction S. 20–24).

3 Ed. Kurtz, Unedierte Texte aus der Zeit des Kaisers Iohannes Komnenos, BZ 16, 1907, 93–101: 3. Das Testament der Anna Komnena S. 98–101: Πρόλογος εἰς τὴν διάταξιν τῆς καισαρίσσης κυρᾶς Ἄννης, ὡς παρ' ἐκείνης ἐκδοθείς. – P. Gautier, Michel Italikos. Lettres et discours [Archives de l'Orient chrétien 14], Paris 1972 (das Testament der Anna Komnene S. 106–109: Πρόλογος εἰς τὴν διάταξιν τῆς καισαρίσσης κυρᾶς Ἄννης, ὡς παρ' ἐκείνης ἐκδοθείς).

4 Τυπικὸν τῆς σεβασμίας μονῆς τῆς ὑπεραγίας θεοτόκου τῆς Κεχαριτωμένης τῆς ἐκ βάθρων νεουργηθείσης καὶ συστάσης παρὰ τῆς εὐσεβεστάτης αὐγούστης κυρᾶς Εἰρήνης Δουκαίνης, κατὰ τὴν αὐτῆς πρόσταξιν καὶ γνώμην ὑφηγηθέν τε καὶ ἐκτεθέν, Acta et diplomata graeca medii aevi sacra et profana, collecta ediderunt F. Miklosich – J. Müller, Bd. 5, Wien 1887, 327–389. – P. Gautier, Le typikon de la Theotokos Kécharitôménè, REB 43, 1985, 5–165 (der Text S. 19ff.).

5 Ioannis Zonarae Epitomae historiarum libri XVIII, tom. III libri XIII–XVIII, rec. Th. Büttner-Wobst (CSHB), Bonn 1897.

6 Nicetae Choniatae Historia, rec. I. A. van Dieten (CFHB XI/1–2), Berlin–New York 1975.

7 Theodoros Prodromos, Ἐπιθάλαμος τοῖς τοῦ εὐτυχεστάτου καίσαρος υἱοῖς, in: Nicephori Bryennii Historiarum libri quattuor, ed. P. Gautier (CFHB IX), Brüssel 1975, hier: 340–355. Id.: Ἐπιτάφιος τῇ γυναικὶ τοῦ υἱοῦ τοῦ πανευτυχεστάτου καίσαρος κυροῦ Νικηφόρου τοῦ Βρυεννίου κυρᾷ Θεοδώρᾳ, ebda. 355–367.

8 P. Schreiner, Die byzantinischen Kleinchroniken (CFHB XII/1–3), Wien 1975 (Chronik 5 über die Kinder des Alexios, ebda. Bd. XII/1, 54–56).

9 Alex. VI 8,1 (84–86). Vgl. auch Chronik 5,1 (Schreiner 54), in der allerdings die Geburt Annas auf die neunte Stunde (ὥρᾳ ἐνάτῃ), d. i. um drei Uhr nachmittags, gelegt wird.

nige Tage später krönten die Eltern die Neugeborene mit dem Diadem zur Mitkaiserin. Konstantin Dukas, der Sohn des früheren Kaisers Michael VII. Dukas (1071–1078) und seiner Frau Maria „der Alanin", fungierte bereits als nomineller Mitkaiser, also wurden in den Akklamationen für eine längere Zeit beide Namen, Konstantinos und Anna, akklamiert[10]. Anna wurde als Kleinkind mit dem 9jährigen Konstantin Dukas verlobt, alle Vorzeichen, daß sie einmal Kaiserin werden würde, standen somit für sie günstig. In dieser Zeit befand sie sich in unmittelbarer Nähe Marias, der Mutter ihres Verlobten, die Zuneigung zu Anna empfand und ihr uneingeschränktes Vertrauen entgegenbrachte[11]. Doch die Aussichten Annas auf den Thron erschienen mit der Geburt ihres Bruders nach vier Jahren (September 1087)[12], vor allem nach dessen Erhebung zum Mitkaiser 1092 und nach dem Tod ihres Verlobten im Jahre 1095, endgültig dahinzuschwinden. Im Jahre 1097 wird sie als 14jährige mit dem unwesentlich älteren Nikephoros Bryennios verheiratet[13], dem Enkel des Usurpators gleichen Namens, der 1078 von Annas Vater, dem damaligen Domestikos Alexios Komnenos gefangengenommen und von den Schergen des Kaisers Nikephoros Botaneiates (1078–1081) geblendet worden war. Dem Nikephoros Bryennios gebar Anna zwischen 1102 und 1108 vier Kinder, die in der Alexias nicht erwähnt werden, wohl aber im Prolog zu ihrem Testament, wo sie von sich sagt, sie sei „Mutter vieler und guter Kinder gewesen"[14] und diese an anderer Stelle als „beste und ausgezeichnete Kinder beiderlei Geschlechts" beschreibt[15]. Wir wissen aus anderen Quellen, daß Anna zwei Söhne, Alexios und Ioannes[16], und zwei Töchter hatte, von denen die eine, wohl die ältere, Eirene hieß[17], während der Name der anderen nicht bekannt ist[18].

---

[10] Alex. VI 8,3 (16–28).

[11] Alex. III 1,4 (46–58).

[12] Alex. VI 8,4 (31 f.).

[13] Wahrscheinlich bezieht sich auf die Zeit nach dem Tode des Konstantinos Dukas und vor der Heirat mit Nikephoros Bryennios eine spätere, ein wenig überraschende Äußerung Annas darüber, daß sie sich eigentlich ein „sehr reines und eheloses Leben" gewünscht, aber schließlich dem Willen der Eltern gefügt habe. Vgl. Prolog zu ihrem Testament 100,48 ff. und ebda. 59 Kurtz = 107,24 ff. und 108,4 f. Gautier.

[14] Prolog 99,4 Kurtz = 107,18 Gautier: παίδων μήτηρ πολλῶν καὶ καλῶν ὑπάρξασα.

[15] Ebda. 100,64 Kurtz = 108,9 f. Gautier: παῖδες κάλλιστοί τε καὶ ἄριστοι ἐξ ἑκατέρας τῆς φύσεως.

[16] Theodoros Prodromos, „Epithalamios auf die beiden Söhne des Nikephoros Bryennios", in: Nik. Bryenn. hist. 345,5 Gautier, und id. Epitaphios auf Theodora v. 189, ebda. 354.

[17] Typikon MM 5, 383. 387 = Z. 2120. 2126. 2130. 2240. 2283 Gautier. Vgl. auch Georgios Tornikes' Brief an Eirene (nr. 26, S. 156 ff. Darrouzès).

[18] Typikon MM 5, 386 = Z. 2242 Gautier: εἰς τὴν ἑτέραν θυγατέρα τῆς πορφυρογεννήτου.

Beim Tod des Alexios Komnenos am 15. August 1118 sieht Anna endlich die Gelegenheit gekommen, daß Nikephoros Bryennios Nachfolger ihres Vaters wird, doch der gemeinsam mit ihrer Mutter geplante Versuch, den Bruder Ioannes auszuschalten, scheitert an Ioannes' schneller Reaktion auf die Nachricht über das bevorstehende Sterben des Kaisers, vielleicht auch am Willen des Sterbenden[19]. Anna gibt dennoch nicht auf; kaum ein Jahr später, 1119, bereitet sie (wieder von der Mutter unterstützt) ein Attentat gegen Ioannes vor mit dem Ziel, Nikephoros Bryennios zum Kaiser zu erheben. Auch dieser neue Versuch scheitert, und zwar an der loyalen Haltung des Bryennios, möglicherweise aber auch, weil ihm das frühere Schicksal seiner Verwandten vor Augen stand, gleichwohl macht Anna die Unentschlossenheit ihres Mannes für das Scheitern verantwortlich[20]. Die Verschwörer werden eher milde bestraft, ihr Besitz wird zunächst konfisziert, doch ihnen bald zurückgegeben, angefangen bei der πρωτεργάτις τῆς ἐπιβουλῆς Anna[21]. Nikephoros Bryennios bleibt als Offizier und militärischer Berater in der Umgebung des Kaisers, Anna zieht sich mit ihrer Mutter in das von dieser gegründete Kloster τῆς Κεχαριτωμένης zurück[22] und lebt hier, „hält sich meistens im Verborgenen auf, beschäftigt mit Büchern und mit Gott"[23]. Nikephoros Bryennios stirbt 1136/37, nachdem er todkrank von einem Feldzug aus Syrien nach Konstantinopel zurückgekehrt war und das Manuskript seines Geschichtswerkes mitgebracht hatte. Das genaue Datum von Annas Tod ist nicht einfach zu ermitteln, man nimmt allgemein an, daß sie in der Zeit zwischen 1148–1155 gestorben sein muß[24].

---

[19] Ioannes Zonaras XVIII 28,13–22 (= III 760,18–762,19 Büttner-Wobst; vgl. auch ebda. 764,17–765,4); Niketas Choniates 6,29–8,81 van Dieten.

[20] Niketas Choniates 10,37–56.

[21] Niketas Choniates 11,57–61.

[22] Typikon MM 5, 383 oben = Z. 2102 f. Gautier: Eirene bestimmt, daß Anna auch nach Eirenes Ableben die κελλία behält und über sie verfügt, in denen sie bereits wohnte, als Eirene noch lebte: ἐν οἷς καὶ ζώσης ἐμοῦ τὴν καταμονὴν ἐποιεῖτο. Eirene starb im Februar 1123.

[23] Alex. XIV 7,6 (55/6). ἐγγωνιάζειν bedeutet „ich halte mich auf in einem Winkel" und οἱ τῆς γωνίας heissen die Mönche (vgl. Eust. Thess. opusc. [De emend. vita mon.] 214,10–12 Tafel). Das Verb, das oben mit „sich im Verborgenen aufhalten" übersetzt wird, könnte auch wiedergegeben werden mit „in mönchischer Abgeschiedenheit leben". Vgl. auch Tornikes, Epitaphios 229,18 Darr.

[24] Darrouzès (21) kommt nach einigen Überlegungen auf der Grundlage der Datierung von G. Tornikes' Epitaphios zum Schluß, daß Annas Tod im Jahr 1153 anzusetzen sei. – Bei der oben genannten Zeitspanne könnte vielleicht der Terminus a quo etwas vorgerückt werden. Als Anna bei der Abfassung der Alexias im 14. Buch angelangt ist, erwähnt sie, daß sie „seit 30 Jahren keinen Freund ihres Vaters mehr gesehen oder gesprochen habe" usw. (Alex. XIV 7,6 [59] εἰς τριακοστὸν γὰρ τοῦτο ἔτος ...). Als Beginn dieser Periode, nimmt man die Zeitangabe wörtlich, darf nicht das Todesjahr des Vaters 1118 (wie offenbar bisher), sondern muß das Jahr der zweiten Verschwörung gegen Ioannes 1119 angesetzt werden. Dies führt zum Jahr 1149 für die Abfas-

Von der umfassenden Bildung, die ihr von klein auf zuteil wurde, spricht Anna mit unverhohlenem Stolz bereits im ersten Kapitel des Prologs zu ihrer Alexias; sie ist, um es zusammenzufassen, alle Disziplinen des Triviums (Grammatik, Rhetorik, Dialektik) und des Quadriviums (Astronomie, Geometrie, Arithmetik, Musik) durchgegangen. Insbesondere weist sie auf Aristoteles' Traktate sowie auf Platons Dialoge hin[25]. Darin stimmen alle anderen Quellen überein[26], die nicht unterlassen, auch Annas natürliche Begabung zu unterstreichen, was sie übrigens selbst ebenfalls im Prolog betont. Da sie auch im orthodoxen Glauben von ihren Eltern Unterweisung erhält[27], vereinigt Anna in sich, wie ihr durchaus bewußt ist, eine „doppelte", die griechische und die christliche Sophia, die ἔξωθεν oder θύραθεν und die ἡμετέρα[28]. Durch Tornikes' Epitaphios erfahren wir Genaueres über die Kontakte, die sie zu Gelehrten ihrer Zeit unterhielt. Die Wiederbelebung der Kommentierung des Aristoteles geht auf sie zurück, da sie z. B. Michael von Ephesos einen entsprechenden Auftrag gegeben haben muß[29], wie auch anderen, möglicherweise auch Eustratios von Nikaia[30].

Obwohl Anna selbst in der Alexias sowie die vorhandenen Quellen ihre besondere Beziehung zur Philosophie betonen, die sie ja in ihrem philosophischen Kreis, dem vielleicht auch Georgios Tornikes zumindest zeitweise angehört haben könnte[31], intensiv pflegte, hat sie sich in diesem Bereich nicht schriftstellerisch betätigt; zumindest hat sich nichts dergleichen erhalten, aber wir haben auch keine Hinweise darauf. Abgesehen von ihren Briefen, von denen sich kein einziger erhalten hat[32], und dem Prolog zu ihrem Testament, der wahrscheinlich auch nicht unmittelbar von ihr stammt[33], ist als ihr Werk nur die „Alexias" überliefert.

---

sung von Buch 14, und da die Alexias noch nicht fertig vorliegt, kommt man mindestens in die Zeit 1149/1150, wenn nicht in das Jahr 1150 als das Jahr der Fertigstellung des Werkes. Der Tod Annas würde dann nach diesem Jahr anzusetzen sein.

25 Alex. Prolog 1,2 (11–17).

26 Ioannes Zonaras XVIII 26,15–17 (= III 754,11–14 Büttner-Wobst); vgl. auch Niketas Choniates 10,45–46 (sehr summarisch) und vor allem Georgios Tornikes, Epitaphios (s. Anm. 2).

27 Georgios Tornikes, Epitaphios 242 ff. Darr.

28 Immer wieder weist Georgios Tornikes auf diesen Umstand hin, der manchmal auch σοφία durch φιλοσοφία ersetzt, vgl. vor allem Epitaphios 285,10 (θύραθεν φιλοσοφία) und 287,23 (ἡμετέρας φιλοσοφίας), ferner 295,12 Darr.

29 Georgios Tornikes 283,9–12 Darr. (Michael wird umschrieben: ὁ ἐξ Ἐφεσίων σοφός).

30 Vgl. ebda. Z. 4–6: „... τὰ πρὸς αὐτὴν ἐκπεφωνημένα τῶν παρ' ἡμῖν φιλοσόφων πονήματα, ἐφ' οἷς τῶν Ἀριστοτέλους μέχρις ἐκείνης ὑπομνηματισμοὶ μὴ συνεγράφησαν ἐξηγήσεων ..." Zu Eustratios vgl. Alex. XIV 8,9 (28–30): Vielleicht war er auch einer „τῶν παρ' ἡμῖν φιλοσόφων", die ihre Kommentare Anna widmeten.

31 Epitaphios 291,9 Darr.: καὶ αὐτὸς γοῦν αὐτῆς ἠκηκόειν ταῦτα φιλοσοφούσης ...

32 Dazu Georgios Tornikes, Epitaphios 301,20 ff. (und ebda. Anm. 87).

33 Dazu Ed. Kurtz, Unedierte Texte (s. Anm. 3) 97 f.

Wie sie zur Historiographie geführt wurde, erzählt sie im dritten Kapitel des Prologs: Nikephoros Bryennios sollte im Auftrag von Annas Mutter, Eirene, die Taten des Alexios Komnenos in einer Schrift festhalten, doch es war ihm nicht beschieden, sein Werk, das er bescheidenerweise Ὕλη ἱστορίας nannte, zu beenden. So erachtete es Anna als ihre Pflicht, es zu Ende zu führen. Als ihre Pflicht erachtete sie es aber eben auch, dazu beizutragen, daß die Taten ihres bedeutenden Vaters von den Späteren nicht „übersehen" werden. So beginnt sie mit den Taten des jungen Alexios, indem sie drei Episoden aus dem Werk des Nikephoros Bryennios in ihre Darstellung übernimmt, und führt dann ihre Alexias bis an ihr Ziel, den Tod des Alexios. Doch hatte Anna bei ihrem Tod noch nicht letzte Hand an den Text gelegt, wie nicht wenige Stellen zeigen, an denen ganz offensichtlich noch genauer zu recherchierende Namen und Daten nachgetragen werden sollten.

Die exzeptionelle Situation Anna Komnenes bei ihrem Unternehmen liegt darin, daß sie als Tochter des Kaisers Alexios dessen Leben und Taten darstellen will. Dies ist ihr von Anfang an bewußt, und sie weiß, daß damit die Frage nach der Glaubwürdigkeit ihres Berichtes gestellt werden könnte. Schließlich ist ihr die antike Geschichtsschreibung vertraut und damit auch das Streben des Historikers nach Objektivität in der Darstellung. Deswegen kommt sie im Laufe der Erzählung, diese unterbrechend, immer wieder darauf zurück, um dem Leser zu beteuern, daß sie zwar φιλοπάτωρ sei, was ihr keiner vorwerfen könne, daß sie aber deswegen nicht zwangsläufig subjektiv zu Gunsten ihres Vaters urteile. Sind diese Beteuerungen im Prolog mit antiken Zitaten untermauert[34], so verdichten sie sich gegen Ende des Geschichtswerks zu einem ‚Programm', in dem sie ihre Quellen nennt und ihre Methode darstellt[35]. Als ihre Quellen nennt sie: 1. Eigene Erlebnisse und Erinnerungen 2. Mündliche Quellen: a) Erzählungen des Vaters und ihres Onkels Georgios Palaiologos, b) Erzählungen von weiteren Gewährsmännern (noch zu Lebzeiten des Kaisers Alexios), z. B. von Boten, die vom Schlachtfeld nach Konstantinopel gesandt wurden, um dort zu berichten, c) Materialsammlung aus einer Befragung einzelner Personen zur Zeit des Kaisers Manuel I. Komnenos[36]. 3. Schriftliche Quellen: Memoiren alter Kriegsveteranen, einfacher, nicht gebildeter Menschen, die jetzt als Mönche im Kloster lebten. Das gesamte Material, das Anna auf diese Weise in einer

---

34 Alex. Prolog 2,2–3 (28–46).

35 Alex. XIV 7,3–7 (8–79). Vgl. dazu A. Kambylis, Zum ‚Programm' der byzantinischen Historikerin Anna Komnene, in: ΔΩΡΗΜΑ. Hans Diller zum 70. Geburtstag. Dauer und Überleben des antiken Geistes, Athen 1975, 127–146.

36 Es handelt sich bei diesen Personen nicht um Verwandte oder Freunde Annas, denn diese hatten keinen Zugang zu ihr.

langen Zeit zusammenbrachte, unterzog sie einer kritischen Prüfung, indem sie die einzelnen Berichte über die Ereignisse miteinander verglich; so konnte sie zur „historischen" Wahrheit gelangen[37]. Zu den von Anna genannnten Quellen kommen die zahlreichen Erlasse, Urkunden, diplomatischen Korrespondenzen, die sie wörtlich wiedergibt, und Reden, die auf dem Schlachtfeld gehalten wurden. Außerdem konnte die moderne Forschung die Historiker Michael Psellos, Michael Attaleiates, Ioannes Skylitzes und Nikephoros Bryennios als Quellen der Alexias erweisen.

Was die Sprache der Alexias angeht, ist Annas Äußerung im Prolog, sie habe (alt)griechisch perfekt gelernt[38], sowie Zonaras' ‚Präzisierung', Anna beherrsche den attischen Dialekt „genau", gründlich[39], zwar wichtig, aber nicht absolut bindend für deren Beurteilung. Die Sprache der Alexias, wie die Sprache der byzantinischen Geschichtsschreibung überhaupt, gründet prinzipiell auf dem Attischen des 4. Jh.s, doch so wie dieses sich durch Aufnahme von Elementen aus anderen Epochen angereichert und herausgebildet hatte. Darüber hinaus bietet die Sprache Annas zahlreiche Elemente, die eine ebenso gründliche Kenntnis der Umgangssprache verraten. Dies überrascht nicht, wenn man bedenkt, mit was für einfachen Texten alter Kriegsveteranen sie in den Quellen zu tun gehabt hatte, und sich vergegenwärtigt, daß die Umgangssprache am Kaiserhof keine unbekannte Größe war, sie war Anna von klein auf vertraut. Von beiden Seiten wird sie beeinflußt worden sein, wie zahlreiche Beispiele aus den Bereichen Akzentuation, Lexik, Namensformen, Orthographie, Phonetik, Semasiologie, Syntax anschaulich machen[40]. Anna kann somit zwar als Attizistin bezeichnet werden (sie gehört, wenn man so will, zusammen mit Eustathios zu den Attizisten κατ' ἐξοχήν in der Geschichtsschreibung ihrer Zeit), nicht jedoch als Puristin gelten.

Wie die Autorin als Tochter des Kaisers, über den sie berichtet, sich in einer exzeptionellen, einmaligen Situation befindet, so stellt auch ihr Geschichtswerk etwas Besonderes, in gewisser Weise Einmaliges dar. Schon der Titel verweist auf die homerische Ilias und auch auf die Herakleias, das historische Versepos des Georgios Pisides. Die Alexias ist zwar ein Prosatext, doch verrät der Titel schon, wie Anna ihr Werk sieht und in welcher Umgebung sie es angesiedelt wissen will. So erscheint die Frage durchaus berechtigt: Hat Anna vielleicht ein literarisches Werk schaffen wollen, oder ist gar die Alexias von vornherein als literarischer

[37] Vgl. A. Kambylis (o. Anm. 35) 145.

[38] Alex. Prolog 1,2 (11–12): τὸ ἑλληνίζειν ἐς ἄκρον ἐσπουδακυῖα.

[39] XVIII 26,15 (= III 754,18/9 Büttner-Wobst): τὴν γλῶτταν εἶχεν ἀκριβῶς ἀττικίζουσαν.

[40] H. Hunger, Stilstufen in der byzantinischen Geschichtsschreibung des 12. Jahrhunderts: Anna Komnene und Michael Glykas, Byzantine Studies/Études Byzantines 5, 1978, 139–170 (hier 168). – Vgl. auch u. S. 33*–51* (Probleme der Akzentuation) und Index graecitatis s. v. accentus, nominum formae, orthographica, phonetica u. a.

Text konzipiert worden? Die Antwort fällt nicht leicht. Allzu oft und allzu deutlich betont sie in ihrer Schrift, daß sie schreibe, um die großen Taten ihres Vaters vor der Vergessenheit zu retten, daß sie „Geschichte" schreibe. Allzu häufig tritt uns in der Alexias ihr Selbstverständnis als Historikerin deutlich entgegen; dabei war sie sich sicherlich auch ihrer literarischen Fähigkeiten durchaus bewußt; das belegt eindrucksvoll die durchdachte Komposition und die Einsetzung aller ihr zur Verfügung stehenden literarischen Mittel. Anna hat ein Geschichtswerk geschaffen von hohem Quellenwert und zugleich von hohem literarischen Rang[41].

[41] Vgl. D. R. Reinsch, Zur literarischen Leistung der Anna Komnene, in: ΛΕΙΜΩΝ ... S. 113–125. J. Ljubarskij, Why is the Alexiad a Masterpiece of Byzantine Literature?, ebda. 127–141 und in: Th. Gouma-Peterson (Hrsg.), Anna Komnene and her Times, New York 2000, 169–185 (erweiterte Fassung).

INHALTSÜBERSICHT

Prolog

Programmatische Erklärungen Annas. Das Verhältnis der *Alexias* zum Geschichtswerk des Nikephoros Bryennios.

Buch I

Militärische Erfolge des jungen Generals Alexios unter den Kaisern Michael VII. Dukas (1071–1078) und Nikephoros III. Botaneiates (1078–1081) gegen die Usurpatoren Roussel von Bailleul, Nikephoros Bryennios und Nikephoros Basilakes. Robert Guiskards Aufstieg zur Macht in Unteritalien; seine Vorbereitungen zum Angriff auf Dyrrachion.

Buch II

Die Brüder Isaak und Alexios Komnenos am Hof des Nikephoros Botaneiates; die Gründe für ihre Revolte und die Rolle der Anna Dalassene. Die Proklamation des Alexios zum Kaiser. Das Arrangement mit dem gleichzeitig revoltierenden Nikephoros Melissenos. Die Eroberung von Konstantinopel durch die Truppen der Komnenen und die Abdankung des Nikephoros Botaneiates.

Buch III

Arrangement der Komnenen mit der Exkaiserin Maria und ihrem Sohn Konstantinos. Das Kaiserpaar Alexios Komnenos und Eirene Dukaina. Neuordnung der obersten Staatsämter. Buße des Alexios für die gewaltsame Eroberung von Konstantinopel. Die Regentschaft der Anna Dalassene und ihre Einsetzungsurkunde. Militärische und diplomatische Vorbereitungen für den Kampf gegen Robert Guiskard. Kämpfe gegen die Selçuken in Kleinasien. Robert Guiskard setzt über ins Illyrikon (Mai–Juni 1081).

Buch IV

Belagerung von Dyrrachion durch die Normannen unter Robert Guiskard. Bündnis zwischen Byzanz und Venedig. Alexios auf dem Kriegsschauplatz vor Dyrrachion. Schlacht bei Dyrrachion (Oktober 1081) und Sieg Robert Guiskards; Flucht des Alexios.

Buch V

Kapitulation von Dyrrachion (Februar 1082). Konfiskation von Kirchenschätzen für die byzantinische Kriegskasse. Rückkehr Robert Guiskards nach Italien. Kämpfe zwischen Bohemund von Tarent und Alexios in Epiros, Makedonien und Thessalien; Sieg der Byzantiner. Ioannes Italos in Konstantinopel; der Prozeß gegen ihn (Anfang 1082).

Buch VI

Einnahme von Kastoria durch Alexios (Herbst 1083). Bekämpfung der Paulikianer. Rechenschaft des Alexios für die Konfiszierung der Kirchenschätze. Revolte der Paulikianer unter Traulos. Rückkehr Bohemunds nach Italien. Kämpfe zur See zwischen Robert und den Venezianern als Bundesgenossen des Alexios (1084). Verleihung von Privilegien an Venedig. Tod Robert Guiskards (Juli 1085). Astrologie in Konstantinopel. Geburt der drei ersten Kinder von Alexios und Eirene (Dezember 1083, September 1085, September 1087). Kämpfe zwischen Byzantinern und Selçuken. Bedrohung des Byzantinischen Reiches von Norden durch die Peçenegen.

Buch VII

Krieg gegen die Peçenegen; Niederlage des Alexios bei Dristra (Herbst 1087). Eingreifen der Komanen. Kämpfe der Byzantiner mit dem selçukischen Emir von Smyrna Tzachas. Kämpfe gegen die Peçenegen.

Buch VIII

Weitere Kämpfe gegen die Peçenegen und deren vernichtende Niederlage durch die Komanen als Bundesgenossen der Byzantiner (April 1091). Verschiedene Verschwörungen gegen Alexios; Verschwörungsverdacht gegen Ioannes Komnenos, den Neffen des Alexios. Auflehnungsversuche des Theodoros und seines Sohnes Gregorios Gabras.

Buch IX

Kämpfe gegen den Selçuken-Emir Tzachas. Rebellionen auf Kreta und Zypern. Kämpfe gegen die Serben. Verschwörung des Nikephoros Diogenes. Unterwerfung der Serben.

Buch X

Die Häresie des Neilos. Kämpfe gegen die Komanen. Beginn des 1. Kreuzzuges. Vernichtung der Scharen Peters des Einsiedlers in Kleinasien (Sommer 1096). Ankunft Hugos, des Grafen von Vermandois. Ankunft weiterer Kreuzfahrer, unter anderen Bohemund, Richard vom Prinzipat und Gottfried von Bouillon. Eidesleistung der Kreuzfahrer gegenüber Alexios. Bohemund und Alexios. Raimund, Graf von Toulouse.

Buch XI

Belagerung von Nikaia durch die Kreuzfahrer, seine Einnahme durch die Byzantiner (Juni 1097). Eidesleistung Tankreds. Belagerung von Antiocheia durch die Kreuzfahrer. Byzantinische Erfolge gegen die Selçuken in Kleinasien. Eroberung von Antiocheia (Juni 1098) und Jerusalem (Juli 1099) durch die Kreuzfahrer, Bohemund Herrscher von Antiocheia. Operationen in Syrien. Balduin Nachfolger Gottfrieds als König von Jerusalem (Dezember 1100). Bohemund weigert sich, Antiocheia an Alexios herauszugeben. Kämpfe zwischen der byzantinischen und der pisanischen Flotte. Kämpfe gegen Bohemund in Syrien. Bohemund spielt den Toten und erreicht so Kerkyra und Italien (Januar 1105).

Buch XII

Diplomatische Aktivitäten Bohemunds und Alexios'. Rüstungen Tankreds, Bohemunds Statthalter in Antiocheia. Kampagne des Alexios im Westen; die Rolle der Kaiserin Eirene. Die Verschwörung der Anemas-Brüder. Revolte des Gregorios Taronites in Trapezunt. Neue Invasion des Illyrikon durch Bohemund; Belagerung von Dyrrachion (Oktober 1107).

Buch XIII

Die Verschwörung der Aronier. Kämpfe um das belagerte Dyrrachion. Bohemund muß um Frieden bitten. Portrait Bohemunds. Die Urkunde mit dem Eid Bohemunds (Vertrag von Devol vom September 1108).

Buch XIV

Erfolge gegen die Selçuken. Die Auseinandersetzung mit Tankred und den übrigen Kreuzfahrern nach dem Tod Bohemunds (1111). Die Krankheit des Alexios und ihre Ursachen. Kämpfe gegen die Selçuken. Methodisch-programmatische Erklärungen Annas. Alexios' Glaubensfeldzug gegen Paulikianer, Bogomilen und Armenier in Philippupolis.

Buch XV

Kämpfe gegen die Selçuken. Die strategischen Vorstellungen des Alexios. Friedensschluß zwischen Sultan Kılıç Arslan und Alexios. Ermordung des Kılıç Arslan (1116). Bau und Ausstattung des Orphanotropheion in Konstantinopel durch Alexios. Bekehrungskampagne gegen die Bogomilen. Prozeß gegen den Bogomilenführer Basileios und seine Hinrichtung auf dem Scheiterhaufen. Gesamtwürdigung der Herrschaft des Alexios. Alexios' letzte Krankheit und Tod (15./16. August 1118).

DIE HANDSCHRIFTEN

1. Der Edition zugrundegelegte Textträger

F (f) Florentinus Laurentianus 70,2 12. Jh. 2. Hälfte Pergament ff. V (Papier) + 210 + I (Papier) mm 284 × 235 Lin. 26

Lagen: 1 × 8−3 (Verlust von 3 ff. mit Text am Beginn der Lage) (1−5), 18 × 8 (6−149), 1 × 6 (150−155), 1 × 8 (156−163), 1 × 8−1 (Verlust von 1 f. mit Text am Beginn der Lage) (164−170), 5 × 8 (171−210).

Die Lagen sind vom Kopisten auf dem ersten Recto jeder Lage unten rechts und auf dem letzten Verso ebenfalls unten rechts mit Kustoden versehen: β (f. 6 und f. 13ᵛ) bis κζ (f. 203 und f. 210ᵛ). Bei der ersten Lage ist die Kustode α auf f. 1 unten rechts und f. 5ᵛ unten rechts von einer späteren Hand ergänzt worden (die Kustode α vom Kopisten auf f. 5ᵛ ist nicht mehr erkennbar).

In Lage κζ (ff. 203−210) sind Blatt 4 und 5 (ff. 206−207) nachträglich eingefügt worden. Es handelt sich um anderes Pergament, auch 15 mm schmaler als der übrige Buchblock. Die sonst der lex Gregory entsprechende regelmäßige Abfolge der H(aar-) und F(leischseiten) ist bei der Einfügung nicht beachtet worden: f. 205 FH, f. 206 FH, f. 207 HF, f. 208 HF. Die Anzahl der Linien auf ff. 206−207 beträgt anders als im gesamten übrigen Manuskript 29−31.

Beschreibstoff: Gutes, aber nicht sehr gutes Pergament mit einigen Fehlstellen und Löchern.

Liniierungsschema: 22C1 Leroy.

Erhaltungszustand: Der Codex ist im oberen rechten Viertel durch Wasser beschädigt. Die Lesbarkeit des Textes ist dadurch auf ff. 1−30 beeinträchtigt. Die ersten Folien sind mit aufgeklebten Pergamentstreifen (Reste lateinischer Schrift mit roter und blauer Initiale) primitiv repariert.

Einband: Rotes Maroquinleder auf gekehlten Holzdeckeln, à la greca. Rücken erneuert. Reste zweier Schließen an der Längsschnittseite, Abdruckstellen von 4 Buckeln. Am Hinterdeckel Öse mit eiserner Kette. Auf f. Vᵛ des Vorsatzes (Papier des 16. Jh.) ältere Signatur nº 1509 und Titeleintrag: Alexias historia De alexio Romanorum libri 14.

Kopisten: Der Text ist von einer geübten und flüssigen Hand des 12. Jh. mit mittelbrauner Tinte geschrieben. Abkürzungen werden häufig verwendet; auffällig sind die großen Bögen für die Abkürzung von -ων und die kleinen Zirkumflexe. Vor den Titeln der einzelnen Bücher Zierleisten

in Form einer Schlange, vom Kopisten mit Texttinte gezeichnet; vor dem Titel von Buch I auf f. 1 Zierleiste in Form von zwei Schlangen mit kleiner roter Zunge, die Schlangenleiber mit Goldtinte überstrichen. Vom Kopisten häufige Zwischentitel in Form von Randlemmata; diese sind im *apparatus criticus* angegeben.

Eine andere, mit dem Hauptkopisten gleichzeitige, aber viel steifere Hand (f) hat, mit hellerer Tinte, ff. 206–207ᵛ geschrieben mit dem Text von XIV 5,1 (86/87) -βάνουσαν bis 6,2 (24) τοῖς (vgl. oben unter „Lagen"). Auf f. 205ᵛ hatte diese Hand vermerkt: ἀπὸ ὧδε λείπουσι φύλλα δύο. Da der Platz auf den beiden Folien für den Nachtrag nicht ganz ausgereicht hat, hat diese Hand die letzte Zeile ihres Textes (τὸν τζιπουρέλ(ην) – τοῖς) oben auf f. 208 nachgetragen.

Eine spätere Interventionshand wohl des 16. Jh. (F^2) hat auf den wassergeschädigten Folien versucht, den Trakt der Hand des Kopisten nachzumalen, allerdings dabei gravierende Fehler gemacht. Von dieser Hand stammt eine Reihe von Randglossen (Wort- und Sacherklärungen). Beispiele: Zu I 11,3 (72) ἕδνον: τὸ ταῖς γυναιξὶν πρὸ τοῦ γάμου διδόμενον δῶρον ὑπὸ τῶν ἀνδρῶν. Zu I 15,2 (59) ἐκαραδόκει: προσεδόκα. Diese Randglossen sind im *apparatus criticus* nicht verzeichnet.

Provenienz: Wahrscheinlich Konstantinopel.

Inhalt: Anna Komnene, *Alexias*. Text beginnt mit prol. 4,3 (37) τοίνυν (Verlust von 3 ff., vgl. oben unter „Lagen") und endet XIV 8,1 (19) ἁπάσας (Verlust von etwa 4 Quaternionen). Textlücke XI 11,7 (95) τούτους [...] 12,6 (68) πάντα (Verlust von 1 Blatt nach f. 163).

Katalog und ältere Literatur: A. M. Bandini, Catalogus codicum manuscriptorum Bibliothecae Mediceae Laurentianae, I–III, Florenz 1764–1770 (Nachdr. Leipzig 1961), III, 656–657. – B. Leib, Alexiade, I, CLXIV–CLXV.

Konsultiert als Mikrofilm und in Autopsie März 1988 (D. R. Reinsch).

C Parisinus Coislinianus 311 14. Jh. Anfang Pergament ff. II + 247 + I mm 247 × 175 Lin. 39–40

Lagen: 18 × 8 (1–144), 1 × 4 (145–148), 12 × 8 (149–244), 1 × 4 (245–247 + Reste eines Blattes). Die Lagen sind vom Kopisten auf dem ersten Recto jeder Lage oben rechts mit einer Kustode versehen, nicht immer erhalten, zuerst f. 57 ια. Demnach sind am Anfang des Codex 3 Quaternionen verlorengegangen.

Beschreibstoff: Gutes Pergament. Durchgehende Beachtung der lex Gregory.

Liniierungsschema: ff. 1–8: 20D1 Leroy; ff. 9–247: 00D1 Leroy.

Erhaltungszustand: f. 1 verschmutzt und leicht beschädigt. Ab f. 241 (III 234 Leib) zunehmende Beeinträchtigung des Textes durch partielle Zerstörung der Folien.

Einband: Halblederband des 18. Jh.

Kopisten: Von einer archaisierenden Hand am Beginn des 14. Jh. geschrieben, nicht, wie früher angenommen, im 12. Jh.[1]. Vom Kopisten selbst stammen auch einige Marginalien (Zwischentitel, Lemmata, Korrekturen), z. T. mit Goldtinte. Mit Goldtinte sind auch Zwischentitel im Text geschrieben, auf Goldgrund farbig (grün, blau, weiß, rot) Zierleisten an den Buchanfängen und Initialen. Eine Interventionshand (C^2) des 15. Jh. hat am Rand Auslassungen ergänzt und den Text an sehr vielen Stellen nach Rasur korrigiert, oft aus eigenem Ingenium und falsch hin zu vermeintlicher sprachlicher Korrektheit. Einige weitere, spätere Hände (C^3) haben Spuren im Codex hinterlassen, z. B. f. 45 ein unorthographisches Trishagion, einzelne Worterklärungen und sonstige Scholien, f. 18 hat eine Hand eine Zeitdifferenz berechnet, die auf das Datum 1558 für diese Eintragung führt.

Provenienz: Wahrscheinlich Konstantinopel. Nach Paris in die Sammlung des Kanzlers Pierre Séguier kam das Manuskript am Beginn des Jahres 1646 zusammen mit anderen Codices, die der Priester Athanasios 1643 in Zypern erworben hatte (vgl. Devreesse, Le fonds Coislin, V–VI).

Inhalt: Anna Komnene, *Alexias*. Der Text beginnt mit I 16,1 (40) μᾶλλον (vgl. oben unter „Lagen").

Katalog und ältere Literatur: R. Devreesse, Bibliothèque Nationale, Département des manuscrits. Catalogue des manuscrits grecs, II, Le fonds Coislin, Paris 1945, 300–301. – B. Leib, Alexiade, I, CLXV–CLXVI.

Konsultiert als Mikrofilm und in Autopsie November 1990 (D. R. Reinsch), für Buch XV als Mikrofilm und in Autopsie Oktober 1984 und September 1999 (A. Kambylis).

V Vaticanus graecus 981 14. Jh. Anfang Papier ff. I + 249 + I mm 260 × 185 Lin. unregelmäßig 33–48

[1] Der erste Verdacht gegen den Ansatz auf das 12. Jh. wurde geäußert von N. Wilson, Nicaean and Palaeologan Hands. Introduction to a Discussion, in: La paléographie grecque et byzantine, Paris 1977, 263–267, dort 265. Der Beweis für die Entstehung des Codex in den Jahren um 1305/06 ist erbracht worden von G. Prato, I manoscritti greci dei secoli XIII e XIV: note paleografiche, in: Paleografia e codicologia greca, a cura di D. Harlfinger e G. Prato, I–II, Alessandria 1991, I 131–149, dort 140; II 85 (Tav. 5). Die ältere Ansicht noch bei B. Leib, Anne Comnène. Alexiade, I, Paris 1937, CLXV und H. Hunger, Anonyme Metaphrase zu Anna Komnene, Alexias XI–XIII (= Wiener Byzantinistische Studien, 15), Wien 1981, 17.

Lagen: Nicht mehr erkennbar, da die Blätter bei alter, brutaler Restaurierung einzeln auf Falze gehängt wurden. f. 230 ist die Kustode λα erkennbar. Ab f. 170 sind die Seiten mit einer Transparentfolie überklebt.

Beschreibstoff: Westliches Papier, eventuell einige Folien auch orientalisches Papier. Auf einigen Folien sind Wasserzeichen erkennbar: ff. 31–34: Buchstabengruppe BC (sehr ähnlich Briquet Nr. 9279 = Mošin-Traljić 5693, belegt für 1306). ff. 1–4: Herz (entfernt ähnlich Mošin-Traljić 3076, belegt für 1347).

Erhaltungszustand: Lesbarkeit des Textes durch Wasser und Fraß sowie durch die Transparentfolien teilweise beeinträchtigt, ursprünglich rote Randlemmata und Titel bis zur Unlesbarkeit verblaßt.

Einband: Pergament auf Pappe. Auf dem Vorsatzblatt Titel („Zonarae Choniati et Georgii acropoliti historia") mit der Signatur 1040.

Kopisten: Hand A: ff. 5–249. Hand B (später als Hand A): ff. 1–4^{v}.

Provenienz: Wahrscheinlich Konstantinopel. Für die Vaticana von Kardinal Cervini[2] in Venedig von Antonios Eparchos erworben. In der Liste dieser Codices im Vaticanus lat. 3963 ist zum Datum 8. April 1551 unter den „Greci libri empti Venetiis a d(omino) Ant(oni)o Eparcho" unser Codex als Nr. 170 verzeichnet: „Zonarae historiarum secunda pars, et Choniatae a comminatibus usque ad a(n)g(e)los, et Georgii acropolitae tractatus seminperfectus, et Annae filii (sic) Alexii historiae". ff. 1–4 sind sekundärer Zusatz.

Inhalt: (ff. 1–4^{v}) Palladios, Über die Völker Indiens und die Brachmanen, endet mutiliert mit τοὺς ἄρσενας καὶ θή[... S. 52,4 Berghoff[3]. (ff. 5–145) Ioannes Zonaras, Epitoma historiarum, Buch X–XVIII. (ff. 145–184) Epitome von Niketas Choniates, Historia (vgl. Nicetae Choniatae Historia, rec. I. A. van Dieten, Berlin–New York 1975, I [= CFHB 11/1], XXXVII–XXXVIII). (ff. 184–196^{v}) Georgios Akropolites, Historia in brevius redacta (Georgii Acropolitae opera, rec. A. Heisenberg, Leipzig 1903 [^{2}Stuttgart 1978], I, 191–274, vgl. zum Codex ebda. XIX–XX. (ff. 197–249) Epitome von Anna Komnene, *Alexias*, mit dem offenbar vollständigen Prolog des Werkes, der aufgrund mechanischer Verluste in den Handschriften, die den Volltext überliefern, fehlt (ed. D. Hoeschel, Alexiados libri VIII ab Anna Comnena de rebus a patre gestis scripti, Augustae Vindelicorum 1610 [auf der Grundlage von cod. Monacensis gr. 355]). Der Text der Epitome endet mitten auf der Seite abrupt mit den Worten ὄχλος πολὺς XIV 7,1 (88).

[2] Zu ihm vgl. R. Devreesse, Les manuscrits grecs de Cervini, in: Scriptorium 22 (1968), 250–270.

[3] W. Berghoff, Palladius De gentibus Indiae et Bragmanibus (= Beiträge zur klassischen Philologie, 24), Meisenheim 1967.

Katalog und ältere Literatur: Inventarium Vaticanum. – Vgl. P. Canart–V. Peri, Sussidi bibliografici per i manoscritti greci della Biblioteca Vaticana (= Studi e Testi, 261), Città del Vaticano 1970, 519. – M. Buonocore, Bibliografia dei fondi manoscritti della Biblioteca Vaticana (1968–1980), II, Città del Vaticano 1986, 865.

Konsultiert als Mikrofilm und in Autopsie September 1988 (D. R. Reinsch).

P Parisinus graecus 400 um das Jahr 1343/44[4] orientalisches Papier ff. 173 mm 168 × 110

Vorwiegend theologisch-poetische Miszellanhandschrift, wahrscheinlich in Zypern entstanden[5].

(f. 171–171^{v}) Anna Komnene, *Alexias* prol. 1,1 (2)–(15) πρᾶγμα. Wie der Titel πρόλογος τῆς ἀλεξιάδος. εἰς πᾶν εἴτι βούλ(ει) zeigt, hat dieser Abschnitt des Prologs der *Alexias* hier als rhetorisches Musterstück Eingang gefunden.

Katalog: H: Omont, Inventaire sommaire des manuscrits grecs de la Bibliothèque nationale, I, Paris 1886, Nr. 400.

Konsultiert als Mikrofilm und in Autopsie November 1990 (D. R. Reinsch).

2. Apographa des Volltextes

Vat. Vaticanus graecus 1438 um das Jahr 1565 Papier ff. IV + 392 + III mm 340 × 220 Lin. 25–26

Lagen: 13 × 8 (1–104), 1 × 8-2 (Blatt 6–7 herausgeschnitten) (105–110), 17 × 8 (111–246), 1 × 6 (247–252), 5 × 8 (253–292), 1 × 8 + 2 (Blatt 1–2 hinzugefügt) (293–302), 11 × 8 (303–390), 1 × 4 (391–392, III + Spiegel). ff. 1–118^{v} Kustoden auf jedem ersten Recto und jedem letzten Verso einer Lage oben Mitte; ff. 119–391^{v} auf jedem letzten Verso einer Lage innen Reklamanten von oben nach unten.

Beschreibstoff: Westliches Papier. Wasserzeichen: Anker im Kreis mit Stern, mehrere Typen mit verschiedenen Gegenzeichen. Formenpaar auf ff. 232/237 und ff. 234/235 identisch mit Harlfinger, ancre 34 (belegt für das Jahr 1565). Die übrigen Typen nahezu identisch mit Zeichen bei V.

[4] Zu Kopist und Datierung vgl. E. Gamillscheg–D. Harlfinger, Repertorium der griechischen Kopisten 800–1600, 2. Teil, Handschriften aus Bibliotheken Frankreichs, Wien 1989, Nr. 225.

[5] Eine genauere Analyse mit Publikation verschiedener Inedita wird von D. R. Reinsch vorbereitet.

Mošin, Anchor Watermarks, Amsterdam 1973, die für die Zeit zwischen 1562 und 1570 belegt sind. Im Vorsatz f. IV: Leiter in Kartusche mit Kreuz, sehr ähnlich Briquet 5931 (belegt für 1562).

Erhaltungszustand: Gut.

Einband: Pergament auf Pappe.

Kopisten: Hand A (ff. 1–118ᵛ, Ende von Buch VI); Hand B (ff. 119–260ᵛ); Hand C (ff. 261–292ᵛ, 295–385ᵛ); Hand D (ff. 293–294ᵛ, 386–391ᵛ). Hand D scheint der Auftraggeber gewesen zu sein; diese Hand hat das gesamte Manuskript sorgfältig durchkorrigiert. Einige Randlemmata (identisch mit denjenigen in Codex C) in verblaßtem Rot. f. 392 (rot): τέλος σὺν ϑ(ε)ῶ τοῦ παρόντος βιβλίου.

Provenienz: Aus der Bibliothek des Kardinals Sirleto (gest. 1585)[6], von Papst Paul V. 1612 zusammen mit anderen Codices über mehrere Zwischenstationen (Sirleto – Colonna – Altemps) für die Vaticana erworben (vgl. R. Devreesse, Le fonds grec de la Bibliothèque Vaticane des origines à Paul V [= Studi e Testi, 244], 380–381. 420. 452. 482 mit Anm. 56). Auf f. IVᵛ Notiz: *Quae hic desunt in p(rim)o libro vide in impressis sub nº 6152* [gemeint ist ein Exemplar der Edition der Epitome durch D. Hoeschel, Augsburg 1610]. *caeterum in impresso plurima desunt quae ex hoc manuscripto supplenda sunt.*

Inhalt: Anna Komnene, *Alexias*. Text beginnt mit I 16,1 (40) μᾶλλον.

Katalog und ältere Literatur: Inventarium Vaticanum. – Siehe Canart – Peri (vgl. oben zu Vat. gr. 981), 592. – Buonocore, (vgl. oben zu Vat. gr. 981), 900.

Konsultiert als Mikrofilm und in Autopsie September 1988 (D. R. Reinsch).

Barb. Vaticanus Barberinianus graecus 235 17. Jh. (nach 1612) Papier ff. 170 mm 310 × 210 Lin. 21

Beschreibstoff: Westliches Papier. Wasserzeichen: Vogel im Kreis mit Buchstaben A N (nicht nachgewiesen).

Einband: Pergament auf Pappe.

Kopist: Von einer Hand geschrieben. Reklamanten waagerecht am Ende jeder Seite.

Inhalt: Anna Komnene, *Alexias*, Buch I–VIII. Text beginnt mit I 16,1 (40) μᾶλλον.

[6] f. I: Von der Hand des Fulvio Orsini: Emptus ex libris Card(ina)lis Sirleti.

Barb. Vaticanus Barberinianus graecus 236 17. Jh. (nach 1612) Papier ff. 257 mm 310 × 210 Lin. 23

Beschreibstoff: Westliches Papier. Wasserzeichen: Vogel in Kreis mit Buchstaben A N (identisch mit dem Zeichen in Barb. 235). Vogel in Kreis mit Buchstaben A N (nicht identisch mit dem Zeichen in Barb. 235). Vogel auf Dreiberg in Kreis (nicht nachgewiesen).

Einband: Pergament auf Pappe.

Kopist: Von einer Hand geschrieben. Reklamanten waagerecht auf jeder Versoseite. Verwendung einer agressiven Tinte, die das Papier zerfrisst. f. 257: τέλος σὺν ϑ(ε)ῷ τοῦ παρόντος βιβλίου.

Inhalt: Anna Komnene, *Alexias*, Buch IX–XV.

Provenienz: Die beiden Codices sind nach einheitlichem Plan von zwei verschiedenen Kopisten aus Vat. gr. 1438 abgeschrieben worden, wie aus der Titelnotiz von Barb. 235 hervorgeht: *Alexiados libri XV. Ab Anna Comnena de rebus ab Alexio Comneno imp(erato)re eius patre gestis scripti, digesti in duos tomos, e codice Vaticano sub numero MCCCCXXXVIII transcripti. In quo Vaticano multa desunt in libro primo, quae supplenda sunt ex impresso.*

Katalog und ältere Literatur: Inventarium Vaticanum – Siehe Canart – Peri (vgl. oben zu Vat. gr. 981), 135.

Konsultiert als Mikrofilm und in Autopsie September 1988 (D. R. Reinsch).

Ottob. Vaticanus Ottobonianus gr. 137 + 131 17. Jh. (zwischen 1612 und 1620) Papier ff. 190 + 597 mm 275 × 200 Lin. 14

Wasserzeichen: Verschiedene Typen von Vogel in Kreis mit Stern, mit Blume, mit Buchstabe A, mit Buchstabe M, Anker in Kreis mit Stern (keine genauen Entsprechungen unter publizierten Zeichen).

Kopist: Von einer Hand geschrieben, beendet an einem 24. März. Reklamanten auf jedem Verso, waagerecht. f. 597ᵛ: τέλος σὺν ϑεῷ τοῦ παρόντος βιβλίου ἐν τῇ τοῦ μηνὸς μαρτίου ἡμέρᾳ κδ.

Einbände: Pergament auf Pappe.

Inhalt: Anna Komnene, *Alexias*. Ottobon. 137: Buch I–V. Text beginnt mit I 16,1 (40) μᾶλλον. Ottobon. 131: Buch VI–XV.

Diese beiden Ottoboniani sind nach der Überführung der Bibliothek des Herzogs von Altemps in die Vaticana 1612 und vor dem Tode des Sohnes des Herzogs, Johannes (gest. 1620), aus Vat. kopiert worden. Das geht aus den identischen Eintragungen in Ottobon. 137, f. 1 und Ottobon. 131, f. 1, f. 597ᵛ und Titelblatt hervor: *Unus ex codicibus bibliothecae Altempsianae a Paulo quinto manu regia exceptis nunc vero a Joanne*

Angelo ab Altaemps duce propriis sumptibus fidelissime ex originalibus transumptus ut bibliotheca p(a)t(ern)a tanto honore iam decorata non careret. In beiden Codices wird das Werk als anonym bezeichnet. Ottob. 137, f. 1 oben: *Liber cujus non reperitur titulus.* Ottob. 131, Titelblatt: *Tractatus de bello. Anonimus sine princ(ipi)o.* f. 1 oben: *discursus bellicus. liber sine titulo et auctore.*

Katalog und ältere Literatur: E. Feron–F. Battaglini, Codices manuscripti graeci Ottoboniani Bibliothecae Vaticanae, Rom 1893, 78. 75. – Siehe Canart–Peri (vgl. oben zu Vat. gr. 981), 194–195.

Konsultiert als Mikrofilm und in Autopsie September 1988 (D. R. Reinsch).

Gronov Leidensis Gronovianus 26 im Jahr 1641 Papier ff. II + 251 + I mm 215 × 155 (außer ff. 217–250: mm 200 × 155) Lin. 27–38

Wasserzeichen: abwechselnd Vogel in Kreis und Vogel in Kreis auf Dreiberg.

Kopisten: ff. 1ᵛ–79, 165–251 Johann Friedrich Gronov. ff. 79ᵛ–164: ein von Gronov bezahlter Amanuensis (f. 164ᵛ leer).

Inhalt: (ff. 1ᵛ–2) Gelehrte, auf die *Alexias* bezogene Notizen Gronovs. (ff. 5–215ᵛ) Anna Komnene, *Alexias*. Text beginnt mit prol. 4,3 (37) τοίνυν. f. 24 beginnt mit I 16,1 (40) μᾶλλον. f. 215ᵛ Distichon unter dem Verfassernamen Ερρίκου (Großbuchstaben der Vokale immer ohne Spiritus) τοῦ Δορμαλίου: Λῆξεν ὅπου βιότοιο Αλέξιος ὁ Κομνηνὸς / Ἔνθα καλὴ θυγάτηρ λῆξεν Αλεξιάδης (sic)[7]. (f. 216ʳᵛ) *Alexias* XIII 6,5 (84) οὐδαμῶς bis 7,1 (25) δηχθεὶς. (ff. 217–250ᵛ) Metaphrase zu Anna Komnene, *Alexias* XI–XIII, ed. H. Hunger, Anonyme Metaphrase zu Anna Komnene, Alexias XI–XIII (= Wiener Byzantinistische Studien, 15), Wien 1981[8].

Provenienz: Gronov hat die *Alexias* in Rom aus einem Exemplar des Lucas Holsten kopiert bzw. kopieren lassen; das teilt er in einem in Hamburg am 29. August 1656 geschriebenen Brief an Antonius Clementius mit[9]: *Narro tibi, me Romae partim mea, partim multo auro redempta manu descripsisse Alexiades Annae Comnenae, et quia mendosum erat exemplar, cum Florentino ob hanc istam causam in eam urbem, quam iam videram, reversum contulisse. Fecit idem postea otiosius Lucas Holstenius, ex cuius codice meum exemplum paraveram.* Er hat demnach seine römische Abschrift in Florenz um den in seiner Vorlage nicht enthaltenen Anfang der *Alexias* vor I 16,1 (40) μᾶλλον, soweit dort vorhanden, (= die ff. 1–23ᵛ des jetzigen Codex) sowie auf f. 216ʳᵛ den schon in C ausgefallenen Abschnitt in Buch XIII aus der Handschrift F ergänzt. Für den in Rom kopierten Text hat er Lesarten aus F am Rand eingetragen.

Die Metaphrase hat Gronov aus einem Codex abgeschrieben, den er in Den Haag ausfindig gemacht hatte. Er schreibt in einem Brief vom Juni 1642 aus Deventer an Nikolaus Heinsius nach Leiden[10], er habe sich länger als beabsichtigt in Den Haag aufhalten müssen, denn *inveni apud illust(rissimum) v(irum) Cornelium Hagum fragmentum Alexiados Comnenae meae luculentum, translatum in vulgarem Graecam ... descripsi igitur totum, et doleo integrum non esse.*

Katalog und ältere Literatur: J. Geel, Catalogus librorum manuscriptorum qui inde ab anno 1741 Bibliothecae Lugduno Batavae accesserunt, Leiden 1852, 20.

Konsultiert als Mikrofilm und in Autopsie Oktober 1991 (D. R. Reinsch).

Bucurestensis 663 (74)[11] 18. Jh. Papier ff. 221 mm 200 × 150

Miszellanhandschrift mit Auszügen aus zahlreichen antiken und byzantinischen Schriftstellern, offenbar für den Schulgebrauch.

(f. 91ʳᵛ) Auszüge aus Anna Komnene, *Alexias* (Titel: ἄννης τῆς κομνηνῆς τῆς καισαρίσσης, ἀλεξιὰς ἐν βιβλίοις ιε. ὁ πρόλογος):
prol. 1,1 (2) ῥέων – 2 (19/20) ἀμνημοσύνης; prol. 3,1 (48) ἐμοὶ – (53) ἐχώμεθα; I 13,2 (93) ὁ δὲ – 4 (24) ἐτάξατο.

Apographon der Ausgabe Poussines', deren Sonderfehler reproduziert werden: prol. 1,1 (4) λίθου für λόγου; I 13,3 (14) ἤδη ἡγήσασθαι für ἢ διηγήσασθαι.

[7] Das Epigramm ist aus der verlorenen Handschrift des Lucas Holsten übernommen (s. unten), denn es findet sich auch am Ende der Ausgabe von Poussines, dort ohne die Autorenangabe und am Ende mit der (richtigen) Variante Ἀλεξιάδος.

[8] Zur Abhängigkeit der Metaphrase von der Handschrift C vgl. Hunger, Anonyme Metaphrase 13–18. Durch die Umdatierung von C auf den Anfang des 14. Jh. verschiebt sich allerdings der *terminus post quem* für die Abfassungszeit der Metaphrase entsprechend. Die Auslassung von XIII 6,5 (84) μᾶλλον bis 7,1 (24) οὐδαμῶς ist nicht durch Blattverlust in C bedingt, sondern allein durch Homoioteleuton; möglicherweise endeten in der Vorlage von C zwei Folien hintereinander zufällig mit οὐδαμῶς. An der Feststellung der Abhängigkeit der Metaphrase von C durch Hunger ändert das aber nichts.

[9] Abgedruckt in der 2. Auflage von Joh. Frederici Gronovii De sestertiis seu Subsecivorum Pecuniae veteris Graecae et Romanae Libri IV, Lugduni Batavorum 1691, 679–708, die zitierte Passage dort 681 (in der 1. Auflage dieser Schrift, Amsterdam 1656, ist dieser Brief noch nicht enthalten).

[10] Sylloge Epistolarum, a viris illustribus scriptarum. Coll(ecta) et dig(esta) per P(e)t(rum) Burmannum, Leidae 1727, Tomus III, ep. LXXXVI, S. 98–100. – Der Bibliotheek der Rijksuniversiteit in Leiden gilt besonderer Dank für das freundliche Entgegenkommen vor Ort und die Übersendung einer Xerokopie dieses Briefes.

[11] Für den Hinweis auf diese Handschrift sei Foteini Kolovou gedankt.

Katalog: C. Litzica, Catalogul manuscriptelor greceşti, Bukarest 1909, 389–392.

Konsultiert als Xerokopie (D. R. Reinsch)[12].

3. Apographa der Epitome

A Monacensis gr. 355 15. Jh. Papier ff. 74 Lin. 30

Provenienz: Für die Augsburger Bibliothek 1545 von Antonios Eparchos in Venedig gekauft.

Die Epitome ist aus diesem Codex von David Hoeschel, Augsburg 1610, ediert worden. Hoeschel war, irregeführt durch die Bucheinteilung im Monacensis, fälschlich der Meinung, dass es sich dabei um die ersten acht Bücher des Volltextes handele. Das Desiderat einer Erstausgabe des vollen Textes blieb also auch nach dieser Ausgabe noch bestehen.
Als Apographon von V nachgewiesen von B. Leib, Contribution 193–194 = Alexiade CLXXI–CLXXIII.

Konsultiert als Mikrofilm (D. R. Reinsch).

Tubingensis Mb 11 im Mai 1575 Papier pp. 173 Lin. 29–31

Kopist: Michael Oesterlin hat im Auftrag des Martinus Crusius, wie aus den Notizen Crusius' in der Handschrift (vor allem p. 172) hervorgeht, diese aus dem Monacensis gr. 355 abgeschrieben. Mit zahlreichen gelehrten Notizen des Crusius[13].

Konsultiert als Mikrofilm und in Autopsie Oktober 1991 (D. R. Reinsch).

Das Verhältnis der Handschriften zueinander

Alle erhaltenen Handschriften mit Volltext sind Abkömmlinge von C und (sekundär) von F, alle erhaltenen Handschriften mit dem Text der Epitome sind Abkömmlinge von V.

Die Beweisführung ist einfach. Dass Vat. aus C geflossen ist, ergibt sich schon daraus, dass der Anfang der *Alexias* in C durch Lagenverlust fehlt, in Vat. dagegen nicht durch mechanischen Verlust bedingt ist. Am Ende des 15. Buches weist Vat. dort, wo C mechanisch beschädigt ist, *fenestrae* auf. Dass Vat. auch an Stellen *fenestrae* aufweist, an welchen der Text in C einwandfrei lesbar ist, so I 16,2 (58–59) ἀλλ' οἵ γε βάρβαροι δοῦλοι τοῦ αὐτοκράτορος, ist Anzeichen dafür, dass es zwischen C und Vat. eine uns verlorene Zwischenstufe gegeben hat. Vat. weist gegenüber C natürlich Sonderfehler auf; ein sehr schöner findet sich XV 7,7 (86) ἀποστρατεύτους (was alle Apographa und modernen Editoren übernommen haben) statt des von C richtig überlieferten ἀπροστατεύτους. An einigen Stellen hat Vat. einen besseren Text als C; diese Stellen sind Konjekturen, die dort von Bedeutung sind, wo wegen des Lagenverlustes in F ab XIV 8,1 (19) ἁπάσας C für uns *codex unicus* ist. Hier hat Vat. in einigen Fällen den Text mit (leichten) Konjekturen erfolgreich korrigiert und erscheint daher im *apparatus criticus* unserer Ausgabe, z. B. XIV 8,9 (38) οἰομένους statt οἰόμενος, XV 2,6 (68) κενόσπουδος statt κενόσπουδον, XV 11,12 (83) καί τοι ἀστακτὶ statt καὶ τοῖα στακτὶ.

Dass Ottob. aus Vat. abgeschrieben worden ist, ergibt sich aus den oben zitierten Eintragungen im Ottob. und wird dadurch bestätigt, dass Ottob. alle Fehler von Vat. reproduziert und um eine große Zahl von Sonderfehlern vermehrt, z. B. I 16,4 (87) ἄρασθαι statt ἄρα θεὸς (durch graphische Eigentümlichkeit in Vat. bedingt).

Dass Barb. ebenfalls direkt aus Vat. abstammt, wird uns durch die Notiz im Titel von Barb. 235 mitgeteilt und durch Sonderfehler von Barb. bestätigt, z. B. I 16,1 (46) βρεντήσιον statt δυρράχιον ἐκ βρεντησίου (so Vat. und Ottob.). Wie in Vat., so ist auch in Barb. der Text an einigen Stellen (bisweilen erst nachträglich am Rand) erfolgreich korrigiert worden, z. T. mit nicht unbeträchtlicher kritischer Intelligenz, z. B. XIV 8,4 (62/63) περιγράφει statt παρὰ γράφει, XV 4,8 (20) ἀπολαβὼν statt ἀποβαλὼν, XV 5,1 (51) καινῆς statt σκηνῆς, XV 7,1 (91) μιᾶς statt μικρᾶς, XV 8,6 (11) ἔξαρνος statt ἔξαρχος.

Gronov hat seinen jetzigen Leidensis aus einem Exemplar des Lucas Holsten abgeschrieben bzw. abschreiben lassen, wie wir aus seinem Brief (s. oben) wissen. Holsten hatte dieses sein Exemplar seinerseits aus Barb. kopiert, zu dem er natürlich, da seit 1627 Bibliothekar bei Kardinal Antonio Barberini[14], leichten Zugang hatte. Gronov hat sein Apographon dann in Florenz mit Hilfe von F ergänzt und durchgehend korrigiert, wie wir ebenfalls aus seinem oben zitierten Brief wissen und wie der Leidener Codex beweist, in welchem Gronov die Lesarten von F am Rand mit dem Zusatz Fl. oder Flor. oder auch v(etus) c(odex) nachgetragen hat.

Die Deszendenz der Epitome-Handschriften V > Monac. (A) > Tubingensis ist durch die Beweisführung von Leib und die Eintragungen von

[12] Für die Übersendung der Xerokopie aus Bukarest sei Nicolae-Şerban Tanaşoca herzlich gedankt.
[13] Vgl. Reinsch, Editio princeps.
[14] Vgl. Chr. G. Jöcher, Allgemeines Gelehrten-Lexikon, Leipzig 1750 (Nachdr. Hildesheim 1961), II, 1678–1680.

Crusius erwiesen, zur Abhängigkeit des Bucurestensis von der Ausgabe Poussines' s. oben.

Es bleiben somit als für die Edition relevant die Handschriften F C V. Ihr Verhältnis zu einander ist dadurch gekennzeichnet, dass V und C über einen gemeinsamen Hyparchetyp ψ auf den Archetyp ω zurückgehen. In ω muss man eine Schicht von Autorenkorrekturen annehmen, die eingetragen worden sind, nachdem der gemeinsame Vorfahr von V und C kopiert war[15]. Aus dem so korrigierten Archetyp ω^{corr} ist dann F abgeschrieben worden.[16]

Verschollene Handschriften und die Intrigen um die *editio princeps* des vollständigen Textes der *Alexias*

Unter den europäischen Gelehrten der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts war bekannt, dass der berühmte Toulouser Jurist Jacques Cujas (1522–1590)[17] einen Codex mit der *Alexias* besaß[18]. Wie Pierre Poussines in der Praefatio seiner Ausgabe von 1649[19] mitteilt, hatte Cujas diesen Codex seinem Kollegen Pierre du Faur de Saint-Jory (Petrus Faber)[20] übergeben, damit dieser Ausgabe und lateinische Übersetzung erstellte. Pierre du Faur ist darüber im Jahr 1600 plötzlich gestorben, und der Codex verschwand zunächst in seinem Nachlass. Es existieren in Werken des Cujas und du Faurs[21] indessen einige kurze Zitate der *Alexias* aus

15 Schon bevor ψ aus ω geflossen ist, waren in ω am Rand die Spottverse VII 3,12 (53) eingetragen worden. Sie sind sowohl von F als auch von ψ und anschließend aus diesem von C übernommen worden. In F und C stehen diese Verse am Rand, was darauf schließen läßt, dass es so auch in den Vorlagen ψ und ω gewesen ist. V hat die in ψ vorgefundenen Verse, ganz wie es einer Epitome entspricht, mit den überleitenden Worten ὅτε καὶ in den fortlaufend geschriebenen Text integriert.

16 Die Beweisführung für diesen oberen Teil des Stemmas wird hier nicht wiederholt; vgl. dazu ausführlich D. R. Reinsch, Zum Text der Alexias Anna Komnenes, in: JÖB 40 (1990) 233–268.

17 Zu ihm vgl. E. Spangenberg, Jacob Cujas und seine Zeitgenossen, Leipzig 1822 (Nachdr. Frankfurt am Main 1967).

18 So hat z. B. Martinus Crusius auf dem Titelblatt des Tubingensis Mb 11 vermerken lassen: *Iacobus Cuiatius Jureconsultus brevi graece latineque historiam hanc editurus fertur integram.*

19 Die ersten Exemplare dieser Edition sind 1649 gedruckt worden; das von uns in Form eines Mikrofilms benutzte Exemplar der Universitätsbibliothek Heidelberg trägt auf dem Titelblatt und in der Druckernotiz am Ende das Datum MDCLI, stammt also aus einer Wiederholung des Drucks von 1649.

20 Zu ihm vgl. Dictionnaire de biographie française, Paris 1967, XI, Sp. 1380.

21 Für bibliographische Hilfe in Bezug auf Cujas und du Faur sei Andreas Schminck (Frankfurt am Main) gedankt, der bibliographisch recherchiert und Photokopien der betreffenden Passagen aus den zitierten Werken geschickt hat.

diesem Codex[22]: I 7,3 (37–42) πάσχουσι – πολλῶν, mit der interessanten Lesart (Zeile 40/41) καταλιμπάνουσι und XIV 1,7 (10–11) σκολιώτατον – ποιούμενον[23] sowie II 8,1 (23–25) φήμη – ἁλουργὰ περιβεβλῆσθαι mit einer Glättung des Textes und II 8,2 (40–42) ἐμοὶ – ἐστί mit weiteren Abweichungen von der übrigen Überlieferung[24]. Diese Abweichungen des **cod(ex) Tolosanus** sind kein Zufall. Pierre Poussines, der den Codex, welcher vor der *Alexias* (ohne Prolog) die Ὕλη ἱστορίας des Nikephoros Bryennios enthielt, für seine *editio princeps* dieses Textes zugrundegelegt hat, notierte sich nach seiner Angabe in der Bryennios-Praefatio für eine spätere Neuausgabe der *Alexias* aus dem cod. Tolosanus außer Ergänzungen von Lücken über 2.000 Varianten am Rand eines Exemplars seines gedruckten *Alexias*-Textes[25]. Offenbar repräsentierte die Handschrift (nach Poussines *liber e charta lintea perantiquus, et manus transmarinae*) einen eigenen Überlieferungszweig, aber alle späteren Nachforschungen nach diesem Codex und nach dem Handexemplar der Ausgabe Poussines' mit den Varianten sind fruchtlos geblieben.

Die kurzen Zitate aus dem Tolosanus erlauben es natürlich nicht, den stemmatischen Ort des Codex zu bestimmen. Gleichwohl aber gibt es einen gewichtigen Anhaltspunkt, um ihn (oder seine Vorlage) demselben Umkreis zuzuordnen, aus welchem die Vorlage von C stammt. Beide nämlich, sowohl C als auch der Tolosanus, enthalten eine gegenüber dem ursprünglichen Text nachträglich erfolgte ideologische Schönung zugunsten einer Betonung der dynastischen Legitimität der Herrschaft der Komnenen, indem sie den Akt der Usurpation des Alexios herunterspielen. C tut das durch Retouchen im Text selbst, indem an zehn verschiedenen Stellen Begriffe wie ἀποστασία, τυραννίς, διαπιστία und Ähnliches vom Redaktor durch ἡ τοιαύτη ἐπιχείρησις, ἡ τοιαύτη πρᾶξις, βούλευμα und entsprechend weniger Verfängliches und Harmloseres ersetzt werden[26]. Im Tolosanus ist dem echten Prolog des Bryennios (71,18–73,11 Gautier) ein langer nachträglich hinzugefügter unechter

22 Vgl. J. Seger, Byzantinische Historiker des zehnten und elften Jahrhunderts, I. Nikephoros Bryennios, München 1888, 107–112, der auch die wesentlichen Fakten des Schicksals des codex Tolosanus behandelt.

23 Jacobi Cujacii Notae posteriores in Institutiones, Paris 1585, nota 50 zu Institutiones, Buch 2, Titel 1, § 21 (= Opera, I, Neapel 1758, Sp. 65). – Seger (vgl. oben Anm. 22) führt ein weiteres kurzes Zitat aus einer anderen Schrift des Cujas auf, das aber keine Abweichungen gegenüber der übrigen Überlieferung enthält.

24 Petri Fabri Commentarius ad legem «De iustitia et iure» itemque «De origine iuris», 1604 (postum), zitiert nach der Ausgabe Genf 1618, S. 51.

25 Zur abenteuerlichen Geschichte der Benutzung des codex Tolosanus durch Pierre Poussines vgl. die ausführliche Darstellung bei P. Gautier, Nicéphore Bryennios, Histoire (= CFHB 9), Bruxelles 1975, 33–40. Die Praefatio seiner Bryennios-Ausgabe von 1661 wieder abgedruckt dort 43–46.

26 Vgl. dazu mit der Vermutung, dass diese Manipulation wahrscheinlich um 1180 stattgefunden hat, Reinsch, Zum Text 245–247.

Prolog vorangestellt (55,1–71,17 Gautier), der nichts anderes zum Ziel hat als den Erweis der Rechtmäßigkeit des Kaisertums des Alexios[27]. Der ideologische Hintergrund der Eingriffe ist in beiden Codices derselbe.

Als Poussines vorübergehend in den Besitz des codex Tolosanus gelangte, hatte er seine *editio princeps* der *Alexias* schon fertiggestellt; sie war durch eine Art widerrechtlicher Handschriften-Beschlagnahme zustande gekommen. Nach der Version Poussines' in seiner *Alexias*-Praefatio hatte der französische Kanzler Pierre Séguier Kardinal Francesco Barberini in Rom um eine Kopie des in Rom vorhandenen *Alexias*-Codex gebeten, und dieser habe ihm eine Handschrift geschickt, deren Lücken Lucas Holsten in Florenz ergänzt habe. Die Version Gronovs lautet dagegen anders: Er hatte ja in Rom das Exemplar des Lucas Holsten kopiert und in Florenz ergänzt, aber das war in Eile geschehen. Daher hatte er Lucas Holsten gebeten, dass dieser ihm ein in Florenz genauer, da mit größerer Ruhe ergänztes Exemplar schicken möge. Holsten habe dieses Exemplar herstellen lassen[28] und es dann nicht über Venedig auf dem unsicheren Seeweg expedieren wollen, sondern auf dem Landweg über Paris geschickt. Dort sei es widerrechtlich auf Betreiben des Kanzlers Séguier dem Jesuitenpater Pierre Poussines übergeben worden, damit dieser statt Gronov die Ausgabe samt lateinischer Übersetzung für die Imprimerie Royale veranstalte, was dann auch geschehen ist. Gronov hatte von der Sistierung der Handschrift in Paris auf Betreiben des Kanzlers durch einen Brief des Sébastien Cramoisy, des Direktors der Imprimerie Royale, vom 23. August 1647 erfahren, in welchem dieser ihm mitteilte, der Kanzler habe das besagte Manuskript von Holsten aus Rom erhalten und, damit die Ausgabe möglichst schnell erscheine, „le fit mettre en mains d'une personne docte qui depuis les temps y a travaillé"[29].

Gronov und seine Freunde waren empört über diesen Übergriff, wie aus der Korrespondenz zwischen Gronov und seinem Freund Nikolaus Heinsius[30] hervorgeht, der für ihn bei Lucas Holsten in Rom in der *Alexias*-Angelegenheit brieflich interveniert hatte. Gronov schreibt im Juni 1647 an Heinsius: *Gratias tibi ago pro illo studio, quod mihi apud cl(arissimum) Holstenium praestitisti.* Nach der Nachricht aus Paris schreibt er im Oktober 1647 an Heinsius: *Parisienses involarunt mihi Alexiadem: nam, ut habuerunt Holstenianum exemplar, invenerunt hominem, ut audio, Jesuitam Possinum, qui raptim operam transferendi promitteret ut impleret. Iamque aiunt sub praelo esse. Scilicet homini peregrino hanc laureolam concedere non potuerunt. Cuius potissimum culpa sit ignoro. Cramoysius literis ad me datis in Seguerium Cancellarium confert.* Heinsius versuchte, seinen Freund zu trösten und ihn dazu zu bringen, eine gegenüber Poussines verbesserte Ausgabe der *Alexias* vorzubereiten; er schrieb im Januar 1648 an Gronov: *Ego interim non video, quo pacto Alexias ex istarum harpyiarum manibus evelli possit. Si me audias, perges in instituto tuo, et editioni Alexiadem parabis, ac minori forma typis committes, ne impune ferant istam petulantiam. Non dubito, quin multa loca restitueris, multa observaris, quae Possinum fugerint.* Gronov ist dem Rat seines Freundes zumindest teilweise gefolgt und hat an der Verbesserung des Textes gearbeitet; der Leidener Codex ist beredtes Zeugnis der hervorragenden philologischen Arbeit Gronovs. Zu einem Druck dieses so verbesserten Textes ist es jedoch nicht gekommen. Der für Gronov bestimmte, von Poussines für seine Edition benutzte Codex, den Holsten auf der Grundlage von Barb. und F erstellt hatte, ist verloren; wahrscheinlich wurde er bei der Druckvorbereitung verbraucht.

Einige sowohl bei Gronov im Text und in Poussines' Edition vorgenommene, allerdings geringfügige Korrekturen scheinen auf das verschollene Exemplar des Lucas Holsten zurückzugehen, das deshalb bei Übereinstimmung dieser Korrekturen in Gronov und bei Poussines unter der Sigle „Holst." in unserem *apparatus criticus* erscheint.

Verschollen ist auch die Handschrift, die Matthias **Flacius** Illyricus in der zweiten Auflage seines *Catalogus testium veritatis, qui ante nostram aetatem Pontifici Romano eiusque erroribus reclamarunt*, Strasburg 1562, ausgeschrieben hat. Sie enthielt zu den zitierten Stellen Abweichungen, welche diesen Codex ebenso wie den Tolosanus einem anderen Überlieferungszweig zuweisen[31].

Weitere, aber nur in älteren Katalogen erwähnte und heute verschollene Codices sind bei Leib, S. CLXXV–CLXXVI aufgeführt.

---

[27] Vgl. dazu Gautier 47–49.

[28] Heinsius zitiert in einem im Februar 1648 an Gronov gerichteten Brief ein von Holsten an ihn, Heinsius, gerichtetes Schreiben, in welchem es heißt: *Id fidem meam nostramque amicitiam testor, me non alio animo codicem meum Lutetiam misisse, quam ut Puteanorum fratrum opera porro ad Gronovium nostrum perferretur: idque tuo me fecisse consilio haud dubie recordaris. Nunc, manu veluti praedae injecta, et mihi beneficium periisse et amicissimo homini editionis spem laudemque interceptam video: mirorque plurimum, qua fronte in protreptico Cardinalis Barberini iussu codicem submissum scripserint, quem Gronovio destinatum, injecta, ut dixi, manu interverterunt; neque enim ex Barberina, sed ex Medicea bibliotheca describendum curavi: eique rei hominem Graecum Roma Florentiam meo sumptu perduxeram.*

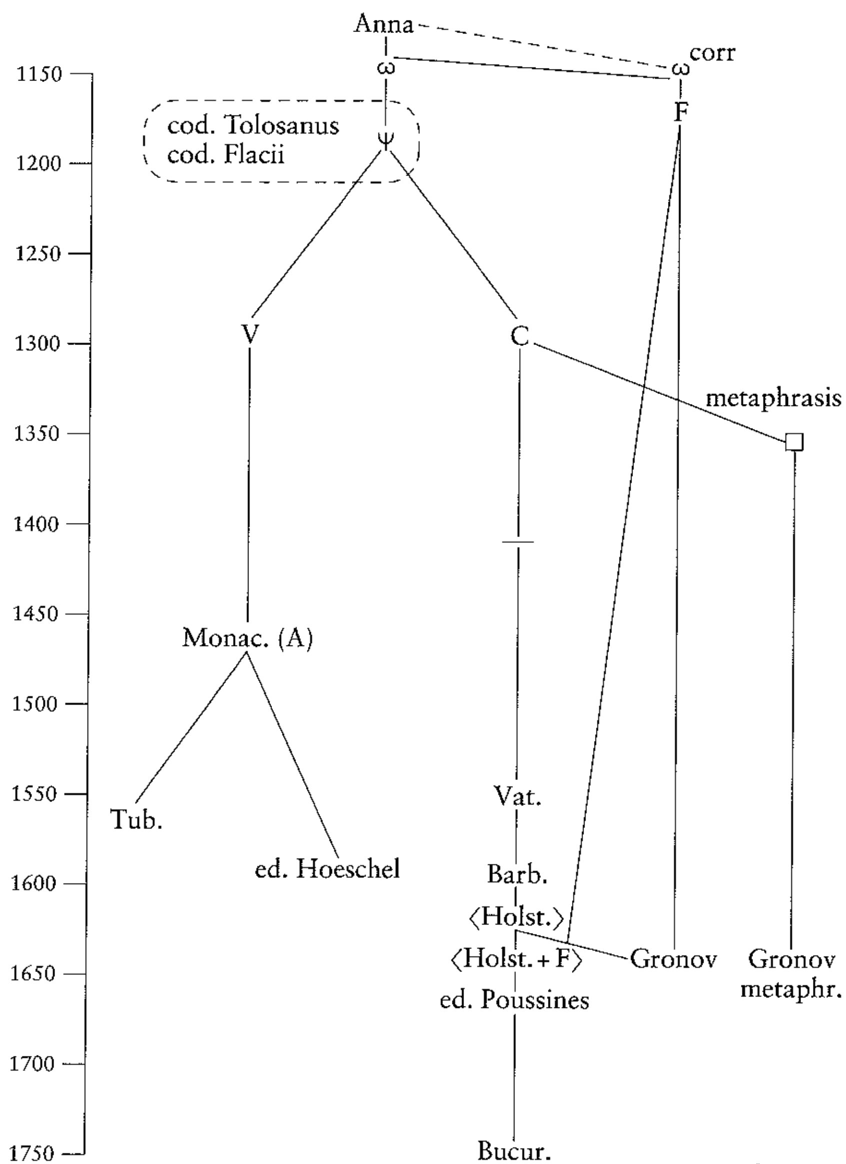
[29] Dank gilt Dr. G. Schott von der Universitätsbibliothek München für die Übersendung von Xerokopien aus 2° Cod.ms. 612, 3–8^{v} mit vier zwischen April und Oktober 1647 geschriebenen Briefen des Sébastien Cramoisy an Gronov. Ganz besonderer Dank geht an Dr. Viviane Mellinghoff-Bourgerie (Romanisches Seminar der Ruhr-Universität Bochum), die sich der nicht leichten Mühe unterzogen hat, diese Dokumente zu entziffern und zu transkribieren.

[30] Vgl. oben Anm. 10. Folgende Briefe der Sylloge sind für die Beschäftigung Gronovs mit der *Alexias* einschlägig: Nr. 86, 140, 142, 146, 151–158 der Korrespondenz Gronov–Heinsius sowie Nr. 17 (Isaak Voss an Heinsius).

[31] Die Stellen im einzelnen behandelt in D. R. Reinsch, Die Editio Princeps eines Auszugs aus der Alexias Anna Komnenes aus dem Jahr 1562: ein unabhängiger Überlieferungsträger, in: BZ 84/85 (1991/92), 12–16.

Aus der Untersuchung der handschriftlichen Überlieferung resultiert folgendes Stemma:

STEMMA CODICUM



AUSGABEN

DAVID HOESCHEL, Alexiados libri VIII ab Anna Comnena de rebus a patre gestis scripti, Augustae Vindelicorum 1610. Edition der Epitome auf der Basis von Monac. gr. 355. Mit einigen erklärenden Notae, auch zu sprachlichen Erscheinungen und textkritischen Entscheidungen (S. 177–188).

PETRUS POSSINUS (PIERRE POUSSINES), Annae Comnenae porphyrogenitae caesarissae Alexias, sive De rebus ab Alexio imperatore vel eius tempore gestis, libri quindecim, Paris 1649 und öfter. Edition des Volltextes auf der Grundlage einer durch Lucas Holsten besorgten Kopie aus Barb. gr. 235 + 236 und Laur. 70,2. Mit lateinischer Übersetzung, einem Glossar und dem Wiederabdruck der Praefatio und der Notae aus der Edition Hoeschels. Nachgedruckt Venedig 1729 und in PG 131.

LUDOVICUS SCHOPENUS (LUDWIG SCHOPEN), Annae Comnenae Alexiadis libri XV, vol. I, Bonnae 1839; vol. II, rec. Augustus Reifferscheid, Bonnae 1878. Edition des Volltextes auf der Grundlage von F, C, P, Gronov, für die Epitome Hoeschel, Tub. Mb 11. Mit lateinischer Übersetzung Schopens, der Dedicatio der Ausgabe Poussines', der Praefatio Hoeschels, dem Glossar aus der Edition Poussines', den Notae historicae et philologicae von Carolus Ducangius (Charles Du Cange) aus dessen Ausgabe des Ioannes Kinnamos, Paris 1670, mit Index historicus, Index rerum a Ducangio in notis explanatarum und Index Graecitatis.

AUGUSTUS REIFFERSCHEID, Annae Comnenae prophyrogenitae Alexias, vol. I–II, Leipzig 1884. Edition des Volltextes auf der Grundlage von F, C, P, für die Epitome Monac. gr. 355. Mit Index nominum et rerum.

BERNARD LEIB, Anne Comnène Alexiade, tome I–III, Paris 1937 (^{2}1967), 1943 (^{2}1967), 1945. Tome IV, Index par Paul Gautier, Paris 1976. Edition des Volltextes auf der Grundlage von F, C, P, für die Epitome V, mit eigenem (eklektischem) Apparat für die Epitome. Mit französischer Übersetzung und einigen Anmerkungen.

HERBERT HUNGER, Anonyme Metaphrase zu Anna Komnene, Alexias XI–XIII (= Wiener Byzantinistische Studien, 15), Wien 1981. Edition der Metaphrase aus Leid. Gronov. 26 mit ausführlicher Analyse.

ÜBERSETZUNGEN

Es sind nur Übersetzungen des vollständigen Werkes aufgeführt.

Lateinisch: PETRUS POSSINUS (Paris 1649). – LUDOVICUS SCHOPENUS (Bonn 1839–1878), siehe oben unter „Ausgaben".

Deutsch: FR. SCHILLER (Hrsg.), Allgemeine Sammlung Historischer Memoires vom zwölften Jahrhundert bis auf die neuesten Zeiten, I 1–2, Jena 1790 (stark paraphrasierend). – D. R. REINSCH, Alexias, Anna Komnene, übersetzt, eingeleitet und mit Anmerkungen versehen, Köln 1996. 2. Aufl. Berlin–New York 2001.

Italienisch: G. ROSSI, I–II, Mailand 1846.

Russisch: ANONYM, Anna Komnina, Sokraščennoje skazanije o delach čara Alexeja Komnina (1081–1118), perevod pod redakcij Karpova, St. Peterburg 1859. – J. N. LJUBARSKIJ, Anna Komnina, Aleksiada, Moskau 1965 (mit Einleitung und Kommentar).

Dänisch: O. A. HOVGÅRD, Anna Komnenas Alexiade, I–II, Kopenhagen 1879–1882 (mit Einleitung und einigen Anmerkungen).

Englisch: ELIZABETH A. S. DAWES, The Alexiad of the Princess Anna Comnena, being the history of the reign of her father, Alexius I, Emperor of the Romans, London 1928. – E. R. A. SEWTER, The Alexiad of Anna Comnena, Harmondsworth (Penguin) 1969.

Neugriechisch: Ἄννης Κομνηνῆς Ἀλεξιάς. Ἀρχαῖον κείμενον. Εἰσαγωγὴ Ἰ. Παπαδοπούλου. Μετάφρασις, σημειώσεις N. K. KONSTANTOPULU, Athen 1938 (uns nicht zugänglich). – ALOE SIDERE, Ἄννα Κομνηνή, Ἀλεξιάς, I–II, Athen 1990–1991.

Polnisch: O. JUREWICZ, Anna Komnena, Aleksjada, I–II, Wrocław u. a. 1969–1972 (mit Einleitung und kommentierenden Anmerkungen).

Rumänisch: MARINA MARINESCU, Ana Comnena, Alexiada, Bukarest 1977 (mit Einleitung und Anmerkungen von N.-Ş. Tanaşoca).

Spanisch: E. DÍAZ ROLANDO, Ana Comnena. La Alexiada, Sevilla 1989.

ABHANDLUNGEN (in Auswahl)

1. Beiträge zur Textgeschichte und Textgestaltung

J. B. BURY, Some notes on the text of Anna Comnena, in: BZ 2 (1893), 76–78.

F. DÖLGER, Rezension zu G. Buckler, Anna Comnena, Oxford 1929, in: BZ 29 (1929/30), 297–304.

B. LEIB, Contribution à l'étude des manuscrits et du texte de l'Alexiade d'Anne Comnène, in: Mélanges Charles Diehl, I, Paris 1930, 191–199.

S. PEPPINK, Annae Comnenae epitome e codice Vaticano 981 emendata atque suppleta, in: Mnemosyne, tertia series 1 (1934), 141–144.

SOPHIA A. ANTONIADOU, Νεοελληνικὰ στοιχεῖα στὰ ἑπτὰ πρῶτα βιβλία τῆς „Ἀλεξιάδος", in: Εἰς μνήμην Σπυρίδωνος Λάμπρου, Athen 1935, 370–374.

I. DUJČEV, Une interpolation chez Anne Comnène, in: Byzantion 10 (1935), 107–113.

CH. CHARITONIDES, Παρατηρήσεις κριτικαὶ καὶ γραμματικαὶ εἰς Ἄνναν Κομνηνήν, in: Πραγματεῖαι τῆς Ἀκαδημίας Ἀθηνῶν 15,1 (1949), 1–46.

C. LASCARIS, Observaciones sobre el texto de la „Alexiada", in: Emerita 19 (1951–52), 229–231.

P. WIRTH, Fluoreszenzphotostudien zum fünfzehnten Buche Anna Komnenes Alexias', in: Polychordia. Festschrift F. Dölger II = Byz. Forsch. 2 (1967), 377–382.

A. KAMBYLIS, Textkritisches zum 15. Buch der Alexias der Anna Komnena, in: JÖB 19 (1970), 121–134.

H. HUNGER, Stilstufen in der byzantinischen Geschichtsschreibung des 12. Jahrhunderts: Anna Komnene und Michael Glykas, in: Byzantine Studies/Études Byzantines 5 (1978), 139–170.

ST. LINNÉR, Psellus' Chronography and the Alexias. Some Textual Parallels, in: BZ 76 (1983), 1–9.

U. ALBINI, Anna Comnena XIV 7,4, XV 7,5, XV 11,23, in: SIFC 2 (1984), 95–97.

R. ROMANO, Note filologiche III, in: Vichiana 13 (1984), 340–349.

E. V. MALTESE, Anna Comnena nel mare delle sventure (Alex. XIV 7,4), in: BZ 80 (1987), 1–2.

U. ALBINI, Caselle da colmare?, in: SIFC 6 (1988), 135–136.

D. R. REINSCH, Eine angebliche Interpolation in der Alexias Anna Komnenes, in: BZ 82 (1989), 69–72.

D. R. REINSCH, Zum Text der Alexias Anna Komnenes, in: JÖB 40 (1990), 233–268.

D. R. Reinsch, Die Editio Princeps eines Auszugs aus der Alexias Anna Komnenes aus dem Jahr 1562: ein unabhängiger Überlieferungsträger, in: BZ 84/85 (1991/92), 12–16.
A. Kambylis, Anna Komnene, Alexias. Probleme der Textkonstitution, in: Πρακτικὰ τῆς Ἀκαδημίας Ἀθηνῶν 68 (1993), 216–246.
D. R. Reinsch, Textkritisches zu den Büchern 1–14 der Alexias Anna Komnenes, in: BZ 94 (2001), 608–640 (im Druck).

2. Beiträge zur literarischen Würdigung

E. Oster, Anna Komnena (Wissenschaftliche Beilage zum Programm des Grossherzoglichen Lyceums in Rastatt, 1–3), Rastatt 1868–1871.
Georgina Buckler, Anna Comnena, Oxford 1929 (Nachdr. 1968).
Sophia Antoniade, Ἡ περιγραφὴ στὴν «Ἀλεξιάδα». Πῶς ἡ Ἄννα Κομνηνὴ βλέπει καὶ ζωγραφίζει πρόσωπα καὶ χαρακτῆρες, in: Hellenika 5 (1932), 255–276.
B. Leib, Anne Comnène, Alexiade, tome I, Paris 1937, Introduction générale S. IX–CLXXXI, dort: L'écrivain, S. XXVI–XL.
R. Katičić, Ἄννα ἡ Κομνηνὴ καὶ ὁ Ὅμηρος, in: EEBS 27 (1957) 213–223.
A. Kambylis, Zum „Programm" der byzantinischen Historikerin Anna Komnene, in: Δώρημα. Hans Diller zum 70. Geburtstag, Athen 1975, 127–146.
F. Conca, Aspetti tradizionali nella tecnica storiografica di Anna Comnena, in: Acme 33 (1980) 139–148.
J. Ljubarskij, Why is the Alexiad a Masterpiece of Byzantine Literature?, in: ΛΕΙΜΩΝ. Studies Presented to Lennart Rydén on His Sixty-Fifth Birthday, ed. by Jan Olof Rosenqvist (Acta Universitatis Upsaliensis. Studia Byzantina Upsaliensia 6), Uppsala 1996, 127–141.
D. R. Reinsch, Zur literarischen Leistung der Anna Komnene, ebenda, 113–125.
J. Howard-Johnston, Anna Komnene and the Alexiad, in: Margaret Mullet–D. Smythe (Hrsg.), Alexios I Komnenos, I. Papers of the second Belfast Byzantine International Colloquium 14–16 April 1989, Belfast 1996, 260–302.
D. R. Reinsch, Die Zitate in der *Alexias* Anna Komnenes, in: Σύμμεικτα 12 (1998) 63–74.
Ruth Macrides, The Pen and the Sword: Who Wrote the *Alexiad*?, in: Thalia Gouma-Peterson (Hrsg.), Anna Komnene and Her Times, New York–London 2000, 63–81.
D. R. Reinsch, Women's Literature in Byzantium? – The Case of Anna Komnene, ebenda, 83–105.

3. Beiträge zur historischen Würdigung

J. France, Anna Comnena, the Alexiad and the First Crusade, in: Reading Medieval Studies 10 (1983) 20–32.
L. Buisson, Erobererrecht, Vasallität und byzantinisches Staatsrecht auf dem ersten Kreuzzug (Ber. aus den Sitz. d. Joachim Jungius-Ges. 2 [1984], H. 7), Hamburg 1985.
R.-J. Lilie, Der erste Kreuzzug in der Darstellung Anna Komnenes, in: ΠΟΙΚΙΛΑ ΒΥΖΑΝΤΙΝΑ 6 (= Varia 2), Bonn 1987, 49–148.
R. D. Thomas, Anna Comnena's Account of the First Crusade: History and Politics in the Reigns of the Emperors Alexius I und Manuel I Comnenus, in: BMGS 15 (1991) 269–312.
D. Smythe, Alexios I and the heretics: the account of Anna Komnene's *Alexiad*, in: Alexios I Komnenos (s. o.), 232–259.
P. Magdalino, The Pen of the Aunt: Echoes of the Mid-Twelfth Century in the *Alexiad*, in: Anna Komnene and Her Times (s. o.), 15–43.

PROBLEME DER AKZENTUATION

Probleme der Akzentuation eines Textes gehören selbstverständlich zu dem Problembereich der Konstitution dieses Textes; dazu zählen, neben dem Akzent- und Spiritus-, auch das Apostrophzeichen, die Wortverbindung und -trennung sowie die Enklise. Die beiden ersten Punkte sind in der vorliegenden Ausgabe im Index Graecitatis s. v. accentus behandelt worden, wo sie hingehören und wo alle diesbezüglichen Fälle der Alexias (Abweichungen von der Norm) zusammengestellt zu finden sind. Die drei letzten Punkte sollten ursprünglich im Rahmen des Kapitels „Zur vorliegenden Edition", in das sie eigentlich auch gehören, erörtert werden, doch schien es angesichts ihres ungewöhnlichen Umfangs, der nicht vorauszusehen war, ratsam, sie gesondert vorweg zu behandeln, um auf diesem Wege dieses Kapitel zu entlasten und dessen notwendige Übersichtlichkeit zu wahren.

I. Das Apostrophzeichen

Eigentlich handelt es sich bei Anna nur um den Apostroph bei der Negation οὐχ'.

Hier der Befund:

I 8,5 (31); 12,3 (79); 13,3 (7); II 2,2 (94); 3,4 (90); 4,4 (40); 5,5 (68); 6,7 (8); 7,2 (55. 58); 9,1 (91); III 2,6 (54); 8,3 (79); IV 2,1 (68); 3,2 (50); 6,5 (36); 8,3 (11); V 9,5 (91); VI 3,1 (17); 5,2 (41); 7,3 (16); 11,2 (1); 11,4 (26); 12,2 (58); VII 1,2 (29); 5,2 (26. 32); VIII 5,3 (41); IX 2,1 (46); 4,3 (70); 5,2 (34); X 2,3 (6); 4,7 (93); 5,8 (55); 8,8 (16); 9,6 (18); 9,8 (52); 9,9 (72); 10,7 (5); XI 1,4 (49); 5,5 (4); 7,2 (59); 7,7 (38); 8,2 (59); 9,6 (73); 10,6 (73); XII 3,4 (12. 13); 5,1 (69); 9,2 (68); XIII 7,3 (67); 7,4 (71); XIV 3,3 (64); 4,4 (89); 6,3 (35); 7,6 (60); 8,4 (62); XV 3,4 (42); 4,1 (26); 5,1 (50); 10,5 (93); 11,20 (11); 11,21 (21); 11,23 (52, e coni.)

Bemerkung: Das Phänomen ist alt und auch den antiken Grammatikern bekannt (vgl. z. B. Herod. Περὶ παθῶν, in: Gr.Gr. 3,1,1,202, 7–10 Lenz; Schol. in Dion. Thr. artem grammaticam, in: Gr.Gr. 1,3,135,16; 136,5; 145,12.24; 146,19 Hilgard; Et.M. 638,18 ff.). Der Apostroph erscheint beim οὐχ' in christlichen Papyri ab dem 2. Jh. und begegnet auch in Unzial- wie Minuskelhandschriften ab dem 9. Jh. (vgl. dazu Reil 497/8.515, wo auch einiges zur Erklärung des Phänomens beigetragen wird.)

Im 12. Jh. ist die Verbreitung der Graphie οὐχ' viel größer, als unsere Editionen auch nur erahnen lassen, in denen ja das (auch in Autographa) überlieferte οὐχ' ohne Grund und ohne eine Angabe im Apparat unterdrückt wird. Der Erzbischof Eustathios verwendet οὐχ' konsequent in seinen Schriften, die z. T. durch Autographa überliefert sind, und versucht darüberhinaus, diese Schreibung zu erklären und zu rechtfertigen (s. mehr dazu A. Kambylis, Eustathios von Thessalonike. Prooimion zum Pindarkommentar. Einleitung, kritischer Text, Indices. Göttingen 1991, S. 124* f. mit Anm. 159–163). Auch Eustathios' Schüler Michael Choniates verwendet οὐχ', was allerdings erst in der neuen kritischen Edition seiner Briefe von Foteini Kolovou (CFHB 41, Berlin 2001) zum Vorschein kommen wird. Desgleichen unterdrückt wurde bisher in allen fünf vorhandenen Ausgaben der Grottaferrata-Version des Digenes Akrites (deren Entstehung ins 12. Jh. datiert wird) das in der Hs. konsequent und ausschließlich verwendete οὐχ' (s. dazu Kambylis, Parasemeiomata. Zum Text der Grottaferrata-Version des Digenes Akrites. BZ 94, 2001, 34). Schließlich (um einen Autor aus dem 13./14. Jh. anzuführen) sei auf Georgios Pachymeres hingewiesen, der in seinem als Autographon überlieferten Kommentar zur Metaphysik des Aristoteles, in kritischer Erstedition hrsg. von Eleni Pappas (CPhMAe – Commentaria in Aristotelem Byzantina 2, Athen 2001), ausschließlich die Graphie οὐχ' benutzt.

II. Wortverbindung und -trennung

Das Phänomen der Wortverbindung (vornehmlich bei adverbialen Ausdrücken) im Griechischen ist bekannt und hängt mit dem proklitisch verwendeten ersten Bestandteil (etwa ἀνα-, δια- usw.) der Zusammensetzung zusammen. Die Tendenz zur Wortverbindung ist in byzantinischer Zeit ansteigend, in der Paläologenzeit erreicht sie geradezu einen Höhepunkt. Innerhalb eines Zeitraums sind bei aller gemeinsamen Basis der Autoren natürlich von Autor zu Autor Unterschiede in der Verwendung von Wortverbindungen zu beobachten, manchmal schwankt bei ein und demselben Autor der Gebrauch eines ‚adverbialen Ausdrucks' zwischen Zusammenschreibung und Worttrennung. Nicht anders bei Anna. Im folgenden der Befund alphabetisch geordnet und nicht nach den zwei Kategorien (Wortverbindung, Worttrennung) getrennt, in der überwiegenden Mehrzahl handelt es sich jedoch um Wortverbindung.

ἀνακράτος:	VII 10,4 (93); IX 4,5 (93); XV 6,1 (9)
ἀπάρτι:	VIII 3,4 (85)
διαπαντός:	III 6,2 (21); 8,10 (69); V 4,8 (54); 5,1 (71); VII 2,9 (59); VIII 6,4 (68); IX 5,4 (53); 6,2 (19); X 1,1 (8); 4,10 (24);

5,4 (9); 7,2 (82); XI 4,7 (13.15); XII 8,1 (44); 8,8 (42); XIII 1,4 (30); XIV 3,1 (44); 5,5 (44)

διαταῦτα: XIV 5,6 (63); XV 2,6 (69)

διατοῦτο: XIV 6,1 (15)

εἰσάπαν: III 3,1 (86)

ἐνόσῳ: VI 10,9 (51)

ἐξότου: III 8,2 (67); VI 11,2 (6); VII 8,7 (75); X 4,2 (24); XIV 7,9 (9); XV 10,5 (94)

ἐπιπλέον X 9,2 (37); sed cf. ἐπὶ πλέον XI 1,7 (85); XIII 8,6 (65)

(τὰ) ἐπιτάδε XIII 12,24 (79)

ἐσύστερον: III 9,4 (48); V 9,7 (18); VI 3,2 (33); 7,2 (14); 8,4 (30); 8,5 (50); XIV 3,6 (91); XV 7,1 (85); 11,1 (27)

ἱνατί: I 11,6 (18); VII 3,10 (7,8); X 10,4 (59); XV 11,1 (18)

καθάγε: VII 7,3 (47/8); sed καθά γε X 11,3 (42); XIII 4,2 (44); 8,4 (32); 10,2 (10); XIV 2,7 (20); 3,4 (71)

καθαπερεί: III 2,4 (21); VI 14,2 (38); VII 7,2 (43); IX, 1,2 (22); 7,6 (25); 9,4 (56); XI 1,4 (45); 1,5 (51); XII 1,1 (6); 4,1 (90); XIII 12,25 (91); XIV 1,5 (67); XV 5,2 (58)

καθεκάστην: I 11,4 (78); IV 1,2 (28); VI 4,3 (1); 10,7 (25); 10,10 (60); 14,1 (21); VIII 7,4 (35); X 3,4 (41); XI 1,6 (71); XV 7,7 (80); 9,5 (16/7); sed καθ' ἑκάστην VIII 3,1 (60)[1]

καθέκαστον: VI 14,4 (61); (τὸν) καθέκαστον XIII 7,1 (26)

καθημέραν: XV 7,7 (80)

κατακράτος: VI 5,9 (21); 9,1 (56/7); 10,4 (90); VII 5,1 (17); 9,6 (95); 11,6 (85); VIII 1,4 (44); 4,6 (2); XI 3,6 (13/4); 5,5 (92/3); 5,6 (19); 7,2 (69); XIII 6,2 (60); XIV 1,7 (7); 6,2 (29); XV 4,5 (67/8); sed cf. κατὰ κράτος XII 8,9 (79); XIII 5,7 (31)

κατασυστάδην: VII 9,2 (48); 11,2 (22); VIII 1,3 (36/7); 1,5 (59)

μὴδὲ, μὴδ'[2]:

μὴδὲ: I 7,3 (30); 13,3 (13); II 4,5 (50); 4,7 (68); 7,2 (63); 10,4 (5); III 5,5 (88); 9,4 (45); 11,5 (88); IV 2,1 (73); V 1,4 (53); 4,2 (64. 67); VI 2,1 (64); 10,7 (30); 13,2 (72); VII 1,2 (24); 3,6 (40); 8,4 (30); 10,1 (52); VIII 1,1 (6. 7 μὴδὲ – μὴδὲ); 1,4 (55); 3,1 (56. 64); 4,1 (28); IX 1,3 (26); 1,6 (66); 2,1 (49); 4,1 (46); 5,1 (16); 6,2 (12); 7,3 (87);

[1] Das Verhältnis von 11 : 1 (Wortzusammenschreibung: Worttrennung) der angeführten Fälle spricht eher dafür, daß die Worttrennung ein Fehler der Überlieferung sein könnte; von einer Korrektur in καθεκάστην (adverbial) oder in καθ' ἑκάστην ⟨ἡμέραν⟩ haben wir jedoch abgesehen.

[2] Die beiden Wörtchen sind eng zusammengeschrieben, doch die Akzentuierung spricht eher für Worttrennung; vgl. Reil 504 f.

8,4 (3); 9,4 (63); X 1,1 (9); 2,1 (73); 3,2 (14); 6,6 (55); 7,2 (81); 8,5 (70); 8,6 (91); 9,5 (14); 9,10 (95); 11,4 (58); 11,5 (74); 11,7 (95); XI 2,5 (42); 2,7 (84); 3,5 (4); 5,5 (89); 5,6 (15); 7,7 (34); 9,6 (66); 10,6 (66); XII 2,3 (15 bis); 2,5 (36); 2,7 (58); 4,2 (3); 6,4 (9. 15); 7,3 (18); 8,2 (51); XIII 1,1 (6); 10,1 (82); 12,12 (25); 12,25 (82); XIV 1,4 (48); 1,6 (87); 3,2 (52); 5,2 (87 bis); 5,7 (78); 7,6 (63); 8,9 (34); XV 3,6 (71); 5,2 (65); 10,4 (75. 76); 11,5 (80); 11,6 (90. 91)

μὴδ': I 14,1 (13); II 1,4 (41); 3,4 (84); 7,7 (21); 8,5 (86); 9,1 (92); III 2,2 (86); 5,1 (44); IV 3,3 (73); V 4,6 (37); VI 5,7 (4); 9,5 (30); 13,1 (67); 14,7 (15); VII 6,5 (88); 8,9 (13); VIII 3,3 (81); IX 2,2 (54); 5,4 (57); 7,3 (93); 9,1 (20); 10,1 (3); 10,2 (33); X 2,1 (62. 63); 10,3 (52); XI 2,10 (31); XII 1,6 (81); 3,4 (9); 5,2 (82); XIII 6,6 (18); 9,4 (35); 12,8 (90); 12,27 (21); XV 2,7 (84 bis); 11,2 (43)

μηδεμιᾶς: I 14,1 (10) e corr.

μηδοπωσοῦν XIV 5,3 (13/14)

οὔποτε: X 11,4 (62)

(τὸ)παράπαν I 11,5 (1); II 3,4 (84); III 8,8 (54); IV 4,7 (67); VI 10,11 (71 app. u. 72); 14,6 (92); VII 3,6 (40. 52); 4,4 (95); VIII 3,1 (54); X 10,3 (51); XII 1,4 (50); 7,3 (19); 8,2 (51) e corr.; 9,7 (30); XIII 7,5 (93); 8,5 (45); XIV 1,6 (80); XV 11,8 (32); cf. τοπαράπαν XV 4,6 (91); 7,2 (17) in app. crit.

παρουδέν: II 9,3 (21); IV 1,3 (45); VIII 1,4 (49); IX 6,3 (22); XIII 10,2 (14); XIV 2,2 (41/2); sed cf. παρ' οὐδὲν (in app. crit) XV 3,1 (5); 6,7 (12)

πρινή: II 6,1 (31); III 2,2 (90); XIV 8,6 (84); XV 8,7 (23); sed πρὶν ἢ (γὰρ) VIII 2,3 (14)

προτοῦ: XII 7,4 (36); XV 1,2 (23); sed τῶν πρὸ τοῦ XII 1,1 (13)[3]

τανῦν: XIV 4,9 (58)

III. Enklise/Enklitika

Während die *voces encliticae* im Griechischen seit der Antike bis in die byzantinische Zeit und weiter bis in die Gegenwart (soweit sie in der Katharevousa/Reinsprache benutzt werden) dieselben geblieben sind, ha-

[3] Vgl. Kühner-Gerth I 586, g.

ben die Regeln, nach denen sich die Inklination der Enklitika richtet, bereits in byzantinischer Zeit ihre Verbindlichkeit eingebüßt, obwohl die Byzantiner es waren, die zu ihrer genaueren Formulierung beigetragen hatten. Diese Regeln wurden in der Schule gelehrt, so wie sie sich noch heute in der Schulgrammatik finden. Doch die lebendige Sprache ging auch auf diesem Gebiet über sie hinweg, und die byzantinischen Autoren reagieren in unterschiedlicher Weise darauf, ohne das Herkömmliche indessen gänzlich und endgültig aufzugeben. Der Grad der Abweichung ist daher bei den Autoren derselben literarischen Gattung und Zeit ungleich: bei aller gemeinsamen Basis sind z. T. wesentliche Unterschiede zu konstatieren. Anna bietet eine reiche Palette an Abweichungen, die im folgenden nach den Enklitika geordnet vorgestellt werden. Diese sind: 1. Das Verb εἰμί. 2. Das Verb φημί. 3. Das Personalpronomen. 4. Das indefinite Pronomen. 5. Das unbestimmte Temporaladverb (ποτέ). 6. Die Partikeln ῥά und τοί. 7. Konjunktionen (δέ und τέ). 8. Aufeinanderfolge mehrerer Enklitika.

1. Das Verb εἰμί

Folgende inklinationsfähige Formen des Verbs εἰμί kommen gegen die bekannten ‚Regeln' orthotoniert in der Alexias vor: ἐστί(ν), ἐσμέν, εἰσί(ν).

ἐστί(ν) wird orthotoniert[4]:

a) Nach einem Oxytonon:
σωλὴν ἐστὶ X 8,6 (77); τίς τὲ ἐστὶ 10,7 (92); ἐπιδεὴς ἐστὶ XI 11,6 (77); ποτὲ ἐστὶ XIV 1,3 (40); καιρὸς ἐστὶν XV 3,4 (52); δὲ ἐστὶν 5,4 (95)
b) Nach einem Proparoxytonon:
τέμενος ἐστί X 10,7 (94); ἁλώσιμον ἐστὶ XIII 2,2 (46); ἀλλότριος ἐστὶ 12,2 (20)
c) Nach einem Perispomenon:
ἀλλοδαπῆς ἐστί III 2,3 (18); εὐχῆς ἐστὶν 10,3 (67); καταμαθεῖν ἐστὶ VI 3,4 (55); αὐτῷ ἐστί X 11,7 (11)
d) Nach einem Properispomenon:
ἀναγκαῖον ἐστὶν I 4,2 (18); XII 9,4 (89); ὁποῖος ἐστί I 11,2 (68); βασιλεῦσιν ἐστί II 8,2 (42); ὁποῖος ἐστὶν VIII 2,4 (17/8); τοῦτο ἐστὶ XIII 12,5 (61); τοιοῦτον ἐστὶν X 8,6 (90)

ἐσμέν wird einmal nach einem Proparoxytonon orthotoniert:

αἴτιοι ἐσμέν VII 5,1 (13)

[4] Hier und im folgenden in allen Rubriken werden die verschiedenen Fälle und innerhalb eines Falles die verschiedenen Beispiele in der Reihenfolge ihres Vorkommens im Text präsentiert. Die Enklitika behalten hier den Akzent, den sie in der Textedition tragen.

εἰσί(ν) ist orthotoniert:

a) Nach einem Oxytonon (den einsilbigen Konjunktionen δέ und καί):
ἑαυτοῖς δὲ εἰσὶν I 16,7 (23); καὶ εἰσί XIII 12,5 (51/2)
b) Nach einem Proparoxytonon:
φάραγγες εἰσὶ V 5,5 (51); μάρτυρες εἰσί XIV 9,4 (88); 9,5 (11)
b) vgl. ferner: ἀκάθεκτοί τε εἰσίν XI 6,3 (51) und (nach Komma) τετέλεστο, εἰσὶν οὗτοι XIII 12,28 (34)
c) Nach einem Properispomenon:
δοῦλοι εἰσί II 5,5 (61); Ῥωμαῖοι εἰσίν VII 8,3 (6); ταῦτα εἰσίν XIII 12,21 (49)

2. Das Verb φημί

Es handelt sich hier um folgende inklinationsfähige Formen des Verbs: φημί, φησί(ν), φατέ, φασί(ν). Zuvor sei an die zwei klassischen Regeln erinnert, nach denen diese Formen orthotoniert werden a) am Anfang eines Satzes und b) nach einem Komma[5]; in allen anderen Fällen werden sie inkliniert. Etliche Abweichungen sind zu verzeichnen.

φημί

Die 1. Person Sing. wird (ein einziges Mal) nach einem Proparoxytonon orthotoniert:

σῶμα φημί I 11,2 (69)

φησί(ν)

In reinen Erzählpartien, mitten im Satz ohne vorangehende Interpunktion, wird die Form in folgenden Fällen „contra legem" orthotoniert:

a) Nach einem Oxytonon: (ὁ) δὲ φησίν II 11,6 (78); IV 1,3 (35); ἐν τούτοις δὲ φησὶ V 4,8 (57); λοιπὸν φησίν IV 5,7 (56); (λόγος) τίς φησίν IV 6,5 (26); καὶ φησίν V 3,3 (87); IX 5,2 (34); (πρὸς) αὐτοὺς φησίν VI 6,1 (51/2); ὁ ... τῆς νεὼς φησί X 8,4 (55); ἐκπλαγεὶς φησίν X 11,5 (76); μεταπεμψάμενος φησίν XI 10,7 (81)
b) Nach einem Proparoxytonon: ὁ Ἰσαάκιος φησὶ II 2,2 (94); συγκαλεσάμενος φησί IV 5,5 (34/5); κίνδυνον φησίν VIII 1,4 (46); πρὸς τὸν αὐτοκράτορα φησίν X 11,9 (38); Ὅμηρος φησίν XV 3,7 (86)
c) Nach einem Perispomenon: τοῦ Κομηνοῦ φησίν II 3,2 (63); αὐτῷ φησίν II 12,3 (24); αὐτοῖς φησίν III 2,1 (82); ἐπιφωνηματικῶς φησίν VII 2,5 (83)
d) Nach einem Properispomenon: εἶτα φησὶ I 11,6 (17/8); περιελοῦσα φησὶ II 5,8 (94); φησὶ (πρὸς αὐτούς) III 2,7 (78); ἡ γλυκεῖα φησὶ (ποίησις) XV 6,8 (25)

[5] Vgl. Kühner-Blass 1, 345.

In Textpartien mit Wiedergabe von Gesprächen oder Reden usw., wo φησί(ν) zwischen Kommata, also parenthetisch erscheint, wird es in den bei weitem meisten Fällen gemäß den Regeln orthotoniert, in vier Fällen jedoch in Abweichung davon inkliniert:

„... πρὸς Ἀλέξιόν", φησι, „..." I 15,4 (84); αὐτήν, φησι, τὴν Κύζικον XIV 5,3 (12); „... μέν", φησιν, „..." XV 8,4 (79); „τί", φησι, „..." XV 11,14 (20).[6]

φατέ

Die 2. Person Plur. wird nach einem Oxytonon (einsilbigen Wort) orthotoniert: δι' ἣν φατὲ Εἰρήνην III 2,1 (83)

φασί(ν)

Die Form wird orthotoniert:

a) Nach einem Oxytonon: καὶ φασί II 2,3 (10); (τινὲς) δὲ φασί 4,5 (49); οἱ δὲ Κομνηνοὶ φασὶ 10,2 (64/5); οἱ δὲ φασὶ IV 1,3 (38)
b) Nach einem Proparoxytonon: ὡς Ἕλληνες φασὶ III 12,7 (88/9)

3. Das Personalpronomen

Es geht um die inklinationsfähigen Formen der 1., 2., und 3., Person: μοί, μέ, σοί, οἷ (sie werden im folgenden nicht nach der „Person" unterschieden, sondern nach der Art der Abweichung alle gemeinsam behandelt).

a) Orthotonierung nach einem Oxytonon:
ἂν οὐδὲ σοὶ δόξω I 16,6 (13)
b) Orthotonierung nach einem Proparoxytonon:
ἀξίωμα σοὶ IX 3,2 (8) in epistula.
c) Orthotonierung nach einem Properispomenon:
ταῦτα σοὶ XIII 8,3 (17)
d) Inklination nach einem Paroxytonon in Anlehnung an die Inklination nach einem Properispomenon (der Akzent geht auf die Endsilbe des vorangehenden Wortes über):
συμπεσόντά οἱ prol. 3,4 (91); XIII 8,4 (34); ἀποσταλέντά οἱ XIV 2,13 (89); κομίσαί οἱ XV 4,2 (44)
e) Inklination nach einem Properispomenon bei völligem Verlust des Akzents des Enklitikons:
ὁρῶμεν σε II 2,2 (94/5); ὁποῖα μοι 2,2 (4/5); παραστῆσαι με XIII 9,4 (39)

[6] Vgl. dazu Bekker, An.Gr. III 1144 (Acad. 161, 22 ff.): γίνωσκε δέ, ὅτι οὐδὲν προτακτικὸν ἐγκλίνεσθαι δύναται ... ἀλλ' οὐδὲ τὰ ἔχοντα προηγουμένην στιγμήν, πῶς γὰρ διαζεύξεως προηγουμένης ἔγκλισις γένηται;

4. Das indefinite Pronomen τίς, τί[7]

4.1 τίς: die ein- und zweisilbigen Formen[8]

4.1.1 Die einsilbige Form τίς wird orthotoniert:

a) Nach einem Oxytonon:
ἤ τίς I 3,4 (95); XII 4,5 (62); XIII 1,7 (67); πολλή τίς I 5,2 (89/90); III 3,5 (50); Συναδηνὸς τίς II 2,1 (77); λογισμὸς τίς 2,3 (12); προσελθὼν τίς 3,2 (62/3); εἰσελθὼν τίς 4,3 (21); στρατιὰ τίς II 4,3 (25); XIII 2,1 (32); ἀνὴρ τίς II 7,5 (84); V 7,1 (74); VI 9,2 (65); sed cf. ἀνήρ τις I 8,6 (37); XV 7,7 (83); IX 7,5 (8); μαθηματικὸς τίς (Σῆθ) VI 7,1 (94); μοναχὸς τίς IX 4,5 (88) e corr.; sed cf. μοναχός τις I 12,8 (26); Κελτὸς τίς XII 2,7 (53); sed cf. Κελτός τις X 5,5 (18); ἀλλὰ τίς XIV 4,4 (91); Γαζῆς τίς XV 6,9 (40); δεινὴ τίς XV 11,2 (31)
b) Nach einem Paroxytonon:
μοίρα τίς I 5,2 (82); τοιαύτη τίς I 13,2 (90); III 8,3 (74)
ψόφος τίς II 5,2 (28); κρειττόνων τίς 7,5 (85); φήμη τίς 8,1 (23); cf. εἴ που τίς 3,2 (70)
αἰτία τίς III 1,2 (25); (ὡς ἂν) εἴπῃ τίς 2,2 (89); ὅσῃ τίς 7,2 (14)
λόγος τίς IV 6,5 (26); ἄλλος τίς 8,3 (14)
ἐγχωρίων τίς VI 6,1 (51); τέχνῃ τίς 7,4 (31); ὑποψία τίς 13,3 (50)
Σκύθης τίς VIII 5,6 (75); cf. μή που τίς 1,2 (23)
θεία τίς IX 5,3 (47)
οὐδέπω τίς X 5,10 (76); τολμήσας τίς 10,6 (75)
φήμη τίς XI 1,3 (31); μὴ λάθοι τίς 4,7 (18); χώρα τίς 8,4 (92); κόμης τίς (Πελοποννήσιος Περιχύτης καλούμενος) 10,3 (35/6)
Φειδίας τίς XII 4,5 (62)
κόμης τίς XIII 5,8 (80); 9,7 (60); ἑτέρα τίς 7,1 (22); cf. ὥς που τίς ἔφη 8,6 (67)
τοιαύτη τίς XIV 4,3 (74); τρίτῃ τίς 4,9 (64); ἴσως τίς 7,3 (8); ὄφις τίς 7,9 (8); φθάσας τίς 9,1 (46); cf. ὥς που τίς ἔφη XIV 7,3 (16/17) e corr.
ἀκούων τίς XV 2,3 (27); ὁπόσῃ τίς 4,5 (80); θεία τίς 5,2 (59); ὁπηνίκα τίς 7,2 (3); πανδαισία τίς 7,2 (16); εἴπῃ τίς 7,4 (36); εἴποι τίς 7,5 (58); Παρασκευιώτης ⟨τίς⟩ 8,7 (34); ἄλλος τίς 9,1 (59); καινοπραγία τίς 10,5 (91/2); οὐδεμία τίς 10,5 (14); ἐλεήσας τίς ... 11,6 (6); ἀδαμαντίνη τίς 11,22 (43); cf. τοὺς ἀθέους τίς ἄλλη 10,4 (88); et ὅτι τίς μοναχὸς I 12,6 (6); ἐλεήσας τίς ... ὕπνος XV 11,6 (6)

[7] Soweit τίς und τί nicht inkliniert sind, erhalten sie als Akzent den Akut genau so wie die entsprechenden Formen des Interrogativpronomens (vgl. Bekker An.Gr. II 873: τὸ τίς ἐρωτηματικόν ἐστι καὶ ἀόριστον ... ἕνα [scil. τόνον] λαμβάνει τὸν ὀξὺν ἀεί.). Der Gebrauch des Gravis scheint auf neuere Grammatiker zurückzugehen. Vgl. dazu Kühner-Blass 1, 388; Reil 522; J. Noret, Quand donc rendrons-nous, à quantité d'indéfinis, l'accent qui leur revient? *Byzantion* 57 (1987), 191–194.

[8] Es wird im folgenden in der Vorstellung der Beispiele nicht zwischen ‚männlich' und ‚weiblich' unterschieden.

c) Nach einem Proparoxytonon:
ὄνειρος τίς XV 10,5 (94)
d) Nach einem Perispomenon:
εἷς τίς VII 3,10 (11); IX 10,3 (38); XII 7,1 (74); XIII 8,6 (53); χαλκοῦς τίς (ἀνδριὰς) XII 4,5 (47); σιδηροῦς τίς (ἀνδριὰς) XIII 12,6 (65); οὖν τίς XIV 1,6 (75)
e) Nach einem Properispomenon:
τοιοῦτος τίς I 2,2 (70); XII 3,2 (80); Λατῖνος τίς X 9,9 (69); Σμυρναῖος τίς XI 5,4 (69)
f) Inklination: τίς wird nach einem Paroxytonon häufig in der Form inkliniert, daß sein Akzent auf die letzte Silbe des vorangehenden Wortes übergeht:[9]
εἴπέρ τις I 2,2 (69); 4,8 (81/2); III 6,2 (23/2); V 8,5 (95); XIV 1,3 (34)
καθάπέρ τις I 5,2 (91); 6,6 (42/3. 48); 14,4 (39/40); II 4,9 (11); III 3,5 (55); IV 6,7 (48. 52); V 4,3 (92); X 11,6 (88); XII 2,7 (54); XIV 4,4 (13); XV 2,3 (32); 10,4 (80/1); 11,4 (65); 11,12 (78)
ὥσπέρ τις I 13,5 (28); 13,6 (47); IV 8,1 (85); X 2,1 (57); 9,8 (56); XIII 3,10 (87); 3,11 (95)
οὔτέ τις III 6,8 (91)
ἄλλός τις XII 9,3 (79/80); XV 3,3 (32); ἵνά τις XIV 4,2 (62); ὅτάν τις XV 3,7 (90); ἑτέρά τις XV 4,6 (83)

4.1.2 Die zweisilbigen Formen τινός, τινί, τινά, τινές, τινῶν, τισί(ν), τινάς (im folgenden in dieser Reihenfolge und innerhalb jeder Kategorie in der Reihenfolge des ersten Vorkommens der jeweiligen Form im Text):
a) Orthotonierung nach einem Oxytonon:
Singular
Genetiv: γυναικὶ τινὸς (στρατιώτου) VII 4,3 (90); ἢ τινὸς (ἄλλης) XIV 7,4 (34)
Dativ: συνηντηκὼς τινὶ XV 4,5 (72)
Akkusativ: φηγὸν τινὰ III 8,9 (58); Γουλὴν τινὰ VII 3,6 (55); αὐγὴν τινὰ XI 1,7 (84); (ἐπεὶ) δὲ τινὰ XIII 5,2 (52); ποταμὸν τινὰ XIV 5,3 (18); μοναχὸν τινὰ XV 9,1 (56)
Plural
Nominativ: λοχαγοὶ τινὲς VII 3,8 (78); βάρβαροι μὲν τινὲς XV 5,1 (40); καὶ τινὲς XV 9,5 (21)
Dativ: παραδοὺς τισὶ VIII 1,5 (66)
Akkusativ: γνωρίμους δὲ τινὰς I 5,5 (38); ἀνθυποφοράς τινὰς V 2,4 (12); μετρητοὺς τινὰς VI 5,2 (49); ῥητοὺς τινὰς IX 8,3 (82); μηχανὰς τινὰς XIV 2,10 (48); ἐκδρομὰς τινὰς XIV 3,2 (49); Στυλιανοὺς τινὰς XV 7,9 (19/20)
b) Orthotonierung nach einem Proparoxytonon:
Singular
Akkusativ: μετακαλεσάμενος τινὰ IV 4,4 (36); ἔνδειξιν τινὰ V 4,2 (72); κόμητα τινὰ (Σαρακηνὸν) V 5,1 (81); Τραυλὸν τινὰ (Μανιχαῖον) VI 4,2 (81); ἀκρώρειαν τινὰ XI 12,4 (49); ἀμφισβήτησιν τινὰ XIII 12,22 (60/1); κωμόπολιν τινὰ XV 2,4 (37/8)
Cf. ὁ Ἀλέξιος τινὰ μερίδα II 4,2 (15)
Plural
Nominativ: ὑπετονθόρυζον τινὲς III 2,5 (39/40)
Dativ: ἔξωθεν τισὶν VI 10,2 (62); γνησιώτερον τισὶ IX 6,4 (32)
Akkusativ: ὑποποιησάμενος τινὰς II 9,2 (9); IX 2,2 (60); ἔπειθε τινὰ III 2,7 (75); μεταπεμψάμενος τινὰς IX 9,1 (19)
Cf. εἴ τινες ἀδοξότατοι τινὰς τοὺς ἐπιδόξους I 12,7 (24)
c) Orthotonierung nach einem Perispomenon:
Singular
Genetiv: φυσικῆς τινὸς (... αἰτίας) XII 4,2 (3); ποταμοῦ τινὸς XV 4,6 (91/2)
Akkusativ: (ἐν) παραδρομῇ τινὰ (σαφήνειαν) XIII 3,8 (69)
Plural
Nominativ:
ἡμῶν τινὲς II 5,3 (39); οὖν τινὲς V 6,4 (55); IX 7,7 (37); (πρὸ) πολλοῦ τινὲς VI 6,2 (57)
Genetiv:
ξενικῶν τινῶν III 9,1 (95); σατραπῶν τινῶν XV 6,7 (9)
Dativ: (ῥήμασι) γοῦν τισὶν IX 5,2 (36)
Akkusativ: (ἡμέρας) γοῦν τινὰς IV 2,6 (33); κατασχεῖν τινὰς XIV 3,3 (58)
d) Orthotonierung nach einem Properispomenon:
Singular
Akkusativ: Τοῦρκον τινὰ (Καμύρην) X 4,5 (67)
Plural
Nominativ: τινές λοχῶντες VII 11,5 (78); στρατιῶται τινὲς XV 4,2 (36); θῆρες τινὲς 4,9 (27); ἐντεῦθεν τινὲς 11,10 (53/4)
e) Inklination der zweisilbigen Formen nach einem Paroxytonon in der Form, daß der Akzent des Enklitikons auf die letzte Silbe des vorangehenden Wortes übergeht.[10]
Singular
Dativ: καθάπέρ τινι VI 9,5 (33); 12,8 (49); οὔτέ τινι XIV 4,2 (61)

[9] Τίς verhält sich in diesem Fall, wie es sich normalerweise nach einem Properispomenon verhält, und das läßt sich durch den Verlust der Prosodie erklären (vgl. dazu u. unter 4.1.2 e), der auch dazu geführt hat, daß umgekehrt τίς bei Properispomenon ohne Übertragung des Akzents auf die Endsilbe des vorangehenden Wortes inkliniert wird (vgl. dazu o. unter 3 e und u. unter 7.2 g).

[10] S. dazu oben unter 4.1.1 (f) und ebda. Anm. 9.

Akkusativ: καθάπέρ τινα II 2,1 (81); VI 12,8 (49); X 11,9 (38); XIII 6,6 (11); ὥσπέρ τινα VI 7,4 (32); 12,6 (20); XI 8,5 (14); XIV 2,4 (60); XV 3,8 (9)
Plural
Nominativ: καθάπέρ τινες XIII 3,4 (31); XIV 2,8 (32); XV 3,7 (91/2); ὥσπέρ τινες VII 11,2 (28); XV 7,5 (52)
Akkusativ: καθάπέρ τινας X 5,6 (36); ὥσπέρ τινας XII 5,1 (77)

4.2 τί: die ein- und zweisilbigen Formen

4.2.1 Die einsilbige Form τί wird orthotoniert:

a) Nach dem Proklitikon εἰς: εἰς τί XV 11,3 (51)
b) Nach einem Paroxytonon:
παρασταίη τί I 16,9 (46); πλέον τί III 5,5 (5); (ἔχει...) οὐ μόνον τί λέξαι III 7,3 (31); μέρος τί V 5,2 (7); καθαρεύοι τί 8,8 (32/3); πάνυ τί 9,1 (44); οὕτω τί VI 5,1 (28); γένος τί 14,2 (21); διαλάθῃ τί IX 1,1 (8); κατωρθωκέναι τί XI 4,4 (71); σπονδύλων τί XIII 10,4 (37)
Vgl. jedoch πάνυ τι I 13,10 (91); II 4,8 (82/3); VIII 5,1 (21); IX 5,1 (16); 9,6 (91)
c) Nach einem Perispomenon:
ὀρθῶς τί (ποιῶν) X 11,4 (62/3); δραματουργεῖ τί (τοιοῦτον) XIII 4,5 (75)
d) Nach einem Properispomenon:
ὑφεῖναι τί I 9,4 (84); θηρᾶσαι τί II 10,1 (53); σημεῖον τί XI 4,2 (30); μηχανᾶται τί (τοιοῦτον) XI 12,1 (16); καθυφεῖναι τί XIII 12,12 (25); γυναικῶδες τί 2,2 (8); δῶρον τί 2,3 (29)

4.2.2 Die zweisilbigen Formen τινός, τινά (Nominativ, Akkusativ) werden in folgenden Fällen orthotoniert:

a) Nach einem Oxytonon:
Akkusativ Singular: δῶρα τὲ τινὰ I 15,2 (66)
b) Nach einem Proparoxytonon:
Nominativ Plural: διεμνημονεύθησαν τινὰ III 10,5 (4)
c) Nach einem Perispomenon: κακοῦ τινὸς VII 5,2 (26/7)

4.2.3 Die ein- und zweisilbigen Formen des Neutrums des indefiniten Pronomens werden im Singular und Plural nach einem Paroxytonon in der Form inkliniert, daß sie ihren Akzent auf die letzte Silbe des vorangehenden Wortes werfen:[11]
Singular

Die einsilbige Form τί:
ἄλλό τι I 3,4 (95); 13,3 (5); III 6,4 (46); VII 4,1 (69); VIII 8,3 (87); IX 9,4 (53); XIII 3,11 (95); 10,4 (42/3); XIV 6,4 (23); XV 11,6 (94)

[11] Vgl. o. unter 4.1.1 (f).

καθάπέρ τι I 6,9 (87); 9,2 (64); III 3,3 (18/9); VI 12,6 (19); XII 8,4 (54); XIII 2,1 (21)
ὥσπέρ τι I 15,5 (5); IV 7,4 (53); X 1,1 (2); 2,2 (89); 8,6 (78); XII 7,1 (76)
ἵνά τι VI 7,2 (7. 16); XII 9,6 (14)
μήτέ τι IX 1,8 (8)
οὔτέ τι (δεινὸν) IX 9,4 (59); XV 7,5 (48)
μέγά τι X 9,10 (86); XV 6,1 (18)
τειχίόν τι XI 11,4 (52)

Die zweisilbigen Formen τινός, τινί:
ἄλλού τινος XIII 4,5 (86); ὀλίγόν τινι VI 7,3 (16)
Plural
Die einsilbige Form ‚τα' für ἄττα:
Neben dem Pronomen ἄλλα:
ἄλλά τα prol. 3,2 (58); I 11,1 (62); 11,3 (73); 16,2 (52); II 8,4 (72); III 1,2 (23); 12,6 (60); V 3,2 (73); 9,2 (53); 9,5 (93); VI 2,3 (84); 5,9 (18); 12,4 (92); VIII 4,6 (12); 9,4 (70); IX 3,1 (1); X 2,1 (60); 10,5 (70); XI 9,1 (27); 11,4 (61); XIII 2,3 (58); XIV 8,2 (37); XV 7,9 (25); 11,23 (53) e corr.
Neben einem Adjektiv oder Substantiv:
ὀλίγά τα V 2,2 (93); sed cf. ὀλίγα τινά VI 3,3 (36)
ξύλά τα XV 11,9 (38) e corr.

Bemerkung: Die Form τα (immer nur enklitisch verwendet) für ἄττα ist sonst nicht bekannt; sie taucht, soweit man sieht, erst in der Alexias auf (und dann gleich 24mal); danach begegnet sie auch bei keinem anderen Autor mehr. Die handschriftliche Überlieferung der Form ist sicher: sie wird von dem besten Kodex F konsequent überliefert, gelegentlich auch von C bezeugt, der aber in den meisten Fällen *in scribendo* in ἄττα korrigiert (d. h. ἄλλάτα in einem Wort ἄλλάττα schreibt); in einigen Fällen ist sogar die Korrektur des ursprünglichen (wohl zusammengeschriebenen) ἄλλάτα in ἄλλάττα in der Hs. C zu erkennen. Die sonst unbekannte Form bereitet jedoch nicht nur dem Schreiber von C (und V, der manchmal τινά überliefert), sondern auch den späteren Herausgebern des Textes Schwierigkeiten, die τα meistens durch ἄττα oder auch τινά ersetzten. Reinsch, Zum Text der Alexias Anna Komnenes (JÖB 40, 1990, 251) wies jedoch auf die „sichere" Überlieferung der Form hin, deren Bildung sich an die Singularformen του, τῳ anlehnen konnte und bezüglich der Inklination des Tones dem Vorbild des Singulars ἄλλό τι folgte. Anna verwendet sonst auch die (jüngere) Form τινά, niemals aber die (ältere) attische Form ἄττα. Interessanterweise verwendet sie einmal die ähnlich klingende und aussehende attische Form des Relativpronomens (πολλὰ) ἅττα (VIII 9,5 (82)), obwohl ihr dem Sinn nach ἄττα vorgeschwebt haben muß; hier in ἄττα zu korrigieren wäre

nicht vertretbar, im Gegenteil, diese Verwechselung spricht dafür, daß Anna mit der (immer inklinierten) Form τα für ἄττα bewußt neue Wege geht. Diese Neuerung (auch wenn τα nicht mit ἄττα zusammenhängen sollte) ruft die Entstehung der attischen Form ἄττα in Erinnerung, bei der das Anfangs-Alpha sich aus dem vorangehenden Wort losgelöst hat (dieses war ursprünglich immer ein auf -α endendes) und mit ττα <σσα aus *k$^{(w)}$ja (lat. quia) verbunden wurde. Dazu Schwyzer 1,319.413.581 (mit Anm. 3). 616. Vgl. auch J. Wackernagel, Sprachliche Untersuchungen zu Homer, Göttingen 1916, 135 (Glotta 7, 1916, 295), wo er bei Thukydides I 113,1 und II 100,3 statt ἄλλ' ἄττα bzw. ἄλλα ἄττα die Schreibung ἄλλά ττα vorzieht.

5. Das unbestimmte Temporaladverb ποτέ:

Folgende ‚Abweichungen' von den ‚klassischen' Regeln sind festgestellt worden:

a) Orthotonierung nach einem Oxytonon oder einem Proklitikon:
φανεὶς ποτὲ II 7,4 (82); ὁ ποτὲ 11,3 (40); βασιλεὺς ποτὲ III 12,8 (85); αἳ ποτὲ XIII 12,15 (79/80)
b) Orthotonierung nach einem Perispomenon:
οὐννικῆς ποτὲ (στρατιᾶς) VII 5,2 (27)
c) Orthotonierung nach einem Properispomenon:
ἐκεῖθεν ποτέ V 7,3 (16); τελοῦσαν ποτὲ XIII 12,8 (81)
d) Inklination nach einem Paroxytonon in Anlehnung an die Inklination nach einem Properispomenon (der Akzent des Enklitikons geht auf die Endsilbe des vorangehenden Wortes über):
ἐπιστραφέντά ποτε I 16,2 (63); καθάπέρ ποτε II 11,6 (70); VII 3,1 (67); XIV 3,6 (92); 4,5 (10); μήτέ ποτε III 11,5 (2); πάλαί ποτε V 3,6 (25); ὅποί ποτε VI 5,10 (35/6); ἤπέρ ποτε VI 8,3 (14/5); εἴπέρ ποτε IX 1,6 (80); ὥσπέρ ποτε VII 7,1 (35); IX 9,1 (16); XV 10,4 (79); ἅπέρ ποτε XIII 12,8 (87); ἄλλό ποτ' XIV 3,6 (4); ὅπή ποτ' XV 9,4 (4)

6. Die Partikeln ῥά und τοί:

6.1 Das in byzantinischen Texten selten und in der Alexias nur einmal (in einem Homerzitat) vorkommende Wörtchen ῥὰ wird hier orthotoniert: μὲν ῥά VII 11,1 (15)

6.2 Das sonst normal inklinierte Wörtchen τοι wird auch nach dem Paroxytonon ἔνθεν inkliniert in der Form, daß sein Akzent nicht verloren-, sondern auf die Endsilbe des vorangehenden Wortes übergeht, und zwar ohne Ausnahme:
ἔνθέν τοι II 4,7 (71); 4,9 (1); 7,1 (51); 9,1 (1); 11,6 (76/7); III 9,1 (84); 11,5 (93); 12,7 (70); V 1,4 (55); 5,1 (73); 8,6 (5); 8,8 (36); 9,3 (72); VI 2,2 (74); 2,3 (86); 3,2 (21); 10,3 (79); VII 2,1 (43); 9,6 (2); VIII 5,8 (10); IX 2,2 (58); 7,4 (5); X 2,4 (19); 5,7 (47); XI 7,3 (73); 7,5 (15); 9,3 (74); XII 2,4 (33); 2,6 (49); 4,2 (13); 7,4 (34); XIV 2,3 (42); 5,6 (56); XV 1,1 (19)

7. Konjunktionen

7.1 Das adversative Bindewort δέ

δέ gehört nicht zu den *voces encliticae*[12], wird aber seit dem 10. Jh., wenn auch zunächst selten, enklitisch verwendet[13]. In der Alexias ist die Enklise des Wörtchens häufiger, und zwar hinter einem Substantiv, einem Partizip, dem Artikel, dem Personalpronomen, hinter αὐτός und hinter den Konjunktionen εἰ und ἐπεί. Auffallend ist dabei folgendes: Es wird nur das elidierte δ' inkliniert, und zwar nur nach einem Oxytonon oder einem Proklitikon. (Der Befund wird im folgenden in der Reihenfolge wie oben vorgestellt.)

a) Nach einem Substantiv:
φωνή δ' VI 7,6 (59); X 9,9 (75); ἀδελφοί δ' XII 5,4 (21); ἀσπίς δ' XV 3,7 (86/7)
b) Nach einem Partizip:
προσελθών δ' VII 10,1 (40); ἐκβαλών δ' X 8,10 (51)
c) Nach einer (vokalisch oder konsonantisch beginnenden) Form des Artikels:
ὅ δ' I 11,7 (43); II 3,1 (50); 3,2 (65); 4,3 (23); 4,7 (78); 5,3 (43); 5,4 (54); 6,4 (70); 8,4 (69); 11,6 (69); III 2,1 (81); 8,9 (62); IV 6,8 (79/80); 7,2 (40); V 7,3 (1); VI 1,3 (42); 9,3 (4); VII 3,9 (87. 4/5); 3,10 (24); 4,2 (82); 8,5 (49); VIII 4,3 (49); 4,5 (81); 9,4 (63); IX 7,6 (34); 8,1 (49); X 3,5 (62); 7,4 (6); 9,9 (74); XI 4,7 (9); 9,2 (46); 11,2 (42); XII 4,3 (28); XIII 1,8 (75/6); XIV 4,7 (40/1 ὁ μὲν ἐφεδράζετο, ὅ δ' ἐπλαγίαζε ..., ὅ δ' εἰς τοῖχον ὑπήρειδεν ἑαυτόν)
τόν δ' I 6,9 (78); I 16,4 (89)
οἵ δ' II 6,8 (23); VII 6,6 (7/8); 8,5 (49); VIII 4,3 (49); XII 4,1 (92)
ἥ δ' I 8,3 (11)
τό δ' I 4,2 (19); 5,3 (6); IX 7,5 (15)
Vgl. jedoch τὸ δ' ἀνθελέσθαι XII 5,2 (85/6)

Bemerkung: Der proklitisch verwendete Artikel (ὁ, ἡ, τό) scheint in den oben erwähnten Fällen durch die Inklination des elidierten δέ zum Demonstrativpronomen zu werden (z. B.: ὅ δ' = ‚der andere' oder ‚dieser

[12] So zumindest nach Kühner-Blass 1, 337 ff.; dagegen wird es bei Bekker III 1156 und beim Scholiasten des Dionysios Thrax (neben μέν und γάρ) als enklitisch erwähnt.
[13] Vgl. Reil 523.

eben erwähnte …')[14]; dafür sprechen Fälle, in denen das elidierte δέ seinen Akzent nicht auf den vorhandenen Artikel wirft, da ein Substantiv folgt, zu dem er gehört (z. B. ὁ δ' ἡττηθεὶς βασιλεύς V 1,3 [28/9]).

d) Nach einer Form des Personalpronomens (1. Person):
ἐγώ δ' prol. 4,1 (94); IX 1,8 (6/7. 7); X 2,1 (70); 11,4 (62); XII 2,6 (44); XV 11,23 (48)
ἐμοί δ' XV 3,2 (18) e corr.
κἀμέ δ' II 4,7 (78)

e) Nach αὐτός[15]:
αὐτός δ' I 5,2 (84); VIII 6,1 (38)

f) Nach der Konjunktion εἰ und ἐπεί:
εἴ δ' XIII 12,13 (49)
ἐπεί δ' I 2,5 (18); III 2,6 (51); 9,4 (27); VII 8,2 (83); 9,2 (49); 9,7 (30); 11,5 (77); VIII 3,2 (70); 5,3 (35); IX 1,8 (9); 8,3 (76); X 2,3 (95); 9,6 (23); XI 1,6 (69); 2,9 (3); XI 10,4 (49); 10,6 (72); XII 2,1 (84); XIII 5,4 (85); XV 1,1 (6); 6,7 (16)

7.2 Die Konjunktion τέ[16]

a) Orthotonierung[17] nach einem Oxytonon:
αὐτοὺς τὲ prol. 2,3 (44/5); δριμὺ τὲ I 3,1 (59)
αὐτὸν τὲ I 3,2 (70); 3,4 (90); 16,7 (17); VII 3,6 (51); X 1,6 (55); 11,8 (16); XII 8,3 (69); XIII 10.2 (3); XV 7,5 (53/4); ἑαυτὸν τὲ I 3,3 (79); 9,3 (77); VII 11,6 (88); VIII 2,4 (19); 9,4 (73); XV 4,5 (81); Ἰταλοὶ τὲ I 5,2 (80); πολλὰ τὲ II 6,2 (39); 7,6 (2); 9,5 (43); [sed πολλά τε II 12,5 (42); XI 2,7 (77)]; πειθὼ τὲ II 6,6 (92); πρωτοσεβαστὸς τὲ III 4,2 (78); χειρὸς τὲ III 8,10 (68); πεζοὺς τὲ IV 4,7 (61); VIII 4,4 (66); αὐτοὶ τὲ V 1,5 (64); αὐτὸς τὲ V 5,6 (56); VI 14,5 (76); VII 11,3 (29/30); IX 1,6 (72); 5,1 (17); X 4,4 (52); 8,7 (5); XI 5,1 (17); XIII 6,1 (39); XV 4,8 (14); στρατηγοὺς τὲ V 5,7 (67); πολλὰς τὲ VII 5,2 (23); δεξιὸν τὲ VII 11,3 (40); αὐτοὶ τὲ VIII 5,9 (18); πολλοὺς τὲ X 1,6 (50); πολλὴν τὲ IX 10,2 (16); XI 6,6 (80); ἐμαυτὸν τὲ X 4,2 (27); σαυτὸν τὲ X 4,3 (31); ἐντὸς τὲ XI 4,5 (79); αὐτὸ τὲ XII 5,3 (10); ἀνατολὰς τὲ XII 9,4 (93); θεὸν τὲ XIII 12,2 (14/5); σὲ τὲ XIII 12,4 (42); ὀρθὴν τὲ (πίστιν); XIII 12,6 (62); αὐτὰ τὲ XIII 12,15 (77/8); ἐγὼ τὲ XIII 12,23

[14] Vgl. J. Noret–C. De Vocht, Une orthographie insolite et nuancée, celle de Nicéphore Blemmyde, ou à propos du δέ enclitique, *Byzantion* 55 (1985), 493–505 (hier bes. S. 497); J. Noret, Notes de ponctuation e d'accentuation byzantines, *Byzantion* 65 (1995), 69–88 (hier bes. S. 81).

[15] Vgl. dazu Kühner-Blass 1, 651.

[16] Vgl. dazu den kurzen, informativen Artikel von J. Noret, L'accentuation de τέ en grec byzantin, *Byzantion* 68 (1998), 516–518.

[17] Die Art des Akzents in allen im folgenden unter den Kategorien a)–e) erwähnten Fällen ist der Gravis.

(65); εὐθὺς τὲ XIV 2,10 (55); πολλὴν τὲ XIV 8,1 (22). Vgl. auch τίς τὲ II 7,5 (95)

b) Orthotonierung nach einem Paroxytonon:[18]
μεγάλα τὲ Prol. 1,1 (4); ὅσας τὲ 1,2 (20); ἀνωμαλίαι τὲ 3,4 (85).

ὅσας τὲ I 2,5 (8); ὁπόσα τὲ 2,5 (10); γεννάδαν τὲ 3,4 (87); Αἰγαίου τὲ 4,4 (40); Παμφυλίαν τὲ 4,4 (41); Μακεδόνας τὲ 5,2 (83); πλήττων τὲ 5,2 (83); συγκεχυμένοι τὲ 6,1 (87/8); ἐπ' ἀνδρείᾳ τὲ 7,1 (5); ἅμα τὲ 8,6 (42); κάλλους τὲ 10,2 (31); ὅπως τὲ 10,3 (37); κράνος τὲ 11,7 (41); Λογγιβαρδίας τὲ 12,1 (69/70); ποικίλον τὲ 12,8 (42); τῆς ταινίας τὲ 12,9 (55); προσπαροξύνον τὲ 12,10 (63); συνηλθέτην τὲ 13,6 (40); ἐτετρίγει τὲ 13,6 (47); ἐκαραδόκει τὲ 15,1 (53/54); ὅσαι τὲ 15,1 (55); ἐνεκότουν τὲ 16,2 (60); ὅσα τὲ 16,4 (84); ὅτι τὲ 16,5 (95).

συγχαίρειν τὲ II 2,3 (19); ἤθους τὲ 4,4 (39); φθάνει τὲ 5,3 (36); βουλομένη τὲ 5,9 (18); ταύτῃ τὲ 6,1 (33); ὅτι τὲ 6,6 (87); λόχοις τὲ 7,2 (61); ὄρη τὲ 7,2 (63/4); βάδην τὲ 10,3 (87); ἠπείρου τὲ 10,4 (2); πρύμναν τὲ 11,3 (49).

ὑποψίας τὲ III 2,3 (9); ἐκεχήνει τὲ 2,4 (31); Ἀλεξίῳ τὲ 3,1 (85); δεδοικέναι τὲ 3,2 (5); μεῖραξ τὲ 3,3 (14/5); μέγας τὲ 4,2 (81); ἀπροσπταίστως τὲ 6,2 (32); ἐγγράφως τὲ 6,7 (87); ὀξυτάτη τὲ 7,2 (22); ὅρους τὲ 8,2 (71); ἀρίστου τὲ 8,2 (71/2); κεχαλασμένον τὲ 8,3 (86); πλείστους τὲ 8,9 (56); δώροις τὲ 10,2 (57); κρείττω τὲ 10,3 (70); ἵππους τὲ 12,2 (21).

βύρσαις τὲ IV 1,2 (23); καλωδίοις τὲ 2,3 (6); πύργους τὲ 2,3 (7); ξύλα τὲ 2,3 (20); ἀνέσχε τὲ 3,3 (83); διασκεδάζειν τὲ 4,1 (95); φρενήρης τὲ 6,8 (73); ἀτρεμήσῃ τὲ 6,9 (93).

συμμάχους τὲ V 1,5 (68); ἰδίᾳ τὲ 2,2 (86); ὁπλιτεύειν τὲ 3,1 (61); δυνάμεις τὲ 5,2 (3); πολέμου τὲ 5,4 (42); ἐθεοκλύτει τὲ 5,6 (63); πάντων τὲ 8,3 (71); Λατίνων τὲ 8,5 (82).

τριόδοις τὲ VI 3,1 (12); βουλευμάτων τὲ 5,1 (31); ἱππέων τὲ 5,2 (38); διήρεις τὲ 5,4 (64); πόθεν τὲ 9,4 (16); διήρεις τὲ 10,5 (3); προσεληλυθέναι τὲ 10,8 (36/37); δωρημάτων τὲ 10,8 (38); σημαίας τὲ 11,1 (91); κέγχρους τὲ 14,1 (31); φιλοκινδυνοτάτῳ τὲ 14,3 (48/49).

[18] Die überwältigende Fülle der unter dieser Kategorie registrierten Beispiele (annähernd 200) berechtigt zu der Annahme, daß die Orthotonierung von τέ nach einem Paroxytonon, die seit dem 10. Jh. in unseren Handschriften bezeugt ist und zunächst als ‚Unregelmäßigkeit' betrachtet wurde (vgl. Reil 524), in der Alexias geradezu zu einer Regel geworden ist. Übrigens stimmt auch für die Alexias, was Reil (ebda.) festgestellt hat, daß es sich bei der überwiegenden Mehrzahl der Beispiele um die Verbindung τὲ καί handelt; vgl. jetzt dazu auch J. Noret, L'accentuation … (s. Anm. 16), wie es scheint, ohne Kenntnis von „Reil".

Νικηφόρος τὲ VII 1,3 (68); ὅση τὲ 2,6 (11); μέγας τὲ 2,7 (25); ἠπείρου τὲ 8,8 (93); τετρεμμένον τὲ 9,3 (66); ὁσημέραι τὲ 10,2 (58); διηγρύπνει τὲ 11,1 (17); ἅμα τὲ 11,2 (26); προεμελέτα τὲ 11,6 (1).

ἐξαπάτην τὲ VIII 2,3 (11); ὁπόσοι τὲ 2,5 (42); κύκλῳ τὲ 3,1 (62) ὁπόσοι τὲ 3,4 (15); ἱππέας τὲ 3,4 (2).

ὀχθώδης τὲ IX 1,1 (8); θαλάττης τὲ 1,3 (39); προσβάλλων τὲ 1,4 (48); μάχαι τὲ 1,5 (52); δικαιοπραγίας τὲ 2,4 (83/84); μεματαιωμένον τὲ 5,2 (41/42); ξυμβουλεύων τὲ 6,2 (19); ἐκεχήνει τὲ 6,5 (52/53); ὁπόσης τὲ 7,1 (61); ὅπῃ τὲ 7,1 (71); ὑπερανεστήκει τὲ 9,2 (36); τετρεμμένος τὲ 9,3 (48); θεωρημάτων τὲ 10,2 (28).

στρέβλας τὲ X 1,3 (28); διαλέξεις τὲ 1,4 (31); ἀθετουμένας τὲ 1,4 (36); πένης τὲ 2,2 (82); οἴκους τὲ 2,2 (83); ἐπεφήμουν τὲ 3,1 (95); ὅλας τὲ 3,6 (75); ἅμα τὲ 4,2 (8); πλησθέντες τὲ 4,4 (51); λείαν τὲ 4,6 (74); αὐτόχθων τὲ 5,3 (93); προθυμίας τὲ 5,6 (33); Διονύσῳ τὲ 5,7 (44); πανηγύρεις τὲ 5,9 (65); ὅπῃ τὲ 7,5 (9); τιτρωσκομένους τὲ 8,7 (7); ἅμα τὲ 8,8 (12/13); τριβομένου τὲ 9,3 (80); λάλον τὲ 9,3 (81); ἱππέων τὲ 10,1 (15); χερσαίων τὲ 11,3 (39); κατασκευάσαι τὲ 11,3 (42/3); θέλων τὲ 11,7 (11); ὅπως τὲ 11,8 (19).

ἀσφαλείᾳ τὲ XI 2,8 (89); Χίον τὲ 5,1 (29); ὀλίγους τὲ 7,2 (67); συμβουλεύειν τὲ 8,2 (66); τούτους τὲ 9,3 (68); διήρεις τὲ 10,1 (1/2); δυνάμεις τὲ 10,10 (17); ἡλίου τὲ 12,4 (51).

πάσης τὲ XII 1,1 (17); Πίσσαν τὲ 1,2 (21); φήμας τὲ 2,2 (2); δυνάμεις τὲ 2,2 (8); Ἀρμενίων τὲ 2,2 (9); βίβλων τὲ 3,2 (81); τόξον τὲ 4,3 (19/20); ὅσα τὲ 9,5 (12).

ἐπολέμει τὲ XIII 2,3 (56); ἰλίγγου τὲ 4,9 (28); ἐπιστενάζων τὲ 7,1 (25); δυνάμεις τὲ 7,2 (57); ἐρωτήσας τὲ 10,2 (12); εἰπόντος τὲ 11,2 (73); συμπεφωνημένων τὲ 12,1 (2/3); κάστρα τὲ 12,19 (24); φρουρίων τὲ 12,25 (87); ἐγράφη τὲ 12,28 (31).

λόχους τὲ XIV 1,3 (36); νοημάτων τὲ 1,3 (39); ἅμα τὲ 2,10 (56); Πίσσης τὲ 3,1 (30); Ἀτραμυττίου τὲ 5,3 (22); διώκειν τὲ 6,1 (9); ὅσα τὲ 6,3 (38); ἅμα τὲ 7,2 (4); κυνηγεσίοις τὲ 7,9 (95); παραμείβει τὲ 8,1 (27/28); μεγάλη τὲ 8,3 (42); προσεπισπουδάσαι τὲ 8,4 (52); ἐγκοσμίους τὲ 8,4 (65); χρήσεις τὲ 8,9 (37); ἀρούρας τὲ 9,4 (2).

ἐγρηγορέναι τὲ XV 2,5 (59); διαφόρους τὲ 3,2 (24); ἵππον τὲ 3,5 (60); αὐτίκα τὲ 4,2 (38); γέρων τὲ 5,1 (47); πολέμων τὲ 5,1 (47); μύας τὲ 6,8 (32); συντεταγμένως τὲ 7,1 (86); ἠρέμα τὲ 7,1 (1); σχολαίαν τὲ 7,1 (1); Μανιχαίων τὲ 8,1 (38); ἐνεδεδύκει τὲ 8,7 (44/5); φιλοπάτωρ τὲ 11,2 (33); ὁπόσην τὲ 11,8 (28); ἡμέρας τὲ 11,8 (28); ἐξῳδήκει τὲ 11,9 (52); πόροι τὲ 11,10 (60); θρόνος τὲ 11,17 (59); ῥώμη τὲ 11,19 (89).

c) Orthotonierung nach einem Proparoxytonon:
πολύπειρος τὲ (γὰρ ἦν) III 7,2 (19)
διανοήματα τὲ (καὶ βουλεύματα) IV 6,1 (67); συγγράφουσα τὲ (καὶ διηγουμένη) 8,1 (82); διδασκαλικώτατος τὲ γὰρ 13,4 (13)
κρούοντας τὲ (καὶ ἀνασκάπτοντας) XIII 3,5 (42)
ἀντέβαινε τὲ XIV 7,1 (81); Ἀρμένιοι τὲ 8,3 (46)

d) Orthotonierung nach einem Perispomenon:
ὑφορμοῦν τὲ prol. 2,2 (29); ἀλλοδαπῆς τὲ I 2,5 (15); ὑμῶν τὲ 2,7 (39); βοᾶν τὲ 3,1 (58); βασιλειᾶν τὲ 4,2 (16); αὐτοῦ τὲ 4,5 (57); αὐτῷ τὲ 15,2 (60)
ὀξεῖς τὲ II 2,3 (15); αὐτῇ τὲ 2,3 (23); πολυπληθῆ τὲ 9,1 (88/9); ξενικῶν τὲ 9,2 (4); ξενικῆς τὲ 10,4 (95)
αὐτῆς τὲ III 2,3 (13); σεκρετικῶν τὲ 6,5 (63); προσευχῇ τὲ 8,4 (95); ἑαυτῷ τὲ 8,7 (39)
αὐτοῦ τὲ IV 6,2 (3)
αὐτῷ τὲ V 5,7 (83)
σεβαστῶν τὲ VI 10,10 (68)
αὐτοῦ τὲ VII 9,3 (73); σφοδρῶς τὲ 11,4 (59)
μαλακῶς τὲ IX 2,1 (50); ἐνιαυτοῦ τὲ 4,4 (74); αὐτῆς τὲ 6,1 (9); στρατιωτικοῦ τὲ 8,2 (68); ὧν τὲ 10,3 (40)
αὐτῆς τὲ X 2,6 (46); συγγενῶν τὲ 2,6 (60); εὐθῆ τὲ 3,3 (32); ἐν χρῷ τὲ 4,2 (9); αὐτῷ τὲ 4,4 (50); ἀνδρῶν τὲ 4,8 (10); 5,10 (76); αὐτῶν τὲ 6,2 (8); Κελτῶν τὲ 6,4 (31); ὁμοῦ τὲ 6,4 (40); ἡμῖν τὲ 8,8 (9); ὁμοῦ τὲ 8,8 (17); ῥηγῶν τὲ 10,3 (47)
αὐτῆς τὲ XI 5,3 (53); Σαρακηνῶν τὲ 7,1 (50); συμπαρομαρτεῖν τὲ 9,2 (57); χρυσῷ τὲ 10,2 (13); τροφῆς τὲ 12,2 (31);
αἰδοῦς τὲ XII 3,3 (86); ἐμμελῶς τὲ 3,4 (6); ἀριστοτελικῶν τὲ 5,4 (34); ⟨ἐξελθεῖν⟩ τὲ 6,5 (26)
πετρῶν τὲ XIII 3,4 (33); πολλοῖς τὲ 5,4 (89); αὐτῶν τὲ 7,2 (42); ἑαυτοῦ τὲ 9,3 (20); εἰπεῖν τὲ 9,4 (29); αὐτοῦ τὲ 11,1 (69); νῦν τὲ 11,1 (72); σοῦ τὲ 12,3 (35); cf. σὲ τὲ 12,4 (42); μικρᾶς τὲ 12,7 (70); κρατεῖν τὲ 12,7 (76); σοῦ τὲ 12,10 (6); ποιεῖν τὲ 12,14 (63)
αὐτοῖς τὲ XIV 2,6 (77); ἐπιρρεπῆ τὲ 2,7 (6); ὁμοῦ τὲ 6,6 (67); (ἐξ) αὐτοῦ τὲ 7,7 (77); Θρᾳκῶν τὲ 8,6 (83)
ἰατρῶν τὲ XV 1,2 (30); στρατιωτῶν τὲ 2,3 (22/3); ἐπιμελῶς τὲ 3,5 (59); διπλοῦς τὲ 7,5 (42); ἀνδρῶν τὲ 7,5 (43/4); ἰδεῖν τὲ 8,7 (37); Τζιμισκῆν τὲ 10,5 (15); ἐφ' [ᾧ τὲ ...] 11,20 (15); ζῶ τὲ 11,21 (19).
sed cf. αὐτῷ τε I 11,6 (14); τοῦ τε I 13,8 (63); 16,8 (35); βασιλεῖς τε II 5,4 (49/50); χρυσῆν τε III 5,2 (60)

e) Orthotonierung nach einem Properispomenon:
τοῦτο τὲ I 6,3 (17); ἐπᾶραι τὲ 7,2 (23); ἀγρυπνῆσαι τὲ 7,4 (51); ἱππεῦσι τὲ 8,1 (70); Λαντοῦλφον τὲ 13,7 (56); δῶρα τὲ 15,2 (66); Βορῖλος τὲ 16,2 (59); ἠνιᾶτο τὲ III 5,3 (67); σῶστρα τὲ 8,10 (68);

ῥᾷστα τὲ IV 4,6 (56); ὁποῖοι τὲ V 1,2 (23); πᾶσαν τὲ 3,5 (16); XIII 5,1 (42); δῶρα τὲ VII 6,3 (79); παρασπονδῆσαι τὲ VIII 7,2 (8); ὁμιλῆσαι τὲ X 11,1 (23); οἷος τὲ XI 9,1 (32); βαλανεῖα τὲ XII 1,4 (54); ὁρᾶσθαι τὲ 3,9 (75); ἐκεῖθεν τὲ 4,5 (56); ἀποκτεῖναι τὲ 5,4 (22); εἶναι τὲ XIII 4,7 (8); (τὰ) πλεῖστα τὲ 8,1 (5); ἐπισκῆψαι τὲ 11,1 (69); γυναῖκες τὲ XV 4,9 (31/2); χεῖρα τὲ 6,5 (78); οἶνος τὲ 7,5 (56); εἰσρυῆναι τὲ 11,6 (5)

f) Inklination nach einem Paroxytonon (mit Übertragung des Akzents auf die Endsilbe des vorangehenden Wortes):
φθέγμά τε I, 7,2 (21); ἐπισκιάσαί τε II 10,1 (54)

g) Inklination nach einem Properispomenon bei völligem Verlust des Akzents:
οἷοι τε I 8,5 (31); XIV 3,3 (64); οἷος τε XII 9,2 (68); XIII 7,3 (67); 9,3 (18/9)

8. Aufeinanderfolge mehrerer Enklitika/‚Synenklise'[19]

Nach der Lehre der antiken Grammatiker und der Schulgrammatik (s. dazu Kühner-Blass 1,343; vgl. jedoch Schwyzer 1,389) wird jedes vorangehende Enklitikon mit einem Akut versehen, das letzte bleibt unbetont. Diese Regel respektiert Anna im Ganzen, doch lassen sich einige Abweichungen der Art feststellen, daß sie a) bei einem der Enklitika den Akut auch auf das vorletzte nicht setzt oder b) die Enklise gänzlich unterläßt, d. h. alle Enklitika mit dem zu jedem von ihnen gehörenden Akzent verwendet. Für a) konnte nur ein Beispiel konstatiert werden: ὥς γε μοι VI 8,3 (25) neben εἴ γέ μοι II 11,7 (86). Bei b) sind drei Fälle anzuführen: δῶρα τὲ τινὰ I 15,2 (66); τίς τὲ ἐστὶ X 10,7 (92); ἥτις ποτὲ ἐστὶ τὲ XIV 1,3 (40)[20].

[19] Dieses Phänomen wird von den antiken Grammatikern συνεγκλιτικόν genannt; vgl. Gr. Gr. III 1,1,553,8 ff: συνεγκλιτικὸν δέ ἐστι σύνταξις δυοῖν ἢ πλειόνων μορίων ἐγκλιτικῶν ἐπαλλήλων ὀξυνομένων, ὡς ἔχει τὰ τοιαῦτα· ἤ νύ σέ που δέος ἔχει (E 812). Demnach wäre die Bildung des Terminus συνέγκλισις für diese Erscheinung durchaus legitim und brauchbar.

[20] In keines von Annas Konzepten paßt ὥς πού τίς XIV 7,3 (16/7) und mußte in ὥς που τίς korrigiert werden. Vgl. ὥς που τίς XIII 5,3 (80); εἴ που τίς II 3,2 (23).

ZUR VORLIEGENDEN EDITION

Vorbemerkung

Bereits zu Beginn des vorigen Jahrhunderts warnte Karl Krumbacher in einer Akademie-Abhandlung des Jahres 1906 die Herausgeber davor, bei der Vorbereitung ihrer Texteditionen den „modernen Usus", d. h. den gewohnten, von der Schulgrammatik vorgeschriebenen Weg etwa bei der Behandlung proklitischer und enklitischer Wörter aufzugeben und den erheblich abweichenden mittelalterlichen Gewohnheiten zu folgen. Die unterschiedlichen Schreibungen würden „mehr Verwirrung als Nutzen stiften", solange unter den Gräzisten keine allgemeine Verständigung herrschte. Und „Vorbedingung einer solchen Verständigung wäre eine systematische Untersuchung des byzantinischen Usus bezüglich der Akzente, Spiritus, Apostrophe usw." Krumbacher hat somit das Problem erkannt, es zu seiner Zeit aber noch nicht für lösbar gehalten[1]. Interessanterweise spricht Krumbacher von einer „Verständigung der Gräzisten untereinander", und hier scheint der Grund zu liegen, der ihn und später auch andere daran hinderte, in der Editionspraxis byzantinischer Texte neue, adäquatere Wege zu gehen. Drei Jahre später äußert er noch eindeutiger seine Auffassung, daß die Editionspraxis altgriechischer und byzantinischer Texte dieselbe sein müsse, da die Philologie anderenfalls „für jede Gattung der griechischen Literatur eine eigene Editionsmethode ausarbeiten müßte, und man zuletzt vor den Bäumen der Doktrin den Wald der Dinge nicht mehr sehen werde"[2].

Zur Durchsetzung dieser Auffassung trug neben der Autorität Krumbachers auch die Tatsache bei, daß unsere Disziplin damals noch in den Kinderschuhen steckte; auch war der Kenntnisstand hinsichtlich des byzantinischen Griechisch nicht der erwünschte, und das gleiche gilt von der Erforschung der handschriftlichen Überlieferung byzantinischer Texte. M. Reil[3], der in der Akzentuation eine Reihe von Abweichungen von der klassischen Norm festgestellt hatte, teilte die eben erwähnte Befürchtung Krumbachers[4]. Unter dem Einfluß Krumbachers stand Sp.

[1] K. Krumbacher, Ein serbisch-byzantinischer Verlobungsring, Sb. d. philos.-hist. Kl. d. K. Bayer. Akad. d. Wiss., München 1906, Heft 3, S. 431, Anm. 2.

[2] K. Krumbacher, Miscellen zu Romanos, Abhandl. d. K. Bayer. Akad. d. Wiss. I Kl., XXIV 3, 1907, 126.

[3] M. Reil, Zur Akzentuation griechischer Handschriften, BZ 19, 1910, 476–529.

[4] Reil 529.

Lampros, der sogar im Falle von Autographa diesen zwar in der Textedition prinzipiell folgte, jedoch mit „einigen Vorbehalten“[5] P. Maas' grundsätzliche Beobachtungen zur Vernachlässigung der Enklise in bestimmten Fällen in Verstexten[6], die sich auch für die Kunstprosa als richtig erwiesen haben[7] und denen er in seinen Editionen auch gefolgt ist, bleiben in dieser Zeit die Ausnahme. Allzu nah war noch die Zeit der Entstehung des in Händen von klassischen Philologen befindlichen Bonner Corpus, die korrigierten bzw. normalisierten, wobei als Kriterium die Abweichung von den ihnen bekannten klassischen Regeln galt. Auch Fr. Dölger, der Mitte des vorigen Jahrhunderts die Situation etwas differenzierter betrachtet und durchaus weiß, daß man bei der Edition byzantinischer Texte sich nicht nach den Regeln der Grammatik des Attischen richten darf, kann sich nicht gänzlich von dem zu seiner Zeit noch allgemein herrschenden Prinzip lossagen[8]. Dieser Zustand hat sich auch in der zweiten Hälfte des soeben zuende gegangenen Jahrhunderts nicht wesentlich geändert[9]; immer noch herrscht in den Reihen der Herausgeber, von denen viele klassische Philologen sind bzw. von der klassischen Philologie herkommen, eine gewisse Unsicherheit[10]. Dennoch wächst die Zahl derer, die bereit sind, der handschriftlichen und somit der sprachlichen Wirklichkeit in Byzanz zu trauen und in ihren Editionen den ‚Abweichungen‘ von der klassischen Norm zu folgen[11]. Das Griechische ist gewiß ein ‚Continuum‘, jedoch kein geschlossenes, in dem keine Veränderungen stattfänden: diese finden sich allgemein in Phonetik, Formenlehre, Syntax, Lexik und somit auch speziell in der Orthographie, Akzentuation (dazu gehört die Verwendung proklitischer und enklitischer Wörter, die Krumbacher Sorge bereiteten) und Stixis. Um diese Veränderungen, die wiederum im Rahmen des byzantinischen Jahrtausends in der hochsprachlichen Literatur nicht immer dieselben geblieben sind oder in gleichem Maße vorkommen, zu konstatieren, stehen uns heute im Vergleich zur Situation zu Beginn des vorigen Jahrhunderts geeignete Mittel zur Verfügung. Wir verfügen z. B. zumindest für die Zeit ab dem 9. Jahrhundert inzwischen über genügend Autographa[12], um die Praxis wichtiger Autoren des 9. bis 15. Jahrhunderts auf den genannten Gebieten studieren zu können. So können wir mit größerer Sicherheit die ‚Neuerungen‘ der Autoren (die in Wirklichkeit auf die Entwicklung der Sprache hinweisen und diese als solche deutlich hervortreten lassen) von den herkömmlichen Fehlern, Verschreibungen usw. der Schreiber unterscheiden. Insofern ist es wichtig, die ein Jahrhundert lang andauernde ‚kollektive Unsicherheit‘, an der wir alle Teil gehabt haben, aufzugeben und uns der Praxis der Handschriften mit Vertrauen, wenngleich auch mit wachem Sinn zuzuwenden. Maas' Wort ist immer aktuell geblieben: „Jedenfalls wird es gut sein, wenn die Herausgeber von der Handschrift nie grundlos und besonders nie stillschweigend abweichen.“[13]

[5] Sp. Lampros, Παλαιολόγεια καὶ Πελοποννησιακά, Bd. 1, Athen 1912/3, hier: S. ιδ'–ιε'. Lampros' Vorbehalte beziehen sich auf die „κακὴ γραφή“ (sic) der Byzantiner in Bezug auf die Enklise und die Wortverbindung.

[6] P. Maas, Der byzantinische Zwölfsilber, BZ 12, 1903, 278–323 (= P. M., Kleine Schriften, München 1973, 242–288, hier: S. 277 f. (bzw. 283 f.). Exkurs II. Die Enklitika im byzantinischen Zwölfsilber. Vgl. auch folgende Anm.

[7] P. Maas, Rhythmisches zu der Kunstprosa des Konstantinos Manasses, BZ 11, 1902, 507–508 (= Kl. Schr. 429). Ders. (Besprechung) Usener, Der hl. Tychon, BZ 17, 1908, 609–613 (= Kl. Schr. 454–459).

[8] Fr. Dölger, Aufgaben der byzantinischen Philologie von heute, Das Altertum 1, 1955, 44–58 (= Fr. D., ΠΑΡΑΣΠΟΡΑ, München 1961, 20–37), hier: S. 46 f. (bzw. 22 f.).

[9] E. V. Maltese, Ortografia d'autore e regole dell'editore: Gli autografi bizantini, in: Studi e testi musicali, nuova serie 3, Cremona 1993, 261–286. Ein gründlicher, kritischer, nützlicher und anregender Überblick über die Editionspraxis byzantinischer Texte in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts.

[10] Bereits Reil 528 hatte von einer „gewißen Unsicherheit“ gesprochen, die die Herausgeber seiner Zeit durch die Befolgung der byzantinischen Akzentuationspraxis in die Ausgaben gebracht hätten. Trotz einiger Ansätze scheint auch bei den Herausgebern der von Maltese (s. vor. Anm.) konstruktiv besprochenen etwa 25 byzantinischen Texte Unsicherheit vorhanden zu sein in Bezug auf die hier erörterten Fragen.

[11] Zu Recht hebt Maltese 266 in dieser Hinsicht die Leistung einiger Editionen des neuen Corpus Christianorum. Series Graeca hervor, die mit gutem Beispiel vorangehen.

Constitutio textus

Von den oben besprochenen Handschriften sind, wie sich auch aus den vorgelegten Stemma ergibt, drei die wichtigsten für die Konstitution des Textes der Alexias: die zwei ältesten mit dem Volltext, Cod. Laurentianus 70,2 (F) und Codex Coislinianus 311 (C), sowie der Cod. Vaticanus graecus 981 (V) mit der Epitome. Die Lesart des Archetypus ergibt sich demnach nicht nur bei Übereinstimmung von FCV, sondern auch bei Übereinstimmung von FC gegen V oder FV gegen C, nur selten bei Übereinstimmung von CV gegen F, nur im Einzelfall und unter bestimmten Umständen überliefern C oder V allein das Richtige[14].

Für die Edition der Alexias steht uns also kein Autographon der Autorin zur Verfügung, auf das sich die Herausgeber für die Beibehaltung mancher Abweichung des Textes der Attizistin von der klassischen Norm hätten berufen können. Ohne daß diese Abweichungen immer dieselben

[12] Vgl. dazu D. Reinsch, Bemerkungen zu byzantinischen Autorenhandschriften, in: Griechische Kodikologie und Textüberlieferung hrsg. von D. Harlfinger, Darmstadt 1980, 629–644, hier: 632.

[13] Maas (Anm. 6) BZ 12, 1903, 320 (bzw. Kl. Schr. 285).

[14] Vgl. dazu Reinsch, JÖB 40, 1990, 248 ff.

sind, stimmen sie mit der Praxis anderer Autoren des 12. Jahrhunderts überein; denn auch die „Parade-Attizisten" (Hunger) Anna Komnene und Eustathios von Thessalonike schreiben wohl nicht das Attische eines Demosthenes, sondern sie tragen, auch wenn sie vorgeben es nicht zu wollen, dem Sprachgebrauch ihrer Zeit Rechnung. Scheut sich z. B. Eustathios opusc. 72,82.84 nicht, neben ἀπόλλυσι die rar belegte neue, nicht gerade attisch anmutende Form ἀπόλλει zu gebrauchen, so tut Anna ein Ähnliches, wenn sie im Prolog 4,1(1) ἀπόλωλε entgegen dem im Attischen Üblichen transitiv verwendet. Diese Übereinstimmung läßt sich im übrigen auf verschiedenen Gebieten der Grammatik feststellen: in der Akzentuierung (Akut statt Zirkumflex oder umgekehrt; Spiritus lenis statt asper), in Phonetik und Orthographie (s. dazu im Index graec. u. accentus, orthographica, phonetica), in der Enklise oder Wortverbindung (vgl. dazu oben S. 34*–52* „Probleme der Akzentuation"), im Gebrauch von Anakoluth (s. Index graec. s. v.), Diplotypien u. a. m. Natürlich geht jeder Autor im Einzelnen auch eigene Wege, so auch Anna etwa in der Verwendung von τα (immer enklitisch) für att. ἅττα (s. o. S. 45*–46*). So waren bei der Textgestaltung der Alexias drei Faktoren zu berücksichtigen: der handschriftliche Befund, der individuelle Sprachgebrauch der Autorin sowie (drittens) der allgemeine Sprachgebrauch ihrer Zeit. Das Verfahren ist konservativ im Sinne des Respekts vor dem Überlieferten und der in ihm zu Tage tretenden neuen sprachlichen Erscheinungen und graphischen Gewohnheiten.

Apparatus historicus: Er verzeichnet nur Zeitangaben, auf die im Text selbst angespielt wird. Für alle weiteren chronologischen Angaben wird auf den Index nominum und die Anmerkungen der deutschen Übersetzung verwiesen.

Apparatus fontium: Er gibt Auskunft über Zitate und Anspielungen aus der Bibel sowie antiken und byzantinischen Autoren, außerdem über einige Parallelen (eingeführt mit „cf." oder „cf. ex. gr.") und Testimonien.

Apparatus criticus und apparatus epitomae: Beide Apparate sind negativ überall dort, wo die Angabe auch in dieser Notierungsweise eindeutig ist, positiv überall dort, wo es für die Klarheit erforderlich schien. Nicht verzeichnet werden banale itazistische Varianten und solche der Vokalquantität bei ο-ω, außer bei Namen und einigen wenigen Fällen, in welchen die ganz generell fehlerarme Handschrift F solche Abweichungen aufweist. Das gleiche gilt für den Wechsel von εἰς / ἐς, -ττ- / -σσ-, ξ- / σ-, -κεισαν / -κεσαν sowie simple Haplo- und Dittographien.

Der apparatus criticus enthält in der Hauptsache die Varianten der Textträger F und C (soweit jeweils vorhanden) sowie die Varianten von V, soweit diese nicht ganz eindeutig dem Umstand zu verdanken sind, daß V eben nur eine Epitome und nicht den vollen Text enthält. Falls auch nur eine geringe Wahrscheinlichkeit besteht, daß die betreffende Variante in V auf eine andere Form des Textes in der Vorlage von V zurückgeht oder einen Fehler des Epitomators darstellt, erscheint sie im apparatus criticus. Im Zweifel also erscheint die Notierung von V immer im apparatus criticus.

Der apparatus epitomae enthält alle Varianten von V (bis auf banale Verschreibungen), die auf die beabsichtigte Tätigkeit des Epitomators zurückgehen; insbesondere werden hier also Auslassungen, Umstellungen und den Text der Vorlage zusammenfassende Formulierungen verzeichnet. Der apparatus epitomae ersetzt so zusammen mit den Angaben zu V im apparatus criticus eine Edition der Epitome.

Index nominum (erstellt von D. R. Reinsch): Er enthält alle im Text vorkommenden Personen- und Ortsnamen (Personennamen, soweit bekannt, nach Vornamen geordnet und mit einer Ordnungsziffer versehen) mitsamt den von ihnen abgeleiteten Adjektiven, in der Regel mit kurzen Erläuterungen und chronologischen Angaben, wo erforderlich, auch zu einzelnen Stellen oder Stellengruppen. Bei den Angaben von Stellengruppen gilt für diesen und die übrigen Indizes, dass diejenigen Elemente (Buch, Kapitel, Paragraph, Zeile), die sich in der Abfolge mehrerer Angaben nicht ändern, auch nicht wiederholt werden.

Index Graecitatis (erstellt von Foteini Kolovou und D. R. Reinsch): Er ist im großen und ganzen in der üblichen Form gehalten, bietet aber darüber hinaus, insbesondere für morphologische Erscheinungen, auch vergleichende Frequenzangaben. Die Wortliste trägt den Titel Index verborum memorabilium.

Index verborum ad res Byzantinas spectantium (erstellt von Foteini Kolovou und D. R. Reinsch): Diesem Index liegt ein sehr weit gefasster Begriff „res" zugrunde, der nicht nur Bezeichnungen für Erscheinungen der äußeren Lebenswelt umgreift, sondern auch solche der Welt der Vorstellung. Er soll den Erfahrungs- und Denkhorizont widerspiegeln, der sich im Text manifestiert. Selbstverständlich musste bei der Auswahl der aufzunehmenden Lemmata eklektisch vorgegangen werden; erstrebt wurde aber ein repräsentatives Gesamtbild.

Index locorum (erstellt von D. R. Reinsch): In ihm wird wie im apparatus fontium klar unterschieden zwischen Zitaten und Anspielungen auf eine bestimmte Stelle einerseits (sie erscheinen im Index mit einem Asteriskos) und bloßen Similien und Testimonien andererseits (sie erscheinen ohne Asteriskos).

ΑΝΝΗΣ ΤΗΣ ΚΟΜΝΗΝΗΣ
ΑΛΕΞΙΑΣ

TABULA NOTARUM IN APPARATIBUS ET INDICIBUS ADHIBITARUM

Codices

F	Laurentianus 70,2 (saec. XII)
f	Laurentianus 70,2 ff. 206–208^v (ab altera manu scripta)
F^2	Laurentianus 70,2 manus posterior (saec. XVI)
C	Coislinianus 311 (saec. XIV ineuntis)
C^2	Coislinianus 311 manus posterior (saec. XV)
C^3	Coislinianus 311 manus posterior (saec. XVI)
V	Vaticanus gr. 981 (saec. XIV ineuntis)
P	Parisinus gr. 400 (ca. a. 1343/44)
Vat.	Vaticanus gr. 1438 (ca. a. 1565)
Barb.	Vaticanus Barberinianus gr. 235 et 236 (post a. 1612)
Ottob.	Vaticanus Ottobonianus gr. 137 et 131 (post. a. 1612)
Gronov	Leidensis Gronovianus 26 (a. 1641)
A	Monacensis gr. 355 (saec. XV)
Flacius	codex Matthiae Flacii Illyrici deperditus
	codex Tolosanus deperditus

Editores et emendatores

Charit.	= Charitonides
Hoeschel^{not}	= Hoeschel in notis
Holst.	= Lucas Holsten
Reiff.	= Reifferscheid (1884, libri I–IX)
Reiff.^{1}	= Reifferscheid (1878)
Reiff.^{2}	= Reifferscheid (1884, libri X–XV)

Cetera

( )	= (in textu) fenestra
( )	= (in apparatu) litterae suppressae
***	= lacuna textus
⟨ ⟩	= litterae additae
{ }	= litterae deletae
α̣α̣α̣α̣α̣	= litterae quae vix leguntur
/////	= litterae in rasura codicis deletae
[ ]	= litterae in lacuna codicis deperditae
|	= finis paginae editionis Leib
⁝	= (in textu libri XV inde a capitulo 11,10) finis lineae codicis Coisliniani
⁞	= (in textu libri XV inde a capitulo 11,10) finis paginae codicis Coisliniani

a.	= anno, annis, annum, annos
ac	= ante correcturam
add.	= addidit, addiderunt, addito
al.	= alibi

app. cr.	= apparatus criticus
app. epit.	= apparatus epitomae
cf.	= confer
cod.	= codex, codice
codd.	= codices, codicibus
coll.	= collato, collatis
comp.	= per compendium scriptum
coni.	= coniecit
corr.	= correxit
dubit.	= dubitanter
edd.	= editores
ex. gr.	= exempli gratia
exh.	= exhibet
h.	= hodie
i. e.	= id est
im	= in margine
in marg.	= in margine
iur.	= iuridicus
lin.	= linea(m), lineis
litt.	= litterarum
m^2	= manus altera
milit.	= militaris
om.	= omisit, omiserunt
opp.	= oppositum
pc	= post correcturam
regn.	= regnavit
rhet.	= rhetoricus
sc.	= scilicet
sl	= supra lineam
sq.	= sequens
sqq.	= sequentia
sup.	= superior(e)
transp.	= transposuit
v.	= vide
v., vv.	= vox, voces, voce, vocibus
v. l.	= varia lectio
vv. ll.	= variae lectiones
vid.	= videtur

〈ΑΝΝΗΣ ΤΗΣ ΚΟΜΝΗΝΗΣ ΑΛΕΞΙΑΣ ΠΡΟΛΟΓΟΣ〉

I 'Ρέων ὁ χρόνος ἀκάθεκτα καὶ ἀεί τι κινούμενος παρασύρει καὶ παραφέρει πάντα τὰ ἐν γενέσει καὶ ἐς βυθὸν ἀφανείας καταποντοῖ ὅπου μὲν οὐκ ἄξια λόγου πράγματα, ὅπου δὲ μεγάλα τὲ καὶ ἄξια μνήμης, καὶ τά τε ἄδηλα φύων κατὰ τὴν τραγῳδίαν καὶ τὰ φανέντα κρυπτόμενος. ἀλλ᾽ ὅ γε λόγος ὁ τῆς ἱστορίας ἔρυμα καρτερώτατον γίνεται τῷ τοῦ χρόνου ῥεύματι καὶ ἵστησι τρόπον τινὰ τὴν ἀκάθεκτον τούτου ῥοὴν καὶ τὰ ἐν αὐτῷ γινόμενα πάντα, ὁπόσα ὑπερείληφε, ξυνέχει καὶ περισφίγγει καὶ οὐκ ἐᾷ διολισθαίνειν εἰς λήθης βυθούς. 2 ταῦτα δὲ διεγνωκυῖα ἐγὼ Ἄννα, θυγάτηρ μὲν τῶν βασιλέων Ἀλεξίου καὶ Εἰρήνης, πορφύρας τιθήνημά τε καὶ γέννημα, οὐ γραμμάτων οὐκ ἄμοιρος, ἀλλὰ καὶ τὸ ἑλληνίζειν ἐς ἄκρον ἐσπουδακυῖα καὶ ῥητορικῆς οὐκ ἀμελετήτως ἔχουσα καὶ τὰς ἀριστοτελικὰς τέχνας εὖ ἀναλεξαμένη καὶ τοὺς Πλάτωνος διαλόγους καὶ τὸν νοῦν ἀπὸ τῆς τετρακτύος τῶν μαθημάτων πυκάσασα (δεῖ γὰρ

11 γέννημα: nata die 2 mens. Dec. a. 1083

2 ῥέων ὁ χρόνος: cf. Aesch., Eum. 853 οὑπιρρέων γὰρ τιμιώτερος χρόνος; v. ad I 13, 3 (12–13) 2–3 παρασύρει καὶ παραφέρει: cf. Plut., Mor. 5 F (De lib. educ. 8) πόλεμος χειμάρρου δίκην πάντα σύρων καὶ πάντα παραφέρων 3 ἐς – ἀφανείας: v. ad lin. 9 5 τά τε – κρυπτόμενος: Soph., Aiax 646–647 ἅπανθ᾽ ὁ μακρὸς κἀναρίθμητος χρόνος / φύει τ᾽ ἄδηλα καὶ φανέντα κρύπτεται 6–7 τῷ – ῥεύματι: cf. lin. 19 8 τὰ ἐν αὐτῷ γινόμενα πάντα . . . ξυνέχει καὶ περισφίγγει: cf. Ioann. Lyd., De mag. III 1 (p. 87, 10–11 Wuensch) συνέχει δὲ ὥσπερ καὶ σφίγγει διαρρέουσαν τῷ χρόνῳ τὴν ἀρχαιότητα 9 εἰς λήθης βυθούς: locus communis, cf. ex. gr. Greg. Naz., or. 44, 1 (PG 36, 608 A 11) μὴ παραρρυῇ λήθης βυθοῖς; Nic. Chon., Hist. 530, 49 van Dieten λήθης βυθῷ παραδιδόναι; Niceph. Bryen. 73, 5 Gautier λήθης ἀμαυρωθῆναι βυθῷ

V P 1 σύνταγμα σὺν θ(ε)ῷ τῶν κατὰ τὸν ἄνακτα κῦρ ἀλέξιον τὸν κομνηνὸν πονηθὲν παρὰ τῆς θυγατρὸς αὐτοῦ κυρ(ᾶς) ἄννης πορφυρογεννήτου [ἐκ τοῦ] ἀλέξ[ιος] δὲ καὶ ἐκλήθη ἀλεξιὰς παρ᾽ αὐτῆς V : πρόλογος τῆς ἀλεξιάδος. εἰς πᾶν εἴτι βούλ(ει) P 3 τὰ om. V | βυθὸν P : βαθὺ V | ἀφανείας V : ἀπωλείας P 3–4 καταποντοῖ – μνήμης V : καταποντεῖ· ὅσα μὲν οὐκ ἄξια μνήμης ὅσα δὲ καὶ ἄξια P 5 κρυπτόμενος V : ἀποκρυπτόμενος P 6 ὁ om. V 7 χρόνου V : λόγου P 8 γινόμενα – ὑπερείληφε V : γενέσει P 9 βυθούς V : βυθοῦ P | δὲ om. V 10 θυγάτηρ μὲν V : μὲν θυγάτηρ P | τῶν om. V 11 οὐ om. V 13 καὶ – διαλόγους om. P 14 γὰρ om. P

2 ὁ om.

ἐξορχεῖσθαι ταῦτα, καὶ οὐ περιαυτολογία τὸ πρᾶγμα, ὅσα ἡ φύσις καὶ ἡ περὶ τὰς ἐπιστήμας σπουδὴ δέδωκε καὶ ὁ Θεὸς ἄνωθεν ἐπεβράβευσε καὶ ὁ καιρὸς συνεισήνεγκε) βούλομαι | διὰ τῆσδέ μου τῆς γραφῆς τὰς πράξεις ἀφηγήσασθαι τοὐμοῦ πατρὸς οὐκ ἀξίας σιγῇ παραδοθῆναι οὐδὲ τῷ ῥεύματι τοῦ χρόνου παρασυρῆναι καθάπερ εἰς πέλαγος ἀμνημοσύνης, ὅσας τε τῶν σκήπτρων ἐπειλημμένος κατεπράξατο καὶ ὅσας πρὸ τοῦ διαδήματος ἔδρασεν ἑτέροις βασιλεῦσιν ὑπηρετούμενος.

II ταύτας δὲ λέξουσα ἔρχομαι οὐχ' ὡς ἐπίδειξίν τινα τῆς περὶ λόγους ποιουμένη ἀσκήσεως, ἀλλ' ὡς ἂν μὴ πρᾶγμα τηλικοῦτον τοῖς ἔπειτα γενησομένοις καταλειφθείη ἀμάρτυρον, ἐπεὶ καὶ τὰ μέγιστα τῶν ἔργων, εἰ μή πως ἄρα διὰ τῶν λόγων φυλαχθείη καὶ τῇ μνήμῃ παραδοθείη, τῷ τῆς σιωπῆς ἀποσβέννυται σκότῳ. ἦν γὰρ ὁ ἐμὸς πατήρ, ὡς αὐτὰ τὰ πράγματα ἔδειξεν, ἐπιστάμενος ἄρχειν καὶ ὑπείκειν, ἐς ὅσον χρή, τοῖς ἄρχουσιν. 2 ἀλλὰ καὶ τὰς ἐκείνου πράξεις προελομένη συγγράφειν δέδοικα τὸ ὑφορμοῦν τε καὶ ὑποτρέχον, μή ποτε λογίσαιτό τις τὰ τοῦ ἐμοῦ πατρὸς συγγράφουσαν τὰ ἑαυτῆς ἐπαινεῖν, καὶ ψεῦδος ἅπαν δόξῃ τὸ τῆς ἱστορίας πρᾶγμα καὶ ἐγκώμιον ἄντικρυς, εἴ τι τῶν ἐκείνου θαυμάζοιμι. εἰ δέ που αὐτὸς ἐνέγκοι καὶ τὸ πρᾶγμα βιάζοιτο, ὥστε καθάπτεσθαί τι καὶ τῶν ἐκείνου, οὐ δι' ἐκεῖνον, ἀλλὰ διὰ τὴν τῶν πραγμάτων φύσιν, δέδοικα πάλιν τοὺς φιλοσκώμμονας, μή μοι τὸν τοῦ Νῶε Χὰμ ἐπενέγκοιεν ἐποφθαλμιῶντες ἅπαντες πρὸς ἅπαντας καὶ οὐ καθορῶντες

15 οὐ περιαυτολογία τὸ πρᾶγμα: Mich. Psell., or. funebr. in matrem V 11, 13 Sathas (= 94, 261 Criscuolo) οὐ γὰρ περιαυτολογία τὸ πρᾶγμα; cf. Mich. Psell., Chronogr. I 140, cap. XLVI 11 Renauld μηδὲ περιαυτολογίαν οἰηθείη τὴν παρέκβασιν; Theoph. Sim. III 17, 1 (145, 10 de Boor); IV 1, 8 (150, 19 de Boor) **17–18** τὰς – παραδοθῆναι: locus communis, cf. ex. gr. Nic. Chon., Hist. 2, 30–32 van Dieten τὰ . . . γεγενημένα . . . μνήμης καὶ διηγήσεως ἄξια ὄντα . . . οὐκ ἔγνων δεῖν σιγῇ παρελθεῖν; Pind., Nem. 9, 6–7 τετελεσμένον ἐσλόν / μὴ χαμαὶ σιγᾷ καλύψαι **19** τῷ – χρόνου: cf. supra lin. 6–7 **19–20** εἰς πέλαγος ἀμνημοσύνης: v. supra ad lin. 9 **22–23** ταύτας – ἀσκήσεως: Ioannes Epiphaniensis 375, 12 sqq. Dindorf τοῦτο ἔρχομαι λέξων οὐ λόγου περιουσίᾳ τεθαρρηκώς; cf. Proc., De aed. I 1 (p. 5, 1–2 Haury) οὐκ ἀρετῆς ἐπίδειξιν ποιεῖσθαι ἐθέλων οὐδὲ λόγου δυνάμει θαρσῶν; Ioann. Zon. praef. 1 (I 4, 20 Pinder) ἐπιδεικνυμένοις ὅπως εἶχον περὶ τὸ γράφειν δυνάμεως **23–26** ἀλλ' – σκότῳ: Ioannes Epiphaniensis, p. 376, 1–6 Dindorf ἀλλ' ὡς ἂν μὴ πρᾶγμα τηλικοῦτον τοῖς ἔπειτα γενησομένοις ἀδιαβόητον καταλειφθείη, ἐπεὶ καὶ τὰ μέγιστα τῶν ἔργων, εἰ μή πως ἄρα διὰ τῶν λόγων φυλαχθείη καὶ τῇ μνήμῃ παραδοθείη, τῷ τῆς σιωπῆς ἀποσβέννυται σκότῳ **24–26** τὰ μέγιστα – σκότῳ: cf. Pind., Nem. 7, 12–13 ταὶ μεγάλαι γὰρ ἀλκαί / σκότον πολὺν ὕμνων ἔχοντι δεόμεναι **26–28** ἦν – ἄρχουσιν: cf. Aristot., Pol. III 4, 1277 b 13–15 δεῖ δὲ τὸν πολίτην τὸν ἀγαθὸν ἐπίστασθαι καὶ δύνασθαι καὶ ἄρχεσθαι καὶ ἄρχειν **26–27** ἦν . . . ἐπιστάμενος ἄρχειν: cf. Xenoph., Mem. III 9, 10 βασιλέας δὲ . . . ἔφη εἶναι . . . τοὺς ἐπισταμένους ἄρχειν **33–34** οὐ – φύσιν: cf. XV 3, 4 (42–44) **34** τὸν τοῦ Νῶε Χὰμ: Gen. 9, 20–27

V P (usque ad 15 πρᾶγμα) 15 ταῦτα om. P

τὸ καλῶς ἔχον ὑπὸ βασκανίας καὶ φθόνου, καὶ τὸν ἀναίτιον καθ' Ὅμηρον αἰτιόωνται. 3 ὅταν γάρ τις τὸ τῆς ἱστορίας ἦθος ἀναλαμβάνῃ, ἐπιλαθέσθαι χρὴ εὐνοίας καὶ μίσους καὶ πολλάκις κοσμεῖν τοὺς ἐχθροὺς τοῖς μεγίστοις ἐπαίνοις, ὅταν αἱ πράξεις ἀπαιτῶσι τοῦτο, πολλάκις δὲ ἐλέγχειν τοὺς ἀναγκαιοτάτους, ὅταν αἱ τῶν ἐπιτηδευμάτων ἁμαρτίαι τοῦθ' ὑποδεικνύωσι. διόπερ οὔτε τῶν φίλων καθάπτεσθαι οὔτε τοὺς ἐχθροὺς ἐπαινεῖν ὀκνητέον. ἐγὼ δὲ καὶ τούτους κἀκείνους, καὶ τοὺς πληττομένους ἐφ' | ἡμῖν καὶ τοὺς ἀποδεχομένους ἡμᾶς, παραμυθησαίμην ἂν ἀπὸ τῶν πραγμάτων αὐτῶν καὶ τῶν ἑωρακότων τὰ πράγματα αὐτούς τε καὶ τὰ πράγματα μαρτυραμένη. ἐνίων γὰρ τῶν νῦν ὄντων ἀνθρώπων οἱ μὲν πατέρες, οἱ δὲ πάπποι ἐγένοντο οἱ τούτων συνίστορες.

III μάλιστα δὲ εἰς τὴν ἱστορίαν ἐλήλυθα τῶν τοῦ πατρὸς πράξεων ἐκ τοιᾶσδε αἰτίας· ἐμοὶ ἀνὴρ ἐγένετο κατὰ νόμους συναφθεὶς ὁ καῖσαρ Νικηφόρος, εἰς τὴν τῶν Βρυεννίων σειρὰν ἀναγόμενος, ἀνὴρ καὶ κάλλους ὑπερβολῇ καὶ συνέσεως ἀκρότητι καὶ λόγων ἀκριβείᾳ μακρῷ τοὺς κατ' αὐτὸν ὑπερβάλλων· θαῦμα γὰρ ἦν ἄντικρυς καὶ ὁρώμενος καὶ ἀκροώμενος. καὶ ἵνα μὴ ὁ λόγος τῆς λεωφόρου ἐκτρέποιτο, τὸ παρὸν τῶν ἐφεξῆς ἐχώμεθα. 2 ἦν μὲν οὖν ἐν πᾶσιν ἐπιφανέστατος, συνεστράτευσε δ' Ἰωάννῃ τῷ αὐτοκράτορι ἐμῷ ἀδελφῷ καὶ κατ' ἄλλων μὲν βαρβάρων καθιστάντι στρατιὰν καὶ δὴ καὶ κατὰ τῶν Ἀσσυρίων ἐξωρμημένῳ καὶ πάλιν ἐπὶ νόμῳ ἔχοντι τὴν Ἀντιόχου πόλιν. ἀλλ' ὅ γε καῖσαρ οὐκ εἰδὼς ἀμελεῖν τοῦ λόγου καὶ ἐν κόποις καὶ πόνοις, συνέγραφε μὲν καὶ ἄλλά τα συγγράμματα μνήμης καὶ λόγου ἄξια, προείλετο δὲ μάλιστα τὰ κατὰ τὸν Ἀλέξιον τὸν αὐτοκράτορα Ῥωμαίων καὶ ἐμὸν πατέρα συγγράψαι ἐξ ἐπιταγῆς τῆς βασιλίδος καὶ ἐν βίβλοις ἐνθεῖναι τὰς πράξεις

55–56 κατὰ τῶν Ἀσσυρίων – τὴν Ἀντιόχου πόλιν: a. 1137

36–37 τὸν ἀναίτιον καθ' Ὅμηρον αἰτιόωνται: Hom., Il. 11, 654 δεινὸς ἀνήρ· τάχα κεν καὶ ἀναίτιον αἰτιόῳτο; cf. Il. 13, 775 Ἕκτορ, ἐπεί τοι θυμὸς ἀναίτιον αἰτιάασθαι; Od. 20, 135 οὐκ ἄν μιν νῦν, τέκνον, ἀναίτιον αἰτιόῳο; Od. 1, 32 ὢ πόποι, οἷον δή νυ θεοὺς βροτοὶ αἰτιόωνται; cf. V 1, 5 (59); XII 3, 7 (46–47) **37–41** ὅταν – ὑποδεικνύωσι: Polyb. I 14 (I p. 18, 5–9 Büttner-Wobst) ὅταν δὲ τὸ τῆς ἱστορίας ἦθος ἀναλαμβάνῃ τις, ἐπιλαθέσθαι χρὴ πάντων τῶν τοιούτων, καὶ πολλάκις μὲν εὐλογεῖν καὶ κοσμεῖν τοῖς μεγίστοις ἐπαίνοις τοὺς ἐχθρούς, ὅταν αἱ πράξεις ἀπαιτῶσι τοῦτο, πολλάκις δ' ἐλέγχειν καὶ ψέγειν ἐπονειδίστως τοὺς ἀναγκαιοτάτους, ὅταν αἱ τῶν ἐπιτηδευμάτων ἁμαρτίαι τοῦθ' ὑποδεικνύωσιν. **41–42** διόπερ – ὀκνητέον: Polyb. I 14 (I p. 18, 13–15 Büttner-Wobst) διόπερ οὔτε τῶν φίλων κατηγορεῖν οὔτε τοὺς ἐχθροὺς ἐπαινεῖν ὀκνητέον **52** ἵνα – ἐκτρέποιτο: cf. XV 11, 1 (18–19); cf. etiam I 16, 7 (25–26) et al. **58–60** προείλετο – βασιλίδος: cf. Niceph. Bryen. 71, 18–20 Gautier ἆθλον δὴ τοῦτο μέγιστον ἁπάντων ὧν ἴσμεν προτέθεικας ἡμῖν, ὦ σοφωτάτη μοι φρὴν καὶ διάνοια, τὰς Ἀλεξίου τοῦ μεγάλου πράξεις συναγαγεῖν ἐπιτάξασα

V 43 ἐφ' ἡμῖν A : ἐφ' ἡμ[. .] V 55 ἀσυρίων V : Σύρων Leib | ἐξορμημένῳ V : corr. Charit. 56 ἐπὶ νόμῳ Leib : ἐπὶ νο[. .] V

τῆς βασιλείας αὐτοῦ, ἐν ᾧπερ ὁ καιρὸς ἐδίδου τούτῳ τῶν ὅπλων καὶ τοῦ πολέμου βραχύ τι ἀπαλλαγέντι ἐπιβλέψαι πρὸς συγγραφὰς καὶ λογικούς τινας πόνους. καὶ δὴ καὶ ἤρξατο τῆς συγγραφῆς εἰς τοὺς ἀνέκαθεν ἀνενέγκας χρόνους τὸν λόγον, τῷ τῆς δεσποίνης ἡμῶν κἀν τούτῳ ὑπείκων προστάγματι, ἀπὸ Διογένους τοῦ αὐτοκράτορος Ῥωμαίων ἀρξάμενος καὶ καταβαίνων εἰς αὐτὸν ἐκεῖνον, περὶ οὗ τὴν πρόθεσιν ἐποιήσατο. τότε γὰρ καὶ ἀνθοῦν εἶχεν ὁ χρόνος τὸν ἐμὸν πατέρα ⟨ἐς⟩ μειράκιον παραγγείλαντα. τὰ γὰρ πρὸ τοῦδε οὐδὲ μειράκιον ἦν καὶ οὐδὲν ὅ τι ἄξιον συγγραφῆς αὐτῷ πέπρακτο, εἰ μὴ | τις ἐγκωμίου λόγον καὶ τὰ παιδικὰ αὐτῷ θήσαιτο. 3 ὁ μὲν οὖν σκοπὸς τῷ καίσαρι τοιοῦτος, ὡς ἡ τούτου ξυγγραφὴ βούλεται. οὐ μὴν τὰ τῆς ἐλπίδος ἐκβέβηκεν οὐδὲ τὴν ἱστορίαν πᾶσαν ἐτελεώσατο, ἀλλὰ μέχρι τῶν χρόνων τοῦ αὐτοκράτορος Νικηφόρου τοῦ Βοτανειάτου τὸν λόγον ἐφελκυσάμενος ἐκεῖσε τοῦ συγγράφειν ἐπαύσατο, περαιτέρω τοῦ καιροῦ μὴ διδόντος προκόψαι τὴν συγγραφήν, ζημίαν μὲν τοῖς ὑπὸ τὴν συγγραφὴν πράγμασι περιποιησαμένου, ἡδονὴν δὲ ἀποστερήσαντος τοῖς ἀναγινώσκουσι. διὰ τοῦτο αὐτή, ὅσα τοὐμῷ πατρὶ πέπρακτο, συγγράψασθαι προειλόμην, ἵνα μὴ τοιαῦτα ἔργα τοὺς ἐς ὕστερον παραδράμῃ. οἵαν μὲν γὰρ εἶχον τὴν ἁρμονίαν, ὁπόσην δὲ τὴν χάριν οἱ τοῦ καίσαρος λόγοι, ἴσασιν ἅπαντες οἱ τοῖς ἐκείνου ἐντετυχηκότες συγγράμμασιν. 4 ἀλλὰ μέχρι τούτου ἐλθών, καθάπερ εἶπον, καὶ τὸ σύγγραμμα σχεδιάσας καὶ ἡμιτελὲς ἐκ τῆς ὑπερορίας κομίσας ἡμῖν, συναπεκόμισεν, οἴμοι, καὶ θανάσιμον νόσημα τάχα ἐκ τῆς ἀπείρου κακοπαθείας, τάχα ἐκ τῶν συχνοτέρων στρατηγημάτων, τάχα ἐκ τῆς ὑπὲρ ἡμῶν ἀφάτου μερίμνης. μέριμνα γὰρ ἔμφυτος καὶ πόνοι ἀνένδοτοι, πρὸς δὲ καὶ ἀέρων ἀνωμαλίαι τε καὶ κακότητες ποτήριον αὐτῷ θανάσιμον ἐκεράσαντο. ἔνθεν μὲν γὰρ εἰς Σύρους καὶ Κίλικας δεινῶς νοσῶν ἐξεστράτευεν· εἶτα κἀκεῖθεν Συρία τοῦτον μὲν ἀπέδωκεν ἀρρωστοῦντα ⟨Κιλικίᾳ⟩, Κίλικες δὲ Παμφυλίοις, Παμφύλιοι δὲ τοῖς Λυδοῖς καὶ ἡ Λυδία τῇ Βιθυνίᾳ καὶ ἡ Βιθυνία τῇ βασιλίδι τῶν πόλεων καὶ ἡμῖν ἐξῳδηκότα ἤδη τὸ σπλάγχνον ἐκ τῆς πολλῆς κακοπαθείας. καίπερ δὲ οὕτως ἔχων ἀσθενείας καὶ θέλων τὰ συμπεσόντά οἱ ἐκτραγῳδεῖν τὸ μὲν ὅτι νοσῶν οὐκ ἠδύνατο, τὸ δὲ ὅτι καὶ παρ' ἡμῶν ἐκωλύετο, ὡς μὴ τὸ τραῦμα ἀνοίξῃ διηγούμενος.

---

65 Διογένους: Romanus IV Diogenes, regn. a. 1068–1071 73 Βοτανειάτου: Nicephorus III Botaniates, regn. a. 1078–1081

67–68 ἐς μειράκιον παραγγείλαντα: cf. I 8,2 (88–89) 71 ὡς – βούλεται: cf. Niceph. Bryen. 71,18–73,11 Gautier

---

V 65 Διογένους Crusius Hoeschel^{not} : διογ( ) V 73 Βοτανειάτου Schopen : βοτανιάτου V 67 ἐς add. Reinsch 88 Κιλικίᾳ add. Kolovou : Κίλιξι add. Hoeschel^{not} 92 ὅτι . . . ὅτι V : τι . . . τι Reiff. (sed cf. XIII 2,2 (51))

IV ἐγὼ δ' ἐνταῦθα γενομένη σκοτοδίνης ἐμπίπλαμαι | τὴν ψυχὴν καὶ ῥείθροις δακρύων περιτέγγω τοὺς ὀφθαλμούς. ὢ οἷον ἡ Ῥωμαίων ἀπόλωλε βούλευμα· ὢ πείρας μὲν ἀκριβεστάτης περὶ τὰ πράγματα καὶ ὅσην ἐκεῖνος συνείλοχε, λόγων δὲ ἐπιστήμης, ποικίλης δὲ σοφίας, λέγω δὴ τῆς θυραίας καὶ τῆς ἡμετέρας αὐλῆς· ὢ καὶ χάριτος ἐπιτρεχούσης τοῖς μέλεσι καὶ εἴδους οὐκ ἀξίου τυραννίδος, ὥς τινες λέγουσιν, ἀλλὰ καὶ θειοτέρας καὶ κρείττονος. ἔγωγ' οὖν καὶ πολλοῖς ἄλλοις προσωμιλήκειν δεινοῖς ἐκ μέσων τῶν πορφυρόθεν σπαργάνων, ὡς οὕτως εἰπεῖν, καὶ τύχαις ἐχρησάμην οὐκ ἀγαθαῖς, εἰ μή τις θεῖτο τύχην οὐκ ἀγαθὴν καὶ προσμειδιῶσάν μοι τήν τε γειναμένην αὐτὴν καὶ τὸν τεκόντα, τοὺς αὐτοκράτορας, καὶ τὴν πορφύραν ἐφ' ἧς ἐβλάστησα· τὰ γὰρ ἄλλα φεῦ τῶν κυμάτων, φεῦ τῶν ἐπαναστάσεων. Ὀρφεὺς μὲν οὖν ᾄδων καὶ λίθους ἐκίνει καὶ ξύλα καὶ τὴν ἄψυχον ἁπλῶς φύσιν, Τιμόθεος δὲ ὁ αὐλητὴς τὸν ὄρθιόν ποτε Ἀλεξάνδρῳ αὐλήσας εἰς τὰ ὅπλα παραχρῆμα καὶ τὸ ξίφος ἐκίνει τὸν Μακεδόνα· τὰ δέ γε κατ' ἐμὲ διηγήματα οὐ τοπικήν τινα κίνησιν οὐδὲ πρὸς ὅπλα καὶ μάχην, ἀλλ' ἐς δάκρυα τὸν ἀκροατὴν συγκινήσειε καὶ οὐκ αἰσθητικὴν μόνον, ἀλλὰ καὶ ἄψυχον φύσιν εἰς πάθος καταναγκάσειε. 2 τὸ μέντοι πάθος τὸ περὶ τὸν καίσαρα καὶ ὁ κατ' αὐτὸν ἀνέλπιστος θάνατος αὐτῆς μου καθίκετο τῆς ψυχῆς καὶ ἐς βάθος τὸ τραῦμα εἰργάσατο. καὶ ἡγοῦμαι τὰς προειληφυίας συμφορὰς πρὸς ταύτην τὴν ἄπληστον συμφορὰν ψεκάδα ὡς ὄντως πρὸς ὅλον Ἀτλαντικὸν Πέλαγος ἢ τοῦ Ἀδριαντικοῦ Πελάγους τὰ κύματα. μᾶλλον δέ, ὡς ἔοικεν, ἦσαν ἐκεῖνα τούτων προοίμια καί με προκατελάμβανεν ὁ καπνὸς τοῦ καμινιαίου τούτου πυρὸς καὶ ὁ καύσων ἐκεῖνος τῆς ἀρρήτου ταύτης φλογώσεως καὶ τὰ καθ' ἡμέραν πυρσὰ τῆς ἀφάτου πυρκαϊᾶς. ὢ πυρὸς ἄνευ ὕλης ἀποτεφροῦντος, πυρὸς ἐν ἀπορρήτοις δᾳδουχουμένου καὶ καιόντος μέν, μὴ καταφλέγοντος δέ, καὶ τὴν καρδίαν μὲν περιφρύγοντος,

---

94 σκοτοδίνης – ψυχήν: cf. Const. Kavafis, carmen quod inscribitur Ἄννα Κομνηνή 3 94 σκοτοδίνης ἐμπίπλαμαι: cf. ex. gr. Mich. Psell., or. for. 1,1467; 2,138–139 Dennis σκοτοδίνης πληροῦμαι 95 καὶ – ὀφθαλμούς: Const. Kavafis, carmen quod inscribitur Ἄννα Κομνηνή 3–5 4 εἴδους . . . ἀξίου τυραννίδος: Eur., fr. 15,2 N^2 εἶδος ἄξιον τυραννίδος; locus communis, cf. ex. gr. Niceph. Bryen. 281,11–12 Gautier τό τε εἶδος . . . ἄξιον τυραννίδος; cf. VI 7,6 (62–63) 9–10 φεῦ – ἐπαναστάσεων: Const. Kavafis, carmen quod inscribitur Ἄννα Κομνηνή 5–6 10–11 Ὀρφεὺς – φύσιν: cf. ex. gr. Apollod., Bibl. 9,14–16 Wagner 11–13 Τιμόθεος – Μακεδόνα: cf. Dio Chrysost., or. 1,1; Him. XII 1 (93,2–8 Colonna); Basil. Magn., Ad adulesc. VIII 32–41 Boulenger; Suidas, s. v. Τιμόθεος (τ 620 Adler); Niceph. Bryen. 199,5–6 Gautier τὸν δ' εὐθὺς ὁ λόγος πρὸς τὰ ὅπλα ἐκίνησε μᾶλλον ἢ τὸν Ἀλέξανδρον, ὥς φασι, πάλαι ἡ Τιμοθέου αὔλησις; cf. IX 5,1 (16–17) 25 καίοντος – δέ: cf. Ex. 3,2 ὁ βάτος καίεται πυρί, ὁ δὲ βάτος οὐ κατεκαίετο

V 3–4 ὢ καὶ – λέγουσιν bis exh. V 11 ὄρθιόν Hoeschel : ὄρθριον V 25 καρδίαν μὲν Hoeschel : καρδία[. . . .] V

δόξαν δὲ | παρέχοντος, ὅτι οὐ συνεφρύγημεν, καίτοι μέχρις ὀστέων καὶ μυελῶν καὶ μερισμοῦ ψυχῆς τὰς πυρακτώσεις δεξάμενοι. 3 ἀλλὰ γὰρ ἐμαυτῆς αἰσθάνομαι διὰ ταῦτα παρενηνεγμένης τοῦ προκειμένου, καὶ ὁ καίσαρ μοι ἐπιστὰς καὶ τὸ τοῦ καίσαρος πένθος πένθος μοι ἐπέσταξε διωλύγιον. ἀποψήσασα οὖν τὸ δάκρυον τῶν ὀμμάτων καὶ ἐμαυτὴν ἀναλεξαμένη τοῦ πάθους τῶν ἑξῆς ἕξομαι διπλᾶ κατὰ τὴν τραγῳδίαν κερδαίνουσα δάκρυα, οἷον ἐπὶ τῇ συμφορᾷ συμφορᾶς μεμνημένη. τὸ γὰρ εἰς μέσον προθεῖναι τοιούτου βασιλέως ὑπόθεσιν καὶ τοσούτου πρὸς ἀρετὴν ἀνάμνησίς ἐστι καὶ τῶν κατ᾽ ἐκεῖνον θαυμάτων, ἅπερ κἀμὲ πρὸς δάκρυα θερμότατα καταφέρει μετὰ πάσης τῆς οἰκουμένης δακρύουσαν. τὸ γὰρ ἐκείνου μεμνῆσθαι καὶ τὴν αὐτοῦ βασιλείαν εἰς μέσον ἄγειν ἐμοὶ μὲν θρήνων ὑπόθεσις, τοῖς ἄλλοις δὲ ζημίας ἀνάμνησις. ἀρκτέον τοίνυν ἐνθένδε τῆς ἱστορίας τοὐμοῦ πατρός, ὅθεν καὶ ἄρχεσθαι ἄμεινον· ἄμεινον δὲ ὅθεν σαφέστερός τε καὶ ἱστορικώτερος ὁ λόγος γενήσεται.

26–27 μέχρις – ψυχῆς: Const. Kavafis, carmen quod inscribitur Ἄννα Κομνηνή 7 26–27 μέχρις – μυελῶν: cf. Heliod., Aeth. III 7 (99, 20–21 Colonna) ἄχρις ἐπ᾽ ὀστέα καὶ μυελούς; cf. etiam Graecos hodiernos μέχρι μυελοῦ ὀστέων 31–32 διπλᾶ – δάκρυα: Eur., Hec. 518 διπλᾶ με χρῄζεις δάκρυα κερδᾶναι, γύναι / σῆς παιδὸς οἴκτῳ 37–38 ἀρκτέον – ἄμεινον: cf. Nic. Chon., Hist. 4, 80–81 van Dieten ἄμεινον δ᾽ ἐντεῦθεν ἄρξασθαι 37–38 ἀρκτέον – ἱστορίας: cf. Niceph. Bryen. 73, 11 Gautier ἀρκτέον οὖν ἡμῖν ἐντεῦθεν

F (inde a 37 τοίνυν) V 30 ἀποψήσασα Crusius Hoeschel : ἀποψ[. .]ασα V

ΑΛΕΞΙΑΣ ΠΡΩΤΗ

I Ὁ βασιλεὺς Ἀλέξιος καὶ ἐμὸς πατὴρ καὶ πρὸ τοῦ τῶν σκήπτρων ἐπειλῆφθαι τῆς βασιλείας μέγα ὄφελος τῇ βασιλείᾳ Ῥωμαίων γεγένηται. ἤρξατο μὲν γὰρ στρατεύειν ἐπὶ Ῥωμανοῦ τοῦ Διογένους· θαυμαστός τε γὰρ ἐφαίνετο ἐν τοῖς κατ᾽ αὐτὸν καὶ φιλοκινδυνότατος. οὗτος γὰρ τεσσαρεσκαιδεκάτου ἔτους ὢν κατ᾽ ἐκεῖνο καιροῦ συνεκστρατεύειν ἠπείγετο τῷ βασιλεῖ Διογένει κατὰ Περσῶν βαρυτάτην ἄγοντι στρατιάν, καὶ ἀπό γε τοῦδε μηνίματος ἀπειλὴν κατὰ τῶν βαρβάρων ἐμφαίνων καὶ ὡς, εἰ συμπλακήσεται τοῖς βαρβάροις, τὸ ξίφος αὐτοῦ μεθύσει ἀφ᾽ αἵματος· οὕτως ἦν φιλοπόλεμος ὁ νεανίσκος. ἀλλὰ τότε οὐκ ἐξεχώρησεν ὁ αὐτοκράτωρ Διογένης αὐτῷ ξυνέπεσθαι, ἅτε πάθους καταλαβόντος τὴν μητέρα βαρυτάτου. ἐθρήνει γὰρ τὸ τηνικαῦτα θάνατον τοῦ πρωτοτόκου υἱοῦ Μανουήλ, ἀνδρὸς μεγάλα καὶ ἀξιάγαστα ἔργα ἐνδεδειγμένου τῇ τῶν Ῥωμαίων ἀρχῇ. καὶ ἵνα μὴ ἀπαραμύθητος εἴη ἐκείνη, τὸν μὲν τῶν υἱέων μηκέτι γινώσκουσα οὗ κατορύξειε, τὸν δὲ ἀποστέλλουσα ἐν πολέμοις καὶ δεδοικυῖα μή τι ἀπαίσιον συναντήσοι τῷ νεανίσκῳ καὶ οὐδ᾽ οἷ γῆς πεσεῖται ἐπιγνώσεται, διὰ ταῦτα ὑποστρέψαι πρὸς τὴν μητέρα τὸ μειράκιον Ἀλέξιον κατηνάγκασε. καὶ τότε μὲν ἀπελείφθη καὶ ἄκων τῶν συστρατευομένων, ἀλλ᾽ ὅ γε ἐφεξῆς καιρὸς πέλαγος ὑπανέῳξεν αὐτῷ ἀνδραγαθη|μάτων. ἐπὶ γάρ τοι τοῦ βασιλέως Μιχαὴλ τοῦ Δούκα μετὰ τὴν τοῦ Διογένους βασιλέως καθαίρεσιν, ὅσος ἦν εἰς ἀνδρείαν, παρέδειξε τὰ κατὰ τὸν Οὐρσέλιον πράγματα. 2 ἦν μὲν γὰρ οὗτος Κελτὸς ἀνέκαθεν τῇ στρατιᾷ Ῥωμαίων κατειλεγμένος, εἰς δὲ μέγα τύχης ἐξογκωθεὶς καὶ δύναμιν συναθροίσας ἀμφ᾽ αὐτὸν καὶ στρατιὰν ἀξιόλογον τῶν μὲν ἐκεῖθεν ὄντων ὅθεν καὶ αὐτὸς ὥρμητο, τῶν δὲ καὶ ἐξ ἄλλου γένους παντοδαποῦ, βαρὺς ἦν αὐτόθεν τύραννος. πολλὰς δὲ ταλαντεύ-

4 Ῥωμανοῦ τοῦ Διογένους: Romanus IV Diogenes, regn. a. 1068–1071 6 κατ᾽ ἐκεῖνο καιροῦ: a. 1070 20 ἐπὶ – Μιχαὴλ τοῦ Δούκα: Michael VII Ducas, regn. a. 1071–1078 22 τὰ κατὰ τὸν Οὐρσέλιον πράγματα: a. 1073

F V 1 ἀλεξιὰς πρώτη F : [ἀρχὴ] τῆς διηγήσεως τοῦ κομνηνοῦ ἀλεξίου V 5 τε V : non legitur F : τις Gronov | ἐφαίνετο F : ἐγένετο V 8 τοῦδε μηνίματος F : τοῦ ὁρμήματος V 10 οὗτος V 16 συναντήσῃ V 17 ἐπιστρέψαι V 20 ante ἀνδραγαθημάτων add. τῶν V 24 αὑτὸν F : αὐτὸν V

5–6 οὗτος – ὢν : ἔτος τεσσαρεσκαιδέκατον γὰρ ἄγων 8 τῶν om. 10 τότε : τότε μὲν 11 Διογένης om. 15 τῶν υἱέων om. 18 τὸ μειράκιον : τὸν 21 τὴν τοῦ Διογένους βασιλέως καθαίρεσιν : τὴν καθαίρεσιν τοῦ διογένους 25–26 τῶν – παντοδαποῦ om.

σεις λαβούσης τῆς τῶν Ῥωμαίων ἡγεμονίας καὶ τῶν Τούρκων καθυπερτερησάντων τῆς τύχης Ῥωμαίων, τῶν δὲ εἰς τὸ κατόπιν ὑπαχθέντων ὥσπερ ψάμμου ποδῶν ὑποσπασθείσης, τηνικαῦτα καὶ οὗτος τῇ βασιλείᾳ Ῥωμαίων ἐπέθετο. καὶ ἄλλως μὲν ὢν τυραννικώτατος τὴν ψυχήν, τότε δὲ καὶ μᾶλλον ἐξαφθεὶς πρὸς καθαρὰν τυραννίδα διὰ τὸ κατηφὲς τῶν τῆς βασιλείας πραγμάτων τὰ τῆς ἑῴας πάντα σχεδὸν ἐληίσατο. πολλῶν δὲ πιστευθέντων τὸν μετ' αὐτοῦ πόλεμον ἐπ' ἀνδρείᾳ διαβεβοημένων καὶ πεῖραν εἰσενεγκαμένων πλείστην πολέμου καὶ μάχης, οὗτος ὑπερπαίων ἐφαίνετο καὶ τὴν ἐκείνων πολυπειρίαν. πῇ μὲν αὐτὸς προσβάλλων καὶ τρέπων καὶ καθάπερ πρηστὴρ ἐμπίπτων τοῖς ἀντικαθισταμένοις αὐτῷ, πῇ δὲ καὶ συμμαχίαν λαμβάνων ἀπὸ τῶν Τούρκων ἀνυπόστατος ἦν ταῖς ὁρμαῖς, ὥστε καὶ τῶν πάνυ μεγιστάνων τινὰς κατασχεῖν καὶ τὰς ἐκείνων κλονῆσαι φάλαγγας· 3 ὅτε δὴ καὶ ὑπὸ τἀδελφῷ ἐτάττετο ὁ ἐμὸς πατὴρ Ἀλέξιος καὶ ἄντικρυς ὑπεστρατήγει τούτῳ, τὰ στρατεύματα πάντα ἑῴας καὶ ἑσπερίου λήξεως ἐγκεχειρισμένῳ. ἐπεὶ δὲ ἐν ἀμηχάνοις ἦν τὰ πράγματα τηνικαῦτα Ῥωμαίοις, τοῦ βαρβάρου τούτου δίκην κεραυνοῦ τὰ πάντα ἐπερχομένου, εἰς ἀξιόμαχον ἀντικατάστασιν ἐπινοεῖται ὁ ἀξιάγαστος οὗτος Ἀλέξιος στρατηγὸς αὐτοκράτωρ ὑπὸ τοῦ βασιλέως Μιχαὴλ ἀναδεδειγμένος. ὃς δὴ καὶ πᾶσαν ἀνακινήσας φρόνησίν τε καὶ πολυπειρίαν στρατηγικήν τε | καὶ στρατιωτικήν, καὶ ταῦτα οὐκ ἐν πολλῷ χρόνῳ ταύτην συλλεξάμενος (ἀλλὰ γὰρ διὰ τὸ πάνυ φιλόπονον τοῦ ἀνδρὸς καὶ πανταχόθεν ἐγρηγορὸς εἰς ἄκρον ἐληλυθέναι στρατηγικῆς ἐμπειρίας τοῖς τῶν Ῥωμαίων λογάσιν ἔδοξεν, οἷος Αἰμίλιος ἐκεῖνος ὁ Ῥωμαῖος, ὁποῖος ὁ Σκηπίων, οἷος Ἀννίβας ὁ Καρχηδόνιος· νεώτατος γὰρ ἦν καὶ ἄρτι πρώτως ὑπηνήτης, ὅ φασι), τόν τε Οὐρσέλιον ἐκεῖνον εἷλε τὸν πολὺν κατὰ τῶν Ῥωμαίων ῥέοντα καὶ τὰ πράγματα τῆς ἕω κατέστησεν οὐ πολλῶν δεηθεὶς ἡμερῶν. ἦν γὰρ καὶ ὀξὺς φωράσαι τὸ ξυμφέρον καὶ ὀξύτερος καταπράξασθαι. τίνα δὲ τὸν τρόπον εἷλεν ἐκεῖνον,

48–50 εἰς ἄκρον – Σκηπίων: cf. Niceph. Bryen. 147, 10–12 τὰ τῆς στρατηγικῆς ἀρετῆς ὑπεδείκνυ καὶ πρὸ τῆς τελειότητος μᾶλλον ἤπερ φασὶν . . . τὸν Σκηπίωνα, ὁπηνίκα ξυνείπετο τῷ Αἰμυλίῳ 50–51 νεώτατος – φασι: cf. Hom., Od. 10, 297 = Il. 24, 348 πρῶτον ὑπηνήτῃ, τοῦ περ χαριέστατος ἥβη; Plat., Prot. 309 b 1; Philostr., Vitae soph. 552; Mich. Psell., Chronogr. I 2–3, cap. II 17–18 Renauld ἀρτίχνουν ἤδη καὶ πρῶτον, ὅ φασιν, ὑπηνήτην; ibidem II 174, cap. III, 1 ἄρτι δὲ πρώτως ἀνθοῦντα ἔχων τὸν ἴουλον; id., Hist. synt. 80, p. 68, 42 Aerts ἄρτι τὸν ἴουλον ἐξανθῶν; cf. II 1, 3 (23–24) 52 τὸν – ῥέοντα: cf. Aesch., Sept. 80 ῥεῖ πολὺς ὅδε λεὼς πρόδρομος ἱππότας

F V 40 ἐπεστρατήγει V 43 ἐξερχομένου V 48 τὸ πανταχόθεν V 49 αἰμύλιος V

27 τῶν[2] om. 27/28 ὑπερτερησάντων 34 καὶ[1] – μάχης om. 35 καὶ – πολυπειρίαν om. 36 καὶ[2] om. 37 αὐτῷ om. 45 καὶ om. 46–47 καὶ[3] – γὰρ om. 48 τοῦ ἀνδρὸς om. 48–49 εἰς – ἐμπειρίας om. 52 εἷλε om. 53–54 ἦν – καταπράξασθαι om.

δηλοῖ μὲν καὶ ὁ καῖσαρ ἐν τῇ δευτέρᾳ τῆς κατ' αὐτὸν ἱστορίας βίβλῳ πλατύτερον, δηλώσομεν δὲ καὶ ἡμεῖς, ἐφ' ὅσον εἰς τὴν καθ' ἡμᾶς ἱστορίαν συνήνεγκεν.

II ἄρτι γὰρ τοῦ βαρβάρου Τουτὰχ ἐκ τῶν βαθυτέρων τῆς ἀνατολῆς μερῶν κατεληλυθότος μετὰ βαρυτάτου στρατεύματος, ἐφ' ᾧ τὰ τῶν Ῥωμαίων ληίζεσθαι, ὁ Οὐρσέλιος πολλάκις ὑπὸ τοῦ στρατοπεδάρχου στενοχωρούμενος καὶ ἄλλα ἐπ' ἄλλοις φρούρια ἀφαιρούμενος (καίτοι στρατιὰν πολλὴν ἐπαγόμενος καὶ πάντας λαμπρῶς καὶ γενναίως καθωπλισμένους, εὐμηχανίᾳ παρὰ πολὺ ἡττᾶτο τοὐμοῦ πατρὸς Ἀλεξίου· τέως δ' οὖν ἐπ' ἐκεῖνον καταφυγεῖν ἔδοξε) τελευταῖον τοῖς πᾶσιν ἐξαπορούμενος ξυμμίγνυσι τῷ Τουτὰχ καὶ φίλον ποιεῖται καὶ εἰς συμμαχίαν αὐτὸν καταλιπαρεῖ. 2 ἀλλ' ὁ στρατοπεδάρχης Ἀλέξιος ἀντιστρατηγεῖται πρὸς ταῦτα καὶ ὀξύτερον οἰκειοῦται τὸν βάρβαρον καὶ ἐπισπᾶται πρὸς ἑαυτὸν καὶ λόγοις καὶ δώροις καὶ πᾶσι τρόποις καὶ μηχανήμασιν. ἦν γὰρ εἴπέρ τις ἄλλος ἐφευρετὴς καὶ πόρους ἐν τοῖς ἀπορωτάτοις ξυμμηχανώμενος. ὁ γοῦν δυνατώτατος αὐτῷ τῶν τρόπων τοιοῦτος τίς ἦν, ὡς ἐν τύπῳ εἰπεῖν, δεξιώσασθαι τὸν Τουτάχ· καί φησι· „φίλοι μὲν ἄμφω ἀλλήλοις ὅ τε σὸς σουλτάνος καὶ ⟨ὁ⟩ ἐμὸς | βασιλεύς. ὁ δὲ βάρβαρος οὗτος Οὐρσέλιος καὶ πρὸς ἄμφω ἀνταίρει τὰς χεῖρας καὶ ἐχθρὸς καὶ ἀμφοτέροις καθίσταται φοβερώτατος ἐκείνου μὲν κατατρέχων καὶ ἀεί τι τῆς μερίδος Ῥωμαίων κατὰ μικρὸν ὑποσπώμενος, ἀποστερίσκων δὲ τῇ Περσίδι ἅπερ ἂν καὶ ἐξῆν κἀκείνῃ περιγενέσθαι· τέχνῃ δὲ τὸ ἅπαν μετέρχεται νῦν μὲν ἐμὲ παρασκιάζων διὰ τῆς σῆς δυνάμεως, αὖθις δὲ τοῦ καιροῦ τούτῳ συμπνεύσαντος ἀφέμενος ἐμοῦ ὡς ἤδη ἐν ἀκινδύνῳ καθεστηκὼς πάλιν ἐξ ὑποστροφῆς κατὰ σοῦ ἀρεῖται τὰς χεῖρας. ἀλλ' εἴ τι ἐμοὶ πείθῃ, ἐπειδὰν καὶ αὖθις ἐλεύσεται πρὸς ὑμᾶς, χρημάτων πολλῶν κρατῆσαι τὸν

58 ἄρτι: a. 1073

55–56 δηλοῖ – πλατύτερον: Niceph. Bryen. II 21–25 (187, 6–197, 8 Gautier) 58–60 ἄρτι – ληίζεσθαι: Niceph. Bryen. 187, 6–7 Gautier ἄρτι γὰρ τοῦ Τουτὰχ ἐκ Περσίδος κατελθόντος ἐπὶ τῷ τὰ Ῥωμαίων ληΐζεσθαι 69–70 ἦν – ξυμμηχανώμενος: cf. Aesch., Prom. 59 δεινὸς γὰρ εὑρεῖν κἀξ ἀμηχάνων πόρον; Aristoph., Eq. 759 κἀκ τῶν ἀμηχάνων πόρους εὐμήχανος πορίζειν 71–86 φίλοι – Τούρκων: Niceph. Bryen. 187, 23 Gautier φίλοι μέν – 189, 5 τὸν ἐχθρόν

F V 62/63 καθοπλισμένους F V : corr. Schopen 63 ἡττᾶται V 64 ἐπ' ἐκεῖνον Ljubarskij : ἐπ' ἐκεῖνο F : ἐπεκείνω V 66 καταλιπαρῇ F 70 τὸν τρόπον V 72 ὁ add. Kambylis 75/76 τῇ περσίδος V 78 τοῦτο V 80 ἡμᾶς V

55 τῇ – βίβλῳ : τῇ τῆς κατ' αὐτὸν ἱστορίας δευτέρα βίβλω 71 καὶ ἄμφω 73 καὶ[3] om. 76 καὶ om. 77 σῆς om.

Οὐρσέλιον καὶ πρὸς ἡμᾶς ἐξαποστεῖλαι δεσμώτην. τρία γὰρ ἐντεῦθεν", φησί, „κερδανεῖς, ἓν μὲν χρημάτων πλῆθος ὅσον καὶ οἷον οὐδείς πω πρότερον, ἕτερον δὲ τὴν εὔνοιαν τοῦ αὐτοκράτορος συνεπισπάσῃ, ἀφ᾽ οὗπερ εἰς ἄκρον εὐδαιμονίας φθάσεις ἐληλυθώς, τρίτον δὲ ὅτι καὶ ὁ σουλτάνος τὰ μεγάλα ἡσθήσεται ἐχθροῦ τηλικούτου ἐκποδὼν γεγονότος καὶ τὰς χεῖρας ἀσκοῦντος καθ᾽ ἑκατέρων, κατά τε Ῥωμαίων καὶ Τούρκων". 3 ταῦτα διαπρεσβευσάμενος πρὸς τὸν ἄνωθεν εἰρημένον Τουτὰχ ὁ ἐμὸς πατὴρ καὶ τῆς ῥωμαϊκῆς στρατιᾶς ἀρχηγὸς κατ᾽ ἐκεῖνο καιροῦ καὶ ἅμα καὶ ὁμήρους πέμψας τῶν ἐνδοξοτάτων τινὰς ἐπὶ συγκειμένῳ χρόνῳ καὶ χρημάτων ποσότητι πείθει τοὺς ἀμφὶ τὸν Τουτὰχ βαρβάρους κατασχεῖν τὸν Οὐρσέλιον· καὶ τούτου ταχὺ γεγονότος ἀποστέλλεται εἰς Ἀμάσειαν τῷ στρατοπεδάρχῃ. 4 ἀλλ᾽ ἐντεῦθεν ἐχρονοτρίβει τὰ χρήματα· αὐτὸς μὲν γὰρ οὐκ εἶχεν ὁπόθεν ἀποπληρώσειε, τὰ δ᾽ ἐκ βασιλέως ἠμέλητο· καὶ οὐχ᾽ ὅτι βραδεῖ ποδὶ κατὰ τὴν τραγῳδίαν ἔστειχεν, ἀλλ᾽ οὐδαμοῦ κατεφαίνετο. οἱ μὲν γὰρ ἀμφὶ τὸν Τουτὰχ ἐνέκειντο τὸν τῶν χρημάτων ἀπαιτοῦντες ὄγκον ἢ τὸν ἐωνημένον ἐξόπισθεν λαμβάνειν καὶ παλινδρομεῖν ἐᾶν τοῦτον ὅθεν κατείληπτο. ὁ δὲ οὐκ εἶχεν ὅθεν | ἀποδοίη τὴν τοῦ ἐωνημένου τιμήν. τοῖς ὅλοις οὖν δι᾽ ὅλης νυκτὸς ἐξαπορούμενος ἐρανίσασθαι παρὰ τῶν οἰκητόρων Ἀμασείας ἐλογίσατο τὴν τιμήν. 5 καὶ αὐγαζούσης ἡμέρας, κἂν ἀργαλέον ἐδόκει, ἀλλ᾽ ὅμως συνεκαλεῖτο ἅπαντάς τε καὶ μᾶλλον τοὺς τὰ πρῶτα φέροντας καὶ χρημάτων εὐποροῦντας. πρὸς οὓς μᾶλλον θεασάμενος ἔφη· „ἴστε πάντως, ὅπως ὁ βάρβαρος οὑτοσὶ τὰς τοῦ Ἀρμενιακοῦ διέθετο πόλεις ἁπάσας, ὅσας τὲ κωμοπόλεις ἐπόρθησε, καὶ ὁπόσους κακῶς διέθετο συμφοραῖς ἀφορήτοις ὑποβαλών, ὁπόσα τὲ χρήματα ἀφ᾽ ὑμῶν ἐκομίσατο· ἀλλὰ καιρὸς ἤδη πάρεστι τῶν ἐξ αὐτοῦ ὑμᾶς ἀπαλλάττων κακώσεων, εἰ βούλεσθε. δεῖ τοιγαροῦν μὴ προέσθαι τοῦτον· ὁρᾶτε γὰρ ὡς δεσμώτης ἡμῖν ὁ βάρβαρος νεύσει πάντως Θεοῦ καὶ ἡμετέρᾳ σπουδῇ. ὁ δὲ τοῦτον ζωγρήσας

94 βραδεῖ – ἔστειχεν: Eur., fr. 979, 3–4 N^2 βραδεῖ ποδὶ στείχουσα; locus communis, cf. II 5, 6 (77–78); 10, 2 (80); X 9, 7 (37); XI 3, 4 (82); XIII 6, 1 (46–47); XV 4, 5 (78) 5 αὐγαζούσης ἡμέρας: locus communis, cf. ex. gr. Heliod., Aeth. I 1 (3, 1–2 Colonna) ἡμέρας ἄρτι διαγελώσης καὶ ἡλίου τὰς ἀκρωρείας καταυγάζοντος; Ioann. Scyl. 301, 92 Thurn ἡμέρας δὲ ἄρτι διαγελώσης; Dig. Z 3632 Trapp τῆς δὲ ἡμέρας ἐν φωτὶ ἀρτίως αὐγαζούσης; G 1571 Trapp καὶ τοῦ φωτὸς αὐγάζοντος ἀπάρτι τῆς ἡμέρας; cf. I 9, 1 (48); II 4, 7 (65); 5, 3 (40–41); III 11, 4 (75); IV 2, 4 (12); VIII 5, 4 (55) **7–20** ἴστε – παράσχοιτε: Niceph. Bryen. 189, 21 Gautier ἴστε – 191, 6 παράσχητε

F V **84** σουλτὰν V **85** μέγιστα V **91** ἀποστέλλεται F : πέμπεται V **94** οὐκ ὅτι V : οὐκ ἐπὶ F | ἔστιχεν F **1** ἀπαντοῦντες F^2 **7** θεασάμενος F : ἐνατενίσας V **9** συμφοραῖς F : ποιναῖς V Niceph. Bryen. 189, 24 Gautier **12** ὑμῖν V

82 πω om. 83 ἐπισπάσῃ 87 ἄνωθεν om. 89 καὶ[1] om. 95 μὲν γὰρ : δὲ 6 τε om.

Τουτὰχ ἐξ ἡμῶν αἰτεῖ τὴν τιμήν, ἡμεῖς δ᾽ ἀποροῦμεν παντάπασιν ἐπ᾽ ἀλλοδαπῆς τὲ ὄντες καὶ συχνὸν ἤδη χρόνον μετὰ τῶν βαρβάρων μαχόμενοι καὶ τὰ προσόντα δεδαπανηκότες. εἰ μὴ γοῦν πόρρω ὁ βασιλεὺς ἦν καὶ καιρὸν ἀναμονῆς ἐδίδου ὁ βάρβαρος, ἔσπευσα ἂν ἐκεῖθεν κομισθῆναι τὰ τῆς τιμῆς. ἐπεί δ᾽, ὡς ἴστε καὶ αὐτοί, οὐδὲν τούτων ἔξεστι πράττειν, δέον ὑμᾶς συνεισενεγκεῖν τὴν τιμήν, καὶ λήψεσθε πάντα δι᾽ ἡμῶν ἐκ βασιλέως ὁπόσα παράσχοιτε". 6 εἶπε ταῦτα καὶ ἐξεκρούσθη παραυτίκα καὶ θόρυβον ἀνῆψε σφοδρότατον τῶν Ἀμασειανῶν εἰς ἀποστασίαν κεκινημένων. ἦσαν γὰρ οἳ τούτους εἰς θόρυβον ἠρέθιζον ἄνδρες κακουργότατοί τινες καὶ ῥέκται πραγμάτων εἰδότες ὀτρύνειν δῆμον εἰς ταραχήν. θόρυβος τοίνυν ἦρτο πολὺς τῶν μὲν βουλομένων σῴζεσθαι τὸν Οὐρσέλιον καὶ τὸ πλῆθος ἀντιλαβέσθαι τούτου ἐρεθιζόντων, τῶν δὲ ἐκταραττομένων (τοιοῦτον γὰρ τὸ συρφετῶδες πλῆθος) καὶ τὸν Οὐρσέλιον ἁρπάσαι θελόντων καὶ τῶν δεσμῶν ἀπολύειν. δῆμον οὖν ὁ στρατοπεδάρχης τοσοῦτον | ὁρῶν μαινόμενον ὡς ἐν στενῷ κομιδὴ τὰ κατ᾽ αὐτὸν ἐγνώκει, καταπεπτώκει μὲν οὐδαμῶς, ἀλλ᾽ ἐπιρρώσας ἑαυτὸν κατεσίγαζε τῇ χειρὶ τὸν θόρυβον. 7 ὀψὲ δὲ καὶ μόλις τούτους καταπαύσας καὶ πρὸς τὸ πλῆθος τὸν λόγον ἀνενεγκὼν ἔφη· „θαυμάζειν ἔπεισί μοι, ἄνδρες Ἀμασειανοί, ὅπως τὴν συσκευὴν τουτωνὶ τῶν ἐξαπατώντων ὑμᾶς παντάπασιν ἠγνοήσατε τὴν σφῶν αὐτῶν σωτηρίαν τῷ ὑμετέρῳ αἵματι ἐξωνουμένων καὶ μεγίστην ὑμῖν τὴν βλάβην προξενούντων ἀεί. ποία γὰρ ὑμῖν τῆς τοῦ Οὐρσελίου τυραννίδος ἡ ὠφέλεια; μὴ σφαγαὶ καὶ πηρώσεις καὶ ἀκρωτηριασμοὶ μελῶν; οὗτοι δὲ οἱ τῶν τοιούτων ὑμῖν πρόξενοι ἔνθεν μὲν τὰ οἰκεῖα ἀσινῆ διετήρουν τὸν βάρβαρον θεραπεύοντες, ἐκεῖθεν δὲ αὖθις τῶν ἐκ βασιλέως ἐνεφοροῦντο δωρημάτων χαριζόμενοι τούτῳ, ὅτι μὴ ὑμῶν τὲ καὶ τῆς πόλεως Ἀμασείας παρεχώρησαν τῷ βαρβάρῳ, καὶ ταῦτα μηδένα λόγον ὑμῶν ποιησάμενοι πώποτε. διὰ τοῦτο καὶ τὴν τυραννίδα συνίστασθαι βούλονται, ἵνα τῷ μὲν τυράννῳ χρηστὰς ὑποσαίνοντες ἐλπίδας ἀσινῆ τὰ οἰκεῖα διατηρῶσιν, ἐκ βασιλέως δὲ αὖθις ἀπαιτῶσι τιμάς τε καὶ δωρεάς, ἢν δέ τι καὶ νεωτερισθείη, αὐτοὶ μὲν πόρρω ἑαυτοὺς

23–47 θόρυβος – βουλεύεται: Niceph. Bryen. 191, 7 Gautier τούτων – 193, 1 ξυμφέροντα **41–42** χρηστὰς – ἐλπίδας: locus communis, cf. ex. gr. Mich. Psell., Chronogr. I 142, cap. LI 15–16 Renauld τὰς χρηστοτέρας . . . ἐλπίδας; cf. I 6, 8 (69); X 10, 2 (42); XI 4, 4 (55); XIII 1, 2 (19–20); 5, 4 (91); XV 3, 8 (14)

F V **19** ὑμᾶς F Niceph. Bryen. 191, 4 Gautier : ἡμᾶς V **20** παράσχητε V Niceph. Bryen. 191, 6 Gautier **31** μετενεγκὼν V **32** τουτωνὶ V : ταύτην F^2 ut vid. **35** μὴ F : εἰ μὴ V : ὅτι μὴ Niceph. Bryen. 191, 20 Gautier **40** μηδένα λόγον V : μηδὲν οἱ πολλοὶ F^2 ut vid. **41** βούλονται ἵνα V Niceph. Bryen. 191, 25–26 : βουλόμενοι F^2 ut vid. **43** πόρρω V : πόρρωθεν Niceph. Bryen. 191, 28 : πάλιν F^2 ut vid.

22 εἰς θόρυβον om. 23 τινες om. | καὶ εἰδότες 30 δὲ om. 39 ὑμῶν τὲ καὶ om.

τοῦ δράματος ἐξάγωσι, τὸν δὲ βασιλέως θυμὸν καθ' ὑμῶν ἐξάψωσιν. εἴ τι οὖν ἐμοὶ πείθεσθε, τούτους μὲν ὑμᾶς πρὸς θόρυβον ἐρεθίζοντας τὸ παρὸν ἐρρῶσθαι ἐάσατε, ἕκαστος δὲ ὑμῶν οἴκαδε ἀπελθὼν τὰ λεχθέντα σκοπείτω, καὶ εἴσεσθε ὁποῖος ὑμῖν τὸ ξυμφέρον βουλεύεται".

III τούτων ἀκούσαντες τῶν ῥημάτων, ὥσπερ ὀστράκου μεταπεσόντος τὴν γνώμην μεταβαλόντες οἴκαδε ἀνεχώρουν. ὁ δὲ στρατοπεδάρχης γινώσκων τὸν δῆμον ἐν ῥοπῇ τὰς γνώμας μεταβάλλειν εἰωθότα, καὶ μᾶλλον εἰ ὑπὸ χαιρεκάκων ὀτρύνεται, δείσας μὴ διὰ τῆς νυκτὸς κατ' αὐτοῦ | μελετήσαντες ἐπέλθωσι καὶ τὸν Οὐρσέλιον ἐξαγαγόντες μὲν τῆς φρουρᾶς, λύσαντες δὲ τῶν δεσμῶν ἀφῶσιν, ἐπεὶ μὴ ἀποχρώσας εἶχε δυνάμεις πρὸς τοσούτους ἀντικαταστῆναι, μηχανᾶται τὸ ἐντεῦθεν παλαμήδειόν τι μηχάνημα· ἐς μὲν τὸ φανερὸν ἀποτυφλοῖ τὸν Οὐρσέλιον, καὶ ἥπλωτο μὲν τῇ γῇ, ὁ δὲ δήμιος ἐπῆγε τὸν σίδηρον, ὁ δὲ ἐπωρύετό τε καὶ ἔστενε καθάπερ λέων βρυχώμενος· σχῆμα δὲ πάντα ἦσαν τῆς τῶν ὀμμάτων ἀποστερήσεως, παρήγγελτο δὲ καὶ ὁ τῷ δόξαι τυφλούμενος βοᾶν τὲ καὶ κεκραγέναι καὶ ὁ μέχρι τοῦ δοκεῖν τοὺς ὀφθαλμοὺς ἐξορύττων δριμὺ τὲ ἐνορᾶν πρὸς τὸν ἐκκείμενον καὶ μανιώδη τὰ πάντα δρᾶν, μᾶλλον δὲ σχηματίζεσθαι τὴν ἀποτύφλωσιν. καὶ ὁ μὲν ἀπετυφλοῦτο μὴ ἀποτυφλούμενος, ὁ δὲ δῆμος ἐκρότει καὶ πανταχόθι τὴν τοῦ Οὐρσελίου τύφλωσιν διεβόμβει. 2 ταῦτα ὥσπερ ἐν σκηνῇ δραματουργηθέντα πέπεικε τὸν ὄχλον ὅλον, ὅσος ἐγχώριος καὶ ὅσος ἔξωθεν, εἰς ἔρανον κατὰ τὰς μελίσσας συλλέγεσθαι. τοῦτο γὰρ ἅπαν τὸ σκέμμα τῆς Ἀλεξίου φρονήσεως, ἵνα οἱ πρὸς τὸ δοῦναι χρήματα δυσχερῶς ἔχοντες καὶ ἀφελέσθαι τὸν Οὐρσέλιον ἐπιβουλεύοντες ἐκ τῶν χειρῶν Ἀλεξίου τοὐμοῦ πατρὸς ἀποκαραδοκήσωσί τε ὡς ἐντεῦθεν αὐτοῖς τῆς ἐπιβουλῆς ἀνωφελοῦς καθεστηκυίας

48–49 τούτων – ἀνεχώρουν: Niceph. Bryen. 193, 1–2 Gautier τούτων ἀκούσαντες τῶν ῥημάτων τὸ πλῆθος ἐπήνει τὰ λεχθέντα καὶ ἅπαντες ὑπεχώρουν 48 ὥσπερ ὀστράκου μεταπεσόντος: proverbium, cf. Plat., Phaedr. 241 b 4–5 ὀστράκου μεταπεσόντος; L.-Schn. I 285 (nr. 95) ὀστράκων περιστροφή; Karathan. 163; cf. VI 5, 1 (25) 49–63 ὁ δὲ στρατοπεδάρχης – διεβόμβει: Niceph. Bryen. 193, 3 Gautier ὁ δὲ στρατοπεδάρχης – 12 κατεσίγασεν 54–55 παλαμήδειόν τι μηχάνημα: locus communis, cf. ex. gr. Eupol. ap. Athen. 17 e (fr. 385,6 Kassel-Austin) παλαμηδικόν γε τοῦτο τοὐξεύρημα καὶ σοφόν σου; cf. II 2, 4 (38–39) 57 καθάπερ λέων βρυχώμενος: locus communis, cf. ex. gr. Soph., Aiax 322 ταῦρος ὡς βρυχώμενος; Ps. 21, 14; 1 Petr. 5, 8; Dig. G 145 Trapp ὡς λέων ὠρυόμενος; E 386 Trapp βρουχᾶται ὡς λέων

F V 50 δῆμον F : ὄχλον V 51 ὀτρύνοιτο V 56 ἐν τῇ γῇ Reiff. | ἐπωδύρετό V 58 τὸ δόξαν V 59 τοῦ F : τῶ V 60 ἐγκείμενον V

---

44 βασιλέως δὲ 44–45 εἴ τι οὖν ἐμοὶ : ἀλλ' εἴ τι μοι 45–46 τὸ παρὸν ἐρρῶσθαι : ἔρρειν sic etiam Niceph. Bryen. 191, 31 Gautier 65–66 τοῦτο – ἀφελέσθαι om. 67 Ἀλεξίου τοὐμοῦ πατρὸς : τοῦ ἀλεξίου 67–68 ἀποκαραδοκήσωσί τε : ἀποκαραδοκῆσαι

καὶ ταχὺ πρὸς τὸ βούλημα τοῦ στρατοπεδάρχου τράπωνται τῆς πρῴην ἀστοχοῦντες βουλῆς αὐτὸν τὲ φίλον ποιούμενοι καὶ ὀργὴν βασιλέως ἐκκλίνοντες. τοῦτον τοίνυν οὕτως κατασχὼν τὸν Οὐρσέλιον ὁ ἀξιάγαστος στρατηγὸς εἶχεν ὡς ἐν ζωγρίῳ τὸν λέοντα ἔτι ἐπικαλύμματα τοῖς ὀφθαλμοῖς φέροντα, τὰ σύμβολα τῆς δῆθεν ἀποτυφλώσεως. 3 οὐ μὴν ἠρκεῖτο οἷς εἴργασται οὐδὲ μέγα κῦδος ἀράμενος πρὸς τἆλλα τῶν πραγμάτων ἀναπεπτώκει, ἀλλὰ πόλεις τε ἄλλας πολλὰς καὶ φρούρια κατεκτήσατο καὶ ὑπὸ τὴν τῆς βασιλείας ἐξουσίαν πεποί|ηκεν, ὅσα ἐπὶ τῶν Οὐρσελίου καιρῶν πονήρως προπέπραχεν. ἐντεῦθεν οὖν τὰς ἡνίας στρέψας εὐθὺ τῆς βασιλίδος πόλεως ἤλαυνε. γενόμενος δὲ ἐν τῇ παππῴᾳ πόλει καὶ μικρὸν ἀναπαύων τῶν πολλῶν καμάτων ἑαυτὸν τὲ καὶ τὴν σύμπασαν στρατιὰν πρᾶγμα ἐντεῦθεν ὤπτο πεποιηκώς, ὅπερ Ἡρακλῆς ἐκεῖνος ἐπὶ τῇ τοῦ Ἀδμήτου Ἀλκήστιδι. 4 ὡς γὰρ εἶδεν ὁ Δοκειανὸς ἐκεῖνος, ὁ τοῦ προβεβασιλευκότος Ἰσαακίου Κομνηνοῦ ἀδελφιδοῦς καὶ τούτου ἐξάδελφος (ἀνὴρ δὲ οὗτος τῶν ἐπιδόξων καὶ γένει καὶ ἀξιώματι), τὸν Οὐρσέλιον τὰ τῆς τυφλώσεως σύμβολα φέροντα καὶ ὑπό του χειραγωγούμενον, βύθιόν τι στενάξας καὶ ἐπιδακρύσας τῷ Οὐρσελίῳ ὠμότητα κατηγορήκει τοῦ στρατηγοῦ καὶ μέμψιν αὐτῷ ἐπῆγε τούτου καταβοώμενος ὡς τοιοῦτον ἄνδρα γεννάδαν τὲ καὶ ἄντικρυς ἥρωα τοὺς ὀφθαλμοὺς ἀφελομένου, ὃν ἐχρῆν ἀτιμώρητον διασώσασθαι· ἀλλ' ἐκεῖνος τότε μὲν „τὰς αἰτίας τῆς ἀποτυφλώσεως εἰσαῦθις ἐπακούσειας" ἐπειπών, „φίλτατέ μοι", μετὰ βραχὺ εἰς οἰκίσκον ἀγαγὼν αὐτόν τε καὶ τὸν Οὐρσέλιον ἀνακαλύπτει τὸ πρόσωπον καὶ δείκνυσιν Οὐρσελίου τοὺς ὀφθαλμοὺς πυρωπὸν ἀπαστράπτοντας. ἐξεπλάγη, ταῦτα ὡς ἐθεάσατο, καὶ ἐθαύμασεν ὁ Δοκειανὸς καὶ οὐκ εἶχεν ὅ τι καὶ χρήσαιτο τῷ πλήθει τοῦ θαύματος, καὶ θαμὰ ταῖς ὄψεσι τὰς χεῖρας ἐπέβαλλε, μή που καὶ ὄναρ ἐστὶ τὸ θεώμενον ἢ τίς μαγικὴ τερατεία ἢ ἄλλό τι τοιοῦτον ἄρτι πρώτως καινοτομούμενον. ὡς δὲ τὴν ἐπὶ τῷ ἀνδρὶ φιλανθρωπίαν τοῦ ἐξαδέλφου κατεμάνθανε καὶ μετὰ τῆς φιλανθρωπίας τὴν τέχνην, περιχαρὴς γεγονὼς ἐνηγκαλίζετό τε αὐτὸν καὶ κατεφίλει πολλάκις τὸ πρόσωπον εἰς ἡδονὴν τὸ θαῦμα μεταβαλών. ταὐτὸ δὲ τούτῳ πεπόνθασι καὶ οἱ περὶ τὸν βασιλέα Μιχαὴλ καὶ βασιλεὺς αὐτὸς καὶ πάντες. |

---

85 βύθιόν τι στενάξας: cf. II 2, 2 (2)

F V 74 μέγα F ut vid. V : ὡς F² ut vid. 75 ἐπεπτώκει V 76–77 τὸν . . . καιρὸν V 78 πόλεων V 81 Ἀλκήστιδι Schopen : ἀλκίστιδι F V 86 ἐπῆγε Gronov : ἐπεῖγε F : ἐπήγαγε V 94 ἐπέβαλε F | θεώμενον F : φαινόμενον V 95 τερθρεία V 4 ταὐτὸν δὲ τοῦτο V

71–72 ὁ – στρατηγὸς om. 79 τὲ om. 82 τοῦ om. | τοῦ κομνηνοῦ 90 βραχύ δ' 95 τοιοῦτον om. 1 δὲ τὴν : δ'

IV ἐντεῦθεν πάλιν ἐπὶ τὴν ἑσπέραν πέμπεται παρὰ Νικηφόρου τοῦ αὐτοκράτορος ἤδη τὰ Ῥωμαίων σκῆπτρα κατεσχηκότος κατὰ Νικηφόρου τοῦ Βρυεννίου τὴν δύσιν ὅλην κλονοῦντος καὶ τὸ διάδημα ἑαυτῷ περιθεμένου καὶ βασιλέα Ῥωμαίων ἀνακηρύττοντος. ἄρτι γὰρ τοῦ αὐτοκράτορος Μιχαὴλ τοῦ Δούκα τοῦ θρόνου καθαιρεθέντος καὶ ἀντὶ ταινίας τὲ καὶ στέμματος τὸν ποδήρη καὶ τὴν ἐπωμίδα τὴν ἀρχιερατικὴν ἐνδεδυμένου, ὁ Βοτανειάτης ἐπὶ τοῦ βασιλείου θρόνου καθίσας καὶ τὴν βασιλίδα Μαρίαν, ὡς προϊὼν ὁ λόγος σαφέστερον παραστήσειε, μνηστευσάμενος τὰ τῆς βασιλείας διίθυνε πράγματα. 2 ἀλλ᾽ ὁ Νικηφόρος Βρυέννιος τὴν δουκικὴν περιεζωσμένος ἀρχὴν Δυρραχίου ἐπὶ τοῦ βασιλέως Μιχαὴλ καὶ πρὸ τοῦ βασιλεῦσαι τὸν Νικηφόρον βασιλειᾶν τὲ ἤρξατο καὶ ἀποστασίαν κατὰ τοῦ Μιχαὴλ ἐμελέτησε. τὸ μὲν ὅθεν καὶ ὅπως, οὐκ ἀναγκαῖον ἐστὶν ἡμῖν διηγεῖσθαι (φθάνει γὰρ ἡ τοῦ καίσαρος ξυγγραφὴ τὸ αἴτιον τῆς ἀποστασίας ἐξιστορῆσαι), τό δ᾽ ὅτι ἐκεῖθεν ὥσπερ ἐξ ὁρμητηρίου τινὸς τῆς πόλεως Δυρραχίου πάντα τὰ τῆς ἑσπέρας κατέδραμε καὶ ὑφ᾽ ἑαυτὸν ἐποίησε καὶ ὅπως οὗτος ἑάλω, τοῦτο τῶν ἀναγκαιοτάτων ἐστὶν ἐν βραχεῖ διηγήσασθαι· τὸ γὰρ ἀκριβὲς τῆς ἱστορίας τὸν βουλόμενον μαθεῖν ἐς τὸν καίσαρα παραπέμπομεν. 3 κράτιστος γὰρ ὁ ἀνὴρ τὰ πολέμια καὶ ἅμα καὶ γένους ὢν τῶν ἐπισημοτάτων καὶ ἀναδρομῇ σώματος καὶ κάλλει προσώπου κοσμούμενος καὶ ἐμβριθείᾳ φρονήματος καὶ βραχιόνων δυνάμει τῶν κατ᾽ αὐτὸν διαφέρων ἀνδρῶν ἐπάξιον ἦν βασιλείας {τὸ} χρῆμα. καὶ τοσοῦτος ἦν εἰς πειθὼ δυνατὸς καὶ πάντας ἐφέλκειν καὶ ἐκ πρώτης ὄψεως καὶ ὁμιλίας δυνάμενος, ὥστε πάντες πανδημεὶ καὶ στρατιῶται καὶ | ἰδιῶται τῶν πρωτείων αὐτῷ ξυνεχώρουν καὶ βασιλεύειν ἠξίουν ἁπάσης ἑῴας καὶ ἑσπερίας λήξεως. καὶ γὰρ ἐπιόντα τοῦτον αἱ πόλεις ἅπασαι ὑπτίαις χερσὶν ὑπεδέχοντο καὶ ἄλλη πρὸς

6–7 Νικηφόρου – κατεσχηκότος: Nicephorus III Botaniates, regn. a. 1078–1081 15 τὴν δουκικὴν – Δυρραχίου: inter a. 1075 et 1077

13 ὡς – παραστήσειε: v. III 2,3 (15) – 2,6 (49) ἔφθασε – Μαρίᾳ 18–19 φθάνει – ἐξιστορῆσαι: Niceph. Bryen. II 4–5. 7–10 22–23 τὸ γὰρ – παραπέμπομεν: Niceph. Bryen. III 11–12. IV 2–17 26–27 ἐπάξιον ἦν βασιλείας χρῆμα: v. ad prol. 4,1 (4) 31 τοῦτον – ὑπεδέχοντο: locus communis, cf. ex. gr. Liban., ep. 1192,3 (XI 277,14 Foerster) ὑπτίαις, φασί, ταῖς χερσὶ τοὺς . . . δέχῃ; cf. imprimis Niceph. Bryen. 243,18 Gautier ἡ Νικαέων ὑπτίαις χερσὶν αὐτὸν ὑπεδέξατο

F V 8 βρυενίου F (sic semper, amplius non notatur) | συγκλονοῦντος V 9 γὰρ F : γοῦν V 11 στέμματος F : χλαμύδος V 12 βοτανιάτης V (sic semper, amplius non notatur) 21 ἐποιήσατο V 27 τὸ seclusimus 30 ἑσπερίου V | ἐπιόντα V : ἐπεὶ αὐτὸν F[2]

7 ἤδη ante τὴν (lin. 8) transp. 10 τοῦ θρόνου om. 16 Νικηφόρον : βοτανιάτην 17 Μιχαὴλ : βασιλέως μιχαὴλ 22 ἀκριβὲς γὰρ 26 καὶ βραχιόνων om. | δυνάμει τὲ

ἄλλην πόλιν μετὰ κρότου παρέπεμπε. ταῦτα ἐτάραττε μὲν τὸν Βοτανειάτην, ἐξεκύκα δὲ καὶ τὸ περὶ αὐτὸν στράτευμα καὶ εἰς ἀμηχανίαν τὴν βασιλείαν ὅλην ἐνέβαλλε. 4 πέμπειν οὖν διεγνώκεισαν τὸν ἐμὸν πατέρα τὸν Κομνηνὸν Ἀλέξιον κατὰ τοῦ Βρυεννίου δομέστικον τῶν σχολῶν ἄρτι προχειρισθέντα μετὰ τῶν ἐνουσῶν δυνάμεων. εἰς γὰρ τὸ μέρος τοῦτο ἡ βασιλεία Ῥωμαίων εἰς τοὔσχατον ἐληλύθει· τά τε γὰρ ἑῷα τῶν στρατευμάτων ἄλλο ἀλλαχοῦ διεσκέδαστο τῶν Τούρκων ὑφαπλωθέντων καὶ πάντα σχεδὸν περισχόντων, ὅσα Εὐξείνου Πόντου ἐστὶ μεταξὺ καὶ Ἑλλησπόντου καὶ Αἰγαίου τὲ καὶ Συριακοῦ Πελάγους Σάρωνός τε καὶ τῶν ἄλλων ⟨ποταμῶν⟩ καὶ μάλιστα ὁπόσοι Παμφυλίαν τὲ καὶ Κίλικας παραμείβοντες ἐς τὸ Πέλαγος ἐκπέμπουσι τὸ Αἰγύπτιον. τὰ μὲν οὖν ἑῷα στρατεύματα οὕτως ἔσχον, τὰ δὲ τῆς ἑσπέρας ἐς τὸν Βρυέννιον συρρεύσαντα εἰς στενὸν κομιδῇ καὶ ὀλίγον στράτευμα τὴν βασιλείαν ἀφῆκε Ῥωμαίων· Ἀθάνατοί τε γάρ τινες αὐτῇ κατελείφθησαν χθὲς καὶ πρῴην ξίφους ἡμμένοι καὶ δόρατος καί τινες ἐκ τοῦ Χώματος στρατιῶται ὀλίγοι καὶ κελτική τις στρατιὰ εἰς ὀλίγους τινὰς περιισταμένη. τούτους δὴ τῷ ἐμῷ πατρὶ Ἀλεξίῳ διδόασι καὶ ἅμα συμμάχους ἀπὸ τῶν Τούρκων προσκαλεσάμενοι ἐξιέναι οἱ περὶ τὸν βασιλέα προσέταττον καὶ ξυμμῖξαι τῷ Βρυεννίῳ οὐ μᾶλλον εἰς τὴν ἐφεπομένην στρατιὰν θαρροῦντες ἢ εἰς τὸ φρόνημα τοῦ ἀνδρὸς καὶ τὴν ἐν πολέμοις καὶ μάχαις δεινότητα. 5 ὁ δὲ τὴν ξυμμαχίαν μὴ περιμείνας ὀξέως ἐπερχόμενον τὸν | ἐχθρὸν ἀκούων κἀντεῦθεν καλῶς καὶ ἑαυτὸν καὶ τοὺς ξυνεπομένους φραξάμενος ἔξεισι τῆς βασιλίδος τῶν πόλεων καὶ κατὰ τὴν Θράκην γεγονὼς περὶ τὸν Ἁλμυρὸν ποταμὸν στρατοπεδεύει ἄνευ τάφρων καὶ χάρακος. μανθάνων γὰρ τὸν Βρυέννιον ἐν τοῖς Κηδόκτου πεδίοις αὐλιζόμενον ἐβούλετο ἑκάτερα τὰ στρατεύματα, αὐτοῦ τὲ καὶ τῶν ἐναντίων, ἀξιόλογον ἀπέχειν διάστημα. οὐ γὰρ εἶχεν ἀντιμέτωπος ἐπιστῆναι τῷ Βρυεννίῳ, ἵνα μὴ κατάφωρα γένοιτο τὰ τῆς δυνάμεως καὶ μὴ δοίη, ὁπόσος τίς ἐστι τὴν στρατιάν, αἴσθησιν τῷ ἐχθρῷ. μετ᾽ ὀλίγων γὰρ πρὸς πολλοὺς καὶ ἀπειροπολέμων πρὸς ἐμπειροπολέμους ἔμελλε ξυμβαλεῖν, καὶ τοῦ θαρρεῖν ἀφέμενος καὶ ἀναφανδὸν ἐμπίπτειν κλωπιτεύειν τὴν νίκην ἐβούλετο.

54–62 περὶ τὸν Ἁλμυρὸν – ἐβούλετο: Niceph. Bryen. 267,15–25 Gautier

F V 32 μετὰ κρότου V : μετακαλοῦσα F[2] 40 Σάρωνός Reinsch coll. XII 2,4 (27) : συρ[. . .] F : καὶ Σάρου Bury 40–41 Σάρωνός – μάλιστα : καὶ τῶν ἄλλων κόλπων V 41 ποταμῶν add. Reinsch : ποταμοῦ post Σάρωνός τε proposuerit Kambylis 42 ἐκπέμπουσι F : ἐκπίπτουσι V 45 τε F : γε V 53 ἐφεπομένους V 60 ἀπειροπολέμων F V : μετ᾽ ἀπειροπολέμων Hoeschel 62 ἐκπίπτειν V | κλωπιτεύειν V : κλωπετεύειν F ut videtur editoresque complures

35 τὸν – Ἀλέξιον om. 40 τὲ om. 48 ἐμῷ πατρὶ om. 52 μὴ om. 57 τῶν om.

V ἐπεὶ δὲ ἄνδρας καὶ ἀμφοτέρους γενναίους εἰς πόλεμον ὁ λόγος κατεστήσατο, τόν τε Βρυέννιον καὶ τὸν ἐμὸν πατέρα τὸν Κομνηνὸν Ἀλέξιον, (οὐδὲν γὰρ ἕτερος τοῦ ἑτέρου πρὸς ἀνδρείαν ἀπελιμπάνετο οὐδὲ τὰ τῆς ἐμπειρίας ἕτερος ἑτέρου παρ' ἔλαττον εἶχεν) ἄξιόν ἐστι καταστησαμένους τούτους εἰς φάλαγγας καὶ ἀντιπαρατάξεις ἐκεῖθεν ἀποσκοπῆσαι τοῦ πολέμου τὴν τύχην. τὼ μὲν γὰρ ἄνδρε τούτω καλὼ καὶ γενναίω καὶ τά γε εἰς χεῖρας καὶ πεῖραν ἴσοι ὥσπερ ἐπὶ τρυτάνης ἱστάμενοι· ὁρᾶν δὲ ἡμᾶς χρεών, ὅπου τὰ τῆς τύχης ἐπέβρισεν. ὁ μὲν γὰρ Βρυέννιος μετὰ τοῦ θαρρεῖν ταῖς δυνάμεσι καὶ τὴν πεῖραν προὐβάλλετο καὶ τὴν εὐταξίαν τῆς παρατάξεως, ὁ δ' Ἀλέξιος ἐκ τοῦ ἑτέρου ὀλίγας μὲν ἐλπίδας καὶ πάνυ ἀφελεῖς εἶχεν ὅσον ἐπὶ τῷ στρατεύματι, ἀντιπροὐβάλλετο δὲ τὴν ἀπὸ τῆς τέχνης ἰσχὺν καὶ τὰς στρατηγικὰς μηχανάς. 2 ἤδη γὰρ ἀλλήλοιν αἰσθόμενοι καὶ ὅτι πολέμων ἤδη καιρὸς ὁ μὲν Βρυέννιος, ἐπειδὴ τὰς ἐφόδους αὐτοῦ | προϋποτέμνεσθαι τὸν Κομνηνὸν Ἀλέξιον μεμαθήκοι καὶ περὶ Καλαυρὴν στρατοπεδεύειν, οὕτω ξυνταξάμενος ἀντεπήρχετο· εἴς τε γὰρ δεξιὸν κέρας καὶ εὐώνυμον τάξας τὸ στράτευμα τοῦ μὲν δεξιοῦ κατάρχειν τὸν αὐτάδελφον Ἰωάννην ἐπέταττε· πεντακισχίλιοι δ' ἦσαν οἱ τοῦτο τὸ μέρος συμπληροῦντες, Ἰταλοί τὲ καὶ τῆς τοῦ Μανιάκου ἐκείνου ἀποσπάδος καὶ μὴν καὶ ἐκ Θετταλίας ἄνδρες ἱππεῖς καὶ μοῖρα τίς τῶν ἀπὸ τῆς ἑταιρίας οὐκ ἀγεννής. θάτερον δὲ τὸ εὐώνυμον κέρας ὁ Ταρχανειώτης εἶχε Κατακαλών, Μακεδόνας τὲ καὶ Θρᾷκας ἐξωπλισμένους εἰς τρισχιλίους τοὺς ξύμπαντας συναριθμουμένους. αὐτὸς δ' ὁ Βρυέννιος τὸ μέσον κατεῖχε τῆς φάλαγγος ἔκ τε Μακεδόνων καὶ Θρακῶν συντεταγμένον καὶ τοῦ ἀρχοντικοῦ σύμπαντος ὅσον ἐπίλεκτον. πάντες δὲ ἐφ' ἵππου θετταλῆς ἐποχούμενοι καὶ τοῖς σιδηροῖς θώραξι καὶ τοῖς περὶ τὴν κεφαλὴν κράνεσιν ἐξαστράπτοντες, τῶν τε ἵππων διεγειρομένων ἐς ὀρθὸν οὖς καὶ τῶν ἀσπίδων πρὸς ἀλλήλας παταγουσῶν, πολλή

68–72 ἄμφω ἤστην ... ὁ μὲν γὰρ ... ὁ δ': Mich. Psell., Chronogr. I 2, cap. II 1–6 Renauld ἤστην δὲ ἄμφω ... ὁ μὲν γὰρ .. ὁ δέ γε 69–70 ὥσπερ – ἱστάμενοι: cf. XV 11, 18 (76–77) 75–87 ὁ μὲν Βρυέννιος – ἵππου θετταλῆς: Niceph. Bryen. 269, 1 Gautier ὁ μὲν οὖν Βρυέννιος – 20 ἐπίλεκτον 82 μοίρα τίς ... ἀγεννής: cf. Mich. Psell., Chronogr. I 97, cap. XIX 1 Renauld μοῖρα οὐκ ἀγενὴς 87–88 τοῖς[1] – ἐξαστράπτοντες: cf. Theod. Prodr., carm. VI 116–118 Hörandner ἀρήϊοι ὁπλῖται ἄνδρες / χαλκολόφαι ... λάμπε δὲ χαλκὸς / ὡς ὁπότε στεροπὴ; cf. I 8, 3 (9–10) 88–89 τῶν τε ἵππων διεγειρομένων ἐς ὀρθὸν οὖς: cf. Soph., El. 25– 27 ὥσπερ γὰρ ἵππος εὐγενής ... ὀρθὸν οὖς ἵστησιν

F V 65 οὐδὲ V 68 τὼ μὲν γὰρ F : καὶ γὰρ τὼ V 69 χεῖραν V 73 ἀφελεῖς F : ἀφαυρὰς V 77 μεμαθήκει V Niceph. Bryen. 269, 2 79 ἀδελφὸν V 81 μανιάκη V Niceph. Bryen. 269, 11 84 ἀριθμουμένους V 89 πρὸς F : εἰς V | πατταγουσῶν F

63 ἄνδρας om. 64 τὸν Κομνηνὸν om. 65 post ἀνδρείαν add. ἢ ἐμπειρίαν 65–68 οὐδὲ – τύχην om. 72 Ἀλέξιος : ἀδελφὸς | μὲν om. 76 Κομνηνὸν om. 84 τοὺς ξύμπαντας om.

τίς αὐγὴ αὐτῶν τὲ καὶ τῶν κορύθων ἐκεῖθεν ἐξέπιπτε μετὰ δείματος. ὁ δὲ εἰς μέσους κυκλούμενος ὁ Βρυέννιος καθάπέρ τις Ἄρης ἢ γίγας ὑπερωμίας εἰς πῆχυν ἕνα τῶν ἄλλων πάντων ὑψούμενος καὶ αὐτόχρημα θάμβος ἦν καὶ φόβος τοῖς θεωμένοις. ἔξωθεν δὲ τοῦ τάγματος ὅλου ὡσανεὶ δυεῖν σταδίων διάστημα Σκύθαι τινὲς ἦσαν σύμμαχοι βαρβαρικοῖς κεκοσμημένοι τοῖς ὅπλοις. παρήγγελτο δέ, ἐπειδὰν οἱ πολέμιοι προφανεῖεν καὶ ἡ σάλπιγξ πολέμιον ἀλαλάξειεν, εὐθὺς κατὰ νώτων ἐμπίπτειν καὶ βάλλειν τοὺς Σκύθας τοῖς πολεμίοις καὶ θλίβειν αὐτοὺς τοῖς πυκνοῖς καὶ συνεχέσι τοξεύμασι, τοὺς δὲ λοιποὺς πυκνὰ συνασπισαμένους ἐμπίπτειν κατὰ τὸ καρτερώτατον. 3 οὕτω μὲν οὗτος τοὺς ἀμφ' αὐτὸν διετάξατο· ὁ | δέ γε ἐμὸς πατὴρ ὁ Κομνηνὸς Ἀλέξιος τοῦ τόπου τὴν θέσιν κατασκεψάμενος τὸ μὲν τοῦ στρατεύματος κατέστησεν ἔν τισι κοιλάσι, τὸ δ' ἀντιμέτωπον ἔστησε τῆς στρατιᾶς Βρυεννίου· ἄμφω δὲ παραταξάμενος, τὸ ὑποκαθήμενον καὶ τὸ προφανές, καὶ πτερώσας λόγοις ἄνδρα ἕκαστον καὶ εἰς ἀνδρείαν ἐπάρας τῷ μὲν ἐπέσκηπτε, τῷ προλοχίζοντι τάγματι, ἐπειδὰν κατὰ νώτου γένοιντο τῶν πολεμίων, ἐξ αἰφνιδίου προσπίπτειν καὶ μεθ' ὁρμῆς ὅτι πολλῆς καὶ σφοδρᾶς ἐπαράττειν κατὰ τοῦ δεξιοῦ κέρατος, τοὺς δ' Ἀθανάτους λεγομένους καί τινας ἀπὸ τῶν Κελτῶν ἑαυτῷ παρακατέσχε καὶ τούτων προὐτέτακτο· τῶν δὲ Χωματηνῶν καὶ Τούρκων ἔξαρχον τὸν Κατακαλὼν κατέστησε καὶ πρὸς τὸ Σκυθικὸν ἅπαν ἔχειν τὸν νοῦν καὶ τὰς διεκδρομὰς αὐτῶν φυλάττειν παρεκελεύσατο. 4 ταῦτα μὲν οὕτως εἶχε· καὶ ἐπεὶ κατὰ τοὺς κοιλώδεις τόπους τὸ τοῦ Βρυεννίου γέγονε στράτευμα, εὐθὺς σύνθημα δεδωκότος τοὐμοῦ πατρὸς Ἀλεξίου μετὰ βοῆς καὶ ἀλαλαγμοῦ ἐμπηδῆσαν τὸ περὶ τὴν ἐνέδραν στράτευμα τῷ τε αἰφνιδίῳ κατέπληξαν τοὺς πολεμίους, ἕκαστος τὸν παρατυχόντα πλήττων τὲ καὶ φονεύων, καὶ εἰς φυγὴν κατηνάγκασαν. ἀλλ' ὁ Βρυέννιος

93–2 ἔξωθεν – πολεμίοις: Niceph. Bryen. 269, 20 Gautier ἔξωθεν – 26 πολεμίων 4–6 ὁ – κοιλάσι: Niceph. Bryen. 269, 27 Gautier ὁ δὲ – 28 κατέκρυψεν 16–39 ἐπεὶ – ἐνέκειτο: Niceph. Bryen. 271, 18 Gautier ἐπεὶ – 273, 10 κίνδυνον

F V 2 πυκνοῖς F : συχνοῖς V 6 κατέστησεν ἔν τισι F : κατέκρυψε ταῖς V 7 παραταξάμενος F : καθοπλῖσας V 8 λόγοις F : λόγοις στρατηγικοῖς V 10 γένωνται V 10–11 μεθ' ὁρμῆς F : μετὰ ῥύμης V 15 φυλάττειν V (cf. XIV 3, 2 (49)) : ἀπελάττειν F[2] : ἀπαλλάττειν Leib : ἀπελαύνειν dubit. Charit. 18 ἐκπηδῆσαν V 19 τὸν παρατυχόντα V : τῶν παρατυχόντων F 20 κατηνάγκασαν F : ἔτρεψαν V

90 αὐτῶν τὲ καὶ τῶν κορύθων : τῶν τε κορύθων καὶ αὐτῶν | ἐκεῖθεν om. 91 Ἄρης ἢ om. 92 ἄλλων πάντων ὑψούμενος : ἁπάντων ὑπερανέστηκε 93 τάγματος – δυεῖν : εὐωνύμου κέρατος ὡς ἀπὸ δυοῖν (εὐωνύμου κέρως ... δυοῖν Niceph. Bryen. 289, 21–22 Gautier) 4–5 δέ γε : δ' 5 ὁ Κομνηνὸς om. 7 δὲ om. | τὸ : καὶ τὸ 8 ἄνδρα ἕκαστον om. 9 ἐπέσκηπτε – τάγματι : προλοχίζοντι τάγματι ἐπέσκηπτεν 10 καὶ ante ἐπαράττειν (lin. 11) transp. 11 καὶ σφοδρᾶς om. 14 ἅπαν om. 17 στράτευμα γέγονεν | Ἀλεξίου om. 19 τε om. | τοὺς πολεμίους κατέπληξαν | ἕκαστος δὲ 20 καὶ[2] om.

Ἰωάννης καὶ τοῦ ἡγεμόνος αὐτάδελφος μνησθεὶς ἐνταῦθα θούριδος ἀλκῆς καὶ θυμοῦ τῷ ψαλλίῳ στρέψας τὸν ἵππον καὶ τὸν ἐπιόντα στρατιώτην Ἀθάνατον πληγῇ μιᾷ καταβαλὼν ἔστησέ τε κλονουμένην τὴν φάλαγγα καὶ οὕτω συντάξας ἀπῶσε τοὺς πολεμίους. οὕτως οἱ Ἀθάνατοι προτροπάδην μετά τινος ἀκοσμίας ἔφευγον ὑπὸ τῶν κατόπιν ἀεὶ στρατιωτῶν ἀποκτιννύμενοι. 5 ὁ δέ γε ἐμὸς πατὴρ ἐς μέσους ἑαυτὸν ἐμβαλὼν τῶν πολεμίων καὶ γενναίως ἀγωνιζόμενος ἐκλόνει | μὲν καὶ οὗτος τὸ μέρος, ἐφ' ᾧπερ ἂν παραγίνοιτο, πλήττων ἕκαστον τὸν πρὸς αὐτὸν ἰόντα καὶ εὐθὺς καταβάλλων, ἐλπίζων δὲ ξυνέπεσθαι καί τινας ἀμύνειν αὐτῷ στρατιώτας ἀκατασχέτως εἴχετο τοῦ ἀγῶνος. αἰσθόμενος δὲ διαρραγεῖσαν τὴν ἑαυτοῦ φάλαγγα καὶ ἤδη πολλαχοῦ σκεδασθεῖσαν τοὺς εὐψυχοτέρους (ἓξ δὲ ἦσαν οἱ σύμπαντες) συλλεξάμενος ἐβουλεύσατο σπασαμένους τὰ ξίφη, ἐπειδὰν ἐγγίσαιεν τῷ Βρυεννίῳ, κατ' αὐτοῦ χωρεῖν ἀναισχύντως, κἂν δέοι κἀκείνους αὐτῷ συναποθανεῖν. ἀλλ' ἀπεῖρξε τοῦ τοιούτου βουλεύματος Θεόδοτός τις στρατιώτης, ἀνὴρ τοὐμῷ πατρὶ παιδόθεν ὑπηρετήσας, ὡς ἄντικρυς παραβόλου τοῦ ἐγχειρήματος ὄντος. τὴν ἐναντίαν οὖν τρεπόμενος ὁ Ἀλέξιος ὀλίγον μὲν ὑπεξάγειν ἑαυτὸν τῆς τοῦ Βρυεννίου στρατιᾶς ἐβούλετο, γνωρίμους δὲ τινὰς τῶν διασκεδασθέντων ἐπισυλλέξας καὶ συστησάμενος αὖθις τῷ ἔργῳ ἐνέκειτο· 6 μήπω δὲ τοὐμοῦ πατρὸς ἐκεῖθεν ἑαυτὸν ὑπεξαγαγόντος οἱ Σκύθαι τοὺς περὶ τὸν Κατακαλὼν Χωματηνοὺς ἐκλόνουν βοῇ πολλῇ καὶ ἀλαλαγμῷ χρώμενοι, καὶ ἐπειδὴ καὶ τούτους ἀπώσαντο καὶ εἰς φυγὴν εὐκόλως ἐτρέψαντο, πρὸς λαφυραγωγίαν ἀπέβλεψαν καὶ φυγὴν καὶ τὰς ἑαυτῶν ἀνεζήτουν διατριβάς. τοιοῦτον γὰρ τὸ ἔθνος τὸ σκυθικόν· μήπω καθαρῶς τρεψάμενοι τὸν ἀντίπαλον καὶ τὸ κράτος ἀναδησάμενοι διαφθείρουσι τὴν νίκην τῇ λαφυραγωγίᾳ. τὴν γὰρ οὐραγίαν τοῦ βρυεννικοῦ στρατεύματος καταλαβὸν ἅπαν τὸ θητικὸν ταῖς τάξεσιν αὐτῶν ξυνεμίγνυτο φόβῳ τῶν Σκυθῶν τοῦ μή τι παθεῖν ἕνεκα παρὰ τούτων, ἀεὶ δέ τι συρρέον ἐπὶ

21 μνησθεὶς ἐνταῦθα θούριδος ἀλκῆς: Hom., Il. 6, 112 = 8, 174 et saepius μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς; cf. VII 7, 1 (32–33); XII 8, 6 (18–19) **40–81** οἱ Σκύθαι – ἔργον: Niceph. Bryen. 273, 11–275, 4 Gautier

F V 22 ψελλίω V 25 κατόπι F 26 ἀποκτεινόμενοι V 26–27 τοὺς πολεμίους V 30 τοῦ ἀγῶνος F : τῆς ὁρμῆς V 31 αὐτοῦ V 33 ἐγγίσοι V 36 ἐξυπηρετήσας V | παραβόλου F^{ac} V (παραβόλῳ Niceph. Bryen. 273, 6) : παραβούλου F^{pc} 37 τραπόμενος V 46 στρατεύματος F : τάγματος V

22 καὶ θυμοῦ om. 25 στρατιωτῶν ἀεὶ 28 πλήττων – αὐτὸν : τιτρώσκων τὲ τὸν εἰς χεῖρας (τοὺς εἰς χεῖρας ἰόντας Niceph. Bryen. 271, 28–29 Gautier) 29 δὲ καὶ 29–30 καί τινας – στρατιώτας : τὴν ἀμφ' αὐτὸν στρατιὰν 38 γνωρίμους δὲ : γνώμην δ' εἶχε | σκεδασθέντων 39 τῷ ἔργῳ ἐνέκειτο : ἀντεπιέναι 40 ἐκεῖθεν τοὐμοῦ πατρὸς 43 καὶ φυγὴν om. 45 καὶ – ἀναδησάμενοι om.

τούτους, ὅσον ἐξέφυγε τὰς χεῖρας τὰς σκυθικάς, σύγχυσιν οὐ μικρὰν ταῖς τάξεσιν ἐνεποίησε τῶν σημαιῶν ἀναμιχθεισῶν ἀλλήλαις. 7 ἐν τούτοις δὲ ἐναπειλημμένος ὢν οὑμὸς πατὴρ Ἀλέξιος, ὡς καὶ πρόσθεν | ἐλέγομεν, περιχορεύων ἐντὸς τοῦ στρατεύματος τοῦ βρυεννικοῦ ὁρᾷ τῶν ἱπποκόμων ἕνα τοῦ Βρυεννίου ἵππον τινὰ τῶν βασιλικῶν ἐπισυρόμενον, τῇ τε ἁλουργῷ ἐφεστρίδι κεκοσμημένον καὶ κατάχρυσα τὰ φάλαρα ἔχοντα καὶ δὴ καὶ τοὺς κατέχοντας τὰς ἐξ ἔθους τοῖς βασιλεῦσι παρεπομένας ῥομφαίας ἐγγύθεν αὐτῷ παραθέοντας. ταῦτ' οὖν θεασάμενος καλύπτει μὲν τὸ πρόσωπον τῷ θωρακιδίῳ, ὃ τῆς κόρυθος κύκλῳ ἐξήρτητο, σφοδρῶς δὲ κατ' αὐτῶν ἐξορμήσας σὺν τοῖς ἓξ στρατιώταις, οὓς ἄνωθεν ὁ λόγος ἐδήλωσε, καταβάλλει μὲν καὶ τὸν ἱπποκόμον, αἱρεῖ δὲ καὶ τὸν βασιλικὸν ἵππον, συναφαιρεῖται δὲ καὶ τὰς ῥομφαίας καὶ λάθρᾳ ὑπέξεισι τοῦ στρατεύματος. ἐν τῷ ἀκινδύνῳ δὲ καταστὰς τόν τε χρυσοφάλαρον ἐκεῖνον ἵππον ἐξέπεμψε καὶ τὰς παρ' ἑκάτερα τοῦ βασιλικοῦ σώματος στρεφομένας ῥομφαίας καὶ κήρυκά τινα μεγαλοφωνότατον παρακελευσάμενος ἁπανταχοῦ τοῦ στρατεύματος διαθέοντα βοᾶν ὡς ὁ Βρυέννιος ἐπεπτώκει. 8 τοῦτο γενόμενον πολλοὺς τῶν σκεδασθέντων τοῦ στρατεύματος τοῦ μεγάλου δομεστίκου τῶν σχολῶν καὶ ἐμοῦ πατρὸς ἁπανταχόθεν ξυνέλεγε καὶ παλιμπορεύτους ἐποίει, τοὺς δὲ καὶ ἔπειθεν ἐγκαρτερεῖν· οἱ δὲ ἑστήκεσαν ἀτρεμοῦντες, ἵνα ἕκαστος ἔτυχε, καὶ εἰς τοὐπίσω τὰς ὄψεις στρέψαντες ἐξεπλήττοντο ἐφ' οἷς παρ' ἐλπίδα ἑώρων. καὶ ἦν ἰδεῖν ἐπ' αὐτοῖς καινόν τι γινόμενον, τῶν ἵππων ἐν οἷς ἐπωχοῦντο τὰς κεφαλὰς ἐπὶ τὸ πρόσω ὁρώσας, τὰ δ' αὐτῶν πρόσωπα εἰς τοὐπίσω ἐστραμμένα, καὶ μήτε ἐπὶ τὰ πρόσω χωροῦντας μήτε εἰς τοὐπίσω στρέψαι τοὺς χαλινοὺς ἐθέλοντας, ἀλλ' ἐκθάμβους ὄντας καὶ ἐξαπορουμένους οἷον ἐπὶ τοῖς ξυμπεσοῦσιν. 9 οἵ τε γὰρ Σκύθαι νόστου μνησάμενοι καὶ οἴκαδε ἀπιόντες οὐκ ἔμελλον ἔτι ἐπιδιώκειν, ἀλλὰ πόρρω τῶν στρατευμάτων ἀμφοῖν γεγονότες μετὰ τῆς λείας αὐτοῦ | που περιεπλάνηντο, τό τε διακηρυκευόμενον, ὡς ἄρα ὁ Βρυέννιος ἑάλω καὶ κατενήνεκτο, ἐθαρσοποίει τοὺς τέως δειλοὺς καὶ φυγάδας· καὶ τὸ κηρυττόμενον αὐτόθεν εἶχε τὸ πιθανὸν ἐνδεικνυμένου πανταχόθι μετὰ τῶν βασιλικῶν

51 ὡς – ἐλέγομεν: v. supra lin. 26–39 **58–59** οὓς – ἐδήλωσε: v. supra lin. 32 74 νόστου μνησάμενοι: Hom., Od. 3, 142 νόστου μιμνήσκεσθαι

F V 52/53 τῶν ἱπποκόμων ἕνα F Niceph. Bryen. 273, 22 : τὸν ἱπποκόμον V 55 παρεπομένας F Niceph. Bryen. 273, 25 : παραπεμπομένας V 56 ἐγγύθεν F : ἐκεῖθεν V 57 θωρακησίω V 58 ὁρμήσας V 59 αἱρεῖ Schopen : αἴρει F 65 τούτου γενομένου V 68 εἱστήκασιν V 79 ἐνδεικνύμενα V

53 τινὰ τῶν βασιλικῶν om. 59–60 αἱρεῖ – ἵππον om. 64–65 ὁ Βρυέννιος ἐπεπτώκει : ἐπεπτώκει βρυέννιος 66 τοῦ – καὶ ἐμοῦ : τοὐμοῦ 67–68 ἔπειθε καρτερεῖν 75 καὶ – ἀπιόντες om.

παρασήμων τοῦ ἵππου καὶ τῶν ῥομφαιῶν μονονουχὶ διαγγελλουσῶν, ὡς ὁ φυλαττόμενος ταύταις Βρυέννιος χειρὸς πολεμίας γέγονεν ἔργον.

VI εἶτα ἡ τύχη ξυνέβαλε καί τι τοιοῦτον· ἀπόμοιρά τις ἐκ τῆς συμμαχίας τῶν Τούρκων καταλαμβάνει τὸν δομέστικον τῶν σχολῶν Ἀλέξιον, καὶ ὡς καθειστήκει τὰ τοῦ πολέμου μαθόντες καὶ τοὺς πολεμίους, ὅπου καὶ εἶεν, ἐπιζητήσαντες, ἐπὶ λόφου τινὸς συνεληλυθότες τῷ Κομνηνῷ Ἀλεξίῳ καὶ ἐμῷ πατρὶ ἐκείνου δεικνύντος τῇ χειρὶ τὴν στρατιὰν ἐθεῶντο τούτους ὥσπερ ἀπό τινος σκοπιᾶς. εἶχε δὲ ὧδε τὰ κατ᾽ αὐτούς· συγκεχυμένοι τὲ γὰρ ἦσαν μήπω συντάξαντες ἑαυτοὺς καὶ ὡς τὴν νίκην ἤδη ἀράμενοι καταφρονητικῶς εἶχον καὶ ἔξω κινδύνων ἑαυτοὺς ᾤοντο, μάλιστα δὲ ἀναπεπτώκεισαν τῶν τῷ ἐμῷ πατρὶ ξυνεπομένων Φράγγων προσκεχωρηκότων τῷ Βρυεννίῳ διὰ τὴν προγεγενημένην τροπήν. καὶ γὰρ τῶν ἵππων ἀποβεβηκότων τῶν Φράγγων καὶ δεξιὰς διδόντων αὐτῷ, καθάπερ δὴ πάτριόν ἐστι διδόναι τὰς πίστεις, ἄλλος ἀλλαχόθεν πρὸς τούτους ξυνέρρεον θεασόμενοι τὸ γινόμενον· διεσάλπιζε γὰρ ἡ φήμη τὸ στράτευμα, ὡς ἄρα καὶ οἱ Φράγγοι τούτοις προσέθεντο τὸν ἀρχιστράτηγον καταλελοιπότες Ἀλέξιον. 2 οὕτω δῆτα συγκεχυμένως ἔχοντας τούτους οἱ ἀμφὶ τὸν ἐμὸν πατέρα καὶ τοὺς νεήλυδας Τούρκους θεασάμενοι εἰς τρεῖς μοίρας ἑαυτοὺς διενείμαντο καὶ τὰς μὲν δύο ἐλλοχεῖν αὐτοῦ που διέταττον, τὴν δὲ τρίτην μερίδα χωρεῖν ἐπὶ τοὺς πολεμίους ἐκέλευον (καὶ τὸ ξύμπαν τῆς τοιαύτης διαταγῆς ἐς τὸν ἐμὸν πατέρα Ἀλέξιον ἀνεφέρετο. 3 οἱ μέντοι Τοῦρκοι οὐ κατὰ φάλαγγα συντεταγμένως ἐπῄεσαν | ἅμα πάντες, ἀλλὰ μεμερισμένως καὶ ἀπ᾽ ἀλλήλων κατά τινας ὁμίλους διεστηκότες ἑκασταχοῦ), εἶτα προσβάλλειν ἑκάστην ἴλην τοὺς ἵππους ἐπὶ τούτους ἐλαύνοντας καὶ πυκνοῖς ἀποχρῆσθαι τοξεύμασι· συνείπετο δὲ τούτοις καὶ ὁ τὴν ὅλην στρατηγίαν ἀναδησάμενος ἐμὸς πατὴρ Ἀλέξιος συλλέξας ἀπὸ τῶν σκεδασθέντων ὅσους ὁ καιρὸς ὑπηγόρευε στρατιώτας. ἐνταῦθα τίς τῶν ἀμφὶ τὸν Ἀλέξιον Ἀθανάτων θρασύσπλαγχνός τις ὢν καὶ τολμητίας προεξελάσας τὸν ἵππον καὶ τῶν ἄλλων προεκδραμὼν ἄντικρυς κατὰ τοῦ Βρυεννίου ὅλους χαλάσας ῥυτῆρας ἐφέρετο. καὶ αὐτὸς

82 – I 6,7 (60) εἶτα – στρατηγῷ: Niceph. Bryen. 275,5 Gautier ξυνέπεσε – 279,33 μηνύσοντας 12–13 θρασύσπλαγχνός τις ὢν: Eur., Hippol. 424 κἂν θρασύσπλαγχνός τις ᾖ (saepe laudatur) 14 ὅλους – ἐφέρετο: cf. Theod. Prodr., carm. XXX 226 Hörandner ὅλῳ χωρεῖ (coni. Kambylis: ὁλοχωρεῖ cod.) τῷ χαλινῷ; cf. I 9,2 (61); IV 6,5 (31); 6,8 (68)

F V 6 οὐ om. V 7 ἀλλὰ καὶ V 10 ἀναδησάμενος F V[sl] : ἀναδεξάμενος V **11** ἀπηγόρευεν V 12 τῶν F : τὸν V

85 Κομνηνῷ om. 86 καὶ ἐμῷ πατρὶ om. 94–1 διεσάλπιζε – Ἀλέξιον om. 4–6 καὶ – ἀνεφέρετο om. 10 ἐμὸς πατὴρ om. 11/12 στρατιώτας om. 13 καὶ[2] – προεκδραμὼν om.

μὲν τὸ δόρυ μάλα σφοδρῶς ἐρείδει κατὰ τῶν στέρνων ἐκείνου, ὁ δὲ γοργῶς τοῦ κουλεοῦ τὸ ξίφος ἑλκύσας μήπω φθάσαντος τοῦ δόρατος κραταιότερον ἐρεισθῆναι τοῦτο τὲ ἀπέκοψεν αὐτίκα καὶ τὸν τρώσαντα κατὰ τῆς κλειδὸς πλήξας ὅλῳ βραχίονι κατενεγκὼν τὴν πληγὴν ἅμα τὴν χεῖρα πᾶσαν ἐξέτεμεν αὐτῷ θώρακι. 4 οἱ μὲν οὖν Τοῦρκοι ἄλλος ἐπ᾽ ἄλλῳ καταλαμβάνοντες τοῖς συνεχέσι βέλεσι τὸ στράτευμα κατεσκίαζον, οἱ δέ γε περὶ τὸν Βρυέννιον ἐπλήγησαν μὲν τῷ αἰφνιδίῳ, ὅμως συλλέξαντες ἑαυτοὺς καὶ εἰς τάξεις καταστησάμενοι τὸ τοῦ πολέμου βάρος ἐδέξαντο ἄλλος ἄλλον παρακαλοῦντες ἀνδρίζεσθαι. οἱ μέντοι Τοῦρκοι καὶ ὁ ἐμὸς πατὴρ βραχύ τι πρὸς τοὺς πολεμίους ἀντικαταστάντες ἑξῆς φεύγειν ἐσχηματίζοντο κατ᾽ ὀλίγον ἐφέλκοντες εἰς τὰς ἐνέδρας τοὺς πολεμίους καὶ τεχνικῶς ὑποσύροντες. ἐπεὶ δὲ κατὰ τὴν πρώτην γεγόνασιν ἔνεδραν, ἐξ ὑποστροφῆς κατὰ μέτωπον τούτοις εἰστήκεσαν καὶ συνθήματός τινος γεγονότος εὐθὺς καθάπερ σφηκίαι τινὲς ἄλλος ἀλλαχόθεν διεξιππάζοντο τῶν ἐλλοχιζόντων καὶ ἀλαλαγμῷ πολλῷ καὶ βοῇ καὶ τοῖς ἐπαλλήλοις τοξεύμασι τά τε ὦτα κατάκροτα τῶν ἀμφὶ τὸν Βρυέννιον ἐποιήσαντο καὶ τὰ ὄμματα ξυνεζόφωσαν τῇ πυκνότητι τῶν βελῶν ἀπανταχό|θεν διεκπιπτόντων. 5 ἐνταῦθα δὴ μὴ ἀντιστῆναι δυνάμενον τὸ τοῦ Βρυεννίου στράτευμα (ἤδη γὰρ πᾶς κατετέτρωτο καὶ ἵππος καὶ ἄνθρωπος) πρὸς τροπὴν ἀπέκλινε τὴν σημαίαν καὶ τὸν νῶτον παίειν παρέσχε τοῖς ἐναντίοις. ἀλλ᾽ ὅ γε Βρυέννιος καίτοι πολλὰ βαρυνόμενος ὑπὸ τοῦ πολέμου καὶ σὺν βίᾳ ὠθούμενος ἐδείκνυ τὸ ἀνδρεῖον καὶ εὔψυχον ἀεὶ μὲν ἐπιστροφάδην τύπτων τὸν ἐπιόντα, ἀεὶ δὲ τὰ τῆς φυγῆς καλῶς καὶ ἀνδρείως διοικονομούμενος· συνήραντο δὲ τούτῳ καὶ ὁ ἀδελφὸς ἐξ ἑκατέρου μέρους καὶ ὁ υἱὸς καὶ κατ᾽ ἐκεῖνο καιροῦ θαῦμα τοῖς πολεμίοις ἐδείχθησαν ἡρωικῶς ἀνταγωνισάμενοι. 6 ἤδη δὲ τοῦ ἵππου καμόντος καὶ μὴ δυναμένου φεύγειν ἢ καὶ διώκειν (ἐγγὺς γὰρ ἦν τοῦ ἀποπεπνευκέναι διὰ τοὺς ἐπαλλήλους δρόμους) ἀνασειράσας τοῦτον ὁ Βρυέννιος καθάπερ τις ἀθλητὴς γενναῖος εἱστήκει πρὸς τὰς λαβὰς καὶ πρὸς ἑαυτὸν δύο τῶν Τούρκων γενναίους ἐξεκαλέσατο. ὧν ὁ μὲν εἷς παίει τῷ δόρατι, ἀλλ᾽ οὐκ

20 τοῖς – κατεσκίαζον: locus communis, cf. ex. gr. Hes., Theog. 716–717 κατὰ δ᾽ ἐσκίασαν βελέεσσι / Τιτῆνας; Herod. VII 226 τὸν ἥλιον ὑπὸ τοῦ πλήθεος τῶν ὀϊστῶν ἀποκρύπτουσι 31 τὰ – βελῶν: cf. ad lin. 20 34–35 τὸν νῶτον – ἐναντίοις: cf. LXX, Is. 50,6 τὸν νῶτόν μου δέδωκα εἰς μάστιγας

F V 23 τοῦρκοι F[sl] V : om. F 24 ἑξῆς vel ὀξὺς F[2] 28 ἐξιππάζοντο V 31 ὄμματα V : σώματα F[2] 32 δὴ V : δὲ F[2] 38–39 ἑκατέρου τοῦ V ad 40 **sqq.** spectans ἡ ἅλωσις τοῦ βρυεν(ίου) F[im] 40 κάμνοντος V 44 γενναίως προσεκαλέσατο V

24–25 ἀντικαταστάντες – πολεμίους om. 27 καὶ om. 28 τινὲς om. 38 οἰκονομούμενος 39 κατ᾽ – καιροῦ om.

ἔφθη δοῦναι βαρεῖαν πληγὴν καὶ λαμβάνει ἀπὸ τῆς δεξιᾶς τἀνδρὸς βαρυτέραν· φθάνει γὰρ ἀποκόψας τούτου τὴν χεῖρα ὁ Βρυέννιος τῷ ξίφει, ἣ μετὰ τοῦ δόρατος πρὸς τοὔδαφος ἐξεκυλίσθη. ἅτερος δὲ τούτων τοῦ ἰδίου ἵππου καταπηδήσας καθάπέρ τις πάρδαλις ἥλλατο ἐπὶ τοῦ ἵππου τοῦ Βρυεννίου ἐναρμόσας ἑαυτὸν ἐπὶ τῆς ὀσφύος. καὶ ὁ μὲν εἴχετο τούτου ἀπρὶξ καὶ ἐπιβαίνειν ἐπειρᾶτο τοῦ νώτου, ὁ δὲ καθάπερ θηρίον ἐπιστρέψας ἑαυτὸν ἐκκεντεῖν διὰ τοῦ ξίφους ἐβούλετο. οὐ μέντοι κατὰ νοῦν ἐχώρει αὐτῷ τὰ πράγματα, ἀεί τοι τοῦ κατὰ νῶτον Τούρκου λυγιζομένου καὶ τὰς τρώσεις ἐκφεύγοντος· ἐπεὶ δὲ καὶ ἡ δεξιὰ αὐτῷ ἀπειρήκει κενεμβατοῦσα καὶ ἀπεῖπεν ὁ ἀθλητής, ἐνταῦθα πρὸς ἅπασαν χεῖρα πολεμίων ἐνδέδωκεν ἑαυτόν· οἳ καὶ συλλαβόμενοι τοῦτον καὶ ὥσπερ μέγα κῦδος | ἀράμενοι κομίζουσιν Ἀλεξίῳ τῷ Κομνηνῷ οὐ πάνυ μέν τοι πορρωτέρω καθεστηκότι τῆς τοῦ Βρυεννίου ἁλώσεως, ἐκτάττοντι δὲ τάς τε τῶν βαρβάρων καὶ τὰς ἑαυτοῦ φάλαγγας καὶ πρὸς τὸν πόλεμον ἐρεθίζοντι. 7 καὶ πρότερον μὲν διά τινων κηρύκων τὴν ἅλωσιν τοῦ ἀνδρὸς διεπέμψαντο, ἔπειτα δὲ καὶ αὐτὸν παριστῶσι τῷ στρατηγῷ θέαμα ὄντως φοβερὸν καὶ πολεμοῦντα καὶ ἁλισκόμενον. οὕτω μὲν οὖν τὸν Βρυέννιον εἰς χεῖρας ἔχων ὁ Κομνηνὸς Ἀλέξιος δορύκτητον τῷ βασιλεῖ ἐκπέμπει Βοτανειάτῃ μηδὲν μέντοι λυμηνάμενος αὐτοῦ τὰ ὄμματα ὅλως ὁ ἀνήρ· οὐ γὰρ ἦν τοιοῦτος ὁ Κομνηνός, ὥστε μετὰ τὴν ἅλωσιν ἐπεξέρχεσθαι τοῖς ἐπ' αὐτὸν καταστᾶσιν, ἀλλ' εἰς τιμωρίαν αὐτάρκη ἐνόμιζε τὴν τοῦ πολεμίου ἅλωσιν, τὰ δ' ἐντεῦθεν φιλανθρωπίαι τὲ καὶ φιλοφροσύναι καὶ φιλοτιμία πολλή· ὅπερ κἀν τῷ Βρυεννίῳ ἐνεδείξατο. 8 καὶ γὰρ ἱκανὸν αὐτῷ μετὰ τὴν ἅλωσιν συμπορευθεὶς διάστημα, ἐπὰν τὸν (   ) οὕτω καλούμενον τόπον κατέλαβεν, ἀνακτήσασθαι τῆς λύπης χρησταῖς ἐλπίσι τὸν ἄνδρα βουληθεὶς πρὸς αὐτὸν ἔφη· „ἀποβάντες τῶν ἵππων καθεζώμεθα μικρὸν ἑαυτοὺς διαναπαύσοντες“. ὁ δὲ τὸν περὶ ψυχῆς δεδιὼς κίνδυνον μεμηνόσιν ἐῴκει καὶ οὔτε ῥαστώνης ἐν χρείᾳ ἦν. πῶς γὰρ ὁ καὶ αὐτὴν ἀπολεγόμενος τὴν ζωήν; ἀλλ' ὅμως τῷ τοῦ στρατηγοῦ εὐθὺς ὑπετάγη

50–51 καθάπερ θηρίον ἐπιστρέψας ἑαυτὸν: v. ad X 8, 9 (37–38)   67–85 καὶ – παρασκευάσασα: cf. Friedrich Schiller, fragmentum quod Nicephorus Bryennius inscribitur   69 χρησταῖς ἐλπίσι: v. ad I 2, 7 (41–42)

F V 48 ἥλλετο Leib (sed cf. Niceph. Bryen. 103, 24 Gautier app. cr.)   52 τοι F : τι V   53 αὑτοῦ V   55 ἐκδέδωκεν V   63 μηδὲν μέντοι F : μηδέν τι V | αὐτοῦ τὰ ὄμματα ὅλως (ὅλως add. in marg.) F : ἑαυτῷ τοῦ σώματος V   64–65 ἐπ' αὐτὸν Poussines : ἐπί τι F[2] ut vid.   68 post τὸν fenestram 5 litt. exh. F   70 καθεδούμεθα V   72 οὔ γε Reiff.

---

48 καταπηδήσας – ἵππου om.   49 τούτου om.   52 αὐτῷ om.   57–60 ἐκτάττοντι – στρατηγῷ om.   63–65 οὐ – ἀλλ' om.   63 γὰρ post τιμωρίαν (lin. 65) transp.   66–67 τὰ δ' – ἐνεδείξατο om.   67 καὶ γὰρ : ἐπεὶ δὲ   68–69 ἐπὰν – κατέλαβεν om.   69 χρησταῖς ἐλπίσι om.   69–70 βουληθεὶς τὸν ἄνδρα

βουλήματι· τοιοῦτον γὰρ τὸ δοῦλον πρὸς ἅπαν τὸ ἐπιταττόμενον ῥᾳδίως ὑπεῖκον, καὶ μᾶλλον εἰ δορυάλωτον ἄγοιτο. 9 ἀποβάντες τοίνυν οἱ δημαγωγοὶ τῶν ἵππων, ὁ μὲν ἔνθεν ὡς ἐπὶ στιβάδος ἐπὶ πόας εὐθὺς ἀνέκειτο χλοερᾶς, ἐκεῖθι δ' ὁ Βρυέννιος ῥίζης ὕπερθεν ὑψικλώνου δρυὸς τὴν κεφαλὴν ἀνέχων. κἀκεῖνος μὲν ἐκάθευδε, τὸν δ' οὐκ εἶχε νήδυμος ὕπνος, τοῦτο δὴ τὸ τῆς γλυκείας ποιήσεως, ἀλλὰ τὸν ὀφθαλμὸν ἀνατείνας | καὶ τὸ ἀπῃωρημένον τοῖς πτόρθοις ξίφος θεασάμενος, ἐπεὶ μηδένα μηδαμοῦ τότε παρόντα ἑώρα, ἀνακτησάμενος τῆς ἀθυμίας ἑαυτὸν κρείττονος γίνεται λογισμοῦ καὶ ἀποκτεῖναι τὸν ἐμὸν πατέρα βουλεύεται. καὶ τάχα ἂν εἰς ἔργον ἀπέβη τὸ βούλευμα, εἰ μή τις ἄνωθεν θεία τοῦτον διεκώλυσε δύναμις τὸ ἄγριον τοῦ θυμοῦ ἐξημερώσασα καὶ ἱλαρὸν τῷ στρατηγῷ ἐνατενίζειν παρασκευάσασα. ταῦτα ἐγὼ ἐκείνου διηγουμένου πολλάκις ἤκουον· ἔνεστι δὲ τῷ βουλομένῳ ἐντεῦθεν κατανοεῖν, ὅπως τὸν Κομνηνὸν ἐς μείζονα ἀξίαν παρεφυλάττετο ὁ Θεὸς καθάπέρ τι χρῆμα τίμιον τὰ Ῥωμαίων σκῆπτρα δι' αὐτοῦ ἐπανακαλέσασθαι θέλων. εἰ δέ τι μετὰ ταῦτα συμβέβηκε τῷ Βρυεννίῳ τῶν ἀβουλήτων, αἰτία τῶν ἀμφὶ τὸν βασιλέα τινῶν, ὁ ἐμὸς πατὴρ ἀναίτιος.

VII τὰ μὲν οὖν κατὰ τὸν Βρυέννιον οὕτω διήνυστο, ὁ δὲ μέγας δομέστικος Ἀλέξιος καὶ ἐμὸς πατὴρ οὐκ ἔμελλεν ἀτρεμήσειν, ἀλλ' ἐξ ἀγώνων εἰς ἀγῶνας μεταχωρεῖν. ὁ γὰρ Βορῖλος τῶν ἀμφὶ τὸν Βοτανειάτην οἰκειότατος βάρβαρος ἐξελθὼν τῆς πόλεως καὶ ὑπαντήσας τῷ μεγάλῳ δομεστίκῳ καὶ ἐμῷ πατρὶ τὸν Βρυέννιον ἐκ τῶν χειρῶν αὐτοῦ παραλαβὼν ἔδρασεν ὅ τι δὴ καὶ ἔδρασεν· ἐπισκήπτει δὲ παρὰ τοῦ βασιλέως τῷ ἐμῷ πατρὶ χωρεῖν ὡς ἐπὶ τὸν Βασιλάκιον ἤδη καὶ τοῦτον βασιλείας περιθέμενον διάδημα καὶ τὴν ἑσπέραν μετά γε τὸν Βρυέννιον ἀκατασχέτως κυμαίνοντα. ὁ γάρ τοι Βασιλάκιος οὗτος ἀνὴρ μὲν ἦν τῶν πάνυ θαυμαζομένων ἐπ' ἀνδρείᾳ τὲ καὶ θυμῷ καὶ τόλμῃ καὶ ῥώμῃ· ἄλλως δὲ ἄνθρωπος τυραννικὴν ψυχὴν ἔχων ἐφεῖλκεν εἰς ἑαυτὸν τὰς ὑπερηφάνους τιμὰς καὶ ἀναρρήσεις τὰς μὲν ἐπενοεῖτο, τὰς δὲ προσέταττε. τοῦ γὰρ Βρυεννίου καθαι-

---

78–79 κἀκεῖνος – ποιήσεως: Hom., Il. 2, 1–2 ἄλλοι μέν ῥα θεοί τε καὶ ἀνέρες ἱπποκορυσταὶ / εὗδον παννύχιοι, Δία δ' οὐκ ἔχε νήδυμος ὕπνος; cf. VII 11, 1 (15–17); XIII 6, 4 (78)   89–90 αἰτία – ἀναίτιος: cf. ad prol. 2, 2 (36–37)   95–1 ἔδρασεν ὅ τι δὴ καὶ ἔδρασεν: Heliod., Aeth. V 1 (141, 1–2 Colonna) ἔδρασεν ὅ τι δὴ καὶ ἔδρασεν

F V 77 ἐκεῖθεν V | ὑψικλώνου Reinsch : ὑψικλόνου F V : ὑψικόμου Schopen   82 βούλεται V   83 ἐπέβη V   87 τὰ F : τὰ τῶν V   ad **1 sqq.** spectans ἡ κατὰ τοῦ βασιλακ(ίου) ἀποστολὴ τοῦ κομνηνοῦ F[im]

---

76 εὐθὺς ἐπὶ πόας   83 εἰς ἔργον om.   88 δι' αὐτοῦ om.   91–93 τὰ – μεταχωρεῖν om.   94–95 ὑπαντήσας – πατρὶ om.   95 αὐτοῦ : τοὐμοῦ πατρὸς   1 ἐμῷ πατρὶ : ἀλεξίω   2 ὡς om.   5 θυμῷ καὶ om.   5–9 ἄλλως – ὑπόθεσιν om.

ρεϑέντος οὗτος καϑάπερ ἐκείνου διάδοχος γεγονὼς τὴν πᾶσαν εἰς ἑαυτὸν ἀνεδέξατο τῆς | τυραννίδος ὑπόϑεσιν. 2 καὶ ἀπὸ τῆς Ἐπιδάμνου ἀρξάμενος (μητρόπολις δὲ αὕτη προκαϑημένη τοῦ Ἰλλυρικοῦ) μέχρι τῆς τῶν Θετταλῶν πόλεως ἧκε πάντα καταστρεψάμενος αὐτὸς ἑαυτὸν καὶ χειροτονήσας εἰς βασιλέα καὶ εὐφημήσας καὶ τὸν πλάνητα τούτου στρατὸν ὅποι καὶ βούλοιτο μεταφέρων. ἦν γὰρ καὶ ἄλλως μὲν ϑαυμαζόμενος ὁ ἀνὴρ ἐπί τε μεγέϑει σώματος καὶ κράτει βραχιόνων καὶ προσώπου σεμνότητι, οἷς μᾶλλον ἁλίσκεται τὸ ἀγροικικὸν τοῦτο καὶ στρατιωτικὸν ἔϑνος· οὐ γὰρ διορᾷ εἰς ψυχὴν οὐδ᾽ ἐνατενίζει πρὸς ἀρετήν, ἀλλὰ μέχρι τῶν τοῦ σώματος ἀρετῶν ἵσταται τόλμαν καὶ ῥώμην καὶ δρόμον καὶ μέγεϑος ϑαυμάζον καὶ ταῦτα κρῖνον ἄξια ἁλουργίδος καὶ διαδήματος. ὁ δὲ καὶ ταῦτα ἔχων οὐκ ἀγεννῆ καὶ τὴν ψυχὴν εἶχεν ἀνδρείαν καὶ ἀκατάπληκτον· καὶ ὅλως οὗτος ὁ Βασιλάκιος τυραννικόν τι καὶ ἔπνει καὶ ἔβλεπε. φϑέγμά τε γὰρ αὐτῷ βροντῶδες καὶ οἷον καταπλῆξαι στρατιὰν ὅλην καὶ ἐμβόημα ἱκανὸν συστεῖλαι ψυχῆς ϑράσος, καὶ ἄμαχος ἐν λόγοις ἐπίσης ἐπιχειρῶν ἐπᾶραι τὲ καὶ συστεῖλαι τὸν στρατιώτην εἰς πόλεμον καὶ φυγήν. μετὰ τοιούτων πλεονεκτημάτων στρατευόμενος ὁ ἀνὴρ καὶ περὶ αὐτὸν συλλεξάμενος ἄμαχον στρατιὰν τὴν Θετταλῶν πόλιν καταλαμβάνει, καϑάπερ ἔφημεν. 3 ὁ δέ γε ἐμὸς πατὴρ ὁ Κομνηνὸς Ἀλέξιος ὡς πρὸς Τυφῶνα μέγαν ἢ ἑκατοντάχειρα γίγαντα ἀντιπαραταξάμενος καὶ πᾶσαν ἑαυτῷ ἀνεγείρας στρατηγικὴν μηχανὴν καὶ φρόνημα γενναῖον ὡς πρὸς ἀντίπαλον ἀξιόμαχον παρεσκεύαστο. καὶ μήπω τὸν ἐκ τῶν προτέρων ἄϑλων κονιορτὸν ἀποτιναξάμενος μηδὲ τὸν λύϑρον τοῦ ξίφους καὶ τῶν χειρῶν ἀποπλυνάμενος ὥσπερ λέων ἐχώρει βλοσυρὸς πρὸς τὸν χαυλιόδοντα τοῦτον σῦν Βασιλάκιον τὸν ϑυμὸν αὐτοῦ ἀνεγείρας. καὶ καταλαμβάνει δῆτα τὸν ποταμὸν Βαρδάρην· οὕτω γὰρ ἐγχωρίως αὐτὸν ὀνομάζουσι. | ῥεῖ μὲν γὰρ ἄνωϑεν ἀπὸ τῶν ἐγγύϑεν τῆς Μυσίας ὀρῶν, παραμείβων δὲ πολλοὺς μεταξὺ τόπους καὶ διορίζων πρός τε τὴν ἕω καὶ τὴν ἑσπέραν τά τε Βερροίᾳ καὶ τὰ Θεσσαλονίκῃ προσήκοντα ἐκδίδωσιν εἰς τὴν καϑ᾽ ἡμᾶς καὶ νοτίαν ϑάλασσαν. πάσχουσι δὲ οἱ μέγιστοι τῶν

26 καϑάπερ ἔφημεν: v. supra lin. 10–11 32–37 καὶ – ϑάλασσαν: Niceph. Bryen. 285, 10 Gautier ὁ – 18 δίεισι

F V 13 ὅπου V 21 φϑέγμά τε F : βλέμμα τὲ V 25 ἄμαχον F : ἅπασαν V 28 στρατιωτικὴν V 29 ἀντίμαχον 30 τὸν F : τὸ V 31 καὶ F : ἐκ V 33 βαρδάρ(ην) F (cf. V 4, 4 (14); 5, 1 (82)) : βαρδάριον V Niceph. Bryen. 285, 14 ad 34 sqq. spectans ἡ ἔκφρασις τοῦ βαρδ(ά)ρ(η) F^{im} 34 ante ῥεῖ add. ὃς V | ἐγγύϑεν F : ἐκεῖϑεν V 36 τὰ F : τῇ V 37 δὲ F : καὶ V | μεγιστᾶνοι V

11 ἧκε : ἦλϑε 15–20 οἷς – Βασιλάκιος om. 20 τι : τι γὰρ 21 γὰρ om. 23–24 ἐπίσης – φυγήν om. 26 καϑάπερ ἔφημεν om. | ὁ – Ἀλέξιος om. 27 γίγαντα om. 31 βλοσσυρὸς om. 33–34 οὕτω – ὀνομάζουσι om. 34 γὰρ ἄνωϑεν om. 35–36 πρός – ἑσπέραν om. 37 καϑ᾽ ἡμᾶς καὶ om.

ποταμῶν τοιοῦτόν τι· ἐπειδὰν διὰ τῆς προσχώσεως ἀνάστημά τι ἀξιόλογον ἐπιφορήσωσι γῆς, τότε δὴ ἐπὶ τὰ κατάρροπα ῥέουσιν ὥσπερ δὴ μεταμείβοντες τὰς πρώτας κοίτας αὐτῶν, καὶ τὴν μὲν παλαιὰν καταλείπουσι πάροδον διάκενον ὑγροῦ καὶ χηρεύουσαν ὕδατος, ἣν δὲ νῦν διοδεύουσιν, ἐμπιπλῶσι ῥευμάτων πολλῶν. 4 τούτων οὖν τῶν δυεῖν παρόδων, τῆς τε παλαιᾶς χαράδρας καὶ τῆς ἄρτι γενομένης πορείας, τὸ μεταξὺ ϑεασάμενος ὁ στρατηγικώτατος οὗτος Ἀλέξιος καὶ ἐμὸς πατήρ, καὶ τὸν μὲν ὁλκὸν τοῦ ποταμοῦ ὡς ἀσφάλειαν ϑέμενος ἐκ ϑατέρου, τῇ δὲ παλαιᾷ διόδῳ ἤδη φάραγγι γεγονυίᾳ ἐκ τῆς τοῦ ῥεύματος ἐπιρροίας καϑάπερ αὐτοφυεῖ ἀποχρησάμενος διώρυχι ἐστρατοπέδευσεν, οὐ πλεῖον τῶν δυεῖν ἢ τριῶν σταδίων ἀλλήλων ἀποδιεστηκότων. καὶ εὐϑὺς ἐν παραγγελίᾳ πάντες ἦσαν ἡμέρας μὲν ἀναπαύσασϑαι καὶ παραμυϑῆσαι ὕπνῳ τὸ σῶμα καὶ τοῖς ἵπποις τροφὴν δοῦναι τὴν ἀρκοῦσαν· μέλλουσι γὰρ τῆς ἑσπέρας καταλαβούσης ἀγρυπνῆσαι τὲ καὶ ἐλπίζειν ἀδόκητόν τι παρὰ τῶν πολεμίων ἐπισυμβῆναι. 5 ταῦτα δέ, οἶμαι, διῳκονόμητο ὁ ἐμὸς πατὴρ κίνδυνον ὑφορώμενος κατὰ τὴν ἑσπέραν ἐκείνην παρὰ τῶν πολεμίων· ἐπιϑήσεσϑαι γὰρ ἑαυτῷ τούτους ἤλπιζεν εἴτ᾽ ἐκ πολυπειρίας τοῦτο προμαντευόμενος εἴτε ἄλλως εἰκάσας. οὐ μὴν τὰ τῆς προφητείας αὐτῷ εἰς μακρὰν ἐληλύϑει οὐδὲ προέγνω μέν, οὐ τὸ δέον δὲ διῳκήσατο, ἀλλ᾽ ἀπάρας τῆς τούτου σκηνῆς ἅμα τοῖς ἀμφ᾽ αὐτὸν στρατιώταις σὺν ὅπλοις καὶ ἵπποις καὶ πᾶσι τοῖς πρὸς μάχην ἐπιτηδείοις, ἀπέστη μὲν τῆς | σκηνῆς, λαμπάδας καταλελοιπὼς τοῖς ἐκεῖϑι πανταχόϑεν φαινούσας καί τινα τῶν ἀμφ᾽ αὐτὸν οἰκεῖον Ἰωαννίκιον πάλαι τὸν μοναχικὸν ἑλόμενον βίον τὴν σκηνὴν καταπιστεύσας καὶ ὅσα ἐπεφέρετο εἴς τε τράπεζαν χρειώδη καὶ τὴν ἄλλην παρασκευήν· αὐτὸς δὲ πορρωτάτω ἀπιὼν ἐκάϑητο μετὰ τῆς ἐνόπλου στρατιᾶς τὸ μέλλον καραδοκῶν, τοῦτο τεχναζόμενος, ἵν᾽ ὁ Βασιλάκιος ἀνημμένας ἁπανταχόϑεν πυρκαϊὰς ἰδὼν καὶ λαμπαδουχουμένην τὴν τοὐμοῦ πατρὸς σκηνὴν οἰήσαιτο ἐκεῖϑι τοῦτον εἶναι διαναπαυόμενον, ὡς ἐντεῦϑεν ἐκείνῳ τοῦτον ἁλώσιμον εἶναι καὶ ὑποχείριον.

42–51 τούτων – ἀγρυπνῆσαι: Niceph. Bryen. 285, 18 Gautier χρόνοις – 287, 4 ἀγρυπνεῖν 52–56 ταῦτα – ἐληλύϑει: Niceph. Bryen. 287, 5 Gautier καὶ γὰρ – 7 γέγονε 57–61 ἀπάρας – καταπιστεύσας: Niceph. Bryen. 289, 5 Gautier εὐϑὺς – 11 νυκτός

F V 39 ἐπιφορούσωσι cod. Tolosanus 40/41 καταλείπουσι F V : καταλιμπάνουσι cod. Tolosanus fort. recte 45 ἐκ ϑατέρου F : ἑκατέρου V 57 αὑτὸν V 60 αὑτὸν V 62 τὴν F^{sl} V : om. F 65 λαμπαδουχουμένην Schopen : λαμπαδοχουμένην F

41 καὶ om. 44 καὶ ἐμὸς πατήρ om. 49 καὶ παραμυϑῆσαι om. 50 τὴν ἀρκοῦσαν om. 51 τὲ om. 52–57 ταῦτα – ἀλλ᾽ om. 57 post ἀπάρας add. τοίνυν 58–59 καὶ[2] – σκηνῆς om. 59 post λαμπάδας add. τὲ | τοῖς om. 60 οἰκεῖον om. 62 δὲ om. 63–67 τοῦτο – ὑποχείριον om.

VIII οὐκ εἰς μάτην, καθάπερ εἰρήκειμεν, ἡ μαντεία τοὐμοῦ πατρὸς Ἀλεξίου· ἐπῆλθε γὰρ τῷ προσδοκωμένῳ στρατοπέδῳ ἀθρόον ὁ Βασιλάκιος σὺν ἱππεῦσι τὲ καὶ πεζοῖς μυρίανδρον στρατιὰν ἐπαγόμενος. καὶ τὰς μὲν κλισίας ἐφεῦρεν ἑκασταχοῦ ἀναλαμπούσας πυρί, ἐξαστράπτουσαν δὲ καὶ τὴν τοῦ στρατηγοῦ σκηνὴν θεασάμενος ὡς εἶχε ῥύμης εἰς ταύτην εἰσεληλύθει πολυτάρακτόν τε καὶ θορυβῶδες βοῶν. ὡς δ᾽ οὐκ ἦν οὐδαμοῦ ὁ προσδοκώμενος οὐδέ τις ἀνέπτη στρατιώτης ἐκεῖθεν τὸ παράπαν ἢ στρατηγός, εἰ μή που τινὲς καταλελειμμένοι τῶν θητευόντων εὐκαταφρόνητοι, ἔτι μᾶλλον ἐβόα καὶ ἐκεκράγει „ποῦ ποτέ ἐστιν ὁ τραυλός;" οὑτωσὶ καὶ τοῖς ῥήμασιν εἰς τὸν μέγαν δομέστικον ἀποσκώπτων. ἦν γὰρ τἆλλα μὲν οὗτος ὁ ἐμὸς πατὴρ Ἀλέξιος εὔστομος καὶ οὐδεὶς οὕτω ῥήτωρ ἦν αὐτοφυὴς ἔν τε ἐνθυμήμασι καὶ ἐπιχειρήμασι, μόνον δὲ κατὰ τὸν φθόγγον τοῦ ῥῶ ὡς ὑπωλίσθαινέ τε μετρίως καὶ ἀσυμφανῶς διώκλα ἡ γλῶττα, καίτοι κατὰ τἆλλα στοιχεῖα τὸν ῥοῦν ἀκάθεκτον ἔχουσα. 2 ἀλλ᾽ ὁ μὲν οὕτως ὀνειδίζων ἐβόα καὶ διηρευνᾶτο καὶ ἀνέτρεπε πάντα καὶ κιβώτια καὶ | σκίμποδας καὶ σκεύη καὶ αὐτὴν δὴ τὴν τοὐμοῦ πατρὸς κλίνην, μή πως ὁ στρατηγὸς ἔν τινι τούτων κέκρυπτο. καὶ θαμὰ πρός τε τὸν μοναχὸν οὕτω καλούμενον Ἰωαννίκιον ἐνέβλεπε. καὶ γὰρ διὰ σπουδῆς ἐπεποίητο ἡ μήτηρ ἐν ἁπάσαις ταῖς αὐτοῦ ἐκστρατείαις ὁμόσκηνον ἔχειν τῶν τιμιωτέρων τινὰ μοναχόν, καὶ ὁ εὔνους οὗτος υἱὸς ὑπεῖκε τῷ μητρικῷ θελήματι οὐ τὰ ἐν βρέφει μόνον, ἀλλὰ καὶ ἐς μείρακας παραγγείλας καὶ μέχρις ἂν γυναικὶ συνηρμόσθη. καὶ τὰ τῆς σκηνῆς ἅπαντα ὁ Βασιλάκιος διηρευνᾶτο καί, τοῦτο δὴ τὸ τοῦ Ἀριστοφάνους, ἐρεβοδιφῶν οὐκ ἀνίει πυνθανόμενος ἅμα καὶ τὸν Ἰωαννίκιον περὶ τοῦ δομεστίκου. τοῦ δὲ πρὸ ὥρας ἐξιέναι ξὺν παντὶ τῷ στρατεύματι διισχυριζομένου, γνοὺς ὅτι πολὺν τὸν πλάνον ὑπέμεινε καὶ τοῖς ἅπασιν ἀπειπάμενος ἄλλας ἐξ ἄλλων φωνὰς μεταμείβων ἐβόα· „ἄνδρες συστρατιῶται, ἠπατήμεθα. ὁ πόλεμος ἔξωθεν". 3 οὔπω τέλος ἔσχεν ὁ λόγος αὐτῷ, καὶ

69 – I 8, 4 (19) ἐπῆλθε – φίλιον: Niceph. Bryen. 289, 15 Gautier – 291, 23 73 πολυτάρακτόν ... βοῶν: Achill. Tat. I 13, 2 (15, 18 Vilborg) πολυτάρακτον βοῶν 88–89 ἐς – παραγγείλας: cf. prol. 3, 2 (67–68) 90–91 τοῦτο δὴ τὸ τοῦ Ἀριστοφάνους ἐρεβοδιφῶν οὐκ ἀνίει: Aristoph., Nu. 192 οὗτοι δ᾽ ἐρεβοδιφῶσιν ὑπὸ τὸν Τάρταρον

F V 71 ἑκασταχοῦ F : πανταχοῦ V 73 πολυτάρακτόν τε F : πολυτάραχόν τι V | βοῶν F : ποιῶν V 73/74 οὐδαμῇ V 75 θηρευόντων V 80 ὡς om. V : delere volunt Reiff. Char. 84 τε om. V 91 ἀνήει V 95 πόλεμος F V Niceph. Bryen. 291, 13 : πολέμιος dubit. Leib

68–69 καθάπερ – Ἀλεξίου : δὲ ἡ πρόγνωσις τοὐμοῦ πατρὸς ἐγεγόνει 69 τῷ – στρατοπέδῳ om. 71 πυρί om. 77 καὶ om. 78 ὁ – Ἀλέξιος om. 85 οὕτω καλούμενον om. 85–89 καὶ – συνηρμόσθη om. 89–90 ὁ Βασιλάκιος om. 94–95 ὁ πόλεμος ἔξωθεν ἠπατήμεθα

ἐξιοῦσι τοῦ στρατοπέδου ἐφίσταται τούτοις ὁ ἐμὸς πατὴρ ὁ Κομνηνὸς Ἀλέξιος προπηδήσας τῆς στρατιᾶς ξὺν ὀλίγοις τισὶ μετὰ σφοδρότητος, καί τινα εἰς τάξιν συνιστῶντα τὰς φάλαγγας θεασάμενος (καὶ γὰρ οἱ πλείους τῶν στρατιωτῶν τῶν ἀμφὶ τὸν Βασιλάκιον εἰς τὴν λείαν ἑαυτοὺς ἐπιδεδωκότες καὶ τὰ λάφυρα, τοῦτο γὰρ καὶ πάλαι τοὐμῷ πατρὶ ἐμεμηχάνητο, οὔπω ἔφθησαν συνελθεῖν καὶ εἰς παράταξιν καταστῆναι, καὶ ἐπέστη αὐτοῖς ἀθρόον κακὸν ὁ μέγας δομέστικος) — ἰδὼν δὲ τὸν καθιστῶντα τὰς φάλαγγας καὶ νομίσας εἴτε ἀπὸ τοῦ μεγέθους εἴτε ἀπὸ τῆς τῶν ὅπλων λαμπρότητος (καὶ γὰρ ἀντέστιλβε τούτῳ τὰ ὅπλα πρὸς τὴν ἀστρῴαν βολήν) ἐκεῖνον εἶναι τοῦτον τὸν Βασιλάκιον, συναντήσας αὐτῷ γοργῶς παίει κατὰ τῆς χειρός· ἡ δ᾽ εὐθὺς μετὰ τοῦ ξίφους εἰς γῆν ἔρριπτο, ὅπερ μεγάλως τὴν φάλαγγα συνετάραξεν. οὐ μὴν ὁ Βασιλάκιος ἦν, ἀλλά τις | τῶν περὶ τὸν Βασιλάκιον γενναιότατος οὐδὲν τοῦ Βασιλακίου ὅσον γε τὰ εἰς ἀνδρείαν λειπόμενος. 4 βαρὺς οὖν τοῦ λοιποῦ κατ᾽ αὐτῶν κυλινδούμενος καὶ τοξεύμασι βάλλων καὶ δόρατι τιτρώσκων καὶ ἀλαλαγμοῖς ἐμβοῶν καὶ νυκτὶ συγχέων καὶ πάντα καὶ τόπον καὶ χρόνον καὶ ὄργανον εἰς νίκην λαμβάνων καὶ τούτοις προσφυῶς ἀποχρώμενος ἀκλονήτῳ φρονήματι καὶ ἀσυγχύτῳ τῇ διανοίᾳ καὶ ἄλλον ἄλλοσε φεύγοντα προλαμβάνων πάντα διέκρινε, καὶ τὸν ἐχθρὸν καὶ τὸν φίλιον. ἀλλὰ καί τις ἀνὴρ Καππαδόκης Γουλὴς τὸ ἐπώνυμον, εὔνους θεράπων τοὐμοῦ πατρός, τὴν χεῖρα γενναῖος, τὸν θυμὸν ἐς πολέμους ἀκάθεκτος, τὸν Βασιλάκιον θεασάμενος καὶ ἀκριβῶς ἐγνωκὼς παίει κατὰ τῆς κόρυθος. ἀλλὰ τὸ τοῦ Μενέλεω πρὸς τὸν Ἀλέξανδρον πέπονθε· τὸ γὰρ ξίφος αὐτοῦ τριχθά τε καὶ τετραχθὰ διατρυφθὲν ἐξέπεσε τῆς χειρός, τῆς λαβῆς καταλειφθείσης ἐν τῇ χειρί. ὃν ὁ στρατηγὸς θεασάμενος εὐθὺς διελοιδορεῖτο, ὅτι μὴ κατάσχοι τὸ ξίφος, καὶ ἄνανδρον ἀπεκάλει τοῦτον· ἀλλ᾽ ὁ στρατιώτης τὴν καταλειφθεῖσαν τοῦ ξίφους λαβὴν παραδεικνὺς πρᾳότερον ἐποίει τὸν μέγαν δομέστικον. 5 καί τις δ᾽ ἄλλος Μακεδὼν Πέτρος τὴν κλῆσιν, Τορνίκιος τὴν ἐπωνυμίαν, μέσον τῶν πολεμίων ἐμπεσὼν

9–10 καὶ – βολήν: v. ad I 5, 2 (88) 20–34 ἀλλὰ – ἰδίους: Niceph. Bryen. 291, 24 Gautier – 293, 6 ἰδίους 23–24 τὸ τοῦ – χειρός: Hom., Il. 3, 361–363 Ἀτρεΐδης δὲ ἐρυσσάμενος ξίφος ἀργυρόηλον / πλῆξεν ἀνασχόμενος κόρυθος φάλον· ἀμφὶ δ᾽ ἄρ᾽ αὐτῷ / τριχθά τε καὶ τετραχθὰ διατρυφὲν ἔκπεσε χειρός

F V 13 τῶν om. F 18 post ἀκλονήτῳ fort. excidit τῷ propter haplographiam (cf. infra lin. 71) Kambylis 19 φίλιον F^{pc} : φίλον F^{ac} 20 γουλῆς V Niceph. Bryen. 291, 24 26 κατάσχη V

1 ὁ ἐμὸς πατὴρ om. 2 Ἀλέξιος om. 2–6 μετὰ – καταστῆναι om. 7 ὁ – δομέστικος om. 8–10 εἴτε[1] – βολήν om. 13 τὸν Βασιλάκιον : αὐτὸν 14 ὅσον γε τὰ om. 14–19 βαρὺς – φίλιον om. 21 τὴν – ἀκάθεκτος om. 22 καὶ ἀκριβῶς ἐγνωκὼς om. 25 εὐθὺς om. 26–27 ἀλλ᾽ ὁ στρατιώτης : ὁ δὲ 27 post παραδεικνὺς add. ὅπλον 28 μέγαν δομέστικον : στρατηγὸν 28–36 καί τις – ταχύτερον om.

πολλοὺς τούτων ἀνῄρει. ἡ γὰρ φάλαγξ εἵπετο ἀγνοοῦσα τὰ δρώμενα· ἐν σκότει γὰρ τῆς μάχης καθισταμένης οὐχ' οἷοί τε ἦσαν ἅπαντες τὰ γινόμενα ὁρᾶν. ὁ δὲ Κομνηνὸς ἐπὶ τὸ μήπω διασπασθὲν τῆς φάλαγγος ἵετο παίων τοὺς ἀντικαθισταμένους καὶ ἀνθυποστρέφων αὖθις εἰς τοὺς ἰδίους, σπεύδων καὶ τὸ ἔτι συνιστάμενον τῆς τοῦ Βασιλακίου παραλῦσαι φάλαγγος καὶ διαπεμπόμενος εἰς τοὺς ὄπισθεν καὶ παρακελευόμενος μὴ μέλλειν, ἀλλ' ἕπεσθαί οἱ καὶ καταλαμβάνειν ταχύτερον. 6 ἐν τοσούτῳ δὲ ἀνήρ | τις Κελτὸς τῶν ἀμφὶ τὸν δομέστικον, ἵν' ἐν βραχεῖ τὰ πάντα διηγήσωμαι, γενναῖος στρατιώτης καὶ Ἄρεως ὅλος ἔμπλεως τὸν ἐμὸν πατέρα ἰδὼν μεσόθεν τῶν πολεμίων ἄρτι ἐξιόντα ἐσπασμένον τὸ ξίφος θερμὸν ἀπὸ τοῦ αἵματος ἀναπέμπον ἀτμὸν καὶ τῶν πολεμίων νομίσας ἕνα, ἀθρόον αὐτῷ ἐμπεσὼν παίει τῷ δόρατι περὶ τὸ στέρνον, καὶ τάχα ἂν ἔξεδρον τὸν στρατηγὸν ἐπεποιήκει, εἰ μὴ αὐτὸς ἅμα τὲ πρὸς τὸ ἑδραιότερον ἑαυτὸν ἐφηδράσατο καὶ ὀνομαστὶ τοῦτον ἐκάλεσεν ἀποκόψειν ἀπειλησάμενος διὰ τοῦ ξίφους παραχρῆμα τὴν κεφαλήν. ὁ δέ, ἐπειδή πως τὸν ἀγνοοῦντα προὐβάλετο καὶ τὴν νύκτα καὶ τὸ συγκεχύσθαι περὶ τὴν μάχην, μετὰ τῶν ζώντων ἠρίθμητο.

IX τὰ μὲν νυκτὸς ἔργα τοῦ δομεστίκου τῶν σχολῶν σὺν ὀλίγοις τοιαῦτα· ἡμέρας δὲ ἄρτι διαγελώσης καὶ τοῦ ἡλίου τοῦ ὁρίζοντος ὑπερκύψαντος οἱ τοῦ Βασιλακίου φαλαγγάρχαι ἔσπευδον ὅλῃ γνώμῃ ἐπισυλλέγειν τοὺς περὶ τὴν λείαν ἐσπουδακότας καὶ ἀπολειφθέντας τῆς μάχης. ὁ δὲ μέγας δομέστικος τὸ ἴδιον καταστήσας στράτευμα κατὰ τοῦ Βασιλακίου αὖθις ἵετο. πόρρωθεν δὲ τινὰς αὐτῶν οἱ τοῦ δομεστίκου θεασάμενοι καὶ κατ' αὐτῶν σφοδρῶς ἐξορμήσαντες ἐτρέψαντο καί τινας αὐτῷ ζωγρίαν ἐπανεληλυθότες προσῆγον. 2 ὁ δὲ τοῦ Βασιλακίου ἀδελφὸς Μανουὴλ ἐπὶ λόφου τινὸς ἀνελθὼν ἐπερρώννυε τὸ στράτευμα μέγα φωνῶν ὧδε· „τοῦ Βασιλακίου ἡ σήμερόν ἐστιν ἡμέρα καὶ νίκη". εἷς δέ τις Βασίλειος τὴν κλῆσιν, Κουρτίκιος τὴν ἐπωνυμίαν, γνωστὸς καὶ συνήθης

36–46 ἐν – ἠρίθμητο: Niceph. Bryen. 293, 6–12 Gautier 47–54 τὰ – προσῆγον: Niceph. Bryen. 293, 15 Gautier τὰ – 23 ἐπανῆλθον 48–49 ἡμέρας – ὑπερκύψαντος: v. ad I 2, 5 (5) 54–68 ὁ – ἐδίωκε: Niceph. Bryen. 293, 24 Gautier – 295, 7 ἐδίωκεν

F V 31 ἅπαντες F : ἅπαντα Niceph. Bryen. 293, 3, quod correxit in ἅπαντας Gautier 42 ἔξεδρον F : ἔξανδρον V 43 ἑαυτὸν ἐφηδράσατο F : ἐφιδρύσατο V 45 προὐβάλλετο V 54 ἀδελφὸς F V : ἀδελφιδοῦς Niceph. Bryen. 293, 24

37 τις om. | δομέστικον : ἐμὸν πατέρα 37–38 ἵν' – καὶ om. 38 ὅλος om. 38–39 ἐμὸν πατέρα : στρατηγὸν 39 ἄρτι om. 40–41 νομίσας ἕνα : εἶναι νομίσας 42 τὸν στρατηγὸν : τοῦτον | ἅμα τὲ om. 45 περὶ om. 47–48 τὰ – τοιαῦτα om. 48 ἄρτι δὲ τῆς ἡμέρας 48–54 καὶ – προσῆγον om. 54 δὲ om. 56 ἔστιν ἡ σήμερον 57–59 γνωστὸς – ἀκάθεκτος om.

τοῦ Βρυεννίου ἐκείνου Νικηφόρου, περὶ οὗ ὁ λόγος ἐμνήσθη, καὶ τὰ εἰς πολέμους ἀκάθεκτος, προθέων τῆς τοῦ Κομνηνοῦ παρατάξεως ἄνεισι πρὸς τὸν λόφον. ὁ δὲ Βασιλάκιος Μανουὴλ τοῦ κουλεοῦ τὸ ξίφος σπασάμενος ὅλας ἡνίας χαλάσας σφοδρῶς κατ' αὐτοῦ ἵετο. ὁ δὲ Κουρτίκιος οὐ διὰ ξίφους, | ἀλλὰ τὴν ἀπῃωρημένην τῇ ἐφεστρίδι ῥάβδον ἐφελκύσας παίει τοῦτον κατὰ τοῦ κράνους καὶ παραχρῆμα καταβάλλει τοῦ ἵππου καὶ δεσμώτην τοῦτον ἐπισυρόμενος καθάπερ τι λάφυρον τῴμῷ πατρὶ προσῆγεν. ἐν τοσούτῳ δὲ καὶ τὸν Κομνηνὸν μετὰ τῶν ἰδίων ἀναφανέντα ταγμάτων τὸ ἐκλειπόμενον τοῦ Βασιλακίου στράτευμα θεασάμενον μικρὸν ἀντισχὸν εἰς φυγὴν ἐξώρμησε. καὶ ὁ μὲν Βασιλάκιος πρόσθεν ἔφευγεν, ὁ δὲ Κομνηνὸς Ἀλέξιος ἐδίωκε. 3 καταλαβόντων δὲ εἰς Θεσσαλονίκην, εὐθὺς οἱ Θεσσαλονικεῖς τὸν Βασιλάκιον ἐδέξαντο τῷ στρατηγῷ ἐπιζυγώσαντες παραχρῆμα τὰς πύλας. ἀλλ' οὐδ' ὣς ἀνῆκεν ὁ ἐμὸς πατὴρ οὐδ' ἀπεδύσατο ⟨τὸν⟩ θώρακα οὐδὲ τὸ κράνος ἀπέθετο οὐδὲ τὴν ἀσπίδα τῶν ὤμων παρεῖτο οὐδὲ τὸ ξίφος ἀπέρριψεν, ἀλλὰ στρατοπεδεύσας ἠπείλει τειχομαχίας τῇ πόλει καὶ πόρθησιν ἄντικρυς. καὶ ἐθέλων διασῶσαι τὸν ἄνδρα διὰ τοῦ συνεφεπομένου αὐτῷ μοναχοῦ Ἰωαννικίου (ἀνὴρ δὲ οὗτος ἐπ' ἀρετῇ διαβόητος) τὰ περὶ εἰρήνης πρὸς τὸν Βασιλάκιον ἠρώτα, ὥστε τὰς πίστεις λαβόντα μηδὲν δεινὸν πείσεσθαι ἐγχειρίζειν αὐτῷ ἑαυτὸν τὲ ὁμοῦ καὶ τὴν πόλιν. καὶ ὁ μὲν Βασιλάκιος ἀπειθὴς ἦν, οἱ δὲ Θεσσαλονικεῖς δέει τοῦ μὴ ἁλῶναι τὴν πόλιν καὶ δεινόν τι παθεῖν παρεχώρουν τῷ Κομνηνῷ τῆς εἰσόδου. 4 ἀλλ' ὁ Βασιλάκιος αἰσθόμενος τοῦ γινομένου ἀπὸ τοῦ πλήθους ἐπὶ τὴν ἀκρόπολιν μεταβαίνει καὶ ἀπὸ ταύτης εἰς ἐκείνην ἐφάλλεται. καὶ οὐδ' ὣς ἐπιλανθάνεται πολέμου καὶ μάχης, καίτοι τοῦ δομεστίκου πίστεις αὐτῷ διδόντος μηδέν τι παθεῖν ἀνήκεστον, ἀλλ' ὡρᾶτό γε ὁ Βασιλάκιος καὶ ἐν τοῖς δεινοῖς καὶ ἐν οἷς ἐστενοχωρεῖτο λίαν ἀνήρ. οὐδὲ γὰρ ὑφεῖναί τι τοῦ ἀνδρώδους καὶ τοῦ γενναίου ἠβούλετο, ἕως ἐκεῖθεν αὐτὸν οἱ τῆς ἀκροπόλεως οἰκήτορες καὶ φύλακες ἐξελάσαντες | ἅπαντες ἄκοντα καὶ βίᾳ τοῦτον τῷ μεγάλῳ δομεστίκῳ παρέδωκαν. 5 εὐθὺς δὲ πρὸς τὸν βασιλέα τὴν τούτου ἅλωσιν

58 περὶ – ἐμνήσθη: v. I 4, 1 (7 sqq.) 61 ὅλας – ἵετο: v. ad I 6, 3 (14) 68–89 καταλαβόντων – ἐπανῄει: Niceph. Bryen. 295, 13 Gautier – 297, 8 70 ἐπιζυγώσαντες – πύλας: cf. Artemid. 1, 4 (13, 16 Pack) ἐπιζυγῶσαι τὰς θύρας; Poll. 10, 26; v. ad II 5, 4 (51 et 54–55) 81–82 καὶ οὐδ' ὣς ἐπιλανθάνεται πολέμου καὶ μάχης: Hom., Il. 11, 255 ἀλλ' οὐδ' ὣς ἀπέληγε μάχης ἠδὲ πτολέμοιο

F V 64 τῴμῷ F : τῷ 'μῷ V 71 τὸν add. Schopen 87 παρέδοσαν V

65 ἀναφανέντα μετὰ τῶν ἰδίων 68 Ἀλέξιος om. | post εἰς add. τὴν 69 τῷ στρατηγῷ : τῷ 'μῷ πατρὶ 70 τὰς πύλας ἐπιζυγώσαντες 70–71 ὁ ἐμὸς πατὴρ : οὗτος 73–74 ἐθέλων – ἄνδρα om. 81 ante πολέμου add. τοῦ 82–84 καὶ μάχης – ἀνήρ om. 84 οὐδὲ γὰρ : ἀλλ' οὐδ' 85 αὐτὸν om. | οἰκήτορες καὶ om. 86 ἅπαντες om.

διαμεμηνυκὼς αὐτὸς ἐπ' ὀλίγον τῇ Θεσσαλονίκῃ ἐγκαρτερήσας καὶ τὰ ἐν αὐτῇ καταστησάμενος λαμπρὸς στεφανίτης ἐπανῄει. οἱ δὲ πρὸς τοῦ βασιλέως πεμφθέντες μεταξὺ Φιλίππων καὶ Ἀμφιπόλεως τῷμῷ πατρὶ συναντήσαντες τὰς περὶ αὐτοῦ ἐγγράφους προστάξεις βασιλικὰς αὐτῷ ἐγχειρίσαντες, παραλαβόντες τὸν Βασιλάκιον περί τι χωρίον Χλεμπίναν καλούμενον ἀπαγαγόντες ἐγγὺς τῆς ἐν αὐτῷ πηγῆς τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ ἐξορύττουσιν· ἐξ οὗ καὶ μέχρι τῆς δεῦρο ἡ πηγὴ Βασιλακίου κέκληται. 6 τοῦτο τρίτον ἆθλον πρό γε τῆς βασιλείας καθάπερ τινὶ Ἡρακλεῖ τῷ μεγάλῳ Ἀλεξίῳ γεγένητο. ἂν γάρ τις Ἐρυμάνθιον Κάπρον τὸν Βασιλάκιον τοῦτον καλέσειεν, Ἡρακλέα δέ τινα καθ' ἡμᾶς γενναιότατον τὸν ἐμὸν πατέρα Ἀλέξιον, οὐκ ἂν ἁμάρτοιτο τῆς ἀληθείας. ταῦτα μὲν ἔστω πλεονεκτήματα καὶ πρὸ τοῦ θρόνου κατορθώματα τῷ Κομνηνῷ Ἀλεξίῳ, ὧν ἁπάντων γέρας ἀπέλαβε παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος τὴν τοῦ σεβαστοῦ ἀξίαν σεβαστὸς ἀναρρηθεὶς ἐκ μέσης συγκλήτου.

X καθάπερ, οἶμαι, τὰ πονηρευόμενα τῶν σωμάτων πῇ μὲν ταῖς ἔξωθεν αἰτίαις κακοῦνται, ἔστι δ' ὅπου καὶ τὰ αἴτια τῶν νοσημάτων ἀφ' ἑαυτῶν ἀναβλύζουσι, καὶ αἰτιώμεθα πολλάκις μὲν τὰς τοῦ περιέχοντος ἀνωμαλίας καί τινας τροφῶν ποιότητας πυρετῶν γενέσεις, ἐνίοτε δὲ καὶ χυμῶν σηπεδόνας, οὕτω δῆτα καὶ ἡ τῶν Ῥωμαίων κακότης κατ' ἐκεῖνο καιροῦ νῦν μὲν ἀνεβλάστησε θανατώδεις κῆρας τοὺς προειρημένους ἄνδρας ἐκείνους, λέγω δὴ Οὐρσελίους καὶ Βασιλακίους καὶ ὅσοι τὸ τυραννικὸν συνεπλήρουν πλῆθος, νῦν δὲ ἔξωθέν τινας καὶ ἐπεισάκτους τυράννους | τὰ τῆς τύχης ταύτῃ ἐπεισηγάγετο ἀπρόσμαχόν τι κακὸν καὶ ἀνίατον νόσημα, καθά γε καὶ τὸν ἐπὶ τυραννικῇ γνώμῃ διαβόητον Ῥομπέρτον ἐκεῖνον τὸν ἀλαζόνα, ὃν Νορμανία μὲν ἤνεγκε, φαυλότης δὲ παντοδαπὴ καὶ ἐθρέψατο καὶ ἐμαίευσεν. 2 ἡ δὲ Ῥωμαίων ἐχθρὸν τηλικοῦτον ἐφ' ἑαυτῆς εἵλκυσε πρόφασιν δεδωκυῖα τῶν ἀπ' ἐκείνου πολέμων τοῖς πρὸς ἡμᾶς κῆδος ἑτερόφυλόν τε καὶ βάρβαρον καὶ τὰ πρὸς

89–95 οἱ – κέκληται: Niceph. Bryen. 297,18–23 Gautier ὀνομάζεται 95–3 τοῦτο – Ἀλέξιον: cf. Apollod., Bibl. 75,14–77,6 Wagner (de quarto Herculis certamine) 5–6 ὧν – συγκλήτου: cf. Niceph. Bryen. 297,23–25 Gautier

F V 90 τοὐμῷ V 92 τι F Niceph. Bryen. 297,20 : τε V 3 ἁμάρτοιτο F : ἁμάρτῃ V : ἁμάρτοι τὸ coll. Herod. VII 139,5 perperam Schopen Reiff. Charit. 10 ἀνωμαλίας V : ὁμιλίας F

2–3 καθ' ἡμᾶς γενναιότατον om. 3 Ἀλέξιον om. 4–5 τῷ – Ἀλεξίῳ om. 7 post καθάπερ add. οὖν 11 κακότης om. 12 ἐβλάστησε 13 ἐκείνους om. 16–17 καθά γε – ἀλαζόνα : τὸν τύραννον ἐκεῖνον καὶ ἀλαζόνα ῥομπέρτον 18–22 ἡ δὲ – ἀνάπτοντος : ἡ πρόφασις δὲ τῆς τοῦ ῥομπέρτου ἐπαναστάσεως ἦν τὸ τοῦ προβεβασιλευκότος ἐκείνου μιχαὴλ τοῦ δούκα πρὸς αὐτὸν κῆδος

ἡμᾶς ἀπροσάρμοστον, μᾶλλον δὲ ἀπροσεξία τοῦ τότε κρατοῦντος Μιχαὴλ τοῦ τὰς τοῦ γένους σειρὰς πρὸς τοὺς Δούκας ἀνάπτοντος. εἰ δὲ καὶ καθαπτοίμην τινὸς τῶν καθ' αἷμά μοι προσηκόντων (καὶ γὰρ κἀμοὶ τὰ πρὸς μητρὸς ἐκεῖθεν καταρρεῖ), νεμεσάτω μηδείς· τήν τε γὰρ ἀλήθειαν ἐξ ἁπάντων προειλόμην ξυγγράφειν καὶ ὅσον ἐπὶ τούτῳ τὰς ἐξ ἁπάντων μέμψεις ἀνεστειλάμην. ἐκεῖνος γὰρ ὁ εἰρημένος αὐτοκράτωρ ὁ Δούκας Μιχαὴλ τὴν τοῦ βαρβάρου τούτου θυγατέρα εἰς τὸν ἑαυτοῦ υἱὸν κατηγγυήσατο Κωνσταντῖνον, κἀντεῦθεν ἀνερράγη τὰ τῶν πολέμων. καὶ περὶ μὲν τοῦ υἱέος τοῦ βασιλέως τουτουὶ Κωνσταντίνου καὶ τοῦ περὶ αὐτὸν γαμικοῦ συναλλάγματος καὶ ὅλως τοῦ βαρβαρικοῦ κήδους καὶ δὴ καὶ ὅπως εἶχε κάλλους τε καὶ μεγέθους ὁ ἀνὴρ καὶ ὁποῖος ἦν τὴν φύσιν καὶ ποδαπός, κατὰ καιρὸν ἐροῦμεν, ἐπειδὰν ἀπολοφυροίμην καὶ τὰς ἐμὰς συμφορὰς μικρὸν μετὰ τὴν τοῦ κήδους τούτου διήγησιν καὶ τὴν ἧτταν τῆς βαρβαρικῆς ἁπάσης δυνάμεως καὶ τὴν ἀπώλειαν τῶν Νορμανόθεν τυράννων, οὓς ἐξ ἀλογίας κατὰ τῆς τῶν Ῥωμαίων ἐθρέψατο. 3 ἀλλὰ πρότερον δεῖ ἄνωθέν που τὸν λόγον ἀναγαγοῦσαν τὰ περὶ τοῦ Ῥομπέρτου τούτου διηγήσασθαι, ὅπως τε εἶχε γένους καὶ τύχης καὶ εἰς οἷον κράτος καὶ ὕψος ἡ φορὰ τῶν πραγμάτων τοῦτον ἀνήνεγκε, μᾶλλον δέ, ἵν' εὐσεβέστερον φαίην, οὗ παρεχώρησε τοῦτον ἡ πρόνοια προελθεῖν ἐνδοῦσα πρὸς τὰς ἐκείνου κακοτρόπους ὁρμάς τε καὶ μηχανάς. 4 ὁ δὲ Ῥομπέρτος οὗτος Νορμάνος τὸ γένος, τὴν τύχην ἄσημος, τὴν γνώμην τυραννικός, τὴν ψυχὴν | πανουργότατος, τὴν χεῖρα γενναῖος, ἐπιθέσθαι μὲν δεινότατος πλούτῳ καὶ περιουσίᾳ μεγάλων ἀνδρῶν, καταπράξαι δὲ ἀφυκτότατος ἐς τὸ ἀναντίρρητον τὰ τοῦ σκοποῦ περιάγων. τὰ δὲ τοῦ σώματος τοσοῦτος εἰς μέγεθος, ὡς καὶ τῶν μεγίστων ὑπερανέχειν, πυρσὸς τὸ χρῶμα, τὴν κόμην ξανθός, τοὺς ὤμους εὐρύς, τοὺς ὀφθαλμοὺς — ἀλλὰ πῦρ ἀπ' αὐτῶν μονονουχὶ ἀπεσπινθηρίζετο. καὶ ὅπου μὲν ἔδει διοργανῶσαι τὴν φύσιν τὸ πλάτος, εὐμήχανον ἦν, ὅπου δὲ ἀποστενῶσαι τοῦτο, εἰς τὸ εὔρυθμον διωμάλιστο· οὕτως ἐξ ἄκρας κεφαλῆς ἐς πόδας ὁ ἀνὴρ κατερρύθμιστο, ὡς πολλῶν λεγόντων πολλάκις ἀκήκοα. τὸ δὲ φθέγμα Ὅμηρος μὲν περὶ Ἀχιλλέως ἐποίησεν, ὡς ἄρα φωνήσαντος ἐκείνου φαντασίαν ἐσχήκεσαν οἱ ἀκούοντες πολλῶν θορυβούντων, τούτου

32 κατὰ καιρὸν ἐροῦμεν: v. I 12,3 (80–83); III 1,3 (31–41); nihil de specie eius legitur VI 8,3 (18 sqq.) 50–52 τὸ δὲ – θορυβούντων: Hom., Il. 18,217–229

F V 21 ἀπροσεξίᾳ mavult Kambylis 27 ἑαυτοῦ F : τούτου V 28 πολέμων Reinsch (cf. lin. 19/20) : πολεμίων F 46 post ὀφθαλμοὺς add. χαροπὸς dubit. Schopen : lacunam sign. Reiff.

22–26 εἰ – ἀνεστειλάμην om. 26–27 ἐκεῖνος – τούτου : οὗτος γὰρ τὴν τοῦ τυράννου 28–40 κἀντεῦθεν – μηχανάς om. 40–45 ὁ δὲ – ὑπερανέχειν : ὃς ῥομπέρτος μεγέθει σώματος καὶ ῥώμῃ χειρὸς πολλῶν ὑπερτέρει 45–59 πυρσὸς – πάντες om.

δὲ τοῦ ἀνδρός, ὥς φασι, τὸ ἐμβόημα πολλὰς ἐτρέπετο μυριάδας. οὕτως ἔχων καὶ τύχης καὶ φύσεως καὶ ψυχῆς ἀδούλωτος ἦν, ὡς εἰκός, μηδενὶ τῶν ἁπάντων ὑποταττόμενος· τοιαῦται γὰρ αἱ μεγάλαι φύσεις, ὥς φασι, κἂν τύχης ὦσιν ἀφαυροτέρας.

XI τοιοῦτος δὲ ὢν ὁ ἀνὴρ καὶ ἄγεσθαι ὅλως μὴ ἀνεχόμενος, ἀπὸ Νορμανίας ἀπάρας μετά τινων ἱππέων (πέντε δὲ ἦσαν ἱππεῖς καὶ πεζοὶ τριάκοντα οἱ πάντες) ἐξελθὼν τῆς πατρίδος περὶ τὰς ἀκρολοφίας καὶ τὰ ἄντρα καὶ τὰ ὄρη τῆς Λογγιβαρδίας διέτριβε χειρὸς ληστρικῆς κατάρχων καὶ τοῖς ὁδίταις ἐπιτιθέμενος ὅπου μὲν ἵππους, ὅπου δὲ καὶ πράγματα ἄλλά τα καὶ ὅπλα προσεπικτώμενος· καὶ τὰ προοίμια τοῦ βίου τούτῳ αἱμάτων ἦσαν ἐκχύσεις καὶ ἀνδροφονίαι πολλαί. 2 χρονοτριβῶν δὲ ἐν τοῖς μέρεσι τῆς Λογγιβαρδίας οὐκ ἔλαθε Γελίελμον τὸν Μασκαβέλην, ὃς κατ' ἐκεῖνο καιροῦ μέρους μεγίστου τῶν παρακειμένων τῇ Λογγιβαρδίᾳ ἡγεμὼν ἐτύγχανεν ὤν· ὅθεν τὰς εἰσόδους δαψιλεῖς ἀν' ἔτος ἐλάμβανε κἀντεῦθεν δυνάμεις ἱκανὰς | ἐπαγόμενος ἐπιφανὴς ἦν ἀρχηγός. μεμαθηκὼς δὲ περὶ τοῦ Ῥομπέρτου ὁποῖός ἐστι κατ' ἄμφω, ψυχὴν καὶ σῶμα φημί, προσήκατό τε ἀβούλως τὸν ἄνδρα καὶ μίαν τῶν θυγατέρων τούτῳ κατηγγυήσατο. καὶ πληρώσας τὸ κῆδος, θαυμάσας αὐτὸν τῆς τε φύσεως καὶ τῆς περὶ τὰ στρατιωτικὰ ἐμπειρίας, οὔμενουν τὰ κατὰ γνώμην ηὐτύχησε. 3 καὶ γὰρ καὶ πόλιν καθαπερεί τι ἕδνον αὐτῷ ἐδεδώκει καὶ ἄλλά τα προσεπεφιλοτιμήσατο. ὁ δὲ περὶ αὐτὸν δύσνους γενόμενος καὶ ἐπανάστασιν κατ' αὐτοῦ μελετήσας, τὰ μὲν πρῶτα τὸν εὔνουν ὑπεκρίνετο καὶ τὰς δυνάμεις προσετίθει τριπλασιάσας μὲν τοὺς ἱππεῖς, εἰς δὲ διπλασίους τοὺς πεζοὺς ποιησάμενος, καὶ τοὐντεῦθεν ὑπέρρει τὰ τῆς εὐνοίας καὶ κατὰ μικρὸν παρεγυμνοῦτο ἡ κακοήθεια. 4 καὶ οὐ διελίμπανε προφάσεις καθεκάστην σκανδάλων διδοὺς καὶ λαμβάνων καὶ τρόπους συνεχεῖς μηχανώμενος, ἀφ' ὧν ἔριδές τε καὶ μάχαι καὶ πόλεμοι εἰώθασι τίκτεσθαι. ἐπεὶ δὲ ὁ ῥηθεὶς Γελίελμος ὁ Μασκαβέλης πλούτῳ

F V 72 καθαπερεί F : καθάπέρ V 73 ἄλλά τινα V

59–61 ἐξελθὼν – κατάρχων : καὶ τὰ μὲν πρῶτα ληστρικὴν μεταχειρισάμενος περὶ τὰς ἀκρολοφίας καὶ τὰ ἄντρα τῆς λογγιβαρδίας διέτριβε 61–62 δὲ – προσεπικτώμενος : δ' ὅπλα καὶ ἄλλά τινα πράγματα ἐπεκτήσατο 62–63 καὶ τὰ – πολλαί om. 63–70 χρονοτριβῶν – κατηγγυήσατο : εἶτα καὶ τοῦ τῆς λογγιβαρδίας κρατοῦντος μασκαβέλη θυγατέρα εἰς γάμον ἠγάγετο 70 post κατηγγυήσατο particula καὶ praeposita verbisque πρὸς αὐτὸν post εὔνουν insertis lin. 74–75 τὰ – ὑπεκρίνετο transp. | καὶ πληρώσας τὸ κῆδος om. | θαυμάσας αὐτὸν : θαυμάζων δὲ τοῦτον ὁ μασκαβέλης 71–72 οὔμενουν – καὶ γὰρ om. 72 αὐτῷ om. 73–76 ὁ δὲ – ποιησάμενος om. (de lin. 74–75 τὰ – ὑπεκρίνετο cf. supra ad lin. 70) 76–77 καὶ – εὐνοίας : κἂν ἐσύστερον τὰ τῆς εὐνοίας ὑπέρρει 78 οὐ διελίμπανε om. 78–79 καὶ – μηχανώμενος om. 80–82 ἐπεὶ δὲ – μάχην : ἐπεὶ δὲ εἰς προὔπτον συμβαλεῖν τῷ μασκαβέλῃ ὁ ῥομπέρτος δέον οὐκ ἔκρινεν ὡς ἐκείνου καταπολὺ καὶ πλούτῳ καὶ δυνάμει τούτου διαφέροντος ἀπογνοὺς

καὶ δυνάμει κατὰ πολὺ διέφερεν αὐτοῦ, ἀπογνοὺς ὁ Ῥομπέρτος τὴν κατὰ πρόσωπον πρὸς αὐτὸν μάχην βουλὴν βουλεύεται πονηράν. καὶ προβάλλεται μὲν τὴν εὔνοιαν καὶ τὸν μετάμελον πλάττεται, καὶ ὑπορύττει δόλον αὐτῷ δεινὸν καὶ δυσφώρατον τάς τε πόλεις αὐτοῦ κατασχεῖν καὶ κύριος γενέσθαι τῶν προσόντων ἁπάντων τῷ Μασκαβέλῃ. 5 καὶ πρῶτα μὲν τὰ πρὸς εἰρήνην ἐπερωτᾷ καὶ συνελθεῖν εἰς λόγους αὐτοπροσώπως διαπρεσβεύεται. ὁ δὲ τὴν πρὸς αὐτὸν εἰρήνην ἀσπάζεται φιλῶν τὴν θυγατέρα ἐξόχως καὶ συντίθεται τὴν ὁμιλίαν ἐς νέωτα. ὁ δὲ Ῥομπέρτος καταγγέλλει τόπον αὐτῷ, ἐν ᾧ συνελθόντας διαλεχθῆναι προσήκει καὶ τὰς πρὸς ἀλλήλους συνθέσθαι σπονδάς. ἀκρολοφίαι δὲ ἦσαν δύο ἐξ ἴσου τῆς | πεδιάδος ἐξυπανέχουσαι κατὰ διάμετρον τὴν θέσιν λαχοῦσαι, τὸ δὲ μεταξὺ τούτων ἑλῶδες ἦν καὶ κατάσκιον δένδροις παντοδαποῖς καὶ φυτοῖς. ἔνθα καὶ λόχον ἐστήσατο ὁ δεινὸς ἐκεῖνος Ῥομπέρτος τέσσαρας ἄνδρας ἐνόπλους γενναιοτάτους παρεγγυησάμενος πανταχόσε παπταίνειν τὰ ὄμματα, ἐπειδὰν δὲ ἴδοιεν αὐτὸν μετὰ τοῦ Γελιέλμου συμπλεκόμενον, εὐθὺς πρὸς ἐκεῖνον ἀναδραμεῖν μηδὲν τὸ παράπαν μελήσαντας. ταῦτ' οὖν προκατασκευάσας ὁ κακουργότατος ἐκεῖνος Ῥομπέρτος τὴν μὲν τῶν ἀκρολοφιῶν εἰς τὴν μετὰ τοῦ Μασκαβέλη ὁμιλίαν χρησιμεύουσαν κατέλιπε φθάσας ταύτην ὑποδεῖξαι αὐτῷ, θατέραν δὲ οἷον ἰδιοποιησάμενος πεντεκαίδεκα ἱππέας καὶ πεζοὺς ὡσεὶ ἓξ καὶ πεντήκοντα μεθ' ἑαυτοῦ συλλαβόμενος ἀνελθὼν ἐν αὐτῇ συνέταξε, τὴν βουλὴν πᾶσαν τοῖς ἀξιολογωτέροις τούτων ἐξορχησάμενος καὶ ἑνὶ τούτων παραγγείλας τὰ αὐτοῦ ὅπλα βαστάζειν, ἀσπίδα καὶ κράνος καὶ ἀκινάκην, ὡς ῥᾳδίως διὰ τούτων ἐξοπλισθείη, καὶ τοῖς λοχῶσι τέσσαρσιν ἐπισκήψας, ἵν', ὁπηνίκα τῷ Μασκαβέλῃ συμπλακέντα τοῦτον θεάσοιντο, θᾶττον ἀναδράμωσι πρὸς αὐτόν. 6 καὶ ὁ Γελίελμος κατὰ τὴν συγκειμένην ἡμέραν ἤρχετο πρὸς τὴν ἀκρώρειαν εἰς τὸν τόπον, ὃν φθάσας αὐτῷ ὁ Ῥομπέρτος ὑπέδειξε, τὰς μετ' αὐτοῦ συνθήκας πληρώσων· ὃν ἰδὼν ἐκεῖνος ἐγγύθεν γενόμενον, αὐτῷ τε ἱππότης προσυπαντήκει καὶ ἀσπασάμενος ἐδεξιοῦτο μάλα εὐθύμως. ἔστησαν οὖν ἄμφω εἰς τὸ πρανὲς μικρὸν τῆς ἀκρολοφίας ὑποκλίναντες ὁμιλοῦντες, ἅττα καὶ ἔμελλον ποιεῖν. ὁ δὲ δεινὸς

F V 86 εἰς V : τὰ εἰς F 93 λόφον V 1 μελήσαντας F : μελλήσαντας Schopen 2 ταῦτα γοῦν V | παρασκευάσας V 3 τῶν ἀκρολοφιῶν F : ἀκρολοφίαν V 5–6 μεθ' ἑαυτοῦ συλλαβόμενος F[im] 8 αὑτοῦ Schopen 14 προσυπαντήκει F V : προσυπηντήκει Schopen

82–85 καὶ – Μασκαβέλῃ om. 87 πρὸς αὐτὸν om. 87/88 τὴν θυγατέρα φιλῶν 88 ἐξόχως – νέωτα om. 89–90 καὶ – σπονδάς om. 91 κατὰ – λαχοῦσαι om. 92–93 δένδροις – φυτοῖς om. 94 ἐνόπλους om. 95 δὲ om. | Γελιέλμου : μασκαβέλη 1 μηδὲν – μελήσαντας om. 2 ἐκεῖνος Ῥομπέρτος om. 4–11 θατέραν – αὐτόν om. 11 καὶ – ἡμέραν : ἐπεὶ δὲ κατὰ τὴν συγκειμένην ἡμέραν ὁ μασκαβέλης γελίερμος 12 πρὸς τὴν ἀκρώρειαν ἤρχετο 12–13 εἰς – ὑπέδειξε om. 13–14 ὃν – ἐγγύθεν : ὁ ῥομπέρτος ἐκεῖθεν τοῦτον ἰδὼν 15 μικρὸν τῆς om. 16 ὑποκλίναντες om. | ἔμελλον ποιεῖν : βούλοιντο

ἐκεῖνος Ῥομπέρτος λόγους ἐκ λόγων συνείρων ἔτριβε τὸν καιρόν, εἶτα φησὶ πρὸς τὸν Γελίελμον· „ἱνατί τοῖς ἵπποις ἐποχούμενοι κοπιῶμεν; ἀποβάντες καθεδούμεθα εἰς τοὔδαφος καὶ ἀφροντίστως περὶ ὧν χρὴ | ὁμιλήσομεν". πείθεται ὁ Μασκαβέλης νήπιος ἀγνοήσας τὸν δόλον καὶ οὗ κακοῦ φέρεται, καὶ ἀποβαίνοντα τὸν Ῥομπέρτον τοῦ ἵππου θεασάμενος πεζὸς καὶ αὐτὸς τηνικαῦτα εἱστήκει καὶ τῇ γῇ τὸν ἀγκῶνα διερεισάμενος αὖθις λόγων κατήρχετο. ὁ δὲ Ῥομπέρτος δουλείαν ὡμολόγει τοῦ λοιποῦ τῷ Μασκαβέλῃ καὶ πίστιν εὐεργέτην αὐτὸν καὶ κύριον ὀνομάζων. θεασάμενοι δὲ τούτους οἱ τοῦ Μασκαβέλη τῶν ἵππων ἀποβάντας καὶ λόγων ἄλλων ὥσπερ καταρχομένους, καμόντες ἀπό τε τοῦ καύσωνος ἀπό τε τοῦ δεηθῆναι καὶ τροφῆς καὶ ποτοῦ (ὥρα γὰρ θέρους ἦν, ὁπηνίκα τὰς ἀκτῖνας ὁ ἥλιος κατὰ κορυφὴν εἴωθε βάλλειν) καὶ τῆς ἀλέας ἀφορήτου γινομένης οἱ μὲν τῶν ἵππων ἀποβαίνοντες τοὺς χαλινοὺς περὶ τοὺς πτόρθους τῶν δένδρων ἀναδεσμοῦντες εἰς τοὔδαφος κατεκλίνοντο ταῖς ἀπὸ τῶν ἵππων καὶ τῶν δένδρων σκιαῖς ἀναψυχόμενοι, οἱ δὲ οἴκαδε ἐχώρουν.
7 ἀλλ᾽ οὗτοι μὲν οὕτως· ὁ δὲ τὰ πάντα δεινὸς Ῥομπέρτος οὕτω ταῦτα προκαταστήσας ἀθρόον ἐπιφύεται τῷ Μασκαβέλῃ καὶ τὸ ἥμερον ἀφεὶς βλέμμα πρὸς τὸ ὀργιλώτερον μεταβάλλεται καὶ φόνιον αὐτῷ ἐπιβάλλει τὴν χεῖρα. καὶ συμπλακεὶς ἀντισυνεπλέκετό τε καὶ εἷλκε καὶ εἵλκετο, καὶ ἐκυλίοντο ἄμφω κατὰ τοῦ πρανοῦς. τούτους δὲ οἱ λοχῶντες τέτταρες ἐκεῖνοι ἄνδρες θεασάμενοι ἀναδύντες τοῦ ἕλους ἐπέδραμον ἤδη τῷ Γελιέλμῳ καὶ ξυνδήσαντες ἁπανταχόθεν ἀνέτρεχον ὡς πρὸς τοὺς εἰς τὴν ἑτέραν ἀκρώρειαν ἱσταμένους ἱππεῖς τοῦ Ῥομπέρτου, ἤδη καὶ αὐτῶν ὑποκαλπαζόντων κατὰ τοῦ πρανοῦς πρὸς αὐτούς· ὄπισθεν δὲ ἐδίωκον οἱ τοῦ Γελιέλμου. ὁ δέ γε Ῥομπέρτος ἐπιβὰς τοῦ ἵππου κράνος τὲ καὶ δόρυ λαβὼν καὶ γοργῶς ἐναγκαλισάμενος καὶ ἀσπίδι περιφράξας ἑαυτὸν ἐπιστραφεὶς πλήττει ἕνα τῶν τοῦ Γελιέλμου διὰ δόρατος, ὃ δ᾽ ἅμα τῇ πληγῇ καὶ τὴν ψυχὴν | συναφῄρητο. 8 ἐν τοσούτῳ τὴν φορὰν τῶν ἀμφὶ τὸν πενθερὸν ἱππέων ἀναχαιτίσας καὶ τὴν ἀπὸ τούτων βοήθειαν ἀνακόψας (οἱ δέ γε λοιποὶ τοὺς ὑπὲρ κεφαλῆς αὐτῶν καταβαίνοντας ἱππότας τοῦ Ῥομπέρτου ὡς καὶ ἀπὸ τοῦ τόπου βοηθουμένους θεασάμενοι

20 νήπιος: vox Homerica, cf. ex. gr. Od. 1, 8

F V 19/20 ὁμιλήσωμεν V 23 ὡμολόγει scripsimus : ὁμολόγει F 32 δὲ F : δέ γε V 35 ἀντεσυμπλέκετό V 42 περιφράξας ἑαυτὸν F : περιφραξάμενος V 43 τοῦ γελιέλμου F : γουλιέλμου V 46 δέ γε F : δὲ V

18 πρὸς τὸν Γελίελμον om. 23–24 ὁ – ὀνομάζων om. 25–29 τῶν – οἱ μὲν om. 29 ἀποβαίνοντες : ἀποβάντες καὶ αὐτοὶ τὰ ὅμοια ἕδρων καὶ 31–32 οἱ – οὕτως om. 32–33 οὕτω – προκαταστήσας om. 38 ξυνδήσαντες ἁπανταχόθεν : συνδήσαντες τοῦτον | τοὺς εἰς om. 40–41 ἐδίωκον οἱ τοῦ Γελιέλμου : οἱ τοῦ μασκαβέλη ἐδίωκον 42 καὶ – ἐναγκαλισάμενος om. 44–46 ἐν – ἀνακόψας om. 46–47 τοὺς – θεασάμενοι om.

παραχρῆμα τὰ νῶτα διδόασιν) – οὕτω γοῦν τὴν φορὰν τῶν τοῦ Μασκαβέλη ἱππέων ἀνακόψαντος τοῦ Ῥομπέρτου, ἄγεται τηνικαῦτα ὁ Μασκαβέλης δέσμιος καὶ αἰχμάλωτος εἰς ὅπερ δέδωκεν αὐτῷ εἰς προῖκα φρούριον, ὅτε τὴν θυγατέρα τούτῳ κατηγγυήσατο. καὶ εἶχεν ἄρα τότε τὸν οἰκεῖον δεσπότην ἡ πόλις ἔμφρουρον, φρούριον ἐντεῦθεν εἰκότως προσαγορευομένη. οὐδὲν δὲ χεῖρον καὶ τὴν ὠμότητα τοῦ Ῥομπέρτου διηγήσασθαι. ἐπειδὴ γὰρ ἅπαξ ἐγκρατὴς ἐγεγόνει τοῦ Μασκαβέλη, τὰ πρῶτα μὲν τῶν ὀδόντων ἁπάντων ἀποστερεῖ, ἐφ᾽ ἑκάστῳ τούτων προσαπαιτῶν πολυτάλαντον ὁλκὴν νομισμάτων καὶ πυνθανόμενος, οὗ ταῦτα ἐναπέθετο. ἐπεὶ δὲ οὐκ ἔληγεν ἀπαράσσων, ἔστ᾽ ἂν ἅπαντα ἔλαβε, καὶ ἅμα οἵ τε ὀδόντες ἐξέλιπον καὶ τὰ χρήματα, ἐπὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς Γελιέλμου ἐπιβάλλει τοὺς ὀφθαλμοὺς ὁ Ῥομπέρτος καὶ φθονήσας τούτῳ τῶν ὄψεων ἀποστερεῖ τῶν ὀμμάτων.

XII Πάντων οὖν ἐγκρατὴς γενόμενος ηὐξάνετό τε τὸ ἐντεῦθεν ὁσημέραι καὶ εἰς τὸ τυραννικώτερον ἀποκλίνων ταῖς πόλεσί τε προσετίθετο πόλεις καὶ τοῖς χρήμασι χρήματα. καὶ ἐν βραχεῖ πρὸς τὴν δουκικὴν περιωπὴν ἀναβεβηκὼς δοὺξ Λογγιβαρδίας ἁπάσης ὠνομάζετο. ἐντεῦθεν οὖν ἅπαντες πρὸς τὸν κατ᾽ αὐτοῦ φθόνον ἠρεθίζοντο. ὁ δὲ φρενήρης ὢν ἀνὴρ ὅπου μὲν θωπείαις χρησάμενος πρὸς τοὺς ἀντικαθισταμένους αὐτῷ, ὅπου δὲ καὶ δωρήμασι τοὺς μεταξὺ τοῦ πλήθους θορύβους ἐξωμαλίσατο καὶ τὸν κατ᾽ αὐτοῦ φθόνον τῶν μεγιστάνων εὐμηχάνως κατέστειλεν, ἔστι δ᾽ οὗ καὶ ὅπλοις χειρωσάμενος ἅπαν τὸ | κράτος Λογγιβαρδίας τὲ καὶ τῆς ὁμορούσης χώρας εἰς ἑαυτὸν ἀνεδήσατο. 2 ἀεὶ δέ τι ὁ Ῥομπέρτος οὗτος ἐπινοῶν τυραννικώτερον καὶ φανταζόμενος τὴν βασιλείαν Ῥωμαίων προφάσεως, ὡς ἔφην, τῆς πρὸς τὸν αὐτοκράτορα Μιχαὴλ συμπενθερίας ἐπιδραξάμενος τὸν πρὸς Ῥωμαίους ἀνερρίπιζε πόλεμον. ἔφθημεν γὰρ εἰρηκότες, ὅτι Μιχαὴλ ὁ αὐτοκράτωρ οὐκ οἶδ᾽ ὅπως τὴν τοῦ τυράννου τούτου θυγατέρα (Ἑλένη δὲ αὕτη προσηγορεύετο)

63–64 πρὸς τὴν δουκικὴν περιωπὴν ἀναβεβηκώς: a. 1059

74 ἔφθημεν γὰρ εἰρηκότες: v. I 10, 2 (18–22)

F V ad 57 sqq. spectans περὶ τῆς τυφλώσεως τοῦ μασκαβέλη F^{im} 57–58 οἵ τε F : τὲ οἱ V 62 εἰς τὸ F : πρὸς V 72–73 τὴν . . . συμπενθερείαν V 73 δραξάμενος V | ἀνερρίπισε V

48–49 οὕτω – Ῥομπέρτου om. 49 post ἄγεται add. οὖν 52–54 φρούριον – Μασκαβέλη om. 54 τὰ πρῶτα μὲν : εἶτα 55 post ἁπάντων add. τοῦτον 56 νομισμάτων ὁλκὴν | καὶ om. 57 ἐπεὶ – ἔλαβε : ἐπεί δ᾽ ἅπαντα ἔλαβε 59 φθονήσας – ὄψεων om. 60 ἀποστερεῖ τῶν ὀμμάτων : τῶν ὀμμάτων τὸν ἄνδρα στερεῖ 61 πάντων : καὶ πάντων 61–62 ηὐξάνετό – ὁσημέραι om. 65–66 ἀνὴρ ὢν 74 ἔφθημεν – Μιχαὴλ : καὶ μιχαὴλ μὲν 75 Ἑλένη – προσηγορεύετο om.

τῷ υἱῷ Κωνσταντίνῳ κατηγγυήσατο. 3 πάλιν δὲ μεμνημένη τοῦ νεανίσκου τούτου παθαίνομαι τήν τε ψυχὴν καὶ τοὺς λογισμοὺς συγχέομαι, ἀνακόπτομαι δὲ τὴν ἀμφὶ τοῦτον διήγησιν φυλάττουσα πάντα καιρῷ τῷ προσήκοντι. τοῦτο δὲ μόνον οὐχ' ὑπομένω μὴ λέγειν, κἂν ἔξω τοῦ καιροῦ λέγοιμι, ὡς ἄγαλμα φύσεως ἦν ὁ νεανίας ἐκεῖνος καὶ Θεοῦ χειρῶν, ὡς οὕτως εἰπεῖν, φιλοτίμημα· εἰ γὰρ καὶ μόνον ἐθεάσατό τις αὐτόν, εἶπεν ἄν, ὡς τοῦ παρ' Ἕλλησι μυθευομένου χρυσοῦ γένους ἀπορροή, οὕτως ἀμήχανον εἶχε τὸ κάλλος. ἐγὼ δὲ μετὰ τοσούτους ἐνιαυτοὺς μεμνημένη τοῦ νεανίου τούτου δακρύων ἐμπίπλαμαι, ἐπέχω δὲ ὅμως τὸ δάκρυον καὶ ταμιεύω πρὸς τοὺς ἐπικαίρους τῶν τόπων, ἵνα μὴ τὰς μονῳδίας τῶν ἐμῶν ἀναμιγνῦσα ταῖς ἱστορικαῖς διηγήσεσι τὴν ἱστορίαν συγχέοιμι. 4 οὗτος γὰρ ὁ νεανίσκος, περὶ οὗ κἀνταῦθα καὶ ἀλλαχόσε εἰρήκειμεν, προχρόνιος πρὸ ἡμῶν καὶ πρὶν ἡμεῖς τὸν ἥλιον ἴδοιμεν, μνηστὴρ ἐγεγόνει τῆς τοῦ Ῥομπέρτου Ἑλένης καθαρὸς καὶ ἀμόλυντος, καὶ τὰ ἔγγραφα συναλλάγματα ἐπ' αὐτῇ ἐγεγράφεισαν, κἂν ἀτέλεστα καὶ ἐν ἐπαγγελίαις μόνον, ἀτελοῦς τὴν ἡλικίαν ὄντος τοῦ νεανίσκου, διεσπάσθη δὲ ἅμα τῷ τῆς βασιλείας ἐπιβῆναι τὸν βασιλέα Νικηφόρον τὸν Βοτανειάτην. ἀλλ' ἐξετραπόμην τοῦ λόγου, ἐπανελεύσομαι δ' αὖθις ἀφ' οὗπερ ἐξετραπόμην. 5 ὁ γάρ τοι Ῥομπέρτος | ἐκεῖνος ἐξ ἀφανοῦς πάνυ τύχης περιφανὴς γεγονὼς καὶ πολλὴν δύναμιν ἀθροίσας περὶ αὐτὸν ἐπεβάλετο καὶ Ῥωμαίων αὐτοκράτωρ γενέσθαι, καὶ προφάσεις εὐλόγους δῆθεν ἐπλάττετο τῆς πρὸς Ῥωμαίους δυσμενείας καὶ τῶν πολέμων. διττὸς δὲ ἐντεῦθεν φέρεται λόγος· 6 ὁ μὲν γὰρ φημίζεταί τε καὶ διαρρεῖ καὶ μέχρι τῆς ἡμετέρας ἀκοῆς ἔφθασεν, ὅτι τίς μοναχὸς Ῥαίκτωρ ὀνομαζόμενος ὑπεκρίθη τὸν βασιλέα Μιχαὴλ καὶ πρὸς τὸν Ῥομπέρτον τοῦτον καὶ συμπένθερον αὐτομολήσας τὰς οἰκείας συμφορὰς ὠλοφύρετο· οὗτος

92–93 ἅμα τῷ – Βοτανειάτην: a. 1078

82–83 τοῦ – κάλλος: cf. Hes., Op. 109–126 83 ἀμήχανον . . . κάλλος: locus communis, cf. ex. gr. Plat., Conv. 218 e 2; Resp. 509 a 6 et saepius; Sym. N. Theol., hy. 22, 202 et saepius 85 τοὺς ἐπικαίρους τῶν τόπων: locus communis, cf. ex. gr. Demosth., De cor. 27; Mich. Psell., Chronogr. II 169, cap. XXXVIII 7–8 Renauld; Niceph. Bryen. 133, 30 Gautier τοὺς ἐπικαίρους τῶν τόπων 87–88 περὶ – εἰρήκειμεν: v. I 10, 2 (27 sqq.)

F V 77 λογισμοὺς F : ὀφθαλμοὺς V 78 πάντα F : ταῦτα V 80 νεανίας F : νεανίσκος V 88 εἰρήκαμεν V 90 τὰ F : ταῦτα V 95/1 ἐπεβάλλετο V ad **3 sqq.** spectans περὶ τοῦ ψευδωνύμου μιχαήλ F[im] 4 ῥέκτωρ V (sic semper, non amplius notatur)

76 post κατηγγυήσατο add. ἑλένην 77 τούτου om. | τε om. 81–87 εἰ – συγχέοιμι om. 87 γὰρ : οὖν 88 προχρόνιος πρὸ ἡμῶν om. 92–93 βασιλέα – Βοτανειάτην : βοτανιάτην νικηφόρον 93–94 ἐπανελεύσομαι – ἐξετραπόμην : αὖθις δ' ἐπανελεύσομαι 94 ἐκεῖνος om.

γὰρ μετὰ τὸν Διογένην τῶν σκήπτρων Ῥωμαίων ἐπειλημμένος καὶ βραχύν τινα χρόνον διαπρέψας τὴν βασιλείαν παρελύθη μὲν τῆς ἀρχῆς ὑπὸ τοῦ Βοτανειάτου ἐπαναστάντος αὐτῷ, τὸν δὲ τῶν μοναχῶν ὑπέδυ βίον, μετὰ δὲ ταῦτα τὸν ἀρχιερατικὸν ποδήρη καὶ τὴν κίδαριν ἠμφιέσατο, εἰ βούλει δέ, καὶ τὴν ἐπωμίδα. τοῦτο δὲ συνεβούλευσεν ὁ καῖσαρ Ἰωάννης, ὁ πρὸς πατρὸς αὐτῷ θεῖος, τὸ κοῦφον εἰδὼς τοῦ τηνικαῦτα κρατοῦντος καὶ μή τι πάθοι δεινότερον δεδιώς. 7 τοῦτον ὑπεκρίθη ὁ εἰρημένος μοναχὸς ἐκεῖνος καὶ Ῥαίκτωρ ἢ καὶ ὡς οὕτως εἰπεῖν ῥέκτης τῶν ἁπανταχοῦ τολμηρότατος, πρόσεισί τε τῷ Ῥομπέρτῳ ὡς δῆθεν συμπενθέρῳ καὶ τὰ τῆς ἀδικίας ἐκτραγῳδεῖ, ὡς καθαιρεθείη μὲν τῶν βασιλικῶν θρόνων καὶ εἰς ὅπερ νῦν σχῆμα τοῦτον ὁρῴη περιελθεῖν, καὶ διὰ τούτων πάντων εἰς ἄμυναν ἐξεκαλεῖτο τὸν βάρβαρον· τὴν γὰρ καλήν φησι μείρακα, τὴν αὐτοῦ νύμφην Ἑλένην, ἀπερίστατον καταλεῖψαι καὶ χήραν ἄντικρυς τοῦ νυμφίου· τὸν γὰρ υἱὸν Κωνσταντῖνον καὶ τὴν βασιλίδα Μαρίαν προσρυῆναι τῷ Βοτανειάτῃ καὶ ἄκοντας διὰ τὴν τυραννίδα ἐβόα. ταῦτα λέγων παρώξυνέ τε τὸν θυμὸν τοῦ βαρβάρου καὶ πρὸς πόλεμον κατὰ Ῥωμαίων ἐξώπλιζε. τοιοῦτος μὲν λόγος διαρρεῖ μου τὰς ἀκοάς, καὶ οὐκ ἔχω γε διὰ θαύματος, εἴ τινες ἀδοξότατοι τινὰς τοὺς | ἐπιδόξους καὶ γένους εὐγενοῦς ὑποκρίνονται. 8 ἕτερος δέ με περιβομβεῖ πιθανώτερος λόγος ἑτέρωθεν ἐπιφημιζόμενος, ὡς οὔτε μοναχός τις τὸν βασιλέα Μιχαὴλ ὑπεκρίνατο οὔτε τοιοῦτόν τι τὸν Ῥομπέρτον πρὸς τὸν κατὰ Ῥωμαίων ἐκίνησε πόλεμον, ἀλλ' αὐτὸς ὁ βάρβαρος πολυτροπώτατος ὢν τὰ τοιαῦτα ῥᾳδίως ἐπλάττετο· ἔχει γὰρ ὧδε τὰ ἐφεξῆς· αὐτὸς μέν, ὥς φασιν, ὁ Ῥομπέρτος ῥᾳδιουργότατος ὢν καὶ τὴν κατὰ Ῥωμαίων ὠδίνων μάχην καὶ πρὸ πολλοῦ πρὸς τὸν πόλεμον παρασκευαζόμενος ἐκωλύετο μὲν ὡς ἀδίκων πολέμων ἄρχων καὶ κατὰ Χριστιανῶν εὐτρεπιζόμενος παρά τινων τῶν περὶ αὐτὸν ἐνδοξοτάτων ἀνδρῶν καὶ αὐτῆς τῆς γυναικὸς αὐτοῦ Γαΐτης καὶ ἀνεκόπτετο πολλάκις ἐπιχειρήσας τῆς τοιαύτης ὁρμῆς, βουλόμενος δὲ πιθανὴν τὴν πρόφασιν τοῦ πολέμου ποιήσασθαι πέμπει τινὰς ἄνδρας εἰς Κοτρώνην τὰ ἀπόρρητα καταπιστεύσας αὐτοῖς τῶν βεβουλευμένων καὶ ἐπισκήπτει τοιαῦτα· ὡς εἴ τινα

F V 8 τῇ βασιλείᾳ V 10 ἠμφιάσατο V 13 πάθη V 17 νῦν V : non legitur F | ὁρᾶ V 19 ἑαυτοῦ V 23 περιρρεῖ V 24 τοὺς F : τῶν V 24 ἐπιδόξους Kambylis : ἐπὶ δόξης F V : lacunam post δόξης suspicatus est Reinsch 26 ἐπιφημιζόμενος V : φημιζόμενος F 27 ὑπεκρίνετο V | τοιοῦτόν τι F : τι ἕτερον V

9 ἐπαναστάντος αὐτῷ om. 10–11 εἰ – ἐπωμίδα om. 14 ἐκεῖνος καὶ om. | ὡς om. 19 Ἑλένην om. 22 τε om. 22–23 καὶ – ἐξώπλιζε om. 24 γε om. 24–25 ἐπὶ γένους εὐγενοῦς καὶ δόξης 29 ἔχει – ἐφεξῆς om. | μέν : γάρ 30 ὥς – Ῥομπέρτος om. 30–31 τὴν – πόλεμον : πρὸ πολλοῦ κατὰ ῥωμαίων ὠδίνων καὶ πρὸς πόλεμον 32–33 μὲν – εὐτρεπιζόμενος om. 33 τῶν περὶ αὐτὸν om. 34–35 καὶ – ὁρμῆς om. 35–36 τὴν – ποιήσασθαι : ποιήσασθαι πρόφασιν 36 ἄνδρας om. 37 τῶν βεβουλευμένων om. | τοιαῦτα om.

μοναχὸν εὕροιεν βουλόμενον ἐκεῖθεν ἐνθάδε διαπεράσαι εἰς προσκύνησιν τοῦ νεὼ τῶν κορυφαίων καὶ πολιούχων τῆς Ῥώμης ἀποστόλων, ἐξ αὐτῆς ὄψεως μὴ πάνυ τὸ δυσγενὲς ἐμφαίνοντα, τοῦτον ἀσμένως ἐναγκαλίσασθαι καὶ οἰκειωσαμένους πρὸς αὐτὸν ἀγαγεῖν. ἐπεὶ δὲ τὸν προειρημένον ἐφεῦρον Ῥαίκτωρα, ἄνδρα ποικίλον τὲ καὶ πρὸς πανουργίαν ἀπαράμιλλον, δηλοῦσι τῷ Ῥομπέρτῳ διὰ γραμμάτων κατὰ τὸ Σαλερηνὸν ἐνδιατρίβοντι, ὅτιπερ „ὁ σὸς κηδεστὴς Μιχαὴλ ὁ τῆς βασιλείας ἐξεωθεὶς κατέλαβε τὴν ἀπὸ σοῦ ἐξαιτούμενος βοήθειαν“· οὕτω γὰρ αὐτοῖς ὁ Ῥομπέρτος ὑπέθετο τὰς πρὸς αὐτὸν ἐκθεῖναι γραφάς. 9 ὁ δὲ ἐν χερσὶ ταύτας λαβὼν παρευθὺς μὲν τῇ ὁμευνέτιδι ὑπαναγινώσκει, εἶτα συναγαγὼν τοὺς κόμητας ἅπαντας ὑποδείκνυσι καὶ τούτοις τὰ γράμματα, ὡς μηκέτι κωλύεσθαι παρ᾽ αὐτῶν εὐλόγου τάχα αἰτίας | δραξάμενος. συντίθενται ἅπαντες παραχρῆμα τῇ τοῦ Ῥομπέρτου βουλῇ, καὶ οὕτως προσήκατό τε αὐτὸν καὶ εἰς ὁμιλίαν ἐλήλυθεν. ἐντεῦθεν τὰ πάντα δραματουργεῖ καὶ σκηνὴν περιτίθησιν, ὡς ὁ βασιλεὺς εἴη Μιχαὴλ ὁ μοναχὸς ἐκεῖνος, ὡς καθαιρεθείη τῶν θρόνων, ὡς τὴν γυναῖκα καὶ τὸν παῖδα καὶ τἄλλα πάντα πρὸς τοῦ Βοτανειάτου τυράννου ἀφαιρεθείη, καὶ ὡς τοῦτον ἀδίκως καὶ παρὰ πάντα δίκαιον λόγον ⟨ἀντὶ⟩ τῆς ταινίας τὲ καὶ τοῦ διαδήματος τὸ μοναχικὸν περιέθεντο σχῆμα. καὶ „νῦν ἱκέτης ἧκε“, φησί, „πρὸς ἡμᾶς“. 10 ταῦτα εἰς μέσους ἐδημηγόρει ὁ Ῥομπέρτος τήν τε βασιλείαν αὐτῷ διὰ τὸ κῆδος ἐπανασωθῆναι πρεσβεύων καὶ ἀξιῶν ἑκάστης ἡμέρας τὸν μοναχὸν ἐκεῖνον, ὡς δῆθεν τὸν βασιλέα Μιχαήλ, καὶ προεδρίας καὶ θρόνων ὑψηλοτέρων καὶ τιμῆς ὑπερβαλλούσης, καὶ ἄλλοτε ἄλλως τὰς δημηγορίας πλαττόμενος, νῦν μὲν ἐλεεινολογούμενος, οἷα πέπονθεν ἐπὶ θυγατρί, νῦν δὲ τοῦ συμπενθέρου φειδόμενος ἐφ᾽ οἷστισι κακοῖς περιπέπτωκεν, νῦν δὲ προσπαροξύνων τὲ καὶ διεγείρων πρὸς πόλεμον τὸ περὶ αὐτὸν βάρβαρον ποικίλως ἐπαγγελλόμενος τούτοις χρυσοῦ θημῶνας, οὓς ἐκ τῆς Ῥωμαίων ἔχειν τούτοις κατεπηγγέλλετο. 11 ἐντεῦθεν πάντας ἑλκυσάμενος τῆς ῥινὸς καὶ πλουσιωτέρους

66 πάντας ἑλκυσάμενος τῆς ῥινός: proverbium, cf. ex. gr. Leo Diac. 40, 5 Hase τῇδε κἀκεῖσε παρέλκεσθαι τῆς ῥινός; Mich. Psell., De daem. oper., PG 122, 828 A 11–12 ἄγονται καθάπερ βόες ἀπὸ ῥινῶν; Niceph. Basil. 68, 21–22 Garzya περιάξαι ὡς ἀπὸ φορβειᾶς τινος; Ioann. Zon. XIII 20, 16 (III 96, 4 Büttner-Wobst) ἕλκουσα τοῦτον ὥσπερ ἐκ φορβειᾶς; cf. Karathan. 238

F V **42** ποικίλον F : πηλίκον V **43** σαληρινὸν V **44** ἐξεωθεὶς F : ἀξιωθεὶς V **47** παρευθὺ V **55** ἀντὶ add. Schopen **56** ἧκε F: ἦλθε V **61** post δημηγορίας ca. 12 litt. eras. F

38 βουλόμενον ἐκεῖθεν ἐνθάδε : ἐκεῖθεν βουλόμενον **39** νεὼ – Ῥώμης : ἐν ῥώμη νεὼ τῶν κορυφαίων **41** οἰκειωσαμένους om. **45** βοήθειαν ἐξαιτούμενος **49–51** εὐλόγου – ἐλήλυθεν om. **52** εἴη om. **54** τυράννου om. **54–56** καὶ[2] – σχῆμα om. **57** ταῦτα – Ῥομπέρτος om. **58** τε om. | πρεσβεύων ἐπανασωθῆναι **59–65** ἀξιῶν – τούτοις om. **65** οὓς – ἔχειν om. **66–69** καὶ – ἐντεῦθεν om.

καὶ πενεστέρους, ἀπάρας τῆς Λογγιβαρδίας, μᾶλλον δὲ πᾶσαν αὐτὴν ἑλκυσάμενος, καταλαμβάνει τὴν Σάλερνον μητρόπολιν οὖσαν Μέλφης, ἐν ᾗ τὰ κατὰ τὰς ἄλλας θυγατέρας αὐτοῦ πάντα καταπράξας καλῶς ἐντεῦθεν τὰ πρὸς τὸν πόλεμον ἐξαρτύεται. δύο δὲ ἤστην αὐτῷ (τὴν γὰρ τρίτην ἡ βασιλὶς τῶν πόλεων εἶχεν ἐξ αὐτοῦ θαλάμου δυστυχῆ· ὁ γὰρ νεανίας ἐκεῖνος ἐξ ἀρχῆς αὐτῆς οὔπω ἔφηβος ὢν ἀπεστρέφετο τουτὶ τὸ κῆδος καθάπερ τοὺς μορμολυττομένους τὰ βρέφη)· τούτων δὲ τὴν μὲν Ῥαϊμούντῳ τῷ υἱῷ κόμητος Βραχενῶνος κατηγγυήσατο, τὴν ἑτέραν δὲ | συνέζευξε τῷ Εὐβούλῳ ἐπιφανεστάτῳ καὶ τούτῳ κόμητι. οὐδὲ ταῦτα τὰ συναλλάγματα πρὸς τὸ ἀσύμφορον ἑώρα Ῥομπέρτῳ· ἀλλὰ πανταχόθεν γὰρ συνεκεκρότητο καὶ συνηθροίζετο ἑαυτῷ δύναμιν, ἐκ γένους, ἐκ τυραννίδος, ἐξ ἀγχιστείας, ἐξ ἄλλων τρόπων παντοδαπῶν, ὧν ἄν τις οὐδὲ ἐπινοήσαιτο.

XIII ξυμπίπτει δὲ μεταξὺ καί τι τοιοῦτον, ὅπερ ἄξιον ἀφηγήσασθαι (ἔστι γὰρ καὶ τοῦτο εἰς εὐτυχίαν τούτου ἀναφερόμενον)· καὶ γὰρ καὶ τοὺς τῆς δύσεως ἅπαντας ἀρχηγοὺς ἀναχαιτίζεσθαι τῆς πρὸς τοῦτον φορᾶς σφόδρα τῆς τῶν πραγμάτων εὐροίας τῷ βαρβάρῳ λογίζομαι, ἁπανταχόθεν τῆς τύχης αὐτῷ συνεργούσης καὶ ἐπαιρούσης εἰς τυραννίδα καὶ πᾶν τὸ ἐπωφελὲς περαιουμένης. ὁ γάρ τοι πάπας τῆς Ῥώμης (γενναία δὲ αὕτη ἀρχὴ καὶ στρατεύμασι παντοδαποῖς περιφραττομένη) μετὰ τοῦ ῥηγὸς Ἀλαμανίας Ἐνερίχου διαφορὰν ἐσχηκὼς ἐβούλετο πρὸς συμμαχίαν ἑλκύσαι Ῥομπέρτον ἤδη περιφανέστατον γεγονότα καὶ πρὸς μεγάλας ἀρχὰς ἀκμάσαντα. 2 ἡ δὲ διαφορὰ ῥηγός τε καὶ πάπα τοιαύτη τίς ἦν· ὁ μὲν γὰρ κατῃτιᾶτο τὸν ῥῆγα Ἐνέριχον ὡς τὰς ἐκκλησίας οὐ προῖκα διδόντα, ἀλλὰ δωρημάτων ἀποδιδόμενον καί που καὶ ἀναξίοις ἀνδράσι τὴν ἀρχιερωσύνην καταπιστεύοντα, καὶ τοιούτων ἐγκλημάτων ἐδίωκεν. ὁ δέ γε ῥὴξ Ἀλαμανίας τυραννίδος τὸν πάπαν ἐγράφετο, ὡς ἄτερ γνώμης αὐτοῦ τὸν ἀποστολικὸν ἐξαρπάσοι θρόνον. καί που καὶ ἀπηναισχυντήκει πρὸς τοῦτον καὶ ἰταμωτέροις ἐχρήσατο λόγοις, ὡς, εἰ μὴ ἐκσταίη τῆς αὐθαιρέτου προεδρίας, μεθ᾽ ὕβρεως ἐκεῖθεν ἀπελαθήσεται. 3 τούτων οὖν ἀκούσας ὁ πάπας τῶν λόγων κατὰ

F V **68** μέλφης F[pc] : μέμφης F[ac] **85** ἐπωφελὲς Leid. Poussines : ἐπωφελὰ F[2] **86** παντοδαποῖς F : περιφανῶς Flacius **87** ἐνερύχου Flacius | ἠβούλετο V **88** ῥουμπέρτον Flacius **90–92** τὸν ῥῆγα ἐνέριχον . . . διδόντα . . . καταπιστεύοντα F : τοῦ ῥηγὸς ἐνερύχου . . . διδόντος . . . καταπιστεύοντος Flacius **91** ἀποδιδομένων Flacius **94** ἐξαρπάσοι F V : ἁρπάσαντα Flacius **95** ἰζαμωτέροις Flacius

70 τὸν om. **70–79** δύο – ἐπινοήσαιτο om. **80–81** ξυμπίπτει – τοῦτο : συνέβη δέ τι τότε καὶ ἕτερον **81–85** καὶ γὰρ – περαιουμένης om. **86** γενναία – περιφραττομένη om. **89** διαφορὰ δὲ | ῥηγός – πάπα : τούτων **92** ἀνδράσι om. **92–93** καὶ – ἐδίωκεν om. **93** Ἀλαμανίας om. **95** ἀπηναισχυντήκει – καὶ om.

τῶν πρέσβεων εὐθὺς ἐμεμήνει καὶ αἰκισάμενος πρότερον ἀπανθρώπως, εἶτα καὶ κείρας τὰς κεφαλὰς καὶ ἐπικείρας τοὺς πώγωνας, τὰς μὲν ψαλίσι, ξυρῷ δὲ τοὺς πώγωνας, καὶ ἄλλό τι προσεξεργασάμενος ἀτοπώτατον καὶ βαρβαρικὴν ὕβριν | ὑπερελαῦνον ἀφῆκεν. εἶπον ἂν καὶ τὴν ὕβριν, εἰ μή με καὶ γυναικεία καὶ βασιλικὴ ἐπεῖχεν αἰδώς· ἐκεῖνο γὰρ οὐχ' ὅπως ἀνάξιον ἀρχιερέως τὸ παρ' ἐκείνου πραχθέν, ἀλλ' οὐδ' ὅλως ἀνθρώπου χριστιανικὸν ἐπιφερομένου καὶ τοὔνομα. ἐβδελυξάμην καὶ τὸ ἐνθύμημα τοῦ βαρβάρου, μήτοιγε τοὖργον, ἐπεὶ καὶ τὸν γραφέα κάλαμον καὶ τὸν χάρτην ἐμόλυνα ἄν, εἰ τὸ πραχθὲν κατὰ μέρος διεξῄειν. ἀλλ' εἰς παράστασιν καὶ βαρβαρικῆς ὕβρεως καὶ ὅτι ὁ χρόνος ῥέων ἤδη ἀνδρῶν παντοδαπὰ πρὸς κακίαν ἀναφύει καὶ πάντολμα, ἀρκέσει αὐτὸ τοῦτο τὸ μηδὲ μικρόν τι τοῦ πραχθέντος ἀνασχέσθαι ἡμᾶς παρεμφῆναι ἢ διηγήσασθαι. 4 καὶ ταῦτα ἀρχιερέως, ὦ δίκη, καὶ ταῦτα πρώτου ἀρχιερέως, καὶ ταῦτα προκαθημένου τῆς οἰκουμένης ἁπάσης γενομένου, ὥσπερ οὖν καὶ οἱ Λατῖνοι λέγουσί τε καὶ οἴονται· ἔστι γὰρ καὶ τοῦτο τῆς ἀλαζονείας αὐτῶν. μεταπεπτωκότων γὰρ τῶν σκήπτρων ἐκεῖθεν ἐνθάδε εἰς τὴν ἡμεδαπήν τε καὶ ἡμετέραν βασιλίδα πόλιν καὶ δὴ καὶ τῆς συγκλήτου καὶ ἅμα πάσης τῆς τάξεως μεταπέπτωκε καὶ ἡ τῶν θρόνων ἀρχιερατικὴ τάξις· καὶ δεδώκασιν οἱ ἀνέκαθεν βασιλεῖς τὰ πρεσβεῖα τῷ θρόνῳ Κωνσταντινουπόλεως, καὶ μάλιστα ἡ ἐν Χαλκηδόνι σύνοδος εἰς περιωπὴν πρωτίστην τὸν Κωνσταντινουπόλεως ἀναβιβασαμένη τὰς ἀνὰ τὴν οἰκουμένην διοικήσεις ἁπάσας ὑπὸ τοῦτον ἐτάξατο. 5 μήποτε οὖν ἡ τοιαύτη πρὸς τοὺς πρέσβεας ὕβρις ἀνεφέρετο πρὸς τὸν πεπομφότα ἰοῦσα, οὐ μόνον ὅτι τούτους ἐκόλασεν, ἀλλ' ὅτι καὶ καινήν τινα τὴν εἰς αὐτοὺς γενομένην ὕβριν αὐτὸς πρῶτος ἐξεύρατο. ᾐνίττετο γὰρ δι' ὧν ἐποίει τὸ τοῦ ῥηγός, ὡς οἶμαι, εὐκαταφρόνητον, ὥσπέρ τις ἡμίθεος ἡμιόνῳ διαλεγόμενος διὰ τῶν καθυβρισμένων τουτωνὶ πρέσβεων. 6 ὁ μὲν οὖν πάπας ἐπειδὴ ταῦτα πεπραχὼς | καὶ τοὺς πρέσβεις οὕτως, ὡς εἶπον, ἀποπεμψάμενος πρὸς τὸν ῥῆγα μέγιστον πόλεμον ἀνηρέθισεν, ἵνα δὴ μὴ τῷ Ῥομπέρτῳ προσθέμενος ὁ ῥὴξ ἀφορητότερος γένοιτο, φθάνει τὰ πρὸς εἰρήνην τῷ Ῥομπέρτῳ διακηρυκευσάμενος, οὐδὲ πρότερον φιλίως διακείμενος πρὸς αὐ-

12–13 ὁ – ἀναφύει: v. ad prol. 1,1 (2–5) 28 ὥσπέρ τις – διαλεγόμενος: cf. Synes., ep. 54 (p. 662 Hercher) = ep. 56 (p. 96,10–11 Garzya) ἀναστρέφονται δὲ ἐν ἡμῖν ὥσπερ ἐν ἡμιόνοις ἡμίθεοι

F V 10 μήτοιγε F : μήτοι V : μὴ ὅτι γε Reiff. Charit. 14 τι τοῦ F : τινα V | ἀνέχεσθαι V | παρεκφῆναι V 16 γενομένου Gronov : γενόμενον F : γινόμενον Flacius : om. V 22 καρχηδόνι V 29 ἐπειδὴ F V : ὀνείδη sagaciter sed perperam Reiff. 31 δὴ F : δὲ V

4–5 τὰς[2] – πώγωνας om. 7 γὰρ om. 8 τὸ om. 11 ἂν om. 18–19 ἡμεδαπήν τε καὶ om. 19–20 ἅμα πάσης τῆς : τῆς ὅλης βασιλικῆς 21 ante Κωνσταντινουπόλεως add. τῆς 24 ἐτάξατο : ἐποίησεν 24–29 μήποτε – πρέσβεων om. 33–34 οὐδὲ – δοῦκα : καὶ τὸν

τόν. πυθόμενος γὰρ τὸν δοῦκα Ῥομπέρτον κατειληφότα τὴν Σάλερνον ἀπάρας ἐκεῖνος τῆς Ῥώμης εἰς Βενεβενδὸν παραγίνεται. καὶ διὰ πρέσβεων πρὸς ἀλλήλους διαλεχθέντες εἶθ' οὕτως καὶ αὐτοπροσώπως ἐντετυχηκότες ἀλλήλοις (καὶ γὰρ ὁ μὲν τῆς Βενεβενδοῦ μετὰ τοῦ οἰκείου ξυντάγματος, ὁ δὲ τῆς Σαλέρνου μετὰ στρατιᾶς ἐξιόντες, κᾆθ' οὕτως τῶν στρατευμάτων γεγονότων ἐκ διαστήματος ἱκανοῦ, ἑκάτερος τοῦ οἰκείου τάγματος ἀποστάς, συνηλθέτην τὲ τὼ ἄνδρε καὶ πίστεις παρ' ἀλλήλων καὶ ὅρκους λαβόντες ὑπέστρεψαν. οἱ δὲ ὅρκοι, ἵν' ὁ μὲν πάπας τήν τε τοῦ ῥηγὸς ἀξίαν περιθείη αὐτῷ καὶ συμμαχίαν δοίη καιροῦ καλοῦντος κατὰ Ῥωμαίων· ὁ δὲ δοὺξ ἀνθωρκίζετο τῷ πάπᾳ προσβοηθεῖν ὅποι βούλοιτο. μάταια δ' ἄρα ἦσαν τὰ τῶν ὅρκων παρ' ἀμφοτέρων τελούμενα· ὅ τε γὰρ πάπας κατὰ τοῦ ῥηγὸς εὖ μάλα παρώξυντο καὶ ὁ πρὸς ἐκεῖνον πόνος κατήπειγεν, ὅ τε δοὺξ Ῥομπέρτος τῇ Ῥωμαίων ἐπωφθαλμία καὶ ὥσπέρ τις κάπρος ἄγριος τοὺς ὀδόντας κατὰ τούτων ἐτετρίγει τὲ καὶ τὸν θυμὸν ἔθηγεν, ὥστε μέχρι λόγων οἱ ὅρκοι τούτων, καὶ ὀμνύντες αὐτίκα τὸ πρὸς ἀλλήλους οἱ βάρβαροι τὸ παραυτίκα καὶ παρεσπόνδουν) 7 ὁ μὲν δοὺξ Ῥομπέρτος συστρέψας τοὺς χαλινοὺς ἐπὶ τὴν Σάλερνον ἔσπευδεν, ὁ δὲ κατάπτυστος οὗτος πάπας (οὐδὲ γὰρ ἔχω τί ποτ' ἂν ἄλλο τοῦτον ἐπονομάζειν τὴν ἀπάνθρωπον ἐκείνην ὕβριν ἐνθυμηθεῖσα τὴν εἰς τοὺς πρέσβεας) μετὰ πνευματικῆς χάριτος καὶ εὐαγγελικῆς εἰρήνης ἐπὶ τὸν πόλεμον ὁ δεσπότης ἐχώρει ὅλῃ γνώμῃ καὶ ὅλαις χερσὶ τὸν ἐμφύλιον, ὁ εἰρηνικὸς ταῦτα καὶ τοῦ εἰρηνικοῦ μαθητής. τοὺς γὰρ | Σάξονας αὐτίκα καὶ τοὺς Σαξόνων ἡγεμόνας Λαντοῦλφον τὲ καὶ Οὐέλφον μεταπεμψάμενος καὶ πολλὰ μὴν καὶ ἄλλα ἐν ὑποσχέσεσιν ὑποτείνας καὶ ῥῆγας ποιήσειν τῆς ἑσπέρας ἁπάσης ἐπαγγειλάμενος εἰς ἑαυτὸν ὑποσύρει τοὺς ἄνδρας. οὕτως ἐκεῖνος εὔκολον εἶχε τὴν δεξιὰν εἰς χειροθεσίαν ῥηγῶν τοῦ Παύλου παρακούων, ὡς ἔοικε, „χεῖρας ταχέως μηδενὶ ἐπιτίθει" λέγοντος· ὁ δὲ τὸν δοῦκα Λογγιβαρδίας ἐταινίου καὶ τοὺς Σάξονας τούτους ἔστεφε. 8 συναγηοχότος τοίνυν ἑκατέρου τὰς δυνάμεις

55 τοῦ εἰρηνικοῦ μαθητής: cf. Greg. Naz., or. XLIII 29 (PG 36, 536 B 1–2); Mich. Psell., or. for. 1,1759 Dennis τοῦ εἰρηνικοῦ μαθητής 60–61 τοῦ Παύλου – λέγοντος: 1 Tim. 5,22 χεῖρας ταχέως μηδενὶ ἐπιτίθει

F V 34 σάλερον V 43 προσβοηθείη V | ὅπη V 47 ἐτετρύγει V 52 ἐπονομάζειν F : ἐπονομάσαιμι V : ἀπονομάσαιμι Flacius 53 εἰς F Flacius : πρὸς V 56 λαντοῦλφον F : ταντοῦλφόν Flacius | οὐέλφον Flacius : οὐέλκον F 57 μὴν F : μὲν V 58 ὑπαγγειλάμενος V 61 σάξονας F : ἄξονας V

37–40 καὶ γὰρ – ἄνδρε om. 41 ὑπέστρεψαν – ὅρκοι om. | τε om. 43 ἀνθωρκίζετο om. 46 δοὺξ om. 47 κατὰ τούτων om. 49 αὐτίκα τὸ om. | τὸ[2] om. | καὶ om. 50 ὁ : καὶ ὁ | Ῥομπέρτος om. 54 γνώμῃ καὶ ὅλαις χερσὶ : χειρὶ καὶ γνώμῃ 56 Σάξονας – τοὺς om. | Λαντοῦλφον – Οὐέλφον om.

αὐτῶν, τοῦ τε ῥηγὸς Ἀλαμανίας Ἐνερίχου καὶ τοῦ πάπα, καὶ πρὸς ἀλλήλους παραταξαμένων ἥ τε κερατίνη σάλπιγξ τὸ ἐνδόσιμον ἐδεδώκει καὶ συνερράγησαν εὐθὺς αἱ φάλαγγες καὶ μάχη ἐξ ἑκατέρων ἀνερριπίσθη μεγάλη καὶ παραμόνιμος. ἐπὶ τοσοῦτον γὰρ ἐξ ἑκατέρου μέρους ἠνδρίσαντο καὶ ταῖς ἀπὸ τῶν δοράτων τρώσεσι καὶ τοξευμάτων βολαῖς ἐνεκαρτέρησαν, ὡς ἐν βραχεῖ χρόνῳ πᾶσαν τὴν ὑποκειμένην πεδιάδα ὑπὸ τῶν αἱμάτων τῶν ἀπὸ τῶν φόνων ἐνθαλαττεύεσθαι καὶ τοὺς ὑπολοίπους ἄνδρας ἐμπλέοντας τῷ πολλῷ λύθρῳ μάχεσθαι, ἔστιν ὅπου καὶ τοῖς νεκροῖς σώμασι συμποδιζομένους διαπίπτειν καὶ τῷ ποταμῷ τῶν αἱμάτων ἐμπνίγεσθαι. εἰ γὰρ ὑπὲρ τὰς τριάκοντα χιλιάδας ἄνδρες κατ᾽ ἐκείνην τὴν μάχην, ὥς φασιν, ἐπεπτώκεισαν, πόσος ῥοῦς αἵματος κατερρύη, πόσον διάστημα γῆς τῷ λύθρῳ πεπάλακτο. 9 εἶχον οὖν, ὡς οὕτως εἰπεῖν, ἴσας ὑσμίνη τὰς κεφαλὰς καὶ ἑκατέρα μερίς, ἕως ὁ τῶν Σαξόνων ἡγεμὼν Λαντοῦλφος διεῖπε τὸν πόλεμον. ἐπεὶ δὲ ἐκεῖνος καιρίαν ἐβλήθη καὶ αὐτίκα τὴν ψυχὴν ἀφῆκεν, ἔκλινεν ἡ φάλαγξ τοῦ πάπα καὶ τὰ νῶτα τοῖς ἐχθροῖς ἐδεδώκει οὐκ ἀναιμάκτως οὐδ᾽ ἄνευ τραυμάτων φεύγοντες. ἔφεπε δὲ τούτους κλονέων ὁ Ἐνέριχος καὶ μάλα θαρρήσας τὴν μεταδίωξιν, ἐξότου καὶ τὸν Λαντοῦλφον ἐπύθετο πεπτωκότα | καὶ πολεμίας χειρὸς ἔργον γεγενημένον. ἀλλ᾽ ἔστη τοῦ δρόμου καὶ ἀναπνεῖν ἐπέταττε τὰ στρατεύματα· καὶ ἐξοπλισάμενος αὖθις ἐπὶ τὴν Ῥώμην ἔσπευδε πολιορκήσειν αὐτὴν προθυμούμενος. 10 ἐνθύμιον ἐνταῦθα λαμβάνει ὁ πάπας τὰς συνθήκας καὶ τοὺς ὅρκους τοῦ Ῥομπέρτου καὶ διαπρεσβεύεται πρὸς αὐτὸν εἰς συμμαχίαν ἀποπειρώμενος. καὶ δὴ κατὰ ταὐτὸν καὶ ὁ Ἐνέριχος συμμαχίαν ἐζήτει πέμψας κατὰ τῆς πρεσβυτάτης Ῥώμης ὁρμώμενος. ἀλλ᾽ ἔδοξεν ἑκάτερος τότε λῆρος Ῥομπέρτῳ τοιαῦτα ἐπιζητῶν· ἐκεῖνος δὲ πρὸς μὲν τὸν ῥῆγα ἄλλον τρόπον καὶ ἀγράφως ἀπεκρίνατο, πρὸς δὲ τὸν πάπαν ἐπιστολὴν διεχάραξεν. εἶχε δὲ τὰ τῆς ἐπιστολῆς ὧδέ πως· „τῷ μεγάλῳ ἀρχιερεῖ καὶ κυρίῳ μου Ῥομπέρτος δοὺξ ἐν Θεῷ. τὴν γεγενημένην κατὰ σοῦ τῶν ἐχθρῶν ἔφοδον διακηκοὼς οὐ πάνυ τι τῇ ἀκοῇ προσεθέμην εἰδώς, ὡς οὐκ ἄν τις τολμήσειεν ἀντᾶραί σοι χεῖρας. τίς γὰρ κατὰ τοσούτου πατρὸς ἐπιχειρήσειεν, εἰ μὴ μαίνοιτο; ἐμὲ δὲ ἴσθι πρὸς πόλεμον βαρύτατον ἐξοπλιζόμενον καὶ πρὸς ἔθνος δυσκαταγώνιστον· Ῥωμαῖοι γάρ εἰσι πρὸς οὓς ὁ πόλεμος, οἳ πᾶσαν γῆν καὶ θάλασσαν τροπαίων ἐνέπλησαν· σοὶ δὲ ἀλλ᾽ ἀπὸ ψυχῆς βαθείας πίστιν ὀφείλω, ἣν καὶ καιροῦ καλοῦντος παράσχοιμι". οὕτως ἐκεῖνος καὶ ἀμφοτέρων τῶν εἰς συμμαχίαν καλούντων τοὺς πρέσβεις, τοὺς μὲν τῇ ἐπιστολῇ ταύτῃ, τοὺς δὲ πιθανοῖς τισι λόγοις διακρουσάμενος ἀπεπέμψατο.

XIV ἀλλὰ μὴ παρῶμεν τὰ κατὰ Λογγιβαρδίαν αὐτῷ διαπεπραγμένα πρὶν ἥκειν εἰς τὸν Αὐλῶνα σὺν τῷ στρατεύματι. ὁ μὲν γὰρ καὶ ἄλλως ἦν τυραννικὸς ἀνὴρ καὶ πικρότατος, τότε δὲ καὶ Ἡρώδου μιμεῖται μανίαν. μὴ γὰρ ἀρκούμενος τοῖς ἀνέκαθεν ἐστρατευμένοις ἀνδράσι καὶ πρὸς μάχην ἐπισταμένοις ὁπλίζεσθαι νεοσύλλεκτον ποιεῖται στράτευμα μηδεμιᾶς φειδόμενος ἡλικίας· ἀλλὰ | καὶ τὴν ἔξωρον καὶ τὴν ἄωρον πανταχόθεν συναγηοχὼς Λογγιβαρδίας τε καὶ Ἀπουλῆας εἰς ἑαυτὸν ἐφειλκύσατο. καὶ ἦν ἰδεῖν καὶ παῖδας καὶ μειρακίσκους καὶ γέροντας, ἀνθρώπους οἰκτρούς, οἳ μηδ᾽ ὅσον ἐν ὀνείροις ὅπλον ἐθεάσαντο, τότε δὴ ἐνδεδυμένους θώρακα καὶ ἀσπίδα κρατοῦντας καὶ τόξον ἀφυῶς πάντη καὶ πλημμελῶς τείνοντας καὶ κατὰ στόμα πίπτοντας, ἐπειδὰν βαδίζειν ἐξῆν. 2 ταῦτα δὴ ταῦτα θορύβου μὲν πρόφασις ἦσαν τῇ χώρᾳ Λογγιβαρδίας ἀκαταπαύστου, καὶ πανταχοῦ κλαυθμὸς ἀνδρῶν καὶ ὀλολυγμὸς γυναικῶν, καὶ ἐμερίζετο ταύταις τὰ τῆς συγγενείας· ἡ μὲν γὰρ αὐτῶν ἀστράτευτον ἄνδρα ἐθρήνει, ἡ δὲ ἀπειροπόλεμον παῖδα, ἄλλη δὲ ἀδελφὸν γεωργὸν ἢ πρὸς ἄλλα ἔργα ἠσχολημένον. ταῦτα μὲν ἄντικρυς, καθάπερ εἶπον, μανίας ἦσαν Ἡρώδου ἢ καὶ πλέον Ἡρώδου· ἐκεῖνος μὲν γὰρ κατὰ τῶν βρεφῶν ἐμεμήνει μόνων, οὗτος δὲ καὶ κατὰ παίδων καὶ πρεσβυτέρων. ἀλλὰ καίπερ οὕτως ἐχόντων τούτων ἀνασκήτως, ὡς οὕτω γε

65–66 μάχη – παραμόνιμος: mense Oct. a. 1080 84 διαπρεσβεύεται: a. 1081

73–74 πόσος – πεπάλακτο: Hom., Il. 6, 268 = Od. 22, 402. 23, 48 αἵματι καὶ λύθρῳ πεπαλαγμένον 74–75 εἶχον – κεφαλὰς: Hom., Il. 11, 72 ἴσας δ᾽ ὑσμίνη κεφαλὰς ἔχον 78–79 ἔφεπε δὲ τούτους κλονέων: Hom., Il. 22, 188 Ἕκτορα δ᾽ ἀσπερχὲς κλονέων ἔφεπ᾽ ὠκὺς Ἀχιλλεύς

F V 63/64 ἀλλήλους F[1] ut vid. V : ἀλλήλων F[2] 67 βολὰς V 75 ὑσμήνη F 76 λαντοῦρφος V (sic semper, non amplius notatur) 81 γινόμενον V 81/82 τῷ στρατεύματι V ad 89 sqq. spectans ἐπιστολὴ τοῦ ῥομπέρτου πρὸς τὸν πάπαν F[im] 90 δοὺξ F : ῥὴξ V

---

63 Ἀλαμανίας Ἐνερίχου om. 64–65 ἥ τε – φάλαγγες καὶ om. 65 ἐξ ἑκατέρων : ἐξ ἑκατέρωθεν 67 τῶν om. 78 post ἐδεδώκει add. ἦσαν δ᾽ οἱ αὐτοῦ 80 καὶ[1] om. 86 πρεσβυτάτης om. 87 Ῥομπέρτῳ om.

7–8 Ἡρώδου μιμεῖται μανίαν: cf. Matth. 2, 13–18 13 μὴδ᾽ – ὀνείροις: cf. Theocrit., id. XX 5 μηδ᾽ ἐν ὀνείροις 20–21 καθάπερ εἶπον: v. supra lin. 7–8

F V 18 συγγενείας F : συμμαχίας ὀνόματα V 20 γεωργὸν V : νέον F[2] 22 μόνον V 23 ἀνασκήτως V : ἀνασκέπτως F[2]

5–12 ἀλλὰ – ἐφειλκύσατο : ἐν τῷ μεταξὺ ἐῶμεν τὰ ἐν τῇ λογγιβαρδίᾳ καὶ τῇ ἀπουλίᾳ εἰργασμένα παρὰ τοῦ ῥομπέρτου. ἐν τῷ στρατεύειν ἡβηδὸν σχεδὸν ἅπαντας 12 καὶ ἦν ἰδεῖν καὶ om. | καὶ[3] om. | post γέροντας exh. ἄντικρυς γὰρ αὐτὸς ἡρώδης ἐγένετο (cf. lin. 20–21), ἐκεῖνος γὰρ κατὰ τῶν βρεφῶν ἐμεμήνει μόνον, οὗτος δὲ καθ᾽ ἡλικίας πάσης (cf. lin. 21–23) 12–15 ἀνθρώπους – ἐξῆν om. 16–17 ταῦτα – ἀνδρῶν : ἦν δὲ κατὰ πᾶσαν τὴν τῆς λογγιβαρδίας καὶ ἀπουλίας χώραν θρῆνος τε 18 αὐτῶν om. 20–23 ταῦτα – πρεσβυτέρων vide supra ad lin. 12

φάναι, ἐγύμναζέ τε καθ' ἡμέραν ἑκάστην καὶ συνεκρότει τὰ τῶν νεοσυλλέκτων σώματα. 3 ταῦτα μὲν ἐν Σαλέρνῳ συνεπεπτώκει Ῥομπέρτῳ πρὶν εἰς Ἱδροῦντα παραγενέσθαι. ἐκεῖσε γὰρ προεξέπεμψε στράτευμα ἱκανώτατον αὐτὸν ἀπεκδεχόμενον, ἐπειδὰν ἅπαντα καταστήσειε τὰ κατὰ τὴν χώραν Λογγιβαρδίας καὶ πρὸς τοὺς πρέσβεις τὰς προσηκούσας ἀποκρίσεις ποιήσαιτο. τοσοῦτον μέντοι τῷ πάπᾳ προσέθετο, ὅτι τῷ υἱῷ αὐτοῦ Ῥογέρῃ, ὃν Ἀπουλίας ἁπάσης κεχειροτόνηκεν ἄρχοντα καὶ Βοριτύλαν τὸν ἀδελφόν, ἐπέσκηψεν, ἐπειδὰν ὁ τῆς Ῥώμης θρόνος πρὸς βοήθειαν αὐτοὺς προσκαλοῖτο κατὰ τοῦ Ἐνερίχου ῥηγός, προθυμότατα πρὸς αὐτὸν ἀφικέσθαι καὶ τὴν | δυνατὴν εἰσενεγκεῖν συμμαχίαν. 4 τὸν μέντοι Βαϊμοῦντον, τὸν νεώτερον τῶν υἱέων αὐτοῦ καὶ κατὰ πάντα παρεμφερῆ τῷ πατρὶ καὶ τόλμαν καὶ ῥώμην καὶ γενναιότητα καὶ θυμὸν ἀκατάσχετον (ὅλως γὰρ οὗτος τοῦ πατρὸς ἀποσφράγισμα ἦν καὶ τῆς ἐκείνου φύσεως ἔμψυχον ἐκμαγεῖον) μετὰ βαρυτάτου στρατεύματος ἐν τοῖς καθ' ἡμᾶς ἀποστέλλει χωρίοις τοῖς ἀμφὶ τὸν Αὐλῶνα τόποις ἐπιπηδήσοντα. ὁ δὲ αὐτίκα ξὺν ἀπειλῇ καὶ ἀκατασχέτῳ ῥύμῃ καθάπερ τις ἐπιρρυεὶς κεραυνὸς τῶν τε Κανίνων καὶ Ἱεριχὼ καὶ τοῦ Αὐλῶνος παντὸς ἐπελάβετο καὶ ἀεί τι τὰ ξυμπαρακείμενα ᾕρει καὶ ἐπυρπόλει μαχόμενος. καὶ ἦν ὡς ἀληθῶς πρὸ τοῦ πυρὸς καπνὸς δριμύτατος καὶ πρὸ τῆς μεγάλης πολιορκίας πολιορκίας προοίμιον. βρούχους ἄντικρυς καὶ ἀκρίδας εἶπεν ἄν τις αὐτούς, τὸν πατέρα καὶ τὸν υἱόν· τὰ γὰρ κατάλοιπα Ῥομπέρτου ὁ τούτου υἱὸς Βαϊμοῦντος προσεπενείματο καὶ κατέφαγεν. ἀλλὰ μήπω γε τοῦτον εἰς τὸν Αὐλῶνα διαπεράσωμεν, προεξεταζέσθω δὲ τὰ κατὰ τὴν ἀντιπέραν ἤπειρον αὐτῷ πεπραγμένα.

XV ἀπάρας γὰρ ἐκεῖθεν γίνεται κατὰ τὸν Ἱδροῦντα, εἶτ' ἐκεῖθι διακαρτερήσας ὀλίγας ἡμέρας καὶ τὴν γυναῖκα Γάιταν ἀπεκδεχόμενος (καὶ γὰρ καὶ αὐτὴ ξυνεστράτευε τῷ ἀνδρὶ καὶ χρῆμα ἦν ἡ γυνὴ φοβερόν, ἐπειδὰν ἐξοπλίσαιτο), ὡς ἐνηγκαλίσατο ταύτην ἐπελθοῦσαν, ἄρας ἐκεῖθεν πάλιν ὅλῳ στρατεύματι τὸ Βρεντήσιον καταλαμβάνει· ἔστι δὲ τοῦτο

43–44 βρούχους ἄντικρυς καὶ ἀκρίδας: Ioel 1, 4 τὰ κατάλοιπα τῆς ἀκρίδος κατέφαγεν ὁ βροῦχος

F V 28 Λογγιβαρδίας Reinsch : λογγιβαρδίαν F V 29 ὅτι Schopen : ὅτε F 31 βοριτύλαν τὸν ἀδελφόν F : Λοριτύλαν τὸν ἀδελφιδοῦν Du Cange 34 βαϊμοῦνδον V (sic semper, non amplius notatur) 39 ἐπιπηδήσαντα V 40 καννίνων V 41 ἥρει V 43 πολιορκίας semel exh. V | ἄντικρυς om. F 46 προεξεταζέσθω Diesterweg : προσεξεταζέσθω F

24 ἑκάστην ἡμέραν 25 συνεπεπτώκει Ῥομπέρτῳ : ἐγεγόνει 28–33 καὶ – συμμαχίαν om. 39 ξὺν – ῥύμῃ : σὺν ῥύμῃ ἀκατασχέτω 40 τε om. 45 ante Ῥομπέρτου add. τοῦ | post κατέφαγεν exh. εἰάθησαν τὰ κατὰ λογγιβαρδίαν παρὰ τοῦ ῥομπέρτου γινόμενα διὰ τὴν πολυγραφίαν 46 – I 16, 9 (50) ἀλλὰ – ὑποβέβληται om.

ἐπίνειον τῆς ὅλης Ἰαπυγίας εὐλιμενώτατον. ἐνταῦθα δὲ καταπτὰς ἐκαραδόκει τὲ τὸ στράτευμα πᾶν ἐνταῦθα συναθροισθῆναι καὶ τὰς νῆας ἁπάσας, ὅσαι τὲ φορτίδες ἦσαν καὶ ὅσαι μακραὶ καὶ πολεμιστήριοι· ἐκεῖθεν γὰρ ἐπὶ τάδε τὸν ἀπόπλουν ἐδόκει ποιεῖν. 2 καὶ ἅμα ὁπόταν κατὰ τὴν Σάλερνον ἦν, πρέσβυν ἐξαποστέλλει τινὰ τῶν | ἀμφ' αὐτὸν μεγιστάνων Ῥαοὺλ ἐπονομαζόμενον πρὸς τὸν βασιλέα Βοτανειάτην ἤδη μετὰ τὸν αὐτοκράτορα Δούκαν τῶν σκήπτρων ἐπειλημμένον. ἐκαραδόκει καὶ τούτου τὰς ἀποκρίσεις· αὐτῷ τὲ γὰρ ἐπεπόμφει μέμψεις τινὰς καὶ προφάσεις δῆθεν εὐλόγους τοῦ προκειμένου πολέμου, ὅτι τὴν θυγατέρα μνηστευθεῖσαν τῷ βασιλεῖ Κωνσταντίνῳ, ὡς ὁ λόγος φθάσας ἐδήλωσε, τὴν μὲν ἀπέζευξε τοῦ νυμφίου, τοῦ δὲ τὴν βασιλείαν παρείλετο, καὶ ὡς ἠδικηκότος πρὸς ἄμυναν αὐτὸς εὐτρεπίζοιτο. τῷ δὲ τηνικαῦτα μεγάλῳ δομεστίκῳ καὶ ἐξάρχῳ τῶν δυτικῶν στρατευμάτων (οὗτος δ' ἦν ὁ ἐμὸς πατὴρ Ἀλέξιος) δῶρα τὲ τινὰ ἐπεπόμφει καὶ γράμματα φιλίαν ἐπαγγελλόμενα. ταῦτα καραδοκῶν ἠτρέμει τῷ Βρεντησίῳ. 3 ἐπεὶ δὲ μήπω τῶν στρατευμάτων συλλεγέντων ἁπάντων καὶ τῶν νηῶν ἀπωσθεισῶν τῶν πλειόνων εἰς θάλασσαν ἧκε Βυζαντόθεν καὶ ὁ Ῥαοὺλ μηδεμίαν ἀπόκρισιν πρὸς τὰ μεμηνυμένα ἐπενεγκών, εἰς θυμὸν ἀνερρίπισε πλέω τὸν βάρβαρον καὶ μᾶλλον, ὅτι καὶ δικαιολογίας ἥπτετο πρὸς τοῦτον τοιαύτης τῶν πρὸς τοὺς Ῥωμαίους πολέμων ἀπαγούσης, πρῶτα μὲν ὅτι ὁ ἐφεπόμενος αὐτῷ μοναχὸς ὑποκριτής ἐστι καὶ γόης ἀνὴρ καὶ ὑποδύεται τὸν αὐτοκράτορα Μιχαὴλ καὶ ὅλως πλάσμα ἐστὶ τὸ κατ' αὐτόν. ἐκεῖνον γὰρ ἰδεῖν φησι μετὰ τὴν ἀπὸ θρόνου καθαίρεσιν ἐν τῇ βασιλίδι πόλει φαιὸν ἐνδεδυμένον τριβώνιον καὶ ἐν μοναστηρίῳ διάγοντα ἐπιμελὲς ποιησάμενος τὸ αὐταῖς ὄψεσι τὸν καταβεβλημένον βασιλέα θεάσασθαι. ἔπειτα προσετίθει καὶ τοῦτο, ὃ καὶ κατὰ τὴν ὑποστροφὴν συμπεπτωκὸς ἠκηκόει· ὁ γὰρ ἐμὸς πατὴρ τῆς βασιλείας ἐπιδραξάμενος, ὡς ὕστερον διηγήσομαι, τὸν Βοτανειάτην τῶν βασιλείων ἐξήλασε καὶ τὸν τοῦ Δούκα υἱὸν τὸν περιφανέστατον Κωνσταντῖνον ἐκεῖνον ἐν τοῖς ὑφ' ἥλιον προσηκάμενος μετεδίδου αὖθις τῆς βασιλείας. 4 τοῦτο κατὰ τὴν ὁδὸν ἀκηκοὼς ὁ Ῥαοὺλ εἰς πειθὼ καὶ ταῦτα προσῆγε παραλύειν πειρώμενος τὴν τοῦ πολέμου σκευήν. „τίνι γὰρ δικαίῳ λόγῳ πρὸς Ἀλέξιον", | φησι, „πολεμήσομεν τοῦ Βοτανειάτου τὰς ἀρχὰς δεδωκότος τῆς ἀδικίας καὶ τὴν θυγατέρα τὴν σὴν Ἑλένην τῶν ῥωμαϊκῶν σκήπτρων ἀποστερήσαν-

62 ὡς – ἐδήλωσε: formula, cf. Mich. Psell., Chronogr. I 57, cap. IX 1–2 Renauld ὡς ὁ λόγος φθάσας ἐγνώρισεν; I 86, cap. I 1–2 περὶ οὗ πλεῖστα ὁ λόγος φθάσας ἐδήλωσε; cf. etiam III 9, 4 (31); V 5, 4 (30); 6, 1 (18); VI 5, 1 (21–22); 9, 1 (54–55); VII 11, 6 (92); XII 1, 1 (10); 1, 5 (68); 2, 2 (1); 4, 3 (18); 9, 2 (67); XIII 5, 5 (4–5); XIV 3, 4 (68–69)

F 55 πολεμιστήριοι Schopen : πολεμηστήριοι F 76 τριβώνιον Poussines : τρυβώνιον F[2]

τος; τὰ γὰρ παρ᾽ ἄλλων εἰς ἡμᾶς γινόμενα οὐκ ἂν ἑτέροις τοῖς μὴ προσκεκρουκόσι κατὰ δίκην ἐνέγκοι πόλεμον. μὴ ἔχοντος δὲ τοῦ πολέμου δικαίαν πρόφασιν τὰ ξύμπαντα φροῦδα, καὶ νῆες καὶ ὅπλα καὶ ἄνδρες καὶ παρασκευὴ πᾶσα πολεμιστήριος". 5 ταῦτα ῥηθέντα ἐξώργισεν ἐπὶ πλέον Ῥομπέρτον· ἐμεμήνει γὰρ καὶ ἔμελλε τὼ χεῖρε τούτῳ ἐπιβαλεῖν. ἐκ θατέρου δὲ καὶ ὁ πεπλασμένος ἐκεῖνος Δούκας καὶ ψευδοβασιλεὺς Μιχαήλ, ὃν καὶ Ῥαίκτωρα ὠνομάκαμεν, ἐσχετλίαζέ τε καὶ ἐδυσφόρει καὶ οὐκ εἶχεν, ὅπως κατάσχοι τὴν ὀργήν, οὕτω σαφῶς ἐξελεγχόμενος, ὡς οὐκ εἴη βασιλεὺς ἐκεῖνος ὁ Δούκας, ἀλλὰ ψευδεπίπλαστος βασιλεύς. ὧν δὲ καὶ ἄλλως ἐξωργισμένος ὁ τύραννος κατὰ τοῦ Ῥαούλ, τοῦ ἀδελφοῦ Ῥογέρη πρὸς Ῥωμαίους αὐτομολήσαντος καὶ διαμεμηνυκότος ἅπαντα τὰ κατὰ τὸν παρασκευαζόμενον πόλεμον, ἠβουλήθη κακόν τι δρᾶσαι τῷ Ῥαοὺλ τὸν παραυτίκα θάνατον ἀπειλήσας. ὁ δὲ μηδόλως πρὸς τὴν φυγὴν ἐρρᾳθυμηκὼς πρὸς τὸν Βαϊμοῦντον ἐδραπέτευσεν ὥσπέρ τι κρησφύγετον ἐκ τοῦ σχεδὸν αὐτὸν ἐφευράμενος. 6 ἐτραγῴδει δὲ καὶ ὁ Ῥαίκτωρ τὰς παλαμναιοτάτας ἀπειλὰς τἀδελφῷ τοῦ Ῥαοὺλ τῷ πρὸς Ῥωμαίους αὐτομολήσαντι μεγάλα τὲ κεκραγὼς καὶ τὸν μηρὸν τῇ δεξιᾷ πλήττων καὶ ἐξαιτούμενος τὸν Ῥομπέρτον καὶ λέγων· „ἓν τοῦτο καὶ μόνον αἰτῶ, ὡς εἰ τῆς βασιλείας ἐπιδραξοίμην καὶ ἀποκατασταίην τοῖς θρόνοις, παραδοῦναί μοι τὸν Ῥογέρην, καὶ εἰ μὴ τοῦτον οἰκτίστῳ θανάτῳ παραδοίην αὐτίκα ἐν μέσῃ τῇ πόλει ἀνασταυρώσας, τάδε καὶ τάδε πείσομαι ἐκ Θεοῦ". ἀλλὰ μεταξὺ τῶν διηγήσεων τούτων γελᾶν ἔπεισί μοι τοὺς ἄνδρας τούτους καὶ τῆς ἀπονοίας καὶ τῆς κουφότητος, μᾶλλον δὲ τῆς κατ᾽ ἀλλήλων ἀλαζονείας. ὁ μὲν γάρ τοι Ῥομπέρτος πρόφασιν εἶχε τὸν ἀπατεῶνα τοῦτον καὶ δέλεαρ καὶ οἷόν τι πρόσχημα τοῦ | συμπενθέρου καὶ βασιλέως καὶ διεδείκνυ τοῦτον ταῖς πόλεσι καὶ πρὸς ἀποστασίαν ἐπῆρεν, ἐφ᾽ οὓς ἂν παραγένοιτο καὶ συμπείθειν ἠδύνατο, ἐν νῷ ἔχων, ἐπειδὰν κατὰ ῥοῦν αὐτῷ τὰ τοῦ πολέμου καὶ τῆς τύχης ἐπέλθοι, ἐπὶ τοῦ τραχήλου ῥαπίσας ἀποπέμψαι σὺν γέλωτι· μετὰ γὰρ τὴν θήραν καταγελᾶται τὸ δέλεαρ. ὁ δὲ καὶ αὐτὸς ἐλπίσιν ἠπατημέναις ἐτρέφετο, εἴ που συμβαίη καὶ μετάσχοι κράτους τινός, οἷα φιλεῖ πολλάκις γίνεσθαι παραλόγως, ἀλλ᾽ ἐκεῖνος μὲν τῆς βασιλείας ἀπρὶξ ἐπιδράξοιτο, ὡς οὐκ ἂν τὸν βάρβαρον Ῥομπέρτον προσηκαμένου εἰς βασιλείαν τοῦ ῥωμαϊκοῦ δήμου καὶ τοῦ στρατεύματος, αὐτῷ δὲ τῷ τέως ἀποχρῷτο καθάπερ ὀργάνῳ εἰς τὴν ὅλην τῆς σκευωρίας οἰκονομίαν. ταῦτα ἐνθυμουμένῃ μοι μειδιᾶν ἐπέρχεται καὶ γέλως ἐπιτρέχει τοῖς χείλεσι πρὸς λύχνον ἐπισυρούσῃ τὸν κάλαμον.

XVI ὁ μέντοι Ῥομπέρτος πᾶσαν δύναμιν συναγηοχὼς κατὰ τὸ Βρεντήσιον τάς τε ναῦς αὐτῷ καὶ τοὺς στρατιώτας (αἱ μὲν γὰρ νῆες εἰς

---

19 κατὰ ῥοῦν: cf. Karathan. 207–208

F

ἑκατὸν καὶ πεντήκοντα συνηρίθμηντο, οἱ δὲ στρατιῶται εἰς τριάκοντα χιλιάδας ξύμπαντες ἐτύγχανον συμποσούμενοι, ἑκάστης νηὸς ἄνδρας ἀπολαμβανούσης διακοσίους μεθ᾽ ὅπλων καὶ ἵππων, καὶ οὕτως ἐχόντων παρασκευῆς, ἐπειδὰν οἷς προσοκείλειαν, ὡπλισμένοις τούτοις καὶ ἱππόταις περιτυχεῖν) ἔμελλε διαφεῖναι πρὸς τὴν Ἐπίδαμνον πόλιν, ἣν Δυρράχιον κατὰ τὸ νῦν ἐπικρατῆσαν ἔθος προσονομάζομεν. ἐδόκει μὲν γὰρ ἐξ Ἱδροῦντος πρὸς τὰς Νικοπόλεις διαπερᾶν καὶ τήν τε Ναύπακτον καὶ τὰ ξυμπαρακείμενα χωρία καὶ φρούρια πάντα κύκλῳ περιλαβεῖν. ἀλλ᾽ ἐπειδήπερ εἰς πολὺ πλάτος ἠνέῳκτο τὸ ἐκεῖθεν ἐνθάδε πέλαγος ἢ τὸ ἀπὸ Βρεντησίου πρὸς τὸ Δυρράχιον, προείλετο μᾶλλον τοῦτον τὸν κατάπλουν ἐκείνου ἅμα μὲν καὶ | τὴν ταχίστην κέλευθον προαιρούμενος, ἅμα δὲ καὶ τὴν ῥάστην τῷ στόλῳ περιποιούμενος. καὶ γὰρ χειμέριος ἡ ὥρα καὶ ὁ ἥλιος πρὸς τοὺς νοτίους κύκλους ἀπελαυνόμενος καὶ τῷ Αἰγοκέρωτι πλησιάζων ὑπετέμνετο τὰ ἡμερήσια διαστήματα. ἵν᾽ οὖν μὴ ἐξ Ἱδροῦντος ἀφεὶς ἀρχομένης ἡμέρας νυκτοπλοήσειε καὶ κλύδωσι τισὶ προσπελάσειεν, ἐπὶ τὸ Δυρράχιον ἐκ Βρεντησίου ὅλοις ἱστίοις ἀπενεχθῆναι ἐβουλεύσατο. τὰ μήκη γὰρ τοῦ διαστήματος τῆς ὁδοῦ συνετέμνετο ἐπιστενουμένου τοῦ Ἀδριαντικοῦ Πελάγους ἐκεῖθι. οὐ μέντοι γε τὸν υἱὸν Ῥογέρην κατόπιν ἀπέλιπε, καθάπερ βεβούλητο πρότερον, Ἀπουλίας αὐτὸν κεχειροτονηκὼς κύριον, ἀλλ᾽ οὐκ οἶδ᾽ ὅπως μεταδόξαν αὐτὸν πάλιν συνεφεπόμενον εἶχε. 2 μεταξὺ δὲ τοῦ πρὸς τὸ Δυρράχιον κατάπλου τήν τε Κορυφὼ πόλιν ὀχυρωτάτην καὶ ἄλλά τα ἡμέτερα φρούρια ἐξ ἀποστολῆς κατέσχε. καὶ ὁμήρους ἔκ τε Λογγιβαρδίας καὶ Ἀπουλίας ἀναλαβόμενος καὶ τὴν χώραν ἀργυρολογήσας ἅπασαν καὶ φορολογήσας προσδοκήσιμος ἦν τῷ Δυρραχίῳ προσεσχηκέναι. δοὺξ δὲ τηνικαῦτα ἐτύγχανε παντὸς τοῦ Ἰλλυρικοῦ Γεώργιος ὁ Μονομαχάτος παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος Βοτανειάτου ἀποσταλείς, καίτοι πρότερον τὴν ἀποστολὴν ἀπεπέμπετο καὶ οὐδόλως ἦν εὐπειθὴς πρὸς τὴν λειτουργίαν ταύτην. ἀλλ᾽ οἵ γε βάρβαροι δοῦλοι τοῦ αὐτοκράτορος (Σκύθαι γὰρ ἦσαν, Βορῖλος τὲ καὶ Γερμανός) ἐνεκότουν τὲ τῷ Μονομαχάτῳ καὶ ἀεί τι δεινότερον κατ᾽ αὐτοῦ ἐννοοῦντες κατεῖπον αὐτοῦ πρὸς τὸν αὐτοκράτορα συρράψαντες ὁπόσα γε καὶ βεβούλοιντο, καὶ τοσοῦτον ἀνέφλεξαν τὸν τοῦ βασιλέως κατ᾽ αὐτοῦ θυμόν, ὡς ἐπιστραφέντά ποτε πρὸς τὴν βασιλίδα Μαρίαν ἐρεῖν· „ἐχθρὸν τῆς τῶν Ῥωμαίων ἡγεμονίας τὸν Μονομαχάτον τοῦτον ὑπώπτευκα". 3 τοῦτο ἀκροασάμενος Ἰωάννης ὁ Ἀλα|νός, φίλος ἐς τὰ

---

42 χειμέριος ἡ ὥρα: hiems a. 1080/81

F C (inde a 40 μᾶλλον) 35 περιτυχεῖν F : περιτύχοιεν Reiff. 40–41 τὸν κατάπλουν F C² : om. C 42 ante ἡ ὥρα add. ἦν C 44 ἡμεράσια C 45 ἀφεὶς F : ἀφ᾽ ἧς C 47 τῆς ὁδοῦ F : ἐνταῦθα C 48 ἀνδριαντικοῦ C | γε F : οὐδὲ C 51 τοῦ om. C 52 ἄλλά τα F : ἄλλάτα C : ἄλλάττα C² 53 λογγιβαρδίας F : λογγιβάρδους C 61 τὸν om. C 62 γε F : τε C 64 τῶν om. C

μάλιστα ὢν τοῦ Μονομαχάτου, γινώσκων δὲ καὶ τὴν τῶν Σκυθῶν πρὸς αὐτὸν μῆνιν καὶ τὰς συχνὰς κατ᾽ αὐτοῦ εἰσηγήσεις, ἅπαντα τά τε τοῦ βασιλέως ῥήματα τά τε τῶν Σκυθῶν πρὸς τὸν Μονομαχάτον ἀπελθὼν ἐξορχεῖται καὶ περὶ τοῦ συμφέροντος βουλεύσασθαι ξυμβουλεύει. ὁ δὲ (νουνεχὴς γὰρ ἦν) καὶ τῷ βασιλεῖ προσελθὼν προαρπάζει τὴν ἐπὶ τὸ Δυρράχιον λειτουργίαν λόγοις κολακευτικοῖς καταθέλξας αὐτὸν καὶ ὡς πρὸς τὴν Ἐπίδαμνον συνταξάμενος καὶ τὰς ἐπὶ τῇ δουκικῇ ζώνῃ προστάξεις ἐγγράφως ἀνειληφώς, ἐπισπευδόντων εὖ μάλα πρὸς τοῦτο τῶν Σκυθῶν ἐκείνων Γερμανοῦ καὶ Βορίλου, εἰς δευτέραν ἡμέραν τῆς βασιλίδος πόλεως ἔξεισι τὴν Ἐπίδαμνον ἀφορῶν καὶ τὴν ἰλλυρίδα χώραν. 4 ἀλλὰ περιτυγχάνει περί που τὴν λεγομένην Πηγήν, ἔνθα καὶ ναὸς ᾠκοδόμηται τῆς ἐμῆς Δεσπότιδος Παρθένου καὶ Θεομήτορος ἐν τοῖς ἀνὰ Βυζαντίδα πόλιν ναοῖς περιβόητος, τῷ ἐμῷ πατρὶ Ἀλεξίῳ· οἱ δὲ εἶδον ἀλλήλους, καὶ ὁ μὲν Μονομαχάτος ἄρχεται λόγων πρὸς τὸν μέγαν δομέστικον περιπαθῶν καὶ ὡς ὑπερόριος γίνοιτο δι᾽ ἐκεῖνον καὶ τὴν πρὸς τοῦτον φιλίαν, καὶ ὅτι οἱ Σκύθαι οἱ πᾶσιν ἐποφθαλμιῶντες Βορῖλος καὶ Γερμανὸς ὅλον τοῦ φθόνου τὸν τροχὸν κατ᾽ αὐτοῦ ἐξεκύλισαν καὶ δὴ τῶν οἰκείων καὶ τῆς φίλης ταύτης πόλεως εὐπροσώπως ἐξορίζουσι. καὶ πάντα κατὰ μέρος ἐκτραγῳδήσας, ὅσα τε πρὸς τὸν βασιλέα συκοφαντηθείη καὶ πάθοι παρὰ τῶν δούλων, ἠξιοῦτο παραμυθίας ὅτι πλείστης παρὰ τοῦ δομεστίκου τῆς δύσεως, οἷος ἐκεῖνος ψυχὴν ἐπικουφίσαι βαρυνομένην ταῖς συμφοραῖς. καὶ τέλος ἐπειπόντος, ὡς ἄρα Θεὸς εἴη τῶν τοιούτων ἐκδικητής, καὶ ὡς μεμνῆσθαι φιλίας τῆς πρὸς αὐτὸν ὑπομνήσαντος, ὁ μὲν ἐπὶ τὸ Δυρράχιον ὥρμα, τὸν δ᾽ ἀφῆκεν εἰσδύναι τὴν βασιλεύουσαν πόλιν. 5 ὁ δὲ | Μονομαχάτος καταλαβὼν τὸ Δυρράχιον καὶ ἀμφοτέρων τὴν παρασκευὴν ἀκηκοώς, τήν τε τοῦ τυράννου Ῥομπέρτου καὶ τὴν ἐπανάστασιν Ἀλεξίου, ἐν ζυγῷ καὶ σταθμῷ τὰ κατ᾽ αὐτὸν διετίθετο. καὶ πρὸς μὲν τὸ φανερὸν ἀντίξως εἶχεν ἀμφοτέροις, εἶχε δέ τι τὰ τῆς προδήλου μάχης καὶ τοῦ φαινομένου βαθύτερον. ὁ μὲν γὰρ μέγας δομέστικος γράμμασιν αὐτῷ μεμηνύκει τὰ συμπεσόντα, ὅτι τὲ τῶν ὀμμάτων ἀποστέρησις τούτῳ ἠπείλητο καὶ ὡς ἄρα διὰ ταύτην τὴν ἀνάγκην καὶ τὴν μελετωμένην τυραννίδα τοῖς τυραννοῦσιν ἀντεπιτίθεται καὶ χρὴ τοῦτον διαναστῆναι ὑπὲρ τοῦ φίλου καὶ πρὸς αὐτὸν ἐθελῆσαι πέμ-

92–93 ἐν – διετίθετο: locus communis, cf. ex. gr. Greg. Naz., or. XIV 5 (PG 35, 864 C 6–7) τιθέντος ἐν ζυγῷ καὶ σταθμῷ τὸν ἔλεον

F C 69 ἐξορχεῖται F : ἐξηγεῖται (-ηγ- C^{2}) C 70 ante προαρπάζει add. ἐξαιτεῖται καὶ C^{im} 74 βορίλα C 77 δεσπότιδος F : δεσποίνης C 78 εἶδον F : ἤδη C 79 πρὸς F : περὶ C 80 γίνεται C 81 ἀποφθαλμιῶντες C 82 δὴ om. C 85 πάθει C 87 ὡς om. C 88 ὡς fortasse secludendum 89 εἰσδύναι F : εἰσδῦναι C 90 καταλαβὼν F $C^{2\,im}$: om. C 91 ἀφοτέρων C | παρασκευὴν F : παρ[. . . . . .] C 92 ἐν om. C 93 ἀμφοτέροις Schopen : ἐν ἀμφοτέροις F C 3 διαστῆναι C

ψαι ὁθενδήποτε χρῆμα τούτῳ συνειλεγμένον. „δεῖ δὴ γάρ“, φησί, „χρημάτων, καὶ ἄνευ τούτων οὐδέν ἐστι γενέσθαι τῶν δεόντων“. 6 ὁ δὲ χρήματα μὲν οὐκ ἔπεμψε, φιλοφρονησάμενος δὲ τοὺς πρέσβεις γράμματα τούτοις ἐπιτίθησιν ἀντὶ χρημάτων τοιόνδε νοῦν περιέχοντα, ὡς αὐτὸς μὲν εἰς τὴν τήμερον τὴν ἀρχαίαν φιλίαν διαφυλάττοι καὶ εἰς τὸ ἑξῆς φυλάττειν κατεπαγγέλλοιτο, περὶ δὲ τοῦ ἐπιτεταγμένου χρυσίου σφόδρα μὲν καὶ αὐτὸν γλίχεσθαι πέμπειν ὁπόσα γε βούλοιτο χρήματα· „ἀλλὰ γὰρ ἐπέσχε με πρᾶγμα δίκαιον. καὶ γὰρ πρὸς τοῦ βασιλέως Βοτανειάτου πεμφθεὶς καὶ τὰς πίστεις τῆς δουλείας αὐτῷ δεδωκὼς οὐ καλὸς ἂν οὐδὲ σοὶ δόξω καὶ εὔνους τὰ εἰς βασιλέας ἀνήρ, εἴ γε τοῖς σοῖς ἐπιτάγμασιν ἐκ τοῦ σχεδὸν ὑπείξομαι. εἰ δὲ τὴν βασιλείαν σοι ἐπιβραβεύσειεν ἡ ἄνωθεν πρόνοια, ὡς πρῶτον φίλος ἐγὼ πιστὸς ἦν, καὶ μετὰ ταῦτα δοῦλος πιστότατος ἔσομαι“. 7 ταῦτα τοῦ Μονομαχάτου πρὸς τὸν ἐμὸν πατέρα σχεδιάσαντος καὶ ἐν ταὐτῷ αὐτὸν τὲ ἅμα, λέγω δὴ τὸν ἐμὸν πατέρα, καὶ τὸν Βοτανειάτην ὑποποιουμένου, πρὸς δὲ τούτοις πρὸς τὸν βάρβαρον Ῥομπέρτον γυμνοτέρους ποιησαμένου λόγους καὶ | εἰς λαμπρὰν ἀποστασίαν ἀναρρηγνυμένου, πολλὰ κατηγορεῖν ἔχω. ἀλλ᾽ ἔοικέ πως τὰ τοιαῦτα ἤθη τῶν ἀνθρώπων παλίμβολα καὶ πολλὰ χρώματα μεταλαμβάνοντα κατὰ τὰς τῶν πραγμάτων μεταβολάς, καὶ τῷ μὲν κοινῷ οἱ τοιοῦτοι πάντες ἀξύμφοροι, ἑαυτοῖς δὲ εἰσιν ἀσφαλέστατοι τὰ κατ᾽ αὐτοὺς καὶ μόνους ξυμφέροντα διοικονομούμενοι καὶ ὡς τὰ πολλὰ ἀποτυγχάνοντες. ταῦτα μὲν οὕτως· ὁ τῆς ἱστορίας ἵππος τῆς λεωφόρου ἐξέδραμε· πάλιν δὲ τοῦτον εἰς τοὺς προτέρους δρόμους ἐπαναγάγωμεν καὶ γεγονότα ἐξήνιον. 8 ὁ γάρ τοι Ῥομπέρτος καὶ πρότερον σφαδᾴζων πρὸς τὴν καθ᾽ ἡμῶν περαίωσιν καὶ τὸ Δυρράχιον φανταζόμενος, τότε δὴ καὶ μᾶλλον ἐξεφλέγετο καὶ χεῖρας καὶ πόδας ἀκάθεκτος ἦν πρὸς τὴν ναυστολίαν καὶ τοὺς στρατιώτας ἐπέσπευδε καὶ λόγοις παροξυντικοῖς παρεθάρρυνεν. ὁ δὲ Μονομαχάτος ταῦτα κατασκευάσας καὶ ἄλλην τινὰ τοιαύτην ἀσφάλειαν ἑαυτῷ ἐπῳκοδομεῖτο· τόν τε γὰρ Βοδῖνον καὶ τὸν Μιχαηλᾶν τοὺς ἐξάρχους τῶν Δαλματῶν διά τινων γραφῶν ἑαυτῷ ὑπε-

4–5 δεῖ – δεόντων: Demosth., Olynth. I 20 δεῖ δὲ χρημάτων, καὶ ἄνευ τούτων οὐδὲν ἔστι γενέσθαι τῶν δεόντων; locus communis, cf. ex. gr. Aphthon., Progymn. IV (I 67, 10–11 Walz); Nicolaus Sophista, Progymn. (I 279–280 Walz); Anonymus, Progymn. (I 605–608 Walz); Georg. Pachym, Progymn. (I 555–557 Walz); Theoph. Cont. V 29 (p. 257, 12–13 Bonn.); Ioann. Scyl. 316, 12 Thurn; Stephan. et Ichn. 207, 13–14 Sjöberg 25–26 ὁ – ἐξέδραμε: cf. prol. 3, 1 (52) et al.

F C 4 δὴ om. C 8 διαφυλάττοι F C^{ac} ut videtur: διαφυλάττειν C^{pc} | καὶ om. C 9 κατεπαγγέλλοιτο F : κατεπαγγέλοιτο C^{pc} : κατεπαγγέλλεται C^{ac} 11 με om. C | πρὸς F C^{pc} : πρὸ C^{ac} 15 ἐγὼ F^{sl} C : om. F | ἦν F : εἴην C 18 τούτοις F : καὶ C 19 γυμνότερον C 20 ἀπορρηγνυμένου (-πορ- C^{2}) C 21–22 χρώματα μεταλαμβάνοντα F : χρήματα καταλαμβάνοντα C 32 τοιαύτην om. C 33/34 ἐπεποιήσατο C

ποιήσατο φίλους καὶ δωρεαῖς προκατείληφε τὰς γνώμας αὐτῶν θύρας παντοδαπὰς ἑαυτῷ ὑπανοίγων. εἰ γὰρ τοῦ τε Ῥομπέρτου καὶ Ἀλεξίου ἀστοχήσειε καὶ ἀμφοτέρων ἀποκριθείη, εὐθὺ Δαλματίας ἐλάσειε πρός τε Βοδῖνον καὶ Μιχαηλᾶν αὐτόμολος γενησόμενος· ἐχθρῶν γὰρ τούτων ἀναφανέντων λοιπὸς ἄρα ὁ Μιχαηλᾶς κατηλπίζετο τούτῳ καὶ ἑτέρωθεν ὁ Βοδῖνος, πρὸς οὓς καὶ φυγεῖν παρεσκεύαστο, τῶν ἀπὸ τοῦ Ῥομπέρτου δηλονότι καὶ Ἀλεξίου ἀντιπνευσάντων αὐτῷ. 9 ταῦτα μὲν ἐχέτω ταύτῃ. καιρὸς δὲ ἤδη τραπέσθαι πρὸς τὴν βασιλείαν τοὐμοῦ πατρὸς καὶ ὅπως καὶ ἐξ οἵων ἀφορμῶν εἰς τὸ βασιλεύειν ἐλήλυθε διηγήσασθαι. οὐ γὰρ τὰ πρὸ τῆς βασιλείας αὐτῷ ἐσκεψάμην ἐρεῖν, ἀλλὰ καὶ ὅσα βασιλεύων κατώρθωκεν ἢ ἐξήμαρτεν, εἴ γε τέως σφαλέντα | τοῦτον εὑρήσομεν ἐν ἅπασι δι᾽ ὧν βαδιούμεθα. οὐ γὰρ ὡς πατρὸς φεισαίμην, εἴ γε μοι παρασταίη τί τῶν ἐκείνῳ μὴ καλῶς πεπραγμένων, οὐδὲ διὰ τὴν ὑποτρέχουσαν ὑποψίαν, ὅτι πατήρ ἐστι, περὶ οὗ ξυγγράφομεν, τὰ κατορθώματα τούτῳ παραδραμούμεθα· ἐν ἑκατέροις γὰρ ἀδικήσομεν τὴν ἀλήθειαν. ἐμοὶ γὰρ ταύτην ἐχούσῃ σκοπόν, ἄνωθεν καθάπερ πολλάκις εἴρηται, ὑπόθεσις ὁ πατὴρ καὶ βασιλεὺς ὑποβέβληται. τὸν οὖν Ῥομπέρτον ἐκεῖσε καταλελοιπότες, οὗπερ ὁ λόγος αὐτὸν ἠγάγετο, τὰ κατὰ τὸν βασιλέα σκοπῶμεν ἤδη, τούς τε πολέμους καὶ τὰς μάχας τὰς πρὸς τὸν Ῥομπέρτον ἐν ἑτέρῳ λόγῳ ταμιευσόμεθα.

49–50 ἄνωθεν – εἴρηται : v. prol. 2, 2 (28) – 2, 3 (46); I 10, 2 (24–26) 53 ἐν – ταμιευσόμεθα: cf. Mich. Psell., Chronogr. I 150, cap. LXVIII 4 Renauld ἐς τὸν μέλλοντα λόγον ταμιευσώμεθα; de re v. IV 1, 1 sqq.

F C V (inde a 50 τὸν) 36 εὐστοχήσειε C 41 ταύτῃ F : ταύτα (sic) C 43 ἐρεῖν F : εὑρεῖν C 44 γε F : τε C 46 περισταίη C | ἐκείνου C 48 ἑκατέρω C 49 ταύτην F : ταύ[. .]ν C | ἐχούσῃ F : ἐχ[. . . .] C 52 ἤδη om. V

52 καὶ – τὰς² : τοὺς | τὸν om. 53 ταμιευσόμεθα λόγω

ΑΛΕΞΙΑΣ ΔΕΥΤΕΡΑ

I Ὅθεν μὲν οὖν ὁ αὐτοκράτωρ Ἀλέξιος ὥρμητο καὶ ἐξ οἵου γένους τὸν βουλόμενον εἰδέναι εἰς τὰς τοὐμοῦ καίσαρος συγγραφὰς παραπέμπομεν· ἀλλὰ δὴ καὶ τὰ περὶ τοῦ βασιλέως Νικηφόρου τοῦ Βοτανειάτου ἐκεῖθεν ἑλκύσεται. Μανουὴλ μὲν οὖν τὸν πρωτότοκον ἀδελφὸν Ἰσαακίου καὶ Ἀλεξίου καὶ τῶν λοιπῶν τῶν ἐξ Ἰωάννου τοῦ Κομνηνοῦ καὶ πρὸς πατρὸς ἐμοῦ πάππου κατηγμένων στρατηγὸν αὐτοκράτορα ἡ Ἀσία εἶχεν ἅπασα τοῦ προβεβασιλευκότος Ῥωμανοῦ τοῦ Διογένους τοῦτον προχειρισαμένου, αὖθις δὲ καὶ τὸν Ἰσαάκιον δοῦκα ἡ Ἀντιόχου ἐκληρώσατο, πολλοὺς πολέμους καὶ μάχας ἀγωνισαμένους, πολλὰ δὲ καὶ τρόπαια κατὰ τῶν ἀντικειμένων στήσαντας. καὶ μετ᾽ αὐτοὺς οὑμὸς πατὴρ Ἀλέξιος στρατηγὸς αὐτοκράτωρ προὐβέβλητο κατὰ τοῦ Οὐρσελίου παρὰ τοῦ τότε βασιλεύοντος Μιχαὴλ τοῦ Δούκα ἀποσταλείς. 2 ὡς δὲ καὶ ὁ βασιλεὺς Νικηφόρος περιδέξιον τοῦτον περὶ τὰ πολεμικὰ ἐθεάσατο, ἀκηκοὼς δὲ καὶ ὅπως περὶ τὴν ἕω συνὼν τἀδελφῷ Ἰσαακίῳ ὑπὲρ τὸν αὐτοῦ χρόνον ἐν διαφόροις ἀγῶσιν ἐμπέπτωκεν ἀριστεὺς ἀναφανεὶς καὶ ὅπως τὸν Οὐρσέλιον κατετροπώσατο, διαφερόντως ἠγάπα καὶ τοῦ Ἰσαακίου οὐκ ἔλαττον. καὶ ἐνστερ|νιζόμενος ἄμφω τἀδελφὼ ἱλαρὸν ἐνητένιζεν, ἔστιν οὗ καὶ τῆς αὐτῆς τραπέζης ἀξιῶν. 3 ἀνέφλεγε τοῦτο τὸν κατ᾽ αὐτῶν φθόνον καὶ μᾶλλον τῶν εἰρημένων δύο βαρβάρων Σθλαβογενῶν, τοῦ τε Βορίλου φημὶ καὶ τοῦ Γερμανοῦ. ὁρῶντες γὰρ τὴν τοῦ βασιλέως ἐς αὐτοὺς εὐμένειαν καὶ ὅτι καθ᾽ ὥραν ταῖς τοῦ φθόνου τοξείαις βαλλόμενοι ἄτρωτοι διαμένουσιν, ἐξετήκοντο· τὸν γὰρ Ἀλέξιον, κἂν οὔπω τὸν ἴουλον ἐπανθοῦντα εἶχεν, ἐν πᾶσιν εὐδοκιμοῦντα ὁρῶν ὁ βασιλεὺς στρατηγὸν αὐτοκράτορα τῆς ἑσπέρας ἀναδείκνυσι τῷ τῶν προέδρων τετιμηκὼς ἀξιώματι. ὅσα μὲν οὖν καὶ κατὰ τὴν ἑσπέραν οὗτος ἀνέστησε τρόπαια καὶ ὁπόσους ἀποστάτας καταγωνισάμενος ζωγρίας ἦγε τῷ βασιλεῖ, ἀρκούντως προλέλεκται. ἀλλὰ ταῦτα τοῖς δούλοις οὐκ

3 εἰς τὰς τοὐμοῦ καίσαρος συγγραφὰς: Niceph. Bryen. I 1 22–23 καθ᾽ ὥραν – βαλλόμενοι: cf. Mich. Psell., Chronogr. I 13, cap. XXI 1–2 Renauld τοιούτοις . . . καθ᾽ ἑκάστην τοξεύμασιν βαλλόμενος 23–24 κἂν – εἶχεν: v. ad I 1, 3 (50–51)

F C V 1 ἀλεξιὰς δευτέρα F : ἀλεξιὰς β´ C : τόμος δεύτερος ἀλεξίου τοῦ κομνηνοῦ V 2 μὲν om. C 4 νικηφόρου βασιλέως C[ac] 5 ἐκεῖθεν F V : ἐκείνου C | οὖν om. C 6 τῶν² F V : τὸν C 7 καταγομένων C 7–8 εἶχεν ἅπασα F : πᾶσα εἶχε C V 9 δούκαν C 10–11 ἀγωνισάμενον . . . στήσαντα C 11 οὑμὸς V ut videtur 14 ante νικηφόρος add. ὁ C 15–16 τοῦ . . . χρόνου V 19 τῆς αὐτῆς F : αὐτῆς τῆς C V 21 βορίλα C 26 καὶ om. C 27 ζωγρίας C : ζωγρίσας F² : ζωγρίαν V 28 δούλοις F V : φθονοῦσιν C²

ἤρεσκεν, ἐξέκαε δὲ μᾶλλον αὐτῶν ἀναφλέγοντα τὸν φθόνον. οἳ καὶ πολλὰ μὲν ὑπετονθόρυζον βυσσοδομοῦντες κατ᾽ αὐτῶν, πολλὰ δὲ καὶ κρύφα λέγοντες τῷ βασιλεῖ, τινὰ δὲ καὶ εἰς τοὐμφανές, ἄλλα δὲ δι᾽ ἑτέρων, μεθοδείαις τισὶ χρώμενοι ἐκποδῶν τούτους γενέσθαι παντοίως ἐσπούδαζον. 4 ἀπορίᾳ γοῦν συνεχόμενοι οἱ Κομνηνοὶ δέον ἐλογίσαντο τοὺς περὶ τὴν γυναικωνίτιν ὑποποιήσασθαι καὶ δι᾽ αὐτῶν τὴν τῆς βασιλίδος ἐπὶ πλέον εὐμένειαν ἐπισπάσασθαι· ἐπαγωγοὶ γὰρ οἱ ἄνδρες καὶ λιθίνην καταμαλάξαι ψυχὴν δυνάμενοι καὶ παντοίοις ἐπιχειρήμασι. τοῦτο ἤδη κατώρθου ὁ Ἰσαάκιος πάλαι πρὸς αὐτῆς ἐπὶ τῇ ἰδίᾳ ἐξαδέλφῃ εἰς κῆδος προσληφθείς, γενναιότατος ὢν ἐν λόγοις καὶ πράξεσι καὶ τὰ πλεῖστα τοὐμῷ πατρὶ ἐμφερής. ἀλλ᾽ ἐπεὶ τὰ περὶ αὐτὸν καλῶς προκεχώρηκε, πολλὰ φροντίζων ἦν περὶ τἀδελφοῦ, καὶ ὅσον ἐκεῖνος τούτῳ εἰς τὴν τοῦ κήδους τότε συνήρετο ὑπόθεσιν, τοσοῦτον οὗτος ἐσπουδάκει μηδ᾽ αὐτὸν τῆς βασιλίδος | πορρωτέρω καθεστάναι. Ὀρέστην μὲν οὖν καὶ Πυλάδην φίλους ὄντας τοσοῦτον τὸν πρὸς ἀλλήλους πόθον ἔχειν φασίν, ὡς ἐν καιρῷ μάχης ἀμελεῖν μὲν ἑκάτερον τῶν καθ᾽ ἑαυτοῦ πολεμίων, ἀμύνειν δὲ τοὺς ἐπιφερομένους θατέρῳ καὶ προαρπάζειν ἅτερον τὰς πρὸς θάτερον ἐρχομένας τῶν ὀιστῶν βολὰς τὰ στέρνα ὑπέχοντας. τοιοῦτον καὶ ἐπὶ τούτοις ἦν συνορᾶν. ἄμφω γὰρ τἀδελφὼ καὶ τοὺς κινδύνους προαρπάζειν ἐβούλοντο καὶ τὰς ἀριστείας τὲ καὶ τιμὰς καὶ ἁπλῶς τἀγαθὸν θατέρου ἴδιον ἅτερος ἐλογίζετο καὶ αὖ τοὐναντίον, τοσοῦτον τὸν πόθον πρὸς ἀλλήλους εἶχον. 5 τὰ μὲν οὖν κατὰ τὸν Ἰσαάκιον οὕτως ἐκ θείας ᾠκονόμητο προνοίας. οὐ πολὺ τὸ ἐν μέσῳ, καὶ οἱ περὶ τὴν γυναικωνίτιν ταῖς τοῦ Ἰσαακίου ὑποθημοσύναις παραπείθουσι τὴν βασιλίδα υἱοθετήσασθαι τὸν Ἀλέξιον· πείθεται τούτοις, κἀπειδὴ περὶ τὰ βασίλεια κατά τινα κυρίαν ἡμέραν καὶ ἄμφω γεγόνατον, ἡ βασιλὶς υἱοθετεῖ τὸν Ἀλέξιον κατὰ τὸν παρακολουθήσαντα περὶ τῶν τοιούτων πάλαι τύπον. ἀνέσφηλε

29–30 πολλὰ μὲν – βυσσοδομοῦντες: Mich. Psell., Chronogr. I 101, cap. XXV, 6–7 Renauld τὰ πρῶτα μὲν ὑπετονθόρυζε . . . ἐβυσσοδόμευεν 52 ὑποθημοσύναις: vox Homerica, cf. ex. gr. Il. 15, 412 ὑποθημοσύνῃσιν Ἀθήνης; cf. III 4, 6 (20–21)

F C V 29 ἐξέκαε C V : ἐξῆς F^{2} 30 ὑπετονθύριζον V | βυσσοδομεύοντες V | κατ᾽ αὐτοῦ C | κρύφια C 31 post τοὐμφανές ca. 5 litt. eras. F | post δὲ^{2} add. καὶ C 37 αὐτῆς F V : αὐτὸν C | ἐξαδέλφῃ F C : ἀδελφῇ V 38 ante γενναιότατος add. ὁ C 42 post πυλάδην ca. 10 litt. eras. F 45 τὰς πρὸς F V : πρὸς τὰς εἰς C 46 ὑπέχοντας F C V : ὑπέχοντα A 47/48 ἠβούλοντο V 48 τὲ καὶ F V : καὶ τὰς C 50 ἰσαάκιος C

30–31 πολλὰ – τοὐμφανές om. 36 καὶ – ἐπιχειρήμασι om. 38–39 γενναιότατος – ἐμφερής om. 48–51 καὶ^{3} – προνοίας om. 51–52 ταῖς – βασιλίδα : πείθουσι τὴν βασιλίδα ταῖς τοῦ ἰσαακίου ὑποθημοσύναις 53 τὸν om. 53–54 πείθεται – γεγόνατον om. 54–55 ἡ βασιλὶς – τύπον : καὶ ἡ βασιλὶς κατὰ τὸν παρακολουθήσαντα περὶ τῶν τοιούτων πάλαι τύπον υἱοθετεῖ τὸν ἀλέξιον

γοῦν τοῦ λοιποῦ τῆς πολλῆς φροντίδος ὁ μέγας τῶν ἑσπερίων στρατευμάτων δομέστικος, κἄκτοτε θαμὰ τοῖς βασιλείοις ἄμφω φοιτῶντες καὶ τὴν τοῖς βασιλεῦσι προσήκουσαν ἀποπληροῦντες προσκύνησιν καὶ μικρὸν ἐγκαρτεροῦντες τῇ βασιλίδι προσήρχοντο· ταῦτα ἐπὶ πλέον τὸν κατ᾽ αὐτῶν φθόνον ἐξέκαε. 6 τοῦτο δὲ διὰ πολλῶν οἱ Κομνηνοὶ βεβαιούμενοι, δείσαντες, ἵνα μὴ ἀμφότεροι ταῖς πάγαις αὐτῶν ἁλόντες οὐδὲ τὸν ἐπαρήγοντα ἔχωσι, τρόπον ἐζήτουν, δι᾽ οὗ τὸ ἀσφαλὲς Θεοῦ συλλαμβανομένου ἑαυτοῖς περιποιήσαιντο. πολλοὺς οὖν λογισμοὺς συνάμα τῇ μητρὶ ἀνελίξαντες καὶ πολλὰ πολλάκις διασκεψάμενοι μίαν εὗρον κατὰ ἄνθρωπον σωτηρίας ἐλπίδα· ἡ δὲ ἦν τῇ βασιλίδι προσελθεῖν, ὁπηνίκα αἰτίαν τινὰ εὐπρόσωπον πρὸς | τοῦτο σχοῖεν, καὶ τὸ ἀπόρρητον ἐξειπεῖν. εἶχον δὲ ὅμως ὑποβρύχιον τὴν βουλὴν καὶ οὐδενὶ τὸ παράπαν τὸ σκοπούμενον ἐξεκάλυπτον, προσεῖχον δὲ καθάπερ οἱ θαλάττιοι, μὴ τὸ θήραμα προσοβήσωσιν· ἀποδράναι μὲν γὰρ ἐμελέτων, ἐπεφόβηντο δὲ ἄρα τοῦτο πρὸς τὴν βασιλίδα εἰπεῖν, μή πως ἐκείνη φθάσῃ τῷ βασιλεῖ παραδηλῶσαι τὰ κατ᾽ αὐτοὺς καὶ ἀμφοτέρων κηδομένη, καὶ τοῦ βασιλέως καὶ τῶν ἀνδρῶν. τούτου τοίνυν κατεγνωκότες τοῦ σκέμματος ἄλλοσε τρέπουσι τὴν βουλήν· δεινοὶ γὰρ τοῖς παραπεπτωκόσι καιροῖς ἀποχρήσασθαι.

II ἐπεὶ γὰρ ὁ βασιλεὺς τεκνογονεῖν διὰ τὸ γῆρας οὐκ ἐπεφύκει, δεδιὼς δὲ καὶ τὸ ἄφυκτον τῆς τοῦ θανάτου τομῆς, περὶ τοῦ διαδεξομένου διεσκοπεῖτο. ἦν δὲ τηνικαῦτα Συναδηνὸς τίς ἐξ ἀνατολῶν ὁρμώμενος, ἐκ γένους λαμπροῦ, τὸ εἶδος ὡραῖος, τὴν φρένα βαθύς, ῥωμαλέος τὴν χεῖρα, τὴν ἡλικίαν ἐς μειράκιον παραγγέλλων καὶ ἄλλως δὲ προσήκων αὐτῷ κατὰ γένος· τῶν ἄλλων μᾶλλον ἐσκέπτετο διάδοχον αὐτὸν τῆς βασιλείας καταλιπεῖν, καθάπέρ τινα πάτριον κλῆρον τὸ κράτος αὐτῷ διδούς, κακῶς βουλευόμενος. ἐξὸν γὰρ αὐτῷ τὸ ἀσφαλὲς μέχρι τέλους περιποιήσασθαι,

61 ταῖς – ἁλόντες: locus communis, cf. ex. gr. Herod. II 121 e 4 ὑπὸ πάγης ἁλόντος; Philo, Quod omnis probus liber sit 31 (Cohn-Reiter VI 9, 18) πάγαις ἡδονῆς ἁλισκομένους; L.-Schn. I 25 (nr. 67) 61–62 οὐδὲ – ἔχωσι: cf. Soph., El. 1197 οὐδ᾽ οὑπαρήξων . . . πάρα 63–64 πολλοὺς – ἀνελίξαντες: Mich. Psell., Chronogr. I 16, cap. XXVI 9 Renauld πολλοὺς ἑλίξας καθ᾽ ἑαυτὸν λογισμοὺς 68–69 μὴ τὸ θήραμα προσοβήσωσιν: cf. Synes., De regno 3 (PG 66, 1057 A = 8, 12–13 Terzaghi) σοφὸν γὰρ ἂν εἴη μὴ προσοβῆσαι τὴν θήραν et notam Petavii ad l.; cf. VII 9, 4 (82)

F C V 56 πολλῆς F C : λοιπῆς V 61 οὐδὲ F V : οὐδένα C 69 μὲν om. C V 70–71 τὰ κατ᾽ αὐτοὺς παραδηλῶσαι (δηλῶσαι V) τῷ βασιλεῖ C V 73 περιπεπτωκόσι V 73–76 καιροῖς – δὲ om. C : add. C^{im} verbis καὶ τὸ ἄφυκτον iteratis

56–57 ὁ – δομέστικος om. 61 ἵνα om. 65–66 ὁπηνίκα – σχοῖεν om. 76 δὲ καὶ om. 80 post μᾶλλον add. τοῦτον

ἅμα δὲ καὶ δίκαιόν τι σκοπεῖν, τὴν αὐτοκράτορα ἐξουσίαν τῷ τῆς βασιλίδος υἱῷ Κωνσταντίνῳ καταλιπεῖν ὡς καὶ οἷόν τινα κλῆρον πρὸς πάππου καὶ πατρὸς αὐτῷ διαφέρουσαν, καὶ τὴν βασιλίδα μᾶλλον διὰ τοῦτο ἐπ' αὐτῷ θαρρεῖν καὶ τὸ εὔνουν ἐπαύξειν, λέληθεν ἑαυτὸν ὁ γηραλέος ἄδικά τε καὶ ἀξύμφορα διασκοπούμενος καὶ κατὰ τῆς ἑαυτοῦ κεφαλῆς τεκταίνων κακά. 2 τούτων ὑποψιθυριζομένων ἤσθετο ἡ βασιλὶς καὶ περίλυπος ἦν τὸν τοῦ παιδὸς κίνδυνον ὑφορωμένη· καὶ ἦν ἀθυμοῦσα μέν, μηδενὶ δὲ τὴν λύπην ἐξορχουμένη. τοῦτο τοὺς Κομνηνοὺς | οὐ διέλαθεν. εὐκαιρίαν οὖν, ἣν ἐζήτουν, εὑρηκότες τῇ βασιλίδι προσελθεῖν ἐβουλεύσαντο, τῆς δὲ πρὸς αὐτὴν ὁμιλίας τὴν καταρχὴν ἡ μήτηρ τῷ Ἰσαακίῳ ἐπέτρεψε συμπαρόντος αὐτῷ τἀδελφοῦ Ἀλεξίου· τῶν δὲ προσελθόντων τῇ βασιλίδι ὁ Ἰσαάκιος φησὶ πρὸς αὐτήν· „οὐχ' ὡς χθὲς καὶ πρότριτα ὁρῶμεν σε, δέσποινα, ἔχουσαν, ἀλλ' ὡς ὑπὸ λογισμῶν ἀνεκφόρων δακνομένην καὶ σκεπτομένην, ὡς μὴ θαρρεῖν ἔχουσαν, πρὸς ὃν ἂν ἐκκαλύψειας τὸ ἀπόρρητον". ἡ δὲ τέως μὲν ἐκφαίνειν οὐκ ἤθελε, βύθιον δέ τι στενάξασα „οὐ χρή", φησί, „τοὺς ἀλλοτρίαν οἰκοῦντας ἐπερωτᾶν· αὐτὸ γὰρ τοῦτο ἐς λύπην αὐτοῖς ἀξιόχρεων· ἐμὲ δέ, φεῦ, οἷα ἐξ οἵων διεδέξατο καὶ ὁποῖα μοι, ὡς ἔοικε, μετ' οὐ πολὺ ταμιεύεται". οἱ δὲ ἀποστάντες πλείω μὲν ῥήματα οὐ προσέθεντο· ἐς γῆν δὲ τοὺς ὀφθαλμοὺς ἐπερείσαντες καὶ περιστείλαντες ἄμφω τὼ χεῖρε σύννους πρὸς μικρὸν εἱστήκεσαν· εἶτα τὴν συνήθη προσκύνησιν ποιησάμενοι οἴκαδε ἀπῄεσαν ἀγωνιῶντες. 3 τῇ δ' ὑστεραίᾳ πάλιν προσερησόμενοι ἥκουσιν, ἱλαρώτερον δὲ ἢ πρώην τούτοις ἀτενίζουσαν ὁρῶντες προσίασιν ἄμφω καὶ φασί· „σὺ μὲν δεσπότις, ἡμεῖς δὲ δοῦλοι, καὶ δοῦλοι εὐγνώμονες, πᾶν ὁτιοῦν ἑτοίμως ἔχοντες ὑπὲρ τῆς σῆς βασιλείας παθεῖν, καὶ μή σε λογισμὸς τίς διαταραττέτω εἰς διψυχίαν ὅλως εἰσάγων". ἐκ τούτων οὖν τῶν λόγων τὰ πιστὰ δεδωκότες τῇ βασιλίδι καὶ ἀπαλλάξαντες ἑαυτοὺς ὑποψίας ἁπάσης τὸ ἀπόρρητον ἤδη συνίεσαν ὀξεῖς τὲ ὄντες καὶ ἀγχίνοι καὶ δεινοὶ θηρᾶσαι ἀνθρώπων

2 ἡ – ἤθελε: cf. Mich. Psell., Chronogr. I 76, cap. XXXIX 8–9 Renauld καὶ τέως μὲν οὐκ ἐν τῷ φανερῷ ἐξέφαινε τὴν ἀποστασίαν 2 βύθιον δέ τι στενάξασα: cf. I 3, 4 (85) 6–7 ἐς γῆν – χεῖρε: Mich. Psell., Chronogr. II 137, cap. LXXXIX 3–5 Renauld ὑποπλησθεὶς τὰ ὄμματα τῆς συνήθους αἰδοῦς εἱστήκει κατὰ τὸ εἰωθὸς περιστείλας τὼ χεῖρε

F C V 83 αὐτοκράτορος C V 84 ὡς καὶ F : καὶ ὡς C V 86 τὸ V : τὸν F C | ἐπάξειν C 90 ad ἐξορχουμένη spectans γρ(άφεται) ἀνακαλύπτουσα C^{im} 91 ἣν F C^2 : ἂν C 92 δὲ F C^2 : om. C | αὐτὴν F C^2 : αὐτῶν C 93 δὲ C : δύο F^2 95 ante δέσποινα add. ὦ V 2 ἐμφαίνειν C 10 ἐνατενίζουσαν V 11 καὶ δοῦλοι εὐγνώμονες F : εὐνούστατοι C : εὐγνώμονες V 15 συ[ν]ίεσαν V Charit. : συνήεσαν F C

85–86 ἐπ' αὐτῷ δι' αὐτὸ τοῦτο 91 ἣν om. | post ἐζήτουν add. καὶ 91–94 τῆς – βασιλίδι : καὶ προσελθόντες 95–2 ἀλλ' – ἀπόρρητον om. 5–6 πλείω – ἐπερείσαντες om. 15–16 ὀξεῖς – ἀπόρρητον om.

ἐξ ὀλίγων ῥημάτων βαθέως ἐγκειμένην γνώμην καὶ τέως ἀπόρρητον. καὶ αὐτίκα μάλα προσετίθεντό τε τῇ βασιλίδι καὶ ἐκ πολλῶν εὔνους αὐτοὺς φανερῶς καταστήσαντες καὶ πᾶν, εἰς ὅπερ ἂν αὐτοὺς προσκαλοῖτο, ἐκθύμως ἐπαμύνειν κατεπηγγείλαντο, συγ|χαίρειν τὲ χαιρούσῃ καὶ λυπουμένῃ συνανιᾶσθαι, τοῦτο δὴ τὸ ἀποστολικόν, μάλα προθύμως συνέθεντο, καὶ ὡς αὐθιγενεῖς ἠξίουν τούτους λογίζεσθαι καὶ συνήθεις κἀκεῖθεν ὁρμωμένους ὅθεν καὶ αὐτή, τοσοῦτον ἐπειπόντες, ὡς εἴ τι παρὰ τῶν φθονούντων αὐτῇ τὲ τῇ δεσποίνῃ καὶ τῷ αὐτοκράτορι κατ' αὐτῶν εἰσηγηθείη, τοῦτο αὐτοὺς μὴ διαλανθάνοι τὸ παραυτίκα, ἵνα μὴ λάθωσι ταῖς πάγαις τῶν ἐχθρῶν ἐμπεσούμενοι· τοῦτο τὲ ἠξίουν καὶ θαρρεῖν ἐκέλευον, ὡς σὺν Θεῷ γε φάναι τὴν δυνατὴν μετὰ προθυμίας εἰσενεγκεῖν βοήθειαν, ὡς ἑαυτῶν γε ἕνεκα μὴ ἐκπεπτωκέναι τῆς βασιλείας τὸν ταύτης υἱὸν Κωνσταντῖνον. καὶ δὴ καὶ δι' ὅρκων ἐμπεδοῦν ἤθελον τὰ συνδόξαντα· οὐδὲ γὰρ ἐνῆν διατρίβειν διὰ τοὺς ἐποφθαλμιῶντας. 4 τῆς τε πολλῆς ἀνεκουφίσθησαν λύπης οἱ ἄνδρες καὶ ἐξανέφερον καὶ τὸ ἀπὸ τοῦδε μεθ' ἱλαρωτέρου προσώπου τῷ βασιλεῖ διελέγοντο, ὁποδαποὶ ἐκεῖνοι καὶ μᾶλλον ἅτερος τούτων Ἀλέξιος συσκιάσαι ἀπόρρητον ἔννοιαν καὶ βυσσοδομευομένην ἐπιβουλὴν τοῖς φαινομένοις προσχήμασιν. ἐπεὶ δὲ ὁ φθόνος μᾶλλον εἰς πυρσὸν ἀνήπτετο μέγιστον καὶ οὐδὲν τοῦ λοιποῦ τῶν πρὸς τὸν βασιλέα κατ' αὐτῶν λεγομένων αὐτοὺς διελάνθανε κατὰ τὰ πρώην συνδόξαντα, ἐγίνωσκον δὲ καὶ τοὺς δύο παραδυναστεύοντας δούλους βουλευομένους ἐκποδῶν τούτους ποιήσασθαι, οὐκέτι κατὰ τὸ σύνηθες ὁμοῦ τοῖς βασιλείοις ἐφοίτων, ἀλλ' ἑτερήμερος ἦν ἑκάτερος. τὸ δὲ σκέμμα σοφόν τε καὶ παλαμήδειον, ἵν', εἰ γένοιτο τὸν ἕτερον τούτων κατασχεθῆναι διὰ τὰς λαθραίας ἐπιβουλὰς τῶν παραδυναστευόντων ἐκείνων Σκυθῶν, ἅτερος ἀποδράσειε, καὶ μὴ ἅμα καὶ ἄμφω ταῖς πάγαις τῶν βαρβάρων ἐμπεσοῦνται. ἀλλὰ τὸ μὲν σκέμμα τοιοῦτον ἦν· οὐ μὴν κατὰ τὴν ὑποψίαν ἐκείνων ἀπηντήκει τούτοις τὰ πράγματα. ἔφθασαν γὰρ κρείττους γενέσθαι τῶν ἐπιβουλευόντων | ἀνδρῶν, ὡς ἔνθεν ὁ λόγος ἀφορμηθεὶς διὰ πάσης σαφηνείας δηλώσειε.

19–20 συγχαίρειν – ἀποστολικόν: Rom. 12, 15 χαίρειν μετὰ χαιρόντων, κλαίειν μετὰ κλαιόντων 38–39 τὸ δὲ σκέμμα σοφόν τε καὶ παλαμήδειον: v. ad I 3, 1 (54–55)

F C V 17 αὐτοὺς C V 18 φανερῶν F^2 | καταστήσαντες F V : κατεστήσαντο C^2 : καταστήσαντα C 19 κατεπηγγείλατο C | συγχαιρούσῃ C 24 εἰσηγηθείη C : εἰσηγήσαντο F^2 29 τε F C V : γε Reiff. 31 ποδαποὶ V 33 βυσσοδομεύειν V 36 ἐγίνωσκε C 37 βουλομένους V | τὸ om. V 41 ἐκείνω V 45 ἀφορμισθεὶς V

16 καὶ^2 om. 17–19 καὶ – κατεπηγγείλαντο om. 21–25 καὶ^1 – ἐμπεσούμενοι om. 30 οἱ ἄνδρες om. 34 μᾶλλον om. 34–36 καὶ – συνδόξαντα om.

III τῆς πόλεως τοίνυν Κυζίκου κατασχεθείσης παρὰ τῶν Τούρκων, πυθόμενος τὴν τῆς πόλεως ἅλωσιν ὁ αὐτοκράτωρ τὸν Κομνηνὸν αὐτίκα μετεκαλεῖτο Ἀλέξιον· ἔτυχε γὰρ κατὰ τὴν ἡμέραν ἐκείνην ὁ Ἰσαάκιος ἐληλυθώς· ὡς δὲ εἰσερχόμενον τοῦτον παρὰ τὴν συνθήκην ὁ ἀδελφὸς Ἰσαάκιος ἐθεάσατο, προσελθὼν ἠρώτα ὅτου χάριν παρεγένετο. ὁ δ᾽ εὐθὺς τὴν αἰτίαν εἰρήκει, „ὅτι με", φησίν, „ὁ αὐτοκράτωρ προσεκαλέσατο". εἰσελθόντων οὖν ἄμφω καὶ τὴν συνήθη προσκύνησιν ποιησαμένων, ἐπεὶ ἀρίστου καιρὸς ἤδη παρῆν, προσμεῖναι μικρὸν παρακελευσάμενος προστάττει κοινῆς αὐτῷ τραπέζης μετειληχέναι. καὶ δὴ διαιρεθέντες ὁ μὲν περὶ τὸ δεξιὸν καθῆστο τῆς τραπέζης, ὁ δὲ περὶ τὸ εὐώνυμον, ἀντικρὺ ἀλλήλων. μετ᾽ ὀλίγον δὲ τοῖς περιεστῶσιν ἐνατενίσαντες μετὰ σκυθρωπότητος ψιθυρίζοντας ἑώρων. δείσαντες οὖν, μή τι κατ᾽ αὐτῶν ὀξὺ μελετῶσιν οἱ δοῦλοι καὶ ὑπόγυος αὐτοῖς ὁ κίνδυνος εἴη, λαθριδίοις βλέμμασιν ἀλλήλοις ἐνητένιζον μὴ ἔχοντες ὅ τι καὶ δράσαιεν. 2 ἐπεὶ δὲ πρὸ πολλοῦ τοὺς περὶ τὸν βασιλέα ἅπαντας μειλιχίοις λόγοις προπομπαῖς τε καὶ παντοίαις δεξιώσεσιν ἐσφετερίζοντο καὶ αὐτὸν τὸν ὀψοποιὸν δεξιωσάμενοι ἱλαρὸν αὐτοῖς προσβλέπειν ἀνέπεισαν, τούτῳ προσελθὼν τίς τῶν θεραπόντων Ἰσαακίου τοῦ Κομνηνοῦ φησίν· „ἀπάγγειλον τῷ κυρίῳ μου τὴν τῆς Κυζίκου κατάσχεσιν· γράμμα γὰρ ἐκεῖθεν ἥκει τοῦτο μηνύον". ὁ δ᾽ εὐθὺς ἅμα τε ὄψα τῇ τραπέζῃ παρετίθει καί, ἅπερ παρὰ τοῦ ὑπηρέτου ἀνεδιδάχθη, ἀνεδίδασκε τὸν Ἰσαάκιον ἠρεμαίᾳ φωνῇ. ὁ δὲ μικρὸν ὑποκινήσας τὰ χείλη ἐσήμανε τἀδελφῷ τὸ λεχθέν. ὀξὺς δὲ ὢν περὶ τὸ νοεῖν καὶ πυρὸς θερμότερος | ὁ Ἀλέξιος αὐτίκα προήρπασε τὸ λεγόμενον. ἀνέπνευσαν οὖν καὶ ἄμφω τῆς κατασχούσης αὐτοὺς ἐννοίας καὶ γεγονότες ἑαυτῶν ἐσκοποῦντο, ἵν᾽, εἴ που τίς αὐτοὺς ἔροιτο περὶ τούτου, ἑτοίμως ἀποκριθήσονται, εἰ δὲ καὶ ὁ βασιλεὺς αὐτοὺς ἐς βουλὴν ἀγάγοι, προσηκόντως αὐτῷ βουλεύσοιντο. 3 τοιαῦτα τούτων λογι-

---

59 μὴ ἔχοντες – δράσαιεν: formula, cf. ex. gr. Agathias 105, 20 Keydell οὐκ ἔχοντες ὅ τι καὶ δράσαιεν; 193, 8 διαπορεῖν ὅ τι καὶ δράσαιεν; Ioann. Scyl. 323, 14 Thurn μὴ ἔχων ὅ τι καὶ δράσειεν; Mich. Psell., Chronogr. I 89, cap. VI, 16 Renauld οὐκ εἶχεν ὅ τι καὶ δράσειεν; I 104, cap. XXX, 8 οὐκ εἶχεν ὅ τι καὶ δράσειεν; II 11, cap. XCIV, 16–17 οὐκ εἶχον ὅ τι καὶ δράσειαν; II 22, cap. CX, 19 οὐκ εἶχεν ὅ τι καὶ δράσειεν

F C V 50 προσελθὼν C V : πρότερον F^2 54 κοινῆς C V : τούτοις F^2 55 καθῆστο C V : μέρος F^2 56 περιεστῶσιν C V : περὶ αὐτὸν F^2 57 μή τι C V : F non legitur 58 λαθριδίοις C V : λάθρα τοῖς F^2 61 δεξιώσεσιν C : ἀξιώσεσιν F^2 64 κατάσχεσιν F V : ἅλωσιν (sic) C 68 θερμότερον V | ἥρπασε C V 69 ἀνέπνευσαν Poussines : ἀνένευσαν F C V

---

47 τὴν – ἅλωσιν om. 49/50 Ἰσαάκιος om. 50–51 εὐθὺς – αἰτίαν om. 51 φησίν om. 53 προσμεῖναι – παρακελευσάμενος om. 53/54 post προστάττει add. τούτους 54 αὐτῷ om. 59–62 μὴ – τούτῳ om. 62 post προσελθὼν add. οὖν 63 τοῦ Κομνηνοῦ om. | φησίν : φησὶ πρὸς τὸν ὀψοποιὸν 70–73 καὶ – λογιζομένων om.

ζομένων ὁ βασιλεὺς ἀπιδὼν πρὸς τοὺς ἄνδρας ὡς δὴ ἀγνοοῦντας αὐτοὺς τὰ κατὰ τὴν Κύζικον τὴν ἅλωσιν αὐτοῖς ἔλεγεν. οἱ δὲ (καὶ γὰρ ἦσαν ἕτοιμοι ψυχὴν θεραπεῦσαι κυμαινομένην βασιλέως ἐπὶ πορθήσεσι πόλεων) ἀνήγειράν τε τὸ πεπτωκὸς τοῦ αὐτοκράτορος φρόνημα καὶ πρὸς ἐλπίδας ἀγαθὰς ἀνεθέρμηναν ῥᾳδίως τὴν πόλιν ἐπανασωθῆναι κατεγγυώμενοι. „μόνον", φησί, „τὸ σὸν κράτος ἐχέτω καλῶς· οἱ δέ γε πολιορκηταὶ τῆς πόλεως ἑπταπλάσιον εἰς τὸν κόλπον αὐτῶν ἀπολήψονται ὧν εἰργάσαντο". τότε μὲν οὖν ἠγάσατο τούτους ὁ βασιλεὺς καὶ τῆς εὐωχίας ἀπολύσας τὸ ἑξῆς τῆς ἡμέρας ἀπεριμερίμνως ἔσχε. 4 τὸ ἀπὸ τοῦδε τοίνυν ἐπιμελὲς ἔσχον οἱ Κομνηνοὶ τοῖς βασιλείοις προσιέναι καὶ τοὺς περὶ τὸν βασιλέα ἔτι μᾶλλον ἐναγκαλίζεσθαι καὶ αὐτοὺς μὲν μὴ διδόναι λαβὴν τὸ παράπαν τοῖς κατ᾽ αὐτῶν μελετῶσι μηδ᾽ ἡντιναοῦν πρόφασιν ἀπεχθείας αὐτοῖς ὑπανοίγειν, πάντας δὲ ἀναπείθειν στέργειν αὐτοὺς καὶ τὰ ὑπὲρ αὐτῶν φρονεῖν τε καὶ λέγειν. προσεμηχανῶντο δέ τι πλέον ὑποποιεῖσθαι καὶ τὴν βασιλίδα Μαρίαν καὶ ὅλους αὐτοὺς ἐκείνην καὶ βλέπειν καὶ ἀναπνεῖν. ὁ μὲν γὰρ Ἰσαάκιος καὶ τὸ κῆδος τὸ ἐπὶ τῇ ἐξαδέλφῃ αὐτῆς προβαλλόμενος τὴν παρρησίαν ξυνέτεινεν, ὁ δ᾽ ἐμὸς πατὴρ οὐχ᾽ ἧττον μὲν καὶ διὰ τὴν ἐξ ἀγχιστείας συγγένειαν, πλέον δὲ τὴν υἱοθεσίαν λαμπρὰν ὑπόθεσιν τῶν πρὸς τὴν βασιλίδα εἰσόδων ποιούμενος παντάπασιν ἀνέμφαντος ἦν καὶ τὸν φθόνον τῶν πονηρευομένων αὐτῷ συνεσκίαζεν· οὐδὲ γὰρ ἐλάνθανεν αὐτὸν τὸ βαρύμηνι τῶν βαρβάρων ἐκείνων δούλων καὶ τὸ τοῦ βασιλέως κουφό|τατον, καὶ εἰκότως μὴ ἐκπεσεῖν τῆς ἐκείνης εὐνοίας ἐφρόντιζεν, ἵνα μὴ ἐντεῦθεν τοῖς ἐχθροῖς παρανάλωμα γένοιντο. τὰ γάρ τοι κουφότατα ἤθη εὐμετάφορά πως καὶ Εὐρίπου δίκην ὡς ἐν παλιρροίᾳ περιπλαζόμενα.

IV ταῦτα ὁρῶντες οἱ δοῦλοι καὶ ὅπως οὐ κατὰ σκοπὸν αὐτοῖς τὸ πρᾶγμα προήει οὐδὲ ἡ τῶν τοιούτων ἀνδρῶν ἀπώλεια εὐχερὴς αὐτοῖς ἐστι τῆς τοῦ αὐτοκράτορος ἐς αὐτοὺς εὐμενείας ὁσημέραι αὐξανούσης, πολλὰ μὲν εἰπόντες, πολλὰ δὲ καὶ ἀπειπόντες ἐφ᾽ ἑτέραν ἀτραπὸν ἐτράπησαν. τίς δὲ αὕτη; ἵν᾽ ἐν μιᾷ νυκτὶ μετακαλεσάμενοι τούτους βουλῆς ἄτερ τοῦ κρατοῦντος ἐκποδὼν τοὺς ἄνδρας ποιήσωνται τοὺς

---

2 Εὐρίπου δίκην ὡς ἐν παλιρροίᾳ περιπλαζόμενα: L.-Schn. I 222 (nr. 39 adnot.) Εὐρίπου τρόπον; Karathan. 77; cf. XI 2, 2 (10)

F C V 78 φησί F C V : φασί dubit. Reinsch 84 αὐτῶν F C : αὐτὸν V 86 τι om. C^{pc} 95 ἐφρόντιζον C 4 προήει C V : προΐῃ F

---

73 post βασιλεὺς add. οὖν 82–83 καὶ – ἐναγκαλίζεσθαι om. 84–85 μηδ᾽ – ὑπανοίγειν om. 86 τε om. 87–2 καὶ ὅλους – περιπλαζόμενα om. 3 αὐτοῖς om. 4 αὐτοῖς om. 8 ἐκποδῶν – ποιήσωνται om. 8–9 τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτῶν ἐξορύξωσι

αὐτῶν ὀφθαλμοὺς ἐξορύξαντες ψευδῆ αἰτίαν ἀναπλασάμενοι. 2 τοῦτο τοὺς Κομνηνοὺς οὐ διέλαθε, καὶ ἐπεὶ πολλὰ γνωσιμαχήσαντες ὑπόγυον τὸν κίνδυνον ἔγνωσαν, μίαν σωτηρίας ἐλπίδα τὴν ἀποστασίαν ἐδόκουν πρὸς ταύτην κατ᾽ ἀνάγκην πολλὴν συνωθούμενοι. τί γὰρ δεῖ περιμένειν τὸν ἐπενεγκόντα μύδρον τοῖς ὄμμασι καὶ τὸν ἐν αὐτοῖς ἥλιον ἀποσβέσοντα; ὑποβρύχιον οὖν ἐν ταῖς ψυχαῖς τὴν γνώμην ταύτην εἶχον. ἐπεὶ δὲ μετ᾽ οὐ πολὺ προσετέτακτο ὁ Ἀλέξιος τινὰ μερίδα τῆς στρατιᾶς εἰσαγαγεῖν μέλλουσαν ἐξοπλίζεσθαι κατὰ τῶν πορθησάντων τὴν πόλιν Ἀγαρηνῶν (ἔτυχε γὰρ τηνικαῦτα δομέστικος ὢν τῆς ἑσπέρας), ἀφορμῆς εὐλόγου δραξάμενος τοὺς εὔνως πρὸς αὐτὸν ἔχοντας τῶν τοῦ στρατοῦ ἡγεμόνων μετὰ τῶν ὑπ᾽ αὐτοὺς διὰ γραμμάτων μετεκαλέσατο. καὶ δὴ κινηθέντες ἅπαντες πρὸς τὴν μεγαλόπολιν ἠπείγοντο. 3 ἐν τοσούτῳ δὲ εἰσελθών τίς ἐξ ὑποθήκης θατέρου τῶν δούλων, τοῦ λεγομένου Βορίλου, ἤρετο τὸν βασιλέα, εἰ κατὰ γνώμην αὐτοῦ τὰς δυνάμεις ἁπάσας ὁ μέγας δομέστικος εἰς τὴν βασιλεύουσαν πόλιν εἰσάγει. ὃ δ᾽ εὐθὺς μετακαλεσάμενος τοῦτον ἠρώτα, εἰ ἀληθὲς | ἐστὶ τὸ λεγόμενον. καὶ ὃς αὐτίκα τοῦτο μὲν οὐκ ἠρνεῖτο, ὅτι στρατιά τίς εἰσάγεται τῇ ἐκείνου κελεύσει, πρὸς δὲ τὸ πᾶσαν ἁπανταχόθεν ἐνταυθοῖ συναθροίζεσθαι πιθανῶς παρεκρούετο. „ὁ γάρ τοι στρατός", φησί, „διεσπαρμένος ὢν ἁπανταχόθεν ἄλλος ἄλλοθεν ἥκει λαβὼν τὸ ἐνδόσιμον· καὶ οἱ τούτους ὁρῶντες ἐκ διαφόρων μερῶν τῆς τῶν Ῥωμαίων ἡγεμονίας ἀθρόους ἀφικνουμένους νομίζουσιν ὡς ἀπὸ συνθήματος πάντα τὸν στρατὸν ἐνταυθοῖ συναθροίζεσθαι τῇ θέᾳ καὶ μόνῃ ἐξαπατώμενοι". καίτοι τοῦ Βορίλου πολλὰ πρὸς τούτους τοὺς λόγους ἀνθυπενεγκόντος, ἰσχυρότερος καὶ οὕτως ἦν ὁ Ἀλέξιος καὶ ὅλαις ἐκράτει ψήφοις· ὁ δέ γε Γερμανὸς ἁπλούστερος ὢν οὐ πάνυ τοῦ Ἀλεξίου κατέτρεχεν. ἐπεὶ δὲ οὐδὲ τὰ εἰσηγηθέντα ταῦτα κατὰ τοῦ δομεστίκου τὴν τοῦ βασιλέως ἐξετάραξε ψυχήν, καιροῦ λαβόμενοι ἀδείας (ἑσπέρα δὲ ἦν) τὴν κατὰ τῶν Κομνηνῶν ἔνεδραν ἐξήρτυον. 4 ἔστι μὲν γὰρ ἄλλως φύσει τὸ δοῦλον τοῖς δεσπόταις πολέμιον, ὅταν δὲ τῶν δεσποτῶν ἀστοχήσῃ, ἐξουσίας δραξάμενον κατὰ τῶν ὁμοδούλων ἀνύποι-

36–37 ἔστι – πολέμιον: cf. Hermog., De stat. p. 45, 10–11 Rabe; L. – Schn. II 716 (nr. 4 b) φύσει γὰρ ἐχθρὸν τὸ δοῦλον τοῖς δεσπόταις; cf. VI 8, 4 (38–39)

F C V 14 ἀποσβέσαντα V 21/22 βορίλα C 24–27 εἰ – ἁπανταχόθεν F C^{im} V 26 ἐνταυθοῖ F C : αὐτῇ V 31 καίτοι F : καὶ C V 33 δέ γε F : om. C : δὲ V 34–35 ταῦτα – δομεστίκου om. V | κατὰ – δομεστίκου om. C 35 καιροῦ λαβόμενοι (καὶ^{sl}) ἀδείας C : ἀδείας λαβόμενοι V

9 ψευδῆ – ἀναπλασάμενοι om. 16 post πόλιν add. κυζίκου 17 μέγας δομέστικος 23 βασιλεύουσαν om. 27 ἁπανταχόθεν om. 28–29 ἐκ – ἀθρόους om. 30 πάντα – ἐνταυθοῖ om. 31 τῇ – ἐξαπατώμενοι om. 36 ἐξήρτυον ἔνεδραν 37 τὸ δοῦλον φύσει

στον γίνεται. τοιούτου γοῦν ἐπειράθη καὶ ἤθους τὲ καὶ φρονήματος τῶν εἰρημένων δούλων ὁ Κομνηνὸς Ἀλέξιος. ἐντεῦθεν οἱ ἤδη ῥηθέντες οὐχ᾽ ὑπὲρ τοῦ αὐτοκράτορος κατὰ τῶν Κομνηνῶν ἐμηνίων, ἀλλ᾽ ἐβασιλεία μὲν ὁ Βορῖλος, ὥς τινες ἔφασαν, ὁ δέ γε Γερμανὸς κοινωνὸς ὢν αὐτῷ τοῦ σκέμματος ἐπιμελῶς σὺν αὐτῷ ἔνεδραν ἐξήρτυε. καὶ πρὸς ἀλλήλους τὰ βουλευόμενα διελέγοντο καὶ ὅπως ἂν αὐτοῖς κατὰ νοῦν ἀποβαίη τὸ πρᾶγμα· καὶ εἰς τοὐμφανὲς ἤδη ἐξέφερον τὸ ὑπ᾽ ὀδόντα τέως λαλούμενον. 5 ἠκροᾶτό τις τῶν λεγομένων Ἀλανὸς τὸ γένος, μάγιστρος τὴν ἀξίαν, ἐκ πολλοῦ προσῳκειωμένος τῷ βασιλεῖ κἀν τοῖς οἰκείοις διατελῶν. | τηνικαῦτα γοῦν μέσης ἐξελθὼν φυλακῆς τῆς νυκτὸς ἐκτρέχει πρὸς τοὺς Κομνηνοὺς ἀπαγγέλλων ἅπαντα τῷ μεγάλῳ δομεστίκῳ. τινὲς δὲ φασὶ μηδὲ τὴν βασιλίδα τὴν πρὸς τοὺς Κομνηνοὺς τοῦ μαγίστρου ἄφιξιν παντάπασιν ἠγνοηκέναι. ὁ δὲ εἰσάγει τοῦτον τῇ μητρὶ καὶ τἀδελφῷ. ἐνωτισθέντες δὲ τὴν ἀπευκταίαν ἐκείνην ἀγγελίαν δέον ἐλογίσαντο τὸ τέως κρυπτόμενον εἰς τοὐμφανὲς ἀγαγεῖν καὶ ξὺν Θεῷ τὴν σφῶν σωτηρίαν περιποιήσασθαι. 6 ἐπεὶ δὲ μετὰ τὴν ἐπιοῦσαν ἐμεμαθήκει τὸ στράτευμα καταλαβεῖν τὴν Τζουρουλόν (πολίχνιον δὲ τοῦτο περί που τὴν Θρᾴκην κείμενον), ὁ δομέστικος περὶ πρώτην φυλακὴν τῆς νυκτὸς φοιτᾷ πρὸς τὸν Πακουριάνον (ἀνὴρ δὲ οὗτος μικρὸς μὲν ἔην δέμας κατὰ τὸν ποιητήν, πλὴν ἀλλὰ μαχητής, γένους λαμπροῦ ἐξ Ἀρμενίων ὁρμώμενος) καὶ ἀνακοινοῦται τούτῳ τὰ πάντα, τὴν μῆνιν τῶν δούλων, τὸν φθόνον, τὴν ἐκ πολλοῦ κατ᾽ αὐτῶν μελέτην καὶ τὴν ἐξ ὑπογύου μελετωμένην τῶν ὀφθαλμῶν αὐτῶν ἐκκοπήν, καὶ ὡς οὐ χρὴ ὡς ἀνδράποδα παθεῖν, ἀλλὰ δράσαντάς τι γενναῖον ἀπολέσθαι, εἰ καὶ τούτου δεήσειε· καὶ τοῦτο γὰρ ἴδιον μεγαλοψυχίας ἔλεγεν. 7 ὁ δὲ ἅπαντα διακηκοὼς καὶ συνιδὼν ὡς οὐ χρὴ μέλλειν ἐν τοῖς τοιούτοις, ἀλλὰ ταχέως γενναιοτέρου ἔργου

45 τὸ – λαλούμενον: locus communis, cf. ex. gr. Herodianus, Part. 135, 8 Boissonade τονθυρίζω· τὸ ὑπ᾽ ὀδόντα λαλῶ 57–58 ἀνὴρ – μαχητής: Hom., Il. 5, 801 Τυδεύς τοι μικρὸς μὲν ἔην δέμας, ἀλλὰ μαχητής; cf. Niceph. Bryen. 199, 9–10 Gautier ἀνὴρ μικρὸς μέν, ὥς φησιν Ὅμηρος, δέμας, ἀλλὰ μαχητής

F C V 41 ἐμήνιον C 42 βορῖλος F : βορίλας C : βορίλος V | ὢν om. C 48 ἐξελθὼν F^2 : ἤδη C V 49 ἀπαγγέλλων F : ἀπαγγέλων C : ἀπαγγελῶν Schopen 55 τζουρουλόν F C^{ac} : τζουρουλών C^{pc} 57 πακουρίανον C | μὲν om. C | ἔην F V : ἦν C 58 ἐξ C V : τῶν F^2 60 μεμελετωμένην C 61 ἐκκοπὴν αὐτῶν C 62 τούτου F C : τοῦτο V 63 συνιδὼν F C : συνειδὼς V

39–40 τοιούτου – Ἀλέξιος om. 42 δέ γε : δὲ | αὐτῷ om. 43 post αὐτῷ exh. ἐξεγερθέντες 43–45 ἐξήρτυε – πρᾶγμα om. 45 post τέως add. κατὰ τῶν κομνηνῶν 48 γοῦν om. 49–54 ἀπαγγέλλων – περιποιήσασθαι : καὶ τὸ σκέμμα ὑποδηλοῖ καὶ ἐπιστρέφει πάλιν 54 ἐπεὶ – ἐπιοῦσαν : μετὰ δὲ τὴν ἐπιοῦσαν 54–56 ἐμεμαθήκει – δομέστικος om. 57 post Πακουριάνον add. ὁ μέγας δομέστικος | οὗτος : ὁ πακουριάνος | ante δέμας add. τὸ 62–63 καὶ^2 – ἔλεγεν om.

ἐφάπτεσθαι, φησίν· „εἰ μὲν αὐγαζούσης τῆς αὔριον ἐξέλθῃς τῶν ἐνταυθοῖ, συνέψομαί σοι κἀγὼ προθύμως ἐπαγωνισόμενος. εἰ δ᾿ ἐς νέωτα φυλάξεις τὸ βουλευόμενον, ἀλλ᾿ ἐμέ γε ἴσθι αὐτὸν ἐμὲ προσελθόντα τῷ βασιλεῖ παραυτίκα καὶ σοῦ καὶ τῶν σὺν σοὶ κατειπεῖν μηδὲ μικρὸν ἀναβαλόμενον". ὁ δέ· „ἐπεί σε τῆς ἐμῆς κηδόμενον ὁρῶ σωτηρίας (Θεοῦ δὲ τοῦτο πάντως ἔργον), οὐκ ἀποστήσομαί σου τῆς βουλῆς, πλὴν ἀλλὰ χρὴ δι᾿ ὅρκου τὸ ἀσφαλὲς ἑκάτερον ἔχειν". ἔνθέν | τοι καὶ πίστεις πρὸς ἀλλήλους δι᾿ ὅρκων ἐποιησάτην, ὡς ἄρα, εἰ εἰς τὸν βασίλειον θρόνον αὐτὸν ἀγάγοι Θεός, ἐκεῖνον ἐς τὴν τοῦ δομεστίκου ἀξίαν ἀναγάγῃ, ἣν νῦν αὐτὸς ἐν τῷ τέως κατεῖχεν. ἐξελθὼν οὖν ἐκεῖθεν ὁ Κομνηνὸς Ἀλέξιος καὶ τοῦ Πακουριάνου ἀπαλλαγεὶς πρὸς ἕτερον ἄνδρα καὶ αὐτὸν ἀρειμάνιον, τὸν Οὐμπερτόπουλον, ἄπεισι καὶ τὸν ἴδιον ἀπαγγέλλει σκοπὸν καὶ τὴν αἰτίαν παρίστησι, καθ᾿ ἣν διαδράναι βουλόμενος εἰς συμμαχίαν καὶ αὐτὸν προσκαλεῖται. ὁ δ᾿ εὐθὺς κατενενεύκει. „κἀμὲ δ᾿", ἔφη, „πάντως ἕξεις εὐψύχως σου καὶ μάλα προκινδυνεύοντα". 8 προσέκειντο δὲ καὶ τῷ Ἀλεξίῳ μᾶλλον οἱ εἰρημένοι ἄνδρες τά τε ἄλλα, καὶ διότι ἀνδρείᾳ καὶ συνέσει τῶν ἄλλων διέφερε· φιλοδωρότατόν τε ὄντα καὶ τὴν χεῖρα, εἴπέρ τις ἄλλος, περὶ τὰς δόσεις εὐκίνητον λίαν ὑπερηγάπων, καίτοι μὴ πάνυ τι πλούτῳ περιρρεόμενον· οὐ γὰρ ἦν τῶν ἁρπαζόντων καὶ πρὸς τὸ πλουτεῖν διακεχηνότων. τὸ γὰρ ἐλευθέριον οὐκ ἐν πλήθει παροχῆς χρημάτων κρίνεσθαι εἴωθεν, ἀλλὰ γνώμῃ ταλαντεύεσθαι πέφυκεν. ἔστι γὰρ τὸν ὀλίγα κεκτημένον καὶ πρὸς λόγον τῶν ἐνόντων καταβαλόντα ἐλευθέριον εἶναι, τὸν δέ γε πλοῦτον πολὺν ἔχοντα καὶ τῇ γῇ κατορύττοντα ἢ μὴ πρὸς λόγον τοῦτον τῷ δεομένῳ παρέχοντα ἄλλον Κροῖσον ἢ χρυσομανῆ Μίδαν κίμβικά τε καὶ γλίσχρον καὶ ἕνα τῶν διαπριόντων τὸ κύμινον εἰπὼν ἄν τις οὐ διαμάρτῃ τοῦ δέοντος. πάσαις τοίνυν ἀρεταῖς

65 αὐγαζούσης τῆς αὔριον: v. ad I 2,5 (5) 84–85 τὸ γὰρ – πέφυκεν: Aristot., EN IV 2, 1120 b 7–9 κατὰ τὴν οὐσίαν δ᾿ ἡ ἐλευθεριότης λέγεται· οὐ γὰρ ἐν τῷ πλήθει τῶν διδομένων τὸ ἐλευθέριον, ἀλλ᾿ ἐν τῇ τοῦ διδόντος ἕξει, αὕτη δὲ κατὰ τὴν οὐσίαν δίδωσιν 89 κίμβικά τε καὶ γλίσχρον: cf. Aristot., EN IV 3, 1121 b 22 γλίσχροι κίμβικες 89–90 ἕνα τῶν διαπριόντων τὸ κύμινον: cf. Julian., Caes. 312 a εἷς εἶναί μοι δοκεῖ τῶν διαπριόντων τὸ κύμινον; Aristot., EN IV 3, 1121 b 26–27 τούτων δὲ καὶ ὁ κυμινοπρίστης

F C V 66 ἐπαγωνισάμενος V 68/69 ἀναβαλλόμενον C 72 ἐποιησάτην F C : ἐπιστωσάτην V 73 ἀγάγῃ V 79 εὐψύχω σου C 83 τὸ F C : τῷ V 86 πρὸς F C : κατὰ V 90 διαμάρτῃ F C : διαμάρτοι perperam Reiff.

67 αὐτὸν ἐμὲ : αὐτὸν 68–69 μηδὲ – ἀναβαλόμενον om. 73 τὴν τοῦ δομεστίκου om. 73–74 ἣν – κατεῖχεν om. 74–75 Ἀλέξιος – ἀπαλλαγεὶς om. 75 ἕτερον om. 75–76 ἄνδρα – ἀρειμάνιον post ἄπεισι (lin. 76) transp. 76 καὶ[1] – σκοπὸν om. 77 καὶ om. 79 καὶ[2] om. 80–82 μᾶλλον – ὑπερηγάπων : πάντες διὰ τὸ ἐλευθέριον εἶναι 83 τι om. 85 πέφυκεν om. 88 τῷ δεομένῳ om.

κεκοσμημένον τὸν Ἀλέξιον οἱ ἤδη ῥηθέντες ἄνδρες ἀνέκαθεν καὶ πάλαι γινώσκοντες τὴν αὐτοῦ ἀνάρρησιν καὶ ἠγάπων καὶ ἐπηύχοντο. 9 ὁ δὲ Ἀλέξιος καὶ ἐξ αὐτοῦ αἰτήσας ὅρκον καὶ λαβὼν δρομαῖος ἄπεισιν οἴκαδε καὶ πάντα ἀνακοινοῦται τοῖς αὐτοῦ. νὺξ ἦν ἡ τῆς Τυροφάγου Κυριακῆς, καθ᾿ ἣν οὑμὸς πατὴρ ταῦτα | ἐσκέπτετο. τῇ δὲ μετ᾿ αὐτὴν ὄρθρου βαθέος μετὰ τῶν ἀμφ᾿ αὐτὸν ἐξεληλύθει τῆς πόλεως. ἔνθέν τοι καὶ τὸ πλῆθος ἀποδεξάμενον τῆς ὁρμῆς τὸν Ἀλέξιον καὶ τῆς ἀγχινοίας ἐξ αὐτῶν τῶν πραγμάτων ᾀσμάτιον αὐτῷ ἀνεπλέξαντο ἐξ ἰδιώτιδος μὲν συγκείμενον γλώττης, αὐτὴν δὲ τὴν τοῦ πράγματος ἐπίνοιαν ἐμμελέστατά πως ἀνακρουόμενον καὶ παρεμφαῖνον τήν τε προαίσθησιν τῆς κατ᾿ ἐκείνου ἐπιβουλῆς καὶ τὰ παρ᾿ αὐτοῦ μεμηχανημένα. τὸ δὲ ᾀσμάτιον αὐταῖς λέξεσιν εἶχεν οὕτως· „τὸ Σάββατον τῆς Τυρινῆς, χαρῆς, Ἀλέξη, ἐνόησές το, καὶ τὴν Δευτέραν τὸ πρωὶ ὕπα καλῶς, γεράκιν μου". εἶχε δὲ ὧδέ πως ἐννοίας τὸ διαφημιζόμενον ἐκεῖνο ᾀσμάτιον, ὡς ἄρα· „κατὰ μὲν τὸ Τυρώνυμον Σάββατον ὑπέρευγέ σοι τῆς ἀγχινοίας, Ἀλέξιε, τὴν δὲ μετὰ τὴν Κυριακὴν Δευτέραν ἡμέραν καθάπέρ τις ὑψιπέτης ἱέραξ ἀφίπτασο τῶν ἐπιβουλευόντων βαρβάρων".

V ἐπεὶ δὲ ἡ μήτηρ τῶν Κομνηνῶν, ἡ Δαλασσηνὴ Ἄννα, γαμβρὸν ἔφθασεν εἰσποιήσασθαι ἐπὶ τῇ θυγατρὶ Μανουὴλ τοῦ πρωτοτόκου τῶν υἱῶν αὐτῆς τὸν τοῦ Βοτανειάτου ἔγγονον, πτοηθεῖσα μὴ ὁ παιδαγωγὸς αὐτοῦ γνοὺς τὴν ἐπιβουλὴν προσαγγείλῃ τῷ βασιλεῖ, βουλὴν ἀρίστην βουλεύεται. καὶ δὴ προσκυνήσεως χάριν τῶν τοῦ Θεοῦ ἁγίων ἐκκλησιῶν ἀθροισθῆναι κελεύει πάντας ἑσπέρας· ἦν γὰρ αὐτῇ σύνηθες εἰς τὰ ἱερὰ τεμένη φοιτᾶν. γίνεται τοῦτο· καὶ δὴ πάντες, ὡς ἔθος, παρῆσαν ἐξῆγόν τε τοὺς ἵππους τῶν ἱπποστάθμων ἐπιμελῶς στρωννύειν σχηματιζόμενοι τὰς γυναιξὶ πρεπούσας ἐφεστρίδας. ὁ δέ γε τοῦ Βοτανειάτου ἔγγονος σὺν τῷ παιδαγωγῷ ὕπνωττον· ἀπομεμέριστο γάρ τι τούτοις οἴκημα ἴδιον. 2 περὶ πρώτην δὲ φυλακὴν τοὺς πυλεῶνας κλείσαντες οἱ Κομνη-

94–95 τῆς Τυροφάγου Κυριακῆς: dies 14 mens. Febr. a. 1081

F C V 92 αὐτοῦ ἀνάρρησιν F : ἀνάρρυσιν αὐτοῦ C : ἀνάρρησιν τούτου V 93 δρομαίως V 95 τῇ F C^{ac} : τοῦ C^{pc} : τὴν V 1 βαθέος F^{ac} ut videtur V : ταχέος F^{pc} : ταχέως C | ἔνθά V 3 ἀνεπελέξαντο C | μὲν F V : δὲ C 4–5 γλώττης – ἀνακρουόμενον om. C 5 παρεμφαῖνον F : κατεμφαῖνον C : κατεμφαίνων V 6–8 τὸ – μου F^{im} C : om. V 7 ἀλέξη F : ἀλέξι C^{ac} : ἀλέξιε C^{pc} 10 τυρώνιον C 11/12 ἀφίππασο C 15 ἔκγονον C 16 αὐτοῦ F : αὐτῆς C 20 σχηματιζόμενοι F^{im} C : om. F 22 ὕπνωττον F : ὕπνω βαρούμενος C^{pc} 23 πυλῶνας C

92 καὶ ἠγάπων καὶ om. 92–93 ὁ – καὶ[2] : ὅρκον οὖν καὶ ἀπὸ τοῦ οὑμπερτοπούλου 94 post τοῖς add. οἰκείοις | post νὺξ add. δ᾿ 1 μετὰ – αὐτὸν om. 13–29 ἐπεὶ – νυκτός om.

νοὶ μέλλοντες ἤδη ὁπλίζεσθαι καὶ τῆς βασιλευούσης πόλεως | ἀφιππάσασθαι τῇ μητρὶ παρέσχον τὰς κλεῖς ἔκλεισάν τε ἀψοφητὶ καὶ τὰς θύρας τοῦ δώματος, ἐν ᾧ ὁ ἐπ᾽ ἐγγόνῃ γαμβρὸς αὐτῆς ὁ Βοτανειάτης ἀφύπνωττεν, οὐ μέντοι ἀκριβῶς κατασφαλισάμενοι ὡς ἐφαρμόσαι ταύτας ἀλλήλαις, ἵνα μὴ ψόφος τίς γεγονὼς διυπνίσῃ αὐτόν. τούτων οὕτω γινομένων τὸ πλεῖστον παρῳχήκει τῆς νυκτός. πρὸ ἀλεκτοροφωνίας οὖν πρώτης τοὺς πυλεῶνας ἀνοίξαντες τήν τε μητέρα καὶ τὰς ἀδελφὰς καὶ τὰς σφῶν γυναῖκας καὶ τὰ παιδία συμπαραλαβόντες μέχρι τοῦ Κωνσταντινίου Φόρου ὁμοῦ πεζῇ συναπῄεσαν κἀκεῖθεν συνταξάμενοι ταύταις ἐκεῖνοι μὲν πρὸς τὰ ἐν Βλαχέρναις βασίλεια μάλα ὀξέως ἐξέδραμον, αὗται δὲ πρὸς τὸν τῆς μεγάλης Σοφίας νεὼν σὺν σπουδῇ ἔθεον. 3 ὁ δὲ τοῦ Βοτανειάτου παιδαγωγὸς διυπνισθεὶς καὶ γνοὺς τὸ γινόμενον ἐξῄει πρὸς αὐτοὺς δᾷδα ταῖν χεροῖν ἔχων φθάνει τὲ κατὰ τάχος αὐτοὺς τοῦ τῶν Ἁγίων Τεσσαράκοντα τεμένους ἐγγὺς μήπω κατειληφότας. θεασαμένη δὲ τοῦτον εὐθὺς ἡ Δαλασσηνὴ καὶ μήτηρ τῶν ἀριστέων ἐκείνων παίδων φησί· „κατεῖπον ἡμῶν τινές, ὡς ἐπυθόμην, τῷ βασιλεῖ. ἄπειμι γοῦν εἰς τὰς ἁγίας ἐκκλησίας τῇ αὐτῶν χρωμένη, καθὼς ἂν δυναίμην, ἐπαρωγῇ. κἀκεῖθεν αὐγαζούσης ἡμέρας ἀπελεύσομαι πρὸς τὰ βασίλεια. ἄπιθι τοίνυν αὐτός, ἵν᾽ ὁπηνίκα οἱ πυλωροὶ ἀνοίξωσι, περὶ τῆς ἡμῶν αὐτοῖς ἀπαγγείλῃς ἐλεύσεως". ὁ δ᾽ εὐθὺς πρὸς τὸ κελευσθὲν ἠπείγετο. 4 αἱ δὲ φθάνουσι πρὸς τὸ τοῦ ἱεράρχου Νικολάου τέμενος, ὃ Προσφύγιον μέχρι τῆς δεῦρο εἰώθασιν ὀνομάζειν, ἀγχοῦ τῆς μεγάλης ἐκκλησίας καὶ πρῴην ἐνιδρυμένον πάλαι ἐπὶ σωτηρίᾳ τῶν ἐπ᾽ ἐγκλήμασιν ἁλισκομένων, ὡς μέρος τυγχάνον τοῦ μεγάλου τεμένους καὶ ἐπίτηδες, οἶμαι, κατασκευασθὲν τοῖς ἀρχαίοις, ἵνα πᾶς ὁ ἐπ᾽ ἐγκλήματι ἁλοὺς καὶ φθάσας εἴσω τούτου | γενέσθαι τῆς ἐκ τῶν νόμων τηνικαῦτα ἐλευθερῶται ποινῆς. οἱ γὰρ πάλαι βασιλεῖς τε καὶ καίσαρες πολλῆς προμηθείας ἠξίουν τὸ ὑπήκοον. ὁ δέ γε ἐν τῷ τοιούτῳ τεμένει προσμένων ταχέως αὐταῖς οὐκ ἀπεζύγου τὰς θύρας, ἀλλ᾽ ἐπυνθάνετο, τίνες καὶ ὅθεν εἶεν. εἷς δέ τις τῶν σὺν αὐταῖς „γυναῖκες", φησίν, „ἐξ ἀνατολῶν. τὰ δὲ πρὸς χρείαν ἅπαντα δαπανήσασαι ἐπιστεύ-

40–41 αὐγαζούσης ἡμέρας: v. ad I 2, 5 (5) 51 ἀπεζύγου – θύρας: cf. lin. 54–55 ἀποζυγώσας τὰς θύρας; cf. Aristoph., fr. 685 τὴν θύραν ἀναζυγώσας; Theoph. Cont. V 59 (299, 3–4 Bonn.) τῶν πυλῶν . . . ἀναζυγωθεισῶν (Kambylis : ἀναζυγεισῶν cod.); cf. I 9, 3 (70)

F C V 24 ἐξοπλίζεσθαι C 24/25 ἀφίπτασθαι C 26 ἐν ᾧ F : ἐν ᾧ ἦν (ἦν pc) C 27 ὡς C : οὐκ F 31 κωνσταντινιακοῦ C 32 πεζοὶ C 33 βασίλεια F V : παλάτια C 34 σὺν F V : ἐν C 35 γενόμενον C 46 τοῖς ante πάλαι fort. inserendum (vel πρῴην delendum) cogitat Kambylis coll. lin. 47–48 τοῖς ἀρχαίοις

34–43 ὁ – δὲ om. 43 post φθάνουσι add. γοῦν 45–50 ἀγχοῦ – ὑπήκοον om. 51 ταχέως αὐταῖς om. 53 δὲ om.

δουσι τὴν προσκύνησιν οἴκαδε ἐθέλουσαι ἐπανελθεῖν". ὁ δ᾽ εὐθὺς ἀποζυγώσας τὰς θύρας παραχωρεῖ ταύταις τῆς εἰσόδου. 5 τῇ δὲ ἐπαύριον ἐκκλησιάσας ὁ αὐτοκράτωρ τὴν σύγκλητον, ἐπειδὴ τὰ κατὰ τοὺς ἄνδρας μεμαθήκοι, τὰ εἰκότα πρὸς τούτους ἐδημηγόρησε καταδρομὴν τοῦ δομεστίκου ποιούμενος. ἐκπέμπει δὲ τηνικαῦτα πρὸς τὰς γυναῖκας τόν τε καλούμενον Στραβορωμανὸν καί τινα Εὐφημιανὸν τὴν κλῆσιν μετακαλούμενος αὐτὰς εἰς τὰ βασίλεια. ἡ δὲ Δαλασσηνὴ πρὸς αὐτοὺς „εἴπατε", φησί, „πρὸς τὸν αὐτοκράτορα· οἱ παῖδες οἱ ἐμοὶ δοῦλοι εἰσὶ πιστοὶ τῆς σῆς βασιλείας καὶ προθύμως ἐξυπηρετοῦντες αὐτῇ ἐπὶ πᾶσιν οὐκ ἐφείσαντο οὔτε ψυχῶν οὔτε σωμάτων ἀεὶ προκινδυνεύοντες ἐκθύμως ὑπὲρ τοῦ σοῦ κράτους. ὁ δὲ κατ᾽ αὐτῶν φθόνος μὴ φέρων τὴν εἰς αὐτοὺς εὔνοιάν τε καὶ κηδεμονίαν τῆς σῆς βασιλείας μέγαν τὸν κίνδυνον κατ᾽ αὐτῶν καθ᾽ ὥραν ἐξήρτυεν· ὡς δὲ καὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς αὐτῶν ἐξορύττειν ἐμελέτησαν, τοῦτο αἰσθόμενοι καὶ μὴ φέροντες τὸν τοιοῦτον ἄδικον κίνδυνον τῆς πόλεως οὐχ᾽ ὡς ἀποστάται ἐξῆλθον, ἀλλ᾽ ὡς δοῦλοι πιστοὶ ἅμα μὲν τὸν ὑπόγυον ἀποδιδράσκοντες κίνδυνον, ἅμα δὲ καὶ τὰ κατ᾽ αὐτῶν μελετώμενα τὸ κράτος σου ἀναδιδάξοντες καὶ τὴν ἀπὸ τῆς σῆς βασιλείας ἐξαιτησόμενοι βοήθειαν". 6 οἱ | δὲ ἐπέκειντο σφόδρα μετακαλούμενοι ταύτην· ἀγανακτήσασα δὲ ἡ γυνὴ φησὶ πρὸς αὐτούς· „παραχωρήσατέ μοι εἰς τὴν τοῦ Θεοῦ ἐκκλησίαν εἰσελθούσῃ προσκυνῆσαι. ἄτοπον γάρ ἐστιν εἰς τοὺς πυλεῶνας αὐτῆς φθάσασαν μὴ εἰσελθεῖν καὶ μεσίτιδι τῇ παναχράντῳ δεσποίνῃ καὶ Θεομήτορι χρήσασθαι εἴς τε τὸν Θεὸν καὶ τὴν τοῦ βασιλέως ψυχήν". τὴν εὔλογον οὖν αἴτησιν τῆς γυναικὸς αἰδεσθέντες οἱ πρέσβεις παραχωροῦσιν αὐτῇ τῆς εἰσόδου. ἡ δὲ βραδεῖ ποδὶ στείχουσα ὡς οἷον ὑπὸ τοῦ γήρως καὶ τῆς λύπης κεκμηκυῖα, μᾶλλον δὲ καὶ τὸν κεκμηκότα ὑποκρινομένη περί τε αὐτά που τὰ εἰσόδια τοῦ ἱεροῦ βήματος πελάσασα καὶ γονυκλισίας δύο ποιησαμένη περὶ τὴν τρίτην καθεσθεῖσα χαμαὶ ἀπρὶξ τῶν ἁγίων εἴχετο θυρῶν ἐπιβοωμένη ὡς· „εἰ μὴ τὰς χεῖρας ἀποτμηθείην, οὐκ ἂν τοῦ ἱεροῦ τεμένους ἐξέλθοιμι, εἰ μὴ τὸν

77–78 βραδεῖ ποδὶ στείχουσα: v. ad I 2, 4 (94)

F C V 55 ταύταις F V : αὐταῖς C 57 μεμαθήκει CV 58 πέμπει V 59 στραβορωμανὸν V : στραβορωμάνον C : non legitur F 62 ἐξϋπηρετοῦν (sic) C | ἐπὶ F : ἐν C V 66 καθ᾽ ὡρᾶν C 68 οὐχ᾽ ὡς ἀποστάται ἐξῆλθον τῆς πόλεως C 69 ὑπόσυον C | τὰ κατ᾽ F V : τ᾽ C 73 εἰσελθεῖν C 78 ὑπὸ τῆς λύπης καὶ τοῦ γήρους C

54 ἐπανελθεῖν θέλουσαι 54–55 τὰς θύρας ἀποζυγώσας 57 πρὸς τούτους om. 58 τηνικαῦτα om. 59 τε om. 63–64 ἀεὶ – κράτους om. 67–68 ἄδικον κίνδυνον : κίνδυνον ἄδικον ὄντα 70–71 ἀναδιδάξοντες – βοήθειαν : ἀναδιδάξαντες καὶ τὸν ἀπὸ τῆς βασιλείας σου ἐξαιτησάμενοι ἔλεον 72–81 ἀγανακτήσασα – χαμαὶ om. 81 post ἀπρὶξ add. γοῦν | εἴχετο : ἐπιλαβομένη 81–82 ἐπιβοωμένη – ἀποτμηθείην om. 82 post ἐξέλθοιμι add. ἔφησεν

τοῦ βασιλέως ὥσπερ ἐχέγγυον τῆς σωτηρίας δεξαίμην σταυρόν". 7 ἐκβαλὼν δὲ ὁ Στραβορωμανὸς ὅνπερ ἐπεφέρετο ἐγκόλπιον σταυρὸν ἐδίδου. ἡ δέ· „οὐκ ἀφ' ὑμῶν τὴν πληροφορίαν ἀπαιτῶ, ἀλλ' ἐξ αὐτοῦ τοῦ βασιλέως ἐπιζητῶ τὴν εἰρημένην βοήθειαν, καὶ οὐδ' ἁπλῶς ἐν μικρῷ μεγέθει τὸν διδόμενον ἂν σταυρὸν δεξαίμην, ἀλλ' ἀξιόλογον τὸ μέγεθος ἔχοντα". τοῦτο δὲ ἐπεζήτει, ἵνα καταφανὲς πρὸς ἐκείνην τὸ ὅρκιον γίνοιτο· ἐν μικρῷ γὰρ σταυρίῳ τῆς ὑποσχέσεως γινομένης τάχα ἂν τοὺς πολλοὺς τὰ ἐμπεδούμενα διελάνθανον. „ἐκείνου τοίνυν τὴν κρίσιν καὶ τὸν ἔλεον ἀνακαλοῦμαι. ἄπιτε, ἀπαγγείλατε αὐτῷ". 8 ἡ δὲ ἐπὶ τῷ Ἰσαακίῳ νύμφη αὐτῆς (προέφθασε γὰρ εἰς τὸν ναὸν εἰσελθεῖν ἅμα τῷ τὰς πύλας ἀνεῳχθῆναι διὰ τὸν ὄρθριον ὕμνον) τὴν ἐπικαλύπτουσαν ὀθόνην τὸ πρόσωπον περιελοῦσα φησὶ πρὸς αὐτούς· „αὕτη μέν, εἰ βούλεται, ἀπερχέσθω· ἡμεῖς | δὲ πληροφορίας ἄτερ τοῦ ἱεροῦ οὐκ ἐξερχόμεθα, κἂν θανεῖν ἡμᾶς πρόκειται". ἰδόντες οὖν τὸ ἐνστατικὸν τῶν γυναικῶν καὶ ὅπως ἀναισχυντότερον αὐτοῖς ἢ πρότερον προσεφέροντο, καὶ πτοηθέντες μὴ θόρυβος γένηται, ἀπελθόντες ἀπήγγειλαν πάντα τῷ βασιλεῖ. ὁ δὲ φύσει ἀγαθὸς ὤν, ἐπικαμφθεὶς καὶ τοῖς τῆς γυναικὸς λόγοις, ἀποστέλλει τὸν ἐπιζητούμενον σταυρὸν πρὸς αὐτὴν πᾶσαν ἀφροντισίαν αὐτῇ διδούς, καὶ οὕτως τῆς τοῦ Θεοῦ ἁγίας ἐκκλησίας ἐξελθοῦσαν περιορισθῆναι παρακελεύει μετά τε τῶν θυγατέρων καὶ νυμφῶν αὐτῆς εἰς τὴν ἀγχοῦ τῆς Σιδηρᾶς διακειμένην γυναικείαν μονὴν τῶν Πετρίων. μετάκλητον δὲ ποιεῖται καὶ τὴν συμπενθέραν αὐτῆς τὴν τοῦ καίσαρος Ἰωάννου νύμφην (πρωτοβεστιαρία δὲ ἦν αὐτὴ τὸ ἀξίωμα) ἀπὸ τοῦ ἐν Βλαχέρναις τεμένους, ὃ ἐπ' ὀνόματι τῆς δεσπότιδος ἡμῶν Θεομήτορος ᾠκοδόμητο, καὶ εἰς τὴν ῥηθεῖσαν μονὴν τῶν Πετρίων καὶ αὐτὴν εἶναι παρακελεύεται. καὶ προστάττει τούς τε πιθῶνας καὶ σιτῶνας αὐτῶν καὶ ποτὰ καὶ τροφήματα τηρεῖσθαι ἀμειαγώγητα. 9 καθ' ἑκάστην οὖν πρωίαν ἄμφω τοῖς φυλάττουσι προσερχόμεναι ἐπυνθάνοντο, εἴ τι ἀπὸ τῶν παίδων αὐτῶν μεμαθήκεσαν. οἱ δὲ ἁπλοϊκώτερον αὐταῖς προσφερόμενοι ἀπήγγελλον ἅπαν τὸ ἀκουσθέν. ἡ δὲ πρωτοβεστιαρία ἐλευθέρα καὶ χεῖρα καὶ γνώμην οὖσα βουλομένη τὲ τοὺς φυλάσσοντας σφετερίσασθαι ἐπέταττεν αὐτοῖς ἀναλαμβάνεσθαι ἀπὸ τῶν βρωσίμων εἰς ἰδίαν χρῆσιν ὁπόσα καὶ βού-

---

F C V 84 σταυρὸν ἐγκόλπιον C 85 ἀφημῶν C | αἰτῶ C V 86 ζητῶ V | οὐδ' ἁπλῶς C : οὐδαμῶς F[2] 88 γένοιτο C 94 αὐτὴ V | βούλοιτο V 6 περιορισθῆναι FCV : περιορισθεῖσαν C[2] 7 καὶ τῶν νυμφῶν C 8 γυναικείαν μονὴν διακειμένην C 9 συμπεθέραν C 9/10 πρωτοβεστιαρία F : πρωτοβεστιαρέα C 10 αὔτη C 13 ποτὰ καὶ τροφήματα F (partim m[2]) : πάντα τὰ ταμεῖα C 16 μεμαθηκέτωσαν C 17 πρωτοβεστιαρία Barb. : πρωτοβεστιαρ(΄) F : πρωτοβεστιαρέα C

86–91 τὴν – αὐτῷ om. 92–93 προέφθασε – ὕμνον om. 1–3 καὶ – γένηται om. 4 τοῖς om. 6 οὕτως – ἐξελθοῦσαν om. 8–22 μετάκλητον – διελάνθανε om.

λοιντο· ἐφεῖτο γὰρ αὐταῖς ἀπαραποδίστως εἰσάγεσθαι τὰ πρὸς χρείαν. ἐντεῦθεν προθυμότεροι πρὸς τὰς ἀπαγγελίας οἱ φύλακες ἐγεγόνεισαν, κἄκτοτε ἔκφορα πάντα ποιούντων ἐκείνων οὐδὲν αὐτὰς διελάνθανε.

VI τὰ μὲν οὖν κατὰ τὰς γυναῖκας τοιαῦτα· οἱ δέ γε ἀποστάται φθάσαντες τὴν περὶ τὸ Βραχιόνιον τῶν Βλα|χερνῶν ἱσταμένην πύλην καὶ τὰς κλεῖς κατεάξαντες ἀδεῶς ἐξεληλύθασιν εἰς τοὺς βασιλικοὺς ἱπποστάθμους· καὶ τοὺς μὲν τῶν ἵππων αὐτοῦ που καταλιμπάνουσι πρότερον τοὺς ὄπισθεν πόδας ἀπ' αὐτῶν τῶν μηρῶν τῷ ξίφει ἀποτεμόντες, τοὺς δὲ ἀναλαβόμενοι, ὅσοι τούτοις ἔδοξαν χρησιμώτεροι, ἐκεῖθεν ταχέως τὸ ἀγχοῦ που τῆς μεγαλοπόλεως μοναστήριον, ὃ Κοσμίδιον ἐπωνόμασται, καταλαμβάνουσι. καὶ γάρ, ἵνα μεταξύ πως ἐπιδιηγησαίμην καὶ σαφέστερος ἡμῖν ὁ λόγος προΐῃ, τὴν εἰρημένην ἄνωθεν πρωτοβεστιαρέαν, πρινὴ τὸν βασιλέα ταύτην μετακαλέσασθαι, ὡς ὁ λόγος φθάσας ἐδήλωσε, κεῖθι καταλαβόντες ταύτῃ τὲ συνετάττοντο ἐπὶ τῷ ἐξελαύνειν ἐκεῖθεν καὶ Γεώργιον τὸν Παλαιολόγον ἀνέπειθον μεθ' ἑαυτῶν συλλαβεῖν καὶ συναπαίρειν αὐτοῖς κατηνάγκαζον. 2 οὔπω γὰρ ἦσαν ἔκφορα τὰ κατ' αὐτοὺς θέμενοι πρὸς τὸν ἄνδρα δι' ὑποψίαν εὐπρόσωπον· ἦν γὰρ ὁ πατὴρ τοῦ Γεωργίου τουτουὶ τῷ βασιλεῖ εὐνούστατος ἐς τὰ μάλιστα, καὶ ἡ τῆς ἀποστασίας πρὸς τοῦτον ἀπογύμνωσις οὐκ ἀκίνδυνος. τὰ μὲν οὖν πρῶτα ὁ Παλαιολόγος πρὸς τούτους οὐκ εἶχεν εὐαγώγως πολλὰ τὲ ἀντιτεινόμενος καὶ κατονειδίζων τὴν πρὸς ἐκεῖνον τούτων διαπιστίαν καὶ ὅτι ὕστερον, τοῦτο δὴ τὸ πεπαροιμιασμένον, νοῦν οἴσαντες καὶ τοῦτον ἀνακαλοῦνται. ἐπεὶ δὲ καὶ ἡ πρωτοβεστιαρία, ἡ τοῦ Παλαιολόγου πενθερά, βαρεῖα ἐνέκειτο τούτῳ συνεξελθεῖν καὶ ἀπειλοῦσα αὐτῷ τὰ δεινότατα, μαλακώτερος γίνεται. 3 φροντίζει δὲ τὸ ἐντεῦθεν περὶ τῶν γυναικῶν, τῆς τε αὐτοῦ γαμετῆς Ἄννης καὶ Μαρίας τῆς πενθερᾶς αὐτοῦ, τὰ πρῶτα τοῦ γένους ἐκ τῶν Βουλγάρων ἐχούσης, κάλλους δὲ τοσοῦτον ἐπισυρομένης καὶ εὐαρμοστίας μελῶν καὶ μερῶν, ὥστε μηδεμίαν φανῆναι κατ' ἐκεῖνο καιροῦ τὴν ταύτης ὡραιοτέραν. οὐκ ἄνευ οὖν φροντίδος ἦσαν τὰ κατ' αὐτὴν τῷ | Παλαιολόγῳ καὶ Ἀλεξίῳ. ταύτῃ τοι καὶ γνώμην ἔσχον

---

31 εἰρημένην ἄνωθεν: v. supra lin. 9–10 32 ὡς – ἐδήλωσε: v. ad I 15, 2 (62); ad rem v. supra lin. 8–12 41 τοῦτο δὴ τὸ πεπαροιμιασμένον, νοῦν οἴσαντες: L.-Schn. II 10 (nr. 61) νοῦν οἴσω; Spyridon. 48 a; cf. XIII 12, 1 (6–8)

F C V 20 ἀπαρεμποδίστως C 23 ἀποστάται F V : κομνηνοὶ C 24 βλαχερνῶν C V : βραχῶν F[2] 25 ἐξεληλύθεισαν C V 30/31 σαφέστερον F 37–38 ἡ τῆς ἀποστασίας F : τῆς τοιαύτης βουλῆς C 40 κατονειδίζων – διαπιστίαν F : προσονειδίζων τὸ εἰς ἐκεῖνον τούτων βούλημα C 42 πρωτοβεστιαρία Barb. : πρωτοβεστιαρ(΄) F : πρωτοβεστιαρέα C 48 τὴν ταύτης F : ταύτης C

30–58 καὶ[1] – εὐθὺς : καὶ τὸν παλαιολόγον γεώργιον συμπαραλαβόμενοι

οἱ ἀμφὶ τὸν Ἀλέξιον ἐκεῖθεν ἀνελόμενοι ταύτας οἱ μὲν εἴς τι φρούριον ἀπαγαγεῖν, ὁ δὲ Παλαιολόγος εἰς τὸ ἐν Βλαχέρναις τέμενος τῆς Θεομήτορος. καὶ κρατεῖ ἡ τοῦ Γεωργίου γνώμη. εὐθὺς οὖν ἀπελθόντες μετ᾽ αὐτῶν παρέθεντο ταύτας τῇ πανάγνῳ μητρὶ τοῦ τὰ πάντα συνέχοντος Λόγου. αὐτοὶ δὲ παλινοστήσαντες, ὅθεν ἐξῄεσαν, ἐσκόπουν ὅ τι δὴ καὶ ποιήσαιεν. ὁ δὲ Παλαιολόγος „ὑμᾶς μέν“, φησίν, „ἀπέρχεσθαι χρή· ἐγὼ δὲ τάχιον ὑμᾶς καταλήψομαι τὰ προσόντα μοι χρήματα συνεπιφερόμενος“. ἔτυχε γὰρ πᾶσαν τὴν ἐν κινητοῖς αὐτοῦ θεωρουμένην περιουσίαν ἔχων ἐγκειμένην ἐκεῖσε. μὴ μελήσαντες οὖν εὐθὺς τῆς προκειμένης ὁδοιπορίας εἴχοντο, ἐκεῖνος δὲ τοῖς τῶν μοναχῶν ὑποζυγίοις ἐπισάξας τὰ ἑαυτοῦ ὄπιθεν αὐτῶν ἤλαυνε· καὶ φθάσας σὺν τούτοις εἰς Τζουρουλόν (κώμη δὲ καὶ αὕτη θρᾳκική) διασῴζεται, κἀκεῖσε τυχαίως τῷ ἐξ ἐπιταγῆς τοῦ δομεστίκου καταλαβόντι στρατεύματι ἡνώθησαν ἅπαντες. 4 δέον οὖν κρίναντες περὶ τῶν συμπεσόντων αὐτοῖς δηλῶσαι τῷ Δούκᾳ Ἰωάννῃ τῷ καίσαρι ἐν τοῖς ἰδίοις κτήμασι τῶν Μωροβούνδου αὐλιζομένῳ ἀπεστάλκασι τὸν τὴν ἀποστασίαν ἐκείνῳ μηνύσοντα. φθάσας δὲ ὁ τὴν ἀγγελίαν ἐκείνην κομίζων περὶ δείλην ἑῴαν ἔξω τῶν οὐδῶν τῆς αὐλίδος εἱστήκει τὸν καίσαρα ἀναζητῶν. ἰδὼν δὲ τοῦτον ὁ ἔγγονος αὐτοῦ Ἰωάννης, νέος ἔτι ὢν καὶ μήπω μειράκιον καὶ διὰ τοῦτο ἀδιασπάστως συνὼν τῷ καίσαρι, δρομαῖος εἴσεισι καὶ καθεύδοντα τοῦτον διυπνίσας ἀπαγγέλλει τὴν ἀποστασίαν. ὁ δ᾽ εὐθὺς πληγεὶς τῇ ἀκοῇ ῥαπίζει τὸν υἱωνὸν κατὰ κόρρης καὶ μὴ τοιαῦτα ληρεῖν ἐπειπὼν ἀπώσατο. κἀκεῖνος μετὰ μικρὸν πάλιν εἰσελθὼν τὴν αὐτὴν ἀγγελίαν κομίζει προσθέμενος καὶ τὸν ἀπὸ τῶν | Κομνηνῶν πρὸς αὐτὸν ἀποτοξευόμενον λόγον. 5 εἶχε δὲ ὁ λόγος μεταξύ που καί τι ἀστειότατον τὴν τυραννίδα συναινιττόμενον ὡς „ἡμεῖς μέν“, φησίν, „ὄψον μάλα καλὸν ηὐτρεπίσαμεν καὶ καρυκείας οὐκ ἄτερ· σὺ δὲ ἀλλ᾽ εἰ βούλει τῆς εὐωχίας μεταλαχεῖν, τὴν ταχίστην ἥκειν τῆς πανδαισίας μεταληψόμενος“. ἀνακαθίσας οὖν καὶ ἐπὶ τοῦ δεξιοῦ ἀγκῶνος ἑαυτὸν ἐπερείσας εἰσαγαγεῖν τὸν ἐκεῖθεν ἐλθόντα κελεύει. τοῦ δὲ πάντα τὰ κατὰ τοὺς Κομνηνοὺς διηγησαμένου „φεῦ μοι“ ὁ καῖσαρ εἰπὼν εὐθὺς ἐπιβάλλει τὰς χεῖρας ταῖς ὄψεσιν· ἐπὶ μικρὸν δὲ καὶ τῆς

F C V 58 μελήσαντες F C : μελλήσαντες Schopen | οὖν F : γοῦν C 60 ὄπισθεν F 64 μοροβούνδου C 65 ἀποστασίαν ἐκείνῳ F V : πράξιν ἐκείνων C 69 δρομαίως C 70 τὴν ἀποστασίαν F : τὸ παρὰ τῶν κομνηνῶν γινόμενον C | υἱωνὸν F : υἱὸν C 71 κόρρης Barb. : κόρης F C 74 ἀστειότερον V | τυραννίδα F V : τοιαύτην πράξιν αὐτοῦ C 76 μεταλαβεῖν C 77 ἥκειν F V : ἧκε C 80 ταῖς ὄψεσιν om. C | καὶ om. C

59–60 ἐκεῖνος – ἤλαυνε om. 60 φθάσας σὺν τούτοις : φθάσαντες 60–61 κώμη – διασῴζεται om. 61 τυχαίως om. 62 καταλαβόντες 65–73 φθάσας – λόγον om. 73–74 ὁ λόγος : ἡ ἀγγελία 74 που om. 77–81 ἀνακαθίσας – τοσούτῳ : ταῦτ᾽ ἀκούσας ὁ καῖσαρ

ὑπήνης περιδραξάμενος, οἷον ἐν τοσούτῳ λογισμοὺς πολλοὺς ἀνελίττων, εἰς ἓν τοῦτο ἤρεισεν ἑαυτόν, συναποστατῆσαι κἀκεῖνος. εὐθὺς οὖν μετακαλεσάμενος τοὺς ἱπποκόμους καὶ τοῦ ἵππου ἐπιβὰς τῆς πρὸς τοὺς Κομνηνοὺς φερούσης ἥψατο. 6 καὶ Βυζαντίῳ δέ τινι καθ᾽ ὁδὸν ἐντυχὼν χρυσοῦ βαλάντιον ἱκανὸν ἐπιφερομένῳ καὶ πρὸς τὴν μεγαλόπολιν ἀπιόντι ἤρετο αὐτόν, τοῦτο δὴ τὸ ὁμηρικόν· „τίς πόθεν εἷς ἀνδρῶν;“ καὶ ἐπειδὴ παρ᾽ αὐτοῦ ἐμάνθανεν, ὅτι τε χρυσὸν πολὺν ἐπιφέρεται ἀπό τινων εἰσπράξεων καὶ ὅτι πρὸς τὸν κοιτῶνα τοῦτον διακομίζει, βιάζεται τοῦτον συγκαταλῦσαι αὐτῷ ὑπισχνούμενος ὡς ἅμα ἡμέρᾳ, οὗπερ ἂν βούλοιτο, βαδιεῖται. τοῦ δὲ ἐνισταμένου καὶ βαρέως φέροντος τοῦτο ὁ καῖσαρ σφοδρότερον ἐπετίθετο καὶ ἔπεισε λέγων, ὁποῖος ἐκεῖνος ἐπιτρόχαλος ἐν λόγοις καὶ δεινὸς ἐν νοήμασι πειθώ τε ἐν γλώττῃ φέρων ἧπερ Αἰσχίνης ἄλλος ἢ Δημοσθένης. συμπαραλαβὼν οὖν τὸν τοιοῦτον καταλύει ἔν τινι δωματίῳ καὶ παντοίως φιλοφρονησάμενος τραπέζης τε ἀξιώσας καὶ διαναπαύσας | καλῶς παρακατέσχε τὸν ἄνδρα. 7 κατὰ τὸ περιόρθριον δὲ ἤδη, ὅτε καὶ ὁ ἥλιος τὸν ἀνατολικὸν ὁρίζοντα καταλαμβάνειν ἐπείγεται, ὁ μὲν Βυζάντιος ἐπιθέμενος τὰς ἐφεστρίδας τοῖς ἵπποις εὐθὺ Βυζαντίδος ἐλαύνειν ἠπείγετο· τοῦτον δὲ ὁ καῖσαρ θεασάμενος „ἔα“, φησί, „καὶ συμπορεύου μεθ᾽ ἡμῶν“. ὁ δὲ μηθ᾽ ὅπου πορεύεται γινώσκων, παντάπασι δὲ καὶ τὴν αἰτίαν δι᾽ ἣν τῆς τοσαύτης φιλοφροσύνης ἠξίωται ἀγνοῶν πάλιν δυσανασχετῶν ἦν καὶ ὑπόπτως εἶχε πρὸς τὸν καίσαρα καὶ τὰς φιλοφροσύνας τοῦ καίσαρος· ὁ δὲ ἐπέκειτο ἕλκων αὐτόν. ὡς δ᾽ οὐχ᾽ ὑπήκουε, μεταβαλὼν τραχυτέροις πρὸς τοῦτον ἐκέχρητο ῥήμασιν, εἰ μὴ τὸ προσταττόμενον ποιήσειε. μὴ ὑπακούοντος δὲ προστάττει τὰ μὲν προσόντα αὐτῷ ἅπαντα τοῖς ἰδίοις ἑνωθῆναι ὑποζυγίοις καὶ τὴν προκειμένην πορεύεσθαι, ἐκείνῳ δὲ ἄδειαν δίδωσιν ὅποι βούλοιτο ἀπιέναι. ὁ δὲ τὴν μὲν εἰς τὰ βασίλεια εἴσοδον παντελῶς ἀπαγορεύσας, ἅτε δεδιὼς μὴ καὶ ἔμφρουρος γένηται διὰ τὸ κεναῖς χερσὶ τοῖς ἀμφὶ τὸν βασιλικὸν κοιτῶνα ὀφθῆναι, παλινδρομῆσαι δὲ μὴ θέλων διὰ τὴν τοῖς πράγ-

86 τοῦτο δὴ τὸ ὁμηρικόν· τίς πόθεν εἷς ἀνδρῶν: Hom., Il. 21, 150; Od. 1, 170; 7, 238 et al. τίς πόθεν εἰς ἀνδρῶν

F C V 82 συναποστατῆσαι κἀκεῖνος F : σὺν ἀκολουθῆσαι κἀκεῖνος τῷ τούτων θελήματι C : συναποστατῆσαι τούτοις κἀκεῖνος προέθετο V 85 βαλάντια ἱκανὰ V 87 πολὺν χρυσὸν C V 88 καὶ om. F 92 ἐν² C V : τοῖς F 1 περίορθρον C V 3 ἐπείγετο C 4 ὑμῶν C 11 ὅπη C V

81 λογισμοὺς πολλοὺς ἀνελίττων : καὶ πολλοὺς ἀνελίξας λογισμοὺς 82 εἰς – ἑαυτόν om. 84 post φερούσης add. πορείας | καὶ om. 89 τοῦτον συγκαταλῦσαι αὐτῷ : αὐτὸν τούτῳ συγκαταλῦσαι 91 σφοδρότερον – λέγων om. | ἐκεῖνος ὁποῖος 93 post Δημοσθένης add. ἔπεισε καὶ 93–94 οὖν – καταλύει : αὐτὸν 1–2 ἤδη – ἐπείγεται om. 4–7 ὁ – αὐτόν om. 12–16 ὁ – ἀποστασίας om.

μασιν ἐπεισπεσοῦσαν ἀκαταστασίαν καὶ σύγχυσιν ἐκ τῆς ἀνακυψάσης ἤδη τοῦ Κομνηνοῦ ἀποστασίας, καὶ μὴ βουλόμενος συνείπετο τῷ καίσαρι. 8 γίνεται δέ τι κατὰ συντυχίαν τοιοῦτον· ἀπερχόμενος ὁ καῖσαρ περιέτυχε Τούρκοις ἄρτι διαπερῶσι τὸν Εὖρον καλούμενον ποταμόν. ἀνασειράσας οὖν τὸν χαλινὸν ἐπυνθάνετο ὅθεν καὶ ὅποι πορεύονται, ἅμα δὲ καὶ ὑπισχνεῖτο χρήματά τε πολλὰ δώσειν καὶ παντοίας θεραπείας ἀξιῶσαι, εἰ πρὸς τὸν Κομνηνὸν σὺν αὐτῷ φοιτήσουσι. συντίθενται οὖν τηνικαῦτα, καὶ ὃς ὅρκον ἐκ τῶν ἡγεμόνων αὐτῶν ἀπαιτεῖ ἐμπεδῶσαι τὰς συνθήκας διὰ τούτου βουλόμενος. οἳ δ' εὐθὺς κατὰ τὸ εἰθισμένον αὐτοῖς τὸν ὅρκον ἐπλήρουν συμμαχῆσαι τῷ Κομνηνῷ μάλα προ|θύμως διαβεβαιούμενοι. 9 ἄπεισι τοίνυν συμπαραλαβὼν καὶ τοὺς Τούρκους πρὸς τοὺς Κομνηνούς. οἱ δὲ πόρρω τοῦτον θεασάμενοι καὶ τὴν καινὴν ἄγραν ὑπεραγάμενοι, καὶ μάλιστα τούτων οὑμὸς πατὴρ Ἀλέξιος, οὐκ εἶχον ὑφ' ἡδονῆς ὅ τι καὶ δράσαιεν. προϋπαντήσας δὲ καὶ περιπλακεὶς τὸν καίσαρα κατησπάζετο. τί τὸ ἐντεῦθεν; τῆς πρὸς τὴν βασιλεύουσαν ἀπαγούσης ἥψαντο τοῦ καίσαρος τοῦτο ὑποθεμένου καὶ ἐπισπεύσαντος. 10 ἅπαντες οὖν οἱ κατὰ τὰς κωμοπόλεις αὐτόμολοι προσερχόμενοι ἐφήμιζον τοῦτον βασιλέα πλὴν τῶν κατὰ τὴν Ὀρεστιάδα. ἐκεῖνοι γὰρ ἐγκοτοῦντες πάλαι αὐτῷ διὰ τὴν τοῦ Βρυεννίου κατάσχεσιν τῷ μέρει τοῦ Βοτανειάτου προσέκειντο. καταλαβόντες οὖν τὸν Ἀθύραν κἀκεῖσε διαναπαυσάμενοι τὴν μετ' αὐτὴν ἐκεῖθεν ἀπάραντες τὰ Σχιζὰ κατέλαβον (κώμη δὲ καὶ τοῦτο Θρᾳκική) κεῖθι τὸν χάρακα πηξάμενοι.

VII μετέωροι δὲ ἦσαν ἅπαντες καραδοκοῦντες τὸ μέλλον καὶ τὸν ἐλπιζόμενον ἀναρρηθῆναι βασιλέα ἐπιποθοῦντες ἰδεῖν. οἱ πλείους δὲ Ἀλεξίῳ τὸ κράτος ἐπηύχοντο, ἀλλ' οὐδ' οἱ περὶ τὸν Ἰσαάκιον ἀναπεπτώκεσαν, ὡς ἐνόν, ἅπαντας μεταχειριζόμενοι. στάσις δὲ ἦν ἀσύμβατος κατὰ τὸ φαινόμενον τῶν μὲν τοῦτον, τῶν δ' ἐκεῖνον οἰακοστρόφον τῆς βασιλικῆς περιωπῆς ἱμειρομένων γενέσθαι. παρῆσαν δὲ τότε καὶ οἱ ἐξ ἀγχιστείας τῷ Ἀλεξίῳ προσήκοντες, ὁ ἄνωθεν μνημονευθεὶς καῖσαρ Ἰωάννης ὁ Δού-

---

27–28 οὐκ – δράσαιεν: v. ad II 3, 1 (59)

F C V 16 τοῦ κομνηνοῦ ἀποστασίας F : τῶν κομνηνῶν ἐπιχειρήσεως C 19 ὅπη V 21 συντίθεται C 23 βουλόμενοι C 26 κενὴν C 27 ὑπεραγασάμενοι C | ὑφ' F V : ἐφ' C 30 ἐπισπεύδοντος C 33 βρυενίου F C 37 πάντες V 39 ἀνεπεπτώκεσαν C

---

16 post βουλόμενος add. οὖν 16/17 post καίσαρι add. ὁ ἀνήρ 18 ποταμόν om. 23 κατὰ – αὐτοῖς om. 24–25 συμμαχῆσαι – διαβεβαιούμενοι om. 26–27 καὶ – Ἀλέξιος om. 28–29 προϋπαντήσας – κατησπάζετο om. 31/32 τοῦτον : τὸν ἀλέξιον 34–35 κἀκεῖσε διαναπαυσάμενοι om. 35–36 κώμη – πηξάμενοι om. 38 ἰδεῖν om. 38–69 οἱ – λεκτέον om.

κας, ἀνὴρ καὶ βουλεύσασθαι ἱκανὸς καὶ καταπράξασθαι περιδέξιος, ὃν κἀγὼ ἐπ' ὀλίγον φθάσασα τεθέαμαι, καὶ Μιχαὴλ καὶ Ἰωάννης οἱ τούτου ἔγγονοι, ναὶ μὴν καὶ ὁ τούτων ἐπ' ἀδελφῇ γαμβρὸς Γεώργιος ὁ Παλαιολόγος, συμπαρόντες αὐτοῖς καὶ ἀγωνιῶντες καὶ τὰς ἁπάντων πρὸς τὸ αὐτοῖς βουλητὸν διαστρέφοντες γνώμας καὶ πάντα κάλων, ὅ φασι, | κινοῦντες καὶ πᾶσαν μηχανὴν εὐφυῶς τεχναζόμενοι, ὥστε τὸν Ἀλέξιον ἀναρρηθῆναι. τοιγαροῦν καὶ τὰς ἁπάντων πρὸς τὸ αὐτοῖς βουλητὸν μετέφερον γνώμας. ἔνθέν τοι καὶ τοὺς τῷ Ἰσαακίῳ προσανέχοντας κατὰ βραχὺ ἐλαττοῦσθαι συνέβαινεν. 2 ὅπου γὰρ Ἰωάννης ὁ καῖσαρ ἦν, οὐδεὶς τῶν ἁπάντων ἀντέχειν ἠδύνατο· ἦν γὰρ ἀπαράμιλλος οὗτος κατά τε φρονήματος ὄγκον καὶ σώματος μέγεθος καὶ μορφὴν τυράννῳ προσήκουσαν. τί μὲν οὐκ ἔπραττον οἱ Δοῦκαι, τί δὲ οὐκ ἔλεγον, τί δὲ οὐχ' ὑπισχνοῦντο ἀγαθὸν ἔσεσθαι τοῖς τε λογάσι καὶ τῷ κοινῷ τοῦ στρατοῦ, εἰ ἐπὶ τὴν βασίλειον περιωπὴν Ἀλέξιος ἀναβαίη, φάσκοντες ὡς „μεγίσταις ὑμᾶς δωρεαῖς καὶ τιμαῖς ἀνταμείψεται, ὡς ἑκάστῳ προσήκει καὶ οὐχ' ὡς ἔτυχε, καθάπερ οἱ ἀμαθεῖς καὶ ἄπειροι τῶν ἡγεμόνων, διὰ τὸ καὶ στρατοπεδάρχης ὑμῶν χρόνον ἤδη συχνὸν χρηματίσαι καὶ μέγας τῆς ἑσπέρας δομέστικος καὶ κοινῶν ἁλῶν ὑμῖν μετασχεῖν ἐν λόχοις τε καὶ τοῖς κατασυστάδην πολέμοις γενναίως ὑμῖν συναγωνιζόμενος, μὴ σαρκῶν, μὴ μελῶν, μηδὲ τῆς ψυχῆς αὐτῆς ὑπὲρ τῆς ὑμῶν φεισάμενος σωτηρίας, ὄρη τε καὶ πεδιάδας μεθ' ὑμῶν πολλάκις διελθών, τὰς ἐκ τῶν μόθων κακοπαθείας ἐπιστάμενος καὶ ἀκριβῶς ἅπαντας ὁμοῦ καὶ καθένα γινώσκων, ἀρηίφιλός τε ὢν καὶ τοὺς γενναίους τῶν στρατιωτῶν ἐξόχως ποθῶν". 3 ἀλλὰ ταῦτα μὲν οἱ Δοῦκαι· ὁ δέ γε Ἀλέξιος πολλῆς τιμῆς ἠξίου τὸν Ἰσαάκιον ἐν πᾶσιν αὐτὸν προτιμώμενος εἴτε διὰ τὸ φίλτρον τῆς ἀδελφότητος ἢ καὶ μᾶλλον, ὃ καὶ λεκτέον, ἐπειδὴ ἡ μὲν στρατιὰ ξύμπασα πρὸς

---

44 ἀνὴρ – περιδέξιος: Mich. Psell., Chronogr. I 4, cap. V 4–5 Renauld ἀνὴρ καὶ βουλεύσασθαι ἱκανὸς καὶ καταπράξασθαι περιδέξιος 48–49 πάντα κάλων, ὅ φασι, κινοῦντες: L.-Schn. I 372 (nr. 55); II 104 (nr. 27); 287 (nr. 99) πάντα κάλων κινεῖς; cf. etiam Κ. Σ. Κόντος, in: Ἀθηνᾶ 17 (1905), 367–375; Karathan. 150; cf. III 9, 1 (81–82); X 11, 7 (4–5); XI 7, 7 (28); XIV 2, 14 (14–15) 54–55 μορφὴν τυράννῳ προσήκουσαν: v. ad prol. 4, 1 (4) 61 κοινῶν – μετασχεῖν: locus communis, cf. ex. gr. Com. adesp. (CAF) 176, 2 ἁλῶν μέδιμνον συγκατεδηδοκώς; ibid. 271, 1 ἁλῶν μέδιμνον ἅμα φαγών; Mich. Psell., or. funebr. in matrem V 37, 14–15 Sathas (= 124, 1127 Criscuolo) κοινῶν ἁλῶν συμμετέχοντες; Theod. Prodr., Rhod. et Dos. II 51 κοινῇ φαγέσθαι τῶν παρόντων ἁλάτων; II 92 καὶ δεῦρο συγγεύοισθε κοινῶν ἁλάτων; cf. etiam elocutionem Graecorum hodiernorum φάγαμε μαζὶ ψωμὶ καὶ ἁλάτι 65/66 ἀρηίφιλός: vox Homerica, cf. ex. gr. Il. 3, 21 et saepius; cf. V 4, 1 (51)

F C V 51 προσανέχοντες C 57 ἀναβαίνῃ C 60 συχνὸν F : πολὺν C 61 λόγοις C 63 φειδόμενος C 64 μόχθων C

---

69 ἡ μὲν : δὲ ἡ

τοῦτον ξυνέρρει καὶ τὴν αὐτοῦ βασιλείαν κατέσπευδε, πρὸς δὲ τὸν Ἰσαάκιον οὐδ᾽ ὁπωστιοῦν ἐπεστρέφετο, ἔχων ἐκεῖθεν τὸ κράτος καὶ τὴν ἰσχὺν καὶ κατ᾽ ἐλπίδας αὐτῷ τὸ πρᾶγμα γινόμενον | ὁρῶν παρεμυθεῖτο τὸν ἀδελφὸν τῇ πρὸς τὴν βασιλείαν ὑποποιήσει, πρᾶγμα οὐδὲν ἐκ τούτων πάσχων ἀβούλητον, εἰ αὐτὸς μὲν παρὰ τῆς στρατιᾶς ἁπάσης εἰς τοὺς ὑπερηφάνους ἄξονας ἀναρπάζοιτο, ὁ δὲ λόγοις ὑποσαίνοι τὸν ἀδελφὸν καὶ πρόσχημα ποιεῖται τὴν τοῦ κράτους δῆθεν ἐκχώρησιν. 4 τοῦ καιροῦ γοῦν οὕτω τριβομένου συνείλεκτο τὸ ὁπλιτικὸν ἅπαν περὶ τὴν σκηνὴν μετέωροι ὄντες καὶ τὴν ἰδίαν ἕκαστος ἐπιθυμίαν εὐχόμενος τελεσθῆναι. ἀναστὰς δὲ ὁ Ἰσαάκιος καὶ λαβὼν τὸ φοινικοβαφὲς πέδιλον ὑποδιδύσκειν τὸν ἀδελφὸν ἐπειρᾶτο. ὡς δὲ ἐκεῖνος πολλάκις ἀνένευεν, „ἔα", φησί, „διὰ σοῦ ὁ Θεὸς τὸ γένος ἡμῶν ἀνακαλέσασθαι βούλεται", ἀναμνήσας καὶ ὧν ὁ φανεὶς ποτὲ περί που τὰ Καρπιανοῦ λεγόμενα ἐκ τῶν βασιλείων οἴκαδε ἀπερχομένων ἀμφοτέρων τῶν ἀδελφῶν πρὸς αὐτὸν ἀπεφοίβασεν. 5 ἐκεῖσε γὰρ γενομένοις ἀνήρ τίς τούτοις ὑπηντηκὼς εἴτε τῶν κρειττόνων τίς ὢν ἢ ἄλλως ἄνθρωπος τῶν μελλόντων, ὡς ἀληθῶς εἰπεῖν, διορατικώτατος· ἐδόκει δ᾽ οὖν ἱερεὺς τὸ φαινόμενον ἀπὸ γυμνῆς τῆς κεφαλῆς προσερχόμενος, πολιὸς τὴν τρίχα, τὸ γένειον λάσιος· ἐπιλαμβάνεται τῆς κνήμης τοῦ Ἀλεξίου καὶ πρὸς ἑαυτὸν πεζὸς ὢν ἱππότην ἐφελκυσάμενος πρὸς τὸ οὖς τοῦτο δὴ τὸ τῆς δαυιτικῆς ἀνεφθέγξατο λύρας· „ἔντειναι καὶ κατευοδοῦ καὶ βασίλευε ἕνεκεν ἀληθείας καὶ πρᾳότητος καὶ δικαιοσύνης". καὶ προσεῖπε τῷ λόγῳ· „αὐτοκράτορ Ἀλέξιε". ταῦτα εἰπὼν καὶ οἷον προμαντευσάμενος ἀφανὴς ᾤχετο· οὐδὲ γὰρ ἦν τῷ Ἀλεξίῳ ἁλώσιμος, καίτοι πανταχόσε περιπαπταίνοντι, εἴ που καὶ τοῦτον θεάσαιτο, καὶ δὴ καὶ ὅλους λύσαντι χαλινοὺς καὶ τοῦτον μεταδιώκοντι, εἴ που καὶ καταλάβοιτο, ἵνα τίς τὲ εἴη καὶ ὁπόθεν ἀκριβέστερον μάθοι. ἀλλ᾽ ὅμως ἀφανέστατον ἦν τὸ θεαθέν. 6 ἐκεῖθεν δὲ ὑποστρέψαντα ὁ | ἀδελφὸς Ἰσαάκιος πολλά τὲ περὶ τοῦ φανέντος ἐξεπυνθάνετο καὶ τὸ ἀπόρρητον ἠξίου παραγυμνοῦν· ὡς δὲ ἐνέκειτο

89–91 τοῦτο – δικαιοσύνης: Ps. 44, 5 καὶ ἔντεινον καὶ κατευοδοῦ καὶ βασίλευε ἕνεκεν ἀληθείας καὶ πραΰτητος καὶ δικαιοσύνης 90 ἔντειναι καὶ κατευοδοῦ: cf. Theod. Prodr., carm. XV 61; XVI 207; XVII 23 Hörandner ἔντεινε καὶ κατευοδοῦ

F C V 71 ὁπωσοῦν V | ἐπεστρέφοντο V 75 ὑποσαίνει C 76 ποιεῖται F : ποιεῖτα (sic) C : ποιοῖτο Barb. edd. 81 φησίν, ὁ θεὸς διὰ σοῦ C V 82 καρπιανὰ V 85 ἄλλος V 90 ἔντειναι F C : ἔντεινε V perperam Kontos Charit. 94 καὶ^{3} om. C 95 καὶ^{1} om. C 2 δὲ C : τὲ F

70 τοῦτον : τὸν ἀλέξιον 71–72 ἔχων – καὶ om. 72 αὐτῷ : οὗτος 73–76 πρᾶγμα – ἐκχώρησιν om. 78 εὐχόμενος ἐπιθυμίαν 83 ἀμφοτέρων om. 92–6 οὐδὲ – ἐξωρχεῖτο om.

ἀπαιτῶν ὁ Ἰσαάκιος, ὁ Ἀλέξιος τὸ ἐντεῦθεν τὰ πρῶτα μὲν ἀναβαλλομένῳ ἐῴκει, μετὰ ταῦτα δὲ καὶ τὸ λαληθὲν πρὸς αὐτὸν μυστικῶς ἐξωρχεῖτο αὐτὸς μὲν τοῖς ἔξωθεν λόγοις καὶ πρὸς τὸν ἀδελφὸν πλάσμα τὸ λεχθὲν ἐπεξηγούμενος καὶ φενάκην, κατὰ νοῦν δὲ ἕλκων τὸν φανέντα ἐκείνῳ ἱεροπρεπῆ ἄνδρα εἰς τὸν τῆς βροντῆς υἱὸν θεολόγον. 7 ἐπεὶ δὲ τὰ τοῦ γέροντος προμαντεύματα καὶ ἅπερ εἶπεν ἐκεῖνος ἐν λόγοις ὁ Ἰσαάκιος ἐν τοῖς πράγμασιν ἐθεάσατο, ἐνίστατό τε ἀνδρικώτερον αὐτὸν βιαζόμενος καὶ τὸ ἐρυθροβαφὲς ἐνδιδύσκει ὑπόδημα, καὶ μᾶλλον ὁρῶν τοῦ ὁπλιτικοῦ παντὸς τὴν διάπυρον ἐπιθυμίαν πρὸς τὸν Ἀλέξιον. καὶ τὸ ἐντεῦθεν ἐξῆρχον οἱ Δοῦκαι τῆς εὐφημίας, τά τε ἄλλα τὸν ἄνδρα καὶ οὗτοι ἀποδεχόμενοι καὶ διότι ἡ τούτων προσγενὴς Εἰρήνη καὶ μήτηρ ἐμὴ κατὰ νόμους συνῆπτο τῷ ἐμῷ πατρί, συνάμα δὲ τούτοις καὶ οἱ ἐκ ταὐτοῦ αἵματος συμφυεῖς αὐτῷ ἀναβλαστήσαντες τὸ αὐτὸ προθύμως ἐποίουν. τὸ δέ γε λοιπὸν τοῦ στρατοῦ διαδεξάμενον τὴν εὐφημίαν σχεδὸν ἐς αὐτὸν οὐρανὸν ἀνέπεμπον τὰς φωνάς. καὶ ἦν ἰδεῖν καινόν τι τηνικαῦτα συμβαῖνον, τοὺς πρότερον διῃρημένους τὰς γνώμας καὶ θάνατον ἑλέσθαι μᾶλλον ἢ τῆς σφῶν ἐπιθυμίας ἀποτυχεῖν βουλομένους, ὁμογνώμονας ἐν μιᾷ καιροῦ ῥοπῇ γεγονότας, καὶ τοσοῦτον ὡς μηδ᾽ εἴ ποτε στάσις μεταξὺ τούτων ὅλως ἦν ἐπιγινώσκεσθαι.

VIII ἐνόσῳ ταῦτα ἐτελεῖτο, φήμη τίς περὶ τοῦ Μελισσηνοῦ διέτρεχε φθάσαι τοῦτον μηνύουσα περὶ τὴν Δάμαλιν μεθ᾽ ἱκανῆς στρατιᾶς εὐφημεῖσθαί τε ὡς βασιλέα ἤδη καὶ ἁλουργὰ ἠμφιεσμένον. οἱ δὲ τῷ λεγομένῳ πιστεύειν | τέως οὐκ εἶχον. τὰ δὲ κατ᾽ αὐτοὺς κἀκεῖνος μαθὼν πρέσβεις ταχὺ πρὸς αὐτοὺς ἐξαπέστειλεν, οἳ καὶ καταλαβόντες ἤδη τὰς πρὸς αὐτοὺς γραφὰς ἐνεχείριζον οὑτωσί πως διεξιούσας· 2 „ὁ Θεός με μέχρι Δαμάλεως μετὰ τῆς ὑπ᾽ ἐμὲ στρατιᾶς ἀσινῆ διεσώσατο. μεμάθηκα δὲ καὶ τὰ ὑμῖν ξυμπεσόντα καὶ ὡς τῆς κακονοίας τῶν δούλων ἐκείνων καὶ τῶν δεινῶν καθ᾽ ὑμῶν ἐπιχειρημάτων Θεοῦ προμηθείᾳ ῥυσθέντες τῆς ἑαυτῶν

8 τὸν – θεολόγον: cf. Marc. 3, 17 καὶ Ἰωάννην . . . καὶ ἐπέθηκεν αὐτοῖς ὄνομα Βοανηργές, ὅ ἐστιν υἱοὶ βροντῆς

F C V 5 μυστικῶς πρὸς αὐτὸν C 8 ἐκεῖνα C 9 προμαντεύματα F C : προφοιβάσματα V 10 ἐθεάσατο F^{pc} C V : ἐθεᾶτο F^{ac} 14 καὶ^{1} om. C 15 οἱ F : ἡ C 16 ταὐτοῦ F : τοῦ C | αὐτῶ F : αὐτῶν (bis scriptum, sed alterum exstinctum) C 25 ἠμφιεσμένον F C V : περιβεβλῆσθαι cod. Tolosanus 27 καὶ om. C 28 πως F V : πω C ad 28 sqq. spectans περὶ τῶν τοῦ μελισσηνοῦ πρέσβεων F^{im} C^{im} (aureo atramento)

6 αὐτὸς – καὶ : ταῦτα ὁ ἀλέξιος τότε 6–7 ἐπεξηγούμενος πλάσμα τὸ λεχθὲν 7 post φενάκην add. εἶναι ἐφθέγγετο 8 post θεολόγον add. παρείκαζεν 9 εἶπεν om. 11–12 καὶ^{2} – καὶ om. 13 post ἐντεῦθεν add. γοῦν 15 τῷ ἐμῷ πατρὶ : αὐτῶ 15–17 συνάμα – ἐποίουν om. 18–22 καὶ – ἐπιγινώσκεσθαι om. 27 ἤδη om. 31 δεινῶν om.

πεφροντίκατε σωτηρίας. ἐπεὶ δὲ κἀγὼ τῇ μὲν σχέσει Θεοῦ νεύσει ἐξ ἀγχιστείας ὑμῖν προσῳκείωμαι, τῇ δὲ γνώμῃ καὶ τῇ πρὸς ὑμᾶς ἀρρήκτῳ διαϑέσει οὐδενὸς τῶν καϑ᾽ αἷμα προσηκόντων ὑμῖν ἀποδέω, ὡς ὁ τὰ πάντα κρίνων οἶδε Θεός, δέον ἡμᾶς κοινῶς σκοπήσαντας περιποιήσασϑαι ἑαυτοῖς τὸ ἀσφαλές τε καὶ ἀκατάσειστον, ὅπως μὴ παντὶ ἀνέμῳ μεταφερώμεϑα, ἀλλὰ καλῶς τὰ τῆς βασιλείας ἰϑύνοντες ἐπ᾽ ἀσφαλοῦς βαίνωμεν τῆς κρηπῖδος. τοῦτο δὲ πάντως ἡμῖν ἐσεῖται, εἰ Θεοῦ νεύσει τῆς πόλεως παρ᾽ ὑμῶν ἑαλωκυίας ὑμεῖς μὲν τὰ τῆς ἑσπέρας διεξάγοιτε πράγματα ϑατέρου ὑμῶν ἀναρρηϑέντος, ἐμοὶ δὲ τὰ τῆς Ἀσίας ἀποκληρωϑῆναι ἐκχωρήσοιτε στεφηφοροῦντι καὶ ἁλουργὰ περιβεβλημένῳ καὶ ἀναγορευομένῳ, ὡς ἔϑος τοῖς βασιλεῦσιν ἐστί, σὺν τῷ ἀναρρηϑέντι ἐξ ὑμῶν, ὥστε κοινὴν τὴν ἡμῶν εὐφημίαν γίνεσϑαι, κἂν οἱ τόποι καὶ τὰ πράγματα ἡμῖν ἀπομεμέρισται, τήν τε γνώμην μίαν καὶ τὴν αὐτὴν εἶναι. καὶ οὕτως ἡμῶν ἐχόντων ἀστασίαστα δι᾽ ἀμφοῖν διεξάγοιτο ἂν τὰ τῆς βασιλείας". 3 ταῦτα οἱ πρέσβεις ἀπαγγείλαντες ἀπόκρισιν μὲν αὐτοτελῆ τηνικαῦτα οὐκ ἐδέξαντο. τῇ δὲ μετ᾽ αὐτὴν μετακαλεσάμενοι τούτους διὰ πολλῶν τὸ ἀδύνατον τῶν παρὰ τοῦ Μελισσηνοῦ μηνυϑέντων ἐδείκνυον, τὰ δέ γε δοκοῦντα τούτοις ἐς νέωτα γνωρίσαι αὐτοῖς | ἐπηγγέλλοντο διὰ Γεωργίου τοῦ καλουμένου Μαγγάνη, ᾧ καὶ τὴν αὐτῶν ϑεραπείαν ἀνέϑεντο. τούτων οὕτω γινομένων οὐδὲ τῆς πολιορκίας κατερρᾳϑύμουν παντάπασιν, ἀλλὰ δι᾽ ἀκροβολισμῶν, ὡς ἐνόν, τῶν τειχῶν ἀπεπειρῶντο τῆς πόλεως. τῇ δὲ μετ᾽ αὐτὴν μετακαλεσάμενοι τούτους τὰ αὐτοῖς εἶπον δοκοῦντα. τὰ δὲ ἦν τιμηϑῆναι τὸν Μελισσηνὸν τῷ τοῦ καίσαρος ἀξιώματι καὶ ταινίας ἀξιωϑῆναι καὶ εὐφημίας καὶ τῶν ἄλλων, ὅσα τῷ τοιούτῳ προσήκει ἀξιώματι, δοϑῆναι δέ οἱ καὶ τὴν Θετταλοῦ μεγίστην πόλιν, ἐν ᾗ καὶ ὁ ἐπ᾽ ὀνόματι τοῦ μεγαλομάρτυρος Δημητρίου περικαλλὴς ναὸς ᾠκοδόμηται, ὅπου καὶ τὸ μύρον ἐκ τῆς ἐκείνου τιμίας σοροῦ βλύζον ἀεὶ μεγίστας ἰάσεις τοῖς μετὰ πίστεως προσιοῦσι παρέχει. 4 οἱ δὲ δυσχεραίνοντες ἐπὶ τούτοις, ἐπεὶ ἐφ᾽ οἷς μὲν ἔλεγον οὐκ εἰσηκούοντο, ἑώρων δὲ πολλὴν τὴν κατὰ τῆς πόλεως τοῦ ἀποστάτου παρασκευὴν καὶ παμπληϑῆ τὴν ὑπ᾽ αὐτὸν στρατιὰν οὖσαν καὶ τὸν καιρὸν ἤδη αὐτοῖς

F C V 34 αἵματος C 36/37 περιφερόμεϑα V 38 ὑμῖν C 39 ἡμῶν . . . ἡμεῖς V 40 ϑατέρου ὑμῶν ἀναρρηϑέντος om. C V | ἀσίας F C V : ἑώας cod. Tolosanus 41 ἐκχωρήσητε C : ἐκχωρήσετε V cod. Tolosanus 41–42 καὶ ἀναγορευομένῳ om. ut videtur cod. Tolosanus 43 τὰ om. C | ὑμῖν V 45 ἐξάγοιτο C 50 μαγκάνη V (sic semper, non amplius notatur) 52 ἀκριβολογισμῶν C 53 μετακαλεσάμενος C | τούτους F : om. C : τοὺς πρέσβεις V 55 ταινίαις . . . εὐφημίαις C 57 μεγάλου μάρτυρος C | ναὸς περικαλλὴς C 61 τοῦ ἀποστάτου F : τούτων C

37–38 ἀλλὰ – κρηπῖδος om. 42 τοῖς – ἐστί om. 43 ἡμῶν om. 44–45 τήν – βασιλείας om. 46 αὐτοτελῆ om. 50 ᾧ – ἀνέϑεντο om. 55–56 καὶ[1] – ἀξιώματι om. 56–59 ἐν – παρέχει om. 59/60 ἐδυσχέραινον 60–62 ἐπεὶ – καὶ : ὁρῶντες δὲ 62 ἤδη om.

ἀποστενούμενον, δεδιότες μὴ τῆς πόλεως ἁλούσης τεϑαρρηκότες οἱ Κομνηνοὶ οὐδ᾽ ἅπερ νῦν ὑπισχνοῦνται ϑελήσωσι περατῶσαι, διὰ χρυσοβούλλου λόγου ταῦτα γενέσϑαι ἐγγράφως δι᾽ ἐρυϑρῶν βεβαιωϑέντος γραμμάτων ᾐτοῦντο. κατανεύει πρὸς τοῦτο ὁ Ἀλέξιος ὁ ἀρτιφανὴς βασιλεὺς καὶ μετακαλεσάμενος εὐϑὺς Γεώργιον τὸν Μαγγάνην, ὃς καὶ ὑπογραφεὺς αὐτῷ ἐχρημάτιζεν, ἀνατίϑεται τούτῳ τὴν τοῦ χρυσοβούλλου γραφήν· ὃ δ᾽ ἐπὶ τρισὶν ἡμέραις ὑπερετίϑετο ἄλλοτε ἄλλας αἰτίας συνείρων, ποτὲ μὲν λέγων, ὡς ἄρα κατάκοπος γεγονὼς κατὰ τὴν ἡμέραν ὅλην τῆς νυκτὸς μὴ δύνασϑαι γραφὴν ξυντελέσαι, ἄλλοτε δ᾽ ὅτι τὰ γεγραμ|μένα νυκτὸς σπινϑὴρ ἐμπεσὼν ἀπετέφρωσε. τοιαῦτα καὶ ἄλλά τα ὁ Μαγγάνης προφασιζόμενος καὶ οἷον μαγγανευόμενος ἄλλοτε ἄλλως ὑπερετίϑετο. 5 ἀπάραντες δὲ ἐκεῖϑεν οἱ Κομνηνοὶ καταλαμβάνουσι ταχὺ τὰς καλουμένας Ἀρετάς. τόπος δὲ οὗτος ἀγχοῦ τῆς πόλεως διακείμενος, ὑπερκείμενος μὲν τῆς πεδιάδος καὶ τοῖς κάτωϑεν ἱσταμένοις καὶ πρὸς τοῦτον ὁρῶσιν εἰς λοφιὰν ἀνατεινόμενος, κατὰ τὴν ἑτέραν μὲν πλευρὰν πρὸς ϑάλατταν ἀπονεύων, κατὰ δὲ τὴν ἑτέραν πρὸς τὸ Βυζάντιον, ταῖς δέ γε λοιπαῖς δυσὶ πρὸς ἄρκτον καὶ δύσιν, παντὶ ἀνέμῳ καταπνεόμενος, διειδὲς ὕδωρ καὶ πότιμον ἔχων ῥέον ἀεί, φυτῶν δὲ καὶ δένδρων παντάπασιν ἀμοιρῶν· εἶπες ἂν ὑπό τινων δρυτόμων ἐκπεφαλακρῶσϑαι τὸν λόφον. διὰ γοῦν τὸ τοῦ τόπου ἐπιτερπὲς καὶ εὔκρατον καὶ ῾Ρωμανὸς ὁ Διογένης ὁ αὐτοκράτωρ ῥᾳστώνης μικρᾶς χάριν οἰκήματα λαμπρὰ καὶ ἀποχρῶντα βασιλεῦσιν ἀνήγειρεν. ἐκεῖσε τοίνυν γενόμενοι πέμποντες ἀπεπειρῶντο τοῦ τείχους οὐ δι᾽ ἑλεπόλεων ἢ μηχανῶν ἢ πετροβόλων τινῶν ὀργάνων, ἐπεὶ μηδ᾽ ὁ καιρὸς ἐδίδου, ἀλλὰ διὰ πελταστῶν καὶ ἐκηβόλων καὶ δορυφόρων καταφράκτων ἀνδρῶν.

IX ὁ δέ γε Βοτανειάτης τὴν τῶν Κομνηνῶν ἀποστασίαν ὁρῶν πολυπληϑῆ τὲ καὶ ἐκ παντοίων συνειλεγμένην ἀνδρῶν καὶ πρὸς ταῖς πύλαις τῆς πόλεως ἐπειγομένην ἤδη ἐγγίσαι, τὸν δέ γε Μελισσηνὸν Νικηφόρον περὶ τὴν Δάμαλιν φϑάσαντα οὐχ᾽ ἧττω τούτων δύναμιν ἔχοντα καὶ τῆς

F C V 64–65 χρυσοβούλλων λόγων C V 65 ἐγγράφως om. C V | βεβαιωϑέντων C 68 χρυσοβουλλίου V 77 κατὰ F : κὰ C 80 post διειδὲς add. δὲ C | φοιτῶν F 82 ὁ om. F 86 τινῶν F : τῶν C 87 ante καταφράκτων add. καὶ C 88 ἀποστασίαν F V : τοιαύτην ἐπιχείρησιν C 90 ἐπειγομένην ἤδη ἐγγίσαι F : ἐπαγομένην ἤδη ἐγγίσαι C : ἐγγίζουσαν V

63–64 τεϑαρρηκότες – Κομνηνοὶ : παρὰ τῶν κομνηνῶν 65–66 δι᾽ – γραμμάτων om. 67 εὐϑὺς – Μαγγάνην : τὸν μαγκάνην εὐϑὺς 67–68 ὃς – ἐχρημάτιζεν om. 69–72 ἄλλας – καὶ om. 72–73 ἄλλά τα ὁ Μαγγάνης : ἄλλα 73–74 ἄλλοτε – ὑπερετίϑετο om. 75 ταχὺ om. 76–83 ὑπερκείμενος – χάριν : ἔνϑα ὁ βασιλεὺς ῥωμανὸς ὁ διογένης διὰ τὸ τοῦ τόπου ἐπιτερπὲς 85–86 οὐ – ἀλλὰ om. 86–87 καὶ ἐκηβόλων om. 88 γε om. 88–89 πολυπληϑῆ – καὶ[2] om. 90 Νικηφόρον om. 91 οὐχ᾽ – ἔχοντα om.

βασιλείας ὡσαύτως ἀντιποιούμενον, μὴ ἔχων ὅ τι καὶ δράσειε μηδ᾽ ἀντιπαλαμᾶσθαι δυνάμενος πρὸς ἄμφω τὰ μέρη, ὑπὸ τοῦ γήρως ὑπόψυχρός τε ὢν καὶ μᾶλλον περιδεής, κἂν ἐν νεότητι ἀνδρικώτατος ἦν, τοσοῦτον μόνον τότε ἀνέπνει, ὁπόσον αὐτὸν ἡ τοῦ τείχους περιβολὴ | διεζώννυε, καὶ ἀπενενεύκει μᾶλλον πρὸς τὸ τῆς βασιλείας ἐκστῆναι. ἔνθέν τοι καὶ ἔκπληξις κατεῖχε καὶ θόρυβος ἅπαντας καὶ ἁλώσιμα πάντα ἐδόκει γενήσεσθαι πάντοθεν. 2 ὡς δὲ δυσχερὴς ἡ τῆς πόλεως ἅλωσις τοῖς Κομνηνοῖς κατεφαίνετο (αἱ δὲ δυνάμεις ἐκ διαφόρων ξενικῶν τὲ καὶ ἐγχωρίων συνελέγοντο· ὅπου δὲ πληθὺς διάφορος, ἐκεῖ καὶ τὸ τῆς γνώμης διάφορον καταφαίνεται), βλέπων ὁ τὸ νέον ἐνδεδυκὼς πέδιλον Ἀλέξιος τὸ δυσάλωτον τῆς πόλεως καὶ τὸ τῶν στρατιωτῶν παλίμβουλον ὑποτοπάζων εἰς ἑτέραν ἐτράπετο γνώμην, ἵνα θωπείαις τισὶ καὶ ὑποσχέσεσιν ὑποποιησάμενος τινὰς τῶν φυλασσόντων τὰ τείχη καὶ κλέψας αὐτῶν τὴν γνώμην οὕτως αἱρήσει τὴν πόλιν. 3 ταῦτα δι᾽ ὅλης νυκτὸς μελετήσας εἰς τὴν σκηνὴν τοῦ καίσαρος ἅμα πρωῒ παραγίνεται ἀπαγγέλλων τὰ σκοπηθέντα καὶ ἀξιῶν ἅμα συνέψεσθαί οἱ καὶ κατασκοπῆσαι τὰ τείχη καὶ τὰς ἐπάλξεις ἀναθεωρῆσαι καὶ τοὺς φυλάσσοντας (ἦσαν γὰρ ἐκ διαφόρων) καὶ διαγνῶναι ὅπως δυνατόν ἐστιν ἁλῶναι τὴν πόλιν. ὁ δὲ βαρέως τοὐπίταγμα ἔφερεν ἅτε τὸ μοναχικὸν οὔπω πρῴην περιβεβλημένος ἄμφιον, καὶ συνεὶς ὅτι καταγελῷτο ἂν ὑπὸ τῶν περὶ τὸ τεῖχος ἱσταμένων καὶ τὰς ἐπάλξεις, εἰκότως τὸν πλησιασμὸν τῶν τειχῶν ἀνεδύετο· ὅπερ καὶ πέπονθεν. ὡς γὰρ βιασθεὶς τῷ Ἀλεξίῳ συνηκολούθηκεν, εὐθὺς αὐτὸν ἀπὸ τῶν τειχῶν ἑωρακότες τὸν ἀββᾶν μετά τινος προσθήκης ὑβριστικῆς διετώθαζον· ὁ δὲ ἐπισυνάξας τὸ ἐπισκύνιον καὶ ἔνδοθεν ὑβριζόμενος παρουδὲν ἐλογίζετο, πρὸς δὲ τὸν προκείμενον σκοπὸν

15 οὔπω πρῴην: ab a. 1076

92 μὴ – δράσειε: v. ad II 3, 1 (59) 94–95 τοσοῦτον – διεζώννυε: Mich. Psell., Chronogr. II 19, cap. CV 15–16 Renauld τοσοῦτον μόνον ἀνέπνει, ὁπόσον αὐτὸν ἡ τοῦ τείχους περιβολὴ διεζώννυεν 1–3 ἔνθέν τοι καὶ ἔκπληξις – γενήσεσθαι: Mich. Psell., Chronogr. II 20, cap. CVII 10–11 Renauld ἔκπληξις οὖν κατεῖχε καὶ θόρυβος ξύμπαντας καὶ ἁλώσιμα πάντα ἐδόκει γενήσεσθαι

F C V 92 μηδ᾽ C V : μήτε F 95 τότε μόνον F | ἀνέπνει Diesterweg (Psellus) : ἀπέπνει F C V | αὐτὸν F C : αὐτῷ V 6 ἐνδεδυκὼς F C : ἐμβεβηκὼς V 7 παλίμβολον C 17 εἰκότως F C : εἰ οὕτως Reiff. | τὸν F : om. C

93 πρὸς ἄμφω τὰ μέρη δυνάμενος 1–6 ἔνθέν – καταφαίνεται om. 6 post βλέπων add. οὖν 7–8 καὶ – ὑποτοπάζων om. 8–10 γνώμην – πόλιν om. 10 ταῦτα : καὶ δὴ | ante νυκτὸς add. τῆς 11 ἅμα om. 13–14 ἦσαν – πόλιν om. 17–18 καὶ – ἀνεδύετο om. 21 πρὸς δὲ : ἀλλ᾽ ἐπὶ

ὅλον εἶχε τὸν νοῦν. εἰώθασι γὰρ οἱ φρόνημα στάσιμον ἔχοντες ἐμμένειν ἐφ᾽ οἷς ἂν κρίνωσι, τῶν δ᾽ ἔξωθεν ἐπισυμβαινόντων καταφρονεῖν. 4 ἐπυνθάνετο γοῦν, τίνες ἂν εἶεν οἱ ἑκασταχοῦ | τοὺς πύργους φυλάσσοντες. ὡς δὲ ἐνταῦθα μὲν ἐφεστάναι τοὺς Ἀθανάτους λεγομένους ἐμάνθανε (στράτευμα δὲ τοῦτο τῆς ῥωμαϊκῆς δυνάμεως ἰδιαίτατον), ἐκεῖσε δὲ τοὺς ἐκ τῆς Θούλης Βαράγγους (τούτους δὴ λέγω τοὺς πελεκοφόρους βαρβάρους), ἀλλαχόσε δὲ τοὺς Νεμίτζους (ἔθνος δὲ καὶ τοῦτο βαρβαρικὸν καὶ τῇ βασιλείᾳ Ῥωμαίων δουλεῦον ἀνέκαθεν), φησὶ πρὸς τὸν Ἀλέξιον παραινῶν μήτε τοῖς Βαράγγοις ἐμβαλεῖν μήτε τοῖς Ἀθανάτοις προσεμβαλεῖν. οἱ μὲν γὰρ αὐτόχθονες ὄντες τῷ βασιλεῖ πολλὴν τὴν εἰς αὐτὸν ἐξ ἀνάγκης ἔχοντες εὔνοιαν θᾶττον ἂν τὰς ψυχὰς προδοῖεν ἢ πονηρόν τι κατ᾽ αὐτοῦ μελετῆσαι πεισθήσονται, οἱ δέ γε ἐπὶ τῶν ὤμων τὰ ξίφη κραδαίνοντες πάτριον παράδοσιν καὶ οἷον παρακαταθήκην τινὰ καὶ κλῆρον τὴν εἰς τοὺς αὐτοκράτορας πίστιν καὶ τὴν τῶν σωμάτων αὐτῶν φυλακὴν ἄλλος ἐξ ἄλλου διαδεχόμενοι τὴν πρὸς αὐτὸν πίστιν ἀκράδαντον διατηροῦσι καὶ οὐδὲ ψιλὸν πάντως ἀνέξονται περὶ προδοσίας λόγον. τῶν δέ γε Νεμίτζων ἀποπειρώμενος ἴσως οὐ πόρρω βαλεῖ σκοποῦ, ἀλλ᾽ εὐτυχήσει τὴν εἴσοδον ἀπὸ τοῦ ὑπ᾽ αὐτῶν τηρουμένου πύργου. 5 πείθεται τοίνυν τὸ ἐντεῦθεν Ἀλέξιος τοῖς τοῦ καίσαρος λόγοις ὥσπερ ἐκ θείας ὀμφῆς τούτους δεξάμενος. διά τινος οὖν ἀποσταλέντος παρ᾽ αὐτοῦ τὸν ἡγεμόνα τῶν Νεμίτζων κάτωθεν ἐπιμελῶς ἀνεζήτει· ὁ δὲ ἄνωθεν προκύψας πολλά τε εἰπὼν καὶ ἀκούσας συντίθεται ταχὺ προδοῦναι τὴν πόλιν. ἧκεν οὖν τὴν ἀγγελίαν ταύτην κομίζων ὁ στρατιώτης· ἀκούσαντες δὲ οἱ ἀμφὶ τὸν Ἀλέξιον τὸ παρ᾽ ἐλπίδας περιχαρεῖς γενόμενοι μάλα προθύμως ἐπιβαίνειν τοῖς ἵπποις ἡτοιμάζοντο.

X . ἅμα δὲ τούτοις καὶ οἱ τοῦ Μελισσηνοῦ πρέσβεις σφοδρῶς ἐπέκειντο ἀπαιτοῦντες τὸν ὑπεσχημένον χρυσόβουλλον λόγον, καὶ ὁ Μαγγάνης εὐθὺς μετεκαλεῖτο | κομίσων αὐτόν. ὁ δὲ τὸν μὲν χρυσόβουλλον λόγον γεγραμμένον ἔχειν ἔλεγε, τὸ δέ γε χρησιμεῦον σκεῦος πρὸς τὰς βασιλικὰς ὑπογραφὰς σὺν τῇ γραφίδι ἀπολωλεκέναι διισχυρίζετο κρυψίνους ὢν ἀνὴρ καὶ δεινὸς τὸ μέλλον ῥᾷστα προϊδεῖν καὶ ἐκ μὲν τοῦ παρεληλυθότος θηρᾶσαί τι συνοῖσον, τὸ δέ γε ἐνεστὸς ἀκριβῶς διαγνῶναι καὶ πρὸς ὅπερ

F C V 24 γοῦν C V : οὖν F 27 πελεκυφόρους C 32 παραδοῖεν C 34–35 καὶ κλῆρον om. C 41 τούτους F C : τοῦτο V 44 προσδοῦναι C 48 χρυσόβολλον C 49 χρυσοβούλλιον V (similiter etiam 61. 64) 50 πρὸς F C : εἰς V 52 ante ἀνὴρ add. ὁ V 53 ἐνεστὼς F C : corr. Barb.

26 στράτευμα – ἰδιαίτατον om. 27–28 τούτους – βαρβάρους om. 28 δὲ[2] om. 31–38 οἱ – λόγον om. 38 βαλεῖ : βάλλειν 39–40 ἀλλ᾽ – πύργου om. 40 τὸ ἐντεῦθεν om. 41 διά τινος οὖν : καὶ διά τινος 46 μάλα om. 52–56 καὶ[2] – Μελισσηνῷ om.

ἂν βούλοιτο εὐφυῶς μετενεγκεῖν ἐπισκιάσαί τε ⟨τὰ⟩ πράγματα, εἰ μόνον θελήσει. ἀνεβάλλετο γὰρ τὴν τοῦ χρυσοβούλλου γραφὴν ὁ Μαγγάνης μετεώρους τὰς ἐλπίδας διδοὺς τῷ Μελισσηνῷ. ἐδεδίει γάρ, μὴ τοῦ χρυσοβούλλου τάχιον ἢ προσῆκε καταπεμφθέντος αὐτῷ, ὃ τὴν τοῦ καίσαρος ἀξίαν τούτῳ κατεχαρίζετο, τὸν καίσαρα μὲν ἀποπέμψαιτο, τῆς δὲ βασιλείας ὅλος ἐξέχοιτο, καθάπερ καὶ πρὸς τοὺς Κομνηνοὺς διαμεμηνυκὼς ἦν, καὶ σπουδάσειέ τι θρασύτερον. καὶ τοῦτο ἦν ἡ τέχνη καὶ τὸ μαγγάνευμα τῷ Μαγγάνῃ περὶ τὴν ἀναβολὴν τοῦ χρυσοβούλλου λόγου τοῦ καίσαρος. 2 τούτων οὕτω τελουμένων καὶ τοῦ καιροῦ κατεπείγοντος τὴν πρὸς τὴν πόλιν εἴσοδον, ὑποτοπάζοντες οἱ πρέσβεις τὸ δρᾶμα σφοδρότερον ἐνέκειντο ἐξαιτούμενοι τὸν χρυσόβουλλον λόγον. οἱ δὲ Κομνηνοὶ φασὶ πρὸς αὐτούς· „ἐπεὶ ἐν χερσὶν ἤδη τὴν πόλιν ἔχοντες ἄπιμεν ἐφ᾿ ᾧ κατασχεῖν αὐτὴν Θεοῦ ἐπαρήγοντος, ἀπελθόντες ἀπαγγείλατε ταῦτα τῷ δεσπότῃ καὶ κυρίῳ ὑμῶν, καὶ τοῦτ᾿ ἐπειπόντες ὡς, εἴ γε κατ᾿ ἐλπίδας ἡμῖν ἀπαντήσει τὰ πράγματα, σοῦ πρὸς ἡμᾶς παραγενομένου πάντα κατὰ ῥοῦν ἀκολουθήσειε καὶ κατὰ τὸ ἡμῖν καὶ σοὶ βουλητόν". ἀλλὰ ταῦτα μὲν πρὸς τοὺς πρέσβεις· τὸν μέντοι Γεώργιον τὸν Παλαιολόγον πρὸς τὸν ἡγεμόνα τῶν Νεμίτζων Γιλπράκτον ἐξέπεμψαν ἀπόπειραν ποιήσασθαι τῆς γνώμης Γιλπράκτου· καὶ εἰ διαγνοίη προθυ|μούμενον δέξασθαι κατὰ τὴν ὑπόσχεσιν τοὺς Κομνηνούς, τὸ δοθὲν αὐτῷ σύνθημα ποιῆσαι, ὅπερ αὐτοὶ μὲν θεασάμενοι ἐπιστεύσουσι τὴν εἰσέλευσιν, αὐτὸς δὲ εἰς τὸν πύργον ἀνελθὼν θᾶττον αὐτοῖς τὰς πύλας ὑπανοίξει. ὁ δὲ μάλα προθύμως τὴν πρὸς τὸν Γιλπράκτον ὁδοιπορίαν ἀνεδέξατο, πρόθυμος ὢν ἀνὴρ ἐς πολεμικὰς πράξεις καὶ πόλεων ἐκπορθήσεις, καὶ τοῦτ᾿ αὐτὸ τειχεσιπλήτης αὐτόχρημα εἶπεν ἂν περὶ Ἄρεως Ὅμηρος. οἱ δὲ Κομνηνοὶ ὁπλισάμενοι καὶ τὸ ὁπλιτικὸν ἅπαν ἐμπείρως πάνυ καταστησάμενοι βραδεῖ ποδὶ στείχοντες ἰλαδὸν πρὸς τὴν πόλιν ἀπῄεσαν. 3 ἑσπέρας οὖν πελάσας τῷ τείχει ὁ Παλαιολόγος Γεώργιος καὶ σύνθημα ἀπὸ τοῦ Γιλπράκτου λαβὼν ἄνεισιν ἐπὶ τὸν πύργον μετὰ τῶν ἀμφ᾿ αὐτόν. οἱ δέ γε ἀμφὶ τὸν Ἀλέξιον τέως μὲν βραχύ τι πρὸ τῶν τειχῶν γεγο-

69 κατὰ ῥοῦν: v. ad I 15,6 (19) 77–78 καὶ τοῦτ᾿ – Ὅμηρος: Hom., Il. 5,31 = 455 Ἆρες, Ἄρες, βροτολοιγέ, μιαιφόνε, τειχεσιπλῆτα 80 βραδεῖ ποδὶ στείχοντες: v. ad I 2,4 (94) 83–85 οἱ δέ γε – αὐτοὶ: Mich. Psell., Chronogr. II 20, cap. CVII 11– 14 Renauld ὁ δέ γε τύραννος τέως μὲν βραχύ τι πρὸ τῶν τειχῶν γεγονὼς χάρακά τε βάλλεται καὶ στρατοπεδεύει λαμπρῶς· καὶ βραχύ τι μέρος ἐπ᾿ αὐτοῦ τῆς νυκτὸς αὐλιζόμενος τὸ λοιπὸν αὐτός τε

F C V 54 τὰ add. Kambylis | πρᾶγμα C 57 προσήκει C V 58 ἀποπέμψοιτο C V 59 ὅλως V 62 τελουμένων F C : γινομένων V 68 παραγενομένου F V : πράου γενομένου C 78 εἶπεν ἂν F C V : εἶπες ἄν, ὃ Barb. edd. 82 τῶν F C : τὸν V 83 πρὸ F : πρὸς C

65–66 ἐφ᾿ – αὐτὴν om. 66 ταῦτα om. 67 δεσπότῃ καὶ om. | γε om. 71 ante Γιλπράκτον add. τὸν 72 Γιλπράκτου : αὐτοῦ 72–75 καὶ – ὑπανοίξει om. 77 ante ἀνὴρ add. ὁ 83 τι – τειχῶν om.

νότες χάρακά τε βάλλονται καὶ στρατοπεδεύουσι λαμπρῶς. καὶ βραχύ τι μέρος ἐπ᾿ αὐτοῦ τῆς νυκτὸς αὐλισάμενοι τὸ λοιπὸν αὐτοὶ τὸ μεσαίτατον εἶχον τῆς φάλαγγος ἅμα τοῖς τῶν ἱππέων ἐπιλέκτοις καὶ τῇ κρείττονι στρατιᾷ τό τε ψιλὸν διατάξαντες βάδην τὲ προϊόντες κατ᾿ αὐτὸ τὸ περίορθρον πρὸ τῶν τειχῶν ἀθρόον καθίστανται. καὶ πολέμου σχῆμα διατυπώσαντες ἐσιδηροφόρουν ξύμπαντες, ἵνα τοὺς ἐντὸς καταπλήξαιεν. σύνθημα δὲ ἄνωθεν δόντος αὐτοῖς τοῦ Παλαιολόγου καὶ τὰς πύλας ἀνοίξαντος συμμίγδην εἰσῄεσαν, οὐ σὺν εὐταξίᾳ στρατιωτικῇ, ἀλλ᾿ ὡς ἔτυχεν ἕκαστος, ἀσπίδας καὶ τόξα καὶ δόρατα φέροντες. 4 ἡ δὲ ἡμέρα Πέμπτη ἦν ἡ μεγάλη, καθ᾿ ἣν τὸ μυστικὸν Πάσχα θύομεν, ἅμα καὶ ἑστιώμεθα, ἐπινεμήσεως τετάρτης ἔτους ,ϛφπθ΄ μηνὸς Ἀπριλλίου. καὶ οὕτως ἅπαν τὸ στρατόπεδον ἐκ ξενικῆς τὲ καὶ ἐγχωρίου δυνάμεως ἔκ τ᾿ αὐτοχθόνων καὶ τῶν | παρακειμένων χωρῶν συνεληλυθὸς τὴν πόλιν ἐκ πολλοῦ παντοίοις εὐθηνοῦσαν εἴδεσιν ἐξ ἠπείρου τὲ καὶ θαλάσσης συνεχῶς ἀρδομένην γινώσκοντες ἐν βραχεῖ χρόνῳ διὰ τῆς Χαρσίου πύλης εἰσεληλύθασιν ἁπανταχοῦ σκεδασθέντες περί τε τὰς λεωφόρους περί τε τὰς τριόδους καὶ ἀμφόδους μὴ οἰκιῶν, μὴ ἐκκλησιῶν, μηδὲ αὐτῶν τῶν ἱερῶν ἀδύτων τὸ παράπαν φειδόμενοι, ἀλλὰ λείαν πολλὴν ἐκεῖθεν ἐπισυνάγοντες, τοῦ μέντοι ἀποκτένειν μόνου ἀφιστάμενοι, τὰ δ᾿ ἄλλα πάντα ἰταμῶς πάντῃ καὶ ἀναισχύντως ποιοῦντες. τὸ δὲ δὴ χεῖρον, ὅτι οὐδὲ οἱ αὐτόχθονες τῶν τοιούτων ἀφίσταντο πράξεων, ἀλλ᾿ οἷον ἐκλαθόμενοι ἑαυτῶν καὶ τὰ σφῶν ἤθη ἐπὶ τὸ χεῖρον ἀμείψαντες ἀνερυθριάστως καὶ αὐτοὶ ἅπερ οἱ βάρβαροι ἔπραττον.

92–94 ἡ δὲ ἡμέρα – Ἀπριλλίου: dies 1 mens. Apr. a. 1081

85–87 τὸ μεσαίτατον – στρατιᾷ: Mich. Psell., Chronogr. II 20, cap. CVIII 2–3 Renauld τὸ μεσαίτατον εἶχε τῆς φάλαγγος ἅμα τοῖς τῶν ἱππέων ἐπιλέκτοις καὶ τῇ κρείττονι στρατιᾷ 87–89 τό τε ψιλὸν – καταπλήξαιεν: Mich. Psell., Chronogr. II 20, cap. CVII 16–21 Renauld τό τε ψιλὸν διατάξας βάδην τε προϊὼν κατ᾿ αὐτὸ τὸ περίορθρον πρὸ τῶν τειχῶν ἀθρόοι καθίστανται . . . καὶ πολέμου σχῆμα διατυπώσαντες· ἵνα δὴ ὡς ἀπειροπολέμους ἡμᾶς καταπλήξαιεν, ἐσιδηροφόρησαν ξύμπαντες 91 συμμίγδην – στρατιωτικῇ: Mich. Psell., Chronogr. II 20, cap. CVII 17–19 Renauld οὐ συμμίγδην . . . ἀλλὰ στρατιωτικῶς διεσκευασμένοι

F C V 89 ἐντὸς F C : ἐκτὸς V 93 ἅμα F C : τε V 94 ,ϛφπθ΄ F C : ,εφπα΄ V | μηνὶ ἀπριλλ( ) C 3–4 διὰ τῆς χαρσίου πύλης εἰσεληλύθασιν F^{pc} C V (pro χαρσίου exh. V εἰρημένης) : εἰσεληλύθασι διὰ τῆς χαρσίου πύλης F^{ac} edd. 5 μὴ^{2} F V : καὶ C 6 ἱερέων V

84–85 καὶ^{2} – νυκτὸς : καὶ τῆς νυκτὸς ὀλίγόν τι μέρος ἐπ᾿ αὐτοῦ 85–87 τὸ^{1} – προϊόντες om. 90 αὐτοῖς om. 90/91 post ἀνοίξαντος add. αἳ τῆς χαρσίου κικλήσκονται 95 ἐκ – δυνάμεως om. 6 ἀδύτων om.

XI ταῦτα δὲ ὁ βασιλεὺς Νικηφόρος ὁρῶν καὶ ὡς τὰ κατ᾽ αὐτὸν ἐν στενῷ κομιδῇ κατήντηκεν, ἀπό τε τῆς δύσεως πολιορκουμένης τῆς πόλεως ἀπό τε τῆς ἕω Νικηφόρου τοῦ Μελισσηνοῦ περὶ τὴν Δάμαλιν ἤδη αὐλιζομένου, μὴ ἔχων ὅ τι καὶ δράσειε, τῷ Μελισσηνῷ προτεθύμητο τῶν πρωτείων μᾶλλον παραχωρῆσαι. κατασχεθείσης δὲ τῆς πόλεως ἤδη παρὰ τῶν Κομνηνῶν μετακαλεσάμενός τινα τῶν πιστοτέρων θεραπόντων αὐτοῦ παρεκελεύετο διὰ τοῦ στόλου τὸν Μελισσηνὸν εἰσάγειν εἰς τὰ βασίλεια, ᾧτινι συνείπετο καὶ σπαθάριός τις ἀνὴρ μαχιμώτατος. 2 πρὸ δὲ τοῦ φθάσαι εἰς ἔργον τὸν λόγον ἡ μὲν πόλις ἑάλω, ὁ δὲ Παλαιολόγος ἕνα τῶν ὑπ᾽ αὐτὸν ἀναλαβόμενος πεζῇ κάτεισιν ὡς πρὸς θάλασσαν πορευόμενος. περιτυχὼν δέ τινι ἀκατίῳ εἴσεισιν εὐθὺς καὶ τοῖς ἐρέταις παρεκελεύετο, ὅπου ὁ στόλος κατὰ τὸ εἰθισμένον προσώρμιστο, ἀπευθύναι τὸ σκάφος. ἐγγίζων δὲ ἤδη πρὸς τὴν περαίαν ὁρᾷ τὸν παρὰ τοῦ Βοτανειάτου ἀποσταλέντα ἐφ᾽ ᾧ τὸν Μελισσηνὸν διαπεραιῶσαι τὸν στόλον εὐτρεπίζοντα καὶ τὸν σπαθάριον ἐντὸς μιᾶς τῶν πολεμικῶν | νηῶν. γνωρίσας οὖν αὐτὸν πόρρωθεν, πάλαι συνήθη τοῦτον ἔχων, παραπλεύσας καὶ προσειπὼν αὐτῷ τὰ συνήθη ἐπυνθάνετο, ὅθεν καὶ ὅπῃ πορεύεται, καὶ μεθ᾽ ἑαυτοῦ ἀναλαβέσθαι αὐτὸν ἠξίου. ὁ δὲ σπαθάριος ξιφήρη τοῦτον ὁρῶν καὶ ἀσπίδα κατέχοντα, δειλιάσας φησὶ πρὸς αὐτόν· „εἰ μή σε οὕτω καθωπλισμένον ἑώρων, περιχαρῶς ἂν ἐδεξάμην“. ὁ δὲ μάλα προθύμως καὶ τὴν ἀσπίδα καὶ τὸν ἀκινάκην καὶ τὴν κόρυθα ἀποθέσθαι κατετίθετο, εἰ μόνον θελήσει τοῦτον ἀναλαβέσθαι. 3 ὡς δὲ καταθέμενον αὐτὸν τὰ ὅπλα ὁ σπαθάριος ἐθεάσατο, παρακεχωρήκει τηνικαῦτα αὐτῷ τῆς εἰς τὸ ἴδιον πλοῖον εἰσελεύσεως καὶ περιπλακεὶς κατησπάζετο μάλα περιχαρῶς. ὁ δὲ Παλαιολόγος ὀμβριμοεργὸς ὢν ἀνὴρ οὐδὲ πρὸς βραχὺ περιμείνας ἔργου ἥπτετο. καὶ ὡς πρὸς τὴν πρῷραν ἁλλόμενος τοὺς ἐρέτας ἐπυνθάνετο „τί“, λέγων, „ποιεῖτε καὶ ὅπῃ πορεύεσθε κατὰ τῆς σφῶν κεφαλῆς κακὰ μέγιστα ἐπενεγκεῖν πραγματευόμενοι; ἡ πόλις, ὡς ὁρᾶτε, ἑάλω. ὁ ποτὲ μέγας δομέστικος νῦν βασιλεὺς ἀνηγόρευται· καὶ τοὺς ὁπλοφόρους ὁρᾶτε καὶ τῆς εὐφημίας ἀκούετε· καὶ οὐκέτι χώραν ἕτερος ἐν τοῖς βασιλείοις ἕξει. καλὸς μὲν οὖν ὁ Βοτανειάτης, ἀλλὰ καὶ οἱ Κομνηνοὶ πολλῷ κρείττονες· πολλὴ ἡ τοῦ Βοτανειάτου στρατιά,

15 μὴ – δράσειε: v. ad II 3,1 (59) 36 ὀμβριμοεργὸς ὢν ἀνὴρ: cf. Hom., Il. 22,418 ἀνέρα τοῦτον ἀτάσθαλον, ὀβριμοεργόν; cf. etiam Il. 5,403

F C V 14 ἀπό τε τῆς ἕω om. C 24 κεραίαν C V 31 σε F C : γε V | ἂν ἐδεξάμην C V : ἀνεδεξάμην F 34 παρεχωρήκει V 36 ὀβριμοεργὸς V 39 ἐνεγκεῖν V 40/41 ἀναγορεύεται V 42 βοτανιάτης C (ut semper V)

12 δὲ om. 14 τῆς : τῶν 15 αὐλιζομένου : αὐλιζομένων 17/18 θεραπόντων om. 18 διὰ τοῦ στόλου om. 35 τηνικαῦτα αὐτῷ om. 36 ἀνὴρ om. 37 ὡς om. 41 καὶ[1] om. 43–44 πολλὴ – ἡμετέρα om.

ἀλλὰ πολλαπλάσιος ἡ ἡμετέρα. οὐ χρὴ τοιγαροῦν τὴν σφῶν αὐτῶν ζωὴν τάς τε γυναῖκας καὶ τοὺς παῖδας προδοῦναι, ἀλλὰ δεῖ τὴν πόλιν περιαθρήσαντας καὶ τὸ ὁπλιτικὸν ἅπαν ἐντὸς αὐτῆς θεασαμένους τάς τε σημαίας καὶ τὴν εὐφημίαν λαμπρὰν γινομένην ἀκούοντας τόν τε ποτὲ μέγαν δομέστικον νῦν βασιλέα τοῖς βασιλείοις πελάζοντα καὶ τὴν αὐτοκράτορα ἀρχὴν ἤδη περιζωννύμενον πρύμναν τὲ κρούσασθαι καὶ ἑτεραλκέα τὴν νίκην ποιησαμένους αὐτῷ προσελθεῖν“. 4 οἱ δὲ τηνικαῦτα τοῖς τούτου λόγοις ὑπείξαντες πάντες τῆς αὐτοῦ γνώμης γεγόνασι. τοῦ δὲ σπαθαρίου δυσχεραί|νοντος ἠπείλησεν ὁ ξιφηφόρος οὗτος Γεώργιος ὁ Παλαιολόγος αὐτοῦ που ἐπὶ τοῦ καταστρώματος τῆς νεὼς δεσμήσας καταβαλεῖν ἢ κατὰ τοῦ βυθοῦ ῥίψαι. εὐθὺς οὖν τῆς εὐφημίας ὁ Παλαιολόγος ἐξῆρχε καὶ σὺν αὐτῷ οἱ ἐρέται, τὸν δὲ σπαθάριον δυσχεραίνοντα καὶ μὴ βουλόμενον κατὰ τοῦ καταστρώματος δεσμήσας κατέθηκε. 5 παραπλεύσας δὲ μικρὸν ἀναλαμβάνεται τόν τε ἀκινάκην καὶ τὴν ἀσπίδα καὶ οὕτω προσορμίζει, ὅπου ὁ στόλος, καὶ πάνδημον ἐποιεῖτο ἤδη τὴν εὐφημίαν. ἐντυχὼν δὲ καὶ τῷ ἀποσταλέντι παρὰ τοῦ Βοτανειάτου ἐφ᾽ ᾧ τὸν στόλον ἀναλαβέσθαι καὶ διαπεράσαι τὸν Μελισσηνόν, εὐθὺς κατέσχεν αὐτὸν καὶ λῦσαι τὰ πρυμνήσια παρεκελεύετο τοῖς ναυτικοῖς. ἀποπλεύσας οὖν ἐκεῖθεν συνάμα τῷ στόλῳ καταλαμβάνει τὴν ἀκρόπολιν τὴν εὐφημίαν λαμπρὰν ποιούμενος, κἀκεῖσε τοῖς ἐρέταις παύσασθαι τῆς εἰρεσίας διεκελεύετο καὶ ἀτρεμοῦντας ἑστάναι ἐφ᾽ ᾧ τοὺς ἐκ τῆς ἑῴας πειρωμένους διαπερᾶν ἀπείργειν. 6 μετ᾽ ὀλίγον δὲ πλοῖον θεασάμενος πρὸς τὸ μέγα παλάτιον καταῖρον, τοῖς τοῦ ἰδίου πλοίου ἐρέταις κελεύσας σφοδρὰν τὴν εἰρεσίαν ποιήσασθαι φθάνει τοῦτο. καὶ ὡς τὸν ἴδιον ἐθεάσατο ἐν αὐτῷ πατέρα, ἀναστὰς εὐθὺς τὴν προσήκουσαν γονεῦσι προσκύνησιν αὐτῷ ἀπεδίδου. ὁ δ᾽ οὐ περιχαρῶς αὐτὸν ἐθεάσατο οὔτε μὴν γλυκερὸν φάος ὠνόμασε, καθάπερ ποτε ὁ Ἰθακήσιος Ὀδυσσεὺς τὸν Τηλέμαχον θεασάμενος· ἐκεῖ γὰρ συμπόσιον καὶ μνη-

49 πρύμναν τὲ κρούσασθαι: Karathan. 175; Phot., Lex. et Suidas s. v. πρύμναν ἐκρούοντο; cf. etiam Graecos hodiernos ἀνακρούω πρύμναν 49–50 ἑτεραλκέα τὴν νίκην: cf. Hom., Il. 7,26 μάχης ἑτεραλκέα νίκην; cf. etiam Il. 8,171; 16,362; 17,627 70–71 γλυκερὸν – θεασάμενος: Hom., Od. 16,23 ἦλθες, Τηλέμαχε, γλυκερὸν φάος (loquitur Eumaeus) = 17,41 (loquitur Penelope)

F C V 45 δεῖ F V : δὴ C 53 δεσμήσας F : δεσμότην C 56 καταστρώματος F : στρώματος C V | δεσμήσας F V : δεσμότην C[ac] : δεσμώτην C[pc] 57 δὲ F C : οὖν V 60 ἐφ᾽ ᾧ F C : εἰς τὸ V 65 πειρωμένους F : πειρώμενοι C : βουλομένους V 69/70 ἐθεᾶτο V

44 αὐτῶν om. 46–47 καὶ – σημαίας om. 49 ἤδη om. 51–54 τοῦ – ῥίψαι om. 56 καὶ μὴ βουλόμενον om. 60 τὸν – καὶ om. 61–62 εὐθὺς – ναυτικοῖς : εὐ[θὺς αὐτ]ὸν κατέσχε καὶ τοῖς ναυτικοῖς τὰ πρυμνήσια λῦσαι παρεκελεύετο 62 συνάμα τῷ στόλῳ : σὺν τῷ στόλῳ παντὶ 63 κἀκεῖσε : καὶ 66 καταῖρον om. 70 post φάος add. αὐτὸν 71–76 ἐκεῖ – ἀπέβαινεν om.

στῆρες καὶ ἅμιλλα καὶ νευρὰ καὶ τόξον, καὶ ἆθλον τῷ νικήσαντι ἡ σώφρων ἔκειτο Πηνελόπη, καὶ ὁ Τηλέμαχος οὐκ ἐχθρός, ἀλλ᾿ ὡς υἱὸς πατρὶ ἐπαρήγων εἰσῄει, ἐνταῦθα δὲ μάχη καὶ πόλεμος, καὶ ἀντικαθιστάμενοι πρὸς ἀλλήλους κατὰ γνώμην ἦσαν ἄμφω. καὶ ἡ θατέρου ἅτερον οὐκ ἐλάν|θανε σχέσις, κἂν εἰς ἔργον οὔπω τὰ τῆς γνώμης ἀπέβαινεν. ἔνθέν τοι λοξὸν βλέψας καὶ μωρὸν αὐτὸν καλέσας ἐπυνθάνετο λέγων· „τί ὧδε ποιήσων ἥκεις“; ὁ δὲ φησίν· „ἐπεὶ σὺ ὁ ἐμοῦ πυνθανόμενος εἶ, οὐδέν.“ καὶ ὃς πρὸς αὐτόν· „ἀνέχου μικρὸν καὶ εἴ μου ὁ βασιλεὺς ὑπακούσει, γνώσῃ μετ᾿ οὐ πολύ“. 7 φθάσας οὖν ὁ ῥηθεὶς Νικηφόρος ὁ Παλαιολόγος εἰς τὰ ἀνάκτορα, ἐπεὶ ἐσκεδασμένους ἑώρα τοὺς ξύμπαντας καὶ περὶ τὴν συλλογὴν τῶν χρημάτων ἠσχολημένους, εὐκαταγωνίστους αὐτοὺς οἰόμενος ᾐτεῖτο τὸν Βοτανειάτην δοθῆναί οἱ τοὺς ἀπὸ τῆς Θούλης νήσου βαρβάρους, ὥστε δι᾿ αὐτῶν ἐξωθῆσαι τῆς πόλεως τοὺς Κομνηνούς. ὁ δέ γε Βοτανειάτης ἅπαξ τὰ περὶ αὐτὸν ἀπεγνωκὼς ἐσχηματίζετο μὴ θέλειν ἐμφύλιον γενέσθαι πόλεμον. „ἀλλ᾿ εἴ γέ μοι πείθῃ, Νικηφόρε,“ φησίν, „ἐπεὶ εἴσω τῆς πόλεως γεγόνασιν οἱ Κομνηνοί, ἄπελθε πρὸς αὐτοὺς πρεσβεύων τὰ πρὸς εἰρήνην“. ὁ δὲ δυσανασχετῶν ὅμως ἀπῄει.

XII ὡς δὲ εἰσελθόντες οἱ Κομνηνοὶ τεθαρρηκότες ἤδη ἐκαρτέρουν περὶ τὸ πεδίον τοῦ μεγαλομάρτυρος Γεωργίου τοῦ καλουμένου Συκεώτου βουλευόμενοι, εἰ χρὴ πρῶτον ἀπελθεῖν εἰς τὰς σφῶν μητέρας καὶ τὴν συνήθη προσκύνησιν κατὰ τὸ εἰθισμένον αὐταῖς ἀπονεῖμαι, εἶθ᾿ οὕτω πρὸς τὰ βασίλεια χωρῆσαι, μαθὼν ὁ καίσαρ ἀποστείλας τινὰ τῶν αὐτοῦ θεραπόντων ἠπειλήσατο τῆς βραδυτῆτος τούτους πολλὰ καταμεμψάμενος. εὐθὺς οὖν ἀμφὶ τὸν οἶκον τοῦ Ἰβηρίτζη γενομένων καταλαμβάνει Νικηφόρος ὁ Παλαιολόγος λέγων· 2 „ὁ βασιλεὺς ὑμῖν τάδε μηνύει· γέρων μὲν ἐγὼ ἤδη καὶ μόνος μήθ᾿ υἱὸν κεκτημένος μήτ᾿ ἀδελφὸν μήτε τινὰ τῶν γνησίων, καὶ εἰ βούλει“, πρὸς τὸν ἀρτιφανῆ βασιλέα τὸν Ἀλέξιον ἀπο|τείνων τὸν λόγον, „σὺ γενοῦ μοι θετὸς υἱός. κἀγὼ οὐκ ἀφέλω-

4–6 κἀγὼ – βασιλικῆς: Mich. Psell., Chronogr. II 102, cap. XXXII 14–16 Renauld οὔτ᾿ ἀφελεῖταί τινα τῶν συστρατευσαμένων ἐμοὶ ὧν ἑκάστῳ πεφιλοτίμημαι· κοινωνήσει δέ μοι καί τινος ἐξουσίας βασιλικῆς

F C V 75 θατέρου F^{pc} C : ἁτέρου F^{ac} 76 ἐπέβαινεν C 76–78 ἔνθέν τοι – φησίν om. C : add. $C^{3\ im\ sup.}$ 77 λοξὸν βλέψας V : om. F C^{3} | καλέσας αὐτὸν C^{3} 79 ἀνέχον C 83 τοῦ βοτανιάτου V 84 βαρβάρους F C^{ac} V : βαράγγους C^{pc} 85 ἐσχηματίζετο F V : ἐσχημάτιζε τὸ C 86 πείθῃ μοι C 90 πεδίον F C : μον[ί]διον V 91 πρῶτον F : πρότερον C 95 ἀμφὶ F V : κατὰ C

76–77 ἔνθέν τοι : ἀλλὰ 80 Νικηφόρος ὁ om. 81–83 ἐπεὶ – οἰόμενος om. 86 Νικηφόρε : πρὸς τὸν παλαιολόγον 88 ὁ – ἀπῄει om. 89 τεθαρρηκότες ἤδη om. 90 post τοῦ^{1} add. ἁγίου | post καλουμένου add. τοῦ 91–93 εἰ – μαθὼν : τί χρὴ ποιῆσαι 93 ἀποστείλας ὁ καίσαρ 3 τὸν^{2} om.

μαί τι ὧν ἑκάστῳ τῶν συστρατευομένων σοι πεφιλοτίμησαι οὐδέ τινός σοι ἐξουσίας ἐπικοινωνήσω βασιλικῆς, ἀλλὰ μόνον ἔσομαι ψιλοῦ τοῦ τῆς βασιλείας μετέχων ὀνόματος καὶ τῆς εὐφημίας καὶ τῶν ἐρυθρῶν πεδίλων, ἔτι δὲ καὶ τοῦ διαναπαύεσθαι εἰς τὰ ἀνάκτορα, σοὶ δὲ ἡ τῶν τῆς βασιλείας πραγμάτων μελήσει πάντως διοίκησις“. 3 πρὸς ταῦτα οἱ Κομνηνοὶ ῥήματά τινα συγκαταθέσεως ἐμφαντικὰ ἐνέφαινον· ἅπερ ἐνωτισθεὶς ὁ καίσαρ φθάνει τάχος πρὸς αὐτοὺς ἐπαπειλούμενος καὶ πρὸς τὰ βασίλεια κατεπείγων. ὡς δὲ δεξιόθεν τῆς αὐλίδος εἰσῄει, ἐξελθόντες οἱ Κομνηνοὶ συναντῶσι πεζεύοντι αὐτῷ· ὁ δὲ πολλὰ τούτους ἐμέμφετο. ἀτενίσας δ᾿ ἐν τῷ εἰσιέναι καὶ τὸν Παλαιολόγον Νικηφόρον θεασάμενος ἀπὸ τῆς λαιᾶς αὖθις εἰσερχόμενον „τί πρὸς τὰ ἐνταῦθα“, φησί, „καὶ τί βουλόμενος ἥκεις, συμπένθερε“; ὁ δέ· „τελέσων μέν, ὡς ἔοικεν, οὐδέν· τὰς δὲ αὐτὰς ταῖς πρῴην καὶ αὖθις ἥκω τοῖς Κομνηνοῖς κομίσων παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος ἀγγελίας. διενίσταται γὰρ ὁ βασιλεὺς φυλάξαι τὰ ὑπεσχημένα καὶ ὡς υἱῷ μὲν χρήσασθαι τῷ Ἀλεξίῳ ἐφ᾿ ᾧ τὴν αὐτοκράτορα ἀρχὴν αὐτὸν ἀναδήσασθαι καὶ τὰ τῆς βασιλείας κατὰ τὸ αὐτῷ διοικεῖν βουλητόν, ἐκεῖνον δὲ μόνου τοῦ τῆς βασιλείας μετέχειν ὀνόματος καὶ τῶν ἐρυθρῶν πεδίλων καὶ τῆς κενῆς ἁλουργίδος καὶ τοῦ περὶ τὰ βασίλεια διαναπαύεσθαι γέροντά τε ἤδη ὄντα καὶ ῥᾳστώνης δεόμενον“. εὐθὺς δὲ πρὸς αὐτὸν δριμὺ ἐνατενίσας καὶ τὰς ὀφρῦς ἐπισυνάξας αὐτῷ φησιν· „ἀπελθὼν ἀπάγγειλον τῷ βασιλεῖ, ὡς ταῦτα ἦσαν ἂν συμφερώτατα πρὸ τοῦ τὴν πόλιν ἁλῶναι· τὸ δ᾿ ἐντεῦθεν χώραν ὅλως οὐκ ἔχει τὰ τῆς πρεσβείας. γέρων δὲ ἤδη | ὢν ὑπεξίστασο τοῦ θρόνου καὶ τῆς σαυτοῦ φρόντισον σωτηρίας“. 4 ἀλλὰ ταῦτα μὲν ὁ καίσαρ. ὁ δέ γε Βορῖλος τὴν τούτων μεμαθηκὼς εἰσέλευσιν καὶ ὡς ὁ ὑπ᾿ αὐτοὺς στρατὸς ἁπανταχοῦ σκεδασθεὶς περὶ τὴν λείαν ἐνασχολεῖται καὶ τῆς τῶν λαφύρων συλλογῆς ὅλος γεγένηται (οὗτοι δὲ μετὰ τῶν ἐξ αἵματος καὶ ἐξ ἀγχιστείας προσηκόντων αὐτοῖς καὶ μετρίων ὀθνείων κατελείφθησαν), ἀντικαταστῆναι διέγνω τούτοις λίαν εὐχειρώτοις οὖσι διὰ τὸν τοῦ στρατοῦ σκεδασμόν. τοίνυν καὶ συναγαγὼν τοὺς ἐπὶ τῶν ὤμων τὰ ξίφη κραδαίνοντας

6–7 ψιλοῦ – ὀνόματος: cf. Mich. Psell., Chronogr. I 2, cap. II 8–9 Renauld μόνου τοῦ τῆς βασιλείας ὀνόματος . . . κοινωνόν

F C V 5 τι om. C V 6 κοινωνήσω V 8 ἡ om. C 10 ἐμφατ(ικὰ) C 11 τάχους C | πρὸς^{1} F C : εἰς V 15 ἐρχόμενον V | τὰ F C : ταῦτα V 16 τελέσων F V : τελέσω C 17 καὶ – κομίσων F : κομίσων ἥκω C V 19 αὐτοκράτορος C 22 κενῆς Reinsch : καινῆς F C : κοινῆς Schopen 25 συμφερώτατα F C : συμφορώτερα V 26 οὐκ ἔχει ὅλως C

12–13 ὡς – ἐμέμφετο om. 14 ἐν τῷ εἰσιέναι om. 14–15 θεασάμενος ἀπὸ τῆς λαιᾶς om. 15 καὶ om. 18–23 διενίσταται – δεόμενον om. 26–27 τὰ τῆς πρεσβείας om. 28–38 Βορῖλος – ὁ om., sed cf. ad lin. 51

ἅπαντας καὶ ὁπόσοι ἐκ τοῦ Χώματος ὥρμηντο, ἀπὸ τοῦ Κωνσταντινίου Φόρου μέχρι καὶ τοῦ λεγομένου Μιλίου καὶ ἄνωθεν μετ᾽ εὐταξίας ὅτι πολλῆς στοιχηδὸν αὐτοὺς συνέταξεν, οἱ δὲ συνησπικότες ἵσταντο πρὸς μάχην παρεσκευασμένοι καὶ ἀτρεμοῦντες τέως. 5 ἐπεὶ δὲ ὁ τηνικαῦτα πατριάρχης χρηματίζων ἱεροπρεπὴς τῷ ὄντι ἀκτήμων καὶ πᾶν εἶδος ἀσκήσεως, ἥπερ οἱ ἐν ἐρημίαις καὶ ὄρεσιν ἐνδιαιτώμενοι τῶν πάλαι πατέρων, διεληλυθὼς κατηξίωτο προορατικοῦ καὶ θείου χαρίσματος πολλά τε πολλάκις προειπὼν καὶ μηδέποτε διαψευσάμενος καὶ κανὼν καὶ τύπος ἀρετῆς τοῖς μετ᾽ αὐτὸν χρηματίσας, οὐδὲ τὰ τῷ Βοτανειάτῃ συμπεσόντα παντάπασιν ἀγνοήσας ἐφαίνετο, ἀλλ᾽ εἴτε ἐκ θείας ἐπιπνοίας εἴτε καὶ τοῦ καίσαρος ὑποθεμένου (ἐλέγετο γὰρ καὶ τοῦτο) καὶ πάλαι φιλίως πρὸς αὐτὸν διακειμένου διὰ τὸ ὕψος τῆς αὐτοῦ ἀρετῆς, ξυνεβούλευε τῷ βασιλεῖ ὑπεκστῆναι τοῦ βασιλείου θρόνου „μὴ χώρει", λέγων, „πρὸς ἐμφυλίους πολέμους μήτ᾽ ἀντίβαινε Θεοῦ προστάξει· αἵμασι Χριστιανῶν μὴ θέλε μιανθῆναι τὴν πόλιν, ἀλλ᾽ εἴξας Θεοῦ βουλήσει ὑπέκστηθι τοῦ μέσου". 6 πείθεται τοῖς τοῦ ἀρχιερέως λόγοις ὁ βασιλεύς. δεδιὼς δὲ τὸ τοῦ στρατοῦ ἀτάσθαλον περιζώννυται καὶ κάτεισιν ὡς πρὸς τὴν τοῦ Θεοῦ μεγάλην ἐκκλησίαν ἀπονε|νευκώς, πλήρης δὲ συγχύσεως ὢν λέληθεν ἠμφιεσμένος ἔτι τὴν βασιλεῦσι πρέπουσαν στολήν. ὁ δὲ Βορῖλος ἐπιστραφεὶς καὶ ἁψάμενος τῶν περὶ τὸν βραχίονα κεκολλημένων διὰ μαργάρων πέπλων παραλύει τηνικαῦτα τῆς ἐσθῆτος φάμενος μετά τινος μυκτῆρος καὶ σεσηρότος ἤθους ὡς „τοιοῦτον ἡμῖν ἐπ᾽ ἀληθείας προσήκει νῦν". ὁ δὲ εἰς τὸν μέγαν τοῦ Θεοῦ νεὼν τῆς τοῦ Θεοῦ Σοφίας εἰσελθὼν ἐγκαρτερῶν τέως ἦν ἐν αὐτῷ.

F C V 42 εἰπὼν V 45 καὶ[3] F C : ὡς V 53 τοῖς βασιλεῦσι C V (cf. II 11,6 (68–69)) 55 περικεκολλημένων V 56 τοιούτων V

40–41 ἥπερ – πατέρων om. 41 post κατηξίωτο add. καὶ 43 τοῖς μετ᾽ αὐτὸν om. 45 ἐλέγετο – τοῦτο om. 46 αὐτοῦ om. 47 βασιλείου om. 51 post βασιλεύς add. καίτοι γε τοῦ βορίλου πολλὰ τοῦτον παροτρύνοντος εἰς τὸ συνάψαι πόλεμον μετὰ τῶν κομνηνῶν καὶ συναγαγόντος τοὺς ἐπὶ τῶν ὤμων τὰ ξίφη κραδαίνοντας καὶ ὁπόσοι ἐκ τοῦ χώματος ὥρμηντο (cf. supra lin. 34–35) | δεδιὼς – ἀτάσθαλον omissa particula δὲ post lin. 52 ἐκκλησίαν transp. | post περιζώννυται add. οὖν ὁ βοτανιάτης 52 ἀπονενευκὼς om. 56 καὶ – ἤθους om. 57–58 ὁ δὲ . . . εἰσελθὼν : εἰσελθὼν οὖν 57 τοῦ θεοῦ μέγαν νεὼν

ΑΛΕΞΙΑΣ ΤΡΙΤΗ

I Οἱ δὲ Κομνηνοὶ τὰ βασίλεια καταλαβόντες παραχρῆμα τὸν ἐπ᾽ ἀνεψιᾷ γαμβρὸν αὐτῶν Μιχαήλ, ὃς ἐν ὑστέροις καιροῖς λογοθέτης τῶν σεκρέτων ἐχρημάτισε, πέμπουσι πρὸς αὐτόν. ὁ δὲ ἀπελθὼν μετὰ τοῦ τηνικαῦτα ἐπάρχου (ὁ Ῥαδηνὸς δὲ οὗτος ἦν) εἰσαγαγὼν τὸν βασιλέα εἰς ἀκάτιόν τι μικρὸν ἀπέρχεται μετ᾽ αὐτοῦ εἰς τὴν τῆς Περιβλέπτου περιώνυμον μονήν· εἶτα τὸ μοναδικὸν αὐτῷ ἄμφω προτρέπονται ἀμφιάσασθαι σχῆμα. τοῦ δὲ ἐς νέωτα τοῦτο ὑπερτιθεμένου οὗτοι δεδιότες ἔτι ἐν συγχύσει καὶ ἀταξίᾳ τῶν πραγμάτων ὄντων, μή τι ἀπὸ τοῦ μέρους τῶν δούλων ἐκείνων καὶ τῶν ἐκ τοῦ Χώματος αὖθις νεωτερισθῇ, κατηπειγμένως τὴν τῶν τριχῶν ἀποκοπὴν αὐτῷ συνεβούλευον· καὶ πείθεται τούτοις καὶ τοῦ ἀγγελικοῦ τηνικαῦτα ἀξιοῦται σχήματος. οἷα τὰ τῆς τύχης· ὑψοῦ μὲν αἴρει τὸν ἀνθρώπινον βίον, ὅτε ἐπιμειδιᾶν αὐτῷ θελήσειε, καὶ διάδημα βασιλικὸν αὐτῷ περιτίθησι καὶ περιπορφύρει τὰ πέδιλα, ἐπὰν δὲ τὰς ὀφρῦς τούτοις ἐπισυνάξῃ, ἀντὶ τῆς πορφυρίδος καὶ τῶν στεμμάτων τὰ μέλανα ῥάκη καταμφιέννυσιν. ὅπερ δὴ καὶ τῷ βασιλεῖ Βοτανειάτῃ ξυμβέβηκεν. ἐρωτηθεὶς δὲ παρά του τῶν συνήθων, εἰ εὐφόρως τὴν μεταβολὴν φέρει, φησίν· „ἡ τοῦ κρέως με μόνον | ἀποχὴ ἀνιᾷ, τῶν δ᾽ ἄλλων ὀλίγη μοι ἡ φροντίς". 2 ἡ μέντοι βασιλὶς Μαρία συνάμα τῷ υἱῷ Κωνσταντίνῳ, ὃν ἐκ τοῦ προβεβασιλευκότος Μιχαὴλ ἔσχε τοῦ Δούκα, ἔτι τοῖς βασιλείοις προσέμενε δεδοικυῖα περὶ ξανθῷ Μενελάῳ κατὰ τὴν ποίησιν, πρόφασιν ἀδιάβλητον τῆς καρτερίας τὴν συγγένειαν ἔχουσα, κἂν τινες ὑπὸ φθόνου παρακεκινημένοι ἄλλά τα περὶ αὐτῆς ὑπετόπαζον· προεφθάκει γὰρ τὸν μὲν γαμβρόν, τὸν δὲ θετὸν υἱὸν αὐτῆς ὑπετόπαζον· προεφθάκει γὰρ τὸν μὲν γαμβρόν, τὸν δὲ θετὸν υἱὸν εἰσποιήσασθαι. ταῦτα δὲ ἀνέπεισεν αὐτὴν οἰκονομῆσαι οὐκ αἰτία τὶς κατὰ τοὺς πολλοὺς ἐπίψογος οὐδὲ τὸ τῶν ἀνδρῶν ἐκείνων ἐπαγωγὸν

21–22 δεδοικυῖα – ποίησιν: Hom., Il. 10, 240 ἔδεισεν δὲ περὶ ξανθῷ Μενελάῳ

F C V 1 ἀλεξιὰς τρίτη F : ἀλεξιὰς γ´ C : τόμος τρίτος ἀλεξίου τοῦ κομνηνοῦ V 5 ῥαδινὸς V 7 μοναχικὸν V | προτρέπονται F V : προπέμπονται C 9 ἀπὸ F C : ἐκ V 10 ἐκείνων F C : ἐκείνου V 13/14 θελήσει C 17 παρὰ τοῦ C 21/22 μενελάω F V : μὲν λάω C 22 καρτερίας F C : μαρίας V 23 ante φθόνου add. τοῦ V | ἄλλάττα C 24 ὑπετώθαζον V

3 ὑστέροις καιροῖς : ὑστέρω 4 αὐτόν : τὸν βοτανιάτην 5 τηνικαῦτα : τότε | εἰσαγαγὼν τὸν βασιλέα : εἰσαγαγόντες αὐτὸν 6 τι om. | ἀπέρχεται μετ᾽ αὐτοῦ om. 7 περιώνυμον om. | post μονήν add. ὑπάγουσι | εἶτα : καὶ | ἄμφω om. 10 καὶ – αὖθις om. 11 καὶ om. 12 σχήματος ἀξιοῦται 16 βασιλεῖ om. 18 με om. 20 ante τῷ add. καὶ 24–59 προεφθάκει – τοσαῦτα om.

καὶ εὐπρόσιτον, ἀλλὰ τὸ ἐπ' ἀλλοτρίας εἶναι, μὴ συγγενῆ, μὴ συνήθη, μηδένα τὸ παράπαν ὁμόχθονα κεκτημένην. οὐκ ἤθελεν οὖν ἀσυντάκτως ἐκεῖθεν ἐκστῆναι δεδοικυῖα, μή τι κακὸν συμβαίη τῷ παιδί, ἂν ἐκεῖθεν ἐξέλθοι πρὸ τοῦ ἐχέγγυόν τι ἀσφαλείας λαβεῖν, ὁποῖα ἐν ταῖς μεταπτώσεσι τῶν βασιλέων συμβαίνειν εἴωθεν. 3 ἦν γὰρ τὸ παιδίον καὶ ἄλλως ὡραῖον καὶ ἔτι νέον, οὔπω τὸν ἕβδομον χρόνον ὑπερελάσαν, καὶ οὐ νέμεσις, εἰ τοὺς ἐμοὺς ἐπαινοίην ὑπὸ τῆς τῶν πραγμάτων ἀναγκαζομένη φύσεως· ἡδὺ μὲν οὐκ ἐν λόγοις μόνον, ἀλλὰ καὶ ἐν παντοίαις κινήσεσι καὶ περιστροφαῖς παιγνίων ἀπαράμιλλον, ὡς οἱ τότε παρόντες ὕστερον ἔλεγον, ξανθὸν καὶ λευκὸν ὥσπερ γάλα, ἐρυθήματος μεστόν, ὅπου δέοι, καὶ ὁποῖον τὰ τῶν καλύκων ἄρτι ἐξαστράπτοντα ῥόδα. οἱ δὲ ὀφθαλμοὶ οὐ λευκοί, ἀλλ' ἱέρακος ἐοικότες καὶ λάμποντες ὑπὸ ταῖς ὀφρύσιν ὥσπερ ἐν χρυσῇ σφενδόνῃ· κἀντεῦθεν ποικίλαις τέρψεσι τέρπον τοὺς ὁρῶντας οὐράνιόν τι καὶ οὐκ ἐπίγειον κάλλος δοκοῦν καὶ τὸ ὅλον, εἶπεν ἄν τις ἰδών, ὁποῖον τὸν Ἔρωτα γράφουσιν. 4 αὕτη ἡ ἀληθὴς αἰτία τῆς εἰς τὰ βασίλεια τῆς βασιλίδος ἐγκαρτερίας. ἐγὼ γὰρ καὶ ἄλλως φύσει τὸ λογοποιεῖν καὶ καινά τινα ἀναπλάττειν ἀποστρέφομαι | εἰδυῖα τοῦτο σύνηθες εἶναι τοῖς πολλοῖς, καὶ μᾶλλον ὁπηνίκα ὑπὸ φθόνου καὶ χαιρεκακίας ἁλίσκοιντο, καὶ οὐ ταχὺ ταῖς διαβολαῖς συμφέρομαι τῶν πολλῶν· ἀλλὰ καὶ ἄλλοθεν τὴν ἐν τοῖς τοιούτοις ἀσφάλειαν ἔσχον ἐκ παιδαρίου συνανα⟨σ⟩τραφεῖσα τῇ βασιλίδι καὶ οὔπω τὸν ὄγδοον ὑπερελάσασα χρόνον· πολὺ δὲ τὸ περὶ ἐμὲ φίλτρον ἔχουσα τῶν ἀπορρήτων πάντων κεκοινώνηκε. καὶ πολλῶν μὲν καὶ ἄλλων περὶ τούτων λεγόντων ἀκήκοα καὶ πρὸς ἀλλήλους διαφερομένων, τῶν μὲν οὕτως, τῶν δὲ οὕτως ἐκλαμβανομένων τὰ τότε πραχθέντα, ἑκάστου πρὸς τὴν ἰδίαν τῆς ψυχῆς κατάστασιν καὶ ὡς πρὸς αὐτὴν εὐνοίας ἢ μίσους εἶχε, καὶ οὐ πάντας τῆς αὐτῆς ἑώρων γνώμης. ἠκηκόειν δὲ πολλάκις καὶ αὐτῆς διηγουμένης, ὁπόσα ξυμβέβηκεν αὐτῇ καὶ εἰς οἷον φόβον καὶ μᾶλλον περὶ τοῦ παιδὸς

47–48 οὔπω – χρόνον: a. 1091

33 οὐ νέμεσις: Hom., Il. 3,156 οὐ νέμεσις; locus communis, cf. ex. gr. Mich. Psell., Chronogr. I 146, cap. LXI 9 Renauld 40 οὐράνιόν τι καὶ οὐκ ἐπίγειον κάλλος: Mich. Psell., Chronogr. II 178, cap. XII 7–8 Renauld οὔπω γὰρ οἶδα τοιοῦτον κάλλος ἐπίγειον (de eodem Constantino) 42–46 ἐγὼ – ἀλλὰ: Mich. Psell., Chronogr. I 73, cap. XXXIII, 11–13 Renauld ἐγὼ γὰρ εἰδὼς ὅτι τὸ λογοποιεῖν τοῖς ἀνθρώποις σύνηθες, οὐ ταχὺ ταῖς διαβολαῖς συμφέρομαι τῶν πολλῶν, ἀλλὰ 52 ὡς – εἶχε: cf. Thuc. I 22,3 ὡς ἑκατέρων τις εὐνοίας ἢ μνήμης ἔχει; Arr., Anab. VII 14,2 ὡς ἕκαστος ἢ εὐνοίας πρὸς Ἡφαιστίωνα ἢ φθόνῳ εἶχεν; Dio Cassius, Hist. Rom. XLVII 9,2 (Boissevain II 216,24–25) ὥς που καὶ εὐνοίας ἢ μίσους πρός τινα ἔχοντες ἦσαν; cf. III 2,6 (57–58)

F C 30 ἐξέλθῃ C 31 βασιλείων C 47 παιδαρίου F : παιδόθεν C | συναναστραφεῖσα Kambylis : συνανατραφεῖσα F C 50 ἀκήκοε C | ἀλλήλους Reinsch : ἄλλους F C

ἐμπεπτώκει, ὁπηνίκα ὁ βασιλεὺς Νικηφόρος τὴν βασιλείαν ἀπετίθετο, καὶ κατά γε ἐμὲ κριτὴν καὶ τοὺς πολλοὺς τῶν ἀρίστων καὶ ἀληθείας ἐπιμελουμένων ὁ τοῦ παιδὸς πόθος αὐτὴν ἐν τοῖς βασιλείοις πρὸς ὀλίγον τῷ τότε κατέσχηκεν. 5 ἀλλὰ τὰ μὲν περὶ τῆς βασιλίδος Μαρίας τοσαῦτα· ὁ δέ γε τέως τῶν σκήπτρων δραξάμενος Ἀλέξιος ὁ ἐμὸς πατὴρ εἴσω τῶν βασιλείων γενόμενος τὴν μὲν ἰδίαν σύνευνον πεντεκαιδέκατον ἔτος ἄγουσαν σὺν ταῖς ἀδελφαῖς καὶ τῇ μητρὶ καὶ καίσαρι τῷ πρὸς πατρὸς αὐτῆς πάππῳ ἐν τῷ κάτω καταλελοίπει παλατίῳ (οὕτω γὰρ ἔφθασε καλεῖσθαι ἀπὸ τῆς τοῦ τόπου θέσεως τὴν ἐπωνυμίαν λαχόν), αὐτὸς δὲ μετὰ τῶν ἀδελφῶν καὶ τῆς μητρὸς καὶ τῶν ἐξ ἀγχιστείας προσηκόντων αὐτῷ γαμβρῶν εἰς τὸ ὑπερκείμενον παλάτιον ἄνεισιν, ὃ καὶ Βουκολέων ἐπονομάζεται ἐξ αἰτίας τοιᾶσδε· καὶ γὰρ ἀγχοῦ τῶν τούτου τειχῶν λιμὴν δι' ἐγχορήγου καὶ μαρμάρων πάλαι τῶν χρόνων ᾠκοδόμητο, ὅπου ὁ λίθινος λέων ζωγρεῖ τὸν βοῦν· ἔχεται γὰρ τοῦ κέρως τοῦ βοὸς καὶ ἐξαυχενίσας αὐτὸν ἐμφύεταί | πως τῷ λαιμῷ· ἐξ οὗ δὴ καὶ Βουκολέων ὁ τόπος ὅλος ὠνόμασται, τά τε ἐν ἠπείρῳ οἰκοδομήματα καὶ αὐτὸς δὴ ὁ λιμήν.

II πολλοὶ μὲν οὖν, ὡς ἄνωθεν εἴρηται, τὴν τῆς βασιλίδος περὶ τὰ βασίλεια καρτερίαν ὑποπτεύοντες ὑπετονθόρυζον, ὡς εἰς κῆδος ταύτην ἀγαγέσθαι μέλλει ὁ νῦν τῆς βασιλείας ἐπιδραξάμενος. οἱ δὲ Δοῦκαι οὐδὲν μέν τι τοιοῦτον ἐνενόουν (οὐ γὰρ συνεφέροντο ταῖς τυχούσαις ἐννοίαις), ἀλλὰ τὴν τῆς μητρὸς τῶν Κομνηνῶν ἀπροφάσιστον κατ' αὐτῶν μῆνιν ἐκ μακροῦ γινώσκοντες περιδεεῖς ἦσαν ὑποπτεύοντες αὐτήν, ὡς κἀγὼ πολλάκις διηγουμένων ἀκήκοα. ἐπεὶ δὲ καὶ ὁ Παλαιολόγος Γεώργιος μετὰ τοῦ στόλου φθάσας τῆς εὐφημίας ἐξῆρχεν, οἱ περὶ τοὺς Κομνηνοὺς προκύπτοντες ἄνωθεν κατεσίγαζον, μὴ τὴν Εἰρήνην τῷ Ἀλεξίῳ κἂν τῇ εὐφημίᾳ συνάψαντας κοινῶς εὐφημεῖν. ὁ δ' ἐμβριμησάμενος κάτωθεν αὐτοῖς φησίν· „οὐ δι' ὑμᾶς τὸν τοσοῦτον ἀγῶνα ἀνεδησάμην αὐτός, ἀλλὰ δι' ἣν φατὲ Εἰρήνην". ἅμα δὲ καὶ τοῖς ναυτικοῖς παρεκελεύετο Εἰρήνην σὺν τῷ Ἀλεξίῳ ἀνευφημεῖν. ταῦτα ταῖς μὲν ψυχαῖς τῶν Δουκῶν πολὺν ἐνέβαλε θόρυβον, τοῖς δέ γε μωμοσκόποις λοιδορίας ὕλη κατὰ τῆς βασιλίδος

67–71 λιμὴν – λιμήν: cf. VII 2,4 (74–75)

F C V (inde a 59 ὁ) 58 τῷ τότε om. C 60 πεντακαιδέκατον V 61 τῇ om. C 62 παλάτιον C 71 δὴ F C : δὲ V 73 ὑπετονθύριζον V 74 εἰσαγαγέσθαι V 75 μέν τι F V : μέντοι C | ἐνενόουν F : ἐνόουν C : ἐννόουν V 76 τῶν om. V 82 ἀνεδησάμην C def. Charit. coll. VII 8,9 (4); VI 5,4 (62/63) et al.: ἀνεδυσάμην F V

59 Ἀλέξιος om. 72 ὡς – εἴρηται om. | post βασιλίδος add. μαρίας 78 καὶ om. 79 περὶ τοὺς Κομνηνοὺς om.

Μαρίας ἐγίνετο. 2 ὁ δὲ βασιλεὺς Ἀλέξιος μηδ' ἐν νῷ τοιοῦτόν τι βαλλόμενος (καὶ πῶς γάρ;), ἀλλὰ τὴν τῶν Ῥωμαίων ἡγεμονίαν παραλαβών, ἀνὴρ ἐν πᾶσι δραστήριος, εὐθὺς τῶν ὅλων πραγμάτων γίνεται καί, ὡς ἂν εἴπῃ τίς, ὡς ἀπὸ κέντρου τῶν ἁπάντων κατάρχεται. ἀνίσχοντος γὰρ ἡλίου εἰς τὰ βασίλεια εἰσελθών, πρινὴ τὸν ἀπὸ τῆς στάσεως κονίσσαλον ἀποτινάξασθαι καὶ τὸ σῶμα διαναπαῦσαι, εὐθὺς τῆς τῶν στρατιωτικῶν ὅλος ἐγεγόνει φροντίδος. καὶ τὸν ἀδελφὸν Ἰσαάκιον ὡς πατέρα σεβόμενος κοινωνὸν εἶχεν ἐν πᾶσιν, ἅμα καὶ τὴν μητέρα ἐν ταῖς τῶν κοινῶν | διοικήσεσιν ὑπερείδοντας, κἂν τὸ μεγαλόνουν αὐτῆς καὶ δραστήριον οὐ πρὸς μίαν βασιλείας διοίκησιν, ἀλλὰ πολλαῖς καὶ διαφόροις ἐξήρκει. αὐτὸς δὲ πρὸς τὸ κατεπεῖγον ἀπονενευκὼς ἦν τὸ τῆς ἡμέρας ἐπίλοιπον καὶ τὴν ὅλην νύκτα ἐς φροντίδα καταναλώσας τοῦ στρατιωτικοῦ πλήθους, σκεδασθέντος εἰς τὸ Βυζάντιον ἅμα καὶ ἀτάκτοις ὁρμαῖς κεχρημένου, ὅπως αὐτοὺς μὲν θορύβου ἄτερ τῆς ἀτάκτου ἀνακόψῃ ὁρμῆς, ἀφροντισίαν δὲ τῷ κοινῷ τοῦ λοιποῦ περιποιήσηται. ἐδεδίει γὰρ καὶ ἄλλως τὸ ἰταμὸν τῶν στρατιωτῶν, καὶ μᾶλλον ὅσῳπερ ἐκ διαφόρων συνείλεκτο, μὴ καὶ κατ' αὐτοῦ χεῖρον διανοήσαιντο. 3 ὁ δὲ καίσαρ Ἰωάννης ὁ Δούκας βουλόμενος τάχιον τὴν βασιλίδα Μαρίαν ἀποσκευάσασθαι καὶ τῶν βασιλείων ἀπελάσαι ὑποψίας τε πολλοὺς ἀπαλλάξαι ψευδοῦς ἔνθεν μὲν τὸν πατριάρχην Κοσμᾶν παντοίως ὑπεποιεῖτο ἀξιῶν τὰ ὑπὲρ αὐτῶν φρονεῖν καὶ τοῖς λόγοις τῆς τῶν Κομνηνῶν μητρὸς μηδαμῶς ὑπείκειν, ἐκεῖθεν δὲ τῇ βασιλίδι Μαρίᾳ νουνεχῶς ὑπετίθετο ἔγγραφόν τι τοῦ αὐτοκράτορος ἐξαιτησαμένην αὐτῆς τε χάριν καὶ τῆς τοῦ παιδὸς ἀσφαλείας οὕτως ἐκεῖθεν ὑποχωρῆσαι, Πάτροκλον πρόφασιν ταῦτ' ἐσχηκώς· ἔφθασε γὰρ ἀντιλαβέσθαι ταύτης, ὁπηνίκα ὁ βασιλεὺς Μιχαὴλ ὁ Δούκας τῆς βασιλείας ἐξέστη, καὶ τῷ μετ' αὐτὸν βεβασιλευκότι Νικη-

87–92 τὴν τῶν Ῥωμαίων – φροντίδος: Mich. Psell., Chronogr. II 110–111, cap. XLIV 1–10 Renauld παραλαβὼν δὲ τὴν βασιλείαν ὁ Κομνηνός, ἀνὴρ ἐν πᾶσι δραστήριος, τῶν ὅλων εὐθὺς γίγνεται καὶ τῶν τῆς βασιλείας πραγμάτων ἐξ αὐτῆς γραμμῆς ἄρχεται· ἑσπέρας γὰρ εἰσεληλυθὼς εἰς τὰ βασίλεια πρὶν ἢ τὸν ἐκ τῆς μάχης κονιορτὸν ἀποσείσασθαι καὶ στολὴν μεταλλάξαι . . . εὐθὺς καὶ τοῖς στρατιωτικοῖς καὶ τοῖς πολιτικοῖς διαιτᾷ πράγμασι 1–2 τὸ τῆς – καταναλώσας: Mich. Psell., Chronogr. II 111, cap. XLIV 10–11 Renauld τό τε τῆς ἡμέρας ἔτι ἐλλελοιπὸς καὶ πᾶσαν νύκτα ἐς φροντίδας καταναλώσας 14 Πάτροκλον πρόφασιν: L.-Schn. I 294 (nr. 47); Karathan. 27; cf. III 9,1 (85); X 2,4 (16)

F C V 86 ἐγένετο C 88 τῶν ὅλων εὐθὺς C 89 κατάρχεται F C : κατέρχεται V 94 αὐτῆς F C : αὐτοῦ Diesterweg (sed cf. III 7,2 (17–19)) 95 δραστηρὸν C 4 μὲν αὐτοὺς C V 5 περιποιήσεται C 8 βουλόμενον V | Μαρίαν om. C 12 τὴν βασιλίδα μαρίαν C 13 αὐτῆς F C^{pc} V : αὐτοῦ C^{ac} 14 ὑποχωρεῖν C (-εῖ- pc) | πάτροκλον F C : πρόκλον V

89 ὡς ἂν εἴπῃ τίς om. 94–1 κἂν – ἐξήρκει om. 3 ἅμα om. 10 παντοίως om. 12 ἐκεῖθεν : ἔνθεν 15–59 ἔφθασε – πράγματα om.

φόρῳ τῷ Βοτανειάτῃ συμβουλεύσασθαι συναφθῆναι ταύτῃ πρὸς γάμου κοινωνίαν, ὅτι τε ἐξ ἀλλοδαπῆς ἐστι καὶ συγγενῶν ὄχλος οὐ προσῆν αὐτῇ, δι' ὧν ὁ βασιλεὺς ὀχλοῖτο, περί τε τοῦ γένους καὶ τῆς τοῦ σώματος ὥρας ἀπαγγέλλων πολλὰ καὶ πολλάκις ἐπαινῶν αὐτήν. 4 καὶ γὰρ ἦν εὐμήκης μὲν τὴν ἡλικίαν καθαπερεὶ κυπάριττος, λευκὴ δὲ τὸ σῶμα ὡσεὶ χιών, πρόσωπον κύκλον μὲν οὐκ ἀπαρτίζον, τὸ δὲ χρῶμα δι' ὅλου | ἄνθος ἠρινὸν ἢ ῥόδον ἄντικρυς· τὰς δὲ τῶν ὀμμάτων αὐγὰς τίς ἀνθρώπων ἐξείποι; ὀφρῦς ὑπερανεστηκυῖα καὶ πυρσή, βλέμμα χαροπόν. ζωγράφου μὲν οὖν χεὶρ τὰ τῶν ἀνθέων πολλάκις ἐμιμήσατο χρώματα, ὁπόσα ὧραι φέρειν εἰώθασι, τὸ δὲ τῆς βασιλίδος κάλλος καὶ ἡ ἐπιλάμπουσα αὐτῇ χάρις καὶ τὸ τῶν ἠθῶν ἐπαγωγόν τε καὶ εὔχαρι ὑπὲρ λόγον καὶ τέχνην ἐφαίνετο· οὐκ Ἀπελλῆς, οὐ Φειδίας οὐδέ τις τῶν ἀγαλματοποιῶν τοιοῦτόν ποτε παρήγαγεν ἄγαλμα. καὶ ἡ μὲν τῆς Γοργοῦς κεφαλὴ λίθους ἐξ ἀνθρώπων τοὺς ὁρῶντας ἐποίει, ὡς λέγεται, τὴν δὲ ἰδὼν ἄν τις βαδίζουσαν ἢ αἴφνης ὑπαντιάσας ἐκεχήνει τε καὶ ἐπὶ ταὐτοῦ σχήματος, ἐφ' ᾧ ἔτυχεν ὤν, ἵστατο ἐννεός, ὡς ἀφῃρῆσθαι τηνικαῦτα δοκεῖν καὶ ψυχὴν καὶ διάνοιαν. ἀναλογίαν γὰρ τοιαύτην μελῶν καὶ μερῶν, τοῦ ὅλου πρὸς τὰ μέρη καὶ τούτων πρὸς τὸ ὅλον, οὐδεὶς οὐδέπω τοιαύτην ἐν ἀνθρώπου σώματι ἐθεάσατο· ἄγαλμα ἔμψυχον καὶ ἀνθρώποις φιλοκάλοις ἐράσμιον. Ἵμερος γὰρ ἄντικρυς ἦν σωματωθεὶς οἷον εἰς τόνδε τὸν περίγειον κόσμον. 5 τούτοις οὖν ὁ καίσαρ συγχρησάμενος τότε τὴν τοῦ βασιλέως καταμαλάττει καὶ χειροῦται ψυχήν, κἂν πολλοὶ αὐτῷ συνεβούλευον τὴν βασιλίδα ἀγαγέσθαι Εὐδοκίαν, περὶ ἧς ὑπετονθορύζον τινές, ὡς τῆς βασιλείας καὶ αὖθις ἱμειρομένη τὸν Βοτανειάτην, ὁπηνίκα τὴν Δάμαλιν κατέλαβεν ἐπειγόμενος εἰς τὴν βασίλειον ἀναχθῆναι περιωπήν, διὰ γραμμάτων ἐσφετερίζετο· οἱ δέ, ὅτι οὐ χάριν ἑαυτῆς, ἀλλὰ τῆς ἰδίας θυγατρὸς Ζωῆς τῆς πορφυρογεννήτου. καὶ τάχα διηνύκει ἂν τὸ σπουδαζόμενον, εἰ μή τις τῶν θεραπόντων τῆς ὁρμῆς ταύτην ἀνέκοψε, Λέων ἐκτομίας ὁ Κυδωνιάτης, πολλὰ καὶ καίρια πρὸς αὐτὴν εἰρηκώς, ἃ κατὰ μέρος ἀπαγγέλλειν ἡμῖν οὐ θέμις φύσει τὸ διαβάλλειν ἀποστρεφομένοις, τοῖς δὲ τῶν τοιούτων λογοποιοῖς πάντως | καὶ περὶ

21 καθαπερεὶ κυπάριττος: locus communis, cf. ex. gr. Timarion 240 Romano τό γε μὴν σῶμά οἱ ὡσεὶ κυπάριττος; Georgius Tornices, or. funebris in Annam Comnenam 253,17–18 Darrouzès εὐμήκης καὶ ὄρθιος ὡς κυπάριττος; Theod. Prodr., carm. XLIII c 2 Hörandner κυπάριττον ὧδε τὴν ἡλικίαν; Theod. Prodr., Rhod. et Dos. II 209 ὡς κυπάριττος νέα; cf. etiam Graecos hodiernos κορμὶ κυπαρίσσι 29–30 καὶ ἡ – λέγεται: cf. Apollod., Bibl. 62,23 Wagner τοὺς δὲ ἰδόντας λίθους ἐποίουν 35 ἄγαλμα ἔμψυχον: locus communis, cf. ex. gr. Anonymus, A.P. XII 56,3 ἔμψυχον ἄγαλμα; cf. III 3,4 (38–39)

F C 17 συναφθῆναι F C^{pc} : συναφῆναι C^{ac} | ταύτῃ F : ταῦτα C 22 κύκλον F : κύκλο C 23 ἄνθος om. C 25 ζωγράφος C | τὰ om. C | χρώματα om. C 27 αὐτὴν C 30 τοὺς ὁρῶντας ἐξ ἀνθρώπων C 32 ᾧ F : ὧν C 37 περίγειον om. C 43 θυγατρὸς om. C 44 ταύτης C 45 κυδωνιάτης F : κυδωνειάτης C (-ειά- pc) 46 ἡμῖν ἀπαγγέλλειν C

τούτων μελήσει. 6 ὁ μέντοι καίσαρ Ἰωάννης παντοίως αὐτὸν μετελθὼν πέρας δέδωκε τῇ βουλῇ πείσας συναφθῆναι τῇ βασιλίδι Μαρίᾳ, καθὼς ὁ λόγος σαφέστερον φθάσας ἐδήλωσε, κἀντεῦθεν παρρησίαν πολλὴν ἐσχήκει πρὸς αὐτήν. ἐπεὶ δ' ἔν τισιν ἡμέραις ταῦτ' ἐτελεῖτο, μὴ βουλομένων τῶν Κομνηνῶν ἀθρόον τῶν βασιλείων αὐτὴν ἀπελάσαι, ἅτε πολλῶν αὐτῆς εὐεργετημάτων τυχόντων παρ' ὅλον τὸν τῆς βασιλείας αὐτῆς χρόνον, οὐχ' ἧττον δὲ καὶ δι' ἣν πρὸς αὐτὴν ἔσχον συνήθειαν τῇ προφάσει τῆς ἐξ ἀμφοτέρων τῶν μερῶν ξυμπεσούσης συγγενείας, πολλοὶ ἐκ πολλῶν συνείροντο λόγοι νοημάτων διαφόρων ἐξαγγελτικοί, τῶν μὲν ἄλλως ἐκλαμβανομένων τὰ πραττόμενα, τῶν δὲ ἑτέρως, ὡς ἕκαστος εὐνοίας ἢ μίσους εἶχε τὰ πρὸς αὐτὴν τῶν εἰωθότων ἐκ προαιρέσεως καὶ μὴ ὡς ἔχουσι κρίνειν τὰ πράγματα. καὶ δὴ στέφεται τέως ὁ Ἀλέξιος μόνος παρὰ τῆς δεξιᾶς τοῦ ἀρχιερέως Κοσμᾶ· καὶ γὰρ τῷ τετάρτῳ ἔτει τῆς βασιλείας Μιχαὴλ τοῦ Δούκα τοῦ υἱοῦ Κωνσταντίνου αὐτοκράτορος, τελευτήσαντος τοῦ ἱερωτάτου πατριάρχου Ἰωάννου τοῦ Ξιφιλίνου μηνὸς Αὐγούστου δευτέραν ἄγοντος ἐπινεμήσεως τρισκαιδεκάτης, χειροτονεῖται τηνικαῦτα οὗτος, ἀνὴρ ἱεροπρεπὴς καὶ πλήρης ἁγιωσύνης. 7 τοὺς Δούκας δὲ τὸ μήπω τὴν βασιλίδα τῆς βασιλικῆς ταινίας ἀξιωθῆναι ἐπὶ πλέον ἐξεδειμάτου· ἐνίσταντο δὲ ὅμως καὶ τὴν βασιλίδα Εἰρήνην τοῦ στέφους ἀξιωθῆναι. ἔτυχε δέ τις μοναχὸς Εὐστράτιος τὴν κλῆσιν, Γαριδᾶς τὴν ἐπωνυμίαν, τὰς οἰκήσεις ἀγχοῦ τῆς τοῦ Θεοῦ μεγάλης ἐκκλησίας ποιούμενος καὶ ἀρετὴν δῆθεν ὑποκρινόμενος· οὗτος θαμὰ πρὸς τὴν μητέρα τῶν Κομνηνῶν πάλαι παραγινόμενος περὶ βασιλείας προὔλεγεν. ἡ δὲ καὶ ἄλλως φιλομόναχος οὖσα, ἀλλὰ καὶ | τοῖς τοιούτοις ὑποσαινομένη λόγοις τὴν εἰς αὐτὸν πίστιν ὁσημέραι ἐπὶ πλέον αὐξάνουσαν ἐδείκνυ κἀντεῦθεν τῷ ἀρχιερατικῷ τῆς μεγαλοπόλεως θρόνῳ ἐγκαθιδρύσαι τοῦτον προτεθύμητο. καὶ τὸ ἁπλοῦν καὶ ἄπραγμον τοῦ τηνικαῦτα ἀρχιερέως προφασιζομένη ἔπειθε τινὰς λόγους παραιτήσεως ἐν σχήματι συμβουλῆς πρὸς αὐτὸν ἀνακινεῖν ὡς δῆθεν διὰ τὸ αὐτῷ συμφέρον τοῦτο ξυμβουλεύοντας. ἀλλὰ τὸν ἱερὸν ἐκεῖνον ἄνδρα ἡ σκῆψις αὕτη οὐ διελάνθανε· καὶ τέλος τὴν ἰδίαν ἐπομοσάμενος κλῆσιν φησὶ πρὸς αὐτούς· „νὴ τὸν Κοσμᾶν, εἰ μὴ διὰ τῶν ἐμῶν χειρῶν ἡ Εἰρήνη τοῦ στέφους ἀξιωθῇ,

50 καθὼς – ἐδήλωσε: v. ad I 15, 2 (62); ad rem v. supra lin. 15 ἔφθασε – 20 αὐτήν 57–58 ὡς ἕκαστος εὐνοίας ἢ μίσους εἶχε: v. ad III 1, 4 (52)

F C V (inde a 59 καὶ) 52 αὐτὴν ἀπελάσαι τῶν βασιλείων C 61 post δούκα add. καὶ C 63 μηνὸς αὐγούστου δευτέραν ἄγοντος F : μη( ) αὐγούστω δευτ(έ)ρ( ) ἄγοντος C : μηνὸς αὐγούστου δευτέρα ἄγοντος V 68 γαρυδᾶς V 69 πρὸς F C : περὶ V 76 τοῦτο F C : τούτω V 79 χειρῶν om. C

61 τοῦ² – αὐτοκράτορος om. 65 post βασιλίδα add. εἰρήνην 66–67 ἐνίσταντο – ἀξιωθῆναι om. 68 μεγάλης om. 69 καὶ – ὑποκρινόμενος om.

τοῦ ἀρχιερατικοῦ θρόνου οὐκ ἀποστήσομαι". οἱ δὲ ἐπαναστρέψαντες ἀπαγγέλλουσι τῇ δεσποίνῃ τὰ μηνυθέντα· ἔφθασαν γὰρ ἤδη οὕτω ταύτην καλεῖν ἅπαντες τοῦ φιλομήτορος βασιλέως τοῦτο βουλομένου. ἑβδομαίᾳ τοίνυν μετὰ τὴν Ἀλεξίου ἀνάρρησιν καὶ ἡ αὐτοῦ ὁμευνέτις Εἰρήνη διὰ τοῦ πατριάρχου Κοσμᾶ ἀξιοῦται τοῦ στέφους.

III αἱ μὲν οὖν μορφαὶ τοῖν βασιλέοιν ἀμφοῖν Ἀλεξίῳ τε καὶ Εἰρήνῃ ἀμήχανοι καὶ εἰσάπαν ἀμίμητοι. καὶ οὔτε γραφεὺς γράψειεν ἂν πρὸς ἀρχετυπίαν τοῦ κάλλους ὁρῶν οὔτε λιθοξόος ἄψυχον οὐσίαν οὕτω ῥυθμίσειεν, ἀλλὰ καὶ ὁ τοῦ Πολυκλείτου κανὼν ἐκεῖνος ὁ πολυθρύλλητος εἰς ἀτεχνίαν ἄντικρυς ἤρχετο, εἴ τις ἂν πρὸς τὰ τῆς φύσεως ἀγάλματα ταῦτα, λέγω δὴ τοὺς ἀρτιστεφεῖς αὐτοκράτορας, καὶ πρὸς τὰ τοῦ Πολυκλείτου ἐκείνου σπουδάσματα ἀποβλέψειεν. 2 ὁ μὲν γὰρ Ἀλέξιος οὐ πάνυ μὲν ἀπὸ τῆς γῆς ἐπῆρτο ἐπὶ πολύ, εἰς εὖρος δὲ συμμέτρως πως ηὐρύνετο· καὶ ἱστάμενος μὲν οὐ τοσοῦτον θάμβος ἐδίδου τοῖς θεωμένοις, εἰ δ' ἐπὶ τοῦ βασιλείου καθίσειεν οὗτος θρόνου καὶ γοργωπὸν σέλας ἀφήσει τῶν ὀφθαλμῶν, πρηστὴρ ἐδόκει καὶ ἄμαχον αὐγὴν ἀποστέλλειν καὶ τοῦ | προσώπου καὶ τῆς ὅλης διοργανώσεως. μέλαινα μὲν γὰρ ἡ ὀφρῦς ἑκατέρωθεν ἐκυρτοῦτο, τῇ δὲ ὀφθαλμὸς ὑπεκάθητο βλοσυρὸν ἅμα καὶ ἥμερον ἐνορῶν, ὡς ἀπό τε τῆς βολῆς τῶν ὀμμάτων καὶ τῆς στιλπνότητος τοῦ μετώπου καὶ τῶν παρειῶν τῆς σεμνότητος καὶ τοῦ ἐπιτρέχοντος αὐταῖς ἐρεύθους ὁμοῦ καὶ δεδοικέναι τε καὶ θαρρεῖν· τῶν τε ὤμων ἡ εὐρύτης καὶ τῶν βραχιόνων τὸ στερρὸν καὶ τῶν στέρνων ἡ προβολὴ ἡρωικὰ πάντα καὶ ὅλως εἰς θάμβος καὶ τέρψιν τοὺς πολλοὺς ἐκκαλούμενα· τὸ γὰρ αὐτὸ τοῦ ἀνδρὸς καὶ ὥραν εἶχε καὶ χάριν καὶ βάρος καὶ ὄγκον ἀπρόσιτον. εἰ δὲ καὶ εἰς ὁμιλίαν ἦλθεν ἐκεῖνος καὶ τὴν γλῶτταν ἐκίνησεν, εἶδες ἂν αὐτόχρημα τὴν πυρίπνουν ἐπικαθημένην τοῖς χείλεσιν ἐκείνου ῥητορικήν· τῷ γὰρ κατακλυσμῷ τῶν ἐπιχειρημάτων πᾶσαν καὶ

83–84 ἑβδομαία – τοῦ στέφους: die 7 mens. Apr. a. 1081

88 ὁ – πολυθρύλλητος: locus communis, cf. ex. gr. Luc., De salt. 75 τὸ δὲ σῶμα κατὰ τὸν Πολυκλείτου κανόνα ἤδη ἐπιδείξειν μοι δοκῶ; idem, De morte Peregr. 9 τὸ γὰρ τῆς φύσεως τοῦτο πλάσμα καὶ δημιούργημα ὁ τοῦ Πολυκλείτου κανών; Galenus, De temp. I 9 (I 566, 12–13 Kühn) καί πού τις ἀνδριὰς ἐπαινεῖται Πολυκλείτου κανὼν ὀνομαζόμενος; Ioann. Tzetz., Hist. VIII 311–316 Leone

F C V 83 ante ἀλεξίου add. τοῦ C 87/88 ῥυθμίσαιεν C 88–89 ἀλλὰ – ἤρχετο om. C 2 ὀφθαλμὸς F : ὁ ὀφθαλμὸς C 3 βολῆς F : βολίδος C^{pc} 7 post πάντα ca. 15 litt. eras. F 11 ῥητορικήν. τῷ γὰρ F C^{ac} ut vid. : ῥητορικὴν δημοσθέν(ους) C^2 in ras.

82 τοῦτο : οὕτω ταύτην καλεῖσθαι 85–58 αἱ – ἦν om.

ἀκοὴν καὶ ψυχὴν κατεσύρετο καὶ ἀμύθητος ἦν καὶ ἄμαχος καὶ τὴν γλῶτταν ὁμοῦ καὶ τὴν χεῖρα, τὴν μὲν πρὸς δόρατος ἄφεσιν, τὴν δὲ πρὸς ἀκήρατα θέλγητρα. 3 ἡ δέ γε βασιλὶς Εἰρήνη καὶ μήτηρ ἐμὴ μεῖραξ τε ἦν τὸ τηνικάδε καὶ οὐδέπω τὸν πεντεκαιδέκατον παραδεδραμήκει χρόνον. θυγάτριον δὲ ἦν Ἀνδρονίκου τοῦ πρωτοτόκου υἱοῦ τοῦ καίσαρος, τὸ γένος περίβλεπτος, εἰς Ἀνδρονίκους ἐκείνους καὶ Κωνσταντίνους τοὺς Δούκας ἀναφέρουσα τὴν τοῦ γένους σειράν. ἀνίστατο μὲν γὰρ καθάπερ τι ἔρνος ὄρθιον καὶ ἀειθαλὲς συμμέτρως καὶ πλατυνομένη καὶ στενουμένη καταλλήλως ἑκασταχοῦ τῶν μελῶν καὶ μερῶν· καὶ ἐπέραστος μὲν ἰδεῖν, ἐπέραστος δὲ ἀκοῦσαι καὶ ὄψεώς τε καὶ ἀκοῆς ἀκόρεστον ὡς ὄντως ἄκουσμά τε καὶ θέαμα. αὐτὸ μὲν γὰρ τὸ πρόσωπον σελήνης μὲν ἀπέστιλβε φέγγος, οὐ μὴν εἰς κύκλον ἀκριβῆ διαπέπλαστο κατὰ τὰς Ἀσσυρίους γυναῖκας οὐδ᾽ ἄλλως ἐξεμηκύνετο κατὰ τὰς Σκυθίδας, ἀλλ᾽ ὑπεχαλᾶτο μικρόν πως τῆς | ἀκριβείας τοῦ κύκλου. ἀνεπέπτατο δὲ αὐτῆς ὁ λειμὼν ἀπὸ τῶν παρειῶν καὶ τὴν ῥοδωνιὰν καὶ τοῖς πόρρω προὐβάλλετο· ὄμμα δὲ χαροπὸν καὶ σὺν ἡδονῇ φοβερὸν ἐνητένιζεν, ὡς τῶν ὁρώντων τὰ ὄμματα τῇ μὲν ἡδονῇ καὶ τῷ κάλλει ἕλκειν πρὸς ἑαυτήν, τῷ δὲ φόβῳ μύειν καταναγκάζειν οὐκ ἐχόντων ὅπως ἀποβλέψωνται ἢ ὅπως ἂν ἀποκρύψωνται. 4 καὶ εἰ μέν τις ἦν Ἀθηνᾶ τοῖς πρώην ἐφευρημένη ποιηταῖς τε καὶ συγγραφεῦσιν, οὐκ οἶδα ἔγωγε, μῦθον δὲ ταύτην ἀκούω περιφερόμενον καὶ περισυρόμενον· τὴν δὲ βασιλίδα ταύτην Ἀθηνᾶν εἴ τις εἶπεν ἐν τοῖς τότε χρόνοις φανεῖσαν τῷ ἀνθρωπίνῳ βίῳ ἢ καταρραγεῖσαν ἐξ οὐρανοῦ μετά τινος οὐρανίας αἴγλης καὶ ἀπροσίτου μαρμαρυγῆς, οὐκ ἂν ἐξήμαρτε τοῦ εἰκότος. καὶ τὸ θαυμασιώτερον, ὅπερ οὐκ ἂν ἐν ἄλλῃ τῶν γυναικῶν εὑρεθείη, τοὺς μὲν ἰταμοὺς τῶν ἀνδρῶν συνέστελλε, τοῖς δ᾽ ὑπὸ φόβου συνεσταλμένοις θαρρεῖν ἐνεδίδου ἐκ μόνης ὄψεως. τὰ δὲ χείλη ἐμεμύκει μὲν τὰ πολλὰ καὶ ἐδείκνυ σιγῶσαν, ἔμπνουν ὡς ἀληθῶς ἄγαλμα καλλονῆς καὶ στήλην ἔμβιον εὐρυθμίας. ἡνιόχει δὲ τὰ πολλὰ ἡ χεὶρ τῷ λόγῳ σὺν εὐρυθμίᾳ μέχρι τοῦ καρποῦ παραδεικνῦσα τὸ μετακάρπιον, καὶ εἶπες ἂν ἐλέφαντα ἐκτετορεῦσθαι παρὰ τεχνίτου τινὸς εἰς δακτύλων καὶ χειρῶν διάθεσιν. ἡ μέντοι ἶρις τῶν ὀφθαλμῶν θάλατταν ἐμιμεῖτο γαληνιῶσαν ἐν βαθυκύμονι διαθέσει τὸ κυανοῦν ἐξαυγάζουσα· ἀντέστιλβε δὲ καὶ τὸ λευκὸν τῶν ὀμμάτων κύκλῳ τῆς ἴριδος, καὶ χάριν

22–23 τὸ πρόσωπον . . . οὐ μὴν εἰς κύκλον ἀκριβῆ διαπέπλαστο: Mich. Psell., Chronogr. I 22, cap. XXXV, 9–11 Renauld τὸ δὲ πρόσωπον . . . ἐς ἀκριβῆ κύκλον ἀποτετόρνευτο **38–39** ἔμπνουν . . . ἄγαλμα: v. ad III 2, 4 (35) **42–43** ἡ – γαληνιῶσαν: cf. Mich. Psell., Chronogr. II 178, cap. XII 9–10 Renauld οἱ δὲ ὀφθαλμοὶ γλαυκοὶ καὶ εὐμεγέθεις καὶ γαλήνης μεστοὶ

F C **12** ἀμύθητος F C^{pc} : ἀμύθητον C^{ac} | τὴν om. C **15** πεντακαιδέκατον C **16** θυγάτηρ C **20** καταλλήλοις C **23/24** ἀσυρίας C **39** ἔμβιον F : ἔμψυχον C^{pc} ut vid. **44** ἀπέστιλβε C

ἀπέλαμπον ἄμαχον καὶ ἡδονὴν ἄφατον ἐνεδίδουν ταῖς ὄψεσι. τοιοῦτοι μὲν τὴν ἰδέαν Εἰρήνη τὲ καὶ Ἀλέξιος. 5 ὁ μέντοι θεῖος ἐμὸς Ἰσαάκιος τὴν μὲν ἡλικίαν ἐῴκει τἀδελφῷ οὐδὲ κατὰ τὰ ἄλλα πολὺ ἀπεῴκει. ὕπωχρος μὲν οὖν ἦν αὐτὸς τὴν ὄψιν καὶ τὴν ὑπήνην οὐ πάνυ δασύς, ἀλλὰ καὶ περὶ τὰς γνάθους ψιλοτέραν εἶχε τῆς τἀδελφοῦ. ἄμφω δὲ τἀδελφὼ κυνηγεσίοις μὲν πολλάκις | ἀπένευον, ὁπηνίκα οὐ πολλή τίς αὐτοῖς ἐπέρρει πραγμάτων φροντίς, πολεμικοῖς δὲ μᾶλλον ἢ κυνηγετικοῖς ἔχαιρον πράγμασιν. ἐν δὲ ταῖς ἐμβολαῖς τῶν πολέμων, οὐδ᾽ ὁπηνίκα τῶν ταγμάτων αὐτὸς κατῆρχε, προέτρεχέ τις αὐτοῦ, ἀλλ᾽ ἅμα τὲ τὴν παράταξιν ἑωράκει τῶν πολεμίων ἐκεῖνος καὶ πάντων καταφρονήσας τῶν ἄλλων ἐς μέσους ἐνέπιπτε καθάπέρ τις κεραυνὸς ὀξέως διακόπτων τὰς φάλαγγας· κἀκ τούτου ἑάλω καὶ ἅπαξ καὶ δὶς κατὰ τὴν Ἀσίαν συμμίξας Ἀγαρηνοῖς. καὶ τοῦτο μόνον οὑμὸς θεῖος εἶχε ψόγου ἄξιον ἐν τοῖς πολέμοις, ὅτι πρὸς συμβολὰς ἀκατάσχετος ἦν.

IV ἐπεὶ δὲ τὸν Μελισσηνὸν Νικηφόρον τῆς τοῦ καίσαρος κατὰ τὴν ὑπόσχεσιν ἔδει ἀξίας μετειληχέναι καὶ τὸν Ἰσαάκιον δέ, πρῶτον τῶν ἀδελφῶν κατὰ χρόνον ὄντα, μείζονι ἐχρῆν τιμηθῆναι ἀξιώματι, ἕτερον δὲ ἀξίωμα πλὴν τοῦ καίσαρος οὐκ ἦν, νέον ὀνοματοποιήσας ὁ βασιλεὺς Ἀλέξιος ἀπό τε τοῦ σεβαστοῦ καὶ τοῦ αὐτοκράτορος σύνθετον ὄνομα τὸ τοῦ σεβαστοκράτορος τἀδελφῷ ἐφηρμόσατο οἱονεὶ δεύτερον βασιλέα πεποιηκώς, τὸν καίσαρα τούτου ὑποβιβάσας καὶ τρίτον ἐν ταῖς εὐφημίαις ἀριθμησάμενος μετὰ τὴν τοῦ αὐτοκράτορος εὐφημίαν. οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ στέμμασιν ἐν ταῖς πανδήμοις ἡμέραις αὐτοὺς στεφανοῦσθαι προσέταττε τόν τε σεβαστοκράτορα καὶ τὸν καίσαρα κατὰ πολὺ διαφέρουσι τῇ πολυτελείᾳ τοῦ διαδήματος, ᾧ αὐτὸς ἐστεφάνωτο. τὸ μὲν γὰρ βασιλικὸν διάδημα καθάπερ ἡμισφαίριον εὔγυρον τὴν κεφαλὴν διαδεῖ πανταχόθεν μαργάροις καὶ λίθοις κοσμούμενον, τοῖς μὲν ἐγκειμένοις, τοῖς δὲ καὶ ἐξηρτημένοις· ἑκατέρωθεν γὰρ τῶν κροτάφων ὁρμαθοί τινες ἀπαιωροῦνται διὰ μαργάρων καὶ λίθων καὶ τὰς παρειὰς ἐπιξέουσι, καί ἐστι τοῦτο ἐξηρη|μένον τι χρῆμα τοῖς βασιλεῦσι στολῆς. οἱ δὲ τῶν σεβαστοκρατόρων καὶ τῶν καισάρων στέφανοι σποράδην ἔστιν ὅπου τῶν μαργάρων καὶ λίθων μετέχοντες ἄνευ τοῦ ἐπισφαιρώματος. 2 κατ᾽ ἐκεῖνο δὲ καιροῦ τετίμηται καὶ ὁ Ταρωνίτης καὶ γαμβρὸς ἐπ᾽ ἀδελφῇ τοῦ βασιλέως

F C V (inde a 59 ἐπεὶ) **47** οὐδὲ κατὰ τὰ F : οὗ κατὰ C **49** τἀδελφῶ C **50–51** αὐτοῖς ἐπέρρει F : ἐπέρρει τούτοις C **53** τὴν om. F **57** οὑμὸς θεῖος post πολέμοις transp. C **63** τε F V : του C **63–64** σύνθετον – σεβαστοκράτορος om. C V **65** τούτου F : τοῦτον C **65/66** ἐφημίαις C **70** εὔγυρον om. C **77** ταρωνείτης V

---

61 μείζονι om. **64–66** ἐφηρμόσατο – ἀριθμησάμενος om. **69–76** τὸ – ἐπισφαιρώματος om.

πρωτοσεβαστὸς τὲ καὶ πρωτοβεστιάριος, μετ' οὐ πολὺ δὲ καὶ πανυπερσέβαστος ἀναδείκνυται καὶ ξύνθωκος τῷ καίσαρι γίνεται. πρὸς δὲ καὶ Ἀδριανὸς ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ πρωτοσεβαστὸς ἀξιοῦται περιφανέστατος· καὶ Νικηφόρος ὁ ὕστατος ἀδελφὸς μέγας τὲ δρουγγάριος τοῦ στόλου προϋβέβλητο καὶ εἰς τὴν τῶν σεβαστῶν καὶ οὗτος ἀνήχθη βαθμίδα. 3 τούτων δὲ τῶν ἀξιωμάτων τὴν καινοτομίαν ὁ ἐμὸς πατὴρ προσεξεύρατο τὰ μὲν συνθείς, καθάπερ ἄνωθεν εἴρηται, τοῖς δὲ καὶ παραχρησάμενος· τὸ μὲν γὰρ πανυπερσέβαστος καὶ σεβαστοκράτωρ καὶ ὅσα τοιαῦτα συντέθεικε, τῇ δὲ τοῦ σεβαστοῦ ἀξίᾳ παραχρησάμενος φαίνεται. σεβαστοὶ γὰρ οἱ βασιλεῖς ἀνέκαθεν ἐπιθετικῶς ὠνομάζοντο, καὶ ἦν ἐξιδιαζόντως εἰς βασιλέας λεγόμενον τὸ τοῦ σεβαστοῦ ὄνομα· αὐτὸς δὲ εἰς τὸ κοινότερον πρῶτον κατήνεγκε τὴν τοιαύτην ἀξίαν. εἰ γάρ τις εἰς ἐπιστήμην καί τινα ὑπερτάτην φιλοσοφίαν ἀνάγοι τὴν βασιλείαν ὥσπερ τέχνην οὖσαν τεχνῶν καὶ ἐπιστήμην ἐπιστημῶν, θαυμάσαιτο ἂν καὶ τὸν ἐμὸν πατέρα οἷόν τινα ἐπιστήμονά τε καὶ ἀρχιτέκτονα τὰ ὑπὸ τὴν βασιλείαν καινοτομοῦντα καὶ πράγματα καὶ ὀνόματα· πλὴν ὅσον οἱ μὲν τῶν λογικῶν ἐπιστημῶν προστάται διὰ σαφήνειαν τὰ τοιαῦτα τῶν ὀνομάτων ἐφεύραντο, ὁ δ' ἐπιστημονάρχης οὗτος τῆς βασιλείας Ἀλέξιος πρὸς τὸ ξυμφέρον ἅπαντα τῇ βασιλείᾳ διῳκονόμητο ξενίζων πολλάκις καὶ περὶ τὴν | τάξιν τῶν πραγμάτων καὶ περὶ τὴν κλῆσιν τῶν ὀνομάτων. 4 ὁ μέντοι ἱεροπρεπὴς ἐκεῖνος ἀνὴρ καὶ πατριάρχης Κοσμᾶς, οὗ καὶ πρότερον διεμνημονεύσαμεν, μεθ' ἡμέρας τινὰς κατὰ τὴν μνήμην τοῦ ἱεράρχου Ἰωάννου τοῦ θεολόγου τὴν ἱεροτελεστίαν τελέσας ἐν τῷ κατὰ τὸ Ἕβδομον ἐπ' ὀνόματι τοῦ ἤδη ῥηθέντος σηκῷ, τὸν ἀρχιερατικὸν θρόνον διαπρέψας ἔτη πέντε καὶ μῆνας ἐννέα, παραιτεῖται τὴν ἀρχιερωσύνην καὶ ἄπεισιν εἰς τὴν τοῦ Καλλίου μονήν. ἐγχειρίζεται δὲ τοὺς τῆς ἀρχιερω-

6–7 τὸν ἀρχιερατικὸν – ἐννέα: a die 8 mens. Aug. a. 1075 usque ad diem 8 mens. Maii a. 1081

90–91 τὴν βασιλείαν – ἐπιστημῶν: Mich. Psell., or. for. 1, 1336–1337 Dennis τὴν βασίλειον ἐπιστήμην . . ., ἣν τέχνην ἐγὼ τεχνῶν καὶ ἐπιστήμην ἐπιστημῶν τίθεμαι 95 ἐπιστημονάρχης: cf. ex. gr. Theod. Stud., carm. 8, tit. (cf. etiam Speck ad. l.); Const. Stud. 18 (PG 99, 1709 D 3) ἰστέον ὅτι καὶ ἐπιστημονάρχαι εἰσὶν

F C V 81–82 Νικηφόρος – καὶ[1] om. C 82 ἀνήχθη F : ἀν[ήχ]θ[η V : ἀνηνέχθη C 87 ἀνέκαθεν οἱ βασιλεῖς C 87/88 ἰδιαζόντως V 88 βασιλέα C V 89 πρῶτον F C : πρότερον V 90 ἀνάγοι F : ἄγοι C 5 τελέσας F C : ποιήσας V | κατὰ F C : εἰς V

79 πρὸς δὲ καὶ : ὁ δὲ 80 αὐτοῦ : τοῦ κρατοῦντος 89–2 εἰ – ὀνομάτων om. 3–4 οὗ – διεμνημονεύσαμεν om. 4 τὴν om. 6 τοῦ ἤδη ῥηθέντος : τούτου 6–7 τὸν – ἐννέα om., sed post μονήν (lin. 8) inser. ἔτη πέντε καὶ μῆνας ἐννέα τὸν ἀρχιερατικὸν διαπρέψας χρόνον (sic)

σύνης οἴακας μετ' αὐτὸν ὁ προρρηθεὶς ἐκτομίας Εὐστράτιος ὁ Γαριδᾶς. 5 ἐπεὶ δὲ ὁ τῆς βασιλίδος Μαρίας υἱὸς Κωνσταντῖνος ὁ πορφυρογέννητος μετὰ τὴν παράλυσιν τῆς βασιλείας τοῦ πατρὸς αὐτοῦ Μιχαὴλ τοῦ Δούκα τὰ ἐρυθρὰ μὲν ἑκὼν ἀπεδύσατο πέδιλα, τὰ δὲ κοινὰ καὶ μέλανα ὑπεδύσατο, Νικηφόρος ὁ Βοτανειάτης ὁ μετὰ τὸν Δούκαν καὶ πατέρα τοῦ Κωνσταντίνου τῶν σκήπτρων ἐπειλημμένος τὰ μὲν μέλανα ἐκεῖνον ἀποβαλεῖν διωρίσατο, ἐκ ποικίλων δὲ σηρικῶν ὑφασμάτων ὑποδήματα προσέταττε περιδεῖσθαι ὥσπερ τὸν νεανίσκον ἐπαισχυνόμενος καὶ τοῦ κάλλους ὁμοῦ καὶ τοῦ γένους ἀγάμενος· τὸ μὲν γὰρ κόκκινον διόλου ἀπαστράπτειν αὐτῷ τῶν πεδίλων οἷον ἐφθόνει, τὸ δέ τινας τόπους ἐκ τῶν ὑφασμάτων ἀνθεῖν τὸ κόκκινον ὑπεδίδου. 6 μετὰ δὲ τὴν τοῦ Κομνηνοῦ Ἀλεξίου ἀνάρρησιν ἡ βασιλὶς Μαρία καὶ μήτηρ ἐκείνου ταῖς ὑποθημοσύναις πεισθεῖσα τοῦ καίσαρος ἔγγραφον πίστιν ᾐτήσατο δι' ἐρυθρῶν βεβαιωθησομένην γραμμάτων καὶ σφραγίδος χρυσῆς παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος, ὥστε μὴ μόνον ἀσινὴς σὺν τῷ υἱῷ διατηρηθῆναι, ἀλλὰ καὶ συμβασιλεύειν αὐτῷ κἀκεῖνον τά τε ἐρυθρὰ ὑποδιδυσκόμενον καὶ στεφηφοροῦντα καὶ ὡς βασιλέα σὺν αὐτῷ ἀναγορευό|μενον. καὶ οὐκ ἠστόχησε τῆς αἰτήσεως, ἀλλὰ λαμβάνει χρυσόβουλλον λόγον βεβαιοῦντα τὰ αὐτῆς θελήματα ἅπαντα. τηνικαῦτα καὶ ἃ ὑπεδιδύσκετο ἐκ σηρικῶν ὑφασμάτων περιελόντες τῶν διόλου ἐρυθρῶν ὑποδημάτων τούτῳ μεταδεδόασι, κἀν ταῖς δωρεαῖς καὶ χρυσοβούλλοις λόγοις δεύτερος τοῦ λοιποῦ συνυπογράφων ἦν διὰ κινναβάρεως τῷ βασιλεῖ Ἀλεξίῳ κἀν ταῖς προπομπαῖς μετὰ τῆς βασιλικῆς τιάρας συνεπόμενος. ὡς δέ τινες ἔφασαν, καὶ πρὸ τῆς ἀποστασίας τὰς περὶ τούτου συνθήκας εἶχεν ἡ βασιλίς, ἵν' οὕτω τὰ κατὰ τὸν υἱὸν αὐτῆς γίνοιτο. 7 οὕτω γοῦν τῶν βασιλείων ἐκείνη ἐξέρχεται μετὰ προπομπῆς ἀξίας ἐν τοῖς κατὰ τὴν μονὴν τοῦ μεγαλομάρτυρος Γεωργίου παρὰ τοῦ ἀποβεβιωκότος Κωνσταντίνου βασιλέως τοῦ Μονομάχου οἰκοδομηθεῖσιν οἰκήμασι κατασκηνώσασα (Μάγγανα ταῦτα ἡ κοινὴ εἰσέτι κικλήσκει διάλεκτος) Ἰσαακίου συνεφεπομένου ταύτῃ τοῦ σεβαστοκράτορος.

V τὰ μὲν οὖν κατὰ τὴν βασιλίδα Μαρίαν οὕτω παρὰ τῶν Κομνηνῶν ᾠκονόμητο. ὁ δέ γε αὐτοκράτωρ παιδείας ἐκ νηπίου τυχὼν ἀγαθῆς καὶ πρὸς τὰς νουθεσίας τῆς μητρὸς ἑαυτὸν ἀπευθύνων τὸν τοῦ Θεοῦ φόβον

9 προρρηθείς: v. III 2, 7 (67–74) 20–21 ταῖς ὑποθημοσύναις: v. ad II 1, 5 (52) 41. 46–47 τὸν τοῦ Θεοῦ φόβον: formula Veteris Testamenti, cf. ex. gr. Gen. 35, 5; Ne. 5, 9. 15; Ps. 13, 3

F C V 10 ὁ υἱὸς C 14 μὲν om. C 19 post ὑπεδίδου ca. 60 litt. eras. F 24 κἀκεῖνον F : ἐκεῖνον C 33 τὰ om. C 36 κατασκηνώσουσα Reiff. 40 ἀγαθοῦ V 41 ὑπευθύνων V

10–40 ἐπεὶ – ᾠκονόμητο om. 40 ὁ δέ γε αὐτοκράτωρ : ὁ αὐτοκράτωρ οὖν

ἐνστερνισάμενος καὶ ἐγκάρδιον ἔχων ἐδάκνετο ἀνιώμενος ἐπὶ τῇ τῆς πόλεως προνομῇ, ἣν κατὰ τὴν εἰσέλευσιν αὐτοῦ πάντες πανδημεὶ ἐπεπόνθεισαν. τὸ μὲν γὰρ ἄπταιστον ἴσως καὶ εἰς ἀπόνοιαν ἄγει τὸν μηδ᾽ ὁπωστιοῦν προσκεκρουκότα τοῖς πράγμασιν· ὁ δέ γε ἐξαμαρτών, εἴπερ ἐστὶ τῶν εὐλαβεστέρων καὶ τῶν νοῦν ἐχόντων, αὐτίκα μάλα τὸν τοῦ Θεοῦ φόβον βάλλεται κατὰ ψυχὴν καὶ ὅλως κατακλονεῖται καὶ δέδοικε, καὶ μᾶλλον εἴ γε πραγμάτων μεγά|λων ἐπιδραξάμενος εἴη καὶ εἰς ὑπερηφάνους ἀνέλθοι περιωπάς. δέος γὰρ αὐτὸν ὑποθράττει, μή πως ἀμαθίᾳ καὶ θράσει καὶ ὕβρει πορευόμενος τόν τε θυμὸν τοῦ Θεοῦ εἰς ἑαυτὸν ἐκκαλέσηται καὶ τῆς ἀρχῆς ἐκκυλισθεὶς ἀποπεσεῖται, ὧν τέως ἐγκρατὴς γέγονεν. οἷα καὶ τῷ Σαοὺλ συμβεβήκει ποτέ· καὶ γὰρ ὁ Θεὸς διὰ τὸ τοῦ βασιλέως ἀτάσθαλον διαρρήσσων διέρρηξε τὴν βασιλείαν αὐτοῦ. 2 τούτοις ἀλύων τοῖς λογισμοῖς ὁ Ἀλέξιος καὶ παθαινόμενος τὴν ψυχήν, μή που καὶ Θεοῦ ἄντικρυς μήνιμα γένοιτο (τὸ γὰρ εἰς ὅλην τὴν πόλιν γεγονὸς κακὸν παρ᾽ ἑκάστου τῶν στρατιωτῶν, ὁπόσος τὸ τηνικαῦτα συρφετὸς ἀνὰ πᾶσαν τὴν πόλιν ἐπέρρευσεν, ἴδιον ἐλογίζετο καὶ ὡς αὐτὸς ὢν ἐκεῖνος ὁ τὰ πάνδεινα ἐκεῖνα κακὰ ἐργασάμενος), κατετιτρώσκετό τε καὶ ἐξεφλέγετο βασιλείαν καὶ κράτος καὶ ἁλουργίδα καὶ διάδημα λιθοκόλλητον καὶ ἐσθῆτα χρυσῆν τε καὶ περιμάργαρον οὐδέν, ὥς γε τὸ εἰκός, λογιζόμενος πρὸς τὴν τότε κατασχοῦσαν ἀπεριήγητον συμφορὰν τὴν βασιλίδα τῶν πόλεων. τὰ γὰρ περιστοιχίσαντα ταύτην δεινὰ κατ᾽ ἐκεῖνο καιροῦ οὐδεὶς ἂν καὶ θέλων διηγήσασθαι δυνήσεται· καὶ γὰρ καὶ αὐτὰ ἱερὰ καὶ τεμένη καὶ τὰ κοινὰ καὶ τὰ ἴδια ἁπανταχόθεν ὑπὸ πάντων καθηρπάζοντο, τὰ δὲ ὦτα τῶν ἁπάντων κατακεκρότηντο ταῖς ῥιπτουμέναις ἁπανταχοῦ βοαῖς καὶ φωναῖς· εἶπεν ἄν τις ἰδὼν σεισμὸν εἶναι τὸ γινόμενον. 3 ταῦτα εἰς νοῦν βαλλόμενος ὁ Ἀλέξιος ἠνιᾶτο τε τὴν ψυχὴν καὶ κατεσπαράττετο καὶ οὐκ εἶχεν ὅ τι τῷ πλήθει τῆς λύπης χρήσαιτο· ἦν γὰρ ὁ ἀνὴρ εἰς αἴσθησιν ἐλθεῖν τοῦ κακῶς πεπραγμένου παντάπασιν ὀξύτατος. καὶ ταῦτα μὲν τὰ προγεγονότα, ἐφ᾽ οἷς ἡ πόλις πονήρως ἔπραξεν, ᾔδει μὲν ὡς ἑτέρων χεῖρες καὶ γνῶμαι διενηργήκασιν, ἀλλὰ συνῄδει καὶ τοῦτό γε ἀκριβέστατα, ὅτι | τὰς ὑποθέσεις καὶ τὰς ἀρχὰς τοῦ πάθους

52–53 οἷα – αὐτοῦ: 3 Regn. 11, 11 (de Salomone) ἀνθ᾽ ὧν ἐγένετο ταῦτα μετὰ σοῦ καὶ οὐκ ἐφύλαξας τὰς ἐντολάς μου καὶ τὰ προστάγματά μου, ἃ ἐνετειλάμην σοι, διαρρήσσων διαρρήξω τὴν βασιλείαν σου

F C V 46 μάλα om. C 48 μεγάλων πραγμάτων C 52 τῷ om. C 53 post τούτοις add. ἦν Leib 56 ἑκάστου F V : ἐκείνου C 63 δυνήσηται C 65 κατακεκρόντηντο C | ῥιπτομέναις C 66 σεισμὸν F V : σχισμὸν C 67 βαλόμενος C 69–70 εἰς – ὀξύτατος F (post ἀνὴρ ca. 35 litt. et post ὀξύτατος ca. 45 litt. eras.) : παντάπ. ὀξ. εἰς αἴσθ. ἐλθ. τοῦ κ. π. C V

43 πάντες om. 44–53 τὸ – αὐτοῦ om. 56–57 ὁπόσος – ἐπέρρευσεν om. 58 τε om. 60 καὶ[1] – περιμάργαρον om. 63 καὶ[3] om. 70–78 καὶ – διεξάγοι om.

αὐτὸς δέδωκεν, αὐτῷ δὲ πάλιν τῆς ἀποστασίας αἴτιοι οἱ ἤδη ῥηθέντες δοῦλοι γεγόνασιν. 4 ἀλλὰ καὶ ὡς ἑαυτῷ τὴν ἅπασαν προσάπτων αἰτίαν θεραπεῦσαι τὸ τραῦμα καὶ ἐπεζήτει καὶ ἤθελεν. οὕτω γὰρ ἂν καὶ μετὰ τὴν τοιαύτην θεραπείαν καὶ τὸν τουτονὶ καθαρμὸν ἐπιχειροίη τοῖς τῆς βασιλείας πράγμασι καὶ τὰ κατά τε τὸν στρατὸν κατά τε τοὺς πολέμους καλῶς διιθύνοι καὶ διεξάγοι. προσέρχεται τοίνυν τῇ μητρί, ἀνακοινοῦται τὸ ἐπαινετὸν πάθος ἐκεῖνος, θεραπείας τρόπον ἀναζητεῖ καὶ ἀπαλλαγῆς τῶν ὑποκνιζόντων αὐτοῦ τὴν συνείδησιν. ἡ δὲ ἀσπάζεται τὸν υἱὸν καὶ ἀσμένως δέχεται τὰ λεχθέντα. μετακαλοῦνται τοίνυν τούτου συνδόξαντος τόν τε πατριάρχην Κοσμᾶν (οὔπω γὰρ τότε τὸν θρόνον παρῄτητο) καί τινας λογάδας τῶν τῆς ἱερᾶς συνόδου καὶ τοῦ μοναδικοῦ συντάγματος. 5 πρόσεισι τούτοις ὁ βασιλεὺς ὡς ὑπόδικος, ὡς κατάκριτος, ὡς εὐτελὴς ἤ καί τις ἄλλος τῶν ὑπ᾽ ἐξουσίαν τεταγμένων καὶ τὴν ψῆφον ὅσον οὐδέπω καραδοκούντων, ἣν κατ᾽ ἐκείνου ψηφιεῖται τὸ δικαστήριον· ἐξαγγέλλει πάντα, μὴ προσβολήν, μὴ συγκατάθεσιν, μὴ πρᾶξιν μηδὲ αἰτίαν τῶν πεπραγμένων παραδραμών, ἀλλὰ πάντα μετὰ φόβου καὶ πίστεως ἐξαγορευσάμενος καὶ τὴν θεραπείαν ἐξ ἐκείνων θερμῶς ἐξαιτεῖ ἐπιτιμίοις ἑαυτὸν καθυποβάλλων. οἱ δὲ οὐκ αὐτὸν μόνον, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἐκ ταὐτοῦ αἵματος προσήκοντας καὶ πρὸς τὴν ἀποστασίαν συναραμένους τοῖς αὐτοῖς ἐπιτιμίοις καθυποβάλλουσι νηστείαν καὶ χαμευνίαν καὶ τὰ τούτοις ἑφεπόμενα πρὸς τὴν τοῦ θείου ἐξιλέωσιν ἐπιτάξαντες· δεξάμενοι δὲ τὰ ἐπιτίμια προθύμως ἐφύλαττον. ἀλλ᾽ οὐδὲ αἱ σφῶν αὐτῶν γυναῖκες | ἔξω τῶν ἐπιτιμίων ἑστάναι ἠνείχοντο (πῶς γάρ, φίλανδροι οὖσαι;), αὐτόμολοι δὲ τὸν τῆς μετανοίας ζυγὸν ἀναδέχονται. 6 καὶ ἦν ἰδεῖν τὰ βασίλεια τότε δακρύων καὶ πένθους ἀνάμεστα, πένθους οὐκ ἐπιψόγου οὐδ᾽ ἀσθένειαν ψυχῶν κατηγοροῦντος, ἀλλ᾽ ἐπαινετοῦ καὶ χαρᾶς προξένου τῆς κρείττονος καὶ μηδέποτε λυομένης. ὁ δὲ αὐτοκράτωρ, ὁποῖος ἐκεῖνος τὴν εὐσέβειαν, πλέον τί ποιῶν ἐντὸς τῆς βασιλικῆς ἁλουργίδος σάκκον περιεβέβλητο ἐν χρῷ ψαύοντα τῆς σαρκὸς ἐπὶ

85 ἤ – τεταγμένων: Luc. 7, 8 καὶ γὰρ ἐγὼ ἄνθρωπός εἰμι ὑπὸ ἐξουσίαν τασσόμενος 87–88 προσβολήν – πρᾶξιν: cf. ex. gr. Max. Conf., Quaest. et dubia, Qu. I 31 (149, 4–6 Declerck) 88–89 μετὰ – πίστεως: cf. Liturg. Chrysost. μετὰ φόβου Θεοῦ, πίστεως καὶ ἀγάπης προσέλθετε

F C V 75 καὶ[3] om. C 76 τὸν τουτονὶ F C : τὸν τουτωνὶ Schopen : τουτονὶ τὸν exspectaveris 79 ἐκεῖνος F C : om. V : ἐκεῖνο Poussines edd. 82 Κοσμᾶν om. C V 83 παρητήσατο F | μοναχικοῦ V 87–88 μὴ[1] – πάντα om. C 91 ἐκ ταὐτοῦ F V : ἐξ αὐτοῦ C 94 ἐφύλαττον F V : ἐδέξαντο C | αἱ om. C 95 τοῦ ἐπιτιμίου V 3 ἀσθενείας C 5 post εὐσέβειαν add. ἦν C V

81–82 τούτου συνδόξαντος om. 94 δεξάμενοι δὲ : οἱ καὶ δεξάμενοι

τεσσαράκοντα νυχθημέροις, ἐν δὲ ταῖς νυξὶ χαμεύνης ἔκειτο ἐπὶ πέτρης μόνον ἀνέχων τὴν κεφαλὴν καὶ πενθῶν ὡς εἰκός, εἶθ᾽ οὕτως τῶν τῆς βασιλείας πραγμάτων ἁγναῖς ἅπτεται χερσίν.

VI οἰακοστρόφον δὲ μᾶλλον ἑαυτοῦ τὴν μητέρα ἱμειρόμενος εἶναι τὴν βουλὴν ὑποβρύχιον τέως εἶχε δεδιώς, μὴ τοῦ τοιούτου γνωσθέντος αὐτῇ λογισμοῦ καὶ τῶν βασιλείων ἐξέλθοι, πρὸς ὑψηλότερον βίον γινώσκων αὐτὴν ἀποβλέπουσαν. ἐν πᾶσι μὲν οὖν τοῖς προσπίπτουσι βουλῆς αὐτῆς ἄτερ μηδὲ τὸ τυχὸν ἦν ἐνεργῶν, ἀλλὰ κοινωνὸν εἶχε τῶν βουλευμάτων ὁμοῦ καὶ συλλήπτορα, καὶ κατὰ μικρὸν ὑφέρπων αὐτῇ καὶ κοινοποιούμενος τὴν τῶν πραγμάτων διοίκησιν καί που καὶ φανερῶς ἐνδεικνύμενος, ὡς ἄτερ τῆς ἐκείνης φρενὸς καὶ γνώμης ἀπολεῖται τῆς βασιλείας τὰ πράγματα· οὕτως εἶχε καὶ ξυνεδέσμει πλέον ἑαυτῷ τὴν μητέρα καὶ τοῦ κατὰ σκοπὸν ἀπεῖργε καὶ ἀπεκώλυεν. 2 ἡ μὲν γὰρ πρὸς σταθμὸν ἀπέβλεπεν ἔσχατον καὶ μονὰς διενοεῖτο, ἐν αἷς τὸν ἐπίλοιπον χρόνον μετ᾽ ἔμφρονος λογισμοῦ ἑλκύσει τοῦ βίου· καὶ ταῦτ᾽ ἐνενόει καὶ ἑαυτῇ διαπαντὸς ἐπηύχετο τεύξασθαι. ἀλλ᾽ εἰ καὶ τοιαῦτα κατὰ νοῦν συνδιεσκοπεῖτο καὶ ὅλως πρὸς ὑψηλό|τερον ἐνητένιζε βίον, ἀλλ᾽ ἦν γε καὶ φιλόπαις, εἴπερ τις ἄλλη γυνή, καί πως ἠβούλετο συνδιενεγκεῖν μετὰ τοῦ υἱοῦ τὸ τῆς βασιλείας κλυδώνιον καὶ οὐριοδρομοῦσαν τὴν ναῦν ἢ καὶ πανταχόθεν βαλλομένην τοῖς κύμασιν ὡς ἄριστα οἰακοστροφεῖν, καὶ μάλιστα τοῦ παιδὸς ἄρτι ἐπὶ τὴν πρύμναν καθίσαντος καὶ τῶν οἰάκων ἐφαψαμένου καὶ μήπω πρῴην θαλάττῃ καὶ κύμασι καὶ ἀνέμοις ὡμιληκότος τοιούτοις. ταῦτα δὲ λέγουσα τὴν τῆς βασιλείας αἰνίττομαι πολυμερῆ καὶ πολυτάρακτον ὄχλησιν. τὸ τοίνυν μητρῷον πάθος κατεῖχεν αὐτήν, καὶ συνδιεκυβέρνα τῷ υἱῷ καὶ βασιλεῖ καὶ τὰς ἡνίας ἔστιν ὅπου καὶ μόνη παραλαβοῦσα ἀπροσπταίστως τὲ καὶ ἀναμαρτήτως τὸ ἅρμα τοῦ κράτους ἤλαυνεν· ἦν γὰρ καὶ φρενήρης ἄλλως καὶ βασίλειος γνώμη αὐτόχρημα καὶ θρόνων κατόρθωσις, ἀνθεῖλκε δὲ ταύτην ἐκ θατέρου καὶ ὁ πόθος ὁ πρὸς Θεόν. 3 ἐπεὶ δὲ κατὰ τὸν Αὔγουστον μῆνα ἐπινεμήσεως τῆς αὐτῆς

35–36 κατὰ τὸν Αὔγουστον – τρεχούσης: mense Aug. a. 1081

14 κοινωνὸν – βουλευμάτων: cf. XV 11,4 (69)

F C V 7 πέτρης F C^{ac} V : πέτρας C^{pc} edd. 10 ἱμειρόμενος F : βουλόμενος C V 11 αὐτῇ F V : αὐτοῦ C 12 ἐξέλθῃ V 18 ἑαυτοῦ C 21 ἐνόει C 24 καί πως F C : ὅπως V 29 τῆς βασιλείας F C : βασιλείαν V | πολυμερῆ F V : πολύτεχνον C 29/30 πολυτάραχον C^{pc} V 35 κατὰ τὸν C V : κατὸν F | αὐτῆς F V : αὐτοῦ C

10 τὴν ἑαυτοῦ 14 ἦν om. | ἀλλὰ : ταῦτ᾽ ἐννοῶν (cf. lin. 21) 15 post συλλήπτορα add. τὴν μητέρα 15–23 καὶ[2] – βίον om. 23 post καὶ add. αὕτη 32 τὸ ἅρμα τοῦ κράτους ante ἀπροσπταίστως transp. 33–35 καὶ[3] – Θεόν om. 35–36 ἐπινεμήσεως – τρεχούσης : τῆς αὐτῆς ἐπινεμήσεως

ἔτι τρεχούσης ἡ τοῦ Ῥομπέρτου διαπεραίωσις τοῦτον ἐξελθεῖν κατηνάγκαζεν, εἰς φῶς ἤδη καὶ ἔργον τὸ τῆς ψυχῆς ἐννόημα ἐξάγων τὴν αὐτοκράτορα διοίκησιν τῇ μητρὶ καὶ μόνῃ ἀπεκληρώσατο καὶ διὰ χρυσοβούλλου λόγου τὰ βεβουλευμένα εἰς προὖπτον πᾶσι κατέστησεν. ἐπεὶ δὲ τὸν ἱστορίαν συγγράφοντα οὐ παχυμερῶς τὰς τῶν ἀγαθῶν ἀνδρῶν πράξεις καὶ τὰ θεσπίσματα παραπέμπειν χρή, ἀλλὰ τὰς μὲν καταλεπτύνειν, ὡς ἐνόν, τὰ δ᾽ ἐκείνοις δεδογμένα ἐκτίθεσθαι, εἶμι καὶ αὐτὴ τοῦτον τὸν τρόπον τὰ τοῦ ῥηθέντος χρυσοβούλλου ἐκθήσομένη τὰς τοῦ γραφέως μόνον κομψείας περιελοῦσα. 4 ἔχει δὲ οὕτως· „οὐδὲν ἰσοστάσιον μητρὸς συμπαθοῦς καὶ φιλόπαιδος οὔτε ταύτης ἰσχυρότερον φυλακτήριον, κἂν κίνδυνος προορᾶται, κἂν ἄλλό τι τῶν ἀπευκταίων ἐλπίζοιτο· εἰ γὰρ | βουλεύσεται αὕτη, πάγιον ἔσται τὸ βούλευμα, εἰ ἐπεύξεται, στήριγμα ἔσονται αἱ εὐχαὶ καὶ φύλακες ἀκαταγώνιστοι. τοιαύτη γοῦν καὶ τῇ βασιλείᾳ μου ἐφάνη ἐξ αὐτῆς τῆς ἀτελοῦς ἡλικίας πρακτικῶς ἡ ἡγιασμένη μήτηρ αὐτῆς καὶ δέσποινα τὰ πάντα μοι γεγονυῖα καὶ τροφὸς καὶ ἀναγωγός· καὶ γὰρ τῷ συγκλητικῷ καταλόγῳ αὐτῆς συνούσης μητρὸς πόθος προέδραμε καὶ υἱοῦ πίστις ἀκεραία συνετηρήθη. μία ψυχὴ ἐν διῃρημένοις σώμασι διεγνώσθη καὶ χάριτι Χριστοῦ καλῶς διετηρήθη μέχρι τοῦ νῦν· οὐ τὸ ἐμὸν ἢ τὸ σόν, τὸ ψυχρὸν τοῦτο ῥῆμα, ἐρρήθη, καὶ τὸ δὴ μεῖζον, ὅτι αἱ αὐτῆς εὐχαὶ τὸν πάντα χρόνον πληθυνόμεναι εἰς τὰ ὦτα Κυρίου εἰσέδυσαν καὶ εἰς τόδε τὸ ὕψος τῆς βασιλείας ἡμᾶς ἀνήγαγον. 5 ἀλλ᾽ ἐπεὶ καὶ μετὰ τὸ ἐπιλαβέσθαι τῶν τῆς βασιλείας

52–53 μία ψυχὴ ἐν διῃρημένοις σώμασι: locus communis, cf. ex. gr. proverbium μία ψυχή quod laudat Aristot., EN I 8,1168 b 7; MM II 11,1211 a 32–33; EE VII 6,1240 b 9; Basil. Magn., or. in XL martyres (PG 31,508 B 12–13) ὡς μίαν ψυχὴν ἐν διῃρημένοις σώμασιν ἔχοντες; Greg. Naz., or. XLIII 20 (PG 36,521 C 3–4) μία μὲν ἀμφοτέροις ἐδόκει ψυχὴ δύο σώματα φέρουσα; Cyrill., Vita Euthym. 14,24 Schwartz οἱονεὶ μίαν ψυχὴν ἐν δυσὶ σώμασιν; Leont. Neap., Vita Sym. 143,5–6 Rydén ἦμεν οἱ δύο μία ψυχή; Maxim. Conf. PG 90,245 C 11–13 τὸ χρῆμα τῆς ἀγάπης, καθ᾽ ἣν ἀλλήλοις συγκραθέντες μίαν ἔχομεν ψυχήν, κἂν δύο σώμασι φέρωμεν 54 οὐ – ἐρρήθη: Const. Kavafis, carmen quod inscribitur Ἄννα Δαλασσηνή 8 54 οὐ τὸ ἐμὸν ἢ τὸ σόν, τὸ ψυχρὸν τοῦτο ῥῆμα: Ioann. Chrys., or. de Beato Philogonio cap. 2 (PG 48,749,29–30) ὅτε τὸ ἐμὸν καὶ τὸ σὸν οὐκ ἔστι, τὸ ψυχρὸν τοῦτο ῥῆμα; cf. etiam Ioann. Chrys., or. XIV in Epist. I ad Timoth. cap. 3 (PG 62,575,34) τὸ ἐμὸν οὐκ ἔνι καὶ τὸ σὸν ἐκεῖ

F C V 37/38 αὐτοκρατορίας V 38 καὶ μόνῃ F C : ἄννῃ V | χρυσοβουλλίου V ad **44 sqq.** spectans τὰ τοῦ χρυ(σοβού)λλ(ου) τοῦ γεγονότ(ος) περὶ (παρὰ C) τῆς διοικήσ(εω)ς τῶν κοινῶν τῇ μητρὶ τοῦ βα(σιλέ)ως F^{im} C^{im} (aureo atramento) : χρυσοβούλλιον V^{im} 45 ταύτης F V : ταύταις C 46 ἐλπίζοιτο F V : λογίζοιτο C 49 ἐφάνη om. C V | ἡ om. V 53 σώμασιν ἐγνώσθη C 56 ante κυρίου add. τοῦ C

37 εἰς – ἐξάγων om. 39–41 ἐπεὶ – χρή om. 41–44 ἀλλὰ – περιελοῦσα : ἀλλὰ τὰς (lin. 41) τοῦ γραφέως μόνου κομψείας (lin. 43–44), ὡς εἶχεν, εἶμι καὶ αὐτὴ (lin. 42) τὰ τοῦ ῥηθέντος χρυσοβουλλίου ἐκθησομένη (lin. 43) 51–54 καὶ – ἐρρήθη om. 57–59 ἀλλ᾽ – κοινοῦ om.

σκήπτρων οὐκ ἔφερε μὴ συμπονουμένη ἐπίσης τῇ βασιλείᾳ μου καὶ τοῦ συμφέροντος αὐτῇ ἀντεχομένη καὶ τοῦ κοινοῦ, ἑτοιμαζομένη δὲ ἤδη ἡ βασιλεία μου σὺν Θεῷ πρὸς τὴν κατὰ τῶν ἐχθρῶν τῆς Ῥωμανίας ἐξέλευσιν διὰ φροντίδος μὲν πολλῆς ποιεῖται καὶ τὴν τοῦ στρατιωτικοῦ συλλογήν τε καὶ διευθέτησιν, οὐκ ἐλάχιστον δὲ ταύτῃ νενόμισται καὶ ἡ περὶ τῆς τῶν σεκρετικῶν τὲ καὶ πολιτικῶν πραγμάτων διοικήσεως φροντίς, εὗρε γοῦν ἀριστοκρατίας οἷον ἀνεπιβούλευτον ὀχύρωμα, ὡς ἂν τῇ ἡγιασμένῃ καὶ πανεντιμοτάτῃ μητρὶ αὐτῆς ἀνατεθῇ ἡ τῶν ἁπάντων διοίκησις. 6 διορίζεται οὖν ἡ βασιλεία μου καθαρῶς διὰ τοῦ παρόντος χρυσοβούλλου, ἵνα δι' ἣν ἔχει πολυπειρίαν περὶ τὰ βιωτικὰ πράγματα, εἰ καὶ τέλεον τούτων καταπεφρόνηκεν, ἅπερ ἂν ἐγγράφως διορίσηται, κἂν παρὰ τοῦ προεστῶτος τῶν σεκρέτων ἀναφέρωνται ἢ τῶν ὑπ' αὐτὸν σεκρετικῶν ἢ τῶν ἄλλων πάντων, ὧν αἱ ὑπομνήσεις ἢ αἰτήσεις ἢ κρίσεις ἑτοιμασθήσονται ἐπὶ συμπαθείαις δημοσιακῶν ὀφλημάτων, | τὸ κῦρος ἕξουσι μόνιμον ὡς παρὰ τοῦ γαληνίου κράτους τῆς βασιλείας μου οἰκονομούμενα καὶ ἐξ αὐτοῦ τοῦ στόματος αὐτῆς τὰ γραφέντα ἀποστοματιζόμενα. οἷαι γὰρ ἂν λύσεις παρ' αὐτῆς ἀποφανθήσονται ἢ καὶ προστάξεις ἔγγραφοι ἢ ἄγραφοι, κἂν εὔλογοι κἂν ἀνεύλογοι, σφραγίδα φέρουσαι αὐτῆς τὴν Μεταμόρφωσιν καὶ τὴν Κοίμησιν, ὡς αὐτῆς τῆς βασιλείας μου λογισθήσονται, τὸ δὲ μηνὶ τοῦ κατὰ τὴν ἡμέραν διοικοῦντος τὰ σέκρετα. 7 ἀλλὰ καὶ ἐπὶ προβολῶν καὶ διαδοχῶν τῶν σεκρέτων καὶ τῶν θεμάτων καὶ ἐπὶ τοῖς ἀξιώμασι καὶ ὀφφικίοις καὶ δωρεαῖς ἀκινήτων βασιλικῶς ἡ ἁγία μήτηρ αὐτῆς ἕξει ἄδειαν ὃ δόξει ταύτῃ ποιεῖν. ἀλλὰ καὶ εἴ τινες προβληθήσονται εἰς τὰ σέκρετα ἢ καὶ εἰς θέματα καὶ διαδεχθήσονται, τιμηθήσονται δὲ καὶ ἐν μεγίστοις ἀξιώμασι καὶ μέσοις καὶ ἐλαχίστοις, ἔσονται εἰς τὸ ἑξῆς ἀμετακίνητοι καὶ ἀμετάπτωτοι. ἀλλὰ καὶ αὐξήσεις ῥογῶν καὶ προσθήκας δόσεων καὶ συμπαθείας τῶν λεγομένων συνηθειῶν καὶ σχιδευμοὺς καὶ ἀποσχιδευμοὺς προστάξει αὕτη ἀνενδοιάστως καί, περιεκτικῶς εἰπεῖν, οὐδὲν ἀσυντελὲς λογισθήσεται, ὅπερ αὐτὴ κελεύσει ἐγγράφως τὲ καὶ ἀγράφως. τὰ γὰρ ῥήματα ταύτης καὶ τὰ προστάγματα ὡς τῆς βασιλείας μου λογισθήσονται καὶ οὐδὲν τούτων ἀθετηθήσεται, ἀλλὰ καὶ κύρια καὶ μόνιμα ἔσονται εἰς τοὺς ἑξῆς χρόνους. 8 καὶ

F C V 60 ῥωμανίας F C : βασιλείας V 66 οὖν F : γοῦν C V 68 ἂν om. C V 71 δημοσιακῶν Reinsch : δημοσιακαῖς F C 77 τὸ F C : τῷ V 78 καὶ τῶν θεμάτων om. C 85 σχιδευμοὺς καὶ ἀποσχιδευμοὺς F C^{ac} : σχιδευσμοὺς καὶ ἀποσχιδευσμοὺς C^{pc} : σχιδευμοῖς τὲ καὶ ἀποσχιδευμοῖς V 88/89 ἀθετηθήσεται F^{pc} : ἀθετηθείσεται F^{ac} : ἀθετήσεται C : ἀθετηθ[ή]σ|εται V 89 καὶ[1] C V ut vid. : om. F

59 δὲ om. 59–60 σὺν θεῷ ἡ βασιλεία μου 64–65 ἡγιασμένῃ καὶ πανεντιμοτάτῃ om. 66 ἡ – καθαρῶς om. 67–68 δι' – καταπεφρόνηκεν om. 68 post ἐγγράφως add. αὕτη 68–71 κἂν – ὀφλημάτων om. 72 τοῦ – κράτους om. 74 ἂν om. 79–83 βασιλικῶς – ἀλλὰ om. 83–84 αὐξήσεσι . . . προσθήκαις 84–85 καὶ[2] – καὶ[1] om. 85 post αὕτη add. καὶ 86–88 περιεκτικῶς – καὶ om. 89 εἰς – χρόνους om.

οὔτε εὐθύνην οὔτε ἡντιναοῦν ἀνάκρισιν ὑποπτεύσει νῦν ἢ εἰς τὸ μετέπειτα παρ' οὑτινοσοῦν τῶν ἁπάντων οὔτέ τις τῶν ἐξυπηρετουμένων αὐτῇ ἢ αὐτὸς ὁ κατὰ τὴν ἡμέραν λογοθέτης τῶν σεκρέτων, κἂν εὔλογα κἂν παράλογα τὰ πραχθησόμενα δόξῃ. τὸ γὰρ παντελῶς ἀλογοπράγητον ἕξουσιν ἐσαεί, ὁποῖα ἂν καὶ εἴη, τῷ παρόντι χρυσοβούλλῳ λόγῳ στηριζόμενα". |

VII ἀλλὰ ταῦτα μὲν τὰ τοῦ χρυσοβούλλου. θαυμάσειε δ' ἄν τις ἐν τούτοις τὸν ἐμὸν πατέρα καὶ αὐτοκράτορα τῆς εἰς τὴν μητέρα τιμῆς καὶ ὅπως αὐτῇ παρακεχωρήκει τῶν ἁπάντων, αὐτὸς τῆς βασιλικῆς ἡνίας οἷον ὑπεξιστάμενος καὶ τρόπον τινὰ ἐποχουμένῃ τοῦ βασιλικοῦ ἅρματος αὐτῇ παραθέων καὶ ψιλοῦ μόνου τοῦ τῆς βασιλείας μετέχων ὀνόματος, καίτοι κατὰ τὴν ἡλικίαν τὸν μείρακα ἤδη παρήλλαττε, καθ' ὃν μάλιστα καιρὸν ἐπιφύεται τοῖς τοιούτοις ἤθεσιν ὁ τῆς φιλαρχίας ἔρως. τοὺς μὲν γὰρ πρὸς τοὺς βαρβάρους πολέμους καὶ ὅσα τῶν ἄθλων καὶ τῶν ἀγώνων ὑπῆν αὐτὸς ἀνεζώσατο, πᾶσαν δὲ τῶν πραγμάτων διοίκησιν καὶ πολιτικὰς ἀρχὰς καὶ τοὺς περὶ τῶν εἰσφορῶν λόγους καὶ τῶν ὑπὲρ τῆς βασιλείας ἀναλωμάτων τῇ μητρὶ κατεπίστευσε. 2 καὶ ἴσως μὲν ἄν τις ἐνταῦθα γενόμενος καταμέμψοιτο τὴν οἰκονομίαν ὡς γυναικωνίτιδι καταπιστεύσαντος τοὐμοῦ πατρὸς τὴν τῆς βασιλείας διοίκησιν. ἀλλ' εἰ τὸ φρόνημα τῆς γυναικὸς ἠπίστατο καὶ ὅση τίς ἦν τὴν ἀρετὴν καὶ τὸν νοῦν καὶ ὅπως εἶχε δραστηριότητος, ἀφέμενος μέμψεως πρὸς θαῦμα τὴν μέμψιν μετέβαλλε. τοσαύτη γὰρ ἡ ἐμὴ μάμμη περὶ τὰ πράγματα δεξιωτάτη καὶ τάξαι καὶ καταστήσασθαι πολιτείαν εὐμήχανος, ὥστε μὴ μόνον τὴν Ῥωμαίων ἀρχὴν διοικεῖν δύνασθαι, ἀλλὰ καὶ πᾶσαν τὴν ὁπουδήποτε βασιλείαν, ὁπόσην ἥλιος ἐφορᾷ. πολύπειρος τὲ γὰρ ἦν καὶ πολλῶν πραγμάτων ἐγίνωσκε φύσεις, καὶ ὅπως ἄρχεται καὶ εἰς ὃ καταντήσειεν

6–7 καίτοι – ἔρως: cf. Mich. Psell., Chronogr. I 2, cap. II 15–16 Renauld καὶ ταῦτα νεώτατος ὤν, ὅτε μάλιστα ὁ τῆς φιλαρχίας ἀνάπτεται ζῆλος 11–13 ἴσως – διοίκησιν: cf. Mich. Psell., Chronogr. I 117, cap. I 2–3 Renauld τότε πρῶτον ὁ καθ' ἡμᾶς χρόνος τεθέαται γυναικωνῖτιν μετασχηματισθεῖσαν εἰς βασιλικὸν βουλευτήριον; I 122, cap. X, 12–13 τὸν βασιλικὸν ἀνδρῶνα γυναικωνῖτιν πεποίηκεν; Ioann. Zon. XVII 20, 1 (III 613, 14–15 Büttner-Wobst) κατηντήκει τοίνυν περὶ τὴν γυναικωνῖτιν ἡ τῶν Ῥωμαίων ἀρχή

F C V 93 παντελὲς V 93/94 ἀλογοπράγητον F C^{ac} V : εὐλογοπράγητον C^{pc} 94 χρυσοβουλλίῳ V 9 ὑπῆν F C^{ac} ut videtur : ἦν C^{pc} : non legitur V 12 γινόμενος C 13 post πατρὸς add. πρὸς C

90 ἡντιναοῦν om. 91–92 οὔτέ – σεκρέτων om. 94 ὁποῖα – εἴη om. 1–7 ἀλλὰ – ἔρως om. 7–8 τοὺς μὲν γὰρ : οὕτω μὲν οὖν ἐκεῖνος τοὺς 9 αὐτὸς om. ut videtur | post δὲ add. τὴν 11–88 καὶ – ὑποκαθήμενον om.

ἕκαστον ἐξηπίστατο, καὶ τίνα μὲν τίνων εἰσὶν ἀναιρετικά, τίνα δὲ μᾶλλον ἐπιρρώννυσιν ἕτερα, ὀξυτάτη τὲ τὸ δέον καταμαθεῖν καὶ μετὰ ἀσφαλείας καταπράξαι δεινή. 3 καὶ οὐκ ἦν μὲν τὴν γνώμην τοιαύτη, γλῶτταν δὲ εἶχεν ἀπᾴδουσαν πρὸς τὴν γνώμην, ἀλλ' ἦν αὐτόχρημα ῥήτωρ πιθανωτάτη, καὶ οὔτε λάλος | καὶ εἰς μῆκος τοὺς λόγους ἐκτείνουσα, οὔτε ταχέως ἀπελίμπανεν αὐτῇ τὸ πνεῦμα τοῦ λόγου, ἀλλ' ἐπικαίρως ἀρξαμένη εἰς τὰ καιριώτατα πάντῃ κατέληγε. καὶ ὁ μὲν βασίλειος θρόνος αὐτὴν παρηκμακυῖαν κατείληφεν, ὅτε καὶ μᾶλλον τὸ φρονοῦν ἤκμαζε καὶ ἡ σύνεσις ἐπήνθει καὶ ἡ περὶ τὰ πράγματα ἐπιστήμη συνήκμαζεν, ἐξ ὧν οἰκονομίαι καὶ διοικήσεις τὸ κράτος ἔχουσιν. ἔχει δὲ ἡ τοιαύτη ὡς τὸ εἰκὸς ἡλικία οὐ μόνον τί λέξαι τῶν νέων σοφώτερον, ὡς ἡ τραγῳδία φησίν, ἀλλὰ καὶ συμφερώτερον πράξαι. ὁ δὲ κατόπιν χρόνος καὶ ὁπόταν ἐκείνη ταῖς νεωτέραις συνεξητάζετο γυναιξί, θαῦμα ἄντικρυς ἦν πολιὸν ἐν νεαρᾷ ἡλικίᾳ ἐπιδεικνυμένη φρόνημα, καὶ παρεῖχεν ἐξ αὐτῆς ὄψεως τῷ βουλομένῳ καταθρεῖν τὴν ἐνοῦσαν αὐτῇ ἀρετὴν ὁμοῦ καὶ ἐμβρίθειαν. 4 ἀλλ', ὅπερ ἔλεγον, ὁ ἐμὸς πατὴρ τῆς βασιλείας ἐπιδραξάμενος τοὺς μὲν ἀγῶνας καὶ τοὺς ἱδρῶτας ἑαυτῷ τεταμίευκε θεωρὸν τῶν ἀγώνων τὴν μητέρα ποιούμενος, ἐκείνην δὲ δεσπότιν καταστησάμενος τὸ παρ' ἐκείνης κελευόμενον καθάπερ δοῦλος ἔλεγέ τε καὶ ἔπραττεν. ἔστεργεν οὖν αὐτὴν ὁ βασιλεὺς ὑπερφυῶς καὶ τῶν αὐτῆς βουλευμάτων ἐξήρτητο (τοσοῦτον ἦν φιλομήτωρ) καὶ τὴν δεξιὰν ἐδίδου τῆς ἐκείνης γλώττης ὑπηρέτιν καὶ τὴν ἀκοὴν τῶν ἐκείνης φωνῶν εἰς ἀκρόασιν καὶ εἰς ἅπαντα ταύτῃ ὁ βασιλεὺς συγκατένευεν ἢ ἀνένευεν, ἐφ' οἷς ἄρα ἐκείνη κατανεύσειεν ἢ ἀνανεύσειε. 5 καὶ ἦν τὸ πρᾶγμα ὅλως τοιοῦτον· ἐκεῖνος μὲν γὰρ σχῆμα βασιλείας εἶχεν, ἡ δὲ τὴν βασιλείαν αὐτήν· καὶ ἡ μὲν ἐθεσμοθέτει, διῴκει τὸ πᾶν, ἐπρυτάνευεν, ὁ δὲ τὰς διοικήσεις ἐκείνης καὶ τὰς ἐγγράφους καὶ τὰς ἀγράφους, τὰς μὲν χειρί, τὰς δὲ φωναῖς ἐπεσφράγιζε, καί, ὡς οὕτω γε φάναι, ὄργανον ἦν αὐτῇ βασιλείας, οὐ βασιλεύς. ἠρέσκετο γὰρ ἐφ' ἅπασιν, οἷς ἡ μήτηρ διαγνοίη καὶ | διορίσειε, καὶ οὐχ' ὡς μητρὶ μόνον καταπειθέστατος ἦν, ἀλλὰ γὰρ ὡς ἐξάρχῳ βασιλικῆς ἐπιστήμης

30–32 ἔχει – φησίν: Eur., Phoen. 529–530 ἡμπειρία / ἔχει τι λέξαι τῶν νέων σοφώτερον 39–40 ἔστεργεν – ἐξήρτητο: Mich. Psell., Chronogr. I 3, cap. III 13–15 Renauld ἔστεργεν οὖν οὗτος τὰ ἐκ τῆς τύχης καὶ τοῦ βασιλείου καὶ οἰκείου γένους ἐξήρτητο 46–47 ὁ δὲ – ἐπεσφράγιζε: Mich. Psell., Chronogr. I 3, cap. III 26–28 Renauld ἐδίδου δὲ ἐπὶ πᾶσι τὴν γλῶτταν καὶ τὴν χεῖρα ὁ βασιλεὺς τὰ μὲν συνηγορῶν ἐκείνῳ, τὰ δὲ καὶ ἐν γράμμασι βεβαιῶν

F C 24/25 πιθανώτατος C[pc] 27 πάντη F : πάλιν C 30–31 ὡς τὸ εἰκὸς ἡ τοιαύτη ἡλικία C 32 συμφερώτερον F C : συμφορώτερον Barb. edd. 35 ὁμοῦ om. C 37–38 τὴν μητέρα τῶν ἀγώνων C 38 δεσπότην C 42 ἅπαν ταύτη F 46–47 τὰς ἀγράφους καὶ τοὺς ἐγγράφους F

ταύτῃ προσεῖχε τὸν νοῦν· ᾔδει γὰρ ἀκριβῶς τὸ ταύτης ἐφ' ἅπασιν ἐπὶ τὸ κράτιστον συγκεχωρηκὸς καὶ ὅτι διαφερόντως πάντας τοὺς κατ' ἐκεῖνο καιροῦ γεγονότας ἀνθρώπους εἰς φρόνησίν τε καὶ σύνεσιν πραγμάτων ὑπερελαύνει.

VIII τοιαῦτα τὰ τῆς Ἀλεξίου βασιλείας προοίμια· οὐ γάρ τις αὐτοκράτορα τοῦτον εἰκότως τό γε νῦν ὀνομάσειε τῆς αὐτοκράτορος περιωπῆς ἅπαξ ἀποκληρωθείσης παρ' αὐτοῦ τῇ μητρί. ἄλλος μὲν οὖν νόμοις ἐγκωμιαστικοῖς ὑπείκων πατρίδα τῆς θαυμασίας ἐκείνης μητρὸς ἐπαινείτω καὶ γένος πρὸς Ἀδριανοὺς ἐκείνους τοὺς Δαλασσηνοὺς ἀναφερόμενον καὶ Χάρωνας καὶ τῷ πελάγει τῶν κατ' ἐκείνους προτερημάτων ἐπαφιέτω τὸν λόγον, ἐμοὶ δὲ ἱστορίαν ξυγγραφούσῃ οὐκ ἐκ γένους καὶ αἵματος προσήκει ταύτην χαρακτηρίζειν, ἀλλ' ἐκ τρόπου καὶ ἀρετῆς καὶ τούτων, ὁπόσον ὁ τῆς ἱστορίας ὑποτίθεται λόγος. 2 ἵνα γὰρ πρὸς ἐκείνην ἐπαναδραμοῦμαι καὶ αὖθις, ἀξίωμα μὲν οὖν μέγιστον αὐτὴ οὐ γυναικῶν μόνον, ἀλλὰ καὶ ἀρρένων καθίστατο καὶ κόσμος τῆς ἀνθρωπίνης φύσεως. τὴν δὲ περὶ τὰ βασίλεια γυναικωνῖτιν παντάπασι διεφθορυῖαν, ἐξότου ὁ Μονομάχος ἐκεῖνος τὸ τῆς βασιλείας ἀνεδήσατο κράτος, καὶ εἰς ἔρωτας ἀλόγους ἀποκλίνασαν καὶ μέχρι τῆς βασιλείας τοὐμοῦ πατρὸς ἐπὶ τὸ βέλτιον ἀλλοιώσασα εἰς κόσμον ἐπαινούμενον μετήνεγκε. καὶ ἦν ἰδεῖν τὰ βασίλεια τηνικαῦτα τάξεως ἐπαινουμένης μετειληχότα· καὶ γὰρ ὅρους τὲ τῶν θείων ὕμνων ἔταξε καὶ καιροὺς ἀρίστου τὲ καὶ ἀρχαιρεσίας ἐπήξατο, στάθμη καὶ κανὼν τοῖς πᾶσιν αὐτὴ γεγονυῖα, ὡς τὰ βασίλεια μᾶλλον ἱερὰ φροντιστήρια εἶναι δοκεῖν. 3 τοιαύτη τίς ἦν ἡ ὑπερφυὴς ὄντως καὶ ἱερὰ ἐκείνη γυνή. σωφροσύνῃ μὲν γὰρ τοσοῦτον ὑπερῆρε καὶ τὰς πάλαι ὑμνουμένας, περὶ ὧν ὁ πολὺς λόγος, ὁπόσον ἀστέρας ἥλιος· τὸν δὲ περὶ | τοὺς πένητας οἶκτον αὐτῆς καὶ τὴν δαψιλῆ πρὸς τοὺς δεομένους χεῖρα τίς παραστήσειε λόγος; κοινὸν μὲν ἦν ἡ αὐτῆς ἑστία καταγώγιον τοῖς ἐξ αἵματος πενομένοις, κοινὸν δὲ καὶ ξένοις οὐχ' ἧττον. ἱερέας δὲ καὶ μοναχοὺς διαφερόντως ἐτίμα καὶ συνδειπνοῦντας εἶχε καὶ οὐδενὶ ἄτερ μοναχῶν τὴν αὐτῆς τράπεζαν θεάσασθαι ἐνῆν. ἡ δὲ ἔξωθεν ἐπιφαινομένη τοῦ ἤθους κατάστασις καὶ ἀγγέλοις αἰδέσιμος καὶ αὐτοῖς δὲ τοῖς δαίμοσι φοβερά, ἀνθρώποις δὲ μὴ ἐχέφροσιν, ἀλλὰ περὶ ἡδονὰς ἐπτοημένοις ἀνύποιστος καὶ ἐκ μόνου τοῦ βλέμματος, τοῖς δ' αὖ γε σωφροσύνης ἐπιμελουμένοις ἱλαρά τε καὶ προσηνής· μέτρα γὰρ ἔγνω κατηφείας καὶ σεμνότητος, ὡς μήτε τὸ κατηφὲς ἄγριόν πως καὶ θηριῶδες δοκεῖν μήτε τὸ ἁπαλὸν κεχαλασμένον τὲ καὶ ἀκολα-

67–68 ἐξότου ὁ Μονομάχος – κράτος: Constantinus IX Monomachus, regn. a. 1042–1055

F C

στον (καὶ ὅρον οἶμαι τοῦτ᾽ εἶναι κοσμιότητος) κραθέντος τοῦ φιλανθρώπου τῷ τῆς ψυχῆς ἀναστήματι. 4 τὸ δὲ ἦθος αὐτῇ ὑποκαθήμενον πρὸς ἐνθυμήσεις, ἀεὶ καινοτέρας ἀνελιττούσῃ τὰς γνώμας, οὐ φθαρτικὰς τοῦ κοινοῦ, ὥς τινες ὑπετονθόρυζον, ἀλλὰ σωστικὰς καὶ διεφθορυῖαν ἤδη τὴν βασιλείαν ἐς ὁλοκληρίαν ἐπαναγούσας τά τε τοῦ κοινοῦ εἰς τὸ μηδὲν ἤδη ἐληλακότα ἐπανορθούσας, ὡς δύναμις. πλὴν εἰ καὶ τῇ τῶν κοινῶν διοικήσει ἐνησχολεῖτο, τῆς μοναχοῖς προσηκούσης διαγωγῆς οὐδαμῶς καταπεφρονήκει, ἀλλὰ τὸ πλεῖον μὲν τῆς νυκτὸς τοὺς ἱεροὺς ἀπεπλήρου ὕμνους προσευχῇ τὲ συντόνῳ καὶ ἀγρυπνίᾳ συντετηκυῖα, περὶ δὲ τὸ ὄρθριον, ἔστι δ᾽ ὅτε καὶ δευτέρας ἀλεκτοροφωνίας, ταῖς τοῦ κοινοῦ προσέκειτο διοικήσεσι περί τε ἀρχαιρεσιῶν σκοποῦσα καὶ τὰς τῶν δεομένων αἰτήσεις ἐπιλύουσα ὑπογραμματεύοντος αὐτῇ Γρηγορίου τοῦ Γενεσίου. 5 ταῦτα εἴ τις ἠβούλετο ῥήτωρ εἰς ἐγκωμίου λόγον ἀγαγεῖν, τίνας ἂν οὐκ ἀπεκρύψατο τῶν πάλαι περιβοήτων ἐπ᾽ ἀρετῇ καὶ κατ᾽ ἀμφότερα | τὰ γένη φανέντας περιφανεῖς τοῖς ἐπιχειρήμασι καὶ τοῖς ἐνθυμήμασι καὶ ταῖς πρὸς ἄλλους συγκρίσεσιν ἐξογκῶν εἰς μέγα τὴν ἐπαινουμένην, ὥσπερ νόμος ἐστὶ τοῖς ἐγκωμιάζουσιν; ἀλλὰ τὰ τῆς ἱστορίας οὐχ᾽ οὕτως ἄδειαν δίδωσι τῷ ξυγγράφοντι. διόπερ εἰ περὶ ταύτης τῆς βασιλίδος λέγοντες τὰ μεγάλα μικροπρεπέστερον εἴπωμεν, μηδεὶς ὑπὸ μέμψιν ἀγέτω τὸν λόγον, ὅσοι τὴν ἐκείνης ἴσασιν ἀρετὴν καὶ τὸν ὄγκον τοῦ ἀξιώματος καὶ τὸ ἀγχίνουν ἐν ἅπασι καὶ τὸ ἀκροφυέστατον τοῦ φρονήματος. ἡμεῖς δὲ ὅθεν περὶ αὐτῆς λέγοντες μικρόν τι ἐξετραπόμεθα, πάλιν ἐπανακάμψωμεν. ἐκείνη τοίνυν τὴν βασιλείαν, ὡς ἔφημεν, διιθύνουσα οὐδὲ τὴν πᾶσαν ἡμέραν ταῖς κοσμικαῖς φροντίσιν ἀφώριστο, ἀλλὰ τὰς ἐκ τύπου λειτουργίας εἰς τὸ ἱερὸν τέμενος τῆς μάρτυρος Θέκλης ἀπεπλήρου, ὅπερ ὁ αὐτοκράτωρ Ἰσαάκιος ὁ Κομνηνὸς καὶ ἀνδράδελφος αὐτῆς ἐξ αἰτίας τοιαύτης ἐδείματο. 6 ἐπεὶ γὰρ ἃς πάλαι εἶχον οἱ τῶν Δακῶν ἀρχηγέται μετὰ τῶν Ῥωμαίων σπονδὰς τηρεῖν εἰσέτι οὐκ ἤθελον, ἀλλὰ παρασπονδήσαντες διέλυσαν, τούτου δὲ δήλου τοῖς Σαυρομάταις γεγονότος, οἳ πρὸς τῶν πάλαι Μυσοὶ προσηγορεύοντο, οὐδὲ αὐτοὶ τοῖς ἰδίοις ὁρίοις ἐμμένοντες ἤθελον ἡσυχάζειν,

F C V (inde a 89 πρὸς) 90 ὑπετονθύριζον V 91 ἤδη om. C V 93 ante μοναχοῖς add. τοῖς C V 6 καὶ^{1} om. C 8 ὥσπερ F C^{ac} : ὅσπερ C^{pc} 10 σμικροπεπέστερον sic C | cave corrigas εἴπωμεν 18 ἐκ τοιαύτης αἰτίας C V 21 τῶν F V : τὴν C 22 ἤθελον ἡσυχάζειν om. C

95 τὲ om. 1 ἔστι – ἀλεκτοροφωνίας om. 2 post τε add. τῶν 4–14 ταῦτα – ἐπανακάμψωμεν om. 14 ἐκείνη : οὕτω 19 τῶν^{2} om. 20–21 τηρεῖν – γεγονότος : παρεσπόνδησαν, σὺν τούτοις δὲ καὶ οἱ σαυρο[μάται οἳ] 21 μυσοὶ πρὸς τῶν πάλαι 22 οὐδὲ αὐτοὶ om. (add. μὴ ante ἐμμένοντες) 22–24 ἤθελον – ἀλλὰ om.

νεμόμενοι πρότερον ὁπόσα ὁ Ἴστρος πρὸς τὴν τῶν Ῥωμαίων διορίζει ἡγεμονίαν, ἀλλὰ ἀθρόον ἀπαναστάντες πρὸς τὴν ἡμεδαπὴν γῆν μετῳκίσθησαν. αἰτία δὲ τῆς τούτων μετοικήσεως ἡ τῶν Γετῶν κατ᾽ αὐτῶν ἄσπονδος ἔχθρα ὁμορούντων μὲν ἐκείνοις, τούτους δὲ ληστευόντων. διὰ ταῦτα καιρὸν ἐπιτηροῦντες, ἐπεὶ τὸν Ἴστρον ἀποκρυσταλλωθέντα εἶδον, ὥσπερ ἠπείρῳ τούτῳ χρησάμενοι ἐκεῖθεν πρὸς ἡμᾶς μετανίστανται, ὅλον ἔθνος τοῖς ἡμετέροις ἐπιφορτισθὲν ὁρίοις, καὶ δεινῶς | ἐληίζοντο τὰς παρακειμένας πόλεις καὶ χώρας. 7 τοῦτ᾽ ἐνωτισθεὶς ὁ βασιλεὺς Ἰσαάκιος δέον ἔκρινε τὴν Τριάδιτζαν καταλαβεῖν, ἐπεὶ τοὺς ἑῴους βαρβάρους τῶν ἐπιχειρημάτων φθάσας ἀνεῖρξε καὶ τοῦτο δὴ ἀπραγμονέστατον αὐτῷ ἐγεγόνει τὸ τμῆμα. καὶ δὴ τὸ ὁπλιτικὸν ἅπαν συλλεξάμενος τῆς πρὸς τὰ ἐκεῖσε φερούσης ὁδοῦ ἥψατο ἀπελάσαι βουλόμενος τῶν ῥωμαϊκῶν ὅρων αὐτούς, καταστήσας δὲ τὸ ὁπλιτικὸν ἅπαν ἐν εὐταξίᾳ στρατηγὸς κατ᾽ αὐτῶν ἵεται. οἱ δὲ τοῦτον θεασάμενοι εὐθὺς διαιρεθέντες διαφόρου γνώμης γεγόνασιν. ὁ δὲ οὐ πάνυ πιστεύειν αὐτοῖς ἔχων ἐπὶ τὸ καρτερώτερον καὶ δυσμαχώτερον μέρος αὐτῶν σὺν καρτερᾷ τῇ φάλαγγι ἵεται καὶ δὴ πλησιάσας αὐτοῖς ἑαυτῷ τὲ καὶ τῷ στρατοπέδῳ κατέπληξε. πρὸς μὲν γὰρ τὸν οἷα δὴ κεραυνοφόρον ἀντωπεῖν οὐκ ἐτόλμων, τοῦ δὲ στρατοπέδου τὸν ἀρραγῆ συνασπισμὸν βλέποντες αὐτοὶ διελύοντο.

23–29 νεμόμενοι – ὁρίοις: Mich. Psell., Chronogr. II 125, cap. LXVII 6–14 Renauld νεμόμενοι δὲ ὁπόσα ὁ Ἴστρος πρὸς τὴν τῶν Ῥωμαίων διορίζει ἡγεμονίαν ἀθρόον τε ἀπανέστησαν καὶ πρὸς τὴν ἡμεδαπὴν γῆν μετῳκίσθησαν· αἰτία δὲ αὐτοῖς τῆς ἀπαναστάσεως τὸ τῶν Γετῶν ἔθνος, ὁμοροῦντες μὲν ἐκείνοις, ληστεύοντες δὲ τούτους καὶ ληϊζόμενοι καὶ πρὸς τὴν μετοικεσίαν ἐκβιαζόμενοι· διὰ ταῦτα ἀποκρυσταλλωθέντι ποτὲ τῷ Ἴστρῳ ὥσπερ ἠπείρῳ χρησάμενοι ἐκεῖθεν πρὸς ἡμᾶς μετανίστανται, ὅλον ἔθνος τοῖς ἡμετέροις ἐπιφορτισθέντες ὁρίοις 31–33 ἐπεὶ – τμῆμα: Mich. Psell., Chronogr. II 124–125, cap. LXVII 2–4 Renauld ἐπειδὴ τοὺς ἑῴους βαρβάρους τῶν ἐπιχειρημάτων ἀνεῖρξε καὶ τοῦτο δὴ ἀπραγμονέστατον αὐτῷ ἐγεγόνει τὸ τμῆμα 34–41 ἀπελάσαι – διελύοντο: Mich. Psell., Chronogr. II 127, cap. LXX 1–9 Renauld τοῦτο δὴ τὸ γένος ἀπελάσαι τῶν ῥωμαϊκῶν ὅρων ἐπιχειρήσας ὁ βασιλεὺς Ἰσαάκιος, ἐπ᾽ αὐτοὺς σὺν καρτερᾷ τῇ φάλαγγι ἵεται· καὶ διαιρεθεῖσι μὲν καὶ ἑτερογνώμοσι γεγονόσι οὐ πάνυ πιστεύει, ἐπὶ δὲ τὸ καρτερώτατον αὐτῶν μέρος καὶ δύσμαχον ὁμοῦ καὶ δυσανάλωτον ἄγει τὴν στρατιάν, καὶ δὴ πλησιάσας αὐτοῖς ἑαυτῷ τε καὶ τῷ στρατοπέδῳ κατέπληξε· πρὸς μὲν γὰρ τὸν οἷα δὴ κεραυνοφόρον ἀντωπεῖν οὐκ ἐτόλμων, τοῦ δὲ στρατοπέδου τὸν ἀρραγῆ συνασπισμὸν βλέποντες αὐτοὶ διελύοντο

F C V 24 ἐπαναστάντες V 25 μετοικίσεως Charit. 27 ἀποκρυσταλωθέντα F C 28 ἐπανίστανται C 31 ἑώους F : ἑώας C^{ac} : τῆς ἑώας C^{pc} 38 καρτερώτατον C Psellus | κρατερᾷ C

24 γῆν om. 25–26 αἰτία – ληστευόντων om. 26–27 διὰ ταῦτα : καὶ 31–33 ἐπεὶ – τμῆμα om. 33–35 καὶ – ἅπαν : συλλεξάμενος οὖν τὸ ὁπλιτικὸν 36 στρατηγὸς om. 37–41 ὁ – διελύοντο : μηδ᾽ ἀντωπῆσαι τούτω δυνάμενοι

ὑποχωρήσαντες οὖν πρὸς μικρόν, πόλεμον ἐς τρίτην αὐτῷ ἐπαγγειλάμενοι τὰς σκηνὰς αὐθημερὸν ἀφέντες φυγαδείᾳ ἐχρήσαντο. ὁ δὲ καταλαβών, ἔνθα οὗτοι ηὐλίζοντο, καὶ τάς τε σκηνὰς αὐτῶν κατασκάψας καὶ τὴν εὑρημένην λείαν ἀπαγαγὼν τροπαιοφόρος ἐπάνεισι. 8 γενομένου δὲ περὶ τοὺς τοῦ Λοβιτζοῦ πρόποδας, ῥαγδαῖος ὄμβρος αὐτὸν καταλαμβάνει καὶ νιφετὸς ἔξωρος εἰκοστὴν πρὸς τῇ τετάρτῃ τοῦ Σεπτεμβρίου ἄγοντος, ἐν ᾗ ἡ τῆς μεγαλομάρτυρος Θέκλης μνήμη τελεῖται. πλημμύρας οὖν γενομένης τῶν ποταμίων ῥευμάτων καὶ ὑπερχειλήσαντος τοῦ ὕδατος θάλασσαν ἦν ὁρᾶν ἅπαν τὸ πεδίον ἐκεῖνο, ἐν ᾧ ἥ τε βασιλικὴ σκηνὴ καὶ τὸ ὁπλιτικὸν ἅπαν κατεσκήνου· ἐντεῦθεν τὰ πρὸς χρείαν ἅπαντα ἠφανίσθησαν τοῖς ποταμίοις ῥεύμασι παρασυρέντα, οἱ ἄνθρωποι δὲ καὶ τὰ κτήνη ὑπὸ τοῦ | κρύους ἐπήγνυντο. ἐμυκᾶτο δὲ καὶ βροντῶν οὐρανός, ἀστραπαὶ δὲ συνεχεῖς χρονικὴν μὴ ἔχουσαι τὸ παράπαν διάστασιν τὸ περίγειον ἐκεῖνο ἅπαν ἐμπρῆσαι οἷον ἠπείλουν. 9 ταῦτα ὁρῶν ὁ βασιλεὺς ἐν ἀμηχανίᾳ ἦν. ἀναστολῆς δὲ μετρίας γενομένης πλείστους τὲ ἀποβαλὼν ταῖς δίναις τῶν ποταμίων συσχεθέντας ῥευμάτων ἐκεῖθεν μετὰ τῶν λογάδων ἔξεισι καὶ ὑπὸ φηγόν τινὰ μετ' αὐτῶν ἀπελθὼν ἵστατο. ἤχου δὲ μεγίστου καὶ βοῆς ἀπὸ τοῦ δρυὸς οἷον ἐξερχομένου αἰσθόμενος καὶ σφοδροτέρων ἀνέμων τηνικαῦτα πνεόντων πτοηθείς, μὴ τῇ τούτων βίᾳ ὁ δρῦς κατενεχθῇ, τοσοῦτον διάστημα ἀποστάς, ὁπόσον

---

47 εἰκοστὴν – Σεπτεμβρίου: die 24 mens. Sept. a. 1059

42–43 πόλεμον – αὐθημερὸν: Mich. Psell., Chronogr. II 127, cap. LXX 13–14 Renauld πόλεμον ἐς τρίτην αὐτοῖς ἀπαγγείλαντες αὐθημερὸν τὰς σκηνὰς ἀφέντες **44–45** καὶ τάς τε σκηνὰς – ἐπάνεισι: Mich. Psell., Chronogr. II 127, cap. LXX 20–21 Renauld τὰς δὲ σκηνὰς αὐτοῖς κατασκάψας καὶ τὴν εὑρημένην λείαν ἀπαγαγὼν τροπαιοφόρος ἐπάνεισιν **45–48** γενομένου – τελεῖται: Ioann. Scylitz. Cont. 107, 10–13 Tsolakes ἐσκήνωσεν ἐν τῷ Λοβιτζῷ περὶ τοὺς αὐτοῦ πρόποδας. ῥαγδαῖος δὲ ὄμβρος τῇ παρεμβολῇ ἐπικαταρραγεὶς καὶ νιφετὸς ἔξωρος (Σεπτέμβριος γὰρ ἦν μὴν ἡμέραν ἄγων κδ', καθ' ἣν ἡ τῆς ἁγίας καὶ πρωτομάρτυρος Θέκλας ἑορτὴ τελεῖται Χριστιανοῖς) **52** ἠφανίσθησαν – παρασυρέντα: Ioann. Scylitz. Cont. 107, 17–18 Tsolakes ποταμίων ῥευμάτων φορᾶς καὶ χειμῶνος γενόμενα πάρεργον **56–64** ἀναστολῆς – κείμενος: Ioann. Scylitz. Cont. 107, 18–23 Tsolakes ἀναστολῆς δὲ μετρίας γενομένης καὶ τῶν νιφετῶν ἀνακωχὴν λαβόντων ἐξῄει ὁ βασιλεύς, πλείστους δὲ τῷ ποταμῷ ἀποβαλὼν ὑπὸ σκιὰν ἔστη δένδρου τινὸς ἅμα τῶν ὑπερεχόντων τισί. μετ' ὀλίγον δὲ ἠχῆς γενομένης ἐκ τῆς δρυὸς πρόεισι μικρὸν ὁ βασιλεύς, ὅσον μὴ τῷ μήκει ταύτης καταλαμβάνεσθαι, ῥιζόθεν δ' αὕτη ἀνασπασθεῖσα ὑπτία τῇ γῇ προσήρεισε. γέγονε δὲ ἐνεὸς ὁ βασιλεὺς

F C V **46** περὶ τοὺς τοῦ λοβιτζοῦ F : παρὰ τοὺς λοβιτζοὺς C : πρὸς τοὺς λοβιτοὺς V **47** τὴν τετάρτην C | Σεπτεμβρίου Barb. : σεπτ( )ρ( ) F : σε( ) C : σεπτεβρίου V **49** γινομένης V **51** κἀντεῦθεν C **52** ἠφανίσθησαν om. C **53** ὁ οὐρανὸς C **55** ἅπαν om. C **56** ἀνατολῆς V

---

54 χρονικὴν om. 58 μετὰ – ἔξεισι : μεταναστὰς 60 καὶ om.

ὁ δρῦς, εἰ κατενεχθείη, μὴ φθάσῃ πατάξαι αὐτόν, ἐννεὸς ἵστατο. ὅ δ' εὐθὺς ὥσπερ ἐκ συνθήματος ῥιζόθεν ἀνασπασθεὶς εἰς γῆν ὡρᾶτο κείμενος· 10 ὁ δὲ βασιλεὺς θαυμάζων εἱστήκει τὴν τοῦ Θεοῦ περὶ αὐτὸν κηδεμονίαν. λογοποιουμένην δὲ ἀποστασίαν περὶ τὴν ἕω μαθὼν εἴσεισιν εἰς τὰ βασίλεια. καὶ τηνικαῦτα ἐπὶ τῷ ὀνόματι τῆς μεγαλομάρτυρος Θέκλης ναὸν περικαλλῆ ἐδείματο μεγαλοπρεπῶς μὲν κατεσκευασμένον καὶ ἱκανῇ δαπάνῃ χειρὸς τὲ τὸ ποικίλον ἔχοντα, σῶστρα τὲ θύσας ἐν αὐτῷ Χριστιανοῖς προσήκοντα τοὺς θείους ὕμνους διαπαντὸς ἐν αὐτῷ ἀπεπλήρου. οὕτως τὸ ἤδη ῥηθὲν ἱερὸν τέμενος ἐπ' ὀνόματι τῆς μεγαλομάρτυρος Θέκλης ἀνῳκοδόμητο, ἐν ᾧ τὰς ἐντεύξεις, ὡς ὁ λόγος φθάσας ἐδήλωσεν, ἡ βασιλὶς καὶ μήτηρ τοῦ αὐτοκράτορος Ἀλεξίου συνεχεῖς ἐπεποίητο· 11 ἣν κἀγὼ βραχύν τινα τεθέαμαι χρόνον καὶ τεθαύμακα· καὶ ὅτι μὴ κόμπος τὰ ἤδη ῥηθέντα, ἴσασιν ἅπαντες καὶ ὁμολογήσαιεν, εἴ γε βούλοιντο, ὁπόσοι ἄτερ πάθους τὴν ἀλήθειαν ἐκκαλύπτειν ἐθέλουσιν. εἰ μὲν γὰρ ἐγκωμιάζειν προειλόμην, ἀλλὰ μὴ ἱστορίαν ποιεῖν, ἐπὶ πλέον ἂν ἐπαφῆκα τὸν λόγον τοῖς περὶ τούτων διηγή|μασι, καθάπερ φθάσασα ἐδήλωσα· νῦν δὲ ἐπανακτέον αὖθις αὐτὸν πρὸς τὸ προκείμενον.

IX ἀσπαίρουσαν δὲ οἷον κατανοῶν τὴν βασιλείαν ὁ βασιλεὺς Ἀλέξιος (καὶ γὰρ τὰ μὲν πρὸς ἀνίσχοντα ἥλιον οἱ Τοῦρκοι δεινῶς ἐληΐζοντο, τὰ δὲ κατὰ τὴν ἑσπέραν λίαν εἶχε κακῶς τοῦ Ῥομπέρτου πάντα κάλων κινοῦντος ἐφ' ᾧ τὸν προσεληλυθότα αὐτῷ ψευδώνυμον Μιχαὴλ εἰς τὰ βασίλεια εἰσάξαι· ὅπερ ἐμοὶ σκῆψις μᾶλλον δοκεῖ καὶ φιλαρχίας ἔρως ἀναφλέγων αὐτὸν καὶ ἠρεμεῖν τὸ παράπαν μὴ συγχωρῶν· ἔνθεν τοι καὶ Πάτροκλον πρόφασιν τὸν Μιχαὴλ εὑρηκὼς τὸν τέως ὑποτυφόμενον τῆς

---

65 λογοποιουμένην – μαθὼν: Ioann. Scylitz. Cont. 108, 2 Tsolakes λογοποιουμένην ἀποστασίαν ἐν τῇ ἀνατολῇ ἐνωτιζόμενος **67–68** ναὸν – ἔχοντα: Mich. Psell., Chronogr. I 13, cap. XX 11–15 Renauld ἐδείματο λαμπροτάτην μονὴν . . . μεγαλοπρεπῶς μὲν κατεσκευασμένην καὶ πολλῇ δαπάνῃ χειρὸς τὸ ποικίλον μετὰ τοῦ καλοῦ ἔχουσαν **68** σῶστρα τὲ θύσας: Mich. Psell., Chronogr. II 44, cap. CXLIX, 13 Renauld σῶστρά τε ἔθυε **71** ὡς – ἐδήλωσεν: v. ad I 15, 2 (62); ad rem v. III 8, 5 (16–17) **75–76**: εἰ μὲν – ποιεῖν: Mich. Psell., Chronogr. I 119, cap. V, 1–2 Renauld οὐ γὰρ ἐγκωμιάζειν νῦν ἐπιβέβλημαι, ἀλλ' ἱστορίαν ἀκριβῆ ξυντιθέναι **77–78** καθάπερ – ἐδήλωσα: v. III 8, 5 (4–9) **81–82** πάντα κάλων κινοῦντος: v. ad II 7, 1 (48–49) **85** Πάτροκλον πρόφασιν: v. ad III 2, 3 (14)

F C V **62** φθάσει F | πατάξαι F V : καταρράξαι C **75** ἐγκαλύπτειν C **79** τὴν βασιλείαν οἷον κατανοῶν C **85** πρόκλον V | τὸν μ(ι)χα(ὴλ) F : τὸν μοναχὸν C : αὐτὸν V

67–68 μεγαλοπρεπῶς – ἔχοντα om. 69 ante προσήκοντα add. τὰ 70–71 οὕτως – ἀνῳκοδόμητο om. 71 ἐν ᾧ : ἐν τούτω δὴ 72 βασιλὶς καὶ om. | Ἀλεξίου om. 73–78 ἣν – ἐδήλωσα om. 78 αὐτὸν : τὸν λόγον 79 δὲ om. 80 δεινῶς om. 83 ἐμοὶ σκῆψις μᾶλλον δοκεῖ : σκῆψις ἦν αὐτῶ 83–84 ἀναφλέγων – συγχωρῶν om. 85–86 τῆς φιλαρχίας om.

φιλαρχίας σπινθῆρα εἰς πυρσὸν ἀνῆψε μέγαν καὶ δεινῶς κατὰ τῆς Ῥωμαίων ἀρχῆς ὡπλίζετο δρόμωνάς τε καὶ διήρεις ἑτοιμάζων καὶ τριήρεις καὶ σέρμωνας καὶ φορταγωγοὺς ἑτέρας παμπληθεῖς ναῦς ἐκ τῶν παραλίων εὐτρεπίζων χωρῶν, κἀκ τῆς ἠπείρου δὲ δυνάμεις πολλὰς συλλέγων ἐς τὸ προκείμενον αὐτῷ συνεπαρηγούσας), ἐν ἀμηχανίᾳ ὁ γενναῖος ἐκεῖνος μεῖραξ γενόμενος καὶ μὴ ἔχων ὁποτέρωσε νεύσειεν, ἑκάστου τῶν πολεμίων πρὸς ἑαυτὸν τὴν μάχην οἷον προαρπάζοντος, ἠνιᾶτο καὶ ἤσχαλλε μήτε στρατιὰν ἀξιόμαχον τῆς τῶν Ῥωμαίων βασιλείας ἐχούσης (οὐ πλείους γὰρ τῶν τριακοσίων στρατιωτῶν ἦσαν καὶ τούτων ἐκ τοῦ Χώματος, ἀναλκίδων πάντη καὶ ἀπειροπολέμων, καὶ ξενικῶν τινῶν εὐαριθμήτων βαρβάρων τῶν ἐπὶ τοῦ δεξιοῦ εἰωθότων κραδαίνειν ὤμου τὸ ξίφος) μήτε σωρῶν χρημάτων τοῖς περὶ τὰ βασίλεια ταμείοις ἐναποκειμένων, δι' ὧν ξυμμαχίας τινὰς ἐξ ἀλλοδαπῶν μετακαλέσοιτο· λίαν γὰρ ἀτέχνως περί τε τὰ πολεμικὰ καὶ στρατιωτικὰ διατεθέντες οἱ πρὸ αὐτοῦ βεβασιλευκότες ἐν στενῷ κομιδῇ τὰ Ῥωμαίων συνήλασαν πράγματα. ἔγωγ' οὖν καὶ στρα|τιωτῶν αὐτῶν καὶ πρεσβυτέρων ἀνδρῶν ἐνίων ἀκήκοα, ὡς οὐδεμία τῶν πόλεων ἀπ' αἰῶνος ἐς τοσοῦτον ἀθλιότητος κατήχθη. 2 εἶχεν οὖν τῷ αὐτοκράτορι δυσκόλως τὰ πράγματα μεριζομένῳ φροντίσι παντοδαπαῖς. ὁ δὲ γενναῖος ὢν καὶ ἄτρεστος καὶ περὶ τὰ πολεμικὰ ἔργα ἐμπειρίαν πολλὴν κεκτημένος ἐβούλετο ἐκ πολλοῦ κλύδωνος εἰς ἀλύπους ἀκτὰς τὴν βασιλείαν αὖθις ἐγκαθορμίσαι τῶν ἐπανισταμένων ἐχθρῶν εἰς ἀφρὸν Θεοῦ ἀρωγῇ διαλυομένων κυμάτων δίκην, ὁπηνίκα ταῖς πέτραις προσαράξουσι. 3 δέον οὖν ἔγνω πάντας τοὺς κατὰ τὴν ἀνατολὴν τοπάρχας ταχὺ μετακαλέσασθαι, ὁπόσοι φρούριά τε καὶ πόλεις κατέχοντες γενναίως τοῖς Τούρκοις ἀντικαθίσταντο. εὐθὺς οὖν πρὸς ἅπαντας διαφόρους σχεδιάζει γραφάς, πρός τε τὸν Δαβατηνὸν τοποτηρητὴν τηνικαῦτα τῆς κατὰ Πόντον Ἡρακλείας καὶ Παφλαγονίας χρηματίζοντα καὶ τὸν Βούρτζην τοπάρχην ὄντα Καππαδοκίας καὶ Χώματος καὶ τοὺς λοιποὺς λογάδας, δηλώσας μὲν καὶ ὁπόσα αὐτῷ ξυμπεσόντα Θεοῦ προνοίᾳ εἰς τὴν αὐτοκράτορα περιωπὴν ἀνεβίβασεν ἐξ ὑπογύου κινδύνου παραδόξως σωθέντα, παρακελευόμενος δὲ τῶν σφετέρων χωρῶν πρόνοιαν ἱκανὴν ποιησαμένους κατασφαλίσασθαι αὐτὰς καὶ ἀποχρῶντας πρὸς τοῦτο στρατιώτας καταλιπεῖν, μετὰ δὲ τῶν ἐπιλοίπων εἰς τὴν Κωνσταντίνου παραγίνεσθαι συνεπαγομένους καὶ νεολέκτους ἀκμῆτας, ὁπόσους δύναιντο. 4 εἶτα δεῖν ἔγνω καὶ τὰ κατὰ τὸν Ῥομπέρτον, ὡς ἐνόν, προκατασφαλίσασθαι καὶ τοὺς προσρυομένους ἐκείνῳ ἀρχηγούς τε καὶ κόμητας ἀπεῖρξαι τοῦ ἐγχειρήματος. ἐπεί δ' ὁ πρὸ τοῦ τὴν πόλιν αὐτὸν κατασχεῖν πρὸς τὸν Μονομαχάτον ἀποσταλείς, δι' οὗ εἰς βοήθειαν αὐτὸν μετεκαλεῖτο χρήματά τε ἐπεζήτει ἀποσταλῆναί οἱ, γράμματα μόνον κομίζων ἧκεν αὐτῷ προφάσεις δηλοῦντα, καθάπερ φθάσαντες ἱστορήσαμεν, δι' ἃς | δῆθεν ἔτι τοῦ Βοτανειάτου τῆς βασιλείας ἐγκρατοῦς ὄντος βοηθεῖν οὐκ ἠδύνατο, ταῦτα ἀναγνοὺς καὶ πτοηθείς, μὴ μαθὼν τὴν ἀπὸ τῆς βασιλείας τοῦ Βοτανειάτου ἔκπτωσιν προσρυῇ τῷ Ῥομπέρτῳ, ἀθύμως εἶχε παντάπασι. τοιγαροῦν μετακαλεσάμενος τὸν σύγγαμβρον αὐτοῦ Γεώργιον τὸν Παλαιολόγον πρὸς τὸ Δυρράχιον ἐξαπέστειλε (πόλις δὲ τοῦτο ἰλλυρική) παρακελευσάμενος πάσῃ μηχανῇ χρήσασθαι, ὥστε ἀμαχητὶ ἐκεῖθεν ἐξεῶσαι τὸν Μονομαχάτον, ἐπεὶ μὴ ἀποχρῶσαν εἶχε δύναμιν, δι' ἧς τοῦτον ἄκοντα ἐκεῖθεν ἀπελάσει· πρὸς δὲ τὰς τοῦ Ῥομπέρτου μηχανὰς ἀντιμηχανᾶσθαι, ὡς δύναμις, 5 παρεκελεύσατο καὶ τὰς ἐπάλξεις καινοπρεπέστερον κατασκευάσαι ἀνήλωτα τὰ πλείω τῶν ξύλων ἐάσαντα, ἵν' εἴ που διὰ κλιμάκων συμβαίη τοὺς Λατίνους ἀνελθεῖν, ἅμα τῷ τῶν ξύλων ἐπιβῆναι περιτρέπωνται ταῦτα καὶ σὺν τούτοις καταπίπτωσιν εἰς τοὔδαφος· ναὶ μὴν ἀλλὰ καὶ τοῖς ἡγεμόσι τῶν παραλίων πόλεων καὶ αὐτοῖς δὴ τοῖς νησιώταις πολλὰ διὰ γραφῶν παρηγγυᾶτο μὴ ἀναπεπτωκέναι μηδὲ καταρραθυμεῖν ὅλως, ἀλλ' ἐγρηγορέναι καὶ νήφειν διαπαντὸς περιφραττομένους καὶ τὸν Ῥομπέρτον καραδοκοῦντας, μὴ ἐξ ἐφόδου πασῶν τῶν παραλίων πόλεων ἐγκρατὴς γενόμενος καὶ αὐτῶν δὴ τῶν νήσων πράγματα ἐσύστερον τῇ βασιλείᾳ Ῥωμαίων παρέξει.

10–11 ἐβούλετο – ἐγκαθορμίσαι: Mich. Psell., Chronogr. I 151, cap. LXXII, 1–3 Renauld ἐβούλετο μὲν οὖν οὗτος . . . ἐκ πολλοῦ κλύδωνος εἰς ἀλύπους ἀκτὰς καὶ λιμένας ἀκλύστους τῆς βασιλείας καθορμισάμενος; cf. X 2, 1 (66–68)

F C V 86–87 κατὰ τῆς ῥωμαίων ἀρχῆς F : κατὰ τῆς τῶν ῥωμαίων ἀρχῆς C : κατὰ ῥωμαίων V 87–88 τριήρεις . . . διήρεις C V 91 ἑκάστου F V : ἑκάτερα C 95 ξενιακῶν V 2 σωρὸν V 4 ἀτεχνῶς V 5 τῶν ῥωμαίων C V | ante πράγματα add. πάντα C 6 αὐτῶν om. C 9 ἄτρεπτος C

87 τε καὶ : δὲ 89 δὲ om. 90 post ἀμηχανίᾳ add. γοῦν 91 ἐκεῖνος μεῖραξ γενόμενος : βασιλεὺς ἐκεῖνος 6–8 ἔγωγ' – κατήχθη om. 13–15 δέον – ἀντικαθίσταντο om. (sed cf. ad. lin. 16) 16 πρὸς ἅπαντας : πρὸς τοὺς κατὰ τὴν ἀνατολὴν ἅπαντας τοπάρχας 16–19 πρός – λογάδας om. 19 καὶ^2 om.

31 καθάπερ – ἱστορήσαμεν: v. I 16, 6 (6–16)

F C V 20 αὐτοκράτορος C V 24/25 νεολέκτας C 25 καὶ τὰ om. C 26 κατασφαλίσασθαι V 36 ἐξαποστέλλει V 39 ἀντιπαλαμᾶσθαι C V 41 που F V : πω C^{ac} : πως C^{pc} 47 πασῶν om. C

22 ἱκανὴν om. | κατασφαλίσασθαι αὐτὰς om. 23 πρὸς τοῦτο om. | δὲ om. 26 τὸν om. 27–34 ἐπεί – παντάπασι om. 34–35 τοιγαροῦν – Παλαιολόγον : μετακαλεσάμενος οὖν τὸν παλαιολόγον γεώργιον 36–39 πόλις – ἀπελάσει om. 39–40 πρὸς – παρεκελεύσατο : καὶ παρεκελεύσατο τοῦτον πρὸς τὰς τοῦ ῥομπέρτου μηχανὰς ἀντιπαλαμᾶσθαι 40 καὶ τὰς ἐπάλξεις : τὰς ἐπάλξεις δὲ 47 πόλεων om. 49 παρέξει ῥωμαίων

X ταῦτα μὲν οὖν οὕτω παρὰ τοῦ βασιλέως περὶ τὸ Ἰλλυρικὸν ᾠκονόμητο, καὶ καλῶς τὰ τέως κατὰ πρόσωπον καὶ ἐν ποσὶ κείμενα τῷ Ῥομπέρτῳ κατοχυρώσας ὤπτο. ἀλλ᾽ οὐδὲ τῶν κατὰ νώτων ἐκείνῳ προσισταμένων κατερρᾳθυμηκὼς ἦν. γράμματα τοίνυν πρῶτον μὲν πρὸς τὸν ἀρχηγὸν Λογγιβαρδίας Ἑρμάνον ἐκθέμενος, εἶτα καὶ πρὸς τὸν πάπαν Ῥώμης, πρὸς δὲ καὶ πρὸς τὸν ἀρχιεπίσκοπον | Καπύης Ἔρβιον, πρὸς τοὺς πρίγγιπας, ἔτι γε μὴν καὶ πρὸς ἅπαντας τοὺς ἀρχηγοὺς τῶν κελτικῶν χωρῶν δώροις τὲ μετρίοις τούτους δεξιωσάμενος καὶ ὑποσχέσεσι πολλῶν δωρεῶν καὶ ἀξιωμάτων πρὸς τὴν κατὰ τοῦ Ῥομπέρτου ἔχθραν ἠρέθιζεν· ὧν οἱ μὲν τῆς πρὸς τὸν Ῥομπέρτον φιλίας ἤδη ἀπέστησαν, οἱ δὲ ὑπισχνοῦντο, εἰ πλείονα λάβοιεν. 2 ὑπὲρ πάντας δὲ τούτους τὸν ῥῆγα Ἀλαμανίας γινώσκων δυνάμενον πᾶν ὅ τι καὶ βούλοιτο κατὰ τοῦ Ῥομπέρτου καταπράξασθαι ἅπαξ καὶ δὶς γράμματα πρὸς αὐτὸν ἐκπέμψας καὶ διὰ μειλιχίων λόγων καὶ παντοίων ὑποσχέσεων ὑποποιησάμενος, ἐπεὶ καταπειθῆ τοῦτον ἐγνώκει καὶ τῷ αὐτοῦ ὑπεῖξαι θελήματι ὑπισχνούμενον, μεθ᾽ ἑτέρων αὖθις γραμμάτων τὸν Χοιροσφάκτην ἐξέπεμψε τάδε ὑπαγορευόντων· 3 „τὰ κατὰ τὴν σὴν μεγαλοδύναμον ἐξουσίαν καλῶς ἔχειν καὶ προκόπτειν ἐπὶ τὸ βέλτιον εὐχῆς ἐστὶν ἔργον τῇ βασιλείᾳ μου, πανευγενέστατε καὶ τῷ ὄντι χριστιανικώτατε ἀδελφέ. καὶ πῶς γὰρ οὐκ ἐξέσται τῇ τοῦ κράτους ἡμῶν θεοσεβείᾳ ἐπεύχεσθαί σοι τὰ κρείττω τὲ καὶ λυσιτελέστερα τὴν ἐν σοὶ καταμαθούσῃ θεοσέβειαν; ἡ γὰρ πρὸς τὴν ἡμετέραν βασιλείαν ἀδελφική σου αὕτη ῥοπὴ καὶ διάθεσις καὶ ὁ μετὰ τοῦ κακομηχάνου ἀνδρὸς συμφωνηθεὶς ἀναδεχθῆναί σοι κάματος, ἵνα τὸν παλαμναῖον καὶ ἀλιτήριον καὶ τοῦ Θεοῦ πολέμιον καὶ τῶν Χριστιανῶν ἀξίως μετέλθῃς τῆς κακοφροσύνης αὐτοῦ, πολλήν σοι τὴν ἀγαθοθέλειαν τῆς ψυχῆς διαδείκνυσι, καὶ τὸ ἔργον τοῦτο φανερὰν τὴν πληροφορίαν παρίστησι τοῦ κατὰ Θεόν σου φρονήματος. 4 τὰ δὲ κατὰ τὴν ἡμετέραν βασιλείαν τἄλλα μὲν ἔχει καλῶς, ἐν ἐλαχίστῳ δὲ ἀστατεῖ καὶ ταράττεται τοῖς κατὰ τὸν Ῥομπέρτον κυμαινόμενα. ἀλλ᾽ εἴ τι δεῖ πι|στεύειν Θεῷ καὶ τοῖς ἐκείνου δικαίοις κρίμασι, ταχεῖα ἡ καταστροφὴ τοῦ ἀδικωτάτου τούτου ἀνθρώπου παρέσεται· οὐδὲ γὰρ ἀνέξεται πάντως Θεὸς ῥάβδον ἁμαρτωλῶν κατὰ τῆς κληρονομίας αὐτοῦ ἐπὶ τοσοῦτον ἀφίεσθαι. τὰ μέντοι παρὰ τοῦ κράτους ἡμῶν συμφωνηθέντα

F C V 50 οὖν om. C V 54 ἑρμάν(ον) C : ἑρμᾶνον V : ἐρμάνον F 62 διαπράξασθαι V 64–65 ἐπεὶ – ὑπισχνούμενον om. C 64 τοῦτον ἐγνώκει F : εὗρεν αὐτὸν V 67 ἔργον ἐστὶ C V 71 σου om. C 74 σου V 77 ἐλαχίστοις C 78–79 εἴ τι F V : εἴτε C 80 τούτου om. C 81–82 ἐπὶ τοσοῦτον ἀφίεσθαι F : ἐπαφίεσθαι C V

51 τέως om. 57 μετρίοις om. 64–65 καὶ – ὑπισχνούμενον om. 65 μεθ᾽ ἑτέρων αὖθις : αὖθις διά 71 τὴν ἡμετέραν βασιλείαν : ἡμᾶς 75 τὸ ἔργον τοῦτο om. 82 παρὰ – ἡμῶν om.

ἀποσταλῆναι τῇ μεγαλοδυνάμῳ σου ἐξουσίᾳ, αἱ ἑκατὸν τεσσαρακοντατέσσαρες χιλιάδες τῶν νομισμάτων καὶ τὰ ἑκατὸν βλαττία, ἀπεστάλησαν νῦν διὰ τοῦ πρωτοπροέδρου Κωνσταντίνου καὶ κατεπάνω τῶν ἀξιωμάτων κατὰ τὴν ἀρέσκειαν τοῦ πιστοτάτου καὶ εὐγενεστάτου σου κόμητος τοῦ Βουλχάρδου. καὶ τὸ ῥηθὲν ποσὸν τῶν ἀποσταλέντων ἀπεπληρώθη διά τε εἰργασμένου ἀργύρου καὶ ῥωμανάτου παλαιᾶς ποιότητος· καὶ τελειουμένου τοῦ ὅρκου παρὰ τῆς εὐγενείας σου σταλήσονταί σοι καὶ αἱ ὑπόλοιποι διακόσιαι δεκαὲξ χιλιάδες τῶν νομισμάτων καὶ ἡ ῥόγα τῶν δοθέντων εἴκοσιν ἀξιωμάτων διὰ τοῦ πιστοτάτου τῇ σῇ ἐξουσίᾳ Βαγελάρδου, ὁπηνίκα εἰς Λογγιβαρδίαν κατέλθῃς. 5 ὅπως μέντοι ὀφείλει τελεσθῆναι ὁ ὅρκος, προεδηλώθη πάντως τῇ εὐγενείᾳ σου, ἀπαγγελεῖ δ᾽ ἔτι σαφέστερον καὶ ὁ πρωτοπρόεδρος Κωνσταντῖνος καὶ κατεπάνω ὡς καὶ παρὰ τοῦ κράτους ἡμῶν ἐνταλθεὶς ἕκαστον τῶν κεφαλαίων, ἅπερ μέλλουσι ζητηθῆναι καὶ διὰ τοῦ γενησομένου παρὰ σοῦ ὅρκου βεβαιωθῆναι. ὁπηνίκα γὰρ ἡ συμφωνία ἀναμεταξὺ τῆς βασιλείας μου καὶ τῶν παρὰ τῆς εὐγενείας σου ἀποσταλέντων πρέσβεων ἐγίνετο, διεμνημονεύθησαν τινὰ τῶν ἀναγκαιοτέρων κεφάλαια· ὅτι δὲ περὶ τούτων μὴ ἔχειν πρόσταξιν εἶπον οἱ τῆς εὐγενείας σου ἄνθρωποι, κατὰ τοῦτο καὶ ἡ βασιλεία μου τὸν ὅρκον αὐτῆς ἀνήρτησε. τοίνυν καὶ τελεσθήτω ὁ ὅρκος παρὰ τῆς εὐγενείας σου, | ὡς ὁ πιστός σου Ἀλβέρτης ἐνωμότως τῇ βασιλείᾳ μου ἐβεβαίωσε καὶ ὡς τὸ ἡμέτερον κράτος κατὰ προσθήκην ἀναγκαιοτέραν αὐτοῦ ζητεῖ. 6 ἡ δὲ βραδυτὴς τοῦ πιστοτάτου καὶ εὐγενεστάτου σου κόμητος τοῦ Βουλχάρδου γέγονε διὰ τὸ τὴν βασιλείαν μου βούλεσθαι τὸν φίλτατόν μοι ἀνεψιόν, τὸν υἱὸν τοῦ πανευτυχεστάτου σεβαστοκράτορος καὶ περιποθήτου αὐταδέλφου τῆς βασιλείας μου, θεαθῆναι παρ᾽ αὐτοῦ, ὡς ἂν ἐλθὼν ἀπαγγείλῃ σοι τὴν ἐν ἡλικίας ἁπαλῷ καταστήματι βεβηκυῖαν σύνεσιν τοῦ παιδός. τὰ γὰρ ἔξω καὶ σωματικὰ δευτέρου τίθεται λόγου ἡ βασιλεία μου, εἰ καὶ ἐν τούτοις πολὺ ἔχει τὸ περιούσιον. ὡς γὰρ τῇ μεγαλοπόλει ἐνδημήσας ἐθεάσατο τὸ παιδίον καὶ ὅσα εἰκὸς ὡμίλησεν, ἀπαγγελεῖ σοι ὁ πρέσβις σου. καὶ ἐπεὶ παιδίον μὲν οὔπω ὁ Θεὸς τῇ βασιλείᾳ μου ἐχαρίσατο, τόπον δέ

F C V 83/84 τεσσαρακοντατέσσαρες F C : τεσσαρακονταπέντε V 84/85 ἐστάλησαν V 86 σου καὶ εὐγενεστάτου C 90 διακόσιαι scripsimus : διακό( ) F : διακόσιοι V edd. : om. C in ras. 95 ὡς F : ὃς C 1 διὰ F : παρὰ C 7 ἀβέρτης C 11 μοι F V : μου C 13 ἀπαγγείλῃ F C^{pc} : ἀπαγγελεῖ C^{ac} : ἀπαγγείλει V 15 δευτέρου F : δεύτερον C : δεύτερα V 17 πρέσβις F (comp.) C V^{pc} : πρέσβεις V^{ac}

83 τῇ – ἐξουσίᾳ : πρὸς τὴν εὐγένειάν σου 85 νῦν om. 85–89 καὶ – ποιότητος om. 89 καὶ τελειουμένου : τελειωθέντος δὲ 90 σοι om. 91–92 διὰ – Βαγελάρδου om. 93–9 ὅπως – ζητεῖ om. 10 σου om. 12 πανευτυχεστάτου om. | περιποθήτου om. 12–13 τῆς βασιλείας om. 13 ὡς ἂν : ὃς 15 τίθεται . . . ἡ βασιλεία μου : τίθεμαι 18 μὲν om. | τῇ βασιλείᾳ μου : μοι

μοι γνησίου παιδὸς ὁ φίλτατος οὗτος ἐπέχει ἀδελφιδοῦς, Θεοῦ εὐδοκοῦντος οὐδέν ἐστι τὸ κωλύον ἑνωθῆναι ἡμᾶς δι᾿ αἵματος συγγενικοῦ καὶ φίλα μὲν ἀλλήλοις φρονεῖν ὡς Χριστιανούς, οἰκειοῦσθαι δὲ καὶ τὰ ἀλλήλων ὡς συγγενεῖς, ἵν᾿ ἐντεῦθεν δι᾿ ἀλλήλων ἕκαστος δυναμούμενοι φοβεροὶ τοῖς ἐναντίοις ὦμεν καὶ ἀήττητοι μετὰ Θεοῦ. 7 τῇ μέντοι εὐγενείᾳ σου νῦν ἀπεστάλησαν δεξιωμάτων ἕνεκεν ἐγκόλπιον χρυσοῦν μετὰ μαργαριταρίων, θήκη διάχρυσος ἔχουσα ἔνδον τμήματα διαφόρων ἁγίων, ὧν ἕκαστον διὰ τοῦ ἐφ᾿ ἑκάστῳ αὐτῶν ἐντεθέντος χαρτίου γνωρίζεται, καυκίον σαρδονύχιον καὶ ἐμπότης κρύος, ἀστροπελέκιν δεδεμένον μετὰ χρυσαφίου καὶ ὀποβάλσαμον. 8 μακρύναι ὁ Θεὸς τὴν ζωήν σου, πλατύναι τὰ τῆς ἐξουσίας σου ὅρια καὶ θείη σοι πάντας τοὺς ἀντιπίπτοντας εἰς ὀνειδισμὸν καὶ εἰς καταπάτημα· εἰρήνη | εἴη τῇ ἐξουσίᾳ σου καὶ γαλήνης ἥλιος ἐπιλάμψοι πάσῃ τῇ ὑπηκόῳ σου, καὶ γένοιντό σοι ἅπαντες εἰς ἀφανισμὸν οἱ ἐχθροὶ τῆς ἄνωθεν κραταιᾶς ἰσχύος κατὰ πάντων σοι χαριζομένης τὸ ἄμαχον, τοσοῦτον τὸ ἀληθινὸν αὐτοῦ ὄνομα ἀγαπῶντι καὶ κατὰ τῶν ἐχθρῶν ἐκείνου τὴν χεῖρα ὁπλίζοντι".

XI οὕτω μὲν οὖν τὰ κατὰ τὴν ἑσπέραν οἰκονομήσας αὐτὸς πρὸς τὸ κατεπεῖγον καὶ ὕπογυον τὸν κίνδυνον ἀπειλοῦν ἡτοιμάζετο ἐγκαρτερῶν ἔτι τῇ βασιλίδι τῶν πόλεων, σκοπῶν ὅπως διὰ παντοίας μεθόδου τοῖς εἰς προῦπτον ἐπικειμένοις ἐχθροῖς ἀντικατασταίη. καὶ ἐπεί, ὡς ὁ λόγος φθάσας ἐδήλωσε, τοὺς μὲν ἀθεωτάτους Τούρκους περὶ τὴν Προποντίδα ἑώρα ἐνδιατρίβοντας, τοῦ Σολυμᾶ τῆς ἑῴας ἁπάσης ἐξουσιάζοντος καὶ περὶ τὴν Νίκαιαν αὐλιζομένου (οὗ καὶ τὸ σουλτανίκιον ἦν, ὅπερ ἂν ἡμεῖς βασίλειον ὀνομάσαιμεν) καὶ προνομεῖς συνεχῶς ἀποστέλλοντος καὶ ληιζομένου ἅπαντα τά τε περὶ τὴν Βιθυνίαν διακείμενα καὶ Θυνίαν, καὶ μέχρις αὐτῆς Βοσπόρου τῆς νῦν καλουμένης Δαμάλεως ἱππηλασίας καὶ ἐπι-

38–39 ὡς – ἐδήλωσε: v. ad I 15,2 (62); ad rem v. III 9,1 (80) 43–46 καὶ μέχρις – θαλάσσης: Mich. Psell., Chronogr. I 9, cap. XII 11–14 Renauld καὶ μέχρι τῆς Προποντίδος . . . κατεληλύθεσαν . . . καὶ μονονοὺ ὑπεράλλεσθαι καὶ αὐτὴν ἐπιχειροῦντες τὴν θάλασσαν

F C V 21 χριστιανοῖς C V 23 καὶ ἀήττητοι om. C V 24 ἀπεστάλη C 24/25 μαργαριταρίων F V : μαργάρων C[pc] 25 ἔνδον τμήματα F : τμήματα ἔνδον C : ἔνδοθεν τμήματα V 26 ἐντεθέντα χαρτ(΄) C 27 ἀστροπελέκην C : ἀστεροπελέκιν V 29 τῆς om. V 31 ἐπιλάμψει C V 41 τὸ om. C V | σουλτανίκιον F : σουλτανίκιν C : σουτανίκιον V

22 ἕκαστος δι᾿ ἀλλήλων 25–26 ὧν – γνωρίζεται om. 32 ἀφανισμὸν : ὀνειδισμὸν καὶ ἀφάνειαν 33–34 τοσοῦτον – ὁπλίζοντι om. 35 αὐτὸς om. 36–37 ἐγκαρτερῶν – πόλεων : καὶ τέως ἐν τῇ βασιλίδι τῶν πόλεων ἐγκαρτερῶν ἦν 37 σκοπῶν ὅπως : καὶ 37–39 τοῖς – ἐδήλωσε om. 39–40 τοὺς – καὶ : τοὺς τούρκους μετὰ καὶ τοῦ τῆς ἑώας ἁπάσης ἐξουσιάζοντος σολυμᾶ 41–93 ἦν – μεθόδου om.

δρομὰς ποιουμένους καὶ λείαν πολλὴν ἀφαιρουμένους καὶ μονονοῦ ὑπεράλλεσθαι καὶ αὐτῆς ἐπιχειροῦντας τῆς θαλάσσης· οὓς οἱ Βυζάντιοι ὁρῶντες ἀφόβως πάντῃ ἐνδιατρίβοντας ἐν τοῖς περὶ τὰς ἀκτὰς διακειμένοις πολιχνίοις καὶ ἱεροῖς τεμένεσι μή τινος ἐκεῖθεν αὐτοὺς ἀπελαύνοντος, ἔντρομοι διαπαντὸς ὄντες διηποροῦντο ὅ τι δεῖ διαπράξασθαι – 2 ταῦτα ὁρῶν ὁ βασιλεύς, πολλοῖς κυμαινόμενος λογισμοῖς καὶ πολλὰς λαμβάνων μεταβολὰς καὶ τροπὰς τοῦ κρατήσαντος γίνεται λογισμοῦ καί, ὡς ἐνόν, ἔργου εἴχετο. ἀφ᾿ ὧν οὖν ἐξ ὑπογύου συνειλοχὼς ἦν Ῥωμαίων ἀνδρῶν καί τινων τῶν ἀπὸ τοῦ Χώματος ὡρμημένων δεκάρχας προχειρισάμενος καὶ | ἐν ἀκατίοις ἐνθέμενος τοὺς μὲν ψιλοὺς τόξα καὶ ἀσπίδας φέροντας μόνον, τοὺς δὲ καὶ ἄλλως θωρήξασθαι εἰδότας κόρυσί τε καὶ ἀσπίσι καὶ δόρασι, νυξὶ περὶ τὰς ἀκτὰς καὶ τοὺς αἰγιαλοὺς ἐρχομένους λάθρᾳ ἐξάλλεσθαί τε καὶ τοῖς ἀθέοις εἰσπίπτειν ἐκέλευεν, εἴ γε κατανοοῖεν μὴ πολλαπλοῦς τῆς αὐτῶν ποσότητος ἐκείνους εἶναι, καὶ εὐθὺς παλινοστεῖν ἕκαστον ὅθεν ἐξῄει. ἀπειροπολέμους δὲ πάντῃ γινώσκων αὐτοὺς ἐπέσκηπτεν ἀψοφητὶ τὴν εἰρεσίαν τοῖς ἐρέταις παραγγέλλειν ποιεῖσθαι φυλαττομένους ἅμα καὶ ἀπὸ τῶν ἐν ταῖς ῥωχμαῖς τῶν πετρῶν λοχώντων βαρβάρων. 3 τούτων γοῦν ἐπί τισιν ἡμέραις οὕτω τελουμένων κατ᾿ ὀλίγον τῶν περὶ τὴν θάλατταν χωρίων ἀνωτέρω ἐχώρουν οἱ βάρβαροι. ὅπερ ὁ αὐτοκράτωρ μεμαθηκὼς τοῖς ἀποσταλεῖσι παρεκελεύετο καταλαβεῖν, ἅπερ ἐκεῖνοι πρῴην κατεῖχον πολίχνια καὶ οἰκοδομήματα, καὶ εἴσω τούτων διανυκτερεύειν, περὶ δὲ τὰς ἡλιακὰς αὐγάς, ὁπηνίκα χορταγωγίας χάριν ἤ τινος καὶ ἑτέρας χρείας τοῖς ὑπεναντίοις ξυμβαίνει ἐξιέναι, ἀθρόον αὐτοῖς ἐπιτίθεσθαι, καὶ εἴ τι κατ᾿ αὐτῶν δυνηθεῖεν, ἀρκεῖσθαι τούτῳ, κἂν μικρὸν ᾖ, καὶ μὴ πλεῖον ζητοῦντας παρακινδυνεύειν καὶ θάρσος τοῖς ἐχθροῖς ἐντεῦθεν διδόναι, ἀλλ᾿ εὐθὺς ὑποστρέφειν καὶ εἴσω τῶν φρουρίων γίνεσθαι. 4 οὐ πολὺ τὸ ἐν μέσῳ, καὶ πορρωτέρω αὖθις οἱ βάρβαροι ἐγίνοντο, ὥστε ἀποθαρρῆσαι τὸν αὐτοκράτορα τοῖς τέως πεζοῖς καὶ ἱππάσασθαι κελεῦσαι καὶ δόρυ κινεῖν καὶ πολλοὺς διαύλους ἱππασίας κατὰ τῶν ἐναντίων ποιεῖσθαι οὐκέτι ἐν νυκτὶ οὐδὲ λάθρᾳ ἐμπίπτουσιν, ἀλλὰ καὶ ἡμέρας ἄρτι αὐγαζούσης. καὶ οἱ τέως δεκάρχαι πεντηκοντάρχαι γεγόνασι καὶ οἱ πεζῇ καὶ νυκτὸς μετὰ δέους πολλοῦ τοῖς ἐναντίοις μαχόμε-

50–51 πολλοῖς – λογισμοῦ: Mich. Psell., Chronogr. I 12, cap. XIX 13–15 Renauld πολλοῖς δὲ περὶ τούτου κυμαινόμενος λογισμοῖς καὶ πολλὰς λαμβάνων μεταβολὰς καὶ τροπὰς ἅπαξ ποτὲ τοῦ κρατήσαντος λογισμοῦ ⟨γίνεται⟩ 75 ἡμέρας ἄρτι αὐγαζούσης: v. ad I 2,5 (5)

F C 45 ἀφαιρούμενοι C 47/48 ante πολιχνίοις add. τοῖς C 54 ἀσπίδα C 55 δόρυσι C 57–59 ἐκέλευεν – ἐξῄει F C^2 : om. in fenestra C 58 ἕκαστος C 60 εἰρεσίαν Barb. : ἠρεσίαν F C 61 ῥωχμαῖς Reiff. : ῥοχμαῖς F C : ῥωγμαῖς Barb. 63 ἀνωτέρων C 67 καὶ om. F 72 ἀποθαρρῆσαι F C : ἀποθαρρήσαντα dubit. Schopen 74 ποιεῖσθαι F : ποιεῖν C 76 πεζῇ F : πεζοὶ οἱ C

νοι ἑωθινοὶ αὐτοῖς ἐπετίθεντο καὶ ἡλίου ἐς μεσουράνημα φθάνοντος μετὰ θάρσους λαμπροὺς ξυνίστων πολέμους. οὕτως οὖν τοῖς | μὲν εἰς τοὐπίσω προὐχώρει τὰ πράγματα, τῇ δὲ ῾Ρωμαίων ἀρχῇ ἀναλάμπειν κατὰ μικρὸν τὸν ὑποτυφόμενον τῆς ἐξουσίας σπινθῆρα ξυνέβαινεν. οὐ γὰρ ἀπὸ τῆς Βοσπόρου μόνον καὶ τῶν τῇ θαλάττῃ παρακειμένων χωρίων ὁ Κομνηνὸς αὐτοὺς λαμπρότατα μάλα ἀπήλασεν, ἀλλὰ καὶ τῶν περὶ τὴν Βιθυνίαν καὶ Θυνίαν ἅπασαν καὶ τῶν τῆς Νικομήδους ὁρίων ἐκδιώξας τὰ περὶ εἰρήνης ἀνέπεισε τὸν σουλτάνον μάλα θερμῶς ἐξαιτεῖσθαι. 5 ὡς δὲ τὴν ἀκατάσχετον τοῦ ῾Ρομπέρτου ὁρμὴν ἐκ πολλῶν ἐβεβαιοῦτο καὶ ὡς ἀπειροπληθεῖς συναγηοχὼς δυνάμεις ἤδη πρὸς τὴν ἠιόνα τῆς Λογγιβαρδίας ἐγγίζειν ἐπείγεται, ἄσμενος τὸν περὶ εἰρήνης δέχεται λόγον. εἰ γὰρ μηδὲ τὸν ῾Ηρακλέα πρὸς δύο μάχεσθαι ἐνῆν, ὡς ὁ παροιμιώδης αἰνίττεται λόγος, πολλῷ μᾶλλον νέον ἀρχηγὸν νεωστὶ διεφθορυίας ἤδη ἐπιδραξάμενον ἀρχῆς, κατὰ μικρὸν μὲν πρὸ πολλοῦ φθινούσης, εἰς τοὔσχατον δὲ ἤδη ἐληλακυίας, μὴ δυνάμεις, μὴ χρήματα κεκτημένον· προπέποτο γὰρ ἅπαντα ἐν μηδενὶ χρησίμῳ καταναλωθέντα. ἔνθέν τοι καὶ τοὺς Τούρκους διὰ παντοίας μεθόδου τῆς τε Δαμάλεως καὶ τῶν περὶ αὐτὴν παραλίων τόπων ἐκδιώξας, ἅμα καὶ δώροις δεξιωσάμενος, ἐξεβιάσατο εἰς εἰρηνικὰς ἀπονεῦσαι σπονδάς· καὶ ὅρον αὐτοῖς τὸν καλούμενον Δράκοντα ποταμὸν δεδωκὼς μὴ ὑπερβαίνειν ὅλως αὐτοῦ μήτέ ποτε πρὸς τὰ ὅρια Βιθυνῶν ἐξορμᾶν ἔπεισεν.

XII οὕτω μὲν οὖν τὰ περὶ τὴν ἕω κατηύναστο. καταλαβὼν δὲ τὸ Δυρράχιον ὁ Παλαιολόγος ταχυδρόμον ἀποστείλας τὰ περὶ τοῦ Μονομαχάτου ἐδήλου, ὅτιπερ τὴν ἐκείνου ἄφιξιν μεμαθηκὼς σπουδαίως πρός τε τὸν Βοδῖνον καὶ τὸν Μιχαηλᾶν προσεληλύθει· ἐδεδίει γὰρ διὰ τὸ μὴ ὑπακοῦσαι, ἀλλὰ κενὸν ἀποπέμψαι, ὃν πρὸ τοῦ τὴν μελε|τωμένην ἀποστασίαν εἰς φῶς ἀγαγεῖν ὁ βασιλεὺς ᾿Αλέξιος πρὸς αὐτὸν ἐπεπόμφει γραμματοκομιστὴν χρήματα δι᾿ αὐτοῦ αἰτούμενος, κἂν ὁ βασιλεὺς μηδὲν κατ᾿ αὐτοῦ ἐναντίον διενοεῖτο, εἰ μὴ τὴν τῆς ἀρχῆς παράλυσιν διὰ τὴν ἤδη ῥηθεῖσαν αἰτίαν. διαγνοὺς δὲ τὰ κατὰ τὸν Μονομαχάτον ὁ αὐτοκράτωρ χρυσόβουλλον λόγον πρὸς αὐτὸν ἐξαποστέλλει πᾶσαν

88–89 μηδὲ – λόγος: L.-Schn. I 140–141 (nr. 49) οὐδὲ ῾Ηρακλῆς πρὸς δύο; cf. II 524 (nr. 34e); II 581 (nr. 29); cf. XIII 7,3 (69) 10–11 διὰ τὴν ἤδη ῥηθεῖσαν αἰτίαν: v. I 16,5 (90) – 7 (25)

F C V (inde a 93 τῆς) 77 ἐπιτίθεντο C | μεσουράνισμα C 82 λαμπρότατα Reinsch : ||||ότατα F : πόρρω που C^pc in ras. 84 εἰρήνην C 90 ἐπιδραξάμενον ἤδη C 95 ἐξεβιάσατο F : ἐξεβιάζετο C : om. V add. κατ[ηνά]γκασε post σπονδὰς 1–2 αὐτοῦ ὅλως C V 3 περὶ τὴν ἕω F C : παρὰ τὴν ἑώαν V 5 ὅτιπερ F : ὅτι περὶ C^ac : ὅτι τὰ περὶ C^pc 8 ἀπεπόμφει C 12 χρυσοβούλλου C

94 ἅμα : ἅμα δὲ 3 οὖν om. 3–14 καταλαβὼν – βασίλεια om.

ἀφροντισίαν αὐτῷ παρέχων· ὃν ἐν χερσὶν ἐκεῖνος λαβὼν παλινδρομεῖ πρὸς τὰ βασίλεια. 2 ὁ δὲ ῾Ρομπέρτος εἰς ᾿Ιδροῦντα παραγενόμενος καὶ τὴν ἅπασαν αὐτοῦ ἐξουσίαν καὶ αὐτῆς δὴ τῆς Λογγιβαρδίας τῷ υἱῷ αὐτοῦ ῾Ρογέρῃ ἀναθέμενος ἐκεῖθεν ἐξελθὼν τὸν λιμένα τοῦ Βρεντεσίου κατέλαβε, κἀκεῖσε τὴν τοῦ Παλαιολόγου ἐς τὸ Δυρράχιον ἔλευσιν μεμαθηκώς, παραχρῆμα ἐν τοῖς μείζοσι τῶν πλοίων πύργους δειμάμενος διὰ ξύλων, διὰ βύρσης τούτους περιέστειλε καὶ πάντα τὰ πρὸς τειχομαχίαν ἐπιτήδεια ἐν ταῖς ναυσὶ σπουδαίως εἰσαγαγὼν εἴς τε τοὺς δρόμωνας ἵππους τὲ καὶ ἐνόπλους ἱππέας εἰσελάσας καὶ πάντοθεν τὰ πρὸς πόλεμον ὀξέως μάλα ἐξαρτύσας διαπερᾶν ἠπείγετο. ἐσκόπει γάρ, ὁπηνίκα τὸ Δυρράχιον καταλάβῃ, περιζῶσαι τοῦτο διὰ τῶν ἑλεπόλεων ἀπό τε θαλάττης καὶ ἠπείρου, ἵν᾿ ἅμα μὲν καταπλήξῃ τοὺς ἐντός, ἅμα δὲ καὶ πανταχόθεν περιστοιχίσας αὐτοὺς ἐξ ἐφόδου τὴν πόλιν αἱρήσεται. θόρυβος τοίνυν ἐντεῦθεν τούς τε νησιώτας καὶ τοὺς περὶ τὴν ἠιόνα τοῦ Δυρραχίου ταῦτα μεμαθηκότας κατέσχε πολύς. 3 ἐπεὶ δὲ κατὰ γνώμην αὐτῷ τὰ πάντα ἤδη τετέλεσται, λύσας τὰ πρυμνήσια τούς τε δρόμωνας καὶ τὰς τριήρεις νῆας καὶ μονήρεις κατὰ τὴν τῶν ναυτικῶν ἐμπειρίαν εἰς πολέμου σχῆμα διατυπώσας σὺν εὐταξίᾳ τοῦ πλοὸς ἀπεπειρᾶτο. οὐρίου δὲ τυχὼν πνεύματος τὴν κατὰ τὸν Αὐλῶνα περαίαν κατέλαβε καὶ τὴν ἠιόνα παραπλέων ἀπῆλθε μέχρι Βοθρεντοῦ. κἀκεῖσε ἑνωθεὶς μετὰ τοῦ | Βαϊμούντου προφθάσαντος περάσαι καὶ τὸν Αὐλῶνα ἐξ ἐφόδου κατασχεῖν, διχῇ τὸ ἅπαν διελὼν στράτευμα τὸ μὲν αὐτὸς κατεῖχε διὰ θαλάττης τὸν ἀπόπλουν ὡς πρὸς τὸ Δυρράχιον ἐθέλων ποιήσασθαι, τοῦ δὲ τὸν Βαϊμοῦντον ἄρχειν ἐπέτρεψε διὰ ξηρᾶς μέλλοντα πρὸς τὸ Δυρράχιον ὁδεῦσαι. 4 καὶ δὴ τὴν Κορυφὼ διελθὼν καὶ πρὸς τὸ Δυρράχιον ἀποκλίνας κατά τι ἀκρωτήριον Γλῶσσαν καλούμενον μεγίστῳ κλύδωνι αἴφνης περιπεπτώκει· νιφετὸς γὰρ πολὺς καὶ ἄνεμοι τῶν ὀρῶν κινηθέντες τὴν θάλασσαν σφοδρῶς συνετάραττον. κἀντεῦθεν ἠγείρετό τε τὰ κύματα καὶ ἐπωρύετο αἵ τε κῶπαι τῶν προσκώπων καθιέντων ἐθραύοντο τά θ᾿ ἱστία διαβιβρώσκοντες ἦσαν οἱ ἄνεμοι, αἱ δὲ κεραῖαι συνθλώμεναι κατὰ τοῦ καταστρώματος ἔπιπτον καὶ αὔτανδρα ἤδη τὰ σκάφη κατεποντίζετο, κἂν θέρους ὥρα ἦν τοῦ ἡλίου τὸν Καρκῖνον ἤδη παρελθόντος καὶ πρὸς

F C V 16 βρεντεσίου F : βροντησίου C : βρεντησίου V 22 ἐξαρτύσας F C^pc : ἐξαρτήσας C^ac 27 πολύς F C^pc : πολλούς C^ac 30 ἀταξίᾳ C 32 βοθρεντοῦ F C^pc : βοθρωτοῦ V | post τοῦ add. υἱοῦ αὐτοῦ C^pc : add. υἱοῦ αὐτοῦ τοῦ V 38 τι F : τε C V 41 καθιέντων F C : καθημένων V 42 συνθλώμενοι C 43 καταστρώματος F C : στρατεύματος V 44 κἂν F V : καὶ C^pc

15 καὶ[2] – Λογγιβαρδίας om. 16 ἐκεῖθεν : πέραν 20 σπουδαίως om. 21–22 καὶ[2] – ἐξαρτύσας om. 22–27 ἐσκόπει – πολύς om. 27 γνώμην : νοῦν 28–30 τούς – ἀπεπειρᾶτο om. 30 δὲ : τὲ 33 προφθάσαντος περάσαι : προφθάσαντες ἐπέρασαν | ante τὸν add. πρὸς | ἐξ ἐφόδου κατασχεῖν διχῇ : ἐπὶ τῆς ἐφό[δου. .δι]χῇ 35 ὡς πρὸς : ἐς

τὸν Λέοντα ἐπειγομένου, ὁπότε καὶ τὴν τοῦ Κυνὸς ἐπιτολὴν εἶναι φασίν. ἐταράττοντο οὖν ἅπαντες ἐξαπορούμενοι καὶ οὐκ εἶχον ὅ τι καὶ δράσαιεν πολεμίοις τοιούτοις ἀντικαθίστασθαι μὴ δυνάμενοι· θροῦς δὲ ἐπῆρτο πολύς, ᾤμωζον, ἐποτνιῶντο, ἐθεοκλύτουν Θεὸν σωτῆρα ἐπικαλούμενοι καὶ τὴν ἤπειρον θεάσασθαι ἐπηύχοντο. 5 ὁ δὲ κλύδων τέως οὐκ ἐνεδίδου μηνίοντος ὥσπερ τοῦ Θεοῦ πρὸς τὸ τοῦ Ῥομπέρτου ἀκάθεκτον καὶ ὑπέρογκον φρύαγμα καὶ τὸ τέλος ἐκ πρώτης ἀφετηρίας οὐκ εὐτυχὲς παραδεικνύοντος ἤδη. τὰ μὲν οὖν τῶν πλοίων σὺν αὐτοῖς πλωτῆρσι κατεποντίσθη, τὰ δὲ ταῖς ἀκταῖς προσαρραχθέντα συνεθλάσθη. τῶν δὲ περιστελλουσῶν τοὺς πύργους βυρσῶν ὑπὸ τοῦ ὑετοῦ χαλαρωτέρων γεγονυιῶν οἵ τε ἧλοι τῶν οἰκείων τόπων ἐξέστησαν καὶ τὸ ἐντεῦθεν αἱ βύρσαι βάρος εἰληφυῖαι τοὺς ξυλίνους ἐκείνους πύργους ταχὺ περιέτρεψαν, καὶ καταρραγέντες τὰς | ναῦς κατέδυσαν, τὸ δέ γε σκάφος, ἐν ᾧ ὁ Ῥομπέρτος ἐνῆν, ἡμίθραυστον γεγονὸς μόγις διεσώθη, ἐσώθησαν δὲ καί τινες τῶν ὁλκάδων σὺν τοῖς πλωτῆρσι παραδόξως. 6 πολλοὺς μὲν οὖν ἡ θάλαττα ἀποπτύσασα, οὐκ ὀλίγα δὲ βαλάντια καὶ ἄλλά τα, ἐξ ὧν τὸ ναυτικὸν τοῦ Ῥομπέρτου συνεπεφέρετο, περὶ τὴν ψάμμον κατέστρωσε· τοὺς μέντοι νεκροὺς οἱ σωθέντες περιστέλλοντες ἔθαπτον κἀντεῦθεν πολλῆς τῆς ἐκ τούτων δυσωδίας ἐπίμπλαντο· οὐ γὰρ ἐνῆν αὐτοῖς τοσούτους ῥᾳδίως ἐνσοριάσαι. τῶν οὖν ἐδωδίμων πάντων ἀφανισθέντων τάχα ἂν καὶ ὑπὸ λιμοῦ διεφθάρησαν οἱ τέως σωθέντες, εἰ μὴ τὰ λήια πάντα καὶ οἱ ἀγροὶ καὶ οἱ κῆποι τοῖς καρποῖς ἔβριθον. συνετὰ μὲν οὖν ταῦτα ἦσαν πᾶσι τοῖς φρονοῦσιν ὀρθῶς, τὸν δὲ Ῥομπέρτον οὐδὲν τῶν γεγονότων ἐφόβει ἀκαταπτόητον ὄντα καὶ ἐς τοσοῦτον, οἶμαι, τὴν ζωὴν ἑαυτῷ διαρκέσαι ἐπευχόμενον, ἐφ' ὅσον πρὸς οὓς ἐθέλει μάχεσθαι δύναιτο ἄν. 7 ἔνθέν τοι καὶ τοῦ προκειμένου σκοποῦ τῶν γεγονότων οὐδὲν ἀπεῖρξεν αὐτόν, ἀλλὰ μετὰ τῶν σωθέντων (ἦσαν γάρ τινες οἱ Θεοῦ ἀμάχῳ δυνάμει τοῦ κινδύνου ῥυσθέντες) ἑβδόμην ἡμέραν εἰς τὴν Γλαβινίτζαν ἐγκαρτερήσας, ἐφ' ᾧ αὐτὸν ἀνακτήσασθαι, διαναπαῦσαι δὲ καὶ τοὺς ἐκ τοῦ κλύδωνος τῆς θαλάττης διασωθέντας, φθάσαι δὲ καὶ τοὺς εἰς τὸ Βρεντήσιον καταλειφθέντας, ναὶ μὴν καὶ τοὺς ἄλλοθεν προσ-

46 οὐκ – δράσαιεν: v. ad II 3,1 (59) 51 ἐκ πρώτης ἀφετηρίας: L.-Schn. II 61 (nr. 56 adnot.); cf. IV 1,2 (33); 4,1 (89); XIII 5,2 (50)

F C V 50 μηνύοντος C 53 προσαρρασθέντα (-ασ- pc) C 60 ἀποπτύουσα C 61 κατέστρωσε περὶ τὴν ψάμμον C V 63 ἐπίμπλαντο F : ἐμπίπλαντο C : ἐπίπλαντο V 66 καρποῖς F C : αι[. .]οῖς (?) V 68 ὄντα F : ἔχοντα C[pc]

46 οὖν : γοῦν 49 ηὔχοντο 54 ὑπὸ : ἀπὸ 55 τόπων : ἁρμονιῶν 57 γε om. 59 οὖν om. 60–61 οὐκ – συνεπεφέρετο om. 62 περιστείλαντες ἔθαψαν 63 πολλῆς om. 68–71 ἐφόβει – οὐδὲν om. 71 αὐτόν om. | σωθέντων : περισωθέντων 71–72 ἦσαν – ῥυσθέντες om. 73–76 ἐφ' – καταλαβεῖν om.

δοκωμένους διὰ στόλου καταλαβεῖν τούς τε πρὸ μικροῦ φθάσαντας διὰ τῆς ἠπείρου διαπεραιωθῆναι ἱππέας ἐνόπλους καὶ πεζοὺς καὶ τὸ ψιλὸν τῆς αὐτοῦ δυνάμεως, ἅπαντας συναγηοχὼς διά τε τῆς ξηρᾶς καὶ θαλάσσης τὸ Ἰλλυρικὸν πεδίον κατέλαβε μετὰ πασῶν τῶν αὐτοῦ δυνάμεων. 8 συνῆν δὲ αὐτῷ καὶ ὁ ταῦτα μοι διηγούμενος Λατῖνος, ὡς ἔλεγε, πρέσβις τοῦ | ἐπισκόπου Βάρεως πρὸς τὸν Ῥομπέρτον ἀποσταλείς, καί, ὡς διεβεβαιοῦτο, σὺν τῷ Ῥομπέρτῳ ⟨περὶ⟩ τὴν τοιαύτην διέτριβε πεδιάδα. καὶ δὴ ἐντὸς τῶν ἐρειπωθέντων τειχῶν τῆς πάλαι καλουμένης πόλεως Ἐπιδάμνου καλύβας ἐπήγνυντο ἰλαδὸν τὰς δυνάμεις κατατιθέμενοι. ἐν ᾗ βασιλεὺς ποτὲ Ἠπειρώτης Πύρρος *** Ταραντίνοις ἑνωθεὶς Ῥωμαίοις ἐν Ἀπουλίᾳ καρτερὸν τὸν πόλεμον συνεστήσατο· καὶ ἀνδροκτασίας ἐντεῦθεν πολλῆς γεγονυίας, ὡς ἅπαντας ἄρδην ξίφους παρανάλωμα γεγονέναι, ἄοικος πάντῃ καταλέλειπται. ἐν ὑστέροις δὲ χρόνοις, ὡς Ἕλληνες φασὶ καὶ αὐτὰ δὴ τὰ ἐν τῇ πόλει γλυπτὰ γράμματα μαρτυροῦσιν, ὑπ' Ἀμφίονος καὶ Ζήθου ἀνοικοδομηθεῖσα εἰς ὃ νῦν ὁρᾶται σχῆμα, αὐτίκα καὶ τὴν κλῆσιν μεταμείψασα Δυρράχιον προσηγόρευται. τοσαῦτα μὲν οὖν προσιστορήσθω καὶ περὶ ταύτης τῆς πόλεως· καὶ ἡμῖν τὰ τοῦ τρίτου λόγου ἐνταυθοῖ συμπεπεράνθω, τὰ δ' ἐφεξῆς ὁ μετὰ τοῦτον εὐθὺς ἱστορήσειεν.

84–86 ἐν ᾗ – συνεστήσατο: a. 280 ante Chr. n.

86 ἀνδροκτασίας: vox epica, cf. ex. gr. Il. 23,86; cf. etiam VIII 5,7 (87)

F C V 78/79 ante θαλάσσης add. τῆς C 80/81 πρέσβυς C 82 περὶ add. Reinsch (possis etiam κατὰ vel εἰς) 85 post Πύρρος verba τὰς δυνάμεις συνείλοχεν, ὅτε vel similia supplere cogitat Reinsch | Ταραντίνοις Poussines : ταραντῖνος F C V 86/87 ἐντεῦθεν F V : ἐκεῖθεν C 89 γράμμα C | ὑπ' F V : ἐπ' C 92 προσιστορήσθω Kambylis : προσιστορείσθω F V : παριστορείσθω C

77 ἐνόπλους : τὲ | τὸ ψιλὸν : πάντας τοὺς 78 ἅπαντας om. | τῆς om. 79–82 μετὰ – πεδιάδα om. 83 πόλεως om. 84 ἰλαδὸν – κατατιθέμενοι om. 90–91 αὐτίκα – μεταμείψασα om. 92 οὖν om. | περὶ ταύτης προσιστορείσθω

ΑΛΕΞΙΑΣ ΤΕΤΑΡΤΗ

I Ἡ μὲν οὖν ἤπειρος τὸν Ῥομπέρτον εἶχεν ἤδη ἐν αὐτῇ αὐλιζόμενον ἑπτακαιδεκάτην ἄγοντος τοῦ Ἰουνίου μηνὸς τῆς τετάρτης ἐπινεμήσεως μεθ' ἱππέων καὶ πεζῶν δυνάμεων ἀριθμὸν ὑπερβαινουσῶν καὶ φοβερῶν ἰδεῖν ἀπό τε τοῦ σχήματος ἀπό τε τῆς στρατηγικῆς καταστάσεως (ἤδη γὰρ ἁπανταχόθεν αὖθις συνήθροιστο στράτευμα), ἐν δὲ τῇ θαλάττῃ παντοῖον εἶδος πλοίων μεθ' ἑτέρων στρατιωτῶν ἐμπειρίαν πολλὴν τοῦ διὰ θαλάσσης πολέμου ἐχόντων τὸ ναυτικὸν αὐτοῦ διεπλωΐζετο. περιστοιχισθέντες οὖν οἱ τοῦ Δυρραχίου ἐντὸς ἐξ ἑκατέρου μέρους, θαλάττης φημὶ καὶ ἠπείρου, καὶ ἀπειροπληθεῖς τὰς τοῦ Ῥομπέρτου ὁρῶντες δυνάμεις καὶ πάντα λόγον ὑπερβαινούσας μεγίστῳ δέει συνείχοντο. ὁ δέ γε Παλαιολόγος Γεώργιος γενναῖος ὢν ἀνὴρ καὶ στρατηγικὴν πᾶσαν ἐξησκημένος, μυρίους δὲ πολέμους ἀγωνισάμενος περὶ τὴν ἕω καὶ νικητὴς ἀναδειχθείς, ἀκατάπληκτος ὢν τὴν πόλιν κατωχύρου τάς τε ἐπάλξεις κατασκευάζων κατὰ τὰς ὑποθημοσύνας τοῦ αὐτοκράτορος καὶ λιθοβόλοις τὰ τείχη καταπυκνῶν μηχανήμασι τούς τε ἀναπεπτωκότας τῶν στρατιωτῶν ἀνακτώμενος καὶ σκοπεῖς δι' ὅλου καταστήσας τοῦ τείχους, καὶ αὐτὸς δὴ περιπολεύων διὰ πάσης νυκτὸς καὶ ἡμέρας ἐπαγρυπνεῖν τοὺς φυλάσσοντας παρεκελεύετο. τηνικαῦτα δὲ καὶ διὰ γραμμάτων τὴν τοῦ Ῥομπέρτου ἔφοδον ἐδήλου τῷ αὐτοκράτορι καὶ ὅτι τὴν πόλιν πολιορκήσων τὸ Δυρρά|χιον παρεγένετο. 2 οἱ δὲ ἐντὸς ὁρῶντες τὰς ἔξωθεν ἑλεπόλεις καὶ τὸν κατασκευασθέντα ὑπερμεγέθη μόσυνα, ὑπερανεστηκότα καὶ αὐτῶν τῶν τοῦ Δυρραχίου τειχῶν βύρσαις τὲ πανταχόθεν περιπεφραγμένον, καὶ τὰ λιθοβόλα μηχανήματα κατὰ κορυφὴν τούτου ἱστάμενα τήν τε πᾶσαν περιβολὴν τῶν τειχῶν ἔξωθεν τοῦ στρατοπέδου περιζωσθεῖσαν καὶ τοὺς ἁπανταχόθεν συρρέοντας συμμάχους πρὸς τὸν Ῥομπέρτον καὶ τὰς παρακειμένας πόλεις ἐξ ἐπιδρομῆς πορθουμένας καὶ τὰς καλύβας καθεκάστην πολλαπλασιαζομένας, δέει συνείχοντο

3 ἑπτακαιδεκάτην – ἐπινεμήσεως: die 17 mens. Iunii a. 1081

F C V 1 ἀλεξιὰς τετάρτη F C : τόμος τέταρτος τοῦ βασ(ι)λ(έως) ἀλεξίου V 2 ἤδη om. C V 4 φοβερὸν C 8/9 περιστοιχίσαντες C 17 σκοπεῖς F (comp.) V : σκοποὺς C 23/24 πανταχοῦ C 28 καθεκάστην F : ἐκεῖθεν C

3–6 ἑπτακαιδεκάτην – στράτευμα om. 9–11 ἐντὸς – ὑπερβαινούσας om. 12–14 καὶ – ὢν om. 14 τὰς ἐπάλξεις τὲ 14/15 post κατασκευάζων add. ἦν 19 τηνικαῦτα δὲ om. 20–34 καὶ – ἠπείγετο om.

διαγινώσκοντες ἤδη τὸν σκοπὸν τοῦ δουκὸς Ῥομπέρτου, ὡς οὐκ ἐπὶ τῷ πόλεις καὶ χώρας δῃώσασθαι καὶ λείαν πολλὴν ἐκεῖθεν συγκομισάμενος αὖθις εἰς Ἀπουληίαν ἐπαναστρέψαι, ὡς ἁπανταχοῦ διεκηρυκεύετο, τὸ ἰλλυρικὸν πεδίον κατέλαβεν, ἀλλὰ τῆς ἀρχῆς τῆς Ῥωμαίων βασιλείας ἱμειρόμενος τὸ Δυρράχιον, ὅ φασιν, ἐκ πρώτης ἀφετηρίας πολιορκῆσαι ἠπείγετο. 3 κελεύει τοίνυν ὁ Παλαιολόγος ἄνωθεν πυθέσθαι, ὅτου χάριν παραγέγονεν· ὁ δὲ φησίν· „ὥστε τὸν τῆς βασιλείας ἐξωσθέντα Μιχαὴλ τὸν ἐμὸν κηδεστὴν εἰς τὴν ἰδίαν τιμὴν αὖθις ἀποκαταστῆσαι καὶ τὰς εἰς αὐτὸν γεγονυίας ὕβρεις ἐπεξελθεῖν καὶ τὸ ὅλον ἐκδικῆσαι αὐτόν". οἱ δὲ φασὶ πρὸς αὐτὸν ὡς „εἰ τὸν Μιχαὴλ θεασάμενοι γνωρίσομεν, προσκυνήσομέν τε εὐθὺς αὐτὸν καὶ τὴν πόλιν παραδῶμεν". ταῦτα ἀκούσας ὁ Ῥομπέρτος προστάσσει εὐθὺς τὸν Μιχαὴλ λαμπρῶς ἀμφιασθέντα ὑποδειχθῆναι τοῖς τῆς πόλεως οἰκήτορσιν, ἀπαγαγόντες δὲ τὸν τοιοῦτον μετὰ λαμπρᾶς προπομπῆς παντοίοις ὀργάνοις μουσικοῖς καὶ κυμβάλοις κατακτυπούμενον ὑποδεικνύουσιν. ἅμα δὲ τῷ τοῦτον θεάσασθαι ἄνωθεν μυρίαις ὕβρεσιν ἔπλυνον μὴ ἐπιγινώσκειν αὐτὸν ὅλως διισχυριζόμενοι, ὁ | δὲ Ῥομπέρτος παρουδὲν ταῦτα θέμενος τοῦ προκειμένου ἔργου εἴχετο. ἐνόσῳ δὲ ταῦτα οἵ τε ἐντὸς καὶ ἐκτὸς πρὸς ἀλλήλους ἔλεγον, ἄφνω τῆς πόλεως ἐκπηδήσαντες τινὲς μετὰ τῶν Λατίνων συναίρουσι πόλεμον καὶ μερικῶς αὐτοὺς καταβλάψαντες αὖθις εἰσῆλθον εἰς τὸ Δυρράχιον. 4 περὶ δέ γε τοῦ συνεφεπομένου μοναχοῦ τῷ Ῥομπέρτῳ διαφόρου γνώμης ἦσαν οἱ πλείους· οἱ μὲν διεκήρυττον τὸν οἰνοχόον λέγοντες εἶναι Μιχαὴλ βασιλέως τοῦ Δούκα, οἱ δὲ αὐτὸν ἐκεῖνον διεβεβαιοῦντο τὸν αὐτοκράτορα Μιχαὴλ τὸν τοῦ βαρβάρου συμπένθερον, δι' ὃν καὶ τὸν πολὺν

33 ὅ φασιν, ἐκ πρώτης ἀφετηρίας: v. ad III 12,5 (51) 42 παντοίοις – κυμβάλοις: cf. Ps. 150,4–5 αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν τυμπάνῳ καὶ χορῷ, αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν χορδαῖς καὶ ὀργάνῳ· αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν κυμβάλοις εὐήχοις, αἰνεῖτε αὐτὸν ἐν κυμβάλοις ἀλαλαγμοῦ 43–44 τοῦτον … μυρίαις ὕβρεσιν ἔπλυνον: locus communis, cf. ex. gr. Aristoph., Ach. 381 (με) κἄπλυνεν; Basil. Magn., Ad adulesc. VII 8 Boulenger πλύνων αὐτὸν τοῖς ὀνείδεσιν; Vita Maximi Conf., PG 90, 88 A 3–4 μυρίαις αὐτὸν πλύνας ταῖς ὕβρεσιν καὶ αἰκίαις; Mich. Psell., Chronogr. II 21, cap. CX 2–3 Renauld πάσαις μὲν ὕβρεσι … αὐτούς τε … κατέπλυναν; or. for. 3,307 Dennis ὕβρεσι πλύνων; Ioann. Scyl. 273,36 Thurn ὕβρεσι πλύνας; Euthym. Zigab., PG 130, 1196 A 9 μυρίαις ὕβρεσι πλύνοντες; Nicet. Chon., Hist. 364,24–25 van Dieten ὕβρεσιν αὐτὸν ἁπάσαις ἀπαισίοις ἔπλυνον; cf. etiam Graecos hodiernos ξεπλύνω κάποιον μὲ τὶς βρισιές μου

F C V 30 ἐκεῖθεν F : ἐκ τούτων C 40 ἀμφιασθέντα F V : ἀμφιασθῆναι C^{ac} : ἀμφιασθῆναι καὶ C^{pc} 44 μυρίοις C | ἐπέπλυνον (-έπλ- pc) C

34–35 κελεύει – παραγέγονεν : καὶ τὸν ῥομπέρτον, ὅτου χάριν παραγέγονε, πυθέσθαι ἄνωθεν παρεκελεύσατο 36 τιμὴν om. 36–37 καὶ – αὐτόν om. 38 οἱ : ὁ 41 ἀπαγαγόντες δὲ : καὶ ἀπαγαγόντες 41–43 τὸν – τῷ om. 46 ἔλεγον : διελέγοντο 48 εἰς τὸ Δυρράχιον : ἐντός 49–64 περὶ – λυμήνηται om.

ἀνείλετο πόλεμον, ὥς φασιν· ἔνιοι δὲ διενίσταντο ἀκριβῶς εἰδέναι, ὅτι σκῆψις ἦν τὸ ὅλον τοῦ ʽΡομπέρτου. οὐ γὰρ αὐτόμολος εἰς αὐτὸν ἐκεῖνος ἐληλύθει, ἀλλ᾽ ἐπεὶ ἀπὸ ἐσχάτης πενίας καὶ τύχης ἀφανοῦς διὰ δραστηριότητα φύσεως καὶ φρονήματος ὄγκον πασῶν τῶν κατὰ τὴν Λογγιβαρδίαν πόλεων καὶ χωρῶν καὶ αὐτῆς τῆς Ἀπουλίας ἐγκρατὴς γεγονὼς κύριον ἑαυτὸν κατέστησεν, ὡς ὁ λόγος ἄνωθεν φθάσας ἱστόρησε, μετ᾽ οὐ πολὺ εἰς ἔφεσιν πλειόνων ἐλθών, ὁποῖα ταῖς ἀκορέστοις ἐγγίνεσθαι εἴωθε ψυχαῖς, τῶν κατὰ τὸ Ἰλλυρικὸν διακειμένων πόλεων δεῖν ἔγνω ἀποπειρᾶσθαι καὶ οὕτως, εἰ εὔοδα αὐτῷ τὰ πράγματα γένοιτο, τοῖς ἔμπροσθεν ἐπεκτείνεσθαι. καὶ γὰρ πᾶς φιλοχρήματος, ἐπειδὰν ἀρχῆς δράξοιτο, γαγγραίνης κατ᾽ οὐδὲν διενήνοχεν, ἥτις, ἐπειδὰν σώματος ἐπιλάβοιτο, οὐδαμῶς ἵσταται, μέχρις ἂν τὸ ὅλον διαπορευομένη λυμήνηται.

II ὁ δὲ αὐτοκράτωρ πάντα διὰ γραμμάτων τοῦ Παλαιολόγου ἀναδιδαχθεὶς καὶ ὅτι κατὰ τὸν Ἰούνιον μῆνα διαπεράσας, ὡς ὁ λόγος φθάσας ἐδήλωσε, καὶ τοσούτῳ κλύδωνι καὶ ναυαγίῳ κατασχεθεὶς καὶ οἵᾳ θεομηνίᾳ περι|πεσὼν οὐχ᾽ ὑπεστάλη, ἀλλὰ τὸν Αὐλῶνα μετὰ τῶν σὺν αὐτῷ συνελθόντων ἐξ ἐφόδου κατέσχε, καὶ ὅπως αὖθις ἁπανταχόθεν ἀπειροπληθεῖς δυνάμεις ἐς αὐτὸν συρρέουσι νιφάσιν ἐοικυῖαι χειμερίῃσι καὶ οἱ κουφότεροι τὸν ψευδώνυμον ἐπ᾽ ἀληθείας Μιχαὴλ εἶναι τὸν βασιλέα πιστεύοντες προσέρχονται τῷ ʽΡομπέρτῳ, ἐδεδίει πρὸς τὸ τῆς ὑποθέσεως ἀποβλέπων μέγεθος, καὶ τὰς ὑπ᾽ αὐτὸν δυνάμεις μηδὲ τὸ πολλοστὸν τῶν τοῦ ʽΡομπέρτου σῳζούσας κατανοῶν δέον ἔκρινεν ἐκ τῆς ἑῴας Τούρκους μετακαλέσασθαι, καὶ τηνικαῦτα περὶ τούτου δηλοῖ τῷ σουλτάνῳ. 2 ἀλλὰ καὶ τοὺς Βενετίκους προσκαλεῖται δι᾽ ὑποσχέσεων καὶ δώρων, ἀφ᾽ ὧν, ὥς φασι, καὶ τὸ βένετον χρῶμα ἐν ταῖς ἱππικαῖς ἁμίλλαις ʽΡωμαίοις ἐξεύρηται, τὰ μὲν ἐπαγγειλάμενος, τὰ δὲ καὶ προτείνων ἤδη, εἰ μόνον θελήσαιεν τὸ ναυτικὸν ἁπάσης τῆς χώρας αὐτῶν ἐξοπλίσαι καὶ τάχιον εἰς τὸ Δυρράχιον καταλαβεῖν, ἐφ᾽ ᾧ τοῦτο μὲν φυλάξαι, μετὰ δὲ τοῦ στόλου τοῦ ʽΡομπέρτου καρτερὸν συστήσασθαι πόλεμον. καὶ εἰ

58 ὡς ὁ λόγος ἄνωθεν φθάσας ἱστόρησε: Mich. Psell., Chronogr. I 142, cap. LI, 4 Renauld ὡς ὁ λόγος φθάσας ἱστόρησε; v. etiam ad I 15, 2 (62); ad rem v. I 11, 1 (57) – 12, 1 (64) 66–67 ὡς – ἐδήλωσε: v. ad I 15, 2 (62); ad rem v. supra lin. 2–3 70 νιφάσιν ἐοικυῖαι χειμερίῃσι: Hom., Il 3, 222 νιφάδεσσιν ἐοικότα χειμερίῃσιν

F C V 54 ἐκεῖνον C 55/56 δραστηριότητα F C (-ητα pc) 56 της (sic) ante φύσεως add. C 58 φθάσας ἄνωθεν C 59–60 εἴωθε γίνεσθαι C 60 τὸ om. C 62 ἐπικτείνεσθαι C 79 εἰ F V : οὐ C

65 αὐτοκράτωρ : βασιλεὺς | γραμμάτων : γραφῶν 65/66 ἀναδιδαχθεὶς : ἀναμαθὼν 66–67 κατὰ – καὶ[1] om. 68–69 μετὰ – ἐφόδου om. 71 τὸν βασιλέα εἶναι 75 ante Τούρκους add. τοὺς | περὶ τούτου om. 77 ἁμίλλαις om. 79 θελήσειε 80 τάχιον εἰς om. | τοῦτο μὲν φυλάξαι om. | δὲ om. 81 καρτερὸν om.

κατὰ τὰ διαμηνυθέντα αὐτοῖς ποιήσαιεν, εἴτε Θεοῦ ἐπαρήγοντος τὴν νικῶσαν σχοῖεν, εἴτε, ὁποῖα συμβαίνειν εἴωθεν, ἡττηθεῖεν, ἐκεῖνα αὐτὰ λήψονται κατὰ τὰ ὑπεσχημένα, ὥσπερ εἰ κατὰ κράτος ἐνίκησαν· ἀλλὰ καὶ ὁπόσα τῶν θελημάτων αὐτῶν μὴ ἐπισφαλῆ τῇ τῶν ʽΡωμαίων ἀρχῇ εἶεν, ἀποπληρωθήσονται διὰ χρυσοβούλλων λόγων ἐμπεδωθέντα. 3 οἱ δὲ τούτων ἀκούσαντες πάντα ὅσαπερ ἤθελον αὖθις διὰ πρέσβεων ἐξαιτησάμενοι τὰς ὑποσχέσεις βεβαίας λαμβάνουσι. τηνικαῦτα τοίνυν στόλον εὐτρεπίσαντες διὰ παντοίου εἴδους πλοίων τὸν πρὸς τὸ Δυρράχιον ἀπόπλουν ἐποιοῦντο σὺν εὐταξίᾳ πολλῇ καὶ πολλὰς κελεύθους διανηξάμενοι κατέλαβον τὸ ἐπ᾽ ὀνόματι τῆς ὑπεραμώμου Θεοτόκου πάλαι ἀνοικοδομηθὲν τέμενος | εἰς τόπον Παλλία καλούμενον ἀπέχοντα τῆς παρεμβολῆς τοῦ ʽΡομπέρτου ἔξωθεν τοῦ Δυρραχίου κειμένης ὡσεὶ σταδίους ὀκτωκαίδεκα. θεασάμενοι δὲ τὸ ναυτικὸν τοῦ ʽΡομπέρτου ἐκεῖθεν τῆς πόλεως Δυρραχίου παντοίῳ εἴδει πολεμικῶν ὀργάνων περιπεφραγμένον ἀπεδειλίασαν πρὸς τὸν πόλεμον. μεμαθηκὼς δὲ τὴν τούτων ἔλευσιν ὁ ʽΡομπέρτος πέμπει τὸν υἱὸν αὐτοῦ Βαϊμοῦντον πρὸς αὐτοὺς μετὰ στόλου μηνύων εὐφημῆσαι τὸν βασιλέα Μιχαὴλ καὶ αὐτὸν τὸν ʽΡομπέρτον· οἱ δὲ ἐς νέωτα τὴν εὐφημίαν ἀνήρτων. ἑσπέρας δὲ καταλαβούσης, ἐπεὶ οὐκ ἐνῆν αὐτοῖς ταῖς ἀκταῖς προσπελάσαι νηνεμίας οὔσης, συναρτήσαντες τὰ μείζονα τῶν πλοίων καλῳδίοις τὲ δεσμήσαντες καὶ τὸν λεγόμενον πελαγολιμένα συναπαρτίσαντες πύργους τὲ ξυλίνους ἐν τοῖς ἱστίοις αὐτῶν οἰκοδομήσαντες διὰ καλῳδίων ἀνήγαγον ἐν αὐτοῖς τὰ ἑκάστῳ αὐτῶν συνεφεπόμενα μικρὰ ἀκάτια. ἐντὸς δὲ τῶν τοιούτων ἄνδρας ἐνόπλους εἰσαγαγόντες ξύλα τὲ παχύτατα εἰς μέρη διατεμόντες οὐκ εἰς πλεῖον πήχεος ἑνὸς σιδηρέους ἥλους ὀξεῖς ἐμπήξαντες ἐν αὐτοῖς τὴν τοῦ φραγγικοῦ στόλου ἐξεδέχοντο ἔλευσιν. 4 ἡμέρας δὲ ἤδη αὐγαζούσης καταλαμβάνει ὁ Βαϊμοῦντος τὴν εὐφημίαν ἐξαιτούμενος. τῶν δὲ εἰς τὸν πώγωνα αὐτοῦ ἐφυβρισάντων τοῦτο ὁ Βαϊμοῦντος μὴ ἐνεγκὼν αὐτὸς πρῶτος κατ᾽ αὐτῶν ἐξορμήσας τοῖς μεγίστοις τῶν αὐτῶν πλοίων προσεπέλασεν, εἶτα καὶ ὁ λοιπὸς στόλος. καρτεροῦ δὲ πολέμου συρραγέντος, ἐπεὶ ὁ Βαϊμοῦντος καρτερώτερον αὐτοῖς ἀπεμάχετο, ἓν τῶν εἰρημένων

12 ἡμέρας δὲ ἤδη αὐγαζούσης: v. ad I 2, 5 (5)

F C V 82 κατὰ τὰ F C^{pc} : κατὰ C^{ac} 86 ἀποπληρωθήσεται C 89 τὸ om. C 90 πολλοὺς C 92 παλλία F C^{pc} V : παλλίαν C^{ac} 4 ἀνήρτων F : C non legitur : ἀνήρτουν V 6 καλωδίας C 7 πύργοις τὲ ξυλίνοις C 8 καλώδων C 17 ἐπεμάχετο C

82 κατὰ – αὐτοῖς : οὕτω 90–91 πολλὰς – διανηξάμενοι om. 91 ὑπεραμώμου : ὑπεραγίας 94 δὲ om. 95–1 παντοίῳ – περιπεφραγμένον om. 1 μεμαθηκὼς – ἔλευσιν om. 2 ὁ – πέμπει : πέμπει οὖν ὁ ῥομπέρτος 13 ἐξαιτούμενος : αἰτούμενος 17 καρτερώτερον : καρτερώτατον

ξύλων ἄνωθεν ῥίψαντες εὐθὺς διέτρησαν τὴν ναῦν, ἐν ᾗ ὁ Βαϊμοῦντος ἐτύγχανεν ὤν. ὡς δὲ ἀναρροιβδήσαντος τοῦ ὕδατος καταποντίζεσθαι ἔμελλον, οἱ μὲν ἐξερχόμενοι τῆς νεώς, ἐξ οὗπερ ἔφευγον, εἰς τοῦτο αὐτὸ ἐνέπιπτον καὶ ἐβυθίζοντο, οἱ δὲ μετὰ τῶν Βενετίκων μαχόμενοι ἀνηρέθησαν· | ἐκεῖνος δὲ εἰς κίνδυνον ἤδη ἐληλακὼς εἰς ἓν τῶν αὐτοῦ πλοίων εἰσπηδήσας εἴσεισιν. 5 ἐπὶ πλέον δὲ θαρρήσαντες οἱ Βενέτικοι καὶ τὴν κατ' αὐτῶν μάχην θαρραλεώτερον συνάψαντες καὶ τελείως κατατροπωσάμενοι τούτους ἐδίωξαν ἄχρι τῆς τοῦ ῾Ρομπέρτου σκηνῆς. ἅμα δὲ τῷ τῇ χέρσῳ πελάσαι εἰσπηδήσαντες ἄλλον πόλεμον μετὰ τοῦ ῾Ρομπέρτου ξυνάπτουσι. τούτους θεασάμενος ὁ Παλαιολόγος ἐξελθὼν καὶ αὐτὸς ἀπὸ τοῦ κάστρου Δυρραχίου μαχόμενος ἦν μετ' αὐτῶν. καρτεροῦ γοῦν γεγονότος πολέμου καὶ μέχρι τῆς τοῦ ῾Ρομπέρτου παρεμβολῆς φθάσαντος ἐκεῖθεν ταύτης πολλοὶ ἐδιώχθησαν, πολλοὶ δὲ καὶ παρανάλωμα ξιφῶν γεγόνασιν. 6 οἱ δὲ Βενέτικοι λείαν πολλὴν ἀφελόμενοι εἰς τὰ ἴδια πλοῖα παλινοστήσαντες εἰσῄεσαν, ὁ δὲ Παλαιολόγος εἰς τὸ κάστρον αὖθις εἴσεισιν. ἡμέρας γοῦν τινὰς οἱ Βενέτικοι διαναπαυσάμενοι ἀποστέλλουσι πρὸς τὸν βασιλέα πρέσβεις διαμηνύοντες τὰ γεγονότα. ὁ δὲ φιλοφρονησάμενος αὐτούς, ὡς εἰκός, καὶ μυρίων εὐεργεσιῶν ἀξιώσας ἀπέλυσεν ἀποστείλας μετ' αὐτῶν χρήματα ἱκανὰ πρός τε τὸν δοῦκα Βενετίας καὶ τοὺς ὑπ' αὐτὸν ἄρχοντας.

III ὁ δὲ ῾Ρομπέρτος μαχιμώτατος ὢν δεῖν ἔγνω μὴ ἀφίστασθαι τοῦ πολέμου, ἀλλὰ καρτερῶς μάχεσθαι. χειμῶνος δὲ ὄντος οὐκ ἐνῆν αὐτῷ τὰ πλοῖα εἰς τὴν θάλασσαν καθελκύσαι· ἀπεῖργε δὲ καὶ τοὺς ἀπὸ Λογγιβαρδίας ἐρχομένους καὶ τοὺς τὰ πρὸς χρείαν αὐτῷ ἐκεῖθεν κομίζοντας ὅ τε ῥωμαϊκὸς καὶ ὁ τῶν Βενετίκων στόλος τὸν ἀναμεταξὺ πορθμὸν ἐπιμελῶς τηροῦντες. ὡς δὲ τὸ ἔαρ ἤδη παρῆν καὶ ὁ θαλάττιος κλύδων ἐπέπαυτο, πρῶτον μὲν οἱ Βενέτικοι λύσαντες τὰ πρυμνήσια κατὰ τοῦ ῾Ρομπέρτου ἐξώρμησαν, ἐχομένως δὲ τούτοις ὁ Μαύριξ μετὰ τοῦ ῥωμαϊκοῦ ἀπέπλευσε στόλου. καὶ συναίρεται πόλεμος ἐντεῦθεν βαρύτατος καὶ οἱ τοῦ ῾Ρομπέρτου τὰ νῶτα | διδόασιν. εἶτα δεῖν ἔγνω ὁ ῾Ρομπέρτος ἅπαντα τὸν αὐτοῦ στόλον ἑλκύσαι εἰς τὴν χέρσον. 2 οἱ δὲ νησιῶται καὶ τὰ

43 τὸ ἔαρ: ver a. 1082

F C V 33 αὖθις F : εὐθὺς C 36 αὐτῶν F V : αὐτὸν C 39 ἐνῆν F V : ἦν C^pc 45 μετὰ F V : κατὰ C

21/22 ἀνηροῦντο 24 τὴν – καὶ om. 24–25 τούτους κατατροπωσάμενοι 27–32 ἐξελθὼν – Παλαιολόγος om. 33–34 ἡμέρας – γεγονότα : οἱ δὲ βενέτικοι διὰ πρέσβεων τῷ βασιλεῖ τὰ γεγονότα διαμηνύουσιν 36 ἀπέλυσε στείλας 38 μαχιμώτατος ὢν om. 39 ἀλλὰ – μάχεσθαι om. 47–61 εἶτα – κομίζεσθαι om.

παρὰ θάλατταν τῆς ἠπείρου πολίχνια καὶ ὁπόσοι ἄλλοι φόρους παρεῖχον τῷ ῾Ρομπέρτῳ, τεθαρρηκότες διὰ τὰ συμπεσόντα αὐτῷ οὐχ' ἑτοίμως τὰ ἐπιτεθέντα βάρη ἐδίδουν τὴν αὐτοῦ κατὰ θάλατταν μαθόντες ἧτταν. δεῖν οὖν ἔγνω πλείονι περιεργίᾳ πολέμου χρήσασθαι καὶ διά τε θαλάττης καὶ ἠπείρου αὖθις μάχεσθαι. ἐπεὶ δὲ οὐκ ἐνῆν τὰ κατὰ γνώμην εἰς ἔργον προάγειν, δεδιὼς τὸ ναυάγιον ἀνέμων μεγάλων τηνικαῦτα πνεόντων ἐγκαρτερήσας ἐπὶ δυσὶ μησὶ περὶ τὸν λιμένα τῆς ῾Ιεριχὼ ηὐτρεπίζετο βουλόμενος ἀπό τε τῆς θαλάττης καὶ ἠπείρου μάχεσθαι καὶ τὰ τῆς μάχης ἐξήρτυεν. ὁ δὲ στόλος ὅ τε βενετικικὸς καὶ ὁ ῥωμαϊκὸς ὡς ἐνὸν τὸν πορθμὸν ἐτήρει, καὶ ὁπηνίκα μικρὸν ἡ θάλασσα τοῖς βουλομένοις πλεῖν νῶτα ὑπεῖχε, τοὺς ἐκεῖθεν πρὸς τὸν ῾Ρομπέρτον ἐπιχειροῦντας διαπερᾶν ἀπεῖργεν. ὡς δὲ οὐδ' ἀπὸ τῆς ἠπείρου ῥᾳδίως ἐνῆν τὰ πρὸς χρείαν κομίζεσθαι περὶ τὸν Γλυκὺν ποταμὸν αὐλιζομένοις αὐτοῖς τῶν ἐκ τοῦ Δυρραχίου ἀπειργόντων τοὺς χορταγωγίας χάριν ἢ συγκομιδῆς ἑτέρας ἐξιόντας τῆς τοῦ ῾Ρομπέρτου ταφρείας, λιμώττειν ἐντεῦθεν τούτοις συνέβαινεν. ἀλλὰ καὶ τὸ ἄηθες τοῦ τόπου μεγάλως αὐτοὺς ἐλυμαίνετο· διὰ παραδρομῆς τοίνυν μηνῶν τριῶν, ὡς λέγεται, φθορὰ γέγονεν ἀνδρῶν εἰς χιλιάδας δέκα συμποσουμένων. ἡ δὲ νόσος αὕτη καὶ τὰς μετὰ τοῦ ῾Ρομπέρτου ἱππικὰς δυνάμεις καταλαβοῦσα πολλοὺς διέφθειρεν. ἀπὸ μὲν γὰρ τῶν ἱππέων κόμητες καὶ λογάδες ἀλκιμώτατοι ἄνδρες μέχρι τῶν πεντακοσίων νόσου καὶ λιμοῦ παρανάλωμα γεγόνασι, τῆς δὲ χθαμαλωτέρας τύχης ἱππεῖς ἀναρίθμητοι. 3 τῶν δὲ πλοίων αὐτοῦ εἰς τὸν Γλυκὺν | ἐνορμισθέντων ποταμόν, ὡς εἴρηται, τούτου ὀλιγωθέντος διὰ τὴν ἀνυδρίαν, ἤδη μετὰ τὸν χειμῶνα καὶ τὸ ἐπιγεγονὸς ἔαρ τοῦ θέρους θερμότερον ἐπιβάλλοντος, καὶ μηδ' ὁπόσον ταῖς χαράδραις εἴωθε καταρρεῖν ὕδωρ ἔχοντος, ἐν ἀμηχανίᾳ ἦν μὴ δυνάμενος αὖθις αὐτὰ εἰς τὴν θάλασσαν ἑλκύσαι. ἀλλ' οἷα μηχανικώτατος ὢν καὶ βαθύνους ἀνὴρ πασσάλους ἑκατέρωθεν ἐκέλευε πήγνυσθαι τοῦ ποταμοῦ, συνδεδέσθαι δὲ τούτους διὰ λύγων πυκνῶν, εἶτα δένδρα παμμεγέθη κόπτοντας ῥιζόθεν ὄπισθεν αὐτῶν καταστρωννύειν ψάμμον ἐπιπάττοντας ἄνωθεν, ὡς εἰς ἕνα τὸ ὕδωρ συλλείβεσθαι τόπον ὥσπερ εἰς διώρυχα μίαν τὴν ἐκ τῶν πασσάλων γεγονυῖαν συναθροιζόμενον. καὶ κατὰ μικρὸν ἀναλιμνάζον τὸ ὕδωρ τὴν κρηπῖδα πᾶσαν ἐπλήρου τοῦ ποταμοῦ καὶ εἰς βάθος ἀξιόλο-

F C V 53 αὖθις om. C 55 μησὶ δυσὶ C | περὶ F : πρὸς C 57 τε om. C 61 περὶ F V : πρὸς C 66 ποσουμένων C V 67 πολλὰς V 70 αὐτοῦ F C : αὐτῶν V 71 ἐνορμισθέντες V 72–73 μετὰ – ταῖς om. C 73 χαράνδραις C 80 ante μικρὸν add. τὸ C

61 ante περὶ add. καὶ 61–62 αὐλιζομένοις – ἀπειργόντων : ηὐλίσαντο. ἐπεὶ δὲ καὶ οἱ ἐκ τοῦ δυρραχίου ἀπεῖργον 62 συγκομιδῆς ἑτέρας : συγκομιδῆς καὶ ἑτέρας χρείας 63 τοῦ om. 65 τριῶν μηνῶν 67 μὲν om. 68 ἀλκιμώτατοι ἄνδρες om. 77 ῥιζόθεν om. 77–79 ὄπισθεν – τόπον om.

γον ἤρχετο, ἕως τὰς ναῦς ἀνεκούφισε καὶ τὰς τέως ἐρηρεισμένας νῆας τῇ γῇ ἀνέσχε τὲ καὶ ἀκρόπλους ἐποίησε. καὶ τὸ ἀπὸ τοῦδε εὐπλοίας ἐπιδραξάμενα τὰ πλοῖα εὐκόλως πρὸς τὴν θάλασσαν εἱλκύσθησαν.

IV μεμαθηκὼς δὲ τὰ κατὰ τὸν Ῥομπέρτον ὁ αὐτοκράτωρ παραχρῆμα διὰ γραφῆς τῷ Πακουριάνῳ τὴν αὐτοῦ ἀκάθεκτον ὁρμὴν παρίστησι καὶ ὅπως τὸν Αὐλῶνα κατέλαβε, μὴ πεφροντικὼς ὅλως τῶν ξυμπεσόντων αὐτῷ δεινῶν κατ' ἤπειρόν τε καὶ θάλατταν μήτε τῆς ἥττης ἐκείνης, ἣν ἐκ πρώτης, ὅ φασιν, ἀφετηρίας ἐπεπόνθει, καὶ ὡς χρὴ μὴ μέλλειν, ἀλλὰ θᾶττον τὰς δυνάμεις ἐπισυναγαγόντα ἑνωθῆναί οἱ. ταῦτα μὲν οὖν πρὸς τὸν Πακουριάνον· αὐτὸς δὲ παραυτίκα τῆς Κωνσταντίνου ἔξεισιν εἰς μῆνα Αὔγουστον τῆς τετάρτης ἐπινεμήσεως τὸν Ἰσαάκιον εἰς τὴν μεγαλόπολιν καταλιπών, ἐφ' ᾧ τὰ κατὰ τὴν πόλιν ἑδράζεσθαι, καὶ εἴ που τινὲς λόγοι ἀπᾴδοντες | ἐξ ἐχθρῶν ἐξακούοιντο, ὁποῖα εἴωθεν, αὐτὸν διασκεδάζειν τὲ καὶ φρουρεῖν τὰ βασίλεια καὶ τὴν πόλιν, ἅμα καὶ τὸ τῶν γυναικῶν φιλοπενθὲς ἀνακτώμενον. τὸ δέ γε εἰς τὴν μητέρα ἧκον οὐδεμιᾶς, ὡς οἶμαι, βοηθείας ἐδεῖτο ῥωμαλεωτάτης καθισταμένης ἐκείνης καὶ ἄλλως μεταχειρίσασθαι τὰ πράγματα δεξιωτάτης. τοιγαροῦν τὸ γράμμα ὁ Πακουριάνος ἀνελίξας τηνικαῦτα ὑποστράτηγον προχειρίζεται Νικόλαον τὸν Βρανᾶν, ἄνδρα γενναῖον καὶ πολλὴν περὶ τὰ πολεμικὰ ἐμπειρίαν ἔχοντα· ὁ δὲ μετὰ τοῦ ὁπλιτικοῦ παντὸς καὶ τῶν τῆς μείζονος τύχης τῆς Ὀρεστιάδος σπουδαίως ἔξεισιν ἑνωθῆναι τῷ βασιλεῖ ἐπειγόμενος. 2 ἐφθακὼς δὲ καὶ ὁ αὐτοκράτωρ εὐθὺς εἰς πολέμου σχῆμα τὸ ὁπλιτικὸν ἅπαν κατέστησεν ἡγεμόνας τῶν λογάδων ἐπιστήσας ἄνδρας γενναιοτάτους, παρακελευσάμενος οὕτω τῆς ὁδοιπορίας ἔχεσθαι, οὕπερ ὁ τόπος αὐτοῖς τοῦτο δίδωσιν, ἵνα τὸ σχῆμα τῆς παρατάξεως διαγνόντες καὶ τὸν ἴδιον ἕκαστος γνωρίσας τόπον ἐν τῷ καιρῷ τῆς μάχης ἀσύγχυτοι μένωσι καὶ μὴ ῥᾳδίως μεταφέροιντο καὶ ὡς ἔτυχεν. 3 ἐξῆρχε μὲν οὖν τοῦ τῶν ἐξκουβιτῶν τάγματος Κωνσταντῖνος ὁ Ὦπος, τῶν Μακεδόνων ὁ Ἀντίοχος, τῶν Θετταλῶν δὲ Ἀλέξανδρος ὁ Καβάσιλας, ὁ δέ γε Τατίκιος καὶ μέγας τῷ τότε πριμμικήριος τῶν περὶ τὴν Ἀχριδὼ οἰ-

92 εἰς μῆνα – ἐπινεμήσεως: mense Aug. a. 1081

89 ἐκ – ἀφετηρίας: v. ad III 12,5 (51) 6–7 τῆς μείζονος τύχης: cf. VIII 1,1 (12); XI 9,3 (78); XII 8,6 (15); XV 2,3 (30)

F C V 88 τῆς om. C 89 ἐφετηρίας C 90 μέλλειν Barb. cdd. : μέλειν F C 92 ἐπιμήσεως C 94 ἐπάδοντες C 3 μεταχειρίζεσθαι C | τὰ om. F 10 παρακελευόμενος C 14 ἐξκουβιτῶν Du Cange : ἐξουβιτῶν F C 15 ἀλέξανδρος F C : ἀνδρόνικος C^{sl}

82 νῆας om. 85–91 παραχρῆμα – δὲ om. 92–27 τὸν – λαχών om.

κούντων Τούρκων ἡγεμόνευε, γενναιότατος ὢν καὶ ἀκατάπληκτος ἐν μάχαις, οὐκ ἐλευθέρας μὲν ὢν τύχης ἐκ προγόνων· καὶ γὰρ ὁ πατὴρ αὐτοῦ Σαρακηνὸς ὢν ἐκ προνομῆς περιῆλθε τῷ πρὸς πατρὸς ἐμῷ πάππῳ Ἰωάννῃ τῷ Κομνηνῷ. τῶν δέ γε Μανιχαίων πρὸς τοῖς ὀκτακοσίοις εἰς δισχιλίους ποσουμένων ἡγεμόνες ἦσαν ὁ Ξαντᾶς καὶ ὁ Κουλέων, τῆς αὐτῆς αἱρέσεως καὶ οὗτοι (ἄνδρες ἅπαντες οὗτοι μαχιμώτατοι καὶ αἵματος ἀπογεύσασθαι τῶν ἐχθρῶν καιροῦ καλοῦντος ἑτοιμότατοι καὶ πρός γε ἔτι καὶ | ἰταμοὶ καὶ ἀναίσχυντοι), τῶν δέ γε οἰκειοτέρων αὐτῷ (βεστιαρίτας ⟨αὐτοὺς⟩ ἡ συνήθεια καλεῖ) καὶ τῶν φραγγικῶν ταγμάτων ὁ Πανουκωμίτης καὶ Κωνσταντῖνος ὁ Οὐμπερτόπουλος ἐκ γένους τὴν ἐπωνυμίαν λαχών. 4 οὕτως οὖν τὰ τάγματα καταστήσας πανστρατὶ κατὰ τοῦ Ῥομπέρτου ἐξώρμησε. συναντήσας δέ τινι ἐκεῖθεν ἐρχομένῳ περὶ τῶν κατὰ τὸ Δυρράχιον πυθόμενος σαφέστερον μεμαθήκει, ὅτι ὁ Ῥομπέρτος κινήσας πάντα τὰ πρὸς τειχομαχίαν ἐπιτήδεια ὄργανα τοῖς τείχεσι προσεπέλασεν. ὁ δὲ Παλαιολόγος Γεώργιος διὰ πάσης νυκτὸς καὶ ἡμέρας πρὸς τὰς ἔξωθεν ἑλεπόλεις καὶ τὰ μηχανήματα ἀντικαθιστάμενος καὶ ἀπαγορεύσας ἤδη τὰς πύλας ἀναπετάσας καὶ ἐξελθὼν μετ' αὐτῶν καρτερὸν συνεστήσατο πόλεμον καὶ καιρίως ἐν διαφόροις τοῦ σώματος τόποις ἐπλήγη καὶ μᾶλλον περὶ τὸν κρόταφον βέλους διελθόντος· ὃ βιαζόμενος ἐξελεῖν καὶ μὴ δυνηθεὶς μετακαλεσάμενος τινὰ τῶν ἐμπείρων περιεῖλε τὰ ἄκρα, τόν τε στύρακά φημι καὶ οὗ τὸ βέλος πτερύσσεται, τὸ δ' ἐπίλοιπον μέρος τῷ τόπῳ τῆς πληγῆς ἐναπέμεινε. δεσμήσας δὲ τὴν κεφαλήν, ὡς ὁ καιρὸς ἐνεδίδου, αὖθις ἐς μέσους τοὺς ἐναντίους ἑαυτὸν ὠθήσας μαχόμενος μέχρι δείλης ἑσπέρας ἀκλόνητος ἵστατο. 5 ταῦτα ἀκηκοὼς ὁ βασιλεὺς καὶ διαγνοὺς ἀρωγῆς ταχείας τοῦτον δεῖσθαι ἐπέτεινε τὴν ὁδοιπορίαν, καταλαβὼν δὲ τὴν Θεσσαλονίκην διὰ πολλῶν τὰ κατὰ τὸν Ῥομπέρτον ἐπὶ πλέον ἐβεβαιοῦτο. καὶ γὰρ ἕτοιμος ὢν ὁ Ῥομπέρτος καὶ γενναίους μὲν παρετοιμάσας στρατιώτας, πολλὴν δὲ καὶ ὕλην κατὰ τὴν πεδιάδα συναθροίσας τοῦ Δυρραχίου τὴν παρεμβολὴν κατέθετο ὡσεὶ τόξου βολὴν τῶν τειχῶν τούτου ἀπέχουσαν· πολλὰς μέντοι τῶν ὑπ' αὐτὸν δυνάμεις καὶ περὶ τὰ ὄρη καὶ τὰ τέμπη καὶ | τοὺς βουνοὺς κατέθετο· ἀλλὰ καὶ τὴν τοῦ Παλαιολόγου ἐπιμέλειαν ἐκ πολλῶν κατεμάν-

F C V 19 περιῆλθε F : περιελθὼν C 22 καὶ οὗτοι αἱρέσεως C 22/23 αἵματι C 23 ἀπογεύεσθαι C 25 αὐτοὺς addidimus | συνήθεια F C^{pc} : συνήθη C^{ac} 28 ἐρχομένῳ F V : ἐξερχομένῳ C 29 ἐμεμαθήκει C 33 post πύλας add. καὶ C 36 ἐξελθεῖν C 38–40 τῷ – μέχρι om. C : add. $C^{2\,im}$ 38 δὲ F C^{im} : οὖν V 39 ἐδίδου $C^{2\,im}$ | μέσους F V : μέρος $C^{2\,im}$ 42–43 ἐπὶ πλέον τὰ κατὰ τὸν ῥομπέρτον C V 46 τυχῶν C | ἀπέχουσα C

27 οὕτως οὖν : καὶ | post τάγματα add. συναθροίσας καὶ 31 Γεώργιος om. 33 ἤδη om. | μετ' αὐτῶν om. 34–35 τόποις ἐπλήγη τοῦ σώματος 43–52 καὶ – ἐκαραδόκει om.

θανεν. 6 ἤδη γὰρ ὁ Παλαιολόγος ἐμπρῆσαι διανοούμενος τὸν ἑτοιμασθέντα παρὰ τοῦ Ῥομπέρτου μόσυνα καὶ τοῖς τείχεσιν ἐπιθεὶς νάφθαν καὶ πίσσαν καὶ ξηρῶν ξύλων σχίδακας καὶ λιθοβόλα ὄργανα τὴν τοῦ πολέμου συμβολὴν ἐκαραδόκει· προσδόκιμον δὲ τὸν Ῥομπέρτον ἔχων ἐς νέωτα, ὃν προφθάσας ἡτοίμασεν ἐντὸς ξύλινον πύργον κατευθὺ τοῦ ἔξωθεν ἐρχομένου πύργου καταστήσας δι' ὅλης νυκτὸς δοκιμασίαν ἐπεποίητο τοῦ ἄνωθεν τούτου δοκοῦ, ὃν προβάλλεσθαι ἔμελλον κατὰ τῶν θυρέτρων τοῦ μόσυνος τοῦ ἔξωθεν ἐνηνεγμένου, εἰ ῥᾷστα τε κινοῖτο καὶ ἀντιπρόσωπος ἀντιπίπτων ταῖς θύραις οὐκ εὐκόλως ἀνοίγνυσθαι ξυγχωρήσειε· διαγνοὺς δὲ ὡς εὐπετῶς τὸ ξύλον ὠθεῖται καὶ εὐστοχήκει τοῦ πράγματος, ἀπεθάρρησεν ἤδη πρὸς τὸν ἐλπιζόμενον πόλεμον. 7 τῇ μετ' αὐτὴν δὲ σιδηροφορῆσαι κελεύσαντος τοῦ Ῥομπέρτου ἅπαντας καὶ ἐντὸς τοῦ πύργου πεζούς τε καὶ ἱππεῖς ὁπλοφόρους ὡσεὶ πεντακοσίους εἰσαγαγόντος, ἐπεὶ τῷ τείχει τοῦτον προσπελάσαντες ἤδη τὴν ἄνωθεν οὖσαν θύραν ἀναπεταννύειν ἠπείγοντο ὡς γεφύρᾳ ταύτῃ χρησόμενοι πρὸς τὴν τοῦ κάστρου εἰσέλευσιν, ὁ Παλαιολόγος ἐντὸς τὸ παμμέγεθες ξύλον τηνικαῦτα ὠθήσας δι' ὧν φθάσας προκατεσκεύασε μηχανῶν καὶ ἀνδρῶν πολλῶν καὶ γενναίων ἄπρακτον τὴν τοῦ Ῥομπέρτου μηχανὴν ἐποίησε τοῦ δοκοῦ τὸ παράπαν μὴ συγχωροῦντος ἀνεῳχθῆναι τὴν θύραν. 8 εἶτα βάλλων τοὺς ἄνωθεν τοῦ πύργου ἱσταμένους Κελτοὺς συνεχῶς οὐκ ἀνίει, οἱ δὲ τὰς βολὰς μὴ φέροντες ἐκρύπτοντο. κελεύει τοίνυν ἐμπρησθῆναι τὸν πύργον, καὶ οὔπω πᾶν εἴρητο ἔπος, καὶ εὐθὺς ἔργον ἡ τοῦ πύργου πυρκαϊὰ | ἐγένετο. καὶ οἱ μὲν ἄνωθεν ἐκρημνίζοντο, οἱ δὲ κάτωθεν ἀνοίξαντες τὴν περιπέζιον τοῦ πύργου θύραν ἔφευγον. τούτους δὲ φεύγοντας ὁρῶν ὁ Παλαιολόγος τηνικαῦτα γενναίους ἄνδρας ὁπλοφόρους ἐξάγει διὰ τῆς πυλίδος τοῦ κάστρου καὶ ἑτέρους μετὰ ἀξινῶν, ὡς ἂν δι' αὐτῶν ὁ πύργος ἀφανισθῇ. καὶ οὐδὲ τούτου ἠστόχει, ἀλλὰ τοῦ πύργου τὰ μὲν ἄνωθεν ἐμπρήσας, τὰ δὲ κάτωθεν διά τινων λαξευτηρίων ὀργάνων ποδοκοπήσας τελείως ἠφάνισεν.

70–71 οὔπω – ἐγένετο: locus communis, cf. ex. gr. Hom. Il. 19, 242 αὐτίκ' ἔπειθ' ἅμα μῦθος ἔην, τετέλεστο δὲ ἔργον; Herod. III 135, 1 ἅμα ἔπος τε καὶ ἔργον ἐποίεε; cf. etiam Graecos hodiernos ἅμ' ἔπος, ἅμ' ἔργον

F C V 50 τοῦ om. C 51 πίδακας C 52 συμπλοκὴν C 58 ἠστοχήκει C 60 τῇ F C : τὴν V 63 ταύτην C 64 χρησόμενοι F : χρησάμενοι C : χρησ[. .]εν[οι] V | ἀντικάστρου (-κάστρου in ras.) C 76 ἠστοχήκει C V | κάτω C

52 ante προσδόκιμον add. ὁ δὲ παλαιολόγος | δὲ om. 56–58 εἰ – ξυγχωρήσειε om. 60 σιδηροφορῆσαι κελεύσαντος om. 60/61 ἅπαντας καὶ om. 61 post τοῦ add. ξυλίνου 69 συνεχῶς om. 71 καὶ[1] om. | ἔργον om. 75 ante πύργος add. ξύλινος

V ἐπεὶ δέ, ὡς ὁ ταῦτα διηγησάμενος ἔλεγεν, ὁ Ῥομπέρτος αὖθις ἕτερον κατασκευάζειν μόσυνα ἠπείγετο παρόμοιον τῷ προκατασκευασθέντι καὶ ἑλεπόλεις κατὰ τοῦ Δυρραχίου ἡτοίμαζε, διαγνοὺς ὁ βασιλεὺς ἀρωγῆς τοὺς ἐν τῷ Δυρραχίῳ ταχείας δεῖσθαι καταστήσας τὰς ἰδίας δυνάμεις τῆς πρὸς τὸ Δυρράχιον ὁδοῦ εἴχετο. καταλαβὼν οὖν ἐκεῖσε καὶ τάφρον ποιήσας καὶ τὰ στρατεύματα καταθεὶς εἰς τὸν λεγόμενον Χαρζάνην ποταμὸν εὐθὺς διά τινων ἀποστείλας ἠρώτα τὸν Ῥομπέρτον, ὅτου χάριν παρεγένετο καὶ τίς αὐτῷ ὁ σκοπός. 2 ἐκεῖθεν δὲ ἀπάρας ἔρχεται εἰς τὸ ἐπ' ὀνόματι τοῦ ἐν ἱεράρχαις μεγίστου Νικολάου τέμενος τέσσαρας σταδίους τοῦ Δυρραχίου ἀπέχον καὶ τὴν τοῦ τόπου διεσκοπεῖτο θέσιν, ὥστε τὸν ἐπικαιρότατον τόπον, ὅπῃ χρὴ τὰς φάλαγγας ἐν καιρῷ μάχης καταστήσασθαι, προκαταλαβεῖν. πεντεκαιδεκάτη δ' ἦν τηνικαῦτα τοῦ Ὀκτωβρίου μηνός. αὐχὴν δὲ ἦν ἀπὸ Δαλματίας διήκων πρὸς θάλασσαν ἀποτελευτῶν εἰς ἀκρωτήριόν τι, ὅπερ οἷον χερσόνησός ἐστιν, ἐν ᾧ καὶ τὸ ἤδη ῥηθὲν ᾠκοδόμηται τέμενος· ἠρέμα δὲ τὸ τοῦ αὐχένος πρανὲς συμβάλλον τῇ πεδιάδι πρὸς τὸ Δυρράχιον ἀπονενευκὸς ἐξ εὐωνύμου μὲν τὴν θάλασσαν, δεξιόθεν δὲ ὄρος | ὑψηλὸν καὶ ὑπερκείμενον ἔχει. ἐκεῖσε γοῦν τὸ ὁπλιτικὸν ἅπαν συναγαγὼν καὶ τὸν χάρακα πηξάμενος τηνικαῦτα καὶ τὸν Παλαιολόγον μετεκαλεῖτο Γεώργιον, ὁ δὲ πεῖραν σχὼν τῶν τοιούτων ἐκ μακροῦ μὴ συμφέρον τοῦτο λογιζόμενος ἀνένευε τὴν ἐξέλευσιν αὐτὸ τοῦτο πρὸς τὸν βασιλέα δηλώσας. ὡς δ' αὖθις ὁ βασιλεὺς ἐπιμελέστερον τοῦτον μετεκαλεῖτο, φησίν· „ἐμοὶ λίαν ὀλέθριον δοκεῖ πολιορκουμένου τοῦ κάστρου ἐξελθεῖν, καὶ εἰ μὴ τὸν δακτύλιον τῆς χειρὸς τῆς σῆς βασιλείας θεάσομαι, οὐκ ἐξελεύσομαι“. ἀποσταλέντα δὲ τοῦτον θεασάμενος τηνικαῦτα φοιτᾷ πρὸς τὸν βασιλέα μετὰ πολεμικῶν νηῶν. 3 ὁ δὲ βασιλεὺς τοῦτον ἰδὼν τὰ κατὰ τὸν Ῥομπέρτον αὐτοῦ ἐπυνθάνετο· τούτου δὲ πάντα αὐτῷ διασαφήσαντος ἠρώτα, εἰ χρὴ τὸν μετ' αὐτοῦ ἀποθαρρῆσαι πόλεμον, ὁ δὲ πρὸς τοῦτον ἀνένευε τέως. ἀλλὰ καί τινες τῶν περὶ τὰ πολεμικὰ πεῖραν ἐκ μακροῦ χρόνου ἐσχηκότων

89–90 πεντεκαιδεκάτη – μηνός: dies 15 mens. Oct. a. 1081

92 τὸ – τέμενος: v. supra lin. 86

F C V 78 ὡς post ἔλεγεν transp. C 79 μόσυνα ἠπείγετο F : μόσυνον ἐπεχείρει (-ει pc) C 82 ἐκεῖθεν C 85 ἐπάρας C 88 ὅποι C 89 πεντεκαιδεκάτη F C^{pc} : -δεκάτην C^{ac} 91 οἷον F : om. C^{pc} 5–6 τῆς χειρὸς om. C : χειρὸς add. $C^{2\,sl}$ 8 αὐτοῦ Gronov : αὐτῶ F C : om. V

78–82 ἐπεὶ – εἴχετο om. 82 ante καταλαβὼν add. ὁ δέ γε βασιλεὺς | οὖν om. 83 καταθεὶς post χαρζάνην (lin. 83/84) iteravit 84 ποταμὸν om. 86 ante τέμενος add. ἱδρυμένον 87–95 καὶ – συναγαγὼν om. 1 καὶ om. | Γεώργιον om. 1–2 πεῖραν – μακροῦ om. 3 αὐτὸ – δηλώσας om. 7 τηνικαῦτα om. 11 ἐκ μακροῦ χρόνου om.

ἐπιμελῶς τοῦτον ἐκώλυον συμβουλευόμενοι καρτερῆσαι καὶ δι' ἀκροβολισμῶν σπεῦσαι στενοχωρῆσαι τὸν Ῥομπέρτον μὴ συγχωρουμένων τῶν ὑπ' αὐτὸν χορταγωγίας χάριν ἢ προνομῆς τῆς ἰδίας παρεμβολῆς ἐξιέναι, τοῦτο δὲ καὶ τῷ Βοδίνῳ καὶ τοῖς Δαλμάταις καὶ τοῖς λοιποῖς ἀρχηγοῖς τῶν παρακειμένων χωρῶν παρακελεύσασθαι ποιεῖν, διαβεβαιούμενοι, ὡς τοῦτον τὸν τρόπον ῥᾳδίως ὁ Ῥομπέρτος ἡττηθήσεται. οἱ δὲ πλείονες τῶν νεωτέρων τοῦ στρατοῦ τὸν πόλεμον προὐτρέποντο καὶ πάντων μᾶλλον Κωνστάντιος ὁ πορφυρογέννητος καὶ Νικηφόρος ὁ Συναδηνὸς καὶ ὁ τῶν Βαράγγων ἡγεμὼν Ναμπίτης καὶ αὐτοὶ οἱ τοῦ προβεβασιλευκότος Ῥωμανοῦ τοῦ Διογένους υἱεῖς, ὅ τε Λέων καὶ ὁ Νικηφόρος. 4 ἅμα δὲ καὶ οἱ πρὸς τὸν Ῥομπέρτον ἀποσταλέντες ἐπανεληλυθότες τὰ ἐκείνου πρὸς τὸν βασιλέα ἀπεστομάτιζον ὡς „ἐγὼ μέν", φησί, „κατὰ τῆς σῆς | βασιλείας οὐδαμῶς ἐξελήλυθα, ἀλλ' ἐκδικήσων μᾶλλον τὴν γενομένην εἰς τὸν ἐμὸν συμπένθερον ἀδικίαν. εἰ δὲ σὺ τὴν μετ' ἐμοῦ θέλεις εἰρήνην, ἀσπάζομαι τοῦτο κἀγώ, μόνον εἰ καὶ αὐτὸς τὰ μετὰ τῶν ἐμῶν δηλωθέντα σοι πρέσβεων προθυμηθῇς ἀποπληρῶσαι". ἐπεὶ δὲ ἀδύνατα παντάπασιν ἐπεζήτει καὶ ἐπιβλαβῆ τῇ Ῥωμαίων ἀρχῇ ὑπισχνούμενος ἅμα, εἰ τεύξεται τῶν παρ' αὐτοῦ ζητουμένων, καὶ αὐτὴν τὴν Λογγιβαρδίαν ὡς ἀπὸ τοῦ βασιλέως λογίσασθαι καὶ βοηθεῖν, ὁπηνίκα χρεία ἐστί (τὰ δὲ σκῆψις ἦν, ἵνα δόξῃ, δι' ὧν μὲν αἰτεῖται, αὐτὸς τὴν εἰρήνην θέλειν, ἀδύνατα δὲ λέγων καὶ μὴ τυγχάνων τῆς μάχης ἀνθέξεται, εἶτα τὴν τῆς μάχης αἰτίαν τῷ βασιλεῖ Ῥωμαίων προστρίψειεν) — 5 ἀτέλεστα γοῦν αἰτησάμενος καὶ μὴ τυχὼν πάντας τοὺς κόμητας συγκαλεσάμενος φησὶ πρὸς αὐτούς· „οἴδατε τὴν παρὰ τοῦ βασιλέως Νικηφόρου τοῦ Βοτανειάτου γεγονυῖαν ἀδικίαν εἰς τὸν ἐμὸν συμπένθερον καὶ τὴν ἀτιμίαν, ἣν ἡ ἐμὴ θυγάτηρ Ἑλένη ἐπεπόνθει τῆς βασιλείας σὺν αὐτῷ ἐξωθεῖσα· τοῦτο δὲ μὴ φέροντες εἰς ἐκδίκησιν τούτων κατὰ τοῦ Βοτανειάτου τῆς χώρας ἡμῶν ἐξεληλύθειμεν. ἐκείνου δὲ τῆς ἀρχῆς παραλυθέντος νῦν πρὸς βασιλέα ἔχομεν νέον καὶ στρατιώτην γενναῖον ὑπὲρ τὸν χρόνον αὐτοῦ πεῖραν τῆς στρατιωτικῆς ἐπιστήμης ἐσχηκότα, καὶ οὐ χρὴ ὡς ἔτυχε τὸν μετ' αὐτοῦ ἀναδέξασθαι πόλεμον. ὅπου γὰρ πολυαρχία, ἐκεῖ

F C V 12 συμβουλευόμενοι F C^{pc} V : συμβουλόμενοι C^{ac} | καὶ om. C 13/14 συγχωρούμενον C 14 τῶν F C^{pc} V : τὸν C^{ac} 17 τόπον C 20 ἀμπίτης V (et sic ubique) 21 ῥωμανοῦ F V : ῥωμαίων C 25 συμπεθερὸν C | ἐμοῦ F V : αὐτοῦ C 26 τοῦτο F V : νῦν (pc) τοῦτο (τοῦτου ac) C 33/34 ἀτελέστατα C V 37 ἑλένη F V : ἔλεγεν C 37/38 ἐξωσθεῖσα V 38 τοῦτο F V : τούτου C

12 ἐπιμελῶς – ἐκώλυον om. 15–17 τοῦτο – διαβεβαιούμενοι om. 17 ὡς τοῦτον : τοῦτον γὰρ 24 μᾶλλον om. 26 καὶ αὐτὸς om. 26–27 τὰ – πρέσβεων : τὰ τῶν πρέσβεών μου 28–33 καὶ – προστρίψειεν : διὰ τοῦτο οὐδὲ πρὸς συμβιβάσεις ἤθελον ἀπονεῦσαι 34–35 συγκαλεσάμενος πάντας τοὺς κόμητας 40–41 ὑπὲρ – ἐσχηκότα om. 42–61 ὅπου – προσενηνοχότα om.

καὶ σύγχυσις τῆς διαφόρου γνώμης τῶν πολλῶν ταύτην εἰσαγούσης. λοιπὸν χρὴ ἑνός τινος ἡμῶν τοὺς λοιποὺς ἐπακούειν κἀκεῖνον μὲν τὴν ἐξ ἁπάντων βουλὴν ἐπιζητεῖν καὶ μὴ τοῖς οἰκείοις λογισμοῖς ἀπεριμερίμνως χρᾶσθαι καὶ ὡς ἔτυχε, τοὺς δέ γε λοιποὺς τὸ δοκοῦν αὐτοῖς μετ' εὐθύτητος λέγειν πρὸς αὐτὸν ἑπομένους ἅμα τῇ τοῦ | προκριθέντος βουλῇ. καὶ ἰδοὺ ἐγὼ εἷς ἐξ ἁπάντων ἕτοιμος ὢν ὑπείκειν, ᾧ ἂν πάντες προκρίνητε". 6 πάντες οὖν τὴν βουλὴν ταύτην ἐπαινέσαντες καὶ καλῶς λέγειν τὸν Ῥομπέρτον φάμενοι τηνικαῦτα αὐτῷ τῶν πρωτείων παρακεχωρήκασιν ἅπαντες εἰς τοῦτο ὁμογνωμονήσαντες. ὁ δὲ ἀκιζόμενος οἷον ἀνεβάλλετο τέως τὴν ἐγχείρησιν, οἱ δὲ μᾶλλον ἐπέκειντο τοῦτο αὐτὸ αἰτοῦντες. ὑπείξας οὖν τῷ φαινομένῳ ταῖς αὐτῶν παρακλήσεσι, κἂν τοῦτο ὠδίνων ἐκ μακροῦ, λόγους ἐκ λόγων περιέπλεκε καὶ αἰτίας αἰτίαις συνείρων εὐφυῶς, εἰς ὅπερ ἱμείρετο, ἄκων ἐδόκει τοῖς μὴ εἰς νοῦν βάπτουσιν ἔρχεσθαι. 7 λοιπὸν φησὶ πρὸς αὐτούς· „ἀκούσατε τῆς ἐμῆς βουλῆς, κόμητες καὶ τὸ λοιπὸν τοῦ στρατοῦ. ἐπεὶ τὰς σφῶν πατρίδας καταλελοιπότες ἐνταυθοῖ παρεγενόμεθα καὶ ἡ προκειμένη μάχη πρὸς ἀνδρικώτερον βασιλέα ἐστὶ καὶ ἄρτι μὲν τοὺς τῆς βασιλείας οἴακας ἀναδεξάμενον, πολλοὺς δὲ πολέμους ἐπὶ τῶν πρὸ αὐτοῦ βεβασιλευκότων νενικηκότα καὶ μεγίστους ἀποστάτας δορυαλώτους αὐτοῖς προσενηνοχότα, ὁλοψύχως χρὴ τῆς μάχης ἀνθέξεσθαι. καὶ εἰ τὴν νικῶσαν ἡμῖν ἐπιψηφιεῖται Θεός, οὐκέτι χρημάτων ἐν χρείᾳ ἐσόμεθα. χρὴ τοιγαροῦν τὰς μὲν σκευὰς ἁπάσας ἐμπρῆσαι, τὰς δὲ ὁλκάδας διατρήσαντας κατὰ τοῦ πελάγους ἀφεῖναι καὶ οὕτω τὴν μετ' αὐτοῦ ἀναδέξασθαι μάχην ὡς τηνικαῦτα γεννηθέντας καὶ τεθνηξομένους". ἐπὶ τούτοις κατένευσαν ἅπαντες.

VI ἀλλὰ τοιαῦτα μὲν τὰ τοῦ Ῥομπέρτου διανοήματα τὲ καὶ βουλεύματα· ἄλλα δ' αὖ τὰ τοῦ αὐτοκράτορος ποικιλώτερα καὶ ὀξύτερα. συνεῖχον δ' ὅμως οἱ δημαγωγοὶ ἄμφω τὰ στρατεύματα στρατηγίας καὶ

55 τοῖς μὴ εἰς νοῦν βάπτουσιν: cf. Zeno, fr. 80. 304 Arnim δεῖ τὸν φιλόσοφον εἰς νοῦν ἀποβάπτοντα προφέρεσθαι τὴν λέξιν; Plut., Phoc. 5 (4, 20–21 Ziegler); Georg. Pachym. II 395, 2 Failler 64–66 οὕτω – τεθνηξομένους cf. Ν. Γ. Πολίτης, Δημώδεις παροιμίαι ἐν τοῖς Στίχοις τοῦ Μιχαὴλ Γλυκᾶ, in: BZ 7 (1898), 155–156; Δ. Γ. Βαγιακάκος, Μεσαιωνικὰ καὶ Νεοελληνικά, in: Ἀφιέρωμα Μ. Τριανταφυλλίδη, Thessalonike 1960, 69–77, ibi 75–77; cf. V 4, 4 (8); VII 3, 10 (20)

F C V 44 τινος ἡμῶν F : τῶν ἐφ' ἡμῶν C 46 ὡς ἔτυχε F : ἀσυμβούλως C 49 πάντες – ταύτην F : ταύτην οὖν τὴν βουλὴν C 51 ἅπαντες post ὁμογνωμονήσαντες iteravit C 56 ἀκούσετε C 58 ἀνδρικώτατον C 62 ἀνθέξεσθαι C V : ἀνθέξασθαι F 66 κατεύνασαν C 67 τοῦ ῥομπέρτου τὰ διανοήματα C | τὲ καὶ F : καὶ C V 68 ἄλλα F V : ἀλλὰ C | αὖ F C : οὖν V

61 ante ὁλοψύχως add. ἀλλ' | χρὴ om. 68 τε καὶ 68–71 συνεῖχον – αὐτοκράτωρ om.

δημαγωγίας πέρι βουλευόμενοι, ὅπως μετ᾽ ἐπιστήμης δημαγωγήσαιεν καὶ | στρατεύσοιντο. καὶ ὁ μὲν αὐτοκράτωρ αἴφνης νυκτὸς ἐξ ἑκατέρου μέρους ἐπεισπεσεῖν τῇ τοῦ ῾Ρομπέρτου παρεμβολῇ σκεπτόμενος τὸ μὲν ἐθνικὸν ἅπαν στράτευμα ἀπὸ τοῦ ὄπισθεν μέρους ἐπέτρεψε προσβαλεῖν διὰ τῶν ἁλυκῶν διελθόντας καὶ πλείονα τὴν ὁδοιπορίαν ἀναδέξασθαι αὐτοὺς διὰ τὸ ἀνύποπτον οὐκ ἀπηνήνατο. αὐτὸς δὲ ἀπὸ τῶν ἔμπροσθεν, ὁπηνίκα γνοίη ἐφθακότας τοὺς ἀποσταλέντας, ἠβούλετο προσβαλεῖν τῷ ῾Ρομπέρτῳ. ὃς κενὰς τὰς σκηνὰς καταλιπὼν καὶ νυκτὸς διὰ τῆς γεφύρας διεληλυθὼς (ὀγδόη δ᾽ ἦν πρὸς τῇ δεκάτῃ τοῦ παριππεύοντος μηνὸς ᾽Οκτωβρίου ἐπινεμήσεως πέμπτης) τὸ παρὰ τὴν θάλατταν ἐπ᾽ ὀνόματι τοῦ μάρτυρος Θεοδώρου πάλαι ἀνοικοδομηθὲν τέμενος κατέλαβε μετὰ παντὸς τοῦ στρατεύματος, καὶ δι᾽ ὅλης νυκτὸς τὸ θεῖον ἐξευμενιζόμενοι τῶν ἀχράντων καὶ θείων μυστηρίων μετελάμβανον. εἶτα τὰς ἰδίας καταστήσας φάλαγγας τὴν μέσην εἶχε τοῦ συντάγματος χώραν, τὸ δέ γε πρὸς θάλατταν κέρας τῷ ᾽Αμικέτῃ ἐπέτρεψε (κόμης δὲ οὗτος τῶν ἐπιφανῶν, γενναῖος καὶ χεῖρα καὶ γνώμην), θάτερον δὲ τῷ υἱῷ αὐτοῦ Βαϊμούντῳ τὴν ἐπίκλησιν Σανίσκῳ. 2 τούτων ὁ αὐτοκράτωρ αἰσθόμενος, δεινὸς ὢν τὸ συνοῖσον ἐν ὀξείᾳ εὑρηκέναι ῥοπῇ, μεθαρμοσάμενος ἑαυτὸν πρὸς τὸ ξυμπεσὸν αὐτοῦ που κατὰ τὸ πρανὲς παρὰ τὴν θάλασσαν τὰς παρατάξεις κατέστησε. καὶ διελὼν τὰ στρατεύματα τοὺς μὲν ἐπὶ τὰς σκηνὰς τοῦ ῾Ρομπέρτου ἀπερχομένους βαρβάρους τῆς ὁρμῆς οὐκ ἀνέκοψε, τοὺς δὲ ἐπὶ τῶν ὤμων τὰ ἑτερόκοπα φέροντας ξίφη παρακατασχὼν μετὰ τοῦ σφῶν ἀρχηγοῦ τοῦ Ναμπίτου ἀποβάντας τῶν ἵππων ἔμπροσθεν ἐκ μικροῦ διαστήματος προπορεύεσθαι στοιχηδὸν ἐπέτρεψε· τοῦτο δὲ γένος ἀσπιδηφόρον ξύμπαντες. τὸ δὲ λοιπὸν τοῦ στρατεύματος εἰς | φάλαγγας διελὼν αὐτὸς μὲν τὸ μεσαίτατον εἶχε τῆς παρατάξεως, δεξιόθεν δὲ καὶ ἐξ εὐωνύμου φαλαγγάρχας τὸν καίσαρα Νικηφόρον τὸν Μελισσηνὸν ἐπέστησε καὶ τὸν καλούμενον Πακουριάνον καὶ μέγαν δομέ-

78–79 ὀγδόη – πέμπτης: dies 18 mens. Oct. 1081

F C V 71 καὶ στρατεύσοιντο F : καταστρατεύσοιντο C 72 ἐπιπεσεῖν C | σκεπόμενος C 73 ἅπαν om. C | post προσβαλεῖν add. τῷ ῥομπέρτω C 74 διελθόντας F C^{ac} V : διελθὸν C^{pc} | ὁδοιπορίαναδέξασθαι C^{pc} 76 πεφθακότας V 78 ἐληλυθὼς C 79 ὀκτωμβρίου C 83 εἶχε F : εἴχετο C V 84 ἀμηκέτη V 85 ante γενναῖος add. καὶ C 86 τούτων F V : τοῦτον C 87 συνοῖσον ἐν F V : συνοῖσον (-σον pc) C 88–89 τὴν θάλασσαν F V : θαλάττης C 89 διελθὼν C 94 ἀσπιδηφόρον F : ἀσπιδοφόρων C : [ἀσ]πιδιφόρον V | ξύμπαντες F : ἅπαντες C : om. V | τοῦ δὲ στρατεύματος τὸ λοιπὸν C V 95 διελὼν F : διελθὼν C : ἀ]ποδ[ιε]λὼν V | παρατάξεως F C : διατάξεως V 1 ἐξ F : om. C : non legitur V

71 post αἴφνης add. γὰρ 71–72 ἐξ – μέρους om. 72 ἐπεισπεσεῖν post παρεμβολῇ transp. 78–79 ὀγδόη – πέμπτης om. 84–85 κόμης – γνώμην : κόμητι 2 καλούμενον om.

στικον, τὸ δὲ μεσαίτατον αὐτοῦ τὲ καὶ τῶν πεζῇ βαδιζόντων βαρβάρων ἱκανοὺς εἶχε στρατιώτας τῆς τοξείας εἰδήμονας· οὓς κατὰ τοῦ ῾Ρομπέρτου προεκπέμπειν ἠβούλετο, ἐπιτρέψας τῷ Ναμπίτῃ, ὁπηνίκα βούλοιντο πρὸς τοὺς Κελτοὺς ἐξιππάσασθαι καὶ αὖθις ὑποστρέφειν, χώραν αὐτοῖς ἐξ ἐφόδου διδόναι ἐφ᾽ ἑκάτερα σχιζομένους, εἶτ᾽ αὖθις συνεχίζεσθαι καὶ συνησπικότας πορεύεσθαι. 3 οὕτω γοῦν τὸ ἅπαν διατυπώσας στράτευμα αὐτὸς μὲν κατὰ μέτωπον ἵετο τῶν κελτικῶν στρατευμάτων τὴν ἠιόνα παραθέων. οἱ δὲ ἀποσταλέντες βάρβαροι τὰς ἁλυκὰς διεληλυθότες, ἐπεὶ καὶ οἱ ἐντὸς τοῦ Δυρραχίου τὰς πύλας ἀνεπέτασαν τοῦτο αὐτοῖς τοῦ αὐτοκράτορος ἐπισκήψαντος, ἐν ταὐτῷ ταῖς κελτικαῖς σκηναῖς προσέβαλον. κατ᾽ ἀλλήλων δὲ τῶν δημαγωγῶν ἐρχομένων ἀποσπάδας ἀποστέλλων ὁ ῾Ρομπέρτος ἱππασίας ἐκέλευε ποιεῖσθαι, εἴ που ἐκεῖθεν ὑποσύραι τινὰς δυνηθεῖεν τοῦ ῥωμαϊκοῦ στρατεύματος. ἀλλ᾽ οὐδ᾽ ὁ βασιλεὺς πρὸς τοῦτο ἀνεπεπτώκει· ἔπεμπε δὲ μᾶλλον καὶ συχνοὺς τοὺς ἀντικαταστησομένους αὐτοῖς πελταστάς. 4 ἀκροβολισμοῖς οὖν μετρίοις ἀμφοτέρων κατ᾽ ἀλλήλων χρησαμένων, ἐπεὶ καὶ ὁ ῾Ρομπέρτος ἠρέμα τούτοις εἵπετο καὶ τὸ μεταίχμιον ἤδη ἀπεστενοῦτο διάστημα, τῆς φάλαγγος τοῦ ᾽Αμικέτου προεκδραμόντες πεζοὶ καὶ ἱππεῖς περὶ τὸ ἄκρον τῆς παρατάξεως τῆς τοῦ Ναμπίτου προσέβαλον. γενναιότερον δ᾽ αὐτῶν ἀντικαταστάντων παλίνορσοι γεγόνασιν, ἐπεὶ οὐ πάντες λογάδες ἦσαν, καὶ τῇ θαλάσσῃ ἑαυτοὺς ἐπιρρίψαντες ἄχρι τοῦ τραχήλου ταῖς νηυσὶ τοῦ ῥωμαϊκοῦ καὶ | βενετικικοῦ στόλου πελάζοντες ἐκεῖθεν ᾐτοῦντο τὴν σωτηρίαν, κἂν παρ᾽ ἐκείνων οὐ προσεδέχοντο. 5 ἡ δέ γε Γάιτα, ὡς λόγος τίς φησίν, ἡ τοῦ ῾Ρομπέρτου σύνευνος αὐτῷ συστρατευομένη Παλλὰς ἄλλη κἂν μὴ ᾽Αθήνη, θεασαμένη τοὺς φεύγοντας δριμὺ τούτοις ἐνατενίσασα κατ᾽ αὐτῶν μεγίστην ἀφεῖσα φωνὴν μονονοῦ τὸ ὁμηρικὸν ἐκεῖνο ἔπος τῇ ἰδίᾳ διαλέκτῳ λέγειν ἐῴκει· „μέχρι πόσου φεύξεσθε; στῆτε, ἀνέρες ἐστέ“. ὡς δὲ ἔτι φεύγοντας τούτους ἑώρα, δόρυ μακρὸν ἐναγκαλισαμένη ὅλους ῥυτῆρας ἐνδοῦσα κατὰ τῶν φευγόντων ἵεται· τοῦτο θεασάμενοι

28–30 τὸ ὁμηρικὸν – ἐστέ: Hom., Od. 6, 199 στῆτέ μοι, ἀμφίπολοι· πόσε φεύγετε φῶτα ἰδοῦσαι; Il. 5, 529 et saepius ὦ φίλοι, ἀνέρες ἔστε; 6, 112 et saepius ἀνέρες ἔστε, φίλοι 31 ὅλους – ἵεται: v. ad I 6, 3 (14)

F C V 9 αὐτὸς F V : αὐτοῖς C | κελτικῶν F V : κελτῶν C 10 ἁλυκὰς F C : ἀκτὰς V 16/17 ἀντικαταστησαμένους C 17 ἀκροβολισμοὺς . . . μετρίους C 20 ἀμηκέτου V 21 τῆς F V : τῇ C 22 ἀντικαταστάντων F C : ἀποκαταστάντων V 23 τοῦ om. V 24 βενετικικοῦ F : βενεκικοῦ C : βενετικοῦ V 27 ἀθήνη F C : ἀθύμει V 27/28 ἐνατενίσασα F : ἐνατενίζουσα C : ἐνητένιζε V 28 ἀφεῖσα F : ἀφιεῖσα C^{pc} V : ἀφιῆσα C^{ac} | ὁμηρικὸν F C : ὁρμητικὸν V | ἐκεῖνο om. C 30 ἐστέ F C def. Kambylis : ἔστε Schopen : ἔστον ut vid. V

4–8 οὓς – πορεύεσθαι om. 13–17 κατ᾽ – πελταστάς om. 23 ναυσὶ 25–26 ὡς – φησίν om. 30 τούτους φεύγοντας 31–32 τοῦτο – καὶ om.

καὶ ἑαυτῶν γεγονότες αὖθις πρὸς μάχην ἑαυτοὺς ἀνεκαλέσαντο. 6 ἐπειδὴ δὲ οἱ πελεκοφόροι καὶ αὐτὸς ὁ τούτων ἀρχηγὸς ὁ Ναμπίτης δι' ἀπειρίαν καὶ θερμότητα ὀξύτερον βεβαδικότες ἱκανὸν τῆς ῥωμαϊκῆς παρατάξεως ἀπέστησαν σπεύδοντες ξυμβαλεῖν ἐν ἴσῳ θυμῷ τοῖς Κελτοῖς (καὶ γὰρ οὐχ' ἧττον ἐκείνων περὶ τὰς μάχας καὶ οὗτοι ἐκθυμότεροί εἰσι καὶ τῶν Κελτῶν ἐν τούτῳ τῷ μέρει μὴ ἀποδέοντες), κεκοπιακότας τούτους ἤδη καὶ ἀσθμαίνοντας ὁ ʽΡομπέρτος θεασάμενος, καὶ τοῦτο ἀπό τε τῆς ὀξείας κινήσεως τοῦ τε διαστήματος βεβαιωθεὶς καὶ τοῦ ἄχθους τῶν ὅπλων, τινὰς τῶν πεζῶν ἐπέσκηψε κατ' αὐτῶν εἰσπηδῆσαι. οἱ δὲ προκεκμηκότες ἤδη μαλακώτεροι τῶν Κελτῶν ἐφαίνοντο. πίπτει γοῦν τηνικαῦτα τὸ βάρβαρον ἅπαν, καὶ ὁπόσοι τούτων ἐσώθησαν, περὶ τὸ τέμενος τοῦ ἀρχιστρατήγου Μιχαὴλ προσπεφευγότες οἱ μὲν καὶ ὁπόσοις ἐξεχώρει τὸ τέμενος ἐντὸς εἰσήεσαν, οἱ δὲ ἄνωθεν τοῦ τεμένους ἀνελθόντες εἱστήκεσαν τὴν σωτηρίαν, ὡς ᾤοντο, ἐκεῖθεν πραγματευσόμενοι. οἱ δὲ Λατῖνοι πῦρ κατ' αὐτῶν ἀφέντες σὺν τῷ τεμένει πάντας κατέκαυσαν. 7 τὸ δέ γε λοιπὸν | τῆς ῥωμαϊκῆς φάλαγγος καρτερῶς πρὸς αὐτοὺς ἀπεμάχοντο. ὁ δὲ ʽΡομπέρτος καθάπέρ τις πτερωτὸς ἱππότης σὺν ταῖς λοιπαῖς δυνάμεσι κατὰ τῆς ῥωμαϊκῆς φάλαγγος ἐλᾷ καὶ ὠθεῖται ταύτην καὶ εἰς μέρη πολλὰ διασπᾷ. ἐντεῦθεν οἱ μὲν τῶν ἀντικειμένων ἐν αὐτῷ τῷ πολέμῳ μαχόμενοι πίπτουσιν, οἱ δὲ φυγῇ τὴν ἑαυτῶν ἐπραγματεύσαντο σωτηρίαν. ὁ δὲ βασιλεὺς Ἀλέξιος καθάπέρ τις πύργος ἀκλόνητος ἔμενε, κἂν πολλοὺς τῶν μετ' αὐτοῦ ἀποβεβλήκει ἀνδρῶν καὶ γένει καὶ πείρᾳ στρατιωτικῇ διαφερόντων. πέπτωκε γὰρ τηνικαῦτα ὁ Κωνστάντιος υἱὸς μὲν τοῦ προβεβασιλευκότος Κωνσταντίνου τοῦ Δούκα, οὐκ ἰδιωτεύοντος αὐτοῦ ἔτι ἀποτεχθείς, ἀλλ' ἐν πορφύρᾳ καὶ γεννηθεὶς καὶ τραφεὶς καὶ ταινίας τῷ τότε καιρῷ βασιλικῆς παρὰ τοῦ πατρὸς ἀξιωθείς· καὶ ὁ Νικηφόρος μὲν τὴν κλῆσιν, Συναδηνὸς δὲ τὴν ἐπίκλησιν καλούμενος, ἀνὴρ γενναῖος καὶ ὡραιότατος καὶ σφαδάζων πάντων ὑπερτερῆσαι κατὰ τὴν ἡμέραν ἐκείνην μαχόμενος, μεθ' οὗ ὁ ἤδη ῥηθεὶς Κωνστάντιος περὶ κήδους ἐπὶ τῇ ἰδίᾳ ἀδελφῇ πολλάκις ὡμίλει· ναὶ μὴν καὶ ὁ τοῦ Παλαιολόγου

F C V 34 ἐμπειρίαν C 45 πραγματευσάμενοι C 49 φάλαγγος om. C 50 μέρος C 54 πέπτωκε F : πέπτωκα C^{ac} : πεπτώκασι C^{pc} : πεπτώκει V 57 ὁ om. C 59 καὶ ὡραιότατος om. C

32 post ἑαυτῶν add. οὖν 33 ἐπεὶ | αὐτὸς om. 35 τοῖς om. 36–37 καὶ[1] – ἀποδέοντες om. 37/38 τούτους om. 38 καὶ τοῦτο om. 39 τοῦ – βεβαιωθεὶς om. | post τῶν add. τούτου 41 post γοῦν add. τὸ 43–44 καὶ – τέμενος om. 44 ἄνωθεν : ἀνωτέρω 49 ἐλᾷ ante κατὰ transp. 51–52 σωτηρίαν ἐπραγματεύσαντο 52 δέ γε | Ἀλέξιος om. 53–54 καὶ[1] – διαφερόντων om. 54 τοτηνικαῦτα | ὁ ante υἱὸς transp. 55 μὲν om. 55–56 οὐκ – ἀποτεχθείς om. 56 ἀλλ' : ὁ | καὶ[1] om. 56–57 καὶ[2] – ἀξιωθείς om. 57–61 καὶ – ὡμίλει : καὶ ὁ συναδηνὸς νικηφόρος

πατὴρ Νικηφόρος καὶ ἕτεροι τῶν ἐπιφανῶν. πλήττεται γὰρ καὶ ὁ Ζαχαρίας καιρίαν κατὰ τοῦ στέρνου καὶ τὴν ψυχὴν ἅμα τῇ πληγῇ ἐπαφίησι καὶ ὁ Ἀσπιέτης καὶ πολλοὶ τῶν λογάδων. 8 τῆς δὲ μάχης μὴ διαλυομένης, ἐπεὶ τὸν βασιλέα ἑώρων ἔτι ἀνθιστάμενον, ἀποκριθέντες τινὲς τῶν Λατίνων τρεῖς, ἀφ' ὧν εἷς ὁ ἤδη ῥηθεὶς Ἀμικέτης ἦν, ὁ δὲ Πέτρος τοῦ Ἀλίφα, ὡς αὐτὸς ἐκεῖνος ἔλεγεν, ὁ δὲ τρίτος κατ' οὐδὲν τούτων ἐλάττων, ὅλους ῥυτῆρας ἐνδόντες τοῖς ἵπποις δόρατα μακρὰ ἐναγκαλισάμενοι κατ' αὐτοῦ ἵενται. καὶ ὁ | μὲν Ἀμικέτης διημαρτήκει τοῦ βασιλέως μικρὸν παρεκκλίναντος τοῦ ἵππου· τοῦ δ' ἄλλου τὸ δόρυ διὰ τοῦ ξίφους ὁ βασιλεὺς ἀπωσάμενος καὶ τονώσας τὴν χεῖρα παίει τοῦτον κατὰ τὴν κλεῖδα καὶ τὴν χεῖρα τοῦ λοιποῦ ἀποτέμνει σώματος· ὁ δέ γε τρίτος πλήττει τοῦτον εὐθὺς κατὰ τὸ μέτωπον. ὁ δὲ φρενήρης τε ὢν καὶ ἑδραῖος τὸν νοῦν μηδὲν ὅλως συγχυθείς, γοργότητι γνώμης ἐν ἀσκέπτῳ χρόνῳ τὸ δέον συνείς, ὕπτιον ἅμα τῇ πληγῇ ἑαυτὸν ὡς ἐπ' οὐρὰν τοῦ ἵππου ἔθετο, καὶ εὐθὺς τὸν χρῶτα τοῦ σώματος μικρὸν παραξέσασα ἡ τοῦ ξίφους ἀκμὴ περὶ τὴν ἀκωκὴν παραποδισθεῖσα τῆς κόρυθος καὶ τὸν συνέχοντα ταύτην ὑπὸ τὴν γένυν ἱμάντα διασπάσασα ὦσε ταύτην εἰς γῆν. τηνικαῦτα δὲ ὁ μὲν Κελτὸς ἐκεῖνος παραθέει ὃν ᾤετο κατακρημνίσαι τοῦ ἵππου, ὁ δ' εὐθὺς ὀρθωθεὶς ἐπὶ τῆς ἐφεστρίδος ἑδραῖος ἐκάθητο μηδὲν τῶν ὅπλων ἀποβαλών, ἀλλὰ καὶ γυμνὸν τὸ ξίφος κατέχων τῇ δεξιᾷ. τῷ δὲ λύθρῳ τοῦ ἰδίου πεφοινιγμένος αἵματος καὶ τὴν κεφαλὴν ἀπερικάλυπτον ἔχων καὶ τὴν πυρσὴν καὶ ἡλιῶσαν κόμην περιπλανωμένην ταῖς ὄψεσι καὶ διοχλοῦσαν αὐτόν (ὁ γὰρ ἵππος ταραττόμενος καὶ ἀποπτύων τοὺς χαλινοὺς καὶ φριμάσσων ἀτακτότερον ἐμπίπτειν τῷ προσώπῳ τοὺς βοστρύχους παρεσκεύαζεν), ἀλλὰ καὶ ὡς ἑαυτὸν ἀνακαλεσάμενος, ὡς ἐνῆν, τοῖς ἐναντίοις ἀντικαθίστατο. 9 ἐπεὶ δὲ καὶ τοὺς Τούρκους φεύγοντας ἑώρα καὶ αὐτὸν τὸν Βοδῖνον ἀπολέμητον ὑποχωροῦντα (ὥπλιστο γὰρ καὶ οὗτος καὶ εἰς πολέμου τύπον τὸ αὐτοῦ διατυπώσας στράτευμα κατὰ ταυτηνὶ τὴν ἡμέραν ἵστατο ὡς ἐπαρήξων τάχα τῷ αὐτοκράτορι κατὰ

68–69 ὅλους – ἵενται: v. ad I 6,3 (14)

F C V 62 πατὴρ νικηφόρος F C : υἱὸς νικόλαος V 62/63 ζαχίας C 64 ἀσπιέτης C : ἀσπέτης F : ἀμπίτης V 65 ἀντικαθιστάμενον C V 66 εἷς F : ὁ εἷς C : non legitur V 68 ὅλους F C^{pc} V : ἄλλους C^{ac} 74 συγχυθεὶς F C : συσχεθεὶς V 76 χρῶτον C^{ac} | περ' (sic) F 77 ἀκωὴν C^{ac} | παραποδισθεῖσα F C : παραταθεῖσα V 81 καὶ om. C 83 πεπλανημένην C 89 τύπον F : τόπον C

62–63 καὶ[1] – ἐπαφίησι om. 65 ἔτι om. 65–66 τινὲς τῶν Λατίνων τρεῖς : τρεῖς τῶν λατίνων 66 ἤδη om. ut videtur | ἦν om. | ὁ δὲ : ὁ δ' ἕτερος | ante τοῦ add. ὁ 67 ὡς – ἔλεγεν om. 73 εὐθὺς om. 77–78 τῆς – γῆν : ἔρευθος ἔσχε ξυνέχοντα· καὶ τὸν ὄντα ὑπὸ τὴν ὀσφὺν ἱμάντα ἐκσπάσας ἀφῆκε ταύτην ἐπὶ τὴν γῆν 83–86 καὶ[1] – παρεσκεύαζεν om. 86 ἀλλὰ – ἐνῆν : ἑαυτὸν οὖν ὡς ἐνῆν ἀνακαλεσάμενος 87–1 ἐπεὶ – καὶ om. (sed cf. ad lin. 2)

τὰς πρὸς αὐτὸν γεγενημένας συνθήκας, ἐκαραδόκει δέ, ὡς ἔοικεν, ἵνα, εἰ μὲν τὴν ῥοπὴν τῆς νίκης τῷ αὐτοκράτορι δοθεῖσαν γνοίη, ἐπιτεθείη καὶ αὐτὸς τοῖς | Κελτοῖς, εἰ δὲ τοὐναντίον, ἀτρεμήσῃ τε καὶ ὀπισθόπους γένηται. ταῦτα διαλογιζόμενος, ὡς ἐξ ὧν ἐπεπράχει δῆλον, καὶ τὴν νικῶσαν ἀπάρτι τοὺς Κελτοὺς ἐγνωκὼς ἔχοντας ἄγευστος πολέμου τὸ παράπαν οἴκαδε ἐπαναδεδραμήκει) — ὁ δὲ αὐτοκράτωρ ταῦτα θεασάμενος καὶ ὡς μηδένα τὸν αὐτῷ ἐπαμύνοντα βλέπων τὰ μετάφρενα καὶ αὐτὸς τηνικαῦτα δίδωσι τοῖς ἐναντίοις. καὶ οὕτως ἐδίωκον οἱ Λατῖνοι τὸ ῥωμαϊκὸν στράτευμα.

VII ὁ δὲ Ῥομπέρτος καταλαβὼν τὸ τέμενος τοῦ ἁγίου Νικολάου, ὅπου καὶ ἡ βασιλικὴ σκηνὴ καὶ ἅπασα ἡ σκευὴ τοῦ ῥωμαϊκοῦ στρατεύματος, ὁπόσους εὐσθενεῖς εἶχε, τὸν βασιλέα διώκειν ἐκπέπομφεν αὐτοῦ που αὐτὸς ἐγκαρτερῶν φανταζόμενος τὴν τοῦ αὐτοκράτορος κατάσχεσιν. τοιοῦτοι γὰρ λογισμοὶ τούτου τὸ ὑπέρογκον ἐξέκαιον φρόνημα, οἱ δὲ εὐψύχως μάλα τοῦτον ἐδίωκον μέχρι τόπου τινὸς παρὰ τῶν ἐγχωρίων καλουμένου Κακὴ Πλευρά. ἡ δὲ τούτου θέσις· ποταμὸς ῥέων κάτωθεν ὁ Χαρζάνης καλούμενος, ἔνθεν δὲ ὑπερκειμένη πέτρα ὑψηλή. ἀναμεταξὺ δὲ τούτων φθάνουσιν αὐτὸν οἱ διώκοντες, οἳ καὶ παίουσιν αὐτὸν κατὰ τὴν ἀριστερὰν πλευρὰν διὰ τῶν δοράτων (ἐννέα δὲ ξύμπαντες) καὶ ἐπὶ θάτερα κλίνουσι· τάχα δ' ἂν καὶ ἐπεπτώκει, εἰ μὴ τὸ ξίφος, ὃ τῇ δεξιᾷ κατεῖχε χειρί, ἔφθασεν ἐναπερεισθῆναι τῇ γῇ. ναὶ μὴν καὶ ἡ τοῦ μύωπος ἀκμὴ τοῦ ἀριστεροῦ ποδὸς ἐνδακοῦσα τὸ ἄκρον τῆς ἐφεστρίδος, ὃ ὑπόστρωμα λέγουσιν, ἀκλινέστερον τὸν ἱππότην ἐποίει, καὶ αὐτὸς δὲ τῇ λαιᾷ τῆς χαίτης τοῦ ἵππου δραξάμενος ἀνεῖχεν ἑαυτόν· βοηθεῖται μέντοι ἐκ θείας τινὸς δυνάμεως σωτηρίαν παρ' ἐχθρῶν αὐτῷ κομιζούσης παραδόξως. ἀναφύει γὰρ δεξιόθεν | ἄλλους Κελτοὺς τὰ δόρατα πρὸς ἐκεῖνον ὀρθώσαντας· οἳ καὶ τὰ ἄκρα τῶν δοράτων κατὰ τὴν δεξιὰν πλευρὰν ἐμβαλόντες ὤρθωσάν τε ἀθρόον τὸν στρατιώτην καὶ εἰς τὸ μέσον κατ-

23–24 ὤρθωσάν τε – κατέστησαν: cf. Mich. Psell., Chronogr. II 90–91, cap. XIII 14–15 Renauld ἀντωθήσαντές τε τὸν ἄνδρα ἐς ἴσον αὖθις ἀντικατέστησαν

F C V 93 ἀτρεμήσει C 95 τὸ παράπαν πολέμου C 1 ὡς om. C 2 τὸν F C^{pc} : τῶν C^{ac} V 12 ἔνθεν δὲ F C : ἔνδοθεν V 15 ὃ F C : ὦ V 16 κατέσχε V 19 δραξάμενος τοῦ ἵππου C V | βοηθῆσαι V | μέντοι F V : μὲν C ad 19 spectans ση(μείωσαι) ὅτι ὁ ἵππος σγουρίτζης ἐκαλεῖτο F^{im} | μέντοι F V : μὲν C 20 παρ' F V : ἐξ C 21 ἀνεφύει V | γὰρ F C : μὲν V 23 ἀθρόως C

1 post ὡς add. δὲ 2 post βλέπων add. καὶ γὰρ καὶ οἱ τοῦρκοι φεύγοντες ἦσαν (cf. supra lin. 87), ἀλλὰ καὶ ὁ βοδῖνος ὀπισθόπους γέγονε (cf. supra lin. 88; 93) | καὶ om. 5 τοῦ ἁγίου νικολάου τὸ τέμενος 6–7 καὶ² – στρατεύματος om. (add. ἦν) 8 αὐτὸς ἐγκαρτερῶν : αὐτοὺς ἐγκαρτεροῦντας ut videtur 9 τούτου τὸ : τὸ τούτου 10 μάλα om. | παρὰ τῶν ἐγχωρίων : ἐγχωρίως 14 post δὲ add. ἦσαν 14–15 τὰ θάτερα 20 δυνάμεως τινὸς

έστησαν. 2 καὶ ἦν ἰδεῖν θαῦμα παράδοξον· οἱ μὲν γὰρ ἐξ εὐωνύμων ἀνατρέπειν ἠπείγοντο, οἱ δὲ ἐκ τῶν δεξιῶν τὰ δόρατα τῇ πλευρᾷ πήξαντες ὥσπερ τοῖς πρῴην ἐναντιούμενοι καὶ ἀντερείδοντες δόρασι δόρατα ἐπ' ὀρθοῦ σχήματος τὸν βασιλέα ἐποίησαν. ἑδράσαντος δὲ ἑαυτὸν γενναιότερον καὶ συσφίγξαντος περιβάδην τὸν ἵππον ὁμοῦ καὶ τὴν ἐφεστρίδα τηνικαῦτα γίνεταί τι τῆς γενναιότητος ἐκείνου τεκμήριον. ὁ γὰρ ἵππος ἄλλως μὲν καὶ θερμότατος ὢν καὶ ὑγροσκελής, ἄλλως δὲ καὶ ἀθλητικώτατος καὶ πολεμικός (ἔφθη γὰρ ὅπου τοῦτον ἀναλαβέσθαι τοῦ Βρυεννίου μετὰ τῆς ἐρυθροβαφοῦς ἐφεστρίδος, ὁπότε τοῦτον εἷλεν ἐν τῷ καιρῷ τῆς μάχης βασιλεύοντος ἔτι Νικηφόρου τοῦ Βοτανειάτου), τὸ δὲ ὅλον εἰπεῖν, ὑπὸ θείας προνοίας ἐμπνευσθεὶς πάλλεταί τε εὐθὺς καὶ διαέριος γίνεται καὶ ἐπ' ἄκρου τῆς εἰρημένης πέτρας ἐφίσταται ὥσπερ ὑπόπτερος κουφισθεὶς καί, τοῦτο δὴ τὸ τῶν μύθων, Πηγάσου πτερὰ λαβὼν (Σγουρίτζην τουτονὶ τὸν ἵππον ὁ Βρυέννιος ὠνόμαζε)· τὰ δὲ τῶν βαρβάρων δόρατα ὥσπερ κενεμβατήσαντα τὰ μὲν καὶ τῶν χειρῶν τούτων ἐξέπεσον, τὰ δὲ διαπεπαρμένα τοῖς μέρεσι τοῦ ἐσθήματος τοῦ βασιλέως ἐναπομείναντα μετεωρισθέντα τῷ ἵππῳ συνηκολούθησαν· ὃ δ' εὐθὺς ἀποκόπτει τὰ ἐπαγόμενα δόρατα. 3 καὶ οὔτε τεθορύβητο τὴν ψυχὴν ἐν τοσούτοις δεινοῖς καταστὰς οὔτε συνεθολώθη τοὺς λογισμούς, ἀλλὰ ταχὺ τοῦ συνοίσοντος γίνεται καί, τὸ παράδοξον, ἐκ μέσου ἑαυτὸν ποιεῖται. οἱ δέ γε Κελτοὶ | κεχηνότες εἱστήκεσαν τὸ γεγονὸς ἐκπληττόμενοι (καὶ γὰρ ἦν ἐκπλήξεως ἄξιον), θεασάμενοι δὲ τοῦτον ἐφ' ἑτέραν τραπέντα καὶ αὖθις ἐδίωκον. ὁ δὲ ἐπὶ πολὺ νῶτα τοῖς μεταδιώκουσι στρατιώταις διδοὺς στρέψας τὸν χαλινὸν καὶ συναντήσας ἑνὶ τῶν διωκόντων διελαύνει τὸ δόρυ τοῖς στέρνοις· ὁ δὲ τηνικαῦτα εἰς γῆν ὕπτιος ἔκειτο. 4 ὁ δὲ βασιλεὺς αὖθις τὰς ἡνίας στρέψας εἴχετο τῆς προτέρας ὁδοῦ. συναντᾷ τοίνυν ἀπὸ τῶν ἔμπροσθεν διωκόντων τὰς ῥωμαϊκὰς δυνάμεις Κελτοῖς οὐκ ὀλίγοις· οἱ δὲ πόρρωθεν τοῦτον θεασάμενοι συνησπικότες ἔστη-

36 τοῦτο – λαβών: cf. Aristoph., Pax 76 ὦ πηγάσειον . . . γενναῖον πτερόν; Pax 135 οὐκοῦν ἐχρῆν σε Πηγάσου ζεῦξαι πτερόν; Eur., fr. 306 N^2 ἄγ', ὦ φίλον μοι Πηγάσου πτερόν

F C V 28 συσφίξαντος F 29 τι om. C V 33 νικηφόρου τοῦ βοτανειάτου F : τοῦ βοτανειάτου νικηφόρου C : τοῦ βοτανιάτου V 34 πάλλεταί F C : ὑπάλλεται V 36 τὸ F V : τὰ C | τοῦ μύθου V 37 ὁ βρυένιος ὠνόμαζε F : ὠνόμαζε ὁ βρυένιος C : ὠνόμαζον V 39 μέλεσι V | τοῦ ἐσθήματος om. C V 47 τοὺς χαλινοὺς C V

26 τοῖς πρῴην : αὐτοῖς πάλιν | καὶ – δόρατα : καὶ ἀντιβάλλοντες δεξιόθεν τὰ δόρατα 27 ἑαυτὸν : αὐτοῦ 31 ante καὶ add. ὢν 32–33 ἐν – μάχης om. 33 ἔτι om. 33–34 τὸ – ἐμπνευσθεὶς om. 38 καὶ om. 41–43 καὶ – ταχὺ : καὶ ταχὺ καὶ ἀθορύβως 43 τὸ παράδοξον om. | ἑαυτὸν : αὐτῶν 45 καὶ – ἄξιον om. 46/47 στρατιώταις om. 49 αὖθις om. ut videtur 50 ἔμπροσθεν om.

σαν τούς τε ἵππους ἀναψύξαι βουλόμενοι, ἅμα δὲ καὶ ζωγρῆσαι τοῦτον ἐθέλοντες κἀντεῦθεν ὥσπέρ τι λάφυρον τῷ Ῥομπέρτῳ κομίσαι. ὁ δὲ ἅμα μὲν τοὺς ὄπισθεν φεύγων διώκοντας καὶ τοὺς ἔμπροσθεν θεασάμενος ἀπεγνώκει τὰς σῳζούσας ἐλπίδας. συλλεξάμενος δὲ ἑαυτόν, ἐπεὶ τῶν ἄλλων μέσον τινὰ ἐθεάσατο, ἀπό τε τοῦ σώματος καὶ τῆς τῶν ὅπλων ἀποπαλλομένης αἴγλης τὸν Ῥομπέρτον εἶναι νομίσας, καταστήσας τὸν ἵππον κατ' αὐτοῦ φέρεται, κἀκεῖνος δ' ἐκεῖθεν πρὸς αὐτὸν τὸ δόρυ εὐθύνας· καὶ μέντοι γε καὶ συνελάσαντες ἄμφω κατὰ τὸ μεσαίχμιον κατ' ἀλλήλων ἵενται. 5 πρότερος δὲ ὁ αὐτοκράτωρ διιθύνας τὴν χεῖρα παίει τοῦτον διὰ τοῦ δόρατος· τὸ δὲ αὐτόθεν διὰ τῶν μαζῶν εἰς τὰ μετάφρενα διεκβάλλεται. καὶ τὸν μὲν βάρβαρον αὐτίκα εἶχε γῆ· εὐθὺς γὰρ τοῦτον ἀφῆκε καὶ ἡ ψυχὴ τῆς τρώσεως καιρίας γεγενημένης. καὶ τοῦ λοιποῦ ὁ βασιλεὺς διασχισθείσης τῆς φάλαγγος διὰ μέσων αὐτῶν ἐξιππάσατο ἄδειαν ἑαυτῷ ἐφευράμενος τὴν σφαγὴν τοῦ βαρβάρου τούτου. οἳ δ' εὐθὺς τὸν τρωθέντα εἰς γῆν ἐρριμμένον θεασάμενοι περιχυθέντες κειμένῳ περὶ αὐτὸν διεπονοῦντο. καὶ οἱ ὄπισθεν δὲ τὸν βασιλέα διώκοντες τού-| τους θεασάμενοι ἀποβάντες τῶν ἵππων καὶ γνωρίσαντες τὸν ἄνδρα ἐκόπτοντο ὀλολύζοντες, ἀλλ' ὁ Ῥομπέρτος μὲν οὐκ ἦν, ἕτερος δὲ τῶν ἐπιφανῶν καὶ ὁ τούτου δεύτερος. τούτων δὲ ἀσχολουμένων ὁ βασιλεὺς ἐπὶ τὰ πρόσω τὴν πορείαν ἐπεποίητο.

VIII ἀλλ' ἔγωγε μεταξὺ τῶν λόγων ἐπελαθόμην τὸ μὲν διὰ τὴν φύσιν τῆς ἱστορίας, τὸ δὲ καὶ διὰ τὴν τῶν πραγμάτων ὑπερβολήν, ὅτι πατρὸς κατορθώματα γράφοιμι· μηδὲ γὰρ βουλομένη τὴν ἱστορίαν ὕποπτον θεῖναι πολλάκις παρατρέχω τὰ τοῦ πατρὸς μήτε αὐξάνουσα μήτε πάθος περιτιθεῖσα. εἴθε γὰρ ἐλευθέρα ἦν τοῦ πάθους τούτου τοῦ πατρικοῦ καὶ ἀπόλυτος, ἵνα καθάπερ ὕλης ἀμφιλαφοῦς δραξαμένη τὴν σοβάδα γλῶσσαν ἐνεδειξάμην, ὁπόσην ἔχοι περὶ τὰ καλὰ τὴν οἰκείωσιν. ἐπηλυγάζει δέ μου τὸ πρόθυμον ἡ φυσικὴ στοργή, μή πως δόξαιμι τοῖς πολλοῖς ὑπὸ προθυμίας τοῦ λέγειν περὶ τῶν κατ' ἐμαυτὴν τερατολογίας παρέχειν ὑπόληψιν. καὶ γὰρ ἂν πολλαχοῦ τῶν κατορθωμάτων τῶν πατρικῶν μεμνημένη καὶ τὴν ψυχὴν αὐτὴν ἀπεστάλαξα ξυγγράφουσα τέ καὶ διηγουμένη, ἐν ὁπόσοις κακοῖς περιπέπτωκε, καὶ οὐδ' ἄνευ μονῳδίας καὶ θρήνου τὸν τόπον παρῆλθον. ἀλλ' ἵνα μὴ ῥητορεία κομψή τις ᾖ κατὰ τὸ μέρος ἐκεῖνο τῆς ἱστορίας, ὥσπέρ τις ἀπαθὴς ἀδάμας καὶ λίθος παρατρέχω τὰς τοῦ πατρὸς ξυμφοράς, ἅσπερ ἔδει κἀμὲ καθάπερ ἐκεῖνον τὸν ὁμηρικὸν νεανίσκον εἰς ὅρκον προφέρειν· οὐδὲ γάρ εἰμι χείρων ἐκείνου τοῦ λέγοντος „οὐ μὰ Ζῆν', Ἀγέλαε, καὶ ἄλγεα πατρὸς ἐμοῖο" πρὸς τὸ εἶναι καὶ λέγεσθαι φιλοπάτωρ. ἀλλὰ τὸ μὲν πάθος τὸ πατρικὸν ἐμοὶ μόνῃ καταλελείφθω καὶ θαυμάζειν καὶ ὀλοφύρεσθαι, τὰ δὲ τῆς ἱστορίας ἐχέσθω. 2 μετὰ ταῦτα οἱ μὲν Κελτοὶ τῆς πρὸς τὸν Ῥομπέρτον φερούσης εἴχοντο. ὁ δὲ κενοὺς τούτους | θεασάμενος πυθόμενός τε τὰ τούτοις συμπεσόντα πάντας μὲν μεγάλως κατῃτιᾶτο, ἕνα δὲ τὸν τούτων ἔκκριτον καὶ μαστίζειν ἠπείλει ἄνανδρόν τε ἀποκαλῶν καὶ ἀπειροπόλεμον. καὶ ὅτι μὴ καὶ αὐτὸς ἐπὶ τῆς πέτρας μετὰ τοῦ ἵππου ἀνέθορε καὶ τὸν βασιλέα Ἀλέξιον ἢ κρούσας ἀνεῖλεν ἢ δραξάμενος ζῶντα ἤγαγε, τὰ πάνδεινα πάσχειν ᾤετο· ἦν γὰρ ὁ Ῥομπέρτος οὗτος τἆλλα μὲν εὐψυχότατός τε καὶ φιλοκινδυνότατος, πικρίας δὲ ὅλος ἄνθρωπος καὶ ἐν ῥισὶν ἐπικαθήμενον ἔχων τὸν χόλον καὶ τὴν καρδίαν μεστὴν θυμοῦ καὶ ὀργῆς ἔμπλεων καὶ οὕτως ἔχων περὶ τοὺς πολεμίους, ὡς ἢ τὸν ἀντικαθιστάμενον διαπεῖραι τῷ δόρατι ἢ ἑαυτὸν διαχρήσασθαι παρὰ τὸν μοιραῖον, φησί, κλωστῆρα ἀπαλλαττόμενος. 3 ὁ μέντοι στρατιώτης ἐκεῖνος, ὃν ὑπ' αἰτίασιν ὁ Ῥομπέρτος εἶχε, τό τε ἀνεπίβατον καὶ ὀξὺ τῆς πέτρας μάλα σαφῶς διηγεῖτο, καὶ ὅτι εἰς τὸ μετεωρότατον ὁ τόπος ἐπῆρτο καὶ ὡς ὀξεῖα ἡ πέτρα ἦν καὶ ἀκροσφαλὴς καὶ ὡς οὐδένα οὐ πεζόν, οὐχ' ἱπ-

F C V 58 φέρεται F C : φαίνεται V 59 μεταίχμιον V 62 εἶχεν ἡ γῆ C | γὰρ F C : δὲ V 66 περιχυθέντες κειμένω F C : τῶ κειμένω διαχυθέντες V 67 διεπονοῦντο F C : κατεθρηνοῦντο V 73 καὶ om. C 75 μετατρέχω C 76 πάθος F : πάλιν C 78 ἔχει C 79 πως C : πω F

53 κἀντεῦθεν : καὶ 54 διώκοντας φεύγων 57–58 καταστήσας τὸν ἵππον om. 58 τὸ δόρυ om. 59 γε om. 65 τούτου om. | οἳ δ' : οἱ δὲ λοιποὶ 65–66 εὐθὺς – θεασάμενοι om. 67 καὶ οἱ : ἀλλὰ καὶ | δὲ om. 67–68 τούτους – καὶ om. 68 post ἄνδρα add. ἀποβάντες τῶν ἵππων (cf. lin. 68) 71 πεποίητο 72–91 ἀλλ' – ἐχέσθω om.

82–83 καὶ τὴν – διηγουμένη: formula, cf. Synes., Dio 55 B (266, 8–9 Terzaghi) μικροῦ δεῖν ἀπεστάλαξε τὴν ψυχὴν ὑπό τε λιμοῦ καὶ φροντίδων; Theoph. Cont. IV 23 (p. 177, 17 Bonn.) ἄχρις οὗ τὴν ψυχὴν ἀπεστάλαξεν 86–88 καθάπερ – ἐμοῖο: Hom., Od. 20, 339 οὐ μὰ Ζῆν', Ἀγέλαε, καὶ ἄλγεα πατρὸς ἐμοῖο 1–2 τὰ πάνδεινα πάσχειν: formula, cf. ex. gr. Luc., Prom. 8 πάνδεινα . . . πεπονθέναι; Galenus, De usu partium 12 (III 827, 5 Kühn) πάνδεινα πάσχουσιν; id., De comp. medic. 2 (XIII 786, 11–12 Kühn) πάνδεινα πάσχοντος; Ioann. Chrys., Fragm. in Jeremiam (PG 64, 904 D 3) τὰ πάνδεινα πάσχων 3–4 ἐν ῥισὶν ἐπικαθήμενον ἔχων τὸν χόλον: locus communis, cf. ex. gr. Theocr., id. I 18 καί οἱ ἀεὶ δριμεῖα χολὰ ποτὶ ῥινὶ κάθηται (cf. Gow ad l.); Eust. Thess., or. Θ, p. 153, 34–35 Wirth τὸν θυμόν, ὅ φασι, πρὸς τῇ ῥινὶ καθήμενον; Theod. Prodr., carm. VI 114 Hörandner πᾶσι δὲ θυμὸς ἔηκε ποτ' ἀκροτάτη παρὰ ῥινὶ 6–7 παρὰ τὸν μοιραῖον, φησί, κλωστῆρα ἀπαλλαττόμενος: Strömberg p. 18

F C V 83 πόσοις C 88 ἀγελέα C 89 τὸ F C^{ac} : τῶ C^{pc} 91 post ῥομπέρτον add. ὁδοῦ C 93 τὸν om. C 95 τὴν πέτραν V 1 ἀνήγαγε C 5 τὸν F : τὸ C 7 καλωστῆρα C | μέν τι C 8 εἶχε F : ἦγε C 10 ἀκροφαλὴς C

91 οἱ μὲν : καὶ οἱ 92/93 τούτοις om. 93 ἠτιᾶτο μὲν πάντας μεγάλως 95 μετὰ τοῦ ἵππου om. 1 Ἀλέξιον om. 2–7 ἦν – ἀπαλλαττόμενος om. 7–8 ὁ – εἶχε : ὁ δὲ 9 μάλα σαφῶς om. 9–10 καὶ[1] – ἀκροσφαλὴς om.

πότην ἐπιβῆναι ταύτης δυνατὸν ἄνευ θείας τινὸς μηχανῆς, μὴ ὅτι γε τινὰ πολεμούμενον καὶ μαχόμενον, ἀλλ' οὐδ' ἄνευ πολέμου τινὸς εἶναι δυνατὸν ἀποπειρᾶσθαι τῆς πέτρας. „εἰ δ' ἐμοί", φησί, „καὶ διαπιστοίης, ἐπιχειρήσας ἢ αὐτὸς σὺ ἢ ἄλλος τίς ἱπποτῶν ὁ θαρραλεώτατος τῶν ἀμηχάνων αἰσθήσεται. εἰ δ' οὖν, ἀλλ' εἴ τις ἀναφανεῖται τῆς πέτρας περιγενόμενος, μὴ ὅτι γε ἄπτερος, ἀλλὰ καὶ ὑπόπτερος ὤν, ἕτοιμος αὐτὸς πᾶν εἴ τι δεινὸν ὑποστῆναι καὶ ἀνανδρίαν κατακριθῆναι". ταῦτα εἰπὼν μετὰ θαύματος καὶ ἐκπλήξεως ὁ βάρβαρος τὸν ἐπίχολον Ῥομπέρτον κατέστειλέ τε καὶ εἰς θαῦμα ἐκίνησεν ἀφέμενον τοῦ ὀργίζεσθαι. 4 ὁ δὲ βασιλεὺς τοὺς ἑλιγμοὺς τῶν παρακειμένων ὀρῶν καὶ πᾶσαν τὴν δύσβατον | ἀτραπὸν ἐν δυσὶ νυχθημέροις διεξελθὼν καταλαμβάνει τὴν Ἀχρίδα. ἐν δὲ τῷ μεταξὺ τὸν Χαρζάνην διελθὼν καὶ μικρὸν περὶ τὴν καλουμένην Βαβαγορὰν ἐγκαρτερήσας (τέμπος δ' αὕτη δύσβατον ἐστί), μήθ' ὑπὸ τῆς ἥττης μήθ' ὑπὸ τῶν ἄλλων τοῦ μόθου κακῶν τὸν νοῦν συγχυθεὶς μήθ' ὑπὸ τῆς κατὰ τὸ μέτωπον τοῦ τραύματος ὀδύνης ὑποχαλάσας, κἂν τὰ ἐντὸς ὑπὸ τῆς λύπης τῶν ἐν τῇ μάχῃ πεπτωκότων καὶ μᾶλλον τῶν γενναίως ἀγωνισαμένων ἀνδρῶν ἐξεφλέγετο, ἀλλ' ὅμως τῆς πόλεως ὅλος ἦν Δυρραχίου καὶ ταύτης ἐμέμνητο ἀχθόμενος, ὅτι ἄτερ ἡγεμόνος καταλέλειπτο τοῦ Παλαιολόγου διὰ τὴν ὀξεῖαν συμβολὴν τοῦ πολέμου μὴ δυνηθέντος ἐπαναστρέψαι. καὶ ὡς ἐνὸν τοὺς κατ' αὐτὴν ἠσφαλίσατο καὶ τὴν τῆς ἀκροπόλεως φρουρὰν τοῖς ἐκκρίτοις Βενετίκοις τῶν ἐκεῖσε ἀποίκων ἀνέθετο, τὴν δέ γε ἐπίλοιπον πᾶσαν πόλιν τῷ ἐξ Ἀρβάνων ὁρμωμένῳ Κομισκόρτῃ τὰ συνοίσοντα διὰ γραμμάτων ὑποθέμενος.

F C V 13 διαπιστοίσης C^{ac} 14 ἄλλος τίς ἱπποτῶν F : τίς ἄλλος τῶν ἱπποτῶν C : ἄλλός τις τῶν ἱπποτῶν V | θαρραλεώτερος C 15 μηχάνων C^{ac} | ἀναφανῆται F 17 δεινὸν F : δυνατὸν C 24 τοῦ μόθου om. C 28/29 κατελέλειπτο V 30 ἐνὸν F : ἐξὸν C 31 τῆς om. C 32 ἀρβανῶν C 33 κομησκόρτη C

11–13 μὴ – πέτρας om. 13 καὶ om. 14 σὺ om. 15–17 εἰ – κατακριθῆναι om. 18 καὶ ἐκπλήξεως om. 19 τε – ὀργίζεσθαι om. 20 τοὺς – καὶ om. 22–25 ἐν – ὑποχαλάσας om. 25–26 κἂν – πεπτωκότων : καὶ τῶν ἐν τῇ μάχῃ πεπτωκότων τῇ λύπῃ συνείχετο 27 ἀλλ' ὅμως : ἀλλὰ καὶ 27–28 ὅλος ἦν om. 28 καὶ ταύτης om. | ante ὅτι add. καὶ 29–30 ἐπαναστρέψαι μὴ δυνηθέντος 30–33 καὶ – ὑποθέμενος om.

ΑΛΕΞΙΑΣ ΠΕΜΠΤΗ

I Ὁ μέντοι Ῥομπέρτος ἀμεριμνήσας παντάπασι τὴν λείαν πᾶσαν καὶ τὴν βασιλικὴν σκηνὴν ἀφελόμενος τροπαιοφόρος καὶ γαυριῶν τὴν πεδιάδα κατέλαβεν, εἰς ἣν πρότερον ηὐλίζετο τὸ Δυρράχιον πολιορκῶν, καὶ μικρὸν διαναπαυσάμενος ἐβουλεύετο, εἰ χρὴ αὖθις ἀποπειρᾶσθαι τῶν τούτου τειχῶν ἢ τὴν μὲν πολιορκίαν εἰς τὸ ἐπιὸν ἔαρ παραφυλάξασθαι, τὸ παρὸν δὲ τὴν Γλαβινίτζαν καταλαβεῖν καὶ τὰ Ἰωάννινα κἀκεῖ παραχειμάσαι καταθέμενον τὸ ὁπλιτικὸν ἅπαν εἰς τὰ ὑπερκείμενα τέμπη τῆς πεδιάδος Δυρραχίου. οἱ δὲ ἐντὸς Δυρραχίου, καθάπερ ὁ λόγος ἐδήλωσεν, ἐπεὶ οἱ πλείους ἀπὸ Μέλφης καὶ Βενετίας ἦσαν ἄποικοι, τὰ ξυμπεσόντα τῷ αὐτοκράτορι μεμαθηκότες καὶ τὴν τοσαύτην ἀνδροκτασίαν καὶ τὴν τῶν τηλικούτων ἀνδρῶν σφαγὴν καὶ τοὺς στόλους ὑποκεχωρηκότας καὶ ὅτι ὁ Ῥομπέρτος εἰς τὸ ἐπιὸν ἔαρ τὴν πολιορκίαν ταμιεύεται, διεσκοπεῖτο ἕκαστος ὅ τι πράττειν χρὴ καὶ σῴζεσθαι καὶ μὴ αὖθις ἐς τοσούτους ἐμπεπτωκέναι κινδύνους. 2 συλλεξάμενοι οὖν ἑαυτοὺς τὸ ἀπόρρητον ἕκαστος εἰς τοὐμφανὲς ἄγουσι καὶ περὶ τῶν ὅλων γνωσιμαχήσαντες ὥσπερ ἐν ἀπόροις πόρον εὑρηκέναι ᾠήθησαν πεισθῆναι τῷ Ῥομπέρτῳ καὶ παραδοῦναί οἱ τὴν πόλιν. ἐρεθισθέντες δὲ καὶ παρά του τῶν ἀποίκων Μέλφης καὶ ταῖς τούτου πεισθέντες ὑποθημοσύναις τὰς εἰσόδους | ἀναπετάσαντες πάροδον τῷ Ῥομπέρτῳ δεδώκασιν. ἐγκρατὴς δὲ τούτου γενόμενος τὰς δυνάμεις μετεκαλεῖτο φυλοκρινῶν ἅμα, εἴ που τέτρωταί τις καιρίαν ἢ ἐπὶ χρῶτα παραξέσαντος τυχὸν τοῦ ξίφους, καὶ διερευνώμενος ὁποῖοι τὲ καὶ ὁπόσοι πολέμου παρανάλωμα γεγόνασιν ἐν ταῖς προηγησαμέναις μάχαις, σκοπῶν ἅμα, ἐπεὶ χειμὼν ἤδη παρῆν κατὰ τόδε καιροῦ, διὰ τούτου καὶ μισθοφορικὸν ἕτερον ἐπισυνάξαι καὶ ξενικὰς ἐπισυλλέξαι δυνάμεις καὶ ἦρος ἐπιφανέντος τηνικαῦτα πανστρατὶ κατὰ τοῦ

9 καθάπερ ὁ λόγος ἐδήλωσεν: v. IV 8,4 (31–32) τοῖς ἐκκρίτοις Βενετικοῖς τῶν ἐκεῖσε ἀποίκων 15–17 συλλεξάμενοι – ᾠήθησαν: Mich. Psell., Chronogr. I 5, cap. V 15–16 Renauld ἔπειτα δὲ συλλεξάμενοι ἑαυτοὺς καὶ περὶ τῶν ὅλων γνωσιμαχήσαντες ὥσπερ ἐν ἀπόροις πόρον εὑρηκέναι ᾠήθησαν; ad ἐν ἀπόροις πόρον εὑρηκέναι v. ad I 2,2 (69–70)

F C V 1 ἀλεξιὰς πέμπτη F : ἀλεξιὰς ε' C : τόμος πέμπτος τοῦ βασιλέως ἀλεξίου τοῦ κομνηνοῦ 5 ἐβούλετο C 6 μὲν om. C 7 κἀκεῖσε C 18 ἐποίκων C 21 φυλοκρινῶν Schopen : φυλλοκρινῶν F C : φιλοκρινῶν Barb. 23 γέγοναν C 24 ante σκοπῶν add. καὶ C

4 ηὐλίζετο πρότερον 5–9 καὶ – Δυρραχίου[1] om. 9 Δυρραχίου[2] – ἐδήλωσεν om. 10 ἄποικοι om. 11–18 καὶ[1] – πόλιν : δεῖν ᾠήθησαν παραδοῦναι τῷ ῥομπέρτῳ τὴν πόλιν 18–19 ἐρεθισθέντες – ὑποθημοσύναις om. 19 ante τὰς add. καὶ 20 τῷ Ῥομπέρτῳ : αὐτῷ 20–42 ἐγκρατὴς – ἐθέλουσιν om.

βασιλέως χωρῆσαι. 3 ἀλλ' οὐκ αὐτὸς μὲν ὁ Ῥομπέρτος, καίτοι νικητὴν ἑαυτὸν καὶ τροπαιοῦχον ἀνευφημῶν, τοιαῦτα ἐλογίζετο, ὁ δ' ἡττηθεὶς βασιλεὺς καὶ τραυματίας γεγονὼς διὰ τὴν ἀνύποιστον ἐκείνην ἧτταν καὶ τοσούτους καὶ τοιούτους ἀποβεβληκὼς μορμολυχθεὶς οἷον συνέσταλται· ἀλλὰ μηδὲν σμικροπρεπὲς περὶ ἑαυτοῦ λογισάμενος μήδὲ χαλάσας ὅλως τὸν λογισμὸν σπεύδων ἦν ὅλῃ γνώμῃ τὴν ἧτταν ἦρος φανέντος ἀνακαλέσασθαι. ἦσαν γὰρ ἄμφω πάντα προϊδεῖν καὶ συνιδεῖν ἱκανοὶ καὶ πολεμικῶν τεχνασμάτων οὐδενὸς ἀδαεῖς, ἀλλὰ πάσαις μὲν τειχομαχίαις, πάσαις δὲ λοχήσεσι καὶ ταῖς ἐκ παρατάξεως ἀγωνίαις ἐθάδες, τὰς δὲ διὰ χειρὸς πράξεις δραστικοὶ καὶ γενναῖοι καὶ ἐχθροὶ πάντων τῶν ὑπ' οὐρανὸν ἡγεμόνων γνώμῃ καὶ ἀνδρείᾳ κατάλληλοι. εἶχε δέ τι τοῦ Ῥομπέρτου πλέον ὁ βασιλεὺς Ἀλέξιος, ὅτι νεάζων τὴν ἡλικίαν ἔτι κατ' οὐδὲν ἐλάττων τοῦ ἤδη ἀκμάζοντος ἦν καὶ τὴν γῆν μικροῦ σαλεύειν ὅλας τὲ φάλαγγας ἐκ μόνου ἐμβοήματος αὐχοῦντος συνταράττειν. ἀλλὰ ταῦτα μὲν ἐν ἑτέροις τηρείσθωσαν τόποις· μελήσει γὰρ πάντως τοῖς ἐγκωμιάζειν ἐθέλουσιν. 4 ὁ δέ γε βασιλεὺς Ἀλέξιος ἐν Ἀχρίδι μικρὸν ἑαυτὸν ἀνακτησάμενος καὶ τὸ σῶμα διαναπαύσας | καταλαμβάνει τὴν Διάβολιν, καὶ τοὺς μὲν τοῦ πολέμου διασωθέντας τῆς ἐκ τοῦ μόθου κακοπαθείας ὡς ἐνὸν ἐπανελάμβανε, τοὺς δέ γε ἐπιλοίπους ἁπανταχόθεν ἀποστείλας διεκηρύκευε τὴν Θεσσαλονίκην καταλαβεῖν. ἐπεὶ δὲ πεῖραν τοῦ Ῥομπέρτου καὶ τῆς τόλμης τοῦ τηλικούτου ἔσχε στρατεύματος καὶ πολλὴν ἀφέλειαν καὶ ἀνανδρίαν τῶν ὑπ' αὐτὸν κατεψηφίσατο (οὐ γὰρ ἂν προσθείην στρατιωτῶν, ὅτι καὶ οἱ τέως παρόντες ἀγύμναστοί τε τὸ παράπαν ἦσαν καὶ πάσης στρατιωτικῆς ἐμπειρίας ἀδαεῖς), διὰ τοῦτο γοῦν ἐδεῖτο συμμάχων· τὸ δὲ ἄτερ χρημάτων οὐκ ἐνῆν. τὰ δὲ οὐ παρῆν τῶν βασιλικῶν ταμιείων ἐπὶ μηδενὶ δέοντι κενωθέντων ὑπὸ τοῦ προβεβασιλευκότος

---

31 μηδὲν – λογισάμενος: Mich. Psell., Chronogr. I 5, cap. VI 2–3 Renauld οὐδὲν σμικροπρεπῶς (σμικροπρεπὲς Linnér) ἐννοησομένῳ περὶ αὐτοῦ 33–36 ἦσαν – γενναῖοι: Mich. Psell., Chronogr. I 5–6, cap. VII 1–7 Renauld ἦν δ' ὁ ἀνὴρ οὗτος . . . πάντα προϊδεῖν καὶ συνιδεῖν ἱκανός, πολεμικῶν τε τεχνασμάτων οὐδενὸς ἀδαής, ἀλλὰ πάσαις μὲν τειχομαχίαις, πάσαις δὲ λοχίσεσι καὶ ταῖς ἐκ παρατάξεως ἀγωνίαις ἐθάς, τὰς δὲ διὰ χειρὸς πράξεις δραστικώτερος ἐκείνου καὶ γενναιότερος; cf. IX 2, 1 (45) 39–40 ὅλας – συνταράττειν: Niceph. Bryen. 291, 13–14 Gautier φωνὴ γὰρ αὐτοῦ εὐρεῖα ὡς καὶ φάλαγγας ὅλας συνταράττειν ἐκ μόνου ἐκβοήματος (scrib. ἐμβοήματος); cf. Mich. Psell., Chronogr. I 6, cap. VII 8–9 Renauld κἂν πόρρωθεν ἐπεβόησεν, ὅλην συνετάραττε φάλαγγα; cf. VIII 5, 7 (91–93); XIV 5, 7 (87)

F C V 32–33 ἀνακαλέσασθαι ἦρος φανέντος C 41 ἐν om. C | συντηρείσθωσαν C 42 ἀχρίδα V 43 διάβολιν F : δεάβολιν C V 44 μόχθου C V 50 καὶ om. C | πάση C[ac] 52 ταμείων V

---

42 Ἀλέξιος om. 43 καὶ – διαναπαύσας om. 45 δέ γε ἐπιλοίπους : ἐπιλοίπους δὲ 46–50 ἐπεὶ – ἀδαεῖς om. 50–51 διὰ – συμμάχων : ἀλλὰ καὶ συμμάχων ἐδεῖτο 52–53 τοῦ – Βοτανειάτου : τῶν προβεβασιλευκότων, τοῦ τε βοτανιάτου καὶ μιχαὴλ τοῦ δούκα

Νικηφόρου τοῦ Βοτανειάτου τοσοῦτον ὡς μηδὲ τῶν ταμιείων κεκλεῖσθαι τὰς πύλας ὅλως, ἀλλ' ἀνέτως πατεῖσθαι παντὶ τῷ βουλομένῳ δι' αὐτῶν ὁδεύειν· προπέποτο γάρ. ἔνθέν τοι καὶ ἐν ἀμηχανίᾳ τὸ πᾶν καθίστατο ἀσθενείας καὶ πενίας ὁμοῦ συμπιεζούσης τὴν ὑπὸ Ῥωμαίους. 5 τότε δὴ τότε τί τὸν νέον βασιλέα καὶ ἄρτι τῶν τῆς βασιλείας οἰάκων ἐπιβεβηκότα ἐχρῆν διαπράξασθαι; πάντως ἢ ἐξαπορούμενον τὸ πᾶν καταλιπόντα ἐκστῆναι τῆς ἀρχῆς, ὡς μὴ ἀναίτιον ὄντα αἰτιῷτό τις αὐτὸν ὡς ἀπειροπόλεμον καὶ ἀνεπιστήμονα ἀρχηγόν, ἢ ἐξ ἀνάγκης ὡς ἐνὸν καὶ συμμάχους μετακαλέσασθαι καὶ τὰ τούτοις ἐπαρκέσοντα χρήματα ὁθενδήποτε συναγαγεῖν καὶ τοὺς ἁπανταχῇ διασπαρέντας τοῦ στρατεύματος διὰ δωρεῶν ἀνακαλεῖσθαι, ἵν' ἐντεῦθεν μείζους ἐλπίδας κτησάμενοι αὐτοί τὲ μετ' αὐτοῦ ἐγκαρτερήσαιεν καὶ οἱ ἀπόντες πρὸς τὸ ἐπανέρχεσθαι προθυμότεροι γένοιντο καὶ οὕτω γενναιότερον πρὸς τὰ κελτικὰ πλήθη ἀντικαταστῆναι δυνήσαιντο. ἀνάξιον μὲν | οὖν καὶ ἀσύμφωνον τῆς αὐτοῦ περὶ τὰ στρατιωτικὰ ἐπιστήμης ὁμοῦ καὶ τόλμης μηδὲν πεπραχέναι βουλόμενος πρὸς δύο ταῦτα ἀπέβλεψε, συμμάχους τὲ ἁπανταχόθεν μεταπέμψασθαι ἐλπίσι πολλῶν δωρεῶν εὐμηχάνως τούτους ὑποσυρόμενος, τὴν δέ γε μητέρα καὶ τὸν ἀδελφὸν αἰτήσασθαι χρήματά οἱ ξυμποριζαμένους ὁθενδήποτε ἐκπέμψαι.

II οἱ δὲ πόρον πορισμοῦ μὴ ἐφευρίσκοντες ἕτερον πρότερον μὲν ἅπαντα τὰ αὐτῶν συναγαγόντες χρήματα, ὁπόσα ἐν χρυσῷ καὶ ἀργύρῳ, τῇ βασιλικῇ χωνείᾳ παραπεπόμφασι. πρώτη δὲ πάντων ἡ βασιλὶς καὶ μήτηρ ἐμὴ ὁπόσα ἔκ τε μητρῴου καὶ πατρῴου κλήρου ἐνυπῆρχον αὐτῇ κατεβάλετο καὶ τοὺς ἄλλους ἐντεῦθεν πρὸς τοῦτο ἐρεθίσαι οἰομένη· ἐδεδίει γὰρ ὑπὲρ τοῦ αὐτοκράτορος ἐν στενῷ κομιδῇ τὰ κατ' αὐτὸν ὁρῶσα. εἶτα δὴ καὶ ἐξ ἑτέρων, ὁπόσοι εὐνοϊκώτερον πρὸς τοὺς βασιλεῖς τούτους διέκειντο, αὐθαιρέτως προτεθυμηκότων καταβαλέσθαι, ὁπόσον ἕκαστος εἶχε προθέσεως χρυσίου καὶ ἀργυρίου πορισάμενοι ἐξέπεμψαν

---

59 ὡς – αἰτιῷτό τις: v. ad prol. 2, 2 (36–37)

F C V 54 πύλας F : θύρας C | ὅλως om. C 55 ἐν om. V | καθίστατο F : συνίστατο C : συνίσταται V 57 νέον C : νέα F 61 ἐπαρκέσοντα F : δοθησόμενα C 64 τὲ F : δὲ C 65 προθυμότερον C 66 δυνήσεται C ad 72 sqq. spectans περὶ τῆς τῶν χρημάτων καὶ ἱερῶν ἐπιζητήσεως F[im] 72 ἐφευρηκότες V 73 πάντα V | συναγαγότες C 75 πατρῴου καὶ μητρῴου C 78 ὁρῶσα F : ἐνορῶσα C | δὴ F : δὲ C V 80 ἕκαστος εἶχε προθέσεως F C : εἶχε προθέμενος ἕκαστος V

53–55 τοσοῦτον – γάρ om. 56 post ἀσθενείας add. τὲ | ξυμπιεζούσης | ante Ῥωμαίους add. τοὺς 56–68 τότε – βουλόμενος om. 68 post δύο add. δὲ 70 γε om. 74–78 πρώτη – ὁρῶσα om. 78–79 εὐνοϊκώτερον – τούτους : πρὸς τούτους εὐνοϊκώτερον 79 προτεθυμηκότων καταβαλέσθαι om.

τὸ μέν τι τοῖς συμμάχοις, τὸ δέ τι πρὸς τὸν αὐτοκράτορα. 2 ἀλλὰ πρὸς τὴν ἐπικειμένην χρείαν μηδαμῶς ἐξαρκούντων, τῶν μὲν χάριτας αἰτούντων ὡς συναγωνισαμένων δῆθεν, τῶν δέ, ὁπόσον μισθοφορικόν, δαψιλέστερον τὸν μισθὸν ἐξαιτουμένων, ἐνέκειτο αὖθις καὶ ἕτερα ἀνακαλούμενος διὰ τὸ ἀπεγνωκέναι τὴν Ῥωμαίων εὔνοιαν. οἱ δὲ ἐν ἀμηχανίᾳ γεγονότες καὶ πολλοὺς λογισμοὺς ἀνελίξαντες ἰδίᾳ τὲ καὶ κοινῇ, ἐπεὶ καὶ τὸν Ῥομπέρτον αὖθις ὁπλιζόμενον μεμαθήκεσαν, μὴ ἔχοντες ὅ τι καὶ δράσαιεν εἰς τοὺς πάλαι κειμένους νόμους καὶ τοὺς κανόνας περὶ τῆς τῶν ἱερῶν ἐκποιήσεως ἀπέβλεψαν. καὶ μετὰ τῶν ἄλλων εὑρηκότες, | ὅτιπερ ἐπ᾽ ἀναρρύσει αἰχμαλώτων τὰ τῶν ἁγίων τοῦ Θεοῦ ἐκκλησιῶν ἱερὰ ἔξεστιν ἐκποιεῖσθαι (ἑώρων δὲ ὅτι καὶ τῶν Χριστιανῶν, ὅσοι περὶ τὴν Ἀσίαν ὑπὸ τὴν βαρβαρικὴν ἐτέλουν χεῖρα καὶ ὁπόσοι τὴν σφαγὴν ἐξέφυγον, ἐμιαίνοντο διὰ τὴν μετὰ τῶν ἀπίστων συναναστροφήν), ὀλίγα τα τῶν πάλαι ἠργηκότων ἱερῶν καὶ καταλελυμένων ὡς εἰς μηδεμίαν χρείαν συντελοῦντα, ἀλλ᾽ ἀφορμὴν μόνον ἱεροσυλίας καὶ ἀσεβείας ἅμα τοῖς πολλοῖς παρεχόμενα ὡς ὕλην χαράγματος εἰς μισθὸν τοῖς στρατιώταις καὶ συμμάχοις τὰ τοιαῦτα χρηματίσαι ἐσκέψαντο. 3 τούτου γοῦν συνδόξαντος ἀνέρχεται ὁ σεβαστοκράτωρ Ἰσαάκιος εἰς τὸ τοῦ Θεοῦ μέγα τέμενος τὴν σύνοδον ἐκκλησιάσας καὶ τὸ τῆς ἐκκλησίας ἅπαν πλήρωμα. θεασάμενοι δὲ τοῦτον οἱ τῆς ἱερᾶς συνόδου ἐπ᾽ ἐκκλησίας ἅπαντες συνεδριάζοντες τῷ πατριάρχῃ ἔκθαμβοι γεγονότες ἠρώτων ὅτου χάριν παρεγένετο. ὁ δέ· „λέξων ἥκω τί πρὸς ὑμᾶς χρήσιμον τῇ βιαίᾳ τῶν πραγμάτων παρεμπτώσει καὶ σωστικὸν τοῦ στρατοῦ". ἅμα δὲ καὶ τοὺς περὶ τῶν μὴ χρησιμευόντων ἱερῶν κανόνας ἀπεστομάτιζε καὶ πολλὰ περὶ τούτων δημηγορήσας „ἀναγκάζομαι", φησίν, „ἀναγκάζειν οὓς οὐ βούλομαι ἀναγκάζειν". καὶ γενναίους προτιθέμενος λογισμοὺς ἐδόκει τάχα πείθειν τοὺς πλείονας. 4 ὁ δέ γε Μεταξᾶς ἀντέτεινεν ἀνθυποφορὰς τινὰς εὐλόγους εἰσαγαγών, ἀποσκώπτων ἅμα καὶ πρὸς αὐτὸν τὸν Ἰσαάκιον· ἀλλ᾽ ὅμως τὰ δεδογμένα ἐκράτει. τοῦτο ὕλη μεγίστης κατηγορίας τοῖς βασιλεῦσιν ἐγένετο (οὐκ ὀκνῶ γὰρ καὶ τὸν Ἰσαάκιον ἀπόρφυρον βασιλέα κατονομάζειν) οὐ τότε μόνον, ἀλλὰ καὶ μέχρι καιροῦ διαρκέσασα. καὶ

87–88 μὴ . . . δράσαιεν: v. ad II 3, 1 (59) 90 ἐπ᾽ ἀναρρύσει αἰχμαλώτων: cf. Iustin., Nov. 7, 8 διὰ ἀνάρρυσιν αἰχμαλώτων; cf. etiam Nov. 120, 10; cf. VI 3, 4 (56)

F C V 88 τοὺς[1] om. C^{ac} 89 ἐκποιήσεως F : ἐκποιήσεω C : ἐκποιήσεων V | ὅτιπερ F V : ὅτι C 93 ὀλίγαττα C 94 ἱερῶν ἠργηκότων C 95 ἅμα om. C 1 χαραγμάτων C 4 ἐκκλησιάσας F V : ἐκκλησίας C 5 ἅπαντες Reinsch : ἅπαν[. . .] F^{sl} : om. C in fenestra 5–6 litt. : om. V 5/6 συνεδριάζοντες F C^{ac} V : συνεδριάζοντα C^{pc} 6 ἔκθαμβοι γεγονότες om. C V | ἠρώτουν V 12 ἀνέτεινεν V 13 τὸν om. C

82–85 τῶν – δὲ om. 86–87 καὶ[1] – μεμαθήκεσαν om. 89 καὶ – εὑρηκότες : εὑρηκότες μετὰ τῶν ἄλλων καὶ τοῦτο 90 τοῦ Θεοῦ om. 91–2 ἑώρων – ἐσκέψαντο om. 5 τῆς – συνόδου om. 5–6 τῷ πατριάρχῃ συνεδριάζοντες 14–16 τοῦτο – διαρκέσασα om.

γὰρ ἀρχιερεύς τις τηνικαῦτα Χαλκηδόνος Λέων προὐκάθητο, οὐ τῶν πάνυ σοφῶν καὶ λογίων, ἀρετῆς δὲ ἐπιμεμελημένος, τὸ δὲ ἦθος αὐτῷ σκληρὸν καὶ ἀπόκροτον· οὗτος οὖν τῶν | ἐν τοῖς Χαλκοπρατίοις πυλῶν ἀφαιρουμένου τοῦ ἐπικειμένου αὐταῖς ἀργυρίου ἢ καὶ χρυσίου εἰς τὸ μέσον εἰσδὺς ἐπαρρησιάζετο μηδόλως ἢ οἰκονομίας ἢ τῶν περὶ τῶν ἱερῶν κειμένων νόμων ἐπαισθανόμενος. ὑβριστικώτερον δὲ καὶ οἷον εἰπεῖν ἀτακτότερον τῷ τηνικαῦτα κρατοῦντι προσεφέρετο, ὁσάκις εἰς τὴν βασιλεύουσαν ἐπανήει τῇ ἀνεξικακίᾳ ἐκείνου καὶ τῇ φιλανθρωπίᾳ καταχρώμενος. καὶ ὁπηνίκα μὲν τὰ πρῶτα κατὰ τοῦ Ῥομπέρτου ὁ αὐτοκράτωρ τῆς βασιλίδος πόλεως ἐξῄει, Ἰσαακίου τοῦ σεβαστοκράτορος καὶ αὐταδέλφου αὐτοῦ μετὰ τῆς κοινῆς γνώμης ὁθενδήποτε συμποριζομένου χρήματα μετὰ τῶν νόμων ἅμα καὶ τοῦ δικαίου, εἰς θυμὸν ἐκίνει τὸν ῥηθέντα ἀδελφὸν τοῦ βασιλέως ἀναισχυντότερον αὐτῷ προσφερόμενος. 5 ὡς δὲ καὶ ὁ βασιλεὺς πολλάκις μὲν ἡττηθεὶς καὶ μυριάκις αὖθις κατατολμήσας τῶν Κελτῶν Θεοῦ νεύσει νικηφόρος στεφανίτης ἐπανεληλύθει, ἐπεὶ καὶ αὖθις ἄλλο νέφος ἐχθρῶν, τοὺς Σκύθας φημί, κατ᾽ αὐτοῦ ἐξορμῶν ἤδη μεμαθήκοι καὶ διὰ τοῦτο καὶ ἡ συλλογὴ τῶν χρημάτων, καὶ τοῦ βασιλέως ἐν τῇ μεγαλοπόλει ἐνδημοῦντος, ἐφ᾽ ὁμοίαις αἰτίαις ἐσπουδάζετο, ὁ ἀρχιερεὺς ἐκεῖνος ἀναιδέστερον προσέπεσε τῷ αὐτοκράτορι· καὶ συζητήσεως πολλῆς ἐντεῦθεν περὶ τῶν ἱερῶν γινομένης, λατρευτικῶς, οὐ σχετικῶς δὲ προσκυνεῖσθαι τὰς ἁγίας εἰκόνας παρ᾽ ἡμῶν ἐδογμάτιζεν ἔν τισι μὲν εὐλόγως ἅμα καὶ ἀρχιερατικῶς ἐνιστάμενος, ἔν τισι δὲ καὶ οὐκ ὀρθῶς δογματίζων οὐκ οἶδ᾽ εἴτε δι᾽ ἔριν καὶ τὴν πρὸς τὸν βασιλέα ἀπέχθειαν τοῦτο πεπονθὼς εἴτε δι᾽ ἄγνοιαν· ἐξακριβοῦν γὰρ ἀσφαλῶς | τὸν λόγον οὐκ εἶχεν, ὅτι λογικῆς μαθήσεως ἀμέτοχος ὑπῆρχε παντάπασιν. 6 ὡς δ᾽ ἐπὶ πλέον πρὸς τοὺς βασιλεῖς ἐθρασύνετο χαιρεκάκοις ἀνδράσι πειθόμενος, ὁποῖοι πολλοὶ τότε ὑπῆρχον τοῦ πολιτεύματος, εἰς τοῦτο παρανυττόμενος καὶ πρὸς ὕβρεις καὶ βλασφημίας ἀκαίρους ἐτράπετο, καὶ ταῦτα παρακαλοῦντος αὐτὸν τοῦ βασιλέως μεταβαλεῖν τὴν περὶ τῶν εἰκόνων γνώμην, ἔτι δὲ καὶ τῆς πρὸς αὐτὸν ἀποσχέσθαι ἀπεχθείας, ὑπισχνουμε-

25–26 ὁπηνίκα – ἐξῄει: mense Aug. a. 1081 33–34 διὰ τοῦτο – ἐσπουδάζετο: a. 1086

F C V 19 χαλκοπρατίοις F C : χαλκοπρατείοις V Charit. 20 ἀφαιρούμενος C : ἀφαιρουμένων V | ἢ om. V 21 ἐνδὺς C 22 κειμένων F V : κειμηλίων C 31 post νικηφόρος add. καὶ C 32 ἄλλον C 33 μεμαθήκοι F C^{ac} : μεμαθήκει C^{pc} V | καὶ[1] om. F 34 ὁ F^{pc} C V : ὅ δ᾽ F^{ac} 36 ante λατρευτικῶς 2 litt. eras. F | οὐ F^{pc} C V : om. F^{ac} 38 ἀρχιερατικῶς ἐνιστάμενος F C : κανονικῶς προϊστάμενος V 46 δὲ F : γὰρ C | ἀποσχέσθαι F : ἀπέχεσθαι C

17 ἀρχιερεὺς δέ 22–26 ὑβριστικώτερον – ἐξῄει om. 26–29 Ἰσαακίου – προσφερόμενος : ἀναισχυντότερον τῷ ἰσαακίῳ προσεφέρετο μετὰ κοινῆς γνώμης καὶ τῶν νόμων ἅμα καὶ τοῦ δικαίου ὁθενδήποτε ποριζομένῳ χρήματα 35 προσέπεσε : προσέκειτο 36 γενομένης 39–41 οὐκ – παντάπασιν om. 42–50 χαιρεκάκοις – ἐκάλουν om.

νου ἅμα καὶ τὰ ἱερὰ ταῖς ἁγίαις ἐκκλησίαις λαμπρότερον ἀποδοῦναι καὶ πᾶν ὅ τι δέοι ποιεῖν πρὸς διόρθωσιν, καὶ ἤδη καὶ διορθουμένου παρὰ τῶν ἐλλογιμωτέρων τότε τῆς συνόδου, οὓς οἱ τῷ τοῦ Χαλκηδόνος μέρει προσκείμενοι κόλακας ἐκάλουν, καθαιρέσει κατεδικάζετο. ὡς δὲ μηδὲν ὑποπτήσσων οὐδόλως ἠρέμει, ἀλλὰ καὶ αὖθις συνετάραττε τὴν ἐκκλησίαν οὐκ ἀγεννῆ φατρίαν συνεπαγόμενος, ὡς ἄτεγκτος ἦν πάντῃ καὶ ἀδιόρθωτος, μετὰ πολλῶν ἐνιαυτῶν παρέλευσιν πάντες ὁμοῦ τοῦ ἀνδρὸς κατεψηφίσαντο κἀντεῦθεν ὑπερορίαν καταδικάζεται· καὶ δέχεται τοῦτον ἡ περὶ τὸν Πόντον Σωζόπολις παντοίας προνοίας καὶ θεραπείας βασιλικῆς ἀξιούμενον, κἂν οὐδαμῶς χρᾶσθαι ταύταις ἠβούλετο ὕστερον δι' ἣν πρὸς τὸν αὐτοκράτορα ἔτρεφε μῆνιν, ὡς ἔοικεν. ἀλλὰ ταῦτα μὲν ὧδέ πῃ περιγεγράφθω.

III ὁ δέ γε αὐτοκράτωρ τοὺς νεήλυδας (συνέρρεον γὰρ ἱκανοὶ περισωθέντα τοῦτον μεμαθηκότες) ἐπιμελῶς ἐξεπαίδευεν ὅπως ἱππεύειν χρὴ εὐοχώτατα καὶ τοξεύειν εὐστοχώτατα, ὁπλιτεύειν τὲ καὶ ἐνεδρεύειν ἐπικαιρότατα. ἐπεπόμφει δὲ αὖθις καὶ πρὸς τὸν ῥῆγα Ἀλαμανίας πρέσβεις, ὧν προεξῆρχεν ὁ Μηθύμνης *** καλούμενος, καὶ διὰ γραφῆς | ἐπὶ πλέον ἐρεθίζει μὴ μέλλειν ἔτι, ἀλλὰ τὰς αὐτοῦ ἀναλαβόμενον δυνάμεις τάχιον τὴν Λογγιβαρδίαν καταλαβεῖν κατὰ τὰς συγκειμένας συνθήκας, ἐφ' ᾧ ἀπασχολῆσαι τὸν Ῥομπέρτον, ἵν' οὕτως ἀδείας τυχὼν στρατεύματα αὖθις καὶ ξενικὰς δυνάμεις συλλέξηται καὶ οὕτω τοῦτον τοῦ Ἰλλυρικοῦ ἀπελάσῃ, πολλὰς τῷ Ἀλαμανίας ῥηγὶ ὁμολογήσας τὰς χάριτας εἰ οὕτω ποιήσειε, καὶ τὸ ὑποσχεθὲν αὐτῷ διὰ τῶν παρ' αὐτοῦ σταλέντων πρέσβεων κῆδος ἐκπληρῶσαι διαβεβαιούμενος. 2 ταῦτα οἰκονομήσας τὸν Πακουριάνον μέγαν δομέστικον αὐτοῦ που καταλιπὼν αὐτὸς πρὸς τὴν βασιλεύουσαν ἐπανέρχεται, ἐφ' ᾧ καὶ ξενικὰς ἁπανταχόθεν συλλέξασθαι δυνάμεις καὶ ἄλλά τα οἰκονομῆσαι τῷ καιρῷ καὶ τοῖς ξυμπεσοῦσι πράγμασι συμβαλλόμενα. οἱ δὲ Μανιχαῖοι, ὅ τε Ξαντᾶς καὶ ὁ Κουλέων, μετὰ τῶν ὑπ' αὐτοὺς ὡς εἰς δύο πρὸς τῇ ἡμισείᾳ χιλιάδας ποσουμένων ἀσυντάκτως οἴκαδε ἐπανέρχονται. καὶ πολλάκις μετακαλούμενοι παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος ὑπισχνοῦντο μὲν ἐληλυθέναι, ὑπερετίθεντο δὲ τὴν

F C V 47 λαμπρότερα C 49 τὸ . . . μέρος C 51 οὐδόλως F C : ὅλως V 52 ἄτεγκτος F V : ἄτακτος C 55/56 βασιλικῆς om. C 58 περιγεγράφθη C 61 εὐοχώτατα καὶ τοξεύειν om. C | τὲ om. C^{ac} 63 post Μηθύμνης lacunam suspicatus est Reinsch : ὁ τοῦ Μηθύμνης dubit. Gautier 64 μέλλειν C^{pc} : μέλειν F C^{ac} 65 μετὰ τῶν συγκειμένων συνθηκῶν C 67 δυνάμεις om. C 68 ἀλαμάνω C 74 συμβαλόμενα C 77 ὑπισχνοῦνται C

53 μετὰ – παρέλευσιν om. 54 κατεδικάζετο 55–58 παντοίας – περιγεγράφθω om. 59 γε om. 59–62 τοὺς – ἐπικαιρότατα om. 62–63 ἐπεπόμφει – πρέσβεις : καὶ αὖθις πρὸς τὸν ῥῆγα ἀλαμανίας πρέσβεις ἐκπεπόμφει 63–64 ὧν – πλέον om. 64 ἐρεθίζει – δυνάμεις : ἐρεθίζων αὐτὸν 66–27 ἐφ' – πλεῖστον om.

ἔλευσιν. ὁ δὲ ἐπέκειτο καὶ δωρεὰς αὐτοῖς καὶ τιμὰς διὰ γραφῶν ὑπισχνούμενος, καὶ οὐδ' οὕτως πρὸς αὐτὸν ἐληλύθεσαν. 3 οὕτως οὖν τοῦ βασιλέως κατὰ τοῦ Ῥομπέρτου ἑτοιμαζομένου ἧκέ τις τῷ Ῥομπέρτῳ ἀπαγγέλλων τὴν τοῦ ῥηγὸς Ἀλαμανίας εἰς Λογγιβαρδίαν ὅσον ἤδη ἄφιξιν. ὁ δὲ ἐν ἀμηχανίᾳ γεγονὼς διεσκοπεῖτο τί ἂν χρὴ ποιεῖν. πολλὰ τοίνυν γνωσιμαχήσας, ἐπεὶ τὸν μὲν Ῥογέρην ἐν τῷ πρὸς τὸ Ἰλλυρικὸν διαπερᾶν διάδοχον τῆς αὐτοῦ ἀρχῆς κατέλιπε, τῷ δέ γε Βαϊμούντῳ νεωτέρῳ ὄντι οὔπω χώραν τινὰ ἀπενείματο, συναγαγὼν τοὺς κόμητας ἅπαντας καὶ ἐκκρίτους τοῦ ὁπλιτικοῦ παντὸς μετακαλεσάμενος τὸν υἱὸν αὐτοῦ Βαϊμοῦντον τὸν Σανίσκον δημηγόρος προὐ|κάθητο καὶ φησίν· 4 „οἴδατε, κόμητες, ὅτι τὸν φίλτατόν μοι υἱὸν Ῥογέρην καὶ πρωτότοκον τῶν υἱῶν κύριον τῆς ἐμῆς ἐν τῷ πρὸς τὸ Ἰλλυρικὸν μέλλειν διαπερᾶν κατέστησα χώρας. οὐ γὰρ ἐχρῆν ἐκεῖθεν ὑποχωροῦντα καὶ τοιοῦτον ἀναδεχόμενον ἔργον τὴν ἰδίαν χώραν ἄτερ ἡγεμόνος καταλιπεῖν εἰς προνομὴν ἕτοιμον παντὶ τῷ βουλομένῳ ἐκκεῖσθαι. ἐπεὶ δὲ ὁ ῥὴξ Ἀλαμανίας πολιορκήσων ταύτην ἤδη καταλαμβάνει, χρὴ καὶ ἡμᾶς ὡς ἐνὸν ταύτης ἀντιποιήσασθαι· οὐδὲ γὰρ δεῖ ἑτέρων ἐπιλαμβανομένους τῶν ἰδίων κατερρᾳθυμηκέναι. λοιπὸν ἐγὼ μὲν ἄπειμι ἐφ' ᾧ τῆς οἰκείας χώρας ἀντιποιήσασθαι, τὴν πρὸς τὸν Ἀλαμανίας ἀναδησάμενος μάχην, τουτῳὶ δέ μοι τῷ υἱῷ τῷ νεωτέρῳ ἐπαφίημι τό τε Δυρράχιον καὶ τὸν Αὐλῶνα καὶ τὰς λοιπὰς πόλεις καὶ νήσους ὅσας φθάσας αὐτὸς τὠμῷ δόρατι κατέσχον. παρεγγυῶμαι δὲ καὶ ὑμῖν καὶ ἀξιῶ ὡς ἐμὲ τοῦτον λογίζεσθαι καὶ ὅλῃ ψυχῇ καὶ γνώμῃ ὑπὲρ αὐτοῦ μάχεσθαι. 5 καὶ σοὶ δὲ τῷ φιλτάτῳ μοι ἐπισκήπτω υἱῷ", ἀποστρέψας τὸν λόγον πρὸς τὸν Βαϊμοῦντον, „διὰ τιμῆς πάσης τοὺς κόμητας ἄγειν καὶ συμβούλοις ἐν ἅπασι χρᾶσθαι καὶ μὴ οἷον ἐναυθεντεῖν, ἀλλὰ πάντων αὐτοῖς κοινωνεῖν. σὺ δὲ ἀλλ' ὅρα μὴ καταμελήσῃς τὸν κατὰ τοῦ βασιλέως Ῥωμαίων ἀναπράξασθαι πόλεμον, ἀλλ' ἐν ὅσῳ μεγάλην ἧτταν ἡττήθη καὶ μικροῦ μαχαίρας ἔργον ἐγεγόνει καὶ τὸ πολὺ τῶν αὐτοῦ στρατευμάτων τῷ πολέμῳ ἀνήλωτο (καὶ γάρ, φησί, καὶ ἐγγὺς ἦλθε τοῦ ζωγρηθῆναι καὶ ἐκ μέσων τῶν χειρῶν ἡμῶν τραυματίας ᾤχετο), μὴ ἀνήσεις ὅλως, μή πως ἀνέσεως τυχὼν συλλέξαιτό τε ⟨τὸ⟩ πνεῦμα καὶ γενναιότερον ἢ τὸ πρότερον ἀντικατασταίη σοι. οὐ γὰρ τῶν τυχόντων ὁ ἀνήρ, ἀλλ' ἐκ νηπίου πολέμοις καὶ μάχαις ἐντραφεὶς

81 τὴν τοῦ ῥηγὸς – ἄφιξιν: a. 1082 ineunte

F C 78 δωρεαῖς C 81 ἀλαμάνου C 82 γεγονὼς F : γενόμενος C 84 κατέλειπε C | βαϊμούνδω C 86/87 βαϊμοῦνδον C 87 σανίσκον F : νεανίσκον C ad 87 **sqq.** spectans ἡ πρὸς τοὺς κόμητας τοῦ ῥομπέρτου ὁμιλία καὶ πρὸς λογγιβαρδίαν διαπεραίωσις F^{im} 88 μου C 93 ὑμᾶς C 1 ἀλαμάνον ἀναδυσάμενος C 4 καὶ^{1} om. C | ψυχῇ F : χειρὶ C 6 βαϊμοῦνδον C (sic semper, non amplius notatur) 13–14 συλλέξαιτό τε dubit. Schopen : συλλέξαιτότε F C : συλλέξαι τότε Vat. : συλλέξῃ τό τε Barb. 14 τὸ addidimus

πᾶσαν τὲ | τὴν ἕω καὶ τὴν ἑσπέραν διεληλυθὼς ὁπόσους ἀποστάτας τοῖς πρῴην αὐτοκράτορσι δορυθηράτους ἐποίησε, καὶ αὐτὸς πάντως ἐκ πολλῶν ἀκούεις. εἰ γοῦν ὅλως ἀναπέσῃς καὶ μὴ κατ' αὐτοῦ χωρήσεις πάσῃ γνώμῃ, ὁπόσα μὲν αὐτὸς ἔργα πολλὰ καμὼν ἤνυσα φροῦδα ποιήσεις, αὐτὸς δὲ τοὺς καρποὺς τῆς ἰδίας ῥᾳθυμίας πάντως δρέψῃ. κἀγὼ μὲν ἤδη ἄπειμι ἀγωνισόμενος τὸν ῥῆγα τῆς ἡμεδαπῆς ἀπελάσαι χώρας καὶ οὕτω τὸν φίλτατόν μοι Ῥογέρην ἐπὶ τῆς δοθείσης αὐτῷ ἐξουσίας ἑδράσαι". 6 οὕτω μὲν οὖν συνταξάμενος αὐτῷ εἰσεληλυθὼς εἰς μονήρες τὴν περαίαν τῆς Λογγιβαρδίας κατέλαβε· καὶ ὀξέως εἰς τὸ Σαλερηνὸν ἐκεῖθεν παραγίνεται, ὅπερ πάλαί ποτε εἰς κατοικίαν τῶν τῆς δουκικῆς ἀξίας ἀντιποιουμένων ἀφώριστο. κεῖθι γοῦν ἐγκαρτερήσας ἱκανὰς συνειλόχει δυνάμεις καὶ μισθοφορικὸν ἐξ ἀλλοδαπῶν ὅτι πλεῖστον. ὁ δὲ ῥὴξ Ἀλαμανίας κατὰ τὰς πρὸς τὸν αὐτοκράτορα ὑποσχέσεις καταλαμβάνειν ἤδη τὴν Λογγιβαρδίαν ἠπείγετο. τοῦτο μεμαθηκὼς ὁ Ῥομπέρτος ἔσπευδε τὴν Ῥώμην καταλαβεῖν ἑνωθησόμενός τε τῷ πάπᾳ καὶ τὸν Ἀλαμανίας ἀπείρξων τοῦ προκειμένου σκοποῦ. ἐπεὶ δὲ οὐδ' ὁ πάπας πρὸς τοῦτο ἀνένευεν, ἄμφω κατὰ τοῦ Ἀλαμανίας ἐξώρμησαν. 7 ὁ μέντοι ῥὴξ πολιορκῆσαι τὴν Λογγιβαρδίαν ἐπειγόμενος, ἐπεὶ τὰ κατὰ τὸν αὐτοκράτορα μεμαθήκοι καὶ ὅτι μεγάλην ἧτταν ἡττηθείς, τῶν μὲν τοῦ στρατεύματος ξιφῶν παρανάλωμα γεγονότων, τῶν δὲ ἑκασταχοῦ διασπαρέντων, αὐτὸς εἰς πολλοὺς καταστὰς κινδύνους ἐν τῷ γενναίως μάχεσθαι καιρίως ἐν διαφόροις τοῦ σώματος πληγεὶς μέρεσι τόλμῃ καὶ γενναιότητι γνώμης παραδόξως ἐρρύσθη, στρέψας τὰς ἡνίας πρὸς τὴν ἐνεγκαμένην ἐχώρει τοῦτο νίκην λογισάμενος τὸ μὴ κινδύνοις ἑαυτὸν ὑποβαλεῖν ἐπὶ μηδενὶ δέοντι. οὗτος μὲν | οὖν εἴχετο τῆς πρὸς τὰ οἴκοι φερούσης. ὁ δέ γε Ῥομπέρτος φθάσας εἰς τὴν τοῦ ῥηγὸς παρεμβολὴν αὐτὸς μὲν προσωτέρω διώκειν οὐκ ἤθελεν, ἀπόμοιραν δὲ ἱκανὴν τῶν αὐτοῦ ταγμάτων διελὼν διώκειν τὸν Ἀλαμανίας προὐτρέψατο, αὐτὸς δὲ τὴν λείαν πᾶσαν ἀναλαβόμενος μετὰ τοῦ πάπα πρὸς Ῥώμην ἀπένευσε. καὶ τοῦτον ἐπὶ τοῦ ἰδίου θρόνου ἑδράσας εὐφημίας αὖθις παρ' ἐκείνου τυγχάνει κἄπειτα

F C V (inde a 27 ὁ) 16 ἐληλυθὼς C 32 ἀλαμάνου C 33 post ἐπεὶ add. καὶ C V 34 μεμαθήκει C : μεμαθή[. . .] V 40 δέ γε F : δὲ C V 42 οὐκ om. V 43 ἀλαμάνου C | προὐτρέπετο C : ἐπετρέψατο V

27–28 ῥὴξ Ἀλαμανίας om. 28–29 κατὰ – ἠπείγετο : καταλαμβάνειν ἤδη τὴν λογγιβαρδίαν ἠπείγετο κατὰ τὰς πρὸς τὸν αὐτοκράτορα συνθήκας 31 post σκοποῦ add. καὶ τὸν υἱὸν βαϊμοῦνδον μετὰ τῶν κομήτων εἰς τὸ ἰλλυρικὸν ἐάσας κληρονόμον τὲ ποιήσας αὐτὸν τοῦ τε δυρραχίου καὶ τοῦ αὐλῶνος καὶ τῶν λοιπῶν πόλεων καὶ νήσων, ὅσας φθάσας ἀφείλετο (cf. supra lin. 1–3). εἰς τὸ σαλερηνὸν οὖν ὁ ῥομπέρτος καταλαβὼν (cf. supra lin. 24–25) καὶ στρατὸν ὅτι πλεῖστον συνειλοχὼς (cf. supra lin. 26–27) 31–32 ἐπεὶ – ἀνένευεν : ἐπεὶ καὶ τὸν πάπαν εὗρε πρὸς τοῦτο μὴ ἀνανεύοντα 34–38 καὶ – ἐρρύσθη om. 39 ἀνεχώρει

πρὸς τὸ Σαλερηνὸν ἐπανέρχεται τῆς ἐκ τῶν πολλῶν μόθων κακοπαθείας ἑαυτὸν ἀνακτησόμενος.

IV μετ' οὐ πολὺ δὲ καταλαμβάνει τοῦτον ὁ Βαϊμοῦντος τὴν ἀγγελίαν τῆς ἐπισυμβάσης αὐτῷ ἥττης ἐπὶ τοῦ προσώπου φέρων. ὅπως δὲ ξυνέπεσε τὰ τῆς τύχης αὐτῷ, ὁ λόγος ἤδη δηλώσει. καὶ γὰρ τῶν ἐκείνου μεμνημένος παραγγελμάτων καὶ ἄλλως δὲ ἀρηίφιλος ὢν ὁ ἀνὴρ καὶ φιλοκινδυνότατος ἀπρὶξ τῆς κατὰ τοῦ βασιλέως μάχης εἴχετο. καὶ τὰς ἰδίας δυνάμεις ἀναλαβόμενος συνεφεπομένους ἔχων καὶ ὁπόσοι ἐλλογιμώτεροι καὶ λογάδες Ῥωμαίων στρατιῶται καὶ ἡγεμόνες τῶν παρὰ τοῦ Ῥομπέρτου κατασχεθεισῶν χωρῶν καὶ πόλεων (ἀπεγνωκότες γὰρ καθάπαξ τοῦ αὐτοκράτορος ὅλοι τῆς τοῦ Βαϊμούντου γεγόνασι γνώμης) καταλαμβάνει διὰ τῆς Βαγενητίας τὰ Ἰωάννινα καὶ τάφρον κατὰ τοὺς ἔξωθεν διακειμένους ἀμπελῶνας ποιήσας πρότερον, ἅμα δὲ καὶ τὸ ὁπλιτικὸν ἅπαν ἐν ἐπικαίροις τόποις καταθέμενος αὐτὸς ἐντὸς τὰς σκηνὰς ἐπήξατο. τὰ δὲ τείχη περιαθρήσας καὶ τὴν τοῦ κάστρου ἀκρόπολιν ἐπισφαλῆ διαγνοὺς οὐ μόνον αὐτὴν ἀνορθοῦν ὡς ἐνὸν ἠπείγετο, ἀλλὰ καὶ ἑτέραν ἐν ἄλλῳ μέρει τῶν τειχῶν, οὗ μᾶλλον συνοῖσον αὐτῷ δέδοκτο, ἐρυμνοτάτην ἀνῳκοδόμει, ληιζόμενος ἅμα καὶ τὰς παρακειμένας | πόλεις καὶ χώρας. 2 ταῦτα μεμαθηκὼς ὁ αὐτοκράτωρ εὐθὺς μηδὲ μελήσας ὅλως τὰς δυνάμεις ἁπάσας συναγαγὼν τῆς Κωνσταντίνου σπεύσας ἔξεισι κατὰ μῆνα Μάιον. τοιγαροῦν τὰ Ἰωάννινα καταλαβών, ἐπεὶ ὁ τοῦ πολέμου καὶ τῆς μάχης καιρὸς ἤδη παρῆν, τὰ οἰκεῖα στρατεύματα μηδὲ τὸ πολλοστὸν τῶν τοῦ Βαϊμούντου δυνάμεων ὄντα κατανοῶν καὶ ἄλλως δὲ ἀπὸ τῆς μετὰ τοῦ Ῥομπέρτου προηγησαμένης μάχης γινώσκων τὴν πρώτην κατὰ τῶν ἐναντίων ἱππασίαν τῶν Κελτῶν ἀνύποιστον δέον ἔκρινε πρῶτον μὲν δι' ἀποστολῶν μετρητῶν τινων καὶ ἐκκρίτων ἀκροβολισμοὺς ποιήσα-

48 μετ' οὐ πολὺ: a. 1083 exeunte 65–66 κατὰ μῆνα Μάιον: mense Maio a. 1082

51 ἀρηίφιλος: v. ad II 7, 2 (65/66)

F C V 46 πολλῶν om. C | μόχθων V 50 ξυνέπεσε om. V | ἤδη δηλώσει F C^{pc} : δηδηλώσει C^{ac} : δηλώσει V 51 ὁ ἀνὴρ F : ἀνὴρ C : om. V 52 τῆς om. C 56 γέγοναν C 57 βαγενετίας C V 57/58 διακειμένους om. C 62 αὐτῶ συνοῖσον C 63 περικειμένας C 64 μηδὲν perperam Barb. | μελήσας F C : μελλήσας Barb. edd. 69 μετὰ om. C 71 δι' ἀποστολῶν F (cf. lin. 73–74 διὰ τῶν μερικῶν προσβολῶν) : διὰ πολοστῶν C^{ac} : διὰ πολλοστῶν C^{pc} : διὰ πελταστῶν Diesterweg coll. V 4, 5 (26–27)

50–51 τῶν – δὲ om. 53–56 συνεφεπομένους – γνώμης om. 57–63 καὶ – ἀνῳκοδόμει om. 63 ληιζόμενος – χώρας : τὰς παρακειμένας πόλεις ληϊζόμενος 64–65 εὐθὺς – συναγαγὼν om. 65 σπεύσας om. 66 τοιγαροῦν : καὶ 66–67 καὶ τῆς μάχης om. 67–76 τὰ – βασιλεὺς om.

σθαι, ἵν᾽ ἐντεῦθεν ἔνδειξιν τινὰ καὶ τῆς τῷ Βαϊμούντῳ ἐνυπαρχούσης στρατηγικῆς ἐπιστήμης σχοίη καὶ γένηταί οἱ διὰ τῶν μερικῶν προσβολῶν τὴν τοῦ ὅλου γνῶσιν ἐσχηκέναι κἀντεῦθεν ξὺν ἐπιστήμῃ βεβαιότερον πρὸς τὸν Κελτὸν ἀντιπαρατάξασθαι. οὕτω γοῦν τὰ στρατεύματα κατ᾽ ἀλλήλων ἐσφάδᾳζεν· ὁ δὲ βασιλεὺς τὴν ἀνύποιστον τῶν Λατίνων δεδιὼς πρώτην προσβολὴν καινόν τι ποιεῖ· ἁμάξας κουφοτέρας κατασκευάσας καὶ τῶν συνήθων ἧττους ἐφ᾽ ἑκάστῃ τούτων κοντοὺς ἐνέπηξε τέσσαρας καὶ πεζοὺς ὁπλοφόρους ἐπέστησεν, ὥστε ὁπηνίκα οἱ Λατῖνοι ὅλους ῥυτῆρας χαλάσαντες κατὰ τῆς ῥωμαϊκῆς ὁρμήσουσι φάλαγγος, τὰς ἁμάξας ὠθεῖσθαι πρόσω διὰ τῶν ὑφισταμένων ὁπλοφόρων πεζῶν, ἵν᾽ οὕτω τὸ συνεχὲς διακόπτηται τοῦ συνασπισμοῦ τῶν Λατίνων. 3 καὶ ἐπεὶ καιρὸς πολέμου παρῆν, τοῦ ἡλίου ἤδη τοῦ ὁρίζοντος λαμπρῶς ὑπερκύψαντος, ὁ αὐτοκράτωρ τὰς φάλαγγας εἰς πολέμου τύπον καταστήσας αὐτὸς τὸ μεσαίτατον εἶχεν. ὁ γοῦν Βαϊμοῦντος οὐκ ἀνέτοιμος τῆς μάχης συγκροτουμένης πρὸς τὴν μηχανὴν ἐφάνη τοῦ | αὐτοκράτορος, ἀλλ᾽ ὥσπερ προγνοὺς τὸ βεβουλευμένον μεθαρμόζεται πρὸς τὸ ξυμπεσὸν καὶ τὰς ἰδίας δυνάμεις δίχα διελὼν καὶ τὰς ἁμάξας παρεκκλίνας κατὰ τῆς ῥωμαϊκῆς ἑκατέρωθεν ἴεται παρατάξεως, καὶ φάλαγγες μὲν φάλαγξι τηνικαῦτα ἐμίγνυντο καὶ ἀνέρες ἀνδράσι κατὰ στόμα ἐμάχοντο. οὕτω δὲ πολλῶν ἑκατέρωθεν ἐν τῷ μάχεσθαι πεσόντων τὴν μὲν νικῶσαν εἶχεν ὁ Βαϊμοῦντος, ὁ δέ γε αὐτοκράτωρ καθάπέρ τις πύργος ἀκλόνητος ἵστατο ἐξ ἑκατέρου μέρους βαλλόμενος καὶ ὅπου μὲν ἱππαζόμενος κατὰ τῶν ἐπιόντων Κελτῶν καὶ συμπλεκόμενος ἐνίοις πλήττων καὶ κτείνων καὶ πληττόμενος, ὅπου δὲ καὶ τοὺς φεύγοντας συχνοῖς ἐμβοήμασιν ἀνακτώμενος. ὡς δ᾽ εἰς μέρη πολλὰ τὰς φάλαγγας διασπασθείσας ἑώρα, δεῖν ἐλογίσατο καὶ αὐτὸς τὸ ἀσφαλὲς ἑαυτῷ περιποιήσασθαι οὐ σώσων ἑαυτὸν οὐθ᾽ ὑπὸ δειλίας συγχυθείς, ὡς τάχα ἄν τις εἴποι, ἀλλ᾽ εἴ που τὸν κίνδυνον διεκφυγὼν καὶ συλλεξάμενος ἑαυτὸν αὖθις γενναιότερον τοῖς μαχομένοις Κελτοῖς ἀντικατασταίη. 4 ὑποφεύγων δὲ τοὺς ἐχθροὺς μετ᾽ ὀλίγων πάνυ τινῶν καὶ τῶν Κελτῶν τισιν ἐντυχὼν αὖθις ἐκεῖνος ὁ ἀκατα-

90 ἀνέρες: forma epica

F C V 73/74 προβολῶν C 77/78 παρασκευάσας V 78 καντοὺς V 82 διακόπτη τὰ C ad 85 sqq. spectans ὁ κατὰ τοῦ βαιμο[ύντου] εἰς τὰ ἰωάννινα π[ρῶτος] πόλεμος τοῦ βασιλέως F^{im} 85 γοῦν F C : γὰρ V 88 διχῇ V 89 ἵεται F (ἵεται) V : ἵσταται C 92 εἶχεν F C : εἶλεν V 2 ἑαυτῶ τὸ ἀσφαλὲς C 3 εἴποι C : εἴπη F

76–77 δεδιὼς τὴν ἀνύποιστον τῶν λατίνων 79–81 ὥστε – πεζῶν om. 83–85 καὶ – εἶχεν : τῶν ἁμαξῶν κατ᾽ αὐτῶν ὠθουμένων (cf. lin. 77) κἂν ἄπρακτος ἐφάνη πρὸς τοῦτο τοῦ αὐτοκράτορος ἡ βουλή 85–86 οὐκ – συγκροτουμένης om. 86–87 ἐφάνη – ἀλλ᾽ om. 87 μεθαρμόζεται ὥσπερ προγνοὺς τὸ βουλευόμενον 87–88 πρὸς τὸ ξυμπεσὸν om. 91 μὲν om. 92 ὁ δέ γε αὐτοκράτωρ : ὁ δὲ βασιλεὺς 92–11 καθάπέρ – καὶ[2] om.

πτόητος στρατηγὸς ἐδείκνυτο. ἀναρρώσας γὰρ τοὺς σὺν αὐτῷ καὶ σφοδρὰν τὴν κατ᾽ αὐτῶν ἱππασίαν ὡς σήμερον τεθνηξόμενος ποιήσας ἢ κατὰ κράτος ἡττήσων κτείνει μὲν αὐτὸς παίσας ἕνα τῶν Κελτῶν, καὶ ὁπόσοι δὲ σὺν αὐτῷ Ἄρεως ἦσαν ὑπασπισταί, πολλοὺς τρώσαντες ἐξεδίωξαν. καὶ οὕτως ἀμετρήτους καὶ μεγίστους διεκφυγὼν κινδύνους αὖθις σῴζεται διὰ τῶν Στρουγῶν διελθὼν εἰς Ἀχρίδας κἀκεῖθι ἐγκαρτερήσας καὶ ἱκανοὺς τῶν πεφευγότων ἀνακαλεσάμενος αὐτοῦ που μετὰ τοῦ μεγάλου δομεστίκου πάντας καταλιπὼν καταλαμβάνει τὸν Βαρδάρην (οὐ ῥᾳστώνης χάριν· βασιλικὰς γὰρ ῥᾳθυμίας καὶ ἀναπαύλας οὐδαμῶς ἑαυτῷ ἀπεμέτρει) 5 καὶ αὖθις | συναγαγὼν τὰ στρατεύματα καὶ μισθοφορικὸν συλλεξάμενος κατὰ τοῦ Βαϊμούντου χωρεῖ ἕτερόν τι σκοπήσας, δι᾽ οὗ καταγωνίσαιτο τοὺς Κελτούς. τριβόλους γὰρ σιδηρᾶς κατασκευάσας, ἐπεὶ τὴν μάχην ἐς νέωτα προσεδόκα, ἑσπέρας ταύτας ἐν τῷ μεσαιχμίῳ τῆς πεδιάδος κατέστρωσεν, οὗπερ σφοδροτέραν ἐστοχάζετο τοὺς Κελτοὺς τὴν ἱππασίαν ποιήσασθαι, μηχανώμενος τάχα τὴν πρώτην καὶ ἀνύποιστον τῶν Λατίνων ὁρμὴν διὰ τούτων ἀποθραῦσαι περιπαρέντων τῶν τριβόλων τοῖς ποσὶ τῶν ἵππων, καὶ τοὺς μὲν κατὰ μέτωπον ἱσταμένους τῶν Ῥωμαίων, ὁπόσοι δόρατα ἔφερον, μεμετρημένας τὰς ἱππασίας ποιεῖσθαι καὶ ὁπόσον μὴ ταῖς τριβόλοις περιπαρεῖεν, ἀλλ᾽ ἐφ᾽ ἑκάτερα σχιζομένους ὑποστρέφειν, τοὺς δὲ πελταστὰς πόρρωθεν κατὰ τῶν Κελτῶν σφοδροὺς ἐκπέμπειν τοὺς ὀιστούς, τὸ δέ γε δεξιὸν καὶ εὐώνυμον κέρας ἐξ ἑκατέρου μέρους ἀσχέτῳ ῥύμῃ τοῖς Κελτοῖς ἐπεισπεσεῖν. 6 τοιαῦτα μὲν τὰ τοὐμοῦ πατρὸς διανοήματα, τὸν δὲ Βαϊμοῦντον ταῦτα οὐ διέλαθε. συνέβαινε γάρ τι τοιοῦτον· ὅπερ γὰρ ὁ βασιλεὺς ἑσπέρας κατ᾽ ἐκείνου ἐβουλεύσατο, πρωίας ὁ Κελτὸς μεμάθηκε, καὶ πρὸς τὸ ἀκουσθὲν εὐφυῶς μεθαρμοσάμενος τὴν μάχην ἀνεδέχετο καὶ οὐκέθ᾽, ὡς ἔθος αὐτῷ, τὴν ὁρμὴν τῆς μάχης ἐποίει, ἀλλὰ προαρπάσας τὴν τοῦ αὐτοκράτορος βουλὴν αὐτὸς ἐξ ἑκατέρου μέρους τὸν μόθον μᾶλλον ἀνερρίπισε τὴν κατὰ μέτωπον φάλαγγα ἀτρεμεῖν τέως παρακελευσά-

8 ὡς σήμερον τεθνηξόμενος: v. ad IV 5,7 (65–66) 15–16 βασιλικὰς – ἀπεμέτρει: Mich. Psell., Chronogr. I 4, cap. IV 12 Renauld βασιλικάς τε ῥᾳθυμίας καὶ ἀναπαύλας ἑαυτῷ ἀπεμέτρει

F C V 10 ἄρεος C 12 κἀκεῖσε C : κἀκεῖθεν V 18 σιδηροῦς C 19 ταῦτα C 20 κατέστρωσαν C 23 περιπαρέντων τῶν τριβόλων F C : τῶν τριβόλων περιπαρέντων Leib | τοῖς τῶν ἵππων ποσὶ C 28 ἐώνυμον F 31 ἐμάνθανε V

11 κινδύνους διεκφυγὼν 14–16 οὐ – ἀπεμέτρει om. 17 τοῦ om. 23–29 περιπαρέντων – διανοήματα om. 29 τὸν δὲ : κἂν καὶ τὸν 30 ante ταῦτα add. πάλιν | γὰρ om. 32 εὐφυῶς om. 33–34 προαρπάσας – αὐτὸς om. 34–35 ἐξ – ἀνερρίπισε post παρακελευσάμενος (lin. 35/36) omisso μᾶλλον transp. 35 τέως om.

μενος. τῆς γοῦν μάχης ἀγχεμάχου γεγονυίας οἱ τοῦ ῥωμαϊκοῦ στρατεύματος τὰ νῶτα τοῖς Λατίνοις δεδώκασι μηδ᾿ ἀντωπῆσαι τούτοις τοῦ λοιποῦ ἰσχύοντες προκατεπτοημένοι ὄντες διὰ τὴν προηγησαμένην ἧτταν. 7 καὶ σύγχυσις τηνικαῦτα τῆς ῥωμαϊκῆς παρατάξεως ἦν, κἂν ὁ βασιλεὺς ἀκλόνητος μένων γενναίως καὶ χειρὶ | καὶ γνώμῃ ἀντικαθίστατο πολλοὺς μὲν τρώσας, ἔστι δ᾿ οὗ καὶ τρωθείς. καὶ ἐπεὶ τὸ ἅπαν ἐκρεῦσαν ἤδη στράτευμα ἐθεάσατο καὶ ἑαυτὸν μετ᾿ ὀλίγων καταλειφθέντα, δέον ἐλογίσατο μὴ ἀλόγως ἀνθιστάμενος κινδυνεῦσαι. ἐπὰν γάρ τις πολλὰ μογήσας μὴ πρὸς ἰσχύος ἔχοι τοῖς ἐχθροῖς ἀντικαθίστασθαι, μάταιος ἂν ἦ⟨ν⟩ εἰς προῦπτον κίνδυνον ἑαυτὸν συνωθῶν. τοῦ γοῦν δεξιοῦ καὶ εὐωνύμου κέρως τῆς ῥωμαϊκῆς φάλαγγος φυγαδείᾳ χρησαμένων ὁ βασιλεὺς ἔτι ἐγκαρτερῶν μετὰ τῆς τοῦ Βαϊμούντου φάλαγγος γενναίως ἀπεμάχετο τὸν ὅλον αὐτὸς ἀναδεξάμενος πόλεμον. τὸ δὲ ἀναντίρρητον συνιεὶς τοῦ κινδύνου δέον ἔκρινεν ἑαυτὸν περισῶσαι, ὡς αὖθις δύνασθαι μάχεσθαι πρὸς τὸν καταγωνισάμενον καὶ ἀντίπαλος ἔσεσθαι καρτερώτατος καὶ μὴ τὸ πᾶν τῆς νίκης ἄρασθαι τὸν Βαϊμοῦντον. 8 τοιοῦτος γὰρ ἦν ἡττώμενος καὶ νικῶν, φεύγων καὶ αὖθις διώκων, καὶ μηδέποτε ὑποπτήσσων μήτε μὴν ἀνελπιστίας βρόχοις ἁλισκόμενος· ἦν γὰρ καὶ εἰς Θεὸν μεγίστην ἔχων πίστιν καὶ τοῦτον μὲν ἐς μέσον διαπαντὸς περιφέρων, ὅρκου δὲ παντάπασιν ἀπεχόμενος. ἀπειρηκὼς οὖν, ὡς ἄνωθεν εἴρηται, ὀπισθόρμητος καὶ αὐτὸς γέγονε διωκόμενος παρὰ τοῦ Βαϊμούντου καὶ ἐκκρίτων κομήτων. ἐν τούτοις δὲ φησὶ πρὸς τὸν Γουλὴν (οὗτος δὲ πατρῷος αὐτοῦ θεράπων) καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ· „μέχρι πόσου φευξόμεθα;" καὶ στρέψας τὸν χαλινὸν καὶ τοῦ κουλεοῦ τὸ ξίφος ἐξαγαγὼν παίει τὸν πρώτως αὐτῷ συναντήσαντα κατὰ τῆς ὄψεως. τοῦτο οἱ Κελτοὶ θεασάμενοι καὶ διαγνόντες αὐτὸν τῆς ἰδίας ἀπεγνωκότα σωτηρίας, ἐπειδὴ τοὺς τοιαύτης γνώμης γεγονότας ἄνδρας ἀκαταμαχήτους πάλαι ἐγίνωσκον, ὑποσταλέντες τοῦ διώκειν ἐπαύσαντο. καὶ οὕτω τῶν διωκόντων ἀπαλλαγεὶς ὑπεξῄει τοῦ κινδύνου· οὐδὲ φεύγων δὲ ὅλως ἀνεπεπτώκει, ἀλλὰ τῶν φευγόντων | τοὺς μὲν ἀνεκαλεῖτο, τοὺς δὲ καὶ ἐπέσκωπτε, κἂν οἱ πολλοὶ τὸν ἀγνοοῦντα ὑπεκρίνοντο. οὕτω γοῦν τοῦ κινδύνου σωθεὶς εἰσέρχεται εἰς

55 ὡς ἄνωθεν εἴρηται: v. supra lin. 49 δέον ἔκρινεν ἑαυτὸν περισῶσαι

F C V ad 36 sqq. spectans πόλεμος δεύτερος F^{im} 36 οἱ F V : ἡ C 38 προηγουμένην V 42 κατακαταλειφθέντα F 44 ἔχῃ C | ἦν Reinsch : ᾖ F C : ᾖ Reiff. : εἴη Poussines 48 συνεὶς C 57–58 θεράπων αὐτοῦ C 60 συναντήσαντι C 61 σωτηρίας ἀπεγνωκότα C 65 ἀνεκαλεῖ C^{ac} | ἐπέκωπτε C^{ac}

37–38 τοῦ λοιποῦ om. 38 προκατεπτοημένοι ὄντες om. 39 καὶ σύγχυσις : σύγχυσις οὖν 40 γενναίως om. | ante πολλοὺς add. καὶ 41–55 καὶ^2 – ἀπεχόμενος om. 55 ὡς – εἴρηται om. 56–57 καὶ^2 – κομήτων om. 58 post θεράπων add. ἦν 60–62 καὶ – ἐγίνωσκον om. 64–66 οὐδὲ – ὑπεκρίνοντο om. 66 τοῦ κινδύνου om. | εἰς om.

τὴν βασιλεύουσαν, ἐφ᾿ ᾧ συναγαγεῖν αὖθις στρατεύματα καὶ κατὰ τοῦ Βαϊμούντου χωρῆσαι.

V ἐπεὶ δὲ τοῦ Ῥομπέρτου πρὸς Λογγιβαρδίαν παλινοστήσαντος τὴν μετὰ τοῦ αὐτοκράτορος μάχην ὁ Βαϊμοῦντος ἀνεδέξατο ταῖς ἐκείνου ὑποθημοσύναις χρώμενος καὶ διαπαντὸς μάχας καὶ πολέμους ἀναρριπίζων, τὸν μὲν Πέτρον τοῦ Ἀλίφα μετὰ τοῦ Πουντέση εἰς πολιορκίας ἐν διαφόροις χώραις ἐξέπεμψεν. ἔνθεν τοι καὶ τοὺς μὲν δύο Πολόβους εὐθὺς ὁ Πέτρος τοῦ Ἀλίφα κατέσχε, τὰ δὲ Σκόπια ὁ προρρηθεὶς Πουντέσης, αὐτὸς δὲ μηνυθεὶς παρὰ τῶν Ἀχριδιωτῶν ταχὺ τὰς Ἀχρίδας καταλαμβάνει. καὶ πρὸς μικρὸν ἐγκαρτερήσας τοῦ Ἀριέβη φρουροῦντος τὸ κάστρον ἄπρακτος ἀπῆλθεν εἰς τὸν Ὀστροβὸν κἀκεῖθεν κενὸς ἀποπεμφθεὶς διῆλθε διὰ τοῦ Σοσκοῦ καὶ διὰ τῶν Σερβίων ἀπῆλθεν εἰς Βέροιαν. καὶ προσβαλὼν ἐν πολλοῖς καὶ πολλάκις τόποις καὶ μὴ ἀνύσας διὰ τῶν Βοδινῶν καταλαμβάνει τὰ Μόγλενα καὶ ἀνεγείρει καστέλιόν τι πρὸ χρόνου ἐριπωθέν. εἶτα καταλιπὼν μεθ᾿ ἱκανῶν ἐκεῖ κόμητα τινὰ Σαρακηνὸν ἐξ ἐπωνυμίας καλούμενον εἰς τὸν Βαρδάρην κατέλαβεν εἰς τὰς καλουμένας Ἄσπρας Ἐκκλησίας. καὶ τριμηναῖον χρόνον διατρίβοντος ἐκεῖ ἐν τῷ μεταξὺ ἔκκριτοι τρεῖς τῶν κομήτων, ὅ τε Πουντέσης, ὁ Ῥενάλδος καὶ Γελίελμός τις καλούμενος συνωμοσίαν πεποιηκότες αὐτομολῆσαι πρὸς τὸν βασιλέα ἐφωράθησαν. καὶ ὁ μὲν Πουντέσης τοῦτο προγνοὺς ἀποδράσας προσῆλθε τῷ αὐτοκράτορι, οἱ δὲ λοιποὶ δύο κατεσχέθησαν καὶ ἀπελύθησαν κατὰ τὸν νόμον τῶν Κελτῶν πρὸς πόλεμον. | καὶ ἡττηθεὶς κατεβλήθη ὁ Γελίελμος, ὃν καὶ κατασχὼν ἐτύφλωσε, τὸν δέ γε ἕτερον Ῥενάλδον ἀπέστειλε πρὸς τὸν πατέρα αὐτοῦ Ῥομπέρτον εἰς Λογγιβαρδίαν, ὑφ᾿ οὗ ἀφαιρεῖται καὶ οὗτος τοὺς ὀφθαλμούς. ὁ δὲ Βαϊμοῦντος ἀπάρας ἀπὸ τῶν Ἄσπρων Ἐκκλησιῶν ἀπῆλθεν εἰς Καστορίαν. τοῦτο μαθὼν ὁ μέγας δομέστικος καταλαμβάνει τὰ Μόγλενα καὶ κατασχὼν τὸν Σαρακηνὸν κτείνει παραυτίκα ἐριπώσας τελείως τὸ καστέλιον, ὁ δέ γε Βαϊμοῦντος ἐξελθὼν τῆς Καστορίας ἔρχεται εἰς τὴν Λάρισσαν κεῖθι παραχειμάσαι βουλόμενος. 2 καταλαβὼν δὲ τὴν μεγαλόπολιν ὁ αὐτοκράτωρ, καθάπερ εἴρηται, εὐ-

95 παραχειμάσαι: hieme a. 1082/83

F C V 72 σπουντέση C | πολιορκίαν C 73 χώραις F : τόποις C | πολόβους F : πολέμους C : Πολόγους Tomaschek (recte, sed Anna hic et infra V 7, 5 (26) πολόβους scripsisse videtur) 77–78 εἰς – ἀπῆλθεν F C$^{2\,im}$: om. C 77 τὸν om. C^{2} | ἀποπεμφεὶς F 78 βέροιαν F (def. Charit. 4) : βέρροιαν C 78/79 προβαλὼν C^{ac} 80 μόλενα C^{ac} 83 τριμηνιαῖον C 84 τρεῖς F : τινὲς C | Ῥενάλδος Schopen : ῥεβάλδος F : ῥικάλδος C : Ῥενόλδος Du Cange | γιλιέλμος τίς C 88 πρὸς F : εἰς C 88/89 γιλίελμος C 89 ἐτύφλωσε F : ἐτύφλωσεν ὁ βαϊμοῦνδος C | Ῥενάλδον Schopen : ῥεβάλδον F : ῥυκάλδον C 95 ἐκεῖθι C

69–2/3 ἐπεὶ – μετειληχώς om.

θὺς ἔργου εἴχετο, ὁποῖος ἐκεῖνος θερμουργὸς καὶ μηδέποτε ῥᾳστώνης μετειληχώς, δυνάμεις τὲ ᾐτεῖτο τὸν σουλτάνον μετὰ ἡγεμόνων πεῖραν ἐκ μακροῦ ἐσχηκότων. ὁ δὲ τηνικαῦτα πέμπει πρὸς αὐτὸν χιλιάδας ἑπτὰ μετὰ ἡγεμόνων λίαν ἐμπείρων καὶ αὐτὸν τὸν Καμύρην χρόνῳ καὶ πείρᾳ τῶν ἄλλων ὑπερέχοντα. ἐν ὅσῳ δὲ ταῦτα ὁ βασιλεὺς ᾠκονόμει καὶ ἡτοιμάζετο, ὁ Βαϊμοῦντος μέρος τί τοῦ ἰδίου στρατεύματος ἀποδιελόμενος Κελτοὺς καταφράκτους ὅλους ἀποστείλας ἐξ ἐπιδρομῆς κατέσχε τὴν Πελαγονίαν, τὰ Τρίκαλα καὶ τὴν Καστορίαν, αὐτὸς δὲ ὁ Βαϊμοῦντος μετὰ ξύμπαντος τοῦ στρατεύματος καταλαβὼν τὰ Τρίκαλα ἀποσπάδα τοῦ ὅλου στρατεύματος ἀποστείλας γενναίους ὅλους ἐξ ἐφόδου κατέσχε τὸν Τζίβισκον. κᾆθ' οὕτως καταλαβὼν τὴν Λάρισσαν κατ' αὐτὴν τὴν τοῦ μεγαλομάρτυρος Γεωργίου μνήμην σὺν ὅλαις δυνάμεσι καὶ περιζώσας τὰ τείχη ἐπολιόρκει αὐτήν. 3 ὁ δὲ ταυτηνὶ τὴν πόλιν φυλάττων πατρῴου τοῦ αὐτοκράτορος θεράποντος υἱός, Λέων ὁ Κεφαλᾶς, γενναίως πρὸς τὰς τοῦ Βαϊμούντου ἀντι|καθίστατο μηχανὰς ἐπὶ ὅλοις μησὶν ἕξ, δηλοῖ δὲ τὴν τοῦ βαρβάρου ἔφοδον διὰ γραφῶν τηνικαῦτα τῷ αὐτοκράτορι. ὁ δὲ οὐ παραχρῆμα, καίτοι σφαδᾴζων, τῆς πρὸς τὸν Βαϊμοῦντον φερούσης ἥπτετο, ἀλλὰ πλεῖον μισθοφορικὸν ἐπισυνάγων ἁπανταχόθεν ἀνεβάλλετο τὴν ἐξέλευσιν. εἶτα καρτερῶς ὁπλίσας ἅπαντας ἔξεισι τῆς Κωνσταντίνου, καὶ τοῖς μέρεσι τῆς Λαρίσσης ἐγγίσας καὶ διελθὼν διὰ τοῦ βουνοῦ τῶν Κελλίων καὶ τὴν δημοσίαν λεωφόρον δεξιόθεν καταλιπὼν καὶ τὸν βουνὸν τὸν οὑτωσὶ ἐγχωρίως καλούμενον Κίσσαβον κατῆλθεν εἰς Ἐξεβάν (χωρίον δὲ τοῦτο βλαχικὸν τῆς Ἀνδρονίας ἔγγιστα διακείμενον). ἐκεῖθεν δὲ καταλαβὼν ἑτέραν αὖθις κωμόπολιν Πλαβίτζαν συνήθως καλουμένην, ἀγχοῦ που τοῦ οὑτωσί πως καλουμένου ποταμοῦ ⟨Σαλαβρία ἐκεῖσε⟩ ῥέοντος διακειμένην, τὴν σκηνὴν κατέθετο ἀποχρῶντα τάφρον διορύξας, καὶ ἐγερθεὶς ἐκεῖθεν ὁ βασιλεὺς ἀπῆλθεν ἄχρι τῶν κηπουρείων

12–13 κατ' αὐτὴν – μνήμην: die 23 mens. Apr. a. 1083

F C V 5 λίαν om. C V | αὐτὸν F V ut vid. : αὐτὸν δὲ C | καμύτζην V 9/10 παντὸς C 11/12 τζύβισκον V 12 κᾆθ' F : κᾆυθ' C : εἶθ' V 19 ἐπισυνάγων F : συναγαγὼν C : ἐπισυνάξας V 23/24 ἐζεβάν C V 26–27 Σαλαβρία suppl. Kambylis (coll. V 7, 3 (2)) : lacunam nonnullorum verborum suspicatus erat Reinsch : verbum ῥέοντος corruptum esse opinatur Schopen 27 ἐκεῖσε Reinsch : εὐρὺ Kambylis (cf. Il. 2, 849; Pind. O. 5, 18; Opp. Cyn. 5, 22) | διακειμένην om. C | ἀποχρῶσαν C 28 κηπουρείων F : κηπουρίων V : σκήπτρων C

3 δυνάμεις – σουλτάνον : πέμπει γοῦν αὐτίκα πρὸς τὸν σουλτὰν δυνάμεις ἐκεῖθεν αἰτούμενος 5 ἡγεμόνων : ἀρχηγῶν 7 ὁ – στρατεύματος : μέρος τί τοῦ στρατεύματος τοῦ ἰδίου ὁ βαϊμοῦνδος 7–8 Κελτοὺς – ὅλους : καὶ 9–11 ὁ – ὅλους om. 14 ταυτηνὶ τὴν πόλιν : ταύτην 14–15 πατρῴου – υἱός om. 15 γενναίως om. 16 ἀντικαθίστατο : ἀνθίστατο ut videtur 17 τὴν – ἔφοδον : τοῦτο | τηνικαῦτα om. | αὐτοκράτορι : βασιλεῖ 19–20 ἁπανταχόθεν – εἶτα : καὶ 24 βλαχικὸν om. 25–27 ἐκεῖθεν – σκηνὴν : καὶ τὴν σκηνὴν ἀγχοῦ τοῦ ποταμοῦ 27–28 ἀποχρῶντα – βασιλεὺς : καὶ αὐτὸς

τοῦ Δελφινᾶ κἀκεῖθεν εἰς τὰ Τρίκαλα. 4 γράμμα δέ τις τηνικαῦτα ἧκε κομίζων τοῦ Κεφαλᾶ Λέοντος, περὶ οὗ φθάσας ὁ λόγος ἐδήλωσε, παρρησιαστικώτερον γράφοντος· „ἴσθι, βασιλεῦ, ὅτι μέχρι τοῦ νῦν σπουδὴν πολλὴν εἰσενηνοχὼς διετήρησα τὸ κάστρον ἀνάλωτον. ἤδη δὲ τῶν ἐφειμένων Χριστιανοῖς τροφίμων στερούμενοι καὶ τῶν μὴ προσηκόντων ἡψάμεθα. ἀλλὰ καὶ ταῦθ' ἡμῖν ἐπέλιπον. εἰ γοῦν βοηθῆσαι ἡμῖν θέλων σπεύσεις καὶ τοὺς πολιορκοῦντας ἐκδιῶξαι δυνηθείης, τῷ Θεῷ χάρις· εἰ δ' οὖν, τοὐμὸν ἤδη πεπλήρωκα. καὶ τὸ ἐντεῦθεν ἀνάγκῃ δουλεύοντες (καὶ τί γὰρ δεῖ πρὸς φύσιν καὶ τὴν ἐκ ταύτης τυραννίδα ποιεῖν;) γνώμην ἔχομεν τὸ φρούριον παραδοῦναι τοῖς ἐπικειμένοις| ἐχθροῖς καὶ φανερῶς ἀποπνίγουσιν. ἀλλ' εἰ ταῦτα δυστυχῆσαι συμβαίη, ἐπάρατος μὲν γενοίμην ἐγώ, τολμηρῶς δὲ καὶ κατὰ τῆς σῆς βασιλείας τοῦτο παρρησιάζομαι, εἰ μὴ τάχιον σπεύσεις τοῦ κινδύνου ἡμᾶς ἐξελέσθαι μὴ πρὸς τοσοῦτον βάρος πολέμου τὲ καὶ λιμοῦ ἀντισχεῖν ἐπὶ πλέον δεδυνημένους, σύ δ' ὁ ἡμέτερος βασιλεύς, εἴ γε δυνάμενος βοηθεῖν οὐκ ἐπέσπευσας τὴν βοήθειαν, οὐκ ἂν φθάνοις ἔγκλημα προδοσίας ἀποφυγγάνων". 5 ὁ δὲ αὐτοκράτωρ δεῖν ἔγνω διά τινος τρόπου ἑτέρου αὐτοὺς καταγωνίσασθαι· λογισμοὶ δὲ τοῦτον συνεῖχον καὶ μέριμναι. καὶ δῆτα σκοπῶν ὅπως χρὴ λόχους ἐνστήσασθαι, δι' ὅλης ἡμέρας διεπονεῖτο Θεὸν ἀρωγὸν ἐπικαλούμενος. μετακαλεσάμενος οὖν τηνικαῦτα τῶν γερόντων τινὰ Λαρισσαῖον ἐπυνθάνετο περὶ τῆς τοῦ τόπου θέσεως, καὶ ἀνατείνας τοὺς ὀφθαλμούς, ἅμα καὶ τῷ δακτύλῳ ἐπισημαίνων, ἐπιμελῶς ἀνηρώτα ὅπῃ φάραγγες εἰσὶ διερρωγυῖαι τοῖς τόποις ἢ λόχμαι τινὲς βαθεῖαι πρὸς αὐτὰς συνεχίζονται. ταῦτα δὲ τοῦ Λαρισσαίου ἐπυνθάνετο βουλόμενος λόχον ἐπιστῆσαι καὶ δι' ἀπάτης τοὺς Λατίνους καταγωνίσασθαι· τὸν γὰρ φανερὸν καὶ κατὰ μέτωπον φθάσας ἀπηγόρευε πόλεμον πολλάκις συμβαλὼν καὶ ἡττηθεὶς καὶ πεῖραν τῆς συμβολῆς τοῦ φραγγικοῦ πολέμου λαβών. 6 ἐπεὶ δὲ ἥλιος κατέδυ αὐτός τὲ δι' ὅλης κεκοπιακὼς τῆς ἡμέρας ὁ βασιλεὺς εἰς ὕπνον ἐτράπετο, ὄνειρος ἐφίσταται τούτῳ. ἐδόκει ἐντὸς τοῦ ἱεροῦ τεμένους τοῦ μεγαλομάρτυρος Δημητρίου

30 περὶ – ἐδήλωσε: v. ad I 15, 2 (62); ad rem v. supra lin. 14–17

F C V 29 ἀδελφινᾶ V | γράμματα V 31 ante βασιλεῦ add. ὦ C V 32 εἰσενηνοχὼς F : συνενηνοχὼς C^{pc} : συνενηοχὼς C^{ac} : προσενηνοχὼς V 44 ἔσπευσας C V 47 ἐνδιαστήσασθαι C 47–48 ἀρωγὸν τὸν θεὸν ἐπικαλούμενος διεπονεῖτο C : θεὸν ἀρωγὸν ἐπικαλούμενος διεπονεῖτο V 48–49 τινὰ τῶν γερόντων λαρισσαίων C : τῶν γερόντων τινὰ λαρισσαίων V 51 ὅποι C 52 συσχίζονται C ad 56 sqq. spectans περὶ τοῦ ὀνείρου τοῦ βασιλέως F^{im}

29 τηνικαῦτα om. 30 post κομίζων add. τούτω | Λέοντος – ἐδήλωσε om. 36 post χάρις add. καὶ δόξα 40 καὶ om. 41–43 εἰ – βασιλεύς om. 46 αὐτοὺς om. | λογισμοὶ – μέριμναι om. 52–56 ταῦτα – λαβὼν om. 56–57 δι' – βασιλεὺς om. 58 post ἐδόκει add. γάρ

ἑστάναι καὶ φωνῆς ἀκοῦσαι „μὴ λυποῦ μηδὲ στένε, αὔριον νικᾷς". τὴν δὲ φωνὴν βάλλειν αὐτοῦ τὴν ἀκοὴν ᾤετο ἐκ μιᾶς τῶν ἐν τῷ τεμένει ἀπῃωρημένων εἰκόνων, ἐν ᾗ ὁ μεγαλομάρτυς Δημήτριος κατεγέγραπτο. | διυπνισθεὶς δὲ καὶ περιχαρὴς γεγονὼς ἐκ τῆς τοῦ ὀνείρου ταύτης ὀμφῆς ἐθεοκλύτει τὲ τῷ μάρτυρι καὶ προσυπισχνεῖτο, εἰ γένοιτό οἱ νίκην κατὰ τῶν ἐχθρῶν ἄρασθαι, αὐτόθι τὲ παραγενέσθαι καὶ πρὸ σταδίων ἱκανῶν τῆς πόλεως Θεσσαλονίκης οὐκ ἔφιππον, ἀλλὰ πεζῇ καὶ βάδην ἐρχόμενον εἰς τὴν αὐτοῦ ἐλεύσεσθαι προσκύνησιν. 7 καὶ δὴ μετακαλεσάμενος τοὺς στρατηγοὺς τὲ καὶ ἡγεμόνας καὶ συγγενεῖς ἅπαντας βουλῆς ἤρχετο τὴν ἑκάστου γνώμην ἀναζητῶν· εἶτα τὸ σκοπηθὲν ἀπήγγειλε. τὸ δὲ ἦν παραδοῦναι τὰ τάγματα ἅπαντα τοῖς συγγενέσιν αὐτοῦ· προεξάρχοντα δὲ τὸν Μελισσηνὸν Νικηφόρον ἐφίστησι καὶ τὸν Κουρτίκιον Βασίλειον, τὸν καὶ Ἰωαννάκην καλούμενον· ἀνὴρ δὲ οὗτος τῶν ἐπιφανῶν, περιβόητος ἐπ᾿ ἀνδρείᾳ καὶ στρατιωτικῇ ἐπιστήμῃ, ἐξ Ἀδριανουπόλεως ὁρμώμενος. οὐ τὰ τάγματα δὲ μόνον αὐτοῖς παραδίδωσιν, ἀλλὰ καὶ τὰ τῆς βασιλείας παράσημα ἅπαντα· ἐπέσκηπτε δὲ ποιήσασθαι τὴν παράταξιν καθ᾿ ὃ σχῆμα ἐν τοῖς προηγησαμένοις πολέμοις αὐτὸς παρετάττετο παραγγείλας αὐτοῖς δι᾿ ἀκροβολισμῶν πρότερον ἀπόπειραν τῶν ἔμπροσθεν τῶν Λατίνων ἐρχομένων ποιήσασθαι, εἶτα τὸ ἐνυάλιον ἀλαλάξαντας πανστρατὶ κατ᾿ αὐτῶν χωρῆσαι. ἐπὰν δὲ ὁ συνασπισμὸς γένηται καὶ εἰς χεῖρας κατ᾿ ἀλλή|λων ἔλθωσι, νῶτα παρασχεῖν τοῖς Λατίνοις καὶ φεύγειν ἀκρατῶς ὡς πρὸς τὸ Λυκοστόμιον ὑποκρίνεσθαι. ἐν ᾧ δὲ ταῦτα ὁ βασιλεὺς παρεκελεύετο, χρεμετισμὸς ἁπάντων τῶν ἵππων τοῦ στρατοπέδου αἴφνης ἐξηκούσθη. καὶ θάμβος ἐπὶ τούτῳ κατέσχεν ἅπαντας· ἀγαθὸς δὲ

77 τὸ ἐνυάλιον ἀλαλάξαντας: formula, cf. ex. gr. Heliod., Aeth. IV 17 (135, 23 Colonna); Mich. Attal., Hist. 290, 6 Bonn.; Mich. Psell., Chronogr. I 8, cap. XI 12 Renauld; I 37, cap. IX 5; II 24, cap. CXIII 11; II 90, cap. XII 8; Ioann. Scylitz. Cont. 130, 26 Tsolakes; cf. VI 1, 3 (39); XI 2, 6 (61); 4, 2 (34); XV 5, 1 (52)

F C V 62 τοῦ om. C 66 εἰσελεύσεσθαι V 69 δοῦναι C 70 κουρτίκην C V 71 τὸν καὶ F C : καὶ τὸν V 80 ὑποκρίνασθαι C

61 εἰκόνων om. 67 καὶ συγγενεῖς om. 68 τὸ[1] — ἦν : διέγνω 70 ἐφίστησι om. 71–72 ἐπιφανῶν — ἀνδρείᾳ : ἐπ᾿ ἀνδρείᾳ βεβοημένων 72–52 καὶ — κείμενα om., in illorum loco exhibet summatim haec: τὸν ἀδελφὸν ἀδριανὸν εἰς βασιλέα μετασχηματίσας, ᾧ καὶ στράτευμα δοὺς ἐναντίον τοῦ στρατεύματος ῥομπέρτου στῆναι διακελεύεται, εἰ δ᾿ ἐκεῖνος ὁρμήσει μαχέσασθαι, στρέψαι τὰ νῶτα καὶ αὐτίκα φυγεῖν. ταῦτα μὲν οὖν τῷ ἐσχηματισμένῳ βασιλεῖ ἐνετείλατο, ἐκεῖνος δὲ μετὰ τῆς λοιπῆς στρατιᾶς δι᾿ ὁδῶν ἀδήλων περιοδεύσας καὶ τῷ τῶν φράγγων ἐμβαλὼν χάρακι τάς τε σκηνὰς αὐτῶν καὶ τοὺς ἐν αὐταῖς ἐληΐσατο καὶ φόνον πολὺν ἐποιήσατο. τοῦ βαϊμούνδου δὲ κατὰ τοῦ ἐσχηματισμένου βασιλέως ὁρμήσαντος κἀκεῖνος καὶ ἡ σὺν αὐτῷ στρατιὰ τὰ χαλινὰ χαλάσαντες ἔφυγον, ὁ δὲ βάρβαρος ἐγαυρία μᾶλλον καὶ ἐπῆρτο ὡς ἀπροσμάχητος. ἐν τούτῳ δ᾿ ἀγγέλλεται αὐτῷ τοῦ χάρακος ἡ ἐκπόρθησις καὶ ἡ φθορὰ τῶν ἐκεῖ, καὶ εὐθὺς παρεῖτο.

ὅμως οἰωνὸς αὐτῷ τὲ τῷ βασιλεῖ τηνικαῦτα καὶ πᾶσι τοῖς περιεργοτέροις ἐδόκει. 8 ἀλλὰ ταῦτα μὲν οὕτω πως ἐπισκήψας αὐτοῖς καὶ καταλιπὼν δεξιόθεν τοῦ κάστρου Λαρίσσης περιμείνας τὴν τοῦ ἡλίου δύσιν γεννάδας τινὰς ἄνδρας ἕπεσθαί οἱ ἐπιτάξας τὴν τοῦ Λιβοτανίου κλεισοῦραν διεληλυθὼς καὶ τὸν Ῥεβένικον περικόψας καὶ διὰ τῆς καλουμένης Ἀλλαγῆς πρὸς τὸ εὐώνυμον τῆς Λαρίσσης μέρος καταλαβὼν καὶ περιαθρήσας τὴν ἅπασαν τοῦ τόπου θέσιν χθαμαλώτερον τόπον κατανοήσας ἐκεῖθι μετὰ τῶν συνεφεπομένων αὐτῷ λόχων ἦν. οἱ δὲ ἡγεμόνες τῶν ῥωμαϊκῶν ταγμάτων, ὁπηνίκα ὁ βασιλεὺς προλοχίσειν, ὡς εἴρηται, ἐπειγόμενος τὴν τοῦ Λιβοτανίου κλεισοῦραν διέρχεσθαι ἔμελλε, τηνικαῦτα ἀποσπάδα τινὰ τῶν ῥωμαϊκῶν ἀποδιελόμενοι ταγμάτων κατὰ τῶν Κελτῶν ἐξέπεμψαν, ἐφ᾿ ᾧ πρὸς ἑαυτοὺς ἑλκύσαι, ὡς μὴ ἐκεχειρίαν ἔχοιεν φωράσαι τὸν αὐτοκράτορα ὅπη πορεύεται. οἳ καὶ πρὸς τὴν πεδιάδα κατελθόντες προσέβαλον τοῖς Κελτοῖς καὶ ἐφ᾿ ἱκανὸν μαχεσάμενοι διέστησαν τῆς νυκτὸς ἀπάρτι μὴ παραχωρούσης τὴν μάχην. καταλαβὼν δὲ τὸν σκοπηθέντα τόπον ὁ βασιλεὺς ἅπαντας ἀποβῆναι τῶν ἵππων ἐκέλευσε καὶ ἐπὶ γόνυ κλιθέντας τοὺς χαλινοὺς χερσὶ κατέχειν. καὶ αὐτὸς δὲ χαμαιδρύῳ περιτυχὼν ὡσαύτως κατακλιθεὶς τὸν χαλινὸν ἐν χερσὶ κατέχων ἐπὶ πρόσωπον τὸ ἐπίλοιπον τῆς νυκτὸς ἔκειτο.

VI ἀνίσχοντος δὲ τοῦ ἡλίου, ἐπεὶ τὰ τῶν Ῥωμαίων τάγματα κατὰ φάλαγγας ἱστάμενα ὁ Βαϊμοῦντος ἐθεάσατο | τάς τε βασιλικὰς σημαίας καὶ τὰ ἀργυρόηλα δόρατα ⟨καὶ⟩ τοὺς ἵππους μετὰ τῶν βασιλικῶν ἐρυθρῶν ἐφεστρίδων, ὡς ἐνὸν καὶ αὐτὸς κατ᾿ αὐτῶν τὴν ἰδίαν κατεστήσατο φάλαγγα διχῇ διελὼν τὰς δυνάμεις καὶ τῶν μὲν αὐτὸς κατάρχων, τῶν δὲ φαλαγγάρχην τὸν Βρυέννιον καταστήσας· Λατῖνος δὲ οὗτος τῶν ἐπιφανῶν, ὃν καὶ κονοσταῦλον ὠνόμασαν. οὕτω γοῦν τὰς ἰδίας καταστήσας δυνάμεις τὸ σύνηθες καὶ πάλιν ποιεῖ καὶ κατὰ μέτωπον τῆς παρατάξεως, ὅπου τὰ βασιλικὰ ἑώρα παράσημα, ἐκεῖ τὸν αὐτοκράτορα νομίσας εἶναι ὡς πρηστὴρ τοῖς φαινομένοις ἐμπίπτει. οἱ δὲ μικρὸν ἀντισχόντες τὰ νῶτα τούτῳ διδόασιν· ὁ δὲ τούτους διώκων ὄπισθεν ἤλαυνεν ἀκρατῶς, ὡς ὁ λόγος φθάσας ἐδήλωσεν. ὁ μέντοι βασιλεὺς τὰ ἴδια τάγματα ἐπὶ πολὺ φεύγοντα ὁρῶν καὶ τὸν Βαϊμοῦντον ὄπισθεν τῶν

91 ὡς εἴρηται: v. supra lin. 86–87 τὴν τοῦ Λιβοτανίου κλεισοῦραν διεληλυθὼς 18 ὡς — ἐδήλωσεν: v. ad I 15, 2 (62); ad rem v. supra lin. 79–80 νῶτα παρασχεῖν τοῖς Λατίνοις καὶ φεύγειν ἀκρατῶς . . . ὑποκρίνεσθαι

F C 83 τηνικαῦτα F : παραυτίκα C 86 et 92 λιβοτανίνου C 88 λαρίσσης F : κλεισούρας C 93 τινὰ om. F 95 φωράσθαι F 9 καὶ[2] add. Schopen 10/11 κατεστήσατο F[pc] C : ἐστήσατο F[ac] 12 βρυένιον F (sic semper) 15 ὅπη C 17 ὄπισθεν C 19 τὸν Βαϊμοῦντον om. C

ῥωμαϊκῶν ταγμάτων ἀκρατῶς διώκοντα στοχασάμενος ἱκανὸν ἤδη διάστημα τῆς ἰδίας ἀποστῆναι τὸν Βαϊμοῦντον παρεμβολῆς, ἐπὶ τὸν ἵππον ἀναβάς, τὸ αὐτὸ δὲ καὶ τοῖς μετ' αὐτοῦ παρακελευσάμενος καταλαμβάνει τὴν τοῦ Βαϊμούντου παρεμβολήν. καὶ εἴσω ταύτης γενόμενος πολλοὺς μὲν τῶν παρευρεθέντων Λατίνων ἀναιρεῖ καὶ τὰ λάφυρα ἐκεῖθεν ἀφαιρεῖται· εἶτα περιαθρεῖ τοὺς διώκοντας καὶ φεύγοντας. 2 καὶ ἐπεὶ ἀτέχνως τὴν φυγὴν ἑώρα ποιουμένους καὶ τὸν Βαϊμοῦντον ὄπισθεν διώκοντα καὶ ἐκείνου ὄπισθεν τὸν Βρυέννιον, μετακαλεσάμενος τὸν καλούμενον Πυρρὸν Γεώργιον ἐπὶ τοξείᾳ ὑμνούμενον καὶ ἑτέρους ἄνδρας γενναίους χωρίσας ἱκανοὺς πελταστὰς ὄπισθεν τοῦ Βρυεννίου ὀξέως ἐλαύνειν ἐπέσκηψε, φθάσαντας δὲ μὴ ἀγχέμαχον τὴν μάχην ποιῆσαι, ἀλλὰ πόρρωθεν κατὰ τῶν ἵππων μᾶλλον συχνὰ πέμπειν τὰ βέλη. ἐπικαταλαβόντες οὖν τοὺς Κελτοὺς τοὺς ἵππους πυκνοῖς ὀιστοῖς ἔβαλλον, ὡς ἐν ἀμηχανίᾳ τοὺς ἱππότας | καθίστασθαι. καὶ γὰρ ἀνὴρ Κελτὸς πᾶς ἐποχούμενος μὲν ἀνύποιστος τὴν ὁρμὴν καὶ τὴν θέαν ἐστίν, ἐπὰν δ' ἀποβαίη τοῦ ἵππου, τὸ μέν τι τῷ μεγέθει τῆς ἀσπίδος, τὸ δέ τι καὶ διὰ τὸ τῶν πεδίλων πρὸς ἅλματα καὶ δρόμον ἀνεπιτήδειον εὐχείρωτός τε τηνικαῦτα γίνεται καὶ ἀλλοῖος παντάπασιν ἢ πρότερον ὀκλαζούσης οἷον καὶ τῆς ψυχικῆς αὐτῷ προθυμίας. καὶ τοῦτ', οἶμαι, γινώσκων ὁ βασιλεὺς μὴ τοὺς ἱππότας, ἀλλὰ τοὺς ἵππους ἀναιρεῖν ἐπέταττε. 3 τῶν δὲ ἵππων τῶν Κελτῶν πιπτόντων περιεδινοῦντο οἱ τοῦ Βρυεννίου, καὶ ἀπὸ τῆς τούτων πολλῆς συστροφῆς κονίσσαλος μακρὸς καὶ πυκνὸς ἵστατο μέχρι νεφῶν κορυφούμενος, ὡς παραβάλλεσθαι τοῦτον κατ' ἐκεῖνο καιροῦ τῷ κατὰ τὴν Αἴγυπτον γεγονότι πάλαι σκότει ψηλαφητῷ. τάς τε γὰρ τούτων ὄψεις ἡ πυκνότης ἀπετύφλου τῆς κόνεως καὶ ἄγνοιαν ἐμπαρεῖχεν ὁπόθεν καὶ παρὰ τίνων τὰ βέλη πέμπονται. τρεῖς δὲ Λατίνους ἀποστείλας ὁ Βρυέννιος ἐδήλωσε τῷ Βαϊμούντῳ τὸ πᾶν. οἳ καὶ κατέλαβον αὐτὸν εἴς τι νησίδιον ποταμοῦ τοῦ οὕτω καλουμένου Σαλαβρία μετά τινων ἱστάμενον ὀλίγων Κελτῶν καὶ σταφυλὰς ἐσθίοντα, ἅμα δὲ καὶ ὑπέρκομπόν τι καυχώμενον, ὅπερ καὶ μέχρι τοῦ νῦν παρᾳδεῖται καὶ περιφέρεται. τοῦτο γὰρ πολλάκις ἔλεγε βαρβαρίζων τὸ Λυκοστόμιον ὅτι „τὸν Ἀλέξιον εἰς λύκου στόμα ἐνέβαλα". τοιοῦτον γὰρ ἡ ὑπεροψία σφάλλουσα τοὺς πολλοὺς καὶ πρὸς τὰ ὑπ' ὄψιν καὶ ἐν ποσὶ κείμενα. 4 ἀκούσας δὲ τὰ παρὰ τοῦ Βρυεννίου

42–43 τῷ – ψηλαφητῷ: Ex. 10, 21 γενηθήτω σκότος ἐπὶ γῆν Αἰγύπτου, ψηλαφητὸν σκότος

F C V (inde a 52 ἀκούσας) 24/25 ἀναιρεῖται C 25 ἀτεχνῶς C 27 πυρὸν F 31 μᾶλλον F : μάλα C 32 ἔβαλον C^{ac} 33 κελτὸς ἀνὴρ C 34 τὴν[1] F : εἰς C 35 πρὸς ἅλματα F (ἅλματα corr. ex ἅρματα) : προάλματα C^{pc} 36 εὐχειρότατός C 37 ἢ F : καὶ C 40 περιωδινοῦντο C (-ω-pc) 42 ἐκείνου C 43–44 ἀπετύφλου ἡ πυκνότης C 45 τὰ βέλη F : οἱ ὀιστοὶ C 47 σαλαυρία C | ἱστάμενος C 50 στόμαν ἔβαλον C

μηνυθέντα καὶ ἐπιγνοὺς τὸν δόλον καὶ τὴν δι' ἀπάτης νίκην τοῦ αὐτοκράτορος ἤχθετο μέν, ὡς εἰκός, κατέπιπτε δὲ οὐδαμῶς, ὁποῖος ἐκεῖνος. ἀποκριθέντες οὖν τινὲς τῶν ὑπ' αὐτὸν κατάφρακτοι Κελτοὶ ἀνῆλθον εἰς ἀκρώρειάν τινα κατέναντι τῆς Λαρίσσης διακειμένην. τούτους τὸ | ὁπλιτικὸν θεασάμενοι ξὺν πολλῇ προθυμίᾳ ἐβίαζον προσβαλεῖν αὐτοῖς· ὁ δὲ αὐτοκράτωρ ἀπεῖργε τούτους τοῦ ἐγχειρήματος. ἐκ διαφόρων δὲ πολλοὶ καὶ διάφοροι ξυμμιγέντες ταγμάτων ἀνελθόντες προσέβαλον τοῖς Κελτοῖς· οἱ δὲ παραχρῆμα κατ' αὐτῶν ὡρμηκότες ἀναιροῦσιν ἄχρι τῶν πεντακοσίων. εἶτα τοῦ βασιλέως στοχασαμένου τοῦ τόπου δι' οὗ ὁ Βαϊμοῦντος ἔμελλε διελθεῖν, καὶ ἀποστείλαντος γενναίους στρατιώτας μετὰ καὶ Τούρκων καὶ τοῦ Μιγιδηνοῦ προεξάρχοντος, ἅμα τῷ πλησίον γενέσθαι εὐθὺς ὁ Βαϊμοῦντος ὁρμήσας κατ' αὐτῶν ἥττησε τούτους μέχρι τοῦ ποταμοῦ διώξας.

VII τῇ δὲ μετ' αὐτὴν αὐγαζούσης ἤδη τῆς ἡμέρας παραδραμὼν τὸν ἤδη ῥηθέντα ποταμὸν μετὰ τῶν συνεφεπομένων αὐτῷ κομήτων καὶ αὐτοῦ δὴ τοῦ Βρυεννίου, ἐπεὶ ἑλώδη τόπον ἐν τοῖς τῆς Λαρίσσης μέρεσιν ἐθεάσατο, ἀναμεταξὺ δύο βουνῶν πεδιάδα ἀλσώδη εὑρὼν ἀποτελευτῶσαν εἰς στενωπὸν ὀξύ (κλεισούραν τοῦτο καλοῦσι τὴν λεγομένην Δομενίκου Παλάτιον), διὰ τούτου εἰσελθὼν ἐκεῖ τὸν χάρακα ἐπήξατο. τῇ δὲ μετ' αὐτὴν κατὰ τὸ περίορθρον καταλαμβάνει αὐτὸν ὁ φαλαγγάρχης Μιχαὴλ ὁ Δούκας, ὁ πρὸς μητρὸς ἐμὸς θεῖος, μετὰ τοῦ ὁπλιτικοῦ παντός, ἀνὴρ τίς ἐπὶ φρονήσει διαβεβοημένος, ὥρᾳ δὲ καὶ μεγέθει σώματος διαφέρων οὐ τῶν τότε καιροῦ, ἀλλὰ καὶ τῶν πώποτε γεγενημένων (θάμβος γὰρ εἶχεν ἅπαντας τοὺς ὁρῶντας τὸν ἄνδρα), συνιδεῖν δὲ τὸ μέλλον καὶ φωράσαι τὸ ἐνεστὸς καὶ καταπράξασθαι δεινότατός τε καὶ ἀπαράμιλλος. 2 τούτῳ ὁ αὐτοκράτωρ ἐπέσκηψε μὴ πάντας ἐντὸς τοῦ στομίου τῆς κλεισούρας εἰσελθεῖν, ἀλλὰ τὰς μὲν δυνάμεις ἔξωθεν ἵστασθαι ἰλαδόν, ὀλίγους δὲ διελεῖν Τούρκων καὶ Σαυροματῶν τῆς τοξείας εἰδήμονας καὶ | τούτοις παραχωρῆσαι τῆς εἰσόδου, ἐπισκῆψαι δὲ τούτοις μηδενὶ ἑτέρῳ

F C V 58 ἀπεῖργε F def. Charit. coll. III 9, 4 (27) et X 11, 9 (36–37) : ἀπῆγε C V 61 τὸν τόπον V 63 μιγιδινοῦ V 66 τῇ F C : τὴν V 70 ὀξύν . . . τοῦτον C 70/71 δεμενίκου C 73 μητρὸς F V : πατρὸς C 77 ἐνεστὸς Barb. : ἐνεστὼς F C V | καὶ[1] om. C 78–79 τοῦ τῆς κλεισούρας στομίου C 79 ἔξω V 80 διελεῖν F : διελὼν C : διελθεῖν V | σαυρομάτων C | καὶ[2] om. C

58–59 καὶ διάφοροι om. 59–60 οἱ – ὡρμηκότες om. 60 post ἀναιροῦσιν add. ἐκ τούτων 66–68 αὐγαζούσης – Βρυεννίου om. 68–71 ἐπεὶ – εἰσελθὼν : τὴν κλεισοῦραν εἰσελθὼν ἐπὶ ἑλώδη τόπον τινὰ ἐν τοῖς μέρεσι τῆς λαρίσσης διακείμενον καὶ δομενίκου παλάτιον καλούμενον 72 καταλαμβάνει αὐτὸν om. 73 μετὰ – παντός om. 74 τίς om. 75–76 θάμβος – ἄνδρα om. 76 δὲ om. 77 post ἀπαράμιλλος add. καταλαμβάνει τὸν τόπον 78 τούτῳ – ἐπέσκηψε : τοῦ βασιλέως τοῦτο κελεύσαντος 80 δὲ om. 81 τούτοις[2] : σφίσι

ξίφει πλὴν ὀιστοῖς χρήσασθαι. εἰσελθόντων δὲ καὶ ἱππασίας ποιουμένων κατὰ τῶν Λατίνων οἱ ἔξωθεν ἱστάμενοι πρὸς ἀλλήλους σφαδᾴζοντες ἤριζον, ὁποῖος ἂν τὸ στόμιον εἰσέλθοι. ὁ γὰρ Βαϊμοῦντος πλήρης ὢν στρατηγικῆς ἐπιστήμης τοὺς ὑπ' αὐτὸν ἐκέλευε συνησπικότας ἵστασθαι καὶ ταῖς ἀσπίσιν ἑαυτοὺς περιφράττοντας ἀτρεμεῖν. ὁ δέ γε πρωτοστράτωρ θεασάμενος τοὺς ὑπ' αὐτὸν κατὰ μικρὸν ἐκρέοντας καὶ εἰσερχομένους διὰ τοῦ στομίου εἰσῆλθε καὶ αὐτός. ὁ δὲ Βαϊμοῦντος τούτους θεασάμενος, ὥσπερ λέων ἐχάρη μεγάλῳ ἐπὶ σώματι κύρσας, εἶπεν ἄν τις ὁμηρικῶς, ὣς καὶ οὗτος ἰδὼν ἐν αὐτοῖς ὀφθαλμοῖσι τούτους καὶ τὸν πρωτοστράτορα Μιχαὴλ ἀσχέτῳ ῥύμῃ πανσυδὶ κατ' αὐτῶν ἵεται· οἱ δὲ παραχρῆμα νῶτα τούτῳ διδόασιν. 3 Οὐζᾶς δὲ τὴν κλῆσιν φερώνυμον ἐκ τοῦ γένους λαχών, ἐπ' ἀνδρείᾳ διαβεβοημένος, εἰδὼς ἠδ' ἐπὶ δεξιὰ ἠδ' ἐπ' ἀριστερὰ νωμῆσαι βῶν ἀζαλέην καθ' Ὅμηρον ἐν τῷ τοῦ στομίου ἐξέρχεσθαι δεξιὰ παρεκκλίνας γοργῶς ἐπιστραφεὶς παίει τὸν αὐτῷ ὑπαντιάσαντα Λατῖνον, ὃ δ' εὐθὺς κύμβαχος κατὰ γῆς ἔκειτο. ὁ δὲ Βαϊμοῦντος ἐδίωκε τούτους μέχρι τοῦ ποταμοῦ Σαλαβρία. ἐν δὲ τῷ φεύγειν ὁ ἤδη ῥηθεὶς Οὐζᾶς παίει τὸν τὴν σημαίαν τοῦ Βαϊμούντου κατέχοντα διὰ τοῦ δόρατος καὶ τὴν σημαίαν τῶν χειρῶν αὐτοῦ ἀφαρπάσας μικρὸν περιδινεῖ καὶ κλίνει πρὸς τὸ πρανές. οἱ γοῦν Λατῖνοι τὴν σημαίαν ἐξ ὀρθίου σχήματος κατακλιθεῖσαν ἑωρακότες ἐν συγχύσει γεγόνασι καὶ ἐφ' ἑτέραν ἐτράποντο ἀτραπόν, δι' ἧς καὶ τὰ Τρίκαλα καταλαμβάνουσιν ἤδη προκατασχεθέντα παρά τινων τῶν μετὰ τοῦ Βαϊμούντου πρὸς τὸ Λυκοστόμιον φευγόντων, κἀκεῖσε τέως αὐλίζονται εἴσω τούτων γεγονότες· ἐκεῖθεν δὲ καταλαμ|βάνουσι τὴν Καστορίαν. 4 ὁ δὲ βασιλεὺς ὑποστρέψας ἀπὸ Λαρίσσης καὶ τὴν Θεσσαλονίκην καταλαβών, ὁποῖος ἐκεῖνος περὶ τὰ τοιαῦτα, ταχὺ μάλα πρὸς τοὺς σὺν τῷ Βαϊμούντῳ κόμητας ἀποστείλας πολλὰς ὑποσχέσεις ἐπεποίητο, εἰ τὸν Βαϊμοῦντον τοὺς μισθοὺς ἀπαιτήσουσιν, οὕσπερ αὐτοῖς καὶ ὑπέσχετο, τοῦ δὲ μὴ ἔχοντος ἀποδοῦναι

89 ὥσπερ – κύρσας: Hom., Il. 3, 23 ὥς τε λέων ἐχάρη μεγάλῳ ἐπὶ σώματι κύρσας; cf. VI 12, 7 (34); X 10, 1 (30) 90 ὣς – ὀφθαλμοῖσι: Hom., Il. 3, 27–28 ὣς ἐχάρη Μενέλαος Ἀλέξανδρον θεοειδέα / ὀφθαλμοῖσιν ἰδών 93–94 ἠδ' – ἀζαλέην: Hom., Il. 7, 238–239 οἶδ' (v. l. ἠδ') ἐπὶ δεξιά, οἶδ' (v. l. ἠδ') ἐπ' ἀριστερὰ νωμῆσαι βῶν / ἀζαλέην 1 κύμβαχος – ἔκειτο: Hom., Il. 5, 585–586 ἔκπεσε δίφρου / κύμβαχος ἐν κονίῃσιν

F C V 85 στρατηγικῆς F C : βασιλικῆς V 88 τούτους F C : τοῦτον V 90 ὁμηρικῶς F C V : ὁμηρικὸς C^{sl} 90–91 τοῦ πρωτοστράτορος C 92 τούτω F C : τούτοις V 93 βεβοημένος V 95/1 ὑπαντήσαντα C 2 σαλαυρία C 8 μετὰ om. C 14 ὥσπερ C V

83–84 οἱ – εἰσέλθοι om. 84 γὰρ om. 85–86 συνησπικότας – καὶ om. 88 διὰ τοῦ στομίου om. | ὁ δὲ : καὶ ὁ 91 Μιχαὴλ om. 94 καθ' Ὅμηρον om. 95 ante γοργῶς add. καὶ 5–6 ἐξ ὀρθίου σχήματος om. 7–9 ἤδη – γεγονότες om. 9–10 ἐκεῖθεν – καταλαμβάνουσι : καὶ ἀπὸ τούτων 11–12 ὁποῖος – τοιαῦτα om. 12 μάλα om. 14 post ὑπέσχετο add. καὶ ἀπήτησαν

παραπείσουσι τοῦτον κατελθεῖν εἰς θάλασσαν καὶ ἀναζητῆσαι ταῦτα ἀπὸ τοῦ ἰδίου πατρὸς Ῥομπέρτου καὶ αὐτὸν ἐκεῖνον διαπεράσαι τοὺς αὐτῶν μισθοὺς ἐξαιτησόμενον. καὶ εἰ τοῦτο ἀνύσαιεν, πάντας τιμῆς καὶ μυρίων εὐεργεσιῶν ἐπαπολαῦσαι· καὶ ὅσοι μὲν τούτων ἐπὶ μισθῷ δουλεῦσαι θελήσουσι, προσλαμβάνεσθαι τούτους καὶ ἀποχρῶντα τὸν μισθὸν ἀποδοῦναι κατὰ τὰ θελήματα αὐτῶν, τοὺς δ' αὖ εἰς τὰς οἰκίας αὐτῶν βουλομένους ἀπελθεῖν ἀκινδύνως διαβιβάσαι διὰ τῆς Οὐγγρίας. 5 ὑπείξαντες οὖν τῷ τοῦ βασιλέως προστάγματι οἱ κόμητες τοὺς τῶν παραδραμόντων τεσσάρων ἐνιαυτῶν μισθοὺς ἀσυμπαθῶς ἀπῄτουν, ὁ δὲ μὴ ἔχων ἀποδοῦναι ἀνεβάλλετο τέως. ὡς δὲ ἐνέκειντο εὔλογα αἰτοῦντες, μὴ ἔχων ὅ τι καὶ δράσειε τὸν μὲν Βρυέννιον αὐτοῦ που φυλάσσειν τὴν Καστορίαν κατέλιπε καὶ τὸν τοὺς Πολόβους φυλάσσοντα Πέτρον τοῦ Ἀλίφα, αὐτὸς δὲ τὸν Αὐλῶνα κατέλαβε. τοῦτο δὲ μεμαθηκὼς ὁ βασιλεὺς νικητὴς εἰς τὴν βασιλίδα τῶν πόλεων ἐπαναζεύγνυσι.

VIII καταλαβὼν δὲ ταύτην καὶ ἐν συγχύσει τὰ κατὰ τὴν ἐκκλησίαν εὑρὼν οὐδὲ πρὸς βραχύν τινα χρόνον ἀνέσεως ἔτυχεν, ἀλλ' ὁποῖος ἐκεῖνος ἀποστολικὸς ὤν, ἐπεὶ κυμαινομένην τοῖς τοῦ Ἰταλοῦ δόγμασι τὴν ἐκκλησίαν εὗρε, κἂν καὶ κατὰ τοῦ Βρυεννίου ἐβουλεύετο (Κελτὸς δὲ οὗτος τὴν Καστορίαν κατασχών, ὡς εἴρηται), ἀλλ' οὐδ' οὕτως | ἠμέλει τοῦ δόγματος. ἐπὶ τούτοις γὰρ καὶ τὰ κατὰ τὸν Ἰταλὸν ἐβλάστησαν μεγάλως τὴν ἐκκλησίαν συνταράττοντα. οὗτος δὲ ὁ Ἰταλὸς (δεῖ γὰρ τὰ κατ' αὐτὸν ἐξ ἀρχῆς αὐτῆς διηγήσασθαι) ὥρμητο μὲν ἐξ Ἰταλίας καὶ ἐν τῇ Σικελίᾳ ἐφ' ἱκανὸν διέτριψε· νῆσος δὲ αὕτη ἀγχοῦ τῆς Ἰταλίας διακειμένη. οἱ γὰρ Σικελοὶ ἀποστάντες τῆς Ῥωμαίων ἀρχῆς καὶ εἰς πόλεμον κατ' αὐτῶν καὶ μάχας ἀπονενευκότες τοὺς Ἰταλοὺς εἰς συμμαχίαν προὐκαλέσαντο, μεθ' ὧν καὶ ὁ τοῦ Ἰταλοῦ πατὴρ ἦν ἔχων καὶ τὸν παῖδα μεθ' ἑαυτοῦ, κἂν μὴ στρατεύσιμον εἶχε τὴν ἡλικίαν, συνεφεπόμενον τούτῳ καὶ συμπαρασκαίροντα καὶ τὰ πολεμικὰ οἷα τὰ τῶν Ἰταλῶν παιδευόμενον.

25 μὴ – δράσειε: v. ad II 3, 1 (59)

F C V 15 παραπείθουσι V 18 τούτω V 21 ἀκινδύνους C 26 Πολόγους Tomaschek (cf. supra ad V 5, 1 (73)) 28 βασιλίδα τῶν πόλεων F : βασιλεύουσαν τῶν πόλεων C : πόλιν V 31 ἰταλικοῦ C 34 τὰ om. C^{ac} | ἰταλικὸν C^{ac} 35 ταράττοντα C ad 35 sqq. spectans περὶ τοῦ ἀναθεματισμοῦ τῶν τοῦ ἰταλοῦ δογμάτων F^{im} : περὶ τῆς αἱρέσεως τοῦ ἰταλικοῦ $C^{2\,im}$ 35 ἰταλικὸς C^{ac} 41 στρατεύειν C

15 post εἰς add. τὴν 16–17 καὶ – ἐξαιτησόμενον om. 23 ἀσυμπαθῶς om. 26–27 τοὺς – Ἀλίφα : πέτρον τοῦ ἀλίφα τοὺς πολόβους φυλάξοντα 28 νικητὴς om. 29 καταλαβὼν – συγχύσει : ἐν συγχύσει δὲ 31 ἀποστολικὸς ὢν : ὁ ἀποστολικὸς καθη[γεμὼν 32–33 κἂν – εἴρηται om. 33–34 ἀλλ' – δόγματος : τοῦ δόγματος οὐκ ἠμέλησεν 34–35 ἐπὶ – συνταράττοντα om. 37–48 νῆσος – τελοῦσαν om.

τὰ μὲν οὖν πρῶτα τῆς ἡλικίας οὕτως εἶχε τῷ Ἰταλῷ καὶ ἡ πρώτη τοιαύτη τούτῳ καταβολὴ τῆς παιδεύσεως. 2 ἐπεὶ δὲ ὁ κλεινὸς ἐκεῖνος Γεώργιος ὁ Μανιάκης τοῦ Μονομάχου τὰ σκῆπτρα τῆς Ῥωμαίων διέποντος τυραννήσας τὴν Σικελίαν κατέσχε, μόλις ἐκεῖθεν ὁ τοῦ Ἰταλοῦ πατὴρ καὶ τὸν παῖδα ἐπιφερόμενος πέφευγε, καὶ εἰς Λογγιβαρδίαν φυγάδες ἄμφω κατήχθησαν ἔτι ὑπὸ Ῥωμαίους τελοῦσαν. ἐκεῖθεν δὲ οὗτος ὁ Ἰταλός, οὐκ οἶδ᾽ ὅπως, τὴν Κωνσταντίνου κατέλαβε παιδείας ἁπάσης καὶ τέχνης λογικῆς οὐκ ἐνδεῶς ἔχουσαν. καὶ γὰρ ἀπὸ τῆς αὐτοκρατορίας Βασιλείου τοῦ πορφυρογεννήτου καὶ μέχρις αὐτῆς τῆς τοῦ Μονομάχου βασιλείας ὁ λόγος, εἰ καὶ τοῖς πλείοσιν ἐρρᾳθύμητο, ἀλλ᾽ οὖν γε πάλιν οὐ καταδεδυκὼς ἀνέλαμψε καὶ ἀνέθορε καὶ διὰ σπουδῆς τοῖς φιλολόγοις ἐγένετο ἐπὶ τῶν χρόνων Ἀλεξίου τοῦ αὐτοκράτορος, τὰ πρὸ τούτου χλιδώντων τῶν πλειόνων καὶ παιζόντων ἀνθρώπων καὶ ὀρτυγίαις καὶ ἄλλοις αἰσχίοσι παιγνίοις ἐνασχολουμένων διὰ τὴν χλιδήν, λόγον δὲ καὶ παίδευσιν ἅπασαν τεχνικὴν ἐν παρέργῳ τιθεμένων. | 3 οὕτως οὖν τοὺς ἐνταῦθα ἔχοντας ὁ Ἰταλὸς εὑρηκὼς καὶ ἀνδράσιν ὁμιλήσας σχολαστικοῖς καὶ ἀμειλίκτοις καὶ τὸ ἦθος ἀγρίοις (ἦσαν γὰρ τότε καί τινες περὶ τὴν βασιλεύουσαν τοιοῦτοι) παιδείας τοίνυν ἐξ ἐκείνων λογικῆς μετασχὼν καὶ Μιχαὴλ ἐκείνῳ τῷ Ψελλῷ ἐν ὑστέρῳ προσωμίλησεν, ὃς οὐ πάνυ τι παρὰ διδασκάλοις σοφοῖς ἐφοίτησε, διὰ φύσεως δὲ δεξιότητα καὶ νοὸς ὀξύτητα, τυχὼν μέντοι καὶ Θεοῦ ἀρωγοῦ πρὸς τούτοις διὰ τὴν τῆς μητρὸς θερμοτάτην ἱκεσίαν ἐπαγρυπνούσης συχνῶς τῷ ἐν τῷ ναῷ τοῦ Κύρου τῆς Θεοτόκου σεπτῷ εἰκονίσματι καὶ θερμοῖς τοῖς δάκρυσιν ὑπὲρ τοῦ παιδὸς ἐκκαλουμένης, εἰς ἄκρον σοφίας ἁπάσης ἐληλακὼς καὶ τὰ Ἑλλήνων καὶ Χαλδαίων ἀκριβωσάμενος γέγονε τοῖς τότε χρόνοις περιβόητος ἐν σοφίᾳ. τούτῳ γοῦν ὁ Ἰταλὸς προσομιλήσας ἐν ἀπαιδεύτῳ

45–46 τοῦ Μονομάχου – διέποντος: Constantinus IX Monomachus, regn. a. 1042–1055 46 κατέσχε: mense Sept. a. 1042 50–51 ἀπὸ τῆς – πορφυρογεννήτου: Basilius II, regn. a. 976–1025

62–63 διὰ φύσεως – ὀξύτητα cf. Mich. Psell., or. funebr. in matrem V 11, 28–30 Sathas (= 94, 278–95, 281 Criscuolo) μᾶλλον δὲ πρὸς τοῦτο καὶ ἡ ἐμὴ φύσις ἐπέρρωσεν, αὐτόθεν θαυμαζομένης τῷ ἑτοίμῳ τῆς γνώμης κἀν τοῖς πράγμασι δὲ βεβαιουμένης τῷ εὐροοῦντι περὶ τὴν μάθησιν

F C V 45 μονομαχάτου C^{ac} 49 κωνσταντινούπολιν C | κατέλαβεν ἁπάσης παιδείας C V 53 οὐ C V : οὗ F 55 ὀρτυγοκοπίαις Lobeck Charit. 56 ἀσχολουμένων C 57 τεχνικὴν F C : λογικὴν V 62 τοι V 63 ὀξύτητα F C : εὐθύτητα V 63–64 θερμοτάτην ἱκεσίαν τῆς μητρὸς C V 65 σεπτῶ F V : σεμνῶ C

48–49 οὗτος – Ἰταλός om. 51 καὶ om. 55 ἀνθρώπων post πλειόνων transp. | καὶ^{1} om. 59–60 τοιοῦτοι περὶ τὴν βασιλεύουσαν 64 ante ἐπαγρυπνούσης add. αὐτοῦ

ἤθει καὶ βαρβαρικῷ οὐκ ἠδύνατο φιλοσοφίας εἰς βάθος ἐλθεῖν διδασκάλων ὅλως μηδ᾽ ἐν τῷ μανθάνειν ἀνεχόμενος, θράσους ὢν μεστὸς καὶ ἀπονοίας βαρβαρικῆς πάντων τὲ καθυπερτερεῖν καὶ πρὸ τοῦ μαθεῖν οἰόμενος καὶ πρὸς αὐτὸν τὸν Ψελλὸν ἐκ πρώτης ἀφετηρίας ἀντετάξατο. ἐμβαθύνας δὲ τῇ διαλεκτικῇ καθημερινοὺς θορύβους ἐν πανδήμοις συνελεύσεσιν ἐποιεῖτο σοφιστικὰς συνείρων ἐρεσχελίας καὶ πᾶν εἴ τι τοιοῦτον προτιθεὶς καὶ αὖθις ὑπέχων λόγον τοιουτότροπον. 4 τοῦτον προσηταιρίσατο καὶ ὁ τηνικαῦτα βασιλεύων Μιχαὴλ ὁ Δούκας καὶ οἱ τούτου ἀδελφοί· καὶ δευτέρου μὲν λόγου τοῦτον πρὸς τὸν Ψελλὸν ἐτίθεντο, ὅμως δὲ περιείχοντό τε αὐτοῦ καὶ ἐν λογικαῖς συνεχρῶντο ἁμίλλαις. ἦσαν γὰρ φιλολογώτατοι οἱ Δοῦκαι καὶ οἱ τοῦ αὐτοκράτορος ἀδελφοὶ καὶ αὐτὸς δὴ ὁ βασιλεὺς Μιχαήλ. ὁ δὲ Ἰταλὸς θερμὸν ἀεὶ καὶ μανικὸν πρὸς τὸν Ψελλὸν | ἔβλεπε, κἂν ἐκεῖνος ὡς ἀετὸς τῶν τοῦ Ἰταλοῦ ἐρεσχελιῶν ὑπερίπτατο. 5 τί τὸ μετὰ ταῦτα; ἐσφάδᾳζε τὰ τῶν Λατίνων τὲ καὶ Ἰταλῶν κατὰ Ῥωμαίων καὶ ἡ τῆς Λογγιβαρδίας ὅλης ὁμοῦ καὶ Ἰταλίας ἐμελετᾶτο κατάσχεσις. καὶ ὁ βασιλεὺς ἐκεῖνος τὸν Ἰταλὸν ὡς οἰκεῖον δῆθεν καὶ ἄνδρα ἀγαθὸν καὶ τὰ τῶν Ἰταλῶν ἐπιστάμενον εἰς Ἐπίδαμνον ἀπέστειλε. καὶ ἵνα συντέμω τὸν λόγον, ὡς κἀκεῖ ἐφωρᾶτο καταπροδιδοὺς τὰ ἡμέτερα καὶ ἀπεστέλλετο ὁ μέλλων αὐτὸν μετακινεῖν ἐκεῖθεν, τούτου αἰσθόμενος φυγὰς εἰς Ῥώμην ᾤχετο. εἶθ᾽ ὁποῖος ἐκεῖνος μεταμεληθεὶς πρὸς τὸν βασιλέα παρακλήσει χρησάμενος κατὰ κέλευσιν ἐκείνου τὴν Κωνσταντίνου κατέλαβε τὴν μονὴν τὴν οὕτω καλουμένην Πηγὴν ἐνδιαίτημα λαβὼν καὶ τὴν ἐκκλησίαν τῶν Ἁγίων Τεσσαράκοντα. ἔνθα καὶ τοῦ Ψελλοῦ μεταχωρήσαντος Βυζαντόθεν μετὰ τὴν ἀπόκαρσιν αὐτὸς φιλοσοφίας ἁπάσης προέστη διδάσκαλος, ὕπατος τῶν φιλοσόφων χρηματίσας, καὶ τάς τε ἀριστοτελικὰς βίβλους καὶ τὰς πλατωνικὰς ἐξηγεῖσθαι ἐσπούδαζε. 6 καὶ ἦν μὲν τῷ δόξαι πολυμαθέστατος, δεινὸς δὲ μᾶλλον εἴπέρ τις ἄλλος διερευνήσασθαι {τῶν ἄλλων} τὴν δεινοτάτην περιπατητικὴν καὶ ταύτης πλέον τὴν διαλεκτικήν. πρὸς δὲ τὰς ἄλλας τέχνας τῶν λόγων οὐ πάνυ

---

76 ὁ τηνικαῦτα – Δούκας: Michael VII Ducas, regn. a. 1071–1078 91–92 τοῦ Ψελλοῦ – ἀπόκαρσιν: a. 1054/1055

F C V 69 μάθος C 69/70 διδασκόντων C 71 μανθάνειν C 73 μεθημερινοὺς C 73–74 συνελεύσεσι πεποίητο V 76/77 αὐτάδελφοι V 80 δὴ F V : δὲ C 83 ὅλως V 84 ὁ om. V | ἐκεῖνον V | καὶ^{2} om. V 86 καταπροδιδοὺς τὰ ἡμέτερα F : τὰ ἡμέτερα προδιδοὺς C V 87 μετακινεῖν ἐκεῖθεν F : μετακινῆσαι ἐκεῖθεν C : ἐκεῖθεν μετακινεῖν V 89 κωνσταντινούπολιν V 95 φιλομαθέστατος V | εἴπέρ F C V^{ac} : ἤπερ V^{pc} 1 διερευνήσασθαι F : om. C : ἐν τῶ διερευνᾶσθαι V | τῶν ἄλλων secl. Reinsch : τῶν ἀνθρώπων Schopen edd. | περιπατικὴν V

---

77 τοῦτον om. 88 ὁποῖος ἐκεῖνος om. 2 ἄλλας om.

τι εὐφυῶς εἶχεν, ἀλλὰ περί τε τὴν γραμματικὴν ἐχώλευε τέχνην καὶ τοῦ ῥητορικοῦ νέκταρος οὐκ ἐγεύσατο· οὐδὲ ἐκεῖθεν ὁ λόγος τούτῳ ἐφήρμοστο καὶ εἰς κάλλος ἀπέξεστο. ἔνθέν τοι καὶ τοῦ χαρακτῆρος εἶχε στρυφνῶς καὶ τὸ πᾶν ⟨οὐκ⟩ ἐμπεριβόλως, καὶ συννενεύκει ὁ λόγος αὐτῷ τὰς ὀφρῦς, καὶ διόλου ἀπέπνει | δριμύτητος, διαλεκτικῶν δὲ ἐφόδων ἐμεμέστωτο τούτῳ τὸ ξύγγραμμα, καὶ ἡ γλῶττα τῶν ἐπιχειρημάτων ἐμπεφόρητο τῷ διαλεγομένῳ ἐν ταῖς ὁμιλίαις μᾶλλον ἢ ταῖς γραφαῖς. οὕτως εἶχεν ἰσχυρῶς πρὸς τὰς διαλέξεις καὶ τοσοῦτον ἄφυκτος ἦν ὡς τὸν ἀποκρινόμενον αὐτομάτως συνενεχθῆναι πρὸς τὴν σιγὴν καὶ εἰς ἀμηχανίαν ἐλθεῖν· ἑκατέρωθεν γὰρ τῆς ἐρωτήσεως βόθρον ὤρυττε καὶ εἰς φρέαρ ἀποριῶν ἐνέβαλλε τὸν προσδιαλεγόμενον. οὕτως ἐμπείρως εἶχε τῆς διαλεκτικῆς ὁ ἀνὴρ καὶ ταῖς ἐπαλλήλαις ἐπερωτήσεσι κατέπνιγε τοὺς διαλεγομένους συγχέων αὐτῶν καὶ συνταράττων τὸν νοῦν, καὶ οὐκ ἦν τὸν ἅπαξ αὐτῷ συντυχόντα τοὺς λαβυρίνθους τούτου διελθεῖν. 7 ἀμουσότατος δὲ ἄλλως ἦν καὶ θυμὸς αὐτοῦ κατεκράτει· καὶ ἥντινα προσεκτήσατο ἀρετὴν ἀπὸ τοῦ λόγου, κατέλυε καὶ ἠφάνιζεν ὁ θυμός. διελέγετο γὰρ καὶ ἔπεσι καὶ χερσὶν ὁ ἀνὴρ καὶ τὸν προσδιαλεγόμενον οὐκ ἠφίει πρὸς ἀπορίαν ὅλως ἐλθεῖν οὐδ᾽ αὔταρκες ἦν αὐτῷ τὸ ἐπιρράψαι τοῦ ἀντικειμένου τὸ στόμα καὶ σιγὴν αὐτοῦ καταψηφιεῖσθαι, ἀλλ᾽ εὐθὺς ἡ χεὶρ κατά τε τοῦ πώγωνος καὶ τῶν τριχῶν προσεφήλλετο καὶ ὕβρις εὐθὺς ξυνεπόδιζεν ὕβριν· καὶ ἀκάθεκτος ἦν ὁ ἄνθρωπος καὶ τὰς χεῖρας ὁμοῦ καὶ τὴν γλῶτταν. τοῦτο δὲ μόνον ἀφιλόσοφον εἶχεν, ὅτι μετὰ τὴν πληγὴν κατελίμπανε τοῦτον ὁ θυμὸς καὶ τὸ δάκρυον κατελάμβανε καὶ εἰς λαμπρὸν μετάμελον ἤρχετο. 8 εἰ δέ τῳ φίλον καὶ περὶ τῆς ὄψεως αὐτοῦ μαθεῖν, μεγάλη μὲν αὐτοῦ ἡ κεφαλή, τὸ μέτωπον προπετέστατον, πρόσωπον ἐμφανὲς καὶ ὁ μυκτὴρ ἐλεύθερόν τε καὶ ἄνετον ἀπέπνει τὸν ἀέρα καὶ περιφερὴς ὁ πώγων, τὰ στέρνα εὐρὺς καὶ εὐπαγὴς τὰ μέλη τοῦ σώματος, τὴν δὲ τῆς ἡλικίας ἀναδρομὴν τῶν | εὐμηκεστέρων ἥττων, τὴν δὲ φωνὴν τοιοῦτος οἷος ἂν ἀπὸ τῶν Λατίνων ἐληλυθὼς νεα-

---

F C V 4 τούτου F 6 οὐκ ἐμπεριβόλως Kambylis : ἀνεμπεριβόλως Schopen : ἐμπεριβόλως F C V | συννενεύκει F^{pc} V : συνενεύκει F^{ac} C 8 τούτου V 8/9 ἐμπεφόρητο Charit. coll. IX 3,4 (38–39); XI 12,4 (51–52); 12,5 (64–65) : ἐπεφόρητο F C V 11 αὐτομάτως F C : αὐτοκράτορα V 13 ἐνέβαλε V | τὸν προσδιαλεγόμενον F C : πρὸς τὸν διαλεγόμενον V 16 τούτου F : τούτους C : om. V 17/18 προσεκστήσατο C 18 ἠφανίζετο V 19 τὸν προσδιαλεγόμενον F C : πρὸς τὸν διαλεγόμενον V | ἀφίει V 21 τὸ ante τοῦ (lin. 20) transp. C | αὐτοῦ Schopen : αὐτῷ F C V 24 μόνον οὐκ Poussines 28 πρόσωπον F C V : τὸ πρόσωπον Schopen 28/29 ἐπέπνει C 30 εὐμηκεστώτων C

---

13 εἶχε : ἔχων 14–15 τοὺς διαλεγομένους κατέπνιγε 15 καὶ^{2} om. 23 ἄνθρωπος : ἀνὴρ 24 ante ἀφιλόσοφον add. ὡς 25 τοῦτον : αὐτὸν 26 λαμπρὸν μετάμελον : μετάληψιν 26–31 εἰ – ἥττων om. 31 post τοιοῦτος add. ἦν

νίας εἰς τὴν ἡμεδαπὴν γῆν τὰ Ἑλλήνων μὲν ἐκμάθοι, οὐ πάνυ δὲ καθαρειεύοι τί τὴν φωνήν, ἀλλ᾽ ἔστιν οὗ καὶ κολοβωτέρας ἐκφέροι τὰς συλλαβάς. ἀλλ᾽ οὔτε τὸ τοῦ στόματος οὐκ εὐαγὲς οὔτε τὸ εἰς ἄκρον ἄφωνον ἐλάνθανε τοὺς πολλούς, τοῖς δὲ ῥητορικωτέροις ἀγροικίζων κατελαμβάνετο. ἔνθέν τοι καὶ τὰ συγγράμματα τούτου συνέσφιγκτο μὲν ἁπανταχόθεν τοῖς διαλεκτικοῖς τόποις, ἀσυνταξίας δὲ κακίαν καὶ σολοικισμὸν σποράδην διερριμμένον παντάπασιν οὐκ ἐξέφευγον.

IX οὗτος τοίνυν προκαθήμενος φιλοσοφίας ἁπάσης καὶ συρρεούσης εἰς αὐτὸν τῆς νεότητος (καὶ γὰρ τά τε Πρόκλου καὶ Πλάτωνος καὶ τὰ φιλοσόφων ἀμφοῖν Πορφυρίου τε καὶ Ἰαμβλίχου ἀνεκάλυπτε τούτοις δόγματα καὶ μάλιστα τὰς Ἀριστοτέλους τέχνας καὶ τὴν ὡς ὀργάνου παρεχομένην χρείαν ὑφηγεῖτο τοῖς ἐθέλουσι πραγματείαν καὶ ταύτῃ μᾶλλον ἐνηβρύνετο καὶ ἐνησχόλητο) οὐ πάνυ τί τοὺς μανθάνοντας ὠφελῆσαι ἐξίσχυσε τὸν θυμὸν καὶ τὴν ἄλλην τοῦ ἤθους ἀκαταστασίαν κωλύμην ἔχων. 2 καὶ ὅρα μοι τοὺς τούτου μαθητάς, τὸν Σολομῶντα Ἰωάννην καί τινας Ἰασίτας καὶ Σερβλίας καὶ ἄλλους τάχα περὶ τὴν μάθησιν ἐσπουδακότας· ὧν τοὺς πλείους θαμὰ φοιτῶντας πρὸς τὰ βασίλεια καὶ αὐτὴ ἐθεασάμην ὕστερον τεχνικὸν μηδέν τι κατὰ ἀκρίβειαν εἰδότας, σχηματιζομένους δὲ τὸν διαλεκτικὸν κινήσεσιν ἀτάκτοις καὶ μορίων παραφόροις τισὶ μεταφοραῖς, ὑγιὲς δὲ οὐδὲν ἐπισταμένους, προβαλλομένους τὰς ἰδέας, ἤδη δὲ καὶ τὰς μετεμψυχώσεις συνεσκιασμένως πως καὶ ἄλλά τα ὁμοιότροπα καὶ παραπλησίως τούτοις ἀλλόκοτα. 3 καὶ τίς γὰρ λόγου μετέχων οὐ παρῆν, τοῦ ἱεροῦ ζεύγους τοσοῦτον περὶ τὴν τῶν θείων λόγων ἐξερεύνησιν διὰ πάσης νυκτὸς καὶ ἡμέρας διαπονουμένων, τοὺς ἐμοὺς | φημὶ τοκέας καὶ βασιλεῖς; ἀλλά τι μικρὸν παραδιηγήσομαι· δίδωσι γάρ μοι τοῦτο νόμος ῥητορικός. μέμνημαι τῆς μητρὸς καὶ βασιλίδος πολλάκις ἀρίστου προκειμένου βίβλον ἐν χεροῖν φερούσης καὶ τοὺς λόγους διερευνωμένης τῶν δογματιστῶν ἁγίων πατέρων, μάλιστα δὲ τοῦ φιλοσόφου Μαξίμου καὶ μάρτυρος (ἐσπουδάκει γὰρ οὐ τοσοῦτον περὶ τὰς φυσικὰς συζητήσεις ὁπόσον περὶ τὰ δόγματα τὴν ὄντως σοφίαν καρποῦσθαι βουλομένη), καί μοι πολλάκις θαυμάζειν ἐπῄει καὶ θαυμάζουσα ἔφην ποτὲ πρὸς αὐτήν· „πῶς αὐτόθεν πρὸς τοσοῦτον ὕψος ἀπέβλε-

---

F C V 32/33 καθαρειεύοι F : καθαριεύοι V : καθαριεύει C^{pc} 33 κολοβώτερα V 34 οὐκ om. C V 36 συνέσφικτο F V 38 ἐξέφυγον C 45 ἐνίσχυσε C V 52 ἤδη δὲ om. C 62 ἐπῄει F : ἐποίει C^{pc}

---

32 ἐκμάθοι : μάθοι 33 τῇ φωνῇ V^{ac} 44 post ἐνησχόλητο transp. καὶ^{1} – ἀλλόκοτα (lin. 52–53) additis verbis τοὺς μανθάνοντας ἐκδιδάσκων | οὐ om. | τοὺς μανθάνοντας : τούτους 46–52 καὶ – δὲ om. 53–72 τίς – λόγος om.

ψας; ἔγωγε τρέμω καὶ οὐδ᾽ ἄκροις ὠσὶν ἀποτολμῶ τούτων ἐπαΐειν· τὸ γὰρ πάνυ θεωρητικόν τε καὶ νοερὸν τοῦ ἀνδρός, ὥς φασιν, ἴλιγγον παρέχεται τοῖς ἀναγινώσκουσιν". ἡ δὲ μειδιάσασα ἔφη· „ἐπαινετὴν οἶδα τὴν δειλίαν ταύτην· καὶ οὐδ᾽ αὐτὴ ἀτρέμας ταῖς βίβλοις ταύταις πρόσειμι, ἀλλ᾽ ὅμως ἀποσπᾶσθαι τούτων οὐ δύναμαι. σὺ δέ μοι μικρὸν ἀνάμεινον καὶ ταῖς ἄλλαις ἐγκύψασα βίβλοις πρότερον καὶ τῆς τούτων ἀπογεύσῃ ἡδύτητος". ἔτρωσέ μου τὴν καρδίαν ἡ τῶν ῥηθέντων μνήμη καὶ ὥσπερ εἰς πέλαγος ἄλλων διηγημάτων ἐμπέπτωκα, ἀλλά με θεσμὸς ἱστορίας ἀπείργει· ἔνθέν τοι καὶ πρὸς τὰ κατὰ τὸν Ἰταλὸν ἀνατρεχέτω ὁ λόγος. 4 ἐν τούτοις οὖν τοῖς ἄνωθεν ῥηθεῖσιν αὐτοῦ μαθηταῖς ἀκμάζων ὁ Ἰταλὸς πᾶσι καταφρονητικῶς προσεφέρετο τοὺς πολλοὺς τῶν ἀνοήτων πρὸς ἀνταρσίας ἀνακινῶν καὶ τυράννους ἐκ τῶν οἰκείων μαθητῶν οὐκ ὀλίγους ἀποκαθιστάς. καὶ εἶχον πολλοὺς προφέρειν, εἰ μὴ ὁ χρόνος με τὴν μνήμην ἀφείλετο. ἀλλὰ ταῦτα μὲν ἦσαν πρὸ τοῦ ἀναχθῆναι τὸν ἐμὸν πατέρα εἰς τὴν τῆς βασιλείας περιωπήν· ἐπεὶ δὲ τὰ ὡδὶ παιδείας ἁπάσης εὗρεν ἐνδεῶς ἔχοντα καὶ τέχνης λογικῆς, τοῦ λόγου πόρρω που ἀπελαθέντος, αὐτὸς εἴ που σπινθῆρές τινες ἦσαν τούτου ὑπὸ σποδιᾷ κρυπτόμενοι, | ἀναχωννύειν ἠπείγετο. καὶ τοὺς ὅσοι περὶ τὰ μαθήματα ἐπιρρεπῶς εἶχον (ἦσαν γάρ τινες καὶ οὗτοι βραχεῖς, καὶ οὗτοι μέχρι τῶν ἀριστοτελικῶν ἑστηκότες προθύρων), τούτους πρὸς μάθησιν ὀτρύνων οὐκ ἐνεδίδου, προηγεῖσθαι δὲ τὴν τῶν θείων βίβλων μελέτην τῆς ἑλληνικῆς παιδείας ἐπέτρεπε. 5 τὸν δὲ Ἰταλὸν εὑρηκὼς θορύβων τὰ πάντα μεστὰ ποιούμενον καὶ πολλοὺς ἐξαπατῶντα τῷ σεβαστοκράτορι Ἰσαακίῳ τὴν τούτου δοκιμασίαν ἀνέθετο· ἀνὴρ δὲ οὗτος φιλολογώτατος καὶ μεγαλεπηβολώτατος· καὶ ὃς οὕτως ἔχοντα τὸν ἄνδρα εὑρηκὼς δημοσίᾳ ἤλεγξε παραστήσας εἰς μέσον, εἶθ᾽ οὕτως τῇ ἐκκλησίᾳ παρέπεμψε κατὰ κέλευσιν τἀδελφοῦ καὶ βασιλέως. ἐπεὶ δὲ τὴν ἑαυτοῦ ἀπαιδευσίαν κρύπτειν οὐχ᾽ οἷός τε ἦν, κἀκεῖσε ἔκφυλα τῆς ἐκκλησίας δόγματα ἐξηρεύξατο καὶ εἰς μέσον τοὺς τῆς ἐκκλησίας λογάδας κωμῳδῶν οὐκ ἐπαύετο καὶ

64 ἄκροις – ἐπαΐειν: v. ad VIII 6,5 (86) 73 ἄνωθεν ῥηθεῖσιν: v. supra lin. 46 sqq. 80–81 εἴ που – ἠπείγετο: Mich. Psell., Chronogr. I 33, cap. II 13–15 Renauld εἴ που σπινθῆρές τινες σοφίας ὑπὸ σποδιᾷ παρεκρύπτοντο, ἀνεχώννυε 81–82 ὅσοι – εἶχον: Mich. Psell., Chronogr. I 33, cap. II 16 Renauld ὅσοι περὶ τὰ μαθήματα ἐσπουδάκασιν 82–83 ἦσαν – προθύρων: Mich. Psell., Chronogr. I 33, cap. III 1–3 Renauld βραχεῖς γὰρ ὁ τηνικαῦτα χρόνος λογίους παρέτρεφε, καὶ τούτους μέχρι τῶν ἀριστοτελικῶν ἑστηκότας προθύρων

F C V 75 μαθητῶν F C : μαθημάτων V 77 μνήμην F C : λύπην V 78–79 εὗρεν ἁπάσης C V 81 τοὺς secl. Reiff. | περὶ F C : πρὸς dubit. Schopen : om. V 85 τὰ F V : τὲ C^{pc} 92 μέσους C V

73 τοῖς – μαθηταῖς om. 80 ἦσαν τούτου τινὲς 82 οὗτοι om. 84/85 παιδεύσεως 89–90 κατὰ – βασιλέως om.

ἀλλά τα ποιῶν ἤθους ἀπαιδεύτου καὶ βαρβαρικοῦ, προέδρου ὄντος τῆς ἐκκλησίας τηνικαῦτα Εὐστρατίου τοῦ Γαριδᾶ· ὃς τοῦτον παρακατέσχε περὶ τὰς οἰκοδομὰς τῆς μεγάλης ἐκκλησίας, ὡς ἵνα τάχα πρὸς τὸ κρεῖττον μεταποιήσῃ. ἀλλὰ μικροῦ θᾶττον ἂν αὐτὸς τῆς ἐκείνου μετέσχε κακίας ἢ μετέδωκε κρείττονος γνώσεως, κατὰ τὸν φάμενον, καὶ ὁ Ἰταλὸς τὸν Γαριδᾶν ὅλον ἑαυτοῦ ἐποιήσατο. 6 τί τὸ ἐντεῦθεν; ὁ δῆμος ἅπας τῆς Κωνσταντίνου πρὸς τὴν ἐκκλησίαν συγκεκίνητο τὸν Ἰταλὸν ἀναζητοῦντες. καὶ τάχα ἂν ἀφ᾽ ὕψους εἰς μέσον τῆς ἐκκλησίας ἔρριπτο, εἰ μὴ λαθὼν ἐκεῖνος εἰς τὸν ὄροφον τουτουὶ τοῦ θείου τεμένους ἀνελθὼν ἔν τινι φωλεῷ ἑαυτὸν συνεκάλυψεν. ὡς δὲ τὰ παρ᾽ ἐκείνου κακῶς δογματισθέντα πολλοῖς τῶν περὶ τὰ ἀνάκτορα ἐθρυλλεῖτο καὶ μεγιστᾶνες οὐκ ὀλίγοι διεφθάρησαν ὑπὸ τῶν φθοροποιῶν τούτων δογμάτων καὶ μεγάλως ἡ τοῦ | βασιλέως ψυχὴ διὰ τοῦτο ἐδάκνετο, εἰς ἕνδεκά τινα κεφάλαια τὰ δογματισθέντα κακῶς παρὰ τοῦ Ἰταλοῦ συνεκεφαλαιώσαντο καὶ τῷ βασιλεῖ ἐξαπέστειλαν. ὁ δὲ αὐτοκράτωρ αὐτὰ ταῦτα τὰ κεφάλαια τὸν Ἰταλὸν ἀναθεματίσαι ἐπ᾽ ἄμβωνος ἐν τῇ μεγάλῃ ἐκκλησίᾳ ἐκέλευσεν ἀνακεκαλυμμένῃ τῇ κεφαλῇ τοῦ πλήθους ἅπαντος ἀκροωμένου καὶ ἐπιλέγοντος αὐτοῖς τὸ ἀνάθεμα. 7 ὡς οὖν ἐγένετο ταῦτα καὶ ὁ Ἰταλὸς ἀκάθεκτος ἦν καὶ πάλιν ἐν πολλοῖς τὰ τοιαῦτα ἔλεγεν ἀναφανδὸν καὶ παραινούμενος παρὰ τοῦ βασιλέως ἄτακτόν τι καὶ βαρβαρικὸν ἀπεπήδα, ἀνεθεματίσθη καὶ αὐτός, κἂν ἐσύστερον αὖθις ἐκείνου μεταμεληθέντος μετριώτερος καὶ ὁ τούτου γέγονεν ἀναθεματισμός. καὶ τὰ μὲν δόγματα ἀπεντεῦθεν ἀναθεματίζεται, τὸ δ᾽ ἐκείνου ὄνομα πλαγίως πως καὶ ὑποκεκρυμμένως καὶ οὐδὲ τοῖς πολλοῖς γνωρίμως ὑπάγεται τῷ ἐκκλησιαστικῷ ἀναθέματι. καὶ γὰρ οὗτος ἐν ὑστέροις καιροῖς μετεβέβλητο περὶ τὸ δόγμα καὶ ἐφ᾽ οἷς ποτε πεπλάνητο μεταμεμέλητο, ἠρνεῖτο δὲ καὶ τὰς μετεμψυχώσεις καὶ τὸ ὑβρίζειν τὰς σεπτὰς εἰκόνας τῶν ἁγίων καὶ τὸν περὶ τῶν ἰδεῶν λόγον μεθερμηνεύειν πως πρὸς τὸ ὀρθόδοξον ἔσπευδε καὶ δῆλος ἦν καὶ αὐτὸς καταγινώσκων ἑαυτοῦ ἐφ᾽ οἷς πρῴην τοῦ εὐθέος μετετέτραπτο.

94 τηνικαῦτα: Eustratius Garidas patriarcha Constantinopoleos a. 1081–1084

F C V 2 τὸν F C : τὸ Gronov ad 15 sqq. spectans περὶ τοῦ ἀναθεματισμοῦ τοῦ ἰταλικοῦ καὶ τῶν δογμάτων αὐτοῦ $C^{2\,im}$ 17 τι F : τε C V 22 περὶ F C : πρὸς V 23 ἐπεπλάνητο V 26 εὐθέως C V | μετέτραπτο C

93–94 προέδρου – ὅς : ὁ τότε ἀρχιερατεύων εὐστράτιος ὁ γαριδᾶς 94–95 περὶ τὰς οἰκοδομὰς τῆς μεγάλης ἐκκλησίας τοῦτον παρακατέσχε 95 ὡς om. 2 κατὰ – φάμενον om. | καὶ ὁ : ὁ γὰρ 3–4 τῆς Κωνσταντίνου om. 4 κεκίνητο πρὸς τὴν ἐκκλησίαν 5 εἰς μέσον τῆς ἐκκλησίας : κύμβαχος 6 τουτουὶ om. 8 μεγιστᾶνες om. 15 ταῦτα : τοῦτο 22 οὗτος om. | ὑστέροις καιροῖς : ὑστέρῳ 24 τῶν ἁγίων σεπτὰς εἰκόνας 25 πως om.

ΑΛΕΞΙΑΣ ΕΚΤΗ

I Τοῦ μέντοι Βρυεννίου κατέχοντος τὴν Καστορίαν, καθάπερ ἄνωθεν εἴρηται, τοῦτον ἐκεῖθεν ἐξελάσαι καὶ τὴν Καστορίαν κατασχεῖν ὁ αὐτοκράτωρ σπουδάζων τὸ ὁπλιτικὸν αὖθις ἀνεκαλεῖτο καὶ ὅπλοις ἅπαντας καταφράξας πρὸς τειχομαχίαν καὶ τὰς κατὰ τοὺς ἔξωθεν πολέμους συμπλοκὰς τῆς πρὸς τὸ κάστρον φερούσης εἴχετο. ἔστι δὲ ἡ θέσις τοῦ τόπου τοιαύτη· λίμνη τίς ἐστιν ἡ τῆς Καστορίας, ἐν ᾗ τράχηλος ἀπὸ τῆς χέρσου εἰσέρχεται καὶ περὶ τὸ ἄκρον εὐρύνεται εἰς πετρώδεις βουνοὺς ἀποτελευτῶν. περὶ δὲ τὸν τράχηλον καὶ πύργοι καὶ μεσοπύργια ᾠκοδόμηνται κάστρου δίκην, ὅπερ καὶ Καστορία ὀνομάζεται. ἐκεῖ καταλαβὼν ὁ βασιλεὺς τὸν Βρυέννιον δέον ἔκρινε τῶν πύργων καὶ τῶν μεσοπυργίων πρώτως δι' ἑλεπόλεων ἀποπειρᾶσθαι. ἐπεὶ δὲ ἄλλως οὐκ ἐνῆν εἰ μὴ ὡς ἔκ τινος ὁρμητηρίου τοὺς στρατιώτας τοῖς τείχεσι προσπελάζειν, χάρακα μέντοι πρώτως ἐπήξατο, εἶτα πύργους ξυλίνους κατασκευάσας καὶ σιδήρῳ τὰ τούτων συνδήσας περισφίγματα ἐκ τούτων ὡς ἔκ τινος φρουρίου τοὺς κατὰ τῶν Κελτῶν συνίστα πολέμους. 2 τὰς γοῦν ἑλεπόλεις καὶ τὰ πετροβόλα μηχανήματα ἔξωθεν καταστήσας διὰ πάσης νυκτὸς καὶ ἡμέρας μαχόμενος καὶ | κατασείσας τὸν τοῦ τείχους περίβολον, ἐπεὶ καρτερώτερον οἱ ἐντὸς ἀνθίσταντο, οὐκ ἐνεδίδουν οὐδὲ τοῦ τείχους καταρραγέντος. ὡς δὲ οὐκ ἐνῆν αὐτῷ ἔτι τῶν κατὰ σκοπὸν τυχεῖν, βουλὴν βουλεύεται γενναίαν ἅμα καὶ συνετήν, ἵν' ἐξ ἑκατέρου ἔκ τε τῆς ἠπείρου καὶ τῆς λίμνης διὰ πλοίων εἰσαγαγὼν γενναίους τινὰς ἐν ταὐτῷ τὸν πόλεμον ποιήσηται. πλοίων δὲ μὴ ἐνόντων ἐν ἁμάξαις ἐπιφορτίσας ἀκάτιά τινα μικρὰ διὰ τοῦ Μολισκοῦ ἐν αὐτῇ εἰσήγαγεν. ὁρῶν δὲ τοὺς μὲν

2–3 καθάπερ ἄνωθεν εἴρηται: v. V 7,5 (25–26) τὸν μὲν Βρυέννιον αὐτοῦ που φυλάσσειν τὴν Καστορίαν κατέλιπε; cf. etiam V 8,1 (32–33)

F C V 1 ἀλεξιὰς ἕκτη F : ἀλεξιὰς ς´ C : τόμος ἕκτος τῆς βασιλείας ἀλεξίου V ad 2 sqq. spectans περὶ τοῦ πολέμου τῆς καστορίας F[im] 5 περιφράξας C[ac] 10 διόπερ V 11 τὸν βρυέννιον del. Schopen 14 πρῶτος C[ac] 24 Μολισκοῦ nomen proprium dubit. Gautier (cf. XI 2,3 (20–21)) : μολισκοῦ F C V edd.

2 καθάπερ ἄνωθεν : ὡς 3 τὴν Καστορίαν : ταύτην 4 σπουδάζων : ἐσπούδαζε | αὖθις ἀνεκαλεῖτο : ἅπαν συλλέξας 4–6 καὶ – συμπλοκὰς om. 6 τὸ κάστρον : ταύτην 9 δὲ om. 10 post ἐκεῖ add. γοῦν 11–16 τὸν – πολέμους om. 16 τὰς γοῦν : καὶ τὰς 17 ἔξωθεν om. 17–18 διὰ – μαχόμενος om. 18–19 ἐπεὶ – ἀνθίσταντο : καὶ τῶν ἐντὸς καρτερώτερον ἀνθισταμένων 19–20 οὐκ – τυχεῖν om. 21–23 ἵν' – ἐνόντων om. 23 ἐν ἁμάξαις ἐπιφορτίσας : ἐπιφορτίσας οὖν ἐν ἁμάξαις 24 ἐν αὐτῇ : εἰς τὴν λίμνην 24–43 ὁρῶν – ἵστατο om.

ἀνιόντας τῶν Λατίνων ἐξ ἑνὸς μέρους ταχέως ἀνιόντας, τοὺς δ' ἐξ ἑτέρου κατιόντας πλείονα χρόνον τρίβοντας ἐν τῷ κατιέναι τὸν Παλαιολόγον Γεώργιον μετὰ ἀλκίμων ἀνδρῶν ἐν αὐτοῖς εἰσελάσας εἰς τοὺς περὶ τοὺς βουνοὺς πρόποδας προσορμίσαι προσέταξε παραγγείλας, ὁπηνίκα τὸ δοθὲν αὐτῷ σημεῖον θεάσοιτο, τηνικαῦτα τὴν ἀκρολοφίαν καταλαβόντα ἐξ ὀπισθίων αὐτῶν καὶ διὰ τῆς ἀοικήτου καὶ ῥᾳδιωτέρας εἰσελθεῖν, καὶ ὁπηνίκα τὸν αὐτοκράτορα θεάσεται ἀπὸ τῆς χέρσου τὸν μετὰ τῶν Λατίνων πόλεμον ἀναδεξάμενον, καὶ αὐτὸν σπεῦσαι, ὡς δύναμις, ἵνα μὴ ὡσαύτως πρὸς ἑκάτερα μάχεσθαι δυνάμενοι, ἀλλ' ἐξ ἑνὸς μέρους τοῦ τόνου τῆς μάχης χαλάσαντος ἁλώσιμοι τηνικαῦτα ἐκ ταὐτοῦ μέρους γένωνται. 3 ὁ μὲν οὖν Παλαιολόγος Γεώργιος ταῖς ἀκταῖς τοῦ ἤδη ῥηθέντος βουνοῦ προσορμίσας ὁπλισάμενος εἱστήκει σκοπὸν ἄνωθεν ἐπιστήσας τὸν τὸ δοθὲν αὐτῷ παρὰ τοῦ βασιλέως σημεῖον ἐπιτηροῦντα ἰδεῖν καὶ παρήγγειλεν ὡς, ὁπηνίκα τοῦτο θεάσοιτο, αὖθις αὐτὸς τούτῳ ἐπισημήνασθαι. αὐγαζούσης δὲ τῆς ἡμέρας ἤδη τὸ ἐνυάλιον ἀλαλάξαντες οἱ τοῦ αὐτοκράτορος πόλεμον μετὰ τῶν Λατίνων ἀπὸ τῆς χέρσου συναίρειν ἠπείγοντο. ὁ δὲ σκοπὸς | τὸ δοθὲν σημεῖον θεασάμενος δι' ἑτέρου σημείου δηλοῖ τῷ Παλαιολόγῳ. ὃ δ' εὐθὺς μετὰ τῶν σὺν αὐτῷ τὴν ἀκρολοφίαν θᾶττον καταλαβὼν συνησπικὼς ἵστατο. 4 τὴν γοῦν ἐκτὸς πολιορκίαν ὁ Βρυέννιος ὁρῶν καὶ τὸν Παλαιολόγον κατ' αὐτῶν βρύχοντα οὐδ' οὕτως ἐνεδίδου, ἀλλὰ τοὺς κόμητας ἐκέλευε γενναιότερον ἀντικαθίστασθαι. οἱ δὲ ἀναισχυντότερον αὐτῷ προσφερόμενοι ἔλεγον· „ὁρᾷς ὡς κακὸν ἐπὶ κακῷ ἐστήρικται· ἔξεστιν οὖν ἑκάστῳ ἡμῶν τοῦ λοιποῦ τὴν ἑαυτοῦ σωτηρίαν πραγματεύσασθαι καὶ τοὺς μὲν τῷ βασιλεῖ προσελθεῖν, τοὺς δὲ ἐπὶ τὴν οἰκείαν πατρίδα ἐπαναζεῦξαι". καὶ παραχρῆμα ἔργου ἁψάμενοι ἐξαιτοῦνται τὸν αὐτοκράτορα μίαν μὲν σημαίαν πρὸς τῷ τοῦ μεγαλομάρτυρος Γεωργίου τεμένει στῆναι (ἔφθασε γὰρ ἐπ' ὀνόματι τούτου τοῦ μάρτυρος ἐκεῖσε ἀνοικοδομηθῆναι ὁ ναὸς οὑτοσί), τὴν δὲ ὡς πρὸς τὸν αὐλῶνα, ἵν' „ὁπόσοι μὲν ἡμῶν τῇ σῇ βασιλείᾳ θητεῦσαι βούλοιντο, τῇ πρὸς τὸ τέμενος τοῦ μάρτυρος ἀπονενευκυίᾳ προσέλθωσιν, ὁπόσοι δὲ πρὸς τὴν ἰδίαν πατρίδα ἐπαναζεῦξαι, τῇ πρὸς τὸν

39 τὸ ἐνυάλιον ἀλαλάξαντες: v. ad V 5,7 (77) 47 κακὸν – ἐστήρικται: Hom., Il. 16,111 κακὸν κακῷ ἐστήρικτο; cf. Leo Diac. 62,15 Hase ποιητικῶς γὰρ εἰπεῖν . . . κακὸν κακῷ ἐστήρικται; cf. etiam Karathan. 113

F C V 25 ἑτέρου F : ἑκατέρου C 27 αὐτοῖς F : αὐτῷ C | εἰσελέσας F 34 χαλάσαντες C 37–38 σημεῖον ἐπιτηροῦντα ἰδεῖν F : ἐπιτηροῦντα ἰδεῖν σύνθημα C 44–45 καὶ – βρύχοντα om. C V 47 ὑμῶν V 48 ἑαυτῶν C 51 τὸ . . . τέμενος V

44 ἐκτὸς : ἀπὸ τῆς χέρσου τὲ καὶ τῆς λίμνης 51–52 ἔφθασε – οὑτοσί om. 53 τὴν – αὐλῶνα : ἑτέραν δὲ πρὸς τὴν εἰς τὸν αὐλῶνα ἀπάγουσαν | ἡμῶν om. 54 τοῦ μάρτυρος om. 55 ἰδίαν : οἰκείαν

αὐλῶνα ἀφορώσῃ προσχωρήσωσι". ταῦτ' εἰπόντες παραχρῆμα προσῆλθον τῷ βασιλεῖ. ὁ δὲ Βρυέννιος γενναῖος ὢν ἀνὴρ προσεληλυθέναι μὲν οὐδαμῶς ἠβούλετο, ἐπώμνυτο δὲ μηδέποτε κατ' αὐτοῦ ὅπλα κινῆσαι, εἰ μόνον δοίη τοὺς τοῦτον μέχρι τῶν ὁρίων τῆς τῶν Ῥωμαίων βασιλείας ἀκινδύνως διασώσοντας καὶ οὕτω πρὸς τὴν ἰδίαν ἀπολύσαι χώραν. ὁ δὲ αὐτοκράτωρ μάλα ταχέως ἐπλήρου τὸ αἰτηθέν, αὐτὸς δὲ τῆς πρὸς τὸ Βυζάντιον εἴχετο νικητὴς ἐπιφανέστατος.

II μικρὸν δὲ ἐνταῦθα τὴν τοῦ λόγου διήγησιν διακό|ψασα, ὅπως καὶ τοὺς Παυλικιάνους κατηγωνίσατο, διηγήσομαι. οὐκ ἔφερε μηδὲ τούτους τοὺς ἀποστάτας καταγωνίσασθαι πρὸ τοῦ τὰ βασίλεια καταλαβεῖν, ἀλλ' ὥσπερ ἀπό τινος νίκης ἑτέραν νίκην πρυτανευόμενος καὶ τὴν πληθὺν τῶν Μανιχαίων τὸν κύκλον συμπληροῦσαν τῶν ἑαυτοῦ κατορθωμάτων ἐποίει· οὐδὲ γὰρ ἐνῆν τῷ λαμπρῷ τροπαίῳ τῶν ἑσπερίων πολεμίων οἷον σπίλον ἐνεῖναι τοὺς ἐκ Παυλικιάνων ὁρμωμένους ἐκείνους. διὰ πολέμου δὲ καὶ μάχης οὐκ ἤθελεν, ἵνα μὴ ἐν τῇ συμβολῇ τοῦ πολέμου πολλοὶ ἐξ ἑκατέρων ἀναιρεθήσονται, πάλαι τούτους γινώσκων ἐκθυμοτάτους ἄνδρας καὶ δριμὺ κατὰ τῶν ἐχθρῶν πνέοντας. ἔσπευδεν οὖν διὰ τοῦτο τοὺς πρωταιτίους μὲν τιμωρήσασθαι, τοὺς δέ γε λοιποὺς τῷ τοῦ στρατοπέδου συγκαταλέξαι σώματι. 2 ἔνθέν τοι καὶ διὰ τρόπου τούτους μετῄει· γινώσκων δὲ τὸ φιλοκίνδυνον τῶν ἀνδρῶν ἐκείνων καὶ περὶ τοὺς πολέμους καὶ τὰς μάχας ἀκάθεκτον ἐδεδίει μὴ ἀπογνόντες χεῖρόν τι μελετήσαιεν. ἠρέμουν γὰρ τέως τὴν σφῶν οἰκοῦντες πατρίδα καὶ οὔπω πρὸς λεηλασίας ἄλλας καὶ προνομὰς ἐξετράποντο. μετεπέμπετο οὖν διὰ γραμμάτων τούτους ἐν τῷ πρὸς τὸ Βυζάντιον ἐπανέρχεσθαι συχναῖς ὑποσχέσεσιν. οἱ δὲ τὴν κατὰ τῶν Κελτῶν νίκην αὐτοῦ μεμαθηκότες ἐδεδίεσαν εἰ τάχα καὶ τὰ γράμματα χρησταῖς αὐτοὺς ἐλπίσιν ὑπέσαινον, ὅμως καὶ μὴ βουλόμενοι τῆς πρὸς αὐτὸν εἴχοντο. 3 ἐκεῖνος δὲ τὴν Μοσυνούπολιν καταλαβὼν αὐτοῦ που προσέμενεν ὑποκρινόμενος δι' ἄλλά τα ἐγκαρτερεῖν, τὸ δέ γε ὅλον τὴν αὐτῶν ἀναμένων ἄφιξιν. καταλαβόντων δὲ ἐσχηματίζετο ἀναθεωρῆσαι τούτους βούλεσθαι καὶ

F C V 57 μὲν om. C 60 ἀπολύσει C 63 διακόψασα F : τεμοῦσα C | καὶ om. C 71 ἀναιρεθήσωνται C 83 μοσυνόπολιν C | αὐτοῦ που F V : αὐτόθι C 84 ἄλλάττα C 85 καταλαβόντων δὲ C : καταλαβὼν δὲ F : καταλαβόντας δὲ τούτους V

57 γενναῖος ὢν ἀνὴρ om. 58 οὐδαμῶς : τῶ βασιλεῖ οὐκ 62–63 ἐπιφανέστατος – διακόψασα om. 63 ὅπως : ὅτε 64 κατηγωνίσατο : κατέσχε τρόπω τοιῶδε 64–82 διηγήσομαι – ἐκεῖνος δὲ om. 83 post τὴν add. γὰρ 84 post ἄφιξιν add. ἦσαν γὰρ πρό τινος καιροῦ στασιάσαντες. οὐκ ἤθελε δὲ τούτους διὰ συμβολῆς πολέμου τροπώσασθαι (cf. supra lin. 70–71) πάλαι (lin. 71) – τῶν ἀντιπάλων πνέοντας (cf. lin. 72), ἐδεδίει γὰρ ἵνα μὴ (lin. 76) – πατρίδα (lin. 77) – τῶ τοι καὶ διὰ γραμμάτων συχνῶν χρησταῖς αὐτοὺς ἐλπίσιν ὑπέσαινε (cf. lin. 78–82) 85 βούλεσθαι τούτους

ἑκάστου τὴν ὀνομασίαν ἐγγράψασθαι. ἔνθέν τοι καὶ φοβερὸς προὐκάθητο καὶ οὐ φύρδην, | ἀλλὰ κατὰ δεκάδας τοὺς λογάδας τῶν Μανιχαίων ποιεῖσθαι ἐκέλευσε, τὴν τῶν κοινῶν θέαν ἐς νέωτα ὑποσχόμενος, κᾆθ' οὕτως εἴσω τῶν πυλῶν ἀπογραφομένους εἰσέρχεσθαι. ἡτοιμασμένοι δὲ ὄντες οἱ τούτους δεσμεῖν ὀφείλοντες τοὺς ἵππους καὶ τὰ ὅπλα ἀναλαμβανόμενοι τούτους ἐν τοῖς ἀποτεταγμένοις φρουρίοις ἐνέκλειον. οἱ δέ γε ἐφεξῆς ἐρχόμενοι παντελῆ τῶν πραττομένων ἄγνοιαν ἔχοντες εἰσήεσαν ἀγνοοῦντες τὸ ἀποβησόμενον ἑκάστῳ. 4 τούτους μὲν οὖν οὕτω κατέσχε καὶ τὰς αὐτῶν περιουσίας δημεύσει καθυποβαλὼν διενείματο τοῖς συγκεκοπιακόσι τούτῳ ἐν ταῖς συμπεσούσαις μάχαις καὶ τοῖς κινδύνοις ἐκείνοις γενναίοις στρατιώταις. ἀπελθὼν δὲ ὁ τὴν οἰκονομίαν ταύτην ἀναδεξάμενος καὶ τὰς αὐτῶν γυναῖκας τῶν οἰκιῶν ἀπελάσας κατὰ τὴν ἀκρόπολιν ἐμφρούρους εἶχε. τοὺς δέ γε κατασχεθέντας τῶν Μανιχαίων συμπαθείας μετὰ μικρὸν ὁ αὐτοκράτωρ ἠξίωσεν, ὁπόσοι δὲ καὶ τοῦ θείου βαπτίσματος τυχεῖν προείλοντο, οὐδὲ τούτου ἀπετύγχανον. διὰ παντοίας δὲ περιελθὼν αὐτοὺς μεθόδου καὶ διαγνοὺς τοὺς αἰτίους τῆς τοιαύτης ἀπονοίας ἐν νήσοις περιορίσας καθεῖρξε, τοῖς δέ γε λοιποῖς ἄδειαν δεδωκώς, ὅποι βουλητὸν αὐτοῖς ἀπιέναι, ἀπέλυσεν. οἱ δὲ τὴν ἐνεγκαμένην τῶν ἄλλων προτιμησάμενοι αὐτίκα πρὸς αὐτὴν ἐπανέτρεχον ὡς ἐνὸν τὰ κατ' αὐτοὺς οἰκονομήσοντες.

III ἐκεῖνος δὲ πρὸς τὴν βασιλίδα τῶν πόλεων ἐπάνεισιν. οὐκ ἔλαθε δὲ τοῦτον τὰ κατ' αὐτοῦ ἐν τριόδοις τὲ καὶ γωνίαις ὑποψιθυριζόμενα, ἀλλ' ἀκούων ἐτιτρώσκετο | τὴν ψυχήν, ὅτι μὴ τοσοῦτον εἰργασμένος πολλαπλασίω τὰ στόματα τῶν συκοφαντούντων εἶχεν ἑαυτῷ περιχαίνοντα (ἐκεῖνος γὰρ χρείας κατεπειγούσης καὶ κοσμικοῦ κλύδωνος ἐξ ἀπορίας τῶν βασιλικῶν ταμιείων πρὸς τοῦτο ἀπέβλεψε καὶ ὡς δάνειον ἐλογίζετο, ἀλλ' οὐχ' ὡς ἅρπαγμα ἢ τυραννικῆς χειρὸς ἐπιβουλήν, ὡς οἱ διαλοιδορούμε-

11 ἐκεῖνος – ἐπάνεισιν: die 1 mens. Dec. a. 1083

F C V 86 ἀναγράψασθαι C 86–88 ἔνθέν – ἐκέλευσε om. C : add. $C^{2\,\mathrm{im}}$ 87 τοὺς λογάδας om. C 88 ποιεῖσθαι F C V : πορεύεσθαι Schopen 94 καθυποβάλλων V 4 μετὰ F : κατὰ C 6 αἰτίους F C : πρωταιτίους V 8 ὅπη C V 11 δὲ om. C 12 post ὑποψιθυριζόμενα lacunam statuit, quae criminis mentionem περὶ τῆς τῶν ἱερῶν ἐκποιήσεως vel similem contineret Schopen

93 τὸ ἀποβησόμενον ἑκάστῳ : τῶ ἑκάστω ἀποβησόμενον | οὖν om. 95–1 καὶ – γενναίοις om. 1–2 ἀπελθὼν – ἀναδεξάμενος : πέμψας δὲ εἰς φιλιππούπολιν 3–6 τοὺς – καὶ om., sed cf. infra ad lin. 9 6 post διαγνοὺς add. δὲ καὶ 7–8 τοῖς – δεδωκώς : τοὺς δὲ λοιποὺς συμπαθείας ἀξιώσας ἄδειαν δέδωκεν 8 ἀπέλυσεν om. 9 προετιμήσαντο | post προετιμήσαντο add. ὁπόσοι δὲ τούτων καὶ τοῦ – ἀπετύγχανον (lin. 4–5) 9–10 αὐτίκα – οἰκονομήσοντες om. 11 ἐκεῖνος δὲ : ὁ δέ γε βασιλεὺς | τῶν πόλεων βασιλίδα 13–21 ὅτι – ἐκείνου om.

νοι λέξειαν, ἀλλὰ καὶ γνώμης οὕτως εἶχεν ὡς μετὰ τὸ κατορθῶσαι τοὺς ἐπικειμένους πολέμους ἀποδώσων ταῖς ἐκκλησίαις τὸν ἀφῃρημένον κόσμον αὐτῶν), 2 καὶ οὐκ ἔφερεν ἐπαναζεύξας τῇ βασιλίδι πόλει ὑπόθεσις γίνεσθαι τοῖς ἐθέλουσι διασύρειν τὰ ἐκείνου. ἔνθέν τοι καὶ ἐκκλησίαν κηρύττει καὶ συνέδριον μέγιστον εἰς τὰ ἐν Βλαχέρναις ἀνάκτορα ἑαυτὸν ἐθέλων ὑπόδικον πρῶτον καταστήσασθαι καὶ οὕτω τὰ ὑπὲρ ἑαυτοῦ ἀπολογήσασθαι. παρῆν δὲ ἤδη καὶ ἡ σύγκλητος ἅπασα καὶ τὸ στρατιωτικὸν καὶ ὅσον τοῦ ἱερατικοῦ καταλόγου καραδοκοῦντες τὸ τί ἂν βούλοιτο ἡ τῶν ἁπάντων συνέλευσις. τὸ δὲ ἦν ἄρα ἄλλο οὐδὲν ἢ ἡ τῶν κατὰ τοῦ βασιλέως θρυλλουμένων ἀνάκρισις. παρῆσαν οὖν τηνικαῦτα οἱ τῶν ἱερῶν φροντιστηρίων κηδεμόνες καὶ τὰ βιβλία ἐς μέσον τηνικαῦτα προὐτίθετο (βρέβια ταῦτα ἡ συνήθεια οἶδε καλεῖν), ἐν οἷς ἀναγεγράφαται τὰ ἐν ἑκάστῳ τεμένει κειμήλια. καὶ τῷ μὲν φαινομένῳ κριτὴς ὁ βασιλεὺς ἐπὶ τοῦ βασιλικοῦ καθῆστο θρόνου, τῇ δ' ἀληθείᾳ αὐτὸς ἐξετασθησόμενος. ἐξητάζετο τοίνυν τὰ πάλαι παρὰ πολλῶν ἀνατεθέντα τοῖς εὐαγέσιν οἴκοις καὶ παρά του τῶν ἐσύστερον ἢ καὶ αὐτοῦ τοῦ αὐτοκράτορος ἀφαιρεθέντα. 3 καὶ ἐπεὶ μηδὲν ἕτερον ἀφαιρεθὲν κατεφαίνετο, ἀλλ' ἢ μόνος ὁ τῇ σορῷ τῆς βασιλίδος ἐκείνης Ζωῆς ἐκ χρυσοῦ καὶ ἀργύρου ἐπικείμενος κόσμος καὶ ὀλίγα τινὰ ἄλλα σκεύη μὴ τοσοῦτον εἰς ἱερὰν λειτουργίαν | χρηματίζοντα, ἑαυτὸν εἰς τοὐμφανὲς ὁ αὐτοκράτωρ ὑπόδικον καθίστησι, κριτὴν δὲ τὸν βουλόμενον ὁντιναοῦν. καὶ μετὰ μικρὸν μεταβαλὼν τῇ γλώττῃ· „ἐγώ“, φησί, „τὴν βασιλείαν πανταχόθεν κυκλουμένην βαρβάροις εὑράμενος καὶ μηδέν τι πρὸς τοὺς ἐπικειμένους ἐχθροὺς ἀξιόμαχον ἔχουσαν, ἴστε ὁπόσοις κινδύνοις περιπέπτωκα, μικροῦ καὶ βαρβαρικοῦ ξίφους ἔργον γεγονώς· καὶ γὰρ πολλαπλασίους ἦσαν οἱ ἑκατέρωθεν ἡμᾶς τοξεύοντες. τὰς γὰρ τῶν Περσῶν ἐπελεύσεις καὶ τὰς τῶν Σκυθῶν ἐκδρομὰς οὐκ ἀγνοεῖτε καὶ τῶν ἐκ Λογγιβαρδίας ὀξυνομένων δοράτων οὐκ ἐπιλέλησθε, τὰ δὲ χρήματα συναπῆρε τοῖς ὅπλοις καὶ ὁ κύκλος τῆς ἡγεμονίας εἰς τὸ ἀμερὲς συνένευε κέντρον. ὅπως δὲ τό τε ὁπλιτικὸν ἅπαν ηὔξηται γυμναζόμενον καὶ ἁπανταχόθεν συλλεγόμενον καὶ ξυγκροτούμενον, οἴδατε· καὶ ταῦτα πάντα ὅτι πολλῶν ἐδεῖτο χρημάτων ἴστε πάντες, καὶ ὅτι τὰ ἀφαιρεθέντα εἰς δέον ἀνήλωτο κατὰ τὸν Περικλέα ἐκεῖνον καὶ ὑπὲρ

49 εἰς – ἐκεῖνον: Plut., Pericl. 23 (26,27–28 Ziegler) δέκα ταλάντων … ἀνηλωμένων εἰς τὸ δέον; cf. Aristoph., Nu. 859

F C V 20 πόλει F : τῶν πόλεων C 25 ὅσοι V | ἱεροῦ V | βούλοιτο F C : γένοιτο V 28/29 προετίθετο F 30 τὸ … φαινόμενον C 43 ἐπελεύσεις F C : πνεύσεις V 45 ἐπελήσθητε C V 49 καὶ ὑπὲρ F C : ἀπὸ V

22–24 ἑαυτὸν – ἀπολογήσασθαι om. 27–30 παρῆσαν – κειμήλια om. 39 post γλώττῃ add. λέγει | κυκλουμένην πανταχόθεν 40–41 μηδέν τι … ἔχουσαν : μηδένα ὄντα 42 καὶ γὰρ πολλαπλασίους : πολλαπλασίους γὰρ 46–48 ὅπως – οἴδατε om.

τῆς ἡμῶν τιμῆς δεδαπάνηται. 4 εἰ δὲ τοῖς μεμψιμοίροις ὡς τοῖς κανόσι προσκεκρουκότες κατεφάνημεν, θαυμαστὸν οὐδέν· ἀκούομεν γὰρ ὅτι καὶ ὁ ἐν βασιλεῦσι προφήτης Δαβὶδ εἰς τὴν αὐτὴν ἀνάγκην ἐληλυθὼς τῶν ἱερῶν ἐγεύσατο ἄρτων μετὰ τῶν στρατευμάτων αὐτοῦ καὶ ταῦτα μὴ ἐνδεχομένου τῆς ἐξιδιαζομένης ἱερεῦσι τροφῆς ἰδιώτην ἅψασθαι. καὶ ἄλλως δὲ καταμαθεῖν ἐστὶ τοὺς ἱεροὺς κανόνας ἐν ἑτέροις ἐνδιδόντας τὰ ἱερὰ πιπράσκεσθαι ὑπὲρ ἀναρρύσεως αἰχμαλώτων. εἰ δ', αἰχμαλωτιζομένης ⟨τῆς⟩ οἰκουμένης καὶ δορυαλώτων ἤδη τῶν πόλεων καὶ αὐτῆς τῆς Κωνσταντίνου γενέσθαι κινδυνευουσῶν, ὀλίγων τινῶν καὶ οὐδὲ πάνυ τῆς τῶν ἱερῶν μετεχόντων ἀξίας ἐν βίᾳ τοσαύτῃ ἁψάμενοι | εἰς τὴν ἐλευθερίαν τούτων συνεχρησάμεθα, οὐδεμίαν ἄρα κατηγορίαν εὔλογον τοῖς φιλοσκώμμοσι καταλιμπάνομεν“. 5 ταῦτ' εἰπὼν καὶ μεταστρέψας τὸν λόγον ἔνοχον οἷον ἑαυτὸν ποιεῖται καὶ καταδικάζει αὐτὸς ἑαυτόν. εἶτ' αὖθις τὰ βρέβια ἀνελίττειν προστάττει τοῖς ἔχουσιν, ἵνα καταφανῆ γένηται τὰ ἀφῃρημένα. καὶ παραχρῆμα τῷ μὲν σεκρέτῳ τοῦ Ἀντιφωνητοῦ χρυσίου ποσότητα ἱκανὴν ἐλογίσατο κατ' ἔτος εἰσκομιζομένου τοῖς τοῦ δημοσίου φροντισταῖς, ὃ καὶ μέχρι τοῦ νῦν ἀπαρασάλευτον διαμεμενήκει (ἐκεῖσε γὰρ ἡ τῆς δηλωθείσης βασιλίδος σορὸς ἐναπέκειτο), τοῖς δὲ Χαλκοπρατίοις ἐτησίαν εἴσοδον χρυσίου ἀρκοῦντος τοῖς τῷ θείῳ τεμένει τῆς θεομήτορος συνήθως τοὺς ὕμνους ἐπιτελοῦσιν ἐκ τῶν βασιλικῶν ταμιείων πρυτανεύεσθαι παρεκελεύσατο.

IV ἐν τούτοις ἐπιστᾶσα βουλὴ ἀνεφάνη κατὰ τοῦ αὐτοκράτορος μελετωμένη παρά τε τῶν τῆς συγκλήτου λογάδων καὶ τῶν τοῦ στρατοῦ κορυφαίων καὶ διεμηνύθη τηνικαῦτα τῷ αὐτοκράτορι, καὶ οἱ κατήγοροι παρέστησαν καὶ τοὺς συνίστορας τῆς τοιαύτης βουλῆς ἐξήλεγχον. ἐκδήλου δὲ τῆς μελέτης ἤδη γεγονυίας καὶ τῆς ἀπὸ τῶν νόμων ποινῆς κατ' αὐτῶν βαρείας ἐπερχομένης ὁ αὐτοκράτωρ ποινὴν μὲν οὐδαμῶς αὐτοῖς ἐπενεγκεῖν προτεθύμητο, δήμευσιν δὲ μόνον καὶ περιορισμὸν κατὰ τῶν πρωταιτίων ἀπεφήνατο καὶ μέχρι τούτου τὴν τῆς τοιαύτης ἐπιβουλῆς ἐπεξέλευσιν ἔστησεν. ἀλλὰ γὰρ ὁ λόγος ἀνατρεχέτω αὖθις ὅθεν ἀπερρύη.

51–54 ἀκούομεν – ἅψασθαι: cf. Matth. 12,3–4; Marc. 2,25–26; Luc. 6,3–4; cf. etiam 1 Regn. 21,4–7 56 ὑπὲρ ἀναρρύσεως αἰχμαλώτων: v. ad V 2,2 (90) 79 ἀλλὰ – ἀπερρύη: v. VI 3,1 (11)

F C V 50 ὑμῶν C^{pc} 54 ἐνδεχομένως V 57 τῆς add. Schopen 59 τῆς om. F^{ac} 60 κατεχρησάμεθα C V 62 οἷον F C : πάλιν V 64 τὸ … σέκρετον C 65 εἰσκομιζομένην V 66 ὃ F C : ἣ V | ἀσάλευτος V 68 χαλκοπρατίοις F C : χαλκοπρατείοις V Charit. 76–77 οὐδαμῶς αὐτοῖς ἐπενεγκεῖν F : αὐτοῖς ἐπενεγκεῖν οὐδαμῶς C : αὐτοῖς οὐδαμῶς V 79 ἐξέλευσιν C

63 εἶτ' – ἔχουσιν : καὶ προστάττει ἀνελίττειν τὰ βρέβια 68 τοῖς^{2} om. 69 τοὺς : τοῖς 71 ἐπιστᾶσα om. 73 καὶ^{1} om. 75 ἤδη om. 78–79 καὶ – ἔστησεν om.

2 ὁπηνίκα ὁ αὐτοκράτωρ εἰς τὴν τοῦ δομεστικάτου ἀξίαν παρὰ Νικηφόρου τοῦ Βοτανειάτου ἀνηνέχθη, Τραυλὸν τινὰ Μανιχαῖον προσλαβόμενος μετὰ τῶν γνησίων αὐτοῦ θεραπόντων συγκατέλεξε καὶ τοῦ θείου βαπτίσματος ἀξιώσας μιᾷ τῶν τῆς βασιλίδος θεραπαινίδων | συνέζευξεν. οὗτος οὖν τέσσαρας ἀδελφὰς ἔχων, ὡς ταύτας ἐμφρούρους μετὰ τῶν λοιπῶν τότε συναπαχθείσας ἐθεάσατο τά τε προσόντα ἀφαιρεθείσας ἅπαντα, ἤχθετο καὶ φέρειν οὐκ εἶχεν, ἀλλὰ διεσκοπεῖτο ὅπως ἑαυτὸν τῆς τοῦ αὐτοκράτορος χειρὸς ἀπαλλάξειεν. ἐν γνώσει δὲ τούτων ἡ αὐτοῦ ὁμευνέτις ἤδη γεγονυῖα καὶ ἀποδιδράσκοντα τοῦτον ὁρῶσα δηλοῖ τῷ τηνικαῦτα τὴν οἰκονομίαν τῶν Μανιχαίων ἐμπεπιστευμένῳ. 3 οὐ διέλαθε τοῦτο τὸν Τραυλὸν καὶ τηνικαῦτα, ὁπόσοις φθάσας τὸ ἀπόρρητον ἀνεκάλυψε, πρὸς ἑαυτὸν ἑσπέρας μεταπέμπεται. καὶ ὁπόσοι δὲ ἐκ συγγενείας ἦσαν αὐτῷ προσήκοντες, ἐς αὐτὸν συνεληλυθότες, καταλαμβάνουσι τὴν Βελιάτοβαν (πολίχνιον δὲ τοῦτο διακείμενον κατὰ τὴν ἀκρολοφίαν τοῦ κατὰ ταυτηνὶ τὴν Βελιάτοβαν τέμπους), ἄοικον δὲ τοῦτο ἐφευρηκότες ὥσπερ ἴδιόν τι λάχος λογισάμενοι ἐν αὐτῷ τὰς οἰκήσεις ἐποιοῦντο, εἶτα τὰς καθεκάστην ἐκεῖθεν ἐκδρομὰς ποιούμενοι καὶ μέχρι τῆς σφετέρας φθάνοντες πόλεως Φιλίππου λείαν πολλὴν ἀναλαμβανόμενοι ἐπανέστρεφον. 4 ὁ δὲ Τραυλὸς τούτοις μὴ ἀρκούμενος σπονδὰς μετὰ τῶν τὸ Παρίστριον νεμομένων Σκυθῶν ἐποιεῖτο τοὺς περὶ τὴν Γλαβινίτζαν καὶ Δρίστραν ἡγεμόνας καὶ τὰ ταύταις παρακείμενα ὑποποιούμενος, μνηστευσάμενος ἅμα ἑαυτῷ καὶ τῶν λογάδων Σκυθῶν ἑνὸς θυγατέρα, σπεύδων ὅλῃ χειρὶ λυπῆσαι τὸν αὐτοκράτορα διὰ τῆς τῶν Σκυθῶν ἐπελεύσεως. ταῦτα δὲ ὁ βασιλεὺς καθ᾽ ἑκάστην μανθάνων τὸ μέλλον προμηθευσάμενος ἔσπευδεν ὑποποιεῖσθαι τοῦτον διὰ γραμμάτων καὶ ὑποσχέσεων ὑφορώμενος τὸ ἐξ αὐτοῦ τεχθησόμενον κακόν, ἀλλὰ καὶ χρυσόβουλλον λόγον ἀπαθείας καὶ πάσης ἐλευθερίας ἐκθέμενος ἐκπέπομφε πρὸς αὐτόν. ἀλλ᾽ ὁ καρκῖνος ὀρθὰ βαδίζειν οὐκ ἐμάνθανεν· ὁ αὐτὸς δὲ ἦν ὁ χθὲς καὶ πρότριτα τούς τε Σκύθας ὑποποιούμενος καὶ | πλείονας ἐκ τῶν σφετέρων μεταπεμπόμενος χωρῶν καὶ ληιζόμενος τὰ παρακείμενα ἅπαντα.

80–81 ὁπηνίκα – ἀνηνέχθη: a. 1078

12 ἀλλ᾽ – ἐμάνθανεν: cf. Aristoph., Pax 1083 οὔποτε ποιήσεις τὸν καρκίνον ὀρθὰ βαδίζειν; L.-Schn. II 586 (nr. 46 a); Spyridon. 16 b; cf. IX 1, 8 (93–94) 12–13 χθὲς καὶ πρότριτα: cf. Karathan. 112; cf. IX 2, 2 (53)

F C 83 θεραπαινίδων om. C 90 φθάσας om. C 2/3 ἀναλαβόμενοι C 4 τῶν om. C^{ac} 8/9 προμηθευσόμενος Reiff.

80–16 ὁπηνίκα – εἶχεν om.

V εἶτα ὁ μὲν αὐτοκράτωρ ὁδοῦ πάρεργον καὶ τὰ κατὰ τοὺς Μανιχαίους ποιησάμενος ὑποσπόνδους αὖθις εἶχεν. ὁ δέ γε Βαϊμοῦντος κατὰ τὸν Αὐλῶνα ἔτι χρονοτριβῶν ἦν (ἐπαναγέσθω γὰρ πρὸς αὐτὸν αὖθις ὁ λόγος), καὶ τὰ κατὰ τὸν Βρυέννιον μεμαθηκὼς καὶ τοὺς ἄλλους κόμητας, ὧν οἱ μὲν θητεῦσαι τῷ αὐτοκράτορι προείλοντο, ἄλλοι δὲ ἄλλοσε διεσπάρησαν, τὴν ἐνεγκαμένην ἀναζητήσας διαπερᾷ εἰς Λογγιβαρδίαν, καὶ καταλαμβάνει τὸν ἴδιον πατέρα Ῥομπέρτον εἰς τὸ Σαλερηνόν, ὡς ὁ λόγος φθάσας ἐδήλωσε, καὶ πολλὰ κατὰ τοῦ βασιλέως εἰπὼν ἠρέθιζε κατ᾽ αὐτοῦ. ὃν θεασάμενος ὁ Ῥομπέρτος τὴν δεινὴν ἐκείνην ἀγγελίαν ἐπὶ τοῦ προσώπου φέροντα καὶ τὰς πολλὰς ἐκείνας ἃς ἐπ᾽ αὐτῷ εἶχεν ἐλπίδας ὀστράκου δίκην εἰς τοὐναντίον μεταπεσούσας αὖος ἐφ᾽ ἱκανὸν εἱστήκει ὥσπερ ὑπὸ κεραυνοῦ βληθείς. περὶ πάντων δὲ πυθόμενος καὶ μαθὼν τὰ παρ᾽ ἐλπίδας αὐτῷ συμπεσόντα ἀθυμίᾳ κατεσχέθη. ἀγεννὲς μὲν οὖν οὐδ᾽ οὕτω τί ἐλογίσατο οὐδὲ τῆς ἑαυτοῦ ἀνδρείας καὶ τόλμης ἀνάξιον. μᾶλλον μὲν οὖν καὶ πρὸς μάχας ἐπὶ πλέον ἠρέθιστο καὶ φροντίδες τοῦτον καὶ μέριμναι αὖθις τῶν προτέρων μείζους συνεῖχον· ἦν γὰρ ὁ ἀνὴρ ἰσχυρὸς προστάτης τῶν οἰκείων βουλευμάτων τὲ καὶ προλήψεων καὶ μηδαμῶς ἐθέλων ἀνεῖναι ἐφ᾽ οἷς καθάπαξ διεβουλεύσατο καὶ τὸ ὅλον εἰπεῖν ἀκατάπληκτος καὶ πάντα αὐτῷ ἁλώσιμα ἐκ μόνης προσβολῆς οἰόμενος γίνεσθαι. 2 εὐθὺς οὖν τὸ φρονοῦν αὐτῷ τῆς ψυχῆς συναγαγὼν καὶ τῆς πολλῆς ἀθυμίας ἑαυτὸν ἀνακτησάμενος ἀποστείλας ἁπανταχόθεν διεκηρύκευε τὴν εἰς τὸ Ἰλλυρικὸν αὖθις κατὰ τοῦ βασιλέως διαπεραίωσιν μετακαλούμενος ἅπαντας. καὶ αὐτίκα παν|ταχόθεν πλῆθος συνείλεκτο στρατιωτῶν, ἱππέων τὲ καὶ πεζῶν, πάντων ἐξωπλισμένων λαμπρῶς καὶ πρὸς μάχην ἀποβλεπόντων. τὸ πλῆθος εἶπεν ἂν Ὅμηρος „ἠΰτ᾽ ἔθνεα εἰσὶ μελισσάων ἀδινάων“. καὶ συνέρρεον ἔκ τε τῶν παρακειμένων πόλεων καὶ ἐξ ἀλλοδαπῶν δὲ οὐχ᾽ ἧττον, κἀντεῦθεν ὡπλίζετο καρτερῶς ἐφ᾽ ᾧ τὴν

15 ὁδοῦ πάρεργον: cf. Agath. 143, 33 Keydell ὁδοῦ πάρεργα; 195, 25 ὁδοῦ πάρεργον; 84, 11 ὁδοῦ τε καὶ βίου πάρεργον; Eur., El. 509 πάρεργ᾽ ὁδοῦ 17–18 ἐπαναγέσθω – λόγος: v. V 7, 5 (27) αὐτὸς δὲ τὸν Αὐλῶνα κατέλαβε 21–22 ὡς – ἐδήλωσε: v. ad I 15, 2 (62); ad rem v. V 4, 1 (48) καταλαμβάνει τοῦτον ὁ Βαϊμοῦντος 25 ὀστράκου – μεταπεσούσας: v. ad I 3, 1 (48) 39–40 ἠΰτ᾽ – ἀδινάων: Hom., Il. 2, 87 ἠΰτε ἔθνεα εἶσι μελισσάων ἀδινάων

F C V 17 ἔτι om. C 26 ὑπὸ F V : ἀπὸ C 27 ἐλπίδα V | ἀγενὲς V | οὖν om. C 31 τῶν om. F 39 εἶσι F C : οἵ τε V

16–18 ὁ – καὶ[1] : καὶ πρὸς τὸν βαϊμοῦνδον ἐπαναγέσθω. οὕτως οὖν 20 εἰς λογγιβαρδίαν διαπερᾷ 20–21 καὶ καταλαμβάνει om. addito εὑρηκὼς post σαλερηνὸν (lin. 21) 21 ante Ῥομπέρτον add. τὸν 21–23 ὡς – αὐτοῦ om. 23 ὃν – Ῥομπέρτος : ὃς καὶ θεασάμενος τοῦτον 24 ἐλπίδας post ἐκείνας transp. 28–34 οὐδὲ – γίνεσθαι om. 34–35 καὶ – ἀνακτησάμενος om. 36 κατὰ τοῦ βασιλέως om. 38–39 πάντων – πλῆθος om. 40–41 καὶ[1] – ἧττον om.

τοῦ υἱοῦ ἀνακαλέσασθαι ἥτταν. ἱκανὰ δὲ συλλεξάμενος στρατεύματα, εἶτα τοὺς αὐτοῦ μετακαλεσάμενος υἱεῖς, τόν τε Ῥογέρην καὶ τὸν Γίδον καλούμενον (ὃν ὁ βασιλεὺς Ἀλέξιος θέλων τοῦ πατρὸς ἀποστῆσαι ἀποστείλας λάθρᾳ περὶ κήδους αὐτῷ ἐδήλωσεν ὑποσχόμενος καὶ τιμὴν διαφέρουσαν καὶ χρημάτων δόσιν δαψιλῆ· ὁ δὲ τούτων ἀκούσας συνέθετο, τὸν δὲ λόγον τέως εἶχεν ἀπόρρητον), τούτοις ἅπαν τὸ ἱππικὸν παραδοὺς ἀπέστειλε παραγγείλας σπουδάσαι κατασχεῖν τὸν Αὐλῶνα· οἱ δὲ διαπεράσαντες ἐξ ἐπιδρομῆς τοῦτον εἷλον. καὶ μετρητούς τινας εἰς φυλακὴν αὐτοῦ καταλιπόντες μετὰ τῶν λοιπῶν καταλαβόντες τὸ Βοθρεντὸν ἐξ ἐφόδου καὶ τοῦτο κατέσχον. 3 ὁ δέ γε Ῥομπέρτος, τὸ ναυτικὸν αὐτοῦ ἅπαν ἀναλαβόμενος καὶ τὴν ὡς πρὸς τὸ Βοθρεντὸν παραλίαν παραπλέων, κατέλαβε τὸ Βρεντήσιον ἐφ' ᾧ πρὸς τὸ Ἰλλυρικὸν διαπεράσαι. τὸν δὲ ἀπὸ τῆς Ἱδροῦντος πορθμὸν ἧττον διάστημα ἔχειν μεμαθηκὼς ἐκεῖθεν διεπέρασεν εἰς τὸν Αὐλῶνα, καὶ οὕτως διὰ τῆς ἀναμεταξὺ τοῦ Αὐλῶνος καὶ τοῦ Βοθρεντοῦ παραλίας μετὰ τοῦ στόλου αὐτοῦ παντὸς διελθὼν ἡνώθη μετὰ τῶν υἱῶν αὐτοῦ. ὡς δὲ ἡ Κορυφὼ προκατασχεθεῖσα παρ' αὐτοῦ αὖθις ἀπεστάτησε, τοὺς υἱοὺς αὐτοῦ εἰς τὸ Βοθρεντὸν καταλιπὼν αὐτὸς μετὰ τοῦ ναυτικοῦ παντὸς ἀπέπλευσε πρὸς τὴν Κορυφώ. 4 ἀλλ' ὁ μὲν Ῥομπέρτος τοιαῦτα· ἅπερ μεμαθηκὼς ὁ αὐτοκράτωρ οὐδαμῶς ἀνεπεπτώκει, ἀλλὰ τοὺς Βενετίκους διὰ | γραμμάτων ἐξώτρυνε παρασκευάσας αὖθις τὸν μετὰ τοῦ Ῥομπέρτου ἀναδήσασθαι πόλεμον στόλον ἱκανὸν ἐξοπλίσαντας καὶ τὰς δαπάνας πολλαπλασίους λήψεσθαι ὑποσχόμενος. αὐτὸς δὲ διήρεις τε καὶ τριήρεις καὶ παντοῖον εἶδος λῃστρικῶν νηῶν κατασκευάσας κατὰ τοῦ Ῥομπέρτου ἐξέπεμψεν ὁπλίτας εἰσαγαγὼν τῆς διὰ θαλάττης μάχης εἰδήμονας. 5 τὴν δὲ κατ' αὐτοῦ τῶν στόλων ἔφοδον μεμαθηκὼς ὁ Ῥομπέρτος, τὴν μάχην προαρπάζων ὁποῖος ἐκεῖνος, λύσας τὰ πρυμνήσια μετὰ τοῦ ναυτικοῦ

61–62 τοὺς Βενετίκους – ἐξώτρυνε: sub mens. Sept. a. 1084

F C V 43 Γίδον Schopen : γίδαν F C : γῆδον V 53 Βρεντήσιον Schopen : βροντήσιον F C : φροντήσιον V 57 παντὸς F : πεζῇ C 59 προσαπέπλευσε V 61 ἀναπεπτώκει V 62 παρώτρυνε C V 62/63 ἀναδύσασθαι C 66 διὰ θαλάττης F C : εἰς θάλατταν V

44 post ὃν add. καὶ 44–45 Ἀλέξιος – ἀποστείλας om. 45 αὐτῷ om. 45–47 ὑποσχόμενος – ἀπόρρητον om. 47 ἅπαν τὸ ἱππικὸν : οὖν τὸ ἱππικὸν ἅπαν 50–51 μετὰ – Βοθρεντὸν : εἰς τὸ βοθρωτὸν παραγενόμενοι 51 καὶ om. 51–53 τὸ – παραπλέων om. 53–55 ἐφ' – ἐκεῖθεν om. 55–57 διεπέρασεν – αὐτοῦ : καὶ διαπεράσας μετὰ τῶν υἱῶν αὐτοῦ ἡνώθη 57–59 ὡς – καταλιπὼν om. 59 αὐτὸς : καὶ 60 ἀλλ' – τοιαῦτα om. 60–61 ἅπερ – αὐτοκράτωρ : ταῦτ' οὖν ὁ αὐτοκράτωρ μεμαθηκὼς 62 παρασκευάσας om. 62–63 αὖθις – πόλεμον : τὸν μετὰ τοῦ ῥομπέρτου αὖθις ἀνα[. . . . . .πόλε]μον 63–64 στόλον – ὑποσχόμενος om. 64–65 αὐτὸς – νηῶν : ἀλλὰ καὶ αὐ[τὸς στόλον οὐκ ὀλ]ίγον 66–69 τὴν – κατέλαβεν om.

αὐτοῦ παντὸς τὸν λιμένα Κασσόπης κατέλαβεν. οἱ δέ γε Βενέτικοι καταλαβόντες εἰς τὸν λιμένα Πασάρων καὶ μικρὸν κεῖθι διατρίψαντες τὴν τοῦ Ῥομπέρτου ἔφοδον μεμαθηκότες θᾶττον καὶ αὐτοὶ καταλαμβάνουσι τὸν λιμένα Κασσόπης, καὶ συμβολῆς καρτερᾶς γενομένης καὶ τῆς μάχης ἀγχεμάχου ἡττᾶται ὁ Ῥομπέρτος. ὁποῖος δ' ἐκεῖνος φιλοπόλεμος καὶ ἐκθύμως ἔχων πρὸς μάχας, οὐδὲ μετὰ τὴν ἧτταν ἐκείνην τὸ παράπαν ἐνεδίδου, ἀλλ' αὖθις πρὸς ἑτέραν ἡτοιμάζετο μάχην καὶ συμβολὴν πολέμου μείζονος. ὅπερ οἱ ἡγεμόνες ἀμφοτέρων τῶν στόλων μεμαθηκότες κἀκ τῆς προηγησαμένης νίκης θαρρήσαντες μετὰ τρίτην ἡμέραν προσβαλόντες αὐτῷ λαμπρὰν τὴν κατ' αὐτοῦ νίκην ἤραντο· εἶθ' οὕτως ἐπανέρχονται πάλιν εἰς τὸν λιμένα Πασάρων. 6 εἴτε δὲ (ὁποῖα ἐν τοῖς τοιούτοις ὡς τὰ πολλὰ φιλεῖ γίνεσθαι) ἐπαρθέντες ἐπὶ ταῖς προγεγενημέναις νίκαις, εἴτε τοὺς ἡττηθέντας ἀπελπίσαντες ἀναπεπτώκασιν ὡς ἤδη τὸ πᾶν ἠνυκότες καὶ καταφρονητικῶς πρὸς τὸν Ῥομπέρτον διετίθεντο. εἶτα διελόντες τὰ ταχυδρόμα τῶν πλοίων ἀπέστειλαν εἰς Βενετίαν διηγησομένους τὰ ξυμπεσόντα καὶ ὅπως κατὰ κράτος τὸν Ῥομπέρτον ἥττησαν. ὁ δὲ Ῥομπέρτος ταῦτα μεμαθηκὼς ἀπό τινος | Βενετίκου, Κονταρίνου Πέτρου καλουμένου, ἄρτι προσπεφευγότος αὐτῷ ἐπὶ πλέον ἠθύμει καὶ οὐκέτ' ἀνεκτῶς εἶχε· λογισμοῖς δὲ κρείττοσιν ἀναρρώσας ἑαυτὸν αὖθις κατὰ τῶν Βενετίκων ἵεται. οἱ δὲ Βενέτικοι τῷ ἀπροόπτῳ καταπλαγέντες τῆς αὐτοῦ ἐλεύσεως εὐθὺς δεσμήσαντες τὰ μείζονα τούτων πλοῖα καλῳδίοις περὶ τὸν λιμένα τῆς Κορυφὼ καὶ συναπαρτίσαντες τὸν λεγόμενον πελαγολιμένα τὰ σμικρὰ τούτων ἐς μέσον ἤλασαν, σιδηροφορήσαντες δὲ ἅπαντες ἐκαραδόκουν τὴν τούτου ἔλευσιν. 7 ὁ δὲ καταλαβὼν συμμίγνυται τούτοις πρὸς πόλεμον. ὁ δὲ πόλεμος δεινὸς ἦν καὶ τῶν πρῴην ἰσχυρότερος ἐκθύμως μαχομένων ἢ πρότερον. καρτερᾶς οὖν μάχης ἀναμεταξὺ

F C V 70 πασσάρων V | κἀκεῖθι C | διατρίψαντες om. C 71–72 τοὺς λιμένας C 75 πρὸς ἑτέραν ἡτοιμάζετο μάχην καὶ συμβολὴν F : ἡτοιμάζετο πρὸς ἑτέραν μάχην καὶ συμβολὴν C : πρὸς ἑτέραν συμβολὴν ἡτοιμάζετο V 77 τρίτην F V : τὴν τρίτην C 78 αὐτοῦ F V : αὐτῶν C 79 πασσάρων V 83 ταχύδρομα C : non legitur V 89 μείζω C | περὶ F V : παρὰ C 92 τούτων C 93 ἦν om. C 93/94 ἰσχυροτέρων C

70 εἰς om. 70–71 καὶ – μεμαθηκότες om. 71–72 θᾶττον – Κασσόπης : ἐξ αὐτοῦ τὸν λιμένα κασσόπης θᾶττον καταλαμβάνουσιν, ἔνθα ὁ ῥομπέρτος ἐσκήνωτο 73–75 καὶ – ἀλλ' om. 75–77 πολέμου – θαρρήσαντες om. 77 ante μετὰ add. καὶ | post τρίτην add. πάλιν | post αὐτῷ add. οἱ βενέτικοι 78 τὴν om. 79–82 εἴτε – διετίθεντο om. 82 εἶτα διελόντες : καὶ 83–84 ἀπέστειλαν – ξυμπεσόντα : εἰς βενετίαν ἀπέστειλαν τὰ ξυμπεσόντα διηγησόμενα 85–87 ταῦτα – κρείττοσιν om. 87 αὖθις ἀναρρώσας ἑαυτὸν 88 οἱ δὲ Βενέτικοι : οἳ καὶ 88–89 τῆς αὐτοῦ ἐλεύσεως καταπλαγέντες 89 εὐθὺς – καλῳδίοις om. 90–91 καὶ – πελαγολιμένα : τὸν λεγόμενον πελαγολιμένα συναπαρτίσαντες 91 post τούτων add. σκάφη 91–92 σιδηροφορήσαντες – ἔλευσιν om. 94 ἐκθύμως – πρότερον om. | ἀναμεταξὺ om.

γεγονυίας καὶ μηδενὸς τῶν μερῶν νῶτα διδόντος, ἀλλὰ μᾶλλον κατὰ πρόσωπον ἐρχομένων, ἐπεὶ οἱ Βενέτικοι τὰ προσόντα τούτοις φθάσαντες προκατηναλώκεσαν καὶ οὐδὲν ἄλλο πλὴν τῶν ὁπλιτῶν ταῖς ναυσὶ παρῆν, αὗται δὲ τῇ κουφότητι ἐπεπόλαζον οἷον τοῖς ὕδασιν ἀνεχόμεναι, ὡς μηδ' ἄχρι δευτέρου ζωστῆρος τοῦ ὕδατος φθάνοντος, πανσυδὶ ἐπὶ τὴν ἑτέραν πλευρὰν τὴν ὡς πρὸς τοὺς πολεμίους συρρεύσαντες τηνικαῦτα ἐβυθίσθησαν· ἦσαν δὲ ὡσεὶ χιλιάδες τρισκαίδεκα. αἱ δ' ἄλλαι τῶν νηῶν σὺν αὐτοῖς πλωτῆρσι κατεσχέθησαν. 8 ὁ δὲ Ῥομπέρτος μετὰ τὴν λαμπρὰν ἐκείνην νίκην ἀπηνῶς διατεθεὶς πολλοῖς τῶν κατασχεθέντων ὠμοτάτως ἐχρήσατο τῶν μὲν τὰς ὄψεις πηρώσας, τοὺς δὲ ῥινοτομήσας, τινῶν δὲ καὶ χεῖρας ἢ πόδας ἢ καὶ ἀμφότερα ἀφελόμενος. περὶ δέ γε τῶν λοιπῶν, ἀποστείλας πρὸς τοὺς ὁμοχώρους αὐτῶν, διεφήμισεν, ἵν' ὁ βουλόμενος πρίασθαι τὸν ἴδιον τιμῆς ἀφόβως παραγίνοιτο. ἅμα δὲ καὶ τὰ περὶ εἰρήνης αὐτοὺς ἠρώτα. οἱ δὲ μηνύουσι πρὸς αὐτόν· „ἴσθι, δοὺξ Ῥομπέρτε, ὡς εἰ καὶ τὰς σφῶν ἡμῶν γυναῖκας καὶ τὰ | τέκνα ἀποσφαττόμενα θεασαίμεθα, οὐκ ἂν τὰς πρὸς τὸν αὐτοκράτορα Ἀλέξιον συνθήκας ἀπαρνησώμεθα οὔτε μὴν τοῦ ἐπαρήγειν αὐτῷ καὶ ὑπὲρ αὐτοῦ ἐκθύμως μάχεσθαι ὅλως ἐνδώσομεν". 9 καιροῦ δὲ ὀλίγου παρερρυηκότος δρόμωνάς τε καὶ τριήρεις εὐτρεπίσαντες οἱ Βενέτικοι καὶ ἄλλά τα τῶν μικρῶν καὶ ταχυδρόμων νηῶν μετὰ πλείονος δυνάμεως κατὰ τοῦ Ῥομπέρτου ἔρχονται. καὶ δὴ καταλαβόντες αὐτὸν περὶ τὸ Βοθρεντὸν αὐλιζόμενον τὸν μετ' αὐτοῦ συνάπτουσι πόλεμον καὶ κατακράτος νικῶσι πολλοὺς μὲν ἀποκτείναντες, πλείονας δὲ καὶ βυθίσαντες, μικροῦ δὲ δεῖν καὶ αὐτὸν τὸν γνήσιον υἱὸν αὐτοῦ Γίδον καὶ τὴν ὁμευνέτιν κατέσχον· καὶ νίκην κατ' αὐτοῦ λαμπρὰν ἀράμενοι δηλοῦσι πάντα τῷ βασιλεῖ. 10 ὃς διὰ πολλῶν τούτους ἀμειψάμενος δωρεῶν καὶ τιμῆς καὶ αὐτὸν τὸν δοῦκα Βενετίας τῷ τῶν πρωτοσεβαστῶν ἀξιώματι μετὰ τῆς ῥόγας ἐτίμησεν, ὑπέρτιμον δὲ καὶ τὸν πατριάρχην ἠξίωσε μετὰ τῆς ἀναλόγου ῥόγας. ἀλλὰ καὶ πάσαις ταῖς ἐν Βενετίᾳ ἐκκλησίαις χρυσίου ποσότητα ἱκανὴν ἐτησίως διανείμασθαι ἀπὸ τῶν βασιλικῶν ταμιείων ἐκέλευσε. τῇ μέντοι ἐπ' ὀνόματι τοῦ εὐαγγελιστοῦ ἀποστόλου Μάρκου ἐκκλησίᾳ ὑπο-

F C V 2–3 παρῆν ταῖς ναυσὶ C ad 6 sqq. spectans [ἡ] τῶν βενετίκων [ὑπὸ τοῦ] ῥομπέρτου [ἐν τῇ] κορυφῶ [ἥ]ττα F^{im} 10 ἢ^{1} F C : καὶ V 15 θεασόμεθα V 16 ἀπαρνησόμεθα V 18 ἀλλάττα C 20 περὶ τὸ βοθρεντὸν F : παρὰ τὸ βρεντισθὸν C : περὶ τὸ βοθρωτὸν V 22 κτείναντες V 23 Γίδον Schopen : γίδαν FC : γῆδον V 26–27 τῆς – μετὰ om. C 29 διανείμασθαι Schopen : διανείμεσθαι F C : δίδοσθαι V 30 ante ἀποστόλου add. καὶ Tafel-Thomas

95–1 ἀλλὰ – ἐρχομένων om. 11 ἀποστείλας – αὐτῶν om. | ἐφήμισεν 12 τιμῆς om. 14 δοὺξ Ῥομπέρτε om. | εἰ post ἀποσφαττόμενα (lin. 14/15) transp. 15 Ἀλέξιον om. 16–17 οὔτε – ἐνδώσομεν om. 20 δὴ om. 23 post κατέσχον add. γάϊταν 27 post πατριάρχην add. σφῶν 28–29 χρυσίων ἱκανὴν ποσότητα

φόρους ἅπαντας τοὺς ἐκ Μέλφης ἐν Κωνσταντινουπόλει ἐργαστήρια κατέχοντας πεποίηκε, καὶ τὰ ἀπὸ τῆς Παλαιᾶς Ἑβραϊκῆς Σκάλας μέχρι τῆς καλουμένης Βίγλας διήκοντα ἐργαστήρια καὶ τὰς ἐντὸς τοῦ διαστήματος τούτου ἐμπεριεχομένας σκάλας ἐδωρήσατο, καὶ ἑτέρων πολλῶν ἀκινήτων δωρεὰς ἔν τε τῇ βασιλευούσῃ καὶ τῇ πόλει Δυρραχίου καὶ ὅποί ποτ' ἂν ἐκεῖνοι ᾐτήσαντο. | τὸ δὲ δὴ μεῖζον, τὴν ἐμπορίαν αὐτοῖς ἀζήμιον ἐποίησεν ἐν πάσαις ταῖς ὑπὸ τὴν ἐξουσίαν Ῥωμαίων χώραις, ὥστε ἀνέτως ἐμπορεύεσθαι καὶ κατὰ τὸ αὐτοῖς βουλητὸν μήτε μὴν ὑπὲρ κομμερκίου ἢ ἑτέρας τινὸς εἰσπράξεως τῷ δημοσίῳ εἰσκομιζομένης παρέχειν ἄχρι καὶ ὀβολοῦ ἑνός, ἀλλ' ἔξω πάσης εἶναι ῥωμαϊκῆς ἐξουσίας.

VI ὁ δέ γε Ῥομπέρτος (ἐπαναγέσθω γὰρ αὖθις ὁ λόγος ὅθεν ἐξέπεσε καὶ καθ' εἱρμὸν ἐχέσθω τῆς διηγήσεως) οὐδὲ μετὰ ταύτην τὴν ἧτταν αὖθις ἠρέμει, ἀλλ' ἐπεὶ προφθάσας τινὰ τῶν πλοίων αὐτοῦ μετὰ τοῦ ἰδίου υἱοῦ κατὰ τῆς Κεφαληνίας ἀπέστειλε σπεύδων τὴν ἐν αὐτῇ πόλιν κατασχεῖν, τὰ μὲν ἐνόντα αὐτῷ πλοῖα τῇ Βοντίτζῃ προσώρμισε μετὰ τῆς παρεμβολῆς πάσης, αὐτὸς δὲ εἰς μονήρη γαλέαν εἰσελθὼν τὴν Κεφαληνίαν κατέλαβε. καὶ πρὶν ἢ ταῖς λοιπαῖς δυνάμεσι καὶ τῷ υἱῷ αὐτοῦ ἑνωθῆναι, ἐγκαρτερῶν ἔτι περὶ τὸν Ἀθέρα (ἀκρωτήριόν τι τοῦτο τῆς Κεφαληνίας) λάβρῳ κατέχεται πυρετῷ· μὴ φέρων δὲ τὴν τοῦ πυρετοῦ φλόγωσιν ὕδωρ ψυχρὸν αἰτεῖ. τῶν δὲ περὶ αὐτὸν ἁπανταχοῦ σκεδασθέντων εἰς τὴν τοῦ ὕδατος ζήτησιν, τῶν ἐγχωρίων τίς πρὸς αὐτοὺς φησίν· „ὁρᾶτε ταυτηνὶ τὴν νῆσον τὴν Ἰθάκην. ἐν αὐτῇ πόλις μεγάλη πρῴην ᾠκοδόμηται Ἱερουσαλὴμ καλουμένη, κἂν τῷ χρόνῳ ἠρίπωται· ἐν αὐτῇ πηγὴ ἦν πότιμον ἐσαεὶ καὶ ψυχρὸν ὕδωρ ἀναδιδοῦσα". 2 τούτων ὁ Ῥομπέρτος ἀκούσας δέει πολλῷ τηνικαῦτα συνεσχέθη· συμβαλὼν οὖν τὸν Ἀθέρα καὶ τὴν πόλιν Ἱερουσαλὴμ τὸν ἐφιστάμενον αὐτῷ θάνατον τηνικαῦτα ἐπεγίνωσκε. καὶ γὰρ πρὸ πολλοῦ τινὲς αὐτῷ ἐμαντεύοντο, ὁποῖα εἰώθασιν οἱ κόλακες τοῖς μεγιστᾶσιν εἰσηγεῖσθαι, ὅτι „μέχρι καὶ αὐτοῦ τοῦ Ἀθέρος ἅπαντα μέλλεις ὑποτάξαι, ἐκεῖθεν δὲ εἰς Ἱερουσαλὴμ ἀπερχό|μενος τῷ χρεὼν λειτουργήσεις". εἴτε δὲ ὁ πυρετὸς

41–42 ἐπαναγέσθω – διηγήσεως: v. supra lin. 24

F C V 36 αὐτῶν C 45 βοντίτζα C ad 47 sqq. spectans περὶ τοῦ θανάτου τοῦ ῥομπέρτου F^{im} : θάνατος ῥομπέρτου V^{im} 48 ἀέρα C 53 ἀνωκοδόμητο V 54 ἦν πηγὴ C | ὕδωρ ἐσαεὶ καὶ ψυχρὸν C V 55 τοῦτον V 56 ἀέρα C^{pc} 57 τηνικαῦτα θάνατον C | ἐπέγνωκε V 59 καὶ αὐτοῦ τοῦ ἀθέρος V : τοῦ ἀθέρος (ἀέρος C) καὶ αὐτοῦ F C

41–42 αὖθις – διηγήσεως : πρὸς αὐτὸν πάλιν ὁ λόγος 43 αὖθις om. 43–46 ἐπεὶ – εἰσελθὼν om. 47–50 κατέλαβε – φλόγωσιν : καταλαβὼν περὶ τὸν ἀθέρα ἀκρω[τήριόν τι τοῦτο τῆ]ς κεφαληνίας ἐστὶ τὸν υἱὸν αὐτοῦ καρτερῶν ἦν. ἔνθα δὴ λαύρω πυρετῶ συσχεθεὶς καὶ τὴν τούτου μὴ φέρ[ων φλόγωσιν] 52 ταύτην 58 ὁποῖα – εἰσηγεῖσθαι om.

τοῦτον ἀνάλωσεν εἴτε πλευρίτις ἡ νόσος ἦν, ἀκριβῶς λέγειν οὐκ ἔχω, τέως δι᾽ ἓξ ἡμερῶν τελευτᾷ. 3 καταλαμβάνει δὲ τοῦτον τὰ ἔσχατα πνέοντα ἡ γυνὴ αὐτοῦ Γάιτα καὶ τὸν υἱὸν αὐτοῦ κλαίοντα ἐπ᾽ αὐτῷ. ἀπαγγέλλεται γοῦν τὸ συμβὰν τῷ υἱῷ αὐτοῦ, ὅνπερ ἔτι ζῶν διάδοχον τῆς ἀρχῆς αὐτοῦ ἐποίει. ὃς τοῦτο μαθὼν λύπῃ μὲν τηνικαῦτα ἀφορήτῳ συνείχετο, κρείττοσι δὲ λογισμοῖς ἑαυτὸν ἀνακτησάμενος καὶ συναγαγὼν τὸ φρονοῦν αὐτῷ τῆς ψυχῆς μετακαλεσάμενος ἅπαντας πρῶτον μὲν ἀπαγγέλλει τὸ συμβὰν ἀπαράκλητα κλαίων ἐπὶ τῇ τοῦ πατρὸς τελευτῇ, ὁρκίζει δὲ ἅπαντας εἰς ἑαυτόν. καὶ ἀναλαβόμενος τούτους εἰς Ἀπουληίαν διαπερᾷ. ἐν τῷ διαπερᾶν δὲ μεγίστῳ κλύδωνι, κἂν ὥρα θέρους ἦν, περιπέπτωκεν ὥστε τὰ μὲν τῶν πλοίων βυθισθῆναι, τινὰ δὲ τῇ ψάμμῳ προσαρράξαντα συνθραυσθῆναι, τὸ δὲ τὸν νεκρὸν κομίζον πλοῖον ἡμιθραυστον γέγονε· μόγις δὲ τὸ τοῦτον συνέχον κιβώτιον οἱ ἀμφ᾽ αὐτὸν ἀναλαβόμενοι εἰς τὸ Βενούσιον διεσώσαντο, καὶ εἰς τὴν ἐπ᾽ ὀνόματι τῆς Ἁγίας Τριάδος πάλαι ἀνοικοδομηθεῖσαν μονήν, οὗ καὶ οἱ ἀδελφοὶ αὐτοῦ προετάφησαν, καὶ αὐτὸς ἐνσοριάζεται. τελευτᾷ δὲ ὁ Ῥομπέρτος εἰκοστῷ πέμπτῳ χρόνῳ τῆς δουκικῆς αὐτοῦ ἀρχῆς τὸν ἅπαντα χρόνον βιώσας ἔτη ἑβδομήκοντα. 4 μεμαθηκὼς δὲ ὁ βασιλεὺς τὸν τοῦ Ῥομπέρτου αἰφνίδιον θάνατον ἀνέσφαλε μὲν ἄχθος τοιοῦτον ἀπωμισάμενος· ἐπιτίθεται δὲ παραχρῆμα τοῖς τὸ Δυρράχιον ἔτι κατέχουσιν εἰς διχόνοιαν τούτους διὰ γραμμάτων καὶ παντοίας μεθόδου εἰσάξαι σκεψάμενος κᾆθ᾽ οὕτως ῥᾷστα τὴν πόλιν Δυρραχίου ἐλπίζων λήψεσθαι. ἀλλὰ καὶ τοὺς ἐν τῇ πόλει παρατυχόντας Βενετίκους παρασκευάζει διὰ γραμμάτων ξυμβουλεῦσαι τοῖς τε Ἀμαλφηνοῖς καὶ Βενετίκοις καὶ ὅσοι ἄποικοι εἰς Ἐπίδαμνον | ἔτυχον ὑπεῖξαι τῷ αὐτοῦ θελήματι καὶ παραδοῦναί οἱ τὸ Δυρράχιον. ἀλλὰ καὶ αὐτὸς δι᾽ ὑποσχέσεων καὶ δωρεῶν οὐκ ἐνεδίδου ὅλως ὥστε τὴν πόλιν Δυρραχίου παραδοῦναι αὐτῷ. καταπεισθεῖς οὖν γεγονότες (τοιοῦτον γὰρ τὸ Λατίνων ἅπαν γένος ἐρασιχρήματόν τε καὶ ὀβολοῦ ἑνὸς πιπράσκειν εἰωθὸς καὶ αὐτὰ δὴ τὰ φίλτατα) μεγάλα ἐλπίσαντες καὶ συνωμοσίαν τηνικαῦτα ποιησάμενοι ἀναιροῦσι μὲν τὸν πρώτως αὐτοὺς ἀναπείσαντα τὸ κάστρον τῷ Ῥομπέρτῳ προδοῦναι καὶ τοὺς συν-

62 τελευτᾷ: die 17 mens. Iulii a. 1085

F C V 61 ἦν ἡ νόσος C V 65 ἀφορήτ(ω) τηνικαῦτα C 67 πρῶτα C 69 ἀπουλίαν C 73 μόλις C 79 ἀνέσφηλε (-η- pc) C 82 ῥᾷστα post λήψεσθαι transp. C 84 ἔποικοι C 85–86 τὸ δυρράχιον F C : τὴν ἐπίδαμνον V 88 λατινικὸν C

62–78 καταλαμβάνει – ἑβδομήκοντα om. 78 post Ῥομπέρτου add. ἐκείνου 79 αἰφνίδιον om. 79–85 ἐπιτίθεται – ἔτυχον : καὶ παραχρῆμα διὰ γραμμάτων παρασκευάζει τοὺς τὴν πόλιν δυρράχιον οἰκοῦντας 86 ἀλλὰ καὶ αὐτὸς om. 86–87 οὐκ – αὐτῷ : τούτους ἐφελκόμενος

ωμότας αὐτοῦ· ἐκεῖνοι δὲ προσελθόντες παραδιδόασι τὸ κάστρον τῷ βασιλεῖ πάσης ἐλευθερίας ἐξ αὐτοῦ παραπολαύσαντες.

VII τὴν δὲ τοῦ Ῥομπέρτου τελευτὴν μαθηματικός τίς Σὴθ καλούμενος μεγάλα ἐπ᾽ ἀστρολογίᾳ αὐχῶν μετὰ τὴν εἰς τὸ Ἰλλυρικὸν αὐτοῦ διαπεραίωσιν προειρήκει διὰ χρησμοῦ, ὃν ἐν χάρτῃ ἐκθέμενος καὶ σφραγίσας τισὶ τῶν τοῦ βασιλέως οἰκειοτάτων ἐνεχείρισε παραγγείλας κατέχειν αὐτὸν μέχρι τινός. εἶτα τοῦ Ῥομπέρτου τετελευτηκότος ἐξ ἐπιταγῆς αὐτοῦ λύουσι τὸν χάρτην. εἶχε δὲ ὁ χρησμὸς οὕτως· „μέγας ἐχθρὸς ἐξ ἑσπέρας πολλὰ κυκήσας ἄφνω πεσεῖται". ἐθαύμασαν μὲν οὖν πάντες τὴν τοῦ ἀνδρὸς ἐπιστήμην· ἦν γὰρ ἐπὶ ταύτῃ τῇ σοφίᾳ εἰς ἄκρον ἐληλακώς. 2 καὶ ἵνά τι βραχὺ παραδράμωμεν τοῦ λόγου τῆς ἱστορίας μικρὸν ἀποστάντες, οὕτως ἔχει τὸ κατὰ τοὺς χρησμούς· νεώτερον μὲν τὸ ἐφεύρημα καὶ οὐκ οἶδε ταύτην τὴν ἐπιστήμην ὁ πάλαι χρόνος· οὔτε γὰρ ἐπ᾽ Εὐδόξου τοῦ ἀστρονομικωτάτου ἡ τῶν χρησμῶν μέθοδος ἦν οὔτε ὁ Πλάτων τὴν σύνεσιν ταύτην ᾔδει, ἀλλ᾽ οὐδὲ Μανέθων ὁ ἀποτελεσματικὸς περὶ ταύτης ἠκρίβωκεν, ἀλλὰ λῆψις ⟨οὐκ⟩ ἦν ἐκείνοις ὡροσκόπου, ἐν οἷς προϋμαντεύοντο, καὶ πῆξις τῶν | κέντρων καὶ τοῦ ὅλου διαθέματος ἐπιτήρησις καὶ ὁπόσα ἄλλα ὁ τὴν μέθοδον ταύτην εὑρηκὼς τοῖς ἐσύστερον παρέδωκεν, ἅπερ ξυνετὰ τοῖς περὶ τὰ τοιαῦτα ματαιάζουσιν. 3 ἡμεῖς δὲ ἐκεῖθεν ποτὲ ὀλίγον τι τῆς ἐπιστήμης ταύτης ἡψάμεθα, οὐχ᾽ ἵνά τι τοιοῦτον διαπραξαίμεθα (μὴ γένοιτο), ἀλλ᾽ ἵνα τῆς ματαιολόγου ταύτης ἀκριβέστερον καταγνόντες καὶ τῶν περὶ αὐτὴν ἠσχολημένων καταγινώσκοιμεν. ταῦτα δὲ γράφω οὐκ ἐπιδείξεως ἕνεκα, ἀλλ᾽ ἵν᾽ ἐνδειξαίμην ὅτι ἐπὶ τοῦ αὐτοκράτορος τούτου πολλαὶ τῶν ἐπιστημῶν εἰς ἐπίδοσιν ἐληλύθεισαν τιμῶντος τοὺς φιλοσόφους καὶ φιλοσοφίαν αὐτήν, εἰ καὶ πρὸς τὸ μάθημα τοῦτο τῆς ἀστρολογίας δυσχεραίνων πως κατεφαίνετο, οἶμαι, διότι τοὺς πολλοὺς τῶν ἀκεραιοτέρων ἀφίστασθαι ἀνέπειθε τῶν ἄνωθεν ἐλπίδων καὶ κεχηνέναι τοῖς ἄστρασιν· αὕτη αἰτία γέγονε πόλεμον ἔχειν τὸν αὐτοκράτορα πρὸς τὸ μάθημα τῆς ἀστρολογίας. 4 οὐ μὴν διὰ τοῦτο αὐχμός τις ἦν ἀστρολόγων τὸ τηνικάδε, ἀλλὰ καὶ ὁ εἰρημένος Σὴθ κατ᾽ ἐκεῖνο καιροῦ ἐξήνθει καὶ ὁ Αἰγύπτιος ἐκεῖνος Ἀλεξανδρεὺς πολὺς ἦν

F C V 92 συνελθόντες V 94 μαθηματικὸς F V : μεμαθηκώς C 1 ἐνθέμενος V 2 οἰκειοτάτων τοῦ βασιλέως C ad **4 sqq.** spectans χρησμὸς σήθ V^{im} 5 ἄμφνω F 8 τὸ om. C | ἐφεύρημα F C^{ac} : ἐφεύρεμα C^{pc} V 12 λῆψις F C^{ac} : λεῖψις V C^{pc} | οὐκ suppl. Reinsch (post ἐκείνοις lacunam statuerat atque ἄγνωστος dubit. suppleverat Reiff.) 12 ὡροσκόπου F C^{ac} V : ὡροσκοπίας C^{pc} 17 διαπραξώμεθα V | ματαιολογίας C^{pc} V 18/19 καταγινώσκωμεν V 19 εἵνεκα C 23 ἐνέπειθε C ad 25 sqq. spectans περὶ τοῦ ἀλεξανδρην(οῦ) F^{im}

3 τελευτήσαντος 8 τὸ^{1} : τὰ 15 τὰ τοιαῦτα : ταῦτα 23 τῶν ἀκεραιοτέρων om. 24–25 αὕτη – ἀστρολογίας om.

τὰ τῆς ἀστρολογίας ἐμφαίνων ὄργια· ὃς καὶ παρὰ πολλῶν ἐρωτώμενος ἀκριβέστατα προεμαντεύετο ἐν ἐνίοις οὐδὲ ἀστρολάβου δεόμενος, ἀλλὰ διά τινος ψηφηφορίας τὰς προρρήσεις ἐπεποίητο. ἦν δ' ἄρα καὶ τοῦτο μαγικὸν μὲν οὐδαμῶς, ἀλλὰ τέχνη τίς Ἀλεξανδρέων λογική. ὁρῶν δὲ ὁ αὐτοκράτωρ τὴν νεότητα συρρέουσαν ἐπ' αὐτὸν καὶ ὥσπέρ τινα προφήτην τὸν ἄνδρα λογιζομένην δὶς καὶ αὐτὸς τοῦτον ἐπερωτήκει, καὶ τοσαυτάκις καὶ ὁ Ἀλεξανδρεὺς εὐστοχήκει τῆς ἐπερωτήσεως. δειλιάσας δὲ ἵνα μὴ πολλῶν βλάβη γένηται καὶ πρὸς τὴν ματαιότητα τῆς ἀστρολογίας ἀποκλίνωσιν ἅπαντες, κατὰ τὴν Ῥαιδεστὸν τούτῳ | τὰς διατριβὰς ἀφώρισε τῆς πόλεως ἀπελάσας, πολλὴν τὴν περὶ αὐτὸν προμήθειαν ἐνδειξάμενος ὥστε δαψιλῶς αὐτῷ τὰ πρὸς χρῆσιν ἐκ τῶν βασιλικῶν ταμιείων ἐπιχορηγεῖσθαι. 5 ναὶ μὴν καὶ ὁ διαλεκτικώτατος Ἐλευθέριος, Αἰγύπτιος καὶ οὗτος ἀνήρ, τὰ τῆς ἐπιστήμης ταύτης πρεσβεύων εἰς ἄκρον ἤλαυνεν εὐφυΐας μηδενὶ μηδαμῶς τῶν πρωτείων παραχωρῶν. ἐν ὑστέροις δὲ καὶ ὁ καλούμενος Κατανάγκης Ἀθήνηθεν εἰς τὴν μεγαλόπολιν παραβαλὼν τὰ πρωτεῖα τῶν πρὸ αὐτοῦ φιλονεικῶν φέρειν, ἐπερωτηθεὶς παρά τινων περὶ τοῦ αὐτοκράτορος, πότε τεθνήξοιτο, καὶ τὸν θάνατον αὐτοῦ προκαταγγείλας, ὡς ᾤετο, ἐψεύσθη τοῦ στοχασμοῦ. συνέβη δὲ τηνικαῦτα τὸν θῆρα λέοντα ἐν τοῖς βασιλείοις διαιτώμενον ἐπὶ τέσσαρσιν ἡμέραις πυρέξαντα τὴν ψυχὴν ἐξερεύξασθαι· εἰς ὃ τοῖς πολλοῖς ἔδοξεν ἡ τοῦ Κατανάγκη πρόρρησις τελευτῆσαι. καιροῦ δὲ παρερρυηκότος ἱκανοῦ αὖθις τὸν τοῦ αὐτοκράτορος θάνατον προὐμαντεύσατο καὶ διεψεύσθη· ἐτεθνήκει δ' ὅμως ἡ βασιλὶς Ἄννα καὶ μήτηρ αὐτοῦ κατὰ τὴν ἡμέραν ἐκείνην ἣν ὁ Κατανάγκης προεῖπεν. ὁ δὲ βασιλεύς, ἐπεὶ περὶ αὐτοῦ πολλάκις προμαντευσάμενος τοσαυτάκις διήμαρτε, τῆς πόλεως τοῦτον μεταστῆσαι οὐκ ἤθελεν αὐτέλεγκτον γενόμενον, ἅμα δὲ καὶ ἵνα μὴ δι' ἐμπάθειαν δόξῃ τοῦτον ἐκεῖθεν ἀπελαύνειν. 6 ἀλλ' ἡμεῖς γε ἐντεῦθεν πάλιν

50 ἐτεθνήκει: probabiliter a. 1100 vel 1102

F C V 29 ἀστρολάβου Schopen : ἀστραλάβου F C V 31 μαγικὸν μὲν F : μὲν μαγικὸν C : μαντικὸν μὲν V | Ἀλεξανδρέως Schopen | λογική F C V def. C. L. Comneno, Emerita 19 (1951), 229–231: λογαρική Dölger, BZ 29 (1929/30), 303 33 λογιζόμενοι C | ἐπερωτήκει F : ἐπηρωτήκει C : ἐπηρώτησε V 34 ἠστοχήκει V 35 τὴν om. V 37 αὐτὸν F V : αὐτοῦ C^{pc} 38 ἐπιδειξάμενος C 39 ναὶ F C : καὶ V 42 κατανάγκης F C : κατανᾶς V 43 παραβαλὼν F : καταλαβὼν C : παρελθὼν V | ἐρωτηθεὶς C V 44 τινων F C : τινος V 48 κατανάγκη F C : κατανᾶ V 48–49 καιροῦ – διεψεύσθη F $C^{2\,im}$ V : om. C 49 προὐμαντεύετο V | διεψεύθη C^{2} 51 κατανάγκης F C : κατανᾶς V 51–52 πολλάκις περὶ αὐτοῦ C 52/53 μεταστῆναι V

29 post ἐνίοις add. δὲ 38–39 ὥστε – ἐπιχορηγεῖσθαι om. 46 post θῆρα add. τὸν 53 καὶ om. 54 ἐκεῖθεν om. | ἐντεῦθεν om.

ὅθεν ἐξεληλύθειμεν ἀναστρέψωμεν, ἵνα μὴ δοκοίημεν μετεωρολέσχαι τινὲς καὶ τοῖς ἐξ ἀστρολογίας ὀνόμασι τὸ σῶμα τῆς ἱστορίας καταζοφοῦντες. ὁ δέ γε Ῥομπέρτος, ὡς ὁ λόγος ἐκράτει καί τινες ἔλεγον, ἡγεμὼν ἐξαίρετος γέγονεν, ἀγχίνους, εὐπρεπὴς τὴν ὄψιν, ἀστεῖος ἐν λόγοις, ὀξὺς μὲν εἰπεῖν, φωνὴ δ' αὐτοῦ μεγάλη, εὐπρόσιτος, εὐμεγέθης τὸ σῶμα, σύμμε|τρον τὴν κόμην ἔχων ἀεὶ τῇ κεφαλῇ, βαθυπώγων, σπεύδων ἀεὶ τὰ ἤθη τοῦ οἰκείου γένους τηρεῖν, τὸ τοῦ προσώπου ἄνθος καὶ τοῦ ὅλου σώματος μέχρι τέλους σῴζων καὶ τούτοις ἐπιγαννύμενος, δι' ἅπερ ἄξιον τυραννίδος τὸ εἶδος αὐτοῦ ἐνομίζετο, πάντας τοὺς ὑπ' αὐτὸν τιμῆς ἀξιῶν καὶ πλείονος μᾶλλον τοὺς εὐνοϊκώτερον πρὸς αὐτὸν διατιθεμένους. φειδωλότατος δὲ ἦν καὶ φιλοχρυσότατος, ἐμπορικώτατος καὶ φιλοκτεανώτατος καὶ ἐπὶ τούτοις φιλοδοξότατος· ὑφ' ὧν πάντων ἡττώμενος πολλὴν τὴν μέμψιν πάντων ἐπεσπάσατο. 7 κακίζουσι δέ τινες τὸν αὐτοκράτορα ὡς μικροψυχήσαντα καὶ τὸν μετ' αὐτοῦ πόλεμον τότε προαρπάσαντα. εἰ μὴ γὰρ πρὸ τοῦ προσήκοντος καιροῦ τοῦτον ἀνεζήτησεν, ὥς φασιν, ἄλλως ἂν ῥᾳδίως κατίσχυσεν αὐτοῦ βαλλομένου ἁπανταχόθεν παρά τε τῶν καλουμένων Ἀρβανιτῶν παρά τε τῶν ἀπὸ Δαλματίας παρὰ τοῦ Βοδίνου πεμπομένων. ἀλλὰ τοιαῦτα μὲν οἱ μωμοσκόποι ἔξω βελῶν ἱστάμενοι καὶ κατὰ τῶν ἀγωνιζομένων πικροὺς ὀϊστοὺς διὰ γλώττης πέμποντες. τὸ γὰρ τοῦ Ῥομπέρτου ἀνδρεῖον καὶ περὶ τὰ πολεμικὰ περιδέξιον καὶ τὸ τοῦ φρονήματος ἑδραῖον ἅπαντες ἴσασι· καὶ γὰρ οὐ τῶν ῥᾳδίως, ἀλλὰ καὶ τῶν λίαν δυσκόλως καταγωνιζομένων ἦν ὁ ἀνὴρ ἐν ταῖς ἥτταις μᾶλλον θαρραλεώτερος φαινόμενος.

VIII ὁ δὲ βασιλεὺς μετὰ τῶν αὐτομολησάντων πρὸς αὐτὸν τοῦ κόμητος Βρυεννίου Λατίνων τροπαιοφόρος νικητὴς πρὸς τὴν μεγαλόπολιν ἐπαναζεύγνυσιν, ὡς ἄνωθεν εἴρηται, πρώτην ἄγοντος τοῦ Δεκεμβρίου μηνὸς ἑβδόμης ἐπινεμήσεως, τὴν βασιλίδα κατὰ τὸ ἀφωρισμένον πάλαι ταῖς τικτούσαις τῶν βασιλίδων οἴκημα ἐπὶ ταῖς ὠδῖσιν εὑρηκώς· πορφύραν τοῦτο οἱ ἀνέκαθεν ὀνομάζουσιν, | ἐξ οὗ καὶ τὸ τῶν πορφυρο-

80–81 πρώτην – ἐπινεμήσεως: die 1 mens. Dec. a. 1083

55 ὅθεν ἐξεληλύθειμεν ἀναστρέψωμεν: v. VI 7, 1 (6) 62–63 ἄξιον τυραννίδος τὸ εἶδος: v. ad prol. 4, 1 (4) 80 ὡς – εἴρηται: v. VI 1, 4 (61–62); 3, 1 (11)

F C V 56 τοῖς om. C 59 εὐμεγεθέστατος C 60 ἔθη C 64 εὐνοϊκωτέρως C | δὲ F : τὲ C 67 ἐσπάσατο C 78–79 λατίνων καὶ τοῦ κόμητος βρυεννίου V 79 μεγαλόπολιν F : βασιλεύουσαν C V 80 Δεκεμβρίου Schopen : δεκε( )ρ( ) F : δεκεβρίου C ad 82 sqq. spectans περὶ τῆς πορφύρας C^{im}

55–77 ἵνα – φαινόμενος : οὕτω γοῦν τοῦ ῥομπέρτου ἀποθανόντος 78 δὲ om. 79 πρὸς : εἰς 80 ἐπανέζευξε

γεννήτων ὄνομα εἰς τὴν οἰκουμένην διέδραμε. κατὰ δὲ τὸ περίορθρον (Σάββατον δὲ ἦν) τίκτεται τούτοις παιδίον θῆλυ ἐμφερές, ὡς ἔλεγον, κατὰ πάντα τῷ πατρί· ἐγὼ δὲ ἄρα ἦν τοῦτο. 2 καὶ ὥς γε τὴν βασιλίδα καὶ μητέρα ἔν τισι καιροῖς διηγουμένην ἤκουον, ὅτι πρὸ τριττῆς ἡμέρας τῆς τοῦ βασιλέως εἰς τὰ ἀνάκτορα εἰσελεύσεως (ἐπανήει γὰρ ἤδη ἀπὸ τῆς τοῦ Ῥομπέρτου μάχης καὶ τῶν πολλῶν ἐκείνων πολέμων καὶ κόπων) ταῖς ὠδῖσι συνεχομένη σταυροῦ τύπον τῇ γαστρὶ ἐνσημήνασα ἔφη· „μεῖνον ἔτι, παιδίον, τὴν τοῦ πατρὸς ἄφιξιν". πολλὰ δὲ αὐτήν, ὡς ἔλεγεν, ἡ πρωτοβεστιαρία καὶ μήτηρ αὐτῆς καταμεμψαμένη ἔφη μετ' ὀργῆς· „εἰ δὲ μετὰ μῆνα ἐλεύσεται, οἶδας; καὶ πῶς αὐτὴ τοσαύταις ὀδύναις ἐγκαρτερήσεις"; ἀλλὰ ταῦτα μὲν ἡ ἐκείνης μήτηρ· τὸ δέ γε τῆς βασιλίδος ἐπίταγμα πέρας εἰλήφει, ὅπερ κἂν τῇ γαστρὶ τὴν εἰς τὸ μέλλον πρὸς τοὺς γειναμένους εὔνοιαν ἀριδήλως ὑπεσημαίνετο. καὶ γὰρ μετὰ ταῦτα εἰς ἡλικίαν ἐπιδεδωκυῖα καὶ ἀπολαβοῦσα τὸ φρονοῦν καθαρῶς φιλομήτωρ κατὰ ταὐτὸν ἐγεγόνειν καὶ φιλοπάτωρ. καὶ μάρτυρες τοῦ τοιούτου ἤθους εἰσί μοι πολλοὶ μὲν τῶν ἀνθρώπων, ἤδη δὲ καὶ πάντες ὁπόσοι τἀμὰ γινώσκουσι, προσεπιμαρτυρούντων αὐτοῖς καὶ τῶν πολλῶν μου ὑπὲρ τῶν γονέων ἄθλων καὶ καμάτων καὶ τῶν κινδύνων ἐκείνων, εἰς οὓς ἐμαυτὴν διὰ τὸ πρὸς ἐκείνους φίλτρον ἐνέβαλον, ἀφειδήσασα μὲν καὶ τιμῆς καὶ χρημάτων καὶ αὐτῆς τῆς ζωῆς· οὕτω γὰρ τὸ πρὸς αὐτούς με φίλτρον ἐξέκαεν ὡς καὶ αὐτὴν τὴν ψυχὴν δι' αὐτοὺς προέσθαι πολλάκις. ἀλλὰ μήπω περὶ τούτων. ἀνατρεχέτω δ' αὖθις ὁ λόγος πρὸς τὰ ἐξ αὐτῆς μοι ξυμπεσόντα γενέσεως. 3 πάντων γὰρ τῶν συνήθων ἐπὶ τοῖς νεογνοῖς τῶν βασιλέων παισὶ δαψιλέστερον τελεσθέντων, | ὡς λέγεται, εὐφημιῶν δηλαδὴ καὶ δωρεῶν καὶ φιλοτιμημάτων παρεχομένων τοῖς λογάσι τῆς συγκλήτου καὶ τοῦ στρατοῦ, πλέον ἤπερ ποτε ἔχαιρον, ἐσκίρτων, ἐπαιάνιζον ἅπαντες καὶ μᾶλλον οἱ τῇ βασιλίδι καθ' αἷμα προσήκοντες οὐκ εἶχον ὑφ' ἡδονῆς ὅ τι καὶ γένοιντο. μετρητῶν δέ τινων παρελθουσῶν ἡμερῶν στέφους κἀμὲ ἀξιοῦσιν οἱ γονεῖς καὶ βασιλικοῦ διαδήματος. ἐπεὶ δὲ Κωνσταντίνου τοῦ υἱοῦ τοῦ προβεβασιλευκότος Μιχαὴλ τοῦ Δούκα, περὶ οὗ πολλάκις ὁ λόγος ἐμνήσθη, συμβασι-

85 Σάββατον δὲ ἦν: dies 2 mens. Dec. a. 1083

10–11 ἀνατρεχέτω – γενέσεως: v. supra lin. 86

F C V 86 ἦν ἄρα C 86–87 τῆς βασιλίδος καὶ μητρὸς . . . διηγουμένης C 88 τρίτης C V 7 ἐμαυτὴ C 8 χρημάτων καὶ αὐτῆς τῆς ζωῆς F : ζωῆς καὶ χρημάτων C 12/13 τελεσθέντων F C^{ac} : τελεσθέντα C^{pc} 14 εἴπέρ C

88–90 ἐπανήει – κόπων om. 92 αὐτήν om. 95 ἐπίταγμα om. | εἴληφεν 3–16 καὶ^2 – γένοιντο om.

λεύοντος ἔτι τῷ αὐτοκράτορι καὶ ἐμῷ πατρὶ κἂν ταῖς δωρεαῖς δι' ἐρυθρῶν συνυπογράφοντος τούτῳ κἂν ταῖς προπομπαῖς μετὰ τιάρας αὐτῷ συνεπομένου κἂν ταῖς εὐφημίαις δευτέρου εὐφημουμένου κἀγὼ εὐφημεῖσθαι ἔμελλον, Κωνσταντῖνον καὶ Ἄνναν ἐν ταὐτῷ ἐξεφώνουν ἐν τοῖς τῆς εὐφημίας καιροῖς οἱ τῆς εὐφημίας προεξάρχοντες. καὶ τοῦτο δὴ μέχρι καιρῶν ἱκανῶν ἐτελεῖτο, ὥς γε μοι τῶν συγγενῶν καὶ ἐμῶν γεννητόρων ἐν ὑστέροις πολλάκις διηγουμένων ἀκήκοα, προμάντευμα δὲ ἴσως τοῦτο τῶν ἐμοὶ ξυμπεσόντων ἦν εἴτε εὐτυχημάτων εἴτε τοὔμπαλιν δυστυχημάτων. 4 ἐπεὶ δὲ τοῖς βασιλεῦσι καὶ δεύτερον ἐτέχθη θῆλυ, ἀναφέρον μὲν κατὰ τὴν ὄψιν ἐς τοὺς προγόνους, ἐμφαῖνον δ' ἅμα καὶ τὴν ἐσύστερον ἐπιλάμψουσαν αὐτῷ ἀρετήν τε καὶ φρόνησιν, ἐπεπόθουν καὶ ἄρρεν τεκεῖν καὶ δι' εὐχῆς αὐτοῖς τοῦτ' ἦν. ἐπινεμήσεως οὖν ἑνδεκάτης τρεχούσης τίκτεται τούτοις καὶ ἄρρεν. εὐθὺς οὖν οἱ μὲν γονεῖς ἐγεγήθεσαν καὶ πένθους οὐκέτι ἴχνος αὐτοῖς ἐπιλέλειπτο τῆς σφῶν ἐπιθυμίας εἰς ἔργον προαχθείσης. τὸ δὲ ὑπήκοον ἅπαν ἐσκίρτων τοὺς κρατοῦντας οὕτω χαίροντας ὁρῶν, συνέχαιρον ἀλλήλοις, ἐγεγήθεσαν. καὶ ἦν ἰδεῖν τὰ βασίλεια χαρμονῆς ἀνάπλεω καὶ πένθους οὐδαμοῦ οὐδ' ἑτέρας οἱασδηποτοῦν ἐννοίας, τῶν | μὲν ἐκ μέσης θαλάμης καρδίας χαιρόντων ὁπόσοι εὔνοι, τῶν δὲ συσχηματιζομένων χαίρειν. ἔστι μὲν γὰρ τὸ ὑπήκοον ὡς ἐπίπαν δύσνουν τοῖς κρατοῦσι, σχηματιζόμενον δὲ τὰ πολλὰ καὶ διὰ κολακείας ἐπισπώμενον τοὺς ὑπερέχοντας. ὅμως δ' οὖν κοινὴν ἦν ἰδεῖν τότε τὴν χαρμονὴν συνηδομένων ἁπάντων. 5 τὸ δὲ παιδίον μέλαν ἦν τὴν χροιάν, μέτωπον τούτῳ εὐρύ, παρειαὶ ὑπόξηροι, ῥὶς οὔτε σιμὴ οὔτε κάμπτουσα πρὸς τὸ γρυπόν, ἀλλὰ μέση πως ἀμφοῖν· ὀφθαλμοὶ μελάντεροι καὶ τὸ ὑποκαθήμενον ἦθος καὶ ὀξύ, ὅσον ἐκ βρεφυλλίου σώματος εἰκάσαι, ἐμφαίνοντες. ἐθέλοντες τοιγαροῦν τουτὶ τὸ παιδίον εἰς τὴν αὐτοκράτορα περιωπὴν ἀναβιβάσαι καὶ κλῆρον οἷον αὐτῷ τὴν βασιλείαν Ῥωμαίων καταλιπεῖν, εἰς τὴν τοῦ Θεοῦ μεγάλην ἐκκλησίαν τοῦ

28 δεύτερον ἐτέχθη θῆλυ: die 19 mens. Sept. a. 1085 31–32 ἐπινεμήσεως – ἄρρεν: die 13 mens. Sept. a. 1087

38–39 ἔστι – κρατοῦσι: v. ad II 4,4 (36–37)

F C V 22 συνεφεπομένου C 23 κωνσταντίνου καὶ ἄννης C 25 ὥς γε F V : ὥσπερ C 30 ἐπιλάμπουσαν C V 31 ἰδεῖν V 32/33 ἐγεγήθεισαν C 36 πένθος C 44 καὶ^2 om. C 45 ἐμφαίνοντες F C^{ac} V : ἐμφαίνοντος C^{pc} | τοῦ τὶ τοῦ παιδ(ίου) C 47 ἐκκλησίαν F C : περιωπὴν V

25–26 καὶ ἐμῶν γεννητόρων om. 27 τοῦτο om. | τοὔμπαλιν om. 30 τε καὶ φρόνησιν om. 31 τοῦτο αὐτοῖς ἦν 33–35 καὶ – ἐγεγήθεσαν om. 36–41 καὶ – ἁπάντων om. 42 τούτου

θείου βαπτίσματος καὶ τοῦ στέφους αὐτὸ ἀξιοῦσι. τοιαῦτα τοίνυν τὰ τοῖς πορφυρογεννήτοις ἡμῖν ἐξ αὐτῶν βαλβίδων τῆς ἡμῶν γενέσεως ξυμβάντα· τὰ δέ γε ἐσύστερον συμπεσόντα κατὰ τὸν προσήκοντα ῥηθήσεται τόπον.

IX ὁ μέντοι αὐτοκράτωρ Ἀλέξιος τῶν παραλίων τῆς Βιθυνίας καὶ αὐτῆς Βοσπόρου καὶ τῶν ἀνωτέρω χωρῶν τοὺς Τούρκους ἀπελάσας μετὰ τοῦ Σολυμᾶ εἰς εἰρηνικὰς ἐληλύθει σπονδάς, καθὼς ὁ λόγος ἀνωτέρω φθάσας ἐδήλωσε, καὶ οὕτως πρὸς τὸ Ἰλλυρικὸν τὰς ἡνίας στρέψας τόν τε Ῥομπέρτον καὶ τὸν αὐτοῦ υἱὸν Βαϊμοῦντον πολλὰ μογήσας κατακράτος ἥττησε καὶ μεγίστης συμφορᾶς τὰ κατὰ τὴν ἑσπέραν ἐρρύσατο. κἀκεῖθεν ἐπανελθὼν αὖθις τοὺς ὑπὸ τὸν Ἀπελχασὴμ Τούρκους οὐ τὴν ἕω ἁπλῶς κατατρέχοντας εὗρεν, ἀλλὰ μέχρις αὐτῆς Προποντίδος καὶ τῶν παραλίων ταύτῃ χωρίων κατεληλυθότας. ὅπως μὲν οὖν ὁ ἀμὴρ Σολυμᾶς τῆς Νικαίας ἐξελθὼν τουτονὶ τὸν Ἀπελχασὴμ φρουρὸν αὐτῆς καταλέλοιπεν, ὁ | δὲ Πουζάνος παρὰ τοῦ Περσῶν σουλτὰν πρὸς τὴν Ἀσίαν ἐξεπέμφθη καὶ παρὰ τοῦ ἀδελφοῦ τοῦ σουλτὰν Τουτούσῃ ἡττηθεὶς ἀνῃρέθη καὶ τὸν Τουτούσην μετὰ τὸ τὸν Πουζάνον ἡττῆσαι οἱ ἀνεψιαδεῖς αὐτοῦ ἀπέπνιξαν, ἀρκτέον ἤδη διηγεῖσθαι. 2 ἀνήρ τις ἐξ Ἀρμενίας ὁρμώμενος Φιλάρετος τὴν ἐπωνυμίαν, περίβλεπτος ἐπ' ἀνδρείᾳ καὶ φρονήσει, εἰς τὴν τοῦ δομεστικάτου ἀξίαν παρὰ τοῦ προβεβασιλευκότος Ῥωμανοῦ τοῦ Διογένους ἀνενεχθεὶς καὶ τὰ συμβάντα τῷ Διογένει θεασάμενος καὶ τὴν τῶν ὀμμάτων αὐτοῦ στέρησιν βεβαιωθεὶς διαφερόντως τοῦτον ποθῶν οὐκ ἔφερεν, ἀλλ' ἀποστασίαν μελετήσας τὴν τῆς Ἀντιόχου ἐξουσίαν ἑαυτῷ περιεποιήσατο. καθ' ἑκάστην δὲ τῶν Τούρκων ληιζομένων τὰ πέριξ, ἐπεὶ μὴ ἄνεσις τούτῳ ἐδίδοτο, ἐσκέψατο προσελθεῖν τοῖς Τούρκοις καὶ περιτμηθῆναι, ὡς ἔθος αὐτοῖς. ὁ δὲ υἱὸς αὐτοῦ ἐνέκειτο τοῦτον σφόδρα τῆς παραλόγου ἀνακόπτων ὁρμῆς, ἀλλ' οὐκ εἰσηκούσθη τὰ λῷονα συμβουλεύων. περίλυπος τοίνυν γενόμενος δι' ἡμερῶν ὀκτὼ

49 ἐξ αὐτῶν βαλβίδων: L.-Schn. I 33 (nr. 7); II 61 (nr. 56) ἀπὸ βαλβῖδος; cf. Karathan. 153–154; cf. XI 1,5 (53); XV 10,5 (1) **54–55** καθὼς – ἐδήλωσε: v. ad I 15,2 (62); ad rem v. III 11,4 (84)

F C V 53 ἀνωτέρων C **54** ἐξεληλύθει C **55** οὗτος C **56** υἱὸν αὐτοῦ C V **60** ταύτης V **61** αὐτῇ C **63** παρὰ F : περὶ C **64** τὸ F C[pc] : τὸν C[ac]

48–51 τοιαῦτα – τόπον om. **52** Ἀλέξιος om. **54–55** ἀνωτέρω φθάσας om. **57** τὰ om. **58** ὑπὸ τὸν Ἀπελχασὴμ om. **59** προποντίδος αὐτῆς **60** ὅπως usque ad **VI 14,1** (20) ἄλλοις omnia omittit remque his verbis breviter comprehendit: καὶ διὰ μόγων οὔ τοι μικρῶν καὶ μεθόδων ἀρίστων, ἔστιν οὗ καὶ μεταχειρίσεων, τούτους τὲ πρὸς ἀλλήλους ἔχειν ἠρέθισε καὶ πολλ[ὰς] τῆς ῥωμαΐδο[ς πόλεις εὐμεθ]όδως τῶν τούρκ[ων οὕτως ἐλ]υτρώσατο. ἀλλὰ τὰ κατὰ τὴν ἕω μὲν οὕτως ἀρίστως διέθετο, τὰ δέ γε πρὸς ἑσπερίους αὖθις

καταλαμβάνει τὴν Νίκαιαν καὶ προσελθὼν τῷ ἀμὴρ Σολυμᾷ διεγείρει τοῦτον εἰς πολιορκίαν τῆς Ἀντιοχείας τὴν τοῦ σουλτανικίου τηνικαῦτα περιβεβλημένον ἀξίαν καὶ πρὸς τὸν πόλεμον τὸν κατὰ τοῦ πατρὸς παροξύνει. πείθεται τούτοις ὁ Σολυμᾶς, ἐν δὲ τῷ πρὸς τὴν Ἀντιόχου μέλλειν ἀπέρχεσθαι τὸν μὲν Ἀπελχασὴμ κατέλιπε φύλακα τῆς Νικαίας ὑπερέχοντα πάντων τῶν ἡγεμόνων ἡγεμόνα τοῦτον κατονομάσας. ἐκεῖνος δὲ συνεφεπόμενον ἔχων καὶ τὸν τοῦ Φιλαρέτου υἱὸν διὰ δώδεκα νυκτῶν διὰ τὸ ἀνύποπτον (τὰς γὰρ ἡμέρας ἠρέμει) καταλαμβάνει τὴν Ἀντιόχου καὶ ἐξ ἐφόδου ταύτην κατέσχεν. 3 ἐν τούτοις δὲ καὶ ὁ Χαρατικὴς λαθραίως συλᾷ τὴν Σινώπην χρυσίον ἱκανὸν καὶ χρήματα τῶν βασιλικῶν ταμιείων κεῖθι ἐναποκείμενα μεμαθηκώς. | ὁ δὲ Τουτούσης τοῦ μεγάλου σουλτὰν ἀδελφός, τῶν Ἱεροσολύμων καὶ τῆς Μεσοποταμίας πάσης καὶ τοῦ Χάλεπ καὶ μέχρις αὐτοῦ Βαγδᾶ ἐξουσιάζων καὶ τῆς Ἀντιοχείας ἀντιποιούμενος, ἐπεὶ τὸν ἀμὴρ Σολυμὰν ἀφηνιάζοντα ἔβλεπε καὶ τὴν τῆς Ἀντιόχου ἀρχὴν ἑαυτῷ ἤδη περιποιούμενον, σὺν ὅλαις δυνάμεσιν ἐν μεταιχμίῳ τοῦ Χάλεπ καὶ τῆς Ἀντιοχείας καταλαμβάνει. συνηντηκότος δ' αὐτῷ τοῦ ἀμὴρ Σολυμᾶ πόλεμος εὐθὺς ἀναρρήγνυται μέγας, καὶ ἀγχεμάχου τῆς μάχης γεγονυίας νῶτα οἱ τοῦ Σολυμᾶ ὑποσχόντες προτροπάδην ἔφευγον. πολλὰ δὲ τούτους θαρσύνων ὁ Σολυμᾶς, ἐπεὶ τῆς φυγῆς ἀποσχέσθαι οὐκ ἔπειθεν, ὑπὲρ κεφαλῆς τὸν κίνδυνον ἐφιστάμενον ὁρῶν παρεκκλίνας ἐν ἀκινδύνῳ τάχα ἐδόκει καθεστάναι καὶ κατὰ γῆς τὴν ἀσπίδα τεθεικὼς ἐπ' αὐτῇ προσουδίσας ἐκάθητο. ἀλλ' οὐ διέλαθε τοὺς ὁμοφύλους· προσεληλυθότες γὰρ αὐτῷ τινὲς τῶν σατραπῶν ἔλεγον τὸν θεῖον αὐτοῦ Τουτούσην μεταπέμπεσθαι αὐτόν, ὅ δ' ἀνένευεν ὑφορώμενος τὸν ἐξ αὐτοῦ κίνδυνον· ἐγκειμένων δὲ τῶν σατραπῶν, ἐπεὶ οὐ πρὸς ἰσχύος αὐτῷ ἀντικαθίστασθαι ἦν οἷα μόνῳ ὄντι, τοῦ κουλεοῦ τὸ ξίφος σπασάμενος κατὰ τῶν ἰδίων ὥσε σπλάγχνων διαμπερὲς τὸ ξίφος ἐλάσας καὶ κακὸς κακῶς ἀπώλετο. παραχρῆμα γοῦν οἱ σωθέντες τῶν τοῦ ἀμὴρ Σολυμᾶ δυνάμεων προσχωροῦσι τῷ Τουτούσῃ. 4 ὁ δὲ μέγας σουλτὰν ταῦτα μεμαθηκὼς καὶ δεδιὼς τὸν Τουτούσην ἰσχυροποιούμενον ἤδη ἀπέστειλε πρὸς τὸν αὐτοκράτορα τὸν Σιαοὺς μηνύσας αὐτῷ περὶ κήδους καὶ ὑποσχόμενος, ἐὰν τοῦτο γένηται, ἀναστεῖλαι μὲν τοὺς Τούρκους τῶν τῆς παραλίας μερῶν καὶ παραδοῦναί οἱ τὰ κάστρα καὶ ὁλοψύχως βοηθεῖν. τοῦτον θεασάμενος ὁ βασιλεὺς καὶ τὰς τοῦ σουλτὰν γραφὰς ὑπαναγνοὺς περὶ μὲν τοῦ κήδους οὐδένα λόγον ἐπεποίητο, τὸν δὲ Σιαοὺς | νουνεχῆ ἄνδρα θεασάμενος ἐπυνθάνετο, πόθεν τὲ ὥρμηται καὶ τίνες οἱ τούτου

81–84 ἐκεῖνος – κατέσχεν: intra mens. Dec. a 1084 et mens. Ian./Febr. a. 1085 8 ἀπώλετο: mense Iulio a. 1086

F C 76 κατέλαβε C 78/79 παροτρύνει C 79 et 83 ἀντιόχειαν C 88 αὐτοῦ τοῦ C 90 ἀντιοχείας C 92–93 Σολυμᾶ – τοῦ om. C 11 σιαοὺς F : οὐσιᾶς C

γονεῖς. τοῦ δὲ μητρόθεν μὲν ἐξ Ἰβήρων εἶναι λέγοντος, τὸν δὲ τούτου πατέρα Τοῦρκον ἀνομολογοῦντος, πολλὴν ὁ αὐτοκράτωρ πραγματείαν ἐπεποίητο ὥστε τοῦ θείου βαπτίσματος τοῦτον τυχεῖν. συνέθετο πρὸς τοῦτο ὁ Σιαοὺς καὶ πίστεις ἐδεδώκει τῷ αὐτοκράτορι ὥστε μὴ παλινοστῆσαι τοῦ θείου φωτίσματος τυχών. 5 καὶ ἐπεὶ ἐντεταλμένον ἦν αὐτῷ δι' ἐγγράφου προστάξεως σουλτανικῆς, ἵν' εἴπερ ὁ βασιλεὺς πρὸς τὸ τελέσαι τὸ μετ' αὐτοῦ κῆδος προθυμηθείη, ἅπαντας τοὺς τὰς παραλίας πόλεις κατασχόντας σατράπας ἀπελάσῃ ἐκεῖθεν τὸ περὶ τούτων διαλαμβάνον σουλτανικὸν γράμμα ὑποδεικνὺς αὐτοῖς, ταύτῃ τῇ γραφῇ συγχρήσασθαι ὁ βασιλεὺς τῷ Σιαοὺς ὑπέθετο, καὶ ἐπὰν τούτους ἐκεῖθεν ἀπελάσειε τὰς σουλτανικὰς ὑποδεικνύων γραφάς, αὖθις πρὸς τὴν βασιλεύουσαν ἐπαναστρέψαι. ὁ δὲ μάλα προθύμως τὴν Σινώπην πρότερον καταλαβὼν καὶ τὰς σουλτανικὰς ἐπιστολὰς ὑποδείξας τῷ Χαρατικῇ ἐκεῖθεν αὐτὸν ἀπήλασε μηδ' ἄχρις ἑνὸς ὀβολοῦ τῶν βασιλικῶν ὑποκρατήσαντα χρημάτων. γίνεται δέ τι τοιοῦτον ἐν τῷ τῆς Σινώπης ἐξέρχεσθαι αὐτόν· κατεάξας τὸ ἐπ' ὀνόματι τῆς ὑπεραμώμου δεσποίνης ἡμῶν Θεοτόκου τέμενος δαίμονι καθάπέρ τινι ἀλάστορι ἐκ θείας προνοίας παραδοθεὶς ἔκειτο ἀφρίζων, καὶ οὕτως ἐκεῖθεν δαιμονιῶν ἐξεληλύθει. 6 τὴν μέντοι κυρείαν τῆς Σινώπης ὁ Σιαοὺς Κωνσταντίνῳ τῷ Δαλασσηνῷ ἀνέθετο ἐπ' αὐτῷ παρὰ τοῦ βασιλέως ἀποσταλέντι κἀθ' οὕτως τὰς ἄλλας πόλεις περιιὼν καὶ τὰς σουλτανικὰς τοῖς σατράπαις ὑποδεικνύων γραφὰς ἐκεῖθεν ἐξήλαυνε παραδιδοὺς πρὸς τοὺς τοῦ αὐτοκράτορος σατράπας. ταῦτα οὖν ὁ Σιαοὺς διαπραξάμενος ὑποστρέφει πρὸς αὐτὸν κἀντεῦθεν τοῦ θείου βαπτίσματος τετυχηκὼς καὶ πολλῶν δωρεῶν ἐπαπολαύσας δοὺξ Ἀγχιάλου προχειρίζεται. |

X τῆς σφαγῆς δὲ τοῦ ἀμὴρ Σολυμᾶ κατὰ τὴν Ἀσίαν ἅπασαν διαδραμούσης, ὁπόσοι τῶν σατραπῶν πόλεις καὶ πολίχνια ἔτυχον φυλάσσοντες, ἕκαστος ὅπερ ἔτυχε φυλάττων κάστρον κατέσχε καὶ ἰδιοποιήσατο. καὶ γὰρ ὁπηνίκα πρὸς τὸν Ἀπελχασὴμ τὴν Νίκαιαν παρεδίδου φρουρεῖν ἐν τῷ πρὸς Ἀντιόχειαν αὐτὸν ἀπιέναι, διαφόροις σατράπαις τά τε κατὰ τὴν παραλίαν καὶ τὴν Καππαδοκίαν καὶ τὴν ἅπασαν Ἀσίαν, ὡς εἴρηται, ἀνέθετο ὥστε ἕκαστον τὸ ἴδιον λάχος φρουρεῖν τὴν αὐτοῦ ἐκεῖθεν ἐπανέλευσιν ἀπεκδεχόμενον. ὁ δὲ Ἀπελχασὴμ ἀρχισατράπης τῷ τότε τῆς Νικαίας ὢν ταύτην κατασχών, ἐν ᾗ καὶ τὸ σουλτανίκιον ἦν, καὶ τῷ ἰδίῳ ἀδελφῷ

34 ἔκειτο ἀφρίζων: cf. ex. gr. Marc. 9,20 πεσὼν ἐπὶ τῆς γῆς ἐκυλίετο ἀφρίζων 47 ὡς εἴρηται: v. VI 9,2 (79–81)

F C 21 φωτίσματος F : βαπτίσματος C 31 τῆς σινώπης F : τῇ σινώπης C[pc] : τῇ σινώπῃ C[ac] 33 τινι καθάπερ C 35 κυρείαν F (cf. Charit. 15) : κυρίαν C 38 τοῦ om. C 46 τὴν ἀντιόχειαν C

Πουλχάσῃ τῶν κατὰ τὴν Καππαδοκίαν παραχωρήσας ἐν ἀμεριμνίᾳ τέως ἦν τὴν τοῦ σουλτανικίου ἀξίαν περιζώσασθαι οἰόμενος καὶ ἤδη ἐν χερσὶ νομίζων κατέχειν. δεινὸς γὰρ ὢν ὁ ἀνὴρ καὶ φιλοκίνδυνος ἀρκεῖσθαι τοῖς ἐνοῦσιν οὐκ ἤθελεν, ἀλλὰ προνομεῖς ἀποστέλλων τὴν Βιθυνῶν ἐληΐζετο ἅπασαν καὶ μέχρις αὐτῆς Προποντίδος. 2 τῇ γοῦν προτέρᾳ μεθόδῳ χρησάμενος ὁ αὐτοκράτωρ τοὺς μὲν προνομεῖς ἀνέστελλε, τὸν δὲ Ἀπελχασὴμ πρὸς εἰρηνικὰς σπονδὰς συνήλαυνε. βυσσοδομεύοντα δὲ τοῦτον διαγινώσκων ἀεὶ κατ' αὐτοῦ καὶ τὰς σπονδὰς ἀναβαλλόμενον δεῖν ἐλογίσατο κατ' αὐτοῦ ἀξιόμαχον ἐκπέμψαι στράτευμα. τὸν Τατίκιον δέ, περὶ οὗ ἐν πολλοῖς ὁ λόγος ἐμέμνητο, μετὰ δυνάμεως ἀποχρώσης πέπομφε κατὰ τῆς Νικαίας ἐντειλάμενος αὐτῷ μετὰ νουνεχείας τοῖς ἐχθροῖς ἀντικαταστῆναι, εἴ γε τέως ἔξωθεν τισὶν ἐντύχοιεν. ἀπελθόντος δὲ τοῦ Τατικίου καὶ ἀγχοῦ τῶν τειχῶν σχῆμα παρατάξεως διατυπώσαντος διὰ τὸ μηδένα τῶν Τούρκων τηνικαῦτα παρεῖναι, ἀναπετάσαντες οἱ Τοῦρκοι εἰς διακοσίους ποσούμενοι ἀθρόως κατ' αὐτοῦ τὰς πύλας | ἐξιππάσαντο. οἱ δὲ Κελτοὶ (ἦσαν γὰρ ἱκανοί) τούτους θεασάμενοι κατὰ πρόσωπον σφοδρᾷ τῇ ῥύμῃ δόρατα μακρὰ ἐναγκαλισάμενοι κατ' αὐτῶν ἵενται καὶ ἱκανοὺς τρώσαντες εἴσω τοῦ κάστρου τοὺς λοιποὺς συνήλασαν. 3 ὁ δέ γε Τατίκιος ἵστατο αὖθις ἐπὶ ταὐτοῦ σχήματος τῆς παρατάξεως μέχρις ἡλίου δυσμῶν. ἐπεὶ δὲ μηδεὶς ἔξω πυλῶν τῶν Τούρκων ἑωρᾶτο, ἀναποδίσας κατὰ τὴν Βασίλειαν τὸν χάρακα ἐπήξατο δύο πρὸς τοῖς δέκα σταδίους τῆς Νικαίας ἀπέχουσαν. νυκτὸς δέ τις προσεληλυθὼς αὐτῷ ἀγρότης τὸν Προσοὺχ διενίστατο μετὰ πεντήκοντα χιλιάδων ἐπικαταλαμβάνειν παρὰ τοῦ νεωστὶ γεγονότος σουλτὰν τοῦ Παργιαροὺχ ἀποσταλέντα. ταῦτα ὁ Τατίκιος καὶ δι' ἑτέρων βεβαιωθείς, ἐπεὶ πρὸς τοσαῦτα πλήθη δυνάμεις τὰς ἀντικαθισταμένας οὐκ εἶχεν, ἀναλύων τὰ δόξαντα πρότερον ἀγαπητὸν ἐλογίζετο εἰ τὸ ὁπλιτικὸν ἅπαν σῶον διατηρήσειε καὶ μὴ πολλοστὸς πρὸς ὑπερπληθεῖς καὶ ἰσχυροτέρους μαχόμενος τὸ πᾶν ἀπολέσειεν. ἔνθέν τοι καὶ τὴν βασιλεύουσαν κατὰ νοῦν εἶχε καὶ πρὸς ταύτην ἑώρα διὰ τῆς Νικομήδους βουλόμενος ἐπαναστρέψαι. 4 ὁ δὲ Ἀπελχασὴμ ἄνωθεν τοῦ τείχους θεασάμενος αὐτὸν πρὸς τὴν Κωνσταντίνου ἀπονενευκότα καὶ ἤδη καὶ πορευόμενον ἐξεληλυθὼς παρείπετο, ἵν', ἐπὰν ἐν ἐπικαίρῳ τόπῳ τοῦτον στρατοπεδεύσαντα θεάσοιτο, προσβαλεῖ. καταλαμβάνοντα δὲ τοῦτον τὴν Πρένετον ἐφθακὼς ξυμμίγνυσί τε αὐτῷ καὶ ἐκθύμως τὴν μάχην ἀναρρήγνυσιν. ὁ δὲ Τατίκιος θᾶττον τὰς

59–60 περὶ οὗ – ἐμέμνητο: semel adhuc eius mentionem fecerat: IV 4,3 (15–20); cf. VII 7,3 (50)

F C 52 ἀξίαν F : ἐξουσίαν C 53 ὢν F : ἦν C | ante ἀρκεῖσθαι add. καὶ C 59 στράτευμα F : παράταξιν C 65 τὰς πύλας om. C 78 πολλοστὸς Barb. : πολοστὸς F C | ἰσχυρότερα C

δυνάμεις εἰς πολέμου τύπον καταστησάμενος τοῖς Κελτοῖς τὴν πρώτην κατὰ τῶν βαρβάρων ἱππασίαν καὶ τὴν τοῦ πολέμου συμβολὴν ἐπέτρεψεν. οἱ δὲ δόρατα μακρὰ ἐναγκαλισάμενοι χαλάσαντες ὅλας ἡνίας ὡς πῦρ κατὰ τῶν βαρβάρων ἵενται καὶ διακόψαντες τὰς φάλαγγας τρέπουσι κατακράτος. κᾆθ' οὕτως διὰ τῆς | Βιθυνῶν πρὸς τὴν βασιλεύουσαν ὁ Τατίκιος ἐπανέρχεται. 5 ὁ μέντοι Ἀπελχασὴμ οὐδαμῶς ἠρεμεῖν ἤθελεν· ἐπιθυμητικῶς γὰρ εἶχε τὰ σκῆπτρα τῆς Ῥωμαίων ἀναδήσασθαι ἀρχῆς, εἰ δὲ μὴ τοῦτο, ἀλλά γε τῶν παρὰ θάλατταν πάντων καὶ αὐτῶν δὴ τῶν νήσων τὴν ἐξουσίαν ἐσχηκέναι. τοιαῦτα γοῦν λογιζόμενος πρότερον μὲν ληστρικὰς νῆας κατασκευάζειν διενοεῖτο τὴν Κίον καταλαβὼν (πόλις δὲ αὕτη Βιθυνῶν παρὰ θάλατταν διακειμένη), καὶ προέβαινεν, ὡς ᾤετο, τὰ κατὰ σκοπὸν αὐτῷ ἀπαρτιζομένων τῶν νηῶν. οὐδὲ τοῦτο τὸν αὐτοκράτορα διέλαθε, καὶ παραχρῆμα τὰς παρατυχούσας διήρεις τὲ καὶ τριήρεις καὶ τὰ λοιπὰ τῶν ναυτικῶν ἐξοπλίσας Μανουὴλ τὸν Βουτουμίτην δοῦκα προβαλόμενος κατὰ τοῦ Ἀπελχασὴμ ἀπέστειλεν ἐπισκήψας σπεῦσαι τὰς ἡμιτελεῖς τοῦ Ἀπελχασὴμ νῆας ἐμπρῆσαι, ἐν ὁποίᾳ καταστάσει ταύτας εὑρήσει. ἀλλὰ καὶ τὸν Τατίκιον μετὰ ἀποχρώσης δυνάμεως ἠπειρόθεν κατ' αὐτοῦ ἐκπέμπει. 6 ἀμφοτέρων οὖν τῆς πόλεως ἐξεληλυθότων, ἐπεὶ τὸν Βουτουμίτην ὁ Ἀπελχασὴμ διαπόντιον μετὰ σφοδρᾶς τῆς ῥύμης ἤδη καταλαμβάνοντα ἐθεάσατο, μεμαθήκοι δὲ καὶ περὶ τῶν ἐξ ἠπείρου ἐπικαταλαμβανόντων, καὶ τὸν τόπον, ἐν ᾧ ἔτυχε, μὴ συμβαλλόμενον αὐτῷ λογίζοιτο διὰ τὸ τραχὺ καὶ στενὸν καὶ τοῖς τοξόταις πάντη ἀκατάλληλον ὡς μὴ ἀποχρῶντα τούτοις πρὸς τὰς κατὰ τῶν Ῥωμαίων ἱππασίας, ἀπάρας ἐκεῖθεν εἰς ἐπίκαιρον τόπον ἐβουλεύσατο τὰς δυνάμεις καταθεῖναι. καταλαμβάνει τοίνυν τόπον παρὰ μὲν τῶν Ἁλυκὰς ὀνομαζόμενον, παρὰ δὲ τῶν Κυπαρίσσιον. 7 ἐφθακὼς δὲ ὁ Βουτουμίτης διαπόντιος θᾶττον ἢ λόγος τὰς τοῦ Ἀπελχασὴμ νῆας ἐνέπρησε. τῇ δὲ μετ' αὐτὴν ἐξ ἠπείρου ἐληλυθὼς καὶ ὁ Τατίκιος ἐν ἐπικαίροις τὸ στράτευμα κατέθετο τόποις καὶ ἀπὸ πρωΐας μέχρις ἑσπέρας οὐκ ἐνεδίδου πῇ | μὲν ἀκροβολιζόμενος, πῇ δὲ μάχας συνάπτων μετὰ τοῦ Ἀπελχασὴμ ἐπὶ ὅλαις πεντεκαίδεκα ἡμέραις. τοῦ δὲ Ἀπελχασὴμ μηδόλως ἐνδιδόντος, ἀλλ' ἰσχυρῶς ἀντικαθισταμένου ἐκκακήσαντες οἱ Λατῖνοι, κἂν μὴ τὴν ἐκ τοῦ τόπου εἶχον βοήθειαν, ὤχλουν ὅμως τὸν Τατίκιον ἵν' οὗτοι καὶ μόνοι τὴν μετὰ τῶν Τούρκων ἀναδέξωνται μάχην. ὁ δέ, κἂν μὴ κατὰ γνώμην αὐτῷ τὸ πρᾶγμα ἐδόκει, ἀλλὰ καθεκάστην ὁρῶν δυνάμεις

17 θᾶττον ἢ λόγος: cf. Spyridon. 58 c; cf. VII 9,6 (18); VIII 3,4 (90–91); 4,4 (70); 9,5 (74); IX 1,8 (11); X 10,1 (29); XI 4,5 (78)

F C 94 οὖν C 95 post διενοεῖτο 4 vel 5 litt. eras. F 2 τὰ om. C 10 μεμαθήκοι F C^{ac} ut videtur : μεμαθήκει C^{pc} 11 περὶ om. C | καταλαμβανόντων C 12 συμβαλλομένου C | λογίζοιτο om. F 18 τῇ F : τὴν C

τουρκικὰς προσχωρούσας τῷ Ἀπελχασὴμ ὑπεῖξε τῇ βουλῇ τῶν Λατίνων, καὶ περὶ ἀνατολὰς ἡλίου τὰς φάλαγγας καταστήσας τὸν μετὰ τοῦ Ἀπελχασὴμ συνῆψε πόλεμον. πολλοὶ μὲν οὖν τῶν Τούρκων τηνικαῦτα κτείνονται, πλεῖστοι δὲ καὶ ἁλίσκονται, οἱ δὲ πλείους τὰ νῶτα διδόασι μηδὲ τῶν οἰκείων σκευῶν φροντίδα ποιησάμενοι· καὶ αὐτὸς ὁ Ἀπελχασὴμ κατευθὺ Νικαίας ἐλάσας μόγις διασῴζεται. λείαν οὖν πολλὴν ἐντεῦθεν ἀναλαβόμενοι οἱ ὑπὸ τὸν Τατίκιον πρὸς τὴν οἰκείαν παλινοστοῦσι παρεμβολήν. 8 ταῦτα μεμαθηκὼς ὁ αὐτοκράτωρ, ὁποῖος ἐκεῖνος δεινὸς θηράσαι ψυχὴν ἀνθρώπου καὶ λιθίνην μαλάξαι φύσιν, γραφὴν τηνικαῦτα ἐκτίθεται πρὸς τὸν Ἀπελχασὴμ συμβουλεύων ἀποσχέσθαι μὲν τῶν τοιούτων κενῶν ἐπιχειρημάτων καὶ μὴ εἰς ἀέρα παίειν, ἀλλὰ προσεληλυθέναι τὲ αὐτῷ καὶ πολλῶν καμάτων ἑαυτὸν ἀπαλλάξαι δωρημάτων τὲ δαψιλῶν ἐπαπολαῦσαι καὶ τιμῆς. ὁ δὲ Ἀπελχασήμ, ἐπεὶ καὶ τὸν Προσοὺχ ἐμάνθανε πολιορκοῦντα τὰ κατεχόμενα παρά τινων σατραπῶν κάστρα, ἤδη δὲ καὶ τῇ Νικαίᾳ προσπελάζειν ἐφ' ᾧ πολιορκῆσαι ταύτην, τὴν ἀνάγκην φιλοτιμίαν, ὅ φασι, ποιησάμενος, ἅμα δὲ καὶ τῆς τοῦ βασιλέως γνώμης καταστοχασάμενος καὶ τεθαρρηκὼς τὴν μετ' αὐτοῦ εἰρήνην ἀσπάζεται. τῶν δὲ ἀναμεταξὺ εἰρηνικῶν σπονδῶν τελεσθεισῶν μελετήσας καὶ ἕτερόν τι συνοῖσον ὁ αὐτοκράτωρ, ἐπεὶ οὐκ ἐνῆν ἄλλως ἀνυσθῆναι τὸ σκοπούμενον, μετα|καλεῖται τοῦτον εἰς τὴν βασιλεύουσαν ἐφ' ᾧ καὶ χρήματα λαβεῖν καὶ τρυφῆς ἅλις ἐπαπολαῦσαι καὶ οὕτως οἴκαδε ἐπαναστρέψαι. 9 πείθεται ὁ Ἀπελχασήμ, καὶ εἰσελθὼν εἰς τὴν βασιλεύουσαν παντοίας ἀξιοῦται φιλοφροσύνης. ὡς δὲ τὴν Νικομήδους (πόλις δὲ αὕτη μητρόπολις Βιθυνίας) κατεῖχον οἱ τῆς Νικαίας ἐξάρχοντες Τοῦρκοι, ἐκεῖθεν ὁ βασιλεὺς ἐξελάσαι τούτους βουλόμενος ἕτερον παρὰ θάλατταν οἰκοδομῆσαι πολίχνιον δεῖν ἔκρινεν, ἐνόσῳ τὰ τῆς ἀγάπης ἥδραστο. τοιγαροῦν ἐν φορταγωγοῖς ναυσὶν ἅπαντα τὰ πρὸς κτίσιν χρειώδη σὺν αὐτοῖς οἰκοδόμοις ἐμβαλὼν ἐξαπέστειλε τὴν τούτου οἰκοδομὴν Εὐσταθίῳ τῷ τοῦ στόλου δρουγγαρίῳ ἀναθέμενος καὶ τὸ ἀπόρρητον ἐκκαλύψας, ἐπισκήψας, εἴ τινες τῶν Τούρκων διέρχοιντο, παντοίως φιλοφρονεῖσθαι καὶ ἐς κόρον διδόντας ἐπαπολαύειν τῶν

33–34 δεινὸς – φύσιν: cf. Soph., O.R. 334–335 καὶ γὰρ ἂν πέτρου / φύσιν σύ γ' ὀργάνειας 36 εἰς ἀέρα παίειν: cf. Hom., Il. 20,446 ἠέρα τύψε; complures locos diversorum auctorum collegit Charit. 44; cf. Karathan. 155–156; Spyridon. 18 a 41 τὴν ἀνάγκην – ποιησάμενος: locus communis, cf. Mich. Psell., or. for. 1,1575–1576 Dennis τὴν ἀνάγκην τοῦ πράγματος γνώμης ποιεῖται φιλοτιμίαν; Theod. Prodr., Rhod. et Dos. V 400–401 τί μὴ τελοῦμεν τὴν ἀναγκαίαν τύχην ἡμῶν ἑαυτῶν φιλοτιμίαν τάχα; Πολίτης, Παροιμίαι, II, 190; cf. XIII 8,6 (66–67); 9,8 (67)

F C 26 τουρκικὰς post Ἀπελχασὴμ transp. C 28 οὖν om. C 31 μόλις C 32 οἱ F C^{pc} : om. C^{ac} 46 ἅλις τρυφῆς C 50 ἐλάσαι C 53 κτίσιν F : χρῆσιν C

χρειωδῶν προτιθέναι τὸ μετ' εἰδήσεως τοῦ Ἀπελχασὴμ τοῦτο οἰκοδομεῖν, εἶτα ἅπαν πλοῖον ἀπεῖρξαι τῶν τῆς Βιθυνίας παραλίων μερῶν, ὡς μὴ δῆλον αὐτῷ γενέσθαι τὸ γινόμενον. 10 τῷ δέ γε Ἀπελχασὴμ καθεκάστην χρήματα διδοὺς οὐκ ἐνεδίδου εἰς βαλανεῖα τὲ προτρεπόμενος καὶ ἱππηλασίας καὶ κυνηγέσια, πρὸς δὲ καὶ τὰς κατὰ τὰς λεωφόρους ἱσταμένας στήλας ἀναθεωρεῖν· ἀλλὰ καὶ ἱππικὸν ἀγῶνα δι' αὐτὸν ἐνστήσασθαι τοῖς διφρηλάταις ἐκέλευσε κατὰ τὸ πάλαι τῷ μεγάλῳ Κωνσταντίνῳ οἰκοδομηθὲν θέατρον καὶ καθεκάστην ἐν τούτῳ παραγίνεσθαι καὶ τὰς τῶν ἵππων δοκιμασίας ὁρᾶν ἠρέθιζεν, ἵν' ἐντεῦθεν τριβομένου τοῦ καιροῦ ἐκεχειρία τοῖς οἰκοδόμοις δίδωται. ὡς δὲ τὸ πολίχνιον ἤδη τετέλεσται καὶ πέρας τὸ σκοπούμενον ἔσχηκε, πλείοσι δωρεαῖς τοῦτον ἀμειψάμενος τῷ ⟨τῶν⟩ σεβαστῶν τὲ ἀξιώματι τιμήσας καὶ ἐπὶ πλέον τὰς συνθήκας ἐμπεδώσας διὰ τιμῆς αὐτὸν ἐξέπεμψε διαπόντιον. 11 ἀγγελθείσης δὲ αὐτῷ τῆς | τοῦ κάστρου οἰκοδομῆς, κἂν καὶ ἐπὶ τῇ τούτου ἀνεγέρσει κατετέτρωτο τὴν ψυχήν, ἀλλ' οὖν τὸν ἀγνοοῦντα ὑποκριθεὶς τὸ παράπαν ἐσίγησε. τοιοῦτόν τι καὶ περὶ Ἀλκιβιάδους ἱστόρηται· οὕτω γὰρ κἀκεῖνος Λακεδαιμονίους ἐξηπατήκει μὴ συγχωροῦντας ἀνοικοδομηθῆναι Ἀθήνας καθαιρεθείσας ὑπὸ Περσῶν. παραγγείλας γὰρ ἀνοικοδομεῖν Ἀθηναίους ἐκεῖνος ἀπῴχετο πρεσβεύσων εἰς Λακεδαίμονα. εἶτα τῆς πρεσβείας τὸν χρόνον τρίβοντος καὶ διδόντος τὸ ἐνδόσιμον τοῖς οἰκοδομοῦσι μετὰ τὴν ἐξαπάτην ὅλην ἤκουσαν Λακεδαιμόνιοι τὴν οἰκοδομὴν Ἀθηνῶν. καὶ μέμνηται τῆς καλῆς ἀπάτης ταυτησὶ καὶ ὁ Παιανιεὺς ἐνιαχοῦ τῶν λόγων αὐτοῦ. τοιοῦτον ἄρα καὶ τοὐμοῦ πατρὸς τὸ ἐπινόημα ἦν, μᾶλλον δὲ καὶ Ἀλκιβιάδους στρατηγικώτερον· ἱπποδρομίαις γὰρ καὶ τρυφαῖς ἄλλαις τὸν βάρβαρον τοῦτον ὑποσαίνων καὶ εἰς ἡμέραν ἐξ ἡμέρας παραπεμπόμενος ἔφθασεν ἀπαρτίσας τὸ φρούριον καὶ τηνικαῦτα τοῦ σύμπαντος τελεσθέντος ἔργου τὸν ἄνδρα τῆς βασιλίδος ἀπέλυσε πόλεως.

XI ὁ δὲ Προσοὺχ δεινὸς μετὰ δυνάμεως, ὡς ἠλπίζετο, καταλαβὼν ἐπολιόρκει τὴν Νίκαιαν, καθὼς ὁ τῷ Τατικίῳ νυκτὸς προσεληλυθὼς τότε ἔλεγε, καὶ ἐπὶ τρισὶ μησὶ πολιορκῶν ταύτην οὐκ ἐνεδίδου. ἐν στενῷ δὲ

86 ἐπὶ – ταύτην: probabiliter vere/aestate a. 1086

72–78 τοιοῦτόν – Ἀθηνῶν: cf. Thuc. I 90–91 (de Themistocle) 78–79 καὶ – αὐτοῦ: Demosth., Contra Lept. 73 (de Themistocle)

F C 57 προτιθέναι F C^{ac} : προστιθέναι C^{pc} 59 δέ γε F : δὲ C 66 δίδωται F C^{ac} ut videtur : δίδοται C^{pc} 68 τῶν σεβαστῶν Reinsch coll. XIV 1, 1 (12) : possis etiam τῷ τοῦ σεβαστάτου coll. VI 4, 2 (80); 9, 2 (67) : σεβαστάτω F C : σεβαστοτάτου vel σεβαστοῦ Du Cange 70 καὶ om. C 71 κατετέτρωτο F : τὸ παράπαν ἐτέτρωτο C ad 72–74 spectans τὸν ἄριστον στρατηγὸν θεμιστοκλέα φησὶν ὁ θουκυδίδης τοῦτο πεποιηκέναι C$^{2\,im}$ 73/74 ἀνοικοδομηθῆναι F : ἀνοικοδομῆσαι C^{pc} : ἀνοικοδομηθῆσαι C^{ac} 75 ἐκεῖνος F : ἐκεῖθεν C | πρεσβεύων C 81–82 ἐξ ἡμέρας F : ἐξ ἡμέραν C

κομιδῇ τὰ κατ' αὐτοὺς οἱ ἐντὸς καὶ αὐτὸς δὴ ὁ Ἀπελχασὴμ ἑωρακότες καὶ μὴ ἐπὶ πλέον ἀντέχειν πρὸς τὸν Προσοὺχ δυνάμενοι διαπεμψάμενοι πρὸς τὸν βασιλέα ᾐτοῦντο τῆς ἐξ αὐτοῦ βοηθείας τυχεῖν κρεῖττον λέγοντες ἡγεῖσθαι δούλους αὐτοῦ ὀνομάζεσθαι ἢ τῷ Προσοὺχ δοῦναι χεῖρας. ὁ δὲ παραχρῆμα τοὺς τῶν παρατυχόντων ἐκκρίτους διελὼν σημαίας τὲ καὶ σκῆπτρα ἀργυρόηλα ἐπιδοὺς εἰς ἀρωγὴν τούτους ἐκπέμπει. 2 οὐ γὰρ ἄντικρυς βοηθῶν τῷ Ἀπελχασὴμ στρατιὰν ἔπεμπεν, ἀλλὰ τὰ τῆς βοηθείας ἐντεῦθεν | κατὰ τὸν νοῦν τοῦ αὐτοκράτορος εἰς κατάλυσιν τοῦ Ἀπελχασὴμ περιίστατο. δύο γὰρ πρὸς ἀλλήλους μαχομένων ἐχθρῶν τῆς τῶν Ῥωμαίων ἡγεμονίας ἔδει τῷ ἀσθενεστέρῳ συνθέσθαι, οὐχ' ἵν' ἐπικρατέστερος γένηται, ἀλλ' ἵνα τὸν μὲν ἀποκρούσηται, ἀφ' οὗ δὲ τὴν πόλιν ἐξέληται καὶ τὴν τέως μὴ οὖσαν ὑπὸ τὸν κύκλον αὐτοῦ ἰδίαν ποιήσηται, καὶ κατὰ μικρὸν ἐκ ταύτης ἑτέραν καὶ μάλα ἄλλην ἑλόμενος τὴν τῶν Ῥωμαίων ἀρχὴν πλατυτέραν ποιήσηται εἰς στενὸν κομιδῇ καταστᾶσαν, καὶ μᾶλλον ἐξότου τὸ τῶν Τούρκων δόρυ ἐπικρατέστερον γέγονεν. 3 ἦν μὲν γὰρ ὅτε οἱ ὅροι τῆς τῶν Ῥωμαίων ἡγεμονίας αἱ ἀμφότεραι στῆλαι ἦσαν ἀνατολὴν καὶ δύσιν περιορίζουσαι, ἐξ ἑσπέρας μὲν αἱ τοῦ Ἡρακλέος ὀνομαζόμεναι, ἐξ ἕω δὲ αἱ ἀγχοῦ που ἱστάμεναι τοῦ ἰνδικοῦ πέρατος αἱ τοῦ Διονύσου (κατὰ γὰρ πλάτος οὐκ ἔστιν εἰπεῖν ὅσον ἦν τῆς τῶν Ῥωμαίων βασιλείας τὸ κράτος), Αἴγυπτος καὶ Μερόη καὶ Τρωγλοδυτικὴ πᾶσα καὶ τὰ ἐγγύθεν τῆς διακεκαυμένης καὶ τὰ ἐξ ἑτέρου μέρους ἡ περιθρύλλητος Θούλη καὶ ὅσα ἔθνη βόσκει τὸ κλίμα τὸ βόρειον, οἷς κατὰ κορυφὴν ὁ βόρειος ἵσταται πόλος. ἀλλ' ἐπ' ἐκείνῳ γε τοῦ καιροῦ ἐκ μὲν ἀνατολῆς ὁ γείτων Βόσπορος ὅριον τῶν ῥωμαϊκῶν σκήπτρων, ἐκ δὲ τῆς ἑσπέρας ἡ Ἀδριανοῦ καθίστατο πόλις. ἀλλ' ὅ γε βασιλεὺς Ἀλέξιος ἀμφοτέραις ὥσπερ παίων χερσὶ τοὺς ἑκατέρωθεν ἐπιτιθεμένους βαρβάρους καὶ καθάπερ ἀπὸ κέντρου τῆς Βυζαντίδος περιορχούμενος ηὔρυνέ τε τὸν κύκλον τῆς βασιλείας καὶ ἐκ μὲν ἑσπέρας τὸν Ἀδρίαν Πόντον ἔθετο ὅριον, ἐκ δὲ τῆς ἀνατολῆς Εὐφράτην καὶ Τίγρητα. καὶ ἂν εἰς τὴν προτέραν εὐδαιμονίαν τὴν βασιλείαν ἀνενεώσατο, εἰ μή γε οἱ ἐπάλληλοι ἀγῶνες καὶ οἱ πυκνοὶ πόνοι καὶ κίνδυνοι (ἦν γὰρ καὶ ἀμφότερα ὁ αὐτοκράτωρ μεγαλοκίνδυνός τε | καὶ πυκνοκίνδυνος) τοῦτον ἀπέστησαν τοῦ ὁρμήματος. 4 ἀλλ' ὅπερ ἐξ ἀρχῆς ἔλεγον, ὅτι στρατιὰν ἀποστέλλων τῷ τῆς Νικαίας τυράννῳ Ἀπελχασὴμ γνώμης εἶχεν οὐχ' ἵν' ἐκεῖνον ἐξέληται τοῦ κινδύνου, ἀλλ' ὅπως ἂν ἑαυτῷ τὴν νίκην

14 οἷς – πόλος: cf. Mich. Psell., or. paneg. 1, 259–260 Dennis Ὑπερβορέους αὐτούς, οἷς κατὰ κορυφὴν ὁ τῆς σφαίρας πόλος ἐφέστηκε

F C 92 ἐπιδιδοὺς C 7 τῆς om. C 9 αἱ^{1} F : ἡ C | ἡρακλέος F C : Ἡρακλέους Schopen 11 post κράτος lacunam sign. Reiff. 17 ἀμφοτέραις om. C 19 ηὔρυνέ τε F : ηὐρύνετο C 20 ἀδρίαν F : ἀδρίαντος C 21 καὶ ἂν F^{ac} C : καὶ κἂν F$^{2\,pc}$ 22/23 ἀμφοτέροις C

περιποιήσηται· οὐ μὴν ἡ τύχη τούτῳ συνέπνευσεν. ἔσχε γὰρ οὕτως τὰ κατ᾿ αὐτούς· οἱ γὰρ ἀποσταλέντες τὸ τοῦ κυροῦ Γεωργίου ὀνομαζόμενον κατέλαβον πολίχνιον, οἱ δὲ Τοῦρκοι παραχρῆμα τὰς πύλας αὐτοῖς ἀνεπέτασαν. οἱ δὲ ἄνωθεν τῆς ἀνατολικῆς πόρτης περὶ τὰ κρήδεμνα τοῦ τείχους ἀνελθόντες τὰς σημαίας καὶ τὰ σκῆπτρα ἰλαδὸν κατέστησαν ἀλαλάζοντες ἅμα καὶ τὸ ἐνυάλιον συνεχῶς ἐνηχοῦντες· ὑφ᾿ ὧν οἱ μὲν ἔξωθεν ἐκδειματωθέντες διὰ νυκτὸς ἐκεῖθεν ᾤχοντο αὐτὸν ἐληλυθέναι τὸν αὐτοκράτορα νομίσαντες. αἱ δὲ ῥωμαϊκαὶ δυνάμεις αὖθις πρὸς τὴν βασιλεύουσαν ὑπέστρεψαν· οὐ γὰρ ἦσαν ἀξιόμαχον πλῆθος πρὸς ἔφοδον περσικὴν ἐλπιζομένην ἐκ τοῦ βάθους τῆς τουρκικῆς ἐξουσίας αὖθις ἐλεύσεσθαι.

XII τὴν δὲ τοῦ Σιαοὺς ὑποστροφὴν ὁ σουλτὰν ἀπεκδεχόμενος, ἐπεὶ ἑώρα τοῦτον ἐμβραδύνοντα, μεμαθήκοι δὲ καὶ τὰ κατ᾿ αὐτόν, ὡς τὸν Χαρατικὴν μετὰ τρόπου τῆς Σινώπης ἀπήλασεν, ὡς τετυχήκει τοῦ θείου βαπτίσματος καὶ κατὰ τὴν ἑσπέραν παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος ἀπεστάλη τὴν δουκικὴν ἐξουσίαν Ἀγχιάλου περιζωσάμενος, ἠνιᾶτο καὶ ἤσχαλλε. δεῖν οὖν ἐλογίσατο τὸν Πουζάνον αὖθις μετὰ δυνάμεων κατὰ τοῦ Ἀπελχασὴμ ἀποστεῖλαι, ἅμα δὲ καὶ πρὸς τὸν αὐτοκράτορα γραφὴν περὶ τοῦ αὐτοῦ κήδους διαλαμβάνουσαν αὐτῷ ἐγχειρίσαι. εἶχε δὲ τὰ γράμματα οὕτως· „ἠκηκόειν, ὦ βασιλεῦ, τὰ κατὰ σὲ καὶ ὅπως τὴν τῆς βασιλείας ἀναδησάμενος ἀρχὴν ἐκ προοιμίου πολλοῖς ἀγῶσιν ἐμπέπτωκας καὶ ὡς ἄρτι τὰ κατὰ τοὺς Λατίνους κατευνάσαντος οἱ Σκύθαι κατὰ σοῦ ἑτοιμάζονται καὶ αὐτὸς | ὁ ἀμὴρ Ἀπελχασὴμ τὰς μετὰ σοῦ τοῦ Σολυμᾶ σπονδὰς καταλύσας μέχρις αὐτῆς Δαμάλεως τὴν Ἀσίαν ληίζεται. εἰ γοῦν βούλει καὶ τὸν Ἀπελχασὴμ τῶν αὐτόθι μερῶν ἀπελαθῆναι καὶ τὴν Ἀσίαν καὶ αὐτὴν δὴ τὴν Ἀντιόχειαν ὑπὸ τὴν σὴν γενέσθαι χεῖρα, ἀπόστειλόν μοι τὴν σὴν θυγατέρα εἰς νύμφην ἐμὴν τῷ πρωτοτόκῳ τῶν ἐμῶν υἱῶν, καὶ τοῦ λοιποῦ οὐδέν σοι σκῶλον ἔσεται, ἀλλὰ πάντα ῥᾳδίως ἐξέσται σοι ἀνύειν ἐμοῦ σοι ἐπαρήγοντος οὐ κατὰ τὴν ἕω μόνον, ἀλλὰ καὶ μέχρις Ἰλλυρικοῦ καὶ τῆς ἑσπέρας ἁπάσης διὰ δυνάμεων ἀποστελλομένων σοι παρ᾿ ἡμῶν, καὶ ὁ ἀντικαθιστάμενός σοι τοῦ λοιποῦ οὐκ ἔσεται". 2 ἀλλὰ ταῦτα μὲν τὰ κατὰ τὸν τῶν Περσῶν σουλτάν. ὁ δὲ Πουζάνος μέχρι Νικαίας καταλαβὼν καὶ ἀπόπειραν ταύτης οὐχ᾿ ἅπαξ, ἀλλὰ καὶ πολλάκις ποιησάμενος καὶ διαμαρτὼν τοῦ σκοποῦ τοῦ Ἀπελχασὴμ γενναίως ἀνταγωνιζομένου, ἐξαιτησαμένου καὶ ἀπὸ τοῦ βασιλέως βοήθειαν καὶ λαβόντος, πρὸς τὴν τῶν λοιπῶν πόλεών τε καὶ πολιχνίων κατάσχεσιν ὥρμησεν ἐκεῖθεν ὑποχωρήσας τὴν σκηνὴν κατὰ τὴν Λάμπην πηξάμε-

F C 27 τοῦτον συνένευσεν C 35/36 ἐλπιζομένων C 36 τουρκικῆς F : δουκικῆς C 38 μεμαθήκοι F C^{ac} : μεμαθήκει C^{pc} 39 ὡς τετυχήκει F : ὥστε τύχοι C 40 παρὰ F C^{sl} : περὶ C 48 σοῦ om. C 54 ἕω F : ἑώαν C 56 καὶ – ἔσεται om. C 60 ἐξαιτησαμένου om. C : ἐξαιτησομένου $C^{2\,im}$ 61 καὶ λαβόντος F C^{ac} : καταλαβόντος C^{pc} 62 τὴν² F C^{ac} : τὸν C^{pc} | ad vocem λάμπην exh. scholion ποταμὸς οὗτος περὶ λοπάδιον $C^{2\,im}$

νος. μετὰ δὲ τὴν τούτου ὑποχώρησιν ἐν δεκατέσσαρσιν ἡμιόνοις χρυσίον ἐπισάξας ὁ Ἀπελχασήμ, ὁπόσον φέρειν ἠδύναντο, ἀπέρχεται πρὸς τὸν Περσῶν σουλτὰν δῶρον αὐτῷ κομίζων ἐφ᾿ ᾧ μὴ παραλυθῆναι τῆς ἀρχῆς· καταλαμβάνει δὲ τοῦτον περὶ τὸ Σπαχᾶ αὐλιζόμενον. 3 ὡς δὲ οὐδὲ θεάσασθαι τοῦτον ὁ σουλτὰν ἠξίου, μεσίταις ἐχρῆτο. ὁ δὲ ὀχλούμενος ὑπ᾿ αὐτῶν ἔφη· „ἐπεὶ καθάπαξ τὴν ἐξουσίαν τῷ ἀμὴρ Πουζάνῳ ἀνεθέμην, οὐκέτι ταύτην ἐξ αὐτοῦ ἀφαιρήσεσθαι βούλομαι. ἐπιδότω τοίνυν τὰ χρήματα ἀπελθὼν πρὸς αὐτὸν καὶ πᾶν ὃ βούλεται εἰπάτω, καὶ τὸ δόξαν αὐτῷ καὶ ἐμὸν ἔσεται θέλημα". ἐφ᾿ ἱκανὸν οὖν ἐγκαρτερήσας ἐκεῖσε | καὶ πολλὰ μογήσας καὶ μηδὲν ἠνυκὼς ἀπάρας ἐκεῖθεν ὡς πρὸς τὸν Πουζάνον ἀπερχόμενος συναντᾷ τοῖς ἐξ ἐκείνου κατ᾿ αὐτοῦ ἀποσταλεῖσι διακοσίοις ἐκκρίτοις σατράπαις· οὐδὲ γὰρ ἡ ἐκείνου τῆς Νικαίας ἐξέλευσις τοῦτον διέλαθεν. οἳ καὶ κατασχόντες αὐτὸν καὶ βρόχον ἐκ νευρᾶς ἐπικλώσαντες τῷ τραχήλῳ τούτου περιβαλόντες ἀπέπνιξαν· τὸ δὲ ὅλον οὐ τοῦ Πουζάνου ἦν κατ᾿ ἐμὸν λόγον, ἀλλὰ τοῦ σουλτὰν ἐκείνου τοιαῦτα οἰκονομῆσαι κατὰ τοῦ Ἀπελχασὴμ δηλώσαντος. 4 ἀλλὰ ταῦτα μὲν τὰ κατὰ τὸν Ἀπελχασήμ. ὁ δὲ βασιλεὺς τὰς τοῦ σουλτὰν ὑπαναγνοὺς γραφὰς οὐδ᾿ εἰς νοῦν τὸ δηλούμενον βαλεῖν ἤθελε. καὶ πῶς γάρ; τὸ γὰρ βασιλικὸν θυγάτριον, ὅπερ τὸ γράμμα ἐζήτει κατεγγυηθῆναι τῷ πρωτοτόκῳ υἱῷ τοῦ βαρβάρου, ἣν ἄρα δυστυχές, ὡς ἔοικεν, εἰ ἀνεληλύθει εἰς Περσίδα βασιλείας μετεσχηκὸς ἁπάσης κακοδαιμονεστέρας πενίας. ἀλλ᾿ οὔτε ὁ Θεὸς τοῦτο ἐπέτρεπεν οὔτε ὁ βασιλεὺς εἶχε γνώμης οὕτω ταῦτα προβῆναι, οὐδ᾿ ἂν εἰς στενὸν κατηντήκει αὐτῷ τὰ πράγματα. εὐθὺς γὰρ καὶ κατὰ πρώτην ἀκοὴν τοῦ γράμματος τῆς τοῦ βαρβάρου κατεγέλασεν ὀρέξεως ὑποφθεγξάμενος ὅτι „ὁ δαίμων τοῦτο εἰς νοῦν αὐτοῦ ἀνεβίβασε". περὶ μὲν τοῦ κήδους οὕτως ἔσχεν ὁ αὐτοκράτωρ· ἐλπίσι δὲ κεναῖς τὸν τοῦ σουλτὰν λογισμὸν ἀπαιωρεῖν δεῖν λογισάμενος μεταπεμψάμενος τὸν Κουρτίκιον μεθ᾿ ἑτέρων τριῶν ἀποστέλλει τούτους πρέσβεις καὶ γράμματα, δι᾿ ὧν τὴν εἰρήνην ἐνέφαινεν ἀσπάζεσθαι καὶ πρὸς τὰ μηνυθέντα κατανεύειν, ἀπαιτῶν ἅμα καὶ αὐτὸς ἄλλά τα χρόνου παράτασιν εἰσάγοντα. οὔπω οἱ ἐκ τοῦ Βυζαντίου πεμφθέντες πρέσβεις τὸν Χοροσὰν κατέλαβον, καὶ τὴν τοῦ σουλτὰν μεμαθηκότες ἀναίρεσιν ὑπέστρεψαν. 5 καὶ γὰρ ὁ αὐτάδελφος αὐτοῦ | Τουτούσης μετὰ τὸ ἀνελεῖν τὸν ἀμὴρ Σολυμὰν καὶ τὸν ἴδιον γαμβρὸν ἐξ Ἀρραβίας κατ᾿ αὐτοῦ στρατεύσαντα τυφωθεὶς καὶ τὸν σουλτὰν μεμαθηκὼς εἰς εἰρηνικὰς σπονδὰς μετὰ τοῦ αὐτοκράτορος ἤδη ἐπείγεσθαι πρὸς τὸν τἀδελφοῦ φόνον ἀπέβλεψε. δυοκαίδεκα τοίνυν Χασίους οὕτω τῇ περσίδι διαλέκτῳ

F C 64 τὸν F C^{pc} : τῶν C^{ac} 66 σπαχᾶ F : πάσχα C 69 ἐθέμην C 72 ὡς F : δὲ C 77 πουζάνου F : πουζάνη C 77–78 οἰκονομῆσαι F : οἰκονομήσαντος C 80 βαλεῖν F : λαβεῖν C 82 τοῦ βαρβάρου F : αὐτοῦ C 84 ἐπέτρεψεν C 88 τοῦ μὲν C 92 ἄλλά τα F : ἄλλά τε τὰ C 94 ἀναίρεσιν μεμαθηκότες C 4 οὕτω C^{pc} ut videtur : om. F

καλουμένους φόνιον πνέοντας μετακαλεσάμενος ὡς πρέσβεις τάχα πρὸς τὸν σουλτὰν ἐξέπεμψε καὶ τὸν τρόπον αὐτοῖς ὑποθέμενος ἅμα τῆς τἀδελφοῦ σφαγῆς „ἄπιτε", φάμενος, „καὶ πρῶτα μὲν διακηρυκεύσατε ὡς ἀπόρρητά τινα μέλλειν τῷ σουλτὰν ἀπαγγεῖλαι, ἐπὰν δὲ παραχωρηθῆτε τῆς εἰσόδου, ὡς τάχα πρὸς οὓς αὐτῷ ὡμιληκέναι βούλεσθαι, πλησιάσαντες παραχρῆμα τὸν ἐμὸν διαμελίσατε ἀδελφόν". 6 οἱ δὲ πρέσβεις ἢ μᾶλλον φονεῖς καθάπερ εἰς δεῖπνον ἢ εὐωχίαν πεμπόμενοι προθυμότατα πρὸς τὴν τοῦ σουλτὰν σφαγὴν ἀπῄεσαν. μεθύοντα τοίνυν τοῦτον καταλαβόντες, ἐπεὶ πᾶσα ἐκεχειρία τούτοις ἐδίδοτο τῶν ἐμπεπιστευμένων τὴν τοῦ σουλτὰν φυλακὴν πόρρωθεν ἑστηκότων, αὐτοὶ πλησιάσαντες τὰ ξίφη τῆς μάλης σπασάμενοι διαμελίζουσι παραχρῆμα τὸν ἄθλιον. τοιοῦτον γὰρ τὸ τῶν Χασίων ἐστὶν αἵμασι χαῖρον καὶ τρυφὴν αὐτὸ τοῦτο λογιζόμενον, εἰ μόνον διὰ σπλάγχνων ἀνθρωπίνων τὸ ξίφος ἐλάσειαν. τοῦ λοιποῦ δέ, κἂν τινες αὐτοὺς ἴσως ἐπ' αὐτῷ τούτῳ ἐπιθέμενοι καταχορδεύσειαν, καθάπέρ τι κῦδος τὸν τοιοῦτον λογίζονται θάνατον ὥσπέρ τινα πάτριον κλῆρον τὰ φονικὰ ταῦτα ἔργα ἄλλος πρὸς ἄλλον διαδεχόμενοί τε καὶ παραπέμποντες. ἐκείνων μὲν οὖν πρὸς τὸν Τουτούσην ὑπέστρεψεν οὐδεὶς ἀντίλυτρον οἷον τὰς ἰδίας ὑποσχόντων σφαγάς. 7 ὁ μέντοι Πουζάνος ταῦτα μεμαθηκὼς σὺν ὅλαις δυνάμεσι πρὸς τὸν Χοροσὰν ἐπανέστρεψεν. ἐπὰν δὲ τῷ Χοροσὰν | προσπελάσειε, δέχεται τοῦτον ὁ τοῦ ἀναιρεθέντος ἀδελφὸς Τουτούσης. καὶ εὐθὺς ἀγχεμάχου τῆς μάχης γενομένης, ἐπεὶ καρτερῶς ἄμφω τὰ στρατεύματα ἐμάχοντο καὶ θάτερον θατέρῳ τῆς νίκης οὐδαμῶς παρεχώρει, πίπτει καὶ ὁ Πουζάνος καιρίαν πληγεὶς γενναίως ἀγωνιζόμενος καὶ ὅλας συνταράσσων {τὰς} φάλαγγας, ἕκαστος δὲ τῶν αὐτοῦ φυγῇ τὴν σωτηρίαν ἐπραγματεύσατο ἄλλος ἄλλοσε σκεδασθέντες. ὁ δὲ Τουτούσης νικητὴς πρὸς τὸν Χοροσὰν ἐπανέστρεφεν ὡς ἤδη τὴν τοῦ σουλτανικίου ἀξίαν περιζωσάμενος, καὶ ταῦτα τὸν κίνδυνον ὑπὲρ κεφαλῆς ἔχων. καὶ γὰρ συνηντηκὼς αὐτῷ ὁ τοῦ ἀναιρεθέντος Ταπάρη σουλτὰν υἱός, ὁ Παργιαρούχ, ὡς λέων ἐχάρη μεγάλῳ ἐπὶ σώματι κύρσας κατὰ τὴν ποίησιν καὶ συμβαλὼν ὅλῃ χειρὶ καὶ γνώμῃ εἰς πολλὰ τὰς τοῦ Τουτούση δυνάμεις διέσπασε καὶ τρέψας ἀνακράτος ἐδίωκεν. ἀναιρεῖται δὲ καὶ αὐτὸς ὁ τὰ Ναυάτου φυσσῶν Τουτούσης. 8 τοῦ δὲ Ἀπελχασὴμ μετὰ χρημάτων

34 ὡς – ποίησιν: v. ad V 7, 2 (89) **36–37** τὰ Ναυάτου φυσσῶν: Strömberg p. 18; cf. X 7, 1 (64–65)

F C 7 διακορυκεύσατε C 12 τοίνυν om. C **16** χασίων F : χασισίων C **17** λογιζόμενον F : λογιζόμενοι C | ἀν(θρωπ)ίνων F : ἀν(θρώπ)ων C **18–19** τοῦ – καταχορδεύσειαν om. C **19–20** θάνατον λογίζονται C **21–22** οὖν – οὐδεὶς F : οὐδεὶς πρὸς τουτούσην ὑπέστρεψεν C 24 προσπελάσει C 29 τὰς delevimus coll. VII 1, 2 (30–31) et al. 35 τοῦ om. C 37 φυσσῶν F C : φυσῶν Barb. edd.

τότε πρὸς τὸν τοῦ Χοροσὰν σουλτὰν ἐξεληλυθότος, ὡς ὁ λόγος φθάσας ἱστόρησεν, ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ Πουλχάσης τὴν Νίκαιαν καταλαβὼν κατέσχεν. αἰσθόμενος δὲ τούτου ὁ αὐτοκράτωρ δαψιλεῖς τὰς δωρεὰς ὑπισχνεῖτο, εἰ ταύτης αὐτῷ παρακεχωρηκὼς ἐκεῖθεν ἐκσταίη. ὁ δὲ Πουλχάσης ἤθελε μέν, ἀλλ' ἀνεβάλλετο αὖθις ἀποβλέπων πρὸς τὸν Ἀπελχασὴμ καὶ λόγους ἐκ λόγων πρὸς τὸν αὐτοκράτορα διεπέμπετο ἀπαιωρῶν οἷον αὐτόν, τῇ δ' ἀληθείᾳ τὴν τοῦ ἀδελφοῦ ἀπεκδεχόμενος ἐπανέλευσιν. ἐν τῷ μεταξὺ δὲ γίνεταί τι τοιοῦτον· ὁ παρὰ τῶν Χασίων ἀναιρεθεὶς τοῦ Χοροσὰν σουλτὰν ἔφθασε κατασχεῖν τοὺς τοῦ μεγάλου Σολυμᾶ δύο υἱεῖς, οὗτοι δὲ μετὰ τὴν ἐκείνου σφαγὴν ἀποδράσαντες τοῦ Χοροσὰν ὀξέως τὴν Νίκαιαν κατέλαβον· τούτους οἱ ἐντὸς Νικαίας θεασάμενοι δημοκρατοῦντες οἷον περιχαρῶς ἐδέξαντο, καὶ ὁ Πουλχάσης καθά|πέρ τινα πατρῷον κλῆρον τὴν Νίκαιαν προθύμως αὐτοῖς παραδίδωσι. προχειρίζεται δὲ σουλτὰν ὁ πρωτογενὴς τῶν δύο, Κλιτζιασθλὰν τὴν κλῆσιν. ἐκεῖνος δὲ τὰς γυναῖκας καὶ τὰ τέκνα τῶν τηνικαῦτα ἐν Νικαίᾳ παρόντων μεταπεμψάμενος ἐν αὐτῇ καθίδρυσεν ἀποκαταστήσας τὴν πόλιν ταύτην σουλτάνων, ὡς ἄν τις εἴποι, κατοικητήριον. οὕτω δὲ τὰ κατὰ τὴν Νίκαιαν οἰκονομήσας τὸν μὲν Πουλχάσην τῆς ἀρχῆς μεθίστησι, τῷ δὲ ἀρχισατράπῃ Μουχοῦμετ τὴν ἡγεμονίαν τῶν ἐν Νικαίᾳ ὄντων σατραπῶν ἀναθέμενος καὶ αὐτοῦ που καταλιπὼν κατὰ τῆς Μελιτηνῆς ἔξεισιν.

XIII ἀλλὰ τοιαῦτα μὲν τὰ περὶ τῶν σουλτάνων· ὁ δὲ Ἐλχάνης ἀρχισατράπης μετὰ τῶν ὑπ' αὐτὸν καταλαβὼν τὴν Ἀπολλωνιάδα καὶ Κύζικον (πόλεις δὲ αὗται καὶ ἄμφω παράλιοι) τὰ παρὰ θάλατταν ἐληΐζετο ἅπαντα. τοῦτο μεμαθηκὼς ὁ αὐτοκράτωρ ἀπὸ τῶν παρατυχόντων ἀκατίων (οὐδέπω γὰρ στόλος ηὐτρέπιστο) ἱκανὰ παρασκευασάμενος καὶ ἑλεπόλεις ἐν αὐτοῖς μετὰ στρατιωτῶν γενναίων εἰσαγαγὼν τὸν Εὐφορβηνὸν Ἀλέξανδρον, ἄνδρα τῶν ἐπιφανῶν μὲν κατὰ γένος καὶ κατὰ ἀνδρείαν περίφημον, τὴν ἡγεμονίαν τούτων αὐτῷ ἀναθέμενος κατὰ τοῦ Ἐλχάνη ἐξέπεμψε. καταλαβὼν δὲ τὴν Ἀπολλωνιάδα παραχρῆμα ἐπολιόρκει. δι' ἓξ δὲ ἡμερῶν μηδ' ἐν νυξὶ τῆς τειχομαχίας ὅλως ἀφιστάμενος κατέσχε τὸν ἔξωθεν τοῦ κάστρου κύκλον, ὅνπερ ἐξώπολον ἡ συνήθεια νῦν καλεῖν εἴωθεν. ὁ δὲ Ἐλχάνης καρτερῶς ἀντεποιεῖτο τῆς ἀκροπόλεως δυνάμεις ἐλπίζων ἔξωθεν. 2 καὶ δὴ στρατιὰν βαρβαρικὴν ἀξιόμαχον ἐπικαταλαμβάνουσαν εἰς ἀρωγὴν τοῦ Ἐλχάνη ὡς ἐθεάσατο ὁ Ἀλέξανδρος, τοὺς

38–39 ὡς – ἱστόρησεν: v. ad I 15, 2 (62); cf. IV 1, 4 (58); ad rem v. VI 12, 2 (63–66)

F C 45 χασισίων C | ἀναιθεὶς C 46 σοϊλυμᾶ C | υἱούς C 47 ἀποδράσοντες C 51 κλιτζισθὰν C 52 τέκνα F : παιδία C 58 περὶ τῶν σουλτάνων F : παρὰ τὸν σουλτάνον C 63/64 εὐφορβηνὸν F$^{1 pc}$ C : φορβηνὸν F^{ac} 64 μὲν om. C 67 νυξὶ F : νυκτὶ C 68 ἐξώπολον F C def. Du Cange : ἐξώπυλον Poussines^{not}

δὲ ὑπ᾿ αὐτὸν μηδὲ τὸ πολλοστὸν τῆς ἐπικαταλαμβανούσης δυνάμεως σῴζοντας, βέλτιον ἔγνω, κἂν μὴ νικῴη, ἀλλά γε τοὺς ὑπ᾿ αὐτὸν ἀσινεῖς διατηρῆσαι. ἐν στενῷ δὲ κομιδῇ τὰ κατ᾿ αὐτὸν ἐληλακότα | συνορῶν καὶ ὅτι σωτηρίας τρόπος οὐκ ἐπιλέλειπται, ὡς πρὸς τὴν θάλασσαν ἀπενενεύκει καὶ διὰ τοῦ ποταμοῦ εἰσελθὼν ἐν ταῖς ἰδίαις ναυσὶ πρὸς αὐτὴν διεπλωΐζετο. στοχασάμενος δὲ ὁ Ἐλχάνης τὸν τοῦ Ἀλεξάνδρου σκοπὸν προκαταλαβὼν τὸ τῆς λίμνης κατέσχε στόμιον καὶ τὴν ἐν τῷ ποταμῷ γέφυραν, ἐν ᾗ καὶ τέμενος πάλαι παρὰ τῆς ἁγίας ᾠκοδόμητο Ἑλένης ἐπ᾿ ὀνόματι τοῦ μεγάλου Κωνσταντίνου, ἐξ ὧν τὴν ἐπωνυμίαν ἡ γέφυρα μέχρι καὶ νῦν ἐκτήσατο. τῷ γοῦν ἤδη ῥηθέντι στομίῳ καὶ αὐτῇ δὴ τῇ γεφύρᾳ ἄνδρας πολεμικωτάτους ἐπιστήσας ἐφ᾿ ἑκάτερα παρήγγειλε τὴν τῶν πλοίων δίοδον ἐνεδρεύειν. ὡς δὲ ἅπαντες ἐν τοῖς ἤδη ῥηθεῖσιν ἀγραρίοις εἰσελθόντες διὰ τοῦ στομίου τῆς λίμνης ταῖς πάγαις τοῦ Ἐλχάνη ἐμπεπτώκασι, θεασάμενοι τὸ καταλαβὸν αὐτοὺς δεινὸν καὶ μὴ ἔχοντες ὅ τι καὶ δράσαιεν τῇ χέρσῳ τὰς νῆας ἐφορμίσαντες κἀκεῖθεν ἀλλόμενοι περὶ τὴν ἤπειρον ἐξεληλύθεσαν. καταλαβόντων δὲ αὐτοὺς τῶν Τούρκων μέγας ἀναρρήγνυται πόλεμος, καὶ πολλοὶ μὲν τῶν λογάδων ἁλίσκονται, πολλοὶ δὲ καὶ ταῖς δίναις τοῦ ποταμοῦ ἐμπεπτωκότες παρεσύρησαν.

3 ταῦτα ὁ βασιλεὺς μεμαθηκὼς καὶ μὴ φέρων τὴν ἧτταν ἀξιόμαχον δύναμιν μετὰ τοῦ Ὤπου διὰ τῆς ἠπείρου κατ᾿ αὐτῶν ἐξέπεμψεν. ὃς καὶ τὴν Κύζικον καταλαβὼν ἐξ ἐπιδρομῆς ταύτην κατέσχε· διελὼν δὲ καὶ τῶν ἰδίων ταγμάτων ἄνδρας τειχεσιπλήτας καὶ φιλοκινδύνους ὡσεὶ τριακοσίους κατὰ τοῦ Ποιμανηνοῦ ἐξαπέστειλεν. οἳ καὶ ἐξ ἐφόδου τοῦτο κατέσχον καὶ τοὺς μὲν τῶν ἐντὸς αὐτοῦ που κτείνουσι, τοὺς δὲ καὶ ζωγρίαν πρὸς τὸν Ὦπον πεπόμφασιν. ὁ δὲ θᾶττον τούτους πρὸς τὸν βασιλέα ἐκπέπομφεν· αὐτὸς δὲ ἐκεῖθεν ἀπάρας τὴν Ἀπολλωνιάδα καταλαμβάνει, καὶ πολιορκῶν ταύτην οὐκ ἐνεδίδου.

4 ὁ δὲ Ἐλχάνης ἀποχρῶσαν ἀπάρτι πρὸς | αὐτὸν μὴ ἔχων δύναμιν τὴν μὲν πόλιν ἐθελοντὶ παραδίδωσιν, αὐτὸς δὲ μετὰ τῶν καθ᾿ αἷμα προσηκόντων αὐτομολεῖ πρὸς τὸν βασιλέα καὶ μυρίων μὲν ἐπαπολαύει δωρεῶν, τυγχάνει δὲ καὶ τοῦ μεγίστου, τοῦ ἁγίου φημὶ φωτίσματος. ὁπόσοι δὲ συνέψεσθαι τῷ Ὤπῳ οὐκ ἤθελον, ὅ τε Σκαλιάριος καὶ ὁ ἐν ὑστέροις ὑπερπερίλαμπρος τιμηθεὶς *** (ἀρχισατράπαι δὲ καὶ οὗτοι τῶν ἐπιφανῶν) μεμαθηκότες τὰς εἰς τὸν Ἐλ-

85–86 μὴ – δράσαιεν: v. ad II 3,1 (59) 93 τειχεσιπλήτας: vox epica (cf. Hom., Il. 5,31; 5,455)

F C 72 πολλοστὸν Barb. : πολοστὸν F C 75 οὐχ᾿ ὑπολέλειπται C 75/76 ἀπονενεύκει C 77 τῶν . . . σκοπῶν C 78 ἐν om. C 86 ἀλλόμενοι F C : ἁλόμενοι dubit. Schopen 90 μεμαθηκὼς ὁ βασιλεὺς C 95 ἐντὸς αὐτοῦ F : ἐντὸς τούτου, αὐτοῦ C 4 ἐθελοντὴς C 7 φωτίσματος F : βαπτίσματος C 8 σκαλιάριος F : σκαλιάρης C | post τιμηθεὶς lacunam sign. Schopen 9 μαθόντες C

χάνην φιλοφροσύνας καὶ δαψιλεῖς δωρεὰς τοῦ αὐτοκράτορος προσεληλυθότες καὶ αὐτοὶ τῶν ἱμειρομένων ἐπιτυγχάνουσιν. ἦν γὰρ ὁ βασιλεὺς οὗτος ἄντικρυς ἱερατικώτατος καὶ τὴν ἀρετὴν καὶ τὸν λόγον, ὡς εἰπεῖν, εὐσεβείας ἁπάσης ἀρχιερεύς· διδασκαλικώτατος τε γὰρ ἦν τοῦ ἡμετέρου δόγματος καὶ ἀποστολικὸς τὴν προαίρεσιν καὶ τὸν λόγον καὶ εἴσω τῆς ἡμετέρας πίστεως ποιῆσαι βουλόμενος οὐ μόνον τοὺς νομάδας τουτουσὶ Σκύθας, ἀλλὰ καὶ τὴν Περσίδα πᾶσαν καὶ ὁπόσοι τὴν Αἴγυπτον καὶ τὴν Λιβύην νέμονται βάρβαροι καὶ ταῖς τοῦ Μωάμεδ τελεταῖς ὀργιάζουσιν.

XIV ἀλλὰ περὶ μὲν τούτων ἅλις· βουλομένη δὲ δεινοτέραν καὶ μείζονα τῆς προλαβούσης κατὰ τῆς τῶν Ῥωμαίων ἀρχῆς ἔφοδον διηγήσασθαι εἰς ἀρχὴν αὖθις καθιστῶ τὸν λόγον· ἄλλα γὰρ ἐπ᾿ ἄλλοις διεκυμάνθησαν. γένος τι σκυθικὸν παρὰ τῶν Σαυροματῶν καθεκάστην σκυλευόμενοι ἀπάραντες τῶν οἴκοι κατῆλθον πρὸς τὸν Δάνουβιν. ὡς δὲ πρὸς ἀνάγκης ἦν αὐτοῖς μετὰ τῶν κατὰ τὸν Δάνουβιν οἰκούντων σπείσασθαι, τούτου συνδόξαντος πᾶσιν εἰς ὁμιλίαν ἦλθον μετὰ τῶν ἐκκρίτων, τοῦ τε Τατοῦ τοῦ καὶ Χαλῆ ὀνομαζομένου καὶ τοῦ Σεσθλάβου καὶ τοῦ Σατζᾶ (χρὴ γὰρ καὶ τῆς ἐπωνυμίας μεμνῆσθαι τῶν κατ᾿ αὐτοὺς ἀρίστων ἀνδρῶν, εἰ καὶ τὸ σῶμα τῆς ἱστορίας | τούτοις καταμιαίνεται), τοῦ μὲν τὴν Δρίστραν κατέχοντος, τῶν δὲ τὴν Βιτζίναν καὶ τἆλλα. σπεισάμενοι γοῦν μετ᾿ αὐτῶν ἀδεῶς τοῦ λοιποῦ διαπερῶντες τὸν Δάνουβιν ἐληΐζοντο τὴν παρακειμένην χώραν, ὡς καὶ πολίχνιά τινα κατασχεῖν. κἀντεῦθεν ἐκεχειρίαν τινὰ σχόντες ἀροτριῶντες ἔσπερον κέγχρους τε καὶ πυρούς.

2 ὁ δὲ Τραυλὸς ἐκεῖνος Μανιχαῖος μετὰ τῶν συνεφεπομένων αὐτῷ καὶ οἱ τὸ κατὰ τὴν ἀκρολοφίαν τῆς Βελιατόβης πολίχνιον κατασχόντες ὁμόφρονες, περὶ ὧν ὁ λόγος φθάσας πλατύτερον ἐδίδαξε, τὰ κατὰ τοὺς Σκύθας μεμαθηκότες ὃ πάλαι ὤδινον εἰς φῶς ἐξήγαγον καὶ κατασχόντες τὰς τραχείας ὁδοὺς καὶ στενωποὺς μετεκαλοῦντο τοὺς Σκύθας, κἀντεῦθεν τὴν ἅπασαν Ῥωμαίων ἐληΐζοντο χώραν· γένος γὰρ οἱ Μανιχαῖοι φύσει μα-

20 εἰς ἀρχὴν – λόγον: Anna ab anno 1092 regreditur ad annum 1082

34 περὶ – ἐδίδαξε: v. ad I 15,2 (62); ad rem v. VI 4,2 (80) – 4,4 (14)

F C V (inde a 20/1 διεκυμάνθησαν) 16 τὴν³ om. C 17 μωάμεδ F : μωάμεθ C 20 ἀλλὰ C 23 τὸν om. C 25 τοῦ¹ om. C | σατζοῦ C^pc 31 ἔσπερον F C V : ἔσπειρον Charit.

21 post γένος add. γάρ | καθεκάστην om. 22–29 ὡς – αὐτῶν : καὶ μετὰ τῶν προσοίκων [. . . .] δρίστρας καὶ βιτζίνης σπεισάμενοι ἀδεῶς 31–32 ὁ δὲ : ἑνωθεὶς δὲ τούτοις ὁ 32–34 μετὰ – ἐδίδαξε : ὃ ὁ λόγος φθάσας ἐδήλωσε, τὸ τῆς βελιατόβης πολίχνιον κατασχὼν μετὰ τῶν ὁμοφρόνων αὐτοῦ 35–36 τὰς τραχείας καὶ στενωποὺς ὁδοὺς κατασχόντες

χιμώτατον καὶ αἵμασιν ἀνθρώπων λαφύσσειν καθαπερεὶ κύνες ἀεὶ ἱμειρόμενον. 3 ταῦτα ὁ βασιλεὺς Ἀλέξιος μεμαθηκὼς παρακελεύεται τῷ δομεστίκῳ τῆς ἑσπέρας Πακουριάνῳ γινώσκων αὐτὸν ἱκανώτατον οἰκονομῆσαι στράτευμα καὶ κατὰ φάλαγγα στῆναι καὶ πράγματα διαμηχανήσασθαι ποικιλώτατον σὺν αὐτῷ τῷ Βρανᾷ (ἀνὴρ δὲ καὶ οὗτος μαχιμώτατος) τὰς δυνάμεις ἀναλαβόμενον κατ' αὐτῶν ἀπελθεῖν. καταλαβὼν δὲ τοὺς Σκύθας διελθόντας τοὺς στενωποὺς καὶ τῆς Βελιατόβης ἔνθεν τὸν χάρακα πηξαμένους, πλῆθος ἀναρίθμητον τούτους θεασάμενος, πρὸς τὸν μετ' αὐτῶν εὐθὺς ἀπενάρκησε πόλεμον βέλτιον νομίζων τὰς ἰδίας τὸ παρὸν ἀμαχητὶ διασῶσαι δυνάμεις ἢ τὸν μετὰ τῶν Σκυθῶν ἀναδησάμενον πόλεμον καὶ ἡττηθέντα πολλοὺς ἀπολωλεκέναι. ἀλλὰ τῷ Βρανᾷ φιλοκινδυνοτάτῳ τὲ καὶ θρασεῖ ὄντι ταῦτα οὐκ ἤρεσκεν. ὁ δέ γε δομέστικος, ἵνα μὴ δειλίας | ὑποψία τίς κατ' αὐτοῦ ἀναβαλλομένου τὸν πόλεμον δοθῇ, ἐνεδίδου ταῖς ὁρμαῖς τοῦ Βρανᾶ καὶ θωρήξασθαί τε ἅπασι κελεύσας καὶ πολέμου σχῆμα διατυπώσας κατὰ τῶν Σκυθῶν ἐχώρησε τὸ μεσαίτατον αὐτὸς διέπων τῆς φάλαγγος. ἐπεὶ δὲ οὐδὲ τὸ πολλοστὸν τοῦ πλήθους τῶν ἀντιτεταγμένων τὸ ῥωμαϊκὸν ἔσωζε στράτευμα, ἐκ μόνης ὄψεως περιδεεῖς ἐγεγόνεισαν ἅπαντες. προσβαλόντες δ' ὅμως τοῖς Σκύθαις ἀναιροῦνται μὲν πολλοὶ ἐν τῷ μάχεσθαι, πίπτει δὲ καιρίαν πληγεὶς ὁ Βρανᾶς. ὁ δέ γε δομέστικος ἐκθύμως μαχόμενος καὶ σφοδρὰς τὰς κατὰ τῶν ἐναντίων ἱππασίας ποιούμενος φηγῷ προσκεκρουκὼς ἀφήρηται παραχρῆμα τὴν ψυχήν. τὸ δὲ ἐπίλοιπον τοῦ στρατοῦ ἄλλος ἀλλαχοῦ διεσπάρησαν. 4 ταῦτ' οὖν μεμαθηκὼς ὁ αὐτοκράτωρ ἐπένθει μὲν τοὺς πεπτωκότας ἅπαντας ἰδίᾳ καὶ καθέκαστον καὶ ὁμοῦ· ἐπὶ δὲ τῷ τοῦ δομεστίκου θανάτῳ μᾶλλον στενάζων κρουνοὺς ἠφίει δακρύων· ἐφίλει γὰρ ἐξόχως τὸν ἄνδρα καὶ πρὸ τῆς ἀναρρήσεως. οὐ μέντοι διὰ ταῦτα ἀναπέπτωκεν, ἀλλὰ μεταπεμψάμενος τὸν Τατίκιον μετὰ χρημάτων ἱκανῶν ἐκπέμπει πρὸς Ἀδριανούπολιν, ἐφ' ᾧ τοῖς μὲν στρατιώταις τοὺς

---

38 αἵμασιν ... λαφύσσειν: cf. Hom., Il. 11,176 = 17,64 αἷμα ... λαφύσσει; cf. etiam 18,583 40–42 ἱκανώτατον – ποικιλώτατον: Mich. Psell., Hist. synt. 106,21–24

F C V 40 τῆς F C : τὰς V 41 στῆναι F C : στῆσαι Schopen | πράγματα F : παράταξιν C 42 ποικιλώτατα C 44 ἔνθεν F : ἔνθα C 47 τὸν F C : τῶν V 49 τὲ om. C 50 δειλίας F C : δειλιάσας V 51 δοθῇ F V : δοθῆναι C 53 πολλοστὸν C^{pc} V : πολοστὸν F C^{ac} 62 μᾶλλον : μάλα C : καὶ μάλα V 64 ἀναπεπτώκει C | ταττίκιον V (sic semper)

---

38 καθαπερεὶ : ὥσπερ οἱ 39 Ἀλέξιος om. | παρακελεύεται om. 40–42 γινώσκων – ποικιλώτατον om. 42 σὺν : καὶ σὺν 42–43 ἀνὴρ – μαχιμώτατος om. 43 ἀναλαβομένους | post ἀπελθεῖν add. ἐγκελεύεται | post δὲ add. ὁ δομέστικος καὶ 44 διελθόντας – ἔνθεν : ἔνθεν τῶν στενωπῶν βελιατόβης 49 post δομέστικος add. πακουριάνος 57 δομέστικος : πακουριάνος 61 καὶ[1] : τὲ καὶ | ὁμοῦ : κοινῇ 62 δακρύων ἠφίει 63 post γὰρ add. αὐτὸν

ἐπετείους διδόναι μισθούς, συλλέγειν δὲ καὶ ἁπανταχόσε δυνάμεις, ἵνα στράτευμα ἀξιόμαχον αὖθις συστήσηται. τὸν δὲ Οὐμπερτόπουλον εἰς Κύζικον φρουρὰν ἀξιόμαχον καταλιπόντα μετὰ μόνων τῶν Κελτῶν εἰς τὸν Τατίκιον γοργῶς ἐφθακέναι παρεκελεύσατο. οὗτος δὲ τοὺς Λατίνους καὶ τὸν Οὐμπερτόπουλον θεασάμενος καὶ τεθαρρηκώς, ἐπεὶ καὶ ἱκανὸν προεφθάκει συλλέξασθαι στράτευμα, κατευθὺ Σκυθῶν ἐχώρει παραχρῆμα. 5 καταλαβὼν δὲ τὰ περὶ τὴν Φιλιππούπολιν παρὰ τῷ χείλει τοῦ κατὰ τὸν Σαλίνον ῥέοντος ποταμοῦ χάρακα πήγνυται. ἐπὰν δὲ τοὺς Σκύθας | ἐκ προνομῆς ἐπανερχομένους ἐθεάσατο λείαν πολλὴν καὶ δορυαλώτους συνεπαγομένους, μήπω σχεδὸν τὰς σκευὰς εἴσω τοῦ χάρακος καταθέμενος ἱκανοὺς ἀποτεμόμενος κατ' αὐτῶν ἐκπέμπει, αὐτὸς τὲ ὁπλισάμενος καὶ πάντας θωρήξασθαι κελεύσας τὰς φάλαγγας καταστησάμενος τοῖς προπεμφθεῖσι παρείπετο στρατιώταις. θεασάμενος δὲ τοὺς Σκύθας μετὰ τῶν λαφύρων καὶ τῶν δορυαλώτων τῷ ἐπιλοίπῳ στρατεύματι τῶν Σκυθῶν ἑνωθέντας κατὰ τὸν Πυρρὸν Ὄχθον, διχῇ τὸ στράτευμα διελὼν καὶ τὸ ἐνυάλιον ἑκατέρωθεν ἠχῆσαι κελεύσας σὺν ἀλαλαγμῷ καὶ βοῇ πολλῇ προσβάλλει τοῖς βαρβάροις. καὶ καρτερᾶς τῆς μάχης γενομένης πίπτουσι τῶν Σκυθῶν οἱ πλείονες, πολλοὶ δὲ καὶ διασπαρέντες ἐσώθησαν. ὁ δὲ τὴν λείαν πᾶσαν ἀναλαβόμενος νικητὴς τὴν Φιλιππούπολιν καταλαμβάνει. 6 κεῖθι δὲ τὸ ὁπλιτικὸν ἅπαν καταθέμενος ἐσκόπει ὅθεν χρὴ καὶ ὅπως τοῖς βαρβάροις αὖθις προσβαλεῖν. ἀπειροπληθεῖς δὲ τὰς αὐτῶν γινώσκων δυνάμεις σκοποὺς ἁπανταχόσε ἐξέπεμψεν, ἵν' ἐκεῖθεν ἔχοι τὰ κατὰ τοὺς Σκύθας συχνάκις μανθάνειν. ἐπαναδεδραμηκότες δὲ οἱ σκοποὶ πλῆθος βαρβάρων ἔλεγον πολὺ περὶ τὴν Βελιάτοβαν ἐνδιατρίβειν καὶ τὰ πέριξ ληίζεσθαι. καὶ ὁ Τατίκιος προσδόκιμον τὴν τῶν Σκυθῶν ἔλευσιν ἔχων καὶ πρὸς τοσούτους μὴ ἀποχρώσας ἔχων δυνάμεις τὸ πᾶν ἀναλύων τοῖς λογισμοῖς ἐν ἀμηχανίᾳ καθειστήκει, ἀλλ' ὅμως καὶ τὸ σιδήριον ἔθηγε καὶ πρὸς μάχας ἐθάρρυνε τὸ στράτευμα. καταλαβὼν δέ τις τὴν τῶν βαρβάρων κατ' αὐτοῦ ἔλευσιν διεμήνυε καὶ φθάνειν ἤδη δεινῶς ἰσχυρίζετο. 7 ὁ δὲ εὐθὺς ἐν τοῖς ὅπλοις

95–1 ἐν τοῖς ὅπλοις ἦν: cf. hodiernos Graecos εἶμαι στὰ ὅπλα; cf. VIII 2,2 (94); IX 1,6 (72); XV 2,3 (23); 4,7 (8)

F C V 66 ἁπανταχόθεν V 67 αὖθις συστήσηται F C : καταστήσηται V 72 τὰ χείλη C 73 σαλίνον F : βλίσνον C V 80 πυρρὸν C^{pc} : πυρὸν F C^{ac} V : Εὔρου Schopen 87 ἁπανταχόθεν V 88 ἐκεῖθεν ἔχοι F : ἔχοι ἐκεῖθεν C : ἔχειν V 88/89 ἐπαναδεδρομηκότες V 90 προσδοκήσιμον C 91 ἐπέλευσιν C 92 τὸ πᾶν ἀναλύων F C^{ac} : τὸ παράπαν ἀλύων C^{pc}

67–68 τὸν – καταλιπόντα : παρεκελεύσατο δὲ καὶ τὸν τοὺς κελτοὺς ἄγοντα 69 γοργῶς om. | παρεκελεύσατο om. 70 καὶ[2] om. 71 ἐχώρησε 76 post ἱκανοὺς add. τοῦ στρατοῦ 86 αὖθις om. 86–87 ἀπειροπληθεῖς – δυνάμεις : καὶ 87/88 ἐξαπέστειλεν 88 ἐκμανθάνειν 92 τὸ – λογισμοῖς om. 95 δεινῶς ἰσχυρίζετο : διισχυρίζετο

ἦν καὶ ἅπαν τὸ στράτευμα ἐξοπλίσας τὸν Εὖρον παραχρῆμα διαπεράσας τὰς φάλαγγας ἰλαδὸν καταστήσας | εἱστήκει πολέμου σχῆμα διατυπώσας. αὐτὸς δὲ τὸ μέσον εἶχε τῆς παρατάξεως. καὶ οἱ βάρβαροι σκυθικῶς παραταξάμενοι καὶ τὰς αὐτῶν δυνάμεις πρὸς μάχην καταστησάμενοι ἐῴκεσαν μὲν πόλεμον ἀναζητεῖν καὶ τοὺς ἀντιπάλους ἐρεθίζειν οἷον πρὸς μάχην. ἐδεδίεσαν δὲ ὅμως καὶ ἄμφω τὰ στρατεύματα καὶ τὴν συμπλοκὴν ἀνεβάλλοντο, τὸ μὲν ῥωμαϊκὸν τὸ ὑπερπληθὲς τῶν Σκυθῶν ὑποπτῆσσον, τὸ δὲ σκυθικὸν τεθωρακισμένους ἅπαντας ὁρῶν τάς τε σημαίας καὶ τὸ λαμπρὸν τῶν ἀμφίων καὶ τὴν ἐκεῖθεν ἀποπαλλομένην αἴγλην πρὸς τὴν ἀστρῴαν βολὴν ἀντιστίλβουσαν. μόνοι δὲ ἁπάντων οἱ τολμητίαι Λατῖνοι καὶ θρασεῖς τὴν μάχην προαρπάζειν ἤθελον θήγοντες ὀδόντας ὁμοῦ καὶ σιδήρια. ἀνέστελλε δ' αὐτοὺς ὁ Τατίκιος. ἀνὴρ γὰρ οὗτος εὐσταθὴς καὶ τοῦ μέλλοντος ῥᾷστα καταστοχάσασθαι δυνατός. ἱσταμένων οὖν ἀμφοτέρων τῶν στρατευμάτων καὶ οἷον ἑτέρου τὴν ἐξ ἑτέρου κίνησιν ἀπεκδεχομένου καὶ μηδ' οὑτινοσοῦν τῶν στρατιωτῶν κατὰ τὸ μεσαίχμιον ἐξ οὐδετέρου τῶν στρατευμάτων ἱππάσασθαι κατατολμῶντος, ἐπεὶ ἐν δυσμαῖς ἤδη ὁ ἥλιος ἦν, ἕκαστος τῶν στρατηγῶν ἐπὶ τὴν ἰδίαν παρεμβολὴν ἐπάνεισι. τούτου ἐπὶ δυσὶν ἡμέραις γεγονότος καὶ πρὸς μάχην εὐτρεπιζομένων τῶν δημαγωγῶν καὶ πολέμου σχῆμα καθεκάστην διατυπούντων, ἐπεὶ μηδεὶς τὴν πρὸς ἕτερον ἀπεθάρρησε μάχην, κατὰ τὸ τῆς τρίτης περίορθρον ἀναχωροῦσιν οἱ Σκύθαι. αἰσθόμενος δὲ ὁ Τατίκιος τούτου παραχρῆμα κατόπιν αὐτῶν ἤλαυνεν, ἀλλὰ πεζός, φασι, παρὰ Λύδιον ἅρμα. προφθάσαντες γὰρ οἱ Σκύθαι διῆλθον τὴν Σιδηρᾶν (τέμπη δ' οὕτως εἰσὶ κατονομαζόμενα), κἀκεῖσε δὲ τούτους | μὴ καταλαβὼν ἀναλαβόμενος τὰς ὅλας δυνάμεις πρὸς Ἀδριανούπολιν ἐπαναζεύγνυσι. καὶ τοὺς μὲν Κελτοὺς αὐτοῦ που καταλιπών, τῶν δὲ στρατιωτῶν οἴκοι πορευθῆναι ἕκαστον κελεύσας μετά τινος μερίδος τῆς στρατιᾶς αὐτὸς ἐπαναζεύγνυσι πρὸς τὴν βασιλεύουσαν.

22–23 πεζός – ἅρμα: L.-Schn. I 274 (nr. 28); II 77–78 (nr. 58); 514 (nr. 1)

F C V 10 ἀποστίλβουσαν V 13 καταστοχασάμενος C 14 τῶν στρατευμάτων om. C 16 ἐξ om. C 18 τούτου . . . γεγονότος F V : τοῦτο . . . ἐγένετο C 19 εὐτρεπισμένων V 22 πεζούς C 24 μὴ F V : μὲν C 28 post βασιλεύουσαν exh. τέλος τῶν ταξειδ(ίων) τοῦ τατικίου F

1 παραχρῆμα om. 4 καταστησάμενοι : ὁπλίσαντες 5 ἐώκεισαν | μὲν om. 13 καὶ : τὰ 17 ἤδη om. | ἦν om. 23–24 τέμπη – κἀκεῖσε δὲ : καὶ 25 ὅλας om. 26 τοὺς – καταλιπών om. | δὲ om. 26–27 ἕκαστον οἴκοι πορευθῆναι 27 μετά – στρατιᾶς om. 27–28 πρὸς τὴν βασιλεύουσαν ἐπανέζευξεν

ΑΛΕΞΙΑΣ ΕΒΔΟΜΗ

I Ἔαρος δὲ ἐπιφανέντος διελθὼν ὁ Τζελγοὺ τὰ ὑπερκείμενα τοῦ Δανούβεως τέμπη (ἡγεμὼν δὲ οὗτος ὑπερέχων τοῦ σκυθικοῦ στρατεύματος) σύμμικτον ἐπαγόμενος στράτευμα ὡσεὶ χιλιάδας ὀγδοήκοντα ἔκ τε Σαυροματῶν καὶ Σκυθῶν καὶ ἀπὸ τοῦ δακικοῦ στρατεύματος οὐκ ὀλίγους, ὧν ὁ οὕτω καλούμενος Σολομὼν δημαγωγὸς ἦν, τὰς κατὰ τὴν Χαριούπολιν παρακειμένας πόλεις ἐληΐζετο. καὶ εἰς αὐτὴν δὲ φθάσας τὴν Χαριούπολιν καὶ λείαν πολλὴν ἀναλαβόμενος κατέλαβε τόπον τινὰ Σκοτεινὸν καλούμενον. μεμαθηκὼς τοῦτο ὁ Μαυροκατακαλὼν Νικόλαος καὶ ὁ Βεμπετζιώτης τὴν ἐπωνυμίαν ἀπὸ τῆς ἐνεγκαμένης λαχὼν μετὰ τῶν ὑπ' αὐτοὺς δυνάμεων καταλαμβάνουσι τὸ Πάμφυλον. ὁρῶντες δὲ τοὺς περὶ τὰς κωμοπόλεις τῶν παρακειμένων χωρῶν πρὸς τὰς πόλεις καὶ τὰ φρούρια συνελαυνομένους διὰ πτοίαν πολλήν, ἀπάραντες τοῦ οὑτωσὶ καλουμένου, Παμφύλου τόπου καταλαμβάνουσι τὸ τοῦ Κούλη πολίχνιον τὸ ἅπαν συνεπαγόμενοι στράτευμα. ὄπισθεν δὲ τούτων ἐρχόμενοι καὶ τὸν οὑτωσὶ καλούμενον κοπὸν τοῦ ῥωμαϊκοῦ στρατεύματος (λέξις δὲ αὕτη συνήθης τοῖς στρατιώταις) εὑρόντες οἱ Σκύθαι παρείποντο ἰχνηλατοῦντες οἷον τὸ ῥωμαϊκὸν στράτευμα. 2 αὐγαζούσης δὲ | ἤδη τῆς ἡμέρας τὰς ἰδίας ὁ Τζελγοὺ καθιστᾷ δυνάμεις καὶ τὸν κατὰ τοῦ Μαυροκατακαλὼν ἐβουλεύετο πόλεμον. ἐκεῖνος δὲ κατὰ τὸν ὑπερκείμενον τῆς πεδιάδος αὐχένα ἀνῆλθε μετά τινων λογάδων κατασκοπήσων τὰς βαρβαρικὰς δυνάμεις. ὁρῶν δὲ τὸ πλῆθος τῶν Σκυθῶν ἐσφάδαζε μὲν τὴν συμπλοκὴν τοῦ πολέμου, ἀνεβάλλετο δὲ τὴν ῥωμαϊκὴν στρατιὰν κατανοῶν μηδὲ τὸ πολλοστὸν σῴζουσαν τῆς τῶν βαρβάρων δυνάμεως. ἐπανελθὼν δὲ μετὰ τῶν λογάδων τοῦ ὁπλιτικοῦ παντὸς καὶ αὐτοῦ τοῦ Ἰωαννάκη

2 ἔαρος: ver a. 1087

F C V 1 ἀλεξιὰς ἑβδόμη F : ἀλεξιὰς ζ' C : τόμος [ἕβδομος] τοῦ βασιλέως ἀλεξίου V | post libri titulum περὶ τοῦ κατὰ τοῦ τζελγ(οῦ) ταξειδίου exh. F 4 ὡσεὶ χιλιάδας ὀγδοήκοντα om. C V 4–5 ἔκ τε – στρατεύματος om. C 16 σκοπὸν V | λέξις C : λέξης F (comp.) 20 ἐβουλεύσατο C 24 πολοστὸν F 25 ἰωαννακίου C

2–4 διελθὼν – στρατεύματος : αὖθις ὁ τζελγοὺ (σκύθης δὲ οὗτος ἡγεμὼν τοῦ σκυθικοῦ στρατεύματος) τὰ ὑπερκείμενα τοῦ δανούβεως πέμπει διελθεῖν 6 τὴν om. 7 παρακειμένας om. 7–8 εἰς – Χαριούπολιν om. 8–9 τόπον – καλούμενον : περί τι χωρίον καλούμενον σκοτεινόν 9 τοῦτο μεμαθηκὼς 10 τὴν – λαχὼν om. 11 δυνάμεων om. 11–14 ὁρῶντες – καταλαμβάνουσι : ἐκεῖθεν δὲ 15–16 τὸ – καλούμενον : τὸν δὲ 16–17 λέξις – στρατιώταις om. 18 ῥωμαϊκὸν om. 19–25 τὰς – Ἰωαννάκη om.

διεσκοπεῖτο, εἰ χρὴ προσβαλεῖν τοῖς Σκύθαις. τῶν δὲ πρὸς τοῦτο ἐποτρυνόντων, ἐπεὶ καὶ αὐτὸς πρὸς τοῦτο μᾶλλον κατάρροπος ἦν, τριχῇ διελὼν τὰς δυνάμεις καὶ τὸ ἐνυάλιον ἠχῆσαι κελεύσας ξυμμίγνυται τοῖς βαρβάροις. πολλοὶ μὲν οὖν τηνικαῦτα τρωθέντες πίπτουσι, κτείνονται δὲ οὐχ' ἥττους· καὶ αὐτὸς ὁ Τζελγοὺ γενναίως μαχόμενος καὶ ὅλας συνταράσσων φάλαγγας καιρίαν πληγεὶς ἀφήρηται τὴν ψυχήν. οἱ πλείους δὲ ἐν τῷ φεύγειν πίπτοντες εἰς τὸν ἀναμεταξὺ τοῦ καλουμένου Σκοτεινοῦ καὶ τοῦ Κούλη ῥύακα ἀπεπνίγοντο ὑπ' ἀλλήλων συμπατούμενοι. λαμπρὰν τοίνυν τὴν κατὰ τῶν Σκυθῶν νίκην ἀράμενοι εἰσῆλθον εἰς τὴν μεγαλόπολιν, δωρεὰς δὲ καὶ τιμὰς ἀπὸ τοῦ βασιλέως δεξάμενοι κατὰ τὸ ἀνάλογον ὑπέστρεψαν μετὰ τοῦ τηνικαῦτα προχειρισθέντος μεγάλου δομεστίκου τῆς δύσεως Ἀδριανοῦ Κομνηνοῦ καὶ αὐταδέλφου τοῦ αὐτοκράτορος.

II οὕτως δὲ τῶν κατὰ τὴν Μακεδονίαν καὶ Φιλιππούπολιν μερῶν ἀπελαθέντες περὶ τὸν Ἴστρον αὖθις ἐπαναστρέψαντες ηὐλίζοντο καὶ ὥσπερ ἰδίαν τὴν ἡμεδαπὴν ἀνέτως πάντῃ παροικοῦντες ἐληΐζοντο. ταῦτα ὁ βασιλεὺς ἀκούων | οὐκ ἠνείχετο τῶν ῥωμαϊκῶν ὁρίων εἴσω τοὺς Σκύθας παροικεῖν, ἅμα δὲ καὶ δεδιώς, μὴ διὰ τῶν στενωπῶν διελθόντες αὖθις χείρονα τῶν προτέρων ἀπεργάσωνται. ἔνθέν τοι καὶ παρασκευασάμενος καὶ καλῶς ἐξοπλίσας τὸ στράτευμα καταλαμβάνει τὴν Ἀδριανούπολιν καὶ ἐκεῖθεν πρὸς τὸν Λαρδέαν ἄπεισιν ἐν μεταιχμίῳ τῆς Δαμπόλεως καὶ Γολόης διακείμενον. κἀκεῖσε προχειρισάμενος ἡγεμόνα Γεώργιον τὸν Εὐφορβηνὸν κατὰ τῆς Δρίστρας διαπόντιον ἐξέπεμψεν. 2 ὁ δὲ αὐτοκράτωρ ἐπὶ τεσσαράκοντα ἡμέραις αὐτοῦ που ἐγκαρτερῶν τὰς ἁπανταχόθεν δυνάμεις μετεπέμπετο. ἱκανὸν δὲ συνειλοχὼς στράτευμα ἐβουλεύετο εἰ χρὴ τὰς κλεισούρας διεληλυθότα τὴν μετὰ τῶν Σκυθῶν ἀναδέξασθαι μάχην „οὐ χρή“, λέγων, „ἐκεχειρίαν ὅλως τοῖς Σκύθαις δίδοσθαι“, εἰκότως τοῦτο περὶ τουτωνὶ τῶν βαρβάρων σκοπήσας. οὐδὲ γὰρ ἀπό τινος καιροῦ τῶν τεττάρων καταρξάμεναι αἱ τῶν Σκυθῶν προνομαὶ εἰς τὸν ἐφεξῆς κατέληγον, θέρους τυχὸν εἰς τὸν καιρὸν τῆς ὀπώρας ἢ καὶ χειμῶνος ἐν φθινοπώρῳ παυσάμεναι, οὐδὲ κύκλος εἷς ἐνιαύσιος τουτὶ τὸ κακὸν περιέγραψεν, ἀλλ' ἐφ' ἱκανοῖς ἔτεσι τὰ Ῥωμαίων ἐκυμαίνετο, κἂν ἐκ πολλῶν ὀλίγων τινῶν αὐτοὶ ἐπεμνήσθημεν. οὐδὲ διπλοῖς ἐμερίσθησαν λογισμοῖς· κἂν ὁ αὐτοκράτωρ πολλάκις διὰ παντοίων τούτους ἐφείλκετο, ἀλλ' οὐδέ τις λαθὼν πρὸς τὸν βασιλέα ἀπηυτομόλησεν, ἔτι ἀμετάθετον τέως τὴν γνώμην ἔχοντες. 3 ὁ μὲν οὖν Νικηφόρος ὁ Βρυέννιος καὶ ὁ Μαυροκατακαλὼν Γρηγόριος, ὃν τιμῆς τεσσαράκοντα χιλιάδων ὁ βασιλεὺς παρὰ τῶν Σκυθῶν ἑαλωκότα ἐπρίατο, οὐδαμῶς τὸν μετὰ τῶν Σκυθῶν κατὰ τὸ Παρίστριον συνεχώρουν πόλεμον· ὁ δέ γε Παλαιολόγος Γεώργιος καὶ Νικόλαος ὁ Μαυροκατακαλὼν καὶ ὁπόσοι ἄλλοι νέοι καὶ ἀκμάζοντες τῷ τοῦ | βασιλέως προσκείμενοι θελήματι ἐπέτρεπον τὰ τέμπη τοῦ Αἵμου διελθεῖν καὶ κατὰ τὸ Παρίστριον τὴν μετὰ τῶν Σκυθῶν ἀναδέξασθαι μάχην, σὺν οἷς καὶ οἱ δύο υἱεῖς Διογένους τοῦ αὐτοκράτορος, Νικηφόρος τὲ καὶ Λέων, οἳ μετὰ τὸ ἀνενεχθῆναι αὐτὸν εἰς τὴν τῆς βασιλείας περιωπὴν ἐν τῇ πορφύρᾳ ἐξ αὐτοῦ ἐτέχθησαν κἀντεῦθεν πορφυρογέννητοι προσηγορεύθησαν. 4 ἡ δὲ πορφύρα οἴκημά τι ἐστὶ κατὰ τὰ ἀνάκτορα ἐξ αὐτῆς τῆς βάσεως μέχρι τῆς τοῦ ὀρόφου κινήσεως διὰ τετραγώνου συμπληρούμενον σχήματος, ἐκεῖθεν δὲ εἰς πυραμίδα ἀποτελευτῶν, ἀφορῶν μὲν ὡς πρὸς θάλατταν πρὸς τὸν λιμένα, οὗπερ οἱ πέτρινοι βόες καὶ οἱ λέοντες, διὰ μαρμάρων δὲ τό τε ἔδαφος κατέστρωτο καὶ οἱ τοῖχοι περιεστέλλοντο, οὐ τῶν τυχόντων οὐδὲ τῶν ἄλλων ὁπόσοι εὐποριστότεροι τῶν τιμιωτέρων λίθων εἰσίν, ἀλλ' ἐξ ὧν ἀπὸ Ῥώμης οἱ ἀνέκαθεν βασιλεῖς ἐπεσύροντο. ἔστι δὲ οὗτος ὁ λίθος τὸ ὅλον εἰπεῖν πορφυροῦς δι' ὅλου, κἂν οἷον στίγματά τινα ψαμμοειδῆ λευκὰ αὐτῷ περιτρέχωσιν. ἐκ τουτωνὶ τῶν λίθων, οἶμαι, πορφύραν τὸ οἴκημα οἱ ἀνέκαθεν ὠνόμασαν. 5 ἀλλ' ὅπερ ἔλεγον, ὡς

F C V 30 ἥττω C 35 δὲ om. C 38 ante οὕτως tit. ταξείδ(ιον) τῶν πατζιν(άκων) καὶ ἡ τροπὴ τοῦ βασιλέως exh. F 39 περὶ F : παρὰ C : non legitur V 41 ἠνέσχετο C 43/44 παρασκευασάμενος F : παρασκευάμενος C : παρεσκευασμένος Barb. edd. 46 δαμπόλεως F : διαμπ(ό)λ(εως) C 47 εὐφορβηνὸν F : φορβηνὸν C : ἐφορβὴν V 48 καρτερῶν C 50 ἐβουλεύσατο C

26 post διεσκοπεῖτο add. ὁ μαυροκατακαλὼν | post δὲ add. λογάδων τοῦ ῥωμαϊκοῦ στρατεύματος 27 μᾶλλον πρὸς τοῦτο 28 τὰς δυνάμεις : τὸ στράτευμα 30 ante καὶ[1] add. ἀλλὰ 34 τὴν[1] om. | ante ἀράμενοι add. οἱ τοῦ βασιλέως 35–36 δωρεὰς – ὑπέστρεψαν om. 41 ἀκούων ὁ βασιλεὺς 42–44 ἅμα – τὸ : ἱκανὸν δὲ συνειλοχὼς (cf. lin. 49–50) 45–46 ἐν – διακείμενον om. 46 κἀκεῖσε : καὶ 48 ἡμέραις : ἡμέρας ἦν 49–50 τὰς – στράτευμα om. (cf. supra ad lin. 42–44) 50 post ἐβουλεύετο add. οὖν | διεληλυθότας 51–55 οὐ – παυσάμεναι om.

53–57 οὐδὲ – ἐκυμαίνετο: Mich. Psell., Chronogr. I 15, cap. XXV 1–4 Renauld οὐ τοίνυν θέρους ἀρξαμένη ἡ τυραννὶς εἰς τὸν καιρὸν τῆς ὀπώρας κατέληξεν, οὐδὲ κύκλος εἷς ἐνιαύσιος τὴν ἐπιβουλὴν περιέγραψεν, ἀλλ' ἐπὶ πολλοῖς ἔτεσι τουτὶ διεκυμαίνετο τὸ κακόν 58–60 οὐδὲ – ἔχοντες: Mich. Psell., Chronogr. I 15, cap. XXV 5–8 Renauld οὐκ ἔτι διπλοῖς ἐμερίσθησαν λογισμοῖς, οὐδὲ πρὸς τὸν βασιλέα τούτων οὐδεὶς λαθὼν ἀπηυτομόλησεν· οὕτως αὐτοὺς εἰς ἀμετάθετον γνώμην συνήρμοσεν 74 λιμένα – λέοντες: cf. III 1,5 (66–71)

F C V 53 τῶν τεττάρων om. C | ἀρξάμεναι C 56 περιέγραφεν C 61 βρυέννιος C V : βρυένιος (ut semper) F 62 χιλιάδα C 64/65 μαυροκατακαλὼν F C : κατακαλὼν V 66 αἵμου F 68 υἱοὶ C^{pc} ad 71 sqq. spectans ἔκφρασις τῆς πορφύρας $C^{2\,im}$ 72 τοῦ om. C 78–79 στίγματά τινα F : τινα στήμματα (-ή- pc) C 80 τὸ οἴκημα πορφύραν C

57–60 κἂν – ἔχοντες om. 63 κατὰ τὸ Παρίστριον om. 65 καὶ[2] om. 66–67 κατὰ τὸ Παρίστριον post μάχην (lin. 67) transp. 67 οἷς : τούτοις 70–80 κἀντεῦθεν – ἔλεγον om.

οὖν ἡ σάλπιγξ μέγα ἠχήσασα ἅπαντας τὴν πρὸς τὸν Αἷμον ὁδὸν οἱονεὶ κατὰ τῶν Σκυθῶν προὐτρέπετο, ὁ Βρυέννιος πολλὰ κωλύων τὸν αὐτοκράτορα τοῦ ἐγχειρήματος, ὡς οὐκ ἔπειθεν, ἐπιφωνηματικῶς φησίν· „ἴσθι, ὦ βασιλεῦ, εἰ τὸν Αἷμον διέλθητε, τοὺς δρομικωτέρους τῶν ἵππων δοκιμάσεις“· ἐρωτήσαντος δέ τινος, τί ὁ λόγος οὑτοσὶ βούλεται, „ἐν τῷ φεύγειν“, φησίν, „ἅπαντας“. οὗτος γὰρ ὁ ἀνήρ, εἰ καὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς δι᾽ ἀποστασίαν ἐξεκέκοπτο, ἀλλὰ τό γε εἰς στρατηγικωτάτην βουλὴν καὶ παράταξιν δεινότατος τῶν πολλῶν καὶ ποικιλώτατος ἐγνωρίζετο. ὅπως δὲ τῶν ὀμμάτων ὁ προμνημονευθεὶς Βρυέννιος ἀπεστέρητο | διὰ ἀποστασίαν ἢ ἐπανάστασιν κατὰ τοῦ αὐτοκράτορος Βοτανειάτου καὶ ὅτι παρὰ τοῦ Κομνηνοῦ Ἀλεξίου τότε μεγάλου δομεστίκου τυγχάνοντος τῶν δυτικῶν τε καὶ ἀνατολικῶν στρατευμάτων κατασχεθεὶς τῷ Βορίλῳ παρεδόθη τὰς ὄψεις ἀβλαβεῖς ἔχων, τοὺς ἐθέλοντας λεπτομερέστερον μαθεῖν παραπέμπομεν εἰς τὸν μέγιστον καίσαρα. 6 ὁ γὰρ καῖσαρ οὗτος τοῦ μὲν Ἀλεξίου ἤδη τὰ Ῥωμαίων διέποντος σκῆπτρα γαμβρὸς ἐγεγόνει, τοῦ δὲ Βρυεννίου ἐκείνου ἀπόγονος. ἀλλ᾽ ἐνταυθοῖ γενομένη συγχέομαι τὴν ψυχὴν καὶ πάθους ἐμπίπλαμαι. σοφὸς μὲν γὰρ τὴν γνώμην ἦν οὗτος ὁ ἀνὴρ καὶ τὸν λόγον σοφώτατος· πάντα γὰρ καὶ ῥώμη καὶ τάχος καὶ κάλλος σώματος καὶ ἁπλῶς ἐς ταὐτὸ συνελθόντα ὅσα ψυχῆς καὶ σώματος ἀγαθά, τὸν ἄνδρα ἐκεῖνον ἐκόσμησεν· ἕνα γὰρ αὐτὸν ἐν τοῖς ἅπασιν ἐξοχώτατον καὶ ἡ φύσις ἀνεβλάστησε καὶ ὁ Θεὸς ἐδημιούργησε. καὶ οἷον τὸν Ἀχιλλέα ὕμνησεν Ὅμηρος ἐν τοῖς Ἀχαιοῖς, τοιοῦτον ἄν τις εἶπε τὸν ἐμὸν καίσαρα ἐν τοῖς ὑπὸ τὸν ἥλιον ἅπασιν ἀναπεφηνότα. οὗτος τοίνυν ὁ καῖσαρ καὶ τὰ στρατιωτικὰ γεγονὼς ἄριστος οὐκ ἀμελετήτως ἔσχε πρὸς λόγους, ἀλλὰ πᾶσαν βίβλον ἀναπτυξάμενος καὶ εἰς πᾶσαν ἐπιστήμην ἐγκεκυφὼς πολλὴν σοφίαν ἐκεῖθεν ἠρύσατο, ὅση τὲ ἡμετέρα καὶ ὅση ποτὲ ἡμετέρα. ὕστερον δὲ καὶ πρὸς συγγραφὰς ἐξέδωκεν ἑαυτὸν καὶ δὴ καὶ σύγγραμμα ἐξ ἐπιταγῆς τῆς ἐμῆς δεσπότιδος καὶ μητρός, τῆς βασιλίδος φημὶ Εἰρήνης, ἐσχεδίασεν ἄξιον λόγου καὶ ἀναγνώσεως ἱστορίαν συντεταχὼς τῶν πρὸ τοῦ ἀναδήσασθαι τὰς τῆς βασιλείας ἡνίας

86–88 οὗτος – ἐγνωρίζετο: Mich. Psell., Chronogr. I 15, cap. XXIV 1–4 Renauld οὗτος τοιγαροῦν ὁ ἀνήρ, εἰ καὶ τῆς τοῦ Φωκᾶ χειρὸς καὶ δυνάμεως ἐλάττων ἐδόκει, ἀλλὰ τά γε εἰς στρατηγικωτάτην βουλὴν καὶ παράταξιν δεινότερος ἐκείνου καὶ ποικιλώτερος ἐγνωρίζετο; cf. VI 14,3 (40–42) **89–94** ὅπως – καίσαρα: cf. Niceph. Bryen. IV 2–17 (259,9–283,21 Gautier) **11–12** σοφίαν – ἡμετέρα cf. Greg. Naz., or. XI 1 ad Greg. Nyss. (PG 35,832 B 11–12) παιδείαν παντοίαν, τήν τε ἡμετέραν λέγω καὶ τήν ποτε ἡμετέραν

F C V 81 ἅπασι C 81 et 84 αἶμον F 87 στρατιωτικωτάτην V 90 Βοτανειάτου om. C 92 βορίλλω C 1 Βρυεννίου Schopen edd. : βρυενίου (ut semper) F : βριεννίου C **1/2** συνέχομαι C 2 πάθους F : πένθους C 7 ἀχαιοῖς F : ἀρχαίοις C

89–20 ὅπως – ἱστορίας om.

πράξεων τοὐμοῦ πατρός. ἐν ᾗ τὰ κατὰ τὸν Βρυέννιον ἀκριβέστερον ἐπεξέρχεται καὶ ὁμοῦ τάς τε τοῦ προγόνου συμφορὰς ὡς ἀληθῶς ἀφηγήσατο καὶ τὰς τοῦ πενθεροῦ ἀριστείας συνέγραψε καὶ οὐκ ἂν ἐψεύσατο καὶ περὶ ἀμφοῖν ὡς τοῦ μὲν ἀγχιστεύς, τοῦ δὲ | καθ᾽ αἷμα προσήκων. καὶ μεμνήμεθα τούτων κἀν τοῖς προτέροις λόγοις τῆσδε τῆς ἱστορίας. 7 ἐπεὶ δὲ τὸν Εὐφορβηνὸν Γεώργιον μεθ᾽ ἱκανῆς στρατιᾶς καὶ στόλου διὰ τοῦ Ἴστρου ἐρχόμενον κατ᾽ αὐτῶν οἱ Σκύθαι ἐθεάσαντο (ὁ δὲ ποταμὸς οὗτος ῥεῖ μὲν ἄνωθεν ἀπὸ τῶν δυτικῶν ὀρῶν, ἐκδίδοται δὲ διὰ τῶν καταρρακτῶν καὶ μετὰ ταῦτα διὰ πέντε τινῶν στομάτων εἰς τὸν Πόντον τὸν Εὔξεινον, μέγας τὲ καὶ πολὺς διὰ πολλῆς πεδιάδος ἐρχόμενος καὶ ναυσιπόρος ὤν, ὡς καὶ τῶν πλοίων τὰ μέγιστά τε καὶ φορτηγότατα τούτῳ τῷ ποταμῷ ἐπινήχεσθαι. οὐ μίαν δὲ προσηγορίαν λαμβάνει, ἀλλὰ τὰ ἀνωτέρω μὲν καὶ πρὸς τὰς πηγὰς Δάνουβις ὄνομα τούτῳ, τὰ κάτω δὲ καὶ πρὸς τὰς ἐκβολὰς Ἴστρος ἐπονομάζεται) – ἐπειδὴ τοίνυν διὰ τούτου τοῦ ποταμοῦ τὸν Εὐφορβηνὸν Γεώργιον ἡ τῶν Σκυθῶν μερὶς ἐθεάσατο, ἐξ ἠπείρου δὲ καὶ τὸν αὐτοκράτορα μετὰ στρατεύματος πλείστου αὐτοὺς ἤδη καταλαμβάνοντα μεμαθήκεσαν, ὡς ἀμήχανον τὴν μεθ᾽ ἑκατέρων μάχην εὑρίσκοντες τρόπον ἐπεζήτουν, δι᾽ οὗ γένοιτ᾽ ἂν αὐτοῖς τὸ ὀξὺ τοῦ κινδύνου διεκφυγεῖν. πέμπουσι τοίνυν πρέσβεις ἑκατὸν πρὸς τοῖς πεντήκοντα Σκύθας ἐπερωτῶντας τάχα τὰ περὶ εἰρήνης, ἅμα δὲ καὶ ἀπειλήν τινα μεταξὺ τῶν λόγων παρενείροντας, ἔστιν οὗ καὶ ὑπισχνουμένους, εἰ ταῖς τούτων αἰτήσεσι κατανεῦσαι θελήσειε, μεθ᾽ ἱππέων χιλιάδων τριάκοντα συμμαχεῖν τῷ αὐτοκράτορι, ὁπηνίκα βούλοιτο. 8 ὁ δὲ αὐτοκράτωρ τὴν ἀπάτην διαγνοὺς τῶν Σκυθῶν καὶ ὅτι τὸν ὑπόγυον κίνδυνον φεύγοντες τοιαῦτα διαπρεσβεύονται, καὶ εἰ ἀδείας ὅλως τύχοιεν, τὸν ὑποκρυπτόμενον τῆς αὐτῶν κακίας σπινθῆρα εἰς πυρσὸν ἀνάψουσι μέγαν, τὴν πρεσβείαν οὐκ ἐδέχετο. τούτων δὲ τῶν λόγων συνειρο|μένων Νικόλαός τις τῶν ὑπογραμματευόντων τῷ αὐτοκράτορι προσελθὼν πρὸς τὸ οὖς καὶ ὑποψιθυρίσας φησί· „κατὰ ταυτηνὶ τὴν ὥραν, βασιλεῦ, ἔκλειψιν τοῦ ἡλιακοῦ φωτὸς προσδόκει γενήσεσθαι“. τοῦ δὲ

19–20 καὶ μεμνήμεθα – ἱστορίας: v. prol. 3,1 (47) – 3 (76) et al.

F C V 19 τοῦ[2] F : τῷ C **21** et 30 εὐφορβηνὸν F : φορβηνὸν C : ἐφορβηνὸν V 23 ὀρῶν F V : μερῶν C 26 ναυσίπορος (-ρ- pc) C 28 ἀνωτέρω F : ἀνώτερα C : ἀνώτατα V | ταῖς πηγαῖς C | δάννουβις C | ὄνομα τούτῳ F : τούτῳ τὸ ὄνομα C : τούτῳ ὄνομα V 29 ταῖς ἐκβολαῖς C | μετονομάζεται V | ἐπεὶ C 31 καὶ om. C | τὸν αὐτοκράτορα post πλείστου (lin. 31/32) transp. C 34 διαφυγεῖν C V 35 τὰ om. C V **41** τῆς αὐτῶν κακίας om. C V 44 ὥραν F C : ἡμέραν V 45 προδόκα C

23 οὗτος : αὐτὸς | δὲ om. 24 καὶ om. 25 ante μέγας add. ῥεῖ | καὶ[2] om. 26 ὡς om. 32 καταλαμβάνοντας 33 αὐτοῖς om. 36 ἔστιν : ἔστι δ᾽ 40 διαφεύγοντες 43 ὑπογραμματέων 44 φησί om.

διαπιστοῦντος ἐκεῖνος ἐπώμνυτο μὴ διαψεύσασθαι. ὁποῖος δὲ ὁ αὐτοκράτωρ γοργὸς περὶ τὰς ἐνθυμήσεις, ἐπιστραφεὶς τοῖς Σκύθαις φησί· „Θεῷ τὴν κρίσιν ἀνατίθημι. καὶ εἰ μέν τι σημεῖον ἐξ οὐρανοῦ κατὰ ταυτηνὶ τὴν ἡμέραν ἔκδηλον γένηται, εἴσεσθε πάντως ὡς ἐγὼ μὲν ὕποπτον οὖσαν τὴν ὑμῶν πρεσβείαν εὐλόγως οὐ δέχομαι, ὅτι οὐκ ἐπ᾿ ἀληθείας οἱ φαλαγγάρχαι ὑμῶν τὰ περὶ εἰρήνης διαπρεσβεύονται· εἰ δ᾿ οὔ, διαμαρτὼν αὐτὸς τοῦ στοχασμοῦ ἐλεγχθήσομαι“. δύο οὔπω παρῆλθον ὧραι καὶ τὸ ἡλιακὸν φῶς ἐπιλέλοιπεν, ὡς ἀφεγγῆ τὸν ὅλον δίσκον γενέσθαι ὑποδραμούσης αὐτὸν τῆς σελήνης. 9 καὶ οἱ μὲν Σκύθαι τηνικαῦτα ἔκθαμβοι γεγόνασιν, ὁ δέ γε αὐτοκράτωρ παραδίδωσιν αὐτοὺς Λέοντι τῷ Νικερίτῃ (ἐκτομίας δὲ οὗτος καὶ τοῖς στρατιωτικοῖς νηπιόθεν ἐνδιατρίψας καὶ ἀναφανεὶς δοκιμώτατος) ἐπισκήψας μεθ᾿ ἱκανῶν διασῶσαι τούτους μέχρι τῆς βασιλίδος τῶν πόλεων, ὁ δὲ μάλα προθύμως τῆς πρὸς τὴν Κωνσταντίνου ἥψατο. οἱ δὲ βάρβαροι διαπαντὸς τῆς ἑαυτῶν φροντίζοντες ἐλευθερίας, ἐπὰν τὴν Μικρὰν Νίκαιαν ἔφθασαν, νυκτὸς ἀναιροῦσι τοὺς φύλακας ἀμελῶς περὶ τὴν αὐτῶν διατεθέντας φυλακὴν καὶ διά τινων σκολιωτέρων ἀτραπῶν ἐπαναστρέφουσι πρὸς τοὺς πέμψαντας. ὁ δὲ Νικερίτης μετὰ τριῶν μόγις σωθεὶς καταλαμβάνει τὸν αὐτοκράτορα εἰς Γολόην.

III ταῦτα μεμαθηκὼς ὁ βασιλεὺς καὶ πτοηθεὶς μὴ οἱ | πρέσβεις τὸ ἅπαν σκυθικὸν στράτευμα κατ᾿ αὐτοῦ ἐρεθίσαντες ἐπεισπέσωσιν αὐτῷ, οὐκ ὀνείρου δεηθεὶς πρὸς μάχην αὐτὸν ἐποτρύνοντος καθάπέρ ποτε τὸν Ἀτρέως Ἀγαμέμνονα, ἀλλ᾿ ἀναζέσας πρὸς μάχην καὶ τὴν Σιδηρᾶν μετὰ τῶν ταγμάτων διελθὼν τὸν χάρακα περὶ τὴν Βιτζίναν ἐπήξατο (ποταμὸς δὲ οὗτος ἀπὸ τῶν παρακειμένων ὀρῶν ῥέων)· πολλοὶ δὲ τηνικαῦτα χορταγωγίας χάριν τοῦ χάρακος πορρωτέρω γενόμενοι ἀνῃρέθησαν,

53–54 τὸ ἡλιακὸν φῶς – σελήνης: die 1 mens. Aug. a. 1087

67–68 καθάπέρ – Ἀγαμέμνονα: Hom., Il. 2, 56 sqq.

F C V 47 φησὶ τοῖς σκύθαις ἐπιστραφεὶς C V 49 ἡμέραν F V : ὥραν C 54 αὐτὸν F C : αὐτῷ V 56 νικερίτη V : νικερίτ( ) F : νικερίτι C 57 ἀφανεὶς C 60 μικρὰν νίκαιαν F C : νικίτζαν V 63 μετὰ τριῶν μόγις F : μόγις μετὰ τριῶν C : μετὰ τῶν ἐπιλοίπων V 68 ἀλλ᾿ om. C 69 βιτζινᾶν V 71 πορρωτέρω γενόμενοι F : πόρρω γενόμενοι C : ἐξελθόντες V

48 τι om. 52 ἐλεγχθήσομαι : εὑρεθήσομαι | post δύο add. οὖν 55 γε om. | αὐτοκράτωρ : βασιλεὺς | ante Λέοντι add. τῷ ἐκτομίᾳ 56–58 ἐκτομίας – πόλεων om. 58 ὁ δὲ : καὶ ὃς | μάλα προθύμως om. 59 Κωνσταντίνου : βασιλεύουσαν | διαπαντὸς om. 60 ἐλευθερίας : σωτηρίας 61–62 διά – ἀτραπῶν om. 65 ταῦτα μεμαθηκὼς : μεμαθηκὼς δὲ τοῦτο 66 ἅπαν τὸ | στράτευμα om. 69–70 ποταμὸς – ῥέων om. 70 πολλοὶ δὲ τηνικαῦτα : ἔνθα καὶ πολλοὶ 71 χάριν : ἕνεκα

πολλοὶ δὲ καὶ κατεσχέθησαν. ὁ δὲ αὐτοκράτωρ κατὰ τὸ περίορθρον ταχὺ καταλαμβάνει τὴν Πλίσκοβαν κἀκεῖθεν εἰς ἀκρολοφίαν τινὰ τοῦ Συμεῶνος καλουμένην ἄνεισιν, ἣ καὶ Βουλευτήριον τῶν Σκυθῶν ἐγχωρίως ὠνομάζετο. τὰ αὐτὰ δὲ πάλιν τοῖς τῶν χρειωδῶν συγκομιδῆς χάριν τῆς παρεμβολῆς μακρὰν γενομένοις συνέβαινε. 2 τῇ δὲ μετ᾿ αὐτὴν παρά τινα ποταμὸν ἔρχεται ἀγχοῦ τῆς Δρίστρας ῥέοντα καὶ ὡσεὶ σταδίους εἴκοσι πρὸς τοῖς τέσσαρσιν ἀπέχοντα κἀκεῖσε τὰς σκευὰς καταθέμενος τὸν χάρακα πήγνυται. ἐπεισπεσόντες δὲ ἀθρόον οἱ Σκύθαι τῇ τοῦ βασιλέως σκηνῇ ἐξ ἑτέρου ἀνεῖλον μὲν τῶν ψιλῶν τοῦ στρατοῦ ἱκανούς, κατέσχον δὲ καί τινας τῶν ἐκθυμότερον ἀγωνισαμένων Μανιχαίων. καὶ θόρυβος ἐπὶ τούτοις τοῦ στρατεύματος ἦρτο πολὺς καὶ σύγχυσις, ὡς καὶ τὴν βασιλικὴν καταπεσεῖν σκηνὴν ἐξ αἰτίας τῶν ἀτάκτως θεόντων ἵππων, ὅπερ τοῖς μὴ εὔνως πρὸς τὸν αὐτοκράτορα διακειμένοις κακὸς οἰωνὸς ἔδοξεν. ἀλλ᾿ ὁ μὲν βασιλεὺς τοὺς ἐπεισπεσόντας βαρβάρους διά τινος στρατιᾶς ἐξελάσας πόρρω που τῆς σκηνῆς, ὅπως μὴ θορυβοῖεν, εὐθὺς ἐποχηθεὶς ἐκεῖθεν καὶ καταστείλας τὸν θόρυβον σὺν αὐταῖς δυνάμεσι μετ᾿ εὐταξίας τὴν πορείαν ποιησάμενος καταλαμβάνει τὴν | Δρίστραν (πόλις δὲ αὕτη τῶν περὶ τὸν Ἴστρον διακειμένων περιφανής) πολιορκήσων ταύτην δι᾿ ἑλεπόλεων. καὶ δῆτα ἔργου ἁψάμενος καὶ πανταχόθεν ταύτην πολιορκῶν καὶ καταρράξας μίαν τῶν ταύτης πλευρῶν εἰσῄει μετὰ παντὸς τοῦ στρατεύματος. 3 αἱ δὲ δύο ἀκροπόλεις τῆς ῥηθείσης πόλεως ἔτι παρὰ τῶν συγγενῶν κατείχοντο τοῦ καλουμένου Τατοῦ ἐκείνου προφθάσαντος ἀπελθεῖν ἐφ᾿ ᾧ ἐπενδύσασθαι Κομάνους καὶ ἐπαναστρέψαι εἰς ἀρωγὴν τῶν Σκυθῶν. ὃς ἐν τῷ ἐκεῖθεν ὑποχωρεῖν συντασσόμενος τοῖς ἰδίοις ἔφη ὡς „ἐγὼ μὲν ἀκριβῶς οἶδα τὸν βασιλέα τουτὶ τὸ κάστρον πολιορκῆσαι μέλλοντα. ἐπὰν οὖν αὐτοὶ τοῦτον θεάσησθε τὴν πεδιάδα ταύτην καταλαβόντα, σπεύσατε ὑμεῖς προκαταλαβεῖν εἰς τὸν ὑπερκείμενον αὐχένα ἐπικαιρότατον ὄντα τῶν ἄλλων κἀκεῖσε τὸν χάρακα πήξασθαι, ὡς μὴ ἐκεχειρίαν ἔχειν τὸν αὐτοκράτορα πολιορ-

F C V 74 συμεὼν C 76 γενομένης C (comp.) | αὐτὴν F V : αὐτῶν C 80 ἱκανῶς C 81 ἐκθυμοτέρων C 84 ἱππέων F 93 ἔτι – κατείχοντο om. C

72 πολλοὶ δὲ : τε | ὁ δὲ αὐτοκράτωρ om. | post κατὰ add. δὲ 73 ταχὺ om. | post τινὰ add. τὴν 74–76 ἣ – συνέβαινε om. 77 παρά – ῥέοντα : ἀγχοῦ που τῆς δρίστρας εἰς τὸν παραρρέοντα ποταμὸν 77–79 καὶ – καταθέμενος om. 79 πήξας | ἀθρόον om. 80 ἐξ ἑτέρου om. | μὲν om. 81 τινας – ἀγωνισαμένων : ζωοὺς οὐκ ὀλίγους τῶν 82 θόρυβος ἐπὶ τούτοις : θροῦς ἐπὶ τούτῳ 83 ἐξ αἰτίας : ἐκ 84 τοῖς – διακειμένοις : καὶ 85–86 τοὺς – θορυβοῖεν om. 87 ἐκεῖθεν om. 87–88 σὺν – δυνάμεσι om. 88 τὴν πορείαν ποιησάμενος om. 89 πόλις – περιφανής om. 90 ante ἔργου add. τοῦ 90–91 καὶ[2] – καὶ om. 91 καταρράξας – πλευρῶν : μίαν τῶν πλευρῶν αὐτῆς καταράξας 93–95 ῥηθείσης – Σκυθῶν : τοιαύτης πόλεως ἐφυλάττοντο ὑπὸ τῶν ἰδίων (τοῦ ἰδίου ac) τοῦ τῶν σκυθῶν ἀρχηγοῦ τοῦ λεγομένου τάττου ὑποχωρήσαντος τῆς δρίστρας καὶ πρὸς συμμαχίαν ἑτέρους σκύθας ἀπελθόντος συγκαλέσασθαι 95–8 ὃς – ἐνδιδόατε om.

κεῖν τὸ φρούριον, ἀλλὰ καὶ ὄπισθεν ὁμῶς ἔχειν τὸν νοῦν τὴν ἐξ ὑμῶν ὑφορώμενον βλάβην. ὑμεῖς δὲ πανήμεροι καὶ παννύχιοι κατ' αὐτοῦ πέμποντες ἀμοιβαδὸν στρατιώτας μὴ ἐνδιδόατε". ὁ δὲ αὐτοκράτωρ στοχασάμενος τοῦ δέοντος καταλιπὼν τὴν τῶν ἀκροπόλεων πολιορκίαν κἀκεῖθεν ἐξελθὼν περί τινα ῥύακα ἀγχοῦ τοῦ Ἴστρου διακείμενον τὸν χάρακα ἐπήξατο βουλευόμενος εἰ χρὴ προσβαλεῖν τοῖς Σκύθαις. 4 ὁ μὲν οὖν Παλαιολόγος καὶ ὁ Μαυροκατακαλὼν Γρηγόριος τὸν μετὰ τῶν Πατζινάκων ἀνεβάλλοντο πόλεμον, ὁπλισαμένους δὲ συνεβούλευον τὴν Μεγάλην Πρισθλάβαν καταλαβεῖν. „οἱ γὰρ Σκύθαι οὕτω πορευομένους ἡμᾶς καθωπλισμένους μετ' εὐταξίας θεώμενοι οὐδαμῶς τὸν καθ' ἡμῶν ἀποθαρρήσουσι | πόλεμον", ἔλεγον. „εἰ δὲ καὶ οἱ ἱππεῖς ἄτερ τῶν ἁμαξῶν τοῦ πολέμου κατατολμήσειαν, εὖ ἴσθι, ἡττηθήσονται καὶ ἡμεῖς τοῦ λοιποῦ ὀχύρωμα ἐρυμνότατον τὴν Μεγάλην ἕξομεν Πρισθλάβαν". πόλις δὲ αὕτη περιφανὴς περὶ τὸν Ἴστρον διακειμένη, ποτὲ μὲν οὐ τοὔνομα τοῦτο ἔχουσα τὸ βαρβαρικόν, ἀλλ' ἑλληνίζουσα περὶ τὴν προσηγορίαν μεγάλη πόλις καὶ οὖσα καὶ λεγομένη, ἀφ' οὗ δὲ Μόκρος ὁ τῶν Βουλγάρων βασιλεὺς καὶ οἱ ἐξ ἐκείνου γενόμενοι καὶ προσέτι γε Σαμουὴλ ὁ τελευταῖος τῆς βουλγαρικῆς δυναστείας, καθάπερ ὁ Σεδεκίας τῶν Ἰουδαίων, τῆς ἑσπέρας κατέδραμον, σύνθετον ἐκτήσατο τὴν προσηγορίαν ἀπό τε τῆς ἑλληνικῆς σημασίας μεγάλη ἐπονομαζομένη καὶ τὴν ἀπὸ τῶν Σθλαβογενῶν ἐπισυρομένη λέξιν, Μεγάλη Πρισθλάβα πανταχόθεν τούτοις φημιζομένη. 5 „ταύτην τοίνυν κρησφύγετον ἔχοντες", οἱ ἀμφὶ τὸν Μαυροκατακαλὼν ἔλεγον, „καὶ ὁσημέραι δι' ἀκροβολισμῶν τοῖς Σκύθαις προσβάλλοντες οὐ παυσόμεθα ζημιοῦντες αὐτοὺς μηδόλως τούτους τῆς οἰκείας παρεμβολῆς χορταγωγίας χάριν ἢ τῆς τῶν χρειωδῶν συγκομιδῆς συγχωροῦντες ἐξεληλυθέναι". τούτων οὖν τῶν λόγων τριβομένων ἀποβάντες οἱ τοῦ Διογένους υἱοὶ τῶν σφετέρων ἵππων, οἷα νέοι καὶ τῆς τῶν μόθων κακότητος ἄγευστοι, ὅ τε Νικηφόρος καὶ ὁ Λέων, τοὺς χαλινοὺς ἀφελόμενοι πλήξαντές τε αὐτοὺς κατὰ τῶν κέγχρων ἐξήλασαν ἐπειπόντες· „μὴ δέδιθι, βασιλεῦ· αὐτοὶ γὰρ τοὺς ἀκινάκεις σπασάμενοι διαμελίσο-

F C V 6 ὁμῶς Schopen : ὅμως F C 7 πανημέριοι C 12 κατακαλὼν V 14 πρισθλάβαν F : περισθλάβαν C : περσθλάβαν V 15 καθωπλισμένους F C : καὶ ὡπλισμένους V | εὐταξίας F : εὐκοσμίας C V 18 πρισθλάβαν F : περισθλάβαν C : περσθλάβαν V ad 18 sqq. spectans περὶ τῆς μεγάλης πρεσθλάβας C^{2im} 20 περὶ F : ἀπὸ C 22 γε om. C 24 κατέδραμεν C 26 λέξιν F : τάξιν C | πρισθλάβα F : περισθλάβα C 32 σφετέρων F C : σφοδροτέρων V 35 ἀκινάκας C

8–10 ὁ δὲ – ἐξελθὼν : ὁ δὲ βασιλεὺς καταλιπὼν τὴν τῶν πόλεων πολιορκίαν, ἐπεὶ δυσχερὴς ἦν καὶ καιροῦ δεομένη 11 ὁ μὲν οὖν : ἀλλ' ὁ μὲν 12–13 μετὰ τῶν Πατζινάκων : μετ' αὐτὸν 13 ὁπλισαμένους δὲ συνεβούλευον : συνεβούλευον δὲ 14 οὕτω om. 17 post ἴσθι add. ὡς 18–31 πόλις – ἐξεληλυθέναι om. 31–32 ἀποβάντες – υἱοὶ : οἱ τοῦ διογένους υἱοὶ ὅ τε λέων καὶ ὁ νικηφόρος ἀποβάντες 32–33 οἷα – Λέων om. 34 πλήξαντές τε αὐτοὺς om. 35–36 διαμελίσομεν αὐτούς : τοὺς σκύθας διαμελίσομεν

μεν αὐτούς". 6 ὁ δὲ βασιλεὺς φιλοκινδυνότατος ὢν καὶ προαρπάζειν πεφυκὼς τὰς μάχας οὐδ' εἰς νοῦν ὅλως τῶν ἀπειργόντων αὐτὸν τοὺς λόγους ἐβάλετο, ἀλλὰ τὴν βασιλικὴν σκηνὴν καὶ τὰς σκευὰς ἁπάσας ἀναθέμενος τῷ Κουτζομύτῃ Γεωργίῳ πρὸς τὸ Βέτρινον | ἐξέπεμψε, τὸ δὲ στράτευμα ἐπέταξε μὴ λύχνον μηδὲ πῦρ ἀνάψαι τὸ παράπαν κατὰ τὴν ἑσπέραν ἐκείνην, ἀλλὰ τοὺς ἵππους κατέχοντας ἐγρηγορέναι μέχρις ἡλίου ἀνατολῆς. αὐτὸς δὲ κατὰ τὸ περίορθρον ἔξεισι τῆς παρεμβολῆς καὶ τὰς δυνάμεις διελὼν καὶ τὰς φάλαγγας εἰς πολέμου καταστησάμενος σχῆμα παραθέων ἐθεᾶτο τὸ στράτευμα. εἶτα τὴν μέσην τῆς παρατάξεως χώραν εἶχεν αὐτὸς συμπληρουμένην ἀπό τε τῶν ἐξ αἵματος καὶ ἀγχιστείας προσηκόντων αὐτῷ συγγενῶν καὶ τἀδελφοῦ Ἀδριανοῦ τῶν Λατίνων τῷ τότε ἡγεμονεύοντος καὶ ἑτέρων γενναίων ἀνδρῶν, τοῦ δέ γε ἀριστεροῦ κέρως κατῆρχε Νικηφόρος καῖσαρ ὁ Μελισσηνὸς ὁ ἐπ' ἀδελφῇ γαμβρὸς αὐτοῦ, κατὰ δὲ τὸ δεξιὸν ἡγεμόνες ἵσταντο ὅ τε Κασταμονίτης καὶ ὁ Τατίκιος, τῶν δὲ ἐθνικῶν ὅ τε Οὐζᾶς καὶ ὁ Καρατζᾶς οἱ Σαυρομάται. ἐξ δὲ τὸν ἀριθμὸν διελόμενος τὴν αὐτοῦ φυλακὴν ἐπέτρεψε πρὸς αὐτὸν τε ὁρᾶν παραγγείλας καὶ μηδενὶ τὸ παράπαν προσεσχηκέναι ἑτέρῳ, τούς τε δύο υἱούς φημι Ῥωμανοῦ τοῦ Διογένους καὶ Νικόλαον τὸν Μαυροκατακαλὼν πολλὴν ἐκ μακροῦ πεῖραν τῶν πολέμων ἐσχηκότα καὶ τὸν Ἰωαννάκην καὶ τὸν ἄρχοντα Βαραγγίας Ναμπίτην καὶ Γουλὴν τινὰ καλούμενον πατρῷον θεράποντα. 7 ἀλλὰ καὶ οἱ Σκύθαι σχῆμα πολέμου διατυπώσαντες ἐκ φυσικῆς ἐπιστήμης πολεμεῖν εἰδότες καὶ κατὰ φάλαγγα ἵστασθαι καὶ λόχους καθίσαντες καὶ τὰς τάξεις τοῖς τακτικοῖς δεσμήσαντες σφίγμασι καὶ καταπυργώσαντες οἱονεὶ ταῖς ἁρμαμάξαις τὸ

56–62 σχῆμα – λύειν: Mich. Psell., Chronogr. I 21, cap. XXXIII 2–13 Renauld ἐκ φυσικῆς ἐπιστήμης . . . πολεμεῖν δὲ καὶ κατὰ φάλαγγα ἵστασθαι . . . ἐποιεῖτο τὸ σχῆμα . . . λόχους ἐκάθιζε . . . καὶ τὰς τάξεις δεσμήσας τοῖς τακτικοῖς σφίγμασι καὶ οἷον καταπυργώσας τὸ στράτευμα καὶ συναρμόσας ταῖς ἴλαις μὲν τὸ στρατόπεδον . . . τῶν ὁπλιτῶν, οὐδενὶ προπηδᾶν ἐνετέλλετο οὐδὲ τὸν συνασπισμὸν λύειν

F C V 38 ἐβάλετο F : ἐβάλλετο C : βαλλόμενος V 39 βέτρινον F V : βέτρεον C^{ac} : βέτρενον C^{pc} 42 αὐτὸς – παρεμβολῆς F : om. C : κατὰ δὲ τὸ περίορθρον V 44 μέσην F V : μεγάλην C 49 κασταμονίτης F C^{ac} ut videtur : κασταμμωνίτης C^{pc} : κασταμωνίτης V 54 ἐσχηκότας C^{pc} 55 ἰωανάκην C | ναμπίτην F : ἀμπίτην C : τὸν ἀμπίτην V

36–37 καὶ – μάχας om. 37 τῶν ἀπειργόντων αὐτὸν : αὐτῶν 38 ἀλλὰ – ἁπάσας : τὰ κατὰ τὴν βασιλικὴν σκηνὴν τινὶ 39 τῷ – Γεωργίῳ om. 42 καὶ om. 43 τὰς – σχῆμα : εἰς πολέμου σχῆμα τὰς φάλαγγας καταστησάμενος 44 εἶτα : καὶ | χώραν τῆς παρατάξεως 45–46 εἶχεν – συγγενῶν : μετὰ τῶν προσηκόντων αὐτῷ συγγενῶν αὐτὸς εἶχε 46–47 τῷ τότε om. 48–49 Νικηφόρος – αὐτοῦ : ὁ ἐπ' ἀδελφῇ γαμβρὸς αὐτοῦ νικηφόρος καῖσαρ ὁ μελισσηνός 49 δὲ om. | ἡγεμόνες ἵσταντο om. | καὶ ὁ om. 50 οἱ Σαυρομάται om. 51–52 πρὸς – ἑτέρῳ om. 53 φημὶ om. | τοῦ om. | καὶ om. 54 πολλὴν – ἐσχηκότα om. 55/56 καλούμενον om. 57–60 ἐκ – στράτευμα om.

στράτευμα ἰλαδὸν κατὰ τοῦ αὐτοκράτορος ἥεσαν καὶ ἠκροβολίζοντο πόρρωθεν. ὁ δὲ αὐτοκράτωρ συναρμόσας ταῖς ἴλαις τὸ στρατόπεδον τῶν ὁπλιτῶν οὐδενὶ προπηδᾶν ἐνετέλλετο οὐδὲ τὸν συνασπισμὸν λύειν, μέχρις ἂν ἀγχέμαχοι τοῖς Σκύθαις γένων|ται· εἶτ' ἐπειδὰν τὸ μεσαίχμιον ἀποχρῶν πρὸς χαλινὸν ἕνα ἀμφοτέρων τῶν στρατευμάτων κατ' ἀλλήλων ἱεμένων θεάσοιντο, ὁμόσε κατὰ τῶν ἐναντίων χωρῆσαι. 8 οὕτω τοίνυν τοῦ αὐτοκράτορος ἑτοιμαζομένου πόρρωθεν ἀνεφάνησαν οἱ Σκύθαι σὺν αὐταῖς ἁρμαμάξαις καὶ γυναιξὶ καὶ παισὶν ἐρχόμενοι. συρραγέντος δὲ τοῦ πολέμου ἀπὸ πρωίας μέχρι δείλης ἑσπέρας ἀνδροκτασία γέγονε πολλὴ ἐξ ἑκατέρων τῶν μερῶν πιπτόντων συχνῶν, ὁπηνίκα καὶ Λέων ὁ τοῦ Διογένους υἱὸς σφοδρότερον κατὰ τῶν Σκυθῶν ἐξιππασάμενος καὶ πλέον τοῦ δέοντος πρὸς τὰς ἁμάξας παρασυρεὶς καιρίαν πληγεὶς πέπτωκεν. Ἀδριανὸς δὲ ὁ τοῦ κρατοῦντος ἀδελφός, ὁ καὶ τὴν τῶν Λατίνων ἡγεμονίαν ἐμπεπιστευμένος τότε, τὴν τῶν Σκυθῶν ὁρμὴν ἀνύποιστον θεασάμενος ὅλους ῥυτῆρας ἐνδοὺς καὶ μέχρι τῶν ἁμαξῶν ἑαυτὸν ἐμβαλὼν ἔπειτα γενναίως ἀγωνισάμενος μετὰ ἑπτὰ καὶ μόνων ἐπανέστρεψε τῶν ἄλλων ἁπάντων παρὰ τῶν Σκυθῶν ἀποσφαγέντων, τῶν δὲ κατασχεθέντων. τῆς δὲ μάχης ἐπὶ τρυτάνης ἱσταμένης ἔτι ἐκθύμως ἄμφω τῶν στρατευμάτων μαχομένων, ἐπεὶ λοχαγοί τινες τῶν Σκυθῶν μετὰ τριάκοντα πρὸς ταῖς ἓξ χιλιάδων πόρρωθεν ἐρχόμενοι ἀνεφάνησαν, οὐκέτι στέγειν πρὸς τοσούτους οἱ Ῥωμαῖοι ἔχοντες τὰ νῶτα τηνικαῦτα διδόασιν. 9 ὁ μέντοι βασιλεὺς προβέβλητο τῆς οἰκείας δυνάμεως καὶ ξιφηφόρος εἱστήκει, τῇ ἑτέρᾳ δὲ τῶν χειρῶν τῆς τοῦ Λόγου μητρὸς τὸ ὠμόφορον σημαίαν κατέχων ἵστατο μεθ' ἱππέων γενναίων ἀνδρῶν εἴκοσι καταλειφθείς, Νικηφόρου φημὶ τοῦ υἱοῦ τοῦ Διογένους καὶ Μιχαὴλ πρωτοστράτορος τοῦ Δούκα καὶ ἀδελφοῦ τῆς αὐγούστης, συμπαρόντων καὶ πατρῴων θεραπόντων. εἰσπηδήσαντες | δέ τινες πεζοὶ Σκύθαι τρεῖς οἱ μὲν αἱροῦσιν αὐτὸν ἑκατέρωθεν τοῦ χαλινοῦ, ὃ δ' ἀπὸ τῆς κνήμης τῆς δεξιᾶς. ὁ δὲ τοῦ ἑνὸς τὴν χεῖρα εὐθὺς ἀποτέμνει, ἕτερον δὲ τὸν ἀκινάκην ἀνατείνας καὶ ἐμβριμησάμενος ὀπισθόρμητον ἐποίησε· τὸν δὲ τῆς κνήμης τοῦτον κατέχοντα πλήττει κατὰ τῆς κόρυθος. τὴν δὲ φορὰν τοῦ ξίφους ἐλαφροτέραν ἐπήνεγκεν, οὐδ' ὅλῃ χειρὶ τὴν πληγὴν ἐποίει πτοούμενος

F C V 63 ἐπειδὴ C 65 ἐναντίων F : ἐν αὐτῶ C 67 ἅμα ἁμάξαις V 72 δὲ om. C 74 ῥηστῆρας C 77 ἀμφοῖν C 84 post μιχαὴλ add. τοῦ C 85 τῆς αὐγούστης F C : αὐτοῦ V 86 π(ατ)ρῴων F C : πρώτων V 87 αἴρουσιν V

60–61 καὶ – πόρρωθεν om. 61 ὁ – στρατόπεδον : ὁ δὲ βασιλεὺς 62–65 οὐδὲ – χωρῆσαι om. 66 ἑτοιμαζομένου τοῦ αὐτοκράτορος 68 δείλης om. 70 ante Διογένους add. προβεβασιλευκότος 75 ἔπειτα : καὶ 75/76 ἀνέστρεψε 76 τῶν δὲ : τὲ καὶ 77–78 ἐκθύμως – ἐπεὶ om. 79 πόρρωθεν om. | ἀνεφάνησαν ἐρχόμενοι 79/80 post οὐκέτι add. οὖν 82 δὲ om. 84 Νικηφόρου . . . τοῦ υἱοῦ : νικηφόρος . . . ὁ υἱὸς 85 πρωτοστράτορος : πρωτοστράτωρ αὐτοκράτορος 88 ante ἕτερον add. τὸν 91 οὐδ' – ἐποίει om.

μὴ δυεῖν θάτερον αὐτῷ συμβαίη τῆς σφοδροτέρας φορᾶς τῶν ξιφῶν ὡς ἐπίπαν διολισθαινούσης καὶ ἢ τὸν ἑαυτοῦ πόδα πλήξῃ ἢ τὸν ἵππον ἐν ᾧ ἐπωχεῖτο καὶ οὕτως ἁλώσιμος τοῖς ἐχθροῖς γένηται. διὰ τοῦτο καὶ δευτέραν αὐτῷ γοργῶς ἐπάγει πληγὴν μετὰ νουνεχείας τὰς τῆς χειρὸς κινήσεις ποιούμενος. ἐν πάσαις γὰρ ταῖς πράξεσι καὶ τοῖς λόγοις καὶ τοῖς κινήμασι τὸν λόγον εἶχεν ἐπιστατοῦντα, οὔθ' ὑπὸ θυμοῦ ἐκφερόμενος οὔτ' ἐπιθυμίαις ὑποσυρόμενος. τῆς κόρυθος δὲ προαναδραμούσης τῇ προτέρᾳ πληγῇ τῇ τοῦ Σκύθου κεφαλῇ ψιλῇ τὸ ξίφος προσέπαισεν, ὃ δ' εὐθὺς ἄφωνος κατὰ γῆς ἔκειτο. 10 τὴν οὖν ἄμετρον φυγὴν τῶν ταγμάτων θεασάμενος ὁ πρωτοστράτωρ (αἱ φάλαγγες γὰρ ἤδη διεσπάσθησαν φευγόντων ἀκρατῶς) „ἱνατί", φησί, „βασιλεῦ, τοῦ λοιποῦ ἐνταῦθα πειρᾶσαι ἐγκαρτερεῖν; ἱνατί τὴν ζωὴν προδιδοὺς ἀφειδήσας παντάπασι τῆς ἑαυτοῦ σωτηρίας"; ὁ δὲ βέλτιον γενναίως μαχομένους ἀποθανεῖν ἔφη ἢ ἀγεννές τι πεποιηκότας σωθῆναι. ὁ δὲ πρωτοστράτωρ· „εἰ μὲν τῶν κοινῶν εἷς τίς ὢν ταῦτ' ἔλεγες, ἐπαίνου ἦς ἄξιος· εἰ δὲ ὁ σὸς θάνατος κοσμικὸν ἐπάγει τὸν κίνδυνον, ἱνατί μὴ τὸ βέλτιον αἱρῇ; εἰ γὰρ σωθείης, καὶ αὖθις πολεμήσων νικήσεις". τὸν οὖν κίνδυνον ὑπὲρ κεφαλῆς ἤδη ἱστάμενον | ὁρῶν ὁ αὐτοκράτωρ ἀναισχύντως τῶν Σκυθῶν αὐτῷ προσβαλόντων καὶ τὰς σῳζούσας ἀπεγνωκὼς ἐλπίδας „καιρὸς ἤδη τῆς ἑαυτῶν σὺν Θεῷ πεφροντικέναι σωτηρίας", εἶπε, „πλὴν ἀλλ' οὐ τὴν αὐτὴν τοῖς φεύγουσι πορεύεσθαι δεῖ, ὅπως μὴ οἱ τοὺς ἡμετέρους διώκοντες ἐν τῷ ἐπανέρχεσθαι συναντῶσιν ἡμῖν, ἀλλὰ χρή", ὑποδείξας τῇ χειρὶ τοὺς κατὰ τὸ ἄκρον τῆς παρατάξεως ἱσταμένους Σκύθας, „κατ' αὐτῶν ἐξιππάσασθαι ὡς σήμερον γεννηθέντας καὶ τεθνηξομένους, καὶ οὕτως ὄπιθεν Θεοῦ ἐπαρήγοντος τῆς τῶν Σκυθῶν γεγονότες παρατάξεως ἐφ' ἑτέραν ἀτραπὸν βαδιούμεθα". ταῦτ' εἰπὼν καὶ τοὺς ἄλλους ἐποτρύνας πρῶτος αὐτὸς ὡς πῦρ κατὰ τῶν Σκυθῶν ἵεται καὶ τὸν συναντήσαντα παίει· ὃ δ' εὐθὺς ἐξεκυλίσθη τῆς ἕδρας. καὶ οὕτω τοῦ σκυθικοῦ συνασπισμοῦ διασχισθέντος μετὰ τῶν ἀμφ' αὐτὸν τὴν ὄπισθεν τῶν Σκυθῶν

20 ὡς σήμερον – τεθνηξομένους: v. ad IV 5,7 (65–66)

F C V 92 αὐτοῦ V 93 πλήξη F : πλήξει V : παρέξη C 94 ἐπωχεῖτο F V : ὑποχεῖται (-o- pc) C | γίνεται C^{ac} 95 γοργῶς om. C | τὰς om. C 4 σκύθους C | ψιλὴν C | προσέπεσεν C 5 ἔκειτο κατὰ γῆς C 8 ἐνταῦθα πειρᾶσαι ἐγκαρτερεῖν F : πειρᾶσαι ἐνταῦθα ἐγκαρτερεῖν V : ἐνταῦθα ἐγκαρτερεῖν πειρᾶ C 10 ἀγενές C 11 τοῦτ' C 12–13 ἱνατί – κίνδυνον F V $C^{2\,im}$: om. C 13 πολεμήσας C^{im} 15 προσβαλλόντων C 16 πεφορτικέναι C 19 κατ' αὐτῶν F^{im} C V : om. F 21 ὄπισθεν C V 24 ἐνέδρας V 25 διασχισθέντος F C : διαπεφευγότος V | τῶν[1] F C : τὸν V

95–3 μετὰ – ὑποσυρόμενος om. 5–6 τῶν ταγμάτων post τὴν (lin. 5) transp. 7 ante βασιλεῦ add. ὦ 9 σεαυτοῦ 14 ὁρῶν : ἰδὼν 14–15 ἀναισχύντως – ἐλπίδας om. 17 οἱ om.

κατέλαβε χώραν. 11 ἀλλὰ ταῦτα μὲν ὁ βασιλεύς· τὸν δὲ πρωτοστράτορα ὀλισθήσαντος αὐτῷ τοῦ ἵππου κατενεχθῆναι συμβέβηκεν· εἷς δέ τις τῶν αὐτοῦ θεραπόντων παραχρῆμα τὸν ἴδιον αὐτῷ δίδωσιν ἵππον. ἐφθακὼς δὲ τὸν αὐτοκράτορα οὐκέτι αὐτοῦ χωρίζεται οὐδὲ βῆμα ποδὸς ἐξόχως τοῦτον ποθῶν. συγχύσεως δὲ πολλῆς οὔσης τῶν μὲν φευγόντων, τῶν δὲ διωκόντων φθάνουσιν αὖθις ἕτεροι Σκύθαι τὸν βασιλέα, καὶ ὃς παραχρῆμα ἐπιστραφεὶς πλήττει τὸν διώκοντα, οὐκ αὐτὸν δὲ μόνον, ἀλλὰ καὶ ἄλλους, ὡς οἱ τότε συμπαρόντες διενίσταντο, ἀνεῖλεν. εἷς δέ τις Σκύθης Νικηφόρον τὸν Διογένην ἐξ ὀπισθίων φθάσας πλήττειν ἔμελλεν, ὃν ὁ αὐτοκράτωρ θεασάμενος πρὸς τὸν Διογένην ἐφώνει· „ὅρα καὶ ὄπιθεν, Νικηφόρε"· ὁ δὲ γοργῶς ἐπιστραφεὶς πλήττει αὐτὸν κατὰ τῆς ὄψεως. καὶ ὡς τοῦ βασιλέως ἐν | ὑστέροις χρόνοις διηγουμένου ἠκούομεν, οὐδέποτε τάχος τοιοῦτον ἢ περιδεξιότητα ἀνδρὸς ἐθεάσατο, καὶ ὡς „εἰ μή", φησίν, „ἐγὼ τὴν σημαίαν κατεῖχον κατ' ἐκείνην τὴν ἡμέραν, ὑπὲρ τὰς ἰδίας τρίχας πλήξας ἂν Σκύθας ἀνεῖλον", οὐ περιαυτολογῶν. τίς γὰρ τοσοῦτον εἰς ἔσχατον ταπεινότητος ἤλασεν; ἀλλὰ γὰρ ὁ λόγος καὶ τῶν πραγμάτων ἡ φύσις αὐτὸν ἠνάγκαζε καὶ τὰ κατ' αὐτὸν πρὸς ἡμᾶς κυκλόθεν τοὺς οἰκείους αὐτῷ ἐνίοτε ἐκλαλεῖν καὶ ταῦτα παρ' ἡμῶν πολλὰ βιαζόμενον· πρὸς δὲ τοὺς ἔξωθεν οὐδεὶς τῶν ἁπάντων ἤκουσεν ὑπέρκομπόν τι τὸν αὐτοκράτορα διηγούμενον. 12 ἀνέμου δὲ σφοδροῦ πνεύσαντος καὶ τῶν Πατζινάκων προσβαλόντων οὐκέτι εὐτόνως εἶχε τὴν σημαίαν κατέχειν. ἐπεὶ δέ τις Σκύθης μεταχειρισάμενος δόρυ μακρὸν δι' ἀμφοτέρων τῶν χειρῶν ἔπληξεν αὐτὸν κατὰ τοῦ γλουτοῦ, διέτρησε μὲν τὸν χρῶτα οὐδαμῶς, ὀδύνην δὲ ἐνεποίησεν ἀνήκεστον, ἥτις καὶ ἐπὶ πολλοῖς διέμεινεν αὐτῷ ἔτεσι. διὰ τοῦτο ἐπὶ τοσοῦτον βιασθεὶς τὴν σημαίαν περιστείλας ἔν τινι τῶν χαμαιδρύων κατατίθησιν ὡς μηκέτι ὁρᾶσθαι παρά του, οὗτος δὲ διὰ τῆς νυκτὸς διεσώθη εἰς Γολόην. ἔλεγον οἱ πολῖται· „ἀπὸ τὴν Δρίστραν εἰς Γολόην καλὸν ἀπλῆκτον, Κομνηνέ". καὶ μεθ' ἡμέρας καταλαβὼν τὴν Βερόην διεκαρτέρει πρίασθαι τοὺς δορυαλώτους ἐθέλων.

F C V 27 συνέβηκεν C 35/36 ὄπισθεν C V 37 ἠκοκόειμεν C : ἠκηκόειμεν V 38 ἢ F V : οὐθὲ C 39 ἐγώ φησὶν τὴν σημαίαν C : τὴν σημαίαν φησὶν ἐγὼ V 43 οἰκείους αὐτῶ F : ἰδίους αὐτοῦ C 44 ἤκουεν C 46 προσβαλλόντων C V 52 οὗτος F C V : αὐτὸς Reiff. | τὴν νύκτα V 52–53 ἔλεγον – Κομνηνέ F^{im} C^{im} (aureo atramento) V 53 τῆς δρίστρας C^{im} | ἄπληκτον V

26 ἀλλὰ – βασιλεύς om. 28 ἐπιδίδωσιν 29–31 οὐδὲ – διωκόντων om. 31 αὖθις : οὖν αὖθις καὶ 33 post ἄλλους add. οὐκ ὀλίγους | παρόντες | διενίσταντο : ἔλεγον 35 ἐφώνει : ἔφη 37 ante ὑστέροις add. τοῖς 39 κατεῖχον post ἡμέραν transp. 40–45 οὐ – διηγούμενον om. 45 σφοδροῦ om. 47 post κατέχειν add. ὁ βασιλεύς 50 αὐτῷ om. 51 ἔν – χαμαιδρύων om. 52 ante ἔλεγον add. ὅτε καὶ

IV ὁ δὲ Παλαιολόγος ἐν τῷ φεύγειν τῶν ταγμάτων ἡττηθέντων κατὰ τὴν ἡμέραν ἐκείνην κατενεχθεὶς τοῦ ἵππου ἀπώλεσε τοῦτον. ἐν ἀμηχανίᾳ δὲ ὢν καὶ τὸν κίνδυνον ἱστάμενον ὑπὲρ κεφαλῆς ὁρῶν περιαθρήσας εἴ που γένοιτό οἱ τοῦτον θεάσασθαι, ὁρᾷ τὸν τῆς Χαλκηδόνος πρόεδρον Λέοντα, περὶ οὗ ἄνωθεν ἐμνήσθημεν, τὴν ἱερα|τικὴν στολὴν ἠμφιεσμένον ἵππον ἐπιδιδόντα αὐτῷ, ἐν ᾧ ἐπιβὰς εἴχετο τῆς φυγῆς· τὸν δὲ ἱεροπρεπῆ ἐκεῖνον ἄνδρα οὐκέτι τεθέαται. ἦν δ' ἄρᾳ οὗτος παρρησιαστικὸς τὴν ψυχὴν καὶ ἀληθῆ χαρακτῆρα ἐμφαίνων ἀρχιερέως, φρονήματος μέντοι ἁπλουστέρου καὶ τὸν ζῆλον ἔστιν οὗ οὐ κατ' ἐπίγνωσιν ἐνδεικνύμενος, καὶ οὐδὲ τῶν ἱερῶν κανόνων ἀκριβῆ γνῶσιν εἶχε· διὸ καὶ ἅπερ ἄνωθεν εἴρηται συνεπεπτώκει αὐτῷ λυπηρὰ καὶ τοῦ θρόνου ἐξέπεσεν. ἐξείχετο δὲ τοῦ ἀνδρὸς ὁ Παλαιολόγος ἀεὶ καὶ διαφερόντως ἐτίμα διὰ τὸ περιὸν αὐτῷ τῆς ἀρετῆς, εἴτε οὖν διὰ τὴν θερμοτάτην πίστιν τὴν εἰς τὸν ἄνδρα τοῦτον ὁ Παλαιολόγος θείας ἔτυχεν ἐπιφανείας, εἴτ' ἄλλό τι ἦν τῆς προνοίας ἀπόρρητον κατὰ τουτονὶ τὸν ἀρχιερέα τὸ φαινόμενον. 2 διωκόμενος δὲ ὑπὸ τῶν Πατζινάκων εἰς ἑλώδη τόπον καὶ συνηρεφῆ εἰσελθὼν περιτυγχάνει στρατιώταις τὸν ἀριθμὸν ἑκατὸν πρὸς τοῖς πεντήκοντα. περικυκλούντων δὲ αὐτοὺς τῶν Σκυθῶν, ὡς ἐν ἀμηχανίᾳ τὰ κατ' αὐτοὺς ἑώρων πρὸς τοσούτους ἀντέχειν μὴ ἐξισχύοντες, τῆς τοῦ Παλαιολόγου ἐξήρτηντο γνώμης πάλαι τούτου τὸ γενναῖον καὶ ἀκατάσειστον τῆς γνώμης γινώσκοντες. αὐτὸς δὲ κατὰ τῶν Σκυθῶν ὁρμῆσαι συνεβούλευε τῆς κατ' αὐτοὺς παντάπασιν ἀφειδήσαντας σωτηρίας, „κἀντεῦθεν οἶμαι ταύτην ὠνήσασθαι· χρὴ δὲ δι' ὅρκων ταυτηνὶ τὴν βουλὴν ἐμπεδῶσαι, ὡς τηνικαῦτα μιᾶς γνώμης ἁπάντων γεγονότων τῆς κατὰ τῶν Σκυθῶν ὁρμῆς μηδένα ἀπολειφθῆναι τὴν σωτηρίαν καὶ τὸν κίνδυνον ἴδιον ἑκάστου λογισαμένου". ὁ μὲν οὖν Παλαιολόγος σφοδρὰν τὴν ἱππασίαν ποιησάμενος παίει τὸν αὐτῷ πρώτως ὑπαντιάσαντα· ὃ δ' εὐθὺς σκοτοδινιάσας κατὰ γῆς ἔκειτο. τῶν δὲ λοιπῶν μετὰ διψυχίας τὴν ἱππασίαν ποιησαμένων οἱ μὲν πεπτώκασιν, | οἱ δὲ αὖθις ὡς εἰς φωλεὸν τῷ συνηρεφεῖ ἄλσει παλινοστήσαντες ἑαυτοὺς ἔσωσαν κρυπτόμενοι. 3 ἐν δὲ τῷ

60 περὶ – ἐμνήσθημεν: v. V 2,4 (16) – 6 (58)

F C V 58 περιαθροίσας C 60 περὶ om. C | ἄνωθεν F C : ὄπισθεν V 62 τεθέατο C 64 ἁπλουστέρου Leib (cf. XII 6,3 (91)) : ἁπαλωτέρου F : ἁπαλωτέρου C : ἁπλοϊκωτέρου Charit. 82 ὑπαντήσαντα C : ὑπαντιάσοντα V 84–85 τὸ συνηρεφὲς ἄλσος C defendere vult Charit. 85 παλιννοστήσαντες C

56 τῶν – ἡττηθέντων om. 59 τοιοῦτον 61 ante ἵππον add. καὶ 62–66 ἦν – ἐξέπεσεν om. 67 ἀεὶ om. 68 αὐτῷ om. 70 post φαινόμενον add. οὐκ ἔχω λέγειν 71 Πατζινάκων : σκυθῶν 73 αὐτοὺς[1] : αὐτὸν 73–76 ὡς – Σκυθῶν om. 76 post ὁρμῆσαι add. κατ' αὐτῶν 77–78 τῆς – ὠνήσασθαι om. 79–81 ὡς – λογισαμένου : ὃ δὴ καὶ γέγονε 81 ὁ μὲν οὖν : καὶ ὁ μὲν 82/83 σκοτοδινιάσας om. 83–86 τῶν – καταλαμβάνειν om.

τὸν Παλαιολόγον ἀκρολοφίαν τινὰ καταλαμβάνειν ὑπὸ τῶν Πατζινάκων αὖθις διωκόμενον συνέβη τὸν ἵππον πληγέντα καταπεσεῖν, αὐτὸν δὲ τηνικαῦτα εἰς τὸ παρακείμενον ὄρος εἰσδῦναι. ἀναζητῶν δὲ τὴν σῴζουσαν ὁδόν, ἐπεὶ ῥᾳδίως μὴ ἐξῆν αὐτῷ ταύτην εὑρηκέναι, ἐπὶ ἕνδεκα ἡμέραις πλανώμενος περιτυγχάνει γυναικὶ τινὸς στρατιώτου χήρᾳ καὶ ἐπιξενίζεται παρ᾽ αὐτῆς ἡμέραις τισί, σωθέντες δὲ τοῦ κινδύνου οἱ ταύτης υἱεῖς τὴν σῴζουσαν τούτῳ ὁδὸν ὑποδεικνύουσιν. 4 ἀλλὰ τοιαῦτα μὲν τὰ τῷ Παλαιολόγῳ συμπεσόντα· οἱ δέ γε τῶν Σκυθῶν λογάδες οὓς κατεῖχον δορυαλώτους ἀποκτεῖναι ἐβουλεύοντο, τὸ δὲ πλῆθος τοῦ κοινοῦ τὸ παράπαν τοῦτο οὐ συνεχώρει βουλόμενοι ἀπεμπολῆσαι τούτους τιμῆς. ταύτης γοῦν τῆς βουλῆς κυρωθείσης δίδοται γνῶσις τῷ βασιλεῖ διὰ γραμμάτων τοῦ Μελισσηνοῦ, ὃς πολλὰ πρὸς τοῦτο, κἂν δορυάλωτος ἦν, τοὺς Σκύθας ἠρέθιζεν. ὁ δὲ βασιλεὺς εἰς Βερόην ἔτι ἐνδιατρίβων τῆς βασιλίδος τῶν πόλεων χρήματα ἱκανὰ μετακομίσας ἐπρίατο τοὺς δορυαλώτους.

V καταλαμβάνει δὲ τηνικαῦτα καὶ ὁ Τατοὺ τὸν Ἴστρον μεθ᾽ ὧν ὑπεποιήσατο Κομάνων, οἳ τὴν τοσαύτην λείαν καὶ τὸ πλῆθος τῶν δορυαλώτων θεασάμενοι τοῖς ἡγεμόσι τῶν Σκυθῶν ἔφασαν ὡς „ἡμεῖς μὲν τὰ οἴκοι καταλιπόντες εἰς ὑμετέραν ἤλθομεν βοήθειαν τὴν τοσαύτην ὁδὸν διηνυκότες ἐφ᾽ ᾧ καὶ τοῦ κινδύνου καὶ τῆς νίκης συγκοινωνοὶ γενήσεσθαι. τὸ γοῦν ἡμέτερον ἅπαν συνεισενεγκόντας οὐ χρὴ κενοὺς αὖθις ἀποπεμφθῆναι· οὐ γὰρ ἐκ προαιρέσεως τὴν τοῦ πολέμου κατόπιν καιροῦ ἔφθημεν ἐληλυθότες οὐδὲ | αὐτοὶ τούτου αἴτιοι ἐσμέν, ἀλλ᾽ ὁ προαρπάσας τὸν πόλεμον βασιλεύς. ἢ γοῦν κοινῇ μεθ᾽ ἡμῶν τὴν λείαν πᾶσαν διαμερίσασθε ἢ ἀντὶ συμμάχων πολεμίους ἡμᾶς ἕξετε". πρὸς τοῦτο ἀνένευσαν οἱ Σκύθαι. τῶν δὲ Κομάνων τοῦτο μὴ φερόντων σφοδρὸς ἀναμέσον αὐτῶν ἀναρρήγνυται πόλεμος καὶ κατακράτος οἱ Σκύθαι ἡττηθέντες εἰς τὴν καλουμένην Ὀζολίμνην μόλις ἐσώθησαν, στενούμενοι δὲ παρὰ τῶν Κομάνων ἐφ᾽ ἱκανὸν ἐκεῖσε διέτριβον τὴν μετάβασιν μὴ ἀποθαρροῦντες.

F C V 6 τατοὺχ V 7 κομμάνων V 9 τὴν τοσαύτην F : τὴν τόσην τὲ C 12 τὴν om. F 16 κομμάνων V (sic semper, amplius non notatur)

86 Πατζινάκων : σκυθῶν 87 συνέβη addito δὲ ante ὑπὸ (lin. 86) transp. 88 τηνικαῦτα om. 90 τινὸς στρατιώτου : τινὶ 90–91 ἐπιξενίζεται – τισί : παρ᾽ αὐτῆς ἐφ᾽ ἡμέραις τισὶ ξενίζεται 91 ante οἱ add. καὶ 92 υἱεῖς : υἱοὶ στρατιῶται ὄντες 92–3 ἀλλὰ – ἠρέθιζεν om. 3 ἐνδιατρίβων : διατρίβων 3–4 τῆς – πόλεων om. 6 τηνικαῦτα om. 8 μὲν om. 9–12 τὴν – ἀποπεμφθῆναι : οὐ χρὴ δὲ κενοὺς ἡμᾶς ἀποπεμφθῆναι τοσαύτην διηνυκότας ὁδόν 12–14 οὐ – βασιλεύς om. 14–15 γοῦν – διαμερίσασθε : [γοῦ]ν μεριστὰ[ς ἡμᾶς τῆς] λείας ποιήσατε 19 τὴν – ἀποθαρροῦντες om.

2 ἡ δὲ νῦν παρ᾽ ἡμῖν Ὀζολίμνη κατονομαζομένη μεγίστη μέν ἐστι κατὰ τὴν διάμετρόν τε καὶ περίμετρον καὶ τῶν ὁπουδήποτε φημιζομένων παρὰ τοῖς γεωγράφοις λιμνῶν μηδεμιᾶς εἰς μεγέθους λόγον ἐλλείπουσα (κεῖται δὲ τῶν Ἑκατὸν Βουνῶν ὕπερθεν καὶ εἰς αὐτὴν μέγιστοί τε καὶ κάλλιστοι συρρέουσι ποταμοί) καὶ κατὰ νώτου πολλάς τε καὶ μεγάλας καὶ φορτηγοὺς ἀνέχουσα νῆας, ὡς εἶναι κἀντεῦθεν δῆλον τὸ βάθος τῆς λίμνης ὁπόσον τί ἐστιν. Ὀζολίμνη δὲ κατωνόμασται, οὐχ᾽ ὅτι κακοῦ τινὸς καὶ βαρυόδμου ἀναδίδωσιν ἀποφοράν, ἀλλ᾽ ὅτι οὐννικῆς ποτὲ στρατιᾶς ἐπιφοιτησάσης τῇ λίμνῃ (τούτους δὲ τοὺς Οὔννους Οὔζους ἡ ἰδιῶτις ἀπεκάλεσε γλῶττα) καὶ περὶ τοὺς ὄχθους τῆς λίμνης αὐλισαμένης Οὐζολίμνην τὴν τοιαύτην προσηγορεύκασι λίμνην μετὰ προσθήκης οἶμαι καὶ τοῦ υ φωνήεντος. καὶ ἀπὸ μὲν τῶν παλαιῶν συγγραμμάτων οὐχ᾽ εὕρηταί πω συνελαθὲν ἐνταῦθα οὐννικὸν στράτευμα, ἐπὶ δὲ τοῦ αὐτοκράτορος Ἀλεξίου τότε πάντες ἁπανταχόθεν ἐκεῖσε συνερρωγότες τῷ τόπῳ δεδώκασι τοὔνομα. 3 τὰ μὲν οὖν περὶ τῆς λίμνης ὧδέ πῃ ἐχέτω ὥσπερ παρ᾽ ἡμῶν νῦν πρώτως ἱστορούμενα, ἵν᾽ ἐνδειξαίμεθα, ὅτι τοῦ αὐτοκράτορος Ἀλεξίου ταῖς πολλαῖς καὶ πανταχοῦ στρατηγίαις νῦν μὲν ἀφ᾽ ἑαυτοῦ, νῦν δὲ ἀπὸ | τῶν ἐπισυρρυέντων ἐχθρῶν πολλὰς ἐλάμβανον οἱ τόποι προσηγορίας. τοιοῦτον δέ τι καὶ ἐπὶ Ἀλεξάνδρου τοῦ τῶν Μακεδόνων βασιλέως καταμανθάνω· καὶ γὰρ ὅπου μὲν Ἀλεξάνδρεια ἡ κατ᾽ Αἴγυπτον, ὅπου δὲ Ἀλεξάνδρεια ἡ κατ᾽ Ἰνδοὺς ἀπ᾽ ἐκείνου ὠνόμασται· ἴσμεν δὲ καὶ ἀπὸ Λυσιμάχου ἑνὸς τῶν ἀμφ᾽ αὐτὸν στρατιωτῶν Λυσιμάχειαν κατονομάζεσθαι. οὐκ ἂν οὖν θαυμασαίμην εἰ καὶ ὁ βασιλεὺς Ἀλέξιος ζῆλον ἀλεξάνδρειον ἀναλαβὼν ὅπου μὲν ἐξ ἐθνῶν ἢ συρραγέντων ἢ προσκεκλημένων παρ᾽ αὐτοῦ περιῆψε τοῖς τόποις ὀνομάτων καινότητας ἢ ἀφ᾽ ὧν αὐτὸς κατεπράξατο τῆς ἑαυτοῦ προσηγορίας τοῖς τόποις μετέδωκε. τοσαῦτα μὲν περὶ τῆς ἄνωθεν εἰρημένης Ὀζολίμνης ἐπερρίφθω ἱστορικώτερον. οἱ δὲ Κόμανοι, ἐπεὶ σπάνιν τῶν χρειωδῶν εἶχον,

F C V ad 20 sqq. spectans ση(μείωσαι) περὶ τῆς ὀζολίμνης $C^{2\,im}$ 20–21 κατὰ τὴν Reinsch : καὶ τὴν F C : κατά τε V 21 ante περίμετρον add. τὴν C | ὁπουδήποτε F : ὁπουδέποτε C : ὁποιωνδήποτε V 24 νώτου F C : νότον V ad 27 οὐννικῆς spectans ἤως οὐγγρικῆς $C^{1\,im}$ 28–29 ἀπεκάλεσεν ἡ ἰδιῶτις γλῶσσα C 29 αὐλιζομένης C^{ac} : αὐλιζομένους C^{pc} 31 μὲν om. C 33 πάντες om. C 35 ὥσπερ F C : secl. Reiff. 36 πανταχοῦ F : πολλαχοῦ C 37 μὲν om. C 40 ἀπ᾽ F C : ὑπ᾽ V 42 λυσιμάχειαν C^{pc} Charit. : λυσιμαχίαν F : λυσιμάχιαν C^{ac}

20 δέ γε | παρ᾽ ἡμῖν om. | κατονομαζομένη ὀζολίμνη 21 τε om. 22 παρὰ – γεωγράφοις om. 25 post φορτηγοὺς add. ἐστιν | εἶναι : ἦ 25–26 τῆς λίμνης : αὐτῆς 26 ὁπόσον τί ἐστιν om. 29 post αὐλισαμένης add. τῆς στρατιᾶς 30 λίμνην om. 31 καὶ^{1} om. 31–38 καὶ ἀπὸ – προσηγορίας om. 38 δέ : γάρ 38–39 τῶν Μακεδόνων βασιλέως : βασιλέως μακεδόνων 40 Ἀλεξάνδρεια ἡ κατ᾽ Ἰνδοὺς : καὶ ἡ κατ᾽ ἰνδοὺς ἀλεξάνδρεια 41–47 ἴσμεν – ἱστορικώτερον om.

παλινδρομοῦσιν εἰς τὰ ἴδια ἐφ᾿ ᾧ τὰ χρειώδη συγκομισάμενοι αὖθις κατὰ τῶν Σκυθῶν ὑπαναστρέψαι.

VI συνάγεται ἐν τῷ μεταξὺ ὁ βασιλεὺς κείμενος εἰς Βερόην, ἐξοπλίζει τοὺς αἰχμαλώτους καὶ τὸ λοιπὸν ἅπαν ὁπλιτικόν. τότε καὶ ὁ Φλάντρας κόμης ἐξ Ἱεροσολύμων ἐπανερχόμενος ἐκεῖσε καταλαμβάνει τὸν αὐτοκράτορα καὶ τὸν συνήθη τοῖς Λατίνοις ἀποδίδωσιν ὅρκον ὑποσχόμενος ἅμα τῷ τὰ οἴκοι καταλαβεῖν συμμάχους ἀποστεῖλαί οἱ ἱππεῖς πεντακοσίους. φιλοτιμησάμενος τοίνυν τὸν τοιοῦτον ὁ βασιλεὺς πρὸς τὰ σφέτερα χαίροντα προέπεμψεν. ἀπάρας οὖν ἐκεῖθεν ὁ αὐτοκράτωρ μεθ᾿ ὧν αὖθις συνελέξατο δυνάμεων καταλαμβάνει τὴν Ἀδριανούπολιν. 2 οἱ δὲ Σκύθαι διεληλυθότες τὰ μεταξὺ τέμπη μέσον Γολόης καὶ Διαμπόλεως κατὰ τὴν λεγομένην Μαρκέλλαν τὸν χάρακα ἐπήξαντο. ὁ δέ γε αὐτοκράτωρ τὰ κατὰ τοὺς Κομάνους μεμαθηκώς, ἐπεὶ προσδόκιμοι ἐπαναστρέψαι ἦσαν, ἐδεδίει τὴν ἐκείνων ἔλευσιν ὑφορώμενος. μεταπεμ|ψάμενος τοίνυν τὸν Συνέσιον καὶ τοῖς πρὸς τοὺς Σκύθας χρυσοβούλλοις λόγοις ἐφοδιάσας ἐκπέμπει παραγγείλας, ὡς εἰ μὲν πεισθεῖεν σπείσασθαι καὶ δοῖεν ὁμήρους, ἀναχαιτίσαι αὐτοὺς τῆς ἐπὶ τὸ πρόσω φορᾶς καὶ παρασκευάσαι μένειν ἐν ᾧ προκατέλαβον τόπῳ καὶ οὕτω χορηγεῖν αὐτοῖς δαψιλῆ τὰ χρειώδη (ἐσκόπει γὰρ τούτοις κατὰ τῶν Κομάνων χρήσασθαι, εἰ τὸν Ἴστρον αὖθις καταλαβόντες πρὸς τὰ πρόσω χωρεῖν ἐπιχειρήσαιεν), εἰ δέ γε οἱ Σκύθαι μὴ πείθονται, αὐτοῦ που καταλιπεῖν αὐτοὺς καὶ ὑποστρέψαι. 3 κατέλαβε τούτους ὁ ῥηθεὶς Συνέσιος καὶ τὰ εἰκότα προσομιλήσας ἔπεισεν ὑποσπόνδους γενέσθαι τῷ βασιλεῖ, κἀκεῖσε προσκαρτερῶν πάντας αὐτοὺς θεραπείας ἠξίου πᾶσαν περιαιρῶν σκανδάλου πρόφασιν. ἐπαναστρέψαντες δὲ αὖθις οἱ Κόμανοι παρεσκευασμένοι πρὸς τὸν κατὰ τῶν Σκυθῶν πόλεμον καὶ μὴ ἐντυχόντες αὐτοῖς, ἀλλὰ μεμαθηκότες τὴν τούτων διὰ τῶν κλεισουρῶν ἔλευσιν καὶ ὅτι τὴν Μαρκέλλαν καταλαβόντες εἰς εἰρηνικὰς ἦλθον μετὰ τοῦ βασιλέως σπονδάς, ἐξαιτοῦνται διελθεῖν τὰς κλεισούρας καὶ προσβαλεῖν τοῖς Σκύθαις. ὁ δὲ πρὸς τοῦτο ἀνένευσε προεφθακὼς σπείσασθαι μετὰ τῶν Σκυθῶν εἰπὼν ὡς „οὐ χρεία τὸ παρὸν βοηθείας ἡμῖν· λαβόντες ἱκανὰ ἐπαναστρέψατε“. καὶ φιλοφρονησάμενος τοὺς πρέσβεις δῶρα τε ἱκανὰ ἐπιδοὺς μετ᾿ εἰρήνης ἀπέστειλε. τοῦτο θάρσος τοῖς Σκύθαις ἐνέβαλε, καὶ παρασπονδήσαντες τῆς προτέρας ἀπανθρω-

51 τότε: probabiliter a. 1089/90

F C V 49 ἐπαναστρέψαι C 77 ὡς om. C

48–57 ἐφ᾿ – Ἀδριανούπολιν om. 51–54 τότε – πεντακοσίους cf. infra ad VII 7,4 (59) 57–58 σκύθαι δὲ 59 κατὰ : εἰς | λεγομένην om. 59–69/70 ὁ δέ – προσομιλήσας : ὅπερ μαθὼν ὁ βασιλεὺς καὶ τὸν συνέσιον στείλας 70 τῷ βασιλεῖ : αὐτῷ 70–80 κἀκεῖσε – καὶ : ἀλλὰ μετὰ καιρὸν αὖθις

πίας εἴχοντο ληιζόμενοι τὰς παρακειμένας πόλεις καὶ χώρας. ἀστατεῖ γὰρ ὡς ἐπίπαν ἅπαν τὸ βάρβαρον καὶ σπονδὰς φυλάττειν οὐ πέφυκε. 4 τοῦτο θεασάμενος ὁ Συνέσιος ἐπανέρχεται πρὸς τὸν βασιλέα αὐτάγγελος μηνυτὴς γεγονὼς τῆς τῶν Σκυθῶν ἀγνωμοσύνης καὶ παραβάσεως. τὴν Φιλιππούπολιν δὲ τούτων καταλαβόντων τοῦτο μεμαθηκὼς ὁ βασιλεὺς ἐν ἀμηχανίᾳ καθίστατο ἀπο|χρώσας πρὸς τοσαῦτα πλήθη μὴ ἔχων δυνάμεις ὥστε ὅλως τὴν μετ᾿ αὐτῶν μάχην ἀναδέξασθαι. ὁποῖος δὲ ἐκεῖνος ἐν ἀμηχάνοις πόρους εὑρίσκων καὶ μηδ᾿ ὁπωσοῦν καταπίπτειν ἐν περιστάσεσιν εἰωθώς, δεῖν ἔγνω δι᾿ ἀκροβολισμῶν καὶ λόχων τὴν τούτων μελετῆσαι καθαίρεσιν. καὶ οὕτως στοχαζόμενος τῶν τόπων καὶ τῶν πόλεων ἔνθα καταλαμβάνειν ἐκεῖνοι πρωίας ἔμελλον, αὐτὸς ἑσπέρας τὴν τούτων προκατελάμβανεν ἔλευσιν· εἰ δὲ ἑσπέρας τούτους μεμαθήκοι τόπον τινὰ καταλαμβάνειν, ἐκεῖνος τὸν τοιοῦτον πρωίας προκατελάμβανε, καὶ ὡς δύναμις δι᾿ ἀκροβολισμῶν καὶ λόχων πόρρωθεν πρὸς αὐτοὺς ἀπεμάχετο, ὡς μὴ ἐγκρατεῖς αὐτοὺς γίνεσθαι τῶν φρουρίων. καταλαμβάνουσι τοίνυν ἄμφω οἵ τε Σκύθαι καὶ ὁ αὐτοκράτωρ τὰ Κύψελλα. 5 ἐπεὶ δὲ τὸ ἐλπιζόμενον μισθοφορικὸν οὔπω κατέλαβε, γινώσκων ὁ αὐτοκράτωρ τὸ ὀξυκίνητον τῶν Σκυθῶν καὶ ὁρῶν αὐτοὺς ἤδη καὶ αὐτὴν τὴν βασιλίδα καταλαμβάνοντας τῶν πόλεων ξὺν τάχει πολλῷ ἐν ἀμηχανίᾳ ἦν. καὶ μὴ ἀποχρώσας δυνάμεις πρὸς τοσαῦτα πλήθη ἔχων τὸ μὴ χεῖρον, ὅ φασι, βέλτιον λογισάμενος πρὸς εἰρηνικὰς αὖθις ἀπεῖδε σπονδάς. ἐρωτᾷ γοῦν πρέσβεις ἀποστείλας πρὸς αὐτοὺς τὰ περὶ εἰρήνης· οἵ δ᾿ αὖθις τῷ τοῦ βασιλέως ὑπεῖξαν θελήματι. προέφθασε δὲ πρὸ τῶν εἰρηνικῶν σπονδῶν αὐτόμολος παραγενέσθαι ὁ Νεάντζης. 6 πέμπεται τοίνυν ὁ Μιγιδηνὸς ὥστε πανηγύρεις ἐξάγειν ἐκ τῶν παρακειμένων χωρῶν· οὗ ὁ υἱὸς εἰς τὸν γεγονότα πόλεμον ὕστερον κατὰ τὸν ( ) τόπον ὀξέως κατὰ τῶν Πατζινάκων ὁρμήσας καὶ παρασυρεὶς παρὰ γυ-

5–6 τὸ μὴ – λογισάμενος: Strömberg p. 18; cf. Ioann. Chrys., or. in epist. ad Rom. X (PG 60, 481, 42–43) καθάπερ γὰρ τοῖς κάμνουσι τὸ μὴ χεῖρον σχεῖν ἀρχὴ γένοιτ᾿ ἂν τοῦ βέλτιον ἔχειν; Liban., decl. 25, 17 (VI 478, 4–5 Foerster) εἰ γὰρ ἀγαθὸν ἔκρινας αὐτὸ μὴ χείρονι παραβάλλων ἑτέρῳ

F C V 83/84 αὐτάγγελος F : αὐτεπάγγελτος C : αὐτάγγελτος V 90 στοχασάμενος C 92 μεμαθήκει C 93 καταλαβεῖν C 93/94 κατελάμβανε C 1 τοίνυν F : om. C : οὖν V 6 ἐπεῖδε C 11 ὕστερον πόλεμον C | ante τόπον (lin. 12) fenestram exh. F (12 litt.) C (6 litt.)

81 τὰς μὲν παρακειμένας χώρας καὶ πόλεις ληϊζόμενοι 85 καταλαβόντων δὲ τούτων τὴν φιλιππούπολιν | τοῦτο μεμαθηκὼς om. 86–95 ἀποχρώσας – φρουρίων om. 95–1 καταλαμβάνουσι τοίνυν : κατέλαβον οὖν 2–5 ἐπεὶ – ἦν om. 5 καὶ – ἔχων : μὴ ἀποχρώσας γοῦν πρὸς τοσαῦτα πλήθη ἔχων δυνάμεις ὁ βασιλεὺς 5–6 τὸ – λογισάμενος om. 7 ἐρωτᾷ – εἰρήνης om. 8–16 προέφθασε – τελευτᾷ om.

ναικὸς Σκυθίδος ἑάλω διὰ σιδηρᾶς ἅρπης εἴσω τῶν ἁμαξῶν ἑλκυσθείς. οὗ τὴν κεφαλὴν ἀποτμηθεῖσαν ἐπρίατο ὁ βασιλεὺς ἐξ αἰτήσεως | τοῦ πατρὸς αὐτοῦ, ὑπὸ δὲ τῆς ἀφορήτου θλίψεως ἐπὶ τρισὶ νυχθημέροις διὰ χερμάδος λίθου τύπτων τὸ στέρνον ὁ πατὴρ τελευτᾷ. οὐκ ἐπὶ πολὺ δὲ τὰ τῆς εἰρήνης τῶν Σκυθῶν διήρκει, ἀλλ᾽ αὖθις πρὸς τὸν ἴδιον ἔμετον ὡς κύνες ἐστράφησαν. ἀπάραντες οὖν ἀπὸ τῶν Κυψέλλων καταλαμβάνουσι τὸν Ταυρόκωμον κἀκεῖ παραχειμάσαντες ἐληΐζοντο τὰς παρακειμένας κωμοπόλεις.

VII ἔαρος δὲ ἤδη ἀναφανέντος ἐκεῖθεν εἰς Χαριούπολιν ἔρχονται. ὁ δὲ βασιλεὺς εἰς τὸ Βουλγαρόφυγον διατρίβων οὐκέτι ἐν ἀναβολαῖς ἦν, ἀλλὰ μέρος τοῦ στρατοῦ ἀποτεμόμενος ἱκανὸν λογάδας ἅπαντας καὶ αὐτοὺς δὴ τοὺς Ἀρχοντοπώλους καλουμένους νέους, ἀρτιφυεῖς πάντας τὸ γένειον, τὴν ὁρμὴν ἀνυποστάτους, προσέταξεν ἐξ ὀπισθίων τοῖς κατὰ τὸ ἄκρον τῶν ἁμαξῶν ἱσταμένοις προσβαλεῖν. τὸ δὲ τῶν Ἀρχοντοπώλων τάγμα παρὰ Ἀλεξίου πρώτως ἐφεύρητο. ἀστρατίαν γὰρ ἐχούσης τῆς τῶν Ῥωμαίων ἀρχῆς διὰ ῥᾳθυμίαν τῶν ἀνέκαθεν αὐτοκρατόρων συλλεξάμενος ἁπανταχόθεν τοὺς τῶν ἀποπεπτωκότων στρατιωτῶν υἱεῖς ἐγύμνασέ τε πρὸς ὅπλα καὶ πόλεμον καὶ Ἀρχοντοπώλους ὠνόμασεν ὡσανεὶ ἐξ ἀρχόντων υἱοὺς γεγονότας, ἵνα διὰ τοῦ ὀνόματος εἰς τὴν τῶν γονέων εὐγένειάν τε καὶ ἀνδρείαν ἀναφερόμενοι καὶ οὗτοι θούριδος ἀλκῆς μνήσαιντό τε καὶ ἀνδρειότεροι γένοιντο τοῦ καιροῦ τούτοις τόλμαν καὶ ῥώμην ὑπαγορεύοντος. τοιοῦτον δὴ τὸ τῶν Ἀρχοντοπώλων τάγμα, ὡς ἐν ὀλίγῳ εἰπεῖν, εἰς δύο χιλιάδας συμποσούμενον, ὥσπέρ ποτε καὶ τοῖς Λάκωσιν ἐφεύρητο ὁ ἱερὸς λεγόμενος λόχος. 2 οὗτοι τοίνυν οἱ νεόλεκτοι Ἀρχοντόπωλοι ἐσταλμένοι πολεμικῶς ἤεσαν. οἱ δὲ κάτωθεν τοῦ αὐχένος προλοχίζοντες Σκύθαι τὰς τούτων | ἐφόδους ἐπετήρουν· καὶ θεασάμενοι τούτους κατὰ τῶν ἁμαξῶν ἐφωρμηκότας ἀσχέτῳ ῥύμῃ κατ᾽ αὐτῶν ἵενται. καὶ ἀγχεμάχου τῆς συμπλοκῆς καταστάσης πίπτουσι τῶν Ἀρχοντοπώλων ὡσεὶ τριακόσιοι ἐκθύμως μαχόμενοι· περὶ ὧν ἐπὶ πολὺν χρόνον βύθιον ἔστενεν ὁ βασιλεὺς δάκρυα θερμὰ ἐκχέων καὶ ὀνομαστὶ ἕκαστον καθαπερεὶ ἀπόδημον ἀνακαλούμενος. 3 ἡττήσαντες οὖν οἱ Πατζινάκοι τοὺς ἀντιτεταγμένους διὰ τῆς Χαριουπόλεως διελθόντες ἀπονενεύκασι πρὸς τὸν Ἄπρων ἅπαντα ληιζόμενοι. τῇ γοῦν προτέρᾳ μεθόδῳ χρησάμενος αὖθις ὁ βασιλεὺς προκαταλαμβάνει τούτους καὶ εἴσεισιν εἰς τὸν Ἄπρων· οὐ γὰρ προσῆσαν αὐτῷ ἀποχρῶσαι δυνάμεις, καθάγε πολλάκις εἴρηται, πρὸς μάχην τοῖς ἀντικαθισταμένοις. τοιγαροῦν γινώσκων αὐτοὺς κατὰ τὰς αὐγὰς ἡλίου εἰς προνομὴν ἐξερχομένους μετακαλεσάμενος τὸν Τατίκιον, περὶ οὗ ὁ λόγος ἐν πολλοῖς ἐμέμνητο, ἐνετείλατο συμπαραλαβεῖν μεθ᾽ ἑαυτοῦ τούς τε καλουμένους Ἠνδρειωμένους τῶν Ἀγούρων καὶ τῶν περὶ τὴν θεραπείαν αὐτοῦ οἰκειοτέρων τοὺς λογάδας καὶ τοὺς Λατίνους ἅπαντας, καὶ κατὰ τὸ περίορθρον τὰς σκυθικὰς ἐκδρομὰς διυπνισθέντας τηρεῖν ὥσθ᾽, ὁπηνίκα τοὺς Σκύθας εἰς προνομὴν ἐξιόντας τῆς ἰδίας πόρρω γενέσθαι παρεμβολῆς στοχάσοιντο, κατ᾽ αὐτῶν τηνικαῦτα ὅλους ῥυτῆρας ἐνδοῦναι· ὁ δὲ κατὰ τὸ ἐντεταλμένον πεποιηκὼς κτείνει μὲν τετρακοσίους, ἱκανοὺς δὲ καὶ ζωγρίαν ἄγει. 4 τί τὸ ἐντεῦθεν; καταλαμβάνουσιν οἱ τοῦ Φλάντρα ἀποσταλέντες ἱππεῖς ἔκκριτοι ὡσεὶ πεντακόσιοι χάρισμα κομίζοντες τούτῳ ἵππους ἐκκρίτους τὸν

---

21 ἔαρος: ver a. 1090

17–18 αὖθις – ἐστράφησαν: L.-Schn. I 366 (nr. 83); II 119 (nr. 90); Charit. 44; Karathan. 232 24–25 ἀρτιφυεῖς – γένειον: Mich. Psell., Chronogr. I 10, cap. XV 20 Renauld ἀρτιφυεῖς πάντας τὸ γένειον 32–33 θούριδος – μνήσαιντό: v. ad I 5,4 (21) 35–36 ὥσπέρ – λόχος: cf. Plut., Pelop. 18–19 (81,19–84,5 Ziegler) (de Thebanis)

F C V 13 ante ἅρπης 20 fere litt. eras. F 19 ταυρόκομον V 24 ἀρχοντοπώλους F : ἀρχοντοπούλους C V (simil. lin. 26. 30. 34. 37) ad 26 sqq. spectans ση(μείωσαι) περὶ τῶν ἀρχοντοπούλων C[2 im] 32–33 καὶ[2] – τε om. C

---

17 τῶν Σκυθῶν om. | πρὸς : ἐπὶ 18 ἀπὸ om. 19 ἐληΐζοντο post κωμοπόλεις (lin. 20) transp. 21 ἤδη om. | ἐκεῖθεν om. 22 οὐκέτι – ἀλλὰ om. 23 ἀποτεμόμενος ἱκανὸν : ἱκανὸν ἐκλεξάμενος 24 δὴ om. | καλουμένους : λεγομένους 24–25 νέους – ἀνυποστάτους om. 25–26 προσέταξεν – προσβαλεῖν : κατὰ τῶν σκυθῶν ἔπεμψεν 26–38 τὸ – ἐπετήρουν om.

---

42 δάκρυα θερμὰ ἐκχέων: cf. formulam Homericam, Il. 16,3 et saepius δάκρυα θερμὰ χέων 42–43 ὀνομαστὶ – ἀνακαλούμενος: cf. Mich. Psell., Chronogr. I 15, cap. XXV 11 Renauld ἐξ ὀνόματός τε καλῶν ἕκαστον 50 περὶ οὗ – ἐμέμνητο: v. IV 4,3 (15–20); VI 10,2 (59) – 7 (33) et al.

F C V 38 Σκύθαι om. C 39 ἀφωρμηκότας F 40/41 ἀρχοντοπούλων C V 44 πατζινάκαι C : σκύθαι V 45 et 47 ἄπρον V 50 ταττίκιον V (ut semper) | περὶ om. C 57 τριακοσίους C V | ζωγρήσας C : ζωγρίας V ad 58 sqq. spectans ση(μείωσαι) περὶ τῶν φ´ ἱππέων ὧν ἀπέστειλεν ὁ φλάντρας τῷ βασιλεῖ C[2 im] 58 οἱ F V : οἱ παρὰ C

38–39 καὶ θεασάμενοι τούτους : οὓς καὶ θεασάμενοι οἱ σκύθαι 42 ὁ βασιλεὺς ἔστενεν 42–43 δάκρυα – ἀνακαλούμενος om. 44 τοὺς ἀντιτεταγμένους om. 45–46 τῇ – χρησάμενος om. 46 post αὖθις add. οὖν | προκαταλαμβάνει τούτους καὶ : προκαταλαβὼν τούτους 47–49 οὐ – ἐξερχομένους om. 49/50 ante μετακαλεσάμενος add. καὶ 50 περὶ – ἐμέμνητο om. 51 μεθ᾽ ἑαυτοῦ om. 52 τῶν Ἀγούρων : ἀγούρους 53–56 τὰς – ἐνδοῦναι : [τοῖς] σκύθαις εἰς [προνομὴν ἐξ]ιοῦσιν ἐμβα[λεῖ]ν 59 post πεντακόσιοι exh. οὓς ὁ κόμης φλάντρας ἐξ ἱεροσολύμων ἐπανερχόμενος καὶ τῷ βασιλεῖ ἑνωθεὶς εἰς βερόην τότε διάγοντι, ὅτε τὴν ἐκ τῶν σκυθῶν ἧτταν εἰς δρίστραν ἐδέξατο, ὅρκια δοὺς ὑπέσχετο ἅμα τῷ τὰ οἴκοι καταλαβεῖν πρὸς τὸν βασιλέα ἐξαποστεῖλαι (cf. supra VII 6,1 (51–54)). οὗτοι οὖν, ὡς ἔφημεν, οἱ τοῦ φλάντρα πεντακόσιοι καταλαβόντες 59 χαρίσματα | κομίζοντες τούτῳ : τῷ βασιλεῖ

ἀριθμὸν ἑκατὸν πρὸς τοῖς πεντήκοντα· ἀλλὰ καὶ ὅσους τῆς προκειμένης αὐτοῖς χρείας εἶχον ἐπέκεινα ἀποδεδώκασι τούτῳ τιμῆς. ὁ δὲ βασιλεὺς ἀξίως δεξιωσάμενος τούτους | ἱκανὰς ἀπεδίδου τὰς χάριτας. ἀγγελίας δὲ ἐκ τῆς ἑῴας καταλαβούσης ὅσον ἤδη ὁπλίζεσθαι τὸν τὴν Νίκαιαν φρουροῦντα, ὃν ἡ συνήθεια μὲν τῶν Περσῶν σατράπην ἀποκαλεῖ, οἱ δὲ νῦν τὰ Περσῶν φρονοῦντες Τοῦρκοι ἀμηρὰν ὀνομάζουσι, τὸν Ἀπελχασήμ, κατὰ τῆς Νικομήδους, ἀποστέλλει τούτους πρὸς φυλακὴν τῆς χώρας.

VIII τότε δὴ καὶ ὁ Τζαχᾶς τὴν τοῦ βασιλέως περὶ τὴν δύσιν πολυσχιδῆ ὄχλησιν καὶ τοὺς τῶν Πατζινάκων μετ' αὐτοῦ συχνοὺς πολέμους βεβαιωθεὶς εὐκαιρίαν εὑρὼν δέον ἐλογίσατο στόλον κτήσασθαι. Σμυρναίῳ δέ τινι ἐντυχὼν τὴν κτίσιν αὐτῷ τῶν ληστρικῶν ἀνέθετο πλοίων ὡς περὶ τὰ τοιαῦτα ἐμπειρίαν πολλὴν ἔχοντι. αὐτοῦ που δὲ πολλὰς κατασκευάσας ναῦς, πρὸς δὲ καὶ τεσσαράκοντα ἀγράρια σκεπαστὰ καὶ ἐν αὐτοῖς ἄνδρας εἰσαγαγὼν ἐμπείρους λύσας τὰ πρυμνήσια προσώρμισε ταῖς Κλυζομεναῖς καὶ ἐξ ἐφόδου ταύτας κατέσχεν. ἐκεῖθεν δὲ εἰς Φώκαιαν ἀπελθὼν εἷλε καὶ ταύτην ἐξ ἐπιδρομῆς. κἀκεῖθεν ἀποστείλας πρὸς τὸν τὴν διοίκησιν Μιτυλήνης ἐμπεπιστευμένον κουράτορα τὸν Ἀλωπὸν πάνδεινα ἠπειλήσατο, εἰ μὴ θᾶττον ἐκεῖθεν ἀπέλθοι, κήδεσθαί τε αὐτοῦ λέγων καὶ διὰ τοῦτο προμηνύειν τὰ μέλλοντα τούτῳ ἔσεσθαι δεινά, εἰ μὴ ἐκεῖθεν ἐκσταίη. ὁ δὲ ὑπὸ τῶν τοῦ Τζαχᾶ ἀπειλῶν ἐκδειματωθεὶς νυκτὸς εἰς ναῦν εἰσελθὼν τὴν βασιλεύουσαν ἀνεζήτησε. τοῦτο δὲ μεμαθηκὼς ὁ Τζαχᾶς οὐκέτ' ἐν ἀναβολαῖς ἦν, ἀλλὰ παραχρῆμα ἀπελθὼν ἐξ ἐφόδου τὴν Μιτυλήνην κατέσχεν. 2 ἐπεὶ δ' ἡ Μήθυμνα περὶ τὸ ἄκρον ταυτησὶ τῆς νήσου διακειμένη οὐ προσεληλύθει τῷ Τζαχᾷ, ὁ βασιλεὺς περὶ τούτου πυθόμενος παραχρῆμα διὰ πλοίων ἀποστείλας ἀποχρῶσαν δύναμιν κατωχυρώσατο ταύτην. ὁ μέντοι Τζαχᾶς οὐδένα λόγον τῆς Μηθύμνης | ἐποιήσατο, ἀλλ' εὐθὺ τῆς Χίου τὸν ἀπόπλουν ποιησάμενος

F C V 62 ἀξίως F V : ἀλέξιος C ad **68 sqq.** spectans περὶ τῆς εἰς τὰ νησία τοῦ τζαχ(ᾶ) διαπεραιώσεως F^{im} : περὶ – τζαχ(ᾶ) διαπεράσεως C^{im} (aureo atramento) 70 κτήσασθαι F : κτίσαι C 73 δὲ F C : ἐξ V | τεσσάκοντα C 75 κλυζομεναῖς F C : κλυζομέναις V : Κλαζομεναῖς Schopen 77 μιτυλήνης F C : Μελιτίνης Du Cange, Gloss. s. v. κουράτωρ | κουράτωρα Schopen 78 ἀπέλθη F 80 ὑπὸ F : ἀπὸ C 87 τὸν om. C

60 πρὸς τοῖς om. | post πεντήκοντα add. ἀπὸ τοῦ σφῶν ἀρχηγοῦ τοῦ κόμητος φλάντρας κομίζουσιν | ὅσους : ὅσα 61 εἶχον ἐπέκεινα om. | τιμῆς om. 62–67 ἀγγελίας – χώρας om. (sed cf. ad lin. 68) 68 δὴ om. | post Τζαχᾶς add. ἀμηρᾶς δὲ οὗτος τῶν τούρκων ἦν 69 καὶ – πολέμους om. 70 βεβαιωθεὶς : μεμαθηκὼς 70–72 δέον – ἔχοντι om. 72–73 αὐτοῦ – ναῦς : καὶ ναῦς κατασκευάσας πολλὰς 73–74 καὶ[2] – πρυμνήσια om. 75–88 ἐκεῖθεν – ταύτην : ἀλλὰ καὶ τὴν μιτυλήνην καὶ τὴν χίον

ἐξ ἐφόδου κατέσχε καὶ ταύτην. ὅπερ ὁ αὐτοκράτωρ μεμαθηκὼς πέμπει κατ' αὐτοῦ στόλον ἀποχρῶντα μετὰ στρατιωτῶν ἱκανῶν ἡγεμόνα τούτων καταστησάμενος Νικήταν τὸν Κασταμονίτην· ὁ δὲ ἀπελθὼν καὶ τὸν μετὰ τοῦ Τζαχᾶ συνάρας πόλεμον ἡττᾶται παραχρῆμα, καὶ πολλὰς τῶν συνεπαγομένων αὐτῷ νηῶν ὁ Τζαχᾶς ἀφείλετο. 3 τοῦ συμβάντος δὲ τῷ Κασταμονίτῃ ὁ βασιλεὺς ἐν εἰδήσει γενόμενος ἕτερον ἐξοπλίζει στόλον ἐπιστήσας δοῦκα τούτου Κωνσταντῖνον τὸν Δαλασσηνόν, ἄνδρα μαχιμώτατον καὶ μητρόθεν τούτῳ προσήκοντα. ὃς κατὰ τὴν ἠιόνα τῆς Χίου γενόμενος παραχρῆμα τῆς τοῦ κάστρου πολιορκίας εἴχετο ἐκθύμως μαχόμενος καὶ σπεύδων τὴν πόλιν ἑλεῖν πρὸ τοῦ τὸν Τζαχὰν ἀπὸ τῆς Σμύρνης καταλαβεῖν. διὰ πολλῶν οὖν ἑλεπόλεων καὶ πετροβόλων ὀργάνων πλήξας τὰ τείχη καθαιρεῖ τὸ μεταξὺ τεῖχος τῶν δυεῖν πύργων. οἱ δὲ ἐντὸς Τοῦρκοι θεασάμενοι τὸ γεγονὸς καὶ ἐγνωκότες, ὡς ἀνυπόστατοι ταῖς ὁρμαῖς οἱ Ῥωμαῖοι εἰσίν, εἰς ἔλεον τὸν τῶν ἁπάντων ἐπεκαλοῦντο Κύριον ῥωμαΐζοντες. οἱ δ' ἀμφὶ τὸν Δαλασσηνὸν καὶ τὸν Ὦπον ἀκάθεκτοι ἦσαν σπεύδοντες εἴσω τοῦ κάστρου εἰσελθεῖν, κἂν παρ' αὐτῶν διεκωλύοντο δεδιότων μή πως τὴν προαποτεθεῖσαν παρὰ τοῦ Τζαχᾶ λείαν ἅπασαν καὶ τὰ χρήματα εἰσελθόντες ἀναλάβωνται, καὶ λεγόντων ὡς „τῆς εὐφημίας τοῦ αὐτοκράτορος λαμπρᾶς ἤδη παρὰ τῶν Τούρκων γινομένης ἀκούετε καὶ ὡς ὑπόσπονδοι ἡμῶν γεγόνασιν· οὐ χρὴ τοίνυν εἰσελθόντας ἀπηνῶς τούτους κατασφάττειν". ἐπεὶ δὲ τὸ πᾶν τῆς ἡμέρας ἤδη παρῳχήκει καὶ νὺξ παρῆν, οἱ Τοῦρκοι ἕτερον τεῖχος ἀντὶ τοῦ ἐριπωθέντος ἀνοικοδομήσαντες ἀπῃώρησαν τούτου ἔξωθεν στιβάδας καὶ βύρσας καὶ πᾶν τὸ παρατυχὸν πέπλον, ὡς ἂν ἡ σφοδρότης τῶν πεμπομένων λίθων ἐντεῦθεν ὑποχαλῶσα ποσῶς ἐνδίδωσι. 4 καὶ ὁ | μὲν Τζαχᾶς τὸν προσόντα στόλον αὐτοῦ ἐξοπλίσας καὶ διὰ τῆς ἠπείρου ὡσεὶ ὀκτὼ χιλιάδας στρατεύσας Τούρκους τὴν πρὸς Χίον φέρουσαν ἐβάδιζεν· ὁ δέ γε στόλος αὐτῷ ἐπηκολούθει παραθέων τὴν ἠιόνα. ὁ δὲ Δαλασσηνὸς τοῦτο μεμαθηκὼς λῦσαι τὰ πρυμνήσια τοὺς ναυάρχας τοῦ στόλου παρεκελεύσατο ἀποχρῶντας εἰσαγαγὼν ἐν αὐτῷ στρατιώτας καὶ ἡγεμόνα τὸν Ὦπον, βουλόμενος, εἴ που τούτῳ συναντήσει διαπλωιζομένῳ κατ' αὐτοῦ, συμμῖξαι πρὸς πόλεμον. ὁ δὲ Τζαχᾶς τὴν ἤπειρον καταλιπὼν κατευθὺ Χίου τὸν ἀπόπλουν ἐποιεῖτο. καὶ συναντήσας αὐτῷ περὶ

F C V ad **88 sqq.** spectans ἡ κατὰ τοῦ τζαχ(ᾶ) εἰς χίον ἀποστολ(ὴ) τοῦ κασταμονίτου καὶ ἡ ἧττα αὐτοῦ F^{im} : ἀποστολ(ὴ) τοῦ κασταμονήτου εἰς χίον κατὰ τοῦ τζαχ(ᾶ) καὶ ἧττα αὐτοῦ C^{im} (aureo atramento) 90 κασταμωνίτην C^{ac} : κασταμμονίτην C^{pc} 93 κασταμωνίτη C 94 et 7 δαλασηνὸν C (sic semper, amplius non notatur) ad **94 sqq.** spectans ἡ τοῦ δαλασσηνοῦ κατὰ τοῦ τζαχ(ᾶ) εἰς χίον ἔλευσις F^{im} : ἔλευσις τοῦ δαλασηνοῦ εἰς χίον κατὰ τοῦ τζαχ(ᾶ) C^{im} (aureo atramento) 12 ὑμῶν C 13 τοίνυν F : οὖν C

88 – VII 8, 10 (35) ὅπερ – Μιτυλήνην : ὁ δαλασσηνὸς δὲ παρὰ τοῦ βασιλέως πεμφθεὶς τοῦτον τῆς χίου ἀπήλασεν

μέσας νύκτας ὁ Ὦπος, ὡς εἶδε καινήν τινα τὴν ναυλοχίαν ποιούμενον (καὶ γὰρ ἅλυσιν κατασκευάσας παμμεγέθη ἅπαντα τὰ αὐτοῦ ἐδέσμησε πλοῖα, ὡς μήτε τοὺς τρεπομένους ἀποδιδράσκειν δύνασθαι μήτ᾿ αὖ πάλιν τοὺς προεκτρέχειν ἐθέλοντας τῆς ναυτικῆς συντάξεως διακόπτεσθαι), ἐκδειματωθεὶς καὶ μηδὲ προσπελάσαι τούτῳ θαρρήσας ὅλως στρέψας τοὺς οἴακας τὴν Χίον αὖθις ἀνεζήτει. 5 ὁ δέ γε Τζαχᾶς σὺν ἐπιστήμῃ ἀκολουθῶν αὐτῷ οὐκ ἐνεδίδου τῆς εἰρεσίας. ἐπὰν δὲ τῇ Χίῳ προσπελάζειν ἔμελλον, ὁ μὲν Ὦπος τῷ λιμένι πρῶτος τὰς ναῦς προσώρμισε τῆς Χίου (προεφθάκει γὰρ τοῦτον κατασχεῖν ὁ Δαλασσηνός), ὁ δὲ Τζαχᾶς παραπλεύσας τουτονὶ τὸν ἤδη ῥηθέντα τῆς Χίου ὅρμον τῷ τείχει τοῦ κάστρου τὰς ἰδίας προσεπέλασε ναῦς. Τετρὰς δὲ τῆς ἑβδομάδος ἦν. τῇ δὲ μετ᾿ αὐτὴν ἐξελάσας τῶν νηῶν ἅπαντας ἠρίθμει τε καὶ ἀπεγράφετο. ὁ δέ γε Δαλασσηνός, πολίχνιόν τι ἀγχοῦ τοῦ λιμένος εὑρηκὼς ἠφάνισε μὲν τὸν χάρακα, ὃν προφθάσας διώρυξε, κεῖθι δὲ κατελθὼν καὶ ἄλλην διώρυχα ποιήσας εἰς ἀποχρῶντα τάφρον αὐτοῦ που τὸ ὁπλιτικὸν κατέθετο. τῇ δὲ μετ᾿ αὐτὴν ἄμφω τὰ στρατεύματα ἐξοπλισάμενα κατ᾿ ἀλλήλων παρεσκευάζοντο, ἀλλὰ τὸ μὲν | ῥωμαϊκὸν ἀτρεμοῦν ἵστατο τοῦ Δαλασσηνοῦ κελεύσαντος μηδένα τὸν συνασπισμὸν λύειν, ὁ δέ γε Τζαχᾶς τὸ πλεῖστον τῆς βαρβαρικῆς παρατάξεως κατὰ τῶν Ῥωμαίων ἰέναι παρέθηξεν, ὀλιγοστοὺς δὲ καὶ ἱππαζομένους συνέπεσθαι τούτοις. τοῦτο οἱ Λατῖνοι θεασάμενοι δόρατα μακρὰ ἐναγκαλισάμενοι κατὰ τῶν βαρβάρων ἐξιππάσαντο. οἱ δὲ οὐ κατὰ τῶν Κελτῶν, ἀλλὰ κατὰ τῶν ἵππων τὰς βολὰς πέμποντες καὶ διὰ τῶν δοράτων δέ τινας πλήξαντες πλείστους ἀνεῖλον καὶ εἴσω τοῦ χάρακος τετρεμμένους οὕτω συνήλασαν· οἱ δ᾿ ἐκεῖθεν ἐνέπιπτον εἰς τὰς ναῦς ἀλογίστῳ φορᾷ. 6 τοὺς δὲ Κελτοὺς προτροπάδην φεύγοντας οἱ Ῥωμαῖοι θεασάμενοι καὶ ἐκδειματωθέντες μικρόν τι ἀναποδίσαντες παρὰ τὸ τεῖχος τοῦ ῥηθέντος ἔστησαν πολιχνίου, κᾆθ᾿ οὕτως οἱ βάρβαροι εἰς τὴν ἠιόνα κατεληλυθότες τινὰς τῶν νηῶν ἀφείλοντο. τοῦτο οἱ ναυτικοὶ θεασάμενοι λύσαντες τὰ πρυμνήσια ἀπέρραξαν τῆς χέρσου καὶ τὰς ἀγκύρας χαλάσαντες ἵσταντο καραδοκοῦντες τὸ μέλλον. ὁ μέντοι Δαλασσηνὸς παραπεπλευκέναι τὰς περὶ τὸ δυτικώτερον μέρος ἀκτὰς τῆς νήσου καὶ τὴν Βολισσὸν καταλαβεῖν παρεκελεύσατο καὶ τὴν αὐτοῦ ἀπεκδέχεσθαι ἔλευσιν· ἡ δὲ Βολισσὸς πολίχνιον κατὰ τὸ ἀκρωτήριον ταυτησὶ τῆς νήσου διακείμενον. Σκύθαι δέ τινες προσεληλυθότες τῷ Τζαχᾷ τὴν τοῦ Δαλασσηνοῦ βουλὴν προκατήγγειλαν. ὁ δὲ ἔνθεν μὲν τηνικαῦτα πεντήκοντα σκοποὺς ἐπαφῆκε θᾶττον αὐτῷ διαμηνύσασθαι, ὁπηνίκα τὸ ναυτικὸν τοῦ Δαλασσηνοῦ τὰ πρυμνήσια λύειν ἐπείγεται,

F C 27 παμμεγέθη σκευάσας C | ἅπαντα om. C | ἐδέσμευσε C 30 τούτω F : τούτοις C 37 αὐτῇ C 45 τοῦτο Schopen : τοῦτον F C 49 τετραμμένους Vat. edd. (cf. VII 9,3 (66); IX 9,3 (48)) 54 ἀπήραξαν Schopen 56 παραπλευκέναι C | περὶ F : παρὰ C : πρὸς Schopen 58/59 ἀκρώτερον C

ἐκεῖθεν δὲ τὸν Δαλασσηνὸν μετεπέμπετο, ὡς τάχα τὰ περὶ εἰρήνης βουλόμενος ἐπερωτῆσαι, ἀπεγνωκὼς οἶμαι παντάπασι πρὸς τὸ τοῦ Δαλασσηνοῦ γενναῖον καὶ φιλοκίνδυνον ἀφορῶν. ὁ δὲ ἐς νέωτα κατὰ τὸ ἄκρον τῆς παρεμβολῆς ἐξεληλυθέναι τῷ Τζαχᾷ ἐπηγγείλατο καὶ | ἀκοῦσαί τε καὶ εἰπεῖν, ὁπόσα ἄμφω τούτοις συνδόξειεν. 7 οὐδ᾿ ὁ βάρβαρος πρὸς τοῦτο ἀνένευσεν, ἀλλὰ πρωίας ἄμφω τὼ στρατηγὼ κατὰ ταὐτὸν ἐληλυθέτην. καὶ τῆς ὁμιλίας ὁ Τζαχᾶς κατῆρχεν ὀνομαστὶ τοῦτον καλέσας· „ἴσθι ἐμὲ εἶναι τὸ μειράκιον ἐκεῖνο ὅπερ πάλαι τὴν Ἀσίαν κατατρέχον καὶ ἐκθύμως μαχόμενον ἐξ ἀπειρίας ἀπατηθὲν ἑάλων παρὰ τοῦ Καβάλικα ἐκείνου Ἀλεξάνδρου, κἀντεῦθεν ζωγρίᾳ παρ᾿ αὐτοῦ τῷ αὐτοκράτορι Νικηφόρῳ τῷ Βοτανειάτῃ προσενεχθὲν παραχρῆμα τῇ τῶν πρωτονωβελλισίμων ἀξίᾳ τετίμημαι καὶ δωρεῶν μεγάλων ἀξιωθεὶς ὑπεσχόμην δουλείαν αὐτῷ. ἐξότου δὲ τὰς τῆς βασιλείας ἡνίας ὁ Κομνηνὸς Ἀλέξιος περιεζώσατο, ἐκκέκοπται ἅπαντα. κἀγὼ μὲν οὖν ἤδη τὸ τῆς ἔχθρας αἴτιον ἀπαγγέλλων ἥκω. μαθέτω δὲ ταῦτα καὶ ὁ αὐτοκράτωρ καὶ εἴπερ βουληθῇ τὴν ἀναφυεῖσαν ἔχθραν διαλυθῆναι, ὁπόσα λαβεῖν ὀφείλων ἐστέρημαι ἀνελλιπῶς ἀποδοθήτω μοι ἅπαντα, εἰ δέ σοι δοκεῖ καὶ τὰ τέκνα ἡμῶν συναφθῆναι, προβεβλήσθω μέσον ἡμῶν ἔγγραφος ἡ περὶ τούτου συμφωνία, ὡς ἔθος τοῖς Ῥωμαίοις καὶ ἡμῖν τοῖς βαρβάροις ἐστί. κᾆθ᾿ οὕτως ἁπάντων τῶν ἤδη ῥηθέντων πέρας ἐσχηκότων ἁπάσας τὰς νήσους, ἃς αὐτὸς καταδραμὼν τῆς ῥωμαϊκῆς ἐξουσίας ἀφειλόμην, διὰ σοῦ ἀντιστρέψω πρὸς τὸν αὐτοκράτορα καὶ τὰς μετ᾿ αὐτοῦ σπονδὰς ἀποπληρώσας πρὸς τὴν ἐμὴν ἐπαναστρέψω πατρίδα". 8 ταῦτα δὲ ὁ Δαλασσηνὸς σκῆψιν λογισάμενος ὡς ἅτε τὸ τῶν Τούρκων ἦθος δολερὸν πάλαι γινώσκων, ἀνεβάλλετο τέως τὴν τῶν αἰτουμένων ἐκπλήρωσιν παραγυμνώσας ἅμα καὶ ἣν ἔσχε περὶ αὐτοῦ ὑπόληψιν καὶ φάμενος ὡς „οὔτε σύ, ὡς ἔφησθα, τὰς νήσους πρὸς ἐμὲ παραδώσεις, οὔτε ἐγὼ βουλῆς ἄτερ τοῦ αὐτοκράτορος πρὸς ἅπερ αὐτὸς ἐκεῖθεν ἐξ ἐκείνου καὶ ἐμοῦ ἐπιζητεῖς κατα|θέσθαι δύναμαι. ἀλλ᾿ ἐπεὶ δοὺξ μέγας ὁ Ἰωάννης καὶ γυναικάδελφος τοῦ αὐτοκράτορος ὅσον ἤδη μετὰ παντὸς καταλαμβάνει τοῦ στόλου ἐξ ἠπείρου τε καὶ θαλάττης δυνάμεις πολλὰς συνεπαγόμενος, ἐκεῖνος ἀκουσάτω τῶν παρὰ σοῦ λεγομένων, καὶ οὕτως, εὖ ἴσθι, αἱ μετὰ τοῦ αὐτοκράτορος σπονδαὶ αὐτοῦ τὴν εἰρήνην μεσάζοντος πέρας λάβοιεν". 9 καὶ γὰρ τουτονὶ τὸν Δούκαν Ἰωάννην εἰς Ἐπίδαμνον ὁ αὐτοκράτωρ μετὰ στρατιᾶς ἀξιομάχου ἐξέπεμψεν ἅμα μὲν καὶ περὶ τὴν τοῦ Δυρραχίου φρουρὰν ἐπιμελῶς διαπονεῖσθαι, ἅμα δὲ καὶ τὴν μετὰ τῶν Δαλματῶν

F C 67 ἀμφοῖν C 71 Καβάσιλα Lampros, BZ 12 (1903) 40–41 77 ἀπαγγελῶν C 80 συναφῆναι C | ἡ περὶ F : ὑπὲρ C 82 τῶν ἤδη ῥηθέντων ἁπάντων C 84 ἀντιστρέψω F : αὐτὰς στρέψω C : ἀντεπιστρέψω Schopen 95 μεσάσαντος C 1 δοῦκα F[ac] 2 ἐξέπεμψεν F : κατέπεμψεν C 3 δαλματῶν F : κελτῶν C

ἀναδήσασθαι μάχην. ὁ γὰρ οὕτω καλούμενος Βοδῖνος μαχιμώτατος ὢν καὶ ῥᾳδιουργίας πλήρης οὐ μέχρι τῶν ἰδίων ὅρων ἑστάναι ἠβούλετο, ἀλλ' ὁσημέραι τὰς ἔγγιστα Δαλματίας κωμοπόλεις κατατρέχων τοῖς ἰδίοις προσετίθει ὁρίοις. ὁ δὲ Δούκας Ἰωάννης ἐνιαυτοὺς πρὸς τῷ ἑνὶ δέκα εἰς τὸ Δυρράχιον ἐνδιατρίψας πολλὰ μὲν τῶν ὑπὸ τὴν ἐξουσίαν Βολκάνου ἀφῃρεῖτο φρούρια, πολλοὺς δὲ καὶ ζωγρίαν Δαλμάτας πρὸς τὸν αὐτοκράτορα ἐξαπέστειλε καὶ τέλος καρτερὰν μετὰ τοῦ Βοδίνου μάχην συναρράξας καὶ αὐτὸν κατέσχεν. ἄνδρα δὲ τὸν Δούκαν τοῦτον Ἰωάννην μαχιμώτατον ὁ αὐτοκράτωρ ἐκ πολλῶν ἐγνωκὼς καὶ περὶ τὰ πολεμικὰ ἐπιτήδειον καὶ μηδ' ὁπωσοῦν τὰ παρ' αὐτοῦ ἐντεταλμένα ἀθετεῖν ἐθέλοντα, ἐπεὶ τοιούτου ἀνδρὸς τὰ κατὰ τὸν Τζαχὰν ἐδέετο, μεταπεμψάμενος αὐτὸν ἐκεῖθεν ὁ αὐτοκράτωρ μετὰ πολλῶν δυνάμεων ἐξ ἠπείρου καὶ θαλάττης κατὰ τοῦ Τζαχᾶ ἐξέπεμψε δοῦκα τοῦ στόλου μέγιστον κατονομάσας. ὁπόσας δὲ μετ' αὐτοῦ μάχας συνῆψε καὶ ἐν ὅσοις κινδύνοις ἑαυτὸν ἐπιρρίψας νικητὴς ἀνεφάνη, ὁ λόγος ἐν ὑστέροις δηλώσειε.
10 τοῦτον προσδόκιμον ὁ Δαλασσηνὸς ἔχων ἐν τῇ πρὸς τὸν Τζαχὰν ὁμιλίᾳ τὸ πᾶν εἰς τὸν ἐρχόμενον Δούκαν ἐφαίνετο | ἀνατιθέμενος. ὁ δὲ Τζαχᾶς τὸ ὁμηρικὸν ἐκεῖνο ἔπος ἐδόκει λέγειν „νὺξ ἤδη τελέθει, ἀγαθὸν καὶ νυκτὶ πιθέσθαι". αὐγαζούσης δὲ τῆς ἡμέρας πολλὰ τῶν χρειωδῶν κομίσαι ὑπέσχετο. ἅπαντα δὲ δόλος ἦν καὶ ἀπάτη, καὶ ὁ Δαλασσηνὸς οὐ πόρρω σκοποῦ ἔβαλλε. κατὰ γὰρ τὸ περίορθρον λαθὼν ὁ Τζαχᾶς καὶ περὶ τὴν ἠιόνα τῆς Χίου κατεληλυθὼς οὐρίου τυχὼν πνεύματος τὴν Σμύρνην κατέλαβεν ἐφ' ᾧ πλείονας συναγηοχέναι δυνάμεις καὶ αὖθις ἐπαναστρέψας ἐν Χίῳ καταλαβεῖν. ἀλλ' οὐδ' ὁ Δαλασσηνὸς δεύτερος πρὸς τὰς τοῦ Τζαχᾶ μηχανὰς ἐφαίνετο. εἰσελθὼν γὰρ ἐν τοῖς παρατυχοῦσι πλοίοις μετὰ τῶν ὑπ' αὐτὸν τὴν Βολισσὸν κατέλαβε, καὶ τάς τε ναῦς περιποιησάμενος καὶ ἑλεπόλεις ἑτέρας παρασκευασάμενος τούς τε στρατιώτας διαναπαύσας καὶ πλείονας τούτων συμπαραλαβὼν αὖθις ὅθεν ἐξῄει ἐπανέστρεψε. καὶ καρτερὸν μετὰ τῶν βαρβάρων συνήρρασσε πόλεμον καὶ καθελὼν τὰ τείχη ἐχειρώσατο τὴν πόλιν τοῦ Τζαχᾶ τὴν Σμύρνην ἔτι περινοστοῦντος, κἀκεῖθεν λειοκύμονα τὴν θάλασσαν εὑρηκὼς εὐθυπλοήσας μετὰ τοῦ στόλου παντὸς κατέλαβε τὴν Μιτυλήνην.

---

18 ὁ λόγος – δηλώσειε: v. ad I 15,2 (62); v. ad rem IX 1,4 (40) – 9 (31); XI 5,2 (46) – 6 (20) **21–22** τὸ ὁμηρικὸν – πιθέσθαι: Hom., Il. 7,282 = 293 νὺξ δ' ἤδη τελέθει· ἀγαθὸν καὶ νυκτὶ πιθέσθαι

F C 5 πλήρης C^{pc} : πλήρη C^{ac} : πάσης F | ὁρίων C 7 δοῦξ F^{ac} | δέκα πρὸς τῶ ἑνὶ C 9 ζωγρίας C | δαλματίας F 10/11 συναρράξας F : συρρήξας C 14 τὰ om. C edd. | τοῦ τζαχᾶ Barb. edd. 19 τζαχᾶ C 21 λέγων F 24 λαβὼν C | post Τζαχᾶς lacunam suspicatus est (ex. gr. addendum τοῦ κάστρου ἐξῄει) Reinsch 32 τῶν βαρβάρων F : τοῦ βαρβάρου C

IX οὕτω δὲ ὁ αὐτοκράτωρ τὰ κατὰ τὸν Τζαχὰν διαθέμενος, ἐπεὶ τοὺς Σκύθας αὖθις τὸ Ῥούσιον καταλαβεῖν μεμαθήκοι καὶ κατὰ τὸ Πολυβοτὸν τὸν χάρακα πήξασθαι, ἐξεληλυθὼς ὡς εἶχε τῆς Κωνσταντίνου τὸ Ῥούσιον κατέλαβε. συνείπετο δὲ τούτῳ καὶ ὁ αὐτόμολος Νεάντζης δεινήν τινα καὶ βύθιον μελέτην κατ' αὐτοῦ τεκταινόμενος· συμπαρῆν δὲ καὶ ὁ Καντζοὺς καὶ ὁ Κατράνης ἄνδρες πολέμους μεμυημένοι καὶ ζέοντα πρὸς τὸν αὐτοκράτορα πόθον ἔχοντες. ἀπόμοιραν δὲ ἱκανὴν τῶν Σκυθῶν πόρρω θεασάμενος τὴν μετ' αὐτῶν ἐναποδύεται μάχην. πολλοὶ μὲν οὖν τῶν Ῥωμαίων ἐν τῷ μάχεσθαι πίπτουσι, τινὲς δὲ καὶ ζωγρηθέντες παρὰ τῶν Σκυθῶν κτείνονται, ἱκανοὶ δὲ καὶ | μέχρις αὐτοῦ Ῥουσίου κομίζονται.
2 ἀλλὰ ταῦτα μὲν τὰ κατὰ τοὺς προνομεῖς τῶν Σκυθῶν· ὁ δὲ βασιλεὺς τῶν καλουμένων Μανιακάτων Λατίνων καταλαβόντων θαρσήσας ἐβουλεύετο τῇ μετ' αὐτὴν τὸν μετὰ τῶν Σκυθῶν κατασυστάδην ἀναδέξασθαι πόλεμον. ἐπεὶ δ' οὐ πολὺ τὸ μεταίχμιον ἀμφοῖν τοῖν στρατευμάτοιν ἐτύγχανεν ὄν, τὴν ἐνυάλιον οὐκ ἀπεθάρρησεν ἠχῆσαι σάλπιγγα θέλων προαρπάσαι τὴν μάχην. μεταπεμψάμενος οὖν τὸν περὶ τὴν τῶν βασιλικῶν ἱεράκων θεραπείαν διαπονούμενον Κωνσταντῖνον προστάττει τύμπανον ἑσπέρας ἀναλαβόμενον τύπτειν δι' ὅλης νυκτὸς περινοστοῦντα τὸ στράτευμα καὶ διακηρυκεύειν ἑτοιμάζεσθαι, ὅτιπερ αὐγαζούσης τῆς αὔριον ἀπερισαλπίστως τὸν μετὰ τῶν Σκυθῶν ὁ αὐτοκράτωρ βούλεται συνάψαι πόλεμον. οἱ δὲ Σκύθαι τοῦ Πολυβοτοῦ ἀπάραντες προκαταλαμβάνουσι τόπον καλούμενον Ἄιδην κἀκεῖθι τὸν χάρακα πήγνυνται. οὕτω μὲν οὖν ὁ αὐτοκράτωρ ἐξ ἑσπέρας αὐτῆς παρεσκευάζετο· αὐγαζούσης δὲ ἡμέρας διελὼν τὸ στράτευμα καὶ εἰς φάλαγγας καταστήσας ἵεται κατ' αὐτῶν.
3 οὕτω δὲ τῆς συμβολῆς τοῦ πολέμου γενομένης, ἀλλ' ἑκάστου τῶν ταγμάτων ἔτι καθισταμένου ὁ Νεάντζης κατά τινα παρακειμένην ἀκρολοφίαν ἀνελθὼν ἐφ' ᾧ κατασκοπῆσαι μὲν τὰς σκυθικὰς παρατάξεις, ὡς ἔλεγεν, ἀγγελίαν δὲ τῷ αὐτοκράτορι τῆς αὐτῶν καταστάσεως κομίσαι, ἅπαν τοὐναντίον ἐποίει, καὶ τῇ ἰδίᾳ διαλέκτῳ τοῖς Σκύθαις τηνικαῦτα συνεβούλευε τὰς ἁμάξας μὲν στοιχηδὸν καταστῆσαι, αὐτοὺς δὲ μὴ δεδιέναι τὸν αὐτοκράτορα τετρεμμένον τε ὄντα ἤδη ἐκ τῆς προτεραίας

F C V 37 καταλαβεῖν F V : καταλαμβάνειν C | μεμαθήκει C : μεμάθηκε V 37/38 τὸν μολυβωτὸν V **41** κατράνης F C : Τατράνης Moravcsik | πολέμους μεμυημένοι C : πολέμων μεμνημένοι F 45 ῥωσίου C^{pc} 47/48 ἐβουλεύσατο C 52 διαπονούμενον θεραπείαν C 54 ὅτιπερ F : ὅτι περὶ C 57 post τόπον add. τὸν C 61 ἔτι F : ἤδη C 64 συγκομίσαι C 66 τετραμμένον Barb. Schopen edd. | ἤδη ὄντα C | προτεραίας F : πρώτ(ης) C : προτέρας vel τῆς προτεραίας Charit.

---

36 οὕτω – διαθέμενος : ὁ δὲ βασιλεὺς 37 αὖθις τοὺς σκύθας 38–39 ἐξεληλυθὼς – κατέλαβε : καὶ αὐτὸς ὡς εἶχε τὸ ῥούσιον κατέλαβεν ἐξελθὼν τῆς κωνσταντίνου 39 – VII 10,2 (58) συνείπετο – χώραν : ἔνθα καὶ συμμίξας τοῖς σκύθαις ἡττᾶται. μετὰ δέ τινας μετρίας ἡμέρας

ἥττης καὶ πρὸς φυγὴν ἕτοιμον σπάνιν τῶν στρατευμάτων καὶ τῶν συμμάχων ἔχοντα. ταῦτ' εἰπὼν κάτεισι πρὸς τὸν αὐτοκράτορα. μιξοβάρβαρος δέ τις εἰδήμων τῆς σκυθικῆς διαλέκτου συνεὶς τὰ πρὸς τοὺς Σκύθας παρὰ τοῦ Νεάντζη λεχθέντα | ἀπαγγέλλει πάντα τῷ βασιλεῖ. ἐν αἰσθήσει δὲ τούτου γενόμενος ὁ Νεάντζης ἀνεζήτει τὸν ἔλεγχον· ἀναισχύντως δ' ὁ μιξοβάρβαρος ἐς μέσον ἐλθὼν ἤλεγχεν. ἐκεῖνος δὲ ἀθρόον τὸ ξίφος σπασάμενος ἀπέκοψε τἀνθρώπου τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ τὲ τοῦ βασιλέως ὁρῶντος καὶ ἑκατέρωθεν τῶν φαλάγγων ἱσταμένων. 4 καὶ οἶμαι τὴν ὑποψίαν τῆς συκοφαντίας ὁ Νεάντζης ἐκκλίνων ἐκ τῆς σφαγῆς τοῦ συκοφαντοῦντος ὕποπτον μᾶλλον ἑαυτὸν καθιστᾷ. τί γὰρ μὴ τὸν ἔλεγχον περιέμενεν; ἀλλ', ὡς ἔοικε, γλῶτταν ἐθέλων προαναιρεῖν ἐξορχουμένην τὰς κατ' αὐτὸν δολιότητας τολμᾷ τι καὶ παραβολώτερον πρᾶγμα ποιήσας βαρβαρικῆς μὲν ψυχῆς ἄξιον, ὕποπτον δὲ τοσοῦτον ὅσον καὶ τόλμης ἐφίκετο. οὐ μὴν ὁ βασιλεὺς εὐθὺς ἐπεπορεύσατο τὸν βάρβαρον οὐδὲ ἐπεξῆλθε δέον ὄν, ἀλλὰ τὴν μὲν καρδίαν παλλομένην εἰς θυμὸν καὶ ὀργὴν ἐπέσχεν αὐτίκα, ἵνα μὴ προσοβήσῃ τὴν θήραν καὶ ταράξῃ τὰς φάλαγγας, ἐταμιεύετο δὲ καὶ ὑπώρυττε τὴν ὀργὴν τῷ Νεάντζῃ τούτου προδοσίαν τοῦ ἀνδρὸς καὶ τὴν ἀποστασίαν καὶ ἀπὸ τῶν προειργασμένων καὶ ἐξ ἄλλων προμαντευόμενος· ἐπὶ ξυροῦ γὰρ ἀκμῆς εἱστήκει τὰ τοῦ πολέμου, καὶ διὰ τοῦτο περιυλακτοῦντα τὸν θυμὸν ὁ βασιλεὺς τέως ἐπεῖχεν, ἀπορῶν τὸ τηνικαῦτα ὅ τι καὶ δράσειεν. 5 ὁ μέντοι Νεάντζης μετὰ μικρὸν προσελθὼν καὶ τοῦ σφετέρου ἀποβὰς ἵππου ἄλλον ᾐτεῖτο τὸν βασιλέα. καὶ δίδωσιν αὐτῷ παραχρῆμα ἵππον τῶν ἐκκρίτων μετὰ τῆς βασιλικῆς ἐφεστρίδος. εἰς ὃν ἀναβάς, ἐπεὶ τὰ τάγματα κατ' ἀλλήλων διὰ τοῦ μεσαιχμίου ἤδη ᾔεσαν, σχῆμα κατὰ τῶν Σκυθῶν ἱππασίας ποιησάμενος τὴν ἀκωκὴν τοῦ δόρατος ὄπισθεν στρέψας πρὸς τοὺς ὁμογενεῖς φοιτᾷ πολλὰ κατὰ τῆς βασιλικῆς παρατάξεως αὐτοῖς παραινῶν. 6 οἱ δὲ ταῖς ὑποθημοσύναις αὐτοῦ χρώμενοι καρτερὸν τὸν μετὰ τοῦ αὐτοκράτορος συνά|ψαντες πόλεμον τρέπουσι κατακράτος. ὁ δὲ βασιλεὺς διασπασθείσας τὰς φάλαγγας ὁρῶν καὶ φεύγοντας ἅπαντας ἐν ἀμηχανίᾳ γενόμενος παρακινδυνεύειν ἀλόγως οὐκ ἤθελεν· ἔνθεν τοι καὶ τὰς ἡνίας στρέψας μέχρι τοῦ ῥέοντος ποταμοῦ ἐγγὺς τοῦ ῾Ρουσίου καταλαμβάνει, κἀκεῖθεν τὸν χαλινὸν ἀνασειράσας μετά τινων λογάδων ὡς ἐνὸν πρὸς τοὺς διώκοντας ἀπεμάχετο ἱππασίας κατ' αὐτῶν ποιούμενος, πολλοὺς δὲ καὶ κτείνων, ἔστιν οὗ καὶ αὐτὸς πληττόμενος. ἐπειδὴ δὲ ἐξ ἑτέρου μέρους

82 μὴ – θήραν: v. ad II 1,6 (68–69) 85 ἐπὶ – ἀκμῆς: L.-Schn. II 28 (nr. 63); 392 (nr. 100); 753 (nr. 56); cf. I 238 (nr. 41); cf. XII 8,8 (36); XV 11,18 (75–76) 87 ἀπορῶν – δράσειεν: v. ad II 3,1 (59)

F C 70 πάντα om. C 72 τὸ ξίφος ἀθρόον C 83 ἐταμιεύσατο C 84 τὴν om. C 85 προμαντευόμενον C 89 αὐτῷ F : αὐτὸν C 90 τῆς om. C | ἐπεὶ F : ἐπὶ C 5 ἀπεμάχοντο C^{ac} | δὲ F : μὲν C 6 ἔστιν F : ἔστι δ' C

καὶ Γεώργιος ὁ Πυρρὸς καλούμενος φεύγων τὸν ποταμὸν κατελάμβανεν, ἐμβριμησάμενος τοῦτον ὁ αὐτοκράτωρ μετεκαλέσατο πρὸς ἑαυτόν. ὡς δὲ τὸ ἰταμὸν τῶν Σκυθῶν ἑώρα καὶ ὅτι ὅσαι ὧραι πληθύνουσι καὶ ἄλλων ἐρχομένων εἰς τὴν αὐτῶν ἀρωγήν, τὸν μὲν Γεώργιον αὐτοῦ που καταλέλοιπε μετὰ τῶν λοιπῶν παραγγείλας μετὰ φειδοῦς ἀντικαθίστασθαι τοῖς Σκύθαις, μέχρις ἂν αὐτὸς ἐπανέλθοι. γοργῶς δὲ τοῦ ἵππου τὸ ψάλλιον περιστρέψας τὴν περαίαν τοῦ ποταμοῦ καταλαβὼν εἴσεισιν εἰς τὸ ῾Ρούσιον, καὶ ὅσους τῶν φευγόντων στρατιωτῶν κεῖθι κατέλαβε, καὶ τοὺς αὐτόχθονας ἅπαντας ὁπόσοι στρατεύσιμον τὴν ἡλικίαν εἶχον ῾Ρουσιώτας, ἀλλὰ καὶ αὐτοὺς δὴ τοὺς ἀγρότας μετὰ τῶν ἰδίων ἁμαξῶν παρεκελεύσατο θᾶττον ἐξεληλυθότας παρὰ τῷ χείλει τοῦ ποταμοῦ καταστῆναι. τούτου δὲ θᾶττον ἢ λόγος γεγονότος καὶ κατὰ στοίχους τινὰς καταστήσας αὐτοὺς αὖθις πρὸς τὸν Γεώργιον διαπεράσας ἀναδεδραμήκει, καίτοι ὑπὸ τεταρταϊκοῦ ῥίγους πιεζόμενος, ὡς καὶ τοὺς ὀδόντας ὑπὸ τῆς φρίκης προσαράσσειν. 7 ἐπισυναχθὲν δὲ καὶ τὸ ἅπαν σκυθικὸν στράτευμα ὡς τὴν διττὴν ἐθεάσαντο παράταξιν καὶ τὸν αὐτοκράτορα τοσοῦτον ἀγωνιζόμενον, τὸ φιλοκίνδυνον | αὐτοῦ ἐπεγνωκότες καὶ ὅτι ὁ αὐτὸς κἀν ταῖς νίκαις κἀν ταῖς ἥτταις ἐστί, τὴν ἀνύποιστον τούτου ἐπεγνωκότες ὁρμὴν ἑστήκεσαν μὴ ἀποθαρροῦντες τὴν μετ' αὐτοῦ συμπλοκήν. ὁ δὲ αὐτοκράτωρ τὸ μέν τι ὑπὸ τοῦ ῥίγους συνεχόμενος, τὸ δὲ πλεῖστον ὅτι οὔπω οἱ σκεδασθέντες ἅπαντες ἔφθασαν συνεληλυθέναι, ἵστατο καὶ αὐτὸς παραθέων καὶ μετρίως ἱππαζόμενος καὶ κατ' αὐτῶν θάρσος ἐνδεικνύμενος. συνέβαινεν οὖν ἄμφω τὰ στρατεύματα ἀτρεμοῦντα μέχρις ἑσπέρας ἑστάναι, ἐπεὶ δ' ἡ νὺξ ἤδη προήει, ἀμαχητὶ πρὸς τὰς ἰδίας ἐπανέστρεψαν παρεμβολάς· ἐδεδίεσαν γὰρ καὶ ἀποθαρρεῖν οὐκ εἶχον τὸν πόλεμον. οἱ δέ γε κατὰ τὴν πρώτην μάχην ἄλλος ἀλλαχῇ σκεδασθέντες κατὰ μικρὸν αὖθις πρὸς τὸ ῾Ρούσιον ἐπανήρχοντο· οἱ πλείους δὲ τούτων καὶ μάχης παντελῶς ἄγευστοι. ὁ δέ γε Μοναστρᾶς καὶ Οὐζᾶς καὶ ὁ Συνέσιος, ἄνδρες ἀρηΐφιλοι καὶ μαχιμώτατοι, διὰ τοῦ Ἄσπρου καλουμένου τῷ τότε διελθόντες χωρίου ἀπόμαχοι καὶ αὐτοὶ τὸ ῾Ρούσιον καταλαμβάνουσιν.

X ὁ δὲ αὐτοκράτωρ ὑπὸ τοῦ συνέχοντος αὐτόν, ὡς ἔφην, ῥίγους βιαζόμενος κατεκλίθη μικρὸν ἑαυτὸν ἀνακτησόμενος· ἀλλ' ὅμως οὐδ' οὕτως ἠρέμει σκεπτόμενος τί ἂν χρὴ τὴν αὔριον ποιῆσαι. προσελθὼν δ'

18 θᾶττον ἢ λόγος: v. ad VI 10,7 (17)

F C 7 πυρὸς F 8 τούτω C 15/16 ῥουσιώτας ante ὁπόσοι (lin. 15) transp. C : delere volunt Reiff. Bury, BZ 2 (1898), 78 16 δὴ καὶ αὐτοὺς C 17 τὸ χεῖλος C 18 λόγου C | καὶ om. C 19 διαπεράσας om. C 22 ἐθεάσατο C^{ac} 23 τοσοῦτον F : οὕτως C 26 μέν τι F C^{ac} : μέντοι C^{pc} | τοῦ om. C 32 ἄλλος ἀλλαχῇ Reinsch : ἄλλοσε ἀλλαχῇ F : ἄλλοι ἀλλαχοῦ C 33 πρὸς F : εἰς C

ὁ Τατράνης (Σκύθης δὲ οὗτος ὁ ἀνὴρ πολλάκις αὐτομολήσας πρὸς τὸν αὐτοκράτορα καὶ παλινδρομήσας αὖθις οἴκαδε καὶ τοσαυτάκις πρὸς αὐτοῦ συμπαθείας ἀξιωθεὶς καὶ πολὺν τὸν πόθον εἰς αὐτὸν διὰ τὴν τοσαύτην ἀνεξικακίαν ἐσχηκὼς τὰ ὑπὲρ αὐτοῦ τοῦ λοιποῦ ὅλῃ ψυχῇ καὶ φρονῶν καὶ πραγματευόμενος) ἔφη· „ἐλπίς ἐστί μοι, βασιλεῦ, κατὰ τὴν αὔριον τοὺς Σκύθας κυκλῶσαι ἡμᾶς καὶ οὕτως τὸν μεθ' ἡμῶν ἀναζητῆσαι πόλεμον. χρὴ τοίνυν προλαβόντας ἔξω τῶν τειχῶν αὐγαζούσης ἡμέρας παρατάξασθαι". ἐπαινέσας δὲ τοῦτον ὁ βασιλεὺς καὶ ἀποδεξάμενος τῆς βουλῆς συνέθετο ἡλίου ἀνίσχοντος πέρας ταύτην λαβεῖν. ὁ δὲ | ταῦτ' εἰπὼν ἀπελθὼν τοιαῦτα πρὸς τοὺς ἡγεμόνας ἀπεστομάτισε τῶν Σκυθῶν· „μὴ ἐπαίρεσθε διὰ τὰς προγεγενημένας ἥττας τοῦ αὐτοκράτορος, μηδὲ ὀλιγοστοὺς ὁρῶντες ἡμᾶς τὴν μεθ' ἡμῶν ἐπ' ἀγαθαῖς ἐλπίσι θαρρεῖτε μάχην. ἄμαχος τὴν ἰσχύν ἐστιν ὁ κρατῶν καὶ πολὺ μισθοφορικὸν ὅσον ἤδη ἐλπίζεται καταλαβεῖν, καὶ εἰ μὴ τὴν μετ' αὐτοῦ εἰρήνην ἀσπάσεσθε, τὰ σώματα ὑμῶν οἰωνοὶ ἔδονται". 2 τοιαῦτα μὲν τὰ τοῦ Τατράνη πρὸς τοὺς Σκύθας. ὁ δέ γε αὐτοκράτωρ μελετήσας τοὺς κατὰ τὰς πεδιάδας νεμομένους ἵππους αὐτῶν ἀναλαβέσθαι (ἦσαν γὰρ παμπληθεῖς) ληιζομένων ὁσημέραι τὲ καὶ νύκτες τὴν ἡμεδαπὴν χώραν μεταπεμψάμενος τόν τε Οὐζᾶν καὶ τὸν Μοναστρὰν ἐπέσκηψε μεθ' ἱππέων ἐκκρίτων ἐξ ὀπισθίων τῶν Σκυθῶν διελθόντας κατὰ τὸ περίορθρον τὰς πεδιάδας καταλαβεῖν καὶ τοὺς ἵππους ἅπαντας καὶ τἆλλα κτήνη σὺν αὐτοῖς νομεῦσιν ἀναλαβέσθαι καὶ μὴ δεδιέναι παρεκελεύετο. „ἡμῶν γάρ", φησί, „κατὰ πρόσωπον μετ' αὐτῶν μαχομένων ὑμεῖς ῥᾳδίως τὸ κελευσθὲν ἐκπληρώσετε". οὐδαμῶς δὲ τοῦ σκοποῦ διημάρτηκεν· ὁ γὰρ λόγος ἔργον εὐθὺς ἐγεγόνει. 3 αὐτὸς δὲ τὴν κατ' αὐτοῦ τῶν Σκυθῶν ἐπέλευσιν προσδόκιμον ἔχων οὐκ ἐδίδου ὕπνον τοῖς ὀφθαλμοῖς, οὐδ' ἐπινυστάζων ὅλως ἦν, ἀλλὰ μεταπεμπόμενος δι' ὅλης νυκτὸς τοὺς στρατιώτας καὶ μᾶλλον τοὺς τῆς τοξείας εἰδήμονας πολλὰ περὶ τῶν Σκυθῶν ὡμίλει ἐπαλείφων οἷον αὐτοὺς καὶ τὰ συνοίσοντα πρὸς τὴν ἐλπιζομένην ἐς

66–67 οὐκ – ἦν: Prov. 6,4 μὴ δῷς ὕπνον σοῖς ὄμμασιν μηδὲ ἐπινυστάξῃς σοῖς βλεφάροις; cf. Ps. 131,4 εἰ δώσω ὕπνον τοῖς ὀφθαλμοῖς μου καὶ τοῖς βλεφάροις μου νυσταγμόν; cf. etiam Theod. Prodr., carm. XVI 39; XXX 96 Hörandner

---

F C V 42 τοσαυτάκις F : τοσαύτης C | πρὸς F : παρ' C 44 τοῦ λοιποῦ om. C 48 τοῦτο C 52 ἐπ' om. C 54 αὐτοῦ F : αὐτοῦ τοῦ C 55 ἔδονται Barb. edd. (cf. VIII 5,1 (24)) : ἔδωνται F C 57 τὰς om. C 58 ὁσημέραι τὲ καὶ νύκτες F C : ὅσαι ἡμέραι τε καὶ νύκτες Charit. 59 μοναστρᾶν C : μαναστρᾶν V 62 παρεκελεύσατο C 63 φησί om. C | μετ' αὐτῶν F : αὐτῶν C V : αὐτοῖς Barb. edd. 64 ἐκπληρώσατε C V 65 αὐτὸς F C : αὐτὴν V 67 ἦν ὅλως C

---

61 τὰς – καὶ[1] om. | ἅπαντας : τούτων 66 προσδόκιμον ἔχων : προσδοκῶν 67–73 ἀλλὰ – ἔργα om.

νέωτα μάχην ξυμβουλεύων, ὅπως δεῖ τόξον τείνειν καὶ βέλη πέμπειν, ἔστιν οὗ καὶ τοὺς ἵππους ἀνασειράζειν καὶ αὖθις ἐνδιδόναι τὸν χαλινὸν καὶ ἀποβαίνειν τῶν ἵππων, εἰ καὶ τοῦτο χρή. ἀλλὰ ταῦτα μὲν τὰ τῆς νυκτὸς ἔργα· μικρὸν δὲ ὑπνώσας, ἐπεὶ τῆς ἡμέρας ἤδη ἐπιφωσκούσης οἱ λογάδες ἅπαντες τῶν Σκυ|θῶν διαπεραιωθέντες τὸν ποταμὸν τὸν πόλεμον ἀναζητεῖν ἐῴκεσαν καὶ ἤδη πέρας ὁ τοῦ αὐτοκράτορος ἐλάμβανε στοχασμός (δεινὸς γὰρ ἦν προϊδέσθαι τὸ μέλλον ἐμπειρίαν πολλὴν τῇ πυκνότητι τῶν ὁσημέραι κατ' αὐτοῦ ἐπανισταμένων πολεμίων λαβών), ἐπιβὰς παραχρῆμα τοῦ ἵππου τὴν ἐνυάλιον ἠχῆσαι προσέταττε σάλπιγγα καὶ τὰς φάλαγγας καταστησάμενος αὐτὸς ἐπὶ τοῦ μετώπου εἱστήκει. ὁρῶν δὲ τοὺς Σκύθας ἰταμώτερον ἢ πρότερον ἐπικαταλαμβάνοντας παραχρῆμα τοὺς τῆς τοξείας εἰδήμονας ἀποβῆναι τῶν ἵππων καὶ βάδην κατ' αὐτῶν ἰέναι ἐπέσκηψε καὶ συνεχῆ τὰ τόξα τείνειν· τὸ δέ γε λοιπὸν τῆς παρατάξεως κατόπιν τούτων ἵετο καὶ αὐτὸς ὁ αὐτοκράτωρ τὸ μέσον διέπων τοῦ στρατεύματος. 4 οἱ δὲ τοῖς Σκύθαις μετὰ τόλμης προσέβαλον. καρτερᾶς δὲ τῆς μάχης γεγονυίας τὸ μὲν τῇ πυκνότητι τῶν βελῶν, τὸ δὲ καὶ τὸν τοῦ ῥωμαϊκοῦ συντάγματος συνασπισμὸν ὁρῶντες καὶ αὐτὸν δὴ τὸν αὐτοκράτορα ἐκθύμως μαχόμενον ἐκδειματωθέντες παλιμπόρευτοι γεγόνασι τὸν ποταμὸν εἰς τοὐπίσω σπεύδοντες διαπερᾶν πρὸς τὰς σφῶν ἁρμαμάξας τὴν φυγὴν ποιούμενοι· ἐδίωκον γὰρ ὅλους ῥυτῆρας ἀφέντες οἱ τῆς ῥωμαϊκῆς φάλαγγος, οἱ μὲν τοῖς δόρασι κατὰ τὰ μετάφρενα παίοντες, οἱ δὲ τοῖς βέλεσι τούτους βάλλοντες. πολλοὶ μὲν οὖν πρὸ τοῦ παρὰ τὸ χεῖλος ἐφθακέναι τοῦ ποταμοῦ ἀναιρεθέντες πίπτουσι, πολλοὶ δὲ καὶ ἀνακράτος φεύγοντες ταῖς δίναις ἐμπίπτοντες τοῦ ποταμοῦ παρασυρόμενοι ἀπεπνίγοντο. ἐκθυμότερον δὲ ἁπάντων κατὰ τὴν ἡμέραν ἐκείνην οἱ περὶ τὸν αὐτοκράτορα διαπονούμενοι θεράποντες ἠγωνίσαντο· ἦσαν γὰρ ἀκμῆτες ἅπαντες. ὁ δέ γε αὐτοκράτωρ ἔκδηλος ἀριστεὺς καὶ κατὰ ταυτηνὶ τὴν ἡμέραν ἀναδειχθεὶς νικητὴς πρὸς τὴν ἰδίαν παρεμβολὴν ἐπανέστρεψεν.

F C V 72 τὸν ἵππον C 77 ὁσημέραν C (comp.) | πολέμων C 85 τὴν πυκνότητα C 90 ῥωμαϊκῆς F : ῥωμαίων C 90–91 τῶν μεταφρένων C 94 ἐναπεπνίγοντο παρασυρόμενοι C : ἐναπεπνίγοντο V 2 καὶ om. C V 3 ὑπέστρεψεν C

75–77 ἤδη – λαβών om. 78 ἐπιβὰς – ἵππου : ὁ αὐτοκράτωρ παραχρῆμα τοῦ ἵππου ἐπιβὰς 78–79 τὴν ἐνυάλιον . . . σάλπιγγα : τὸ ἐνυάλιον 79–81 τὰς – παραχρῆμα om. 81–82 ἀποβῆναι – ἐπέσκηψε : τῶν ἵππων ἀποβῆναι ἐπέσκηψε καὶ βάδην χωρεῖν κατὰ τῶν σκυθῶν 82–85 καὶ – προσέβαλον om. 88 τὸν – διαπερᾶν om. | πρὸς : εἰς 89 ἁρμαμάξας : ἁμάξας 89–91 ἐδίωκον – βάλλοντες om. 93 τοῦ ποταμοῦ ἐμπίπτοντες 94–1 ἐκθυμότερον – αὐτοκράτωρ om. 1 post ἔκδηλος add. οὖν 2 post ἡμέραν add. ὁ αὐτοκράτωρ | νικητὴς om.

XI ἐπὶ τρισὶ γοῦν ἡμέραις αὐτοῦ που διαναπαυσάμενος | ἐκεῖθεν ἀπάρας καταλαμβάνει τὴν Τζουρουλόν. σκοπήσας δὲ ὡς χρὴ μὴ ταχέως ἐκεῖθεν μεταστῆναι, τάφρον ἀποχρῶσαν πρὸς τὸ ἀνατολικώτερον μέρος τοῦ πολιχνίου ταῖς προσούσαις αὐτῷ δυνάμεσι διορύξας τήν τε βασιλικὴν σκηνὴν καὶ τὰς σκευὰς ἁπάσας εἴσω τούτου κατέθετο. οἱ δὲ Σκύθαι ἐπιόντες καὶ οὗτοι κατὰ τῆς Τζουρουλοῦ, ἐπειδὴ προκαταλαβεῖν τὸν αὐτοκράτορα ταύτην ἠκηκόεισαν, διαβεβηκότες τὸν ἀνὰ τὴν πεδιάδα ῥέοντα ποταμὸν ἀγχοῦ που τοῦ πολιχνίου τούτου (Ξηρόγυψον τοῦτον ἐγχωρίως κατονομάζουσι) τὸν χάρακα ἐπήξαντο μεταξὺ ὄντες τοῦ τε ποταμοῦ καὶ τοῦ πολιχνίου. καὶ οἱ μὲν ἦσαν ἔξωθεν τὴν πόλιν ταύτην κυκλώσαντες, ὁ δὲ βασιλεὺς ἔνδον ἐναπείληπτο καθάπερ πολιορκούμενος. ἀλλ' ἐπεὶ νὺξ κατέλαβεν, ἄλλοι μὲν ῥὰ θεοί τε καὶ ἀνέρες ἱπποκορυσταί, τοῦτο δὴ τὸ τῆς Καλλιόπης Ὁμήρου, εὗδον, τὸν δὲ αὐτοκράτορα Ἀλέξιον οὐκ εἶχε νήδυμος ὕπνος, ἀλλὰ διηγρύπνει τὲ καὶ ἀνήλιττε λογισμοὺς ὅπως τὸ θράσος τῶν βαρβάρων τέχνῃ καταγωνίσηται. 2 ἰδὼν τοίνυν ὡς τὸ πολίχνιον τοῦτο ἡ Τζουρουλὸς ἐπὶ λόφου ἀνεστηκότος τετείχιστο, τὸ δὲ βάρβαρον ἅπαν κάτω που περὶ τὴν πεδιάδα ηὐλίσατο, ἐπεὶ μὴ ἀποχρῶσαν πρὸς τοσαῦτα πλήθη δύναμιν εἶχεν ὥστε τὴν μετ' αὐτῶν ἀποθαρρῆσαι κατασυστάδην μάχην, ἐπινοεῖταί τι καὶ μάλα εὐμήχανον. ἀναλαβόμενος τὰς τῶν οἰκητόρων ἁμάξας καὶ ταύτας ἀφελὼν ἀπὸ τῶν ἐπικραββάτων τούς τε τροχοὺς καὶ τοὺς ἄξονας ἄνω κατέσχε κᾀθ' οὕτως ἔξω τοῦ τείχους ἐπὶ τῶν κρηδέμνων ἐφεξῆς ἀπαιωρεῖ διά τινων καλῳδίων ἐναποδεσμουμένων ταῖς ἐπάλξεσι τῶν τειχῶν. καὶ ἅμα τὲ τοῦτο ἐνενόησε καὶ εἰργάσατο. καὶ μιᾶς ὥρας ἐναπεκρέμαντο κύκλῳ οἱ τροχοὶ μετὰ τῶν ἀξόνων ὥσπέρ τινες ἐφεξῆς κύκλοι κείμενοι καὶ ἀλλήλοις ἐγγίζοντες καὶ | τοῖς ἄξοσιν αὐτῶν ξυνδεσμούμενοι. 3 πρωΐθεν δὲ ἀναστὰς καὶ αὐτὸς τὲ ὁπλισάμενος καὶ τοὺς ἄλλους ὁπλίσας ἐξάγει τοῦ τείχους ἀντιμετώ-

15–17 ἄλλοι – ὕπνος: v. ad I 6, 9 (78–79)

F C V 11 ξυλόγυψον V 17 ἀνήλιττε F C : [. . .]λιττε V : ἀνείλιττε Hoeschel : ἀνείλιττε Schopen edd. 18 καταγωνίσηται F V : κατασοφίσηται C ad 18 sqq. spectans ὁ μετὰ τῶν σκουθῶν (sic) εἰς τζουρουλὸν πόλεμ(ος) καὶ ἡ νίκη τοῦ βα(σιλ)έως F^{im} 18–19 ἰδὼν – τετείχιστο om. C 20 μὴ F C^{pc} : μὲν C^{ac} 22 μάχην κατασυστάδην C 24 κατέχειν C 25 τοῦ om. C 29 δεσμούμενοι C

4 τρισὶν οὖν | αὐτοῦ που : αὐτόθι 5–7 σκοπήσας – διορύξας : καὶ τὸν χάρακα πηξάμενος 7 τε om. 8 δὲ : δέ γε 8–10 ἐπιόντες – ἠκηκόεισαν om. 10–12 διαβεβηκότες – κατονομάζουσι : τὸν οὕτω πως ἐγχωρίως ποταμὸν τὸν καλούμενον ξυλόγυψον διαβεβηκότες 12 ὄντες om. | τε om. 13 καὶ – κυκλώσαντες om. 16 τῆς Καλλιόπης Ὁμήρου : ὁμήρειον | εἶχε : non legitur 18–22 ἰδὼν – εὐμήχανον om. 22/23 post ἀναλαβόμενος add. οὖν 23–24 καὶ – ἐπικραββάτων om. 24 post τροχοὺς add. τούτων | ἄνω – οὕτως om. 25 ἐφεξῆς om. | τινων om. 26 ἐναποδεσμουμένων : μὲν ἀποδεσμουμένων 26–29 καὶ ἅμα – ξυνδεσμούμενοι om. 29–30 καὶ – ὁπλίσας : ὁπλισθέντας τοὺς στρατιώτας

πους στήσας τοὺς στρατιώτας τοῖς βαρβάροις. συνέβαινε δέ, ἐφ' ἃ μέρη τὰ κύκλα τῶν τροχῶν ἀπηώρηντο, ἐπ' ἐκεῖνα καὶ τοὺς ἡμετέρους στρατιώτας ἵστασθαι καὶ ἀντικρὺ κεῖσθαι κατὰ μίαν γραμμὴν τὸ ἀντίθετον. καὶ τὸ ἐντεῦθεν αὐτὸς μέσον τῆς ἀμφ' αὐτὸν παρατάξεως ἑστηκὼς συνεβούλευεν, ἐπὰν ἡ σάλπιγξ τὸ ἐνυάλιον ἐμβοήσειεν, ἀποβάντας τῶν ἵππων τοὺς στρατιώτας σχολῇ καὶ βάδην κατὰ τῶν ἐναντίων χωρεῖν τόξοις τὰ πολλὰ χρωμένους καὶ ἀκροβολισμοῖς καὶ τὴν φάλαγγα τῶν Σκυθῶν εἰς ἑαυτοὺς προκαλεῖσθαι, ἐπὰν δὲ τούτους παρασυρέντας καὶ ἐπ' αὐτοὺς ἐγκεκραγότας τοὺς ἵππους θεάσαιντο, προτροπάδην ὀπισθορμήτους γενομένους ὀλίγον διαιρεθῆναι τηνικαῦτα διχῇ εἰς δεξιόν τὲ καὶ εὐώνυμον μέρος, καὶ χώραν δοῦναι τοῖς ἐναντίοις ἐς τοσοῦτον ἕως ἂν τοῦ τείχους πλησίον γένοιντο. τούτου δὲ γεγονότος παρήγγελτο τοῖς ἄνωθεν ἑστηκόσιν ἀπὸ τοῦ τείχους, ὁπηνίκα τὴν σχίζαν τῶν φαλάγγων θεάσαιντο, ξίφεσι τὰ καλῴδια διακόπτειν καὶ ἀφεῖναι τοὺς τροχοὺς μετὰ τῶν ἀξόνων ἄνωθεν κάτω κατακρημνίζεσθαι. 4 ἐγένετο ταῦτα κατὰ τὸ τοῦ βασιλέως παράγγελμα. καὶ ἀθρόοι μὲν ἐπαρράξαντες ἦσαν οἱ Σκύθαι σὺν ἀλαλαγμῷ βαρβαρικῷ ἱππόται κατὰ τῆς ἡμεδαπῆς παρατάξεως πεζῇ καὶ βάδην κατ' αὐτῶν ἱεμένων πάντων, μόνου δὲ τοῦ αὐτοκράτορος ἐπόχου συγκατιόντος αὐτοῖς. οἱ δὲ κατὰ τὴν τοῦ αὐτοκράτορος Ἀλεξίου τέχνην ὀλίγον γόνυ γουνὸς ἀμείψαντες καὶ οἷον ἀναποδίσαντες διεσχίσθησαν ἀπ' ἀλλήλων, ὡς οὐκ ἄν τις ἤλπισεν, ὥσπερ θύραν τοῖς βαρβάροις πλατυτάτην εἰς τὴν εἴσοδον ἀνοίξαντες. καὶ ἅμα οἱ μὲν Σκύθαι εἴσω τοῦ στομίου τῶν | ἑκατέρωθεν φαλάγγων ἐγεγόνεισαν, οἱ δὲ τροχοὶ μετά τινος ῥοίζου καὶ καταφορᾶς ἐνεχθέντες ὑπὲρ πῆχυν ἀπὸ τοῦ τείχους ἕκαστος ἐφαλλόμενοι ἅτε τῶν κυρτοτήτων ἑκάστου τροχοῦ ἀποκρου-

50 ὀλίγον – ἀμείψαντες: Hom., Il. 11, 547 ὀλίγου γόνυ γουνὸς ἀμείβων

F C V 34 μέσον F : μὲν C : με[. . .] V | ἀμφ' F : ἀφ' C 35 τὸ ἐνυάλιον ἐμβοήσειεν F V : ἠχήσῃ τὸ ἐνυάλιον C 39 ἐγκραγότας F 43 τὴν om. C 46 ἤεσαν C^{pc} 48 ἱεμένων πάντων κατ' αὐτῶν C V 49–50 τοῦ αὐτοκράτορος ἀλεξίου F : τοῦ αὐτοκράτορος C : ἐκείνου V 50 post ἀμείψαντες verba εἴσω τοῦ στομίου e lin. 53 iterum exh. V 52 πλατύτατον V | ἀνοίξαντες C : ἀνεώξαντες F : ὑπανοίξαντες V 53 ἑκατέρων V 55 ἐφαλλόμενοι F : ἀφελόμενοι C | τροχῶν C

31 τοὺς στρατιώτας om. 31–33 συνέβαινε – ἀντίθετον om. 34 καὶ τὸ ἐντεῦθεν αὐτὸς : αὐτὸς δὲ | ἀμφ' αὐτὸν om. 37 τόξοις om. 37–38 καὶ² – προκαλεῖσθαι om. 39 προτροπάδην om. 40 ὀλίγον om. 40–41 εἰς – μέρος om. 41 ἐς τοσοῦτον om. 42–45 τούτου – κατακρημνίζεσθαι om. 45 ἐγένετο : ἐγένοντο οὖν 46–48 καὶ – παρατάξεως om. (sed cf. infra ad lin. 52) 49 οἱ δὲ : αὐτίκα γοῦν οἱ μὲν τοῦ βασιλέως 50 ὀλίγον om. 52 εἰς τὴν εἴσοδον om. | καὶ ἅμα οἱ μὲν : οἱ δέ γε | post Σκύθαι exh. σὺν ἀλαλαγμῷ βαρβαρικῷ κατὰ τῆς ῥωμαϊκῆς παρατάξεως ἱππόται συρρήξαντες (cf. supra lin. 46–48) 54 ὑπὲρ πῆχυν ἀπὸ om. | τείχους : τοίχου 55–56 ἕκαστος – τείχους om.

σθεισῶν ἐκ τοῦ τείχους καὶ οἷον ἀποσφενδονηθεισῶν εἰς μέσους τοὺς ἱππότας τῶν βαρβάρων ἐξεκυλίσθησαν ῥύμην λαβόντες σφοδροτέραν. τὸ μὲν καὶ ἀπὸ τῆς ἀθρόας καταφορᾶς τῷ φυσικῷ πειθόμενοι βάρει, τὸ δὲ καὶ ῥοπὴν λαβόντες ἀκάθεκτον ἀπὸ τοῦ κάταντους τοῦ τόπου σφοδρῶς τὲ τοῖς βαρβάροις ἐνέπιπτον καὶ πανταχόθεν αὐτοὺς περιέθλιβον τὰ σκέλη τῶν ἵππων ὥσπερ θερίζοντες καὶ ἀμφότερα ἑκατέρωθεν ἀπό τε τῶν ἐμπροσθίων καὶ ὀπισθίων μερῶν διατεμόμενοι ὀκλάσαι τοὺς ἵππους, ἐφ᾽ ἃ μέρη τὴν πληγὴν ἀνεδέξαντο, κατηνάγκασαν καὶ τοὺς ἱππότας συγκαταβαλεῖν. ὧν ἐπαλλήλων καὶ συχνῶν πιπτόντων, ἐξ ἑκατέρου δὲ καὶ τῶν στρατιωτῶν κατ᾽ αὐτῶν ἱεμένων καὶ δεινῆς τῆς μάχης τοῖς Σκύθαις πανταχόθεν ἐφισταμένης οἱ μὲν τοῖς πεμπομένοις ἀνῃροῦντο βέλεσιν, οἱ δὲ διὰ τῶν δοράτων ἐπλήττοντο, τῶν δὲ λοιπῶν οἱ πλείους ὑπὸ τῶν τροχῶν σφοδρῶς καταφερομένων συνωθούμενοι πρὸς τὸ ῥεῦμα τοῦ ποταμοῦ ἀπεπνίγησαν. 5 τῇ δὲ μετ᾽ αὐτήν, ἐπεὶ πάλιν τοὺς καταλειφθέντας Σκύθας πρὸς πόλεμον ὁρμῶντας ἑώρα, τοὺς ὑπ᾽ αὐτὸν ἅπαντας τεθαρρηκότας κατανοήσας ὁπλίσασθαι παρεκελεύσατο. σιδηροφορήσας δὲ καὶ αὐτὸς καὶ πολέμου σχῆμα διατυπώσας πρὸς τὸ πρανὲς κάτεισιν. εἶτα δὴ τὰς φάλαγγας ἐπιστρέψας κατὰ πρόσωπον τοῖς Σκύθαις ἵστατο ἐφ᾽ ᾧ τὸν μετ᾽ αὐτῶν ὡς ἐνὸν συνάψαι πόλεμον. αὐτὸς μὲν οὖν τὴν μέσην τῶν ταγμάτων εἶχε χώραν, μάχης δὲ καρτερᾶς γενομένης τὴν νικῶσαν τηνικαῦτα παρ᾽ ἐλπίδας αἱ ῥωμαϊκαὶ εἶχον φάλαγγες καὶ ἐδίωκον τούτους ἀκρατῶς. ἐπεὶ δ᾽ | ἱκανὸν διάστημα τούτους ἑώρα διώκοντας ὁ αὐτοκράτωρ, δεδιὼς μὴ λοχῶντες τινὲς αἰφνιδίως ἐπεισπεσόντες τοῖς Ῥωμαίοις παλίντροπον τὴν τῶν Σκυθῶν φυγὴν ἀπεργάσωνται καὶ προστεθέντες τούτοις καὶ οἱ φεύγοντες μέγα τὸ δεινὸν τῇ ῥωμαϊκῇ στρατιᾷ ἐπάξωσιν, ἱππασίας πυκνὰς ποιούμενος ἀνασειράζειν τοὺς χαλινοὺς καὶ τοὺς ἵππους ἀναψύχειν τοῖς στρατιώταις ἐκέλευεν. 6 οὕτω γοῦν κατὰ τὴν ἡμέραν ἐκείνην ἄμφω διαστήτην τὰ στρατεύματα· οἱ μὲν γὰρ φυγάδες, ὁ δὲ λαμπρὸς νικητὴς χαίρων πρὸς τὴν ἰδίαν παρεμβολὴν ἐπάνει-

83 ἄμφω διαστήτην: Hom., Il. 16, 470 τὼ δὲ διαστήτην; cf. etiam Il. 1, 6

F C V 57 σφοδροτάτην C 59 τοῦ² om. C V 60 τὰ βάρβαρα C 63 ἐδέξαντο C 76 φάλαγγαι C 77 ἑώρα om. C 84 χαίρων νικητὴς λαμπρὸς C V

56 ἀποσφενδονησθέντες 56–57 τοὺς τῶν βαρβάρων ἱππότας 57–58 ῥύμην – δὲ om. 59 τὲ om. 62 διατεμνόμενοι 62–63 ἐφ᾽ – ἀνεδέξαντο om. 63–64 κατηνάγκασαν – συγκαταβαλεῖν : καὶ τοὺς ἱππότας συγκαταβαλεῖν κατηνάγκασαν 64 ἑκατέρων | δὲ om. 68 καταφερομένων : κατ᾽ αὐτῶν φερομένων 69 πάλιν om. 70 ὁρμῶντας om. | τοὺς – ἅπαντας om. 71–74 κατανοήσας – πόλεμον : ὁ βασιλεὺς καὶ αὐτὸς τὰς οἰκείας φάλαγγας καταστησάμενος 74 αὐτὸς μὲν οὖν : καὶ 75 εἶχε : ἐπέχων | post χώραν add. κατ᾽ αὐτῶν ἵεται | μάχης δὲ : καὶ μάχης αὖθις | γινομένης 76 τηνικαῦτα παρ᾽ ἐλπίδας : καὶ πάλιν 76–82 καὶ – ἐκέλευεν om. 83 γὰρ om. 84 post δὲ add. βασιλεὺς

σιν. οἱ δὲ Σκύθαι κατακράτος ἡττηθέντες μεταξὺ τοῦ Βουλγαροφύγου καὶ τῆς Μικρᾶς Νικαίας τὰς σκηνὰς ἐπήγνυντο. χειμῶνος δὲ ἤδη ἐπικαταλαβόντος δεῖν ἔγνω ὁ αὐτοκράτωρ εἰς τὴν βασιλεύουσαν ἐπανελθεῖν ἐφ᾽ ᾧ ἑαυτὸν τὲ καὶ τὸ πλέον τοῦ στρατοπέδου τῶν πολλῶν ἀγώνων ἐπανακτήσασθαι. διελόμενος οὖν τὰς δυνάμεις καὶ εἰς ἀντίπαλον μοῖραν ἀποκρίνας ὁπόσοι εὐψυχότεροι τοῦ παντὸς ἦσαν στρατεύματος, ἡγεμόνας τούτων τόν τε Ἰωαννάκην καὶ τὸν Μαυροκατακαλὼν Νικόλαον προὐβάλετο, περὶ ὧν πολλάκις φθάσας ὁ λόγος ἐδήλωσεν, ἐντειλάμενος αὐτοῖς ἐν ἑκάστῳ μὲν τῶν πολιχνίων ἀποχρῶντας εἰσαγαγεῖν στρατιώτας εἰς τὴν αὐτῶν φρουράν, πεζοὺς δὲ ἐξ ἁπάσης τῆς χώρας μετὰ ἁμαξῶν καὶ τῶν ταύτας ἑλκόντων βοῶν ἐξελάσαι· βουλόμενος γὰρ ἔαρος ἐφισταμένου τῆς κατὰ τῶν Σκυθῶν καρτερώτερον ἀνθέξεσθαι μάχης προεμελέτα τὲ καὶ ηὐτρέπιζε τὰ συνοίσοντα. οὕτω γοῦν ἅπαντα διαθέμενος ἐπανέρχεται πρὸς τὸ Βυζάντιον.

86 χειμῶνος: hiems a. 1090/91

92 περὶ – ἐδήλωσεν: v. ad I 15, 2 (62); ad rem v. V 5, 7 (70–73); VII 1, 1 (9) et al.

F C V 87 δεῖν ὁ ἔγνω ὁ F 91 ἰωαννάκην F V : ἰω(άννην) C 92 ὁ λόγος φθάσας C 1 καρτερώτ(α)τ(ον) C

85 οἱ δὲ : οὕτω μὲν οὖν οἱ 86/87 καταλαβόντος 88 τὸ πλέον τοῦ στρατοπέδου : τὸ στρατόπεδον | ἀγώνων : καμάτων 89–90 διελόμενος – στρατεύματος om. 90–92 ἡγεμόνας – προὐβάλετο : τὸν ἰωαννάκην καὶ τὸν μαυροκατακαλὼν ἡγεμόνας ἐν τοῖς κατὰ δύσιν ἐάσας μέρεσιν 92 περὶ – ἐδήλωσεν om. 93–94 ἐν – φρουράν : ἀποχρῶντας εἰσαγαγεῖν στρατιώτας εἰς τὴν τῶν ἐκεῖσε πολιχνίων φρουράν 94–2 πεζοὺς – συνοίσοντα om. 2 post ἅπαντα add. δεόντως 2–3 πρὸς τὸ βυζάντιον ἐπανέρχεται

ΑΛΕΞΙΑΣ ΟΓΔΟΗ

I Μεμαθηκὼς δὲ ὁ αὐτοκράτωρ ὡς ἀπόμοιράν τινα οἱ τῶν Σκυθῶν ἡγεμόνες ἀπολεξάμενοι κατὰ τῶν Χοιροβάκχων ἐξέπεμψαν καὶ προσδόκιμος ἡ τούτων ἄφιξις ἦν, ὁποῖος ἐκεῖνος θερμουργὸς περὶ τὰς ἐγχειρήσεις κἀν τοῖς αἰφνιδίοις ἀεὶ ὡς προπαρεσκευασμένος δεικνύμενος, μήπω ἑβδόμην ἡμέραν ἑαυτὸν ἐν τοῖς βασιλείοις διαναπαυσάμενος μηδὲ βαλανείου τυχὼν μηδὲ τὸν ἐκ τοῦ πολέμου κονιορτὸν ἀποτιναξάμενος παραχρῆμα τοὺς ἐπὶ τῆς φρουρᾶς τῆς πόλεως τεταγμένους καὶ ὁπόσοι νεόλεκτοι ἀναλαμβάνεται ὡσεὶ πεντακοσίους τὸν ἀριθμὸν καὶ ὁπλίσας δι' ὅλης νυκτὸς κατὰ τὸ περίορθρον ἔξεισι. τηνικαῦτα δὲ δήλην καθίστησι τὴν αὐτοῦ πρὸς τοὺς Σκύθας ἐξέλευσιν τοῖς τε ἐξ αἵματος καὶ ἀγχιστείας προσήκουσιν αὐτῷ συγγενέσι καὶ τοῖς ἄλλοις ὁπόσοι τῆς μείζονος τύχης ἦσαν καὶ τῷ στρατιωτικῷ συντάγματι συγκατειλεγμένοι (Παρασκευὴ δὲ ἦν ἡ τῆς Ἀπόκρεω) ταυτὶ διὰ τῶν ἀποστολέων παρακελευσάμενος, ὡς ἄρα γοῦν „ἐγὼ μὲν ἄπειμι τὴν τῶν Σκυθῶν κατὰ τῶν Χοιροβάκχων ὀξεῖαν μεμαθηκὼς κίνησιν, ὑμεῖς δὲ ἀλλὰ κατὰ τὴν ἑβδομάδα τῆς Τυροφάγου στρατεύσατε πρὸς ἡμᾶς. τὰς γὰρ μεταξὺ τῆς τε Παρασκευῆς τῆς Ἀπόκρεω καὶ τῆς Τυροφάγου Δευτέρας ἡμέρας ὑμῖν ἐφίημι εἰς μικράν τινα ῥᾳστώνην, ὡς μὴ βαρύς τις καὶ ἀδιάκριτος δόξαιμι". 2 ἐκεῖνος μὲν οὖν παραχρῆμα κατευθὺ | Χοιροβάκχων ἤλαυνε καὶ εἰσελθὼν κλείει τὰς πύλας, τὰς δὲ κλεῖς αὐτὸς ἀναλαμβάνεται. εἶτα τοὺς εὔνους ἅπαντας τῶν θεραπόντων περὶ τὰ κρήδεμνα καθίστησι τοῦ τείχους παραγγείλας μὴ ἀναπεπτωκέναι, ἀλλ' ἐπαγρυπνοῦντας περιαθρεῖν τὰ τείχη μή πού τίς

13–14 Παρασκευὴ – Ἀπόκρεω: dies 14 mens. Febr. a. 1091

12 τῆς μείζονος τύχης: cf. ad IV 4, 1 (6–7)

F C V 1 ἀλεξιὰς ὀγδόη F : ἀλεξιὰς η´ C : τόμος ὄγδοος τοῦ βασιλέως ἀλεξίου V 2 δὲ om. C 13 στρατιωτικῷ συντάγματι F : ῥωμαϊκῷ στρατεύματι C 17 τὰς F : τὰ C | τε om. C 18 εἰς om. C ad 19 sqq. spectans ὁ εἰς χοιροβάκχους μετὰ τῶν σκυθῶν πόλεμος F[im]

2–20 μεμαθηκὼς – εἰσελθὼν : ἔνθα πάλιν τοὺς σκύθας εἰς χοιροβάκχους σκηνώσαντας καὶ ἀπειροπληθεῖς ὄντας ὡς καὶ μέχρι τοῦ δεκάτου φθάσαντας (cf. lin. 27–28) καὶ πάντα λῃσαμένους ἐξελθὼν τῆς πόλεως κατὰ τὴν παρασκευὴν τῆς ἀπόκρεω καὶ ὡσεὶ πεντακοσίους μόνους τῶν οἰκείων μεθ' ἑαυτοῦ ἐκλεξάμενος ἑαυτὸν ὁ βασιλεὺς σὺν τοῖς ἀμφ' αὐτὸν ἐντὸς τοῦ κάστρου τῶν χοιροβάκχων εἰσεληλύθει νυκτὸς 20 κλείει : καὶ κλείσας 21 δὲ om. | εἶτα : καὶ | ἅπαντας om. 22 καθίστησι om. 22–23 παραγγείλας – τείχη : [ἐπ]αγρυπνεῖν ἐγκελεύεται

ἀνελθὼν καὶ προκύψας ὁμιλήσειε τοῖς Σκύθαις. 3 ἀνίσχοντος δὲ τοῦ ἡλίου καὶ οἱ ἐλπιζόμενοι τῶν Σκυθῶν καταλαβόντες κατὰ τὸν συγκεκολλημένον τῷ τείχει τῶν Χοιροβάκχων αὐχένα ἔστησαν. ἐξ ὧν τηνικαῦτα ἀποκριθέντες ὡσεὶ ἓξ χιλιάδες εἰς προνομὴν διεσκεδάσθησαν ἐφθακότες μέχρις αὐτοῦ Δεκάτου ὡσεὶ δέκα σταδίους τῶν τειχῶν ἀπέχοντος τῆς βασιλίδος τῶν πόλεων, ἐξ οὗ οἶμαι καὶ τὴν ἐπωνυμίαν ἐκτήσατο, οἱ δὲ λοιποὶ αὐτοῦ που διαμεμενήκεσαν. ὁ δὲ βασιλεὺς ἀνελθὼν διὰ τοῦ τείχους εἰς τὰς ἐπάλξεις περιεσκόπει τὰς πεδιάδας καὶ τοὺς βουνούς, εἴ που καὶ ἑτέρα δύναμις τούτοις ἔπεισιν, εἴ που λόχους καθίσαντες μελετῶσι τὸν τούτοις ἴσως προσβαλεῖν ἐπιχειρήσοντα κατασχεῖν. ὡς δ' οὐδέν τι τοιοῦτον ἐθεάσατο, περὶ δευτέραν τῆς ἡμέρας ὥραν ὁρᾷ τούτους οὐ πρὸς μάχην ηὐτρεπισμένους, ἀλλὰ πρὸς τρυφὴν καὶ ἀνάπαυσιν ἀποκλίναντας. πλῆθος δὲ πολὺ τούτους ὁρῶν καὶ τοῦ μετ' αὐτῶν κατασυστάδην μὴ κατατολμῶν πολέμου ἐν δεινῷ ἐποιεῖτο, εἰ τὴν ἅπασαν λῃσάμενοι χώραν καὶ αὐτοῖς τοῖς τείχεσι τῆς βασιλευούσης τῶν πόλεων προσπελάσαιεν, καὶ ταῦτα αὐτοῦ ἐκεῖθεν ἐξεληλυθότος ἐφ' ᾧ τούτους ἀποσοβῆσαι τῆς χώρας. 4 μετακαλεσάμενος οὖν τηνικαῦτα τοὺς ὑπ' αὐτὸν στρατιώτας καὶ τὴν γνώμην αὐτῶν δοκιμάσαι βουλόμενος ἔφη· „οὐ χρὴ ἀποδειλιᾶν πρὸς τὸ πλῆθος τῶν Σκυθῶν ἀφορῶντας, ἀλλ' εἰς Θεὸν ἠλπικότας τὸν μετ' | αὐτῶν συνάψαι πόλεμον, καὶ εἰ μόνον ὁμογνωμονήσαιμεν, πέποιθα ὡς ἡττήσομεν αὐτοὺς κατακράτος". τῶν δὲ ἀπαναινομένων πάντῃ καὶ πρὸς τὸν λόγον ἀναβαλλομένων ἐκεῖνος εἰς φόβον ἐμβάλλων πλείονα τοὺς αὐτοῦ καὶ ἀνεγείρων εἰς κίνδυνον φησίν· „ἐὰν οἱ εἰς προνομὴν ἀπελθόντες ἐπανέλθοιεν αὖθις καὶ μετὰ τῶν παρόντων ἑνωθεῖεν, προὖπτος ὁ κίνδυνος· ἢ γὰρ καὶ τὸ κάστρον παρ' αὐτῶν κατασχεθήσεται καὶ ἡμεῖς παρανάλωμα φόνου γενησόμεθα ἢ παρουδὲν ἡμᾶς λογισάμενοι ἴσως τοῖς τείχεσι τῆς πόλεως προσπελάσαντες οὐκ ἐγχωρήσουσιν ἡμῖν εἰς τὴν βασιλίδα πόλιν εἰσελθεῖν αὐτοῦ που περὶ τὰς

48 προὖπτος ὁ κίνδυνος: locus communis, cf. ex. gr. Thuc. V 99 ἐς προὖπτον κίνδυνον; V 111, 3 προύπτοις κινδύνοις; Arr., Hist. Ind. 20, 4; Proc., De bellis VI 24, 5 (II 258, 8–9 Haury)

F C V 27 ἓξ χιλιάδες F : ἓξ χιλιάδας C : χιλιάδες ἓξ V 28 αὐτοῦ F : αὐτοῦ τοῦ C 32 ἕτεραι δυνάμεις C | ἢ ante εἰ add. V 33 ἴσως τὸν τούτοις C | ἐπιχειρήσαντα V 34 ἐθεάσαντο V 35 τροφὴν V 40 τηνικαῦτα F : τὴν κατὰ C[ac] : om. C[pc] 43 ἐλπικότας C 43/44 ὁμογνωμονήσαιεν C 47 ἀπελθόντες F : εἰσελθόντες C 49 φόνου παρανάλωμα C 50 προπελάσαντες C

24–26 ἀνίσχοντος – ἔστησαν om. 26–27 ἐξ ὧν τηνικαῦτα : οἱ σκύθαι οὖν 27–29 ἐφθακότες – ἐκτήσατο om. 32 ante εἴ add. ἢ | καθίσαντες : ποιήσαντες 34–35 περὶ – ηὐτρεπισμένους om. 35/36 post ἀποκλίναντας add. τούτους ἑώρα 36–55 πλῆθος – γένοισθε om.

πύλας αὐτῆς αὐλισάμενοι. λοιπὸν κινδυνεῦσαι ἡμᾶς χρὴ καὶ μὴ ἀνάνδρως ἀποθανεῖν. ἐγὼ μὲν οὖν ἤδη ἔξειμι καὶ ὁπόσοι βούλεσθε, προεκδραμόντος ἐμοῦ καὶ ἐς μέσον τῶν Σκυθῶν εἰσπηδήσαντος συνέψεσθε, ὁπόσοι δὲ τοῦτο οὐ δύνασθε ἢ οὐ βούλεσθε, μηδὲ τῶν πυλῶν ἐκτὸς γένοισθε". 5 παραχρῆμα γοῦν διὰ τῆς ἀπονενευκυίας ὡς πρὸς τὴν λίμνην πύλης ὁπλισάμενος ἔξεισι, καὶ παραδραμὼν τὰ τείχη καὶ μικρὸν παρεγκλίνας ἐξ ὀπισθίων τοῦ αὐχένος ἄνεισιν· οὐδὲ γὰρ συνέψεσθαι τούτῳ διέγνω τοὺς μετ' αὐτοῦ πρὸς τὸν κατασυστάδην μετὰ τῶν Σκυθῶν πόλεμον. καὶ πρῶτος αὐτὸς δόρυ σπασάμενος ἐς μέσους Σκύθας ἑαυτὸν ὤθησε παίσας τὸν πρώτως αὐτῷ ὑπαντιάσαντα. ἀλλ' οὐδ' οἱ σὺν αὐτῷ στρατιῶται τῆς μάχης ἀπελείφθησαν, κἀντεῦθεν τοὺς μὲν πλείους ἔκτειναν, τοὺς δὲ καὶ ζωγρίαν ἦγον. εἶτα ὁποῖα ἐκεῖνος μηχανᾶσθαι εἰώθει, τὰς τῶν Σκυθῶν ἐσθῆτας τοὺς στρατιώτας ἀμφιέννυσι καὶ τῶν σκυθικῶν ἵππων ἐπιβῆναι κελεύει, τοὺς δὲ ἵππους τῶν στρατιωτῶν καὶ τὰς τούτων σημαίας καὶ τὰς ἀποτμηθείσας τῶν Σκυθῶν κεφαλὰς παραδοὺς τισὶ τῶν εὐνου|στέρων παραλαβόντας προσέταξεν εἴσω τοῦ κάστρου γενέσθαι ἀπεκδεχομένους αὐτόν. ταῦτα τοίνυν οὕτως οἰκονομήσας ἐκεῖνος μετὰ τῶν σκυθικῶν σημαιῶν καὶ τῶν τὰ σκυθικὰ ἄμφια περιβεβλημένων στρατιωτῶν κάτεισιν ὡς πρὸς τὸν ἀγχοῦ Χοιροβάκχων ῥέοντα ποταμόν, ὅπου καὶ τοὺς ἀπὸ τῆς προνομῆς ὑποστρέφοντας Σκύθας ἐνόμιζε διελθεῖν. οἱ δὲ προνομεῖς ἐκεῖνοι θεασάμενοι τούτους ἱσταμένους ἐκεῖσε καὶ νομίσαντες Σκύθας καὶ αὐτοὺς εἶναι ἀφυλάκτως τούτοις προσπίπτοντες οἱ μὲν ἀνῃροῦντο, ἄλλοι δὲ καὶ κατείχοντο.

II ἑσπέρας δὲ καταλαβούσης (Σάββατον δὲ ἦν) ἐπανέρχεται μετὰ τῶν δορυαλώτων. καρτερήσας δὲ καὶ τὴν ἐπιοῦσαν αὐγαζούσης ἤδη τῆς Δευτέρας ἐξῆλθε τοῦ κάστρου. καὶ διελὼν τοὺς ὑπ' αὐτὸν ἔμπροσθεν μὲν εἰσήγαγε τοὺς τὰς τῶν Σκυθῶν σημαίας κατέχοντας, ὄπισθεν δὲ τοὺς δορυαλώτους τῶν Σκυθῶν, παρὰ χωριτῶν ἕκαστον τούτων κατεχομένους. τὰς δὲ ἀποτμηθείσας κεφαλὰς δόρασι περιπείρας παρ' ἑτέρων αὖθις ἐν τούτοις ἀπαιωρουμένας παρεκελεύσατο οὕτως τὴν ὁδοιπορίαν ποιεῖσθαι. τούτων δὲ ὄπισθεν ἐκ διαστήματος μετρίου ἀπέχων μετὰ τῶν ὑπ'

F C V 55 ἢ οὐ βούλεσθε F : ἠβούλεσθε C | γένησθε C 56 οὖν C^{ac} : om. V 58 συνέψεσθαι τούτῳ F : συνάψαι τοῦτο C 59 μετὰ om. C 63 ὁποῖος C 72 νομίσαντας C^{ac} 73 προσπίπτουσιν C 79/80 παρεχομένους C

58–59 οὐδὲ – πόλεμον om. 63 ὁποῖα – εἰώθει om. 67 παραλαβόντας om. | post κάστρου add. χοιροβάκχου 68 ταῦτα – οἰκονομήσας om. | post ἐκεῖνος add. δὲ 69/70 κάτεισιν post ποταμόν (lin. 70) transp. 70 ὅπου : ἔνθα 71 ἐνόμιζε διελθεῖν : διελθεῖν ἤλπιζεν | δὲ : δέ γε 72 ἱσταμένους ἐκεῖσε om. 74 καὶ om. 76 post δορυαλώτων add. εἰς χοιροβάκχους 78 τοὺς om. | post σημαίας add. καὶ τοὺς ταύτας 79 ἕκαστον τούτων om. 81–82 ἐν – ποιεῖσθαι om. 82–83 ἀπέχων – ἦν : αὐτὸς ἑπόμενος ἦν μετὰ τῶν ὑπ' αὐτὸν

αὐτὸν καὶ τῶν συνήθων τοῖς Ῥωμαίοις σημαιῶν ἑπόμενος ἦν. 2 αὐγαζούσης δὲ τῆς Ἀπόκρεω Κυριακῆς ὁ Παλαιολόγος θερμουργὸς ὢν περὶ τὰς πολεμικὰς πράξεις πρὸ τῶν ἄλλων ἐξεληλύθει τοῦ Βυζαντίου. τὸ δὲ ὀξύρροπον τῶν Σκυθῶν ἐπιστάμενος οὐκ ἀπεριμερίμνως τὴν ὁδοιπορίαν ἐποιεῖτο, ἀλλ' ἀποδιελὼν τῶν συνεφεπομένων αὐτῷ θεραπόντων ὀλίγους παρεκελεύσατο αὐτοῦ προεκτρέχειν διάστημα καὶ τὰς πεδιάδας καὶ τὰ ἄλση καὶ τὰς ὁδοὺς περιαθρεῖν, ἵν' εἴ που τινὲς τῶν Σκυθῶν ἀναφανεῖεν, ταχὺ ὑποστρέψαντες ἀπαγγείλωσιν αὐτῷ. οὕτω γοῦν πορευό|μενοι, ἐπεὶ κατὰ τὴν πεδιάδα τὴν οὕτω καλουμένην Διμυλίαν τοὺς τὰ σκυθικὰ περιβεβλημένους ἄμφια καὶ σκυθικὰς σημαίας ἐθεάσαντο, εἰς τοὐπίσω ἀναστρέψαντες τοὺς Σκύθας ἤδη καταλαμβάνειν ἔφασαν. ὁ δὲ παραχρῆμα ἐν τοῖς ὅπλοις ἦν. κατὰ πόδας δὲ καὶ ἕτερος ἐλθὼν διενίστατο λέγων ὡς ὄπιθεν τῶν τάχα Σκυθῶν ἐξ ἱκανοῦ διαστήματος ῥωμαϊκαὶ ἀνεφάνησαν σημαῖαι καὶ στρατιῶται κατόπιν θέοντες. 3 οἱ μὲν οὖν ταῦτα ἀπαγγέλλοντες τὸ μέν τι καὶ ἐστοχάζοντο τῆς ἀληθείας, τὸ δὲ καὶ παρεστοχάζοντο. τὸ μὲν γὰρ κατόπιν ἐλαῦνον στράτευμα ὡς ἀληθῶς καὶ ῥωμαϊκὸν ἦν καὶ τοῖς σχήμασι καὶ τοῖς πράγμασι καὶ ὁ βασιλεὺς αὐτῶν ἡγεμόνευε, τὸ δὲ προπορευόμενον καὶ σκυθικῶς ἐσταλμένον τῆς ῥωμαϊκῆς μὲν ἦσαν ἅπαντες στρατιᾶς, σκυθικὰς δὲ στολὰς ἠμφιέννυντο, τοῦτο μὲν καὶ οὕτως ἐσχηκότες ὥσπερ ἦσαν ἀμφιασάμενοι ταύτας κατὰ τὸ τοῦ αὐτοκράτορος παράγγελμα, ὁπόταν ὡς φαινόμενοι Σκύθαι τοὺς ὄντως Σκύθας ἐξηπατήκασιν, ὡς φθάσας ὁ λόγος ἐδήλωσε, τοῦτο δὲ καὶ ἀπεχρήσατο τηνικαῦτα ὁ βασιλεὺς τῇ σκευῇ τῶν Σκυθῶν πρὸς τὴν τῶν ἡμεδαπῶν ἐξαπάτην τὲ καὶ φενάκην, ἵνα οἱ προεντυγχάνοντες αὐτοῖς ὀρρωδοῖεν ὥσπερ Σκύθαις τοῖς στρατιώταις ἡμῶν ἐμπίπτοντες καὶ ἅμα παρέχοι στρατηγικόν τε καὶ ἤπιον γέλωτα φόβῳ ξυμμεμιγμένον· πρὶν ἢ γὰρ φοβηθῆναι σαφῶς, ἐθάρρουν τὸν βασιλέα κατόπιν θεώμενοι. οὕτως ἀφόβως ὁ αὐτοκράτωρ τοὺς ὑπαντῶντας ἐμορμολύττετο. 4 ἀλλὰ πρὸς μὲν τοὺς ἄλλους ὁ φόβος ἦν ἐκ τῶν φαινομένων, ὁ δέ γε Παλαιολόγος πολυπειρίᾳ τοὺς ἅπαντας ὑπερβάλλων καὶ εἰδώς, ὁποῖός ἐστιν Ἀλέξιος περὶ τὰς μηχανὰς ποριμώτατος, ἐγνώρισεν αὐτίκα ὅτι Ἀλεξίου τοῦτο μηχάνημα, καὶ ἑαυτὸν τὲ θαρρεῖν ἀνέπειθε καὶ τοὺς

84 τῆς Ἀπόκρεω Κυριακῆς: dies 16 mens. Febr. a. 1091

94 ἐν τοῖς ὅπλοις ἦν: v. ad VI 14,7 (95–1) 9 ὡς – ἐδήλωσε: v. ad I 15,2 (62); ad rem v. VIII 1,5 (63–74)

F C V 89 περιαρθρεῖν C^{pc} 95 ὡς om. C | ὄπισθεν C 2 μέντοι C^{pc} 4 καὶ^{1} om. C 19 τοῦτο F : τοῦτο τὸ C

83–45 αὐγαζούσης – καταπραξάμενον om.

ἄλλους ἐκέλευεν. ἤδη | δὲ καὶ τὸ πλῆθος ἅπαν τὸ κατόπιν συνέρρωγεν ἐκ τῶν συγγενῶν καὶ τῶν καθ᾽ αἷμα προσηκόντων ξυγκείμενον. ἔσπευδον γάρ, ὡς ᾤοντο, φθάσαι τὸν αὐτοκράτορα κατὰ τὰ πρὸς τοῦτον συγκείμενα· φθάσαι γὰρ τοῦτον συνέθεντο μετὰ τὴν Ἀπόκρεω, καθάπερ εἴρηται πρότερον, ἐν τῇ Τυροφάγῳ. οὐ μὴν ἔφθησαν ἐκεῖνοι ἐξεληλυθότες τῆς πόλεως καὶ ὁ βασιλεὺς τροπαιοῦχος ἐπάνεισι. καὶ κατὰ τοῦτο συμμίξαντες αὐτῷ, οὐκ ἂν ἐπείσθησαν ὅτι ὁ βασιλεὺς αὐτός ἐστι τροπαιοφορῶν οὕτω τὴν νίκην ὀξέως ἐξεργασάμενος, εἰ μὴ τὰς κεφαλὰς τῶν Σκυθῶν ἐμπεπηγμένας ἑώρων ἐπ᾽ ἄκρων δοράτων καὶ τοὺς ἐπιλοίπους, οὓς τὸ ξίφος οὔπω ἐξέτεμε, δεσμώτας ἠγμένους καὶ ἐξηγκωνισμένους καὶ ἄλλον ἐπ᾽ ἄλλῳ ἀγόμενον καὶ συρόμενον. 5 τὸ γὰρ τάχος τῆς στρατηγίας τὸ θαῦμα ἐποίει· πλὴν τοσοῦτον μανθάνω περὶ Γεωργίου τοῦ Παλαιολόγου (οἱ γὰρ συμπαρόντες ἡμῖν διηγοῦντο), ὡς ἐσχετλίαζέ τε καὶ τοῦ καθυστερῆσαι τοῦ πολέμου ἑαυτὸν ἐμέμφετο καὶ ὅτι μὴ συμπαρῆν τῷ αὐτοκράτορι κλέος τοσοῦτον ἀραμένῳ ἐπὶ τῇ ἀπροσδοκήτῳ νίκῃ τῶν βαρβάρων τούτων. συμμετασχεῖν γὰρ κἀκεῖνος εὐκλείας τοσαύτης καὶ πάνυ ἐβούλετο. περὶ δὲ τοῦ αὐτοκράτορος ἐκεῖνο ἄν τις εἴποι τὸ ᾆσμα τοῦ Δευτερονομίου τότε καὶ τελούμενον καὶ ὁρώμενον· πῶς διώξεται εἷς χιλίους καὶ δύο μετακινήσουσι μυριάδας; μονονουχὶ γὰρ ⟨μόνος⟩ κατ᾽ ἐκεῖνο καιροῦ ὁ βασιλεὺς Ἀλέξιος πρὸς τοσοῦτον βαρβάρων πλῆθος ἑαυτὸν ἀντικαταστήσας τὸ βάρος ὅλον τοῦ πολέμου μέχρι καὶ τῆς νίκης αὐτῆς καλῶς διῳκονομήσατο. εἰ γάρ τις τοὺς συνόντας λογίσαιτο ὁπόσοι τε ἦσαν καὶ ποδαποί, κᾆθ᾽ οὕτως ἀντιπαραβάλοι τὰ τοῦ αὐτοκράτορος μηχανήματα καὶ τὸ τούτου πολύτροπον μετὰ τῆς ῥώμης καὶ τῆς | τόλμης πρὸς τὸ βαρβαρικὸν ἅπαν πλῆθος καὶ τὴν ἰσχύν, μόνον ἂν ἐφεύροι τοῦτον τὰ τῆς νίκης καταπραξάμενον.

III οὕτω μὲν οὖν τηνικαῦτα Θεὸς τὴν παράδοξον ταύτην τῷ κρατοῦντι δέδωκε νίκην. εἰσερχόμενον δὲ αὐτὸν ὁρῶντες οἱ Βυζάντιοι ἔχαιρον ἐκπληττόμενοι τὸ τάχος, τὴν τόλμαν, τὴν περιδεξιότητα τοῦ ἐπιχειρήματος καὶ τὸ ἐξ ὑπογύου τρόπαιον, ἐπαιάνιζον, ἐσκίρτων, Θεὸν ἀνύμνουν σωτῆρα καὶ εὐεργέτην τοιοῦτον αὐτοῖς δεδωκότα. ὁ δὲ Μελισσηνὸς Νικη-

23–24 καθάπερ – πρότερον: v. VIII 1, 1 (15–19) 38 πῶς – μυριάδας: Deut. 32, 30 πῶς διώξεται εἷς χιλίους καὶ δύο μετακινήσουσιν μυριάδας

F C V **22–23** πρὸς τοῦτον F : πρὸ τοῦτον C^{ac} : πρὸ τούτου C^{pc} **27–28** οὕτω – ἑώρων om. C **35** ἀπροδοκήτω C **36** τὸν αὐτοκράτορα C **37** εἴπη C **39** μόνος add. Reinsch coll. lin. 45 : μόνον post ἑαυτὸν (lin. 40) addere mavult Kambylis **44** τῆς om. C | ἅπαν om. C

46 τηνικαῦτα om. 46–47 νίκην δέδωκε τῷ κρατοῦντι 48 τὴν τόλμαν om. 49 ἐσκίρτων : ἔσκα[ιρ]ον | θεὸν : καὶ 50 ante σωτῆρα add. τὸν 50–52 ὁ – ἀζήμιος om.

φόρος δακνόμενος ἐπὶ τούτοις καὶ μὴ φέρων, ὁποῖα τὰ ἀνθρώπινα, ἔφη· „ἡ νίκη αὕτη χαρὰ μὲν ἀκερδής, λύπη δὲ ἀζήμιος“. οἱ μέντοι Σκύθαι ἀπειροπληθεῖς ὄντες ἁπανταχοῦ τῆς ἑσπέρας διασπαρέντες ἐληίζοντο ἅπαντα καὶ οὐδὲν τὸ παράπαν τῶν συμπεσόντων αὐτοῖς τὴν ἐκείνων ἀκάθεκτον ἀνέκοπτε τόλμαν. ἐνιαχοῦ δὲ τῆς ἑσπέρας καὶ πολίχνιά τινὰ κατεῖχον μηδὲ τῶν ἀγχοῦ τῆς βασιλίδος τῶν πόλεων κωμοπόλεων φειδόμενοι, παραγενόμενοι καὶ μέχρις αὐτοῦ τοῦ οὕτω καλουμένου Βαθέος Ῥύακος, ἐν ᾧ καὶ τὸ ἐπ᾽ ὀνόματι τοῦ ἐν μάρτυσι μεγίστου Θεοδώρου τέμενος ἵδρυται. πολλοὶ μὲν γὰρ καὶ ἐφοίτων ἐντεύξεως τοῦ ἁγίου χάριν καθ᾽ ἑκάστην· ὁπηνίκα δ᾽ ἡ Κυριακὴ παρῆν, πάνδημον οἱ εὐσεβεῖς ἐποιοῦντο τὴν πρὸς τὸ ἱερὸν τοῦτο τέμενος ἔλευσιν παννύχιοι καὶ πανήμεροι κύκλῳ τε καὶ κατὰ τὸν πρόδομον καὶ ὀπισθόδομον τοῦ νεὼ προσμένοντες. ἀλλὰ τοσοῦτον ὑπερίσχυσεν ἡ τῶν Σκυθῶν ἀκάθεκτος ὁρμὴ ὡς μηδὲ τὰς πύλας ὑπανοῖξαι τοῦ Βυζαντίου τολμᾶν τοὺς εἰς τὸν μάρτυρα φοιτᾶν βουλομένους διὰ τὰς ἀθρόας ἐφόδους τῶν Σκυθῶν. 2 ἀλλὰ ταῦτα μὲν τὰ ἐξ ἠπείρου τῆς ἑσπέρας προσπεσόντα τῷ αὐτοκράτορι δεινά· οὐ μέντοι γε οὐδὲ τὰ κατὰ θάλατταν ἀνέτως εἶχεν, ἀλλὰ καὶ λίαν ἐπικινδύνως τοῦ Τζαχᾶ αὖθις στόλον κτησα|μένου καὶ τὰ παρὰ θάλατταν ἅπαντα κατατρέχοντος. ἐπὶ τούτοις οὖν ὁ βασιλεὺς ἠνιᾶτο καὶ ἤσχαλλεν ἁπανταχόθεν βαλλόμενος ταῖς φροντίσιν. ἐπεὶ δ᾽ ἀνηγγέλη τούτῳ ὡς ἤδη καὶ πλείονα στόλον ἐκ τῶν παραλίων κτησάμενος ὁ Τζαχᾶς καὶ τὰς ἐπιλοίπους, ὧν προφθάσας κατέσχε νήσων, πορθήσας καὶ κατὰ τῶν ἑσπερίων χωρῶν διανοεῖσθαι ἐπικεχείρηκε καὶ πρὸς τοὺς Σκύθας διαπεμπόμενος συνεβούλευε τὴν Χερρόνησον καταλαβεῖν. οὐ μὴν οὐδὲ τὸ ἐκ τῆς ἑῴας προσεληλυθὸς τῷ αὐτοκράτορι μισθοφορικόν, τῶν Τούρκων φημί, συνεχώρει τὰς πρὸς αὐτὸν σπονδὰς ἀρραγεῖς τηρεῖν ὑποσχέσεσι χρησταῖς ὑποσαίνων, εἰ τὸν αὐτοκράτορα καταλιπόντες αὐτῷ προσχωρήσαιεν, ὁπηνίκα τὰς Κριθὰς καταλάβοι. 3 ταῦτα γνοὺς ὁ βασιλεύς, ἐπεὶ τά τε κατὰ θάλατταν τά τε κατὰ τὴν ἤπειρον λίαν κακῶς αὐτῷ διετίθετο καὶ ὁ χειμὼν σφοδρὸς ἐπικείμενος τὰς ἐξόδους παντάπα-

80 ὁ χειμὼν: hiems a. 1090/91

F C V **53** ἁπανταχοῦ om. C **56** κωμοπόλεων om. C **61** τούτου C **61/62** πανημέριοι C ad **63** sqq. spectans ποία οὖν ἡ τοῦ βασιλέως νίκη, ὦ συγγραφεῦ, τῶν σκυθῶν ὡς φορῶν (i. e. φωρῶν) ληιζομένων ἅπαντα ὡς καὶ τὰς πύλας τῆς πόλεως ὑποκλίνεσθαι $C^{2\,im}$ **67** τὴν θάλατταν C **68** κτισαμένου C^{pc} **70** ἤσχαλεν C **78** προχωρήσαιεν C | Κριθὰς Vasilievskij : κριθὰς codd. et edd. | γνοὺς F : γοῦν C

52–33 οἱ μέντοι – ἤδη: ἤδη δὲ τῶν σκυθῶν τῆς ἀρχῆς σκεδασθέντων ὡς ἀναρίθμων ὄντων κατὰ τὸ ἐπιὸν ἔαρ ἐν τοῖς μέρεσι τῶν κυψέλλων σκηνούντων καὶ πάντα σχεδὸν ληϊσαμένων ἐπιτίθεται τούτοις ὁ βασιλεύς. καὶ πατζινάκων αὖθις κομμάνων ὡσεὶ τεσσαράκοντα χιλιάδας ἐπικαταλαβούσας ἤδη ὁ βασιλεὺς θεασάμενος ἐν ἀμηχανίᾳ ἦν

σιν ἔκλειεν ὥστε μηδ᾽ ἀποζυγοῦσθαι τὰς τῶν οἰκημάτων θύρας διὰ τὸ τῆς χιόνος ἐπιβριθές (συνέβη γὰρ τότε πολλὴν ἐπιφορηθῆναι καὶ ὅσην οὐδείς πω πρότερον ἔγνωκεν), ὡς ἐνὸν διὰ γραμμάτων ἁπανταχόθεν ἔσπευδε μισθοφορικὸν μετακαλέσασθαι. 4 τοῦ ἡλίου δὲ τὴν ἐαρινὴν τροπὴν ἄπαρτι καταλαμβάνοντος, ἐπεὶ καὶ ὁ ἐκ τῶν νεφῶν ἀπειλούμενος πόλεμος ᾤχετο καὶ ἡ θάλαττα τοῦ θυμοῦ μετεβέβλητο, δεῖν ἐλογίσατο ἑκατέρωθεν τῶν ἐναντίων ἐπικειμένων τὰ κατὰ θάλατταν μᾶλλον καταλαβεῖν, ἵν᾽ ὁμοῦ καὶ τοῖς ναυσιπόροις ἐχθροῖς ῥᾳδίως ἔχοι ἀντικαθίστασθαι καὶ πρὸς τοὺς ἐξ ἠπείρου εὐχερῶς μάχεσθαι. παραχρῆμα τοίνυν τὸν καίσαρα Νικηφόρον τὸν Μελισσηνὸν ἀποστείλας μετεκαλεῖτο θᾶττον ἢ λόγος τὴν Αἶνον καταλαβεῖν· ἔφθασε γὰρ διὰ γραμμάτων δηλώσας συλλέξασθαι ὁπόσους ἂν δυνηθείη οὐκ ἀπὸ τῶν ἤδη ἐστρατευμένων (ἐκείνους γὰρ φθάσας εἰς τὰς πόλεις ἁπανταχῇ τῆς ἑσπέρας διέσπειρεν ἐφ᾽ ᾧ φρουρεῖν τὰ κυριώτερα τῶν | πολιχνίων), ἀλλὰ κατὰ μέρος νεολέκτους καταλέγων, ὁπόσοι τὲ ἐκ Βουλγάρων καὶ ὁπόσοι τὸν νομάδα βίον εἵλοντο (Βλάχους τούτους ἡ κοινὴ καλεῖν οἶδε διάλεκτος) καὶ τοὺς ἄλλοθεν ἐξ ἁπασῶν τῶν χωρῶν ἐρχομένους ἱππέας τὲ καὶ πεζούς. 5 αὐτὸς δὲ τοὺς τοῦ Φλάντρα πεντακοσίους Κελτοὺς ἐκ Νικομηδείας μεταπεμψάμενος μετὰ τῶν συγγενῶν αὐτοῦ ἐξεληλυθὼς τῆς Βυζαντίδος θᾶττον τὴν Αἶνον καταλαμβάνει. καὶ τηνικαῦτα ἐν ἀμφιρύκῳ εἰσελθὼν καὶ παραδραμὼν τὴν τοῦ ὅλου ποταμοῦ θέσιν καὶ τὴν ὅλην αὐτοῦ κοίτην κατασκεψάμενος ἑκατέρωθεν καὶ διαγνούς, ὅποι τὸ στρατιωτικὸν καταθεῖναι βέλτιον, ὑπέστρεψε. καὶ διὰ τῆς νυκτὸς τοὺς λογάδας συναγαγὼν τοῦ στρατεύματος τὰ κατὰ τὸν ποταμὸν καὶ τὰ τούτου παρ᾽ ἑκάτερα διηγεῖτο καὶ ὡς „χρὴ τὴν αὔριον διαπεράσαντας καὶ ὑμᾶς τὴν ὅλην περιαθρῆσαι πεδιάδα. καὶ ἴσως οὐκ ἀδόκιμος ὃν αὐτὸς ὑμῖν ὑποδείξω τόπον φανεῖται, οὗ χρὴ τὰς σκηνὰς πήξασθαι". τούτου δὲ πᾶσι συνδόξαντος αὐγαζούσης ἡμέρας πρῶτος αὐτὸς τὴν περαίαν κατέλαβε κᾆθ᾽ οὕτως ἅπαν αὐτῷ συνείπετο τὸ στρατιωτικόν. καὶ μετὰ τῶν λογάδων αὖθις κατασκοπήσας τὰς ὄχθας τοῦ ποταμοῦ καὶ τὴν ὑπερκειμένην πεδιάδα καὶ τὸν ἀρέσκοντα τόπον αὐτῷ ὑποδείξας αὐτοῖς (ἀγχοῦ δὲ ἦν πολιχνίου τινὸς τοῦ οὑτωσὶ Χοιρηνοὺς ἐγχωρίως ὀνομαζομένου ἐξ ἑνὸς μὲν ἔχων τὸν ποταμόν, ἐξ ἑτέρου δὲ βαλτώδης ὤν), ἐπεὶ ἱκανὸν ὀχύρωμα καὶ πᾶσιν ὁμοῦ τοῖς στρατιώταις ἐφαίνετο, θᾶττον τάφρον διορύξας ἅπαν ἐκεῖ τὸ στράτευμα κατατίθησιν. αὐτὸς δὲ αὖθις μεθ᾽ ἱκανῶν πελταστῶν πρὸς τὴν Αἶνον ἐπάνεισιν ἐφ᾽ ᾧ τὰς τῶν Σκυθῶν ὁρμὰς ἐκεῖθεν ἐρχομένων ἀναστέλλειν.

90–91 θᾶττον ἢ λόγος: v. ad VI 10,7 (17)

F C 86 μεταβάλετο C 7 στρατωτικὸν F 11 ὑμῖν ὃν αὐτὸς C 12 τοῦτο C 17 ἐπονομαζομένου C | μὲν F : μὲν μέρους C (cf. VIII 7,4 (38)) 18 ἔχοντος C^{pc} 21 ὁρμὰς F : ἡμᾶς C : ἐς ἡμᾶς Barb. | ὁρμὰς ἐς ἡμᾶς Poussines edd.

IV πυθόμενοι δὲ οἱ κατὰ τὴν γενομένην εἰς Χοιρηνοὺς ταφρείαν ἀμυθήτων σκυθικῶν στρατευμάτων ἔλευσιν | δηλοῦσι περὶ τούτων τῷ αὐτοκράτορι περὶ τὴν Αἶνον ἔτι ἐνδιατρίβοντι. ὁ δὲ παραχρῆμα ἐν ἀμφιρύκῳ πλοίῳ εἰσελθὼν καὶ παραπλεύσας τὸν ποταμὸν διὰ τοῦ στομίου διελθὼν ἡνώθη μετὰ παντὸς τοῦ στρατεύματος. τὰς δὲ ἰδίας ὁρῶν δυνάμεις μηδὲ τὸ πολλοστημόριον τοῦ σκυθικοῦ σῳζούσας στρατεύματος ἐν ἀμηχανίᾳ καὶ φόβῳ ἦν μὴ ἔχων τὸν ἐπαρήγοντα κατὰ ἄνθρωπον. οὐκ ἀνέπιπτε δὲ ὅμως οὐδὲ ἐμαλακίζετο, ἀλλὰ πολλοὺς τοὺς παρ᾽ ἑαυτῷ κυμαινομένους εἶχε λογισμούς. 2 μετὰ γοῦν τετάρτην ἡμέραν ἐκ τοῦ ἑτέρου μέρους πόρρωθεν ὁρᾷ κομανικὸν στράτευμα ὡσεὶ τεσσαράκοντα χιλιάδας ἐπικαταλαμβάνον ἤδη. σκεψάμενος δὲ μὴ καὶ αὐτοὶ τοῖς Σκύθαις προστεθέντες δεινὸν τὸν κατ᾽ αὐτοῦ ποιήσωνται πόλεμον (καὶ οὐδὲν ἄλλο ἐντεῦθεν τὸ ἐλπιζόμενον ἢ πανωλεθρία) δεῖν ἐλογίσατο ὑποποιήσασθαι αὐτούς· καὶ γὰρ προέφθη τούτους μετακαλέσασθαι. τοῦ δὲ κομανικοῦ στρατεύματος πολλοὶ μὲν καὶ ἄλλοι ἡγεμόνες κατέστησαν, προαγοὶ δὲ πάντων ὁ Τογορτάκ, ὁ Μανιὰκ καὶ ἕτεροι ἄνδρες μαχιμώτατοι. τὴν δὲ πληθὺν τῶν ἐπικαταλαμβανόντων ἤδη Κομάνων ὁρῶν ἐδεδίει τὸ εὐάγωγον πάλαι γινώσκων τῆς αὐτῶν γνώμης, μὴ οἱ σύμμαχοι ἐχθροὶ καὶ πολέμιοι γεγονότες μεγίστην βλάβην αὐτῷ προξενήσειαν. 3 ἀσφαλέστερον δὲ λογισάμενος ἐκεῖθεν ἀπάραντα μετὰ τοῦ ὁπλιτικοῦ παντὸς διαπεράσαι αὖθις τὸν ποταμὸν δεῖν ἐλογίσατο πρότερον τοὺς ἡγεμόνας τῶν Κομάνων μετακαλέσασθαι. οἱ δὲ παραχρῆμα προσέρχονται τῷ βασιλεῖ καὶ αὐτὸς ὁ Μανιὰκ κἂν ὀψιαίτερον τῶν ἄλλων, πρότερον ἀναβαλλόμενος. δαψιλῆ τοίνυν τράπεζαν αὐτοῖς παρατεθῆναι τοῖς ὀψοποιοῖς ἐπέταξε. καλῶς οὖν εὐωχηθέντας μετὰ ταῦτα φιλοφρονησάμενος αὐτοὺς καὶ παντοίων δωρεῶν ἀξιώσας ὅρκον καὶ ὁμήρους ἐξ αὐτῶν | ᾐτεῖτο ὑποπτεύων τὸ τῆς αὐτῶν γνώμης εὐεξαπάτητον. οἱ δ᾽ ἑτοίμως τὸ προσταχθὲν ἐπλήρουν τὰς πίστεις παρασχόμενοι, αἰτησάμενοι παραχωρηθῆναι τὸν μετὰ τῶν Πατζινάκων πόλεμον συνάψασθαι ἐπὶ τρισὶν ἡμέραις· καὶ εἰ τὴν νίκην αὐτοῖς δοίη Θεός, διχῇ τὴν ἐπιλαχοῦσαν αὐτοῖς ἅπασαν λείαν διελόντας θάτερον μέρος ἀφορίσαι τῷ βασιλεῖ ὑπισχνοῦντο. ὁ δὲ οὐκ ἐπὶ τρισὶ μόναις ἡμέραις, ἀλλ᾽ ἐπὶ ὅλαις δέκα μετελεύσεσθαι τοὺς Σκύθας κατὰ τὸ αὐτοῖς βουλητὸν ἄδειαν ἐδεδώκει καὶ τὴν ἐκεῖθεν ἅπασαν ἀφαιρεθησομένην λείαν, εἴ γε τέως τὴν νίκην αὐτοῖς παρέσχε

F C V 30 ὅμως F : ὅλως C 34 προτεθέντες C^{ac} | τὸν om. C 37 προαγοὶ F C^{ac} : προαγωγοὶ C^{pc} 38 τογορτᾶς C 52 δοίη F : δώη C 56 ἀφαιρεθησομένους C

33 σκεψάμενος δὲ : δεδιὼς 34–35 καὶ – πανωλεθρία om. 35 post δεῖν add. οὖν 36–43 καὶ – πρότερον om. 43–44 τοὺς – μετακαλέσασθαι : καὶ τοὺς ἡγεμόνας τούτων μετεκαλέσατο 45–46 καὶ – ἀναβαλλόμενος om. 47 ἔταξε | εὐωχηθέντας μετὰ ταῦτα om. 50 τὰς – παρασχόμενοι om. 50/51 παραχωρηθῆναι om. 51 πατζινάκων : σκυθῶν | συνάψασθαι om. 52–54 καὶ – ὑπισχνοῦντο om. 54 ἡμέραις om. 55–73 καὶ – ἑώρα om.

Θεός, ἀποχαρισάμενος. 4 ἦσαν μὲν οὖν ἐπὶ ταὐτοῦ τέως μένοντα τὰ σκυθικὰ καὶ κομανικὰ στρατεύματα τῶν Κομάνων δι᾿ ἀκροβολισμῶν πειρωμένων τῆς σκυθικῆς στρατιᾶς. τριῶν δὲ ἡμερῶν οὔπω διελθουσῶν μεταπεμψάμενος ὁ βασιλεὺς τὸν Ἀντίοχον (ἀνὴρ δὲ οὗτος τῶν εὐγενῶν καὶ δραστηριότητι γνώμης τῶν πολλῶν διαφέρων) ἐπισκήπτει αὐτῷ γέφυραν κατασκευάσαι. θᾶττον δὲ διὰ πλοίων ἐπιζευχθέντων μακροτάτοις ξύλοις κατασκευασθείσης γεφύρας μεταπεμψάμενος τόν τε πρωτοστράτορα Μιχαὴλ τὸν Δούκαν καὶ γυναικάδελφον αὐτοῦ καὶ τὸν ἴδιον ἀδελφὸν Ἀδριανὸν καὶ μέγαν δομέστικον παρεκελεύσατο παρὰ τῷ χείλει τοῦ ποταμοῦ ἑστάναι καὶ μὴ συγχωρεῖν συμμίγδην διαπερᾶν πεζούς τε καὶ ἱππότας, ἀλλὰ τοὺς πεζοὺς τῶν ἱππέων πρότερον διακρινομένους καὶ τὰς ἁμάξας μετὰ τῶν σκευῶν καὶ τὰς φορταγωγοὺς ἡμιόνους. διαπερασάντων οὖν τῶν πεζῶν δεδιὼς τὰς Σκυθῶν καὶ Κομάνων δυνάμεις καὶ τὰς λαθραίας τούτων ὑποπτεύων ἐφόδους θᾶττον ἢ λόγος τάφρον πεποιηκὼς ἐντὸς τούτου εἰσήγαγεν ἅπαντας, εἶτα καὶ τοὺς ἱππότας παρεκελεύσατο διαπερᾶν· καὶ αὐτὸς δὲ παρὰ τῷ χείλει τοῦ ποταμοῦ ἱστάμενος τοὺς διαπερῶντας | ἑώρα. 5 ὁ δὲ Μελισσηνὸς καθ᾿ ἣν φθάσας ἐδέξατο γραφὴν τοῦ αὐτοκράτορος πεποιηκὼς καὶ συλλεξάμενος δυνάμεις ἁπανταχόθεν, ἀπὸ δὲ τῶν ἐγγὺς καὶ πεζοὺς ἐξελάσας ἐπισάξαντας ἐν ἁμάξαις ὑπὸ βοῶν ἑλκομέναις τὰς ἰδίας σκευὰς καὶ τὰ πρὸς χρείαν ἅπαντα σπουδαίως πρὸς τὸν αὐτοκράτορα ἐξέπεμψεν. οἱ δὲ φθάσαντες ἤδη ἐκ διαστήματος, καθ᾿ ὅσον ὀφθαλμὸς ἐξικνεῖται περιαθρεῖν τὸ ὁρώμενον, ἀποσπὰς τῶν Σκυθῶν ἐδόκουν τοῖς πλείστοις κατὰ τοῦ αὐτοκράτορος ἰέναι. ἤδη δὲ καί τις τεθαρρηκὼς καὶ τῷ δακτύλῳ ὑποδεικνὺς τῷ αὐτοκράτορι Σκύθας διενίστατο εἶναι. ὃ δ᾿ ἀληθὲς τὸ ῥηθὲν οἰηθεὶς καὶ πρὸς τοσούτους μὴ ἐξισχύων ἐν ἀμηχανίᾳ καθειστήκει. μεταπεμψάμενος οὖν τὸν Ῥοδομηρὸν τηνικαῦτα (ἀνὴρ δὲ οὗτος ἐκ Βουλγάρων ὁρμώμενος εὐγενὴς καὶ μητρόθεν συγγενὴς τῆς αὐγούστης καὶ μητρὸς ἡμετέρας) τοῦτον ἀποστείλας ἐπέσκηψε κατασκοπῆσαι τοὺς ἐρχομένους. ὁ δὲ ταχὺ τὸ κελευσθὲν διηνυκὼς ὑποστρέψας τοὺς ἐκ τοῦ Μελισσηνοῦ πεμφθέντας εἶναι ἔλεγεν. ὁ δέ γε αὐτοκράτωρ περιχαρὴς γεγονὼς καὶ μικρὸν ἐγκαρτερήσας φθασάντων διαπερᾷ σὺν αὐτοῖς καὶ παραχρῆμα τὴν γενομένην

70 θᾶττον ἢ λόγος: v. ad VI 10,7 (17)

F C V 61 δραστηριώτατος (-ώ- pc) γνώμη (-η pc) C 63/64 πρωτοστράτορα καὶ (-α καὶ pc) C 71 εἶτα om. C 74 συλλέξας C 75–77 ἐπισάξαντας – αὐτοκράτορα om. C 79 ἀποσπὰς F C[ac] : ἀποσπορὰς C[pc] | ἐδόκει C 85 ἐπέσκηψε F : ἔπεμψε C

73–95 ὁ δὲ – καρτερὸν : μετὰ δέ τινας μετρίους ἡμέρας, ἐπεὶ καὶ ἀπὸ τοῦ μελισσηνοῦ συμμαχικὸν πρὸς τὸν βασιλέα ἀπεστάλη ἔκ τε βουλγάρων καὶ βλάχων (cf. VIII 3,4 (95–1)) τὸν μετὰ τῶν σκυθῶν

ταφρείαν ἐπὶ πλέον ἐπαυξήσας ἥνωσε τούτους μετὰ τοῦ λοιποῦ στρατεύματος. 6 οἱ δὲ Κόμανοι παραχρῆμα τὴν τάφρον καταλαμβάνουσιν, ὅθεν ὁ βασιλεὺς μετὰ τοῦ ὁπλιτικοῦ παντὸς ἀπάρας διεπέρασεν, αὐτοῦ που κατασκηνώσαντες. τῇ γοῦν μετ᾿ αὐτὴν ἐκεῖθεν ἀπάρας ὁ αὐτοκράτωρ καταλαμβάνειν ἔμελλε τὸν κάτωθεν τοῦ ποταμοῦ πόρον τοῦ Φιλοκάλου ἐγχωρίως καλούμενον· ἱκανοῖς δὲ τῶν Σκυθῶν ἐντυχὼν καὶ τηνικαῦτα προσβαλὼν αὐτοῖς καρτερὸν συνῆψε πόλεμον. κτείνονται μὲν οὖν ἐν τῷ μάχεσθαι ἐξ ἑκατέρων πολλοί· ὅμως δὲ τὴν | νικῶσαν εἶχεν ὁ βασιλεὺς ἡττήσας τοὺς Σκύθας κατακράτος. οὕτω γοῦν τῆς μάχης διαλυθείσης καὶ τῶν στρατευμάτων διακριθέντων πρὸς τὰς οἰκείας παρεμβολὰς αὐτοῦ που τὸ ῥωμαϊκὸν προσέμεινε στράτευμα δι᾿ ὅλης τῆς τότε νυκτός. αὐγαζούσης δὲ τῆς ἡμέρας ἐκεῖθεν ἀπάραντες καταλαμβάνουσι τόπον τινὰ καλούμενον τοῦ Λεβούνη (βουνὸς δὲ ⟨οὗτος⟩ τῆς πεδιάδος ὑπερκείμενος)· ἄνεισι μὲν οὖν ἐκεῖσε ὁ αὐτοκράτωρ, ἐπεὶ δὲ μὴ τὸ πᾶν τοῦ στρατεύματος ὁ ὑπερκείμενος ἐχώρει τόπος, περὶ τοὺς πρόποδας αὐτοῦ διώρυχα ποιήσας καὶ τάφρον ἀποχρῶσαν τῷ παντὶ στρατεύματι ἐκεῖ τούτους κατατίθησι. πρόσεισι δὲ τηνικαῦτα τῷ αὐτοκράτορι αὖθις αὐτόμολος ὁ Νεάντζης καὶ σὺν αὐτῷ ὀλίγοι Σκύθαι. ὃν θεασάμενος ὁ βασιλεὺς καὶ τῆς προτέρας αὐτοῦ ἀγνωμοσύνης ἀναμνήσας καὶ ἄλλά τα προσθέμενος, ἔμφρουρον αὐτὸν μετὰ τῶν ἄλλων καὶ σιδηρόδετον εἶχεν.

V οὕτω μὲν οὖν ὁ βασιλεύς· οἱ δέ γε Σκύθαι κατὰ τὸν ῥύακα τοῦ καλουμένου Μαυροποτάμου κείμενοι ὑπεποιοῦντο λαθραίως τοὺς Κομάνους συμμάχους προσκαλούμενοι· ἀλλ᾿ οὐδὲ πρὸς τὸν βασιλέα πέμποντες ἠρέμουν τὰ περὶ εἰρήνης ἐρωτῶντες. ὁ δὲ τοῦ δολεροῦ τῆς γνώμης αὐτῶν στοχαζόμενος προσηκούσας καὶ τὰς ἀποκρίσεις αὐτοῖς ἐπεποίητο ἀπαιωρεῖν ἐθέλων τοὺς αὐτῶν λογισμούς, εἴ που καὶ τὸ ἐκ τῆς Ῥώμης προσδοκώμενον μισθοφορικὸν καταλάβοι. οἱ δὲ Κόμανοι ἀμφιβόλους ἔχοντες τὰς τῶν Πατζινάκων ὑποσχέσεις οὐ πάνυ τι αὐτοῖς προσετίθεντο, ἀλλ᾿ ἑσπέρας μηνύουσι τῷ βασιλεῖ· „μέχρι πόσου τὴν μάχην ἀναβαλώμεθα; ἴσθι τοίνυν ὡς ἐπὶ πλέον οὐκ ἐγκαρτερήσομεν, ἀλλ᾿ ἡλίου ἀνατέλλοντος

F C V ad 92 sqq. spectans ὁ εἰς τὸν πόρον τοῦ φιλοκ(ά)λ(ου) πόλεμος τῶν σκυθῶν F[im] 1 ὅμως F C : τέως V 6 οὗτος addidimus 9 ἀποχρώσας C 10 αὖθις F[sl] C : om. F V 12 ἄλλάττα C 13 σιδηροδέτην C 17 τὰ om. C

95 ante κτείνονται add. καὶ 1 οὖν – μάχεσθαι om. | post ἑκατέρων add. τῶν στρατευμάτων 2–10 οὕτω – κατατίθησι om. 10 τηνικαῦτα om. | τῷ αὐτοκράτορι : τῷ βασιλεῖ 12–13 καὶ[2] – προσθέμενος om. 14 οὕτω – βασιλεύς om. 14–15 κατὰ – κείμενοι om. 15 ὑπεποιοῦντο : ἐπεριποιοῦντο 16 ἀλλ᾿ οὐδὲ : ἀλλὰ καὶ 16–17 πέμποντες ἠρέμουν : ἔπεμπον 17 τοῦ δολεροῦ τῆς γνώμης : τὸ δολερὸν 18–19 καὶ – λογισμούς : ἐποίει τὰς ἀποκρίσεις ἀπ[αιωρήσας] αὐτούς 19–20 εἴ – καταλάβοι om. 20 ἀμφιβόλους : ἀμφιβόλως 21 ante τῶν add. μετὰ

λύκου ἢ ἀρνειοῦ κρέας ἐδόμεθα". ταῦτα ὁ βασιλεὺς ἀκούσας καὶ τὸ ὀξὺ τῆς τῶν Κομάνων | γνώμης διαγνοὺς οὐκέτι ἐν ἀναβολαῖς τοῦ μάχεσθαι ἦν, ἀλλὰ τὴν ἡμέραν ἐκείνην κρίσιν τοῦ πολέμου δημοτελῆ θέμενος ἐκείνοις· μὲν κατὰ τὴν ἐπιοῦσαν τὸν μετὰ τῶν Σκυθῶν ὑπέσχετο πόλεμον, αὐτὸς δὲ παραχρῆμα μετακαλεσάμενος τοὺς ἡγεμόνας καὶ πεντηκοντάρχας καὶ λοιποὺς προσέταξε διὰ παντὸς τοῦ φοσσάτου διακηρυκεῦσαι τὸν ἐς τὴν αὔριον ταμιευθέντα πόλεμον. 2 ἀλλὰ κἂν τοιαῦτα ἐσκέπτετο, ἐδεδίει ὅμως τὰ ἄπειρα πλήθη τῶν Πατζινάκων καὶ Κομάνων ὑποπτεύων τὴν ἀμφοτέρων σύμβασιν. ταῦτα γοῦν διασκοπουμένου τοῦ βασιλέως κατέλαβον πρὸς αὐτὸν τῶν ὀρεινοτέρων μερῶν ἄνδρες τολμητίαι καὶ ἀρειμάνιοι αὐτόμολοι πρὸς συνασπισμὸν αὐτοῦ εἰς χιλιάδας ποσούμενοι πέντε. 3 ἐπεὶ δ' ἀναβολὴν ἔτι τὰ τῆς μάχης οὐκ εἶχε, Θεὸν ἀρωγὸν ἐπεκαλεῖτο. δύνοντος δὲ τοῦ ἡλίου πρῶτος αὐτὸς κατῆρχε τῆς πρὸς Θεὸν παρακλήσεως λαμπράν τε δᾳδουχίαν ποιούμενος καὶ προσήκοντας ὕμνους ᾄδων αὐτῷ, οὐ μὴν οὐδὲ τὸ ἅπαν φοσσάτον ἠρεμεῖν συνεχώρει, ἀλλὰ τὰ αὐτὰ ἑκάστῳ μὲν τῶν συνετωτέρων πράττειν συνεβούλευε, τοῖς δὲ ἀγροικοτέροις ἐπέσκηπτε. τηνικαῦτα γοῦν τὸν μὲν ἥλιον ἦν ὁρᾶν τοῦ ὁρίζοντος δύνοντα, τὸν δὲ ἀέρα πεφωτισμένον οὐχ' ἑνὸς ὥσπερ ἡλίου λάμποντος, ἀλλὰ καὶ πολλῶν ἄλλων ἀστέρων λαμπρὰν τὴν φαῦσιν παρεχομένων· ἅπαντες γὰρ τοῖς ἰδίοις δόρασι λαμπάδας καὶ κηρούς, ὡς ἕκαστος δυνάμεως εἶχεν, ἀνῆψαν. αἱ δέ γε παρὰ τοῦ στρατεύματος ἀναπεμπόμεναι φωναὶ μέχρις οἶμαι τῶν οὐρανίων ἀντύγων ἔφθανον, μᾶλλον δ' εἰ χρὴ τἀληθὲς εἰπεῖν, εἰς αὐτὸν τὸν δεσπότην Θεὸν ἀνεφέροντο. ἐκ τούτου δ' οἶμαι τεκμαίρεσθαι χρὴ τὴν τοῦ βασιλέως εὐσέβειαν, ὡς ἄρα τὰς πρὸς ἐχθροὺς προσβολὰς | οὐκ ἐδόκει ποιεῖν ἄνευ τῆς ἐκεῖθεν ἐπαρωγῆς· οὐ γὰρ ἐν ἀνδράσι καὶ ἵπποις καὶ στρατηγικαῖς μηχαναῖς καὶ οὗτος ἐθάρρει, ἀλλὰ τὸ πᾶν τῇ ἄνω ῥοπῇ ἐδίδου. 4 καὶ ταῦτα μὲν

25–26 οὐκέτι – θέμενος: Mich. Psell., Chronogr. I 9, cap. XV 5–8 Renauld οὐκ ἔτι ⟨ἐν⟩ ἀναβολαῖς τοῦ μάχεσθαι ἦν, ἀλλὰ τὴν ἡμέραν ἐκείνην κρίσιν τοῦ πολέμου δημοτελῆ ἔθετο 45 φωναὶ – ἔφθανον: locus communis, cf. ex. gr. Greg. Naz., A. P. VIII 1, 3 (ἀρετὴ) . . . ἐς οὐρανοῦ ἄντυγας ἦλθε; Mich. Psell., or. for. 7, 4 Dennis; or. minora 14, 157 Littlewood; cf. etiam X 9, 9 (75) 50 τῇ ἄνω ῥοπῇ: locus communis (cf. Lampe, s. v. ῥοπή 6.)

F C V 24 ἐδόμεθα V : ἐδώμεθα F C (cf. VII 10, 1 (55)) | καὶ om. C 28 τοὺς ἡγεμόνας μετακαλεσάμενος C 37 ποιησάμενος C

24 ἀκούσας ὁ βασιλεὺς 25–26 οὐκέτι – θέμενος om. 28–29 μετακαλεσάμενος – λοιποὺς om. 30 ταμιευθέντα om. 30–35 ἀλλὰ – εἶχε om. 35–36 ἀρωγὸν ἐπεκαλεῖτο : ἐπ[ικαλούμ]ενος ἀρωγὸν 37–38 λαμπράν – αὐτῷ om. 38 οὐ μὴν : ἀλλ' 39 ἑκάστῳ – συνετωτέρων : πάντας 39–40 τοῖς – γοῦν om. 40 μὲν : δὲ 41 ante δύνοντα add. ἤδη 41–43 τὸν – παρεχομένων : τὸν δὲ αὐτοκράτορα δεόμενον πανστρατὶ καὶ οὐχ' ἑνὸς ηὔχετο λείποντος, ἀλλὰ πάντων λαμπρὰν τὴν δέησιν παρεχομένων 43 post δόρασι add. πήξαντες 46–50 ἐκ – ἐδίδου om.

μέχρι μέσης ἐτελεῖτο νυκτός· μικρὸν δὲ τοῦ λοιποῦ τὸ σῶμα διαναπαύσας ἀνέθορε τοῦ ὕπνου καὶ τοὺς ψιλοὺς τῶν στρατιωτῶν ὥπλιζε καρτερῶς, ἔστιν οὗ καί τινας ἄμφια καὶ περικεφαλαίας ἐκ σηρικῶν πέπλων ὁμοχρόων κατασκευάσας περιέβαλεν, ἐπεὶ μὴ ἀπέχρη τούτῳ πρὸς πάντας ὁ σίδηρος. ἡμέρας δὲ ἀπάρτι διαγελώσης καρτερῶς ὁπλισάμενος τῆς φάραγγος ἔξεισι τὸ ἐνυάλιον ἠχῆσαι κελεύσας. 5 καὶ κάτωθεν τοῦ καλουμένου Λεβουνίου (τόπος δὲ οὗτος ( )) τὸ στράτευμα διελὼν τὰς φάλαγγας ἰλαδὸν ἵστησιν. αὐτὸς δὲ ὁ αὐτοκράτωρ προμετώπιος ἵστατο δριμὺ μένος πνέων· τοῦ μέντοι δεξιοῦ καὶ εὐωνύμου κέρως ὁ Παλαιολόγος Γεώργιος καὶ Κωνσταντῖνος κατῆρχον ὁ Δαλασσηνός, ἐξ ὑπερδεξίων δὲ τῶν Κομάνων ὁ Μοναστρᾶς ὁπλισάμενος μετὰ τῶν ὑπ' αὐτὸν ἵστατο. ἤδη γὰρ κἀκεῖνοι τὰς ῥωμαϊκὰς φάλαγγας καθιστῶντα τὸν αὐτοκράτορα ὁρῶντες τὰς σφῶν ὥπλιζον δυνάμεις καὶ κατὰ τὸ δοκοῦν πολέμου διετύπουν σχῆμα. ἐξ εὐωνύμου δὲ τούτων ὁ Οὐζᾶς καλούμενος, τὸ δέ γε πρὸς δύσιν ὁρῶν ὁ Οὐμπερτόπουλος μετὰ τῶν Κελτῶν. οὕτω γοῦν ὁ αὐτοκράτωρ ταῖς φάλαγξι πυργώσας οἷον τὸ στράτευμα καὶ ταῖς ἴλαις περισφίγξας τὴν ἐνυάλιον αὖθις ἐκέλευσεν ἠχῆσαι σάλπιγγα. οἱ δὲ Ῥωμαῖοι δεδιότες τὸ ἀπειροπληθὲς τῶν Σκυθῶν καὶ τὰς ἀμυθήτους ἁμαμάξας τειχῶν ὥσπερ παρεχομένας αὐτοῖς χρείαν τὸν ⟨τῶν⟩ ὅλων Κύριον εἰς ἔλεον μιᾷ φωνῇ ἐπικαλεσάμενοι ὅλας ἡνίας χαλάσαντες τὴν μετὰ τῶν Σκυθῶν μάχην ἐπέσπευδον τοῦ αὐτοκράτορος ἁπάντων προπάροιθεν θέοντος. | 6 μηνοειδοῦς δὲ τῆς παρατάξεως γεγονυίας, ἐν ταὐτῷ καὶ ὥσπερ ἐξ ἑνὸς συνθήματος παντὸς τοῦ στρατοῦ καὶ αὐτῶν δὴ τῶν Κομάνων τὴν κατ' αὐτῶν ποιησαμένων ὁρμήν, στοχασάμενος τοῦ μέλλοντος Σκύθης τίς τῶν ἐκκρίτων ἡγεμὼν τηνικαῦτα καθεστὼς προηρπάκει τὴν σωτηρίαν καὶ ὀλίγους συμπαραλαβὼν πρόσεισι τοῖς Κομάνοις ὡς

55 ἡμέρας – διαγελώσης: v. ad I 2, 5 (5) 58–59 δριμὺ μένος: cf. ex. gr. Hom., Od. 24, 319; Mimn., frg. 14, 6 West δριμὺ μένος

F C V 53/54 ὁμοχροίων F 55/56 φάραγγος Holst. : φάλαγγος F C V 57 post οὗτος fenestram ca. 16 litt. exh. F : fenestram ca. 10 litt. exh. C : ex. gr. τῆς πεδιάδος, ὡς εἴρηται, ὑπερκείμενος supplendum coll. VIII 4, 6 (6–7) 58 δριμὺ F C^{ac} : δριμύτ(ε)ρ(ον) C^{pc} 60 ὁ δαλασηνὸς (-ι- ac) κατῆρχον C 68 ἀμυθήτους om. C 69 τῶν add. Reinsch coll. VII 8, 3 (6–7) 75 σκύθης F V : συνήθης C

51 διαναπαύσας : διαναπαύσαντες 52–55 ἀνέθορε – σίδηρος om. 55 δὲ om. | καρτερῶς ὁπλισάμενος om. 56 τὸ – κελεύσας addito ὁ βασιλεὺς ante τῆς (lin. 55) transp. 56–60 καὶ – Δαλασσηνός om. 60–61 ἐξ ὑπερδεξίων δὲ τούτων ὁ μαναστρᾶς (sic) – ἵστατο post δυνάμεις (lin. 63) transp. 62 γὰρ κἀκεῖνοι : δὲ καὶ οἱ κόμμανοι 62–63 ὁρῶντες τὸν αὐτοκράτορα 63–64 καὶ – σχῆμα om. 64 τούτων om. 64–65 τὸ – Κελτῶν om. 65–67 οὕτω – αὖθις : αὖθις οὖν τὴν ἐνυάλιον 67 post ἐκέλευσεν add. ὁ αὐτοκράτωρ (cf. lin. 65–66) 68–69 δεδιότες – χρείαν om. 72 ἐν ταὐτῷ om. 74 κατ' αὐτῶν : κατὰ τῶν σκυθῶν

ὁμογλώττοις· κἂν γὰρ κατὰ τῶν Σκυθῶν ἐκθύμως καὶ οὗτοι ἐμάχοντο, ἀλλὰ θαρρήσας μᾶλλον ἢ τοῖς ῾Ρωμαίοις αὐτοῖς προσεληλύθει ἐφ᾽ ᾧ μεσίταις τούτοις πρὸς τὸν αὐτοκράτορα χρήσασθαι. τοῦτο ὁ αὐτοκράτωρ θεασάμενος καὶ πτοηθεὶς μὴ τούτοις καὶ ἕτεροι τῶν Σκυθῶν προσχωρήσαντες ἀναπείσωσι τοὺς Κομάνους τὰ ὑπὲρ αὐτῶν φρονήσαντας κατὰ τῆς ῥωμαϊκῆς φάλαγγος στρέψαι μετὰ τῆς γνώμης καὶ τὰς ἡνίας, παραχρῆμα, ὁποῖος ἐκεῖνος δραστήριος ἐν ὀξείᾳ ῥοπῇ τοῦ συνοίσοντος καταστοχάσασθαι, τῷ τὴν βασιλικὴν σημαίαν κατέχοντι ἐπέταξε ταύτην ἐν χεροῖν φέροντι μετὰ τῆς τῶν Κομάνων στῆναι παρεμβολῆς. 7 τῆς σκυθικῆς δὲ ὁμαιχμίας διασπασθείσης ἤδη καὶ προσχωρησάντων ἀλλήλοιν τοῖν στρατοπέδοιν ἀνδροκτασίαν ἦν θεᾶσθαι τηνικαῦτα, ὁποίαν οὐδείς πω ἐθεάσατο. τῶν δὲ Σκυθῶν δεινῶς ἀποσφαττομένων ὡς ἐγκαταλειφθέντων ἤδη ὑπὸ τῆς θείας δυνάμεως κεκοπιακότες οἱ σφάττοντες τῇ σφοδρᾷ καὶ πυκνῇ κινήσει τῶν ξιφῶν λειποθυμοῦντες ἀνεκόπτοντο τῆς ὁρμῆς. ὁ δὲ αὐτοκράτωρ ἐν μέσοις τοῖς πολεμίοις ἐξιππαζόμενος ὅλας συνετάραττε φάλαγγας πλήττων μὲν τοὺς ἀντικαθισταμένους, καταπτήσσων δὲ καὶ τοὺς πόρρω τοῖς ἐμβοήμασιν. 8 ἐπεὶ δὲ τὸν ἥλιον ὑπὲρ κεφαλῆς τὰς ἀκτῖνας βάλλοντα ἑώρα μεσημβρίας ἀπάρτι οὔσης, προμηθεύεταί τι τοιοῦτον· μεταπεμψάμενος τινὰς ἀποστέλλει ἐφ᾽ ᾧ ἀγρότας ἀσκοὺς πλήσαντας ὕδατος καὶ | ταῖς ἰδίαις ἐπισάξαντας ἡμιόνοις ἐξελάσαντας ἀγαγεῖν. τούτους δὲ ἤδη θεασάμενοι καὶ οἱ μὴ προσκληθέντες τῶν πλησιοχώρων τὸ αὐτὸ τοῦτ᾽ ἐποίουν τοὺς τῆς δεινῆς τῶν Σκυθῶν χειρὸς αὐτοὺς ἀπαλλάττοντας ὁ μὲν δι᾽ ἀμφορέως, ὁ δὲ δι᾽ ἀσκοῦ, ὁ δὲ δι᾽ ὁποίου τύχοιεν ἄγγους ἀναψύχοντες ὕδατι. οἱ δὲ μικρὸν τοῦ ὕδατος σπώμενοι αὖθις τῆς μάχης ἀντείχοντο. καὶ ἦν ἰδεῖν θέαμα καινόν, ἔθνος ὅλον, οὐ μυριάνθρωπον, ἀλλ᾽ ἀριθμὸν ἅπαντα ὑπερβαίνον, σὺν γυναιξὶ καὶ τέκνοις ἄρδην κατὰ ταυτηνὶ τὴν ἡμέραν ἀπολωλός.

87 ἀνδροκτασίαν: vox epica, v. ad III 12,7 (86) 92 ὅλας — φάλαγγας: cf. Mich. Psell., Chronogr. I 6, cap. VII 9 Renauld ὅλην συνετάραττε φάλαγγα; v. etiam ad V 1,3 (39–40) 93 καταπτήσσων — ἐμβοήμασιν: v. ad V 1,3 (39–40)

F C V 80/81 προχωρήσαντες C 81 ἀναπείσουσι V 86 διασπασθεὶς V | προσχωρησάντων Schopen : παραχωρησάντων F C 87 ἀνδροκλασίαν C | θεάσασθαι C V 88 πω F : πώποτε C V 2/3 προκληθέντες C 7 καινόν F C : καὶ V

77–78 κἂν — ἀλλὰ om. 78 αὐτοῖς ante ἢ transp. | προσεληλύθει om. 79 τούτοις om. 79/80 αὐτοκράτωρ : βασιλεὺς 81 φρονήσαντας : φρονεῖν 82–84 κατὰ — καταστοχάσασθαι om. 85 ταύτην — φέροντι om. 86–87 ἤδη — στρατοπέδοιν om. 87 τηνικαῦτα om. 89 ἤδη om. 95 post τοιοῦτον add. καὶ 1 πλήσαντας ὕδατος καὶ : πλήρεις ὑδάτων 1–2 ταῖς — ἐξελάσαντας om. 2–3 τούτους — αὐτὸ om. 3 τοῦτ᾽ : τοῦτο οὖν 3–4 τοὺς — ἀπαλλάττοντας post ὕδατι addito ἦσαν (lin. 5) transp. 4 ante ὁ add. καὶ 5–6 οἱ — αὖθις : οἱ δὲ στρατιῶται ἄκος τὸ ἀπὸ τοῦ ὕδατος ἐπισπώμενοι [. . . . . . .]ὰ 7 ἔθνος : πλῆθος | ἀλλ᾽ : ἀλλὰ καὶ | ἅπαντα om.

ἦν δὲ μηνὸς Ἀπριλλίου εἰκοστὴ πρὸς τῇ ἐννάτῃ, ἡμέρα Τρίτη δὲ τῆς ἑβδομάδος, ἔνθέν τοι καὶ παρῴδιόν τι οἱ Βυζάντιοι ἐπῇδον φάσκοντες· „διὰ μίαν ἡμέραν οἱ Σκύθαι τὸν Μάιον οὐκ εἶδον". 9 ἐπεὶ δὲ ὁ ἥλιος πρὸς δυσμαῖς ἤδη ἦν καὶ ἅπαντες μὲν ξιφῶν ἔργον γεγόνασι, καὶ τὰ τέκνα φημὶ καὶ αἱ μητέρες, πολλοὶ δὲ καὶ ζωγρίᾳ ἐλήφθησαν, τὸ ἀνακλητικὸν ὁ αὐτοκράτωρ κελεύσας ἠχῆσαι πρὸς τὴν ἰδίαν ἐπάνεισι παρεμβολήν. καὶ ἦν τῷ κατανοοῦντι θαῦμα ἰδέσθαι πῶς οἱ πάλαι κατὰ τῶν Σκυθῶν ἐξερχόμενοι καλῴδια τοῦ Βυζαντίου ἐξωνούμενοι καὶ ἱμάντας, δι᾽ ὧν δεσμώτας ἄγοιεν τοὺς τῶν Σκυθῶν ἑαλωκότας, τοὐναντίον πεπόνθασιν αὐτοὶ τὲ παρὰ τῶν Σκυθῶν ἑαλωκότες καὶ δεσμῶται γενόμενοι. ἀλλὰ ταῦτα μὲν τότε, ὁπηνίκα κατὰ τὴν Δρίστραν ὁ μετὰ τῶν Σκυθῶν γέγονε πόλεμος· καὶ γὰρ τὸ φρύαγμα τότε τῶν ῾Ρωμαίων καθεῖλε Θεός. ἐν ὑστέροις δέ, καθ᾽ ὃν ὑφηγοῦμαι καιρόν, ὁπηνίκα περιδεεῖς τούτους ἔγνω καὶ τὰς σῳζούσας ἀπολωλεκότας ἐλπίδας πρὸς τοσαῦτα πλήθη μὴ ἐξισχύοντας, τὴν νίκην παραδόξως ἐχαρίσατο τούτοις, ὡς καὶ δεσμεῖν καὶ σφάττειν καὶ ζωγρίαν ἄγειν τοὺς Σκύθας, οὐ τοῦτο δὲ μόνον | (τάχα γάρ τι τοιοῦτον κἂν τοῖς μερικοῖς τῶν πολέμων πολλάκις εἴωθε γίνεσθαι), ἀλλὰ καὶ ὅλον ἔθνος μυρίανδρον κατὰ μίαν καὶ μόνην ἀφανίσαι ἡμέραν.

VI τῶν ταγμάτων δὲ τοῦ τε κομανικοῦ καὶ ῥωμαϊκοῦ ἀπ᾽ ἀλλήλων διακριθέντων καὶ τοῦ αὐτοκράτορος περὶ λύχνων ἁφὰς πρὸς δεῖπνον ἀπιδόντος δυσχεραίνων εἱστήκει ὁ καλούμενος Συνέσιος „τί τὸ γινόμενον καὶ τίς αὕτη ἡ καινὴ οἰκονομία;" λέγων πρὸς τὸν αὐτοκράτορα, „ἕκαστος τῶν στρατιωτῶν ἀνὰ τριάκοντα καὶ πλείω δεσμώτας ἔχει Σκύθας. ἡ τῶν Κομάνων πληθὺς ἐγγὺς ἡμῶν ἐστιν. εἰ γοῦν ὑπνώσαιεν οἱ στρατιῶται, καθά γε καὶ δεῖ, τοσοῦτον κεκοπιακότες καὶ οἱ Σκύθαι ἄλλος ἄλλον λύσαντες καὶ τοὺς ἀκινάκεις σπασάμενοι ἀναιρήσουσιν αὐτούς, τί τὸ λοιπὸν

9 ἦν — ἐννάτη: dies 29 mens. Apr. a. 1091

15 θαῦμα ἰδέσθαι: formula Homerica, cf. Il. 5,725 et saepius 20 τὸ φρύαγμα — Θεός: cf. Ez. 7,24 καὶ ἀποστρέψω τὸ φρύαγμα τῆς ἰσχύος αὐτῶν; cf. etiam ibid. 24,21; Luc. 1,52 καθεῖλεν δυνάστας ἀπὸ θρόνων 29 περὶ λύχνων ἁφὰς: v. ad XIII 6,3 (67–68)

F C V 9 πρὸ C^{ac} 11 οἱ — Μάιον : τὸν μάιον οἱ σκύθαι τὸν μάιον V ad 11 spectans οἱ πολῖται τὴν παντελῆ ἧτταν τῶν σκυθῶν μαθόντες παρῴδιόν τι ἐπῇδον παρὰ μίαν ἡμέραν οἱ σκύθαι τὸν μάιον οὐ κατέλαβον $C^{2\,im}$ 11 ὁ om. V 13 ζωγρίαν V 14 ὁ om. C 30 ἐπιδόντος C 31 καινὴ om. C V 32 πλείους C 33 ἐστιν ἡμῶν C | ὑπνώσαιεν F^{ac} C V : ὑπνώσσαιεν F^{pc} 35 ἀκινάκεις F C^{ac} V : ἀκινάκας C^{pc}

9 μὴν ἀπρίλλιος εἰκοστῇ 12–13 καὶ^{2} — μητέρες om. 15–27 καὶ — ἡμέραν om. 28 δὲ ταγμάτων | ῥωμαϊκοῦ καὶ κομμανικοῦ 29 λύχνων ἁφὰς πρὸς om. 30 συνέσιός τις καλούμενος δυσχεραίνων εἱστήκει

ἔσται; ἀλλὰ κέλευσον ἀναιρεθῆναι θᾶττον τοὺς πλείονας". ὁ δὲ βασιλεὺς δριμὺ πρὸς αὐτὸν ἐνιδὼν ἔφη· „κἂν Σκύθαι, ἀλλὰ πάντως ἄνθρωποι, κἂν ἐχθροί, ἀλλ᾽ ἐλέους ἄξιοι. αὐτός δ᾽ οὐκ οἶδα τί φρονήσας ταῦτα ληρεῖς". τὸν δὲ ἐνιστάμενον μετ᾽ ὀργῆς ἀπεπέμψατο. 2 προσέταξε δὲ τηνικαῦτα διαλαλιὰν εἰς ἅπαν τὸ στράτευμα γενέσθαι, ἅπαντα τὰ τῶν Σκυθῶν ἀναλαβομένους ὅπλα εἰς ἕνα καταθέσθαι τόπον, τοὺς δὲ δεσμώτας παραφυλάττειν. ταῦτα κελεύσας ἐν ἀμεριμνίᾳ τὸ λοιπὸν τῆς νυκτὸς ἦν. περὶ μέσην δὲ φυλακὴν τῆς νυκτὸς εἴτ᾽ ἐκ θείας ὀμφῆς εἴτε καὶ ὅπως οὐκ οἶδα, ὅμως δ᾽ οὖν ὡς ἐξ ἑνὸς συνθήματος μικροῦ πάντας οἱ στρατιῶται ἀπέκτειναν. τοῦτο ὁ βασιλεὺς αὐγαζούσης ἡμέρας ἀκηκοὼς ὕποπτον εὐθὺς τὸν Συνέσιον εἶχε. μετακαλεῖται τοίνυν παραχρῆμα τοῦτον, καὶ αἰτιώμενος σφοδρῶς ἠπειλεῖτο λέγων· „τοῦτο τὸ ἔργον σόν". τοῦ δὲ ἐπομνυμένου μὴ εἰδέναι ἐπέταξε δεσμηθέντα τοῦτον κατασχεθῆναι „γνώτω", λέγων, „ὁποῖον καὶ μόνον ὁ δεσμὸς | κακόν ἐστιν, ὡς μηκέτι κατὰ ἀνθρώπων τοιαύτας ἀποφάσεις ποιεῖσθαι". τάχα δὲ ἂν καὶ ἐκόλασε τοῦτον, εἰ μὴ προσελθόντες οἱ καθ᾽ αἷμα καὶ ἐξ ἀγχιστείας προσήκοντες τῷ αὐτοκράτορι μεγιστάνες κοινὴν τὴν ὑπὲρ τοῦ Συνεσίου ἱκετηρίαν ἐποιοῦντο. 3 τῶν δὲ Κομάνων οἱ πλείους πτοηθέντες, μή τι δεινὸν καὶ κατ᾽ αὐτῶν ὁ αὐτοκράτωρ νυκτὸς μελετήσειε, τὴν λείαν πᾶσαν ἀναλαβόμενοι νυκτὸς ᾤχοντο τὴν πρὸς τὸν Δάνουβιν φέρουσαν ὁδεύοντες. αὐτὸς δὲ αὐγαζούσης ἡμέρας φεύγων τὴν τῶν νεκρῶν σωμάτων δυσωδίαν ἀπάρας ἐκεῖθεν ἔρχεται ἐπί τινα τόπον Καλὰ Δένδρα καλούμενον σταδίους δέκα πρὸς τοῖς ὀκτὼ ἀπέχοντα τῶν Χοιρηνῶν. ἀπερχόμενον δὲ ἐκεῖσε κατέλαβεν ὁ Μελισσηνός· οὐ γὰρ ἔφθασε παραγενέσθαι ἐν τῷ καιρῷ τῆς μάχης ἀσχολούμενος τὴν πληθὺν ἐκείνην τῶν νεολέκτων ἀποστεῖλαι πρὸς τὸν αὐτοκράτορα. ἀλλήλους τοίνυν ἀσπασάμενοι καὶ συγχαρέντες, ὡς εἰκός, τὸ λοιπὸν τῆς ὁδοιπορίας περὶ τῶν συμπεσόντων ἐπὶ τῇ τῶν Σκυθῶν ἥττῃ ὡμίλουν. 4 μεμαθηκὼς δὲ ὁ αὐτοκράτωρ, ὁπηνίκα τὰ Καλὰ Δένδρα κατέλαβε, τὸν δρασμὸν τῶν Κομάνων, ὁπόσα

37 δριμὺ πρὸς αὐτὸν ἐνιδών: cf. VIII 8,3 (1–2) δριμὺ πρὸς τὸν Ἀδριανὸν ἀτενίσας; v. etiam ad XIV 7,9 (94)

F C V 41 τόπον καταθέσθαι C V 44 συστήματος V 53 πτοηθέντες F C : προσθέντες V 60 ante τῶν add. τὴν C

36 βασιλεὺς om. 37 ἰδὼν 39 post ὀργῆς add. αὐτὸν 42–43 ταῦτα – ἦν om. 44 ὅμως δ᾽ οὖν om. 45 αὐγαζούσης ἡμέρας : κατὰ τὴν πρωΐαν 46–47 μετακαλεῖται – σφοδρῶς : καὶ 50–53 τάχα – ἐποιοῦντο om. 55 τὴν – ὁδεύοντες om. 56 σωμάτων om. 57 ἐκεῖθεν : τῶν χοιρινῶν· ἐκεῖσε γὰρ ὁ πόλεμος ἐγεγόνει | ἔρχεται post καλούμενον transp. | τινα τόπον : τὸν τόπον τὸν 57–63 σταδίους – ὡμίλουν om. 63–66 μεμαθηκὼς – ἀπέστειλε : μαθὼν δὲ τὸν τῶν κομμάνων δρασμὸν πάντα ἃ τούτοις ἀνῆκε πρὸς τὴν τῶν συμφωνηθέντων ὁλκὴν ἡμιόνοις ἐπισάξας ἀπέστειλε

τούτοις ἀνῆκε πρὸς λόγον τῶν συμφωνηθέντων αὐτοῖς, ἐπισάξας ἐν ἡμιόνοις ἀπέστειλε πρὸς αὐτοὺς ἐντειλάμενος σπεῦσαι καταλαβεῖν αὐτοὺς καὶ πέραθεν, εἰ δυνηθεῖεν, Δανούβεως καὶ δοῦναι τὰ ἀποσταλέντα. βαρὺ γὰρ ἦν αὐτῷ διαπαντὸς μὴ μόνον ψεύσασθαι, ἀλλὰ καὶ τὸ δόξαι ψεύσασθαι ὁμιλίαν ἱκανὴν πρὸς ἅπαντας περὶ ψεύδους ποιουμένῳ. ἀλλὰ ταῦτα μὲν περὶ τῶν πεφευγότων· τοὺς δέ γε λοιποὺς ἑφεπομένους αὐτῷ εἱστία τὸ λοιπὸν τῆς ἡμέρας δαψιλῶς. δέον δὲ ἐλογίσατο μὴ τηνικαῦτα τοὺς ἀνήκοντας | δοῦναι μισθούς, ἀλλὰ μεθεῖναι τούτους εἰς ὕπνον τραπέντας καταπέψαι τὸν οἶνον καὶ οὕτω τὸ φρονοῦν τῆς ψυχῆς συλλεξαμένους ἐν ἐπιγνώσει γενέσθαι τοῦ πραττομένου. τῇ μετ᾽ αὐτὴν οὖν μετακαλεσάμενος ἅπαντας οὐ τὰ προϋπεσχημένα δίδωσι μόνον, ἀλλὰ καὶ πολλῷ πλείονα. σκεψάμενος δέ, ἐπεὶ ἀπολύειν τούτους οἴκαδε ἐβούλετο, μὴ ἐν τῷ ἀπιέναι εἰς προνομὴν σκεδασθέντες οὐ μικρὰν ταῖς κατὰ τὴν ὁδὸν παρακειμέναις κωμοπόλεσι τὴν βλάβην ἐπάξωσιν, ὁμήρους ἐξ αὐτῶν λαμβάνει. αἰτησαμένων δὲ καὶ αὐτῶν τὰ κατὰ τὴν ὁδὸν αὐτοῖς ἀσφαλίσασθαι δίδωσιν αὐτοῖς τὸν Ἰωαννάκην (ἀνὴρ δὲ οὗτος ἀνδρείᾳ καὶ φρονήσει διαφέρων) τὴν τῶν ἁπάντων οἰκονομίαν ἀναθέμενος καὶ τὴν μέχρις αὐτοῦ τοῦ Ζυγοῦ τῶν Κομάνων εὐθέτησιν. 5 τοιαῦτα μὲν οὖν τὰ τοῦ αὐτοκράτορος θείᾳ πάντως προνοίᾳ. πάντα γοῦν κατὰ τὸ πλῆρες τελέσας τροπαιοφόρος αὐτὸς νικητὴς πρὸς τὸ Βυζάντιον ἐπανέρχεται Μαΐου παριππεύοντος μηνός. ἀλλὰ τὰ μὲν τῶν Σκυθῶν ὧδέ πῃ πέρας ἐχέτω, κἂν ἐκ πολλῶν ὀλίγα μοι εἴρηται ἄκρῳ δακτύλῳ τοῦ Ἀδριαντικοῦ ἀψαμένῃ Πελάγους. τὰς γὰρ λαμπρὰς τοῦ αὐτοκράτορος νίκας, τὰς μερικὰς τῶν πολεμίων ἥττας, τὰς καθ᾽ ἕνα τούτου ἀνδραγαθίας, τὰ ἐν τῷ μεταξὺ συμπίπτοντα τοῖς τότε καιροῖς καὶ ὅπως πρὸς ἅπαντας ἐποίκιλλέ τε καὶ διὰ παντοίας μεθόδου διέλυε τὰ συμπίπτοντα δεινά, οὐδ᾽ ἂν Δημοσθένης ἄλλος ἢ καὶ ὁ ἅπας τῶν ῥητόρων χορός, οὐδ᾽ ἂν ἡ Ἀκαδημία πᾶσα καὶ ἡ Στοὰ εἰς ταὐτὸν συνεληλυθέτην καὶ προὔργου παντὸς τὰς Ἀλεξίου πράξεις ἐποιήσαντο, τούτων ἐφικέσθαι ἐξίσχυσαν.

86–87 ἄκρῳ δακτύλῳ . . . ἀψαμένῃ: L.-Schn. I 24 (nr. 61); Karathan. 93; cf. V 9,3 (64); X 11,4 (50); XIV 2,4 (52); XV 10,5 (16–17)

F C V 70 φευγόντων C 79 τὰ om. C 80 τῇ ἀνδρείᾳ καὶ τῇ φρονήσει C 81 ἀναθέμενος F : διαθέμενος C 89 ἅπαντα Schopen | ἐποικιλλέ (sic) F^{pc} : ἐποικίλλετό F^{ac} C 93 ἐποιήσατο C

66–70 πρὸς – πεφευγότων om. 70 λοιποὺς ἐφεπομένους αὐτῷ : καταλειφθέντας 71–74 δέον – πραττομένου om. 74 post τῇ add. δὲ 76 σκεψάμενος – ἐβούλετο om. | μὴ : ἵνα μὴ 77 οὐ μικρὰν om. 78 παρακειμέναις om. | τὴν om. 78–79 ὁμήρους – λαμβάνει : καὶ ὁμήρους λαβὼν ἐξ αὐτῶν exh. post πλείονα (lin. 76) 79–85 αἰτησαμένων – μηνός : καὶ τὸν ἰωαννάκην δοὺς διασῶσαι τούτους μέχρις αὐτοῦ ζυγοῦ οἴκαδε τούτους ἀπέλυσε (cf. lin. 76)· αὐτὸς δὲ τὴν βασιλεύουσαν εἰσήει κατὰ μῆνα μάϊον 85 ὧδέ – ἐχέτω : οὕτω 87 τοῦ αὐτοκράτορος post ἀνδραγαθίας (lin. 88) transp. 87–88 νίκας – τούτου om. 88–90 τὰ – δεινά om. 91 ἄλλος – χορός om. 92–93 καὶ^{2} – ἐποιήσαντο om.

VII οὐ πολλαὶ διῆλθον ἡμέραι τῆς τοῦ βασιλέως εἰς τὰ ἀνάκτορα εἰσελεύσεως, καὶ ὁ Ἀριέβης Ἀρμένιος καὶ ὁ Κελτὸς Οὐμπερτόπουλος (λογάδες οὗτοι ἄνδρες τῶν ἐπιφανῶν ἀρειμάνιοι) κατὰ τοῦ αὐτοκράτορος μελετήσαντες ἐφωρά|θησαν πλῆθος οὐκ ἀγεννὲς πρὸς ταυτηνὶ τὴν βουλὴν ἐπισυρόμενοι. καὶ οἱ ἔλεγχοι παρῆσαν καὶ ἡ ἀλήθεια ἐπαρρησιάζετο. κατάκριτοι δὲ ἤδη καταστάντες οἱ ἐπίβουλοι δήμευσιν τηνικαῦτα καὶ ὑπερορίαν κατεκρίθησαν τῶν ἐκ τῶν νόμων ποινῶν τοῦ αὐτοκράτορος σχολὴν παντελῆ καταψηφισαμένου. 2 λογοποιουμένην δὲ Κομάνων ἔφοδον μανθάνων ὁ αὐτοκράτωρ, ἐκεῖθεν δὲ καὶ τὸν Βοδῖνον καὶ αὐτοὺς Δαλμάτας παρασπονδῆσαι τὲ καὶ κατὰ τῆς ἡμεδαπῆς χωρῆσαι βουλομένους, ἐμερίζετο τοῖς λογισμοῖς πρὸς ὁπότερον ἂν ἀπονεύσειε τῶν ἐχθρῶν. δέον οὖν αὐτῷ ἐδόκει κατὰ τῶν Δαλματῶν πρώτως ἐξοπλίσασθαι καὶ προκαταλαβεῖν τὰ ἀναμεταξὺ τῆς ἡμεδαπῆς καὶ αὐτῶν διακείμενα τέμπη καὶ ὡς ἐνὸν ἀσφαλίσασθαι. συναγαγὼν τοίνυν ἅπαντας καὶ ἀνακοινωσάμενος τὸ σκοπούμενον, ἐπεὶ συνοῖσον ἅπασι τοῦτ' ἐδόκει, ἔξεισι τῆς μεγαλοπόλεως τὰ κατὰ τὴν ἑσπέραν προμηθευσόμενος. 3 καὶ ταχὺ τὴν Φιλιππούπολιν καταλαβὼν καὶ γράμματα δεξάμενος τοῦ τηνικαῦτα ἀρχιεπισκόπου Βουλγαρίας χρηματίζοντος περὶ τοῦ δουκὸς Δυρραχίου Ἰωάννου τοῦ υἱοῦ τοῦ σεβαστοκράτορος διαβεβαιούμενα ἀποστασίαν ἐκεῖνον ὠδίνειν, ἀθυμῶν διὰ πάσης νυκτὸς καὶ ἡμέρας ἦν πῇ μὲν διὰ τὸν ἐκείνου πατέρα ἀναβαλλόμενος τὴν τῆς ὑποθέσεως ἐξέτασιν, πῇ δὲ καὶ δεδιὼς μὴ ἅπερ ἡ φήμη λέγει οὐ ψεύσεται· καὶ ἐπεὶ μειράκιον ἦν ὁ Ἰωάννης, ὡς ἐπίπαν τὰς τῶν τοιούτων ὁρμὰς ἀκαθέκτους γινώσκων, ἐδεδίει μή τι νεωτερίσειε καὶ λύπης ἀφορήτου ἀμφοῖν τῷ τε πατρὶ καὶ θείῳ πρόξενος γένοιτο. δεῖν οὖν ἐλογίσατο διὰ πάσης μεθόδου σπεῦσαι τὴν ἐκείνου σφῆλαι βουλήν· ἐκήδετο γὰρ τούτου ὁπόσον ἄν τις εἴποι. 4 μεταπεμψάμενος οὖν τὸν τότε μέγαν ἑταιρειάρχην Ἀργυρὸν τὸν Καρατζάν, Σκύθην μὲν ὄντα, φρονιμώτατον| δὲ καὶ ἀρετῆς καὶ ἀληθείας ἐπιμελούμενον, διττὰς ἐπιδίδωσιν αὐτῷ γραφάς, τὴν μὲν πρὸς τὸν Ἰωάννην τοιαῦτα διαλαμβάνουσαν· „ἡ μὲν βασιλεία μου βαρβαρικὴν διὰ τῶν κλεισουρῶν ἔλευσιν κατ' αὐτῆς μεμαθηκυῖα ἐξεληλύθει τῆς Κωνσταντίνου ἐφ' ᾧ τὰ μεσαίχμια τῆς Ῥωμαίων ἀρχῆς ἀσφαλίσασθαι. δέον οὖν ἐστι καὶ αὐτόν σε παραγενέσθαι τὰ κατὰ τὴν ὑπὸ σὲ ἀρχὴν

F C V 2 ἀγενὲς C 5 ἐκρίθησαν C 7 ὁ αὐτοκράτωρ μανθάνων C 8 αὐτοὺς F C : τοὺς Schopen | ἡμετέρας C 12 post ἅπαντας addere vult τοὺς λογάδας Schopen 14 μεγαλουπόλεως C | προμηθευσάμενος C 17 διαβεβαιούμενος C 27 ἐπιμελόμενον C 30 ἐφ' – ἀσφαλίσασθαι om. C 31 τὰ om. C

94–95 οὐ – εἰσελεύσεως : τότε 95–1 λογάδες – ἀρειμάνιοι om. 2 ταυτηνὶ om. 4 κατάκριτοι – καταστάντες : καὶ | τηνικαῦτα om. 5–6 τῶν[1] – καταψηφισαμένου : μηδενὸς τὸ σῶμα λωβηθέντος 6 – VIII 8,4 (19) λογοποιουμένην – στέλλεται om.

ἀναδιδάξοντα (δέδια γὰρ καὶ τὸν Βολκάνον μὴ καὶ αὐτὸς ἐναντία καθ' ἡμῶν φρονήσας μελετήσῃ), πρὸς δὲ καὶ τὰ κατὰ τὴν Δαλματίαν ἀναγγελεῖν πρὸς ἡμᾶς καὶ περὶ αὐτοῦ τοῦ Βολκάνου εἰ ταῖς εἰρηνικαῖς ἐμμένει σπονδαῖς (καὶ γὰρ οὐκ ἀγαθαί μοι περὶ αὐτοῦ ἀγγελίαι καθεκάστην κομίζονται), ἵνα σαφέστερόν τι μεμαθηκότες καὶ πρὸς τὰς αὐτοῦ ἐπὶ πλέον παρασκευασώμεθα μηχανὰς καί σοι τὸ δέον ὑποθέμενοι αὖθις πρὸς τὸ Ἰλλυρικὸν ἐκπέμψωμεν, ὅπως ἐξ ἑκατέρου τοῖς ἐχθροῖς μαχόμενοι τὴν νικῶσαν Θεοῦ ἐπαρήγοντος σχοίημεν". 5 ταῦτα μὲν ἡ πρὸς τὸν Ἰωάννην γραφὴ διελάμβανεν. ἡ δέ γε πρὸς τοὺς λογάδας τῶν ἐποίκων Δυρραχίου τοιαῦθ' ὑπηγόρευεν· „ἐπεὶ καθ' ἡμῶν μελετᾶν τὸν Βολκάνον αὖθις μεμαθηκότες τῆς Βυζαντίδος ἐξεληλύθειμεν κατασφαλισόμενοί τε τὰ ἐν μεσαιχμίῳ τῆς τε ἡμεδαπῆς καὶ τῶν Δαλματῶν διακείμενα τέμπη, ἅμα δὲ καὶ τὰ κατ' αὐτὸν καὶ τοὺς Δαλμάτας ἀκριβώσασθαι, διά τοι ταῦτα δέον κρίναντες μετακαλέσασθαι τὸν ὑμέτερον δοῦκα καὶ ποθούμενον ἀνεψιὸν τοῦ κράτους ἡμῶν τουτονὶ τὸν τὴν ἡμετέραν ἐγχειρίζοντα ὑμῖν γραφὴν ἐξαπεστείλαμεν δοῦκα τοῦτον προχειρισάμενοι. δέξασθε αὐτὸν καὶ ὑμεῖς καὶ εἰς πᾶν τὸ παρ' αὐτοῦ προσταττόμενον ὑπείκετε". ταύτας οὖν τὰς γραφὰς ἐγχειρίσας τῷ Καρατζᾷ ἐνετείλατο ἀπελθόντα πρῶτον μὲν ἐγχειρίσαι τῷ Ἰωάννῃ τὴν πρὸς αὐτὸν γραφὴν καί, εἰ| μὲν αὐθαιρέτως ἕπεται, ἐκεῖνον μὲν ἐκεῖθεν μετ' εἰρήνης προπέμψαι, αὐτὸν δὲ τὴν φρουρὰν τῆς χώρας ἀναδέξασθαι, μέχρις ἂν ἐκεῖνος αὖθις ἐπανέλθοι, εἰ δὲ ἀντιτείνει καὶ μὴ πείθεται, μεταπέμψασθαι τοὺς ὑπερέχοντας τῶν Δυρραχιτῶν καὶ τὴν ἑτέραν ὑπαναγνῶναι γραφὴν ἐφ' ᾧ συνάρασθαι αὐτῷ ἐπὶ τὸ τὸν Ἰωάννην κατασχεῖν.

VIII ταῦτα ἐνωτισθεὶς Ἰσαάκιος ὁ σεβαστοκράτωρ ἐν Κωνσταντινουπόλει διατρίβων σπουδαίως ἐξῄει καὶ ἐπὶ δυσὶ νυχθημέροις καταλαμβάνει τὴν Φιλιππούπολιν. ὑπνώττοντος δὲ τοῦ βασιλέως εἴσω τῆς βασιλικῆς σκηνῆς ἀψοφητὶ εἰσελθὼν εἰς τὴν ἑτέραν κλίνην τοῦ ἀδελφοῦ καὶ βασιλέως κατακλιθεὶς καὶ αὐτὸς ὕπνωττε τοὺς κατευνάζοντας τὸν αὐτοκράτορα διὰ τῆς χειρὸς ἡσυχάζειν ἐπιτάξας. ὡς γοῦν ὁ βασιλεὺς τοῦ ὕπνου ἀνέθορε καὶ τὸν ἀδελφὸν παρ' ἐλπίδας ἐθεάσατο, ἡσυχάζων τέως ἦν καὶ τοὺς παρατυχόντας αὐτὸ τοῦτο ποιεῖν καὶ αὐτὸς ἐκέλευεν. ἐπεὶ δὲ καὶ ὁ σεβαστοκράτωρ ἔξυπνος γενόμενος τὸν ἀδελφὸν καὶ βασιλέα γρηγοροῦντα ἐθεάσατο κἀκεῖνος ἐνιδὼν αὐτόν, προσελθόντες ἀμφότεροι ἀλλήλους κατησπάζοντο. εἶτα ὁ μὲν βασιλεὺς ἐπυνθάνετο, τί ποτε ἄρα

F C 32 βουλκάνον C 34 βουλκάνου C | ἐμμένοι C 38 ἑκατέρου F : ἑκατέρου μέρους C (cf. VIII 3,5 (17)) 40 διελάμβανεν γραφή C 41 βελκάνον C 43 μεταιχμίω C | δαλμάτων C 48 καὶ[2] F : κἂν C 49 ἀπελθόντα om. C 50 πρῶτα C 51 ἐκεῖνο C 52 αὖθις om. C 54 δυρραχίτων C 55 τὸ F : τῷ C 56 Ἰσαάκιος om. C 59–60 τοῦ βασιλέως καὶ ἀδελφοῦ C 61 ἐπιτάξας ἡσυχάζειν C 66 ποτε om. C

καὶ βούλοιτο καὶ τίς ἡ αἰτία τῆς αὐτοῦ ἐλεύσεως. ἐκεῖνος δὲ „σοῦ ἕνεκα“ ἔφη· καὶ ὅς· „μάτην ἑαυτὸν συντείνας τοσοῦτον κεκοπίακας“. 2 ὁ δὲ σεβαστοκράτωρ τέως οὐκ ἀντεφθέγξατο, ἀλλ᾽ ὀνειρώττων ἦν τὰ ἀπὸ τοῦ Δυρραχίου μετὰ τοῦ προπεμφθέντος παρ᾽ αὐτοῦ κομισθησόμενα μηνύματα. καὶ γὰρ ἅμα τῷ ἐνωτισθῆναι τὰ θρυλλούμενα περὶ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ δισύλλαβον ἐγχαράξας πρὸς αὐτὸν γράμμα παρεκελεύσατο θᾶττον πρὸς τὸν αὐτοκράτορα φοιτῆσαι, ὡς καὶ αὐτὸν ἐπ᾽ αὐτῷ τούτῳ τοῦ Βυζαντίου ἐξεληλυθότα πρὸς Φιλιππούπολιν ἐπείγεσθαι ἐφ᾽ ᾧ τὰ κατ᾽ αὐτοῦ πρὸς τὸν αὐτοκράτορα εἰσηγηθέντα κατασεῖσαι τὰ εἰκότα πρὸς | τὸν ἀδελφὸν καὶ βασιλέα ὁμιλήσαντα, ἅμα δὲ καὶ τὴν αὐτοῦ πρὸς αὐτὸν ἐγκαρτερῆσαι ἄφιξιν. ὑποχωρήσας δὲ ἀπὸ τοῦ βασιλέως εἰς τὴν ἀποτεταγμένην αὐτῷ σκηνὴν ἄπεισι, παραχρῆμα δὲ καὶ ὁ πρὸς τὸν Ἰωάννην ἀποσταλεὶς γραμματοκομιστὴς δρομαῖος εἴσεισιν ἐκεῖθεν ἐπανελθὼν τὴν τοῦ Ἰωάννου ἀπαγγέλλων ἔλευσιν. 3 τῆς ὑποψίας οὖν τηνικαῦτα ὁ σεβαστοκράτωρ ἀπαλλαγεὶς καὶ κρείττοσιν ἀναρρώσας ἑαυτὸν λογισμοῖς θυμοῦ πλησθεὶς κατὰ τῶν πρώτως εἰσηγησαμένων τὰ κατὰ τοῦ υἱοῦ αὐτοῦ τεταραγμένος πρὸς τὸν βασιλέα εἰσῄει. ὁ δὲ βασιλεὺς τοῦτον θεασάμενος ἐγνώκει μὲν παρευθὺ τὴν αἰτίαν, ἠρώτα δὲ ὅμως ὅπως ἔχοι. ὁ δὲ „κακῶς“, ἔφη, „ἐξ αἰτίας σῆς“. οὐδὲ γὰρ ὅλως τὸν θυμὸν περιυλακτοῦντα χαλιναγωγεῖν ἠπίστατο, παρεφέρετο δὲ καὶ ὑπὸ ψιλοῦ, εἰ ἔτυχε, ῥήματος. ἐπὶ τούτοις δὲ καὶ ἄλλό τι προσέθετο λέγων· „οὐ τοσοῦτον κατὰ τῆς σῆς λελύπημαι βασιλείας, ὅσον κατὰ τουτουί“, τὸν Ἀδριανὸν τῷ δακτύλῳ ὑποδείξας, „καταψευδομένου“. πρὸς ταῦτα ὁ πραῢς ἐκεῖνος καὶ ἡδὺς βασιλεὺς οὐδ᾽ ὁτιοῦν ἐφθέγξατο· ἐγίνωσκε γὰρ ὅπως ζέοντα τὸν θυμὸν τἀδελφοῦ καταπαύσει. συγκαθεσθέντες οὖν ἄμφω μετὰ τοῦ Μελισσηνοῦ Νικηφόρου τοῦ καίσαρος καί τινων τῶν ἐξ αἵματος καὶ ἀγχιστείας προσηκόντων αὐτοῖς μόνοι πρὸς ἀλλήλους ὡμίλουν περὶ τῶν κατὰ τοῦ Ἰωάννου ῥηθέντων. ὡς δὲ τὸν Μελισσηνὸν καὶ τὸν ἴδιον ἀδελφὸν Ἀδριανὸν κατατρέχοντας ἐσχηματισμένως τοῦ ἰδίου υἱοῦ ἑώρα, αὖθις τὸν θυμὸν παφλάζοντα μὴ δυνηθεὶς κατασχεῖν δριμὺ πρὸς τὸν Ἀδριανὸν ἀτενίσας ψιλῶσαι τὸν αὐτοῦ πώγωνα ἠπειλήσατο καὶ διδάξαι μὴ προφανῶς ψευδόμενον τοιούτων συγγενῶν ἀποστερῆσαι τὸν βασιλέα ἐπιχειρεῖν. 4 ἐν τούτοις ὁ Ἰωάννης κατέλαβε καὶ παραχρῆμα εἴσω τῆς βασιλικῆς σκηνῆς εἰσάγεται καὶ πάντων τῶν κατ᾽ αὐτοῦ λαληθέντων ἀκούει. οὐ μέντοι γε εἰς ἐξέτασιν ὅλως ἄγεται, ἀλλ᾽ ὁ | κατά-

85–86 τὸν θυμὸν περιυλακτοῦντα: Ach. Tat. II 29, 2 (41, 22 Vilborg) ἡ δὲ ὀργὴ περιυλακτοῦσα τὴν καρδίαν; cf. XI 6, 3 (50–51) **1** τὸν θυμὸν παφλάζοντα: cf. XV 1, 3 (35) παφλάζοντος τοῦ θυμοῦ (e coni.) **1–2** δριμὺ – ἀτενίσας: cf. VIII 6, 1 (37); v. ad XIV 7, 9 (94)

F C 85 ἔχει C 88 τουτονί C 92 μετὰ F : κατὰ C 93 αὐτοῖς προσηκόντων C

κριτος ἐλεύθερος ἵσταται τοῦ βασιλέως πρὸς αὐτὸν εἰπόντος· „πρὸς τὸν σὸν πατέρα καὶ ἀδελφὸν ἐμὸν ἀφορῶν οὐδ᾽ ἀκοῦσαι τῶν κατὰ σοῦ λαληθέντων ἀνέχομαι. ἔσο τοίνυν ἀμερίμνως διάγων ὡς τὸ πρότερον“. ταῦτα μὲν οὖν ἅπαντα ἐντὸς τῆς βασιλικῆς ἐρρήθη σκηνῆς μόνων τῶν συγγενῶν, ὀθνείου δὲ οὐδενὸς παρόντος. οὕτω γοῦν τῶν λαληθέντων ἢ καὶ μελετηθέντων ἴσως κατευνασθέντων τὸν ἴδιον ἀδελφόν, τὸν σεβαστοκράτορα φημὶ Ἰσαάκιον, μετακαλεσάμενος σὺν αὐτῷ τῷ Ἰωάννῃ καὶ υἱῷ αὐτοῦ πολλὰ πρότερον ὁμιλήσας ἔφη πρὸς τὸν σεβαστοκράτορα· „σὺ μὲν χαίρων ἄπιθι πρὸς τὴν βασιλεύουσαν τὰ καθ᾽ ἡμᾶς τῇ μητρὶ ἀνακοινωσόμενος, ἐγὼ δὲ τουτονί“, τὸν Ἰωάννην φησὶν ὑποδείξας, „αὖθις, ὡς ὁρᾷς, ἐκπέμπω πρὸς τὸ Δυρράχιον ἐφ᾽ ᾧ τὰ τῆς ἰδίας ἀρχῆς ἐπιμελῶς ἐνεργεῖν“. οὕτως οὖν ἀπ᾽ ἀλλήλων διακριθέντες ὁ μὲν τῆς πρὸς τὸ Βυζάντιον τῇ μετ᾽ αὐτὴν εἴχετο, ὁ δὲ πρὸς τὸ Δυρράχιον στέλλεται.

IX οὐ μέχρι δὲ τούτου τὰ κατὰ τὸν αὐτοκράτορα ἔστη. ἀλλ᾽ ἐπεὶ Θεόδωρος ὁ Γαβρᾶς ἐνδημήσας ἦν ἐν τῇ βασιλευούσῃ, γινώσκων τὸ τούτου ὀμβριμοεργὸν καὶ περὶ τὰς πράξεις ὀξύ, βουλόμενος τοῦτον ἀπελάσαι τῆς πόλεως, δοῦκα Τραπεζοῦντος προὐβάλλετο πάλαι ταύτην ἀπὸ τῶν Τούρκων ἀφελόμενον. ὥρμητο μὲν γὰρ οὗτος ἐκ Χαλδίας καὶ τῶν ἀνωτέρω μερῶν, στρατιώτης δὲ περιφανὴς γενόμενος ἐπί τε φρονήσει καὶ ἀνδρείᾳ ὑπερέχων ἁπάντων μικροῦ καὶ μηδέποτε ἔργου ἁψάμενος καὶ ἀτυχήσας, ἀλλὰ πάντων ἀεὶ τῶν πολεμίων κρατῶν. καὶ αὐτὴν δὴ τὴν Τραπεζοῦντα ἑλὼν καὶ ὡς ἴδιον λάχος ἑαυτῷ ἀποκληρωσάμενος ἄμαχος ἦν. 2 τούτου τὸν υἱὸν Γρηγόριον ὁ σεβαστοκράτωρ Ἰσαάκιος ὁ Κομνηνὸς εἰς μίαν τῶν θυγατέρων αὐτοῦ εἰσῳκίσατο· ἀνήβων δὲ ἄμφω τῶν παίδων ὄντων γαμήλια μόνα σύμφωνα ἀναμεταξὺ προέβησαν. εἶτα τὸν υἱὸν αὐτοῦ | Γρηγόριον εἰς χεῖρας τοῦ σεβαστοκράτορος παραθέμενος, ἵν᾽, ὁπηνίκα νομίμου ἅψονται οἱ παῖδες ἡλικίας, καὶ ἡ μνηστεία τελεσθῇ, αὐτὸς συνταξάμενος τῷ βασιλεῖ εἰς τὴν ἰδίαν ἐπανῄει χώραν. τῆς δὲ ὁμευνέτιδος αὐτοῦ μετ᾽ οὐ πολὺ τὸ κοινὸν ἀποδεδωκυίας χρέος, ἄλλην αὖθις ἐξ Ἀλανῶν ἠγάγετο εὐγενεστάτην. ἔτυχε δὲ τήν τε τοῦ σεβαστοκράτορος ὁμευνέτιν καὶ ἣν ὁ Γαβρᾶς ἔλαβε δυεῖν ἀδελφοῖν θυγατέρας εἶναι. τούτου δήλου γεγονότος, ἐπεὶ ἀπό τε τῶν νόμων ἀπό τε τῶν κανόνων ἡ τῶν παίδων ἐκωλύετο συνάφεια, διεσπάσθη τὸ τοιοῦτον συνάλλαγμα. γινώσκων δὲ ὁ βασιλεὺς ὁποῖος ὁ Γαβρᾶς στρατιώτης ἐστὶ καὶ ὁπόσα πράγματα συνταράττειν δύναται, οὐκ ἤθελε τὸν υἱὸν αὐτοῦ Γρηγόριον διασπασθέντος τοῦ τοιούτου συναλλάγματος παλινδρομῆσαι

F C V 11 καὶ om. C 12 ἴσως F : ἴσον C | κατευνασθέντα C 15/16 ἀνακοινωσάμενος C 19 τῇ om. C ad 20 sqq. spectans περὶ τῆς ὑποθ(έσεως) θ(εο)δώ(ρου) τοῦ γαβρᾶ F[im] 22 ὀβριμοεργὸν C 23 τραπεζοῦντων C

20 οὐ non legitur 20 – IX 1, 2 (18) ἀλλ᾽ – περιόντων om.

πρὸς αὐτόν, ἀλλὰ κατέχειν τοῦτον εἰς τὴν βασιλεύουσαν δυεῖν ἕνεκα, ἵν' ἅμα μὲν ὡς ὅμηρον αὐτὸν παρακατέχοι, ἅμα δὲ καὶ τὴν τοῦ Γαβρᾶ εὔνοιαν ἐπισπάσαιτο, κἀντεῦθεν, ἐὰν πονηρόν τι βουλεύηται, ἀπόσχηται τοῦ τοιούτου. μιᾷ γοῦν τῶν ἐμῶν ἀδελφῶν τὸν Γρηγόριον συνάψαι ἐβούλετο· διά τοι ταῦτα ὑπερετίθετο τὴν τοῦ παιδὸς ἀποστολήν. 3 καταλαβὼν δὲ αὖθις ὁ Γαβρᾶς τὴν βασιλίδα τῶν πόλεων καὶ μηδὲν τῶν παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος μελετωμένων συνεὶς ἐσκόπει τὸν ἴδιον υἱὸν λεληθότως ἀναλαβέσθαι, εἶχε δὲ τέως τὸ βεβουλευμένον ἀνέκφορον, κἂν ὁ αὐτοκράτωρ παρηνίσσετό τι καὶ παρενέφαινεν αὐτῷ περὶ τοῦ σκοπουμένου. ὁ δὲ εἴτε μὴ γνοὺς εἴτε καὶ ἀκηδιάσας διὰ τὴν πρὸ μικροῦ γεγονυῖαν τοῦ τοιούτου κήδους διάζευξιν, οὐκ οἶδ' ὅπως, ἠτεῖτο τὸν υἱὸν δοθῆναί οἱ ἐπαναστρέφοντι· ὁ δὲ αὐτοκράτωρ ἀνένευε πρὸς τοῦτο. 4 σχηματισάμενος δὲ ὁ Γαβρᾶς ἑκοντὶ τοῦτον καταλιμπάνειν καὶ τῇ τοῦ αὐτοκράτορος τὰ κατὰ τὸ παιδίον ἀναθέσθαι γνώμῃ, ἐπεὶ συνταξάμενος αὐτῷ τοῦ Βυζαντίου ἀπάρτι | ἐξιέναι ἔμελλεν, ὑπεδέχθη παρὰ τοῦ σεβαστοκράτορος διὰ τὸ παρακολουθῆσαν κῆδος καὶ ἣν πρὸς αὐτὸν ἐκ ταυτησὶ τῆς αἰτίας ἔσχε συνήθειαν, ἔνθα τὸ τοῦ μεγαλομάρτυρος Φωκᾶ τέμενος ἵδρυται (προάστειόν τι τοῦτο περὶ τὴν Προποντίδα διακείμενον περικαλλές). δαψιλῶς οὖν αὐτοῦ που εὐωχηθέντες ὁ μὲν σεβαστοκράτωρ πρὸς τὸ Βυζάντιον ἐπανῄει, ὁ δὲ τὸν υἱὸν αὐτοῦ ἠτεῖτο παραχωρηθῆναί οἱ καὶ τῇ μετ' αὐτὴν συνεῖναι αὐτῷ· ὅ δ' εὐθὺς κατένευεν. ὁ δὲ πολλάκις ῥηθεὶς Γαβρᾶς, ἐπεὶ τῇ μετ' αὐτὴν χωρίζεσθαι ἤδη τοῦ παιδὸς ἔμελλε, τοὺς παιδαγωγοὺς ἠξίου συνέψεσθαί οἱ μέχρι Σωσθενίου (κεῖθι γὰρ ἔμελλε κατασκηνοῦν)· οἱ δὲ κατανεύσαντες συναπῆεσαν μετ' αὐτοῦ. κἀθ' οὕτως καὶ ἐν τῷ μέλλειν αὖθις ἐκεῖθεν ἀπαίρειν τὸ αὐτὸ τοὺς παιδαγωγοὺς ἠτεῖτο, συνέψεσθαι τούτῳ τὸν υἱὸν καὶ μέχρι τοῦ Φάρου· οἱ δὲ ἀνένευον. ὁ δὲ σπλάγχνα τὲ πατρικὰ προεβάλλετο καὶ ἀποδημίαν μακρὰν καὶ ἄλλά τα συνείρων τούτοις κατέκλασε τὰς τῶν παιδαγωγῶν καρδίας, καὶ πεισθέντες τοῖς αὐτοῦ λόγοις συνείποντο αὐτῷ. τὸν Φάρον τοίνυν καταλαβὼν εἰς φῶς τὴν σκῆψιν προήγαγε καὶ ἀναλαβόμενος τὸ παιδίον καὶ ἐμβαλὼν εἰς ὁλκάδα τῷ τοῦ Πόντου ῥοθίῳ ἑαυτὸν τὲ καὶ τὸν υἱὸν ἐπαφῆκε. 5 μεμαθηκὼς δὲ τοῦτο ὁ αὐτοκράτωρ θᾶττον ἢ λόγος δρομάδας νῆας κατ' αὐτοῦ ἐξέπεμψεν ἐντειλάμενος τοῖς ἀπερχομένοις τῷ μὲν Γαβρᾷ τὰς πρὸς αὐτὸν ἐγχειρίσαι γραφάς, τὸ δὲ παιδίον σπεῦσαι μετὰ τῆς ἐκείνου γνώμης ἀναλαβέσθαι, εἰ μὴ ἄρα ἐχθρὸν τὸν αὐτοκράτορα βούλοιτο ἐσχηκέναι. καταλαμβάνουσι τοίνυν αὐτὸν οἱ ἀπελθόντες

74 θᾶττον ἢ λόγος: v. ad VI 10,7 (17)

F C 45 βουλεύηται Schopen et Charit. coll. XI 4,3 (41–42): βούληται F C 46 τὸν om. C 50–51 κἂν – σκοπουμένου om. C 54/55 σχηματιζόμενος C 56 αὐτῷ om. C 56–57 ἀπάρτι τοῦ βιζαντίου C 63 συνιαῖναι C 65 τοῦ σωσθενίου C 70 ἀλλάττα C 78 αὐτὸν F : αὐτοὶ C

ἔνθεν τῆς Αἰγινουπόλεως κατὰ τὴν πόλιν τὴν οὑτωσὶ ἐγχωρίως Κάραμβιν καλουμένην· καὶ δὴ τὰς βασιλικὰς ἐγχειρίσαντες γραφάς, δι' ὧν ὁ αὐτοκράτωρ ἐνέφαινε μιᾷ τῶν ἐμῶν ἀδελφῶν τὸ παιδίον βούλεσθαι συναρμόσαι, καὶ πολλὰ ἄττα πρὸς αὐτὸν ὡμιληκότες πείθουσιν ἐκπέμψαι τὸν υἱόν. 6 ὅνπερ | θεασάμενος ὁ αὐτοκράτωρ καὶ διὰ τῶν συνήθων ἐγγράφων μόνων τάχα τὸ συνάλλαγμα ἐμπεδώσας παιδαγωγῷ παραδέδωκεν ἑνὶ τῶν τῆς βασιλίδος θεραπόντων, Μιχαὴλ τῷ ἐκτομίᾳ, κἀθ' οὕτως περὶ τὰ ἀνάκτορα ἐνδιατρίβοντα πολλῆς ἐπιμελείας ἠξίου τά τε ἤθη διορθούμενος καὶ πᾶσαν παιδείαν στρατιωτικὴν ἐκδιδάσκων. ὁποῖα δὲ τὰ τῶν νέων, μὴ βουλόμενος ὅλως ὑποτάσσεσθαί τινι ἠνιᾶτο ὡς μὴ προσηκούσης δῆθεν ἀξιούμενος τιμῆς. δυσαρεστῶν δὲ ἅμα καὶ πρὸς τὸν παιδαγωγὸν ἐσκέπτετο πρὸς τὸν ἴδιον φοιτῆσαι πατέρα, δέον μᾶλλον εὐχαριστεῖν ἐπιμελείας τοσαύτης ἀξιούμενος. οὐ μέχρι δὲ τούτου περιίστατο τούτῳ τὸ βούλευμα, ἀλλὰ καὶ ἔργου ἥπτετο. προσελθὼν οὖν ἀνακοινοῦταί τισι τὸ ἀπόρρητον· ἦσαν δὲ ὅ τε Γεώργιος τοῦ Δεκανοῦ, Εὐστάθιος ὁ Καμύτζης καὶ Μιχαὴλ ὁ οἰνοχόος, ὃν καὶ πιγκέρνην συνήθως οἱ τῆς βασιλικῆς αὐλῆς ὀνομάζουσιν. ἄνδρες δὲ οὗτοι μαχιμώτατοί τε καὶ τῶν λίαν προσῳκειωμένων τῷ βασιλεῖ. τούτων ὁ Μιχαὴλ προσελθὼν ἀπαγγέλλει πάντα πρὸς τὸν αὐτοκράτορα, ὁ δὲ οὐ πάνυ πιστεύειν ἔχων ἀνένευε πρὸς τὰ ῥηθέντα. ἐπικειμένου δὲ τοῦ Γαβρᾶ καὶ τὸν δρασμὸν ἐπείγοντος οἱ εὐνούστερον πρὸς τὸν αὐτοκράτορα διακείμενοι ἔφασαν· „εἰ μὴ δι' ὅρκου ἡμῖν τὸ βεβουλευμένον πιστώσειας, οὐ συνεψόμεθά σοι". τοῦ δὲ κατανεύσαντος τὸν ἅγιον ἧλον, δι' οὗ τὴν τοῦ ἐμοῦ Σωτῆρος πλευρὰν οἱ ἄνομοι ἔνυξαν, ὑπεδείκνυον οὗ ἔκειτο, βουλευσάμενοι ἀναλαβέσθαι καὶ ἐξαγαγεῖν, ὥστε εἰς τὸν δι' αὐτοῦ τρωθέντα ἐπομόσασθαι. 7 πείθεται τούτοις ὁ Γαβρᾶς καὶ εἰσελθὼν ἀναλαμβάνεται λαθραίως τὸν ἅγιον ἧλον, εἷς δέ τις τῶν προκαταγγειλάντων τῷ αὐτοκράτορι τὴν βουλὴν δρομαῖος εἰσελθὼν ἔφη ὡς „ἴδε καὶ ὁ Γαβρᾶς καὶ ὁ ἧλος ἐγκόλπιος αὐτῷ", καὶ παραχρῆμα ἐπισκήψαντος τοῦ αὐτοκράτορος καὶ ὁ Γαβρᾶς | εἰσήγετο καὶ ὁ ἧλος εὐθὺς τοῦ κόλπου ἐξήγετο. ἐρωτηθεὶς δὲ ἀπήγγειλε πάντα ἐκ ψιλῆς ἐπερωτήσεως τούς τε συνίστορας ὁμολογήσας καὶ τὰ βεβουλευμένα ἅπαντα. αὐτοῦ μὲν οὖν καταψηφισάμενος παραδίδωσι πρὸς τὸν δοῦκα Φιλιππουπόλεως Γεώργιον τὸν Μεσοποταμίτην, ὥστε ἔμφρουρον τοῦτον τηρεῖν δεσμώτην ἐν τῇ ἀκροπόλει. Γεώργιον δὲ τὸν τοῦ Δεκανοῦ μετὰ γραμμάτων πρὸς Λέοντα τὸν Νικερίτην δοῦκα τῷ τότε τοῦ Παραδουνάβου τυγχάνοντα πέπομφεν, ὡς δῆθεν καὶ αὐτὸν σὺν ἐκείνῳ τὰ περὶ τὸν Δάνουβιν φυλάττειν, τὸ δὲ πᾶν, ἵνα μᾶλλον ἐκεῖνος παρὰ τοῦ Νικερίτου ἐπιτηροῖτο. ἐμφρούρους δὲ καὶ αὐτὸν Εὐστάθιον τὸν τοῦ Καμύτζη καὶ τοὺς λοιποὺς περιορίσας εἶχεν.

F C 79/80 κάραβιν C 82 ἄττα Schopen edd. 91 ἀξιούμ(ε)ν(ος) F : ἀξιούμενον C edd. 7 ὑπεδείκνυτο C 9 ἀναλαμβάνει C 14 πάντα F : ταῦτα C 19 τῷ om. C | παραδαννούβου C

ΑΛΕΞΙΑΣ ΕΝΑΤΗ

I Οὕτω μὲν οὖν τὰ κατὰ τὸν Ἰωάννην καὶ Γρηγόριον τὸν Γαβρᾶν ὁ αὐτοκράτωρ οἰκονομήσας ἀπάρας τῆς Φιλιππουπόλεως τὰ ἀναμεταξὺ Δαλματίας καὶ τῆς ἡμεδαπῆς τέμπη καταλαμβάνει. καὶ τὸν ὅλον αὐχένα διαδραμὼν τοῦ οὑτωσί πως ἐγχωρίως καλουμένου Ζυγοῦ, οὐκ ἐποχούμενος (οὐ γὰρ ἐδίδου τοῦτο ἐσαεὶ ὁ τόπος ὀχθώδης τὲ καὶ χαραδρώδης ὢν καὶ συνηρεφὴς καὶ μικροῦ ἄβατος), ἀλλὰ πεζῇ ἅπαντα διερχόμενος καὶ οἰκείοις περιαθρῶν ὀφθαλμοῖς, μὴ διαλάθῃ τί ἀφύλακτον, δι' οὗ ῥᾳδία τοῖς πολεμίοις πολλάκις ἡ δίοδος γένηται, καὶ οὗ μὲν διώρυχας ἐπιτρέπων γενέσθαι, οὗ δὲ καὶ ξυλίνους κατασκευασθῆναι πύργους καὶ πολίχνια, ἔνθα ὁ τόπος παρεῖχε, γενέσθαι διὰ πλίνθων ἢ λίθων ἐπέταττε, τὰ ἀπ' ἀλλήλων διαστήματα καὶ τὰ μεγέθη αὐτὸς διαμετρῶν, ἔστι δ' οὗ καὶ οὐρανομήκη δένδρα ῥιζοτομηθέντα κατατεθῆναι εἰς τὸ ἔδαφος διετάξατο. καὶ οὕτω τὰς τῶν πολεμίων διόδους ἀποταφρεύσας ἐπάνεισιν εἰς τὴν μεγαλόπολιν. 2 ἀλλ' ὁ μὲν λόγος ῥᾳδίαν ἴσως τὴν τοιαύτην οἰκονομίαν τοῖς ἀκροαταῖς παρίστησιν· ὁπόσον δὲ τὸν ἱδρῶτα ὁ αὐτοκράτωρ τῷ τότε ὑπέστη, μαρτυροῦσι πολλοὶ τῶν τότε παρόντων καὶ εἰσέτι καὶ νῦν περιόντων. ἀλλ' οὐ πολὺς παρεληλύθει καιρὸς καὶ τὰ κατὰ τὸν Τζαχὰν ἀκριβέστερον αὐτῷ ἐπηγγέλλετο, ὡς οὐδὲν τῶν συμ|βάντων αὐτῷ κατά τε τὴν θάλατταν καὶ τὴν ἤπειρον τῆς προτέρας γνώμης ἀπέστησεν, ἀλλὰ τοῖς προσήκουσι βασιλεῦσι χρᾶται παρασήμοις βασιλέα ἑαυτὸν ὀνομάζων καὶ τὴν Σμύρνην οἰκῶν καθαπερεὶ βασίλειά τινα στόλον εὐτρεπίζει ἐφ' ᾧ τάς τε νήσους αὖθις δῃώσασθαι καὶ μέχρις αὐ-

13 οὐρανομήκη δένδρα: cf. Herod. II 138, 4 δένδρεα οὐρανομήκεα; Philo, De aet. mundi 100 (VI 103, 12–13 Cohn-Reiter) δένδρα οὐρανομήκη; Greg. Nyss., In canticum VI 391, 19 Langerbeck; Proc., De aed. II 5, 10 (p. 63, 1–2 Haury); IV 3, 11 (p. 113, 23 Haury); V 6, 15 (p. 163, 24 Haury); cf. XV 6, 1 (14)

F C V (inde a 18 ἀλλ') 1 ἀλεξιὰς θ' F C : om. V 2 οὕτω μὲν F : οὕτως C 5 πως ἐγχωρίως om. C 6 τὲ om. C 8 περιαθρεῖν C 15 εἰς F : πρὸς C | μεγαλούπολιν C 19 τζὰν F[ac] 20 πρότερον C 21 ἀπέστησαν C

18 – IX 1, 9 (31) ἀλλ' – βασιλεύουσαν : ἀλλὰ καὶ ὁ τζαχὰς περὶ οὗ ὄπισθεν ὁ λόγος ἐμνήσθη ἀπὸ σμύρνης εἰς μιτυλήνην διαπεράσας καὶ ἑτέρας τῶν νήσων ἑλὼν οὐκ ὀλίγην τῷ βασιλεῖ τὴν μέριμναν ἔθετο· κἂν οὗτος τὸν μέγαν δοῦκα καὶ γυναικάδελφον αὐτοῦ τὸν δούκαν καὶ κωνσταντῖνον τὸν δαλασσηνὸν ἐξαποστείλας καὶ ἑτέρους τῶν γενναίων ἀνδρῶν φυγάδα τοῦτον ἐς σμύρνην ἀπὸ μιτυλήνης πεποίηκε μόνον μετὰ ἀκατίου ἑνὸς ἀποδράσαντα ὡς τοῦ λοιποῦ στόλου αὐτοῦ καὶ πάσης τῆς ὑπ' αὐτὸν στρατιᾶς παρὰ τῶν εἰρημένων ἀνδρῶν ἀπολωλότων

τοῦ φθάσαι Βυζαντίου καὶ εἰς αὐτὴν δὲ εἰ δυνατὸν τὴν τῆς βασιλείας ἀνενεχθῆναι περιωπήν. 3 ταῦτα ὁ αὐτοκράτωρ βεβαιούμενος ὁσημέραι δεῖν ἔγνω μὴ ἀναπίπτειν μηδὲ μαλακίζεσθαι πρὸς τὰ θρυλλούμενα, ἀλλὰ παρασκευάζεσθαι διὰ τοῦ ἔτι λείποντος θερινοῦ καιροῦ καὶ τοῦ μετ' αὐτὸν χειμῶνος κατὰ τὸ ἐπιὸν ἔαρ καρτερῶς πρὸς αὐτὸν ἀντικαταστῆναι καὶ σπεῦσαι διὰ πάσης μηχανῆς μὴ μόνον φροῦδα τὰ ἐκείνου ἀναδεῖξαι ἅπαντα, τὰς βουλάς, τὰς ἐλπίδας, τὰς ἐγχειρήσεις, ἀλλὰ καὶ αὐτῆς ἀπελάσαι τῆς Σμύρνης καὶ ὅσα ἄλλα προφθάσας κατέσχε τῆς ἐκείνου χειρὸς ῥύσασθαι. τοῦ χειμῶνος δὲ ἤδη παρῳχηκότος, ἐπεὶ προσμειδιῶν ἤδη τὸ ἔαρ παρῆν, μεταπεμψάμενος ἀπὸ τῆς Ἐπιδάμνου τὸν γυναικάδελφον αὐτοῦ Ἰωάννην τὸν Δούκαν μέγαν δοῦκα τοῦ στόλου προεχειρίσατο, καὶ ἠπειρώτας δὲ στρατὸν ἐπίλεκτον ἐπιδοὺς παρεκελεύσατο αὐτὸν μὲν διὰ τῆς ἠπείρου τὴν πρὸς τὸν Τζαχὰν πορείαν ποιεῖσθαι, τῷ δέ γε Κωνσταντίνῳ τῷ Δαλασσηνῷ τὴν τοῦ στόλου ἡγεμονίαν ἐγχειρίσαι ἐντειλάμενον αὐτῷ τὴν ἠιόνα παραθέειν, ἵν' ἅμα τὴν Μιτυλήνην καταλαβόντες ἐξ ἀμφοῖν θαλάττης τὲ καὶ ἠπείρου τὸν μετὰ τοῦ Τζαχᾶ συνάψωσι πόλεμον. 4 καταλαβὼν τοίνυν τὴν Μιτυλήνην ὁ Δούκας παραχρῆμα ξυλίνους κατεσκεύασε πύργους καὶ ὥσπερ ἐξ ὁρμητηρίου τινὸς ἐκεῖθεν ἀφορμῶν καρτερώτερον τοῖς βαρβάροις ἀντικαθίσταται. ὁ δὲ Τζαχᾶς τὴν τῆς Μιτυλήνης φρουρὰν τῷ ἀδελφιδῷ αὐτοῦ Γαλαβάτζῃ προαναθέμενος, ἐπεὶ μὴ | ἐξαρκοῦντα τοῦτον πρὸς μάχας τοιούτου ἀνδρὸς ἐγίνωσκε, θᾶττον φθάσας καὶ πολέμου σχῆμα διατυπώσας ξυμμίγνυται τῷ Δούκᾳ. καρτερᾶς δὲ τῆς μάχης γενομένης ἡ νὺξ ταύτην διέλυσε, κἄκτοτε ὁ Δούκας διὰ τριττῆς σεληνιακῆς περιφορᾶς οὐκ ἐνεδίδου καθ' ἑκάστην ἡμέραν προσβάλλων τὲ τοῖς τείχεσι Μιτυλήνης καὶ μετὰ τοῦ Τζαχᾶ λαμπροὺς πολέμους συναίρων ἐξ ἡλίου ἀνατολῆς μέχρι δυσμῶν. 5 καὶ οὐδὲν πλέον ἦν τῷ Δούκᾳ τοῦ τοσούτου καμάτου· ὅπερ μανθάνων ὁ αὐτοκράτωρ ἠνιᾶτο καὶ ἤσχαλλεν. ἐπερωτήσας δέ ποτε τὸν ἐκεῖθεν ἐλθόντα στρατιώτην καὶ διαγνοὺς ὡς οὐδὲν ἄλλο τῷ Δούκᾳ ἢ μάχαι τὲ καὶ πόλεμοι, καὶ περὶ τοῦ καιροῦ ἤρετο, καθ' ὁποίαν ὥραν αἱ μετὰ τοῦ Τζαχᾶ μάχαι συνίστανται. τοῦ δὲ „περὶ αὐτὰς τὰς τοῦ ἡλίου αὐγάς" εἰρηκότος ὁ βασιλεὺς αὖθις· „καὶ τίνες τῶν μαχομένων πρὸς ἀνατολὰς ἀποβλέπουσι"; καὶ ὁ στρατιώτης „τὸ ἡμέτερον", ἔφη, „στράτευμα". ξυνεὶς οὖν τηνικαῦτα τὴν αἰτίαν, ὁποῖος ἐκεῖνος ἐν ἀσκέπτῳ χρόνῳ τὸ δέον εὑρίσκων, γράμμα πρὸς τὸν Δούκαν σχεδιάζει ξυμβουλεῦον ἀποστῆναι

27 διά – καιροῦ: aestate a. 1091

F C 24 τῆς βασιλείας F : βασίλειον C 27 θερινοῦ Schopen : ἐαρινοῦ F C : ὀπωρινοῦ dubit. Charit. 38 αὐτῷ F : οὕτω C ut vid. 41 ὁρμητηρίου F : ὁρμήματός C[pc] 42 ἀντικαθίστατο C 43 ἀδελφῷ C 49 ἀνατολῶν C 51 ποτέ τον (idem quod ποτέ τινα) scribendum cogitat Reinsch

τῆς κατὰ τὰς αὐγὰς τοῦ ἡλίου μετὰ τοῦ Τζαχᾶ μάχης καὶ μὴ ἕνα πρὸς δύο μάχεσθαι, τὰς ἡλιακὰς ἀκτῖνας δηλαδὴ καὶ αὐτὸν τὸν Τζαχάν· ἐπὰν δὲ ὁ ἥλιος τὸν μεσημβρινὸν κύκλον διελθὼν πρὸς δυσμὰς ἀποκλίνῃ, τηνικαῦτα προσβάλλειν τοῖς ἐναντίοις. ἐγχειρίσας οὖν τὸ γράμμα τῷ στρατιώτῃ καὶ πολλάκις περὶ τούτου παραγγείλας τέλος ἀποφαντικῶς ἔφη· „ἐὰν κλίνοντος τοῦ ἡλίου τοῖς ἐναντίοις προσβαλεῖτε, νικηταὶ παραχρῆμα ἔσεσθε". 6 ταῦτα τοῦ Δούκα διὰ τοῦ στρατιώτου μεμαθηκότος καὶ μηδέποτε τοῦ αὐτοκράτορος μηδὲ τὴν ἐπὶ τῷ τυχόντι παραβλεψαμένου ξυμβουλὴν τῇ μετ' αὐτὴν κατὰ τὸ σύνηθες οἱ βάρβαροι ὁπλισάμενοι, ἐπεὶ τῶν ἀντιμάχων οὐδεὶς ἐφαίνετο (ἠρέμουν γὰρ αἱ ῥωμαϊκαὶ φάλαγγες κατὰ τὰς τοῦ αὐτοκράτορος ὑποθήκας), τὴν μάχην ἀπηλπικότες | κατὰ τὴν ἡμέραν ἐκείνην αὐτοῦ που μεμενήκασι τὰ ὅπλα ἀποθέμενοι. ἀλλ' ὁ Δούκας οὐκ ἠρέμει· ἐς μεσουράνημα γὰρ τοῦ ἡλίου ἤδη ἐφθακότος αὐτός τε καὶ τὸ στρατιωτικὸν ἅπαν ἐπὶ τοῖς ὅπλοις ἦν, καὶ κλίνοντος ἤδη τοῦ ἡλίου πολέμου τάξιν διατυπώσας σὺν ἀλαλαγμῷ καὶ βοῇ πολλῇ αἰφνηδὸν κατὰ τῶν βαρβάρων ἵεται. οὐ μέντοι οὐδ' ὁ Τζαχᾶς ἀνέτοιμος ἐφάνη, ἀλλ' εὐθὺς καρτερῶς ὁπλισάμενος ξυμμίγνυσι ταῖς ῥωμαϊκαῖς φάλαγξι. πνεύσαντος δὲ τηνικαῦτα καὶ ἀνέμου σφοδροῦ καὶ ἀγχεμάχου τῆς μάχης γεγονυίας ὁ κονίσσαλος ἐς οὐρανὸν αὐτὸν ἦρτο, καὶ τὸ μέν τι κατὰ πρόσωπον τὸν ἥλιον λάμποντα ἔχοντες, τὸ δέ τι καὶ τοῦ ἀνέμου τὰς ὄψεις διὰ τῆς κόνεως τρόπον τινὰ κατασβολοῦντος τῶν τε Ῥωμαίων καρτερώτερον εἴπέρ ποτε προσβαλόντων ἡττήθησαν τὰ νῶτα δεδωκότες. 7 καὶ οὕτω μὴ φέρων ὁ Τζαχᾶς τὴν ἐπὶ πλέον πολιορκίαν καὶ πρὸς τὴν ἀδιάστατον μάχην μὴ ἐξαρκῶν τὰ περὶ εἰρήνης ἐπερωτᾷ τοῦτο καὶ μόνον ἐξαιτούμενος, ἐκχωρηθῆναί οἱ ἀβλαβῆ τὸν πρὸς τὴν Σμύρνην ἀπόπλουν. πείθεται τούτῳ ὁ Δούκας καὶ λαβὼν ὁμήρους δύο τῶν ἐκκρίτων σατραπῶν, ἐπεὶ κἀκεῖνος αὖθις ἄλλους ᾐτεῖτο τὸν Δούκαν ἐφ' ᾧ τὸν μὲν μηδένα τῶν Μιτυληναίων ἀδικῆσαι ἐξερχόμενον ἢ συνεπαγαγέσθαι ἀποπλέοντα πρὸς Σμύρνην, τὸν δὲ διατηρῆσαι αὐτὸν ἀβλαβῆ τὸν ὡς πρὸς Σμύρνην ἀπόπλουν ποιούμενον, δέδωκε τούτῳ τόν τε Εὐφορβηνὸν Ἀλέξανδρον καὶ Μανουὴλ τὸν Βουτουμίτην. ἄνδρες οὗτοι φιλοπόλεμοί τε καὶ γενναῖοι. εἶτα πίστεις ἐξ ἀλλήλων λαβόντες ὁ μὲν ἀμεριμνίαν ἤδη εἶχε τοῦ μὴ ἐν τῷ ἐξέρχεσθαι τὸν Τζαχὰν βλάβην τινὰ τοῖς Μιτυληναίοις ἐπαγαγεῖν, ὁ δὲ ἐν τῷ διαπερᾶν μὴ παρὰ τοῦ ῥωμαϊκοῦ στόλου κάκωσιν ἐσχηκέναι. 8 ἀλλ' ὁ καρκῖνος ὀρθῶς βαδίζειν οὐκ ἐμάνθανεν, οὐδ' ὁ Τζαχᾶς τῆς προτέρας ἀφίστατο πονη|ρίας· πάντας γὰρ τοὺς Μιτυληναίους ἀπεπειρᾶτο σὺν γυναιξὶ καὶ τέκνοις ἑαυτῷ συν-

72 ἐπὶ τοῖς ὅπλοις ἦν: v. ad VI 14,7 (95–1)   93–94 ἀλλ' – ἐμάνθανεν: v. ad VI 4,4 (12)

F C 60 τζαχᾶ C   64 προσβαλεῖτε τοῖς ἐναντίοις C   80 προβαλόντων C   82 τὰ F : τὴν C   89 τε om. C | βουτομίτην C   94 πρότερον C   95 ἐπεπειρᾶτο C

επαγαγέσθαι. ἐνόσῳ δὲ ταῦτα ἐγίνετο, ὁ Δαλασσηνὸς Κωνσταντῖνος θαλασσοκράτωρ τηνικαῦτα ὢν καὶ μήπω ἐφθακώς, κατὰ τὰ ἐντεταλμένα παρὰ τοῦ Δούκα εἴς ἀκρωτήριόν τι τὰς ναῦς προσορμίσας, ἐπεὶ ταῦτα μεμαθήκοι, ἐλθὼν ἠξίου τὸν Δούκαν παραχωρηθῆναί οἱ μετὰ τοῦ Τζαχᾶ συνάψαι πόλεμον. ὁ δὲ τὸν προγεγονότα εὐλαβούμενος ὅρκον ἀνεβάλλετο τέως· ὁ δὲ Δαλασσηνὸς ἐνέκειτο λέγων ὡς „σὺ μὲν ὀμώμοκας, ἐγὼ δ' οὐ παρῆν, καὶ σὺ μὲν τήρει ἃς δέδωκας πίστεις ἀρραγεῖς, ἐγὼ δ' ὁ μήτε παρὼν μήτ' ὀμωμοκὼς μήτέ τι τῶν σὺνδοξάντων ἀμφοῖν γινώσκων ἐπαποδύσομαι πρὸς τὸν κατὰ τοῦ Τζαχᾶ πόλεμον". ἐπεὶ δ' ὁ Τζαχᾶς τὰ πρυμνήσια λύσας ὡς εἶχε κατευθὺ Σμύρνης τὸν ἀπόπλουν ἐποιεῖτο, καταλαμβάνει τοῦτον ὁ Δαλασσηνὸς θᾶττον ἢ λόγος καὶ παραχρῆμα προσβαλὼν ἐδίωκεν. ἀλλὰ καὶ ὁ Δούκας τὸ ἐπίλοιπον τοῦ ναυτικοῦ τοῦ Τζαχᾶ λύον τὰ πρυμνήσια ἐφθακὼς κατέσχε μὲν τὰς ναῦς καὶ τῆς βαρβαρικῆς χειρὸς τοὺς δορυαλώτους ἅπαντας καὶ τοὺς ἐν αὐτοῖς δεσμώτας αἰχμαλώτους ἐρρύσατο. ὁ δὲ Δαλασσηνὸς πολλὰ τῶν τοῦ Τζαχᾶ ληστρικῶν πλοίων κατασχὼν τοὺς ἐνόντας σὺν αὐτοῖς ἐρέταις ἀναιρεῖσθαι παρεκελεύετο. 9 τάχα δ' ἂν καὶ ὁ Τζαχᾶς αὐτὸς ἑαλώκει, εἰ μὴ πανοῦργος ὢν καὶ τὸ μέλλον ὑφορώμενος εἰς ἓν τῶν κουφοτέρων ἀκατίων μεταβὰς διὰ τὸ ἀνύποπτον διεσώθη λαθών· στοχαζόμενος γὰρ τοῦ συμπεσόντος αὐτῷ ἐκ τῆς ἠπείρου Τούρκους παρεσκευάκει εἴς τι ἀκρωτήριον ἑστάναι καὶ ὁρᾶν, μέχρις ἂν ἢ τὴν Σμύρνην ἀκινδύνως αὐτὸς καταλάβῃ ἢ πολεμίοις περιτυχὼν πρὸς αὐτοὺς τὴν ναῦν ἐξορμίσῃ καθάπερ εἴς τι κρησφύγετον. καὶ δὴ τοῦ σκοποῦ οὐκ ἠστόχει, ἀλλ' ἐκεῖ τὴν ναῦν προσορμίσας μετὰ τῶν ἀπεκδεχομένων αὐτὸν | Τούρκων ἑνωθεὶς ὡς πρὸς Σμύρνην ᾤχετο, καὶ δὴ καὶ ταύτην κατέλαβεν, ὁ δὲ Δαλασσηνὸς νικητὴς ὑποστρέψας ἑνοῦται τῷ μεγάλῳ δουκί. καὶ ὁ Δούκας τὰ κατὰ τὴν Μιτυλήνην ἀσφαλισάμενος, ἐπεὶ καὶ ὁ Δαλασσηνὸς ἐκεῖθεν ὑπέστρεψε, τοῦ ῥωμαϊκοῦ στόλου πολὺ μέρος ἀφελόμενος κατὰ τῶν παρὰ τοῦ Τζαχᾶ κατεχομένων (καὶ γὰρ ἱκανὰς ἔφθασε νήσους χειρώσασθαι) ἐξαπέστειλε, καὶ ἐξ ἐπιδρομῆς τήν τε Σάμον καί τινας ἄλλας νήσους κατασχὼν ἐπανέρχεται πρὸς τὴν βασιλεύουσαν.

II οὐ πολλαὶ παρῆλθον ἡμέραι, καὶ μεμαθηκὼς ὁ αὐτοκράτωρ τὴν τοῦ Καρύκη ἀποστασίαν καὶ ὅτι τὴν Κρήτην κατέσχεν, ἐκεῖθεν δὲ ὁ Ῥα-

11 θᾶττον ἢ λόγος: v. ad VI 10,7 (17)

F C V (inde a 32 οὐ) 1/2 θαλασσοκρατήσας C   3 post τοῦ add. αὐτοκράτορος C   19 στοχασάμενος C   21 ὁρᾷ C | καταλάβοι C   23 οὐχ' ἠστοχήκει C   33/34 ῥαψομμάτης V (sic semper, non amplius notatur)

32–33 μεμαθηκὼς – τὴν : ὁ καρύκης ἀποστασίαν νοσήσας   33 ἐκεῖθεν δὲ : ἀλλὰ καὶ

ψομάτης τὴν Κύπρον, μετὰ στόλου μεγάλου κατ' αὐτῶν τὸν Δούκαν Ἰωάννην ἐξέπεμψε. καταλαβόντα δὲ τὸν Δούκαν τὴν Κάρπαθον οἱ Κρῆτες μεμαθηκότες, ἐπεὶ οὐ πόρρω ταύτην εἶναι ἐγίνωσκον, ἐπιθέμενοι τῷ Καρύκῃ δεινὸν τὸν φόνον κατ' αὐτοῦ ἀπειργάσαντο καὶ οὕτω τὴν Κρήτην τῷ μεγάλῳ δουκὶ παραδεδώκασι. κατασφαλισάμενος δὲ τὰ περὶ αὐτὴν ὁ Δούκας καὶ ἀποχρῶσαν δύναμιν εἰς τὴν αὐτῆς φρουρὰν καταλιπὼν ἐπὶ τὴν Κύπρον τὸν κατάπλουν ποιεῖται, καὶ ἅμα τῷ ταύτῃ προσοκεῖλαι ἐξ ἐφόδου τὴν Κυρήνην κατέσχεν. ὁ δὲ Ῥαψομάτης τοῦτο μεμαθηκὼς καρτερῶς ὁπλίζεται κατ' αὐτοῦ. ἀπὸ Λευκουσίας τοιγαροῦν ἀπάρας καὶ τὰς ἀκρολοφίας τῆς Κυρήνης καταλαβὼν ἐκεῖ που τὸν χάρακα ἐπήξατο ἀναβαλλόμενος τέως τὸν πόλεμον ὡς ἀπειροπόλεμος καὶ στρατηγικῶν τεχνασμάτων ἀδαής· χρεὼν γὰρ τούτοις ἀνετοίμοις ἐπεισπεσεῖν, ὁ δὲ ἀνεβάλλετο τέως τὴν μάχην οὐχ' ὅπως εἰς συμβολὴν πολέμου παρασκευασθησόμενος ὡς δῆθεν ἀνετοίμως ἔχων (παρεσκεύαστο γὰρ εὖ μάλα καί, εἴπερ ἐβούλετο, συνεκρότησεν ἂν αὐτίκα τὸν πόλεμον), | ἀλλ' ὡς ἂν μηδὲ συμπλακῆναι βουλόμενος· ὥσπερ ἐν παιδιαῖς μειρακίων τὰ τοῦ πολέμου ἐπικεχειρήκει μαλακῶς τε πρὸς αὐτοὺς διαπρεσβευόμενος καὶ μειλιχίοις λόγοις ἐφέλκεσθαι τούτους ὥσπερ οἰκονομούμενος. 2 καὶ οἶμαι ἢ δι' ἀπειρίαν πολέμων ταῦτ' ἐποίει (ἦν γάρ, ὡς ἔγωγε περὶ τούτου ἤκουον, χθὲς καὶ πρῴην ἡμμένος ξίφους καὶ δόρατος καὶ μηδ' ἐπιβῆναι ἐφ' ἵππον εἰδώς, ἀλλ' εἰ καὶ τύχοι ἐπιβεβηκὼς καθ' οὕτως ἐξιππάσασθαι βούλοιτο, ταραχὴν εἶχε καὶ σάλον· οὕτως εἶχε περὶ τὴν στρατιωτικὴν ἐμπειρίαν ἀπείρως ὁ Ῥαψομάτης) — ἢ τοίνυν διὰ ταῦτα ἢ καταπλαγεὶς τὴν ψυχὴν τῷ αἰφνιδίῳ τῆς ἐφόδου τῶν βασιλικῶν στρατευμάτων τὰς φρένας περιπεπλάνητο. ἔνθέν τοι καὶ τὸν πόλεμον μετά τινος δυσελπιστίας ἐπιχειρήσαντι οὐκ εἰς καλὸν αὐτῷ ἀπηντήκει τὰ πράγματα. ὁ γὰρ Βουτουμίτης ὑποποιησάμενος τινὰς τῶν ἐκείνῳ συναραμένων αὐτομολήσαντας τῷ ἰδίῳ συγκατέλεξε στρατεύματι. τῇ δὲ μετ' αὐτὴν τὰς φάλαγγας στήσας ὁ Ῥαψομάτης τὸν μετὰ τοῦ Δούκα ἐζήτει πόλεμον διὰ τοῦ πρανοῦς τῆς ἀκρολοφίας βραδεῖ ποδὶ στείχων. ὡς δὲ

---

45 στρατηγικῶν — ἀδαής: Mich. Psell., Chronogr. I 5, cap. VII 4 Renauld πολεμικῶν τε τεχνασμάτων οὐδενὸς ἀδαής (v. etiam ad V 1,3 (33–34)) 53 χθὲς καὶ πρῴην: cf. ad VI 4,4 (12–13)

F C V 34 αὐτῶν F V : αὐτὸν C 46–48 ἀνεβάλλετο – μάλα om. C 59 ἐπιχειρήσατο C 60 γὰρ F : γοῦν C | βουτομίτης C (sic semper, non amplius notatur)

34–35 μετὰ — Ἰωάννην : καὶ ὁ βασιλεὺς κατ' αὐτῶν τὸν μέγαν δοῦκα ἰωάννην μετὰ στόλου μεγάλου 35–38 καταλαβόντα — Κρήτην : καὶ καταλαβόντα τοῦτον τὴν κάρπαθον εὐθὺς οἱ κρῆτες τῶ καρύκη ἐπιθέμενοι τὸν φόνον τούτου εἰργάσαντο καὶ τὴν νῆσον 38–39 κατασφαλισάμενος — φρουρὰν : ὃς καὶ φρουρὰν αὐτόθι 40–73 καὶ ἅμα — ὄρει : καὶ τὸν ῥαψομμάτην ἐκεῖθεν τῶ πολέμω ἡττηθέντα καὶ

τὸ μεσαίχμιον ἀμφοῖν τοῖν στρατοπέδοιν ἀπεστενοῦτο ἤδη, ἀπόμοιρά τις τῶν τοῦ Ῥαψομάτου εἰς ἑκατὸν ποσουμένη τὸν ἀριθμὸν διακριθεῖσα ὡς τάχα κατὰ τοῦ Δούκα τὰς ἡνίας ὅλας ἐνδόντες, τὰς ἀκωκὰς τῶν δοράτων ὄπισθεν στρέψαντες προσχωροῦσιν αὐτῷ. 3 τοῦτο θεασάμενος ὁ Ῥαψομάτης τὰ νῶτα παραχρῆμα δίδωσιν ὅλας ἡνίας εἰς φυγὴν χαλάσας ὡς πρὸς τὴν Νεμεσὸν ἀπονενευκώς, εἴ που γένοιτό οἱ ταύτην καταλαβόντι πλοίῳ ἐντυχεῖν, δι' οὗ τῇ Συρίᾳ προσορμίσας τὴν σωτηρίαν ἑαυτῷ περιποιήσαιτο. Μανουὴλ δὲ ὁ Βουτουμίτης ἐξ ὀπισθίων αὐτοῦ διώκων ἤλαυνεν, ὁ δὲ ὑπ' αὐτοῦ κατεπειγόμενος καὶ τῆς ἐλπίδος διημαρτηκὼς τῷ ἐπὶ | θάτερα προσεχώρησεν ὄρει εἰς τὸν ἐπ' ὀνόματι τοῦ Τιμίου Σταυροῦ ἀνεγερθέντα πάλαι νεὼν προσπεφευγώς. ὁ δὲ Βουτουμίτης (οὗτος γὰρ τὴν αὐτοῦ διωκὴν παρὰ τοῦ Δούκα ἐπετέτραπτο) τοῦτον αὐτοῦ που καταλαβὼν λόγον ἀπαθείας αὐτῷ δίδωσι καὶ συμπαραλαβὼν ἄγει πρὸς τὸν Δούκαν, κἀντεῦθεν πάντες τὴν Λευκουσίαν καταλαμβάνουσι κἀκεῖθεν τὴν ὅλην νῆσον ὑπὸ τὴν ἰδίαν χεῖρα ποιησάμενοι ἠσφαλίσαντο κατὰ τὸ ἐγχωροῦν τῷ αὐτοκράτορι τὰ συμπεσόντα ἅπαντα διὰ γραμμάτων δηλώσαντες. 4 ὁ δὲ βασιλεὺς ἀποδεξάμενος αὐτῶν τὸν ἀγῶνα δεῖν ἔγνω τὰ κατὰ τὴν Κύπρον ἀσφαλίσασθαι. κριτὴν μὲν οὖν τηνικαῦτα καὶ ἐξισωτὴν τὸν Καλλιπάριον προὐβάλετο· ἀνὴρ δὲ οὗτος οὐ τῶν ἐπισήμων, μαρτυρίαν δὲ πολλὴν δικαιοπραγίας τε καὶ ἀφιλοχρηματίας καὶ ταπεινοφροσύνης συνεπαγόμενος. ἐπεὶ δὲ καί τινος ἡ νῆσος ἐδεῖτο τοῦ ταύτην φρουρήσοντος, τὸν Φιλοκάλην Εὐμάθιον τὴν ταύτης ἀναθέμενος φρουρὰν στρατοπεδάρχην προεχειρίσατο ναῦς πολεμικὰς δεδωκὼς αὐτῷ καὶ ἱππότας ἐφ' ᾧ τὰ κατὰ τὴν Κύπρον διά τε θαλάττης καὶ ἠπείρου ἀσφαλίζεσθαι. ὁ μέντοι Βουτουμίτης ἀναλαβόμενος τὸν Ῥαψομάτην καὶ τοὺς συναποστατήσαντας αὐτῷ Ἀθανάτους ἐπάνεισι πρὸς τὸν Δούκαν, καὶ οὕτως εἴσεισι πρὸς τὴν βασιλεύουσαν.

III τοιαῦτα μὲν οὖν τὰ κατὰ τὰς νήσους, τὴν Κύπρον φημὶ καὶ Κρήτην. ὁ δέ γε Τζαχᾶς ἀνὴρ ὢν φιλοπόλεμος δραστηριότητι γνώμης

F C V 64 μεταίχμιον C 67 προχωροῦσιν C 68–69 δίδωσιν . . . ἀπονενευκώς F : δίδωσι καὶ . . . ἀπονένευκεν C 71 μανουὴλ F : μιχαὴλ C 74 προσπεφευγώς F : προπεφευγώς C : προσπεφευγότα V 75/76 ἐπέτραπτο C 77 δούκαν F : δούκα C : μέγαν δοῦκα V 82 καλλιππάριον C 82/83 προὐβάλετο scripsimus : προὐβάλλετο F C 83 οὐ om. C 85 φρουρήσαντος C 86 εὐστάθιον C 88/89 βοτανιάτης V

---

74 πάλαι om. 75 δὲ om. 75–76 τὴν – που : τετραμμένον τοῦτον ἐδίωκε 77–81 κἀντεῦθεν – ἀγῶνα : ταῦτα μαθὼν ὁ βασιλεὺς καὶ τὸν ἀγῶνα τοῦτον ἀποδεξάμενος 82–85 κριτὴν – φρουρήσοντος om. 85 ante τὸν add. καὶ 92–93 τοιαῦτα – Κρήτην om. 93–2 ἀνὴρ – ἐχόμενος : πάλιν οὐκ ἤθελεν ἠρεμεῖν φιλοπόλεμος ὢν καὶ αὖθις τὴν σμύρνην κατέλαβε καὶ δρόμωνάς τε καὶ τριήρεις ληστρικὰς κατεσκεύαζε

οὐκ ἤθελεν ἠρεμεῖν, ἀλλὰ μετ᾽ οὐ πολὺ τὴν Σμύρνην ἐπελθὼν κατέλαβε καὶ αὖθις ληστρικὰς ἐπιμελῶς κατεσκεύαζε ναῦς, δρόμωνάς τε καὶ διήρεις καὶ τριήρεις καὶ ἄλλά τα τῶν κουφοτέρων νηῶν, τοῦ αὐτοῦ σκοποῦ ἐχόμενος. ταῦτα μεμαθηκὼς ὁ αὐτοκράτωρ οὐκ ἀνέπιπτεν αὖθις οὐδ᾽ ἀνεβάλλετο, ἀλλ᾽ ἐκ θαλάττης καὶ ἠπείρου ἔσπευδε τοῦτον καταγωνίσασθαι. τὸν μὲν οὖν Κωνσταντῖνον τὸν Δαλασσηνὸν θαλασσοκράτορα προχει|ρισάμενος τηνικαῦτα μετὰ τοῦ ναυτικοῦ παντὸς ἐξέπεμψε κατὰ τοῦ Τζαχᾶ, 2 τὸν δέ γε σουλτάνον συνοῖσον ἐδόκει διὰ γραμμάτων ἐρεθίσαι κατ᾽ αὐτοῦ. εἶχε δ᾽ οὕτω τὰ γράμματα· „οἶδας, μεγαλοδοξότατε σουλτὰν Κλιτζιασθλάν, ὅτι τὸ σουλτανικὸν ἀξίωμα σοὶ πατρόθεν προσήκει. ὁ δὲ σὸς γαμβρὸς ὁ Τζαχᾶς κἂν κατὰ τῆς βασιλείας Ῥωμαίων τῷ φαινομένῳ ὁπλίζηται βασιλέα ἑαυτὸν ἀποκαλῶν, ἀλλὰ τοῦτο πρόδηλος σκῆψις ἐστίν· οὐ γὰρ λέληθεν αὐτὸν πολυπειρίαν ἔχοντα καὶ ἀκριβῶς γινώσκοντα ὡς οὐ προσήκει τούτῳ ἡ βασιλεία Ῥωμαίων καὶ ἀδύνατον τοιαύτης ἀρχῆς ἐπιδράξασθαι. τὸ δὲ πᾶν σκαιώρημα κατὰ σοῦ ἐξαρτύεται. οὐ χρὴ τοιγαροῦν ἀνέχεσθαι αὐτοῦ οὔτε μὴν ἀναπεπτωκέναι, ἀλλ᾽ ἐγρηγορέναι μᾶλλον, ἵνα μὴ τῆς ἀρχῆς παραλυθῇς. ἐγὼ μὲν οὖν τοῦτον τῶν ὑπὸ τὴν βασιλείαν Ῥωμαίων ὁρίων ἀπελάσω Θεοῦ ἀρήγοντος· κηδόμενος δὲ σοῦ, παρεγγυῶμαι ὡς ἂν καὶ αὐτὸς τῆς ἰδίας φροντίσῃς ἀρχῆς καὶ ἐξουσίας καὶ πῇ μὲν μετ᾽ εἰρήνης, πῇ δέ, εἰ μὴ ταύτην ἀσπάζοιτο, μετὰ ξίφους σπεύσῃς αὐτὸν καθυποτάξαι". 3 τούτων οὕτω παρὰ τοῦ βασιλέως οἰκονομηθέντων καταλαμβάνει τὴν Ἄβυδον ὁ Τζαχᾶς μετὰ τῶν ὑπ᾽ αὐτὸν δυνάμεων ἐξ ἠπείρου καὶ ἐπολιόρκει ταύτην δι᾽ ἑλεπόλεων καὶ παντοίων πετροβόλων ὀργάνων. οὐδὲ γὰρ παρῆσαν τούτῳ ἔτι ληστρικαὶ νῆες μήπω ἀπαρτισθεῖσαι· ὁ δέ γε Δαλασσηνὸς εἴχετο μὲν μετὰ τῶν ὑπ᾽ αὐτὸν δυνάμεων τῆς πρὸς Ἄβυδον φερούσης,

6 διὰ γραμμάτων: vere a. 1093

F C V 94 ὑπελθὼν C 1 ἀλλάττα C 6 γε C V : σε F 6–7 διὰ γραμμάτων ἐρεθίσαι κατ᾽ αὐτοῦ F : διερεθίσαι κατ᾽ αὐτοῦ διὰ γραμμάτων C : διὰ γραμμάτων ἠρέθισε κατ᾽ αὐτοῦ V 8 κλισιασθλὰν C 9 τῷ F V : τὸ C 10 ὁπλίζεται (-ε- pc) C

2 μεμαθηκὼς δὲ ταῦτα ὁ αὐτοκράτωρ 2–4 οὐκ – καταγωνίσασθαι om. 4 μὲν οὖν om. | Κωνσταντῖνον τὸν Δαλασσηνὸν : δαλασσηνὸν κωνσταντῖνον 5 τηνικαῦτα – παντὸς om. 6 post σουλτάνον add. τὸν κλυτζασθλᾶν τὸν κηδεστὴν τοῦ τζαχᾶ | συνοῖσον ἐδόκει om. 7 εἶχε – γράμματα : γράψας ὡς 7–9 οἶδας – προσήκει om. 9–10 ὁ – ὁπλίζηται : τῷ μὲν φαινομένω κατὰ τῆς βασιλείας ῥωμαίων ἐξοπλίζεται ὁ τζαχᾶς 10–13 βασιλέα – ἐπιδράξασθαι om. 14–15 οὐ – παραλυθῇς om. 15 ἐγὼ μὲν οὖν : κἀγὼ μὲν 16 τὴν βασιλείαν Ῥωμαίων : ῥωμαίους | ἐπαρήγοντος 17 κηδόμενος δὲ σοῦ : σοὶ δὲ | καὶ αὐτὸς om. | ἰδίας : οἰκείας | φροντίσῃς post ἐξουσίας (lin. 18) transp. 18–19 καὶ^2 – καθυποτάξαι om. 20–21 καταλαμβάνει – ἠπείρου : ὁ τζαχᾶς ἐξ ἠπείρου καταλαμβάνει τὴν ἀβουδαὶ 22 καὶ – ὀργάνων om. 23 ἔτι τούτω | μήπω : οὔπω 24 εἴχετο – φερούσης : τῆς πρὸς ἄβυδον φερούσης μετὰ τοῦ στόλου εἴχετο

φιλοκινδυνότατος καὶ εὐψυχότατος ὢν ὁ ἀνήρ. ὁ δὲ σουλτὰν Κλιτζιασθλὰν δεξάμενος τὰ παρὰ τοῦ βασιλέως διαμηνυθέντα ἔργου εὐθὺς εἴχετο τῆς πρὸς τὸν Τζαχὰν φερούσης ἀψάμενος σὺν παντὶ τῷ στρατεύματι. τοιοῦτον γὰρ τὸ βάρβαρον ἅπαν ἕτοιμον πρὸς σφαγὰς καὶ πολέμους. | 4 ἔγγιστα δὲ τούτου γενομένου, ἐπεὶ ἐξ ἠπείρου καὶ θαλάττης τοὺς πολεμίους ἑώρα ἐπιόντας, πλοῖον δὲ οὐδαμοῦ μήπω τῶν παρ᾽ αὐτοῦ ἑτοιμαζομένων νηῶν ἀπαρτισθεισῶν μήτε δυνάμεις ἀποχρώσας ἔχων πρός τε τὸ ῥωμαϊκὸν καὶ τὸ τοῦ κηδεστοῦ αὐτοῦ σουλτὰν Κλιτζιασθλὰν στράτευμα, ἐν ἀμηχανίᾳ καθειστήκει. πτοούμενος δὲ καὶ τοὺς ἐποίκους καὶ στρατιώτας Ἀβύδου δεῖν ἐλογίσατο προσεληλυθέναι τῷ σουλτὰν ἀγνοῶν τὴν τοῦ αὐτοκράτορος κατ᾽ αὐτοῦ κατασκευασθεῖσαν τυρείαν. ὁ δὲ σουλτὰν τοῦτον θεασάμενος ἱλαρὸν εὐθὺς ἐδείκνυ βλέμμα καὶ ἀσπασίως ἐδέχετο. τράπεζαν τοίνυν ὡς ἔθος ἑτοιμάσας καὶ συνδειπνῶν μετ᾽ αὐτοῦ ζωρότερον πίνειν τὸν Τζαχὰν κατηνάγκαζεν. ὁπηνίκα δὲ τοῦτον ἐμφορηθέντα οἴνου διέγνω, σπασάμενος ξίφος κατὰ τῶν λαγόνων ὦσεν αὐτοῦ. καὶ αὐτὸς μὲν αὐτοῦ που νεκρὸς ἔκειτο· ὁ δέ γε σουλτὰν τὰ περὶ εἰρήνης τοῦ λοιποῦ πρὸς τὸν αὐτοκράτορα διαπρεσβεύεται, καὶ δὴ τοῦ σκοποῦ οὐ διήμαρτε. δέχεται γὰρ αὐτοῦ τὴν αἴτησιν ὁ αὐτοκράτωρ, καὶ τῶν εἰρηνικῶν σπονδῶν ὡς ἔθος τελεσθεισῶν ἐν καταστάσει τὰ παρὰ θάλασσαν ἦσαν ὅρια.

IV μήπω δὲ τῶν τοσούτων φροντίδων ὁ αὐτοκράτωρ ἀπαλλαγεὶς μηδὲ τῶν ἀπὸ τούτου κακώσεων καθαρειεύσας (εἰ γὰρ καὶ αὐτὸς μὴ παρῆν ἔν τισιν, ἀλλά γε ταῖς οἰκονομίαις καὶ ταῖς φροντίσι καὶ συμπαρῆν καὶ συνέπραττεν) εἰς ἕτερον ἀγῶνα αὖθις ἠπείγετο. ὁ γὰρ Βολκάνος (ἀνὴρ δὲ οὗτος τὸ πᾶν τῆς ἀρχῆς τῶν Δαλματῶν φέρων, δεινὸς μὲν εἰπεῖν, δεινὸς δὲ καταπράξασθαι) μετὰ διττὴν ἡλίου περιφορὰν τῆς τῶν Σκυθῶν καταλύσεως τῶν ἰδίων ὅρων ἐξεληλυθὼς τὰς παρακειμένας ἐλη-

50–51 μετὰ διττὴν – καταλύσεως: die 29 mens. Iunii a. 1094

F C V 25/26 κλυτζασθλὰν V 32 σουλτὰν om. C ad 38 sqq. spectans περὶ τῆς σφαγῆς τοῦ τζαχᾶ F^{im} C^{im} 38/39 ἐμφορηθῆναι C 40 που om. C 45 τῶν om. C 47 φροντίσι καὶ ταῖς οἰκονομίαις C | καὶ^2 om. C ad 48 sqq. spectans περὶ τῆς τοῦ βολκάνου κατὰ τοῦ λιπενίου ἐπελεύσεως F^{im} C^{im} 50 δὲ om. C

25 φιλοκινδυνότατος – ἀνήρ om. 26 δεξάμενος – διαμηνυθέντα : τὰ παρὰ τοῦ βασιλέως μηνυθέντα διαδεξάμενος | εὐθὺς om. 28 τοιοῦτον – πολέμους om. 29–33 ἔγγιστα – στράτευμα : ἰδὼν οὖν ὁ τζαχᾶς τὸ τοῦ κηδεστοῦ στράτευμα κατ᾽ αὐτοῦ ἱέμενον 33 εἱστήκει 34 post Ἀβύδου add. ἀλλὰ δὴ καὶ τὸν δαλασσηνὸν 34–35 ἀγνοῶν – τυρείαν om. 35–36 ὁ δὲ σουλτὰν : καὶ ὃς 36 εὐθὺς om. 38 πιεῖν 39 τοῦ οἴνου 41 τοῦ λοιποῦ om. 42–48 δέχεται – συνέπραττεν : τούτων οὕτως διαπραχθέντων 48 post αὖθις add. ὁ βασιλεὺς 48–49 ὁ – φέρων : ὁ γάρ τοι τῶν δαλμάτων ἄρχων ὁ βολκάνος 49–51 δεινὸς – καταλύσεως om.

ζετο πόλεις καὶ χώρας καὶ αὐτὸ δὲ | τὸ Λιπένιον κατασχὼν πῦρ ἐμβαλὼν ἐνέπρησε. 2 ταῦτα ὁ βασιλεὺς μεμαθηκὼς οὐκέτ᾽ ἀνεκτῶς εἶχεν, ἀλλ᾽ ἀποχρώσας δυνάμεις συναγηοχὼς κατὰ τῶν Σέρβων κατευθὺ τοῦ Λιπενίου ἤλαυνε (τοῦτο δὲ πολίχνιόν τι μικρὸν περὶ τοὺς πρόποδας τοῦ Ζυγοῦ τοῦ διαιροῦντος τὴν Δαλματίαν ἀπὸ τῆς ἡμεδαπῆς χώρας) ἐφ᾽ ᾧ τῷ Βολκάνῳ, εἰ τύχοι ἀντικαταστῆναι, πόλεμον συνάψαι καρτερὸν καί, εἰ τὴν νίκην δοίη αὐτῷ Θεός, τό τε Λιπένιον καὶ τὰ λοιπὰ ἅπαντα ἀνεγεῖραι καὶ εἰς τὸ πρότερον ἀποκαταστῆσαι σχῆμα. 3 ὁ δὲ Βολκάνος τὴν τοῦ αὐτοκράτορος μεμαθηκὼς ἔλευσιν ἀπάρας ἐκεῖθεν καταλαμβάνει τὸ Σφεντζάνιον (πολίχνιον δὲ τοῦτο ἄνωθεν τοῦ ἤδη ῥηθέντος Ζυγοῦ διακείμενον ἐν μεσαιχμίῳ τῶν τε ῥωμαϊκῶν ὁρίων καὶ τῆς Δαλματίας)· ὁπηνίκα δὲ τὰ Σκόπια ὁ αὐτοκράτωρ κατειλήφει, ἀποστείλας ὁ Βολκάνος διετίθετο τὰ περὶ εἰρήνης καὶ ἑαυτὸν ἅμα τῆς αἰτίας τῶν κακῶς γεγονότων ἀπολύων καὶ τὸ αἴτιον ὅλον τοῖς σατράπαις τῶν Ῥωμαίων ἀνατιθεὶς λέγων ὡς „ἐκεῖνοι μὴ τοῖς οἰκείοις ὅροις ἐμμένειν βουλόμενοι διαφόρους ἐκδρομὰς ποιούμενοι οὐ μικρὰν τὴν βλάβην τῇ Σερβίᾳ προσῆξαν, ἐγὼ δὲ οὐκέτι τοιοῦτον τοῦ λοιποῦ διαπράξομαι, ἀλλ᾽ ἐπαναστρέψας καὶ ὁμήρους ἀποστελῶ τῶν ἐμῶν συγγενῶν τῇ σῇ βασιλείᾳ καὶ τῶν οἰκείων ὅρων οὐχ᾽ ὑπερβήσομαι". πρὸς ταῦτα ὁ βασιλεὺς κατένευσε, καὶ καταλείψας ἐκεῖσε τοὺς μέλλοντας τὰς ἐριπωθείσας πόλεις ἀνεγεῖραι καὶ ὁμήρους ἀναλαβέσθαι πρὸς τὴν βασιλεύουσαν ἐπανέζευξεν. 4 ὁ δὲ Βολκάνος τοὺς ὁμήρους ἀπαιτούμενος οὐκ ἐδίδου τούτους, ἀλλ᾽ ἡμέραν ἐξ ἡμέρας ὑπερετίθετο, ἐνιαυτοῦ τὲ μήπω παρῳχηκότος ὅλου αὖθις εἰς προνομὴν τῶν ῥωμαϊκῶν χωρῶν ἐξεληλύθει, καὶ διαφόρους γραφὰς τοῦ αὐτοκράτορος δεξάμενος ἀναμιμνήσκοντος αὐτὸν τῶν συνθηκῶν καὶ ὑποσχέσεων, ἃς φθάσας πρὸς | αὐτὸν ἐποιήσατο, οὐδ᾽ οὕτως τὰ ὑπεσχημένα τελέσαι ἤθελε. μεταπεμψάμενος οὖν ὁ βασιλεὺς Ἰωάννην τὸν υἱὸν τοῦ σεβαστοκράτορος καὶ αὐταδέλφου αὐτοῦ κατ᾽ αὐτοῦ ἐξέπεμψε μετὰ ἀποχρώσης δυνάμεως. ὁ δὲ οἷα ἀπειροπόλεμος καὶ σφαδᾴζων ὡς νέος πρὸς μάχας ἀπελθὼν καὶ τὸν τοῦ Λιπενίου ποταμὸν διαβὰς περὶ τοὺς πρόποδας τοῦ Ζυγοῦ κατευθὺ τοῦ Σφεντζανίου τὸν χάρακα ἐπήξατο. οὐκ ἔλαθε τοῦτο τὸν Βολκάνον, καὶ πάλιν περὶ εἰρήνης καὶ πρὸς αὐτὸν ἠρώτα ὑπισχνούμενος καὶ τοὺς ὑπεσχημένους ὁμήρους δοῦναι καὶ καθαρὰν τὴν εἰρήνην τοῦ λοιποῦ μετὰ τῶν Ῥωμαίων τηρῆσαι. ἀλλὰ ταῦτα

52–53 αὐτὸ – ἐνέπρησε: a. 1093

F C V 52 αὐτὸ F V : αὐτὸς C | δὲ F C : δὴ V 57 βουλκάνω C | τύχοιεν C 61 σφεντζάνιν F 66 ὅρας C 74 ἐνιαυτῶ C 83 βουλκάνον C | περὶ F C : τὰ περὶ Schopen 84–85 τὴν καθαρὰν F 85 μετὰ τῶν ῥωμαίων τοῦ λοιποῦ C

53–14 ταῦτα – χώραν om.

μὲν ἐν μόναις ψιλαῖς ὑποσχέσεσιν· αὐτὸς δὲ ἐξωπλίζετο ἀγνώστως αὐτῷ προσβαλεῖν. 5 καὶ τῆς πρὸς τὸν Ἰωάννην φερούσης τοῦ Βολκάνου ἀψαμένου μοναχός τίς προκαταλαβὼν τὸ μελετώμενον ἀπαγγέλλει τῷ Ἰωάννῃ καὶ καταλαμβάνειν τὸν ἐχθρὸν ἤδη διισχυρίζετο· ὁ δὲ μετὰ θυμοῦ τοῦτον ἀπεπέμψατο ψεύστην καὶ ἀπατεῶνα ἀποκαλῶν. ἀλλὰ τὸ ἔργον τὸν λόγον προέφθασε πιστώσασθαι. νυκτὸς γὰρ ἐπεισπεσὼν αὐτῷ πολλοὺς μὲν τῶν στρατιωτῶν ἐντὸς τῶν σκηνῶν ἀνεῖλε, πολλοὶ δὲ καὶ ἀνακράτος φεύγοντες ταῖς δίναις τοῦ κάτω ῥέοντος ποταμοῦ παρασυρέντες ἀπεπνίγησαν, ὁπόσοι δὲ σταθηροτέρας γνώμης ἦσαν, τὴν τοῦ Ἰωάννου ἀναζητήσαντες σκηνὴν ἐκθύμως μαχόμενοι ταύτην ἐπὶ ταὐτοῦ μόγις διετήρησαν. οὕτω γοῦν τὸ μὲν πλεῖστον τοῦ ῥωμαϊκοῦ στρατεύματος ᾤχετο. ὁ δὲ Βολκάνος τοὺς ἰδίους ἀναλεξάμενος καὶ ἀνελθὼν ἄνωθεν τοῦ Ζυγοῦ κατὰ τὸ Σφεντζάνιον ἔστη. 6 οἱ δ᾽ ἀμφὶ τὸν Ἰωάννην τούτους θεασάμενοι ὀλίγοι ὄντες μετὰ τοσούτων μάχεσθαι μὴ δυνάμενοι ἐβουλεύσαντο εἰς τοὐπίσω διαπεράσαι τὸν ποταμόν. τούτου δὲ γεγονότος καταλαμβάνουσι τὸ Λιπένιον ὡσεὶ δώδεκα σταδίους τούτου ἀπέχον. ἐπὶ | πλέον δ᾽ ἀντέχειν τοὺς πλείστους ἀπολωλεκὼς μὴ δυνάμενος τὴν ὡς πρὸς τὴν βασιλεύουσαν ἀνεζήτησε. κἀθ᾽ οὕτως τεθαρρηκὼς ὁ Βολκάνος ὡς μὴ τινος τοῦ ἀντικαθισταμένου περιλειφθέντος ἐληΐζετο τὰς παρακειμένας πόλεις καὶ χώρας, καὶ τῶν Σκοπίων τὴν ἔξω χώραν τελείως ἠρίπωσε, τὸ δέ τι καὶ κατέκαυσεν. οὐ μέχρι δὲ τούτου, ἀλλὰ καὶ τὸν Πόλοβον καταλαβὼν καὶ ἄχρι Βρανέας φθάσας καὶ δῃώσας ἅπαντα πολλήν τὲ λείαν ἐκεῖθεν ἀφελόμενος εἰς τὴν οἰκείαν ὑπέστρεψε χώραν.

V ταῦτα ὁ βασιλεὺς μεμαθηκὼς οὐκέτ᾽ ἀνεκτῶς εἶχεν, ἀλλ᾽ εὐθὺς αὖθις ἐξωπλίσατο μὴ πάνυ τι μηδὲ τοῦ αὐλητοῦ Τιμοθέου πρὸς τοῦτο δεόμενος καθάπερ Ἀλέξανδρος περιμείνας τὸν ὄρθιον νόμον. αὐτὸς τὲ οὖν ὁ αὐτοκράτωρ περιθέμενος ὅπλα καὶ τοὺς ἄλλους ὁπλίσας τοὺς τότε παρατυχόντας τῆς κατευθὺ Δαλματίας φερούσης εἴχετο σπεύδων τὰ μὲν

19 τῆς κατευθὺ – εἴχετο: vere a. 1094

16–17 μὴ πάνυ τι – νόμον: v. ad prol. 4,1 (11–13)

F C V 90 καὶ om. C 4–5 καὶ μὴ δυνάμενοι μάχεσθαι μετὰ τοσούτων C 6 γεγονότος F : γενομένου C 7 ἀπέχοντος C 12 πόλοβον F C : Πόλογον Tomaschek | βρανίας (-ί- pc) C 17 ὄρθριον V ad 17 sqq. spectans ἡ κατὰ τοῦ βοδίνου ἐξέλευσις τοῦ βασιλέως F[im] 19 σπεύδων τὰ F : σπεύδοντα C

15 οὐκέτ᾽ – ἀλλ᾽ om. 15/16 αὖθις om. 16 τοῦ om. 17–19 αὐτὸς – παρατυχόντας om. 19 τῆς κατευθὺ : ἀλλ᾽ εὐθὺς τῆς κατὰ 19–22 σπεύδων – μεγαλοπόλεως om.

φθάσαντα ἐριπωθῆναι τῶν κάστρων ἀνεγεῖραι αὖθις καὶ εἰς τὸ πρότερον ἀποκαταστῆσαι σχῆμα καὶ ἀντίποινα τῶν παρ᾽ αὐτοῦ πεπραγμένων ἐκ περιουσίας κατ᾽ αὐτοῦ διαπράξασθαι. ἀπάρας οὖν τῆς μεγαλοπόλεως καὶ τὸ Δαφνούτιον καταλαβὼν (πόλις δὲ τοῦτο παλαιὰ τῆς Κωνσταντίνου σταδίους ἀπέχουσα τεσσαράκοντα) καὶ τοὺς μήπω ἐφθακότας τῶν συγγενῶν ἐκδεχόμενος αὐτοῦ που ἐκαρτέρει. 2 τῇ γοῦν μετ᾽ αὐτὴν καταλαμβάνει ὁ Διογένης Νικηφόρος πλήρης θυμοῦ καὶ φρονήματος· τῷ συνήθει δὲ χρώμενος προσωπείῳ τὴν ἀλωπεκὴν περιεβέβλητο καὶ τὴν ὄψιν χαριεστέραν διατιθεὶς τῷ βασιλεῖ προσφέρεσθαι ἐλευθέρως ἐσχηματίζετο. τὴν μέντοι σκηνὴν οὐ τῷ συνήθει ἀποστήματι τοῦ βασιλικοῦ κοιτῶνος ἐπήξατο, ἀλλ᾽ ἀγχοῦ τῆς πρὸς τὸν βασιλέα εἰσαγούσης ἀνόδου. Μανουὴλ | δὲ ὁ Φιλοκάλης τοῦτο θεασάμενος καὶ ὡς ὑπὸ κεραυνοῦ βληθείς, ἐπεὶ οὐδὲ τὰ παρ᾽ αὐτοῦ μελετώμενα τοῦτον διελάνθανεν, αὖος παραχρῆμα εἱστήκει. μόγις δὲ συναγαγὼν τὸ φρονοῦν τῆς ψυχῆς πρόσεισιν εὐθὺς τῷ βασιλεῖ καὶ φησίν· „οὐχ᾽ ἁπλοῦν τὸ γινόμενόν μοι δοκεῖ, ἀλλὰ δέος μοι ἔπεισι μή τι νυκτὸς κατὰ τῆς σῆς νεωτερισθῇ βασιλείας. ῥήμασι γοῦν τισὶ πρὸς αὐτὸν χρησάμενος ἐκεῖθεν μεταβῆναι τοῦτον παρασκευάσω". ὁ δέ, ὁποῖος ἐκεῖνος ἀκατάσειστον ὡς ἐπίπαν ἔχων τὸ φρόνημα, οὐδαμοῦ παρεχώρει τοῦ ἔργου τῷ Φιλοκάλῃ. πολλὰ δὲ τούτου βιαζομένου „ἔα", φησίν, „οὐ χρὴ πρόφασιν τοῦτον ἐξ ἡμῶν ἐσχηκέναι. ἔστω τῆς καθ᾽ ἡμῶν μελέτης αὐτὸς ὁ αἴτιος πρός τε Θεὸν καὶ ἀνθρώπους". ἀχθόμενος δὲ ὁ Φιλοκάλης καὶ τύπτων τὰς χεῖρας μεματαιωμένον τὲ τὸν βασιλέα ἀποκαλῶν μεθίστατο. 3 οὐ πολὺ τὸ ἐν μέσῳ, καὶ τοῦ βασιλέως σὺν αὐτῇ τῇ βασιλίδι ἀπεριμερίμνως ὑπνώττοντος περὶ μέσην φυλακὴν τῆς νυκτὸς ἄνεισιν ὁ Διογένης ξίφος ὑπὸ τὴν μάλην φέρων καὶ ἐπιβεβηκὼς τῶν οὐδῶν ἔστη· κοιμωμένῳ γὰρ τούτῳ τῷ βασιλεῖ οὔτε θύραι ἐπεζυγοῦντο οὔτ᾽ ἐκτὸς ἐπηγρύπνει φρουρά. ἀλλὰ ταῦτα

27 τὴν – περιεβέβλητο: L.-Schn. II 216 (nr. 17); cf. etiam I 30 (nr. 93); cf. IX 6, 5 (47–48) 45–46 κοιμωμένῳ – φρουρά: Mich. Psell., Chronogr. II 34, cap. CXXXII 4 Renauld κοιμωμένῳ μὲν οὔτε θύραι ἐπεζυγοῦντο οὔτε τις ἐκτὸς ἐπηγρύπνει φρουρά

F C V 22 μεγαλουπόλεως C 23 δαφνούδιον C^{pc} | τοῦτο F : αὕτη C 23/24 κωνσταντινουπόλεως C 26 διογένης ὁ νικηφόρος C 30 ἐπήξατο κοιτῶνος C 31 τοῦτον F 42 μεθίσταται C 45 τὸν οὐδὸν V

23–24 πόλις – τεσσαράκοντα om. 24–25 καὶ – ἐκαρτέρει : ἐκαρτέρει τοὺς μετ᾽ αὐτοῦ 26–27 καὶ – προσωπείῳ : κἂν καὶ 27–29 καὶ – ἐσχηματίζετο om. 29 post σκηνὴν add. αὐτοῦ 29–30 οὐ – κοιτῶνος om. 30–31 ἐπήξατο – ἀνόδου : ἀγχοῦ που τῆς βασιλικῆς αὐλαίας ἐδέξατο 31–32 καὶ – βληθείς om. 32 οὐδὲ om. | τοῦτον : οὐ 33 παραχρῆμα : παραυτίκα | συναγαγὼν δὲ 34 εὐθὺς om. 35 νυκτὸς om. | βασιλείας σου νεωτερισθῇ 36 τοῦτον om. 37 παρεσκεύαστο 37–38 ὁποῖος – φρόνημα om. 38–42 πολλὰ – μεθίστατο om. 43 αὐτῇ om. | ἀπεριμερίμνως om. 44 εἴσεισιν 45 γὰρ τούτῳ om. 46–47 οὔτε – Νικηφόρον om.

μὲν τὰ περὶ τὸν βασιλέα. τὸν δέ γε Νικηφόρον θεία τίς τῷ τότε δύναμις ἀπεῖρξε τοῦ ἐγχειρήματος. τὴν παιδίσκην γὰρ θεασάμενον τὴν τὸν ἀέρα ἀναρριπίζουσαν καὶ πόρρω που τοὺς κώνωπας ἀπωθουμένην τοῦ τῶν βασιλέων χρωτὸς παραχρῆμα ὑπό τε τρόμος ἔλαβε γυῖα ὦχρός τέ μιν εἷλε παρειάς, κατὰ τὸν ποιητὴν φάναι, ἐς νέωτα τὸν φόνον ἀναρτήσαντα. 4 καὶ οὗτος μὲν τὴν ἀπροφάσιστον τοῦ αὐτοκράτορος σφαγὴν ἐμελέτα διαπαντός, ἐκεῖνον δὲ οὐδὲν τῶν μελετηθέντων κατ᾽ αὐτοῦ διελάνθανε· ταχὺ γὰρ ἡ παι|δίσκη τούτῳ προσελθοῦσα τὸ δρᾶμα ἀπήγγειλε. τοιγαροῦν ἐκεῖθεν τῇ μετ᾽ αὐτὴν ἀπάρας τῆς προκειμένης ὁδοῦ εἴχετο τὸν ἀγνοοῦντα μὲν ὑποκρινόμενος, οἰκονομῶν δὲ καὶ τὰ κατ᾽ αὐτὸν τοσοῦτον ὡς ἅμα μὲν καὶ φυλάττεσθαι, ἅμα δὲ καὶ μηδ᾽ ἡντιναοῦν εὔλογον λαβὴν διδόναι τῷ Νικηφόρῳ. ἐν τοῖς μέρεσιν οὖν γενόμενος τῶν Σερρῶν, ἐπεὶ ὁ πορφυρογέννητος Κωνσταντῖνος ὁ Δούκας συνεπόμενος τῷ αὐτοκράτορι ᾐτεῖτο εἰς τὸν ἴδιον ἀγρὸν καταλῦσαι ἐπιτερπῆ ὄντα καὶ ὕδασι ψυχροῖς καὶ ποτίμοις κατάρρυτον καὶ ἀποχρῶντα οἰκήματα ἔχοντα πρὸς τὴν βασιλέως ὑποδοχήν (Πεντήγοστις τούτῳ τὸ ὄνομα), ὁ βασιλεὺς ὑπείξας τῷ τούτου θελήματι αὐτοῦ που κατέλυσεν. ἀλλ᾽ οὐδὲ τῇ μετ᾽ αὐτὴν βουλομένῳ ἐξελθεῖν ὁ πορφυρογέννητος συνεχώρει, ἠξίου δὲ μᾶλλον ἐγκαρτερῆσαι καὶ ἔτι ἐφ᾽ ᾧ ἀνακτήσασθαί τε ἑαυτὸν τῆς ὁδοιπορίας καὶ τὸ σῶμα τοῦ κονιορτοῦ καθᾶραι λουσάμενον· εὐτρέπιστο γὰρ αὐτῷ ἤδη καὶ τὰ πρὸς εὐωχίαν δαψιλῆ. ὁ δὲ καὶ αὖθις τῷ τοῦ πορφυρογεννήτου ὑπεῖξε θελήματι. 5 ὡς δὲ λουσάμενον καὶ τοῦ βαλανείου ἐξεληλυθότα τοῦτον μεμαθήκοι Νικηφόρος ὁ Διογένης πάλαι τυραννιῶν, ἐπιτηρῶν δὲ εἴ που καὶ αὐτόχειρ δυνηθῇ τούτου γενέσθαι, περιζωσάμενος τὸν ἀκινάκην εἰσῄει ὡς δῆθεν ἐκ θήρας ἐπανιὼν κατὰ τὸ σύνηθες. τοῦτον οὖν ὁ Τατίκιος θεασάμενος καὶ πάλαι γινώσκων τὸ παρ᾽ αὐτοῦ μελετώμενον ἀπώσατο ἐπειπών· „ἵνα τί ἀσυντάκτως οὕτως καὶ ξιφήρης εἰσέρχῃ; και-

50–51 ὑπό τε – παρειάς: Hom., Il. 3, 34–35 ὑπό τε τρόμος ἔλλαβε γυῖα, / ἂψ δ᾽ ἀνεχώρησεν, ὦχρός τέ μιν εἷλε παρειάς

F C V 47 τὰ om. C 48 τὴν τὸν F V : τὸν C^{pc} : τὴν C^{ac} 49 πόρρω ποι C : om. V | ἀπωθουμένη C 51 τὸν φόνον F C : τὸ φαῦλον V 62 τοῦ βασιλέως C 66 ηὐτρέπιστο C 68 ἐξελθόντα C

47 τίς – δύναμις : δέ τις δύναμις τότε τοῦτον 48 τὴν – θεασάμενον : θεασάμενος γὰρ τὴν παιδίσκην 49–50 τῶν βασιλέων : βασιλέως 52–53 καὶ – διελάνθανε om. 54 ταχὺ γὰρ : καὶ | τούτῳ προσελθοῦσα : τῷ βασιλεῖ 54–55 τοιγαροῦν – ἀπάρας : ἐκεῖθεν οὖν ἀπάρας τῇ μετ᾽ αὐτὴν 56 μὲν om. 56–58 οἰκονομῶν – Νικηφόρῳ : φυλάττων δὲ ἑαυτὸν 60–68 ᾐτεῖτο – θελήματι : εἰς τὸν ἴδιον ἀγρὸν τὴν πεντήγοστιν τοῦτον μετεκαλέσατο καὶ τὰ πρὸς εὐωχίαν δαψιλῆ ἡτοιμάσατο λουθῆναι τὲ παρεσκεύασε 68 ὡς δὲ λουσάμενον : λουσάμενον τὸν βασιλέα 69 τοῦτον – Διογένης : ὁ διογένης μεμαθηκὼς 69–70 πάλαι – γενέσθαι om. 71 κατὰ τὸ σύνηθες om. | οὖν om. 73 καὶ om.

ρὸς βαλανείου καὶ οὐχὶ ὁδοιπορίας οὐδὲ θήρας ἢ μάχης ἐστίν". ὁ δὲ τοῦ σκοποῦ διημαρτηκὼς ὑπεχώρησεν. ὑπολαβὼν δὲ ὡς ἤδη ἐπέγνωσται (δεινὸς γὰρ ἔλεγχος ἡ συνείδησις) δρασμῷ τὴν ἑαυτοῦ σωτηρίαν πραγματεύσασθαι ἐβουλεύετο καὶ εἰς τοὺς ἐν Χριστουπόλει ἀγροὺς τῆς βασιλίδος Μαρίας ἢ εἰς τὸν Πέρνικον ἢ τὸν Πετριτζὸν προσχωρῆσαι κἀκεῖθεν αὖθις | πρὸς τὰ συμπίπτοντα τὰ κατ' αὐτὸν εὖ διαθέσθαι. προεφθάκει γὰρ ἡ βασιλὶς Μαρία τοῦτον προσλαβέσθαι ἀδελφὸν ὄντα μητρόθεν τοῦ προβεβασιλευκότος ἀνδρὸς αὐτῆς Μιχαὴλ τοῦ Δούκα, κἂν τὰ ἐς πατέρας διήλλαττον. 6 καὶ ὁ μὲν βασιλεὺς τριταῖος ἐκεῖθεν ἔξεισι· τὸν δὲ Κωνσταντῖνον αὐτοῦ που καταλελοίπει ῥᾳστώνης χάριν δεδιὼς τὸ ἁπαλὸν καὶ ἀσύνηθες τοῦ νεανίου τότε πρώτως τῆς ἐνεγκαμένης πρὸς ἐκστρατείαν ἐξεληλυθότος· ἦν γὰρ μονογενὴς τῇ μητρί. καὶ ὁ αὐτοκράτωρ σφόδρα τοῦ νεανίσκου κηδόμενος πάσης ἀνέσεως συνεχώρει ἐπαπολαύειν αὐτὸν σὺν τῇ βασιλίδι μητρί, ἅμα δὲ καὶ ὡς ἴδιον ἀπάρτι τέκνον ἐξόχως φιλῶν τοῦτον.

VI ἀλλ' ἵνα μὴ συγκεχυμένος ὁ λόγος προΐῃ, τὰ κατὰ τὸν Διογένην Νικηφόρον ἐξ αὐτῆς ἀρχῆς ἱστορείτω. ὅπως μὲν οὖν ὁ τούτου πατὴρ Ῥωμανὸς εἰς τὴν βασίλειον ἀνήχθη περιωπὴν καὶ ὁποῖον τέλος ἔσχε τὰ κατ' αὐτόν, διαφόροις τῶν ἱστοριογράφων ἐμέλησε, κἀκεῖθεν ἐξέσται τὰ περὶ τούτου ἀναλέγεσθαι τοῖς βουλομένοις. ἐπὶ παισὶ δὲ ὅμως τετελευτήκει τῷ τε Λέοντι καὶ τῷ Νικηφόρῳ. ὁ δὲ αὐτοκράτωρ Ἀλέξιος ἐκ προοιμίων τῆς αὐτοῦ ἀναρρήσεως παραλαβὼν τούτους ἰδιώτας ἐκ βασιλέων (καὶ γὰρ ἅμα τῷ τῆς βασιλείας ἐπιβῆναι ὁ Μιχαὴλ καὶ αὐτάδελφος αὐτῶν αὐτοὺς μὲν τῶν ἐρυθρῶν ἀπογυμνοῖ πεδίλων καὶ τὰ στέφη τούτων ἀφαιρεῖται καὶ ὑπερορίαν ξὺν τῇ μητρὶ αὐτῶν τῇ βασιλίσσῃ Εὐδοκίᾳ εἰς τὴν μονὴν τοῦ Κυπερούδη καταψηφίζεται) παντοίας θεραπείας ἠξίου τὸ μέν τι δι' ὃ πεπόνθασιν οἰκτείρων αὐτούς, τὸ δέ τι καὶ

80–81 τοῦ προβεβασιλευκότος – Δούκα: Michael VII Ducas, regn. a. 1071–1078 90–91 ὁ τούτου πατὴρ Ῥωμανὸς: Romanus IV Diogenes, regn. a. 1068–1071

76 δεινὸς – συνείδησις: cf. Macar. Aegypt., hom. 35, 34 (PG 34, 597 D) ἡ συνείδησις . . . εὐθὺς ἐλέγχει; Ioann. Clim., Scal. 16 (PG 88, 1092 A) συνείδησις δέ ἐστι λόγος καὶ ἔλεγχος τοῦ ἡμετέρου φύλακος

F C V **78** τὸν^2 F : εἰς τὸν C **83** καταλελοίπει Poussines : καταλελοίποι F C **90** ἐξαρχῆς αὐτῆς C **91** ἀνήχθη F : ἀνηνέχθη C **93/94** τετελευτήκει Schopen : τετελευτήκοι F C **1** τῷ F : τοὺς C | καὶ F : ὁ C

74 οὐδὲ : ἢ 75 – **IX 10, 1** (94) ὑπολαβὼν – κινδύνου : ἐσύστερον δὲ κατασχεθεὶς καὶ πολλοὺς τῆς τούτου βουλῆς ἐκφάνας συνίστορας (cf. IX 7, 3 (93–94)) τοὺς ὀφθαλμοὺς ἐξώρυκτο (cf. IX 9, 6 (85–86))

τοὺς νέους ὁρῶν κατά τε σώματος ὥραν καὶ ῥώμην διαφέροντας τῶν πολλῶν, χνοάζοντας μὲν καὶ ἀρτιφυεῖς τὸ γένειον, ὑψηλοὺς καὶ ἰσομέτρους ὥσπερ ὑπὸ κανόνα τὸ μέγεθος καὶ αὐτὸ τὸ νεοτήσιον ἤδη ἐκφύοντας ἄνθος, ἐξ αὐτῆς τὲ ὄψεως τὸ | θυμοειδὲς αὐτῶν καὶ γενναῖον τοῖς μὴ διὰ πάθος τυφλώττουσιν ἀριδήλως ἐμφαίνοντας, καὶ σκύμνους οἷον λέοντος. 2 καὶ ἄλλως δέ, ὁποῖος ἐκεῖνος μὴ ἐπιπολαίως ὁρῶν μήτε πρὸς τὴν ἀλήθειαν μύων μηδὲ πάθεσιν ἁλισκόμενος ἐπιψόγοις, ἀλλὰ ταλαντεύων τὸ ὂν ἐν ἰσορρόπῳ στάθμῃ τῆς συνειδήσεως καὶ τὸ ὕψος ἐξ οὗπερ ἐκπεπτώκεσαν λογιζόμενος ἐνηγκαλίζετο ἴσα καὶ τέκνοις ἰδίοις, τί μὲν οὐ λέγων, τί δὲ οὐ πράττων ἀγαθὸν ἐς αὐτούς, τί δὲ οὐ προμηθευόμενος, κἂν ὁ φθόνος βάλλων αὐτοὺς τοῖς τοξεύμασιν οὐκ ἀνίει. ἐκ πολλῶν γὰρ κατ' αὐτῶν ἐρεθιζόμενος ὁ αὐτοκράτωρ αὐτὸς μᾶλλον πάσης αὐτοὺς ἐπικουρίας ἠξίου ἱλαρὸν ἐνατενίζων ἀεὶ καὶ ἐνωραϊζόμενος οἷον ἐπ' αὐτοῖς ξυμβουλεύων τὲ διαπαντὸς τὰ συνοίσοντα. 3 ἄλλος μὲν γὰρ ἴσως καὶ ὑπόπτους ἂν ἐλογίσατο τούτους καὶ ἐκποδὼν διὰ παντοίας μεθόδου ἐξ αὐτῆς ἀρχῆς ποιῆσαι ἐσπούδασεν ἄν, οὗτος δὲ ὁ αὐτοκράτωρ τὰς τῶν πολλῶν κατὰ τῶν νέων εἰσηγήσεις παρουδὲν ἐτίθετο ἐξόχως τούτους φιλῶν, τὴν μέντοι μητέρα τούτων Εὐδοκίαν καὶ δωρεῶν ἀξιῶν καὶ τιμῆς τῆς προσηκούσης βασιλίσσαις μὴ ἀποστερῶν. καὶ αὐτῷ δὴ τῷ Νικηφόρῳ τὴν τῆς νήσου Κρήτης ἀρχὴν ἀνέθετο εἰς ἐνδιαίτημα ἴδιον. 4 ἀλλὰ ταῦτα μὲν ὁ βασιλεύς· τούτων δὲ ὁ μὲν Λέων φρονήματος ὢν ἀγαθοῦ καὶ γνώμης ἐλευθέρας, ὁρῶν δὲ καὶ τὴν τοῦ βασιλέως εἰς αὐτοὺς εὐμένειαν ἔστεργε τὴν λαχοῦσαν ἐπαναπαυόμενος οἷον ἐπὶ τοῖς παροῦσι κατὰ τὸν εἰπόντα· „Σπάρταν ἔλαχες, ταύταν κόσμει". ὁ δέ γε Νικηφόρος δύσοργος καὶ βαρύμηνις ὢν βυσσοδομεύων κατὰ τοῦ αὐτοκράτορος καὶ τυραννήσειν μελετῶν οὐκ ἐπαύετο, ὑποβρύχιον δὲ ὅμως εἶχε τὴν βουλήν. ἤδη δὲ καὶ τοῦ ἔργου ἀπαρξάμενος γνησιώτερον τισὶ προσωμίλει. οὐκ ἐλάνθανε τοῦτο τοὺς πλείστους· δι' ὧν καὶ εἰς τὰς ἀκοὰς ἔφθανε τοῦ βασιλέως. ὁ δὲ βασι|λεὺς καινόν τι ποιῶν μεταπεμπόμενος τούτους ἐν καιροῖς ἁρμοδίοις οὐκ ἐνέφαινε μὲν τὸ ἀκουσθέν, εὐφυῶς δὲ παρῄνει καὶ τὰ εἰκότα συνεβούλευε, καὶ ὅσῳ μᾶλλον τῆς ἐπιβουλῆς ἐν γνώσει ἐγίνετο, τοσούτῳ μᾶλλον ἐλευθεριώτερον πρὸς αὐτοὺς διετίθετο οὕτω βουλόμενος τούτους κερδανεῖν. ἀλλ' ὁ Αἰθίοψ οὐκ ἐλευκαίνετο. ἔμενε γὰρ ὁ αὐτὸς

29 Σπάρταν – κόσμει: L.-Schn. I 307 (nr. 16); 314 (nr. 46); II 209 (nr. 78); 772 (nr. 86); Karathan. 67 30 δύσοργος καὶ βαρύμηνις: Mich. Psell., Chronogr. I 11, cap. XVII 5 Renauld δύσοργος καὶ βαρύμηνις 38 ἀλλ' – ἐλευκαίνετο: L.-Schn. I 348 (nr. 52); II 258 (nr. 68); Spyridon. 16 a; cf. V. Grecu, in: Bsl 13 (1952–1953), 252–270, ibi 258

F C **14** ἐπεπτώκεσαν C **16** τοῖς om. C **18** ἀεὶ F : αὐτοῖς C **21** ἀρχῆς αὐτῆς C **24** δὴ F : δὲ C^{pc} **27** τοῦ om. C **29** ἔλαβες C | ταύτην C **30** δύσοργος ὢν καὶ βαρύμηνις C **31** τυραννήσειν μελετῶν F : τυραννεῖν συμμελετῶν (-νεῖν συμ- pc) C | ἐπαύσατο C **37** ἐλευθερώτερον C

καὶ μετεδίδου τῆς λύμης ὁπόσοις ἂν προσεπέλασε, τοὺς μὲν δι᾽ ὅρκων, τοὺς δὲ δι᾽ ὑποσχέσεων σφετεριζόμενος. 5 τοῦ μὲν οὖν κοινοῦ τοῦ στρατοῦ οὐ τοσοῦτον ἔμελε τῷ Νικηφόρῳ (ἤδη γὰρ ἅπαντες πρὸς αὐτὸν ἀπονενεύκασιν), ἀλλ᾽ ὅλος πρὸς τοὺς μεγιστάνας ἀπονενευκὼς τῶν τε ἡγεμόνων καὶ τῶν τῇ συγκλήτῳ κατειλεγμένων προκρίτων ἀνδρῶν πολλὴν φροντίδα ποιούμενος ὑπεποιεῖτο αὐτούς. ἦν γὰρ τὴν φρένα μὲν ὀξύτερος ἀμφιστόμου ξίφους, στάσιμος δὲ οὐδαμῶς, εἰ μὴ ὅσον πρὸς τὸ τυραννήσειν τὸ ἀμετάϑετον ἐνεδείκνυτο, μελιχρὸς ἐν λόγοις, ἐν συναναστροφαῖς ἡδύς, ταπεινοφροσύνην μὲν ὡς ἀλωπεκήν ποτε περιβαλλόμενος, ἔστιν οὗ καὶ τὸ ϑυμοειδὲς καϑάπερ λέων ἐμφαίνων ποτέ, ῥωμαλέος καὶ πρὸς γίγαντας ἐγκαυχώμενος ἁμιλλᾶσϑαι, σιτόχρους τὴν ὄψιν, εὐρὺς τὰ στέρνα, ὑπερωμίας τῶν τότε καιροῦ ὄντων ἀνδρῶν. εἰ δὲ σφαιρίζοντα τοῦτον εἶδέ τις, εἰ δὲ ἱππαζόμενον, εἰ δὲ ὀιστὸν πέμποντα ἢ δόρυ κραδαίνοντα καὶ ἱππασίας ποιούμενον, ϑαῦμα ἐδόκει καινὸν ϑεᾶσϑαι ἐκεχήνει τὲ καὶ μονονοὺ πεπηγὼς ἦν· διὰ τοῦτο καὶ μᾶλλον τὴν τῶν πολλῶν ἐπεσπᾶτο εὔνοιαν. τοσοῦτον δὲ τὸ σπουδαζόμενον αὐτῷ προῄει, ὡς καὶ αὐτὸν τὸν ἐπ᾽ ἀδελφῇ τοῦ αὐτοκράτορος γαμβρὸν Μιχαὴλ τὸν Ταρωνίτην τῷ τοῦ πανυπερσεβάστου τιμώμενον ἀξιώματι ὑποποιήσασϑαι.

VII ἀλλ᾽ ἐπανακτέον τὸν λόγον αὖϑις ὅϑεν ἀπερρύη καὶ καϑ᾽ εἱρμὸν ἑκτέον τῆς διηγήσεως. ὁ μὲν οὖν αὐτοκράτωρ | τοῖς λογισμοῖς ἀνατρέχων, ἐξ οὗπερ τὴν καϑ᾽ ἑαυτοῦ τοῦ Διογένους μελέτην ἐπέγνωκε, καὶ ὅπως ἐξ αὐτῆς ἀρχῆς τῆς αὐτοῦ ἀναρρήσεως ἀμφοῖν ἐχρήσατο τοῖν ἀδελφοῖν ὁπόσης τὲ φιλοφροσύνης καὶ κηδεμονίας ἐπὶ τοσούτοις ἔτεσιν αὐτοὺς ἠξίου, κἂν οὐδὲν τούτων τὴν τοῦ Νικηφόρου γνώμην ἐπὶ τὸ βέλτιον μετηλλοίωσεν, εἰς ἀμηχανίαν ἐνέπιπτε. ταῦτ᾽ οὖν ὁ βασιλεὺς ἀναλογιζόμενος πάντα καὶ ὅπως μετὰ τὸ σφαλῆναι αὖϑις εἰσῄει, ὅπως ἀπώσϑη παρὰ τοῦ Τατικίου, καὶ γνοὺς ὡς τὸ φονουργὸν σιδήριον ϑήγων κατ᾽ αὐτοῦ αἵμασιν ἀναιτίοις σπεύδει χράναι τὰς χεῖρας καὶ ὁ τέως ἐφεδρεύων καὶ νυκτὸς ἐπιτηρῶν τὸν φόνον τελέσαι ἀπαρακαλύπτως τοῦτον ἤδη ἐπισπεύδει, πολλοῖς ἐκυμαίνετο λογισμοῖς. ἤϑελε μὲν οὖν οὐδαμῶς τὸν Διογένην μετελεύσεσϑαι δι᾽ ὃν πρὸς αὐτὸν ἐγκάρδιον ἐκέκτητο πόϑον ἐξόχως τὸν ἄνδρα φιλῶν· ἁπαξαπλῶς δὲ ἅπαντα συνελὼν ὅπῃ τὲ προβήσεται τὸ δεινὸν ἐννοῶν, ἐπεὶ τὸν περὶ ψυχῆς κίνδυνον

47–48 ὡς – περιβαλλόμενος: v. ad IX 5,2 (27) 65–66 τὸ – ϑήγων: Mich. Psell., Chronogr. II 42, cap. CXLVI 8–9 Renauld τὸ φονουργὸν σιδήριον ἔϑηγεν 68 πολλοῖς – λογισμοῖς: v. ad IX 8,4 (86)

F C 41 ἔμελε Schopen (cf. ad IX 8,2 (66)) : ἔμελλε F C 41–42 ἀπονενεύκασοι (sic) πρὸς αὐτὸν C 42 μεγιστάνους C 59 ἀνέγνωκε C 60 ἀρχῆς αὐτῆς C 65 γνοὺς ὡς F : ὅπως C 67 τὸν φώνον (sic) ἐπιτηρῶν C 69–70 ἐκέκτητο ἐγκάρδιον C

αὐτῷ ἐφιστάμενον ἔγνω, πλήττεται τὴν καρδίαν. 2 καὶ εἰς ἓν τὸ πᾶν συναγαγὼν δεῖν ἔκρινε κατασχεῖν τὸν Νικηφόρον. ἐκεῖνος δὲ τὸν μελετώμενον ἐπισπεύδων δρασμὸν καὶ βουλόμενος νυκτὸς τῆς πρὸς Χριστούπολιν φερούσης ἅψασϑαι ἑσπέρας ἀποστείλας εἰς τὸν πορφυρογέννητον Κωνσταντῖνον τὸν δοϑέντα αὐτῷ παρὰ τοῦ βασιλέως ταχυδρόμον ἵππον ᾐτεῖτο ἀποχαρίσασϑαί οἱ. ὁ δὲ ἀνένευε λέγων μὴ δύνασϑαι δῶρον τοιοῦτον αὐϑημερὸν τοῦ βασιλέως ἀποποιήσασϑαι. 3 ἐπεὶ δὲ πρωίας ὁ βασιλεὺς τῆς προκειμένης ὁδοῦ ἥψατο, συνείπετο τούτῳ καὶ ὁ Διογένης τοῦ διασκεδάζοντος βουλὰς καὶ λογισμοὺς ἀϑετοῦντος λαῶν Θεοῦ τοῦτον σφήλαντος γνωσιμαχοῦντα μὲν τὸν δρασμόν, ὑπερτιϑέμενον δὲ ὥραν ἐξ ὥρας (ὁποῖα τὰ τοῦ Θεοῦ κρίματα). κατασκηνώσας οὖν ἀγχοῦ τῶν Σερρῶν, ὅπου καὶ ὁ βασιλεύς, αὐτὸς μὲν τῶν | συνήϑων εἴχετο λογισμῶν ὡς πεφωραμένος ἤδη καὶ δεδιὼς τὸ μέλλον. ὁ δὲ βασιλεὺς μετακαλεῖται τηνικαῦτα τὸν ἴδιον ἀδελφὸν Ἀδριανὸν καὶ μέγαν δομέστικον κατ᾽ αὐτὴν τὴν ἑσπέραν, ἐν ᾗ καὶ ἡ τοῦ μεγαλομάρτυρος Θεοδώρου ἐτελεῖτο μνήμη, καὶ κοινοῦται αὖϑις τούτῳ τὰ τοῦ Διογένους μηδὲ πρότερον ἀγνοοῦντι ὡς ξιφήρης εἰσῄει, ὡς ἀπώσϑη τῆς ϑύρας, ὡς τὸ πάλαι βεβουλευμένον, εἰ δυνατόν, ἵσταται σπεύδων τελέσαι. τηνικαῦτα οὖν ἐπισκήπτει τῷ δομεστίκῳ ὁ βασιλεὺς τὸν Διογένην εἰς τὴν ἰδίαν μετακαλέσασϑαι σκηνὴν καὶ διὰ μειλιχίων λόγων καὶ παντοίων ὑποσχέσεων πεῖσαι ἀνακαλύψαι ἅπαντα τὰ βεβουλευμένα ἀπάϑειαν αὐτῷ ὑπισχνουμένῳ καὶ ἀμνηστίαν τοῦ λοιποῦ τῶν κακῶν, εἰ μηδ᾽ ὁτιοῦν ἀποκρύψειεν, ἀλλὰ καὶ τοὺς συνίστορας ἐξείποι ἅπαντας. 4 ὁ δὲ ἀϑυμίας πλήρης γενόμενος ὅμως ἐπλήρου τὸ κελευσϑέν. ποτὲ μὲν οὖν ἀπειλῶν, ὁτὲ δὲ ὑπισχνούμενος, ὁτὲ δὲ καὶ συμβουλεύων οὐκ ἔπειϑε τὸν Διογένην ὅλως οὐδ᾽ ὁτιοῦν τῶν βεβουλευμένων ἀνακαλύψαι. τί τὸ ἐπὶ τούτοις; ἤχϑετο μὲν ὁ μέγας δομέστικος καὶ ἠνιᾶτο, οὗ κακῶν φέρεται ὁ Διογένης στοχαζόμενος· ἔσχε γὰρ τοῦτον προφϑάσας ὁ Διογένης γαμβρὸν ἐπὶ τῇ ὑστάτῃ τῶν ἑτεροϑαλῶν αὐτοῦ ἀδελφῶν. ἔνϑέν τοι καὶ μετὰ δακρύων ἐκλιπαρῶν αὐτὸν οὐκ ἀνίει· ἔπειϑε δὲ οὐδαμῶς, κἂν αὐτὸς ἐνέκειτο ἀναμιμνήσκων ἅμα καὶ τῶν ὄπισϑεν. 5 σφαιρίζοντι γάρ ποτε τῷ αὐτοκράτορι κατὰ τὸ ἐν τῷ μεγάλῳ παλατίῳ ἱππηλάσιον ἀνήρ τις βάρβαρος ἐξ Ἀρμενίων καὶ Τούρκων φὺς ξίφος ἔσωϑεν τῶν ἀμφίων φέρων, ἐπὰν τὸν αὐτοκράτορα τῶν συσφαιριζόντων ἀνασειράσαντα τὸν χαλινὸν ἀπολειφϑέντα ἐϑεάσατο ἐφ᾽ ᾧ πνευ-

85–87 κατ᾽ αὐτὴν – μνήμη: die 7 vel 17 (sanctus bis celebratur) mens. Febr. a. 1094

80 τοῦ – Θεοῦ: Ps. 32, 10 κύριος διασκεδάζει βουλὰς ἐϑνῶν, ἀϑετεῖ δὲ λογισμοὺς λαῶν

F C 74/75 χριστουπόλ(εως) C 78 ὑποποιήσασϑαι C 81 σφήλαντος F : αφίλαντος (sic) C | τὸν δρασμόν om. C 83 σερῶν C 84 πεφωρημ(ένος) C 87 τὸ πρότερον C 91 σκηνὴν F[2] C : om. F 92 ὑπισχνούμενος C 95 τὰ κελευσϑέντα C | ὁτὲ F : πότε C 9 ἐπὰν F : ἐπ᾽ αὐτὸν C 9/10 σφαιριζόντων C

στιῶντα τὸν ἵππον ἀναψύξαι, πρόσεισι μὲν τῷ αὐτοκράτορι γονυπετῶν ἅμα καὶ αἰτεῖσθαι ὑποκρινόμενος. ὁ δὲ ἀνασειράζει τὸν ἵππον εὐθὺς καὶ ἐπιστραφεὶς ἐπυν|θάνετο τί ἂν τὸ αἰτούμενον εἴη. ὁ δὲ φονεὺς μᾶλλον ἢ προσαίτης ὢν τὴν χεῖρα ὑποβαλὼν καὶ τοῦ ξίφους ἁψάμενος εἷλκε τοῦ κουλεοῦ, τὸ δ' οὐ συνείπετο τῇ χειρί. ἅπαξ οὖν καὶ δὶς τοῦ μὲν ξίφους ἀποπειρώμενος, τοῖς δὲ χείλεσι ψευδεῖς αἰτήσεις συνείρων ἀπογνοὺς καὶ προσουδίσας ἑαυτὸν τῇ γῇ ἔκειτο συγγνώμην ἐξαιτούμενος. ὁ δὲ πρὸς αὐτὸν στρέψας τὸν χαλινὸν ἠρώτα ὅτου χάριν συγγνώμην αἰτεῖ, καὶ ὃς τὸ ξίφος σὺν αὐτῷ κουλεῷ ἐδείκνυ. στερνοτυπῶν δ' ἅμα καὶ ἐκθαμβούμενος καὶ βοῶν ἔλεγε· „νῦν σε δοῦλον τοῦ Θεοῦ γνήσιον ἔγνωκα, νῦν τὸν μέγαν Θεὸν σκέποντά σε ἐν ὀφθαλμοῖς τεθέαμαι. ἐπὶ τῇ σφαγῇ γὰρ τῇ σῇ τουτὶ τὸ ξίφος κατασκευάσας καὶ λαβὼν οἴκοθεν ἐνταῦθα πάρειμι ἐφ' ᾧ κατὰ τῶν σῶν ὠθῆσαι σπλάγχνων. ἅπαξ δὲ καὶ δὶς καὶ τρὶς τοῦτο σπασάμενος οὐδαμῶς ὑπεῖκον ἔσχον τῇ βίᾳ τῆς ἐμῆς χειρός". 6 ὁ μὲν οὖν βασιλεὺς καθαπερεὶ μηδέν τι τοιοῦτον ἀκηκοὼς ἐπὶ ταὐτοῦ σχήματος θαρσαλέος εἱστήκει· συνέδραμον δὲ πρὸς αὐτὸν παραχρῆμα ἅπαντες, οἱ μὲν ἀκροασόμενοι τῶν λεγομένων, οἱ δὲ ἐκθαμβούμενοι ἐπὶ τούτοις, οἱ δὲ εὐνούστερον πρὸς τὸν αὐτοκράτορα διακείμενοι καὶ διασπαράττειν αὐτὸν ἐπεχείρουν, κἂν αὐτὸς νεύματί τε καὶ χειρὶ καὶ συχνοῖς ἐμβριμήμασιν ἀπεῖργε τῆς ἐγχειρήσεως. τί τὸ ἐπὶ τούτοις; παντελοῦς ἀφέσεως ὁ φονεὺς ἐκεῖνος παραχρῆμα τυγχάνει στρατιώτης, οὐκ ἀφέσεως δὲ μόνον, ἀλλὰ καὶ μεγίστων δωρεῶν· ἐπὶ τούτοις καὶ ἐλευθερίας παραπολαύει. πολλοὶ μὲν οὖν τούτων καὶ ὀχλοῦντες ἐνέκειντο τῆς βασιλευούσης ἀπελαθῆναι τὸν φονέα ἐκεῖνον· ὃ δ' οὐκ ἐπείθετο λέγων· „ἐὰν μὴ Κύριος φυλάξῃ πόλιν, εἰς μάτην ἠγρύπνησαν οἱ φυλάσσοντες. λοιπὸν Θεῷ ἐπεύχεσθαι δεῖ τὴν ἡμετέραν ἐκεῖθεν ἐξαιτουμένους διαμονὴν καὶ φρουράν". 7 ὑπεψιθύριζον οὖν τινὲς μετὰ τῆς τοῦ Διογέ|νους γνώμης τῷ τοῦ αὐτοκράτορος φόνῳ ἐπικεχειρηκέναι τὸν ἄνδρα ἐκεῖνον, κἂν ὁ βασιλεὺς οὐδόλως ὑπεῖχε τούτοις τοῖς λόγοις τὰ ὦτα, ἀλλὰ μᾶλλον ἐβαρυμηνία κατ' αὐτῶν, τοσοῦτον αὐτοῦ ἀνεχόμενος ὡς μέχρις αὐτοῦ λαιμοῦ τῆς ἀκωκῆς τοῦ ξίφους φθανούσης τὸν ἀγνοοῦντα ὑποκρίνεσθαι. ἀλλὰ ταῦτα μὲν οὕτω· τούτων οὖν ἀναμνήσας αὐτὸν ὁ μέγας δομέστικος καὶ μηδαμῶς πείθων προσελθὼν ἀπαγγέλλει τῷ βασιλεῖ τὴν τοῦ Διογένους ἔνστασιν καὶ ὅτι ἔξαρνος παντάπασιν ὁ Διογένης ἐστί, καίτοι πολλὰ παρακληθεὶς παρ' αὐτοῦ, ὡς ἔλεγε.

34–35 ἐὰν – φυλάσσοντες: Ps. 126, 1 ἐὰν μὴ κύριος φυλάξῃ πόλιν, εἰς μάτην ἠγρύπνησεν ὁ φυλάσσων

F C 12 ὑποκρινόμενον C 16 συνείρων F : συνεὶς C 19 στερνοκτυπῶν C 23 ὠθή( ) C 25 οὖν F : γὰρ C 27 τῶν λεγομένων om. C 30 παντελῶς C 35 ἠγρύπνησεν ὁ φυλάσσων C 45 ὡς ἔλεγε παρ' αὐτοῦ C

VIII μεταπέμπεται τοίνυν τὸν Μουζάκην καὶ ἐπισκήπτει ἔνοπλον μεθ' ἑτέρων παραγενόμενον ἀναλαβέσθαι τοῦτον τῆς τοῦ μεγάλου δομεστίκου σκηνῆς καὶ εἰς τὴν ἰδίαν ἀπαγαγεῖν κἀκεῖσε μετὰ ἀσφαλείας τηρεῖν δεσμῶν ἄτερ καὶ ἑτέρας κακώσεως. ὃ δ' εὐθὺς τὸ κελευσθὲν ἐπλήρου, καὶ παραλαβὼν τοῦτον εἰς τὴν ἰδίαν ἀπάγει σκηνήν. ἐπεὶ δὲ δι' ὅλης νυκτὸς παρακαλῶν αὐτὸν καὶ ξυμβουλεύων οὐ μόνον οὐκ ἔπειθεν, ἀλλὰ καὶ ἀναισχύντως αὐτῷ προσφερόμενον ἑώρα, θυμοῦ πλησθεὶς καὶ ὃ μὴ προστέτακτο ἐπιχειρεῖν ἠπείγετο. δοκιμάσας οὖν ἐτάσαι αὐτόν, ἤδη δὲ καὶ ἐτάζων, ἐπεὶ οὐδὲ πρὸς τὴν πρώτην προσβολὴν ὁ Διογένης ἀντισχὼν ἅπαντα ἀνομολογῆσαι διεβεβαιοῦτο, τῶν μὲν δεσμῶν λύει παραχρῆμα, καὶ γραφεὺς τηνικαῦτα προσκαλεῖται γραφίδα κατέχων (Γρηγόριος δὲ ἦν ὁ Καματηρὸς νεωστὶ προσληφθεὶς καὶ ὑπογραμματεύων τῷ αὐτοκράτορι), καὶ ὁ Διογένης ἅπαντα ἀπαγγέλλων οὐδὲ τὸν φόνον παρεσιώπα. 2 ἀναλαβόμενος δὲ πρωίας ὁ Μουζάκης τάς τε ἐγγράφους αὐτοῦ ὁμολογίας καὶ ἃς ἀναζητήσας εὗρε παρά τινων πρὸς αὐτὸν πεμπομένας γραφάς, δι' ὧν ἐφαίνετο καὶ ἡ βασιλὶς Μαρία τὴν μὲν ἀποστασίαν τοῦ Διογένους εἰδέναι, τὸν δὲ φόνον μηδαμῶς συγχωρεῖν, ἀλλὰ | καὶ μετ' ἐπιμελείας ἀπείργειν αὐτὸν οὐκ ἀπὸ τοῦ φόνου μόνον, ἀλλὰ καὶ ἐξ αὐτῆς ψιλῆς ἐννοίας, κομίζει τῷ βασιλεῖ. ὁ δὲ ταύτας ὑπαναγνοὺς καὶ πλείονας τῶν ὑποπτευομένων ἐγγεγραμμένους εὑρηκὼς καὶ τούτους ἐκκρίτους ἅπαντας ἐν ἀμηχανίᾳ ἦν. οὐδὲ γὰρ ἔμελε τῷ Διογένει τοσοῦτον τῆς κοινότητος (εἶχε γὰρ αὐτοὺς πάλαι ὅλῃ ψυχῇ κεχηνότας καὶ πρὸς αὐτὸν ἀπονενευκότας), ἀλλὰ πᾶν τὸ τὰ πρῶτα φέρον τοῦ στρατιωτικοῦ τὲ καὶ πολιτικοῦ συντάγματος ἔσπευδεν ὑποποιήσασθαι. ὁ μὲν οὖν αὐτοκράτωρ τὰ τῆς βασιλίδος Μαρίας ἀνέκφορα μένειν ἠβούλετο· καὶ μέντοι καὶ διετήρησε τὸν ἀγνοοῦντα ὑποκριθεὶς δι' ἣν πρὸς αὐτὴν εἶχε πίστιν καὶ ὁμολογίαν καὶ πρὸ τοῦ τὰ τῆς βασιλείας ἀναδέξασθαι σκῆπτρα, διεδίδοτο δὲ πανταχοῦ τὴν τοῦ Διογένους βουλὴν παρὰ τοῦ πορφυρογεννήτου Κωνσταντίνου τοῦ βασιλέως καὶ υἱοῦ αὐτῆς διαμηνυθῆναι τῷ βασιλεῖ, κἂν ἄλλως εἶχε τὸ πρᾶγμα. ἐξ αὐτῶν δὲ τῶν ἐξυπηρετουμένων τῷ Διογένει τὰ τῆς βουλῆς ἠρέμα διεπορθμεύετο. 3 ἐπεὶ δ' ὁ Διογένης πεφώρατο καὶ δέσμιος ἤδη καὶ ὑπερόριος καθίστατο, καὶ οἱ τῆς αὐτοῦ βουλῆς ἔκκριτοι ὑπόπτους ἑαυτοὺς (οἱ μὴ φθάσαντες ἁλῶναι) ἤδη γεγενημένους διαγνόντες περίφοβοί τε ἐφαίνοντο καὶ σκεπτόμενοι ὅ τι καὶ δράσαιεν.

79 σκεπτόμενοι – δράσαιεν: v. ad II 3, 1 (59)

F C 46 παραπέμπεται C 52 ὃ F : ὢ C 56 προσκαλεῖται Schopen : προκαλεῖται F C 64 πλείων C 66 ἔμελε Reinsch (cf. ad IX 6, 5 (41)) : ἔμελλε F C 70/71 διετήρη C 74 αὐτοῦ C | βασιλεῖ F : αὐτοκράτορι C 75 δὲ F C : γὰρ Schopen 76/77 πεφώρατο Reiff. : ἐπεφωρᾶτο dubit. Schopen : περιωρᾶτο F C 78 ὑπόπτους ἑαυτοὺς post ἁλῶναι transp. Schopen

τούτους οἱ ἀμφὶ τὸν βασιλέα οὕτω κυμαινομένους κατανοοῦντες ἐν ἀμηχάνοις ἑστάναι ἐδόκουν ἐν στενῷ κομιδῇ τὰ κατ᾿ αὐτὸν ὁρῶντες ὡς εἰς ῥητούς τινας περιγραφείσης ἤδη τῆς τοῦ αὐτοκράτορος ἀρωγῆς τὸν κίνδυνον ὑπὲρ κεφαλῆς ἐφιστάμενον ἤδη ἔχοντος. 4 ὁ δὲ βασιλεὺς τοῖς λογισμοῖς ἀναλύων ἐς τὰ ἐξ ἀρχῆς καὶ ποσάκις κατ᾿ αὐτοῦ ὁ Διογένης ὁρμήσας | καὶ σφαλεὶς ἐκ θείας δυνάμεως αὐτὸς αὐτόχειρ τούτου φονεὺς ἤδη ἐφίστατο, πολλοῖς ἐκυμαίνετο λογισμοῖς. καὶ πολλὰς νοημάτων λαμβάνων μεταβολὰς καὶ τροπὰς παρ᾿ ἑαυτῷ, ἐπεὶ ἅπαν τοῦ τε πολιτικοῦ καὶ στρατιωτικοῦ συντάγματος διεφθορὸς ταῖς τοῦ Διογένους θωπείαις ἐπέγνω, ἀποχρῶσαν μὴ ἔχων δύναμιν ὥστε φρουρὰν πρὸς τοσούτους ἐπιστῆσαι, μήτε μὴν ἀκρωτηριάσαι λαὸν παμπληθῆ ἐθέλων τὸν μὲν Διογένην καὶ Κεκαυμένον τὸν Κατακαλὼν τοὺς πρωταιτίους ἐς Καισαρόπολιν ἐξέπεμψεν ἐφ᾿ ᾧ ἐμφρούρους καὶ δεσμώτας εἶναι μόνον, μηδὲν ἄλλο δεινὸν τέως κατ᾿ αὐτῶν βουλευσάμενος, κἂν πάντες ἀκρωτηριάσαι τούτους αὐτῷ ξυνεβούλευον (ἠγάπα γὰρ τὸν Διογένην διαφερόντως καὶ τῆς προτέρας ἔτι περὶ αὐτὸν εἴχετο κηδεμονίας), ὑπερόριον δὲ καὶ τὸν ἐπ᾿ ἀδελφῇ γαμβρὸν αὐτοῦ Μιχαὴλ τὸν Ταρωνίτην καὶ τὸν ( ) καὶ τὰς περιουσίας αὐτῶν ἀφελόμενος. τὰ δέ γε κατὰ τοὺς λοιποὺς ἀσφαλὲς ἐλογίσατο μηδὲ εἰς ἐξέτασιν ἀγαγεῖν ὅλως, ἀλλὰ διὰ συμπαθείας τούτους μᾶλλον καταμαλθάξαι. κατὰ μὲν οὖν τὴν ἑσπέραν ἕκαστος τῶν ὑπερορίων τὴν λαχοῦσαν αὐτῷ κατελάμβανε, καὶ ὁ Διογένης τὴν Καισαρόπολιν, τῶν δ᾿ ἄλλων οὐδεὶς τῆς οἰκείας μεθίστατο καταστάσεως, ἀλλ᾿ ἐπὶ ταὐτοῦ ἅπαντες μεμενήκεσαν.

IX ἐν τούτοις δὲ τοῖς δεινοῖς ὄντων τῇ μετ᾿ αὐτὴν βουλομένου τοῦ αὐτοκράτορος μετακαλέσασθαι πάντας καὶ τὸ δοκοῦν αὐτῷ διαπράξασθαι, ὁπόσοι εἰς τὸν αὐτοκράτορα πόθον ἐγκάρδιον ἔτρεφον τῶν τε ἐξ αἵματος καὶ ἀγχιστείας αὐτῷ προσηκόντων καὶ ὁπόσοι πατρῷοι θεράποντες τότε παρῆσαν (ὀμβριμοεργοὶ καὶ ταχεῖς μὲν συνιδεῖν τὸ μέλλον, ἀγχίνοι δὲ τὸ συνοῖσον ἐν ἀσκέπτῳ καταπράξασθαι χρόνῳ), δεδιότες μή πως τῇ μετ᾿ αὐτὴν τοῦ πλήθους συρρεύσαντος | ἐφορμήσαντές τινες διαμελίσωσιν αὐτὸν ἐπὶ τοῦ θρόνου πολλάκις ξίφη ὑπὸ τὰ ἄμφια φέρον-

83–84 ὁ δὲ – ἀρχῆς: Mich. Psell., Chronogr. I 12, cap. XX 2–4 Renauld εὐθὺς γὰρ ἀναλύσας ταῖς ἐννοίαις ὁ βασιλεὺς ἐς τὴν πρώτην αὐτῷ τῆς αὐτοκρατορίας ἀρχήν 86–87 πολλοῖς – τροπὰς: Mich. Psell., Chronogr. I 12, cap. XIX 13–15 Renauld πολλοῖς δὲ περὶ τούτου κυμαινόμενος λογισμοῖς καὶ πολλὰς λαμβάνων μεταβολὰς καὶ τροπὰς; cf. IX 7,1 (68)

F C 80 κυμαινόμενοι C 81–83 ὡς – ἐφιστάμενον om. C 84 ἀναλύων F C def. Charit. : ἀλύων Reiff. 85 φονεὺς τούτου C 91 καυμένον C 92 μὴδὲ C 1 post τὸν[2] fenestram ca. 30 litt. exh. F C 2 ἀσφαλῶς (-ῶς pc) C 4 καταμαλάξαι C | ἕκαστον C 8 βουλόμενοι C 11 πατρῶοι F : πρώηνοι C 12 ὀβριμοεργοὶ C 13 ἀγχίνοες C 14 ἐφορμήσαντο C

τες ὥσπέρ ποτε ἐκεῖνος ὁ σφαιρίζοντι τούτῳ ἐν σχήματι προσαίτου προσελθὼν (τὸ δὲ οὐκ ἄλλην εἶχε τὴν θεραπείαν ἢ τὸ τὰς πρὸς τὸν Διογένην ἁπάντων περιελεῖν ἐλπίδας, τὴν τῶν τούτου ὀμμάτων ὡς ἐν παραβύστῳ διαφημισάντων ἐκτύφλωσιν) μεταπεμψάμενοι τινὰς διαπέμπονται τοὺς τοῦτο πρὸς πάντας διακηρυκεύσοντας ἐν ἀπορρήτοις, κἂν μηδ᾿ εἰς νοῦν οὔπω τοῦτο τοῦ αὐτοκράτορος ὅλως ἀνήει. ὁ δὲ λόγος οὗτος κἂν ψιλὸς τότ᾿ ἦν, εἰς ἔργον ὅμως προὐβέβηκε, καθὼς ὁ λόγος κατωτέρω διατρανώσειεν. 2 ἐπὰν δὲ ὁ ἥλιος τοῦ ὁρίζοντος ὑπερκύψας λαμπρὸς ἀνέθορεν, ὁπόσοι τῶν περὶ τὸν αὐτοκράτορα μὴ τῆς τοῦ Διογένους λύμης μετειλήχασι καὶ αὐτοὶ δὲ οἱ πάλαι τῶν βασιλικῶν σωμάτων τεταγμένοι φύλακες, πρῶτοι πρὸς τὴν βασιλικὴν ἐχώρουν σκηνὴν οἱ μὲν ξίφη περιεζωσμένοι, οἱ δὲ δόρατα φέροντες, οἱ δὲ τὰς βαρυσιδήρους ῥομφαίας ἐπὶ τῶν ὤμων ἔχοντες, ἐκ διαστήματός τινος τοῦ βασιλικοῦ θρόνου εἰς μηνοειδὲς σχῆμα ἑαυτοὺς ἰλαδὸν καταστήσαντες καὶ οἷον ἐναγκαλισάμενοι τὸν αὐτοκράτορα, θυμῷ στρατηγούμενοι πάντες καὶ θήγοντες κἂν μὴ τὰ ξίφη, ἀλλὰ τὰς καρδίας. ὅσον δὲ συγγενὲς ἐξ αἵματός τε καὶ ἀγχιστείας τούτῳ προσῆκον, ἀγχοῦ τοῦ βασιλικοῦ θρόνου ἐφ᾿ ἑκάτερα ἵσταντο, δεξιόθεν δὲ καὶ ἐξ εὐωνύμων ἕτεροι καθίσταντο ὑπασπισταί. ὁ δὲ βασιλεὺς ἐπὶ θώκου φοβερὸς προὐκάθητο, οὐ βασιλικῶς ἐσταλμένος μᾶλλον ἢ στρατιωτικῶς οὐδὲ πολὺ μετέωρος, ὁποῖα τὰ ἐκείνου μὴ ἐπηρμένα, χρυσὸς δὲ ὅμως τὸν θρόνον ὑπήλειφεν ὑπερανεστήκει τὲ τὴν κεφαλήν. συνέσταλτο δὲ τούτου τὸ ἐπισκύνιον, τὴν δὲ παρειὰν ἐπιπλέον τότε ὁ ἀγὼν κατεφοίνισσε, τὰ δὲ ὄμματα πεπηγότα ἐπὶ συννοίας καὶ πλήρη | ἐνθυμημάτων ὑπεμφαίνοντα τὴν ψυχήν. 3 συνέθεον δὲ ἅπαντες ὁμοῦ πεφοβημένοι καὶ τὰς ψυχὰς μικροῦ ἐς ἀέρα ἐξερεύξασθαι ὑπὸ φόβου ἐκβιαζόμενοι, τῶν μὲν ὀξύτερον βέλους ὑπὸ τῆς σφῶν συνειδήσεως κεντουμένων, τῶν δὲ τὴν κενὴν ὑποψίαν δεδιότων. φωνὴ δέ τις παρ᾿

22–23 καθὼς – διατρανώσειεν: v. infra lin. 83–86 26–28 οἱ μὲν – ἔχοντες: Mich. Psell., Chronogr. II 95, cap. XXII 9–10 Renauld οἱ μὲν ξίφη περιεζώννυντο, οἱ δ᾿ ἀπὸ τῶν ὤμων ῥομφαίας βαρυσιδήρους ἐπέσειον, καὶ ἄλλοι δὲ δόρατα ἠγκαλίζοντο 33–39 ὁ δὲ – ψυχήν: Mich. Psell., Chronogr. II 96, cap. XXIV 5–11 Renauld αὐτὸς μὲν ὁ βασιλεὺς ἐπ᾿ ἀμφικεφάλου καθῆστο θρόνου, μετέωρος δὲ ἦν, καὶ χρυσὸς τοῦτον ὑπήλειφε ... ὑπερανεστήκει τε τὴν κεφαλὴν καὶ τὸ στέρνον προβέβλητο, τήν τε παρειὰν ὁ ἀγὼν κατεφοίνισσε, καὶ τὰ ὄμματα πεπηγότα ἐπὶ συννοίας καὶ πλήρη ἐνθυμημάτων τὴν καρδίαν δεικνύοντα 42–45 φωνὴ – δυνατός: Mich. Psell., Chronogr. II 95, cap. XXII 12–16 Renauld φωνὴ δέ τις παρ᾿ οὐδενὶ (an scrib. οὐδενὸς?) ἐξηκούετο, ἀλλ᾿ ἐν φόβῳ ἑστήκεσαν ἅπαντες ... καὶ ἀτενὲς πρὸς τὸν ἐφεστηκότα τῇ πύλῃ τῆς σκηνῆς ἀπονεύοντες· ὁ δ᾿ ἄρα ... ἀνὴρ ... ἀγχίστροφος καὶ δραστήριος

F C 16 ἐκεῖνος F[pc] C : om. F[ac] 16/17 προελθὼν C 19 μεταπεμψάμενος C 22 προβέβηκε C 22/23 τρανώσειεν C 27 δόρατα F : δώρα C 29 μονοειδὲς C 31 δὲ om. C 32 τούτω F : αὐτῶ C 35 οὐδὲ F : μὴδὲ C 36 ὑπείληφεν Schopen | ὑπερανεστήκοι F C : correxit Schopen 40–41 ὑπὸ φόβου ἐξερεύξασθαι βιαζόμενοι C 42 καινὴν C

οὐδενὸς ἐξηκούετο, ἀλλ᾿ ἀτενὲς πρὸς τὸν ἐφεστηκότα τῇ πύλῃ τῆς σκηνῆς ἀπονεύοντες ἐπτοημένοι ἑστήκεσαν. ἀνὴρ δὲ οὗτος καὶ εἰπεῖν συνετὸς καὶ καταπράξασθαι δυνατός· Τατίκιος τούτῳ τὸ ὄνομα. τούτῳ ὁ βασιλεὺς ἐνατενίσας δοῦναι τοῖς ἔξωθεν τὴν εἴσοδον διὰ τοῦ βλέμματος ἐνέφηνεν, ὁ δὲ παραχρῆμα τῆς εἰσόδου τούτοις παραχωρεῖ. οἱ δὲ καίπερ δεδιότες, ἀλλ᾿ ὅμως εἰσῄεσαν τετρεμμένοι τὲ τὰς ὄψεις καὶ βραδεῖ ποδὶ στείχοντες, κατὰ στοίχους δὲ τὴν στάσιν λαχόντες ἐκαραδόκουν τὸ μέλλον ἕκαστος δεδιὼς ὡς τὸν περὶ ψυχῆς λοίσθιον δρόμον δραμούμενος. 4 ἀλλ᾿ οὐδὲ αὐτὸς ὁ αὐτοκράτωρ ἐθάρρει παντάπασι (κατ᾿ ἄνθρωπον λέγω, εἰ μὴ ὅσον εἰς Θεὸν ἀναφέρων τὸ πᾶν) δεδιὼς τὸ σύμμικτον τῶν παρεστώτων, μὴ ἄλλό τι ὀξὺ καὶ δεινὸν κατ᾿ αὐτοῦ μελετήσαιεν. στερροτέροις δὲ λογισμοῖς ἑαυτὸν ἑδράσας καὶ ἅπαξ τοῖς ἀγῶσιν ἐγκαταστὰς τῆς πρὸς αὐτοὺς δημηγορίας ἤρχετο (οἱ δὲ καὶ αὐτῶν ἰχθύων ἀφωνότεροι ἑστήκεσαν καθαπερεὶ τὰς γλώττας ἐκκεκομμένοι) „οἴδατε", λέγων, „ὡς οὐδὲν δεινὸν παρ᾿ ἐμοῦ ὁ Διογένης ἐπεπόνθει ποτέ. οὔτε γὰρ τὴν ἀρχὴν ταυτησὶ τῆς βασιλείας ἐκ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ ἀφειλόμην ἐγώ, ἀλλ᾿ ἕτερος, οὔτέ τι δεινὸν ἢ λυπηρὸν τὸ παράπαν εἰς αὐτὸν πέπραχα. καὶ τῆς βασιλείας εἰς ἐμὲ Θεοῦ πάντως νεύσει μεταβιβασθείσης οὐ μόνον αὐτὸν καὶ τὸν αὐτοῦ ἀδελφὸν Λέοντα ἐπὶ ταὐτοῦ διεφύλαξα, ἀλλ᾿ ὡς οἰκείους παῖδας καὶ ἐπόθησα καὶ ἐχρησάμην. τὸν δὲ Νικηφόρον καὶ πολλάκις κατ᾿ ἐμοῦ βουλευόμενον φωράσας τοσαυτάκις συμπαθείας | ἠξίωσα· καὶ μηδὲ πάλιν διορθουμένου ἠνειχόμην ἐπικρύπτων τὰ πολλὰ τῶν αὐτοῦ μηνιμάτων, κατανοῶν τὴν τῶν ἁπάντων πρὸς αὐτοὺς δυσμένειαν, κἂν μηδὲν τῶν παρ᾿ ἐμοῦ εἰς αὐτὸν γινομένων ἀγαθῶν τὸ δολερὸν τῆς αὐτοῦ γνώμης ἠλλοίωσεν. ἀλλ᾿ αὐτὸς ἀντὶ πάντων θάνατόν μοι ἐπεψηφίσατο". 5 ἐπεβόησαν δ᾿ ἐπὶ τούτοις ἅπαντες, ὡς οὐ βούλοιντ᾿ ἂν ἕτερον προεστηκότα ἐν βασιλείῳ ἰδεῖν σχήματι, οὐ τοῦτο οἱ πλείους βουλόμενοι, ἀλλ᾿ ἦσαν θῶπες αὐτῶν οἱ λόγοι τὸν ὑπόγυον διαδρᾶναι κίνδυνον ἐντεῦθεν μηχανωμένων. ὁ δὲ βασιλεὺς προαρπάσας τὸν καιρὸν συμπαθείας κοινῆς τοὺς πλείονας ἠξίου ὡς τῶν αἰτίων τῆς βουλῆς ὑπερορίαν πρότερον κατακριθέντων. ἐπὶ τούτοις θροῦς ἦρτο πολύς, οἷον οὐδ-

53–54 στερροτέροις – ἐγκαταστὰς: Mich. Psell., Chronogr. II 99, cap. XXVIII 2–3 Renauld ἐμαυτὸν τοῖς σταθηροτέροις λογισμοῖς ἥδρασα καὶ ... ἅπαξ τοῖς ἀγῶσιν ἐγκαταστὰς 55 ἰχθύων ἀφωνότεροι: locus communis, cf. Charit. 44 68–70 ἐπεβόησαν – λόγοι: Mich. Psell., Chronogr. II 98–99, cap. XXVII 6–10 Renauld ἐπεβόησαν ἅπαντες ὡς οὐ βούλοιντ᾿ ἂν ἄλλως τὸν προεστηκότα ἰδεῖν ἢ ἐν βασιλείῳ τῷ σχήματι· οὐ τοῦτο ἴσως οἱ πλείους βουλόμενοι, ἀλλ᾿ ἦσαν θῶπες αὐτῶν οἱ λόγοι 70 θῶπες ... λόγοι: locus communis, cf. ex. gr. Plat., Theaet. 175 e 5 θῶπας λόγους; Philo, De Josepho 73 (IV 76,18 Cohn); id., Legatio ad Gaium 162 (VI 185,29 Cohn-Reiter)

F C **44–45** συνετὰ ... δυνατά C **46** ἔξωθεν F : ἔξω C **48** τετραμμένοι Schopen edd. (cf. VII 8,5 (49); 9,3 (66)) **53** στερρότερον C **64** διορθούμενον C | ἐπικρύπτειν C **66** γενομένων C **71** μηχανώμενοι C

είς πω τῶν τότε παρόντων εἰσέτι καὶ νῦν τῶν ὤτων, ὡς λέγουσιν, ἐντὸς εἰσεδέξατο, τῶν μὲν ἐπαινούντων τὸν βασιλέα καὶ θαυμαζόντων τῆς ἀνεξικακίας καὶ πρᾳότητος, τῶν δὲ τοὺς ὑπερορίους διασυρόντων καὶ θανάτου ἀξίους εἶναι διενισταμένων, ὁποῖα τὰ τῶν ἀνθρώπων. ὃν γὰρ τὴν σήμερον μακαρισμῶν ἀξιοῦσι προπέμπουσί τε καὶ διὰ τιμῆς ἄγουσιν, ἐπὰν περιτραπέντα τούτῳ τοῦ βίου τὸν κῦβον θεάσοιντο, πᾶν τοὐναντίον εἰς αὐτὸν ἐνδεικνύμενοι οὐκ αἰσχύνονται. 6 ὁ δὲ βασιλεὺς νεύματι τούτους κατασιγάσας αὖθις ἔφη· „οὐ χρὴ θορυβεῖσθαι οὐδὲ συγχεῖν τὴν προκειμένην ὑπόθεσιν· ἔγωγε γάρ, καθὼς ἔφην, ἅπαντας συμπαθείας ἀξιώσας πάλιν ὁποῖος τὸ πρότερον πρὸς ὑμᾶς ἔσομαι". ἐν ᾧ δὲ τούτους συμπαθείας ὁ βασιλεὺς ἠξίου, ἅτερ τῆς αὐτοῦ γνώμης ἀποστείλαντες οἱ τὴν βουλὴν ἐκείνην βουλευσάμενοι τῶν ὀμμάτων τὸν Διογένην ἐστέρησαν. ταὐτὰ τούτῳ καὶ κατὰ τοῦ Κεκαυμένου Κατακαλὼν ὡς τῆς αὐτῆς βουλῆς κεκοι|νωνηκότος τῷ Διογένει κατεψηφίσαντο. ἡμέρα δὲ ἦν ἐν ᾗ ἡ τῶν κορυφαίων ἀποστόλων μνήμη ἐτελεῖτο. ἀλλὰ ταῦτα μὲν ἔκτοτε καὶ μέχρι σήμερον λογοποιεῖται. εἰ δὲ καὶ ὁ βασιλεὺς περὶ τούτου παρ᾿ αὐτῶν εἰσηγηθεὶς ἐνδέδωκεν ἢ καὶ τὸ πᾶν τῆς ἐκείνου γνώμης ἦν, Θεὸς ἂν εἰδείη· ἔγωγε τέως οὐ πάνυ τι γινώσκειν ἔχω βεβαίως.

X τοιαῦτα μὲν οὖν τὰ ἐκ τοῦ Διογένους συμπεσόντα τῷ αὐτοκράτορι, παραδόξως τῆς ἀμάχου τοῦ Ὑψίστου χειρὸς ῥυσαμένης τοῦτον ἐξ ὑπογύου κινδύνου· αὐτὸς δὲ πρὸς οὐδὲν τῶν συμπιπτόντων ἐμαλακίζετο, ἀλλὰ καὶ ὣς κατευθὺ Δαλματίας ἤλαυνε. μεμαθηκὼς δὲ ὁ Βολκάνος τὴν εἰς τὸ Λιπένιον τοῦ αὐτοκράτορος ἔλευσιν καὶ ἐπικαταλαβόντα τοῦτον θεασάμενος καὶ πρὸς τὰς ῥωμαϊκὰς παρατάξεις καὶ τὸν συνασπισμὸν ἐκεῖνον καὶ τὴν στρατηγικὴν πανοπλίαν μηδ᾿ ἀντωπῆσαι δυνάμενος ἀποστείλας παραχρῆμα τὰ περὶ εἰρήνης ἠρώτα ὑπισχνούμενος ἅμα καὶ αὐτοὺς τοὺς προϋποσχεθέντας ὁμήρους ἀποστεῖλαι καὶ μηδέν τι δεινὸν τοῦ λοιποῦ διαπράξασθαι. δέχεται τοίνυν τὸν βάρβαρον ἀσμένως ὁ αὐτο-

87–88 ἡμέρα – ἐτελεῖτο : Petrus et Paulus die 29 mens. Iunii a. 1094

81–82 οὐ – ὑπόθεσιν: Mich. Psell., Chronogr. II 101, cap. XXXI 10–11 Renauld οὐ χρὴ οὖν τὸν σύλλογον θορυβεῖν οὐδὲ συγχεῖν τὸν διάλογον

F C V (inde a 94 ὁ δὲ) **74** post παρόντων add. καὶ περιόντων Reiff. praeeunte Schopen **83** τὰ πρότερα C ad **83 sqq.** spectans περὶ τῆς τυφλώσεως τοῦ διογ(έ)ν(ους) F[im] **84** ἀποστείλαντες F : ἀποστεῖται C : γρ ἀπ(ὸ)στείλανταις C[im] **85** ἐκείνου C **86** ταῦτα C **87** αὐτοῦ C | κεκοινωνηκότα C **2** θεασάμενον C **3/4** ἀποστείλαι C **5** προϋπεσχημένους C

94–95 αὐτὸς – ὣς : ὁ δὲ βασιλεὺς **95–4** μεμαθηκὼς – παραχρῆμα : ὁ δέ γε τούτων ἀρχηγὸς βουλκάνος τὴν τούτου κατ᾿ αὐτοῦ ἄφιξιν θεασάμενος αὐτίκα **4–6** ὑπισχνούμενος – διαπράξασθαι om. **6–11** τὸν βάρβαρον – Βολκάνον : ἀσμένως τὴν πρεσβείαν ὁ βασιλεὺς καὶ εἰς ὁμήρους λαβὼν τούς τε συγγενεῖς καὶ ἐκκρίτους τῶν ζουπάνων, ἀλλὰ δὴ καὶ τοὺς αὐτοῦ ἀνεψιαδεῖς

κράτωρ ἀκηδιῶν οἷον καὶ ἀποστρεφόμενος τὴν ἐμφύλιον μάχην (κἂν γὰρ Δαλμάται ἦσαν, ἀλλ᾽ ὅμως Χριστιανοί)· ἐκεῖνος δ᾽ εὐθὺς τεθαρρηκὼς προσεληλύθει συνεπαγόμενος τούς τε συγγενεῖς καὶ ἐκκρίτους τῶν ζουπάνων καὶ προθύμως ὁμήρους τοὺς αὐτοῦ ἀνεψιαδεῖς τῷ αὐτοκράτορι παραδέδωκε, τόν τε Οὔρεσιν καλούμενον καὶ Στέφανον τὸν Βολκάνον καὶ ἑτέρους τὸν εἴκοσιν ἀριθμὸν ἀποπληροῦντας· οὐ γὰρ ἐνὸν ἦν αὐτῷ ἄλλως πως τοῦ λοιποῦ διατεθήσεσθαι. ὁ δὲ αὐτοκράτωρ ὁπόσα διὰ μάχης καὶ σιδήρου ἀνύεσθαι πέφυκεν εἰρηνικῶς διαλύσας, πρὸς τὴν βασιλεύουσαν ἐπανέστρεψε. 2 τοῦ μέντοι Διογένους ἐκήδετο πάνυ, καὶ δακρύων ὡρᾶτο καὶ βύθιον στένων δι᾽ αὐτὸν ἐξηκούετο πολλήν τε τὴν περὶ | αὐτὸν φιλοφροσύνην ἐπεδείκνυτο καὶ ἀνακτᾶσθαι τοῦτον ἔσπευδε κἂν τοῖς πλείοσι τῶν ἐξ αὐτοῦ ἀφαιρεθέντων αὖθις τοῦτον ἀποκατέστησεν. αὐτὸς δὲ κατακώχιμος ὑπὸ τῆς λύπης ὢν καὶ τὴν ἐν τῇ μεγαλοπόλει διατριβὴν ἀποστρεφόμενος τοῖς ἰδίοις ἀγροῖς ἐμφιλοχωρῶν ἦν ταῖς τῶν παλαιῶν προσανέχων διόλου βίβλοις ἄλλων ὑπαναγινωσκόντων αὐτῷ· στερούμενος γὰρ φωτὸς ἑτέρων ἐχρᾶτο πρὸς τὴν ἀνάγνωσιν ὄμμασιν. ἀνὴρ δὲ οὗτος τοσοῦτος τὴν φύσιν ὡς καὶ μὴ ὁρῶν τὰ τοῖς ὁρῶσι δυστέκμαρτα ῥαδίως καταλαμβάνειν. πᾶσαν μὲν δὴ ἔκτοτε παιδείαν διελθὼν καὶ αὐτὴν δὴ τὴν περίκλυτον γεωμετρίαν, τὸ καινότατον, φιλοσόφῳ τινὶ ἐντυχὼν διὰ στερεῶν τούτῳ τὰ σχήματα παρέχειν ἐπέταττεν. ὁ δὲ τῇ τῶν χειρῶν ψηλαφήσει ἁπάντων τῶν τῆς γεωμετρίας θεωρημάτων τε καὶ σχημάτων ἔσχε κατάληψιν καθάπερ ἐκεῖνος ὁ Δίδυμος, ὃς δι᾽ ὀξύτητα νοῦ καὶ ἄνευ ὀμμάτων μουσικῆς καὶ γεωμετρίας ἐς ἄκρον ἐλήλυθεν, εἰ καὶ μετὰ τὴν γνῶσιν τούτων εἰς αἵρεσιν ἄτοπον συνηλάθη τὸν νοῦν ἐκτυφλωθεὶς ὑπὸ κενοδοξίας καθάπερ ὑπὸ πάθους τὰ ὄμματα. θαυμάζει μὲν οὖν ἅπας ταῦτα ἀκούων· ἐγὼ δὲ καὶ τεθέαμαι τὸν ἄνδρα καὶ τεθαύμακα καὶ περὶ τοιούτων λαλοῦντος ἀκήκοα, μηδ᾽ αὐτὴ δὲ τῶν τοιούτων παντάπασιν ἀμελέτητος οὖσα ἐπεγίνωσκον τοῦτον ἀκριβῆ τῶν θεωρημάτων γνῶσιν ἔχοντα. 3 εἰ δὲ καὶ περὶ λόγους ἠσχόλητο, τῆς παλαιᾶς ὅμως κατὰ τοῦ αὐτοκράτορος οὐκ ἀφίστατο μήνιδος, ἀλλὰ τὸν τῆς τυραννίδος λογισμὸν ὑποτυφόμενον εἶχε δι᾽ ὅλου. καὶ μέντοι καί τισιν αὖθις τοῦ ἀπορρήτου τούτου κεκοινώνηκε λογισμοῦ, ἀφ᾽ ὧν εἷς τίς τὰ βεβουλευμένα προσελθὼν προσαγγέλλει τῷ αὐτοκράτορι. μεταπεμψάμενος δὲ τὸν Διογένην ἐπυνθάνετο περὶ ὧν τε βεβούλευται καὶ περὶ τῶν τῆς βουλῆς αὐτῷ κεκοινωνηκότων. καὶ ὃς ἅπαντα θᾶττον ἀνομολογήσας παραχρῆμα συμπαθείας ἠξίωτο.

F C V 7 τὴν ἐμφύλιον om. C 11 βελκάνον C 15 ἐπανέστρεφεν C 18 κἂν F : καὶ C 19 τῇ om. C 24 καταλαμβάνειν Schopen : καταλαμβάνων F C 25 φιλοσόφων C 33 τοιούτων[1] F : τούτων C 39 προσαγγέλλει F C : ἀπαγγέλλει dubit. Schopen 40 βουβούλευται F 41 ὃς ἅπαντα F : οὗ πάντα C

12–14 οὐ – πέφυκεν om. 14 διαλύσας om. 15–42 τοῦ – ἠξίωτο om.

ΑΛΕΞΙΑΣ ΔΕΚΑΤΗ

I Ἐπεὶ δὲ τὴν ἐκκλησίαν ὥσπέρ τι ῥεῦμα κακίας ὁ Νεῖλος ἐκεῖνος ἐπικλύζων πολὺν τὸν σάλον ταῖς τῶν ἁπάντων ἐνεποίει ψυχαῖς, μετ᾽ οὐ πολὺ τῆς τῶν τοῦ Ἰταλοῦ δογμάτων καθαιρέσεως ἀναφανείς, καὶ πολλοὺς ταῖς δίναις τῆς αὐτοῦ κακοδοξίας ἐβύθισεν (ἀνὴρ δὲ οὗτος δεξιὸς μὲν οὖν τὴν ἀρετὴν ὑποκρίνασθαι οὐκ οἶδα μὲν ὅθεν, τέως δ᾽ οὖν τῇ μεγαλοπόλει ἐφοίτησε καὶ ἐγγωνιάζων Θεῷ μόνῳ δῆθεν καὶ ἑαυτῷ προσανεῖχε διαπαντὸς ταῖς ἱεραῖς βίβλοις ἐνασχολούμενος. ἀμύητος δὲ πάσης ἑλληνικῆς παιδείας ὢν καὶ μηδὲ καθηγητήν τινα ἐσχηκὼς ἀρχῆθεν τὸν ὑφαπλοῦντα τούτῳ τὸ τῆς θείας γραφῆς βάθος ἐνεκεκύφει μὲν τοῖς τῶν ἁγίων συγγράμμασιν, ἄγευστος δὲ πάσης παιδείας λογικῆς ὢν ἐπεπλάνητο περὶ τὸν νοῦν τῶν γραφῶν. 2 οὐκ ἀγεννῆ δέ τινα χορὸν ὑποσυρόμενος ἐν μεγάλαις οἰκίαις εἰσέδυ διδάσκαλος αὐτοχειροτόνητος, τὸ μέν τι διὰ τὴν ἐπιφαινομένην αὐτῷ ἀρετὴν καὶ τὸ κατεσκληκὸς ἐκεῖνο ἦθος, τὸ δὲ καὶ διὰ τὴν ὑποκεκρυμμένως ἐμφαινομένην αὐτῷ τάχα γνῶσιν· ἔνθέν τοι καὶ τὴν καθ᾽ ὑπόστασιν ἕνωσιν τοῦ καθ᾽ ἡμᾶς ἀγνοήσας μυστηρίου καὶ μήθ᾽ ὅ τι ἐστὶν ἕνωσις ἁπλῶς συνιέναι δυνάμενος μήθ᾽ ὅ τι ἐστὶν ὅλως ὑπόστασις εἰδὼς οὔτε διακεκριμένως ὑπόστασιν ἢ ἕνωσιν νοεῖν δυνάμενος μήτ᾽ αὖθις ἡνωμένως καθ᾽ | ὑπόστασιν ἕνωσιν μήθ᾽ ὅπως ἐθεώθη τὸ πρόσλημμα παρὰ τῶν ἁγίων διδασκόμενος, πόρρω τοῦ ὄντος ἐξενεχθεὶς φύσει τοῦτο θεωθῆναι ἐδόξαζεν ἀπατώμενος), 3 οὐδὲ τοῦτο διέλαθε τὸν αὐτοκράτορα· ἀλλ᾽ ὡς ᾔσθετο τὰ περὶ τούτου, ὀξύρροπον ἐπινοεῖ τὴν βοήθειαν καὶ τὸν ἄνδρα μετακαλεσάμενος πολλὰ τοῦ θράσους καὶ τῆς ἀμαθίας ἐμέμφετο καὶ πολλὰ τοῦτον ἐλέγξας τήν τε καθ᾽

3–4 μετ᾽ οὐ πολὺ – καθαιρέσεως: a. 1082

7–8 ἐγγωνιάζων – ἐνασχολούμενος: cf. XIV 7,6 (55–56) ἐγγωνιάζω τὰ πολλὰ καὶ βιβλίοις καὶ Θεῷ προσανάκειμαι

F C V 1 ἀλεξιὰς ι´ F C : om. V 4 τοῦ om. C | καὶ delendum esse cogitat Kambylis 4/5 πολλαῖς C 6 οὖν[1] om. C V 7 δῆθεν om. C 10 τούτω τὸ F : τοῦτο C 11 λογικῆς παιδείας C V 13 ὑποσυρόμενος F : ἐπαγόμενος C 14 τι F C : τοι V 21 τοῦτο θεωθῆναι F V : τοῦ τεθεωθῆναι C 24 ἐμέμψατο C

---

2 ἐπεὶ – ἐκεῖνος : τότε δέ τις νεῖλος ὥσπέρ τι ῥεῦμα κακίας 4 post πολὺ add. δὲ 4 καὶ om. 6 δ᾽ οὖν om. 8–10 ἀμύητος – βάθος om. 12–13 οὐκ – ὑποσυρόμενος om. | ante ἐν add. καὶ 14 ἐκεῖνο om. 17–18 ἁπλῶς – ὅλως : ἢ 18–19 οὔτε – ἕνωσιν om. 20 πόρρω : πόρρ[ω π]ου 21–29 οὐδὲ – πρόσλημμα om.

ὑπόστασιν ἕνωσιν τοῦ θεανθρώπου Λόγου τρανῶς ἐδίδασκε καὶ τὸν τῆς ἀντιδόσεως τρόπον παρίστα καὶ ὅπως ἐθεώθη τὸ πρόσλημμα μετὰ τῆς ἄνωθεν ἐδίδασκε χάριτος. ὁ δὲ τῆς ἰδίας ψευδοδοξίας ἀπρὶξ εἴχετο καὶ πρὸς πᾶσαν κάκωσιν, στρέβλας τὲ καὶ δεσμὰ καὶ ξεσμοὺς σαρκός, ἑτοιμότατος ἦν ἢ ἀποστῆναι τοῦ μὴ θεωθῆναι φύσει διδάσκειν τὸ πρόσλημμα. 4 εἶχε δὲ τότε καὶ πολλοὺς τῶν Ἀρμενίων ἡ μεγαλόπολις, οἷς τῆς ἀσεβείας ὑπέκκαυμα ὁ Νεῖλος ἐκεῖνος ἐγίνετο. ἐντεῦθεν διαλέξεις τὲ συχναὶ πρὸς τὸν Τικράνην ἐκεῖνον καὶ τὸν Ἀρσάκην, οὓς ἐπὶ πλέον τὰ τοῦ Νείλου δόγματα πρὸς ἀσέβειαν ἠρέθιζε. τί τὸ ἐντεῦθεν; τὴν ἀσέβειαν πολλῶν ἐπινεμομένην ψυχὰς ὁρῶν ὁ αὐτοκράτωρ καὶ ἀλλήλοις τὰ τοῦ Νείλου καὶ τῶν Ἀρμενίων ἐπιπλεκόμενα καὶ ἁπανταχῇ τὸ φύσει θεωθῆναι τὸ πρόσλημμα λαμπρᾷ φωνῇ κηρυττόμενον ἀθετουμένας τὲ τὰς τῶν ἁγίων πατέρων περὶ τούτου γραφὰς καὶ τὴν καθ᾿ ὑπόστασιν ἕνωσιν ἀγνοουμένην σχεδόν, στῆσαι τὴν σφοδρὰν τοῦ κακοῦ ῥύμην βουληθεὶς τοὺς τῆς ἐκκλησίας λογάδας συναγαγὼν σύνοδον περὶ τούτου γενέσθαι κοινῇ συνεσκέψαντο. 5 καὶ παρῆν τηνικαῦτα ἅπαν τὸ τῶν ἀρχιερέων πλήρωμα καὶ αὐτὸς ὁ πατριάρχης Νικόλαος, καὶ ὁ Νεῖλος εἰς τὸ μέσον μετὰ | τῶν Ἀρμενίων ἵστατο, καὶ τὰ τούτου ἀνεκαλύπτοντο δόγματα, καὶ ὃς λαμπρᾷ τῇ φωνῇ ταῦτα ἐδίδασκε καὶ ἰσχυρῶς αὐτῶν διὰ πλειόνων ἀντείχετο. τί τὸ ἐντεῦθεν; ἡ σύνοδος, ἵνα πολλῶν ἀπαλλάξῃ ψυχὰς τῆς διεφθαρμένης αὐτοῦ διδαχῆς, αἰωνίῳ τοῦτον καθυπέβαλεν ἀναθέματι καὶ τὴν καθ᾿ ὑπόστασιν ἕνωσιν κατὰ τὰς τῶν ἁγίων παραδόσεις ἐμφανέστερον ἀνεκήρυξε. 6 μετὰ τοῦτον ἢ μᾶλλον εἰπεῖν σὺν τούτῳ καὶ ὁ Βλαχερνίτης δεδημοσίευτο ἀσεβῆ καὶ ἔκφυλα τῆς ἐκκλησίας φρονῶν, κἂν ἱερωμένος ἦν. ἐνθουσιασταῖς γὰρ ὁμιλήσας καὶ τῆς τούτων λύμης μετασχὼν πολλοὺς τὲ ἐξαπατῶν καὶ μεγάλας τῶν ἐν τῇ μεγαλοπόλει οἰκίας ὑπορύττων καὶ παραδιδοὺς τὰ τῆς ἀσεβείας δόγματα, ἐπεὶ πολλὰ πολλάκις μεταπεμπόμενος καὶ διδασκόμενος παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος οὐδόλως τῆς οἰκείας κακοδοξίας ἀφίστατο, τῇ ἐκκλησίᾳ καὶ τοῦτον ὁ αὐτο-

---

41 ὁ πατριάρχης Νικόλαος: Nicolaus III Grammaticus patriarcha Constantinopoleos a. 1084–1111

F C V 28 στρέβλας C : στρεβλὰ F   31 διαλέξεις F : διατάξεις C   34 ἐπινεμομένων C   36 τὲ F : δὲ C   38 σφόδρα C   39–40 γενέσθαι κοινῇ συνεσκέψαντο F : γενέσθαι κοινῇ συνεσκέψατο C : διενοήσατο γενέσθαι V   46 τῶν om. C   49 ἐνθουσιωδῶς V | τούτου V   50 τῶν F : τὰς C

30/31 post ἀσεβείας add. ἐκείνης   31–33 ἐντεῦθεν – ἠρέθιζε om.   34 ὁ αὐτοκράτωρ ὁρῶν   34–39 καὶ – συναγαγὼν om.   40 ἅπαν om.   41 post πλήρωμα add. καὶ οἱ τῆς ἐκκλησίας λογάδες (cf. lin. 38–39)   43–44 ὃς – ἐντεῦθεν om.   44–45 ἵνα – διδαχῆς om.   46–47 καὶ – εἰπεῖν om.   49 τούτων : τούτου   50–56 πολλούς τὲ – καθυπέβαλον : πολλοῖς τῆς κακοδοξίας μετέδωκεν. οὕτω γοῦν καὶ αὐτὸν ἀμετάθετον ὄντα ἡ ἐκκλησία τῷ αἰωνίῳ παρέδωκεν ἀναθέματι

κράτωρ παρέπεμψεν. οἱ δὲ ἐπὶ πλέον τοῦτον ἐξετάσαντες, ὡς ἀμετάθετον καὶ αὐτοὶ ἐγνώκεσαν, αὐτόν τε αἰωνίῳ ἀναθέματι καὶ τὰ τούτου δόγματα καθυπέβαλον.

II οὕτω μὲν οὖν ὥσπέρ τις ἀγαθὸς κυβερνήτης ὁ αὐτοκράτωρ τὰς ἀλλεπαλλήλους τῶν κυμάτων ἐπιδρομὰς ὥσπερ διανηξάμενος καὶ πολλὴν ἀποκλυσάμενος ἅλμην τῆς οἰκουμένης καὶ τὰ κατὰ τὴν ἐκκλησίαν εὖ διαθέμενος ἐπ᾿ ἄλλά τα πάλιν πελάγη πολέμων καὶ θορύβων ἐπάγεται. ἀεὶ γὰρ ἕτερον ὑφ᾿ ἑτέρῳ προσίστατο καὶ θάλασσα, φασίν, ἐπὶ θαλάσσῃ καὶ ποταμὸς κακῶν ἐπὶ ποταμῷ, ὡς μηδ᾿ ἀναπνεῖν ἐᾶν, τὸ τοῦ λόγου, τὸν βασιλέα μηδ᾿ ἐπιμύσαι τὰ βλέφαρα, κἂν ἡμεῖς σταγόνα μικράν, εἶπεν ἄν τις εἰκότως, ἐκ τοῦ Ἀδριαντικοῦ Πελάγους ἀνιμησάμεθα ὀλίγα τῶν κατ᾿ ἐκεῖνο καιροῦ πεπραγμένων τῷ βασιλεῖ παραγράψαντες μᾶλλον ἢ γράψαντες· ἀλλ᾿ ἐκεῖνος ἀντέσχε πρὸς ἅπαντα | κύματά τε καὶ κλύδωνας, ἕως τὴν τῆς βασιλείας οὐριοδρομοῦσαν ναῦν εἰς λιμένας ἀκλύστους ὁρμίσειε. καὶ τίς ἂν ἢ Δημοσθένους ἠχὼ ἢ ῥοῖζος Πολέμωνος ἢ ὁμηρικαὶ πᾶσαι Μοῦσαι τὰ ἐκείνῳ κατωρθωμένα πρὸς ἀξίαν ὑμνήσειαν; ἐγὼ δ᾿ ἂν φαίην, οὐδ᾿ ἂν αὐτὸς Πλάτων οὐδ᾿ ἂν ξύμπασα Στοὰ καὶ Ἀκαδημία εἰς ταὐτὸ ξυνεληλυθυῖαι προσῆκον τῆς ἐκείνου ψυχῆς ἐφιλοσόφησαν. μήπω γὰρ παυσαμένων τῶν χειμώνων ἐκείνων καὶ τῶν πολυπλόκων πολέμων μηδὲ τοῦ κλύδωνος ἀφυβρίσαντος ἕτερος χειμὼν οὐδενὸς τῶν εἰρημένων ἐλάττων αὐτῷ ἐπεγείρεται. 2 καὶ γὰρ ἄνθρωπός τις οὐ τῶν ἐπιφανῶν, ἀλλὰ τῆς κάτω τύχης ἐκ τοῦ Χάρακος ὁρμώμενος

---

59 πολλὴν – οἰκουμένης: cf. ex. gr. Plat., Phaedr. 243 d 4–5 ποτίμῳ λόγῳ οἷον ἁλμυρὰν ἀκοὴν ἀποκλύσασθαι; Procl., In Plat. Tim. III 352, 6 Diehl τὴν ἅλμην ἀποπτύσας καὶ ἀποκλυσάμενος τῆς γενέσεως; Ioann. Chrys., Adv. oppugn. vitae mon. III 5 (PG 47, 358, 18) τὴν ἅλμην ἀπονίψασθαι τῆς κακίας   61–62 θάλασσα – ποταμῷ: cf. L.-Schn. I 3 (nr. 9) ἀγαθῶν θάλασσα; Spyridon. 6 c   62–63 μὴδ᾿ ἀναπνεῖν ἐᾶν τὸ τοῦ λόγου: formula, cf. ex. gr. Liban., or. 25, 63 (II 568, 5–6 Foerster) μηδ᾿ ἀναπνεῖν ἐωμένων; id., decl. 36 (VII 209, 17–18 Foerster) τοῖς . . . ἁπανταχοῦ δεινὰ πάσχουσι καὶ μηδ᾿ ἀναπνεῖν ἐωμένοις; Sophon., In Aristot. de anima paraphr. 64, 36 Hayduck ἄγχων καὶ μηδ᾿ ἀναπνεῖν ἐῶν   66–68 ἀντέσχε – ὁρμίσειε: v. ad III 9, 2 (10–11)   68 ῥοῖζος Πολέμωνος: cf. Flavius Philostr. II 10 (p. 589, 3) τοῦ Πολέμωνος ῥοίζου; Mich. Psell., or. paneg. 4, 357 Πολέμωνος ῥοῖζον; ibid. 11, 28 τὸν τοῦ Πολέμωνος ῥοῖζον; id., opusc. theol. 98, 16–17 τὴν τοῦ Πολέμωνος γλῶσσαν . . . μετὰ ῥοίζου φθεγγομένην τῶν λέξεων; cf. XIV 7, 4 (33–34)

F C V 59 ἅλμην τῆς οἰκουμένης ἀποκλυσάμενος C   60 πάλιν om. C   61 ὑφ᾿ F C : ἐφ᾿ perperam Reiff.[1]   62 ἐᾶν τὸ F : ἐν αὐτὸ C^{ac} : ἐν αὐτῶ C^{pc} 65 ἐκείνου C | περιγράψαντες perperam Reiff.[1]   69 κατωρθώματα C^{ac} : κατωρθώμενα C^{pc} 73 ἀφυβρίσαντος F : ἡσυχάσαντος C   74 αὐτῶν C   75 ἀλλὰ F V : ἀλλὰ καὶ C

57–68 οὕτω – καὶ om.   68 τίς : ἀλλὰ τίς   69 ante πᾶσαι add. καὶ | ἐκείνῳ : τῷ βασιλεῖ   72 τῶν χειμώνων παυσαμένων   72–73 καὶ – ἀφυβρίσαντος om.   74 καὶ γὰρ ἄνθρωπός : ἄνθρωπος γὰρ   75 ἐκ τῆς κάτω τύχης

τὸν τοῦ Διογένους υἱὸν ἑαυτὸν εἶναι ἔλεγε, κἂν ἐκεῖνος φθάσας ἀνῃρέθη, ὁπηνίκα τὸν μετὰ τῶν Τούρκων κατὰ τὴν Ἀντιόχειαν πόλεμον ὁ Κομνηνὸς Ἰσαάκιος καὶ αὐτάδελφος τοῦ αὐτοκράτορος συνεκρότησεν· ὅπερ δὲ τῷ λεπτομερέστερον ἐθέλοντι μανθάνειν ἐξέσται ἀπὸ τῶν τοῦ κλεινοῦ καίσαρος συγγραμμάτων διεντυχεῖν. παρὰ πολλῶν μὲν οὖν ἐπιστομιζόμενος ὁ τοιοῦτος ἐπαύετο οὐδαμῶς. καὶ γὰρ ἦλθε μὲν οὗτος ἐξ ἀνατολῆς πένης τὲ καὶ σισυροφορῶν, πανουργότατος δὲ ὢν καὶ τὸ ἦθος πολύτροπος περιενόστει τὴν πόλιν κατ' οἴκους τὲ καὶ ῥυμοτομίας περὶ ἑαυτοῦ ὑψηλά τινα διαγγέλλων καὶ ὡς εἴη τοῦ προβεβασιλευκότος Διογένους υἱὸς Λέων ἐκεῖνος, ὃς κατὰ τὴν Ἀντιόχειαν ὑπὸ βέλους, ὡς εἴρηται, πληγεὶς ἐτετελευτήκει. ἀναβιώσκων τοίνυν τὸν τεθνηκότα οὗτος ὁ ἀλαζὼν τοὔνομά τε ἐκείνου ἑαυτῷ περιετίθει καὶ φανερῶς ἐβασιλεία καὶ τοὺς κουφοτέρους ὑπήγετο. καὶ ἦν ἄρα καὶ τοῦτο τὸ δεινὸν ἐπιθήκη τῶν τοῦ βασιλέως συμφορῶν, ὥσπέρ τι δρᾶμα ἐπιτραγῳδούσης αὐτῷ τῆς τύχης τοῦτον τὸν κακο|δαίμονα. καὶ ὥσπερ, οἶμαι, οἱ τρυφῶντες μετὰ τὸν κόρον ἐπιτραγηματίζονται τῶν μελιπήκτων τινὰ προσφερόμενοι, οὕτω δῆτα καὶ ἡ τῶν Ῥωμαίων τύχη πολλοῖς ἐπορχησαμένη κακοῖς καὶ διακορὴς γεγονυῖα τοῖς τοιούτοις ψευδοβασιλεῦσι τὸν βασιλέα προσέπαιζεν. 3 ὁ μέντοι αὐτοκράτωρ κατεφρόνει τῶν λεγομένων παντάπασιν. ἐπεὶ δ' ὁ Χαρακηνὸς κἂν ταῖς ἀγυιαῖς κἂν ταῖς ἀμφόδοις ἐν παντὶ καιρῷ τοιαῦτα ληρῶν οὐκ ἐπαύετο, ἦλθε ταῦτα εἰς ἀκοὰς τῆς Ἀλεξίου τοῦ κρατοῦντος ἀδελφῆς Θεοδώρας καὶ ὁμεύνου τοῦ ἀναιρεθέντος ἐκείνου υἱοῦ τοῦ Διογένους. ἡ δὲ τοὺς λήρους ἐκείνους μὴ φέρουσα ἤχθετο· ἐπὶ τῇ σφαγῇ γὰρ τἀνδρὸς τὸν μονήρη βίον ἠλλάξατο τὸν ἀσκητικὸν ἀκριβέστατα μετεληλυθυῖα βίον καὶ Θεῷ μόνῳ προσανέχουσα. ὁ δὲ αὐτοκράτωρ, ἐπεὶ μετὰ δευτέραν καὶ τρίτην παραίνεσιν ὁ λῆρος ἐκεῖνος οὐχ'

77–78 ὁπηνίκα – συνεκρότησεν: Isaacius Comnenus, dux Antiochiae a. 1074–1078

78–80 ὅπερ – διεντυχεῖν: cf. Niceph. Bryen. II 29 (207,3–9 Gautier) 6 μετὰ – παραίνεσιν: cf. ep. ad Tit. 3,10 αἱρετικὸν ἄνθρωπον μετὰ μίαν καὶ δευτέραν νουθεσίαν παραιτοῦ

F C V 76 τοῦ om. C V 77 ἀντιόχου C 78 ὅπερ F : ὅπως C 80 μὲν οὖν om. C 81 ἀνατολῶν C 83 περιενόστει F C : περιεγνώσθη V 84 ὑψηλόν C 85 βέλει (-ει pc) C 87 τε F : τε τὸ C 90 οἶμαι F : ἄρα C

77–78 ὁπηνίκα – συνεκρότησεν : παρὰ τῶν τούρκων εἰς ἀντιόχειαν 78–81 ὅπερ – καὶ γὰρ om. 81 ἦλθε μὲν : ἦλθεν οὖν | post ἀνατολῆς add. εἰς τὴν κωνσταντίνου 82–83 πανουργότατος – πολύτροπος om. 83–87 τὴν – ἐβασιλεία : τὲ κατ' οἴκους καὶ φανερῶς ἐβασιλεία ἑαυτὸν ἐκεῖνον εἶναι φάσκων τὸν προβεβασιλευκότος διογένους υἱὸν τὸν λέοντα 87–95 καὶ^{2} – Χαρακηνὸς om. 95 κἂν^{2} : καὶ 1 ληρῶν om. | Ἀλεξίου om. 2 ὁμεύνου : ὁμευνέτου 3 post Διογένους add. λέοντος 4 τὸν^{1} om. 4–5 τὸν^{2} – προσανέχουσα om. 6–7 ἐπεὶ – ἀποστείλας : τὸν λῆρον ἐκεῖνον εἰς χερσῶνα ἐξαποστείλας

ἡσύχαζεν, ἐς Χερσῶνα τοῦτον ἀποστείλας ἔμφρουρον εἶναι παρεκελεύσατο. ἐκεῖσε δὲ παραγενόμενος, νυκτὸς ἀνερχόμενος διὰ τοῦ τείχους καὶ προκύπτων, τοῖς συνήθως φοιτῶσι Κομάνοις ἐμπορίας χάριν καὶ τοῦ τὰ πρὸς χρείαν ἐκεῖθεν κομίζεσθαι ἅπαξ καὶ δὶς ὁμιλήσας καὶ πίστεις δοὺς καὶ λαβὼν διὰ καλῳδίων νυκτὸς ἑαυτὸν δεσμήσας ἐχαλάσθη τοῦ τείχους. 4 συμπαραλαβόντες δὲ τοῦτον οἱ Κόμανοι πρὸς τὴν ἰδίαν ἀπῄεσαν χώραν. συναυλιζόμενος δὲ τούτοις ἐφ' ἱκανόν, ἐς τοσοῦτον συνήλασεν ὡς καὶ βασιλέα αὐτὸν κατονομάζειν ἤδη. οἱ δὲ αἵμασιν ἀνθρώπων λαφύξαι ἱμειρόμενοι καὶ κρεῶν ἀνθρωπείων ἐμφορηθῆναι καὶ λείαν πολλὴν ἐκ τῆς ἡμεδαπῆς ἐπισυνάξαι, Πάτροκλον εὑρηκότες τοῦτον πρόφασιν κατὰ τῆς Ῥωμαίων πανστρατιᾷ χωρῆσαι ἐβουλεύοντο ὡς δῆθεν τῷ πατρῴῳ τοῦτον ἐγκαθιδρύσαι θρόνῳ. | καὶ ἀπαιωρουμένην εἶχον τέως ταυτηνὶ τὴν βουλήν· οὐκ ἔλαθε ταῦτα τὸν αὐτοκράτορα. ἔνθέν τοι καὶ τὰς δυνάμεις ὡς δυνατὸν ἐξώπλιζέ τε καὶ πρὸς τὴν τῶν βαρβάρων μάχην ἡτοιμάζετο· τὰ γὰρ τέμπη, ἅπερ κλεισούρας ἡ ἰδιῶτις οἶδε γλῶττα καλεῖν, ὡς ἔφαμεν, φθάσας ἤδη κατωχυρώσατο. καιροῦ δὲ παρεληλυθότος, ἐπεὶ τὸ Παρίστριον τοὺς Κομάνους μετὰ τοῦ ψευδωνύμου καταλαβεῖν μεμαθήκοι, τοὺς τὰ πρῶτα τοῦ στρατιωτικοῦ συντάγματος φέροντας καὶ αὐτοὺς δὴ τοὺς καθ' αἷμα καὶ ἐξ ἀγχιστείας αὐτῷ προσήκοντας συναγαγών, εἰ χρὴ κατ' αὐτῶν ἐξιέναι ἐβουλεύετο. πάντων δὲ πρὸς τοῦτο αὐτὸν ἀπειργόντων 5 αὐτὸς ἑαυτῷ πιστεύειν οὐκ εἶχεν οὔτε μὴν τοῖς οἰκείοις ἤθελε λογισμοῖς χρήσασθαι, ἀλλὰ τὸ πᾶν τῷ Θεῷ ἀναθέμενος ἐξ ἐκείνου τὴν κρίσιν ᾐτεῖτο. τοιγαροῦν ἅπαντας μετακαλεσάμενος τοῦ ἱερατικοῦ καὶ στρατιωτικοῦ καταλόγου εἰς τὴν τοῦ Θεοῦ μεγάλην ἐκκλησίαν ἑσπέρας φοιτᾷ καὶ αὐτοῦ δὴ τοῦ πατριάρχου Νικολάου παρόντος· ἔφθασε γὰρ εἰς τὸν πατριαρχικὸν ἀναβεβηκέναι θρόνον ἐπινεμήσεως παριππευούσης ἑβδόμης ἔτους ,ςφϛβ΄ μετὰ τὴν Εὐστρατίου τοῦ Γαριδᾶ

31 τοῦ πατριάρχου Νικολάου: Nicolaus III Grammaticus patriarcha Constantinopoleos a. 1084–1111 32–33 ἐπινεμήσεως – ,ςφϛβ΄: a. 1083/84

16 Πάτροκλον . . . πρόφασιν: v. ad III 2,3 (14)

F C V 8 ἀνερχόμενον C 9 κομμάνοις (ut semper) V 16 εὑρηκότες τοῦτον F : εὑρυκότα τοῦτον C : τοῦτο εὑρηκότες V 17 πανστρατιᾶ C : πανστρατιᾶς F : πανστρατὶ V 21 γλῶσσα οἶδε C 22 ἐπὶ C 23 μεμαθήκει V 26 πάντες C | αὐτῶν C 28 λογισμοῖς ἤθελεν C 31 πατριάρχου κυροῦ C 33 εὐστρατίου F C^{cp} : ἀστρατίαν C^{ac}

7/8 παρεκελεύσατο : ἐκέλευσεν 8 παραγενόμενος : διάγων | ἀνερχόμενος – καὶ : ἀπὸ τοῦ τείχους 9–10 ἐμπορίας – κομίζεσθαι om. 10 ante ἅπαξ add. ἐπεὶ 12 τοῦτον om. 14 αὐτὸν : ἑαυτὸν | αἵμασιν ἀνθρώπων : καὶ ἀνθρώπων αἵματα 16 πρόφασιν om. | τῆς : τῶν 17–19 ὡς – βουλήν om. 19 ἔνθέν τοι om. 20 δυνατὸν : εἶχεν 21–22 τὰ – παρεληλυθότος om. 22 post ἐπεὶ add. δὲ 23 post ψευδωνύμου add. διογένους 24–30 τοὺς – καταλόγου om. 31 ἑσπέρας om. 31–34 αὐτοῦ – παραίτησιν om.

παραίτησιν. ἐν δυσὶ δὲ πυκτίοις τὴν ἐπερώτησιν περὶ τοῦ εἰ δεῖ ἐξεληλυθότα τοῖς Κομάνοις ἐπιθέσθαι ἢ μὴ ἐνσημηνάμενος τῷ κορυφαίῳ πάντων παρεκελεύσατο καταθέσθαι εἰς τὴν ἱερὰν τράπεζαν. παννύχου δὲ τῆς ὑμνῳδίας τελουμένης κατὰ τὸ περίορθρον εἴσεισιν ὁ τεθεικὼς καὶ ἀναλαμβάνεται τὸν χάρτην καὶ ἐξαγαγὼν καὶ λύσας ἐνώπιον πάντων ὑπανεγίνωσκε. τὸ ἐνδόσιμον οὖν ἐκεῖθεν ὥσπερ ἐκ θείας ὀμφῆς ὁ αὐτοκράτωρ λαβὼν ὅλος ἐγεγόνει τῆς ἐκστρατείας καὶ διὰ γραφῶν ἁπανταχόθεν ἀνεκαλεῖτο τὸ στράτευμα. 6 καλῶς τοίνυν παρασκευασάμενος τῆς κατὰ τῶν Κομάνων ὁδοῦ | εἴχετο. ἅπαν οὖν τὸ στράτευμα μετακαλεσάμενος καὶ καταλαβὼν τὴν Ἀγχίαλον τὸν μὲν ἴδιον γαμβρὸν καίσαρα Νικηφόρον τὸν Μελισσηνὸν καὶ τὸν Παλαιολόγον Γεώργιον καὶ τὸν ἀδελφιδοῦν αὐτῷ Ἰωάννην τὸν Ταρωνίτην μεταπεμψάμενος, εἰς Βερόην ἐκπέμπει ἐφ᾽ ᾧ ἐπαγρυπνεῖν καὶ ἀσφάλειαν αὐτῆς τὲ καὶ τῶν παρακειμένων αὐτῇ ποιεῖσθαι, τοὺς δέ γε λοιποὺς τῶν ἐκκρίτων διελὼν τὰ στρατεύματα καὶ ἡγεμόνας τούτων αὐτοὺς καταστήσας τὸν Δαβατηνόν, τὸν Εὐφορβηνὸν Γεώργιον καὶ Κωνσταντῖνον τὸν Οὐμπερτόπουλον εἰς φυλακὴν τῶν περὶ τὸν Ζυγὸν διακειμένων κλεισουρῶν ἐκπέπομφεν. ἐκεῖνος δὲ τὴν Χορταρέαν καταλαβὼν (κλεισούρα δὲ ⟨αὕτη⟩ τοῦ Ζυγοῦ οὑτωσί πως ὀνομαζομένη) τὸν ὅλον περιῄει Ζυγὸν κατασκεπτόμενος, εἰ πάντα τὰ πρῴην παρ᾽ αὐτοῦ ἐντεταλμένα οἱ τὴν τούτων οἰκονομίαν ἀναδεξάμενοι τετελέκασι καὶ εἴ τι ἡμιτελὲς ἢ ἐνδέον ἐστί, καὶ τοῦτο ἐπανορθώσασθαι, ὡς μὴ ῥᾳδίως διὰ τούτων ἐξεῖναι τοῖς Κομάνοις διελθεῖν. πάντα γοῦν οἰκονομήσας κἀθ᾽ οὕτως ἐκεῖθεν ὑποστρέψας περὶ τὴν Ἱερὰν καλουμένην Λίμνην τὸν χάρακα ἐπήξατο τῆς Ἀγχιάλου ἀγχοῦ διακειμένην. νυκτὸς δὲ καταλαβόντος Πουδίλου τινὸς ἐκκρίτου τῶν Βλάχων καὶ τὴν τῶν Κομάνων διὰ τοῦ Δανούβεως διαπεραίωσιν ἀπαγγείλαντος, δέον ἔκρινεν αὐγαζούσης τῆς ἡμέρας μετακαλεσάμενος τοὺς ἐκκρίτους τῶν συγγενῶν τὲ καὶ ἡγεμόνων βουλεύσασθαι ὅ τι δεῖ ποιεῖν. ἐπεὶ δὲ εἰς τὴν Ἀγχίαλον πάντες παραγενέσθαι δεῖν ἔλεγον, παραχρῆμα τὸν μὲν Καντακουζηνὸν καὶ τὸν Τατίκιον εἰς τὰ καλούμενα Θερμὰ ἐξαπέστειλε μετὰ καί τινων ἐθνικῶν, τοῦ τε Σκαλιαρίου ⟨καὶ⟩ τοῦ Ἐλχὰν καὶ ἑτέρων (τῶν ( ) οὗτοι ἔκκριτοι) ἐφ᾽ ᾧ τὴν φυλακὴν τῶν ἐκεῖσε ποιεῖσθαι μερῶν, αὐτὸς δὲ ἀπέρχεται εἰς

F C V 34 ἐρώτησιν C 35 ἐνσημηνάμενοι C 40 γεγόνει C **41–43** τὸ – γαμβρὸν F $C^{2\,im}$: om. C (verba τὸν μὲν ἴδιον γαυρὸν in textu del.) 41–42 τῇ . . . ὁδῷ $C^{2\,im}$ 44 μελισηνὸν C 45 αὐτῶν C : αὐτοῦ perperam Barb. edd. 50 ἐκεῖνος F : ἐκεῖθεν C 51 αὕτη add. Kambylis coll. VIII 5,5 (57); X 4,6 (77); 4,10 (29–30) et al. 55 διὰ τούτων om. C 62 κατακουζηνὸν F (sic semper, non amplius notatur) 64 σκαλιάρη C | καὶ add. Buckler 64–65 τῶν (fenestra ca. 6 litt.) οὗτοι ἔκκριτοι F (in fenestra supplendum censet Τούρκων Reinsch : ἡγεμόνων mavult Kambylis) : τῶν ἐκκρίτων C 65 ἐκεῖ C | ἐπανέρχεται C

34 δὲ om. 35 συνεπιθέσθαι 35–39 τῷ – ὑπανεγίνωσκε om. 39 τὸ – αὐτοκράτωρ : καὶ ὥσπερ ἐκ θείας ὀμφῆς τὸ ἐνδόσιμον **40 – X 3,6 (89)** καὶ – βασιλέα om.

Ἀγχίαλον. 7 ἐπεὶ δὲ πρὸς Ἀδριανού|πολιν τὸ ὅρμημα τῶν Κομάνων μεμαθήκοι, μεταπεμψάμενος τοὺς ἐκκρίτους τῶν Ἀδριανουπολιτῶν ἅπαντας, ὧν ὑπερέχοντες ὅ τε Κατακαλὼν ὁ Ταρχανειώτης λεγόμενος καὶ Νικηφόρος ὁ υἱὸς τοῦ πάλαι τυραννήσαντος Βρυεννίου, καὶ αὐτὸς τυραννήσας καὶ τῶν ὀφθαλμῶν στερηθείς, τούτοις πολλὴν τὴν τοῦ κάστρου φυλακὴν ἐνετείλατο ποιεῖσθαι καὶ τῶν Κομάνων καταλαβόντων μὴ μετὰ μικροψυχίας τὸν μετ᾽ αὐτῶν συναίρειν πόλεμον, ἀλλὰ μετὰ σκοποῦ καὶ ἐκ διαστήματος τὰς κατ᾽ ἐκείνων βολὰς ποιεῖσθαι, τὰ δὲ πλεῖστα κεκλεισμένας τὰς πύλας ἔχειν, πολλὰς ὑποσχόμενος εὐεργεσίας εἰ τὰ προστεταγμένα τηρήσαιεν. ταῦτα μὲν οὖν πρὸς τὸν Βρυέννιον καὶ τοὺς ἄλλους ὁ αὐτοκράτωρ παρεγγυησάμενος οἷον μετὰ χρηστῶν τῶν ἐλπίδων πρὸς Ἀδριανούπολιν ἐκπέπομφε. τῷ δέ γε Κατακαλὼν τῷ Εὐφορβηνῷ Κωνσταντίνῳ διὰ γραμμάτων προσέταξεν ἀναλαβέσθαι τὸν καλούμενον Μοναστρὰν (μιξοβάρβαρος δὲ οὗτος ἀνὴρ πολλὴν τὴν περὶ τὰ στρατιωτικὰ ἐμπειρίαν κεκτημένος) καὶ Μιχαὴλ τὸν Ἀνεμὰν μετὰ τῶν ὑπ᾽ αὐτοὺς τεταγμένων στρατιωτῶν, καὶ ἐπὰν τοὺς Κομάνους τὰς κλεισούρας διελθόντας μάθοιεν, παρέσπεσθαι ὄπισθεν αὐτῶν καὶ ἀξυμφανῶς αὐτῶν ἀποπειρᾶσθαι.

III τῶν γοῦν Κομάνων παρὰ τῶν Βλάχων τὰς διὰ τῶν κλεισουρῶν ἀτραποὺς μεμαθηκότων καὶ οὕτω τὸν Ζυγὸν ῥᾳδίως διεληλυθότων ἅμα τῷ τῇ Γολόῃ προσπελάσαι εὐθὺς οἱ ἔποικοι ταύτης δεσμήσαντες τὸν τὴν φυλακὴν τοῦ κάστρου πεπιστευμένον παραδεδώκασι τοῖς Κομάνοις, αὐτοὶ δὲ εὐφημήσαντες ἄσμενοι τούτους ὑπεδέξαντο. ὁ δὲ Κατακαλὼν Κωνσταντῖνος ἐναύλους τὰς τοῦ βασιλέως ὑποθημοσύνας ἔχων Κομάνοις ἐντυχὼν εἰς προνομὴν ἐξερχομένοις καὶ προσβαλὼν θαρσαλέως ζωγρίαν εὐθὺς ἐκ τούτων ἄγει εἰς ἑκατὸν ποσουμένους. τοῦτον ὁ βασιλεὺς ἀπο-|δεξάμενος εὐθὺς τῷ τοῦ νωβελλισίμου τιμᾷ ἀξιώματι. κατασχόντας δὲ τὴν Γολόην τοὺς Κομάνους θεασάμενοι οἱ τῶν παρακειμένων πόλεων ἔποικοι, Δαμπόλεώς τε καὶ τῶν λοιπῶν, προσεληλυθότες αὐτοὺς ἄσμενοι ὑπεδέχοντο καὶ παρεδίδουν τὰς πόλεις ἐπευφήμουν τὲ τὸν ψευδώνυμον Διογένην, ὃς μετὰ τὸ πάντων ἐγκρατὴς γενέσθαι ἀναλαβόμενος ἅπαν τὸ κομανικὸν στράτευμα καταλαμβάνει τὴν Ἀγχίαλον ἀποπειρᾶσθαι τάχα βουλόμενος τῶν ταύτης τειχῶν. 2 ὁ δὲ βασιλεὺς ἐντὸς ὢν καὶ πολλὴν ἐμπειρίαν περὶ τὰ στρατιωτικὰ ἐκ νηπίου κεκτημένος, ἐπεὶ τὴν τοῦ τόπου θέσιν διέγνω τοὺς μὲν Κομάνους ἀπείργουσαν τῆς ὁρμῆς, ὀχύρωμα δὲ

F C 67 μεμαθήκει C | ἀδριανοπολιτῶν C 68 τραχανιώτης F 69 ὁ om. F | βρυενίου (ut semper) F 70 πολλὰ C 73 διαστημ(ά)των F 77 κατακαλὼ C 77/78 ἐβορβηνῷ C 78 προσέταττεν C **84** παρὰ F : διὰ C | διὰ om. C 88 τοῦτον C 89 ἐναύλους F : ἐν αὖ (sic) C 89–90 κομάνους . . . ἐξερχομένους C^{pc} 91/92 ὑποδεξάμενος C 94 προσεληλυθότες δὲ C | αὐτοὺς C : αὐτὸν F 4 νηπίου F : νηπιόθεν C | ἐπὶ C

τοῦ τείχους οὖσαν, διελὼν τὰς δυνάμεις καὶ τὰς πύλας ἀναπετάσας τοῦ κάστρου ἔξωθεν τούτους συνησπικότας ἰλαδὸν κατέστησε· περὶ δὲ τὸ ἄκρον τῆς κομανικῆς παρατάξεως ἐγκεκραγότος μέρους τῆς ῥωμαϊκῆς φάλαγγος ⟨τοὺς ἵππους⟩ ἐτρέψαντο μέχρις αὐτῆς θαλάττης διώξαντες. τοῦτο ὁ αὐτοκράτωρ θεασάμενος καὶ πρὸς τοσαῦτα πλήθη μὴ ἐξαρκούσας ἔχων δυνάμεις μήτε ἀντικαταστῆναι δυνάμενος ἐκέλευσε τοῦ λοιποῦ συνησπικότας ἅπαντας ἵστασθαι καὶ μηδένα προθέειν τῆς παρατάξεως. οἱ δὲ Κόμανοι παραταξάμενοι ἵσταντο καὶ αὐτοὶ προμετώπιοι τῆς ῥωμαϊκῆς φάλαγγος, μὴ προσβάλλοντες δὲ ὅμως μηδὲ αὐτοί. τοῦτο δὲ ἐτελεῖτο ἐπὶ τρισὶν ἡμέραις ἐκ πρωίας μέχρις ἑσπέρας, τῆς τε τοῦ τόπου θέσεως ἀπειργούσης τούτους ἐθέλοντας μάχεσθαι καὶ τοῦ μηδένα τῆς ῥωμαϊκῆς φάλαγγος προεκτρέχειν κατ᾽ αὐτῶν. 3 τὸ δὲ κάστρον ἡ Ἀγχίαλος τοιαύτης ἔτυχε θέσεως· δεξιόθεν μὲν τὴν Ποντηρὰν εἶχε Θάλασσαν, ἐξ εὐωνύμου δὲ τραχύν τινα τόπον καὶ δύσβατον καὶ ὑπάμπελον καὶ τοῖς ἱππόταις εὔοδον τὸν δρόμον μὴ παρέχοντα. τί τὸ ἐπὶ τούτοις; τὴν τοῦ βασιλέως θεασάμενοι καρτερίαν οἱ βάρβαροι καὶ τὰ | βεβουλευμένα ἀπηλπικότες ἐφ᾽ ἑτέραν ἀτραπὸν τὴν πρὸς Ἀδριανούπολιν ἐτράποντο, ἐξαπατῶντος αὐτοὺς τοῦ ψευδωνύμου καὶ λέγοντος ὡς „ὁπηνίκα με τὴν Ἀδριανούπολιν καταλαβόντα ὁ Βρυέννιος Νικηφόρος ἀκούσει, ἀνοίξας τὰς πύλας μετὰ περιχαρείας ὑποδέξεται χρήματά τε παρέξει καὶ παντοίας φιλοφροσύνης ἀξιώσειε· κἂν γὰρ μὴ ἐκ φύσεως, ἀλλά γε ἐκ προαιρέσεως τὴν πρὸς τὸν ἐμὸν πατέρα ἀδελφικὴν ἔσχε διάθεσιν. ἐπὰν δὲ τὸ κάστρον ἡμῖν παραδοθῇ, οὕτω τῆς ἐπὶ τὰ ἔμπροσθεν καὶ πρὸς τὴν βασιλεύουσαν φερούσης ἁψόμεθα“. θεῖον δὲ τὸν Βρυέννιον ὠνόμαζε παράκουσμά τι ἔχων ἀληθοῦς ὑποθέσεως. καὶ γὰρ ὁ πάλαι βεβασιλευκὼς Ῥωμανὸς ὁ Διογένης ἄνδρα τουτονὶ τὸν Βρυέννιον γινώσκων φρονήσει τὲ ὑπερέχοντα ἁπάντων τῶν τότε, εὐθῆ τὲ τὴν γνώμην καὶ ἐπαληθεύοντα ὡς ἐπίπαν ἐν λόγοις καὶ πράξεσι τοῦτον ἀκριβῶς ἐπιστάμενος ἀδελφὸν εἰσποιήσασθαι ἠβουλήθη· καὶ δὴ καὶ τὸ ἔργον τετέλεστο ἀμφοῖν τούτου συνδόξαντος. ἀλλὰ ταῦτα μὲν ἀληθῆ καὶ παρὰ πάντων οὕτω γινώσκεται, ὁ δέ γε ψευδώνυμος τοσοῦτον ἀπηναισχύντησεν, ὡς καὶ θεῖον ἐπ᾽ ἀληθείας τοῦτον κατονομάζειν. 4 οὕτω μὲν οὖν τὰ τοῦ ψευδωνύμου τεχνάσματα· οἱ δὲ Κόμανοι ὡς βάρβαροι τὸ κοῦφον καὶ εὐμετάβλητον ὡς φυσικόν τι παρακολούθημα κεκτημένοι πείθονται τοῖς

F C 7 τούτου C | δὲ om. C 8 post παρατάξεως lacunam sign. Reiff.[1] | μέρους F C^{ac} : μέρος C^{pc} 9 τοὺς ἵππους add. Kambylis coll. VII 11,3 (39) (lacunam signaverat Reiff.[1]) (sed cf. LBG sub v. ἐγκράζω) | post ἐτρέψαντο fortasse addendum αὐτοὺς 10–11 καὶ – δυνάμενος om. C 13 προμετώπιον C 16 τούτους ἐθέλοντας F : τούς τε θέλοντας C | καὶ τοῦ F C : κἀκ τοῦ scribendum esse cogitat Kambylis (cf. κἀκ τούτου V 6,2 (28)) 24–25 ὁ νικηφόρος βρυέννιος καταλαβόντα ἀκούση C 26 ἀξιώσειε F C : ἀξιώσει με dubit. Reiff.[1] : ἀξιώσει Leib 29 δὲ om. C 31 Βρυέννιον edd. : βρυένιον F (ut semper) C 32 πάντων C 33/34 ἐπιστάμενον C 39 ὡς om. F

αὐτοῦ λόγοις καὶ καταλαβόντες τὴν Ἀδριανούπολιν ἔξωθεν τῆς πόλεως ταύτης ηὐλίσαντο. ἐπὶ δὲ τεσσαράκοντα καὶ ὀκτὼ ἡμέραις καθεκάστην πολέμων συγκροτουμένων (καὶ γὰρ οἱ νεώτεροι καὶ πρὸς πόλεμον σφαδᾴζοντες καθ᾽ ἡμέραν ἐξερχόμενοι πολέμους συχνοὺς μετὰ τῶν βαρβάρων συνεκρότουν) Νικηφόρος ὁ Βρυέννιος, ἐπεὶ κάτωθεν παρὰ τοῦ ψευδωνύμου ἐζητεῖτο, πυργόθεν προκύψας, ὅσα γε ἀπὸ τῆς φωνῆς τοῦ ἀνδρὸς τεκμαιρόμενος ἔλεγε μήτε υἱὸν αὐτὸν ἐπιγινώσκειν Ῥωμα|νοῦ τοῦ Διογένους, τοῦ ἐκ προαιρέσεως ἀδελφοῦ αὐτοῦ χρηματίσαντος, ὡς εἴρηται, ὁποῖα φιλεῖ πολλάκις γίνεσθαι, καὶ ὅτι ὁ ἐπ᾽ ἀληθείας υἱὸς αὐτοῦ εἰς Ἀντιόχειαν ἀνῃρέθη. ταῦτα εἰπὼν μετ᾽ αἰσχύνης τὸν ὑποκριτὴν ἀπεπέμψατο. 5 ἐπεὶ δὲ οἱ ἐντὸς παρεκτεινομένου τοῦ καιροῦ ἐστενοῦντο ἤδη, διὰ γραφῆς ᾐτήσαντο βοήθειαν παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος. ὁ δὲ παρευθὺ παρακελεύεται Κωνσταντίνῳ τῷ Εὐφορβηνῷ ἀποχρῶσαν ἀποδιελέσθαι δύναμιν τῶν ὑπ᾽ αὐτὸν κομήτων καὶ διὰ νυκτὸς μετ᾽ αὐτῶν εἰς Ἀδριανούπολιν διὰ τοῦ μέρους τῶν Καλαθάδων εἰσελθεῖν. καὶ ὁ Κατακαλὼν παραχρῆμα τῆς πρὸς τὴν Ὀρεστιάδα φερούσης εἴχετο μετ᾽ ἀγαθῶν τῶν ἐλπίδων λήσεσθαι τοὺς Κομάνους οἰόμενος. ἀλλὰ διημάρτανε τοῦ σκοποῦ· αἰσθόμενοι γὰρ τούτου πολλαπλάσιοι τηνικαῦτα ἐξιππασάμενοι καὶ προσβαλόντες ἀπώσαντό τε εἰς τοὐπίσω καὶ ὀξέως ἐδίωκον. ὁπηνίκα καὶ ὁ τούτου υἱὸς Νικηφόρος καὶ ἐμὸς ἐν ὑστέροις χρηματίσας γαμβρὸς ἐπὶ τῇ μετ᾽ ἐμὲ ἀδελφῇ τῇ πορφυρογεννήτῳ Μαρίᾳ δόρυ μακρὸν ἐναγκαλισάμενος καὶ συναντήσας ἐξ ὑποστροφῆς τὸν διώκοντα αὐτὸν Σκύθην πλήττει κατὰ τὸ στέρνον, ὃ δ᾽ εὐθὺς νεκρὸς ἔκειτο. οἶδε γὰρ ἐπ᾽ ἀληθείᾳ δόρυ κραδαίνειν καὶ ἀσπίδι περιφράττεσθαι· καὶ ἱππαζόμενον ἄν τις αὐτὸν εἰ ἐθεάσατο, οὐ Ῥωμαῖον εἴκασεν εἶναι, ἀλλὰ Νορμανόθεν ἥκειν. θαῦμα γὰρ ἦν ὁ νεανίσκος ἐκεῖνος ἐξιππαζόμενος καὶ ὄντως φιλοτίμημα φύσεως· τὴν πρὸς Θεὸν εὐσέβειαν πολύς, τὰ πρὸς ἀνθρώπους ἡδὺς καὶ μειλίχιος. 6 οὕτω τεσσαράκοντα πρὸς ταῖς ὀκτὼ διῆλθον ἡμέραι, καὶ παρακελευσαμένου Νικηφόρου τοῦ Βρυεννίου (ἐν ἐκείνῳ γὰρ ἡ πᾶσα ἐξουσία τῆς Ἀδριανουπόλεως ἦν) τὰς πύλας ἀθρόον ἀναπετάσαντες ἐξῆλθον κατὰ τῶν Κομάνων γενναῖοι στρατιῶται. καὶ πολέμου καρτεροῦ συρραγέντος πίπτουσι μὲν ἱκανοὶ τῶν Ῥωμαίων γενναίως | ἀγωνιζόμενοι καὶ τῆς ἑαυτῶν ζωῆς ἀφειδήσαντες, πλείους δὲ κτείνουσιν. ὁπηνίκα καὶ Μαριανὸς ὁ Μαυροκατακαλὼν τοῦ Τογορτὰκ καταστοχασάμενος (ἡγεμὼν δὲ οὗτος ὑπερέχων τῆς τῶν Κομάνων στρατιᾶς)

F C 40 καταλαμβάνουσι C 48 ἀλληθεία C 50 παρεκτεινόμενοι C | ἐστενοῦντο F^{pc} : ἐστεροῦντο F^{ac} C 52 ἐφορβηνῷ C^{ac} 56/57 δὴ ἡμάρτανε C 57 τηνικαῦτα om. C 59 ἐν ὑστέροις F : εἰσύστερον C 62 αὐτὸν om. C 63 ἀσπίδα C 64 εἰ om. C | οὐ om. C | post Ῥωμαῖον add. μὲν C 66 παρὰ θεοῦ C | τὰ πρὸς F : τὴν παρὰ C 67 ταῖς F : τοῖς C 71 καρτερῶς C 73 ante Μαριανὸς add. ὁ C | Τογορτὰκ Reiff.[1] : τογορτὰν F : τογορτ( ) C^{ac} : τογορτοῦ C^{pc}

δόρυ μακρὸν ἐναγκαλισάμενος ὅλας τὲ τῷ ἵππῳ δοὺς τὰς ἡνίας εὐθὺ κατ' αὐτοῦ ἤλαυνε καὶ μικροῦ ἂν τοῦτον ἀνεῖλεν, εἰ μὴ προφθάσαντες οἱ περὶ αὐτὸν τυχόντες Κόμανοι τοῦτον ἐξείλοντο, μικροῦ καὶ τὸν Μαριανὸν ἀποκτείναντες. οὗτος δὲ ὁ Μαριανός, κἂν νέος τὴν ἡλικίαν ἦν καὶ ἐς μείρακας ἄρτι παραγγέλλων, ἀλλὰ πολλάκις τῶν τῆς Ὀρεστιάδος πυλῶν ἐξερχόμενος μετὰ τῶν Κομάνων ἐμάχετο καὶ τοσαυτάκις πλήττων ἢ καὶ κτείνων νικητὴς ἀνθυπέστρεφεν· ἦν γὰρ ὡς ἀληθῶς μαχητὴς γενναιότατος, καθάπέρ τινα κλῆρον πατρῷον τὴν ἀνδρείαν κληρωσάμενος ἐκ γενναιοτάτων ἀνδρῶν γενναιότερος παῖς γεννηθείς. ἐξ ὑπογύου δὲ τοῦ θανάτου ῥυσθείς, ἀναζέσας τῷ θυμῷ κατὰ τοῦ Ψευδοδιογένους ἐχώρησε πέραθεν παρὰ τῷ χείλει τοῦ ποταμοῦ καὶ αὐτοῦ ἱσταμένου, ὅπου ὁ Μαριανὸς μετὰ τῶν βαρβάρων ἐμάχετο· καὶ θεασάμενος ἐρυθροφοροῦντα καὶ βασιλικῶς ἐσταλμένον καὶ τοὺς περὶ αὐτὸν σκεδασθέντας, ἀνατείνας τηνικαῦτα τὴν μάστιγα ἔπαιε τοῦτον κατὰ κεφαλῆς ἀφειδῶς ψευδώνυμον ἀποκαλῶν βασιλέα.

IV ὁ δὲ βασιλεὺς τὴν περὶ τὴν Ἀδριανούπολιν καρτερίαν τῶν Κομάνων μανθάνων καὶ τοὺς συχνοὺς ἐκεῖσε πολέμους δέον ἔκρινε καὶ αὐτὸς ἐξ Ἀγχιάλου κεῖθι παραγενέσθαι. μεταπεμψάμενος οὖν τοὺς ἐκκρίτους τῶν ἡγεμόνων καὶ προέχοντας τοῦ λαοῦ ἐβουλεύετο τί ἂν ποιήσειεν. εἰσελθὼν δέ τις ἀνὴρ Ἀλακασεὺς ὀνομαζόμενος ἔφη· „ὁ ἐμὸς πατὴρ συνήθης πάλαι τῷ τοῦ ψευδωνύμου πατρὶ ἐτύγχανεν ὤν. ἔγωγε τοίνυν ἀπελθὼν καὶ εἰς ἓν τῶν πολιχνίων εἰσαγαγὼν αὐτὸν κατάσχω". ἐζητεῖτο | οὖν τηνικαῦτα ὁ τρόπος τῆς τοῦ τοιούτου ἔργου μεταχειρίσεως. ὁ δὲ τὸν ἐπὶ Κύρου Ζώπυρον μιμησάμενος τὸν ἐκείνου τρόπον ὑπέθετο πρὸς τὸν αὐτοκράτορα· αἰκίσασθαι γὰρ ἑαυτὸν ἐπηγγείλατο καὶ τὸν πώγωνα καὶ τὰς τρίχας ἀποκερεῖν καὶ εἰς ἐκεῖνον φοιτῆσαι ὡς δῆθεν ταῦτα παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος πεπονθώς. 2 ταῦτ' οὐκ εἶπε μέν,

3 τὸν – μιμησάμενος: cf. Herod. III 154–158 (Dario regnante) 6–8 ταῦτ' – ἀλλ': cf. Demosth., De cor. 179 οὐκ εἶπον μὲν ταῦτα, οὐκ ἔγραψα δέ, οὐδ' ἔγραψα μέν, οὐκ ἐπρέσβευσα δέ, οὐδ' ἐπρέσβευσα μέν, οὐκ ἔπεισα δὲ Θηβαίους, ἀλλ'

F C V (inde a 90 ἐπεὶ) 75 ἐναγκαλισάμενος F : κατασείσας C 84 ῥυθείς C | κατὰ F : καὶ C 85 τῶ χεῖλος C 88 ἀφειδῶς om. C 90 ὁ δὲ βασιλεὺς F C$^{2\,sl}$: om. C | καρτερᾶν C 1 κατασχήσω perperam Reiff.^{2} 2 γοῦν C 6 οὐκ om. C

90–91 ὁ δὲ – πολέμους : ἐπεὶ γοῦν ὁ ψευδώνυμος διογένης μέχρι καὶ τῆς ἀδριανουπόλεως μετὰ τῶν κομμάνων ἐξελθὼν (cf. etiam X 2,7 (66–67)) οὐ τὴν τυχοῦσαν ἐνεποίει ζημίαν ταῖς χώραις 91 αὐτὸς : ὁ βασιλεὺς 92 παραγενέσθαι : καταλαβεῖν 92–93 μεταπεμψάμενος – ποιήσειεν om. 94 εἰσελθὼν – Ἀλακασεὺς : προσελθὼν οὖν τῶ βασιλεῖ ἀλακασεύς τις 94–2 ἔφη – μεταχειρίσεως om. 2–3 ὁ δὲ : καὶ 3–4 τὸν^{2} – καὶ om. 5 post πώγωνα add. τὲ | ἀποκείρας | καὶ^{2} – φοιτῆσαι om. 6 ταῦτα post αὐτοκράτορος transp. 6–9 ταῦτ' – ἐγίνετο om.

οὐκ εἰργάσατο δέ, οὐδ' ἐπηγγείλατο μέν, εἰς ἔργον δὲ τὴν ἐπαγγελίαν οὐκ ἤγαγεν, ἀλλ' ἅμα τὲ ὁ βασιλεὺς ἐπῄνει τὴν συμβουλὴν καὶ ὁ Ἀλακασεὺς ἐν χρῷ τὲ κουρίας ἐγίνετο καὶ τὰς σάρκας κατῄκιστο καὶ πρὸς τὸν ἐπίπλαστον Διογένην ἐκεῖνον ἐφοίτησε καὶ τά τε ἄλλα καὶ τὴν παλαιὰν ὑπέμνησε φιλίαν καὶ ὡς „πολλὰ δεινὰ παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος πεπονθὼς Ἀλεξίου ἥκω πρὸς σὲ θαρρήσας", ἔλεγεν, „ἐπὶ τῇ πάλαι τοὐμοῦ πατρὸς πρὸς τὴν σὴν βασιλείαν γνησιότητι ἐφ' ᾧ συνάρασθαί σοι πρὸς τὸ προκείμενον". ἐχρῆτο γὰρ καὶ τοιούτοις ὀνόμασι κολακευτικοῖς, ἵνα πλέον αὐτὸν ἐφελκύσηται. καὶ ἵνα πλατύτερον τὰ κατ' αὐτὸν διηγήσωμαι, λαβὼν τὸ ἐνδόσιμον παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος Ἀλεξίου καὶ γραφὰς ὡσαύτως παραδηλούσας πρὸς τὸν τὴν φυλακὴν πολιχνίου τινὸς Πούτζης ὠνομασμένου πεπιστευμένον, ὡς „πᾶν ὅπερ ἂν ὁ παρὼν σοι ὑπόθηται, ποίησον ἀδιστάκτως ὑπακούσας αὐτοῦ" (ἐκεῖσε γὰρ ὁ βασιλεὺς καλῶς ἐστοχάσατο τοὺς Κομάνους καταλαβεῖν ἀπὸ Ἀδριανουπόλεως ἀπάραντας) – τούτων οὕτως οἰκονομηθέντων προσηκάμενος ὁ Ἀλακασεύς, καθάπερ εἴπομεν, τὴν ἐν χρῷ κουρείαν πρόσεισι τῷ ψευδωνύμῳ λέγων· „διὰ σὲ πολλὰ δεινὰ πέπονθα, διὰ σὲ ὑβρίσθην καὶ σιδηρόδετος γέγονα, διὰ σὲ καθείρχθην ἐπὶ πολλαῖς ἤδη ἡμέραις, ἐξότου τῶν ῥωμαϊκῶν ὁρίων ἐπέβης, αὐτὸς ὕποπτος διὰ τὴν τοῦ ἐμοῦ πατρὸς πρὸς σὲ φιλίαν δόξας τῷ αὐτοκράτορι. λαθὼν οὖν αὐτὸς σοὶ τῷ ἐμῷ δεσπότῃ προσπέφευγα ἐμαυτὸν τὲ τῶν | δεσμῶν ἐλευθερώσας καὶ σοὶ τὰ συνοίσοντα ὑποθέμενος". 3 ὁ δὲ καλῶς τοῦτον ἀποδεξάμενος ἐπυνθάνετο ὅ τι δεῖ ποιεῖν ἐφ' ᾧ τὰ κατὰ σκοπὸν πληρῶσαι. καὶ ὅς· „ὁρᾷς τουτὶ τὸ πολίχνιον καὶ τὴν εὐρεῖαν ταύτην πεδιάδα ἀποχρῶσαν πρὸς νομὰς τῶν ἵππων ἐφ' ἡμέραις ἐφ' ὅσαις βούλει διαναπαῦσαι σαυτὸν τὲ καὶ τὸ σὸν στράτευμα; χρὴ οὖν μὴ περαιτέρω τέως ἡμᾶς προβαίνειν, ἀλλ' ἐνταῦθα προσκαρτερῆσαι μικρὸν ἐφ' ᾧ καὶ σὲ ἀνακτήσασθαι τὸ πολίχνιον τοῦτο κατασχόντα καὶ τοὺς Κομάνους ἐξελθόντας τὰ πρὸς χρείαν κομίσασθαι καὶ οὕτω τῆς πρὸς τὴν βασιλεύουσαν ἅψασθαι. καὶ εἰ ἀρεστὸν δοκεῖ σοι, τὸν τοῦ πολιχνίου φύλακα πάλαι ὅλον ἐμὸν ὄντα θεάσομαί τε καὶ ἀμαχητὶ παρασκευάσω παραδοῦναί σοι τοῦτο". 4 ἤρεσεν ὁ σκοπὸς οὑτοσὶ

F C V 7 οὐδ' F : καὶ C 9 τὲ F : om. C 12 πάλαι om. C 12–13 πρὸς τὴν σὴν βασιλείαν τοὐμοῦ πατρὸς γνησιότητα C 15 αὐτὸν^{1} om. C 18 πᾶν om. C 19 ἀδιστάκτως F^{pc} C : ἀδιαστάκτως F^{ac} 21 ἀλλακασεὺς C 22 καθάπερ εἴπομεν om. C 25 ἀπέβης C 28 ὑποδεξάμενος C 31 ἐφ' om. C

9 τὰς σάρκας κατῄκιστο : ἑαυτὸν αἰκίσας | καὶ om. 10 ἐκεῖνον διογένην 10–22 καὶ^{1} – ψευδωνύμῳ om. 22 post λέγων add. ὡς 23 πολλὰ om. | διὰ σὲ ὑβρίσθην om. 24 διὰ σὲ καθείρχθην : εἱρκτῇ τὲ παρεπέμφθην 26 αὐτὸς om. 28 ἐπυνθάνετο – ποιεῖν : ὅ τι δεῖ τοῦτον ποιεῖν ἐπυνθάνετο 29 ἐφ' – πληρῶσαι om. 29–37 ὁρᾷς – τοῦτο : εἰς τὸ καστέλλιον πούτζης αὐτὸν συνεβούλευεν ἀπελθεῖν· παραδοῦναι σοι γὰρ τοῦτο ἔχω ἀμαχητί· ὁ γὰρ τοῦ πολιχνίου τούτου φύλαξ ἔκπαλαι ἐμός ἐστιν ὅλος. ἐκεῖσε δὲ ἀπελθὼν σαυτὸν διαναπαύσεις καὶ τὸ σὸν στράτευμα 37 ὁ σκοπὸς οὑτοσὶ : τοῦτο

τῷ Διογένει. διὰ τῆς νυκτὸς δὲ τὴν βασιλικὴν δεσμήσας γραφὴν ὁ Ἀλακασεὺς πέμπει διὰ βέλους ἐντὸς τοῦ κάστρου· ἣν ὑπαναγνοὺς ὁ τοῦτο φυλάσσων παρεσκευάσθη πρὸς τὸ δοῦναι τὸ εἰρημένον πολίχνιον. πρωίας δὲ ὁ μὲν Ἀλακασεὺς πρῶτος ταῖς πύλαις προσπελάσας ὁμιλεῖν ὑπεκρίνατο τῷ φύλακι, πρότερον σημεῖον δοὺς τῷ Διογένει, ἵν', ὁπηνίκα τοῦτο θεάσοιτο, εὐθὺ τοῦ κάστρου χωρήσειεν. ἐφ' ἱκανὸν δὲ προσποιουμένου τὴν μετὰ τοῦ φύλακος ὁμιλίαν καὶ ὅπερ φθάσας δεδώκει τῷ ψευδωνύμῳ ποιήσαντος σημεῖον, καθὼς ὁ Διογένης τοῦτ' ἐθεάσατο, τινὰς ἀναλαβόμενος στρατιώτας οὐ πάνυ πολλοὺς θαρσαλέως εἴσεισι. περιχαρῶς δὲ τῶν ἐντὸς ὑποδεξαμένων αὐτὸν καὶ τοῦ φρουροῦντος τὴν Πούτζαν ἐπὶ τὸ βαλανεῖον αὐτὸν προσκαλουμένου συνωθούμενός τε ἐπὶ τοῦτο καὶ παρὰ τοῦ Ἀλακασέως πείθεται τούτοις εὐθύς. εἶτα δαψιλῆ τράπεζαν αὐτῷ τὲ καὶ τοῖς μετ' αὐτοῦ Κομάνοις παρέθεντο. οἱ δὲ πάντες ὁμοῦ ἱκανῶς εὐωχηθέντες | πλησθέντες τὲ οἴνου, ὃν ἐξ ἐμπεπλησμένων ἀσκῶν ἀπερρόφησαν, ἔκειντο ῥέγχοντες. περιελθόντες δὲ εὐθὺς αὐτός τὲ ὁ Ἀλακασεὺς καὶ ὁ φύλαξ μετά τινων ἑτέρων τούς τε ἵππους ἀφελόμενοι καὶ τὰ ὅπλα αὐτὸν μὲν αὐτοῦ που καταλιμπάνουσι ῥέγχοντα, τοὺς δ' ὑπ' αὐτὸν ἀναιρήσαντες ἐν διώρυξι τισὶν εὐθέως ἀπέρριψαν ὥσπερ εἴς τινας τάφους αὐτοφυεῖς. 5 ὁ δὲ Κατακαλὼν παρεπόμενος τῷ κομανικῷ στρατεύματι κατὰ τὰς τοῦ βασιλέως ὑποθημοσύνας, ἐπεὶ ἐκεῖνον μὲν ἐντὸς εἰσελθόντα τοῦ κάστρου ἐθεάσατο, τοὺς δέ γε Κομάνους εἰς προνομὴν διασκεδασθέντας, ἀπελθὼν τὸν χάρακα ἐπήξατο ἀγχοῦ που τῆς πόλεως, ἣν φθάσαντες ὠνομάσαμεν. ὁ δὲ Ἀλακασεὺς τῶν Κομάνων ἁπανταχοῦ διασπαρέντων οὐκ ἐθάρρησε δηλῶσαι περὶ τούτου τῷ αὐτοκράτορι, ἀλλὰ ἀναλαβόμενος τοῦτον τὴν κατευθὺ Τζουρουλοῦ ἤλαυνεν ὡς πρὸς τὴν βασιλεύουσαν ἀπερχόμενος. μεμαθηκυῖα δὲ τοῦτο ἡ τοῦ βασιλέως μήτηρ καὶ δέσποινα περὶ τὰ βασίλεια ἐνδιατρίβουσα εὐθὺς τὸν δρουγγάριον τοῦ στόλου Κυμινειανὸν τὸν ἐκτομίαν Εὐστάθιον διὰ τά-

F C V 38/39 et 41 ἀλακασσεὺς V 42 ὑπεκρίνετο τῶ φύλακι C : τῶ φύλακι ὑπεκρίνετο V 44 τοῦ F C : τοῦ τοῦ V 48 προσκαλουμένου V (def. Charit.) : προκαλουμένου F : προκαλούμενον C 49 ἀλεκασσέως V 50 παρέθετο C 52/53 ἀλεκασσεὺς V 54 που om. C 56 καταβαλὼν C^{ac} 62 τὴν F : τηνικαῦτα C : om. V | τζουρουλῶ C 64 καὶ δέσποινα om. C 65 κυμινιανὸν C (V)

38 ψευδοδιογένει | διὰ – δεσμήσας : καὶ δὴ νυκτὸς δεσμήσας ἥνπερ εἶχε βασιλικὴν 39 πέμπει post κάστρου transp. 40 δοῦναι τὸ om. 41 πρῶτος om. 42 ψευδοδιογένει 44 ἐδεδώκει 45 ὁ Διογένης : ἐκεῖνος 48 τούτω 50–51 οἱ – εὐωχηθέντες : εὐωχηθέντες οὖν ἱκανῶς 51–52 ὃν – ἀπερρόφησαν om. 52 αὐτὸς τὲ ὁ : ὅ τε 53 μετά τινων ἑτέρων om. 53–54/55 τούς τε – αὐτὸν : τοὺς ἵππους τὲ τούτων καὶ τὰ ὅπλα ἀφελόμενοι τοὺς μὲν κομμάνους 55 τισὶν εὐθέως om. 55–60 ὥσπερ – ὠνομάσαμεν om. 60–62 ὁ – τοῦτον : τὸν δὲ διογένην ἀναλαβόμενος ὁ ἀλακασσεὺς 63 ἀπερχόμενος om. 63–68 μεμαθηκυῖα – ἐχρήσατο : ἔνθα καὶ ὁ τοῦ στόλου δρουγγάριος κυμινιανὸς ὁ εὐστάθιος ἐκτομίας παρὰ τῆς μητρὸς τοῦ βασιλέως ἀποσταλεὶς τοῦτον ἐξετύφλωσε

χους ἀπέστειλεν ἐφ' ᾧ τὸν τοιοῦτον παραλαβεῖν καὶ εἰσαγαγεῖν εἰς τὴν μεγαλόπολιν. ὁ δὲ ἔχων μεθ' ἑαυτοῦ Τοῦρκον τινὰ Καμύρην ὀνομαζόμενον εἰς τὴν τούτου ἐκτύφλωσιν τῷ τοιούτῳ ἐχρήσατο. 6 ὁ δὲ αὐτοκράτωρ ἔτι εἰς Ἀγχίαλον ἐγκαρτερῶν, μεμαθηκὼς τὸν ἐπὶ τῇ προνομῇ τῶν παρακειμένων χωρῶν σκεδασμὸν τῶν Κομάνων, ἀπάρας ἐκεῖθεν καταλαμβάνει τὴν Μικρὰν Νίκαιαν. ὡς δὲ μεμαθήκοι ὅτι ὁ Κιτζῆς (ἡγεμὼν δὲ οὗτος εἷς τῶν τοῦ κομανικοῦ στρατεύματος) ἀναλαβόμενος Κομάνους ποσουμένους εἰς δώδεκα χιλιάδας καὶ εἰς προνομὴν τούτους διασπείρας λείαν τὲ πολλὴν συναγαγὼν τὸν αὐχένα τοῦ Ταυροκώμου κατείληφε, τὰς ὑπ' αὐτὸν ἀναλαβόμενος δυνά|μεις κατελθὼν παρὰ τῷ χείλει εἱστήκει τοῦ ποταμοῦ τοῦ κατὰ τὴν πεδιάδα τὴν κάτωθεν τοῦ τοιούτου αὐχένος διακειμένην ῥέοντος (τόπος δὲ οὗτος πλήρης χαμαιδρύων καὶ ἀρτιφυῶν δένδρων)· ἐκεῖσε γοῦν τὰς δυνάμεις καταστησάμενος ἀπόμοιραν Τούρκων ἱκανὴν ἀποτεμόμενος τῆς τοξείας ἐκκρίτους εἰδήμονας κατὰ τῶν Κομάνων ἐπαφίησιν, ὥστε τὸν μετ' αὐτῶν συναραμένους πόλεμον καὶ ἱππασίας τινὰς ποιησαμένους ἐπισπάσασθαι τούτους πρὸς τὸ πρανές. οἱ δὲ Κόμανοι προσβαλόντες τούτοις ἐδίωκον ἀκρατῶς μέχρι τῆς ῥωμαϊκῆς φάλαγγος· εἶτα μικρὸν τοὺς ἵππους ἀνασειράσαντες καὶ κατὰ τῆς ῥωμαϊκῆς ἐξορμῆσαι φάλαγγος ἡτοιμάζοντο καθιστῶντες τὰς παρατάξεις. 7 ἐπεὶ δὲ Κομανόν τινα ἀγέρωχον ἱππότην τῆς φάλαγγος προπηδήσαντα ὁ αὐτοκράτωρ ἐθεάσατο καὶ τὰς παρατάξεις παραθέοντα καὶ μονονοὺ τὸν μετ' αὐτοῦ μαχεσόμενον ἀναζητεῖν ἐοικότα, οὐκ ἔφερεν οὔτε τὸ δεξιὸν καρτερεῖν οὔτε τὸ εὐώνυμον κέρας, ἀλλ' αὐτὸς πρὸ πάντων ὅλας τὰς ἡνίας χαλάσας τὸν ἀναζητοῦντα τὸν πόλεμον βάρβαρον πρῶτος παίει διὰ τοῦ δόρατος καὶ ἀμφὶ στήθεσι διαμπερὲς ἐλάσας τὸ ξίφος τοῦ ἵππου κατέβαλε κατὰ ταυτηνὶ τὴν ἡμέραν στρατιώτην μᾶλλον ἢ στρατηγὸν ἑαυτὸν ἀποδείξας. μέγα τοίνυν ταῖς ῥωμαϊκαῖς παραυτίκα θάρσος ἐμβαλὼν παρατάξεσιν, οὐχ' ἧσσονα δὲ τοῖς Σκύθαις φόβον, ὡς πύργος τούτοις προσβαλὼν διεῖλε τὸ στράτευμα. οὕτω γοῦν τῆς ὁμαιχμίας τῶν βαρβάρων διασπασθείσης διασπαρέντες ἁπανταχῇ ἔφευγον ἀκρατῶς. Κόμανοι μὲν οὖν τηνικαῦτα πίπτουσιν ὡσεὶ χιλιάδες ἑπτά, ἄγονται δὲ καὶ ζωγρία τρισχίλιοι. 8 τὴν μέντοι λείαν ἅπασαν

90 ἀμφὶ στήθεσι: formula Homerica, cf. Il. 2, 544 et al. ἀμφὶ στήθεσσι 90 διαμπερὲς: vox Homerica, cf. Il. 5, 658 et al. 90–91 ἐλάσας – κατέβαλε: cf. Hom., Il. 11, 109 ἔλασε ξίφει, ἐκ δ' ἔβαλ' ἵππων

F C V 67 καρμύρην C 67/68 ὀνομαζόμενον F : καλούμενον C ad 67 sq. spectans τύφλωσις τοῦ ψευδοδιογένους $C^{2\,im}$ 72 τῶν om. C 73 ποσούμενοι C | δώδεκα F : δέκα C 74 ταυροκόμου C 75 τῶ χεῖλος C 77 διακειμένου C | καὶ τῶν C 81 ποιησάμενοι C 88 πρὸ F : παρὰ C 90 πρώτως C 92 μᾶλλον om. C | ὑποδείξας C 2 ζωγρείαν C

68 – X 5, 4 (18) ὁ δὲ – ποθέν om.

ἀφελόμενοι οἱ τοῦ ῥωμαϊκοῦ στρατεύματος οὐ συνεχωρήθησαν παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος κατὰ τὸ εἰωθὸς ταύτην ἐπιμοιράσασθαι, καθὸ ἐξ ὑπογύου τῶν παρακειμένων χωρῶν | ἐσκυλεύθη, ἀλλὰ δοθῆναι τοῖς ἐποίκοις. τοῦ γοῦν βασιλικοῦ προστάγματος πτηνοῦ δίκην εἰς ἅπασαν τὴν περίχωρον διαδεδραμηκότος ἕκαστος τῶν σκυλευθέντων παραγενόμενος ἐπιγινώσκων τὸ ἴδιον ἀνελαμβάνετο. στερνοτυποῦντες οὖν καὶ χεῖρας ἱκέτιδας εἰς οὐρανὸν αἴροντες τῷ αὐτοκράτορι τὰ λῷονα ἐπηύχοντο, καὶ ἦν ἀκούειν φωνὴν σύμμικτον ἀνδρῶν τὲ καὶ γυναικῶν μέχρις αὐτῆς σεληνιακῆς σφαίρας φθάνουσαν. 9 ἀλλὰ ταῦτα μὲν οὕτω· ὁ δέ γε αὐτοκράτωρ χαίρων τὰς δυνάμεις ἀνακτησάμενος εἰς τὴν εἰρημένην Μικρὰν Νίκαιαν αὖθις ἐπαναζεύγνυσιν. ἐκεῖσε γοῦν ἐπὶ δυσὶν ἡμέραις ἐγκαρτερήσας τριταῖος ἐκεῖθεν ἐξελθὼν καταλαμβάνει τὴν Ἀδριανούπολιν περὶ τὴν οἰκίαν τοῦ Σιλβέστρου ἱκανὰς ἐνδιατρίψας ἡμέρας. τῶν γοῦν Κομάνων οἱ λογάδες ἅπαντες ἀποκριθέντες τοῦ λοιποῦ στρατεύματος βουληθέντες τοῦτον ἀπατῆσαι προσέρχονται τούτῳ ὡς αὐτόμολοι σπείσασθαι τάχα μετ' αὐτοῦ προσποιούμενοι, ἵνα τριβομένου τοῦ μετ' εἰρήνης καιροῦ προχωροίη τὸ κομανικὸν στράτευμα τοῖς ἔμπροσθεν. ἐπὶ τρισὶν οὖν ἡμέραις ἐγκαρτερήσαντες μετὰ τὴν τρίτην ἡμέραν νυκτὸς τῆς πρὸς τὰ οἴκοι φερούσης ἥψαντο. 10 αἰσθόμενος δὲ τῆς τῶν Κομάνων ἀπάτης ὁ αὐτοκράτωρ ὑποπτέρους ἀποστείλας δηλοῖ τοῦτο τοῖς πεπιστευμένοις τὴν φυλακὴν τῶν τοῦ Ζυγοῦ ἀτραπῶν ἐφ' ᾧ μὴ ἀναπίπτειν, ἀλλ' ἐγρηγορέναι διαπαντός, εἴ που τούτους κατάσχοιεν. αὐτὸς δὲ τὸ ὅλον στράτευμα τῶν Κομάνων μεμαθηκὼς ἐπὶ τὰ πρόσω τὴν πορείαν ποιούμενον εὐθὺς ἀναλαβόμενος τοὺς παρατυχόντας τῶν στρατιωτῶν καταλαμβάνει τόπον τινὰ Σκουτάριον καλούμενον σταδίους τῆς Ἀδριανουπόλεως ἀπέχοντα ὀκτωκαίδεκα, τὴν δὲ μετ' αὐτὴν εἰς Ἀγαθονίκην. ἐπεὶ δὲ μεμαθήκοι τὸ κομανικὸν φοσσάτον ἔτι κατὰ τὸν Ἀβριλεβὼ διακείμενον (τόπος δὲ οὗτος | οὐ πορρωτέρω τῶν εἰρημένων πόλεων κείμενος), ἐνταῦθα γενόμενος καὶ τὰ ἄπειρα ἅπερ ἀνῆψαν πυρὰ πόρρωθεν ἐξιδὼν καὶ κατασκεψάμενος ἀποστείλας μετεπέμψατο Νικόλαον τὸν Μαυροκατακαλὼν καὶ ἑτέρους τῶν ἐκκρίτων ἡγεμόνων τοῦ ὁπλιτικοῦ καὶ τί χρὴ ποιεῖν διεσκοπεῖτο. δέον οὖν τηνικαῦτα ἐκρίθη μεταπέμψασθαι τοὺς τῶν ἐθνικῶν ἀρχηγούς, τόν τε Οὐζὰν (ἐκ Σαυροματῶν δὲ οὗτος) καὶ Καρατζὰν

6 πτηνοῦ δίκην: locus communis, cf. ex. gr. Theod. Cyrrh., Interpr. in Danielem VII 6 (PG 81, 1417 C 3–4); Cyrill. Alex., Comm. in Isaiam II 2 (PG 70, 392 D 8); ibid. II 3 (PG 70, 440 C 4); cf. XI 12, 2 (21); XIV 2, 11 (68–69)

F C 3–4 παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος om. C 6 πᾶσαν C 9 ἱκετίδας C 10–11 φωνῆς συμμίκτου ... φθανούσης C 10 αὐτῆς τῆς C 16 διακριθέντες C | post στρατεύματος add. καὶ C 23 τῶν ἀτραπῶν τοῦ ζυγοῦ C^{pc} : τὸν ἀτραπὸν ζυγοῦ C^{ac} 28/29 μεμαθήκοι F : μεμενήκοι C 29 ἀγριλεβῶ (-γ-pc) C 30 πόρρω C 31 ἐξιδὼν Reiff.^{2} : ἐξελθὼν F C

τὸν Σκύθην καὶ τὸν μιξοβάρβαρον Μοναστράν, καὶ παρακελεύσασθαι ἵνα ἀπελθόντες παρασκευάσωσιν ἐφ' ἑκάστῃ σκηνῇ πεντεκαίδεκα καὶ πλείους ἀνάψαι πυρσούς, ὥστε τοὺς Κομάνους τοὺς τοσούτους πυρσοὺς θεασαμένους ἀπειροπληθὲς τὸ ῥωμαϊκὸν νομίσαι στράτευμα κἀντεῦθεν ἐκδειματωθέντας τοῦ λοιποῦ μὴ θαρσαλέως τούτοις προσβαλεῖν. τοῦτο δὲ γεγονὸς ταῖς τῶν Κομάνων ψυχαῖς φόβον μέγαν ἐνίησιν. ὁ δέ γε αὐτοκράτωρ πρωίας ὁπλισάμενος καὶ τὰς ὑπ' αὐτὸν δυνάμεις ἀναλαβόμενος ἵεται κατ' αὐτῶν, πολέμου δὲ ἐξ ἑκατέρων συρραγέντος οἱ Κόμανοι τὰ νῶτα διδόασιν. ὁ δὲ βασιλεὺς διελὼν τὸ στράτευμα τοὺς μὲν ψιλοὺς ἔμπροσθεν διώκειν ἐκπέπομφεν, αὐτὸς δέ, φευγόντων ἀκρατῶς, ἐλαύνων ἐδίωκε· τούτους δὲ περὶ τὴν Σιδηρᾶν Κλεισούραν καταλαβὼν πολλοὺς μὲν ἀναιρεῖ, πλείστους δὲ καὶ ζωγρίαν ἄγει. 11 οἱ δέ γε προπεμφθέντες τῶν Κομάνων τὴν λείαν πᾶσαν ἀναλαβόμενοι ὑπεχώρησαν. ὁ δὲ βασιλεὺς περὶ τὴν ἀκρολοφίαν τῆς Σιδηρᾶς Κλεισούρας παννύχιος διατελέσας, χειμῶνος ὄντος σφοδροῦ, αὐγαζούσης ἤδη ἡμέρας τὴν Γολόην κατείληφεν. ἐκεῖσε δὲ ἡμερονύκτιον ἓν διακαρτερήσας ἐφ' ᾧ τιμῆσαι πάντας τοὺς ἀνδρικῶς ἀγωνισαμένους καὶ δωρεῶν μεγίστων ἀξιῶσαι, καὶ τὸ βουλευθὲν εἰς ἔργον ἀγαγὼν καὶ μετ' εὐφροσύνης πάντας ἐκπέμψας οἴκαδε ἐν δυσὶ νυχθημέροις κατείληφε τὰ βασίλεια. |

V καὶ μικρὸν ἑαυτὸν ἀνακτησάμενος τῶν πολλῶν μόθων, ἐπεὶ τοὺς Τούρκους τὰ ἐντὸς Βιθυνίας κατατρέχοντας εὗρε καὶ ληιζομένους ἅπαντα, τῶν δυτικῶν πραγμάτων ἐκ θατέρου μέρους πρὸς ἑαυτὰ ἐπισπωμένων τὸν αὐτοκράτορα, πλέον ἐν τούτοις ἢ ἐν ἐκείνοις κάμνων (πρὸς γὰρ τὸ κατεπεῖγον μᾶλλον ὁ πόνος ἦν) ἐπίνοιαν ἐπινοεῖται μάλα μεγαλουργὸν καὶ ἀξίαν τῆς ἐκείνου ψυχῆς καὶ πρὸς ἀσφάλειαν Βιθυνίας ἀποταφρεύει τὰς ἐκείνων καταδρομὰς διὰ τοιαύτης κατασκευῆς· ἄξιον δὲ καὶ τὴν κατασκευὴν ἐκείνην διηγήσασθαι. 2 ὁ γὰρ Σάγγαρις ποταμὸς καὶ ἡ παραλία ἡ μέχρι τοῦ χωρίου Χηλῆς ἰθυτενῶς καταφερομένη καὶ ἡ πρὸς βορρᾶν ἀνακάμπτουσα πολλὴν ἔνδον περικλείουσι χώραν. ταύτην τοίνυν τὴν χώραν πονηροὶ γείτονες γεγονότες ἡμῖν ἀνέκαθεν οἱ τοῦ Ἰσμαὴλ κατὰ πολλὴν ἐρημίαν τῶν κωλυόντων διά τε Μαρυανδηνῶν καὶ τῶν

66 κατὰ – κωλυόντων: cf. Demosth., In Phil. I 49 τήν τ' ἐρημίαν τῶν κωλυσόντων ὁρῶντα; Ioann. Chrys., or. LXXI in Matth. (PG 58, 735, 13–14) καθάπερ ἐν ἐρημίᾳ οὐδενὸς ὄντος τοῦ κωλύοντος; Georg. Acrop. 27, 17–18 Heisenberg κατ' ἐρημίαν πολλὴν τοῦ κωλύοντος; cf. XII 9, 3 (85)

F C 36 παρακελεύσασθαι F : παρασκευάσασθαι C 37 παρασκευάσουσιν C^{ac} | ἑκάστη F : ἑκατέρα C 38 τοὺς^2 om. C 39/40 ἐκδειματωθέντες C 41 μέγα φόβον C 43 πολέμου δὲ F : καὶ πολέμου C 51 ἡμερονύχθιον F (fortasse recte) 57 ἐπισπώμενον C 63 καταφερόμενος C 64 περικλείεται C 65 ἀνέκαθεν om. C 66 ἠρεμίαν F | κωλυσόντων Charit. coll. Demosth., In Phil. I 49 | μαριανδηνῶν C

πέραν Σαγγάρεως ῥᾳδίως κατεληΐζοντο καὶ μᾶλλον τὴν Νικομήδους ἐπέθλιβον τὸν ποταμὸν διαπεραιούμενοι. τὴν τοιαύτην τοίνυν ὁρμὴν ἀνακόπτων τῶν βαρβάρων ὁ βασιλεὺς καὶ τὴν τῆς χώρας καταδρομὴν καὶ μάλιστα τὴν Νικομήδους ἀσφαλιζόμενος κατωτέρω τῆς Βαάνης λίμνης μακρότατον ὄρυγμα κατιδὼν καὶ παρακολουθήσας αὐτῷ μέχρι πέρατος κατενόει ἀπό τε τῆς θέσεως καὶ τοῦ σχήματος, ὡς ἄρα ὁ τόπος οὐκ ἐκ ταὐτομάτου διαβεβόθρωται οὐδὲ συσσεσηράγγωται φυσικῶς, ἀλλὰ χειρός τινὸς ὑπῆρχε μηχάνημα. πολυπραγμονήσας οὖν τὸ τοῦ τόπου μανθάνει παρά τινων, ὡς ἄρα τῆς τοιαύτης διώρυχος Ἀναστάσιος ὁ Δίκορος ἐπεστάτησε. τί μὲν βουλόμενος, οὐκ εἶχον λέγειν· ἐφαίνετο δ' οὖν τῷ βασιλεῖ Ἀλεξίῳ, ὡς δὴ ὁ αὐτοκράτωρ ἐκεῖνος ἐβούλετο τὸ ἀπὸ τῆς λίμνης ὕδωρ μετοχετεύειν ἐς ταυτηνὶ τὴν χειροποίητον χαράδραν. πρὸς τοιαύτην | τοίνυν ἐνθύμησιν ἀναχθεὶς ὁ αὐτοκράτωρ Ἀλέξιος τήν τε τάφρον εἰς βάθος ἱκανώτατον διορύσσειν ἐκέλευε. 3 δεδοικὼς δὲ μή ποτε καὶ πορεύσιμα γένοιτο τὰ τῶν ποταμῶν κατὰ τὰς συναφὰς τῶν ῥευμάτων, ἀνιστᾷ φρούριον ἐρυμνότατον, πανταχόθεν τὸ ἀσφαλὲς καὶ τὸ ἀνεπιχείρητον ἔχον ἀπό τε τοῦ ποταμοῦ καὶ τῆς εἰς ὕψος καὶ πάχος τειχοποιΐας· ὅθεν καὶ τὴν Σιδηρᾶν ἀπηνέγκατο κλῆσιν. καὶ ἔστι νῦν τὸ σιδηροῦν τουτὶ πυργίον πόλις πρὸ πόλεως καὶ τείχους προτείχισμα. αὐτὸς δὲ ὁ αὐτοκράτωρ ἐφίστατο τῇ τοῦ πολιχνίου οἰκοδομῇ ἀπὸ πρωΐας μέχρις ἑσπέρας, καίτοι πολλῆς τῆς ἀλέας οὔσης τὸν θερινὸν τροπικὸν τοῦ ἡλίου διαπορευομένου, καὶ καύσωνος ἠνείχετο καὶ κονίας. καὶ πολλὴν τὴν δαπάνην κατεβάλλετο ὡς ἐντεῦθεν ἐρυμνότατον γεγονέναι τὸ τεῖχος καὶ ἀπρόσμαχον, τοὺς σύροντας ἕκαστον τῶν λίθων, εἰ ἔτυχεν εἶναι πεντήκοντα ἢ ἑκατὸν ἄνδρας, δαψιλῶς ἐπιφιλοτιμούμενος. ἐντεῦθεν δὲ οὐ τῶν τυχόντων, ἀλλὰ καὶ στρατιώτης ἅπας καὶ ὑπηρέτης αὐτόχθων τὲ καὶ ἐξ ἀλλοδαπῆς ὁρμώμενος πρὸς τὴν τῶν τοιούτων λίθων ὁλκὴν ἐκεκίνητο δαψιλεῖς ὁρῶντες τοὺς μισθοὺς καὶ αὐτὸν τὸν αὐτοκράτορα καθάπερ ἀθλοθέτην τινὰ ἐφιστάμενον. τέχνη γὰρ ἦν καὶ τοῦτο ἵνα πολλῶν συρρεόντων ῥᾷον ἡ ὁλκὴ τῶν παμμεγέθων ἐκείνων λίθων γίνοιτο. οὕτως ἦν ἐκεῖνος καὶ ἐπινοῆσαι βαθύτατος καὶ καταπρᾶξαι μεγαλουργότατος. 4 τὰ μὲν οὖν κατὰ τὸν αὐτοκράτορα μέχρι τῆς ( )

75–76 Ἀναστάσιος ὁ Δίκορος: Anastasius I, regn. a. 491–518 3–4 μέχρι – ἔτους: intelligenda sunt indictio quarta et a. 6604, id est a. 1095/96

F C 67 πέρα C 68–69 τῶν βαρβάρων ἀνακόπτων C 70 τὴν νικομήδους F : τοὺς τῆς νικομηδείας C 71 αὐτὸ C 72 καὶ om. C | ὡς F : ὦ (sic) C 73 σηράγγωται C^{ac} : σηρράγγωται C^{pc} 76 δίκορος C (def. Charit.) : δίκουρος F | βουλευόμενος C 77 τὸ om. C 80 δὲ om. C 85 πρὸ F C^{pc} : πρὸς C^{ac} | πρὸς τείχισμα C^{ac} 88 καὶ^{3} om. C 89 γεγονέναι F : γενέσθαι C 1 λίθων ἐκείνων C 2 οὗτος C^{ac} | βαθύτατα C 2/3 μεγαλουργότατα C 3 post τῆς fenestram 5–6 litt. exh. F : om. C

ἐπινεμήσεως τοῦ ( ) ἔτους κατὰ τὸν εἰρημένον τρόπον προβέβηκεν· οὔπω δὲ μικρὸν ἑαυτὸν ἀναπαύσας λογοποιουμένην ἠκηκόει ἀπείρων φραγγικῶν στρατευμάτων ἐπέλευσιν. ἐδεδίει μὲν οὖν τὴν τούτων ἔφοδον γνωρίσας αὐτῶν τὸ ἀκατάσχετον τῆς ὁρμῆς, τὸ τῆς γνώμης ἄστατον καὶ εὐάγωγον καὶ τἆλλα ὁπόσα ἡ τῶν Κελτῶν φύσις ὡς ἴδια ἢ παρακολουθήματά τινα ἔχει διαπαντὸς καὶ ὅπως ἐπὶ χρή|μασι κεχηνότες ἀεὶ διὰ τὴν τυχοῦσαν αἰτίαν τὰς σφῶν συνθήκας εὐκόλως ἀνατρέποντες φαίνονται (εἶχε γὰρ ἀεὶ τοῦτο ᾀδόμενον καὶ πάνυ ἐπαληθεῦον), καὶ οὐκ ἀναπεπτώκει, ἀλλὰ παντοίως παρεσκευάζετο, ὥστε καιροῦ καλοῦντος ἕτοιμον πρὸς τὰς μάχας εἶναι. καὶ γὰρ καὶ πλέω καὶ φοβερώτερα τῶν φημιζομένων λόγων ἦσαν τὰ πράγματα· πᾶσα γὰρ ἡ ἑσπέρα καὶ ὁπόσον γένος βαρβάρων τὴν πέραθεν Ἀδρίου μέχρις Ἡρακλείων Στηλῶν κατῴκει γῆν, ἅπαν ἀθρόον μεταναστεῦσαν ἐπὶ τὴν Ἀσίαν διὰ τῆς ἐξῆς Εὐρώπης ἐβάδιζε πανοικὶ τὴν πορείαν ποιούμενον. ἔσχε δὲ τὰ κατὰ τὴν τοιαύτην συγκίνησιν τὴν αἰτίαν ἐνθένδε ποθέν· 5 Κελτός τις Πέτρος τοὔνομα, τὴν ἐπωνυμίαν Κουκούπετρος, εἰς προσκύνησιν τοῦ Ἁγίου Τάφου ἀπελθὼν καὶ πολλὰ δεινὰ πεπονθὼς παρὰ τῶν τὴν Ἀσίαν πᾶσαν ληιζομένων Τούρκων τὲ καὶ Σαρακηνῶν μόγις ἐπανῆλθεν εἰς τὰ ἴδια, καὶ διαμαρτὼν τοῦ σκοποῦ οὐκ ἔφερεν, ἀλλ' αὖθις ἠβούλετο τῆς αὐτῆς ἅψασθαι ὁδοῦ. συνιδὼν δὲ ὡς οὐ χρὴ μόνον αὖθις τῆς πρὸς τὸν Ἅγιον Τάφον ὁδοιπορίας ἅψασθαι, ἵνα μὴ χεῖρον τί γένηταί οἱ, βουλὴν βουλεύεται συνετήν. ἡ δὲ ἦν διακηρυκεῦσαι εἰς ἁπάσας τὰς τῶν Λατίνων χώρας ὡς „ὀμφὴ θεία παρακελεύεταί με πᾶσι τοῖς ἐν Φραγγίᾳ κόμησι κηρύξαι, ἅπαντας τῶν ἰδίων ἀπᾶραι καὶ εἰς προσκύνησιν τοῦ Ἁγίου Τάφου ἀπελθεῖν καὶ σπεῦσαι ὅλῃ χειρὶ καὶ γνώμῃ τῆς τῶν Ἀγαρηνῶν τὰ Ἱεροσόλυμα λυτρώσασθαι χειρός". 6 καὶ μέντοι καὶ κατώρθωκεν. ὥσπερ γάρ τινα θείαν ὀμφὴν ἐνθέμενος εἰς τὰς ἁπάντων ψυχὰς τοὺς ὁπουδήποτε Κελτοὺς ἄλλον ἀλλαχόθεν σὺν ὅπλοις καὶ ἵπποις καὶ τῇ λοιπῇ τοῦ πολέμου παρασκευῇ συναθροίζεσθαι παρεσκεύαζε. κἀκεῖνοι μὲν οὕτως εἶχον προθυμίας τὲ καὶ ὁρμῆς καὶ πᾶσα λεωφόρος τούτους εἶχε· συνεπῄει δὲ τοῖς στρατιώταις ἐκείνοις Κελ|τοῖς καὶ ψιλὸν ὑπὲρ τὴν ἄμμον καὶ τὰ ἄστρα πλῆθος φοίνικας φέρον καὶ σταυροὺς ἐπ' ὤμων, γύναιά τε καὶ

34–35 ψιλὸν – πλῆθος: fortasse e sermone cottidiano; cf. X 10,3 (53–54)

F C V (inde a 18 κατ') 4 post τοῦ fenestram 10 litt. exh. F : fenestram 8 litt. exh. C | τόπον C ad 5 sqq. spectans περὶ τῆς ἐξελεύσεως τοῦ βαϊμούνδου $C^{2\,im}$ (minio) 5 λογοποιουμένων C 9 ἐπὶ χρήμασι F : ἐπιχειρήμασι C 11 ἀληθεῦον C 13 φοβερώτατον C 16/17 ἐβάδιζε F : ἐβίαζε C 23 πρὸς F : παρὰ C 24 ὁδοιπορίαν C

18–19 Κελτός – Κουκούπετρος : κατ' ἐκεῖνο καιροῦ καὶ ὁ κελτὸς πέτρος ὁ κουκούπετρος λεγόμενος 19–85 εἰς – πορθμὸν om.

τέκνα τῶν σφῶν ἐξεληλυθότα χωρῶν. καὶ ἦν ὁρᾶν αὐτοὺς καθάπέρ τινας ποταμοὺς ἁπανταχόθεν συρρέοντας καὶ διὰ τῶν Δακῶν ὡς ἐπίπαν πρὸς τὰς πρὸς ἡμᾶς ἐπερχομένους πανστρατιᾷ. 7 προηγήσατο δὲ τῆς τῶν τοσούτων λαῶν ἐλεύσεως ἀκρὶς τῶν μὲν πυρῶν ἀπεχομένη, τοὺς δὲ ἀμπελῶνας δεινῶς κατεσθίουσα. ἦν δ' ἄρα τοῦτο σύμβολον, ὡς οἱ τότε συμβολομάντεις ἀπεμαντεύοντο, ὡς ἡ ἔφοδος τοῦ τοσούτου κελτικοῦ στρατεύματος τῶν μὲν χριστιανικῶν πραγμάτων ἀπόσχηται, δεινῶς δ' ἐπιβρίσειε κατὰ τῶν βαρβάρων Ἰσμαηλιτῶν μέθῃ καὶ οἴνῳ καὶ τῷ Διονύσῳ δεδουλευκότων. τοῦτο γὰρ τὸ γένος Διονύσῳ τὲ ὑπείκει καὶ Ἔρωτι καὶ πρὸς παντοίας μίξεις καταφορώτατον καὶ μὴ συμπεριτεμνόμενον τῇ σαρκὶ καὶ τὰ πάθη, καὶ ἔστιν οὐδὲν ἄλλο ἢ δοῦλον καὶ τρίδουλον τῶν τῆς Ἀφροδίτης κακῶν. ἔνθέν τοι καὶ τὴν Ἀστάρτην αὐτοὶ καὶ τὴν Ἀσταρὼθ προσκυνοῦσι καὶ σέβονται καὶ τοῦ ἄστρου τὸν τύπον περὶ πλείονος τίθενται καὶ τὴν χρυσῆν παρ' ἐκείνοις Χοβάρ. ὁ μέντοι σῖτος εἰς τὸν Χριστιανισμὸν τοῖς συμβολικοῖς τούτοις ἐξελαμβάνετο διὰ τὸ νηφάλιόν τε καὶ τροφιμώτατον. οὕτω μὲν οὖν οἱ μάντεις τὰς ἀμπέλους καὶ τὸν πυρὸν ἐξεδέξαντο. 8 ἀλλὰ τὰ μὲν περὶ τῶν μάντεων οὕτως ἐχέτω· τὰ δὲ κατὰ τὴν ἔφοδον τῶν βαρβάρων οὕτω παρηκολουθήκει καὶ καινόν τι κατανοεῖν τοῖς γε νοῦν ἔχουσιν ἐνῆν. τῆς γὰρ τῶν τοσούτων ἐλεύσεως οὐχ' ὁμοῦ οὐδὲ κατὰ ταὐτὸν γινομένης (καὶ πῶς γὰρ τοσαῦτα πλήθη ἐκ διαφόρων τόπων ἐξορμήσαντα ὁμαδὸν τὸν τῆς Λογγιβαρδίας πορθμὸν διανήξασθαι ἐνῆν;) οἱ μὲν πρῶτοι, οἱ δὲ δεύτεροι, οἱ δὲ τούτων ὄπισθεν καὶ καθεξῆς οἱ ἅπαντες τὸν ἀπόπλουν οὕτω ποιούμενοι διὰ τῆς ἠπείρου διήρχοντο, | προηγεῖτο δὲ ἑκάστου στρατεύματος τούτων ἀκρὶς ἀμύθητος, ὡς ἔφαμεν. ἅπαντες γοῦν ἅπαξ καὶ δὶς τοῦτο θεασάμενοι προδρόμους ταύτας τῶν φραγγικῶν ταγμάτων ἐγνώρισαν. 9 ὡς δὲ σποράδην τινὲς τὸν τῆς Λογγιβαρδίας διεπέρων ἤδη πορθμόν, ὁ αὐτοκράτωρ μετακαλεσάμενος τινὰς τῶν ῥωμαϊκῶν δυνάμεων ἀρχηγοὺς ἐκπέμπει τούτους πρὸς τὰ μέρη Δυρραχίου καὶ Αὐλῶνος ἐντειλάμενος δέχεσθαι μὲν προσηνῶς τοὺς διαπερῶντας πανηγύρεις τὲ δαψιλεῖς ἐξ ἁπασῶν τῶν χωρῶν κατὰ τὴν ὁδὸν ἐξάγειν, εἶτα ἐνεδρεύειν παρακολουθοῦντας διόλου καὶ ἐπὰν ἐκδρομάς τινας τούτους θεάσοιντο ποιουμένους εἰς προνομὴν τῶν παρακειμένων χωρῶν ἐκτρέχοντας, ἀναστέλλειν διὰ μετρίων ἀκροβολισμῶν. συμπαρῆσαν δὲ τούτοις καί τινες τῆς λατινικῆς διαλέκτου εἰδήμονες, ἵνα τὰς ἀναφυομένας μεταξὺ μάχας καταστέλλωσιν. 10 ἀλλ' ὅπως σαφέστερον ἀφηγησαίμην τὸ πρᾶγμα καὶ κατὰ μέρος, ταύτης τῆς φήμης διαδραμούσης ἁπανταχοῦ πρῶτος ὁ Γοντοφρὲ τὴν ἰδίαν ἀπεμπολήσας χώραν τῆς προκειμένης ὁδοῦ εἴχετο (ἀνὴρ δὲ οὗτος πολυχρήμα-

---

F C 37–38 πρὸς τὰς perperam secl. Reiff.[1] 38 ἐπερχόμενοι C 39 ἐπελεύσεως C 41 τοσούτου F : τουτοιτοῦ (sic) C 50 συμβολικῶν F (comp.) | τὸ F : τὸν C 56 ἐξορμήσαντες C 60/61 προδρόμως C

τος καὶ ἐπὶ γενναιότητι καὶ ἀνδρείᾳ καὶ γένους περιφανείᾳ μεγάλως αὐχῶν)· ἕκαστος γὰρ τῶν Κελτῶν ἔσπευδε προτρέχειν τῶν ἄλλων. καὶ γέγονε συγκίνησις οἵαν οὐδέπω τίς μέμνηται ἀνδρῶν τὲ καὶ γυναικῶν, τῶν μὲν ἁπλουστέρων ὡς τὸν τοῦ Κυρίου προσκυνῆσαι Τάφον καὶ τὰ κατὰ τοὺς ἱεροὺς ἱστορῆσαι τόπους ἐπειγομένων ἐπ' ἀληθείᾳ, τῶν δέ γε πονηροτέρων καὶ μᾶλλον ὁποῖος ὁ Βαϊμοῦντος καὶ οἱ τούτου ὁμόφρονες ἄλλον ἐνδομυχοῦντα λογισμὸν ἐχόντων, εἴ που ἐν τῷ διέρχεσθαι δυνηθεῖεν καὶ αὐτὴν τὴν βασιλεύουσαν κατασχεῖν καθάπερ πόρισμά τι ταύτην εὑρηκότες. ἐτάρασσε δὲ τὰς τῶν πλειόνων καὶ γενναιοτέρων ψυχὰς ὁ Βαϊμοῦντος ὡς παλαιὰν μῆνιν κατὰ τοῦ αὐτοκράτορος τρέφων. ὁ μὲν οὖν Πέτρος μετὰ τὸ ταῦτα διακηρυκεῦσαι πάντων προη|γησάμενος τὸν τῆς Λογγιβαρδίας διεπέρασε πορθμὸν μετὰ πεζῶν μὲν χιλιάδων ὀγδοήκοντα, ἱππέων δὲ χιλιάδων ἀνδρῶν ἑκατὸν καὶ διὰ τῶν μερῶν τῆς Οὐγγρίας τὴν βασιλεύουσαν κατέλαβεν. ἔστι μὲν γὰρ τὸ τῶν Κελτῶν γένος, ὡς εἰκάσαι τινά, καὶ ἄλλως λίαν θερμότατον καὶ ὀξύ, ἐπὰν δὲ καὶ ἀφορμῆς δράξοιτο, ἀκάθεκτον.

VI τοῦ δὲ βασιλέως ἅπερ ὁ Πέτρος προεπεπόνθει παρὰ τῶν Τούρκων γινώσκοντος καὶ συμβουλεύοντος αὐτῷ καὶ τὴν τῶν λοιπῶν κομήτων καρτερῆσαι ἔλευσιν, οὐκ ἐπείθετο θαρρῶν εἰς τὸ πλῆθος τῶν συνεπομένων αὐτῷ καὶ διαπεράσας ἐπήξατο τὸν χάρακα εἴς τι πολίχνιον Ἑλενούπολιν ὀνομαζόμενον. ἐπεὶ δὲ καὶ Νορμάνοι τούτῳ συνείποντο εἰς δέκα χιλιάδας ποσούμενοι, ἀποκριθέντες τοῦ λοιποῦ στρατεύματος τὰ κατὰ τὴν Νίκαιαν ἐληίζοντο πᾶσιν ὠμοτάτως χρησάμενοι· τῶν τε γὰρ βρεφῶν τὰ μὲν ἐμέλιζον, τὰ δὲ ξύλοις περιπείροντες ὤπτιζον ἐν πυρί,

---

87 τὴν βασιλεύουσαν κατέλαβεν: die 30 mens. Iulii a. 1096

---

79 ὁποῖος – ὁμόφρονες v. X 6,7 (57–58)

F C V (inde a 85 μετὰ) 76 οἷα C | τὲ om. C 77 τάφον προσκυνῆσαι C 80 τῷ F : αὐτῷ C 81 καθάπερ F : κάπερ C ad 85 sqq. spectans ση(μείωσαι) ὁ πέτρος κούπετρος (sic) μετὰ ἱππέων χιλιάδων ρ καὶ πεζῶν χιλιάδων π $C^{2\,im}$ (minio) 88 εἰκάσαι τινά F : εἰκατατινά C 91 τούργων F 92 καρτερεῖν C ad 94 sq. spectans ση(μείωσαι) νουρμανοὶ χιλιάδες ι $C^{2\,im}$ (minio)

85–87 πεζῶν – Οὐγγρίας : μυριάδων ὅτι πολλῶν, ἐφίππων τὲ καὶ πεζῶν, ὡς ποσοῦσθαι τὰς μὲν ἱππέων χιλιάδας ἑκατόν, τῶν δὲ πεζῶν χιλιάδας ὀγδοήκοντα, διὰ τῆς οὐγγρίας διελθὼν 87 post κατέλαβε(ν) add. καὶ παρὰ τοῦ βασιλέως φιλοφρονούμενος πανηγύρεις τὲ εὑρίσκων ἐν ταῖς ῥωμαϊκαῖς χώραις καὶ δαψιλῶς τὸ πλῆθος εὐωχούμενον (cf. supra lin. 64–66) διῆλθεν ὡς δῆθεν ἀμαχητὶ 87–93 ἔστι – αὐτῷ om. 93–94 εἴς τι – ὀνομαζόμενον : εἰς τὴν ἑλενόπολιν 1 post ἐληίζοντο add. παρὰ τῶν τούρκων τότε τῆς ἀνατολῆς πάσης κατεχομένης 1–12 πᾶσιν – κατέσχον om.

πρὸς δὲ τοὺς τῷ χρόνῳ προήκοντας πᾶν εἶδος ποινῆς ἐπεδείκνυντο. 2 οἱ δὲ ἐντὸς τῶν γινομένων ἐν αἰσθήσει γεγονότες ἀναπετάσαντες τὰς πύλας κατ᾽ αὐτῶν ἐξῆεσαν. καρτεροῦ δὲ τηνικαῦτα συρραγέντος πολέμου παλίνορσοι εἴσω τοῦ κάστρου γεγόνασιν ἐκθύμως τῶν Νορμάνων ἀγωνισαμένων, καὶ ὡς τὴν λείαν ἅπασαν ἀναλαβόμενοι κατέλαβον αὖθις τὴν Ἑλενούπολιν. λόγου δὲ ἀναμεταξὺ αὐτῶν τὲ καὶ τῶν μὴ σὺν αὐτοῖς ἀπελθόντων κινηθέντος, ὁποῖα φιλεῖ ἐν τοῖς τοιούτοις γίνεσθαι, τοῦ φθόνου τὸν θυμὸν ἀναφλέγοντος τῶν ἀπολειφθέντων κἀντεῦθεν ἀψιμαχίας ἀμφοῖν γενομένης οἱ τολμητίαι Νορμάνοι ἀποκριθέντες αὖθις τὴν Ξερίγορδον καταλαβόντες ἐξ ἐφόδου κατέσχον. | 3 μαθὼν δὲ τὸ γεγονὸς ὁ σουλτὰν κατ᾽ αὐτῶν μετὰ ἀποχρώσης δυνάμεως ἐκπέμπει τὸν Ἐλχάνην. ὁ δὲ καταλαβὼν αἱρεῖ μὲν τὴν Ξερίγορδον, τῶν δέ γε Νορμάνων τοὺς μὲν ξιφῶν παρανάλωμα ἐποιήσατο, τοὺς δὲ καὶ ζωγρίαν ἦγε μελετήσας ἅμα καὶ κατὰ τῶν συναπολειφθέντων τῷ Κουκουπέτρῳ. καὶ λόχους μὲν ἐν ἐπικαίροις καταστήσας τόποις, ὡς ἂν ⟨ἐν⟩ τῷ κατὰ τῆς Νικαίας ἀπιέναι τούτοις ἀπροόπτως ἐμπίπτοντες ἀναιρῶνται, γινώσκων δὲ καὶ τὸ τῶν Κελτῶν ἐρασιχρήματον δύο τινὰς δραστηρίους τὴν γνώμην μεταπεμψάμενος ἐνετείλατο ἀπελθεῖν πρὸς τὸ στράτευμα τοῦ Κουκουπέτρου διακηρυκεύοντας ὡς οἱ Νορμάνοι, κατασχόντες τὴν Νίκαιαν, δασμὸν τῶν ἐνόντων ἐν αὐτῇ ποιοῦνται. 4 αὕτη ἡ φήμη τοὺς μετὰ τοῦ Πέτρου συνόντας καταλαβοῦσα δεινῶς συνετάραξε. δασμὸν γὰρ καὶ χρήματα ἀκηκοότες παραχρῆμα τῆς πρὸς τὴν Νίκαιαν φερούσης ὁδοῦ ἀσυντάκτως ἥψαντο ἐπιλαθόμενοι μονονοὺ καὶ στρατιωτικῆς ἐμπειρίας καὶ τῆς τοῖς πρὸς μάχην ἀπιοῦσιν ⟨προσηκούσης⟩ εὐταξίας (ἔστι μὲν γὰρ καὶ ἄλλως τὸ τῶν Λατίνων γένος φιλοχρηματώτατον, ὥσπερ ἄνωθεν εἴρηται, ἐπὰν δὲ καὶ πρὸς καταδρομὴν χώρας ἀπονεύσειε, καὶ λόγῳ μὴ χρώμενον ἀχαλιναγώγητον), μὴ κατὰ στοίχους δὲ μήτε ἰλαδὸν πορευόμενοι τοῖς περὶ τὸν Δράκοντα λοχῶσι Τούρκοις περιπίπτοντες οἰκτρῶς ἀνῃροῦντο. καὶ τοσοῦτον πλῆθος Κελτῶν τὲ καὶ Νορμάνων ἔργον μαχαίρας Ἰσμαηλιτικῆς ἐγεγόνει ὥστε, τὰ ἑκασταχοῦ κείμενα λείψανα τῶν ἀποσφαγέντων ἀνδρῶν συγκομίσαντες, μέγιστον οὐ λόφον φημὶ οὐδὲ βουνὸν οὐδὲ σκοπιὰν ἐποιήσαντο, ἀλλ᾽ οἷον ὄρος ὑψηλὸν καὶ βάθος καὶ πλάτος ἀξιολογώτατον ἀπολαμβάνον· τοσοῦτος ἔκειτο ὁ τῶν ὀστῶν

F C V 9 κινηθέντες C 14 γε om. C 17 ἐν suppl. Reiff.[1] 18 ἀναιροῦνται F 21 δρασμὸν C[ac] 22 ἐνόντων om. C | μετὰ τοῦ πέτρου F : τῷ πέτρῳ C 24 πρὸς F : παρὰ C 25 στρατιωτικῆς F : στρατιῶται C 26 προσηκούσης supplevimus coll. III 8, 4 (93 sq.) et al. : lacunam signaverat Reiff.[1] : συνήθους vel εἰωθυίας supplere vult Bury 27 γένος om. C

12–31 μαθὼν – ἀνῃροῦντο : τοῦτο μαθὼν ὁ σουλτὰν καὶ φοσσάτον ὅτι πλεῖστον ἐξαποστείλας καὶ τοὺς νορμάνους ἀνεῖλε πάντας, ἀλλὰ καὶ τὸν τοῦ κουκουπέτρου σχεδὸν πάντα στρατὸν φόνου πεποίηκε παρανάλωμα (cf. lin. 41–42) 31–63 καὶ τοσοῦτον – χώρας om.

κολωνός, κἄν τινες ὕστερον τῶν ἐκ τοῦ αὐτοῦ γένους τῶν ἀποσφαγέντων βαρβάρων ἐν | σχήματι πόλεως οἰκοδομήσαντες τεῖχος μεσέμβολά τινα καθάπερ κάχληκας τὰ ὀστᾶ τῶν ἀπολωλότων ἐνέθεντο τρόπον τινὰ τάφον αὐτοῖς τὴν πόλιν ποιούμενοι, ἥτις καὶ εἰς τὴν τήμερον ἵσταται τετειχισμένη ὁμοῦ τὲ λίθοις καὶ ὀστοῖς ἀναμὶξ ἔχουσα τὸν περίβολον. 5 πάντων οὖν ξιφῶν παρανάλωμα γεγονότων μόνος ὁ Πέτρος μετ᾽ ὀλίγων τινῶν εἰς Ἑλενούπολιν αὖθις ὑποστρέψας εἰσῄει, οἱ δὲ Τοῦρκοι αὖθις τοῦτον ἐνήδρευον ἑλεῖν ἐθέλοντες. ὁ δὲ αὐτοκράτωρ, ἅπαντα ἀκηκοὼς καὶ τὴν τοσαύτην ἀνδροκτασίαν βεβαιωθείς, ἐν δεινῷ ἐποιεῖτο εἰ καὶ ὁ Πέτρος ἁλῴη. παραχρῆμα τοίνυν μεταπεμψάμενος τὸν Κατακαλὼν Κωνσταντῖνον τὸν Εὐφορβηνόν, οὗ ὁ λόγος ἐν πολλοῖς ἤδη ἐμνήσθη, ἀποχρώσας δυνάμεις ἐν ναυσὶ πολεμικαῖς ἐμβαλὼν διαπόντιον εἰς ἀρωγὴν αὐτοῦ πέπομφε. θεασάμενοι δὲ τοῦτον οἱ Τοῦρκοι καταλαβόντα φυγαδείᾳ ἐχρήσαντο, ὁ δὲ μηδὲ μικρὸν ἀναμείνας ἀναλαβόμενος τὸν Πέτρον μετὰ τῶν σὺν αὐτῷ, ῥητοὶ γὰρ ἦσαν, διασῴζει πρὸς τὸν βασιλέα. 6 τοῦ δὲ βασιλέως ἀναμιμνήσκοντος αὐτὸν τῆς ἀρχῆθεν ἀβουλίας αὐτοῦ καὶ ὅπως ταῖς αὐτοῦ ὑποθημοσύναις μὴ πειθόμενος τοσούτοις ἐνεπεπτώκει δεινοῖς, ὁποῖα Λατῖνος ὑψαύχην οὐχὶ ἑαυτὸν αἴτιον τοῦ τοσούτου κακοῦ ἔλεγεν, ἀλλ᾽ ἐκείνους τοὺς μὴ αὐτῷ πειθομένους, ἀλλὰ τοῖς ἰδίοις θελήμασι χρωμένους, λῃστὰς ἀποκαλῶν τούτους καὶ ἅρπαγας καὶ μηδὲ παρὰ τοῦ Σωτῆρος εἰς προσκύνησιν τοῦ Ἁγίου Τάφου διὰ ταῦτα δεκτούς. 7 οἱ μὲν οὖν τῶν Λατίνων, ὁποῖος ὁ Βαϊμοῦντος καὶ οἱ τούτου ὁμόφρονες, ἔρωτα τῆς τῶν Ῥωμαίων ἀρχῆς ἐκ μακροῦ ἔχοντες καὶ ταύτην ἑαυτοῖς περιποιήσασθαι βουλόμενοι, πρόφασιν τὴν τοῦ Πέτρου διακηρύκευσιν εὑρηκότες, ὡς εἴρηται, τὴν τοιαύτην συγκίνησιν ἐποιήσαντο ἀπατήσαντες τοὺς ἀκεραιοτέρους καὶ σχηματιζόμενοι κατὰ τῶν Τούρκων ἀπέρχεσθαι εἰς ἐκδίκησιν τοῦ Ἁγίου Τάφου τὰς ἰδίας ἐπιπρασκον χώρας. |

VII Οὖβος δέ τις ὁ τοῦ ῥηγὸς Φραγγίας ἀδελφὸς φυσσῶν τὰ Ναυάτου ἐπ᾽ εὐγενείᾳ καὶ πλούτῳ καὶ δυνάμει τῆς ἐνεγκαμένης μέλλων ἐξελ-

57–58 ὁποῖος – ὁμόφρονες v. X 5, 10 (79) 64–65 φυσσῶν τὰ Ναυάτου: cf. VI 12, 7 (36–37)

F C V 36 κἄν F C : καί Reiff.[1] 37 μεσέμβολόν C 39 τὴν[2] om. C 52/53 ἐμπεπτώκει C 53 τοσούτου om. C 59 ταύτα C 62 ἐκδίκησιν F : προσκύνησιν C 64 οὖζος C | φυσσῶν F C : φυσῶν Schopen edd.

64–85 Οὖβος – περιπεφραγμένους : μετὰ δέ τινα καιρὸν καί τις οὖβος λεγόμενος τὴν τοῦ ἁγίου πέτρου χρυσῆν σημαίαν ἀναλαβὼν καὶ ἀρχηγὸς τοῦ φραγγικοῦ στρατεύματος γεγονὼς (cf. lin. 88–90) εἴκοσι πρὸς τοῖς τέσσαρσι τὸν ἀριθμὸν θώραξι χρυσέοις σὺν αὐταῖς κνημῖσι περιπεφραγμένους (cf. lin. 84–85) πρὸς τὸν δοῦκα δυρραχίου ἐξαπέστειλε (cf. lin. 83–84)

θεῖν τάχα ὡς πρὸς τὸν Ἅγιον Τάφον ἀποστείλας ἀπονοίας ῥήματα ἐμήνυσε πρὸς τὸν αὐτοκράτορα προμηθευόμενος λαμπρὰν τὴν ὑπαντὴν αὐτῷ γενέσθαι „ἴσθι", λέγων, „ὦ βασιλεῦ, ὡς ἐγὼ ὁ βασιλεὺς τῶν βασιλέων καὶ ὁ μείζων πάντων τῶν ὑπ᾿ οὐρανόν, καὶ καταλαμβάνοντά με ἤδη ἐνδέχεται ὑπαντῆσαί τε καὶ δέξασθαι μεγαλοπρεπῶς καὶ ἀξίως τῆς ἐμῆς εὐγενείας". 2 ταῦτα ὁ βασιλεὺς ἀκούσας, ἐπεὶ δοὺξ μὲν ἔτυχε Δυρραχίου Ἰωάννης ὁ υἱὸς Ἰσαακίου τοῦ σεβαστοκράτορος, περὶ οὗ ἄνωθεν εἴρηται, τοῦ δὲ στόλου Νικόλαος ὁ Μαυροκατακαλὼν περὶ τὸν λιμένα τοῦ Δυρραχίου ἐκ διαστημάτων ἐνορμίσας τὰς ναῦς κἀκεῖθεν αὖθις τὰς ἐκδρομὰς ποιούμενος καὶ τὰ πελάγη περισκοπῶν, ὡς μὴ λάθοιεν αὐτὸν λῃστρικαὶ νῆες παραπλεύσασαι, ὁ αὐτοκράτωρ εὐθὺς γράμματα πρὸς ἀμφοτέρους ἐκπέμπει ἐντειλάμενος τὸν μὲν δοῦκα Δυρραχίου διὰ τῆς ἠπείρου καὶ τῆς παραλίας ἐφεδρεύειν τὴν τούτου ἔλευσιν καὶ παραυτίκα τῷ αὐτοκράτορι ταχεῖαν τῆς τούτου ἐλεύσεως δοῦναι γνῶσιν, αὐτὸν δὲ τὸν Οὖβον ὑποδέξασθαι μεγαλοπρεπῶς, τὸν δὲ δοῦκα τοῦ στόλου παρακελεύσασθαι μηδαμῶς ἀναπεπτωκέναι μηδὲ καταρρᾳθυμεῖν, ἀλλ᾿ ἐγρηγορέναι διαπαντός. 3 κατὰ τὴν παραλίαν δὲ τῆς Λογγιβαρδίας ὁ Οὖβος διασωθεὶς πρέσβεις τηνικαῦτα ἐκπέμπει πρὸς τὸν δοῦκα Δυρραχίου εἴκοσι πρὸς τοῖς τέσσαρσι τὸν ἀριθμόν, θώραξι χρυσέοις σὺν αὐταῖς κνημῖσι περιπεφραγμένους, μετὰ τοῦ κόμητος Τζερπεντηρίου καὶ Ἠλία τοῦ ἐκ Θεσσαλονίκης ἀποδράσαντος ἀπὸ τοῦ αὐτοκράτορος. οἱ δὲ πρὸς τὸν δοῦκα τοιαῦτα ἔλεγον· „γνωστὸν ἔστω σοι, δούξ, ὅτι ὁ κύριος ἡμῶν Οὖβος ὅσον ἤδη καταλαμβάνει ἀναλαβόμενος ἀπὸ Ῥώμης τὴν χρυσῆν τοῦ Ἁγίου Πέτρου | σημαίαν, ἀρχηγὸν δὲ τοῦτον ἐπίστασο τοῦ φραγγικοῦ στρατεύματος ἅπαντος. ἑτοιμάσθητι γοῦν πρὸς τὴν τούτου καὶ τῶν ὑπ᾿ αὐτὸν δυνάμεων δοχὴν ἀξίαν τῆς αὐτοῦ ἐξουσίας καὶ τὴν πρὸς αὐτὸν ὑπαντὴν ποιησόμενος". 4 τούτων τοιαῦτα πρὸς τὸν δοῦκα λεγόντων ὁ Οὖβος διὰ τῆς Ῥώμης εἰς Λογγιβαρδίαν, ὡς εἴρηται,

76–77 ὁ αὐτοκράτωρ – ἐκπέμπει: sub diem 12 mens. Oct. a. 1096

72–73 περὶ οὗ – εἴρηται: v. VIII 7,3 (16) – 8,4 (19); IX 4,4 (78) – 6 (8) 93 ὡς εἴρηται: v. supra lin. 82–83

F C V 67 λαμπρὰν post γενέσθαι (lin. 68) transp. C 68/69 βασιλέων F : βασιλευόντων C 69 πάντων om. F 71 post ἀκούσας add. ἐν θεσσαλονίκη sed expunxit F 76 αὐτὸν om. C 78/79 παραυτίκα F : παραχρῆμα (sic) C 81 παρακελευσάμενος Reiff.[1] in app. crit. (fort. recte) 85 αὐτοῖς C | ζερπεντηρίου C 86 θεσαλονίκην C 87 κύρις C 90 ἑτοιμάσθητι γοῦν F : ἑτοιμάσαι τιγαροῦν C : παρακελεύων τοῦτον ἑτοιμασθῆναι V

71–72 ἐπεὶ – σεβαστοκράτορος cf. infra ad lin. 8–11 89–90 σημαίαν – ἅπαντος : cf. supra ad lin. 64–85 91–93 ἀξίαν – εἴρηται : καὶ ἄλλά τα ὑπέρογκα φρυαττόμενος. εἰς λογγιβαρδίαν οὖν ὁ οὖβος

κατελθὼν καὶ διὰ τῆς Βάρεως ὡς πρὸς τὸ Ἰλλυρικὸν τὸν ἀπόπλουν ποιούμενος κλύδωνι μεγίστῳ περιπεσὼν ἀπώλεσε τὰ πλείω τῶν αὐτοῦ πλοίων σὺν αὐτοῖς ἐρέταις καὶ ἐπιβάταις, ἑνὸς μόνου σκάφους, ἐν ᾧ αὐτὸς ἔτυχε, κατὰ τὴν μεσαίχμιον παραλίαν τοῦ τε Δυρραχίου καὶ τόπου τινὸς καλουμένου Πάλους ἀποπτυσθέντος οἷον παρὰ τῶν κυμάτων, καὶ αὐτοῦ ἡμιθραύστου. παραδόξως δὲ τούτῳ σωθέντι περιτυχόντες δύο τινὲς τῶν περισκοπούντων τὴν τούτου ἔλευσιν μετεκαλοῦντο αὐτὸν λέγοντες ὡς „ὁ δοὺξ ἀπεκδέχεταί σου τὴν ἄφιξιν ἐπιποθῶν σε θεάσασθαι". ὁ δ᾿ εὐθὺς ἵππον ἐζήτει. ἅτερος δὲ τούτων ἀποβὰς τοῦ ἵππου τοῦτον αὐτῷ μάλα προθύμως δίδωσιν. 5 οὕτω γοῦν τοῦτον ὁ δοὺξ σωθέντα θεασάμενος καὶ προσηγορίας ἀξιώσας, ὅπη τὲ καὶ ὅθεν ἐπερωτήσας καὶ ὅπως αὐτῷ διαπλωιζομένῳ τὰ δεινὰ ξυμβέβηκε μαθὼν καὶ ἐπανακτησάμενος χρησταῖς ὑποσχέσεσι τράπεζαν αὐτῷ δαψιλῆ τοῦ λοιποῦ παρατίθησι, μετὰ δὲ τὴν εὐωχίαν ἄνετον μέν, οὐκ ἐλεύθερον δὲ παντελῶς εἶχε. ταχὺ δὲ τῷ αὐτοκράτορι τὰ κατ᾿ αὐτὸν δηλώσας ἐκαρτέρει τὸ ποιητέον ἐκεῖθεν δέξασθαι. ἅπαντα δὲ μεμαθηκὼς ὁ αὐτοκράτωρ ὀξέως τὸν Βουτουμίτην πέμπει πρὸς τὴν Ἐπίδαμνον, ἣν πολλάκις Δυρράχιον κατωνομάσαμεν, ἐφ᾿ ᾧ τὸν Οὖβον ἀναλαβέσθαι καὶ μὴ τὴν εὐθεῖαν βαδίσαι, ἀλλὰ παρεκκλῖναι καὶ διὰ τῆς Φιλιππουπόλεως αὐτὸν ἀγαγεῖν εἰς τὴν μεγαλόπολιν· ἐδεδίει γὰρ τὰ ὄπισθεν ἐρχόμενα | κελτικὰ πλήθη καὶ στρατεύματα. δεξάμενος δὲ τοῦτον ὁ βασιλεὺς ἐντίμως καὶ παντοίας φιλοφροσύνης ἀξιώσας χρήματά τε ἱκανὰ ἐπιδοὺς πείθει παραχρῆμα ἄνθρωπον αὐτοῦ γενέσθαι τὸν τοῖς Λατίνοις συνήθη ὅρκον ἐπομοσάμενον.

VIII ἀλλὰ ταῦτα μὲν τὰ κατὰ τὸν Οὖβον ἐκ προοιμίων· ὁ δέ γε Βαϊμοῦντος, οὗ ἄνωθεν ὁ λόγος πολλάκις ἐμνήσθη, πεντεκαίδεκα ἡμερῶν

F C V 94 διὰ F C : ἀπὸ V 3 πάλους F C : Πάλου vel Πάλων vult Charit. 4–5 τῶν περισκοπούντων F : περισκοποῦντες C 6 ἄφιξιν F : ἔλευσιν C 7 δὲ F : οὖν C 10 καὶ om. C | ἐπανακτησάμενον C 11 δαψιλὴν C 12 ἄνετον μέν om. C 13 τὰ F V : τὰς C 22 προοιμίου C

95 ἀπώλεσε post ἐπιβάταις (lin. 1) transp. 95–1 τὰ – πλοίων : τὰ πλοῖα πάντα τούτου 2 ἔτυχε : ἐτύγχανεν ὢν 2–3 κατὰ – κυμάτων om. 3–4 καὶ – σωθέντι : ἡμιθραύστου καὶ τούτου παραδόξως διασωθέντος 4–8 περιτυχόντες – δίδωσιν om. 8–11 ὁ – παρατίθησι : διασωθέντα μαθὼν ὁ τότε τὴν τοῦ ἐπιδάμνου ἔχων ἀρχὴν ἰωάννης, ὁ τοῦ σεβαστοκράτορος ἰσαακίου υἱός (cf. supra lin. 71–72), καὶ ὅπως αὐτῶ διαπλοϊζομένω τὰ δεινὰ ξυμβεβήκει ἐνωτισάμενος καὶ χρησταῖς ἐλπίσι τοῦτον ἐπανακτησάμενος τράπεζαν αὐτῶ δαψιλῆ παρετίθει 12 δὲ[3] om. 13 δηλώσας τὰ κατ᾿ αὐτόν 13–14 ἐκαρτέρει – δέξασθαι om. 14–17 ἅπαντα – μεγαλόπολιν : ὁ δὲ τὸν βουτουμίτην στείλας καὶ τοῦτον ἀναλαβέσθαι παρακελευσάμενος καὶ μὴ διὰ τῆς εὐθείας βαδίσαι, ἀλλὰ διὰ τῆς φιλιππουπόλεως εἰς τὴν μεγαλόπολιν τοῦτον ἀγαγεῖν προσέταξεν 18 ἐδεδίει – στρατεύματα om. 18–19 δεξάμενος δὲ : καὶ δεξάμενος 19 ἐντίμως om. 20 δοὺς ἱκανὰ 22 ἀλλὰ – προοιμίων om. | γε om. 23 οὗ – ἐμνήσθη om. 23–24 πεντεκαίδεκα – οὔπω : οὔπω μετρίων πάνυ ἡμερῶν

οὔπω διελθουσῶν διεπέρασεν εἰς τὴν ἀκτὴν τοῦ Καβαλίωνος μετὰ κομήτων διαφόρων καὶ στρατεύματος ἀριθμὸν ὑπερβαίνοντος ἅπαντα (τόπος δὲ οὗτος ἐγγὺς τῆς Βοούσης· ὀνόματα δὲ ταῦτα τῶν ἐν τοῖς μέρεσιν ἐκείνοις τόπων. καὶ μεμφέσθω μηδεὶς ἡμῖν τοιούτοις χρωμένοις ὀνόμασιν βαρβαρικοῖς καὶ ἀφ᾽ ὧν ἐστι τὸ ὕφος τῆς ἱστορίας καταμιαίνεσθαι· οὐδὲ γὰρ οὐδ᾽ Ὅμηρος ἀπηξίωσε Βοιωτοὺς ὀνομάζειν καί τινας βαρβαρώδεις νήσους διὰ τὴν τῆς ἱστορίας ἀκρίβειαν). 2 κατὰ πόδας δὲ τούτου καὶ ὁ κόμης Πρεβέντζας ταῖς ἀκταῖς τοῦ πορθμοῦ Λογγιβαρδίας προσπελάσας, ἐπεὶ διαπερᾶν καὶ αὐτὸς ἐβούλετο, μυριοφόρον ναῦν ληστρικὴν μισθωσάμενος τριάρμενον ἑξακισχιλίων χρυσίνων στατήρων, ἐν ᾗ ἐρέται μὲν διακόσιοι, ἐφόλκια δὲ τὰ συνεφεπόμενα ταύτῃ τρία, τὸν ἀπόπλουν οὐ πρὸς τὰ μέρη τοῦ Αὐλῶνος ἐπεποίητο καθὼς τὰ λοιπὰ τῶν Λατίνων στρατεύματα, ἀλλὰ τὸν ῥωμαϊκὸν ὑφορώμενος στόλον λύσας τὰ πρυμνήσια μικρὸν παρεκκλίνας κατευθὺ Χιμάρας τὸν ἀπόπλουν ἐποιεῖτο οὐρίου τυχὼν πνεύματος. 3 φεύγων δὲ τὸν καπνὸν εἰς πῦρ ἐπεπτώκει. καὶ γὰρ οὐχὶ τοῖς σποράδην ἐνεδρεύουσι τὸν τῆς Λογγιβαρδίας πορθμὸν ναυτικοῖς περιέτυχεν, ἀλλ᾽ αὐτῷ τῷ δουκὶ τοῦ ὅλου ῥωμαϊκοῦ στόλου Νικολάῳ τῷ Μαυροκατακαλών, ὃς πόρρω περὶ τῆς ληστρικῆς ἐκείνης νηὸς μεμαθηκώς, τὰς τοῦ ὅλου στόλου διήρεις | καὶ τριήρεις καί τινας δρομάδας ἀναλαβόμενος ναῦς ἀπελθὼν ἵστατο εἰς Καβαλίωνα ἀντικρὺ τοῦ Ἄσωνος, ἐξ οὗπερ ἐξεληλύθει τὸν μέγαν ἐκεῖσε στόλον καταλιπών. καὶ ἀπέστειλε τὸν καλούμενον δεύτερον κόμητα μετὰ τοῦ ἰδίου κατέργου ἐξκουσσάτου παρὰ τοῖς ναυτικοῖς καλουμένου ἐπισκήψας αὐτῷ, ἵν᾽ ὁπηνίκα τὰ πρυμνήσια τῆς ἤδη ῥηθείσης νηὸς οἱ ἐρέται λύσαντες εἰς κῦμα θαλάσσης ἐμβάλωσι, πυρσὸν ἀνάψῃ· ὁ δὲ ἀπελθὼν παραχρῆμα τὸ κελευσθὲν ἐποίει. 4 ὁ δὲ δοὺξ Νικόλαος τοῦτο θεασάμενος

29–30 οὐδὲ – νήσους: cf. Hom., Il. 2, 494 Βοιωτῶν μὲν Πηνέλεως καὶ Λήϊτος ἦρχον; ad insulas cf. ex. gr. Od. 7, 244 Ὠγυγίη; 10, 135 Αἰαίη; 12, 127 Θρινακίη 38–39 φεύγων – ἐπεπτώκει: L.-Schn. I 314 (nr. 45); II 474 (nr. 59 a); Karathan. 195; cf. V. Grecu, in: Bsl 13 (1952–1953), 252–270, ibid. 258–259

F C V 26 βό/σης C 31 πρεβέντζης C 33 χρυσίνων στατήρων F : στατήρων χρυσίων C 34 ταύτα C 37 χιμόρος (-όρος pc) C 38 δὲ F V : γὰρ C 39 ἐμπεπτώκει V | καὶ F V : οὐ C 42 τὰς om. F 46 καλούμενον C 47 ἑτέραι C 49 θεσάμενος F

24–25 διεπέρασεν – ἅπαντα : μετὰ κομήτων διαφόρων καὶ στρατεύματος ὅτι πλείστου εἰς τὴν ἀκτὴν τοῦ βουβαλίωνος διεπέρασε 26–30 τόπος – ἀκρίβειαν om. 31–32 ταῖς – ἐβούλετο : ἀπὸ λογγιβαρδίας 32 μυριοφόρον om. 33 τριάρμενον μισθωσάμενος | ἑξακισχιλίων – στατήρων om. 35 οὐ – ἐπεποίητο : ὡς πρὸς τὸν αὐλῶνα πεποίητο 35–36 καθὼς – στρατεύματα om. 36 ἀλλὰ – ὑφορώμενος : ὑφορώμενος δὲ τὸν ῥωμαϊκὸν 36–37 λύσας – παρεκκλίνας om. 37–38 τὸν – ἐποιεῖτο : ἀνέπλεε 38 οὐρίου – πνεύματος om. 39–40 τὸν – ναυτικοῖς om. 40 ὅλου om. 41 post Μαυροκατακαλών add. περιέπεσεν | ὃς καὶ 41–52 πόρρω – διαπλωισάμενον om.

τὰς μὲν τῶν νηῶν τοῖς ἱστίοις παραχρῆμα ἐπτέρου, τὰς δὲ καὶ οἷον πολύποδας ταῖς κώπαις ἀπεργασάμενος κατὰ τοῦ διαπερῶντος χωρεῖ κόμητος. οὔπω δὲ τρεῖς σταδίους ἀπὸ τῆς χέρσου διαπλωισάμενον καταλαμβάνει τοῦτον πρὸς τὴν περαίαν Ἐπιδάμνου σπεύδοντα, ἐνόπλους μὲν στρατιώτας ἔχοντα χιλίους πρὸς τοῖς πεντακοσίοις, ἵππους δὲ τῶν ἐκκρίτων ὀγδοήκοντα. ὃν θεασάμενος ὁ πηδαλιοῦχος τῆς νεὼς φησὶ πρὸς τὸν κόμητα Πρεβέντζας· „ἐκ Συρίας ὁ ἤδη καταλαμβάνων ἡμᾶς στόλος ἐστὶ καὶ κίνδυνος μαχαίρας καὶ ξιφῶν παρανάλωμα γενέσθαι". παραχρῆμα γοῦν ὁ κόμης θωρήξασθαί τε ἐκέλευεν ἅπαντας καὶ καρτερῶς μάχεσθαι. 5 κἂν δὲ μέσος χειμὼν ἦν, ὁπότε ἡ μνήμη τοῦ ἐν ἱεράρχαις μεγίστου Νικολάου τελεῖται, ἀλλ᾽ ὅμως νηνεμία ἔτυχε παντελὴς καὶ ἡ νὺξ πανσέληνος φαίνουσα τότε μᾶλλον ἢ ἐν ἔαρι. πεπαυμένων δὲ παντάπασι τῶν ἀνέμων οὐκέτι ἡ ληστρικὴ ναῦς κινεῖσθαι πρὸς ἰσχύος εἶχε καὶ συνέβαινε ταύτην ἀτρεμεῖν ἐν τοῖς ὕδασιν. ἀλλ᾽ ἐνταυθοῖ τοῦ λόγου γενομένη βουλοίμην ἂν τὴν γλῶτταν ἐπαφεῖναι τοῖς τοῦ Μαριανοῦ κατορθώμασιν. ὃς παραχρῆμα τοῦ δουκὸς τοῦ στόλου καὶ ἰδίου πατρὸς τὰ κουφότερα τῶν πλοίων αἰτήσας κατευθὺ τῆς νεὼς ἐκείνης | ἵεται καὶ τῇ πρῴρᾳ συνεισπεσὼν ταύτης ἀπεπειρᾶτο. συνέρρεον δὲ παραχρῆμα ἐκεῖσε οἱ ἔνοπλοι καρτερῶς τοῦτον ἐξωπλισμένον πρὸς μάχην θεασάμενοι. ὁ δὲ Μαριανὸς τοῖς Λατίνοις τῇ ἐκείνων ἀποχρώμενος διαλέκτῳ παρεκελεύετο μὴ δεδιέναι μηδὲ μάχεσθαι πρὸς ὁμοπίστους. βάλλει δέ τις τοῦτον τῶν Λατίνων διὰ τῆς τζάγρας κατὰ τῆς κόρυθος. 6 ἡ δὲ τζάγρα τόξον μέν ἐστι βαρβαρικὸν καὶ Ἕλλησι παντελῶς ἀγνοούμενον. τείνεται δὲ οὐχὶ τῆς μὲν δεξιᾶς ἑλκούσης τὴν νευράν, τῆς δὲ λαιᾶς ἀνθελκούσης τὸ τόξον, ἀλλὰ δεῖ τὸν διατείνοντα τὸ ὄργανον τουτὶ τὸ πολεμικὸν καὶ ἑκηβολώτατον, ὡς ἂν τις εἴποι, ὕπτιον κείμενον ἑκάτερον μὲν τῶν

59–60 κἂν δὲ μέσος χειμὼν – τελεῖται: die 6 mens. Dec. a. 1096

F C V 51 τοῖς κώποις C | χωρείος C 52 οὔπω F : οὕτως C 56 πρεβέντζον C 58 γοῦν F : οὖν C | ἐκέλευσεν C 60 μεγίστου F V : μεγάλου C 64 μαριᾶν C 65 ante τοῦ[1] addere vult παρὰ Reiff.[1] 67 ταύτην C 68/69 θεασάμενον C 69 μαριὰν C 71 τζάγγρας V (sic semper) ad 71 sqq. spectans ἔκφρασις τῆς τζάγρας $C^{2\,im}$ (minio) 71 κόρυκος F 75 μὲν om. C

53–55 ἐνόπλους – ὀγδοήκοντα om. (sed cf. ad X 8, 10 (45)) 55 ὃν – νεὼς : θεασάμενος δὲ τοῦτον τὸν ῥωμαϊκὸν στόλον ὁ τῆς νεὼς πηδαλιοῦχος 57 κίνδυνος om. | γενέσθαι : γενήσεται παρ᾽ ἡμῶν 57–59 παραχρῆμα – μάχεσθαι : καὶ δὴ τοῦ ῥωμαϊκοῦ στόλου καὶ τῆς ληστρικῆς ἐκείνης μεγίστης νηὸς πρὸς πόλεμον εὐτρεπισθέντων 59 δὲ om. 59–60 ὁπότε – τελεῖται : καὶ γὰρ κατὰ τὴν μνήμην τοῦ – νικολάου ταῦτα συνέβαινεν 61 φαίνουσα – ἔαρι om. 61–62 πεπαυμένων – ἀνέμων : ἐπεὶ γοῦν 62 οὐκέτι om. 63 καὶ – ὕδασιν om. 63–66 ἀλλ᾽ – αἰτήσας : ὁ τοῦ δουκὸς τοῦ ῥωμαϊκοῦ στόλου υἱὸς ὁ μαριανὸς τὰ κουφότερα τῶν πλοίων ἀναλαβὼν 66 νηὸς 66–70 καὶ – ὁμοπίστους om. 71 post Λατίνων add. κομήτων 71–89 ἡ – γέγονε om.

ποδῶν ἐνερεῖσαι τοῖς ἡμικυκλίοις τοῦ τόξου, ἀμφοτέραις δὲ ταῖς χερσὶ τὴν νευρὰν μάλα γενναίως ἀνθελκύσαι. ἧς κατὰ τὸ μέσον σωλὴν ἐστὶ κυλινδρικὸν ἡμίτομον ἐξημμένον αὐτῆς τῆς νευρᾶς καὶ ὥσπέρ τι βέλος ἀξιόλογον μέγεθος ἀπολαμβάνον διήκει ἀπ᾽ αὐτῆς τῆς νευρᾶς ἐς τὸ τοῦ τόξου μεσαίτατον· ἀφ᾽ οὗ βέλη παντοδαπὰ διεκπίπτουσιν. ἐν τούτῳ τοίνυν τὰ βέλη τιθέμενα βραχύτατα μὲν τῷ μήκει, παχύτατα δὲ καὶ πρόσθεν ἀξιόμαχον βάρος σιδήρου λαμβάνοντα, καὶ τῇ ἀφέσει τῆς νευρᾶς μετὰ σφοδρότητος καὶ ῥύμης ἁπάσης ἀφιείσης τὰ βέλεμνα οὗ ἂν τύχῃ ἐπεισπεσόντα οὐκ εἰς τοὔμπαλιν ἀποπίπτει, ἀλλὰ καὶ ἀσπίδα διέτρησε καὶ θώρακα βαρυσίδηρον διατεμόντα ἐκεῖθεν διὰ θατέρου μέρους ἐξεπετάσθη. οὕτως ἐστὶ σφοδρὰ καὶ ἀκατάσχετος ἡ ἄφεσις τῶν τοιούτων βελῶν. ἤδη τοῦτο τὸ βέλος καὶ ἀνδριάντα διεπερόνησε χαλκοῦν καὶ τείχει ἐμπεπτωκὸς μεγίστης πόλεως ἢ ἐπὶ τἄνδον προὔκυψε τοῦ βέλους ἡ ἀκμὴ ἢ ἐνδεδυκὸς κατὰ τὸ μέσον τοῦ τείχους ἀφανὲς γέγονε. τὸ μὲν οὖν τῆς τζά|γρας πρᾶγμα τοιοῦτον ἐστὶν ὡς ὄντως δαιμόνιον· ὁ δὲ πειραθεὶς τῆς ἐκ τούτου πληγῆς ἀθλιώτατος ἀναισθήτως ἀποθνήσκων καὶ μηδὲ τῆς πληγῆς, ὁπόση τίς ἐστιν, αἰσθανόμενος. 7 τὸ μὲν οὖν ἀπὸ τῆς τζάγρας βέλος ἐμπεσὸν τῷ ἄκρῳ τῆς κόρυθος διήλασεν αὐτὴν ἀποπτὰν οὐδ᾽ ἄχρι τριχὸς τοῦ Μαριανοῦ ἐφαψάμενον· πρόνοια γὰρ ἀπεῖρξεν. ὁ δὲ γοργῶς ἄλλον κατὰ τοῦ κόμητος ἐπαφεὶς ὀιστὸν πλήττει τοῦτον κατὰ τοῦ βραχίονος· ὃς τὴν ἀσπίδα διατρήσας τόν τε φολιδωτὸν διεληλυθὼς θώρακα καὶ αὐτῆς ἥψατο τῆς πλευρᾶς. ἱερεύς δέ τις Λατῖνος τρισκαιδέκατος τυγχάνων τῶν σὺν αὐτῷ μαχομένων τοῦτο θεασάμενος πρυμνόθεν ἱστάμενος πολλὰς βολίδας κατὰ τοῦ Μαριανοῦ ἐξέπεμψεν. ἀλλ᾽ οὐδ᾽ ὁ Μαριανὸς ἐνεδίδου αὐτός τε ἐκθύμως μαχόμενος καὶ τοῖς ὑπ᾽ αὐτὸν τοῦτο παρακελευόμενος, ὡς τρισσάκις τοὺς μετὰ τοῦ Λατίνου ἱερέως ὑπαλλαχθῆναι τιτρωσκομένους τὲ καὶ κοπιῶντας. καὶ αὐτὸς δὲ ὁ ἱερεύς, κἂν πολλὰς τὰς πληγὰς δεδεγμένος ἦν καὶ τῷ ἰδίῳ αἵματι περιρρεόμενος, ἀλλ᾽ ὅμως ἄτρεστος ἦν. 8 οὐ γὰρ κατὰ τὰ αὐτὰ ἡμῖν τὲ καὶ τοῖς Λατίνοις περὶ τῶν ἱερωμένων δέδοκται· ἀλλ᾽ ἡμεῖς μὲν ἐντετάλμεθα παρά τε τῶν κανόνων καὶ νόμων καὶ τοῦ εὐαγγελικοῦ δόγματος· „μὴ θίξῃς,

11–12 μὴ – ἅψῃ: Col. 2,21 μὴ ἅψῃ μηδὲ γεύσῃ μηδὲ θίγῃς; cf. Buckler 195–196; Reinsch, in: Σύμμεικτα 12 (1998), 71–72

F C V 76 ἀμφότερα C 78 κυλινδρικὸν Miller : κυλινδικὸν F C 81 post βραχύτατα add. ὄντα C 82 καταλαμβάνοντα C 83 τύχοι C 84 ἐπιπεσόντα C^{ac} : ἐπειπεσόντα C^{pc} 87 χαλκὸν F 88 τοῦ bis pos. C 90 ὡς ὄντως F : ὡρόντως C 91 τούτου F C : ταύτης V | ἀθλιώτατα C 93 τὸ ἄκρον V 95 ἐπαφιεὶς C V 7 κἂν F C : καὶ V

89 μὲν οὖν : μέντοι 90 πρᾶγμα : βλῆμα | τοιοῦτον ἐστὶν ὡς om. | ὁ δὲ : καὶ ὁ 94 οὐδ᾽ – ἐφαψάμενον : οὐχ᾽ ἁψάμενον τοῦ μαριανοῦ | πρόνοια γὰρ ἀπεῖρξεν om. 95 ἄλλον om. 1 ὃς : καὶ 1–2 θώρακα διεληλυθὼς 3 τοῦτο θεασάμενος om. 8 τὰς om. 9 οὐ γὰρ κατὰ : καὶ γὰρ οὐ | τὲ om. 10–11 ἡμεῖς – δόγματος : ἡμῖν μὲν

μὴ γρύξῃς, μὴ ἅψῃ· ἱερωμένος γὰρ εἶ". ὁ δέ τοι βάρβαρος Λατῖνος ἅμα τὲ τὰ θεῖα μεταχειριεῖται καὶ τὴν ἀσπίδα ἐπὶ τοῦ λαιοῦ θέμενος καὶ τὸ δόρυ τῇ δεξιᾷ ἐναγκαλισάμενος ὁμοῦ τὲ μεταδίδωσι τοῦ θείου σώματός τε καὶ αἵματος καὶ φόνιον ὁρᾷ καὶ αἱμάτων ἀνὴρ κατὰ τὸν δαυιτικὸν ψαλμὸν γίνεται. οὕτως ἐστὶ τὸ βάρβαρον τοῦτο γένος οὐχ᾽ ἧττον ἱερατικὸν ἢ φιλοπόλεμον. οὗτος τοίνυν ὁ ῥέκτης μᾶλλον ἢ ἱερεὺς ὁμοῦ τὲ καὶ τὴν ἱερατικὴν στολὴν ἐνεδιδύσκετο καὶ τὴν κώπην μετεχειρίζετο καὶ πρὸς ναυτικὸν | πόλεμον καὶ μάχην ἀφώρα κατὰ ταὐτὸν καὶ θαλάττῃ καὶ ἀνδράσι μαχόμενος· τὰ γὰρ ἡμέτερα, καθάπερ ἔφθην εἰρηκυῖα, τῆς Ἀαρὼν καὶ Μωσέως καὶ τοῦ καθ᾽ ἡμᾶς πρώτου ἀρχιερέως ⟨νομοθεσίας⟩ ἐξήρτηται. 9 ἀλλὰ τῆς μάχης ἐξ ἑσπέρας αὐτῆς μέχρι μέσης τῆς ἐπιφαινούσης ἡμέρας καρτερᾶς γεγονυίας ὑπείκουσι, κἂν μὴ ἐβούλοντο, οἱ Λατῖνοι τῷ Μαριανῷ λόγον ἀπαθείας ἐξ αὐτοῦ αἰτησάμενοι καὶ τυχόντες. ὁ δέ γε μαχιμώτατος ἱερεὺς ἐκεῖνος οὐδὲ τῶν εἰρηνικῶν σπονδῶν τελουμένων τῆς μάχης ἐπέπαυτο, ἀλλὰ τὸν γωρυτὸν βελῶν ἐκκενώσας χερμάδα ἀναλαβόμενος λίθον πέμπει κατὰ τοῦ Μαριανοῦ, τοῦ δὲ τὴν κεφαλὴν διὰ τῆς ἀσπίδος περιφράττοντος πλήξας τὴν ἀσπίδα διεῖλε τετραχῇ καὶ τὴν κόρυθα κατέθραυσεν. ὁ δὲ Μαριανὸς τῇ τοῦ λίθου βολῇ συγχυθεὶς ἀπολωλεκὼς τὸ φρονοῦν τῆς ψυχῆς ἄναυδος παραχρῆμα ἐφ᾽ ἱκανὸν ἔκειτο, ὥσπερ ὁ Ἕκτωρ ἐκεῖνος ὑπὸ τῆς τοῦ λίθου βολῆς τοῦ Αἴαντος μικροῦ δεῖν ἐψυχορράγει. μόλις δ᾽ ἀνενεγκὼν καὶ ἑαυτὸν συναγαγὼν τρισσάκις τὸν παίσαντα ἔπληξε βέλεμνα κατ᾽ αὐτοῦ ἐπαφείς. ὁ δὲ πολέμαρχος ἐκεῖνος μᾶλλον ἢ ἱερεὺς μηδέποτε μάχης κορεννύμενος, ἐπειδὴ καὶ τοὺς λίθους ἅπαντας ἀπεπέμψατο τῶν χειρῶν καὶ ἁπλῶς ἦν καὶ λίθων κενὸς καὶ βελῶν, οὐκ ἔχων ὅ τι καὶ δράσειεν οὐδὲ δι᾽ ὧν ἀμυνεῖται τὸν ἀντίπαλον,

15–16 αἱμάτων – γίνεται: Ps. 25,9 ἀνδρῶν αἱμάτων 30 ἄναυδος ... ἔκειτο: Hom., Od. 5,456–457 ἄναυδος / κεῖτ᾽; cf. Reinsch, in: Σύμμεικτα 12 (1998), 67–68 31–32 ὥσπερ – ἐψυχορράγει: Hom., Il. 7,268–272 36 οὐκ – δράσειεν: v. ad II 3, 1 (59)

F C V 15 τε om. C 20 lacunam ante Ἀαρὼν signaverat Reiff.[1] 21 post ἀρχιερέως supplevimus νομοθεσίας (possis etiam διαθήκης) 26 τῶν βελῶν C V 28/29 κόρυθον V 30 παραπαραχρῆμα F 31 ἀπὸ C V 34 ἐπειδὴ F : ἐπεὶ C V

12 τοι βάρβαρος om. 13 ἐπὶ – θέμενος om. 14 τῇ δεξιᾷ om. 14–15 τοῦ – αἵματος : τῶν θείων 15 ὁρᾷ : πνεῖ 15–16 καὶ[3] – γένος om. 16–17 ἱερατικὸν ἢ φιλοπόλεμον : ἱερατικὸς ἢ αἱμοχαρής 17–22 ὁ – μάχης om. 22 τῆς ἐπιφαινούσης om. 23 post ἡμέρας add. τῆς μάχης (lin. 22) 23–24 ὑπείκουσι – Μαριανῷ : οἱ λατῖνοι, κἂν μὴ ἐβούλοντο, τῷ μαριανῷ ὑπεῖξαν 24 καὶ τυχόντες om. 25 οὐδὲ – τελουμένων : οὐδαμῶς 26 ἐπέπαυτο : ἀπέστη 29 ὁ – λίθου : καὶ ἐφ᾽ ἱκανὸν ὁ μαριανὸς τῇ 29–30 ἀπολωλεκὼς – ψυχῆς om. 30 παραχρῆμα ἐφ᾽ ἱκανὸν om. 31 ὥσπερ ὁ : ὡς | ἐκεῖνος om. | τοῦ λίθου om. | τοῦ[2] om. 31–32 μικροῦ – ἐψυχορράγει om. 32 καὶ – συναγαγὼν om. 33 ἔπληξε : ἔπαισε | ἐπαφείς : ἀφιείς 34 μᾶλλον om. | μηδέποτε – κορεννύμενος om. 35 ἅπαντας om. 35–37 τῶν – ἐμεμήνει om.

ἐσφάδαζε μὲν ἐνταῦθα καὶ ἐξεφλέγετο καὶ ἐμεμήνει καθάπερ θηρίον εἰς ἑαυτὸν συστρεφόμενος. τοῖς γοῦν παρατυχοῦσιν αὐτίκα καὶ ἀποχρώμενος ἦν· σάκκον οὖν μάζης μεστὸν ἐφευράμενος ἐκεῖθεν ἀπὸ τοῦ σάκκου καθάπερ χερμάδας τὰς μάζας ἔβαλλεν, ὥσπερ ἱερατεύων καὶ τελετήν τινα ποιούμενος καὶ ἱεροτελεστίαν τὸν πόλεμον. μάζαν γοῦν τινα μίαν ἀναλαβόμενος καὶ ὅλῃ χειρὶ πιθήσας ἐπαφίησι ταύτην κατὰ τῆς τοῦ Μαριανοῦ ὄψεως | καὶ πλήττει τοῦτον κατὰ τῆς παρειᾶς. 10 ταῦτα μὲν οὖν τὰ κατὰ τὸν ἱερέα ἐκεῖνον καὶ τὴν ναῦν καὶ τοὺς ἐπιβάτας· ὁ δὲ κόμης Πρεβέντζας πιστεύσας ἑαυτὸν σὺν αὐτῇ τῇ νηὶ καὶ τοῖς ὑπ' αὐτὸν προθύμως τῷ Μαριανῷ εἵπετο τοῦ λοιποῦ. ἐπεὶ δὲ κατὰ τὴν χέρσον γενόμενοι ἀπέβαινον τῆς νηός, πολλὰ καὶ πολλάκις ὁ ἱερεὺς ἐκεῖνος ἐζήτει τὸν Μαριανὸν τὴν κλῆσιν μὲν αὐτοῦ μὴ γινώσκων, ἀπὸ δὲ τοῦ χρώματος τῶν ἀμφίων τοῦτον ἀνακαλούμενος. προσελθὼν δὲ τούτῳ περιχυθεὶς κατησπάζετο ἐγκαυχώμενος ἅμα ὡς „εἴ μοι κατὰ τὴν χέρσον ἐντετυχήκατε, πολλοὶ ἂν ταῖς ἐμαῖς χερσὶν ἀνῃρέθητε". ἐκβαλὼν δ' ἐπιδίδωσι τούτῳ ἀργυροῦν θηρίκλειον τιμῆς στατήρων ἑκατὸν πρὸς τοῖς τριάκοντα. ταῦτα δὲ ὁμιλῶν καὶ διδοὺς ἐξεπεπνεύκει.

IX ἀλλὰ καὶ ὁ κόμης Γοντοφρὲ τῷ τότε καιροῦ διαπεράσας μεθ' ἑτέρων κομήτων καὶ στρατεύματος ἱππέων μὲν χιλιάδων δέκα, πεζῶν δὲ χιλιάδων ἑβδομήκοντα, καὶ καταλαβὼν τὴν μεγαλόπολιν περὶ τὰ μέρη τῆς Προποντίδος κατατίθησιν αὐτοῦ τὸ στράτευμα, διῆκον ἀπὸ τῆς ἔγγιστα τοῦ Κοσμιδίου διακειμένης γεφύρας μέχρι καὶ αὐτοῦ τοῦ ἁγίου Φωκᾶ. παρακελευομένου δὲ αὐτῷ τοῦ βασιλέως τὸν τῆς Προποντίδος διαπεράσαι πορθμὸν ἡμέραν ἐξ ἡμέρας ὑπερτιθέμενος καὶ αἰτίαν αἰτίᾳ

56 καταλαβὼν τὴν μεγαλόπολιν: die 23 mens. Dec. a. 1096

37–38 καθάπερ – συστρεφόμενος: cf. Plat., Resp. 336 b 5 συστρέψας ἑαυτὸν ὥσπερ θηρίον; cf. XIII 3, 1 (78–79)

F C V **40** ἔβαλεν V **44/45** πρεβέντζης C **48** ἐπιγινώσκων C **50** ἂν om. C ad **54 sqq.** spectans ὁ γοντοφρὲ μετὰ ἱππέων χιλιάδων ιβ, πεζῶν δὲ χιλιάδων ο $C^{2\,im}$ (minio) **59** αὐτοῦ C

38 στρεφόμενος | γοῦν om. 38–39 αὐτίκα – ἦν : ἐκέχρητο 39 ἐκεῖθεν – σάκκου om. 40–41 τελετήν – πόλεμον : ἱεροτελεστίαν τὸν πόλεμον ἐργαζόμενος 41 γοῦν : οὖν 41/42 ἀναλαβὼν 42 ὅλῃ τῇ | τοῦ om. 43–44 ταῦτα – ἐπιβάτας om. 45 τῇ om. | post αὐτὸν add. στρατιώταις χιλίους πρὸς τοῖς πεντακοσίοις ἔχων ἵππους τὲ τῶν ἐκκρίτων ὀγδοήκοντα (cf. X 8, 4 (53–55)) | προθύμως om. 46 τοῦ λοιποῦ om. 46–47 ἀπέβαινον – καὶ om. 47 ἐκεῖνος om. 48 τοῦ χρώματος om. 49 δὲ om. 50 post ἅμα add. καὶ λέγων 56–57 περὶ – διῆκον om. 58 μέχρι καὶ αὐτοῦ : καὶ μέχρι 59 post Φωκᾶ add. τὸ στράτευμα κατατίθησι (cf. lin. 57) | τὸν – Προποντίδος om. 60 πορθμὸν om. | ὑπερτιθέμενος : ὑπερετίθετο 60–61 καὶ – πᾶν om.

συνείρων ἀνεβάλλετο, τὸ δὲ πᾶν, τὴν τοῦ Βαϊμούντου καὶ τῶν λοιπῶν κομήτων ἀνέμενεν ἄφιξιν. καὶ γὰρ ὁ μὲν Πέτρος ἐξ αὐτῆς ἀρχῆς εἰς προσκύνησιν τοῦ Ἁγίου Τάφου τὴν τοσαύτην ὁδοιπορίαν ἀνεδέξατο, οἱ δέ γε λοιποὶ κόμητες καὶ τούτων μᾶλλον ὁ Βαϊμοῦντος παλαιὰν μῆνιν κατὰ τοῦ αὐτοκράτορος τρέφοντες καὶ εὐκαιρίαν ζητοῦντες ἀντίποινα τούτῳ παρασχεῖν τῆς λαμπρᾶς ἐκείνης νίκης, ἣν ἤρατο κατ' αὐτοῦ, | ὁπότε κατὰ τὴν Λάρισσαν τὸν μετ' αὐτοῦ συνῆψε πόλεμον, ὁμογνωμονήσαντες καὶ αὐτὴν τὴν μεγαλόπολιν κατασχεῖν ὀνειρώττοντες εἰς τὴν αὐτὴν ἐληλύθεσαν γνώμην (καὶ τούτου πολλάκις ἐμνημονεύσαμεν ἄνωθεν) τῷ μὲν φαινομένῳ τὴν πρὸς τὰ Ἱεροσόλυμα ὁδοιπορίαν ποιούμενοι, τῇ δ' ἀληθείᾳ τὸν αὐτοκράτορα τῆς ἀρχῆς παραλῦσαι καὶ τὴν μεγαλόπολιν κατασχεῖν ἐθέλοντες. 2 ἀλλ' ὁ βασιλεὺς τὸ πανοῦργον αὐτῶν πάλαι γινώσκων τὰς τῶν ἐθνικῶν δυνάμεις σὺν αὐτοῖς ἡγεμόσι διὰ γραφῶν παρεκελεύσατο ἀπὸ τοῦ Ἀθύρα μέχρις αὐτοῦ Φιλέα ἰλαδὸν καταστῆναι (τόπος δὲ παράλιος οὗτος τοῦ Πόντου) καὶ ἐφεδρεύειν· εἴ που τίς τοῦ Γοντοφρὲ πρὸς τὸν Βαϊμοῦντον καὶ τοὺς ὄπισθεν ἐρχομένους κόμητας ἀποστέλλοιτο ἢ ἐξ ἐκείνων αὖθις πρὸς αὐτόν, ἀπείργειν αὐτῶν τὴν δίοδον. 3 ἐν τῷ μεταξὺ δὲ γίνεταί τι τοιοῦτον· μεταπεμψαμένου γὰρ τοῦ βασιλέως τινὰς τῶν μετὰ τοῦ Γοντοφρὲ κομήτων ἐφ' ᾧ τούτοις συμβουλεύσασθαι ὑποθέσθαι αὐτῷ πληρῶσαι τὸν ὅρκον, τριβομένου τὲ τοῦ καιροῦ διὰ τὸ φύσει λάλον τὲ καὶ μακρηγορώτατον τῶν Λατίνων ψευδὴς διέδραμεν εἰς αὐτοὺς φήμη κατασχεθῆναι τοὺς κόμητας παρὰ τοῦ βασιλέως. εὐθὺς οὖν πυκιναὶ κατὰ τῆς Βυζαντίδος κεκίνηντο φάλαγγες καὶ παραχρῆμα τὰ κατὰ τὴν Ἀργυρᾶν καλουμένην Λίμνην διακείμενα παλάτια παντελῶς ἐξηρίπωσαν, ἅμα δὲ καὶ τῶν τειχῶν τῆς Βυζαντίδος ἀπεπειρῶντο κἂν μὴ δι' ἑλεπόλεων (οὐ γὰρ παρῆσαν), ἀλλὰ τῷ ἑαυτῶν πλήθει θαρροῦντες τοσοῦτον κατηναιδεύσαντο ὡς καὶ πῦρ τολμῆσαι ἐπ-

66–67 τῆς λαμπρᾶς – πόλεμον: a. 1083

69 καὶ – ἄνωθεν: v. X 5, 10 (77–82); 6, 7 (57–63) 83 πυκιναὶ . . . κεκίνηντο φάλαγγες: Hom., Il. 4, 281 ἐς πόλεμον πυκιναὶ κίνυντο φάλαγγες

F C V **61** βαϊμούνδου C V (sic semper, non amplius notatur) **65** ἀκαιρίαν C **74** καταστῆναι Reiff.[1] : καταστῆσαι F C **77** αὖθις ἐξ ἐκείνων C | ante ἀπείργειν addere vult καὶ Reiff.[1] | αὐτῶν F : αὐτῶ C

62 ἄφιξιν ἀναμένων 62–64 ὁ – μᾶλλον om. 64 post Βαϊμοῦντος add. καὶ οἱ λοιποὶ κόμητες (cf. lin. 63–64) 65 αὐτοκράτορος : κρατοῦντος 65–66 καὶ – αὐτοῦ : διὰ τὸ ἡττῆσαι τούτους 66 ὁπότε om. 67 τὸν – πόλεμον om. | ὡμογνωμόνησαν 68 ὠνείρωττον 68–78 εἰς – δίοδον om. 78 ἐν δὲ τῶ μεταξὺ 79 ἐφ' ᾧ om. 80 πληρῶσαι om. 83 πυκναὶ 84 διακείμενα om. 85–86 ἅμα – ἀπεπειρῶντο : ἀπεπειρῶντο δὲ καὶ τῶν τῆς βυζαντίδος τειχῶν 86 post παρῆσαν add. αὐτοῖς 86–2 ἀλλὰ – συνέρρεον om.

ἀφεῖναι κατὰ τῆς κάτωθεν τῶν ἀνακτόρων πύλης, ἀγχοῦ τοῦ ἐπ' ὀνόματι τοῦ ἐν ἱεράρχαις μεγίστου Νικολάου πάλαι παρά του τῶν βασιλέων ἀνοικοδομηθέντος τεμένους. 4 οὐ μόνον δὲ ὁπόσοι τοῦ συρφετώδους ὄχλου τῶν Βυζαν|τίων καὶ ἀνάλκιδες πάντη καὶ ἀπειροπόλεμοι τὰς τῶν Λατίνων φάλαγγας θεασάμενοι ἔστενον ᾤμωζον ἐστερνοτύπουν μὴ ἔχοντες ὑπὸ φόβου ὅ τι καὶ δράσαιεν, ἀλλὰ καὶ μᾶλλον ὁπόσοι εὖνοι περὶ τὸν αὐτοκράτορα, τὴν Πέμπτην ἐκείνην φανταζόμενοι καθ' ἣν ἡ τῆς πόλεως γέγονεν ἅλωσις, καὶ δεδιότες διὰ τοῦτο τὴν ἐνισταμένην ἡμέραν, μή τις ἔκτισις τῶν τότε γεγενημένων συμβαίη· πάντες δὲ ὅσοι στρατιωτικῆς εἰδήμονες ἦσαν ἀσυντάκτως πρὸς τὰ βασίλεια συνέρρεον. ὁ δὲ βασιλεὺς ὡπλίσατο μὲν οὐδαμῶς οὐδὲ φολιδωτὸν περιεβάλετο θώρακα οὐδὲ σάκος οὐδ' ἔγχος ἐνηγκαλίσατο οὐδὲ ξίφος περιεζώσατο, ἀλλ' ἑδραίως ἐπὶ τοῦ βασιλικοῦ ἐσταλμένος καθῆστο θρόνου καὶ μεθ' ἱλαροῦ βλέμματος πάντας θαρρύνων καὶ θάρσος ἐνιεὶς ταῖς σφῶν ψυχαῖς καὶ τοῖς συγγενέσι δὲ καὶ ἡγεμόσι τοῦ στρατοῦ περὶ τῶν μελλόντων συμβουλευόμενος. 5 τὰ μὲν οὖν πρῶτα οὐδ' ὁντιναοῦν κατὰ τῶν Λατίνων τοῦ τείχους ἐξαγαγεῖν προτεθύμητο, τὸ μὲν διὰ τὴν ἐνισταμένην ἐκείνην σεβασμίαν τῶν ἡμερῶν (Πέμπτη γὰρ ἦν τῆς μεγίστης καὶ ἁγίας τῶν ἑβδομάδων, ἐν ᾗ ὁ Σωτὴρ τὸν ἐπονείδιστον ὑπὲρ ἁπάντων ὑπέστη θάνατον), τὸ δὲ καὶ τὸν ἐμφύλιον παρεκκλίνων φόνον. πολλάκις οὖν μεταπεμψάμενος συνεβούλευε τοῦ τοιούτου ἀπέχεσθαι ἔργου „αἰδέσθητε", λέγων, „τὸν ὑπὲρ πάντων ἡμῶν τὴν τήμερον σφαγέντα Θεὸν μηδὲ σταυρὸν καὶ ἥλους καὶ λόγχην τὰ κακούργοις προσήκοντα τῆς ἡμῶν ἕνεκα παραιτησάμενον σωτηρίας. εἰ δὲ μάχης ὑμῖν ἔφεσίς ἐστι, μετὰ τὴν ἀναστάσιμον τοῦ Σωτῆρος ἡμέραν καὶ ἡμεῖς ἕτοιμοι παρεσόμεθα". 6 οἱ δὲ οὐ μόνον οὐχ' ὑπείκοντο, ἀλλὰ καὶ κατεπύκνουν μᾶλλον τὰς φάλαγγας συχνὰς τὰς | βολὰς πέμποντες, ὡς καί τινα τῶν ἀγχοῦ τοῦ βασιλικοῦ θρόνου ἱσταμένων κατὰ τὸ στέρνον πλῆξαι. ὅπερ οἱ πλείονες τῶν ἐφ' ἑκάτερα

94–95 τὴν Πέμπτην – ἅλωσις: die 1 mens. Apr. a. 1081   10–11 Πέμπτη – θάνατον: dies 2 mens. Apr. a. 1097

92–93 μὴ – δράσαιεν: v. ad II 3,1 (59)

F C V 88 τῶν om. C   1 γενησομένων C   3 σάκκος F   8 οὖν om. C | κατὰ F^{pc} C : καὶ F^{ac} 9 ἐξαγαγεῖν F : ἐξενεγκεῖν C   10 ἦν F : ἤγουν C   12/13 συνεβούλευε F V : ἐβούλετο C   14 σήμερον C : σήμερον ἡμέραν V | μηδὲ F C : καὶ V   15 τὰ F V : τοῖς C   16 ἡμῖν V   18 ὑπείκοντο F^{pc} V : ὑπεῖκον F^{ac} : ὑπήκουον C : ἀπείχοντο dubit. Charit. (sed cf. lin. 24) | μᾶλλον om. C

3–9 ὡπλίσατο – προτεθύμητο om.   9 ἐκείνην om.   10–11 Πέμπτη – θάνατον : μεγάλη γὰρ παρασκευὴ ἦν   12 οὖν om.   13 ἀπέχεσθαι : ἀποσχέσθαι   14 ἡμῶν : κατὰ ταυτηνὶ   15–16 τῆς – σωτηρίας : διὰ τὴν ἡμῶν σωτηρίαν καταδεξάμενον   18–25 συχνὰς – μεταπεμψάμενος om.

παρισταμένων τοῦ βασιλέως θεασάμενοι ἀνεχώρουν· ὁ δὲ ἀτρέμας ἐκάθητο ἀνακτώμενος τούτους καὶ πρᾴως πως νεμεσῶν, ὃ καὶ θάμβος πᾶσι παρεῖχεν. ἐπεὶ δ' ἀναισχύντως τοὺς Λατίνους τοῖς τείχεσι πελάζοντας ἑώρα καὶ τὸ συμφέρον βουλευομένῳ μὴ ὑπείκοντας, τὰ μὲν πρῶτα μεταπεμψάμενος τὸν γαμβρὸν αὐτοῦ Νικηφόρον τὸν ἐμὸν καίσαρα παρεκελεύσατο ἄνδρας πολεμικωτάτους ἀναλαβόμενον καὶ τοξείας εἰδήμονας τοῦ τείχους ἄνωθεν καταστῆσαι παρεγγυησάμενος συχνοὺς μὲν ὀιστοὺς κατὰ τῶν Λατίνων πέμπειν, μὴ κατὰ σκοποῦ δέ, ἀλλὰ διαμαρτάνειν τὰ πλείω, ὡς μόνον ἐκφοβεῖν τῇ πυκνότητι τῶν βελῶν, ἀναιρεῖν δὲ μηδαμῶς· ἐδεδίει γάρ, ὡς ἄνωθεν εἴρηται, τὸ τῆς ἡμέρας σεβάσμιον καὶ τὸν ἐμφύλιον φόνον οὐκ ἤθελεν. 7 ἑτέρους δὲ τῶν ἐκκρίτων ἡγεμόνων, τοὺς πλείους μὲν τόξα φέροντας, τοὺς δὲ ἔγχεα μακρὰ ἐναγκαλισαμένους τὴν κατὰ τὸν ἅγιον Ῥωμανὸν πύλην ἀναπετάσαντας σφοδρὰν ἐνδείξασθαι κατ' αὐτῶν τὴν ὁρμὴν ἐκέλευε τοιαύτην καταστησαμένους τὴν παράταξιν· ἕκαστον τῶν τὰ δόρατα φερόντων ἐξ ἑκατέρου μέρους ὑπὸ δύο φυλάττεσθαι πελταστῶν. οὕτω δὲ ἑαυτοὺς καταστήσαντας αὐτοὺς μὲν βραδεῖ ποδὶ στείχειν, ὀλίγους δέ τινας τῆς τοξείας εἰδήμονας κατὰ τῶν Κελτῶν προεκπέμπειν πόρρωθεν μὲν τοὺς ὀιστοὺς βάλλοντας καὶ ἐφ' ἑκάτερα πυκνὰ περιστρεφομένους, ἐπὰν δὲ τὸ μεσαίχμιον ἀποστενωθὲν θεάσοιντο, τηνικαῦτα τοῖς συνεφεπομένοις αὐτοῖς τοξόταις παρακελευσαμένους πυκνοὺς ἐκπέμψαι τοὺς ὀιστοὺς κατὰ τῶν ἵππων, οὐ τῶν ἐποχουμένων, ὅλας ἡνίας κατὰ τῶν | Λατίνων λῦσαι, τὸ μὲν ἵνα τῶν ἵππων πληττομένων ἀποπαύηται τὸ πολὺ τῆς ὁρμῆς τῶν Κελτῶν καὶ μὴ ῥᾳδίως κατὰ τῶν Ῥωμαίων ἱππάζωνται, τὸ δέ τι, ὃ καὶ μᾶλλον, ἵνα μὴ Χριστιανοὶ κτείνωνται. ἐκθύμως τοίνυν τὸ βασιλικὸν ἀπεπλήρουν πρόσταγμα καὶ τὰς πύλας ἀναπετάσαντες καὶ ποτὲ μὲν τοὺς ῥυτῆρας κατ' αὐτῶν ἐνδιδόντες, ποτὲ δὲ τοὺς ἵππους ἀνασειράζοντες κτείνουσι μὲν πολλούς, ὀλίγοι δ' ἐξ αὐτῶν κατὰ ταυτηνὶ τὴν ἡμέραν ἐτρώθησαν. 8 οὗτοι μὲν οὖν ἐρρέσθων· ὁ δ' ἐμὸς δεσπότης ὁ καῖσαρ ἀναλαβόμενος,

30 ὡς – εἴρηται: v. supra lin. 9–12   37 βραδεῖ ποδὶ στείχειν: v. ad I 2,4 (94)

F C V 25 γαβρὸν C   26 τῆς ante τοξείας addendum cogitat Kambylis coll. lin. 37 et IV 6,2 (4); V 7,2 (80); VII 10,3 (68); X 4,6 (79); 9,8 (50) (sed cf. X 9,4 (1–2))   28 ἐκπέμπειν C   31 ἡγεμόνων F V : ἡγεμόνας C : excludere vult Reiff.[2] (sed cf. X 9,10 (92–93))   35 post παράταξιν lacunam sign. Reiff.[1] | ἐξ ἑκατέρου μέρους post πελταστῶν (lin. 36) transp. C   36 φυλαττόμενον Bury   39 μεταίχμιον C   40 θεάσαιντο C | συνεπομένοις C^{ac}

25 ante τὸν[1] add. καὶ ὁ βασιλεὺς   26 πολεμικωτάτους om. | καὶ om.   27–31 παρεγγυησάμενος – ἤθελεν om.   32 τοὺς[1] – ἐναγκαλισαμένους om.   33–34 ἐνδείξασθαι – ἐκέλευε : τὴν κατὰ τῶν λατίνων ὁρμὴν ἐνδείξασθαι ἐκελεύετο   34–45 τοιαύτην – τοίνυν om.   45 ante τὸ add. καὶ οὗτοι μὲν κατὰ | ἀπεπλήρουν : ποιήσαντες   46 καὶ[1] om.   46–47 καὶ[2] – ἀνασειράζοντες om.   47 post μὲν add. τῶν λατίνων   48 post πολλούς add. τοὺς ἵππους τούτων βέλεσι πλήξαντες (cf. X 9,7 (40–41))   48–49 ὀλίγοι – ἐρρέσθων om.   49 ὁ καῖσαρ : καῖσαρ βρυέννιος

ὡς εἴρηται, τοὺς τῆς τοξείας εἰδήμονας ἐπὶ τῶν πύργων ἵστατο τοῖς βαρβάροις ἐπιτοξαζόμενος. καὶ πάντες μὲν εἶχον τόξα καὶ εὔστοχα καὶ εὐθυβολώτατα· νεανίαι γὰρ ἦσαν σύμπαντες οὐχ᾿ ἥττους τοῦ ὁμηρικοῦ Τεύκρου εἰς τοξικὴν ἐμπειρίαν. τὸ δὲ τόξον τοῦ καίσαρος Ἀπόλλωνος ἦν ἄρα τόξον αὐτόχρημα· οὐδὲ γὰρ κατ᾿ ἐκείνους τοὺς ὁμηρικοὺς Ἕλληνας νευρὴν μὲν μαζῷ, τόξῳ δὲ σίδηρον ἦγε τὲ καὶ ἐφήρμοττε κυνηγετῶν ἀρετὴν ἐνδεικνύμενος κατ᾿ ἐκείνους, ἀλλ᾿ ὥσπέρ τις Ἡρακλῆς ἐξ ἀθανάτων τόξων θανασίμους ἀπέπεμπεν ὀιστοὺς καὶ οὗπερ ἂν στοχάσαιτο κατευστοχῶν, εἰ μόνον θελήσειε. καὶ γὰρ καὶ ἐν ἄλλοις καιροῖς, ὁπηνίκα καιρὸς ἀγῶνος καὶ μάχης παρῆν, ὅντινα καὶ σκοπὸν ἔθετο, εὐθὺς οὐκ ἄστοχον ἔβαλλε, καὶ ᾧ ἂν μέρει ἐπετοξάσατο, κατ᾿ ἐκείνου τοῦ μέρους εὐθὺς ἐτίτρωσκεν ἀεί. οὕτως ἰσχυρὸν ἔτεινε τόξον ἐκεῖνος καὶ βέλος ἠφίει ὀξύτατον, κἂν τῇ τοξείᾳ δὲ καὶ ὑπὲρ τὸν Τεῦκρον αὐτὸν καὶ τοὺς Αἴαντας φαινόμενος. ἀλλὰ καίπερ τοιοῦτος ὢν δεδιὼς τὸ τῆς αὐτῆς ἡμέρας αἰδέσιμον καὶ τὴν τοῦ αὐτοκράτορος παραγγελίαν ἐγκάρδιον ἔχων ἔτεινε μὲν τόξον ἰταμῶς τούτους καὶ ἀλόγως τοῖς τείχεσι πελάζοντας ὁρῶν καὶ ἀσπίσι καὶ κυνέῃ ἑαυτοὺς περιφράττοντας καὶ τὸ βέλος ἐτίθετο τῇ νευρᾷ, ἀλλ᾿ | ὅμως ἄστοχα θέλων ἔβαλλεν, ὅπου μὲν εἴσω πέμπων, ὅπου δὲ καὶ ὑπερπέμπων. 9 κἂν δὲ διὰ τὴν ἐνεστῶσαν ἡμέραν ὑπεστέλλετο εὐστόχως κατὰ τῶν Λατίνων βαλεῖν, ἀλλ᾿ ἐπεὶ Λατῖνος τίς ἰταμὸς καὶ ἀναίσχυντος οὐ μόνον κατὰ τῶν ἄνωθεν ἱσταμένων πυκνοὺς ἐξέπεμπεν ὀιστούς, ἀλλὰ καὶ τῇ ἰδίᾳ διαλέκτῳ πολλὰ φωνῶν ὑβρίζειν ἐδόκει, τείνει μὲν κατ᾿ αὐτοῦ ὁ καίσαρ τὸ τόξον· τοῦ δ᾿ οὐχ᾿ ἅλιον βέλος ἔκθορε χειρός, ἀλλὰ διέτρησε μὲν τὸν θυρεόν, τὸν δὲ φολιδωτὸν θώρακα σὺν αὐτῷ διελὼν βραχίονι τῇ πλευρᾷ τὸ βέλος περιέπειρεν. ὃ δ᾿ εὐθὺς ἄφωνος

50 ὡς εἴρηται: v. supra lin. 25–28 52–53 οὐχ᾿ – ἐμπειρίαν: cf. ex. gr. Hom., Il. 8, 322–324; 12, 350. 363. 387–389; 15, 440 sqq. 55 νευρὴν – ἐφήρμοττε: Hom., Il. 4, 123 νευρὴν μὲν μαζῷ πέλασεν, τόξῳ δὲ σίδηρον 55–56 κυνηγετῶν – ἐκείνους: Hom., Il. 4, 105–111 57 ἀπέπεμπεν ὀιστοὺς: Hom., Od. 24, 178 ἐκχεύατ᾿ ὀιστοὺς 62 ὑπὲρ ... τοὺς Αἴαντας: cf. Hom., Il. 13, 313–314; v. supra ad lin. 52–53 70–71 ἐξέπεμπεν ὀιστούς: v. supra ad lin. 57 72 τοῦ – χειρός: Hom., Il. 5, 18 = 16, 480 τοῦ δ᾿ οὐχ ἅλιον βέλος ἔκφυγε χειρός; 11, 376 οὐδ᾿ ἄρα μιν ἅλιον βέλος ἔκφυγε χειρός; 15, 573 ἐκ δ᾿ ἔθορε προμάχων; 15, 575 ὁ δ᾿ οὐχ ἅλιον βέλος ἧκεν; cf. Buckler 198, n. 13 74–75 ὃ δ᾿ – ποιητήν: Hom., Il. 15, 537–538 πᾶς δὲ χαμᾶζε / κάππεσεν; 20, 483 ὁ δ᾿ ἐπὶ χθονὶ κεῖτο τανυσθείς; Od. 5, 456–457 ὁ δ᾿ ἄρ᾿ ἄπνευστος καὶ ἄναυδος / κεῖτ᾿ ὀλιγηπελέων; cf. Buckler, 198; cf. XV 4, 8 (18)

F C V 52 εὐθύβολα C V 53 τεύκρου F C : τεύχους V 57 τόξων om. C | ἀπέπεμπεν F C : ἀναπέμπων V 58 καὶ[2] om. C 65–66 καὶ κυνέῃ καὶ ἀσπίσι C 66 καὶ[2] om. F 72 τοῦ δ᾿ F C : τόδ᾿ V 73 θώρηκα V

50 ὡς εἴρηται om. 53 τοῦ om. 55 δὲ : τὲ 58 post κατευστοχῶν add. ἦν 58–69 καὶ[1] – ἀλλ᾿ om. 69 post ἐπεὶ add. οὖν 74 ante βραχίονι add. τῷ

ἔκειτο χαμᾶζε κατὰ τὸν ποιητήν, φωνὴ δ᾿ οὐρανὸν ἦκε τῶν μὲν ἐπαγαλλομένων τῷ καίσαρι, τῶν δὲ ἐπὶ τῷ πεπτωκότι ἀπολοφυρομένων. καρτερῶς οὖν αὖθις τῶν τε ἱππέων ἐκεῖθεν μαχομένων τῶν τε ἐν τοῖς τείχεσιν ἱσταμένων βαρὺς καὶ δεινὸς ἐξ ἀμφοτέρων ἀνερριπίζετο πόλεμος, ἐπιβαλὼν δὲ αὖθις ὁ αὐτοκράτωρ τὰς ἰδίας δυνάμεις εἰς φυγὴν τὰς τῶν Λατίνων προὐτρέψατο φάλαγγας. 10 τῇ δὲ μετ᾿ αὐτὴν ἀπελθὼν ὁ Οὖβος συνεβούλευε τῷ Γοντοφρὲ τῷ τοῦ βασιλέως ὑπεῖξαι θελήματι, εἰ μὴ καὶ δευτέραν βούλοιτο τῆς τούτου περὶ τὰ πολεμικὰ ἐμπειρίας πεῖραν λαβεῖν, καὶ ὀμωμοκέναι καθαρὰν πίστιν φυλάττειν αὐτῷ. ὁ δὲ πολλὰ τοῦτον κατεμέμφετο λέγων· „σὺ ὡς βασιλεὺς τῆς ἰδίας ἐξεληλυθὼς χώρας μετὰ τοσούτου πλούτου καὶ στρατεύματος νῦν ἐξ ὕψους τοσούτου εἰς δούλου τάξιν ἑαυτὸν συνήλασας· εἶτα ὡς μέγα τι κατωρθωκὼς κἀμοὶ τοιαῦτα συμβουλεύων ἥκεις“; ὁ δὲ „ἐχρῆν ἡμᾶς“, ἔφη, „ἐν ταῖς ἰδίαις προσμένειν χώραις καὶ τῶν ἀλλοτρίων ἀπέχεσθαι· ἐπεὶ δὲ μέχρις ὧδε κατήλθομεν πολλῆς τῆς τοῦ βασιλέως κηδεμονίας δεόμενοι, εἰ μὴ τοῖς αὐτοῦ πειθόμεθα λόγοις, οὐκ ἀγαθὰ ἡμῖν συμβήσεται“. ὡς δὲ κενὸν τὸν Οὖβον ἐκεῖθεν ἐξέπεμψε, | πληροφορηθεὶς ὁ βασιλεὺς καὶ τοὺς ὄπισθεν ἐρχομένους ἐγγίζειν ἤδη κόμητας, ἀποστείλας τῶν ἡγεμόνων ἐκκρίτους τινὰς μετὰ τῶν ὑπ᾿ αὐτοὺς δυνάμεων ἐπέσκηψεν αὖθις συμβουλεύσασθαι αὐτῷ καὶ καταναγκάσαι διαπεράσαι. τούτους οἱ Λατῖνοι θεασάμενοι καὶ μηδὲ μικρὸν ἀναμείναντες μήτε μὴν τὸ τί ἂν βούλοιντο ἐπερωτήσαντες πρὸς πολέμους καὶ μάχας ἐχώρουν. πολέμου δὲ ἀναμεταξὺ συρραγέντος ἰσχυροῦ πίπτουσιν ἐξ ἑκατέρου μέρους ἱκανοί, τιτρώσκονται δὲ καὶ οἱ τοῦ αὐτοκράτορος, ὁπόσοι ἀναισχυντότερον αὐτῷ προσέβαλον. ἐκθυμότερον δὲ τούτων μαχομένων τὰ νῶτα οἱ Λατῖνοι ὑπεῖχον. 11 καὶ οὕτως ὁ Γοντοφρὲ μετ᾿ οὐ πολὺ τῷ τοῦ βασιλέως ἐστοίχει θελήματι. προσελθὼν οὖν τῷ βασιλεῖ ἐπωμόσατο ὅνπερ ἀπῃτεῖτο ὅρκον, ὥστε ὁπόσας πόλεις καὶ χώρας ἢ φρούρια φθάσει κατασχεῖν ὑπὸ τὴν βασιλείαν Ῥωμαίων τὸ πρῶτον τελοῦντα, πρὸς τὸν ἐπ᾿ αὐτῷ τούτῳ παρὰ τοῦ βασιλέως ἀποστελλόμενον ἀρχηγὸν παραδιδόναι. ταῦτ᾿ οὖν ἐπομο-

75 φωνή δ᾿ οὐρανὸν ἦκε: Hom., Il. 2, 153 = 11, 338 ἀυτὴ δ᾿ οὐρανὸν ἶκεν; 14, 60 ἀυτὴ δ᾿ οὐρανὸν ἵκει; 15, 686 φωνὴ δέ οἱ αἰθέρ᾿ ἵκανεν; cf. VIII 5, 3 (45)

F C V 76 ὀλοφυρομένων C 77 ἐκεῖθεν F V : ἐκείνων C 82 δευτέραν Reiff.[1] : δευτέρας F C 84 τῆς F C : τὰς V 87 ἐχρῆν μὲν C 89 πολλῆς om. C V 90 πειθόμεθα F : πειθόμενοι C : πειθώμεθα V 95 τὸ om. C 2 καὶ om. C | post καὶ lacunam sign. Reiff.[1]

77 αὖθις om. 78 καὶ δεινὸς om. 79 αὖθις om. 81–83 εἰ – αὐτῷ om. 84 λέγων om. 85 τοσούτου πλούτου : πλούτου πολλοῦ | ἐξ – τοσούτου om. 87 συμβουλεύων ἥκεις : συμβουλεύεις 88 χώραις προσμένειν 90–4 ὡς – ὑπεῖχον om. 4–5 καὶ οὕτως : οὕτως οὖν 5 μετ᾿ οὐ πολὺ : παρὰ τοῦ οὔβου πεισθεὶς 6 προσελθὼν οὖν : καὶ προσελθὼν 8 αὐτὸ τοῦτο 9 ἀποστελλόμενον : ἀκολουθοῦντα | post ἀρχηγὸν add. ἐν τῇ ἀνατολῇ ἀποσταλέντα

σάμενος χρήματά τε ἱκανὰ λαβὼν ὁμέστιός τε καὶ ὁμοτράπεζος αὐτῷ γεγονὼς καὶ δαψιλῶς εὐωχηθεὶς διαπεράσας κατὰ τὸν Πελεκάνον ηὐλίσατο. ὁ δὲ βασιλεὺς τηνικαῦτα ἐπέσκηψε δαψιλεῖς πανηγύρεις ἐξάγειν αὐτοῖς.

X κατόπιν δὲ τούτου ἐφθακὼς καὶ ὁ ῾Ραοὺλ καλούμενος κόμης μετὰ πεντεκαίδεκα χιλιάδων ἱππέων τὲ καὶ πεζῶν καὶ κατὰ τὴν Προποντίδα περὶ τὴν καλουμένην μονὴν τοῦ Πατριάρχου σκηνώσας μετὰ τῶν ὑπ᾿ αὐτὸν κομήτων τοὺς λοιποὺς μέχρις αὐτοῦ Σωσθενίου κατέθετο. ὡς δὲ καὶ αὐτὸς τὰ αὐτὰ τῷ Γοντοφρὲ φρονῶν ἀνεβάλλετο τέως τὴν τῶν ὄπισθεν ἐρχομένων ἀπεκδεχόμενος ἔλευσιν, ὁ βασιλεὺς στοχαζόμενος τοῦ μέλλοντος ἐδεδίει τὴν τούτων ἄφιξιν καὶ αὐτῶν ὅλῃ χειρὶ καὶ γνώμῃ τὴν διαπε|ραίωσιν ἐπέσπευδεν. ἀποστείλας τοίνυν τὸν ῏Ωπον μετεκαλεῖτο (εὐγενὴς δὲ οὗτος φρονήσει καὶ τῇ περὶ τὰ στρατιωτικὰ ἐμπειρίᾳ μηδενὸς ἀποδέων) καὶ ἐπειδὴ παρῆν, μεθ᾿ ἑτέρων γενναίων ἀνδρῶν διὰ τῆς ἠπείρου πρὸς αὐτὸν ἐξέπεμψε παρακελευσάμενος καταναγκάσαι τούτου τὴν διαπεραίωσιν. ἐπεὶ δὲ τοῦτον ἑώρα τῷ βασιλικῷ μηδαμῶς ὑπείκοντα προστάγματι, ἀλλ᾿ ἀναισχυντοῦντα καὶ πολλὰ κατὰ τοῦ βασιλέως φρυαττόμενον, ὁπλισάμενος παρετάξατο μορμολυττόμενος τάχα τὸν βάρβαρον καὶ διὰ τοῦτο οἰόμενος πείσειν αὐτὸν πρὸς τὴν περαίαν διαπλωίσασθαι. ὁ δὲ θᾶττον ἢ λόγος μετὰ τῶν συνόντων αὐτῷ Κελτῶν παραταξάμενος ὡς λέων ἐχάρη μεγάλῳ ἐπὶ σώματι κύρσας καὶ τηνικαῦτα μετὰ τοῦ ῎Ωπου μέγαν συνίστησι πόλεμον. 2 καταλαβὼν δὲ καὶ ὁ Πηγάσιος διαπόντιος ἐφ᾿ ᾧ τούτους διαπερᾶν καὶ θεασάμενος τὴν κατὰ τὴν ἤπειρον μάχην καὶ τοὺς Κελτοὺς ἰταμώτερον τῷ ῥωμαϊκῷ στρατεύματι προσβάλλοντας τῶν νηῶν ἐξεληλυθὼς ἐξ ὀπισθίων προσβάλλει καὶ αὐτὸς τοῖς Κελτοῖς. ἀναιροῦνται τοίνυν τηνικαῦτα πολλοί, πλεῖστοι δὲ καὶ τιτρώσκονται· καὶ οὕτως οἱ σωθέντες ἀνακαλοῦνται τὴν διαπεραίωσιν. ὁ δὲ βασιλεύς, μηχανικώτατος ὢν ἀνήρ, σκεψάμενος μὴ τῷ Γοντοφρὲ ἑνωθέντες καὶ τὰ συμβάντα τούτοις ἀφηγησάμενοι τοῦτον κατ᾿ αὐτοῦ ἐρεθίσωσι, τὴν αἴτησιν τούτων ἀσμένως δεξάμενος ἐν πλοίοις τούτους

29 θᾶττον ἢ λόγος: v. ad VI 10,7 (17) 30 ὡς – κύρσας: v. ad V 7,2 (89)

F C V ad 14–15 spectans ὁ κόμης ῥαοὺλ μετὰ ἱππέων καὶ πεζῶν χιλιάδων ιε $C^{2\,\mathrm{im}}$ 22 εὐσθενὴς C 26 προστάγμασιν C 31 καὶ om. C | πιγάσιος C

11 καὶ – εὐωχηθεὶς om. 12–13 ὁ – αὐτοῖς om. 14 τούτου om. 15 καὶ^2 om. 17–19 ὡς – ἔλευσιν : μὴ πειθόμενος δὲ καὶ οὗτος διαπεράσαι 19–21 στοχαζόμενος – ἐπέσπευδεν om. 21–35 ἀποστείλας – πολλοί : διὰ ξηρᾶς μὲν τὸν ὦπον, διαπόντιον δὲ τὸν πηγάσιον στείλας μετὰ στρατοῦ τοῖς κελτοῖς προσβαλεῖν ἐκελεύσατο. μάχης οὖν γενομένης πολλοὶ μὲν τῶν κελτῶν ἀναιροῦνται 36 περαίωσιν 37–39 μηχανικώτατος – ἐρεθίσωσι om. (sed cf. ad lin. 39) 39 ἀσμένως om. | ante ἐν add. ἐπεὶ οὐκ ἤθελεν ἑνωθῆναι τούτους τῷ γοντοφρὲ

ἐνίησι καὶ διαποντίους πρὸς τὸν τοῦ Σωτῆρος Τάφον ἐκπέμπει, τοῦτο καὶ αὐτῶν ἐξαιτησαμένων. ἀποστέλλει δὲ καὶ πρὸς τοὺς ἐλπιζομένους κόμητας καὶ φιλοφροσύνης μηνύει ῥήματα χρηστὰς αὐτοῖς ἐλπίδας διδούς, οἳ καὶ καταλαβόντες πᾶν τὸ προσταττόμενον προθύμως ἐπλήρουν. 3 τοιαῦτα μὲν οὖν καὶ τὰ τοῦ κόμητος ῾Ραούλ. ἀναριθμήτου δὲ καὶ ἑτέρου πλήθους ὄπισθεν ἐρχομένου συμμίγδην ἐξ ἁπασῶν μικροῦ τῶν κελ|τικῶν χωρῶν συνειλεγμένου μετὰ τῶν ἀγόντων αὐτοὺς ἡγεμόνων, ῥηγῶν τὲ καὶ δουκῶν καὶ κομήτων καὶ αὐτῶν ἐπισκόπων, ἀποστέλλων ὁ αὐτοκράτωρ φιλοφρόνως αὐτοὺς ὑπεδέχετο καὶ ἐπιεικείας ἐξέπεμπε λόγους, ὁποῖος ἐκεῖνος δεινὸς τὸ μέλλον προμηθεύσασθαι καὶ προαρπάσαι τὸ συμφέρον. ἐπισκήπτει δὲ καὶ τὰ ζωαρκῆ τούτοις ἐρχομένοις ἐπιχορηγεῖν τοῖς ἐπ᾿ αὐτῷ τούτῳ τεταγμένοις, ὡς μὴ λαβὴν αὐτοὺς τὸ παράπαν ἐσχηκέναι μηδ᾿ ἐξ οἱασοῦν αἰτίας. οἱ δὲ πρὸς τὴν μεγαλόπολιν ἠπείγοντο. τάχα δὲ εἶπέ τις οὐρανοῦ ἀστέρας εἶναι τούτους ἢ ψάμμον παρὰ τῷ χείλει τῆς θαλάττης ἐκκεχυμένην. ἦσαν ὅσα φύλλα καὶ ἄνθεα γίνεται ὥρῃ καθ᾿ ῞Ομηρον τῇ Κωνσταντίνου πελάζειν ἤδη κατεπειγόμενοι. 4 τὰς δὲ τῶν ἡγεμόνων κλήσεις καὶ προθυμουμένη περ ἐξειπεῖν οὐ βούλομαι· ναρκᾷ γάρ μοι ὁ λόγος τὸ μέν τι βαρβαρικὰς φωνὰς ἀπαγγέλλειν ἀδυνατούσῃ διὰ τὸ ἄναρθρον, τὸ δέ τι καὶ πρὸς τὸ πλῆθος ἐκείνων ἀποβλεπούσῃ. καὶ ἱνατί τοσούτου πλήθους κλήσεις ἀπαριθμεῖσθαι πειρώμεθα, οὓς καὶ οἱ τότε παρόντες ἀκηδίας ἐπληροῦντο ὁρῶντες; ὡς οὖν τὴν μεγαλόπολιν ἤδη κατέλαβον, κατατίθενται τὰ τούτων στρατεύματα ἐπισκήψει τοῦ αὐτοκράτορος ἀγχοῦ τῆς μονῆς Κοσμιδίου καὶ μέχρις αὐτοῦ διήκοντα ῾Ιεροῦ. 5 οὐκ ἐννέα δὲ κήρυκες, καθάπερ ποτὲ τὸ ἑλληνικόν, τούτους βοόωντες ἐρήτυον, ἀλλ᾿ ἱκανοὶ καὶ γενναῖοι ὁπλῖται οἱ τούτοις ἐφεπόμενοι τοῖς τοῦ αὐτοκράτορος κελεύσμασιν ὑπείκειν ἀνέπειθον. τούτους δὲ ὁ βασιλεὺς βουλόμενος ὑπὸ τὸν τοῦ Γοντοφρὲ συνελάσαι ὅρκον διηρημένως προσεκαλεῖτο ἰδίᾳ προσομιλῶν, ἅττα καὶ βούλοιτο, καὶ τοῖς εὐγνωμονεστέροις χρώμενος μεσασταῖς τῶν ἀπειθεστέρων. ἐπεὶ δὲ

42 χρηστὰς . . . ἐλπίδας: v. ad I 2,7 (41–42) 53–54 οὐρανοῦ – θαλάττης: v. ad X 5,6 (34–35) 54–55 ὅσα – ὥρῃ: Hom., Od. 9,51 ὅσα φύλλα καὶ ἄνθεα γίγνεται ὥρῃ; Il. 2,468 ὅσσα τε φύλλα καὶ ἄνθεα γίγνεται ὥρῃ 63–64 ἐννέα – ἐρήτυον: Hom., Il. 2,96–97 ἐννέα δέ σφεας / κήρυκες βοόωντες ἐρήτυον

F C V 45 μικροῦ F C : ὁμοῦ V 45/46 κελτικῶν F C : κελτῶν V 46 συνειλεγμένων C | ἀγαγόντων C 54 ἐγκεχυμένην V | ἦσαν F : ἦσαν γὰρ C : ἦσαν οὖν V | φύλα C 57 μου C 61 ἤδη om. C | τὰ om. C 66 βουλόμενος δὲ τούτους ὁ βασιλεὺς C V | τὸν F V : τῶν C 67 διηρημένως F C : δι᾿ εἰρημένων V

40–44 τοῦτο – ῾Ραούλ om. 48–50 καὶ – συμφέρον om. 50 δὲ : τὲ 51 τοῖς – τεταγμένοις om. 52 μηδ᾿ – αἰτίας : πολέμου 53 post τις add. τούτους ἰδὼν | τούτους om. 55 καθ᾿ ῞Ομηρον om. | κωνσταντινουπόλει 56–60 τὰς – ὁρῶντες om. 62 καὶ om.

οὐκ ἐπείθοντο τὴν τοῦ Βαϊμούντου καραδοκοῦντες ἔλευσιν, ἀλλὰ | ποικίλων τρόπους εὑρίσκοντες ἐξαιτήσεων ἄλλά τα προσαπαιτοῦντες ἦσαν, ὁ βασιλεὺς τὸ παρ' αὐτῶν προτιθέμενον ῥᾷστα διαλύων καὶ παντοίως τούτους μετελθὼν συνήλασεν εἰς τὸν τοῦ Γοντοφρὲ ὅρκον μεταπεμψάμενος καὶ αὐτὸν ἀπὸ τοῦ Πελεκάνου ἐπὶ τῷ παρεῖναι τοῦ ὅρκου τελουμένου διαπόντιον. 6 πάντων οὖν συνεληλυθότων καὶ αὐτοῦ δὴ τοῦ Γοντοφρέ, ἐπεὶ καὶ ὁ ὅρκος ἤδη τετέλεστο, τολμήσας τίς ἀπὸ πάντων τῶν κομήτων εὐγενὴς εἰς τὸν σκίμποδα τοῦ βασιλέως ἐκάθισεν. ὁ δὲ βασιλεὺς ἠνείχετο τούτου μηδέν τι φθεγξάμενος, πάλαι τὴν ἀγέρωχον τῶν Λατίνων φύσιν εἰδώς. προσελθὼν δὲ ὁ κόμης Βαλδουῖνος καὶ ἁψάμενος αὐτοῦ τῆς χειρὸς ἤγειρεν ἐκεῖθεν καὶ πολλὰ καταμεμψάμενος ἔφη· „οὐκ ἐξῆν σοι τοιοῦτον ἐνταῦθα ποιῆσαι δουλείαν τῷ βασιλεῖ καὶ ταῦτα ὑποσχομένῳ· οὐδὲ γὰρ ἔθιμον τοῖς βασιλεῦσι Ῥωμαίων συνέδρους ἔχειν τοὺς ὑπ' αὐτούς. δούλους δὲ ὀμότας τῆς αὐτοῦ βασιλείας γεγονότας χρὴ καὶ τὰ ἔθη τῆς χώρας τηρεῖν". ὁ δὲ πρὸς μὲν τὸν Βαλδουῖνον ἐφθέγξατο οὐδέν, δριμύτερον δ' ἐνατενίσας τῷ βασιλεῖ πρὸς ἑαυτὸν τῇ οἰκείᾳ διαλέκτῳ λόγους τινὰς ἀπεφθέγξατο λέγων· „ἴδε, ποῖος χωρίτης κάθηται μόνος παρισταμένων αὐτῷ τοιούτων ἡγεμόνων". 7 οὐδ' ἡ κίνησις τῶν χειλέων τοῦ Λατίνου τὸν βασιλέα διέλαθε· καλέσας δὲ ἕνα τῶν τὴν λατινικὴν διάλεκτον μεθερμηνευόντων ἠρώτα περὶ τῶν λεχθέντων. ἀκούσας δὲ τὰ παρ' αὐτοῦ ῥηθέντα οὐδὲν μὲν τέως πρὸς τὸν Λατῖνον εἰρήκει, ἐτήρει δὲ ὅμως τὸν λόγον παρ' ἑαυτῷ. συντασσομένων δὲ τῷ βασιλεῖ πάντων μετεκαλεῖτο τὸν ὑψηλόφρονα Λατῖνον ἐκεῖνον καὶ ἀναιδῆ καὶ ἐπυνθάνετο τίς τὲ ἐστὶ καὶ ὅθεν ὥρμηται καὶ ἐκ ποίου γένους. ὁ δὲ „Φράγγος μὲν | εἰμὶ καθαρός", ἔφη, „τῶν εὐγενῶν· ἓν δὲ ἐπίσταμαι, ὅτι ἐν τριόδῳ τῆς χώρας, ὅθεν αὐτὸς ὥρμημαι, τέμενος ἐστὶ πάλαι οἰκοδομηθέν, ἐν ᾧ πᾶς ὁ προθυμούμενος μόνος πρὸς μόνον μάχην ἀναδήσασθαι εἰς μονομάχου τάξιν ἑαυτὸν καταστήσας προσερχόμενος βοήθειαν μὲν τὴν τοῦ θείου ἐκεῖθεν αἰτεῖται, βραδύνει δὲ τὸν κατ' αὐτοῦ τολμήσοντα ἀπεκδεχόμενος. καθ' ἣν τρίοδον ἐχρόνισα καὶ αὐτὸς σχολάζων καὶ ζητῶν τὸν μετ' ἐμοῦ μαχεσόμενον· ὁ δὲ τοῦτο τολμήσων οὐδαμοῦ". ταῦτα ὁ βασι-

F C V 69 ἐπείθεντο C 69/70 ποικίλους V 70 ἄλλά τα F C^{ac} : ἄλλάττα C^{pc} : ἄλλά τε V 74 συνσελθόντων (sic) C 75–76 τολμήσας τίς ἀπὸ πάντων τῶν κομήτων F C V : ὑπὸ πάντων τῶν κομήτων, τολμήσας τις Reiff.[1] 76 σκίποδα C 81 ἔχων C 82 αὐτούς F V : αὐτόν C | αὐτοῦ F C : αὐτῶν dubit. Reiff.[1] 86 τῶν τοιούτων C 95 μόνον F : μόνην (-η- pc) C : om. V | ἀναδύσασθαι V 2 τολμήσοντα V : τολμήσαντα F C (-σαν- pc) def. Kambylis 4 μαχησόμενον C

69 ἀλλὰ : καὶ 74 διαπόντιον ante ἐπὶ (lin. 73) transp. 80 καὶ ταῦτα ante δουλείαν transp. 81 οὐδὲ : οὐ 84 οἰκείᾳ : ἰδία 87 τοῦ Λατίνου : τούτου 89 τὰ – ῥηθέντα om. | πρὸς τὸν Λατῖνον : τῶ λατίνω 91 Λατῖνον om. 95–1 εἰς – καταστήσας om. 2 ἐκεῖθεν om.

λεὺς ἀκηκοὼς ἔφη· „εἰ πόλεμον τότε ζητῶν οὐχ' εὗρες, πάρεστί σοι καιρὸς ὁ πολλῶν σε πολέμων ἐμπλήσων. παρεγγυῶμαι δέ σοι, μήτε πρὸς οὐραγίαν μήτε πρὸς λοχαγίαν ἵστασθαι φάλαγγος, ἀλλὰ τὸ μέσον ἔχειν τῶν ἡμιλοχιτῶν· ἐπιστήμην γὰρ τῆς μεθόδου τῶν πολέμων τῶν Τούρκων ἐκ μακροῦ ἔσχηκα". οὐκ αὐτῷ δὲ μόνῳ ταῦτα συνεβούλευεν, ἀλλὰ καὶ τοῖς ἄλλοις πᾶσιν ὁπόσα τούτοις συναντήσειν ἔμελλεν ἀπερχομένοις κατὰ τὴν ὁδὸν προλέγων παρηγγυᾶτο μὴ ἀκρατῶς διώκειν, ὁπηνίκα τὴν νίκην αὐτοῖς κατὰ τῶν βαρβάρων δοίη Θεός, ἵνα μὴ τοῖς ἐνεδρεύουσι λοχαγοῖς περιπίπτοντες ἀναιρῶνται.

XI ἀλλὰ ταῦτα μὲν τὰ κατὰ τὸν Γοντοφρὲ καὶ Ῥαοὺλ καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς συνεπομένους αὐτοῖς· ὁ δέ γε Βαϊμοῦντος μετὰ τῶν ἄλλων κομήτων καταλαβὼν τὸν Ἄπρων καὶ μήτε ἐξ εὐγενῶν φύντα ἑαυτὸν ἐπιγινώσκων μήτε δυνάμεις πολλὰς συνεπαγόμενος δι' ἣν εἶχε σπάνιν τῶν χρημάτων, τὴν τοῦ αὐτοκράτορος βουλόμενος ἐπισπάσασθαι εὔνοιαν, ἅμα δὲ καὶ συγκαλύψαι τὰ κατ' αὐτὸν ἐθέλων, μετὰ δέκα καὶ μόνων Κελτῶν προεξελθὼν τῶν ἄλλων κομήτων ἔσπευσε καταλαβεῖν τὴν βασιλεύουσαν. ὁ δὲ βασιλεὺς τὰς αὐτοῦ μηχανὰς γινώσκων καὶ τὸ ὕπουλον καὶ ἐνεδρευ|τικὸν αὐτοῦ ἦθος ἐκ μακροῦ ἐπιστάμενος ἔσπευσε πρὸ τοῦ καὶ τοὺς ἄλλους καταλαβεῖν κόμητας ὁμιλῆσαι τὲ καὶ ἀκοῦσαι τῶν παρ' αὐτοῦ λεγομένων καὶ πεῖσαι πρὸ τῆς ἐκείνων ἀφίξεως διαπεράσαι, ἵνα μὴ ἑνωθεὶς μετ' αὐτῶν καταλαμβανόντων ἤδη καὶ τὰς ἐκείνων διαστρέψειε γνώμας. εἰσελθόντι δὲ ἱλαρὸν εὐθὺς ἐνατενίσας τὰ κατὰ τὴν ὁδοιπορίαν ἐπυνθάνετο καὶ ὅπου τοὺς κόμητας κατέλιπε. 2 τοῦ δὲ ἅπαντα διασαφήσαντος αὐτῷ, ὡς εἶχε γνώμης, ἀστεϊζόμενος ὁ βασιλεὺς καὶ τῶν κατὰ τὸ Δυρράχιον καὶ τὴν Λάρισσαν τετολμημένων παρ' αὐτοῦ ἀναμιμνήσκει τηνικαῦτα καὶ τῆς ἔχθρας ἐκείνης. ὁ δὲ πρὸς αὐτὸν ἔλεγεν ὡς „ἔγωγε κἂν ἐχθρὸς κἂν πολέμιος τότ' ἦν, ἀλλὰ νῦν αὐτόμολος ἥκω φίλος τῆς σῆς βασιλείας". ὁ δὲ αὐτοκράτωρ διὰ πολλῶν μετελθὼν αὐτὸν καὶ ἀκροθιγῶς πως ἀποπειράσας τὸν αὐτοῦ λογισμόν, ἐπεὶ διέγνω κατανεύσαντα τοῦτον ὅρκια πιστὰ δοῦναι πρὸς αὐτὸν ἔφη· „τα-

20–21 ἔσπευσε καταλαβεῖν τὴν βασιλεύουσαν: mense Apr. a. 1097

F C V 8 πολέμων τῶν om. C 12 τῶν om. C 13 ἀναιροῦνται V 16 ἄπρον V 19 τὰ F C : τοὺς V 22 ἔσπευδε V 27 ὅπη C 32 ἥκω φίλος F : φίλος ἥκω V : ἥκω C | τῇ σῇ βασιλείᾳ C 34 κατανεύσοντα Reiff.[2]

7 μήτε – λοχαγίαν : μήτ' ἔμπροσθεν τοῦ στρατοῦ ἀποδιΐστασθαι μήτε πρὸς οὐραγίαν 8–9 ἐπιστήμην – ἔσχηκα om. 9 ταῦτα om. 10–11 ὁπόσα – προλέγων om. 15 ἄλλων : ὑπ' αὐτὸν 17 ἐπαγόμενος 25 καταλαμβανόντων ἤδη om. 26 διαστρέψη 28 ὡς – ἀστεϊζόμενος om. 30 τηνικαῦτα – ἐκείνης om. 30–31 ὁ – ἔλεγεν : καὶ ὃς πρὸς αὐτὸν εἶπεν 33 αὐτὸν – λογισμόν om.

νῦν μὲν κεκοπιακότα σε ἀπὸ τῆς ὁδοιπορίας χρὴ ἀπελθόντα διαναπαύσασθαι, ἐς νέωτα δὲ περὶ ὧν βουλόμεθα ὁμιλήσομεν". 3 ἀπελθόντι οὖν εἰς τὸ Κοσμίδιον, οὗπερ τὰ τῆς κατοικίας αὐτῷ προητρέπιστο, τράπεζα τούτῳ παρατίθεται δαψιλὴς παντοίων ὄψων καὶ ἐδεσμάτων μεστή. εἶτα καὶ ὠμὰ κρέα χερσαίων τε καὶ πτηνῶν ζῴων προσενεγκόντες οἱ ὀψοποιοὶ ἔφασαν· „ἡμῖν μὲν τὰ ὄψα, ὡς ὁρᾷς, ηὐτρέπισται κατὰ τὸ σύνηθες· εἰ δὲ μὴ ἀρεστά σοι ταῦτα, ἰδοὺ καὶ ὠμὰ καὶ κατασκευασθήτωσαν καθά γε βούλει". οὕτω γὰρ παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος κατασκευάσαι τε καὶ εἰπεῖν ἐντεταλμένον αὐτοῖς ἦν. καὶ γὰρ ὁποῖος ἐκεῖνος δεινὸς ἤθους καταστοχάσασθαι ἀνδρός, δεινὸς εἰς καρδίαν βάψαι καὶ λογισμοὺς θηράσαι ἀνθρώπου, τὸ τοῦ ἀνδρὸς ἐπιστάμενος δύσνουν καὶ κακόηθες ἐστοχάσατο τοῦ ὄντος. ἵνα οὖν μὴ | ὑποψίαν τινὰ κατ' αὐτοῦ σχοίη, καὶ τὰ ὠμὰ κρέα ἐν ταὐτῷ προσενεχθῆναι αὐτῷ προσέταξε διαλύων τάχα τὴν ὑποψίαν· οὐκ ἠστόχει δὲ τοῦ σκοποῦ. 4 ὁ γὰρ δεινὸς Βαϊμοῦντος τῶν μὲν ὄψων οὐ μόνον ἀπογεύσασθαι ὅλως, ἀλλ' οὐδ' ἄκροις δακτύλοις προσψαῦσαι ἠνέσχετο, ἀλλ' ἀπώσατό τε εὐθὺς καὶ μηδέν τι τῆς ὑποδραμούσης αὐτῷ ὑπονοίας ἐμφήνας τοῖς παρεστῶσι πάντα διένειμε, τῷ μὲν φαινομένῳ φιλοφρονεῖσθαι τούτους ὑποκρινόμενος, τῇ δ' ἀληθείᾳ, εἴ τις καλῶς σκοποίη, θανάτου κρατῆρα κεράσας αὐτοῖς· οὐδὲ τὸν δόλον ἐπέκρυπτε, τοσοῦτον καταφρονητικῶς περὶ τοὺς ὑπ' αὐτὸν διέκειτο. τὰ μέντοι ὠμὰ κρέα κατὰ τὸ ἔθος τῆς ἐνεγκαμένης τοῖς ἰδίοις ὀψοποιοῖς κατασκευάσαι ἐπέταττε. τῇ μετ' αὐτὴν δὲ τοὺς τὰ ὄψα ἐκεῖνα ἐδηδοκότας ἐπυνθάνετο ὅπως αὐτοὺς διέθεντο. τῶν δὲ „καὶ λίαν καλῶς" εἰρηκότων καὶ ὡς μηδὲ τῆς τυχούσης αἰσθέσθαι βλάβης, ἀποκαλύψας αὐτοῖς τὸ ἀπόρρητον ἔφη ὡς „ἔγωγε, μεμνημένος τῶν μετ' αὐτοῦ πολέμων καὶ τῆς μάχης ἐκείνης, ἐδεδίειν μὴ τὸν ἐμὸν ἴσως ἐξαρτύσῃ θάνατον, θανάσιμόν τι φάρμακον τοῖς ὄψοις ἐπεμβαλών". τοιαῦτα μὲν τὰ τοῦ Βαϊμούντου. ἐγὼ δ' οὔποτε πονηρὸν ἐθεασάμην μὴ τοῦ ὀρθῶς τί ποιεῖν πόρρω που ἐν πᾶσι λόγοις καὶ πρακτέοις θέοντα· ὁπηνίκα γάρ τις τῆς μεσότητος ἐκσταίη, πρὸς ὁπότερον ἂν τῶν ἄκρων νεύσειε, πόρρωθεν τῆς ἀρετῆς ἔστηκε. 5 μεταπεμψάμενος οὖν τὸν Βαϊμοῦντον

50 ἄκροις – προσψαῦσαι: v. ad VIII 6,5 (86) 63–65 ὁπηνίκα – ἔστηκε: cf. Aristot., EN II 6–8

F C V 37 κατοικίας F : οἰκίας C V 47 τὰ om. C 51 μηδέν τι F C : μηδὲν V : μηδενί τι Reiff.[1] ut scriptum in F 55 ὑπ' F : ἐπ' C | μέντοι F : μὲν C : δὲ V | κρέατα C 58 καὶ ὡς F : ὡς C : καὶ V 64 τῆς om. C

37 αὐτοῦ 42–43 καθά – εἰπεῖν : τοῦτο δὲ 44–48 καὶ – σκοποῦ om. 48 γὰρ : δὲ 50 ἠνέσχετο : ὅλως ἠνείχετο 52 μὲν om. 53–55 τῇ – διέκειτο om. 55 τῆς ἐνεγκαμένης om. 58 αἰσθάνεσθαι 59 ὡς om. 60 καὶ – ἐκείνης om. 61–65 τοιαῦτα – ἔστηκε om.

τὸν συνήθη τοῖς Λατίνοις καὶ ἐξ αὐτοῦ ἐζήτει ὅρκον. ὁ δὲ τὰ ἑαυτοῦ ἐπιστάμενος καὶ ὅτι οὔτε ἐκ προγόνων περιφανῶν ἐγεγόνει οὔτε χρημάτων εὐπορίαν εἶχε καὶ διὰ τοῦτο οὐδὲ δυνάμεις πολλάς, ἀλλὰ μετρίους πάνυ τοὺς συνεπομένους αὐτῷ Κελτούς, καὶ ἄλλως δὲ φύσει ἐπίορκος ὤν, μάλα προθύμως τῷ τοῦ αὐτο|κράτορος ὑπεῖξε θελήματι. κᾆθ' οὕτως ὁ βασιλεὺς περὶ τὰ βασίλεια οἰκίσκον τινὰ ἀφορίσας εἰς τοὔδαφος κατέστρωσε παντοῖον εἶδος χρημάτων καὶ ἀμφίων χαράγματός τε χρυσίου καὶ ἀργύρου καὶ τῆς κατωτέρω ὕλης τοσοῦτον πληρώσας τὸ οἴκημα, ὡς μηδὲ βαδίζειν δύνασθαί τινα τῷ πλήθει τούτων συμποδιζόμενον, τῷ δὲ μέλλοντι ὑποδεῖξαι ταῦτα τῷ Βαϊμούντῳ ἐπέταττεν ἀθρόον τὰς πύλας ἀναπετάσαι. ὁ δὲ ἐπὶ τῇ τούτων θέᾳ ἐκπλαγεὶς φησίν· „εἰ τοσαῦτά μοι προσῆν χρήματα, πολλῶν ἂν χωρῶν κύριος πάλαι ἐγεγόνειν αὐτός". καὶ ὅς· „ταῦτά σοι τὴν σήμερον ἀποχαρίζεται ἅπαντα ὁ βασιλεύς". 6 ὁ δὲ περιχαρῶς ταῦτα δεξάμενος καὶ εὐχαριστήσας ἀπῄει ἀναπαυθησόμενος οὗ κατέλυσεν. ἀποκομισθέντων δὲ τούτων αὐτῷ, μεταβαλὼν ὁ πρὶν τεθαυμακὼς ἔφη· „οὐδέποτε τοιαύτην ἀτιμίαν ἔσεσθαί μοι ἀπὸ τοῦ βασιλέως ἤλπισα· λαβόντες οὖν ταῦτα ἀπαγάγετε τῷ πέμψαντι". ὁ δὲ βασιλεὺς τὸ φύσει παλίμβουλον τῶν Λατίνων γινώσκων τὸν δημώδη λόγον ἀντέφησε· „κακὸν πρᾶγμα πρὸς τὸν ἴδιον ἐπανερχέσθω αὐθέντην". τοῦτο ὁ Βαϊμοῦντος ἀκούσας καὶ τοὺς ἀποκομίσαντας ἐπιμελῶς ἀναζητοῦντας αὖθις αὐτὰ ὁρῶν μεταβαλὼν ὁ πρὶν ἀποπεμπόμενος ταῦτα καὶ ἀχθόμενος ἐπὶ τούτοις ἱλαρὸν βλέμμα τοῖς ἀποκομισταῖς ἐδείκνυ καθάπερ τις πολύπους μετασχηματιζόμενος ἐν βραχεῖ. φύσει μὲν γὰρ ἦν ὁ ἀνὴρ πονηρὸς καὶ ὀξὺς πρὸς τὰ συμπίπτοντα, πονηρίᾳ καὶ ἀνδρείᾳ τοσοῦτον ὑπερέχων ἁπάντων τῶν τότε διερχομένων Λατίνων, ὁπόσον δυνάμεσί τε καὶ χρήμασιν ἥττητο· ἀλλὰ καὶ ὣς πάντων ἐκράτει κακεντρεχείας περιουσίᾳ, τὸ δὲ παλίμβουλον ὡς φυσικόν τι τῶν Λατίνων παρακολούθημα παρείπετο καὶ αὐτῷ. τὰ γοῦν χρήματα ὁ ἀπωθούμενος περιχαρῶς τηνικαῦτα ἐλάμβανε. 7 δύσνους γὰρ ὢν τὴν γνώμην, ἐπεὶ μηδὲ χώραν ὅλως | κεκτημένος τῆς ἐνεγκαμένης ἐξῄει τῷ μὲν φαινομένῳ χάριν τῆς τοῦ Ἁγίου Τάφου προσκυνήσεως, τῇ δ'

84–85 κακὸν – αὐθέντην: Strömberg p. 19; cf. Ps. 7,17 ἐπιστρέφει ὁ πόνος αὐτοῦ εἰς κεφαλὴν αὐτοῦ

F C V 72 παντοῖον εἶδος F : παντοίων εἶδος C : παντοίου εἴδους V | post χρημάτων addere vult ἀγγείων καὶ Reiff.[2] 83 παλίμβολον V 85 τοῦτο F V : ταῦτα C 85/86 ἀποκημίσαντας C

66 ante τὸν add. ὁ βασιλεὺς 66–70 τὰ – ὤν om. 70 μάλα προθύμως : καὶ μάλα 73 κατωτέρας 77 ἂν post πάλαι transp. 86–87 μεταβαλὼν – τούτοις om. 89 μὲν om. 89/90–5 πονηρίᾳ – χρημάτων om.

ἀληθείᾳ ἀρχὴν ἑαυτῷ περιποιήσασθαι προμηθευόμενος καὶ μᾶλλον, εἰ γένοιτό οἱ, καὶ αὐτῆς τῆς βασιλείας Ῥωμαίων ἐπιδράξασθαι χρωμένῳ ταῖς τοῦ πατρὸς ὑποθημοσύναις καὶ πάντα κάλων τὸ τοῦ λόγου κινοῦντι, πολλῶν ἐδεῖτο χρημάτων. ὁ δὲ αὐτοκράτωρ τὸ δύσνουν καὶ κακόηθες αὐτοῦ ἐπιστάμενος ἔσπευδε τὰ συναιρόμενα πρὸς τοὺς ὑποτυφομένους αὐτῷ λογισμοὺς εὐφυῶς περιαιρεῖν. διὸ καὶ τὸ δομεστικάτον αἰτούμενος τῆς ἀνατολῆς οὐκ ἔτυχε τῆς αἰτήσεως πρὸς Κρῆτα κρητίζων· δεδιὼς γὰρ ὁ βασιλεύς, μὴ ἐξουσίας δραξάμενος καὶ δι' αὐτῆς δουλαγωγήσας τοὺς κόμητας ἅπαντας ῥᾳδίως περιάγοι τοῦ λοιποῦ, ὅπῃ βουλητὸν αὐτῷ ἐστί, μὴ θέλων τὲ τὸν Βαϊμοῦντον ὑπονοῆσαι ὅλως ὅτι ἤδη πεφώραται, ἐλπίσι χρησταῖς αὐτὸν ὑποσαίνων ἔφη· „τούτου μὲν καιρὸς οὔπω πάρεστι, διὰ δὲ τῆς σῆς ἐνεργείας καὶ πίστεως μετ' οὐ πολὺ καὶ τοῦτο γενήσεται". 8 ὁμιλήσας τοίνυν αὐτοῖς καὶ παντοίαις δωρεαῖς καὶ τιμαῖς φιλοφρονησάμενος τῇ μετ' αὐτὴν αὐτὸς ἐπὶ τοῦ βασιλικοῦ καθῆστο θρόνου. μεταπεμψάμενος δὲ αὐτὸν τὲ τὸν Βαϊμοῦντον καὶ τοὺς κόμητας ἅπαντας περὶ τῶν κατὰ τὴν ὁδὸν αὐτοῖς συμβησομένων ὡμίλει βουλευόμενος τὰ συμφέροντα, ἀναδιδάσκων ἅμα καὶ αἷς εἰώθασιν οἱ Τοῦρκοι χρῆσθαι μεθοδείαις ἐν ταῖς μάχαις καὶ ὑποτιθέμενος ὅπως τὲ παρατάττεσθαι χρὴ καὶ λόχους καθιστᾶν καὶ μὴ ἐπὶ πολὺ διώκειν, ὁπηνίκα τούτοις οἱ Τοῦρκοι τὰ νῶτα διδόασι. καὶ οὕτως διά τε χρημάτων διά τε λόγων καταμαλάξας αὐτῶν τὸ ἄγριον καὶ τὰ συνοίσοντα ὑποθέμενος τὴν διαπεραίωσιν προὐτρέψατο. 9 τὸν δέ γε Ἰσαγγέλην ἠγάπα | διαφερόντως διὰ τὸ περιὸν αὐτῷ τοῦ φρονήματος καὶ τῆς ὑπολήψεως τὸ ἀνόθευτον καὶ τὸ τοῦ βίου καθαρόν, γινώσκων ἅμα καὶ ὁπόσον αὐτῷ τῆς ἀληθείας μέλει μηδὲν ταύτης μηδέποτε προτιμωμένῳ· τοσοῦτον γὰρ ἁπάντων τῶν Λατίνων ἐν πᾶσι διέφερεν ὅσον ἀστέρων ἥλιος. διά τοι τοῦτο παρακατέσχεν αὐτὸν τέως μεθ' ἑαυτοῦ. ἁπάντων οὖν συνταξαμένων τῷ αὐτοκράτορι καὶ διὰ τοῦ τῆς Προποντίδος πορθμοῦ τὸ Δαμάλιον καταλαβόντων ἀνεθεὶς τῆς ἐξ αὐτῶν ὀχλήσεως συχνάκις τὸν Ἰσαγ-

4–5 πάντα – κινοῦντι: v. ad II 7, 1 (48–49) 8 πρὸς – κρητίζων: L.-Schn. I 297 (nr. 65); II 205 (nr. 35); Karathan. 66; Spyridon. 53 b

F C V 10 περιάγει C 11 τὲ F : δὲ C 16 τὲ om. C 17/18 βουλόμενος C 18 ἀναδιδάσκειν C 23 ἰσαγγέλην F V : σαγγέλην C (sic semper, non amplius notatur) 27 ἐν om. C | ἀστέρας V

8–12 δεδιὼς – πεφώραται om. 12 post ἐλπίσι add. δὲ 13 post ἐνεργείας add. καὶ ὑπολήψεως, ἀλλὰ δὴ 14–15 ὁμιλήσας – φιλοφρονησάμενος om. 15 post τῇ add. δὲ 15–16 αὐτὸς – θρόνου om. 16 δὲ αὐτὸν τὲ om. 17–18 βουλευόμενος – συμφέροντα om. 18 ἅμα καὶ om. 19 ἐν ταῖς μάχαις om. 19–20 καὶ – χρὴ : καὶ ὅπως χρὴ τούτοις παρατάττεσθαι ὑποτιθέμενος 20–21 καὶ[1] – διδόασι om. 21–22 διά – ὑποθέμενος om. 24 ante τὸ[1] add. τε 25–26 καὶ[1] – προτιμωμένῳ om. 27–58 διά – τρόπον om.

γέλην μετεπέμπετο, ἀναδιδάσκων ἅμα καθαρώτερον τὰ κατὰ τὴν ὁδὸν συμβήσεσθαι μέλλοντα τοῖς Λατίνοις, παρεγύμνου δὲ καὶ ἣν περὶ τῆς τῶν Φράγγων γνώμης εἶχεν ὑπόληψιν. ταῦτα πολλάκις ἀποστοματίσας τῷ Ἰσαγγέλῃ καὶ τὰς τῆς ψυχῆς οἷον ὑπανοίξας αὐτῷ πτύχας καὶ πάντα διατρανώσας ἐπέσκηψεν ἀεὶ πρὸς τὴν τοῦ Βαϊμούντου ἐγρηγορέναι κακίαν, ἵνα βουλόμενον παρασπονδῆσαι ἀπείργῃ τοῦτον τοῦ ἐγχειρήματος καὶ διὰ πάσης μεθόδου διαλύῃ τὰς ἐκείνου μηχανάς. ὁ δὲ πρὸς τὸν αὐτοκράτορα φησίν· „ἐκ προγόνων καθάπερ τινα κλῆρον τὴν ἐπιορκίαν καὶ τὸν δόλον ὁ Βαϊμοῦντος κεκτημένος, θαῦμα μέγιστον εἰ τὰ ὀμωμοσμένα διατηρήσειεν· ἔγωγε δ' ὅμως ὡς ἐνὸν σπεύσω τὸ προσταχθὲν ἀεὶ ἀποπληροῦν". καὶ συνταξάμενος τῷ αὐτοκράτορι ἄπεισιν ἑνωθησόμενος τῷ παντὶ στρατεύματι τῶν Κελτῶν. 10 ὁ μέντοι αὐτοκράτωρ ἤθελε μὲν μετὰ τῶν Κελτῶν κατὰ τῶν βαρβάρων ἀπιέναι, ἐδεδίει δὲ τὸ αὐτῶν ἀναρίθμητον πλῆθος. δεῖν οὖν ἐλογίσατο τὸν Πελεκάνον καταλαβεῖν, ἵν' ἐγγύθεν Νικαίας ἐνδιατρίβων μανθάνοι μὲν τὰ τοῖς Κελτοῖς συμβαίνοντα, ἅμα δὲ καὶ τὰς τῶν Τούρκων ἔξωθεν ἐφόδους καὶ τὴν τῶν ἐντὸς Νικαίας κατάστασιν. ἐν δεινῷ γὰρ ἐποιεῖτο, εἰ μή τι στρατηγικὸν ἐν τῷ μεταξὺ καὶ αὐτὸς κατορθώσοι, καὶ διεσκοπεῖτο, ἵνα, εἰ ἐπιτήδεια | τὰ πράγματα εὑρήσει, αὐτὸς τὴν Νίκαιαν ἕλῃ καὶ μὴ παρὰ τῶν Κελτῶν αὐτὴν σχοίη κατὰ τὰ παρ' ἐκείνων ὀμωμοσμένα. εἶχε δὲ τὴν βουλὴν ταύτην ὑποβρύχιον καὶ πᾶν ὅπερ ἂν ᾠκονόμει καὶ τὴν αἰτίαν δι' ἣν γίνεται αὐτὸς καὶ μόνος ἠπίστατο μόνῳ τῷ Βουτουμίτῃ τοῦτο ἐμπεπιστευκὼς καὶ τοῦτον ἀποστείλας ἐφ' ᾧ ὑποποιεῖσθαι τοὺς ἐντὸς Νικαίας βαρβάρους διὰ παντοίων ὑποσχέσεων καὶ ἀπαθείας τελείας, ἐν μέρει δὲ καὶ ἀπειλούμενος τόσα καὶ τόσα πείσεσθαι καὶ παρανάλωμα ξίφους γενέσθαι, εἰ παρὰ τῶν Κελτῶν ἁλῷεν, καὶ πάλαι τὸν Βουτουμίτην γινώσκων εὐνούστατον καὶ περὶ τὰ τοιαῦτα δραστήριον. ταῦτα μὲν οὖν ἐξ ἀρχῆς τοῦτον παρηκολουθήκει τὸν τρόπον.

F C 34 πύχας C 36 παρασπονδῆ C 39/40 ὀμωμομένα C 45 ἐγγύθι C | μανθάνη C 48 κατορθώση C | καὶ διεσκοπεῖτο F : διεσκοπεῖτο γοῦν C | εἰ F : ἐὰν C | ἐπιτήδεια C : ἐπίτηδες F 49 ἕλῃ F : ἀνέλῃ C 50 ὀμωμομένα C 52 βουτομίτῃ C 56 βουτομίτην C (sic semper, non amplius notatur)

ΑΛΕΞΙΑΣ ΕΝΔΕΚΑΤΗ

I Ὁ δέ γε Βαϊμοῦντος καὶ πάντες οἱ κόμητες ἑνωθέντες, οὗ διαπλωίσασθαι πρὸς τὴν Κιβωτὸν ἔμελλον, μετὰ τοῦ Γοντοφρὲ τὴν τοῦ Ἰσαγγέλη προσέμενον ἄφιξιν. πλῆθος δὲ ὄντες ἀναρίθμητον, ἐπεὶ οὐκ ἠδύναντο αὐτοῦ που προσμένειν διὰ τὴν σπάνιν τῶν βοσκημάτων, εἰ καὶ τὴν τοῦ βασιλέως μετὰ τοῦ Ἰσαγγέλη ἀνέμενον ἄφιξιν, ἵνα κεῖθι συνταξάμενοι αὐτῷ τῆς πρὸς Νίκαιαν φερούσης ἅψωνται, διχῇ διαιρεθέντες ὁ μὲν διὰ τῆς Βιθυνῶν καὶ τῆς Νικομηδείας πρὸς Νίκαιαν ἤλαυνεν, οἱ δὲ τὸν τῆς Κιβωτοῦ διανηξάμενοι πορθμὸν ἐς ταὐτὸν συνεληλύθεσαν. καὶ οὕτως τῇ Νικαίᾳ προσπελάσαντες τοὺς πύργους καὶ τὰς μεταξὺ κορτίνας σφίσιν αὐτοῖς διενείμαντο, κατὰ τάξεις τινὰς τὴν τειχομαχίαν ποιεῖν βουλευσάμενοι, ἵν᾽ ἐντεῦθεν ἕτερος πρὸς ἕτερον ἐρίζοντες καρτερωτέραν τὴν πολιορκίαν ποιοῖντο· τὸ δὲ λάχος τοῦ Ἰσαγγέλη κενὸν ἐάσαντες τὴν ἐκείνου προσέμενον ἄφιξιν. ἐν ταὐτῷ δὲ καὶ ὁ αὐτοκράτωρ τὸν Πελεκάνον κατέλαβε κατὰ νοῦν ἔχων τὴν Νίκαιαν, ὡς ὁ λόγος φθάσας ἐδήλωσεν. 2 οἱ δὲ ἐντὸς Νικαίας βάρβαροι τὸν σουλτάνον πολλάκις εἰς τὴν σφῶν αὐτῶν ἀρωγὴν μετεπέμποντο. ἐκείνου δ᾽ ἔτι βραδύνοντος καὶ τῆς πολιορκίας ἐξ ἀνατολῆς ἡλίου μέχρι καταδύσεως αὐτῆς ἐν πολλαῖς ἤδη γινομένης ἡμέραις, ἐπεὶ ἐν στενῷ κομιδῇ τὰ κατ᾽ | αὐτοὺς ἑώρων, γνωσιμαχήσαντες βέλτιον προσεληλυθέναι τῷ βασιλεῖ ἢ παρὰ τῶν Κελτῶν ἁλῶναι ἐγνώκεσαν. μετακαλοῦνται τοίνυν ἐπ᾽ αὐτῷ τὸν Βουτουμίτην, τόσα καὶ τόσα ἀγαθὰ παρὰ τοῦ βασιλέως πείσεσθαι διὰ γραμμάτων συχνῶν πολλάκις αὐτοῖς ἐπαγγελλόμενον, εἰ τὴν Νίκαιαν αὐτῷ παραδοῖεν. ὁ δὲ τὰς τοῦ βασιλέως φιλοφροσύνας καθαρώτερον ἀπαγγείλας καὶ τὰς ἐγγράφους ὑποσχέσεις ὑποδείξας, εἰ τὸ κάστρον αὐτῷ παρα-

15 ὡς – ἐδήλωσεν: v. ad I 15, 2 (62); ad rem v. X 11, 10 (44 sqq.)

F C V 1 ἀλεξιὰς ἑνδεκάτη F : ἀλεξιὰς ια C : om. V 9 ταὐτὸ C V 17 μετεπέμψαντο V | ἐκείνου δέ τι C : τοῦ δὲ V 18 καταδύσεως F : καὶ δύσεως C 19 τὰ F C^{pc} V : τὴν C^{ac} 21 μετεκαλοῦντο C 23 ἐπαγγειλάμενον C

4–5 ἐπεὶ – προσμένειν om. 5–7 εἰ – ἅψωνται om. 7–8 ὁ . . . ἤλαυνεν : οἱ . . . ἤλαυνον 8 τῆς^{2} om. 10 οὕτως om. 11 τάξεις : τάξιν | τινὰς om. 11–12 ποιεῖν βουλευσάμενοι : ποιούμενοι 12–13 ἵν᾽ – ποιοῖντο om. 14 τὸν Πελεκάνον om. 15 τὴν νίκαιαν ἔχων | ὡς – ἐδήλωσεν om. 16 ἐντὸς Νικαίας : ἐν τῇ νικαίᾳ | πολλάκις om. 16–17 εἰς – ἀρωγὴν : εἰς ἀρωγὴν αὐτῶν 17–19 καὶ – ἡμέραις om. 19/20 γνωσιμαχήσαντες om. 21 ἐπ᾽ αὐτῷ om. 22 τόσα^{1} – πείσεσθαι om. 23 συχνῶν om. 23–24 εἰ – δὲ om. 24–26 καθαρώτερον – παραδοῖεν om.

δοῖεν, ἀσμένως δέχεται παρὰ τῶν Τούρκων ἀπειρηκότων ἤδη πρὸς τοσαῦτα πλήθη ἀντικαθίστασθαι καὶ βέλτιον λογιζομένων τῷ βασιλεῖ τὴν πόλιν αὐθαιρέτως παραδοῦναι καὶ χρημάτων καὶ τιμῆς μετασχεῖν ἢ ξίφους παρανάλωμα γενέσθαι. 3 οὔπω τριττὴν ἡμέραν ὁ Βουτουμίτης ἐντὸς εἶχε καὶ ὁ Ἰσαγγέλης καταλαβὼν ἀποπειρᾶσθαι τοῦ τείχους δι᾽ ὧν ἡτοίμαζεν ἑλεπόλεων ἔσπευδεν. ἐν τῷ μεταξὺ δὲ φήμη τίς αὐτοὺς καταλαμβάνει τὴν τοῦ σουλτάνου ἔλευσιν μηνύουσα. τοῦτο οἱ Τοῦρκοι μεμαθηκότες καὶ τεθαρρηκότες τὸν Βουτουμίτην παραχρῆμα ἐξέωσαν. ὁ δὲ σουλτάνος μέρος τοῦ στρατοῦ ἀποδιελόμενος ἀπέστειλε σκεψομένους τὴν τοῦ Ἰσαγγέλη ἔφοδον παραγγείλας ὡς, εἴ τισι τῶν Κελτῶν ἐντύχοιεν, μὴ ἀναβαλέσθαι τὴν μετ᾽ αὐτῶν μάχην. θεασάμενοι δὲ πόρρωθεν τούτους οἱ τοῦ Ἰσαγγέλη ξυμμίγνυνται. ἀλλὰ καὶ οἱ λοιποὶ κόμητες καὶ αὐτὸς ὁ Βαϊμοῦντος, τὴν τουτωνὶ τῶν βαρβάρων ἐνωτισθέντες ἔφοδον, ἐξ ἑκάστης κομητούρας ἀνὰ διακοσίους διελόμενοι καὶ εἰς πολὺ πλῆθος ξυμποσώσαντες παραχρῆμα εἰς ἀρωγὴν τῶν τοῦ Ἰσαγγέλη πέμπουσιν· ἐφθακότες δὲ μέχρις ἑσπέρας τοὺς βαρβάρους ἐδίωκον. 4 ὁ δὲ σουλτάνος οὐδαμῶς ἐπὶ τούτοις ἀναπεπτώκει, ἀλλ᾽ αὐγαζούσης ἡμέρας ὁπλίζεται καὶ πανσυδὶ τὴν ἔξω τειχῶν Νικαίας πεδιάδα κατειλήφει. καὶ οἱ Κελτοί, αἰσθόμενοι τῆς τούτου παρουσίας, | καρτερῶς ὁπλισάμενοι καθαπερεὶ λέοντες κατ᾽ αὐτῶν ἵενται, καὶ συρρήγνυται τηνικαῦτα πόλεμος βαρὺς καὶ δεινός. ἐν ἴσῃ δὲ μοίρᾳ τῆς μάχης ἀμφοτέροις ἱσταμένης τοῖς μέρεσι δι᾽ ὅλης ἡμέρας, ἐπεὶ ὁ ἥλιος ἐπὶ κνέφας ἦλθε, τρέπονται οἱ Τοῦρκοι τῆς νυκτὸς αὐτοῖς διαιτησάσης τὴν μάχην. πίπτουσι μὲν οὖν ἐξ ἑκατέρων πολλοί, κτείνονται δὲ οὐχ᾽ ἧττονες, τιτρώσκονται δὲ οἱ πλείους. 5 καὶ λαμπρὰν τὴν νίκην ἀράμενοι οἱ Κελτοί, πολλῶν δὲ καὶ κεφαλὰς τοῖς δόρασι περιπείραντες ἐπανέρχονται καθαπερεὶ σημαίας ταύτας φέροντες, ἵν᾽ οὕτω πόρρωθεν τὸ γεγονὸς διαγνόντες οἱ βάρβαροι

47 ἐπεὶ – ἦλθε: Hom., Il. 1, 475 et al. ἦμος δ᾽ ἠέλιος κατέδυ καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθε; cf. Buckler 198 n. 13

F C V 27 ἀντικαθίστασθαι F : αὐτοῖς καθίστασθαι C 29 τρίτην C 36–37 τούτους πόρρωθεν C 41 πεφθακότες C 46 δεινὸς καὶ βαρύς C 47 δι᾽ ὅλης ἡμέρας om. C 48 διαστησάσης C 49 κτείνονται – ἧττονες F C : secl. Reiff.[1] 51 καὶ om. C V | σημαίοις C

26 ἀσμένως – Τούρκων : καὶ ἀσμένως οὖν παρὰ τῶν τούρκων ἐντὸς νικαίας ὁ βουτουμίτης δέχεται 26–29 ἀπειρηκότων – γενέσθαι om. 29 post οὔπω add. δὲ | ὁ Βουτουμίτης om. 30 καταλαβὼν : καταλαμβάνει καὶ 31 ὧν ἡτοίμαζεν om. | ἔσπευδεν : ἔμελλεν | post δὲ add. καὶ 31–32 αὐτοὺς καταλαμβάνει om. 32 μηνύουσα ἔλευσιν | post τοῦτο add. καὶ 33–45 ὁ – ἵενται om. 45–46 καὶ – δεινός : καὶ δὴ μεταξὺ τῶν τούρκων καὶ τῶν κελτῶν μάχη συνέστη στονόεσσα 46–48 ἐν – μάχην om. 48 ante πίπτουσι add. καὶ | οὖν om. 49–50 κτείνονται – πλείους om. 50 καὶ – Κελτοί : ὅμως τὴν νικῶσαν οἱ κελτοὶ εἶχον 52–55 ἵν᾽ – διελογίσαντο om.

καὶ τὴν ἐκ πρώτης βαλβίδος ἧτταν δειλιάσαντες τῆς συντόνου μάχης ἀποστήσονται. τοιαῦτα μὲν οὖν οἱ Λατῖνοι πεπράχασί τε καὶ διελογίσαντο. ὁ δὲ σουλτάνος, τὰ ἄπειρα τούτων θεασάμενος πλήθη καὶ τὴν ἀκάθεκτον τόλμαν ἐξ αὐτῆς προσβολῆς ἐγνωκώς, τοῖς ἐντὸς Νικαίας Τούρκοις τὸ ἐνδόσιμον δίδωσι „πράσσετε τοῦ λοιποῦ", λέγων, „πᾶν ὅπερ βέλτιον κρίνετε". ᾔδει γὰρ πρὸ καιροῦ τῷ βασιλεῖ μᾶλλον προαιρουμένους παραδοῦναι τὴν πόλιν ἢ παρὰ τῶν Κελτῶν ἁλῶναι. 6 ὁ δέ γε Ἰσαγγέλης, τοῦ προκειμένου ἐχόμενος ἔργου, μόσυνα κυκλοτερῆ τεκτηνάμενος καὶ ἐξ ἑκατέρου μέρους βύρσαις αὐτὸν περιστείλας, κατὰ δὲ τὸ μέσον λύγοις διαπλέξας καὶ πάντοθεν κατοχυρώσας τῇ πλευρᾷ προσεπέλασε τοῦ καλουμένου Γονάτου πύργου· ὃς τὴν ἐπωνυμίαν ἐκληρώσατο πάλαι, ὁπηνίκα Μανουὴλ ἐκεῖνος, ὁ τοῦ προβεβασιλευκότος Ἰσαακίου τοῦ Κομνηνοῦ πατὴρ καὶ τοῦ ἀδελφοῦ αὐτοῦ Ἰωάννου τοῦ πρὸς πατρὸς ἐμοῦ πάππου, στρατηγὸς αὐτοκράτωρ τῆς ἑῴας ἁπάσης παρὰ τοῦ τότε βασιλεύοντος Βασιλείου προὐβέβλητο ἐφ' ᾧ τὴν | μετὰ τοῦ Σκληροῦ ἔχθραν διαλῦσαι ἢ χειρὶ πρὸς τοῦτον ἀντικαταστὰς ἢ γνώμῃ εἰς εἰρηνικὰς σπονδὰς τοῦτον συνελάσας. ἐπεὶ δ' ὁ Σκληρὸς μαχιμώτατος ὢν καὶ αἵμασι χαίρων ἀεὶ τὴν μάχην τῆς εἰρήνης μᾶλλον ἠσπάσατο, πολέμων μεγάλων καθεκάστην συρρηγνυμένων, ὡς τοῦ Σκληροῦ, μὴ μόνον τὴν εἰρήνην μὴ θέλοντος, ἀλλὰ καὶ δι' ἑλεπόλεων γενναίως ἀγωνιζομένου τὴν Νίκαιαν ἑλεῖν, καταρράξαντος τὰ τείχη, τοῦ πλείονος μέρους τοῦ πύργου ποδοκοπηθέντος κάτωθεν συνέβη σάξαι τὸν πύργον, ὡς ἐπὶ γόνυ δοκεῖν ἐπικλιθῆναι κἀκ τούτου τῆς τοιαύτης μετειληχέναι προσηγορίας. 7 οὕτω μὲν οὖν τὰ κατὰ τὸν Γονάτην παρηκολουθήκει· ὁ δὲ Ἰσαγγέλης τὸν ἤδη ῥηθέντα μόσυνα ἐμπείρως πάνυ κατασκευάσας, ὃν οἱ πλείονα ἐμπειρίαν τῶν μηχανικῶν κεκτημένοι χελώνην κατονομάζουσιν, ἐντὸς τούτου ἄνδρας ὁπλοφόρους τειχεσιπλήτας εἰσῆξε καὶ ἑτέρους τοὺς τὸν πύργον κάτωθεν κατασείειν διὰ σιδήρων εἰδότας ἐφ' ᾧ τοὺς μὲν πρὸς τοὺς ἄνωθεν τοῦ τείχους μάχεσθαι, τοὺς δὲ ἐκεχειρίαν ἔχειν

---

64 Μανουὴλ ἐκεῖνος: Manuel Comnenus Eroticus, vixit a. 955/60–1020 64–65 Ἰσαακίου τοῦ Κομνηνοῦ: regn. a. 1057–1059 65 Ἰωάννου: vixit a. 1015–1067 67 Βασιλείου: Basilius II, regn. a. 976–1025

---

53 ἐκ πρώτης βαλβίδος: v. ad VI 8,5 (49); cf. XV 10,5 (1)

F C V 57 ὅπερ F V : ὅτι C 58 ἤδη V | καιροῦ F : πολλοῦ C 61 βύρσας C 62 τῇ πλευρᾷ F C^{ac} : ταῖς πλευραῖς C^{pc} 65 ἀδελφοῦ F : αὐταδέλφου C 68 εἰς F : πρὸς C 72 καὶ om. C 73 post ἑλεῖν perperam add. καὶ Miller 76 τὰ F : τὴν C

---

55 τούτων – πλήθη : πλήθη τῶν κελτῶν θεασάμενος 56 post ἀκάθεκτον add. αὐτῶν | post ἐγνωκώς add. παρενδόσιμον 57 τὸ ἐνδόσιμον om. 58 πρὸ – μᾶλλον om. 59 post πόλιν add. τῷ βασιλεῖ 59 – XI 2,5 (51) ὁ – καὶ om.

ἐντεῦθεν τὸν πύργον διορύττειν. οἳ καὶ κορμοὺς ξύλων εἰσῆγον ἀντὶ τῶν ἐξαγομένων λίθων· μέχρι δὲ τῆς ἐντὸς ἐπιφανείας ἐφθακότες, ὡς καὶ αὐγήν τινα ἐκεῖθεν εἰσιοῦσαν θεάσασθαι, πῦρ ἐμβαλόντες ἐνέπρησαν τοὺς κορμούς. τούτων δὲ ἐκτεφρωθέντων συνέβη τὸν Γονάτην ἐπὶ πλέον κλιθῆναι, ὡς μὴ ἀπολωλέναι τὴν κλῆσιν. ἐμβόλοις δὲ καὶ οἰκήμασι τὸ ἐπίλοιπον περιζώσαντες τῶν τειχῶν καὶ τὸν ἐκτὸς τούτων διακείμενον τάφρον ὡς ἐν ῥιπῇ πληρώσαντες κόνεως, ὡς εἰς μίαν ἐπιφάνειαν συναφθῆναι ταῖς ἐφ' ἑκάτερα παρακειμέναις πεδιάσιν, ὡς ἐνὸν τῆς πολιορκίας εἴχοντο.

II ὁ δὲ βασιλεύς, πολλὰ πολλάκις ἀκριβολογησάμενος καὶ διαγνοὺς ἀμήχανον εἶναι τὴν Νίκαιαν παρὰ τῶν Λατί|νων ἁλῶναι, κἂν πάντα ὑπερέβαλλον ἀριθμόν, ἐν μέρει μὲν παντοῖα εἴδη ἑλεπόλεων κατασκευάσας καὶ τὰ πλείω τούτων οὐ κατὰ τοὺς τῶν μηχανικῶν τρόπους, ἀλλὰ καθ' ἑτέρους τινὰς λόγους αὐτῷ δοκοῦντας, ὃ καὶ θαῦμα πᾶσι παρεῖχε, τοῖς κόμησιν ἐκπέπομφεν· ἐκεῖνος δὲ μετὰ τῶν παρατυχόντων διαπεράσας, ὡς ἤδη φθάσας ὁ λόγος ἐδήλωσε, κατὰ τὸν Πελεκάνον διέτριβεν ἀγχοῦ τῶν Μεσαμπέλων, οὗ καὶ τέμενος ἐπ' ὀνόματι τοῦ μεγαλομάρτυρος Γεωργίου πάλαι ᾠκοδόμηται. 2 ἤθελε μὲν οὖν οὕτως ὁ αὐτοκράτωρ μετὰ τῶν Λατίνων κατὰ τῶν ἀθέων συναπελθεῖν Τούρκων· ταλαντεύων δὲ τὴν ὑπόθεσιν καὶ τὸ ἀπειροπληθὲς τοῦ φραγγικοῦ φοσσάτου ὡς πρὸς τὸ ῥωμαϊκὸν στράτευμα κατανοῶν ἀνυπέρβλητον καὶ τὴν παλίμβουλον τῶν Λατίνων γνώμην ἐκ μακροῦ ἐπιστάμενος ἀπέστη τοῦ ἐγχειρήματος, οὐ διὰ τοῦτο δὲ μόνον, ἀλλὰ καὶ τὸ ἀβέβαιον ἐκείνων καὶ ἄπιστον προειδὼς Εὐρίπου δίκην μεταφερομένων ἐς τἀναντία πολλάκις τάς τε γυναῖκας καὶ τὰ τέκνα ἑτοίμως ἐχόντων ὀβολοῦ ἑνὸς ἀπεμπολεῖν διὰ φιλοχρήματον γνώμην. τούτοις μὲν οὖν τοῖς λογισμοῖς ἑαυτὸν τῷ τότε ἀπεῖρξεν ὁ αὐτοκράτωρ τοῦ ἐγχειρήματος, δεῖν δὲ ἔγνω μὴ συμπαρεῖναι μὲν τοῖς Κελτοῖς, τοσαύτην δὲ αὐτοῖς διδόναι ῥοπὴν ὁπόσην ἂν καὶ παρών. 3 τὸ γοῦν ἐρυμνότατον τῶν τῆς Νικαίας τειχῶν γινώσκων ἀδύνατον τὴν ταύτης κατάσχεσιν παρὰ τῶν Λατίνων ἠπίστατο· μανθάνων δὲ ὅτι ῥᾳδίως διὰ τῆς παρακειμένης λίμνης δυνάμεις ἱκανὰς καὶ τὰ ζωαρκῆ πάντα ὁ σουλτάνος εἰς Νίκαιαν εἰσάγει, τὴν τῆς λίμνης ἐμελέτα κατάσχεσιν. κατασκευάσας τοίνυν ἀκάτια ὁποῖα τὸ ὕδωρ ἐκείνης ἀνέχειν ἠδύνατο, διὰ τοῦ μέρους τῆς Κίου ταῦτα ἐν ἁμάξαις ἐπισάξας εἰς τὴν λίμνην εἰσήλασε, στρατιώτας ἐμβαλὼν ἐν αὐτοῖς ὁπλοφόρους,

---

2 ὡς – ἐδήλωσε: v. XI 1,1 (14–15) 10 Εὐρίπου δίκην: v. ad II 3,4 (2)

F C 82 ἐντεῦθεν F : ὥστε C^{pc} 92 τὴν Νίκαιαν om. C 3 τοῦ F : τοῦ ἁγίου C 4 ᾠκοδόμητο C 8 παλίμβολον C 13 τότε F : τέως C 15 γοῦν F : οὖν C 20 ἐκείνοις C | κίου F C : Κιβωτοῦ Du Cange 21 αὐτοῖς F : αὐτῷ C

ἡγεμόνα τούτων Μανουὴλ τὸν Βουτουμίτην | καταστησάμενος καὶ σημαίας τούτοις πλείους τῆς χρείας ἐπιδούς, ὡς ἐντεῦθεν πολλαπλασίους δοκεῖν, πρὸς δὲ καὶ βύκινά τε καὶ τύμπανα. 4 ἀλλ' οὕτω μὲν τὰ κατὰ τὴν λίμνην ᾠκονόμηται τῷ αὐτοκράτορι· ἀπὸ δέ γε τῆς ἠπείρου μεταπεμψάμενος τὸν Τατίκιον καὶ τὸν καλούμενον Τζίταν μετὰ πελταστῶν γενναίων εἰς δισχιλίους ποσουμένων, κατὰ τῆς Νικαίας ἀπέστειλεν ἐπισκήψας ἅμα τῷ τῶν νεῶν ἀποβῆναι τὸ τοῦ κυροῦ Γεωργίου καστέλλιον καταλαβόντας ἐν ἡμιόνοις μὲν ἐπισάξαι ὅπερ ἐπεφέροντο πλῆθος τῶν ὀιστῶν, πόρρω δὲ τῶν τειχῶν τῆς Νικαίας τῶν ἵππων ἀποβάντας καὶ βάδην πορευομένους κατευθὺ τοῦ πύργου τοῦ καλουμένου Γονάτου τὸν χάρακα πήξασθαι, εἶτα ἐξ ἑνὸς συνθήματος συνησπικότας προσβαλεῖν τοῖς τείχεσιν. ἐφθακὼς οὖν ὁ Τατίκιος μετὰ τοῦ ὑπ' αὐτὸν στρατεύματος δίδωσιν εἴδησιν τοῖς Κελτοῖς κατὰ τὴν τοῦ βασιλέως ὑποθήκην, καὶ τηνικαῦτα ἐσιδηροφόρησαν ἅπαντες καὶ σὺν ἀλαλαγμῷ καὶ βοῇ πολλῇ προσέβαλον τοῖς τείχεσι. 5 τῶν μὲν τοῦ Τατικίου συχνοὺς τηνικαῦτα πεμπόντων ὀιστούς, τῶν δὲ Κελτῶν ὅπου μὲν διατιτραινόντων τὰ τείχη, ὅπου δὲ διὰ πετροβόλων ὀργάνων καταπυκνούντων τὰς τῶν λίθων βολάς, ἀπὸ δέ γε τῆς λίμνης διά τε τῶν βασιλικῶν σημαιῶν καὶ βυκίνων ἐκδειματούμενοι παρὰ τοῦ Βουτουμίτου ἐν ταὐτῷ καὶ περὶ τῶν βασιλικῶν ὑποσχέσεων πρὸς αὐτοὺς διαπεμπομένου, ἐς τοσοῦτον συνηλάθησαν οἱ βάρβαροι ὡς μηδὲ τῶν κρηδέμνων Νικαίας προκύψαι θαρρεῖν. ἅμα δὲ καὶ τὴν τοῦ σουλτάνου ἀπεγνωκότες ἔλευσιν, βέλτιον ἐλογίσαντο τῷ αὐτοκράτορι παραδοῦναι τὴν πόλιν καὶ εἰς ὁμιλίαν περὶ τούτου μετὰ τοῦ Βουτουμίτου ἐλθεῖν. ὁ δὲ τὰ εἰκότα προσομιλήσας αὐτοῖς ὑποδείκνυσι τὸν χρυσόβουλλον λόγον, ὅνπερ ὁ βασιλεὺς αὐτῷ προενεχείρισεν. ἀκροασάμενοι τοίνυν τοῦ χρυσοβούλλου, δι' οὗ ὑπισχνεῖτο ὁ βασιλεὺς οὐ μόνον ἀπάθειαν, | ἀλλὰ καὶ δαψιλῆ δόσιν χρημάτων τὲ καὶ ἀξιωμάτων τῇ τε ἀδελφῇ καὶ τῇ γυναικὶ τοῦ σουλτάνου, ἥτις θυγάτριον ἦν, ὡς ἐλέγετο, τοῦ Τζαχᾶ, καὶ πᾶσιν ἁπλῶς τοῖς ἐν Νικαίᾳ βαρβάροις, καὶ ταῖς ὑποσχέσεσι τοῦ αὐτοκράτορος τεθαρρηκότες ἐνεδίδουν τὴν εἰσέλευσιν τῷ Βουτουμίτῃ. ὁ δὲ παραχρῆμα διὰ γραμμάτων ἐδήλου τῷ Τατικίῳ ὡς „τὴν ἄγραν ἐν χερσὶν ἤδη ἔχομεν· καὶ χρὴ πρὸς τειχομαχίαν ἑτοιμάσασθαι, ταὐτὸ δὲ τοῦτο καὶ τοῖς Κελτοῖς παρασκευάσαι καὶ μηδὲν πλέον αὐτοῖς τεθαρρηκέναι ἢ τὴν κυκλοτερῆ τειχομαχίαν καὶ ὡς χρὴ περιζῶσαι τὰ τείχη καὶ τῆς πολιορκίας ἀνίσχον-

F C V (inde a 51 ταῖς) 23 πολλαπλασίω (-λλ-pc) C 36 προσέβαλαν C 37 συχνῶς C 41 περὶ F : παρὰ (comp.) C 46 ὅνπερ F : οὗπερ C 49 χρημάτων τὲ F : τὲ χρημάτων C | τε om. C 50 θυγάτριον F : θυγάτηρ C 55 παρασκευάσαι F C V : παρακελεύσασθαι dubit. Reiff.[2]

51–52 τοῦ – Βουτουμίτῃ : οὖν τεθαρρηκότες τοῦ αὐτοκράτορος τῷ βουτουμίτῃ τὴν εἰσέλευσιν ἐνεδίδουν 53 τῷ τατικίῳ ἐδήλου 54 τοῦτο om.

τος ἡλίου ἀποπειρᾶσθαι". 6 τὸ δὲ ἄρα μηχανή τις ἦν, ἵνα δόξῃ τοῖς Κελτοῖς πολέμῳ ταυτηνὶ τὴν πόλιν ἁλῶναι παρὰ τοῦ Βουτουμίτου καὶ λάθῃ τὸ μελετηθὲν παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος δρᾶμα τῆς προδοσίας· ἀπόρρητα γὰρ τοῖς Κελτοῖς ὁ βασιλεὺς ἤθελεν εἶναι τὰ παρὰ τοῦ Βουτουμίτου οἰκονομούμενα. τῇ δὲ μετ' αὐτὴν τὸ ἐνυάλιον ἀλαλάξαντες ἐξ ἑκατέρου μέρους τῆς πόλεως, ἐκεῖθεν μὲν διὰ τῆς ἠπείρου ἐκθυμότερον οἱ Κελτοὶ τῆς πολιορκίας εἴχοντο, ἔνθεν δ' ὁ Βουτουμίτης, εἰς τὰς ἐπάλξεις ἀνεληλυθὼς καὶ τὰ σκῆπτρα καὶ τὰς σημαίας περὶ τὰ τείχη καταστήσας, μετὰ βυκίνων καὶ σαλπίγγων ἀνευφήμει τὸν αὐτοκράτορα. καὶ οὕτως τὸ ῥωμαϊκὸν ἅπαν στράτευμα εἴσω Νικαίας εἰσεληλύθει. 7 ὁ δὲ Βουτουμίτης, τὰ πλήθη τῶν Κελτῶν γινώσκων καὶ διὰ τὸ τῆς γνώμης αὐτῶν ἀβέβαιον καὶ τὸ τῆς ὁρμῆς ἀκάθεκτον ὑπόπτους ἔχων αὐτοὺς μὴ εἰσελθόντες αὐτοὶ τὸ κάστρον κατάσχωσιν, ὁρῶν δὲ καὶ τοὺς ἐντὸς σατράπας ἱκανοὺς ὄντας πρὸς ἣν αὐτὸς εἶχε δύναμιν, εἰ μόνον θελήσαιεν, καὶ δεσμεῖν καὶ σφάττειν δυνατῶς ἔχοντας, τὰς κλεῖς εὐθὺς ἀναλαμβάνεται τῆς πύλης· μία γὰρ τέως ἦν ἡ εἰσάγουσα καὶ ἐξάγουσα, τῶν ἄλλων προκεκλεισμένων | διὰ τὸν φόβον τῶν παρακειμένων Κελτῶν. τὰς κλεῖς τοίνυν ταυτησὶ τῆς πύλης αὐτὸς ἔχων δεῖν ἐλογίσατο τοὺς σατράπας διὰ μεθοδείας ἐλαττῶσαι, ἵν' ἔχῃ τούτους ῥᾳδίως καταγωνίζεσθαι, ὡς μή τι δεινὸν κατ' αὐτοῦ μελετήσαιεν. μεταπεμπόμενος τοίνυν αὐτοὺς συνεβούλευε πρὸς τὸν αὐτοκράτορα ἀπέρχεσθαι, εἰ βούλοιντο πολλά τὲ χρήματα ἐκεῖθεν λαβεῖν καὶ τιμῆς ἀξιωθῆναι μεγίστης καὶ ἐτησίους τυπωθῆναι φιλοτιμίας. πείθει τοὺς Τούρκους, καὶ νυκτὸς διανοίγων ἀπέστελλε τούτους διὰ τῆς παρακειμένης λίμνης ὀλίγους καὶ συχνάκις πρός τε τὸν Ῥοδομηρὸν καὶ τὸν μιξοβάρβαρον Μοναστράν, ἀμφὶ τὸ πολίχνιον ἐνδιατρίβοντας τὸ οὑτωσί πως τοῦ κυροῦ Γεωργίου ὀνομαζόμενον, ἐπισκήψας αὐτοῖς ὡς, ὁπηνίκα τῶν νεῶν ἀποβαῖεν, παραχρῆμα ἐκπέμπεσθαι τούτους πρὸς τὸν αὐτοκράτορα καὶ μηδὲ πρὸς βραχύν τινα χρόνον παρακατέχειν αὐτούς, ἵνα μὴ μετὰ τῶν ὄπισθεν πεμπομένων Τούρκων ἑνωθέντες

66 εἴσω Νικαίας εἰσεληλύθει: die 19 mens. Iunii a. 1097

61 τὸ ἐνυάλιον ἀλαλάξαντες: v. ad V 5,7 (77) 72–73 τῶν ἄλλων – Κελτῶν: cf. Io. 20,19 τῶν θυρῶν κεκλεισμένων . . . διὰ τὸν φόβον τῶν Ἰουδαίων

F C V 64 περὶ F V : πρὸς C 78 ἐτησίως C 81/82 διατρίβοντας C 82 ἐπονομαζόμενον C 85 ὄπιθεν C

59–61 τῆς – οἰκονομούμενα om. 62 ἐκθυμότερον om. 63 post Βουτουμίτης add. δι' ἀκατίων, ὧν εἰς τὴν λίμνην εἶχεν (cf. XI 2,3 (19–22)) 64 τὰ σκῆπτρα καὶ om. 65 εὐφήμει 66–76 ὁ – μελετήσαιεν om. 76–79 μεταπεμπόμενος – Τούρκους : τοὺς δέ γε τούρκους πρὸς τὸν βασιλέα ἐξέπεμψεν πείθων αὐτοὺς ἀπελθόντας τιμῆς ἀξιωθῆναι μεγίστης καὶ ἐτησίους φιλοτιμίας τυπωθῆναι 79–33/34 καὶ – Μοναστράν om.

σκαιόν τι κατ' αὐτῶν μελετήσαιεν. 8 τὸ δὲ ἄρα προφητεία ἦν ἄντικρυς καὶ τῆς πολλῆς τοῦ ἀνδρὸς ἐκείνου ἐμπειρίας στοχασμὸς ἀναντίρρητος. καὶ γὰρ ἔστ' ἂν ταχὺ πρὸς τὸν αὐτοκράτορα τοὺς καταλαμβάνοντας ἐξέπεμπον, ἐν ἀσφαλείᾳ τὲ ἦσαν καὶ οὐδεὶς αὐτοῖς κίνδυνος ἐφειστήκει, ἐπὰν δὲ ἀναπεπτώκεσαν, ὁ παρὰ τῶν βαρβάρων, οὓς ἄρα παρακατέσχον, κατ' αὐτῶν ἐξηρτύετο κίνδυνος. καὶ γὰρ πλεονάσαντες ἐβουλεύοντο δυοῖν θάτερον, ἢ νυκτὸς ἐπιθέμενοι τούτοις ἀποκτεῖναι ἢ δεσμώτας τῷ σουλτάνῳ προσενεγκεῖν. συνδόξαντος δὲ πᾶσι τούτου βελτίονος, νυκτὸς αὐτοῖς ἐπιθέμενοι δεσμώτας κατὰ τὰ προβεβουλευμένα περιάγοντες ἐκεῖθεν ἐξῄεσαν. εἶτα δὴ τὴν ἀκρολοφίαν τοῦ Ἀζαλᾶ κατειληφότες (τόπος δὲ οὗτος σταδίους (   ) τῶν τειχῶν Νικαίας ἀπέχων) — κεῖθι γοῦν, ὡς λόγος, παραγενόμενοι τῶν ἵππων ἀποβάντες τούτους ἀνέψυχον. | 9 ἐπεὶ δ' ὁ μὲν Μοναστρᾶς μιξοβάρβαρος ἦν καὶ τῆς τουρκικῆς εἰδήμων διαλέκτου, καὶ αὐτὸς ὁ Ῥοδομηρός, πάλαι πρὸς τῶν Τούρκων κατασχεθεὶς καὶ χρόνον συχνὸν μετ' αὐτῶν ἐνδιατρίψας, οὐδ' αὐτὸς ἀδαὴς τῆς τοιαύτης ἦν διαλέκτου, πιθανοὺς πρὸς αὐτοὺς συχνῶς ἀνεκίνουν λόγους „ἵνα τί" λέγοντες „ἡμῖν μὲν θανάτου ποτήριον κιρνᾶτε οὐδὲ μικράν τινα τὴν ὄνησιν ἑαυτοῖς ἐντεῦθεν πραγματευόμενοι, ὑμεῖς δέ, τῶν ἄλλων πάντων μεγάλων δωρημάτων παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος ἀπολαυσάντων καὶ ἐτησίων χρημάτων λῆψιν τυπωθέντων, ἑαυτοὺς τοσούτων ἀποστερεῖτε; μὴ τοίνυν οὕτω περὶ ἑαυτῶν φρονεῖτε καὶ ἐξὸν ἀκινδύνως σῴζεσθαι καὶ πλούτῳ κομῶντας εἰς τὰ σφέτερα ἐπαναστρέφειν καὶ χωρῶν ἐγκρατεῖς ἴσως γενέσθαι εἰς προὔπτον ἑαυτοὺς ἐπιρρίπτετε κίνδυνον· ἴσως γὰρ καὶ τοῖς λοχῶσιν αὐτοῦ που Ῥωμαίοις ἐντυχόντες", ῥύακας ταῖν χεροῖν ἐπιδείξαντες καὶ ἑλώδεις τόπους, „ἀναιρεθήσεσθε καὶ ἐπὶ κενοῖς τὴν σφῶν ἀπολέσετε ζωήν. καὶ γὰρ ἐνεδρεύουσιν ὑμᾶς μάλα γε πλεῖστοι οὐ Κελτοὶ καὶ βάρβαροι μόνον, ἀλλὰ καὶ Ῥωμαίων πλῆθος οὐ μετρητόν. εἰ γοῦν ἡμῖν πείθεσθε, στρέψαντες τὰς ἡνίας ὁμοῦ φοιτήσωμεν πρὸς τὸν αὐτοκράτορα, καὶ Θεὸν ὑμῖν ἐπομνύμεθα μυρίων ἀπολαῦσαι τῶν ἐξ αὐτοῦ δωρημάτων· κἄπειτα, ὅπῃ βουλητὸν ὑμῖν, ἀπελεύσεσθε ἀνέτως ὡς ἐλεύθεροι". 10 πείθονται τοῖς τούτων λόγοις οἱ Τοῦρκοι καὶ πίστεις πρὸς ἀλλήλους δόντες ἅμα καὶ λαβόντες τῆς πρὸς τὸν αὐτοκράτορα φερούσης εἴχοντο. καταλαβόντων δὲ τὸν Πελεκάνον, ὡς τούτους ὁ αὐτοκράτωρ ἐθεάσατο, μεθ' ἱλαροῦ πᾶσιν ἐνατενίσας βλέμματος, καίτοι πολλὰ τὸν Ῥοδομηρὸν καὶ τὸν Μοναστρὰν παρ' ἑαυτῷ νεμεσῶν, τὸ μὲν παρὸν ἀναπαυθησομένους τούτους ἐξαπέστειλε, κατὰ δὲ τὴν ἐπιοῦσαν, ὁπόσοι μὲν

F C 89/90 ἀφειστήκει C   93 τούτου πᾶσι C   1 ante τῶν fenestram ca. 5 litt. exh. F : fenestram ca. 12 litt. exh. C   3 ἦν F : ὢν C   4/5 κασχεθεὶς C[ac]   6 πιθανῶς C   10 post τυπωθέντων iteravit τῶν βαρβάρων οὓς ἄρα παρακατέσχον (supra lin. 90–91) C | τοσούτων F : ἁπάντων C   12 ἐπαναστρέφεσθαι C   14 ῥωμαίοις αὐτοῦ που F[ac] | ταῖν F : τεσσ (sic) C   15–16 καὶ[2] – ζωήν om. C   18 ἡμῖν F : ἐμοί C   19 ἡμῖν C   20 ἀνέτως om. C   26 τὴν om. C

τῶν Τούρκων αὐτῷ θητεῦσαι | προτεθύμηντο, μυρίων τῶν εὐεργεσιῶν ἀπήλαυσαν· οἱ δὲ τὰ σφέτερα ἀναζητοῦντες καὶ αὐτοὶ οὐκ ὀλίγων δωρημάτων τετυχηκότες παρεχωρήθησαν τῇ σφῶν γνώμῃ ξυγχρήσασθαι. εἶθ' ὕστερον πολλὰ τῆς ἀβουλίας τὸν Ῥοδομηρὸν καὶ τὸν Μοναστρὰν κατεμέμφετο, μηδ' ἀντωπῆσαι δὲ τούτους ὑπ' αἰσχύνης ἰσχύοντας ὁρῶν, μεταβαλὼν ὁ βασιλεὺς ἀνακτᾶσθαι δι' ἑτέρων λόγων ἔσπευδεν. ἀλλὰ τοιαῦτα μὲν τὰ κατὰ τὸν Ῥοδομηρὸν καὶ τὸν Μοναστράν· τοῦ δὲ Βουτουμίτου τηνικαῦτα δουκὸς Νικαίας παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος προχειρισθέντος, ᾐτήσαντο τοῦτον οἱ Κελτοὶ εἰσελθεῖν καὶ τὰ ἐν αὐτῇ ἱερὰ τεμένη θεάσασθαι καὶ προσκυνεῖν. ὁ δὲ τὴν αὐτῶν γνώμην σαφῶς ἐπιστάμενος, καθὰ δήπου καὶ εἴρηται, οὐ πᾶσιν ὁμαδὸν τὴν εἰσέλευσιν συνεχώρει, ἀλλὰ κατὰ δεκάδας ὑπανοίγων τὰς πύλας παρεχώρει τοῖς Κελτοῖς τῆς εἰσόδου.

III ὁ δὲ αὐτοκράτωρ ἔτι περὶ τὸν Πελεκάνον ἐνδιατρίβων καὶ θέλων ὁπόσοι μὴ ἔφθασαν τῶν κομήτων ὀμωμοκέναι καὶ αὐτοὺς ὅρκια πρὸς αὐτὸν δοῦναι, ἐνετείλατο διὰ γραμμάτων τῷ Βουτουμίτῃ συμβουλεῦσαι ἅπασι κοινῶς τοῖς κόμησι μὴ πρὸ τοῦ συντάξασθαι τῷ βασιλεῖ τῆς πρὸς Ἀντιόχειαν φερούσης ἅψασθαι· οὕτω γὰρ ἂν γένοιτο τούτοις καὶ πλειόνων αὖθις δωρεῶν τυχεῖν. ἁπάντων δὲ πρῶτος ὁ Βαϊμοῦντος, χρήματα καὶ δωρεὰς ἀκούσας, τοῖς τοῦ Βουτουμίτου λόγοις παραυτίκα πεισθεὶς ἅπασι συνεβούλευε πρὸς τὸν βασιλέα ἐπανελεύσεσθαι, ὁποῖος ἐκεῖνος περὶ τὰς λήψεις ἀκάθεκτον ἔχων τὸν ἔρωτα. καταλαβόντας δὲ τούτους τὸν Πελεκάνον ὁ αὐτοκράτωρ μεγαλοπρεπῶς δέχεται πολλῆς κηδεμονίας ἀξιώσας. εἶτα συναγαγὼν αὐτοὺς ἔφη· „τὸν ὅρκον ἐπίστασθε, ὃν πρὸς ἡμᾶς ἅπαντες ἐποιήσατε, καὶ εἰ μὴ παραβάται ἀπεντεῦθεν ἐστέ, ὁπόσους ἴστε μὴ | ὀμωμοκότας ξυμβουλεύσασθε τὸν αὐτὸν ὅρκον ἐπιτελέσαι". οἱ δὲ παραχρῆμα μετεπέμποντο τοὺς μὴ ὀμωμοκότας· καὶ δὴ συνεληλύθεσαν ἅπαντες καὶ ἐπλήρουν τὸν ὅρκον. 2 ὁ δὲ τοῦ Βαϊμούντου ἀνεψιαδῆς Ταγγρής, ἐλευθέρας ὢν γνώμης, ἐνίστατο μόνῳ τῷ Βαϊμούντῳ πίστιν χρεωστεῖν καὶ ταύτην φυλάξαι μέχρις αὐτοῦ θανάτου βούλεσθαι. ὀχλούμενος δὲ ὑπὸ τῶν παρεστώτων καὶ αὐτῶν δὴ τῶν τοῦ βασιλέως συγγενῶν, ἀκιζόμενος οἷον, ἐνατενίσας πρὸς τὴν σκηνήν, ἐν ᾗ ὁ βασιλεὺς προὐκάθητο (ἦν γὰρ κατὰ μέγεθος ὁποίαν οὔπω τότε

F C V (inde a 34 οὕτω) 31 δὲ om. C   32 ὁρᾶν C   33 ἔσπευσεν C   36 αὐτῇ F V : αὐτῷ C   40 διατρίβων C   44 τούτοις om. C   47 ἐπανελεύσασθαι C   53 μετεπέμποντο τοὺς μὴ ὀμωμοκότας F : μὴ ὀμωμοκότες μετεπέμποντο (ἀπεπέμποντο ac) C   55 ἐλεύθερος C

34–35 τοῦ – προχειρισθέντος : οὕτω γοῦν τοῦ βουτουμίτου δουκὸς νικαίας προχειρισθέντος παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος   36–37 τὴν – σαφῶς : τὸ δολιχόφρον τούτων   37 καθὰ – εἴρηται om.   38 συνεχώρει : παρεχώρει   38–74 παρεχώρει – ἐπιδραττόμενον om.

οὐδεὶς ἐθεάσατο), „ἐὰν ταύτην", ἔφη, „πλήρη χρημάτων μοι δώσεις καὶ ἄλλα ὁπόσα τοῖς ἅπασι δέδωκας κόμησι, τελέσω τὸν ὅρκον κἀγώ". ὁ δὲ Παλαιολόγος δι' ὃν εἶχεν ὑπὲρ τοῦ αὐτοκράτορος ζῆλον μὴ ἐνεγκὼν τὸν τοῦ Ταγγρῆ λόγον ἐσχηματισμένον ὄντα ἐξουθενήσας αὐτὸν ἀπεπέμψατο, ὁ δὲ ἰταμώτατος ὢν ὥρμησε κατ' αὐτοῦ. τοῦτο ἰδὼν ὁ βασιλεὺς ἐξαναστὰς τοῦ θρόνου μέσος ἔστη, καὶ ὁ Βαϊμοῦντος δὲ κατέσχε τοῦτον τῆς ὁρμῆς φάμενος ὡς „οὐ πρέπον ἐστὶ τοῖς τοῦ βασιλέως ἀναισχύντως προσφέρεσθαι συγγενέσιν". εἶτα αἰσχυνθεὶς οὕτω πρὸς τὸν Παλαιολόγον παροινήσας ὁ Ταγγρής, τὸ δέ τι καὶ ταῖς τοῦ Βαϊμούντου καὶ τῶν ἄλλων πεισθεὶς παραινέσεσι, δίδωσι καὶ αὐτὸς ὅρκια. 3 καὶ δὴ συνταξαμένων ἁπάντων τῷ βασιλεῖ, παραδίδωσιν αὐτοῖς τὸν Τατίκιον μετὰ τῶν ὑπ' αὐτὸν δυνάμεων μέγαν τηνικαῦτα πριμμικήριον χρηματίζοντα, πῇ μὲν συνεπαρήγοντα τούτοις ἐν πᾶσι καὶ προκινδυνεύοντα, πῇ δὲ καὶ τῶν παρ' αὐτῶν ἁλισκομένων πόλεων, εἴ γε καὶ τοῦτο δοίη Θεός, ἐπιδραττόμενον. διαπεράσαντες οὖν αὖθις οἱ Κελτοὶ τῇ μετ' αὐτὴν τῆς πρὸς Ἀντιόχειαν εἴχοντο ἅπαντες. εἶτα στοχασάμενος ὁ βασιλεὺς ὡς οὐ πάντες ἐξ ἀνάγκης συναπῆλθον τοῖς κόμησι, δηλοῖ τῷ Βουτουμίτῃ ἵνα, ὁπόσοι τῶν Κελτῶν τῆς | ἰδίας στρατιᾶς ἀπελείφθησαν, εἰς φρουρὰν τῆς Νικαίας μισθώσηται. 4 ὁ δέ γε Τατίκιος μετὰ τοῦ ὑπ' αὐτὸν στρατοῦ καὶ οἱ κόμητες ἅπαντες καὶ τὰ ὑπ' αὐτοὺς ἀναρίθμητα κελτικὰ πλήθη ἐν δυσὶν ἡμέραις τὰς Λεύκας καταλαβόντες τῷ μὲν Βαϊμούντῳ τὸν ἔμπροσθεν ἀπεμερίσαντο τόπον, τοῦτο αὐτοῦ ἐξαιτησαμένου, ἐκεῖνοι δὲ ὄπισθεν αὐτοῦ παραταξάμενοι βραδεῖ ποδὶ ἔστειχον. ὀξυτέραν δὲ τὴν κίνησιν ποιούμενον ἐπεὶ περὶ τὰς τοῦ Δορυλαίου πεδιάδας Τοῦρκοι τοῦτον ἐθεάσαντο, οἰηθέντες τῷ παντὶ στρατεύματι τῶν Κελτῶν ἐντετυχηκέναι καὶ καταπεφρονηκότες αὐτοῦ παραχρῆμα τὸν μετ' αὐτοῦ συνῆψαν πόλεμον. ὁ δέ γε τετυφωμένος ἐκεῖνος Λατῖνος, ὁ ἐπὶ τοῦ βασιλικοῦ σκίμποδος καθεσθῆναι τολμήσας, τῆς τοῦ αὐτοκράτορος ἐπιλαθόμενος ξυμβουλῆς, τὸ ἄκρον εἶχε τῆς τοῦ Βαϊμούντου παρατάξεως καὶ μικροψυχήσας τῶν λοιπῶν προεξέδραμε. κτείνονται μὲν οὖν τηνικαῦτα τεσσαράκοντα τῶν

---

82 βραδεῖ ποδὶ ἔστειχον: v. ad I 2,4 (94)

F C V 68–69 καὶ τῶν ἄλλων post παραινέσεσι (lin. 69) transp. C 70 αὐτοὺς C 72 ποῖ[1] C 73 αὐτοῦ C 74 αὐτὸν C 78 ταττίκιος (ut semper) V 79 καὶ[2] om. V 80 βαϊμούνδω (ut semper) V 81 ἀπεμερίσαντο F V : ἀπεχαρίσατο C 83 ante περὶ fortasse οἱ addendum | δορυλέου F

---

74 διαπεράσαντες – αὐτὴν : οὕτω γοῦν οἱ κελτοὶ ἑνωθέντες 75 εἶτα – βασιλεὺς : ὁ δὲ βασιλεὺς στοχασάμενος 76 ἐξ ἀνάγκης om. 78 στρατοῦ : στρατεύματος 80 μὲν om. 81 τοῦτο – ἐξαιτησαμένου om. 83 περὶ : εἰς 84–85 καὶ – παραχρῆμα om. 89 ante κτείνονται add. καὶ | οὖν τηνικαῦτα om.

μετ' αὐτοῦ· ἐκεῖνος δὲ καιρίως πληγείς, νῶτα τοῖς ἐχθροῖς ὑποσχών, εἰς τὸ μέσον τῆς παρατάξεως ἥλλατο ἔργῳ τὸν αὐτοκράτορα, ὁποῖος ξύμβουλος ἐστί, διακηρυκεύων, κἂν μὴ λόγοις ἠβούλετο. 5 ὁ δὲ Βαϊμοῦντος τοὺς Τούρκους ἐκθύμως μαχομένους ὁρῶν, ἀποστείλας τὰς κελτικὰς μετεπέμπετο δυνάμεις, φθάνουσι δὲ τάχος· κἀντεῦθεν συνίσταται πόλεμος βαρὺς καὶ δεινός, καὶ τὴν νικῶσαν εἶχε τὸ ῥωμαϊκὸν καὶ κελτικὸν στράτευμα. πορευομένων δ' ἐκεῖθεν ἰλαδὸν τῶν ταγμάτων, συνέλαχον τούτοις κατὰ τὴν Ἑβραϊκὴν ὅ τε Τανισμὰν ὁ σουλτὰν καὶ ὁ Ἀσάν, ὃς μόνος ἦρχε χιλιάδων ἀνδρῶν ὁπλιτῶν ὀγδοήκοντα. μάχης οὖν καρτερᾶς γενομένης ἐκ πολλῶν χειρῶν καὶ δυνάμεων καὶ μηδὲ θατέρου μέρους τὰ νῶτα θατέρῳ διδόντος, ἐπεὶ θαρραλεώτερον οἱ Τοῦρκοι τοῖς ἐναντίοις ἐμάχοντο, τοῦτο θεασά|μενος ὁ Βαϊμοῦντος τοῦ δεξιοῦ κέρως ἐξάρχων, τοῦ λοιποῦ στρατεύματος διαιρεθεὶς κατ' αὐτοῦ τοῦ Κλιτζιασθλὰν σουλτὰν ἰταμῶς ἐξώρμησε, λέων ὣς ἀλκῇ πεποιθὼς κατὰ τὸν ποιητήν. τοῦτο τοὺς Τούρκους ἐκδειματῶσαν τὰ νῶτα τοῖς Κελτοῖς δοῦναι ἐποίησεν. 6 οἱ δὲ οὐκ ἐπὶ πολὺ τούτους ἐδίωκον, τῶν τοῦ αὐτοκράτορος μεμνημένοι παραγγελμάτων, ἀλλὰ τὴν ταφρείαν τῶν Τούρκων καταλαβόντες κἀκεῖσε μικρὸν ἑαυτοὺς διαναπαύσαντες, τοὺς Τούρκους κατὰ τὴν Αὐγουστόπολιν αὖθις καταλαμβάνουσι καὶ προσβαλόντες τρέπουσι κατακράτος. κἀντεῦθεν πίπτει τὸ βάρβαρον, οἱ δέ γε σωθέντες ἄλλος ἀλλαχῇ διεσπάρησαν τάς τε γυναῖκας καὶ τοὺς παῖδας καταλιπόντες, ὡς τοῦ λοιποῦ μηδ' ἀντωπῆσαι τοῖς Λατίνοις ἰσχύοντες, ἀλλὰ φυγῇ τὴν οἰκείαν πραγματευόμενοι σωτηρίαν.

IV τί τὸ ἐντεῦθεν; καταλαμβάνουσιν οἱ Λατῖνοι μετὰ τῆς ῥωμαϊκῆς στρατιᾶς τὴν Ἀντιόχειαν διὰ τοῦ καλουμένου Ὀξέος Δρόμου, τῶν ἐφ' ἑκάτερα μηδένα λόγον ποιούμενοι· ἀγχοῦ δὲ τῶν τειχῶν τάφρον ποιη-

---

8 λέων ὣς ἀλκῇ πεποιθώς: Hom., Il. 5,299 λέων ὣς ἀλκὶ πεποιθώς

F C V 91 ἥλατο Reiff.[1] 2 ἑβραϊκοὺς F | τανισκὰν C 3–4 γενομένης καρτερᾶς C 5 διδόντος F V : ἐνδόντος C 7 κλιτζιαστρὰν C : κλυτζασθλὰν V 8 ἀλκῇ F C V : ἀλκὶ Hoeschel ex Homero 13 Αὐγουστόπολιν dubit. Du Cange (cf. XV 6,5 (74)) : ἀγρουστόπολιν F C V 14–15 ἄλλος ἀλλαχῇ Reiff.[1] : ἄλλος ἄλλοσε ἀλλαχῇ C : ἄλλοσε ἀλλαχῇ F : ἄλλος ἀλλαχοῦ V

---

92 διακηρυκεύων – ἠβούλετο om. 1 τῶν ταγμάτων ἰλαδὸν 2 κατὰ – Τανισμὰν om. 3–4 κρατερᾶς γινομένης 4 ἐκ – δυνάμεων om. 4–5 θατέρω τὰ νῶτα 5–6 ἐπεὶ – θεασάμενος om. 11–12 καταλαβόντες τῶν τούρκων 12 κἀκεῖσε : καὶ 13 αὖθις ante κατὰ (lin. 12) transp. 15 τάς – καταλιπόντες om. 16–17 ἀλλὰ – σωτηρίαν om. 19–21 διά – ἐναπέθεντο om.

σαντες τὰς σκευὰς ἐναπέθεντο καὶ ἐπολιόρκουν ταυτηνὶ τὴν πόλιν σεληνιακαῖς τρισὶ περιόδοις. οἱ δὲ Τοῦρκοι, πτοηθέντες περὶ τῆς καταλαβούσης αὐτοὺς ἀνάγκης, τῷ τοῦ Χοροσὰν σουλτάνῳ μηνύουσιν ἀποχρώσας δυνάμεις ἀποστεῖλαι πρὸς βοήθειαν ἐξαιτούμενοι ἐφ᾿ ᾧ τοῖς τε Ἀντιοχεῦσιν ἐπαρήξειν καὶ τοὺς ἔξωθεν πολιορκοῦντας Λατίνους ἀποδιῶξαι. 2 ἔτυχε δέ τις ἄνωθεν τοῦ πύργου Ἀρμένιος τηρῶν τὸ κληρωθὲν τῷ Βαϊμούντῳ μέρος τοῦ τείχους. τοῦτον ἄνωθεν πολλάκις προκύπτοντα ὁ Βαϊμοῦντος ἐκμειλισσόμενος καὶ ὑποσχέσεσι πολλαῖς ὑποσαίνων ἀνέπεισε προδοῦναί οἱ τὴν πόλιν. ὁ δὲ Ἀρμένιος πρὸς αὐτόν· „ὁπηνίκα ἂν βούλει καὶ σημεῖον τί ἔξωθεν αὐτὸς ὑποδείξῃς μοι, παραχρῆ|μα σοι τουτοῒ παραδώσω τὸ πυργίον· μόνον ἕτοιμος ἔσο, σύ τε καὶ ὁ ὑπὸ χεῖρα σοι ἅπας λαός, ηὐτρεπισμένας ἔχων ἅμα καὶ κλίμακας. οὐ σὲ δὲ μόνον ἕτοιμον εἶναι χρή, ἀλλὰ καὶ ἅπαν τὸ στράτευμα θωρήξασθαι, ἵν᾿ εὐθὺς ἀνελθόντας ὑμᾶς οἱ Τοῦρκοι θεασάμενοι καὶ τὸ ἐνυάλιον ἀλαλάζοντας ἐκδειματωθέντες εἰς φυγὴν ἀπονεύσειαν". 3 εἶχε μὲν οὖν ὁ Βαϊμοῦντος τὸ σκοπούμενον τέως ἀνέκφορον. τούτων δὲ οὕτω διασκοπουμένων κατέλαβέ τις λέγων λίαν πολὺ πλῆθος Ἀγαρηνῶν καταλαμβάνειν ὅσον ἤδη τοῦ Χοροσὰν κατ᾿ αὐτῶν ἡγεμόνα συνεπαγόμενον τὸν καλούμενον Κουρπαγάν. ὅπερ μεμαθηκὼς ὁ Βαϊμοῦντος καὶ μὴ θέλων τὴν Ἀντιόχειαν παραδοῦναι πρὸς τὸν Τατίκιον κατὰ τοὺς προγεγονότας πρὸς τὸν βασιλέα ὅρκους, ἀλλ᾿ ἑαυτῷ μνηστευόμενος ταύτην, βουλὴν βουλεύεται πονηράν, δι᾿ ἧς αὐτὸν ἄκοντα μεταναστεῦσαι παρασκευάσειε. προσελθὼν τοίνυν αὐτῷ φησίν· „ἀπόρρητόν τι ἀποκαλύψαι σοι βούλομαι κηδόμενός σου τῆς σωτηρίας. λόγος τίς τοῖς ὠσὶ τῶν κομήτων ἐνηχηθεὶς

21–22 ἐπολιόρκουν – περιόδοις: re vera longius: a die 10 mens. Oct. a. 1097 usque ad diem 6 mens. Iunii a. 1098

34 τὸ ἐνυάλιον ἀλαλάζοντας: v. ad V 5,7 (77)

F C V 23 χοροσᾶ C : χορσὰν V 29 οἱ F : ρι (sic) et fenestra 3 litt. C : om. V 31 σύ τε C : τότε F 32 σὲ om. C 38 ante τοῦ inser. ἀπὸ Reiff.[1] | καλούμενον F : λεγόμενον C 41 μνηστευσάμενος C 43–44 ἀπόρρητόν – σωτηρίας om. C V

21 ταυτηνὶ τὴν πόλιν : ταύτην 21–22 σεληνιακοῖς (sic) περιόδοις τρισίν 22 δὲ : δέ γε 22–23 πτοηθέντες – ἀνάγκης om. 23–24 ἀποχρώσας – πρὸς om. 24–25 ἐφ᾿ – ἀποδιῶξαι om. 26 ἔτυχε – ἄνωθεν : ἀρμένιον δέ τινα τοῦ τείχους 28 πολλαῖς om. 29–36 ὁ – ἀνέκφορον om. 36 διασκοπουμένων : γενομένων 37 λίαν om. | καταλαμβάνειν : ἔρχεσθαι 37–38 ὅσον – Χοροσὰν om. 38–39 ἡγεμόνα – Κουρπαγάν om. 40 παραδοῦναι πρὸς τὸν Τατίκιον : πρὸς τοὺς τοῦ βασιλέως παραδοῦναι 40–41 προγεγονότας – ὅρκους : ὅρκους αὐτοῦ 41 ἀλλ᾿ – ταύτην om. 42 δι᾿ – παρασκευάσειε om. 42–43 προσελθὼν – φησίν : ἀπελθὼν γὰρ πρὸς τὸν ταττίκιον (sic) τάδε φησὶ πρὸς αὐτόν 44–47 λόγος – ζωῆς : ὡς οἱ κόμητες κατὰ τῆς σῆς μελετῶσι ζωῆς μαθόντες ὅτι ὁ βασιλεὺς ἔπεισε τὸν σουλτάνον ἐξαποστεῖλαι καθ᾿ ἡμῶν τοὺς νῦν ἀπὸ τοῦ χοροσὰν ἐρχομένους

συνετάραξεν αὐτῶν τὰς ψυχάς, ὅτι τοὺς ἀπὸ τοῦ Χοροσὰν ἐρχομένους ὁ βασιλεὺς τὸν σουλτάνον ἔπεισε καθ᾿ ἡμῶν ἐκπέμψαι. τοῦτο δὲ πιστὸν οἱ κόμητες ἡγησάμενοι κατὰ τῆς σῆς μελετῶσι ζωῆς. κἀγὼ μὲν τοὐμὸν ἤδη πεπλήρωκα καὶ τὸν ἐπερχόμενόν σοι προείρηκα κίνδυνον, τοῦ λοιποῦ σόν ἐστιν, ὑπὲρ τῆς ἑαυτοῦ καὶ τῶν ὑπὸ σὲ ταγμάτων φροντίσαι σωτηρίας". ὁ δὲ Τατίκιος, ὁρῶν μὲν καὶ τὸν λιμὸν πολύν (καὶ γὰρ ἡ κεφαλὴ τοῦ βοὸς ἐπὶ τρισὶ χρυσίνοις στατῆρσιν ἀπεμπολεῖτο), ἀπαγορεύων δὲ καὶ τὴν τῆς Ἀντιόχου ἅλωσιν, ἤδη ἐκεῖθεν ἀπάρας, εἰς τὸν ἐν τῷ λιμένι Σουδὶ ἱστάμενον ῥωμαϊκὸν στόλον | εἰσελθὼν τὴν Κύπρον κατέλαβε. 4 τούτου δὲ ὑποχωρήσαντος, τὸν λόγον τοῦ Ἀρμενίου ὑποβρύχιον ἔτι ἔχων ὁ Βαϊμοῦντος καὶ χρησταῖς ἐλπίσι τρεφόμενος περιποιούμενός τε ἑαυτῷ τὴν τῆς Ἀντιοχείας ἐξουσίαν πρὸς τοὺς κόμητας ἔφη· „ὁρᾶτε ὁπόσον ἤδη χρόνον ἐνταῦθα προσταλαιπωρήσαντες οὐ μόνον οὐδὲν χρηστὸν μέχρι καὶ νῦν κατωρθώσαμεν, ἀλλὰ καὶ λιμοῦ ὅσον ἤδη γενώμεθα παρανάλωμα, εἰ μή τι βέλτιον περὶ τῆς σφῶν σωτηρίας σκεψόμεθα". τῶν δὲ τί ἂν εἴη τοῦτο πυνθανομένων αὐτὸς ἔφη· „οὐ πάσας τὰς νίκας διὰ σιδήρου Θεὸς τοῖς δημαγωγοῖς δίδωσιν, οὐδὲ διὰ μάχης ἀεὶ τὰ τοιαῦτα κατορθοῦται, ἀλλ᾿ ἅπερ ὁ μόθος οὐ δέδωκε, ταῦτα πολλάκις ὁ λόγος ἐχαρίσατο, καὶ ἡ μετὰ φιλίας καὶ ὑποποιήσεως περίοδος μείζονα τρόπαια ἔστησεν. οὐ χρὴ τοιγαροῦν μάτην τὸν καιρὸν τρίβειν, σπεῦσαι δὲ μᾶλλον πρὸ τοῦ τὸν Κουρπαγὰν καταλαβεῖν νουνεχές τι καὶ ἀνδρικὸν διαπράξασθαι τῆς ἡμῶν ἕνεκα σωτηρίας· καὶ σπουδαίως ἕκαστος ἡμῶν τὸν τὸ ἴδιον λάχος τηροῦντα βάρβαρον ὑποποιείσθω. καὶ εἰ βούλεσθε, κείσθω καὶ ἆθλον τῷ πρώτως τοῦτο τὸ ἔργον κατωρθωκότι ἡ τῆς πόλεως ταυτησὶ φυλακή, μέχρις ἂν ὁ μέλλων ταύτην ἐξ ἡμῶν ἀναλαβέσθαι ἀπὸ τοῦ αὐτοκράτορος ἐλεύσεται. ἴσως μὲν οὖν οὐδ᾿ οὕτω κατωρθωκέναι τί χρηστὸν δυνησόμεθα". 5 ταῦτα ὁ δεινὸς Βαϊμοῦν-

55 χρησταῖς ἐλπίσι: v. ad I 2,7 (41–42) 61 διὰ σιδήρου: cf. Graecos hodiernos διὰ πυρὸς καὶ σιδήρου; cf. XI 11,6 (88)

F C V 48 ἤδη F C^{pc} : ἦσως C^{ac} 49 ὑπὸ F V : ὑπὲρ C 52 ἀντιοχείας C V 53 σούδη V | ἱστάμενον om. C 58 καὶ[1] F : τοῦ C 59 γενώμεθα F : θυόμεθα C 61 τοῖς δημαγωγοῖς διὰ σιδήρου δίδωσιν ὁ θεός C 62 μόχθος C

47–48 ἤδη τοὐμὸν 48 προείρηκα : δεδήλωκα 48–49 τοῦ λοιποῦ : τολοιπὸν 49–50 ὑπὲρ – σωτηρίας : ἵνα τὴν ὑπὲρ σοῦ καὶ τῶν ὑπὸ σὲ ταγμάτων φροντίσῃς σωτηρίαν 51 ἐπὶ om. | στατῆρσιν om. 52 ἤδη – ἀπάρας om. 54–55 τὸν – Βαϊμοῦντος : ὁ δεινὸς βαϊμοῦνδος τὸν τοῦ ἀρμενίου λόγον ὑποβρύχιον ἔτι ἔχων 55–56 καὶ – ἐξουσίαν om. 56–57 πρὸς – ἔφη : τοῖς κόμησι προσελθὼν εἶπεν 57–59 ὁρᾶτε – σωτηρίας : ὡς οὐ χρὴ διὰ πολέμου καὶ μόνον τὴν ἡμῶν σωτηρίαν πραγματεύσασθαι, ἀλλὰ καὶ διὰ λόγου καὶ ἀλλοίας μεταχειρίσεως 66–67 καὶ – ἡμῶν : ἕκαστος οὖν ἡμῶν 69–70 ὁ – ἐλεύσεται : ἐλεύσεται παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος ὁ μέλλων ταύτην ἐξ ἡμῶν παραλαβεῖν 70–71 ἴσως – δυνησόμεθα om.

τος, φίλαρχος ὢν οὐχ' ὑπὲρ τῶν Λατίνων καὶ τοῦ κοινοῦ τοσοῦτον ὅσον ὑπὲρ τῆς ἑαυτοῦ τιμῆς, καὶ σκοπήσας καὶ εἰπὼν καὶ ἀπατήσας οὐ διήμαρτε τοῦ σκοποῦ, ὡς ὁ λόγος κατιὼν παραστήσει. πρὸς τοῦτο τοίνυν ἅπαντες οἱ κόμητες κατανεύσαντες ἔργου ἥψαντο. καὶ αὐγαζούσης ἡμέρας ὁ μὲν Βαϊμοῦντος αὐτίκα πρὸς τὸν πύργον ἀπῄει, ὁ δέ γε Ἀρμένιος κατὰ τὰς συνθήκας τὰς πύλας ὑπανοίγνυσιν. ὁ δὲ ἅλλεταί τε εὐθὺς μετὰ τῶν | συνεφεπομένων αὐτῷ ἄνωθεν θᾶττον ἢ λόγος, καὶ περὶ τὰ κρήδεμνα τοῦ πύργου ὡρᾶτο τοῖς ἐντὸς τὲ καὶ ἐκτὸς ἱστάμενος καὶ τὴν ἐνυάλιον ἠχεῖν ἐγκελεύων σάλπιγγα. καὶ ἦν ἰδεῖν τηνικαῦτα καινόν τι γινόμενον, τοὺς μὲν Τούρκους ἐκδειματωθέντας εὐθὺς διὰ τῆς ἀπέναντι πύλης φεύγοντας καὶ μόνους ἐξ αὐτῶν ἐναπολειφθέντας ὀλίγους καὶ γενναίους ἄνδρας διὰ τὴν τοῦ κουλᾶ φρουράν, τοὺς δὲ Κελτοὺς ἔξωθεν κατὰ πόδας τοῦ Βαϊμούντου διὰ κλιμάκων ἀνελθόντας καὶ παραχρῆμα κατασχόντας τὴν Ἀντιόχου πόλιν. καὶ ὁ μὲν Ταγγρὴς εὐθὺς ἱκανοὺς ἀναλαβόμενος ὄπισθεν τῶν φευγόντων ἐδίωκε, καὶ πολλοὶ μὲν κτείνονται, πολλοὶ δὲ καὶ τιτρώσκονται. 6 ὁ δὲ Κουρπαγὰν μετὰ ἀναριθμήτων χιλιάδων καταλαβὼν εἰς ἀρωγὴν τῆς Ἀντιόχου πόλεως, προκατασχεθεῖσαν ταύτην εὑρηκώς, χάρακά τε ἐπήξατο καὶ τάφρον πεποιηκὼς καὶ τὰς σκευὰς ἐν αὐτῇ καταθέμενος ἐβουλεύετο πολιορκεῖν τὴν πόλιν. ἀλλ' οὔπω ἔργου ἁψάμενον ἐπικαταλαμβάνουσιν αὐτὸν ἐξελθόντες οἱ Κελτοί· καὶ τηνικαῦτα μέγας ἀναμεταξὺ ἀναρρήγνυται πόλεμος. εἶχον δὲ τὴν νικῶσαν οἱ Τοῦρκοι· καὶ οἱ Λατῖνοι εἴσω τῶν πυλῶν συνεκλείοντο, τὸν μόθον ἑκατέρωθεν ἔχοντες ἀπό τε τῶν τὸ κουλᾶ φρουρούντων (ἔτι γὰρ τοῦτο κατεῖχον οἱ βάρβαροι) ἀπό τε τῶν ἔξωθεν παρακαθημένων Τούρκων. δεινὸς δὲ ἀνὴρ ὢν ὁ Βαϊμοῦντος καὶ τὴν τῆς Ἀντιόχου ἀρχὴν

84–85 κατασχόντας – πόλιν: die 3 mens. Iunii a. 1098

78 θᾶττον ἢ λόγος: v. ad VI 10,7 (17)

F C V 72 οὐχ' ὑπὲρ F : οὐχ' ὑπερὶ C^{ac} : οὐχὶ περὶ C^{pc} 73 ἀπαντήσας C 75 κατευνάσαντες C 78 συνεπομένων C 85 ταγγρῆς C^{pc} V 85–86 ἀναβόμενος (sic) ἱκανοὺς C 86 καὶ om. C 91 ἔργον ἁψάμενος C 94 ἔτι F : ἐπεὶ C 1 ἀντιοχείας C

72–73 φίλαρχος – τιμῆς om. 74–75 ὡς – ἥψαντο om. 75 καὶ : ἀλλ' 76 ὁ – αὐτίκα om. | ὁ δέ γε : καὶ ὁ 78 θᾶττον ἢ λόγος om. 80–85 ἦν – πόλιν : οἱ μὲν τοῦρκοι ἐκδειματωθέντες διὰ τῆς ἀπέναντι πύλης ἔφευγον, ὀλίγοι τινὲς γενναῖοι τὸ κουλᾶ φρουροῦντες ἐγκαρτερήσαντες, οἱ δέ γε κελτοὶ κατὰ πόδας τοῦ βαϊμούνδου διὰ κλιμάκων ἀνελθόντες τὴν ἀντιόχου κατέσχον 85 post Ταγγρὴς add. κόμης | εὐθὺς om. | ante ἱκανοὺς add. κελτοὺς 86–87 πολλοὶ – τιτρώσκονται : πολλοὺς μὲν ἔκτεινε, πολλοὺς δὲ καὶ ζωγρίας εἷλεν 87–92 ὁ – ἀναρρήγνυται : ὁ δέ γε εἰς ἀρωγὴν τῆς ἀντιόχου παρὰ τοῦ σουλτὰν ἀποσταλεὶς κουρταγὰν (sic) τὴν πόλιν προκατασχεθεῖσαν εὑρηκὼς χάρακα ἐν ταύτῃ πηξάμενος πολιορκεῖν ταύτην ἐβούλετο, ἀλλὰ προκαταλαμβάνουσιν αὐτὸν οἱ κελτοὶ ἐξελθόντες, καὶ μέγας ἀναμεταξὺ τούτων συρρήγνυται 94–95 ἔτι – βάρβαροι om. 1 δεινὸς – Βαϊμοῦντος : ὁ μέν τοι βαϊμοῦνδος δεινὸς ὢν

σφετερίσασθαι θέλων ἐν σχήματι συμβουλῆς αὖθις „οὐ χρή", φησὶ πρὸς τοὺς κόμητας, „τοὺς αὐτοὺς καθ' ἑκάτερον μέρος ἐν ταὐτῷ μετά τε τῶν ἐντὸς καὶ ἐκτὸς μάχεσθαι, ἀλλὰ διχῇ διαιρεθέντας ἐν ἀνίσοις τμήμασι πρὸς λόγον τῶν ἑκατέρωθεν πρὸς ἡμᾶς μαχομένων ἐχθρῶν, οὕτω τὴν πρὸς αὐτοὺς ἀναδέχεσθαι | μάχην. ἐμοὶ μὲν οὖν ἐξέσται μετὰ τῶν τὴν ἀκρόπολιν τηρούντων μάχεσθαι, εἰ καὶ ὑμῖν τοῦτο συνδόξειε, τοῖς δέ γε λοιποῖς μετὰ τῶν ἔξωθεν μελήσει καρτερῶς συμπλέκεσθαι". 7 συντίθενται ἅπαντες τῇ τοῦ Βαϊμούντου γνώμῃ. ὁ δ' εὐθὺς ἔργου ἥψατο καὶ παραχρῆμα τειχίον ἀντίθετον ἐγκάρσιον ἀποδιαιροῦν τῆς ὅλης Ἀντιοχείας τὴν ἀκρόπολιν ἐδείματο, ἔρυμα καρτερώτατον πολέμου †ἀποχρῶντος†. κᾆθ' οὕτως ἀνύστακτος φύλαξ τοῦ τοιούτου τείχους καθίστατο διαπαντὸς ἀπομαχόμενος, ὁπηνίκα καιρὸς ἐδίδου, πρὸς τοὺς ἐντὸς γενναιότατα. οἱ δ' ἄλλοι κόμητες πολλὴν τοῦ λάχους αὐτῶν ἐπεποίηντο τὴν φροντίδα, φρουροῦντες μὲν τὴν πόλιν διαπαντός, κατασκοποῦντες δὲ τὰς ἐπάλξεις καὶ τὰ κρήδεμνα τῶν τειχῶν, μή πως οἱ βάρβαροι ἔξωθεν νυκτὸς διὰ κλιμάκων ἀνελθόντες τὴν πόλιν κατάσχωσι, μὴ λάθοι τίς τῶν ἐντὸς ἄνωθεν τοῦ τείχους γενέσθαι κᾆθ' οὕτως ὁμιλήσας τοῖς βαρβάροις προδοσίας πέρι προδῷ τὴν πόλιν.

V ἀλλὰ ταῦτα μὲν τὰ κατὰ τὴν Ἀντιόχειαν ἔτι. ὁ δέ γε αὐτοκράτωρ πολλὴν μὲν εἶχε τὴν προθυμίαν αὐτὸς εἰς ἀρωγὴν τῶν Κελτῶν παραγενέσθαι, ἀπεῖργε δ' αὐτὸν καίπερ σφαδᾴζοντα ἡ τῶν κατὰ θάλατταν διακειμένων πόλεών τε καὶ χωρῶν λεηλασία καὶ παντελὴς ἐρίπωσις· ὁ μὲν γὰρ Τζαχᾶς τὴν Σμύρνην ὥσπερ ἴδιόν τι λάχος κατεῖχεν, ὁ δέ γε Ταγγριπερμὴς καλούμενος πόλιν τινὰ Ἐφεσίων ἀγχοῦ τῆς θαλάττης διακειμένην, ἐν ᾗ πάλαι τέμενος ἐπ' ὀνόματι Ἰωάννου ἀποστόλου τοῦ θεολόγου ἵδρυτο. καὶ ἄλλος ἄλλα φρούρια τῶν σατραπῶν κατέχοντες ὡς ἀργυρωνήτοις τοῖς Χριστιανοῖς ἐκέχρηντο ἅπαντα ληιζόμενοι· ἀλλὰ καὶ αὐτὰς δὴ τὰς νήσους Χίον τὲ καὶ Ῥόδον καὶ τὰς ἐπιλοίπους πάσας

F C V 8/9 συντίθονται C 11 καρτερώτατα C 21/22 γενέσθαι C 25 ταγγριτερμῆς C^{pc} 26 ἐπ' ὀνόματι om. C 27 ἄλλως C

2 ante ἐν add. ὡς | post αὖθις add. φησὶ πρὸς τοὺς κόμητας ὡς 2–3 φησὶ – κόμητας om. 3 τοὺς – μέρος : ἡμᾶς καὶ ἀμφοτέρους 4 ante ἐκτὸς add. τῶν 4–6 διχῇ – μάχην om. 6–8 ἐμοὶ – τῶν : εἰ καὶ ὑμῖν τοῦτο συνδόξειεν, ἐμοὶ μὲν τὴν τῆς ἀκροπόλεως ἐάσατε, ὑμῖν δὲ πρὸς τοὺς 9 τοῦ Βαϊμούντου γνώμῃ : τούτου βουλῇ 11–12 πολέμου ἀποχρῶντος om. 13–19 διαπαντὸς – πόλιν om. 20 ἔτι om. | γε om. 21 μὲν om. | αὐτὸς om. 22 καίπερ σφαδᾴζοντα om. 23 post παντελὴς add. παρὰ τῶν τούρκων γινομένη 23–26 ὁ – διακειμένην : τὴν σμύρνην γὰρ καὶ τὴν ἔφεσον κατέσχον 26–28 ἐν – ἀλλὰ om. 29 δὴ : δὲ | post νήσους add. τήν τε 29–30 πάσας – ναῦς : νήσους ὁ τζαχᾶς ληστρικὰς νῆας κατα[σκευάσας] ὑπεποιήσατο | sequentia usque ad **XI 6,1** (22) ὁ verbis κἂν ἐσύστερον ὁ βασιλεὺς διὰ τοῦ δουκὸς ἰωάννου καὶ γυναικαδέλφου αὐτοῦ (cf. infra lin. 36–37), τοῦ ἐμοῦ θείου πρὸς μητρὸς (cf. lin. 48), αὖθις τῇ ῥωμανίᾳ ἐπανεσώσατο absolvit

κατέσχον ληστρικὰς ἐκεῖθεν κατασκευάσαντες ναῦς. | διά τοι ταῦτα δεῖν ἐλογίσατο πρότερον τῶν κατὰ θάλατταν καὶ τὸν Τζαχὰν πρόνοιαν ποιήσασθαι, καὶ δυνάμεις διὰ ξηρᾶς ἀρκούσας καὶ στόλον ἱκανὸν καταλιπεῖν, εἶτα δι᾿ αὐτῶν τὰς τῶν βαρβάρων ἀναχαιτίζειν ὁρμὰς καὶ ἀντικαθίστασθαι αὐτοῖς, κᾆθ᾿ οὕτως μετὰ τοῦ λοιποῦ στρατεύματος τῆς πρὸς Ἀντιόχειαν φερούσης ἅψασθαι μετὰ τῶν ἀναμεταξὺ βαρβάρων ὡς ἐνὸν μαχόμενος. 2 μεταπεμψάμενος τοίνυν Ἰωάννην τὸν Δούκαν καὶ γυναικάδελφον αὐτοῦ, παραδίδωσι δυνάμεις ἐκ διαφόρων συνειλεγμένας χωρῶν καὶ στόλον ἀποχρῶντα πρὸς τὴν τῶν παραλίων πόλεων πολιορκίαν καὶ αὐτὴν δὲ τὴν τοῦ Τζαχᾶ θυγατέρα κατασχεθεῖσαν μετὰ τῶν ἄλλων ὁπόσοι ἐντὸς τῆς Νικαίας τότε ἔτυχον, ἐπισκήψας διακηρυκεύειν μὲν πανταχοῦ τὴν τῆς Νικαίας ἅλωσιν, εἰ δὲ μὴ πιστεύοιτο, αὐτὴν τὴν τοῦ Τζαχᾶ θυγατέρα ὑποδεικνύναι τοῖς σατράπαις τῶν Τούρκων καὶ τοῖς τὰ παρὰ θάλατταν νεμομένοις βαρβάροις, ὡς ἂν οἱ τὰς ἤδη ῥηθείσας πόλεις κατέχοντες, ὁρῶντες ταύτην καὶ βεβαιούμενοι τὴν τῆς Νικαίας ἅλωσιν, ἀπογνόντες ἀμαχητὶ παραδοῖεν τὰς πόλεις. ἐφοδιάσας οὖν ἱκανῶς διὰ παντοίων τὸν Ἰωάννην ἐκπέμπει. ὁπόσα δὲ κατὰ τοῦ Τζαχᾶ τρόπαια οὗτος ἐστήσατο καὶ ὅπως τοῦτον ἐκεῖθεν ἀπήλασε, προϊὼν ὁ λόγος δηλώσειεν. 3 ὁ μὲν οὖν δοὺξ καὶ θεῖος οὑμὸς πρὸς μητρὸς τῷ βασιλεῖ συνταξάμενος, τῆς μεγαλοπόλεως ἔξεισι καί, διαπεράσας τὴν Ἄβυδον, μεταπεμψάμενος τὸν καλούμενον Κάσπακα τήν τε τοῦ στόλου ἐξουσίαν καὶ τὴν τοῦ πλοὸς ἅπασαν οἰκονομίαν αὐτῷ ἀνέθετο ὑποσχόμενος ὡς, εἰ καλῶς ἀγωνίσοιτο, ὁπηνίκα τὴν Σμύρνην συμβαίη ἁλῶναι, ἡγεμόνα τοῦτον αὐτῆς τὲ τῆς Σμύρνης καὶ τῶν ὁμορούντων πάντων αὐτῇ καταστῆσαι. ἐκπέμπει τοίνυν αὐτὸν διαπόντιον θαλασσοκράτορα τοῦ στόλου, ὡς εἴρηται· ἐκεῖνον δὲ ταγματάρχην εἶχεν ἡ ἤπειρος. ἅμα τοίνυν τόν τε | Κάσπακα διὰ τοῦ στόλου καὶ τὸν Δούκαν Ἰωάννην διὰ τῆς ἠπείρου οἱ ἐντὸς τῇ Σμύρνῃ ἄμφω προσπελάσαντας θεασάμενοι, καὶ τὸν μὲν Δούκαν ἀγχοῦ τῶν τειχῶν ἐκ διαστήματος τινὸς τὸν χάρακα πηξάμενον, τὸν δέ γε Κάσπακα τῷ λιμένι προσοκείλαντα, ἐπεὶ καὶ ἡ τῆς Νικαίας ἅλωσις ἤδη ἐγνώσθη αὐτοῖς, οὐδόλως ἀντικαταστῆναι τούτοις ἠθέλησαν, ἀλλ᾿ εἰς λόγους καὶ σπονδὰς εἰρηνικὰς ἐλθεῖν ᾑρετίσαντο ὑποσχόμενοι, εἴπερ ὀμωμοκέναι αὐτοῖς ὁ Δούκας Ἰωάννης θελήσει ὥστε παραχωρῆσαι ἀπαθεῖς κακῶν πρὸς τὰ οἴκοι τούτους ἐπαναζεῦξαι, ἀναιμωτὶ καὶ μάχης ἄτερ τὴν Σμύρνην αὐτῷ παραδοῦναι. συντίθεται τοίνυν ὁ Δούκας τηνικαῦτα τῇ τοῦ Τζαχᾶ γνώμῃ τὰ κατὰ σκοπὸν ἅπαντα πληρῶσαι ὑποσχόμενος. μετ᾿ εἰρήνης οὖν ἐκεῖθεν αὐτοὺς ἀπελάσας τῷ Κάσπακι τὴν πᾶσαν ἐξουσίαν τῆς Σμύρνης ἀνέθετο. γίνεται δέ τι κατὰ

F C 31 ἐλογίσαντο C 39 κατασχεθεῖσα C 43 παρὰ F : περὶ C 48 ἐμὸς pro οὑμὸς exspectaveris 49 μεγαλουπόλεως C 52 συμβαίη τὴν σμύρνην C 57 τῇ F : τῆς τῇ C 58 ἀγχοῦ τῶν τειχῶν post πηξάμενον (lin. 59) transp. C 67 τῆς bis exh. C

συντυχίαν τοιοῦτον. 4 τοῦ Κάσπακος ἀπὸ τοῦ Δούκα Ἰωάννου ὑποστρέφοντος προσῆλθεν αὐτῷ Σμυρναῖος τίς διεγκαλῶν ἀφαιρεθῆναι παρά του Σαρακηνοῦ χρυσίνους πεντακοσίους στατῆρας. ὁ δὲ ἀχθῆναι τούτους κριθησομένους ἐπέταξεν· ὡς δ᾿ ὁ Σύρος εἵλκετο, νομίσας, ὡς ἐπὶ τῷ ἀναιρεθῆναι ἄγεται, καὶ ἀπογνοὺς τῆς ἑαυτοῦ σωτηρίας, σπασάμενος μάχαιραν κατὰ τῶν σπλάγχνων τοῦ Κάσπακος ὠθεῖ· ἐπιστραφεὶς δὲ πλήττει καὶ τὸν τούτου ὁμαίμονα περὶ τὸν μηρόν. συγχύσεως δ᾿ ἐπὶ τούτῳ γενομένης πολλῆς, ὁ μὲν Σαρακηνὸς ἀποδιδράσκει, οἱ δὲ τοῦ στόλου ἅπαντες σὺν αὐτοῖς ἐρέταις εἰς τὴν πόλιν ἀτάκτως εἰσῄεσαν καὶ πάντας ἀνηλεῶς ἀπέκτενον. καὶ ἦν ἰδεῖν θέαμα ἐλεεινὸν ὡσεὶ δέκα χιλιάδας ἀποκτανθέντας ἐν ὀξείᾳ καιροῦ ῥοπῇ. ὁ δὲ Δούκας Ἰωάννης, περιαλγήσας ἐπὶ τῇ τοῦ Κάσπακος ἀναιρέσει ἐφ᾿ ἱκανόν, ὅλος αὖθις τῆς τοῦ κάστρου φροντίδος ἐγεγόνει. ἐξελθὼν τοίνυν καὶ περιαθρήσας τὰ τείχη | τάς τε τῶν ἐποίκων γνώμας παρὰ τῶν εἰδότων ἀκριβωσάμενος, ἐπεὶ χρεία γενναίου ἦν ἀνδρός, τὸν Ὑαλέαν, φέριστον τῶν ἄλλων εἰδώς, δοῦκα τῆς Σμύρνης κατέστησεν· ἀνὴρ δὲ οὗτος ἀρειμάνιος. 5 καταλιπὼν δὲ καὶ τὸ ναυτικὸν ἅπαν εἰς φυλακὴν τῆς Σμύρνης, αὐτὸς τὰς δυνάμεις ἀναλαβόμενος πρὸς τὴν Ἐφεσίων ἤλαυνε παρὰ τοῦ Ταγγριπερμῆ καὶ τοῦ Μαράκη τῶν σατραπῶν κατεχομένην. τοῦτον θεασάμενοι οἱ βάρβαροι κατ᾿ αὐτῶν ἱέμενον, ὁπλισάμενοι καὶ σχῆμα πολέμου περὶ τὴν ἔξω τοῦ κάστρου πεδιάδα διατυπώσαντες τὰς φάλαγγας ἔστησαν. ὁ δὲ δοὺξ μηδὲ μικρόν τι μελήσας σὺν εὐταξίᾳ στρατιωτικῇ κατ᾿ αὐτῶν ἐξώρμησε. τῆς γοῦν συμβολῆς τοῦ πολέμου γεγονυίας τὸ πλεῖον τῆς ἡμέρας παρῳχήκει, μαχομένων δ᾿ ἀμφοτέρων τῶν μερῶν καὶ τῆς μάχης οὔσης ἀμφιρρεποῦς οἱ Τοῦρκοι τὰ νῶτα ὑποσχόντες τρέπονται κατακράτος. κτείνονται δὲ τηνικαῦτα πολλοί, ἁλίσκονται δὲ οὐ τῶν τυχαίων μόνον, ἀλλὰ καὶ αὐτῶν τῶν σατραπῶν οἱ πλείους, ὡς συμποσοῦσθαι τοὺς ἑαλωκότας εἰς χιλιάδας δύο. περὶ ὧν μεμαθηκὼς ὁ βασιλεὺς διασπαρῆναι τούτους εἰς τὰς νήσους προσέταξεν. οἱ δὲ καταλειφθέντες τῶν Τούρκων, διὰ τοῦ ποταμοῦ Μαιάνδρου πρὸς τὸ Πολυβοτὸν ἀπερχόμενοι, καταφρονητικῶς διετέθησαν, τὸν Δούκαν τέλεον ἀπελπίσαντες. τὸ δὲ οὐχ᾿ οὕτως εἶχεν, ἀλλὰ τὸν Πετζέαν δοῦκα ταυτησὶ τῆς πόλεως καταλιπών, αὐτὸς τὸ ὁπλιτικὸν ἅπαν ἀναλαβόμενος παραυτίκα ὄπισθεν οὐ

82 φέριστον: vox homerica; cf. XII 8,6 (15)

F C 70 χρυσίους C 73 σπλάγχων F | κάσπακα C 77 ἀπέκτανον perperam Leib 79 ὅλως C 79/80 κάστρου F : κωνσταντίνου C ad 82 spectans περὶ τοῦ ὑαλ(έου) F^{im} 82 ἦν γενναίου C | ὑαλέα C 89 μελήσας F C : μελλήσας Reiff.[1] 91 καὶ om. C 92 ἀμφιρρεποῦς Reiff.[1] : ἀμφιρεποῦς F : ἀμφιρεπῶς C | ὑποσχόντες F : ὑποστρέψαντες C 93 τυχαίων F : τειχέων C 3 πρὸς τὸν vel περὶ τὸν cogitat Kambylis coll. XIII 1,1 (3–5); 9,6 (53–54) : def. Reinsch coll. τοὺς ἡττηθέντας ἀπελπίσαντες VI 5,6 (81) 4 δούκαν C 5–6 οὐ φύρδην, ἀλλ᾿ om. C

φύρδην, ἀλλ' εὐτάκτως καὶ ὡς ἐχρῆν ἐμπειρότατον στρατηγὸν κατὰ τῶν ἐναντίων ἰέναι, ἤλαυνε κατὰ τὰς ὑποθημοσύνας τοῦ αὐτοκράτορος. 6 οἱ μέντοι Τοῦρκοι, καθά γε εἴρηται, διά τε Μαιάνδρου καὶ τῶν παρακειμένων αὐτῷ πόλεων ὁδεύσαντες, καταλαμβάνουσι τὸ Πολυβοτόν. ὁ δὲ δοὺξ οὐ κατὰ πόδας τούτους ἐδίωκεν, ἀλλὰ τὴν συντομωτέραν | ὁδεύσας τάς τε Σάρδεις καὶ τὴν Φιλαδέλφειαν ἐξ ἐπιδρομῆς κατέσχε, τὴν τούτων φρουρὰν Μιχαὴλ τῷ Κεκαυμένῳ πιστεύσας. καταλαβὼν δὲ τὴν Λαοδίκειαν, καὶ πάντων παραυτίκα προσεληλυθότων αὐτῷ, αὐτοῖς μὲν ὡς αὐτομόλοις χρησάμενος καὶ τεθαρρηκὼς ἀνέτως τὰ σφέτερα κατοικεῖν εἴασε μηδὲ ἡγεμόνα ἐπιστήσας. ἐκεῖθεν δὲ διὰ τοῦ Χώματος διελθὼν τὴν Λάμπην κατέλαβε κἀν ταύτῃ καὶ τὸν Καμύτζην Εὐστάθιον στρατηγὸν ἐπέστησεν. ἐφθακὼς δὲ εἰς τὸ Πολυβοτὸν καταλαμβάνει Τούρκων πλῆθος πολύ, καὶ ἐπεισπεσὼν αὐτοῖς ἄρτι τὰς σκευὰς κατατιθεμένοις ξυμβαλὼν παραυτίκα νικᾷ κατακράτος, καὶ κτείνει μὲν πολλούς, ἀναλαμβάνει δὲ λείαν πολλὴν καὶ τοῦ πλήθους ἀνάλογον.

VI τούτου γοῦν μήπω ἐπανεληλυθότος, ἀλλ' ἀγωνιζομένου κατὰ τῶν Τούρκων, ὁ βασιλεὺς ἑτοιμασθεὶς εἰς ἀρωγὴν τῶν περὶ τὴν Ἀντιόχειαν φθάσαι Κελτῶν, ἐπεὶ τὸ Φιλομήλιον κατέλαβε σὺν ὅλαις δυνάμεσι πολλοὺς ἐν τῷ μεταξὺ κτείνας βαρβάρους, πολλὰς δὲ καὶ πόλεις δῃωσάμενος ὑπ' αὐτῶν πρὶν κατεχομένας — φθάνει τηνικαῦτα τοῦτον ἐξ Ἀντιοχείας Γελίελμος ὁ Γραντεμανῆ καὶ Στέφανος κόμης Φραγγίας καὶ Πέτρος ὁ τοῦ Ἀλίφα, χαλασθέντες καλῳδίοις διὰ τῶν κρηδέμνων Ἀντιοχείας καὶ διὰ τῆς Ταρσοῦ ἀφικόμενοι· διεβεβαιοῦντο εἰς στενὸν κομιδῇ συνελαθῆναι τοὺς Κελτούς, καὶ ἐπομνύμενοι τὴν αὐτῶν παντελῆ πτῶσιν. 2 ὁ δὲ βασιλεὺς διὰ τοῦτο καὶ μᾶλλον εἰς βοήθειαν αὐτῶν ἐσκόπει ταχῦναι, κἂν ἅπαντες αὐτὸν τῆς τοιαύτης ὁρμῆς ἀνέκοπτον. ἐπεὶ δὲ βαρβάρων κατ' αὐτοῦ ἔφοδος ἀμυθήτων ἁπανταχῇ διεκηρυκεύετο ἐπικαταλαμβάνειν αὐτὸν ἤδη (καὶ γὰρ ὁ τοῦ Χοροσὰν σουλτάν, τὴν τοῦ αὐτοκράτορος ὑπὲρ τῶν Κελτῶν μεμαθη|κὼς ἀπέλευσιν, τὸν ἴδιον υἱὸν Ἰσμαὴλ τὴν κλῆσιν ἀπείρους δυνάμεις ἀπό τε τοῦ Χοροσὰν ἀπό τε τῶν πορρωτέρω μερῶν συναγαγὼν καὶ καρτερῶς ἐξοπλίσας ἅπαντας κατ' αὐτοῦ ἐξέπεμψεν, ἐντειλάμενος τάχος τὸν αὐτοκράτορα ἐφθακέναι πρὸ τοῦ τὴν Ἀντιόχειαν καταλαβεῖν) — τὴν μὲν δὴ ὁρμὴν τοῦ αὐτοκράτορος, ἣν εἶχεν ὑπὲρ τῆς τῶν Κελτῶν σωτηρίας διαχρήσασθαί τε σπεύδων τοὺς κατ' αὐτῶν

F C V (inde a 22 ὁ) 17 καταλαμβάνει F : καταλάμπει C 26 γελίαλμον C | γρατεμανῆ C 28 ταρσαίων C | διαβεβαιοῦνται C 32 ἴφοδος C 35 πορρωτέρω F : προτέρων C 39 post σπεύδων exh. τοὺς τούρκους sed exp. F | αὐτῶν Reiff.[1] : αὐτοῦ F C

22 ὁ : ὁ δέ γε 22/23 ἀντιόχου 23 ἐπεὶ om. 25 post φθάνει add. οὖν 25–26 ἐξ Ἀντιοχείας om. 27–28 διὰ – ἀφικόμενοι om. 29 καὶ – πτῶσιν om. 30 ἐσκόπει ταχύναι εἰς βοήθειαν αὐτῶν 31–76 ἐπεὶ – Χριστιανῶν om.

λυττῶντας Τούρκους καὶ αὐτὸν δὴ τὸν τούτων ἡγεμόνα Κουρπαγάν, ἐπέσχε τὰ διαμηνυθέντα ὑπό τε τῶν ἐληλυθότων Φράγγων ὑπό τε τῶν τὴν τοῦ Ἰσμαὴλ κατ' αὐτοῦ μηνυσάντων ἔλευσιν· λογισμὸν δὲ τὸν εἰκότα περὶ τοῦ μέλλοντος λαμβάνων, ὡς ἀμήχανον εἴη πρᾶγμα σῶσαι πόλιν ἄρτι μὲν ὑπὸ τῶν Κελτῶν ἁλοῦσαν, ἀστατοῦσαν δὲ ἔτι κἀκ τῶν ἔξωθεν ὑπὸ τῶν Ἀγαρηνῶν αὐτίκα πολιορκουμένην, τῶν Κελτῶν τὰς σῳζούσας ἀπεγνωκότων ἐλπίδας καὶ βουλευομένων τοῦ μὲν τείχους ἐρήμου παραχωρῆσαι τοῖς πολεμίοις, ἑαυτοὺς δὲ μόνους περισῶσαι διὰ φυγῆς 3 (ἔστι μὲν γὰρ τὸ τῶν Κελτῶν γένος μετὰ τῶν ἄλλων αὐτόνομόν τε καὶ ἀξύμβουλον, στρατηγικῇ δὲ εὐταξίᾳ καὶ ἐπιστήμῃ μηδέποτε χρώμενον, ἀλλ' ἐπειδὰν μάχη καὶ πόλεμος παρασταίη, περιυλακτοῦντος αὐτοῖς τοῦ θυμοῦ ἀκάθεκτοί τε εἰσὶν οὐ τὸ στρατιωτικὸν μόνον, ἀλλὰ καὶ αὐτοὶ ἡγεμόνες, ὡς ἐς μέσας φάλαγγας τῶν πολεμίων εἰσπίπτοντες ἀφόρητοι, εἰ ὅλως τὸ ἀντικαθιστάμενον ὑποχαλάσειεν· εἰ δὲ στρατιωτικαῖς ἐμπειρίαις λόχους οἱ πολέμιοι πολλάκις καταστήσαιεν καὶ τεχνικῶς αὐτοὺς μετελεύσονται, εἰς τοὐναντίον πᾶν τὸ θράσος αὐτοῖς περιίσταται· τὸ γὰρ ὅλον εἰπεῖν, εἰς πρώτους ῥυτῆρας ἀνύποιστοί εἰσιν οἱ Κελτοί, τὸ δέ γε μετὰ ταῦτα καὶ λίαν εὐχείρωτοι διά τε τὸ τῶν ὅπλων βάρος καὶ τὸ τῆς γνώμης θυμοειδὲς καὶ ἀλόγιστον) — 4 διὰ ταῦτα μήτε ἀποχρώσας πρὸς τοσαῦτα | πλήθη δυνάμεις ἔχων μήτε τὰς τῶν Κελτῶν γνώμας μεταβαλεῖν μήτε ξυμβουλῇ τούτους βελτίονι εἰς τὸ ξυμφέρον μετενεγκεῖν δυνάμενος, δέον ἐλογίζετο μὴ προσωτέρω χωρεῖν, ἵνα μὴ εἰς τὴν τῆς Ἀντιοχείας ἀρωγὴν ἐπειγόμενος καὶ τὴν Κωνσταντίνου προσαπολέσειε. πτοηθεὶς δὲ μὴ ἐπικαταλαμβανόντων αὐτὸν ἤδη τουρκικῶν ἀμυθήτων λαῶν οἱ ἔποικοι τῶν μερῶν Φιλομηλίου παρανάλωμα βαρβαρικῆς γένωνται μαχαίρας, εἰς νοῦν βάλλεται διακηρυκεῦσαι μὲν ἁπανταχῇ τὴν τῶν Ἀγαρηνῶν ἔφοδον· καὶ παραυτίκα διεκηρυκεύετο καὶ ὅτι „ἕκαστος ἢ ἑκάστη προεξελθέτω τῆς τούτων ἐλεύσεως, τὰ σώματα αὐτὰ καὶ τὰ χρήματα ὁπόσα φέρειν δύνανται διασῴζοντες“. 5 εἵλοντο μὲν οὖν εὐθὺς ἅπαντες συνέψεσθαι τῷ βασιλεῖ, οὐκ ἄνδρες μόνον, ἀλλὰ καὶ αὐταὶ γυναῖκες *** οὕτω μὲν οὖν τὰ τῶν αἰχμαλώτων ᾠκονόμητο τῷ βασιλεῖ. μέρος δὲ τοῦ στρατιωτικοῦ ἀποτεμόμενος καὶ τοῦτο εἰς πολλὰ διελών, ἐν πολλοῖς μέρεσι κατὰ τῶν Ἀγαρηνῶν ἐξαπέστειλεν, εἴ που προεκδρομάς τινὰς ποιουμένους τοὺς Τούρκους εὕροιεν, ξυμμίγνυσθαί τε

50–51 περιυλακτοῦντος αὐτοῖς τοῦ θυμοῦ: v. ad VIII 8,3 (85–86) 64–65 παρανάλωμα – μαχαίρας: v. ad XI 7,5 (15)

F C 41 τῶν[2] om. C 42 τοῦ τοῦ C 48 μετὰ τῶν ἄλλων post τε (lin. 49) transp. C 49 στρατηγητικῇ C 50 περισταίη C 51 τῶν στρατιωτῶν μόνων C 59 δυνάμου C 62/63 προσαπελάσειε C 63 ἤδη τουρκικῶν F : τουρκικῶν φδη (sic) C 69 ἅπαντες εὐθὺς C 70 post γυναῖκες lacunam sign. Reiff.[1] 72 διαιρῶν C

αὐτοῖς καὶ καρτερῶς μαχομένους ἀναστέλλειν τὴν κατὰ τοῦ αὐτοκράτορος ἔφοδον, αὐτὸς δὲ μετὰ παντὸς τοῦ λαοῦ τῶν τε ἑαλωκότων βαρβάρων καὶ τῶν προσκεχωρηκότων Χριστιανῶν ἐπαναζεύγνυσι πρὸς τὴν βασιλεύουσαν. 6 ὁ δέ γε ἀρχισατράπης Ἰσμαήλ, μεμαθηκὼς περὶ τοῦ αὐτοκράτορος, ὅτι τῆς Κωνσταντίνου ἐξεληλυθὼς πολλὴν μὲν ἀνδροκτασίαν πεποιηκώς, πολλὰς δὲ καὶ κωμοπόλεις ἐν τῷ διέρχεσθαι παντελῶς ἐριπώσας, πολλὴν τὲ λείαν καὶ δορυαλώτους ἀναλαβόμενος ἐπαναζεύγνυσι πρὸς τὴν βασιλεύουσαν μηδὲν ἔργον αὐτῷ καταλελοιπώς, ὡς τῆς ἄγρας ἀπέγνω, ἐν ἀμηχάνοις καθίστατο, καὶ ἐφ᾿ ἑτέραν τραπόμενος τὸ Παΐπερτ πολιορκῆσαι ἐπέγνω, ὅπερ πρὸ μικροῦ κατασχὼν | εἶχεν ὁ περίκλυτος ἐκεῖνος Γαβρᾶς Θεόδωρος, καὶ καταλαβὼν τὸν ἀγχοῦ τούτου ῥέοντα ποταμὸν ἅπαν ἐκεῖ τὸ στρατιωτικὸν κατέθετο. τοῦτο μεμαθηκὼς ὁ Γαβρᾶς διεσκοπεῖτο νυκτὸς ἐπεισπεσεῖν αὐτῷ. ἀλλ᾿ ὁποῖον μὲν πέρας τὰ κατὰ τὸν Γαβρὰν ἔσχηκε καὶ ὅθεν οὗτος ὥρμητο καὶ ὁποῖος ἦν, ταμιευσάσθω ὁ λόγος ἐς τὸν προσήκοντα τόπον· τὰ νῦν δ᾿ ἐχέσθω τοῦ προκειμένου. 7 οἱ δέ γε Λατῖνοι, ὑπό τε λιμοῦ καὶ συνεχοῦς πολιορκίας δεινῶς πιεζόμενοι, προσεληλυθότες τῷ εἰς Ἑλενούπολιν τότε ἡττηθέντι Πέτρῳ τῷ ἐπισκόπῳ αὐτῶν, ὡς ὁ λόγος φθάσας ἐδήλωσεν, ᾐτοῦντο βουλὴν ἐξ αὐτοῦ. ὁ δὲ πρὸς αὐτοὺς „ἁγνούς", φησί, „τηρῆσαι ἑαυτοὺς ὑποσχόμενοι, μέχρις ἂν τὴν Ἱερουσαλὴμ καταλάβητε, παρέβητε, οἶμαι, τὴν ὑπόσχεσιν. διὰ τοῦτο νῦν ὑμῖν οὐκ ἐπαρήγει ὡς τὸ πρότερον ὁ Θεός. δεῖ οὖν ἐπιστραφῆναι πρὸς τὸν Κύριον καὶ τὰς σφῶν ἀποκλαύσασθαι ἁμαρτίας ἐν σάκκῳ καὶ σποδῷ, καὶ δάκρυσι θερμοῖς τὴν μετάνοιαν ἐνδειξαμένους καὶ παννύχοις δεήσεσι. τότε δὴ σχολάσω καὶ αὐτὸς ὑπὲρ ὑμῶν τὸ Θεῖον ἐξιλεούμενος". πείθονται ταῖς τοῦ ἀρχιερέως παραινέσεσι, καὶ μεθ᾿ ἡμέρας τινὰς ἐκ θείας ὀμφῆς κινηθεὶς ὁ ἀρχιερεὺς μεταπεμψάμενος τοὺς μεγιστάνας τῶν κομήτων παρηγγυᾶτο δεξιόθεν διορύξαι τοῦ θυσιαστηρίου κἀκεῖσε τὸν ἅγιον εὑρηκέναι ἧλον. τὸ ἐπιτα-

91 ὡς – ἐδήλωσεν: v. ad I 15,2 (62); ad rem v. X 6,3 (12 sqq.) 95–1 δεῖ – ἁμαρτίας: Act. 3,19 ἐπιστρέψατε πρὸς τὸ ἐξαλειφθῆναι ὑμῶν τὰς ἁμαρτίας; cf. etiam Act. 26,20 et al. 95 δεῖ – Κύριον: cf. Ioel 2,13 ἐπιστράφητε πρὸς κύριον τὸν θεὸν ὑμῶν 1 ἐν σάκκῳ καὶ σποδῷ: Matth. 11,21 = Luc. 10,13 ἐν σάκκῳ καὶ σποδῷ; cf. Dan. 9,3

F C V (inde a 76 διὰ) 76 προκεχωρηκότων C 88 ὁ λόγος F : ὀλίγον C | ἐχέτω C 89 τε λιμοῦ F V : λιμοῦ τὲ C 93 αὐτοὺς C 94 ὑμῖν F : ἡμῖν C V 95 τὸν om. C V 5 μεγιστάνους C

76 ante ἐπαναζεύγνυσι add. διὰ τοῦτο αὖθις 77 βασιλεύουσαν : μεγαλόπολιν πολλὰ συμφερόντως διαπραξάμενος | γε om. 78 κωνσταντινουπόλεως 81 μηδὲν – καταλελοιπὼς om. 82 ἀμηχάνοις : ἀμηχανία 82–89 καὶ – προκειμένου om. 89 post γε add. κατὰ τὴν ἀντιόχου 90 προσελθόντες 90–91 εἰς – Πέτρῳ om. 91 ὡς – ἐδήλωσεν : τῷ κουκουπέτρῳ 92 post δὲ add. φησὶ | φησί om. 95–4 καὶ – παραινέσεσι om. 6–10 τὸ – ἐπέταττεν om.

χθὲν οὖν πεποιηκότες, ἐπεὶ μὴ εὕρισκον, ἐπαναστρέψαντες μετὰ ἀθυμίας τὴν τοῦ ζητουμένου διαμαρτίαν ἀπήγγελλον. ὁ δὲ ἐκτενέστερον τὴν δέησιν ποιησάμενος ἐπιμελέστερον τὴν τοῦ ζητουμένου ἀναψηλάφησιν ποιήσασθαι ἐπέταττεν. οἱ δὲ καὶ αὖθις ἐπλήρουν τὸ κελευσθὲν καί, τὸν ζητούμενον εὑρηκότες, δρομαίως τῷ Πέτρῳ προσέφερον χαρᾷ καὶ φρίκῃ συνεχόμενοι. 8 κἄκτοτε | ὡς ἁγνοτέρῳ τῶν ἄλλων τῷ Ἰσαγγέλῃ ἐν ταῖς μάχαις τὸν σεπτὸν καὶ θεῖον ἐνεχείριζον ἧλον. τῇ γοῦν μετ᾿ αὐτὴν ἐξ ἀνυπόπτου πύλης κατὰ τῶν Τούρκων ἐξώρμησαν. τότε δὴ ὁ καλούμενος Φλάντρας ᾐτήσατο τοὺς λοιποὺς μίαν ταύτην αἴτησιν παραχωρηθῆναί οἱ, μετὰ τριῶν μόνων κατὰ τῶν Τούρκων τῶν ἄλλων πρῶτον αὐτὸν ἐξιππάσασθαι. δέδοται δὴ τούτῳ τὸ αἰτηθέν· καὶ ὁπηνίκα αἱ φάλαγγες ἑκατέρωθεν ἴλαδὸν ἔστησαν καὶ ἡ τοῦ πολέμου σύναψις ηὐτρέπιστο, αὐτὸς τοῦ ἵππου ἀποβὰς καὶ προσουδίσας ἑαυτὸν τρισσάκις τῷ Θεῷ ἐπηύξατο ἐκεῖθεν τὴν βοήθειαν ἐξαιτούμενος. βοησάντων δὲ πάντων τὸ „ὁ Θεὸς μεθ᾿ ἡμῶν" ὅλους ῥυτῆρας κατ᾿ αὐτοῦ τοῦ Κουρπαγᾶ ἐνέδωκεν ἐπί τινος λόφου ἱσταμένου. εὐθὺς οὖν τοὺς κατὰ πρόσωπον αὐτῶν ὑπαντιάσαντας τοῖς δόρασι βαλόντες κατὰ γῆς ἔρριψαν. ἐντεῦθεν οὖν ἐκδειματωθέντες οἱ Τοῦρκοι πρὸ τοῦ συρραγῆναι τὸν πόλεμον εἰς φυγὴν ἐτράπησαν, θείας πάντως δυνάμεως ἐπαρηγούσης τοῖς Χριστιανοῖς, κἂν τῷ φεύγειν παραπορίσαντες οἱ πλεῖστοι τῶν βαρβάρων ταῖς δίναις τῶν ποταμίων συσχεθέντες ῥευμάτων ἀπεπνίγησαν, ὡς ἀντὶ γεφύρας χρηματίσαι τὰ σώματα τῶν ἀποπνιγέντων τοῖς ὄπισθεν ἐρχομένοις. 9 ἐφ᾿ ἱκανὸν οὖν καὶ τοὺς φεύγοντας διώξαντες πρὸς τὴν τουρκικὴν ταφρείαν ὑπέστρεψαν, κἀκεῖσε τὰς βαρβαρικὰς σκευὰς εὑρηκότες καὶ ἣν συνεπεφέροντο λείαν ἅπασαν, ἀναλαβέσθαι μὲν ἤθελον παραχρῆμα, πολλὴν δὲ

13 τῇ γοῦν μετ᾿ αὐτὴν: die 28 Iunii a. 1098

11–12 χαρᾷ καὶ φρίκῃ συνεχόμενοι: cf. Cyrill., Vita Euthym. 78,26 Schwartz φόβῳ καὶ χαρᾷ συσχεθείς; Mich. Attal., Hist. 19,19–20 Bonn. χαρᾷ καὶ φόβῳ ... συνεχόμενοι; Matth. 28,8 μετὰ φόβου καὶ χαρᾶς

F C V 11 προσέφερον ante τῷ transp. C 14 ἀνεπόπτου C | κατὰ F V : μετὰ C 17 δίδοται C 18 ηὐτρέπισται C 20 τὸ om. C V 22/23 ὑπαντιάσας C : ὑπαντιάσαντες V 23 λαβόντες C 25 κἂν F V : καὶ C 26 παραπορήσαντες (post βαρβάρων transp.) V

10 οἱ – κελευσθὲν : τὸ κελευσθὲν οὖν ἐκπληρώσαντες 11 κουκουπέτρῳ 11–12 χαρᾷ – κἄκτοτε om. 12 ὡς – Ἰσαγγέλῃ : ὁ δὲ τῷ ἰσαγγέλῃ ὡς ἁγνοτέρῳ πάντων 13 σεπτὸν καὶ om. | ἐνεχείριζον ἧλον : ἧλον ἐγχειρισθῆναι προσέταττε | γοῦν : δὲ 13–14 ἐξ – πύλης om. 14 δὴ : καὶ 15 μίαν – αἴτησιν om. 17–18 αἱ – καὶ om. 20 ἐκεῖθεν – ἐξαιτούμενος om. 21 κατ᾿ αὐτοῦ τοῦ Κουρπαγᾶ : κατὰ τοῦ προὔχοντος ἀμηρᾶ τοῦ καρπασᾶ 25 πάντως : τοίνυν 27 συσχεθέντες om. 29 καὶ om. 29–30 πρὸς – εὑρηκότες om. 30–33 καὶ – ἐξίσχυσαν : καὶ λείαν ὅτι πλείστην ἐκ τούτων ἀνα[λαβόμενοι] διὰ τριακονθημέρου τὴν ἀντιόχου πόλιν κατέλαβον

οὖσαν διὰ τριακονθημέρου μόγις ταύτην εἰσαγαγεῖν εἰς τὴν Ἀντιόχου πόλιν ἐξίσχυσαν. ἐπ' ὀλίγον οὖν αὐτοῦ που ἐγκαρτερήσαντες ἐφ' ᾧ τῆς τοῦ πολέμου κακοπαθείας ἑαυτοὺς διαναπαῦσαι, ἅμα δὲ καὶ τῆς Ἀντιόχου φροντίδα | ποιούμενοι ἀνεζήτουν τὸν ταύτην φρουρήσοντα· ἦν δὲ ὁ Βαϊμοῦντος, καθά γε πρὸ τοῦ τὴν πόλιν ἁλῶναι φθάσας ᾐτήσατο. παρακεχωρηκότες δὲ αὐτῷ τῆς ἁπάσης ἐξουσίας τῆς Ἀντιόχου αὐτοὶ τῆς πρὸς τὰ Ἱεροσόλυμα φερούσης ἥψαντο. ἐν δὲ τῷ διέρχεσθαι πολλὰ μὲν τῶν παραλίων κάστρων κατέσχον· ὁπόσα δὲ ἐρυμνότατα ὄντα πλείονος ἐδεῖτο τῆς πολιορκίας παραδραμόντες τῷ τέως αὐτά, πρὸς τὴν Ἱερουσαλὴμ ἔσπευδον. περιζώσαντες δὲ τὰ τείχη καὶ πυκναῖς προσβολαῖς πολιορκοῦντες αὐτὴν διὰ μιᾶς σεληνιακῆς περιόδου κατέσχον πολλοὺς τῶν ἐντὸς Σαρακηνῶν καὶ Ἑβραίων ἀνῃρηκότες. πάντων δὲ ὑποταγέντων αὐτοῖς, ἐπεὶ ὁ ἀντιβαίνων οὐδείς, τὴν ἐξουσίαν ἅπασαν τῷ Γοντοφρὲ ἀναθέμενοι ῥῆγα τοῦτον ὠνόμασαν.

VII διαμηνυθείσης δὲ τῆς τῶν Κελτῶν ἐφόδου τῷ ἐξουσιαστῇ Βαβυλῶνος Ἀμεριμνῇ, καὶ ὅπως παρ' αὐτῶν ἥ τε Ἱερουσαλὴμ ἑάλω καὶ αὐτὴ ἡ Ἀντιόχου καὶ ἄλλαι πολλαὶ πόλεις αἱ ταύτῃ παρακείμεναι παρὰ τῶν Κελτῶν κατεσχέθησαν, τηνικαῦτα πολὺ πλῆθος συναγηοχὼς ἔκ τε Ἀρμενίων, Ἀρράβων, Σαρακηνῶν τὲ καὶ Ἀγαρηνῶν κατ' αὐτῶν ἐξαπέστειλε. τούτου διαμηνυθέντος παρὰ τοῦ Γοντοφρὲ τοῖς Κελτοῖς, τηνικαῦτα ὡπλίσαντο κατ' αὐτῶν καὶ κατελθόντες εἰς τὸ Ἰάφα τὴν ἐκείνων περιέμενον ἔφοδον. εἶτα ἐκεῖθεν κατέλαβον τὸ Ῥάμελ, ἐν ᾧ καὶ ὁ μεγαλομάρτυς Γεώργιος μεμαρτύρηκε, καὶ ἑνωθέντες τῷ κατ' αὐτῶν ἐρχομένῳ στρατεύματι τοῦ Ἀμεριμνῇ συνῆψαν πόλεμον μετ' αὐτῶν· καὶ τὴν νικῶσαν εἶχον εὐθὺς οἱ Κελτοί. 2 τῇ δὲ μετ' αὐτὴν καταλαβόντος ἐξ ὀπισθίων τοῦ προμετώπου τῆς φάλαγγος ἡττήθησαν οἱ Λατῖνοι μέχρι

42 αὐτὴν – κατέσχον: die 15 mens. Iulii a. 1099 53 κατέλαβον τὸ Ῥάμελ: die 25 mens. Maii a. 1102

F C V 32 μόλις C 36 καθά γε F : καθάπερ C V 39–42 ὁπόσα – κατέσχον F : εἶλον δὲ καὶ τὴν ἱερουσαλὴμ C V 40/41 ἱερουσαλὴλ F 45 γοντοφρὴ C 47 αὐτῶν F C : αὐτῷ V 50 ἀράβων V 53 τὸ F V : τὸν C 57 προμετωπίου C

33–35 ἐπ' – ποιούμενοι om. 35 post ἀνεζήτουν add. γοῦν 37 δὲ αὐτῷ : οὖν τούτω | ἁπάσης om. | τῆς Ἀντιόχου om. 43–44 πάντων – οὐδείς : καὶ 44 ἅπασαν : πᾶσαν ταύτης 46 ἐξουσιαστῇ : ἄρχοντι 48 αὐτὴ om. | πόλεις πολλαὶ 48–49 αἱ – τηνικαῦτα om. 49 πλῆθος πολὺ | συναγηοχὼς post Ἀγαρηνῶν (lin. 50) transp. 50 post Ἀρμενίων add. καὶ | τὲ om. 51 post τούτου add. δὲ 52 ὡπλίσαντο – καὶ om. | κατῆλθον | post Ἰάφα add. καὶ 53 τὸ ῥάμελ κατέλαβον 54 κατ' αὐτῶν ἐρχομένῳ om. 55 τοῦ ἀμεριμνῆ στρατεύματι | μετ' αὐτῶν om. 56–57 καταλαβόντος – φάλαγγος om.

τοῦ Ῥάμελ περισωθέντες. μόνος δὲ ὁ Βαλδουῖνος κόμης ἀπῆν | φυγαδείᾳ χρησάμενος οὐχ' ὡς ἄνανδρος, ἀλλ' ὥς τι κρεῖττον προμηθευσόμενος περί τε τῆς ἑαυτοῦ σωτηρίας καὶ τοῦ κατὰ τῶν Βαβυλωνίων στρατεύματος. καταλαβόντες δὲ οἱ Βαβυλώνιοι καὶ κυκλοτερῆ τὴν πολιορκίαν τοῦ Ῥάμελ ποιούμενοι θᾶττον τοῦτο κατέσχον. πολλοὶ δὲ τῶν Λατίνων τηνικαῦτα κτείνονται, πλείους δὲ καὶ ζωγρίᾳ πρὸς Βαβυλῶνα ἐστάλησαν. ἐκεῖθεν δὲ ὑποστρέφον τὸ ὁπλιτικὸν ἅπαν τῶν Βαβυλωνίων πρὸς τὴν πολιορκίαν τοῦ Ἰάφα ἠπείγετο· τοιοῦτον γὰρ τὸ βάρβαρον ἀεί. ὁ δέ γε ἀνωτέρω ῥηθεὶς Βαλδουῖνος, τὰς παρὰ τῶν Φράγγων ἑαλωκυίας κωμοπόλεις ἁπάσας περιιὼν οὐκ ὀλίγους τὲ συναγηοχὼς ἱππεῖς καὶ πεζούς, ἀξιόμαχον στράτευμα συνεστήσατο κἀντεῦθεν τοῖς Βαβυλωνίοις ἐπελθὼν ἥττησε κατακράτος. 3 ὁ δὲ βασιλεὺς τὴν κατὰ τὸ Ῥάμελ τῶν Λατίνων ἧτταν μεμαθηκώς, περιαλγήσας ἐπὶ τῇ τῶν κομήτων αἰχμαλωσίᾳ ἅτε γινώσκων αὐτοὺς κατά τε ὥραν καὶ ῥώμην σώματος καὶ περιφάνειαν γένους τῶν πάλαι ὑμνουμένων, οὐκ ἔφερεν ἐπὶ πλέον τούτους δορυαλώτους ἐπὶ ξένης εἶναι. ἔνθέν τοι μεταπεμψάμενος τινὰ Βαρδαλὴν καλούμενον χρήματά τε ἱκανὰ ἐπιδοὺς πρὸς τὴν ἐκείνων ἀνάρρυσιν πρὸς Βαβυλῶνα ἐκπέπομφεν, ἐγχειρίσας αὐτῷ καὶ τὰ πρὸς τὸν Ἀμεριμνὴν γράμματα περὶ τῶν κομήτων διαλαμβάνοντα. ὁ δὲ τὰς τοῦ αὐτοκράτορος ἀνελίξας γραφὰς ἄτερ τιμῆς τοὺς κόμητας ἀπεδίδου μετὰ περιχαρείας πλὴν τοῦ Γοντοφρέ· ἐκεῖνον γὰρ προφθάσας πρὸς τὸν αὐτάδελφον αὐτοῦ Βαλδουῖνον τιμῆς ἀπέδοτο. καταλαβόντας δὲ τὴν μεγαλόπολιν τοὺς κόμητας ὁ βασιλεὺς ἐντίμως ἐδέξατο χρήματά τε ἱκανὰ ἐπιδοὺς καὶ ἐφ' ἱκανὸν τούτους διαναπαύσας χαίροντας ἐξαπέστειλεν οἴκαδε. ὁ δὲ Γοντοφρὲ ῥὴξ Ἱεροσολύμων αὖθις ἀποκαταστὰς τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ Βαλδουῖνον εἰς | Ἔδεσαν ἐκπέπομφε. 4 τότε δὴ καὶ ὁ αὐτοκράτωρ τῷ Ἰσαγγέλῃ ἐπέσκηψε τὴν μὲν Λαοδίκειαν Ἀνδρονίκῳ τῷ Τζιντζιλούκῃ ἀναθέσθαι, τὸ δέ γε Μαρακέως καὶ τὸ Βαλανέως τοῖς ὑπὸ

83 τότε: mense Febr. a. 1099 (Anna regreditur ab a. 1102 ad a. 1099)

F C V 58 φυγάδα C 59 προμηθευσάμενος C (V) 60 κατὰ τῶν om. C | βαβυλώνων C 69 ἀπελθὼν C 70 ἐπὶ om. C 80 μεγαλούπολιν C 83 ἔδεσσαν V 85 τζιντζιλίκω C | μαρακέος V | βαλανέος V | τοῖς F V : τῆς C

58 μόνος – ἀπῆν : μόνου τοῦ βαλδουΐνου κόμητος 59 χρησάμενος – προμηθευσόμενος : χρησαμένου καὶ μὴ τῶ ῥάμελ περικλεισθέντος οὐχ' – προμηθευσαμένου 60–61 περί – στρατεύματος om. 62 ποιησάμενοι 64–66 ἐκεῖθεν – ἀεί om. 66 ἀνωτέρω om. 68 ἀξιόμαχον – κἀντεῦθεν om. 70 περιαλγήσας post κομήτων transp. 71–73 ἅτε – μεταπεμψάμενος om. 73–76 τινὰ – γράμματα : εἰς βαβυλῶνα τινὰ βαρδαλὴν τῶν αὐτοῦ θεραπόντων ἐκπέπομφε χρήματα ἱκανὰ ἐπιδοὺς πρὸς τὴν τῶν κομήτων ἀνάρρυσιν καὶ πρὸς τὸν ἀμεριμνὴν γράμματα ἐξαπέστειλε 77 ἄτερ τιμῆς : ἄνευ τιμῶν 78 ἐκεῖνον : τοῦτον 79–80 τοὺς κόμητας τὴν μεγαλόπολιν 81 δοὺς | χαίροντας om. 81–82 οἴκαδε ἐξαπέστειλεν 84 Ἀνδρονίκῳ om.

τὸν Εὐμάθιον δοῦκα Κύπρου τῷ τότε ὑπάρχοντα, ἐκεῖνον δὲ προσωτέρω βαδίσαι καὶ περὶ τῆς τῶν λοιπῶν κάστρων κατασχέσεως ὡς ἐνὸν διαγωνιεῖσθαι· ὅπερ δὴ καὶ πεποίηκε τοῖς γράμμασι τοῦ βασιλέως πεισθείς. μετὰ γοῦν τὸ παραδοῦναι τὰ κάστρα τοῖς ἀνωτέρω δηλωθεῖσιν ἀπῆλθεν εἰς Ἀντάραδον καὶ ταύτην ἀμαχητὶ ἐχειρώσατο. τοῦτο ἐνωτισθεὶς ὁ Ἀτάπακας τῆς Δαμασκοῦ δυνάμεις συναθροίσας ἱκανὰς κατ᾿ αὐτοῦ ἐστρατεύσατο. ἐπεὶ δὲ ὁ Ἰσαγγέλης ἀποχρώσας δυνάμεις πρὸς τοσοῦτον πλῆθος οὐκ εἶχε, βουλὴν ἐβουλεύσατο οὐ τοσοῦτον ἀνδρείαν ὁπόσον συνετήν· θαρρήσας γὰρ τοῖς ἐντοπίοις ἔφη ὡς „ἐγὼ μὲν τοῦ κάστρου παμμεγέθους ὄντος ἔν τινι τόπῳ κρυβήσομαι· ὑμεῖς δέ, ὁπηνίκα ὁ Ἀτάπακας καταλάβῃ, τὸ μὲν ἀληθὲς μὴ ὁμολογήσητε, πτοηθέντα δέ με φυγάδα γενέσθαι διαβεβαιώσατε". 5 καταλαβὼν οὖν ὁ Ἀτάπακας καὶ ἐπερωτήσας περὶ τοῦ Ἰσαγγέλη, ἐπεὶ ἀποδεδρακέναι τοῦτον ἐπίστευσε, κεκμηκὼς ἀπὸ τῆς ὁδοιπορίας ἀγχοῦ τῶν τειχῶν τὴν σκηνὴν ἐπήξατο. τῶν δὲ ἐντοπίων πᾶσαν φιλοφροσύνην εἰς αὐτὸν ἐνδεικνυμένων, τεθαρρηκότες οἱ Τοῦρκοι καὶ μηδὲν ἐναντίον ὑποτοπάσαντες τοὺς ἰδίους ἵππους πρὸς τὸ πεδίον ἔλυσαν. ὁ δὲ Ἰσαγγέλης μέσης ἡμέρας τοῦ ἡλίου κατὰ κορυφὴν τὰς ἀκτῖνας βάλλοντος καρτερῶς ὁπλισάμενος μετὰ τῶν ὑπ᾿ αὐτὸν (εἰς τετρακοσίους δὲ περιίσταντο) αἴφνης τὰς πύλας ἀνοίξας διὰ μέσης τῆς αὐτῶν παρεμβολῆς ὥρμησεν. ὁπόσοι μὲν οὖν ἐκθύμως εἰώθασι μάχεσθαι, τῆς ἑαυτῶν ζωῆς ἀφειδήσαντες τὸν μετ᾿ αὐτῶν ἱστάμενοι ἀνεδέξαντο πόλεμον, οἱ δὲ λοιποὶ φυγαδείᾳ τὴν ἑαυτῶν | ἀπεπειρῶντο πραγματεύσασθαι σωτηρίαν. ἀλλὰ τὸ τῆς πεδιάδος εὐρὺ καὶ τὸ μή τι ἕλος παρακεῖσθαι ἢ βουνὸν ἢ φάραγγα ταῖς τῶν Λατίνων χερσὶν ἅπαντας παραδέδωκεν. ἔνθεν τοι καὶ παρανάλωμα ξιφῶν πάντες γεγόνασιν, ὀλίγοι δὲ καὶ κατεσχέθησαν. οὕτω γοῦν τῶν Τούρκων καταστρατηγήσας κατὰ τῆς Τριπόλεως χωρεῖ. 6 ἄνεισι γοῦν κατευθὺ καὶ προκατα-

15 παρανάλωμα ξιφῶν: cf. Graecos hodiernos παρανάλωμα πυρός; cf. XI 6, 4 (64–65) παρανάλωμα . . . μαχαίρας; cf. XI 10, 5 (63) ξίφους παρανάλωμα

F C V 86 προσώτερον C 90 ἀτάρανδον C : ἀτάραδον V 92 σαγγέλης C[ac] 1 φυγάδα om. C 3 ἐρωτήσας C | ἐπίστευσαν C 4 κεκμηκὼς post ὁδοιπορίας transp. C 16 καὶ om. C 17 τριπόλεως F V : πόλης C

86 post Εὐμάθιον add. τὸν φιλοκάλην 86–87 προσωτέρω βαδίσαι καὶ om. 87/88 διαγωνίσασθαι 88 ὅπερ : ὃ | τοῖς – πεισθείς om. 89 μετὰ γοῦν : καὶ μετὰ | ἀνωτέρω δηλωθεῖσιν : τοῦ βασιλέως 91 τῆς Δαμασκοῦ om. | ἱκανὰς om. 93 βουλεύεται | οὐ – ὁπόσον om. 1 τὸ – δέ om. | με post γενέσθαι (lin. 2) transp. 2 οὖν : δὲ 3 ἐπερωτήσας post Ἰσαγγέλη transp. | ἐπεὶ om. 4 κεκμηκὼς – ὁδοιπορίας om. | ante ἀγχοῦ add. καὶ 6 ἐναντίον om. 7–8 τοῦ – βάλλοντος om. 8 ὁπλισάμενος post αὐτὸν (lin. 9) transp. 10–15 ὁπόσοι – παραδέδωκεν om. 15 πάντες γεγόνασιν : ἅπαντας ἔθετο 16 post δὲ add. τούτων 17 ἐχώρει 17–19 ἄνεισι – Λιβάνου : καὶ πρὸς τὸ τοῦ λιβάνου μέρος ἄνεισιν

λαμβάνει τὴν ἀκρολοφίαν τοῦ ἀντικρὺ Τριπόλεως διακειμένου βουνοῦ, μέρους ὄντος τοῦ Λιβάνου, ἐφ᾿ ᾧ καὶ ὡς ὀχύρωμα τοῦτον ἔχειν καὶ τὸ ἐκ τοῦ Λιβάνου καταρρέον ὕδωρ εἰς Τρίπολιν διὰ τοῦ πρανοῦς τοῦ τοιούτου βουνοῦ ἐπισχεῖν. τηνικαῦτα δὲ πρὸς τὸν βασιλέα τὰ συμβάντα δηλώσας ᾐτεῖτο ἐρυμνότατόν τι ὀχύρωμα γενέσθαι πρὸ τοῦ καταλαβεῖν ἀπὸ τοῦ Χοροσὰν δυνάμεις πλείονας καὶ καταγωνίσασθαι αὐτόν. ὁ δὲ βασιλεὺς τῷ δουκὶ Κύπρου τὴν τοῦ τοιούτου πολιχνίου κτίσιν ἀνέθετο, ἐπισκήψας ἵνα διὰ τοῦ στόλου πάντα τὰ συνοίσοντα ταχέως ἐξαποστέλλῃ καὶ τοὺς τὸ τοιοῦτον πολίχνιον οἰκοδομήσοντας, ἐφ᾿ ὃν ἂν ὁ Ἰσαγγέλης ὑποδείξειε τόπον. γέγονε τοῦτο τῷ τέως. 7 καὶ ὁ μὲν Ἰσαγγέλης ἔξωθεν τῆς Τριπόλεως στρατοπεδευσάμενος πάντα κάλων κινῶν περὶ τὴν ταύτης ἅλωσιν οὐκ ἐνεδίδου. ὁ δέ γε Βαϊμοῦντος τὴν τοῦ Τζιντζιλούκη εἰσέλευσιν εἰς Λαοδίκειαν μεμαθηκὼς τὴν ἔχθραν, ἣν πάλαι κατὰ τοῦ αὐτοκράτορος ἐγκυμονήσας εἶχεν, εἰς τοὐμφανὲς ἐξαγαγὼν μετὰ δυνάμεως ἀποχρώσης τὸν ἀνεψιὸν αὐτοῦ Ταγγρὲ κατὰ τῆς Λαοδικείας ἐκπέμπει ταύτην πολιορκήσοντα. τῆς δὲ περὶ τούτου φήμης μέχρι καὶ ἐς τὰς τοῦ Ἰσαγγέλη διαδραμούσης ἀκοάς, εὐθὺς μηδὲ μικρόν τι μελήσας οὗτος καταλαμβάνει τὴν Λαοδίκειαν καὶ λόγους συνείρει πρὸς τὸν Ταγγρὲ διὰ παντοίων λόγων συμβουλεύων αὐτῷ τῆς τοῦ κάστρου πολιορκίας ἀποσχέσθαι. ὡς δὲ | πολλὰ μετ᾿ αὐτοῦ κοινολογούμενος καταπειθῆ τοῦτον οὐχ᾿ εὕρισκεν, ἀλλ᾿ ἄντικρυς ᾄδειν ἐδόκει παρὰ κωφῷ, ἐκεῖθεν παλινοστήσας καταλαμβάνει αὖθις τὴν Τρίπολιν. ἐκεῖνος δὲ οὐδ᾿ ὁπωσοῦν τῆς πολιορκίας ἀφίστατο. ἰδὼν οὖν ὁ Τζιντζιλούκης τὴν ὁρμὴν τοῦ Ταγγρὲ καὶ ὡς ἐν στενῷ τὰ κατ᾿ αὐτὸν συνελαύνεται *** βοήθειαν ἐκεῖθεν ᾐτεῖτο. βραδυνόντων δὲ τῶν ἐν τῇ Κύπρῳ, εἰς ἀμηχανίαν ἐλθὼν τὸ μὲν ἀπὸ τῆς πολιορκίας, τὸ δὲ καὶ ὑπὸ τοῦ λιμοῦ πιεζόμενος, προδοῦναι τὸ κάστρον ᾑρετίσατο.

28 πάντα κάλων κινῶν: v. ad II 7, 1 (48–49) 38 ᾄδειν – κωφῷ: L.-Schn. I 370 (nr. 32 adnot.); II 127 (nr. 89); cf. etiam II 200 (nr. 89); 603 (nr. 99); Spyridon. 35 c; cf. XIV 2, 11 (66–67)

F C V 18 ἀντεκρὺ C 21 συμβάντα F C : συνόντα V 22 τι om. C V 23 αὐτούς C 25/26 exspectaveris ἐξαποστείλῃ 27 τῷ om. C 34 μελήσας F C : μελλήσας Leid. Poussines edd. 37 ἀποχέσθαι C 41 post συνελαύνεται lacunam signavimus (ex. gr. supplevimus πέμψας εἰς Κύπρον) 41/42 ἐκεῖθεν F C : Εὐμάθιον dubit. Reiff.[1]

19 ὡς : εἰς 19–20 ἐκ τοῦ Λιβάνου om. 21 τηνικαῦτα δὲ : καὶ 22 ὀχύρωμα γενέσθαι : ἐκεῖσε γενέσθαι ὀχύρωμα 22–23 πρὸ – αὐτόν om. 24 post Κύπρου add. εὐμαθίῳ 25–27 ἐπισκήψας – τέως : ὃς καὶ ταχέως διὰ τοῦ στόλου ἐξαποστείλας τὰ συνοίσοντα πάντα εἰς τὴν τοῦ ἐρύματος οἰκοδομὴν τοῦτο πεποίηκε 30–31 τὴν – ἐξαγαγὼν om. 33–34 τῆς – εὐθὺς : ὅπερ ὁ ἰσαγγέλης μα[θὼν εὐθὺς] 34 μηδὲ – μελήσας om. 35–36 καὶ – λόγων om. 36 αὐτῷ : τῷ ταγγρὲ 37 ἀπέχεσθαι 37–38 πολλὰ – εὕρισκεν om. 38 ἄντικρυς – κωφῷ : παρὰ κωφῷ ἄντικρυς ᾄδειν ἐδόκει | ἐκεῖθεν om. 40–41 τὴν – καὶ om. 41/42 ἐκεῖθεν : ἐκ κύπρου

VIII τούτων οὕτω τελουμένων, ἐπεὶ τετελευτηκότος τοῦ Γοντοφρὲ ἕτερον ἔδει πάλιν ῥῆγα γενέσθαι τὸν ἐκείνου ἀναπληροῦντα τόπον, εὐθὺς οἱ ἐν Ἱεροσολύμοις Λατῖνοι μετεκαλοῦντο τὸν Ἰσαγγέλην ἀπὸ Τριπόλεως ῥῆγα τῶν Ἱεροσολύμων ποιῆσαι ἐθέλοντες. ὁ δὲ ἀνεβάλλετο τέως τὴν ἐκεῖσε ἀπέλευσιν. εἰσελθόντος οὖν εἰς τὴν μεγαλόπολιν, ἐπεὶ ἀναβαλλόμενον αὐτὸν οἱ ἐν Ἱεροσολύμοις ἐγνώκεσαν, μεταπεμψάμενοι τὸν Βαλδουῖνον περὶ τὴν Ἔδεσαν τότε ἐνδιατρίβοντα ῥῆγα Ἱεροσολύμων κατέστησαν. ὁ μὲν οὖν βασιλεὺς τὸν Ἰσαγγέλην ἀσμένως ἀποδεξάμενος, ἐπεὶ τὸν Βαλδουῖνον μεμαθήκοι τὴν ἐν Ἱεροσολύμοις ἀρχὴν ἀναδέξασθαι, παρακατεῖχε μεθ᾽ ἑαυτοῦ, ὁπηνίκα καὶ τὸ τῶν Νορμάνων φοσσάτον κατέλαβεν ἡγεμόνας ἔχον ἀδελφοὺς δύο Φλάντρας καλουμένους. 2 οἷς πολλὰ πολλάκις ὁ βασιλεὺς συμβουλευόμενος τὴν αὐτὴν τοῖς προλαβοῦσι φοσσάτοις ὁδεῦσαι καὶ διὰ τῶν παραλίων τὰ Ἱεροσόλυμα καταλαβεῖν καὶ οὕτω τῷ λοιπῷ στρατεύματι τῶν Λατίνων ἑνωθῆναι, πειθομένους τούτους οὐχ᾽ εὕρισκεν ἅτε τοῖς Φράγγοις ἑνωθῆναι μὴ βουλομένους, ἀλλ᾽ ἑτέραν ὁδεῦσαι ὁδὸν διὰ τοῦ Ἀνατολικοῦ καὶ κατευθὺ χωρῆσαι τοῦ Χοροσὰν οἰομένους κατασχεῖν τὸ τοιοῦτον. ὁ δὲ βασιλεὺς πάντη | ἀσύμφορον τοῦτο γινώσκων καὶ τὴν ἀπώλειαν μὴ θέλων τοῦ τοσούτου λαοῦ (πεντήκοντα γὰρ ἦσαν χιλιάδες ἱππέων ἀνδρῶν καὶ ἑκατὸν πεζῶν), ἐπεὶ μὴ πειθομένους τούτους ἑώρα, τὸν δεύτερον, ὅ φασι, πλοῦν ἐρχόμενος, μεταπεμψάμενος τὸν Ἰσαγγέλην καὶ τὸν Τζίταν συνεκπέμπει τούτοις ἐφ᾽ ᾧ συμβουλεύειν τε τὰ συνοίσοντα καὶ τῶν παραλόγων ὁρμῶν ὡς ἐνὸν ἀνασειράζειν αὐτούς. διαπεραιωθέντες οὖν τὸν τῆς Κιβωτοῦ πορθμὸν καὶ πρὸς τὸ Ἀρμενιακὸν ἐπειγόμενοι τὴν Ἄγκυραν καταλαβόντες ἐξ ἐφόδου ταύτην κατέσχον, καὶ οὕτω τὸν Ἅλυν διαβάντες πολίχνιόν τι κατέλαβον. ἐπεὶ δὲ τοῦτο Ῥωμαῖοι κατεῖχον, θαρρήσαντες καὶ τὰς ἱερὰς ἐπενδυθέντες οἱ ἱερεῖς στολὰς εὐαγγέλιόν τε καὶ σταυροὺς κομιζόμενοι ὡς Χριστιανοῖς τούτοις προσῄεσαν. οἱ δὲ ἀπανθρώπως καὶ ἀπηνῶς οὐ τοὺς ἱερεῖς μόνον, ἀλλὰ καὶ τοὺς λοιποὺς τῶν Χριστιανῶν ἀναιροῦσι καὶ ἀφροντίστως τοῦ λοιποῦ ὡς πρὸς Ἀμάσειαν ἀπονεύσαντες τὴν ὁδοιπορίαν ἐποιοῦντο. 3 οἱ δὲ Τοῦρκοι, ἐμπειροπόλεμοι ὄντες, προκαταλαβόντες τὰς κώμας πάσας καὶ τὰ χορτάσματα πάντα ἐνέπρη-

51–52 ῥῆγα – κατέστησαν: die 25 mens. Dec. a. 1100

64–65 τὸν – ἐρχόμενος: L.-Schn. I 359 (nr. 21); II 24 (nr. 45); Karathan. 151; cf. XV 6,7 (17)

F C 49 εἰσελθόντες C 53 ἐμεμαθήκει C 65 μεταπεμψάμενος om. C 67 οὖν om. C 68 τὸ Miller : τὸν F C 69 ἔφοδον C 71 τε F : τι C 76 κόμας C

45–23 τούτων – εἶτα om.

σαν, ἐφθακότες δὲ τούτους ὀξέως προσέβαλον. Δευτέρα δὲ ἦν καθ᾽ ἣν ὑπερίσχυσαν τούτων οἱ Τοῦρκοι· καὶ τηνικαῦτα αὐτοῦ που κατασκηνώσαντες χάρακά τε πηξάμενοι τὰς σκευὰς ἐναπέθεντο, τῇ δὲ μετ᾽ αὐτὴν αὖθις ἄμφω ἐμάχοντο τὰ στρατεύματα. οἱ δὲ Τοῦρκοι κυκλοτερῶς κατασκηνώσαντες οὐ χορταγωγίας χώραν τούτοις ἐδίδουν οὔτε μὴν τὰ ὑποζύγια καὶ τοὺς ἵππους ἐς ποτὸν ἐξάγειν συνεχώρουν. τὴν ἑαυτῶν οὖν πανωλεθρίαν ἐπ᾽ ὀφθαλμοῖς ἤδη ὁρῶντες οἱ Κελτοὶ τῆς ἑαυτῶν ζωῆς ἀφειδήσαντες τῇ μετ᾽ αὐτὴν (Τετρὰς δὲ ἦν) καρτερῶς ὁπλισάμενοι τὸν μετὰ τῶν βαρβάρων ἀνεδέξαντο πόλεμον. οἱ δὲ Τοῦρκοι, εἰς χεῖρας τούτους ἔχοντες, οὐκέτι μετὰ τῶν δοράτων οὐδὲ διὰ τόξων πρὸς αὐτοὺς ἀπεμάχοντο, | ἀλλὰ τὰ ξίφη σπασάμενοι καὶ τῶν κουλεῶν ἐξελκύσαντες ἀγχέμαχον τὴν μάχην ἐποιοῦντο καὶ παρευθὺ τρέπουσι τοὺς Νορμάνους. οἱ δὲ καταλαβόντες τὸν ἴδιον χάρακα σύμβουλον ἀνεζήτουν. 4 ὁ δ᾽ ἄριστος αὐτοκράτωρ ὁ τὰ λῷονα τούτοις ὑποτιθέμενος καὶ μὴ εἰσακουσθεὶς οὐ παρῆν. λοιπὸν ἐπὶ τὴν τοῦ Ἰσαγγέλη καὶ τοῦ Τζίτα γνώμην καταφεύγουσιν, ἅμα δὲ καί, εἰ χώρα τίς τῶν ὑπὸ τὸν αὐτοκράτορα πλησίον παράκειται, ἐπυνθάνοντο ἀναζητοῦντες αὐτήν, καὶ δὴ τάς τε σκευὰς καὶ τὰς σκηνὰς καὶ τὸ πεζὸν ἅπαν αὐτοῦ που καταλιπόντες τοῖς ἰδίοις ἵπποις ἐποχηθέντες ὡς εἶχον τάχους πρὸς τὰ παρὰ θάλασσαν τοῦ Ἀρμενιακοῦ καὶ τῆς Παυράης ἔθεον. ἐπεισπεσόντες δ᾽ ἀθρόον οἱ Τοῦρκοι τούτων τῷ χάρακι πάντα ἀφείλοντο· εἶτα κατόπιν τούτων διώξαντες τὸ πεζὸν ἅπαν ἐφθακότες ἀνεῖλον, τινὰς δὲ καὶ κατασχόντες πρὸς τὸν Χοροσὰν δεῖγμα ἀπήγαγον. 5 ἀλλὰ ταῦτα μὲν τὰ τῶν Τούρκων κατὰ τῶν Νορμάνων ἀνδραγαθήματα. ὁ δέ γε Ἰσαγγέλης καὶ ὁ Τζίτας μετὰ τῶν καταλειφθέντων ὀλίγων ἱππέων τὴν βασιλεύουσαν καταλαμβάνουσι. δεξάμενος δὲ τούτους ὁ αὐτοκράτωρ καὶ χρήματα δοὺς ἱκανὰ καὶ διαναπαύσας ἤρετο, ὅπου τοῦ λοιποῦ αἱρετὸν αὐτοῖς ἀπιέναι, οἱ δὲ τὰ Ἱεροσόλυμα ἐπεζήτουν. φιλοτιμησάμενος οὖν αὐτοὺς δαψιλῶς διαποντίους ἐκπέμπει τῇ αὐτῶν γνώμῃ τὸ πᾶν ἀναθέμενος. ὁ δέ γε Ἰσαγγέλης τῆς μεγαλοπόλεως ἐξελθὼν τὴν πρὸς τὸ οἰκεῖον στράτευμα ἀνεζήτει ἀπέλευσιν· καὶ δὴ καταλαμβάνει αὖθις τὴν Τρίπολιν χειρώσασθαι ταύτην γλιχόμενος. μετὰ δὲ ταῦτα νόσῳ θανασίμῳ περιπεσὼν καὶ πνέων τὰ ἔσχατα, μεταπεμψάμενος τὸν αὐτοῦ ἀνεψιὸν Γελίελμον ὥσπερ τινα κλῆρον ἅπαντα τὰ ὑπ᾽ αὐτοῦ κατασχεθέντα κάστρα τούτῳ ἀπεχαρί-

77 Δευτέρα δὲ ἦν: dies 5 mens. Aug. a. 1101

13–14 πνέων τὰ ἔσχατα: cf. Graecos hodiernos πνέω τὰ λοίσθια

F C 80 αὖθις om. C 82 ποτὸν F : ποταμὸν C 83 οὖν om. F[ac] | ὀφθαλμῶν C 1 καὶ om. C 11 τῆς F : ἐκ C 13 δὲ ταῦτα F : ταῦτα δὲ C | περπεσὸν C | πνέων F : πενθῶν C

σατο, ἡγεμόνα καὶ ἀρχηγὸν τῶν αὐτοῦ ταγμάτων καταστήσας. τούτου τοίνυν τὴν | τελευτὴν μεμαθηκὼς ὁ αὐτοκράτωρ εὐθὺς πρὸς τὸν δοῦκα Κύπρου διὰ γραμμάτων ἐδήλωσεν, ἵνα Νικήταν τὸν Χαλίντζην μετὰ χρημάτων ἱκανῶν πρὸς τὸν Γελίελμον ἐκπέμψῃ ἐφ᾽ ᾧ ὑποποιήσασθαί τε αὐτὸν καὶ παρασκευάσαι ὀμωμοκέναι πρὸς τὸν αὐτοκράτορα πίστιν βεβαίαν φυλάξαι εἰς αὐτὸν καὶ ὁποίαν ὁ ἀποβεβιωκὼς θεῖος αὐτοῦ Ἰσαγγέλης μέχρι τέλους ἐτήρησεν.

IX εἶτα μεμαθηκὼς ὁ αὐτοκράτωρ καὶ τὴν τῆς Λαοδικείας παρὰ τοῦ Ταγγρὲ κατάσχεσιν πρὸς τὸν Βαϊμοῦντον γράμματα ἐκτίθεται οὑτωσὶ περιέχοντα· „τὰ ὅρκια οἶδας καὶ τὰς ἐπαγγελίας, ἃς οὐκ αὐτὸς μόνος, ἀλλὰ καὶ ἅπαντες πρὸς τὴν βασιλείαν Ῥωμαίων ἐποιήσαντο. νῦν δὲ αὐτὸς πρῶτος παρασπονδήσας τὴν Ἀντιόχου κατέσχες καὶ ἄλλά τα φρούρια ὑποποιησάμενος καὶ αὐτὴν δὴ τὴν Λαοδίκειαν. ἀπόστηθι τοίνυν τῆς πόλεως Ἀντιόχου καὶ τῶν ἄλλων ἁπάντων, δίκαιόν τι πρᾶγμα ποιῶν, καὶ μὴ θέλε πολέμους ἄλλους καὶ μάχας κατὰ σαυτοῦ ἐρεθίζειν". ὁ δέ γε Βαϊμοῦντος τὰς βασιλικὰς ὑπαναγνοὺς γραφάς, ἐπειδὴ μὴ τῷ συνήθει ψεύδει χρήσασθαι οἷος τὲ ἦν τῶν πραγμάτων ἀριδήλως τὴν ἀλήθειαν ἐλεγχόντων, πρὸς τὰ γραφέντα τῷ φαινομένῳ κατένευσεν, αἰτίαν μέντοι τῶν κακῶς παρ᾽ αὐτοῦ πραχθέντων εἶναι τὸν αὐτοκράτορα ἔλεγε, γράψας ὡς „οὐκ ἐγὼ τούτων αἴτιος, ἀλλὰ σύ· ὑποσχόμενος γὰρ κατόπιν ἡμῶν μετὰ δυνάμεως ἔρχεσθαι πολλῆς, οὐκ ἠθέλησας τὴν ὑπόσχεσιν ἔργοις πιστώσασθαι. ἡμεῖς δὲ τὴν Ἀντιόχειαν καταλαβόντες καὶ ἐπὶ τρισὶ μησὶ πολλὰ μογήσαντες πρὸς πολεμίους ἀπεμαχόμεθα καὶ λιμόν, οἷον οὐδείς πω τῶν ἀνθρώπων τεθέαται, ὡς τοὺς πλείστους ἡμῶν καὶ ἀπ᾽ αὐτῶν τῶν ὑπὸ τοῦ νόμου ἀπηγορευμένων κρεῶν βεβρωκέναι. ἐφ᾽ ἱκανὸν δὲ ἐγκαρτερούντων ἡμῶν καὶ αὐτὸς ὁ δοθεὶς ἡμῖν εἰς ἀρωγὴν πιστότατος | οἰκέτης τοῦ σοῦ κράτους Τατίκιος οὕτω κινδυνεύοντας καταλιπὼν ἡμᾶς ᾤχετο. εἵλομεν δὲ τὴν πόλιν παραδόξως καὶ αὐτὰς τὰς ἀπὸ τοῦ Χοροσὰν εἰς ἀρωγὴν τῶν Ἀντιοχέων καταλαβούσας δυνάμεις

16–17 τούτου τοίνυν τὴν τελευτὴν: die 28 mens. Febr. a. 1105

F C V 16 πραγμάτων C **25** ἔχοντα scribendum cogitat Kambylis coll. VI 12, 1 (44–45); cf. etiam I 13, 10 (89), sed cf. Ioann. Zon. III 352, 8 **27** παρασπονδίσας F | ἀντιόχειαν C | ἄλλά τα F C[ac] V : ἄλλάττα C[pc] **29** ἀντιοχείας C V **35** οὐκάγὼ C **41** ἱκανῶν C

---

23 ὁ αὐτοκράτωρ : οὖν τοῦτο ὁ βασιλεὺς **23–24** καὶ – κατάσχεσιν om. **26** ἅπαντες : πάντες κελτοὶ | δὲ : οὖν **28** δὴ om. **29** πρᾶγμα om. **30** καὶ[1] – ἐρεθίζειν om. **31** βασιλικὰς om. | γραφὰς ὑπαναγνοὺς **31–33** ἐπειδὴ – γραφέντα om. **35 – XI 11,7 (10)** γράψας – παραλαμβάνει his verbis absolvit: ἀλλ᾽ ὁ βασιλεὺς τὸ τούτου δύστροπον ἐγνωγκὼς (cf. XI 9, 2 (48–49)) τὸν καντακουζηνὸν καὶ ἑτέρους διά τε τῆς ἠπείρου καὶ τῆς θαλάσσης ἐξέπεμψε κατ᾽ αὐτοῦ (cf. XI 11, 1 (25–27)). οἱ καὶ ἀπελθόντες κατέσχον

κατετροπωσάμεθα. καὶ πῶς δίκαιόν ἐστιν, ἅπερ οἰκείοις ἱδρῶσι καὶ πόνοις ἐκτησάμεθα, ῥᾳδίως οὕτως ἀποποιήσασθαι;" 2 ὑποστρεψάντων δ᾽ ἐκεῖθεν τῶν πρέσβεων, ὡς τὰς τοῦ Βαϊμούντου ὑπανέγνω γραφάς, διαγνοὺς αὐτὸν ἐκεῖνον αὖθις εἶναι τὸν Βαϊμοῦντον μηδ᾽ ὁπωσοῦν ἐπὶ τὸ βέλτιον μεταβληθέντα, δεῖν ἔγνω τῶν ὁρίων τῆς βασιλείας Ῥωμαίων ἀντέχεσθαι καὶ τὴν ἀκάθεκτον αὐτοῦ ὁρμὴν ὡς ἐνὸν ἀνακόπτειν. δυνάμεις τοίνυν πολλὰς μετὰ τοῦ Βουτουμίτου κατὰ τῆς Κιλικίας ἐξέπεμψε καὶ τὸ ἐλλογιμώτατον τοῦ στρατιωτικοῦ καταλόγου, ἄνδρας μαχιμωτάτους καὶ Ἄρεως ὑπασπιστὰς ἅπαντας, καὶ αὐτὸν δὴ τὸν Βάρδαν καὶ τὸν ἀρχιοινοχόον Μιχαήλ, ἀκμάζοντας καὶ ἀρτιφυεῖς τὸ γένειον. οὓς νηπιόθεν προσλαβόμενος ὁ αὐτοκράτωρ καὶ τὰ στρατιωτικὰ ἐκπαιδεύσας ὡς εὐνουστέρους τῶν ἄλλων τῷ Βουτουμίτῃ παραδίδωσι μεθ᾽ ἑτέρων χιλίων ἀνδρῶν γενναίων Κελτῶν καὶ Ῥωμαίων ἐφ᾽ ᾧ συμπαρομαρτεῖν τὲ αὐτῷ καὶ ὑπείκειν ἐν ἅπασιν, ἅμα δὲ καὶ τὸ τυχὸν τῶν καθ᾽ ὥραν ξυμπιπτόντων δι᾽ ἀπορρήτων γραμμάτων δηλοῦν αὐτῷ. ἔσπευδε δὲ τὴν ἅπασαν χώραν τῆς Κιλικίας κατασχεῖν, ἵν᾽ ἐντεῦθεν ῥᾷον τὰ κατὰ τὴν Ἀντιόχειαν ἐξαρτύῃ. 3 ἀπάρας οὖν ὁ Βουτουμίτης σὺν ὅλαις δυνάμεσι καὶ περὶ τὴν Ἀττάλου ἐφθακώς, ἐπεὶ τὸν Βάρδαν καὶ τὸν ἀρχιοινοχόον Μιχαὴλ μὴ ὑπείκοντας ἑώρα τῷ τούτου θελήματι, ἵνα μὴ καὶ τὸ ὁπλιτικὸν συμβαίη στασιάζειν κἀκ τούτου κενόσπουδος ἡ σπουδὴ τῷ Βουτουμίτῃ γένηται καὶ ἄπρακτος τῆς Κιλικίας ἀποπεμφθείη, παραχρῆμα τὰ περὶ τούτων δηλοῖ τῷ αὐτοκράτορι τὴν μετ᾽ αὐτῶν συνδιατριβὴν παραιτούμενος. ὁ δέ, τὰς ἐκ τῶν τοιούτων εἰωθυίας γίνεσθαι βλάβας γινώσκων, | γοργῶς ἐφ᾽ ἑτέραν ὑπόθεσιν τούτους τὲ καὶ ὁπόσους ὑπόπτους εἶχε διὰ γραμμάτων προὐτρέπετο, ἵνα τὴν Κύπρον τάχιον καταλαβόντες τῷ Εὐφορβηνῷ Κωνσταντίνῳ, τὴν δουκικὴν ἀρχὴν τηνικαῦτα τῆς νήσου Κύπρου ἀναδεξαμένῳ, συνόντες ἐν πᾶσιν ὑπείκωσιν. οἱ δὲ ἀσμένως τὰ γράμματα δεξάμενοι θᾶττον πρὸς τὴν Κύπρον διαπλωίζονται. μικρὸν οὖν χρόνον μετὰ τοῦ δουκὸς Κύπρου ἐνδιατρίψαντες τῇ συνήθει ἀναισχυντίᾳ καὶ πρὸς αὐτὸν ἐκέχρηντο, ἔνθέν τοι καὶ λοξὸν αὐτοὺς ὑπεβλέπετο. οἱ δὲ νεανίαι, τῆς τοῦ βασιλέως περὶ αὐτοὺς κηδεμονίας μεμνημένοι, διὰ τῶν πρὸς τὸν βασιλέα γραμμάτων τοῦ δουκὸς πολλὰ κατέτρεχον τὴν Κωνσταντίνου ἀνακαλούμενοι. ἀναπτύξας δὲ τὰς αὐτῶν γραφὰς ὁ αὐτοκράτωρ, ἐπεὶ καί τινας τῶν τῆς μείζονος τύχης, ὅσους ὑπόπτους ὁ αὐτοκράτωρ εἶχε, σὺν αὐτοῖς εἰς Κύπρον ἀπέστειλε, πτοηθεὶς μὴ καὶ αὐτοὶ ἐκ λύπης ἴσως συναπαχθῶσιν ἐκείνοις, εὐθὺς τῷ Καντακουζηνῷ ἐπέσκηψεν ἀναλαβέσθαι τούτους μεθ᾽ ἑαυτοῦ. ὃς φθάσας εἰς

---

78 τῆς μείζονος τύχης: v. ad IV 4, 1 (6–7)

F C 48 ἐκεῖνον αὐτὸν εἶναι αὖθις C **53** ἄρεως (-ως pc) F : ἄρεος C **56** εὐγενεστέρους C **66** τούτου C **80/81** κατακουζηνῶ F (sic semper, non amplius notatur)

Κυρήνειαν καὶ μετακαλεσάμενος τούτους μεθ᾽ ἑαυτοῦ ἀνελάβετο. 4 ἀλλὰ ταῦτα μὲν τὰ περὶ ⟨τούτων⟩, τοῦ Βάρδα φημὶ καὶ τοῦ ἀρχιοινοχόου Μιχαήλ· ὁ δέ γε Βουτουμίτης μετὰ τοῦ Μοναστρᾶ καὶ τῶν σὺν αὐτῷ καταλειφθέντων λογάδων ἡγεμόνων τὴν Κιλικίαν ἐφθακώς, ὡς τοὺς Ἀρμενίους εὗρε σπεισαμένους μετὰ τοῦ Ταγγρέ, παραδραμὼν τούτους καὶ τὸ Μαράσιν καταλαβὼν κατέσχεν αὐτό, ἅμα δὲ καὶ τὰς παρακειμένας ἁπάσας κωμοπόλεις καὶ τὰ πολίχνια· καὶ ἀποχρώσας δυνάμεις εἰς φρουρὰν τῆς χώρας ἁπάσης καὶ ἡγεμόνα τὸν μιξοβάρβαρον καταλιπὼν Μοναστράν, περὶ οὗ ἐν πολλοῖς ὁ λόγος ἐμέμνητο, πρὸς τὴν βασιλεύουσαν ἐπανέστρεψεν.

X ἐπεὶ δὲ ἐξερχόμενοι οἱ Φράγγοι πρὸς τὰ Ἱεροσόλυμα πρὸς κατάσχεσιν τῶν πόλεων Συρίας ὑπέσχοντο τῷ ἐπισ|κόπῳ Πίσσης ἱκανά, εἰ τούτοις συνάρηται πρὸς τὸν προκείμενον αὐτοῖς σκοπόν, ὁ δὲ καταπειθὴς τοῖς λόγοις τούτων γεγονὼς καὶ ἑτέρους δύο τῶν παρὰ θάλατταν οἰκούντων ἐς αὐτὸ τοῦτο ἐρεθίσας οὐκ ἀνεβάλλετο, ἀλλ᾽ ἐξοπλίσας διήρεις τὲ καὶ τριήρεις καὶ δρόμωνας καὶ ἕτερα τῶν ταχυδρόμων πλοίων εἰς ἐνακόσια περιιστάμενα ἔξεισιν ὡς πρὸς αὐτοὺς ἀπερχόμενος. ἱκανὰ δὲ τούτων ἀποτεμόμενος εἰς προνομὴν τῆς Κορυφοῦς, τῆς Λευκάδος, τῆς Κεφαληνίας καὶ τῆς Ζακύνθου ἀπέστειλε. 2 ταῦτα μανθάνων ὁ βασιλεὺς ἐξ ἁπασῶν τῶν ὑπὸ τὴν τῶν Ῥωμαίων ἀρχὴν χωρῶν προσέταξε γενέσθαι πλοῖα, καὶ εἰς αὐτὴν δὲ τὴν βασιλεύουσαν ἱκανὰ κατασκευάζων ἐκ διαλειμμάτων εἰς μονήρες εἰσερχόμενος ἐπέσκηπτε τοῖς κατασκευάζουσιν ὅπως χρὴ ταῦτα ποιεῖν. γινώσκων δὲ τοὺς Πισσαίους τοῦ περὶ τὴν θάλατταν πολέμου ἐπιστήμονας καὶ δεδιὼς τὴν μετ᾽ αὐτῶν μάχην, ἐν ἑκάστῃ πρῴρᾳ τῶν πλοίων διὰ χαλκῶν καὶ σιδήρων λεόντων καὶ ἀλλοίων χερσαίων ζῴων κεφαλὰς μετὰ στομάτων ἀνεῳγμένων κατασκευάσας χρυσῷ τὲ περιστείλας αὐτὰ ὡς ἐκ μόνης θέας φοβερὸν φαίνεσθαι, τὸ διὰ τῶν στρεπτῶν κατὰ τῶν πολεμίων μέλλον ἀφίεσθαι πῦρ διὰ τῶν στομάτων αὐτῶν παρεσκεύασε διιέναι, ὥστε δοκεῖν τοὺς λέοντας καὶ τἆλλα τῶν τοιούτων ζῴων τοῦτο ἐξερεύγεσθαι. οὕτω γοῦν ταῦτα κατασκευάσας, μετακαλεσάμενος τὸν Τατίκιον ἐξ Ἀντιοχείας νεωστὶ παραγενόμενον, αὐτῷ μὲν τὰ τοιαῦτα πλοῖα παραδεδωκὼς περιφανεστάτην κεφαλὴν ὠνόμασε, τῷ δέ γε Λαντούλφῳ τὸν ἅπαντα στόλον ἀναθέμενος, μέγαν δοῦκα προὐβάλετο ὡς τῆς ναυμαχίας εἰδήμονα ἄριστον. 3 ἐξελθόντες οὖν τῆς μεγαλοπόλεως μηνὸς παριππεύοντος Ἀπριλλίου μετὰ

17–18 τὸν Τατίκιον – νεωστὶ παραγενόμενον: a. 1099 21 Ἀπριλλίου: a. 1099

F C 83 τούτων add. Reiff.[1] | βάρδα F : βαρδάνη C 94 συνάρεται F 95 τούτων λόγοις C 4 κορυφῶ F 4–5 τῆς κεφαλληνίας τῆς λευκάδος C 19 λανδούρφω C 21 μεγαλουπόλεως C | παρισπεύοντος C

τοῦ ῥωμαϊκοῦ στόλου τὴν Σάμον κατέλαβον καὶ τὰ πλοῖα τῇ χέρσῳ προσορμίσαντες ἐξῆλθον πρὸς τὴν ἤπειρον ἐπὶ τῷ διὰ τῆς ἀσφάλ|του ἐπὶ πλέον ἀσφαλισαμένους κατοχυρῶσαι αὐτά. μεμαθηκότες δὲ τὴν τοῦ πισσαϊκοῦ στόλου διέλευσιν τὰ πρυμνήσια λύσαντες καὶ αὐτοὶ ὄπισθεν αὐτῶν ἔθεον ὡς πρὸς τὴν Κῶ. πρωίας δὲ τῶν Πισσαίων ἐκεῖσε καταλαβόντων ἑσπέρας οὗτοι ταύτην κατέλαβον, μὴ ἐντετυχηκότες δὲ τοῖς Πισσαίοις ἀπῆλθον εἰς τὴν Κνίδον περὶ τὴν ἤπειρον τῆς ἀνατολῆς διακειμένην. κεῖθι δὲ παραγενόμενοι, ὡς τῆς ἄγρας ἠστόχουν, ὀλίγους τινὰς ἐφευρηκότες τῶν Πισσαίων αὐτοῦ που καταλειφθέντας ἐπυνθάνοντο ὅπου ὁ πισσαϊκὸς ἐξώρμησε στόλος· οἱ δὲ πρὸς τὴν Ῥόδον ἔφασαν. καὶ παραχρῆμα λύσαντες τὰ πρυμνήσια θᾶττον τούτους κατέλαβον μεταξὺ Πατάρων καὶ Ῥόδου. τούτους δ᾽ οἱ Πισσαῖοι θεασάμενοι μόθου παραυτίκα σχῆμα διατυπώσαντες πρὸς μάχην οὐ τὰ ξίφη μόνον, ἀλλὰ καὶ τὰς καρδίας ἔθηγον. ἐπικαταλαβόντος δὲ τοῦ ῥωμαϊκοῦ στόλου κόμης τὶς Πελοποννήσιος Περιχύτης καλούμενος ναυλοχεῖν ἄριστα ἐπιστάμενος, ὡς τούτους ἐθεάσατο, ταῖς κώπαις τὸ ἴδιον πτερώσας μονῆρες ὡς εἶχε κατ᾽ αὐτῶν ἵεται. καὶ διὰ μέσου τούτων ὡς πῦρ διελθὼν εἰς τὸν ῥωμαϊκὸν αὖθις ἐπανέστρεφε στόλον. 4 ὁ μέντοι ῥωμαϊκὸς στόλος οὐκ εὐτάκτως τῆς μετὰ τῶν Πισσαίων μάχης ἀπεπειρᾶτο, ἀλλ᾽ ὀξέως καὶ ἀσυντάκτως τούτοις προσέβαλε, καὶ αὐτὸς δὲ ὁ Λαντοῦλφος, πρῶτος προσπελάσας ταῖς πισσαϊκαῖς ναυσίν, ἄστοχα τὸ πῦρ ἔβαλε καὶ οὐδέν τι πλέον εἰργάσατο τοῦ πυρὸς σκεδασθέντος. ὁ δὲ λεγόμενος Ἐλεήμων κόμης, ἀναισχύντως μεγίστῳ πλοίῳ κατὰ πρύμναν προσβαλών, τοῖς πηδαλίοις τούτου περιπεσὼν καὶ μὴ εὐχερῶς ἔχων ἐκεῖθεν διαπλώσασθαι, κατεσχέθη ἄν, εἰ μὴ γοργῶς πρὸς τὴν σκευὴν ἀπεῖδε καὶ πῦρ κατ᾽ αὐτῶν ἀφεὶς οὐκ ἄστοχα ἔβαλεν. εἶτα τὴν ναῦν ἐπὶ θάτερα γοργῶς μεταφέρων καὶ ἑτέρας παραχρῆμα τρεῖς μεγίστας ἐπυρπόλει τῶν βαρβάρων ναῦς. ἐπεὶ δ᾽ ἅμα καὶ συστροφὴ ἀνέμου τὴν θάλατταν ἀθρόον ἐπεισπεσοῦσα διε|τάραττε τάς τε ναῦς συνέτριβε καὶ μονονοὺ βυθίζειν ἠπείλει (ἐρρόχθει γὰρ τὸ κῦμα, ἐτετρίγεσαν αἱ κεραῖαι τά θ᾽ ἱστία διερρήγνυντο), ἐκδειματωθέντες οἱ βάρβαροι τὸ μὲν διὰ τὸ πεμπόμενον πῦρ (οὐδὲ γὰρ ἐθάδες ἦσαν τοιούτων σκευῶν ἢ πυρὸς ἄνω μὲν φύσει τὴν φορὰν ἔχοντος, πεμπομένου δ᾽ ἐφ᾽ ἃ βούλεται ὁ πέμπων κατά τε τὸ πρανὲς πολλάκις καὶ ἐφ᾽ ἑκάτερα), τὸ δὲ ὑπὸ τοῦ θαλαττίου κλύδωνος συγχυθέντες τὸν νοῦν φυγαδείας ἥψαντο. 5 οὕτω μὲν οὖν τὰ τῶν

51 ἐρρόχθει γὰρ τὸ κῦμα: cf. Hom., Od. 5,402 ῥόχθει γὰρ μέγα κῦμα; 12,10 κῦμα μέγα ῥοχθεῖ; Achill. Tat. III 2,8 (p. 51,7 Vilborg) ἐρρόχθει τὸ κῦμα

F C 24 αὐτούς C 25 διέλασιν C 31 ἔφθασαν C 36 περιχύταν C 41 προσέβαλλε C 42 ταῖς πισσαϊκαῖς F : τοῖς πισσαίοις C 49–50 ἐπεισπεσοῦσα ἀθρόον C 53 οὐδὲ F : οὐ C

βαρβάρων· ὁ δέ τοι ῥωμαϊκὸς στόλος νησιδίῳ τινὶ προσώκειλεν οὑτωσί πως καλουμένῳ Σεύτλῳ. αὐγαζούσης δὲ τῆς ἡμέρας ἐκεῖθεν ἀπάραντες τῇ Ῥόδῳ προσώρμισαν. τῶν πλοίων οὖν ἀποβάντες καὶ ἐξαγαγόντες ὅσους ἔφθασαν κατασχεῖν καὶ αὐτὸν δὴ τὸν τοῦ Βαϊμούντου ἀδελφιδοῦν, ἐξεδειμάτουν αὐτοὺς ὡς μέλλοντες τιμῆς πάντας ἀπεμπολεῖν ἢ κατασφάττειν. ὡς δὲ ἀκαταπλήκτους πρὸς τοῦτο ἑώρων αὐτοὺς καὶ τὴν ἀπεμπόλησιν ἐν οὐδενὶ τιθεμένους, εὐθὺς ξίφους παρανάλωμα πεποιήκασιν. 6 οἱ δέ γε περιλειφθέντες τοῦ πισσαϊκοῦ στόλου πρὸς τὸ τὰς παρατυχούσας νήσους καὶ τὴν Κύπρον ληίζεσθαι ἀπέβλεψαν· ἔνθα τυχὼν ὁ Φιλοκάλης Εὐμάθιος κατ᾽ αὐτῶν ἵεται. οἱ δὲ περὶ τὰς ναῦς δειλίᾳ συσχεθέντες μηδὲ τοῦ ἐξιόντος προνομῆς χάριν ἀπὸ τῶν πλοίων αὐτῶν λαοῦ πεφροντικότες, ἀλλὰ τοὺς πλείονας περὶ τὴν νῆσον ἐάσαντες, ἀσυντάκτως οὕτω λύσαντες τὰ πρυμνήσια πρὸς τὴν Λαοδίκειαν ἀπέπλεον τὸν Βαϊμοῦντον ἐπὶ νοῦν ἔχοντες, καὶ δὴ καὶ καταλαβόντες προσεληλύθεσάν τε αὐτῷ καὶ τὴν μετ᾽ αὐτοῦ ἀγάπην ἀσπάζεσθαι ἔλεγον· ὁ δέ, ὁποῖος ἐκεῖνος, ἀσμένως αὐτοὺς ὑποδέχεται. ἐπεὶ δ᾽ οἱ περὶ τὴν ἠιόνα καταλειφθέντες λαφυραγωγίας ἕνεκα ὑποστρέψαντες τὸν ἴδιον στόλον οὐχ᾽ ἑώρων, ἔρριπτον ἀφειδῶς ἑαυτοὺς εἰς τὴν θάλασσαν καὶ ἀπεπνίγοντο. 7 οἱ δὲ τοῦ ῥωμαϊκοῦ | στόλου θαλασσοκράτορες καὶ αὐτὸς δὴ ὁ Λαντοῦλφος καταλαβόντες τὴν Κύπρον συνεληλυθότες περὶ εἰρήνης ἐπερωτᾶν ἐβουλεύοντο. πάντων οὖν ὁμογνωμονησάντων πρὸς τοῦτο, στέλλεται ὁ Βουτουμίτης πρὸς τὸν Βαϊμοῦντον. τοῦτον οὖν θεασάμενος καὶ παρακατασχὼν ἐπὶ ὅλαις πεντεκαίδεκα ἡμέραις, ἐπεὶ τὴν Λαοδίκειαν καὶ λιμὸς κατειλήφει καὶ ὁ Βαϊμοῦντος αὖθις Βαϊμοῦντος ἦν καὶ οὐκ ἠλλοίωτο οὔτε μὴν εἰρηνεύειν ἐμεμαθήκει, μεταπεμψάμενος αὐτὸν φησίν· „οὐ διὰ φιλίαν ἢ εἰρήνην αὐτὸς ἐνταυθοῖ παραγέγονας, ἀλλ᾽ ἐφ᾽ ᾧ τὰς ἐμὰς ἐμπρῆσαι ναῦς. ἄπιθι τοίνυν· ἀρκεῖ γάρ σοι αὐτὸ τοῦτο τὸ ἀνακρωτηρίαστον τῶν ἐνταῦθα ἀπολυθῆναι". 8 ἀπάρας οὖν ἐκεῖθεν καταλαμβάνει τοὺς αὐτὸν ἀποστείλαντας περὶ τὸν λιμένα τῆς Κύπρου· καὶ τὴν τοῦ Βαϊμούντου πονηρὰν γνώμην ἐπὶ πλέον ἐκ τῶν ἐκεῖθεν μηνυμάτων διαγνόντες καὶ ὡς ἀδύνατον σπείσασθαι μετὰ τοῦ αὐτοκράτορος, ἐκεῖθεν ἀπάραντες ὅλοις ἱστίοις τὴν πρὸς τὴν μεγαλόπολιν ὑγρὰν ὑπέπλεον κέλευθον. κατὰ δὲ τὴν Συκῆν τρικυμίας μεγάλης καὶ κλύδωνος διεγερθέντος σφοδροῦ τὰ πλοῖα τῇ χέρσῳ προσραγέντα ἡμίθραυστα πάντα γεγόνασι πλὴν τῶν νηῶν ὧν ἐξῆρχεν ὁ Τατίκιος. 9 ἀλλὰ τὰ μὲν κατὰ τὸν πισσαϊκὸν

63 ξίφους παρανάλωμα: cf. ad XI 7,5 (15) 88 ὑγρὰν ὑπέπλεον κέλευθον: Hom., Od. 4,842; 15,474 ἐπέπλεον ὑγρὰ κέλευθα

F C 58 πω καλούμενον C 65 ληΐγεσθαι C 66 παρὰ τὸν ναῦν C 70 καὶ[2] om. C 74 ἑαυτοὺς ἀφειδῶς C 88 ὑπέπλεον F C : ἐπέπλεον Reiff.[1] : ἀνέπλεον Charit. | κέλεσθον C 91 νεῶν C

στόλον ὧδέ πῃ προκεχωρήκει. ὁ δὲ Βαϊμοῦντος φύσει πονηρότατος ὢν ἐδεδίει, μὴ τὸ Κούρικον ὁ βασιλεὺς προκατάσχῃ καὶ στόλον ῥωμαϊκὸν τῷ λιμένι προσορμίσας φυλάττῃ μὲν τὴν Κύπρον, ἀπείργῃ δὲ καὶ τοὺς ἀπὸ Λογγιβαρδίας διὰ τῆς παραλίας τῆς ἀνατολῆς μέλλοντας ἰέναι πρὸς αὐτὸν συμμάχους. ταῦτα οὖν λογιζόμενος αὐτὸς τοῦτο ἀνοικοδομῆσαι καὶ τὸν λιμένα κατασχεῖν ἐβουλεύετο· πόλις γὰρ πρότερον οὖσα ἐρυμνοτάτη τὸ Κούρικον ἐν ὑστέροις ἔφθασεν ἐρημωθῆναι χρόνοις. ὁ δέ γε αὐτοκράτωρ, ταῦτα προμηθευσάμενος καὶ τὰς ἐπινοίας αὐτοῦ προκαταλαβών, πέμπει τὸν ἐκτομίαν Εὐστάθιον, ἀπὸ τῆς τοῦ κανικλείου | ἀξίας μέγαν δρουγγάριον τοῦ στόλου προχειρισάμενος, ἐπισκήψας αὐτῷ σπεῦσαι καταλαβεῖν τὸ Κούρικον καὶ διὰ τάχους ἀνοικοδομῆσαί τε αὐτὸ καὶ τὸ κάστρον Σελεύκειαν στάδια ἓξ τούτου ἀφισταμένην καὶ δύναμιν ἀποχρῶσαν καταλιπεῖν ἐν αὐτοῖς, δοῦκα δὲ προχειρίσασθαι Στρατήγιον τὸν Στραβόν, ἄνδρα μικρὸν μὲν τῷ σώματι, ταῖς δὲ πολεμικαῖς ἐμπειρίαις πολύν τε καὶ μέγιστον, ἀλλὰ καὶ εἰς τὸν λιμένα στόλον ἱκανὸν προσορμίσαι καὶ παραγγεῖλαι ἐγρηγορέναι καὶ ἐνεδρεύειν τοὺς ἀπὸ Λογγιβαρδίας εἰς ἀρωγὴν τοῦ Βαϊμούντου ἐρχομένους, ἐπαρήγειν δὲ καὶ τῇ Κύπρῳ. 10 ἐξελθὼν οὖν ὁ ῥηθεὶς δρουγγάριος τοῦ στόλου καὶ προκαταλαβὼν τὰ τοῦ Βαϊμούντου διανοήματα ἀνεγείρει μὲν αὐτὸ καὶ εἰς τὴν προτέραν ἀποκαθιστᾷ κατάστασιν. παραχρῆμα δὲ καὶ τὴν Σελεύκειαν ἀνοικοδομήσας καὶ κατοχυρώσας διὰ τάφρων γυρόθεν δυνάμεις τὲ ἱκανὰς ἐν ἀμφοτέροις καταλιπών, μετὰ τοῦ δουκὸς Στρατηγίου κατελθὼν εἰς τὸν λιμένα καὶ στόλον ἀποχρῶντα ἐν αὐτῷ καταλιπὼν κατὰ τὰς τοῦ αὐτοκράτορος εἰσηγήσεις ἐπαναζεύγνυσι πρὸς τὴν μεγαλόπολιν, καὶ μεγάλως παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος ἐπαινεθεὶς δαψιλῶς πεφιλοτίμηται.

XI ἀλλὰ ταῦτα μὲν τὰ κατὰ τὸ Κούρικον. μετὰ δὲ παραδρομὴν ἐνιαυτοῦ, ἀναμαθὼν ὁ βασιλεὺς ὅτι καὶ γενούσιος στόλος εἰς συμμαχίαν τῶν Φράγγων ἐξελθεῖν ἑτοιμάζεται, στοχασάμενος ὅτι οὐ μικρᾶς βλάβης παραίτιοι καὶ αὐτοὶ τῇ τῶν Ῥωμαίων ἀρχῇ ἔσονται, τὸν μὲν Καντακουζηνὸν διὰ τῆς ἠπείρου μετὰ ἀποχρώσης δυνάμεως, τὸν δὲ Λαντοῦλφον γοργῶς ἐξοπλίσας μετὰ στόλου διὰ θαλάσσης ἀπέστειλε, παρακελευσάμενος αὐτῷ τὸ τάχος καταλαβεῖν τὰ Κατωτικὰ ἐφ᾽ ᾧ τὸν μετὰ τῶν Γενουσίων ἐκεῖσε διερχομένων ἀναδέξασθαι πόλεμον. τούτων οὖν ἀπελθόντων ἔνθα καὶ προσετάχθησαν, χειμὼν βαρὺς ἐπιγέγονε καὶ ἀφόρητος, | ὑφ᾽ οὗ καὶ πολλὰς τῶν νηῶν συνέβη διαθραυσθῆναι· ἅσπερ πάλιν πρὸς τὴν χέρσον ἐξελκύσαντες ἐπιμελῶς τὴν διὰ τῆς ὑγρᾶς πίσσης ἐπίχρι-

22–23 μετὰ δὲ παραδρομὴν ἐνιαυτοῦ: a. 1100

F C 13 τὴν ἀρωγὴν C | τῇ F : τὴν C 16/17 οἰκοδομήσας C 17 τέφρων C | τὲ F : τὰς C 23 θνούσιος C (sic semper, non amplius notatur) 25 καὶ αὐτοὶ παραίτιοι C

σιν ταύταις ἐπέφερον. 2 τηνικαῦτα δὲ καὶ ὁ Καντακουζηνός, τὸν τῶν Γενουσίων στόλον περὶ τὰ Κατωτικὰ διαπλέοντα ἐγγύς που εἶναι μεμαθηκώς, ὑποτίθεται τῷ Λαντούλφῳ ὀκτωκαίδεκα ναῦς ἀναλαβέσθαι (τοσαύτας γὰρ μόνας συνέβη τῷ τότε ἀποπλέειν τῶν ἄλλων ἐξελκυσθεισῶν τῆς θαλάσσης) καὶ ἀπελθόντα κατὰ τὸ ἀκρωτήριον τοῦ Μαλέου προσοκεῖλαι αὐτὰς κατὰ τὰς τοῦ αὐτοκράτορος ὑποθήκας, καὶ διερχομένων τῶν Γενουσίων, εἰ μὲν τὸν μετ' αὐτῶν ἀποθαρροίη πόλεμον, εὐθὺς τὴν μετ' αὐτῶν ἀναδέξασθαι μάχην, εἰ δ' οὔ, τὴν σωτηρίαν ἑαυτῷ καὶ ταῖς ὑπ' αὐτὸν νηυσὶ σὺν αὐτοῖς πλωτῆρσιν εἰς Κορώνην προσοκείλαντι περιποιήσασθαι· ὁ δ' ἀπελθὼν καὶ τὸν πολὺν στόλον τῶν Γενουσίων θεασάμενος καὶ ἀπαγορεύσας τὴν μετ' αὐτῶν μάχην θᾶττον τὴν Κορώνην κατέλαβεν. 3 ὁ δὲ Καντακουζηνός, τὸν ὅλον ῥωμαϊκὸν στόλον ὡς ἔδει περιποιησάμενος καὶ τοὺς συνόντας αὐτῷ ἐκεῖσε συναγαγών, ὡς εἶχε τάχους κατόπιν τῶν Γενουσίων ἐδίωκε, μὴ ἐφθακὼς δέ, τὴν Λαοδίκειαν κατέλαβε, σπεύδων πρὸς τοὺς μετὰ τοῦ Βαϊμούντου πολέμους ὅλῃ γνώμῃ καὶ χειρὶ ἀποδύεσθαι. καὶ μέντοι καὶ ἔργου ἀψάμενος τὸν λιμένα κατέλαβε καὶ διὰ πάσης νυκτὸς καὶ ἡμέρας τῆς τειχομαχίας οὐκ ἀφίστατο. 4 ὡς δ' ἄπρακτος τοῦ λοιποῦ ἔμενε μυριάκις μὲν προσβαλών, τοσαυτάκις δ' ἀποτυχών, καὶ πῇ μὲν ὑποποιούμενος τοὺς Κελτοὺς οὐκ ἔπειθε, πῇ δὲ μαχόμενος ἀπετύγχανε, τειχίον τι διὰ ξηρῶν λίθων κυκλοτερὲς δειμάμενος ἀναμεταξὺ τῆς ψάμμου καὶ τῶν τειχῶν Λαοδικείας ἐν τρισὶ νυχθημέροις κἀκτοτε ὡς ἔρεισμα τοῦτο κτησάμενος, ἕτερον πολίχνιον δι' ἐγχορήγου ὕλης ἐντὸς τούτου θᾶττον ἀνήγειρεν, ἵν' ἐντεῦθεν ὡς ἐξ ὁρμητηρίου | τινὸς γενναιότερον τῆς τειχομαχίας ἀντέχοιτο. ἀλλὰ καὶ πύργους δύο διὰ τοῦ στομίου τοῦ λιμένος ἐφ' ἑκάτερα οἰκοδομήσας, ἅλυσιν σιδηρᾶν διαμπερὲς τούτων εἰσελάσας, δι' αὐτοῦ ἀπετάφρευε τὰς ἴσως ἐλπιζομένας εἰς βοήθειαν τῶν Κελτῶν ἐκ θαλάττης ναῦς. ἐν ταὐτῷ δὲ καὶ πολλὰ τῶν περὶ θάλατταν πολιχνίων κατέσχε, τό τε Ἀργυρόκαστρον καλούμενον, τὸ Μαρχάπιν, τὰ Γάβαλα καὶ ἄλλά τα, μέχρις αὐτῶν συνόρων Τριπόλεως ἐφθακώς, ἅπερ πρότερον μὲν φόρους τοῖς Σαρακηνοῖς ἐδίδουν, ἐν ὑστέροις δὲ παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος πολλοῖς ἱδρῶσι καὶ πόνοις τῇ Ῥωμαίων ἐπανεσώθησαν. 5 ὁ μέντοι βασιλεὺς δέον λογισάμενος καὶ ἀπὸ τοῦ μέρους τῆς ξηρᾶς πολιορκεῖσθαι τὴν Λαοδίκειαν, γινώσκων ἐκ μακροῦ τὸν δεινὸν Βαϊμοῦντον καὶ τὰς αὐτοῦ μηχανάς, ὁποῖος ἐκεῖνος δεξιὸς ἦθος ἀνθρώπου ἐν βραχεῖ καταμαθεῖν, καὶ τῆς αὐτοῦ δολερᾶς καὶ ἀποστατικῆς γνώμης κατάληψιν ἀκριβῆ ἔχων, τὸν Μοναστρὰν μετακαλεσάμενος μετὰ ἀποχρώσης δυνάμεως διὰ τῆς ἠπείρου ἀπέστειλεν, ὥστε ἐν ταὐτῷ τὸν μὲν Καντακουζηνὸν ἐκ θαλάττης,

F C 33 τὸν om. C 37 ἀκρώτερον C 38 προσοικεῖλαι C 39 θαρροίη C 47 πολέμους F : πολεμῆσαι C 48 καὶ[3] F : τοῦ C 56 ὁρμήτερον C[ac] : ὁρμήτήριον C[pc] 61 ἄλλάττα C 63 ἐδίδου C 65 τὸ μέρος C

αὐτὸν δὲ ἐκ τοῦ μέρους τῆς ἠπείρου πολιορκεῖν τὴν Λαοδίκειαν. ἀλλ' ὁ Καντακουζηνὸς πρὸ τοῦ τὸν Μοναστρὰν ἐφθακέναι τὸν λιμένα καὶ τὸ κάστρον αὐτὸ κατέσχε· τὴν μέντοι ἀκρόπολιν, ὅπερ κουλᾶ νῦν ἡ συνήθεια καλεῖν εἴωθεν, ἔτι Κελτοὶ κατεῖχον πεζοὶ πεντακόσιοι καὶ ἱππεῖς ἑκατόν. 6 τούτων οὖν τῶν πολιχνίων τὴν κατάσχεσιν ὁ Βαϊμοῦντος ἀκηκοώς, μεμαθηκὼς δὲ καὶ ἀπὸ τοῦ φυλάσσοντος κόμητος τὴν τῆς Λαοδικείας ἀκρόπολιν, ὅτι ἐπιδεής ἐστι χορτασμάτων, μετὰ τῶν ὑπ' αὐτὸν δυνάμεων πασῶν τοῦ τε ἀνεψιοῦ αὐτοῦ Ταγγρὲ καὶ τοῦ Ἰσαγγέλη ἑνωθεὶς καὶ βρώσιμα παντοῖα ἐπισάξας ἐν ἡμιόνοις καὶ τὴν Λαοδίκειαν καταλαβὼν τὰ μὲν χορτάσματα θᾶττον εἰσήγαγεν εἰς τὸ κουλᾶ, μετὰ δέ γε τοῦ Καντακουζηνοῦ εἰς ὁμιλίαν ἐλθὼν τοιαῦτα πρὸς αὐτὸν ἔφη· „τίνα σκοπὸν ἔχων πρὸς | οἰκοδομὰς καὶ κτίσεις ἀπέβλεψας"; ὁ δέ· „οἶδας ὅτι δουλείαν ὁμολογήσαντες τῷ αὐτοκράτορι καὶ τὰς παρ' ὑμῶν αἱρουμένας πόλεις ἐνωμότως παραδοῦναι κατέθεσθε. εἶτα αὐτὸς καταψευσάμενος τῶν ὁρκίων, ἀθετήσας δὲ καὶ τὰς εἰρηνικὰς σπονδὰς καὶ ταυτηνὶ τὴν πόλιν ἑλὼν καὶ παραδοὺς ἡμῖν, μεταγνοὺς αὖθις κατέσχες, ὥστε μάτην αὐτὸς ἐνταυθοῖ παρεγενόμην ἐπὶ τῷ τὰς παρ' ὑμῶν αἱρουμένας πόλεις ἀναλαμβάνεσθαι". ὁ δὲ Βαϊμοῦντος· „διὰ χρημάτων ἢ διὰ σιδήρου ταύτας ἐλπίζων ἐξ ἡμῶν λαμβάνειν ἥκεις"; ὁ δέ· „τὰ χρήματα οἱ συνεφεπόμενοι ἡμῖν ἔλαβον ἐπὶ τῷ ἐκθύμως ἀγωνίζεσθαι". ὁ δὲ Βαϊμοῦντος θυμοῦ πλησθεὶς ἔφη· „ἄτερ χρημάτων ἴσθι ὡς οὐδὲ φρούριον κατασχεῖν δυνηθῇς". καὶ τηνικαῦτα τὰς ὑπ' αὐτὸν φάλαγγας παρέθηξε μέχρις αὐτῶν πυλῶν τῆς πόλεως ἐξιππάσασθαι. 7 οἱ δὲ τοῦ Καντακουζηνοῦ τὰ τείχη τηροῦντες δίκην νιφάδος τοὺς ὀιστοὺς κατὰ τῶν τοῖς τείχεσι προσπελαζόντων Φράγγων ἐπαφιέντες μικρόν τι τούτους ἀπώσαντο, καὶ παραχρῆμα ὁ Βαϊμοῦντος συναγαγὼν ἅπαντας εἰσῆλθεν ἐντὸς τῆς ἀκροπόλεως, ὑποπτεύσας δὲ τὸν φυλάσσοντα κόμητα μετὰ τῶν ὑπ' αὐτὸν Κελτῶν, ἕτερον εἰς φυλακὴν τῆς πόλεως ἐπέστησεν ἐκείνους ἐκεῖθεν ἀπελάσας. ἅμα δὲ καὶ τοὺς ἀγχοῦ τῶν τειχῶν ὄντας ἀμπελῶνας ἠρίπωσεν, ὥστε μὴ ἐμποδὼν τοῖς ἱππάζεσθαι μέλλουσι καθεστάναι Λατίνοις. ταῦτα μὲν οὕτω καταστήσας ἐκεῖθεν ἐξελθὼν τὴν Ἀντιόχου κατέλαβεν. ὁ δέ γε Καντακουζηνὸς οὐκ ἠμέλει παντοίως πολιορκῶν τε καὶ διὰ μυρίων μηχανῶν τε καὶ ἐπιχειρημάτων καὶ ἑλεπόλεων συνταράσσων τοὺς ἐντὸς τῆς ἀκροπόλεως Λατίνους. ἀλλὰ καὶ ὁ Μοναστράς, διὰ τῆς ἠπείρου ἐρχόμενος μετὰ τοῦ ἱππικοῦ φοσσάτου, παραλαμβάνει τήν τε Λογγινιάδα, τὴν Ταρσόν, τὴν Ἄδαναν καὶ τὴν Μάμισταν καὶ αὐτὴν δὴ τὴν Κιλικίαν ἅπασαν. |

88 διὰ σιδήρου: cf. ad XI 4,4 (61)

F (usque ad 95 τούτους) C V (inde a 10 τήν) 78 post πασῶν add. ταῖς Reiff.[1] 79 ἐπισυνάξας C 84 κατέθετε C 2/3 αὐτὸν Reiff.[1] : αὐτῶν C 5 Λατίνοις Poussines : λατίνους C 11 κιλικίαν V : κικίαν C

XII πρὸς δὲ τὰς τοῦ αὐτοκράτορος ἀπειλὰς ὁ Βαϊμοῦντος ὀρρωδήσας καὶ μὴ ἔχων ὅ τι καὶ χρήσαιτο πρὸς ἄμυναν (οὔτε γὰρ κατ' ἤπειρον εἶχεν ἀξιόλογον στράτευμα οὔτε κατὰ θάλατταν στόλον· ἑκατέρωθεν γὰρ αὐτῷ ὁ κίνδυνος ἐπεκρέματο) μηχανᾶται τί τοιοῦτον λίαν μὲν ἀγεννές, σφόδρα δὲ πανουργότατον. πρῶτον γὰρ τὴν Ἀντιόχου πόλιν καταλείψας τῷ τοῦ Μαρκέση Ταγγρὲ καὶ τούτου ἀδελφιδῷ, αὐτὸς ἁπανταχόθεν φήμας πέμπει περὶ ἑαυτοῦ, ὡς ἄρα ὁ Βαϊμοῦντος ἀποτεθνήκει, καὶ ζῶν ἔτι ὡς περὶ κατοιχομένου αὐτοῦ τὴν οἰκουμένην διέθετο. 2 καὶ ἡ φήμη διέτρεχεν ἁπανταχῇ πτερῶν ταχυτέρα καὶ τὸν Βαϊμοῦντον νεκρὸν ἐκήρυττε. καὶ δῆτα ὡς ἑώρα τὰ τῆς φήμης ἀποχρώντως ἔχειν, λάρναξ τὸ ἐντεῦθεν ξυλίνη καὶ ναῦς διήρης, ἐν ᾗ κατατιθεμένη ἡ λάρναξ, καὶ ὁ ἔμπνους οὗτος νεκρὸς ἀπὸ τοῦ Σουδεΐ, ὅπερ ἐστὶ τῆς Ἀντιόχου ἐπίνειον, ἐπὶ τὴν Ῥώμην ἀπέπλει. καὶ διαπόντιος ὡς νεκρὸς ἐκομίζετο, τὰ μὲν ἔξωθεν νεκρὸς καὶ τῇ σορῷ καὶ τοῖς τῶν ἀμφ' αὐτὸν σχήμασιν (καὶ γὰρ ἑκασταχοῦ γινόμενοι ἀπέτιλλόν τε τὰς τρίχας οἱ βάρβαροι καὶ σαφῶς ἀνωλόλυζον), τὰ δ' ἔνδον ἐκεῖνος ἐκτάδην κείμενος μέχρι τούτων νεκρὸς ἦν, τὰ δ' ἄλλα εἰσέπνει τὲ τὸν ἀέρα καὶ ἀπέπνει διά τινων κρυφίων ὀπῶν. ταῦτα μὲν ἐν τοῖς παραλίοις· ἐπειδὰν δὲ κατὰ πελάγους τὸ σκάφος γένοιτο, τροφῆς τὲ αὐτῷ μετεδίδοσαν καὶ ἐπεμελοῦντο· καὶ μετὰ τοῦτο πάλιν οἱ αὐτοὶ θρῆνοι καὶ τὰ αὐτὰ μαγγανεύματα. 3 ἵνα δὲ καὶ δοκοίη ὁ νεκρὸς ἕωλος εἶναι καὶ ὀδωδώς, ἀλεκτρυόνα ἀποπνίξαντες ἢ ἀποσφάξαντες ἐνέθηκαν τῷ νεκρῷ, καὶ εὐθὺς ἐκεῖνος εἰς τετάρτην ἢ καὶ πέμπτην ἡμέραν βαρυοδμότατος ἦν τοῖς ὄσφρησιν ἔχουσι. καὶ ἐδόκει μὲν τοῦ χρωτὸς εἶναι τοῦ | Βαϊμούντου τὸ βαρὺ τῆς ἀναπνοῆς τοῖς ἔξωθεν ἠπατημένοις· πλέον δ' ἐκεῖνος ὁ Βαϊμοῦντος τοῦ ἐπιπλάστου κακοῦ συναπέλαυεν, ὥστε ἔγωγε θαυμάζω πῶς τοσαύτην ὑπήνεγκε τῆς ῥινὸς πολιορκίαν ζῶν ἔτι μετὰ νεκροῦ συμφερόμενος σώματος. ἀλλ' ἐντεῦθεν μεμάθηκα ὡς ἄρα πᾶν τὸ βάρβαρον γένος δύστροπόν τε καὶ δυσανάκλητον ἐφ' ὅπερ ἂν ἐφορμήσειε, καὶ οὐδὲν αὐτῷ φορτικώτατον ὃ μὴ ἐνέγκοι, καθάπαξ ἐμβαλὸν ἑαυτὸ πρὸς αὐθαιρέτους κακώσεις· καὶ γὰρ οὗτος μηδέπω ἀποθανών, ἀλλὰ σχήματι μόνῳ ἀποθανὼν οὐκ ἀπώκνησε ζῆν μετὰ ἀποθανόντων σωμάτων. τέχνη μὲν οὖν τοῦ βαρβάρου αὕτη πρώτη καὶ μόνη κατὰ τὴν καθ' ἡμᾶς οἰκουμένην πέφηνεν εἰς καταστροφὴν ἀποβλέπουσα τῆς Ῥωμαίων ἡγεμονίας, οὐδὲ πρὸ ταύτης βάρβαρος ἢ Ἕλλην τοιαῦτα κατὰ πολεμίων ἐμηχανήσατο οὔτ' ἄν, οἶμαι, μετὰ ταῦτα ὁ καθ' ἡμᾶς θεάσαιτο βίος. 4 ἐπεὶ δὲ τὴν Κορυφὼ καταλάβοι, ὥσπερ εἰς ἀκρώρειάν τινα γενόμενος καὶ κορυφὴν καὶ κρησφύγετον τὴν Κορυφὼ ταυτηνί, καὶ ἐν τῷ ἀκινδύνῳ τυγχάνοι, ἀνήγερτό τε ἀπὸ τῶν ἐν δόξῃ νεκρῶν καὶ τὴν νεκροφόρον ἐκεῖσε λάρνακα καταλείψας ἡλίου τὲ ἐνεφορεῖτο πλείονος καὶ τοῦ ἀέρος ἀνέπνει καθαρωτέρου καὶ περιενόστει τὴν πόλιν τὴν Κορυφώ· ὃν ἑωρακότες ἐν ξένῃ καὶ βαρβαρικῇ στολῇ ἀνεπυνθάνοντο τό τε γένος καὶ τὴν τύχην καὶ τίς τε εἴη καὶ πόθεν ἥκει καὶ εἰς οὓς παραγίνεται. 5 ὁ δὲ τῶν μὲν ἄλλων ὑπερεώρα πάντων, ἀνεζήτει δὲ τὸν δοῦκα τῆς πόλεως. ἦν δὲ ἄρα οὗτος Ἀλέξιός τις θέματος Ἀρμενιακοῦ γενόμενος. ὃν θεασάμενος, μετὰ σοβαροῦ τοῦ βλέμματός τε καὶ σχήματος καὶ σοβαρᾷ τῇ φωνῇ χρώμενος καὶ ὅλως βαρβαρικῇ, ἀπαγγεῖλαι προσέταττεν Ἀλεξίῳ τῷ αὐτοκράτορι ὅτι „σοὶ ἐγὼ Βαϊμοῦντος ἐκεῖνος ὁ τοῦ Ῥομπέρτου, ὃν ὁ ἀνέκαθεν | χρόνος καὶ σὲ καὶ τὴν ὑπὸ σὲ βασιλείαν ἐδίδαξεν, ὁπόσος τίς εἰμι τὴν ἀνδρείαν καὶ τὴν ἔνστασιν. ἐφ' ᾧπερ ἂν καὶ τὴν ῥοπὴν λάβοιμι, ὡς οὐκ ἂν ἀνασχοίμην, ἴστω Θεός, τῶν πρὸς ἐμὲ γεγενημένων κακῶν· ἐξ ὅτου γὰρ διὰ τῆς Ῥωμαίων τὴν Ἀντιόχου κατέλαβον καὶ Συρίαν ὅλην ἠνδραποδισάμην τῷ ἐμῷ δόρατι, πολλῆς παρὰ σοῦ καὶ τῆς σῆς στρατιᾶς πικρίας ἐνεφορήθην, ἐλπίσιν ἐξ ἐλπίδων παραπεμ-

25 ἀπέπλει: a. 1104 exeunte

21 πτερῶν ταχυτέρα: v. ad XIV 2,11 (68–69) 23–24 ὁ ἔμπνους οὗτος νεκρὸς: locus communis, cf. ex. gr. Greg. Naz., De vita sua 1919 νεκρὸς ἔμπνοος; Basil. Magn., Constit. ascet. IV 2 (PG 31, 1349 C 1) νεκρὸν ἔμπνουν; Ioann. Chrys., De jejunio II (PG 60, 713, 45) νεκρὸν ἔμπνουν

C V 15 εἶχεν ἀξιόλογον V : εἶχε C 16 λίαν V : σφόδρα C 18 μαρκέσση V 19 περὶ C : om. V 22 ἀποχρώντως Reiff.[1] (ἀποχρόντως Leid. Poussines) : ἀποχρῶντος C 23 post ἐντεῦθεν addere vult κατεσκευάζετο vel simile verbum Reiff.[1] sed ellipsin def. Hunger | κατατιθεμένη Reiff.[1] : καταθεμένη C V 24 ἀντιοχείας C 29 ἠρυφίων C 34 τῷ νεκρῷ C V : τῇ σορῷ dubit. Miller 37/38 συναπέλαβεν V

13/14 ὀρρωδήσας : ἀπορήσας 15 στόλον om. 19 περὶ αὐτοῦ πέμπει 21 ἁπανταχοῦ 22 καὶ – ἔχειν om. 26 καὶ[1] – σχήμασιν om. 26–28 καὶ[3] – ἀνωλόλυζον om., sed cf. ad lin. 32 28 ἐκεῖνος om. 28–29 μέχρι – ἄλλα om. 31 τὲ om. 32 μαγγανεύματα : μαγκανεύματα. ἑκάστου γὰρ οἱ βάρβαροι γενόμενοι ἀπέτιλλόν τε τὰς τρίχας καὶ ὠλολύζοντο (cf. lin. 26–28) 35–37 καὶ – ἠπατημένοις om. 37 ὁ Βαϊμοῦντος om.

C V 40 δύστροπόν τε καὶ om. C 41 φορτικώτατον Barb. : φορτικότατον C 42 καθάπαξ ἐμβαλὸν C : καθάπερ ἐμβαλὼν V 50 τυγχάνοι V : τυγχάνων C 52 καθαρώτερον V 60 ὑπὸ V : ὑπὲρ C 65 ἐνεφορήθην Reiff.[2] : ἀνεφορήθην C

38–39 ὥστε – σώματος om. 40 ὡς ἄρα : ὅτι | γένος om. 41 ἂν ἐφορμήσειε : ἐξορμήσειεν ἂν | καὶ – ἐνέγκοι om. 42–44 καὶ – σωμάτων om. 44–45 τέχνη – μόνη : αὕτη πρώτη καὶ μόνη τέχνη τοῦ βαρβάρου 45 κατὰ – οἰκουμένην om. 45–46 εἰς – ἡγεμονίας om. 47 κατὰ πολεμίων τοιαῦτα 47–48 οὔτ' – βίος om. 48–50 ὥσπερ – ταυτηνί om. 50 ἀνέγρετο | τε om. 51 καὶ – καταλείψας om. 52 πλείονος om. 53 τὴν Κορυφώ om. 53/54 ἀνεπυνθάνετο post ἥκει (lin. 54) exh. 54 τό – καὶ[2] om. 54–55 καὶ[4] – παραγίνεται om. 55 πάντων om. 56–57 ἦν – γενόμενος om. 57 ὃν θεασάμενος : θεασάμενος τοῦτον | τοῦ om. 57–58 τε – καὶ[1] om. 58 τῇ – βαρβαρικῇ : καὶ βαρβαρικῇ βοῇ χρώμενος 58/59 προσέταξεν 59 αὐτοκράτορι : βασιλεῖ | σοὶ om. 60 post Ῥομπέρτου add. υἱός | ἀνέκαθεν ὁ | τὴν . . . βασιλείαν : τοὺς 61–68 ἐφ' – καὶ[1] om.

πόμενος καὶ εἰς μυρίας συμφορὰς καὶ πολέμους βαρβαρικοὺς ἐμβαλλόμενος. 6 ἀλλὰ νῦν γε ἴσθι με, κἂν ἀπέθανον, πάλιν ἐξ ὑπαρχῆς ἀναβεβιωκότα καὶ τὰς σὰς διαδεδρακότα χεῖρας· πάντα γὰρ ὀφθαλμὸν καὶ πᾶσαν χεῖρα καὶ γνώμην διαλαθὼν ἐν σχήματι ἀποτεθνηκότος, νῦν καὶ ζῶν καὶ κινούμενος καὶ τὸν ἀέρα πνέων ἐκ τῆσδε τῆς Κορυφοῦς διαπέμπω πάνυ μεμισημένας ἀγγελίας τῇ σῇ βασιλείᾳ, ἃς καὶ ἀναμαθὼν οὐκ ἂν περιχαρῶς ἀποδέξαιο, ὡς τῷ μὲν Ταγγρὲ καὶ ἐμῷ ἀνεψιῷ τὴν Ἀντιόχου πόλιν παρακατεθέμην, πρὸς τοὺς σοὺς στρατηγοὺς ἀντίμαχον ἀξιόμαχον καταλείψας αὐτόν, αὐτὸς δὲ πρὸς τὴν ἰδίαν ἄπειμι χώραν, σοὶ μὲν νεκρὸς φημιζόμενος καὶ τοῖς σοῖς, ἐμοὶ δὲ καὶ τοῖς ἐμαυτοῦ καὶ ζῶν καὶ κατὰ σοῦ δεινὰ βουλευόμενος· ἐφ᾽ ᾧ γὰρ τὴν ὑπὸ σὲ Ῥωμανίαν κλονήσειν καὶ ζῶν ἀποτέθνηκα καὶ ἀποθανὼν ἔζησα. εἰ γὰρ τὴν ἀντιπέραν ἤπειρον καταλάβοιμι καὶ Λογγιβάρδους καὶ πάντας Λατίνους καὶ Γερμανοὺς καὶ τοὺς καθ᾽ ἡμᾶς Φράγγους ὀψαίμην, ἄνδρας Ἄρεως μνήμονας, πολλῶν φόνων καὶ πολλῶν αἱμάτων τὰς σὰς ἐμπλήσω καὶ πόλεις καὶ χώρας, ἕως ἂν ἐπ᾽ αὐτοῦ Βυζαντίου τὸ δόρυ πηξαίμην". εἰς τοσοῦτον ἄρα ὁ βάρβαρος ἀλαζονείας ἐπῆρτο.

69–70 ζῶν – πνέων: cf. Act. 17, 28 ἐν αὐτῷ γὰρ ζῶμεν καὶ κινούμεθα καὶ ἐσμέν 79 ἄνδρας Ἄρεως μνήμονας: cf. XII 8, 6 (18–19) μνησάμενοι θούριδος ἀλκῆς et XIII 5, 6 (13–14) cum app. font.

F (inde a 68 πάντα) C V 69 διαλαβὼν C 70 κορυφῶ V 74–75 σοὶ – καὶ[3] om. C V 76 δεινὰ κατὰ σοῦ C V 79 ὀψοίμην V vult etiam Charit. | ἄρεος C V 80 καὶ[2] om. C V 81 ἐπ᾽ F V : ἀπ᾽ C

---

68 διαδεδρακὼς 68–69 πάντα – διαλαθὼν om. 69 ante ἐν add. ὡς | τεθνηκότος 70 post διαπέμπω add. σοι (omisso τῇ σῇ βασιλείᾳ lin. 71) 72 ante ὡς add. ἴσθι τοίνυν 74 αὐτόν om. | ἰδίαν : οἰκείαν 76 γὰρ : δὲ 81 post αὐτοῦ add. τοῦ

ΑΛΕΞΙΑΣ ΔΩΔΕΚΑΤΗ

I Τὰ μὲν οὖν τῆς πρώτης τοῦ Βαϊμούντου διαπεραιώσεως ἔργα, καὶ ὁπόσα πραγματευσάμενος κατὰ τοῦ αὐτοκράτορος φαίνεται τὰ σκῆπτρα τῶν Ῥωμαίων ἑαυτῷ μνηστευόμενος, καὶ ὅπως τὴν ἐκεῖθεν ὑποχώρησιν μετὰ ῥᾳδιουργίας προμηθευσάμενος καὶ δὴ καὶ τυχὼν τοῦ σκοποῦ καὶ τοιαύτην τὴν ναυλοχίαν καθαπερεὶ νεκρὸς φερόμενος ποιησάμενος τὴν Κορυφὼ κατέλαβεν, ὧδέ πῃ περιγεγράφθω· ἐχέσθω δ᾽ αὖθις ὁ λόγος τῶν μετ᾽ ἐκεῖνα τούτου πράξεων. καταλαβὼν δὲ ὁ νεκρὸς ὀδωδὼς τὴν Κορυφώ, καθά γε καὶ εἴρηται, καὶ ἀπειλησάμενος διὰ τοῦ ἐκεῖσε δουκὸς τῷ αὐτοκράτορι, ὁπόσα ὁ λόγος φθάσας ἐδήλωσε, πρὸς τὴν Λογγιβαρδίαν τὸν ἀπόπλουν ποιησάμενος ἔργου ἥπτετο, σκεπτόμενος αὖθις τὸ Ἰλλυρικὸν καταλαβεῖν καὶ συμμάχους διὰ τοῦτο σπεύδων συναγηοχέναι πλείους τῶν πρὸ τοῦ. καὶ περὶ κήδους τῷ ῥηγὶ Φραγγίας ὁμιλήσας, τὴν μὲν τῶν θυγατέρων αὐτοῦ εἰς ἰδίαν αὐτῷ γυναῖκα ἐξέδοτο, τὴν δέ γε ἑτέραν διαπόντιον πρὸς τὴν Ἀντιόχου πόλιν ἐξέπεμψεν ἐφ᾽ ᾧ συναφθῆναι τῷ ἀνεψιῷ αὐτοῦ Ταγγρέ. εἶτα δυνάμεις ἁπανταχόθεν μυριοπληθεῖς συλλεξάμενος ἔκ πάσης τε χώρας καὶ πόλεως τοὺς κόμητας μεταπεμψάμενος μετὰ τῶν ὑπ᾽ αὐτοὺς στρατευμάτων τὴν πρὸς τὸ Ἰλλυρικὸν διαπεραίωσιν ἐπετάχυνεν. 2 ὁ γοῦν βασιλεύς, τὰ διὰ τοῦ Ἀλεξίου πρὸς αὐτὸν διαμηνυθέντα ἀκηκοώς, εὐθὺς κατὰ πάσας τὰς χώρας, Πίσσαν τε καὶ | Γένουαν καὶ Βενετίαν, γράμματα ἐπέστελλε, προπαρασκευάζων αὐτοὺς μὴ συναπαχθέντας τοῖς ἀπατηλοῖς τοῦ Βαϊμούντου λόγοις ἐκείνῳ συνεφέψεσθαι· καὶ γὰρ περιιὼν ἁπάσας τὰς χώρας καὶ πόλεις πολλὴν τὴν κατὰ τοῦ αὐτοκράτορος καταδρομὴν ἐποιεῖτο, παγά-

---

13 τῷ ῥηγὶ Φραγγίας: Philippus I, regn. a. 1060–1108

---

9 καθά γε καὶ εἴρηται: cf. XI 12, 4 (48 sqq.) 10 ὁπόσα – ἐδήλωσε: v. ad I 15, 2 (62); ad rem cf. XI 12, 5 (58) – 6 (81)

F C V 1 ἀλεξιὰς δωδεκάτη F : ἀλεξιὰς ιβ´ C : τόμος ἔννατος τοῦ βασ(ι)λ(έως) ἀλεξίου V 13 πρὸ τοῦ F C sed cf. προτοῦ XII 7, 4 (36) 21 θνούαν C (ut semper) 23–24 πόλεις καὶ χώρας C V 24 ἐπεποίητο C V

2–19 τὰ – ἐπετάχυνεν om. 19–20 διὰ τοῦ Ἀλεξίου πρὸς : παρὰ τοῦ βαϊμούνδου εἰς 21 ἀπέστειλε 22 συναπαχθῆναι 23 ἐκείνῳ συνεφέψεσθαι om. | καὶ γὰρ : ἐκεῖνος δὲ | ἁπάσας τὰς : πάσας τὰς λατινικὰς

νον ὀνομάζων καὶ τῶν Χριστιανῶν πολέμιον. 3 ἐπεὶ δὲ καὶ ὁ Βαβυλώνιος τριακοσίους φθάσας κατέσχε τότε κόμητας, ὁπότε τὰ ἄπειρα πλήθη τῶν Κελτῶν διὰ τῆς ἑσπέρας διαπεραιωσάμενα τὴν Ἀσίαν τήν τε Ἀντιόχου πόλιν καὶ τὴν Τύρον καὶ τὰς παρακειμένας ἁπάσας πόλεις καὶ χώρας ἐμάστιζον, καὶ δεσμώτας ἐμφρούρους εἶχεν (ἡ δὲ φρουρὰ δεινὴ τῶν πάλαι γεγενημένων), καὶ περὶ τῆς τούτων ἁλώσεως καὶ τὰ ἐντεῦθεν συμπεσόντα τούτοις δεινὰ μεμαθηκὼς ὁ αὐτοκράτωρ ἐδάκνετό τε τὴν ψυχὴν καὶ ὅλος τῆς ἐκείνων ἀναρρύσεως ἐγεγόνει. καὶ μεταπεμψάμενος Νικήταν τὸν Πανουκωμίτην μετὰ χρημάτων πρὸς τὸν Βαβυλώνιον ἐξαπέστειλε, γραφὰς πρὸς αὐτὸν ἐγχειρίσας δι' ὧν τοὺς δορυαλώτους ἐκείνους ᾐτεῖτο κόμητας, πολλὰς ὑποσχόμενος αὐτῷ τὰς χάριτας, εἰ τούτους λύσας τῶν δεσμῶν ἀπολύσει. ὁ δὲ Βαβυλώνιος τὸν Πανουκωμίτην θεασάμενος καὶ ἀκούσας, ἅττα δὴ παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος πρὸς αὐτὸν διεμηνύθη, ἀνελίξας δὲ καὶ τὰς γραφὰς λύει μὲν παραχρῆμα τοὺς κόμητας τῶν δεσμῶν, ἐξάγει δὲ τῆς φρουρᾶς· οὐ μέντοι γε παντελοῦς ἐλευθερίας αὐτοὺς ἀξιοῖ, ἀλλὰ τῷ Πανουκωμίτῃ παραδίδωσι πρὸς τὸν αὐτοκράτορα τούτους ἐξαποστείλας μηδ' ὁτιοῦν τῶν ἀποσταλέντων χρημάτων ἀναλαβόμενος, εἴτε δὲ ὡς μὴ ἀποχρῶντα πρὸς τοσούτων λύτρον εἴτε καὶ δωροληψίας ἐκφεύγων ὑπόνοιαν καὶ ὡς μὴ | φαίνοιτο τιμῆς τούτους ἀποδόμενος, ἀλλὰ καθαρὰν τὴν χάριν ἀπονέμων τῷ βασιλεῖ καὶ ἀκίβδηλον, εἴτε καὶ πλειόνων ἐφιέμενος, Θεὸς ἂν εἰδείη. 4 τούτους ὁ βασιλεὺς καταλαβόντας θεασάμενος ὑπερηγάσθη μὲν τὴν τοῦ βαρβάρου γνώμην καὶ τεθαύμακεν, ἐπιπόνως δὲ τούτους περὶ τῶν συμβεβηκότων αὐτοῖς ἐπερωτήσας καὶ μεμαθηκὼς ὅπως ἐπὶ τοσοῦτον χρόνον καὶ τοσούτων κύκλων περιόδους ἔμφρουροι ὄντες οὐδὲ ἅπαξ ἥλιον ἐθεάσαντο οὐδὲ τῶν δεσμῶν ἐλύθησαν, ἀλλὰ καὶ τροφῶν παντοίων ἄγευστοι τὸ παράπαν ἐπὶ τοσοῦτον διαμεμενήκεσαν μόνου ἄρτου καὶ ὕδατος μεταλαμβάνοντες,

F C V 26 τριακοσίους F : τριακ et fenestra 4 litt. C 30 post καὶ addere vult τὰ Reiff.[1] | περὶ F : παρὰ C 30–31 τῶν . . . συμπεσόντων . . . δεινῶν C 33 πανουκομίτην C (sic semper, non amplius notatur) 39 ante τῆς add. καὶ Reiff.[1] | παντελῶς C 40–41 ἐξαποστείλας τούτους πρὸς τὸν αὐτοκράτορα C 42 ἀποχρώντων C | λυτρὼν C 43 ἐκφ ύγων (sic cum fenestra unius litterae) C 43/44 ἀποδιδόμενος C 49 περιόδοις F

25 post ὀνομάζων add. αὐτὸν 25–75 ἐπεὶ – ἐξαπέστειλεν : τοῦτο ὁ αὐτοκράτωρ μαθὼν (cf. lin. 72) τοὺς κόμητας οὓς ὁ βαβυλώνιος ἐμφρούρους κατεῖχε (cf. lin. 25–26) διὰ τὴν τοῦ βασιλέως ἀξίωσιν ἐλευθερίας ἠξίωσεν (cf. lin. 39–40) ἔτι καὶ ἐν τῇ βασιλευούσῃ ἐνδιατρίβοντας καὶ παρὰ τοῦ βασιλέως παντοίως φιλοφρονουμένους (cf. lin. 53–54) διὰ τὴν χρονίαν τούτων κάθειρξιν δαψιλεῖς ἔτι δωρεὰς ἐπιχορηγήσας οἴκαδε ἐξαπέστειλε (cf. lin. 75) τὸ μέν τοι καὶ αὐτῶν προμηθούμενος (perperam pro προθυμουμένων, cf. lin. 72–73), τὸ δέ τι καὶ προμηθευόμενος πρὸς ἔλεγχον τῶν κατ' αὐτοῦ παρὰ τοῦ βαϊμούνδου διακηρυκευομένων ψευδῶς (cf. lin. 73–75)

οἰκτείρας τοῦ πάθους καὶ θερμὸν καταστάξας δάκρυον πολλῆς παραχρῆμα ἠξίου φιλοφροσύνης χρήματά τε ἐπιδοὺς καὶ ἄμφια παντοῖα παρασχὼν ἐς βαλανεῖά τε προτρεπόμενος καὶ παντοίως τῆς τοσαύτης κακότητος ἀνακτήσασθαι τούτους μηχανώμενος. οἱ δὲ ἔχαιρον ἐφ' οἷς παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος εὖ πεπόνθασιν, οἱ πρὶν ἐχθροὶ καὶ πολέμιοι, οἱ παραβάται τῶν πρὸς αὐτὸν ὁρκίων καὶ ὑποσχέσεων, τὴν τοσαύτην ἐς αὐτοὺς κατανοοῦντες ἀνεξικακίαν. 5 ὁ δὲ μεθ' ἡμέρας μεταπεμψάμενος τούτους ἔφη· „ἄδειαν ὑμῖν τοῦ λοιποῦ δίδωμι, ἵνα ὁπόσον βούλεσθε κατὰ ταύτην τὴν πόλιν ἐγκαρτερήσητε μεθ' ἡμῶν. ὁπηνίκα δέ τις τῶν οἰκείων ἐπιμνησθεὶς ἐθελήσοι ἀναχωρεῖν, ἀκωλύτως καὶ τῆς πρὸς τὰ οἴκοι φερούσης ἅψαιτο συνταξάμενος ἡμῖν καὶ οὕτως διὰ χρημάτων καὶ παντοίας ἄλλης οἰκονομίας ἐφοδιασθεὶς καλῶς διευθετηθείη. καὶ ἁπλῶς καὶ παρεῖναι καὶ ἀπεῖναι ἄδειαν ἔχειν ὑμᾶς βούλομαι καὶ τὸ βουλητὸν ὡς ἐλευθέρους κατὰ τὴν οἰκείαν γνώμην πράττειν". ἦσαν μὲν οὖν τέως οἱ κόμητες μετὰ τοῦ αὐτοκράτορος παντοίας, ὡς εἴρηται, θεραπείας ἀξιούμενοι καὶ δυσαποσπάστως αὐτοῦ ἔχοντες. ἐπεὶ δὲ τὴν Λογγιβαρδίαν ὁ Βαϊμοῦντος καταλαβών, ὡς ὁ λόγος φθάσας ἐδήλωσε, πλείω τῶν προτέρων στρατευμάτων | σπεύδων συναγαγεῖν πολλὰ τοῦ αὐτοκράτορος κατέτρεχε κατὰ πᾶσαν πόλιν καὶ χώραν περιιὼν καὶ παγάνον αὐτὸν λαμπρᾷ τῇ φωνῇ ἀνακηρύττων καὶ τοῖς παγάνοις ὅλῃ γνώμῃ ἐπαρήγοντα, τοῦτο ὁ αὐτοκράτωρ μεμαθηκὼς τοὺς ῥηθέντας κόμητας, τὸ μέν τι καὶ αὐτῶν προθυμουμένων ἤδη πρὸς τὰς σφῶν ἀπιέναι χώρας, τὸ δέ τι καὶ πρὸς ἔλεγχον τῶν κατ' αὐτοῦ παρὰ τοῦ Βαϊμούντου διακηρυκευομένων, δαψιλεῖς τὰς δωρεὰς ἐπιχορηγήσας αὐτοῖς οἴκαδε ἐξαπέστειλεν. 6 αὐτὸς δὲ πρὸς τὴν Θετταλοῦ πόλιν σπουδαίως ἐξῄει, ἅμα μὲν καὶ τοὺς νεήλυδας τὰ στρατιωτικὰ παιδεύειν, ἅμα δὲ καὶ τὸν Βαϊμοῦντον ἐκ τῆς περὶ αὐτοῦ φήμης ἀπείργεσθαι τῆς ἀπὸ Λογγιβαρδίας πρὸς τὴν ἡμεδαπὴν διαπεραιώσεως. ἀπελθόντες τοίνυν οἱ κόμητες ἐκεῖνοι ἔλεγχοι τοῦ Βαϊμούντου γεγόνασιν ἀψευδέστατοι, ἀπατεῶνα ἀποκαλοῦντες αὐτὸν καὶ μηδ' ἐπὶ τῷ τυχόντι ἐπαληθεύοντα, κατὰ πρόσωπον αὐτὸν πολλάκις ἐλέγχοντες καὶ κατὰ πᾶσαν πόλιν καὶ χώραν ἀποκηρύττοντες, μάρτυρας αὐτοπίστους ἑαυτοὺς παριστῶντες.

52 θερμὸν καταστάξας δάκρυον: cf. Hom., Il. 6, 496 θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέουσα; Eur., Iph. A. 39–40 θαλερὸν κατὰ δάκρυ χέων; Xenoph., Cyr. V 1, 5 δάκρυα καταστάζοντα; cf. XV 10, 5 (13–14) 68 ὡς – ἐδήλωσε: v. ad I 15, 2 (62); ad rem v. supra lin. 10–11

F C V 55 ἔχαιρον om. C 63 ἐφοδιαθεὶς C 67 λογγιβάρβιαν C 78 λογγιβαρβίας C 80 καλοῦντες C 81 αὐτοῦ V

76–79 ἅμα – διαπεραιώσεως om. 79 τοίνυν : οὖν 82–76 καὶ[1] – χωρῶν om.

II ἐπεὶ δ' ἡ τοῦ Βαϊμούντου διαπεραίωσις ἁπανταχῇ διεδίδοτο καὶ πολλῶν ἐδεῖτο ὁ αὐτοκράτωρ δυνάμεων καὶ ἀναλόγου στρατεύματος ἀντικαθισταμένου πρὸς τὰ κελτικὰ πλήθη, οὐκ ἔμελλεν οὐδ' ἀνεδύετο, ἀλλὰ τοὺς περὶ τὴν Κοίλην Συρίαν μετεπέμπετο, τὸν Καντακουζηνὸν φημὶ καὶ τὸν Μοναστράν· ὁ μὲν γὰρ τὴν Λαοδίκειαν ἐφρούρει, ὁ δὲ τὴν Ταρσόν. τούτους οὖν ἐκεῖθεν μεταπεμπόμενος οὐκ ἐρήμους τὰς ὑπ' αὐτῶν φρουρουμένας χώρας καὶ πόλεις κατέλιπεν· ἐς μὲν γὰρ τὴν Λαοδίκειαν τὸν Πετζέαν μεθ' ἑτέρων ἐκπέμπει δυνάμεων, ἐς δέ γε Ταρσὸν καὶ ἁπάσας τὰς ὑπὸ τὸν Μοναστρὰν πόλεις καὶ χώρας τὸν Ἀσπιέτην· ἀνὴρ δὲ οὗτος εὐγενὴς ἐξ Ἀρμενίων ὁρμώμενος καὶ τῶν ἐπ' ἀνδρείᾳ διαβεβοημένων, ὡς ἡ φήμη τὸ τηνικαῦτα | ἐκήρυττε, κἂν ὁ τότε καιρὸς οὐ πάνυ τοιοῦτον ὄντα ἐξήλεγξεν ὅσον γε τὰ εἰς στρατηγικὴν δύναμιν. 2 ὁ μὲν γὰρ τῆς Ἀντιόχου ἐπιτροπεύων Ταγγρέ, ὃν ὁ λόγος φθάσας καταλέλοιπεν ἐν Συρίᾳ, φήμας τὲ ὑπεπέμπετο πυκνάς, ὡς ἄρα ταχὺ καταλάβοι τὴν Κιλικίαν ἐφ' ᾧ πολιορκήσειν αὐτὴν καὶ τῶν τοῦ βασιλέως ἀφελέσθαι χειρῶν ἅτε ἰδίαν οὖσαν καὶ τῷ δόρατι τούτου τῶν Τούρκων ἀφαιρεθεῖσαν. καὶ οὐ μόνον φήμας τοιαύτας πανταχόσε κατέπεμπεν, ἀλλὰ καὶ διὰ γραμμάτων ἠπείλει τὰ χείρω τούτων, ἃ καὶ τῷ Ἀσπιέτῃ καθ' ἡμέραν ἑκάστην ἐνεχειρίζετο· καὶ οὐκ ἠπείλει μόνον, ἀλλὰ καὶ τῶν ἀπειλῶν πρόδρομά τινα καὶ ἐποίει καὶ καθυπισχνεῖτο ποιεῖν, δυνάμεις τὲ συναγηοχὼς ἁπανταχόθεν ἐξ Ἀρμενίων τὲ καὶ Κελτῶν καὶ τούτους καθ' ἑκάστην ἡμέραν γυμνάζων καὶ πρὸς παρατάξεις καὶ μάχας ἐξομαλίζων τὸ στράτευμα, καὶ ἔστιν οὗ καὶ εἰς προνομὰς ἀποστέλλων καὶ τὸν καπνὸν πρὸ τοῦ πυρὸς παρεμφαίνων, τά τε πολιορκητικὰ ὄργανα κατασκευαζόμενος καὶ παντοιοτρόπως πρὸς τὴν πολιορκίαν ἑαυτὸν ἀνιστῶν. 3 ἀλλὰ ταῦτα μὲν ἐκεῖνος· ὁ δὲ Ἀρμένιος Ἀσπιέτης, ὥσπερ μηδενὸς αὐτῷ ἐπικειμένου μηδὲ φοβοῦντος μηδὲ τοσοῦτον ἐπικρεμαννύντος κίνδυνον, ἐκάθητο ῥαθυμῶν βαρυτάτους πότους νύκτωρ ἑαυτῷ συνιστῶν, καίτοι ἀνδρικώτατός τε ἦν καὶ Ἄρεως ὑπασπιστὴς γενναιότατος, ἐπὰν δὲ Κιλικίᾳ προσῴκειλε, πόρρω δεσποτικῆς χειρὸς γεγονὼς καὶ ἐναυθεντήσας τοῖς πράγμασι τρυφαῖς ἑαυτὸν ἐκδεδώκει παντοίαις. οὕτως ὁ Ἀρμένιος ἐκεῖνος ἐκθηλυνόμενος καὶ διαρρέων διηνεκῶς, ἐπειδὴ καταλάβοι ὁ τῆς πολιορκίας καιρός, ἀναπεπτωκὼς ὤφθη πρὸς στρατιώτην φερεπονώτατον τὸν Ταγγρέ, καὶ οὔτε πρὸς τὰς βροντὰς ἐκείνου τῶν ἀπειλῶν κατεκροτήθη τὴν ἀκοὴν οὔτε κεραυνοφόρου τούτου ἐληλυθότος διὰ τῶν κατὰ Κιλικίαν

1–2 ὃν – Συρίᾳ: v. ad I 15,2 (62); ad rem v. XI 12,1 (17–18) **11–12** τὸν καπνὸν πρὸ τοῦ πυρὸς παρεμφαίνων: Strömberg p. 19 **22–24** οὔτε – ἐνητένιζεν: cf. Mich. Psell., Chronogr. I 47, cap. XXI 3–5 Renauld ἐπεὶ δὲ ἡ τῆς ἀστραπῆς ἔκπληξις καὶ τὸ μέγεθος τῆς βροντῆς καὶ τὰς ἐκείνου περιηύγασε κόρας καὶ τὴν ἀκοὴν κατεβρόντησεν

F C **84** ἁπανταχοῦ C **86** ἔμελλεν Barb. : ἔμελεν F C **8** τὲ F : δὲ C **16** συνιστῶν F : καθιστῶν C **17** τε om. C | ἄρεος C **19** ἀρμένης C

πορθήσεων πρὸς τὰς ἀστραπὰς ἐνητένιζεν. 4 ὁ μὲν γὰρ Ταγγρὲ ἀθρόον ἐξ Ἀντιοχείας στρατεύσας | στρατὸν μυρίανδρον καί, διχῇ τούτους διελόμενος, τοὺς μὲν διὰ τῆς ἠπείρου πέμπει ταῖς Μόψου πόλεσι, τοὺς δὲ ναυσὶ τριήρεσιν ἐμβαλὼν διὰ τῆς θαλάττης ἄγει τῷ ποταμῷ Σάρωνι. ῥεῖ δὲ ἄνωθεν οὗτος ἀπὸ τῶν τοῦ Ταύρου ὀρῶν καὶ διὰ μέσου παραρρέων τῶν δυεῖν πόλεων Μόψου, τῆς τε καταλελυμένης καὶ τῆς ἱσταμένης, ἐς τὸ Συριακὸν ἐκδίδωσι Πέλαγος. ἀφ' οὗ αἱ νῆες ἀναπλεύσασαι τοῦ Ταγγρὲ καὶ τῷ στόματι πελάσασθαι τούτου τοῦ ποταμοῦ πρὸς τὰς γεφύρας ἀνήχθησαν, αἳ τὰς ἀμφοτέρας πόλεις ξυνάπτουσι. περιερρεῖτο τοίνυν ἡ πόλις ἑκατέρωθεν τῷ στρατεύματι βαλλομένη· ἔνθέν τοι καὶ ῥᾳδίως εἶχον διαναυμαχεῖν πρὸς τὴν πόλιν οὗτοι, καὶ πεζομαχεῖν ἐκ θατέρου οἱ ἀπὸ τῆς γῆς αὐτὴν ἐπιθλίβοντες. 5 ὁ δέ, ὥσπερ μηδεμιᾶς καινοτομίας ὑπούσης μηδὲ τοσούτου σμήνους στρατιωτῶν περιβομβοῦντος κύκλῳ τὴν πόλιν, ὀλίγα τούτων ἐφρόντιζεν οὐκ οἶδ' ὅ τι παθὼν καὶ ἀναξίως τότε τῆς αὐτοῦ γενναιότητος διατεθείς· τοῦτο εὐμισητότατον τὸν ἄνδρα τῷ βασιλικῷ στρατεύματι πεποίηκε. τί οὖν ἔδει παθεῖν τὰς κίλικας πόλεις ὑπὸ τηλικούτου καταστρατηγουμένας ἀνδρός; τά τε γὰρ ἄλλα ὁ Ταγγρὲ ῥωμαλεώτατος τῶν κατ' αὐτὸν ἐγεγόνει καὶ εἰς στρατηγικὴν ἐμπειρίαν τῶν σφόδρα θαυμαζομένων, πολιορκῆσαι δὲ πόλεις ἀφυκτότατος στρατηγός. 6 καὶ θαυμάσειέ τις ἐνταυθοῖ γεγονώς, πῶς τὸν αὐτοκράτορα διέλαθε τὸ τοῦ Ἀσπιέτου ἀπειροπόλεμον, ἐγὼ δ' ἂν ὑπεραπολογησαίμην τοὐμοῦ πατρός, ὅτι τὸ τοῦ γένους ἐπίσημον τὸν αὐτοκράτορα πέπεικεν, ὡς ἥ τε τοῦ γένους λαμπρότης καὶ τὸ τοῦ ὀνόματος περιβόητον πολλὰ συνεισενεγκεῖν ἔχοι τῇ τοῦ Ἀσπιέτου ἀρχῇ. ἦν γὰρ τῶν Ἀρσακιδῶν τὰ πρῶτα φέρων ἐκεῖνος καὶ ἐκ βασιλικοῦ καταγόμενος αἵματος· ἔνθέν τοι καὶ στρατοπεδάρχην αὐτὸν ἠξιώκει πάσης ἀνατολῆς καὶ εἰς ὑπερηφάνους βαθμίδας ἀνήνεγκεν ἄλλως τε καὶ πεῖραν τῆς ἀνδρείας ἐκείνου λαβών. 7 καὶ γὰρ ὁπό|ταν τῷ Ῥομπέρτῳ συνεκρότησε πόλεμον ὁ αὐτοκράτωρ καὶ ἐμὸς γενέτης, καθάπερ ἐμνημόνευσα, κατὰ τὴν τοῦ πολέμου ἐκείνου σύρραξιν Κελτὸς τὶς ὑπερωμίας ἰθύνας τὸ δόρυ καὶ μυωπίσας τὸν ἵππον καθάπέρ τις σκηπτὸς ἐμπίπτει τῷ Ἀσπιέτῃ, ὁ δὲ τοῦ ξίφους ἐπιδραξάμενος δέχεται τὴν τοῦ Κελτοῦ βιαίαν φορὰν καὶ τιτρώσκεται μὲν καιριωτάτην πληγήν, τοῦ δόρατος τὸν πνεύμονα μὲν παραμείψαντος, ἐκεῖθεν δὲ διὰ τῆς ῥάχεως διενεχθέντος. ὁ δὲ μήπω συγχυθεὶς τῇ πληγῇ μηδὲ τῆς ἕδρας ἐκκυλισθείς, ἀλλ' ἑδράσας ἑαυτὸν ἰσχυρότερον παίει τὸν βάρβαρον κατὰ τῆς κόρυθος καὶ δίχα διαιρεῖ καὶ τὴν κεφαλὴν καὶ τὴν κόρυθα, καὶ πίπτουσι καὶ ἄμφω τῶν ἵππων,

52 καθάπερ ἐμνημόνευσα: v. IV 6,1 (67) – 7,5 (71)

F C **26** μόψον πύλαισι C **29** δύο C **31** τῶ F : τὸ C **41** αὐτῶν C **47** ἔχει C

ὁ μὲν νεκρὸς ὁ Κελτός, ὁ δ᾽ Ἀσπιέτης ἔτι ἐμπνέων· ὃν οἱ ἀμφ᾽ αὐτὸν ἀνελόμενοι γεγονότα παντάπασιν ἔξαιμον καὶ καλῶς ἐπιμεληθέντες πρὸς τὸν αὐτοκράτορα ἤνεγκαν, δεικνύντες καὶ ⟨τὸ⟩ δόρυ καὶ τὴν πληγὴν καὶ τὸν θάνατον τοῦ Κελτοῦ διηγούμενοι. ταύτης τῆς οὐκ οἶδ᾽ ὅπως ἀνδρείας καὶ τόλμης τὸ τηνικαῦτα τῷ Ἀσπιέτῃ μεμνημένος ὁ αὐτοκράτωρ καὶ τούτοις ἐπισυνάψας τὸ γένος καὶ τὴν ἀπὸ τοῦ γένους εὔκλειαν ἀξιόμαχον στρατηγὸν ἀποστέλλει κατὰ τὴν Κιλικίαν πρὸς τὸν Ταγγρὲ στρατοπεδάρχην τετιμηκώς, καθάπερ φθάσασα γέγραφα.

III ἀλλὰ ταῦτα μὲν περὶ τούτων· πρὸς δέ γε τοὺς κατὰ τὴν ἑσπέραν ἐνδιατρίβοντας ἡγεμόνας ἑτέρας ἐκπέμπει γραφὰς κατευθὺ Σθλανίτζης τὴν πορείαν ἐντειλάμενος ποιεῖσθαι. τί δέ; τοὺς μὲν προμάχους μετεκαλεῖτο, αὐτὸς δὲ ἀναπεπτώκει ῥᾳστώνης ἀπολαύων καὶ βαλανείοις χρώμενος, ὁποῖα εἰώθασιν οἱ τὸν βοσκηματώδη βίον προελόμενοι βασιλεῖς; οὔμενουν, ἀλλ᾽ οὐδὲ περὶ τὰ ἀνάκτορα ὅλως ἐνδιατρίβειν ἔτι ἠνείχετο· ἐξεληλυθὼς δὲ τοῦ Βυζαντίου, ὡς ἄνωθεν εἴρηται, κατὰ τὸ μέσον τῶν ἑσπερίων ἐληλύθει | χωρῶν τὴν Θετταλοῦ πόλιν καταλαβὼν εἰς μῆνα Σεπτέμβριον ἐπινεμήσεως τεσσαρεσκαιδεκάτης εἰκοστοῦ ⟨πέμπτου⟩ ἔτους ὄντος, ἐξ οὗ τὰς τῆς βασιλείας ἡνίας περιεζώσατο. 2 καὶ τὴν αὐγούσταν δὲ παρεβιάσατο συνεξεληλυθέναι μετ᾽ αὐτοῦ. ὁ γὰρ τρόπος ἐκείνης τοιοῦτος τίς ἦν· οὐ πάνυ τι δημοσιεύεσθαι ἤθελεν, ἀλλὰ τὰ πολλὰ μὲν οἰκουροῦσα ἦν καὶ τὰ ἐκείνης ἔργα ἐποίει, λέγω δὲ βίβλων τὲ ἀνελίξεις τῶν μακαρίων ἀνδρῶν καὶ τὸ πρὸς ἑαυτὴν ἐπιστρέφειν καὶ εὐποιίας καὶ χάριτας εἰς ἀνθρώπους, μάλιστα δὲ εἰς ἐκείνους οὓς οἶδεν ἀπό τε τοῦ σχήματος ἀπό τε τοῦ βίου θεραπεύειν Θεὸν καὶ προσευχῇ προσανέχειν καὶ καταλλήλοις ᾠδαῖς. ἐπειδὰν δὲ μέλλοι δημοσιεύσειν ἑαυτὴν κατά τινα χρείαν ἀναγκαιοτάτην ὡς βασιλίδα, αἰδοῦς τὲ ὑπεπίμπλατο

76–77 εἰς μῆνα – τεσσαρεσκαιδεκάτης: mense Sept. a. 1105

68 καθάπερ φθάσασα γέγραφα: v. XII 2,1 (91–92) 75 ὡς ἄνωθεν εἴρηται: v. XII 1,6 (76 sqq.)

F C V (inde a 76 ὁ) 63 τὸ add. Reiff.[1] 65 τῷ Ἀσπιέτῃ om. C 66 τοῦ om. C 68 τετιμηκώς F : τοῦτον προχειρισάμενος C 70 θλανίτζης C 74 ἠνείσχετο C 77 σεπτ(έμβ)ρ(ιον) F : σεπτέβριον C | εἰκοστοῦ πέμπτου F[2 im] (εἰκοστοῦ πέμπτου· τετάρτη γὰρ ἐπινεμήσει τῆς βασιλείας ἐπέβη) : εἰκοστοῦ F : κ´ C 79 αὐγούστα C 83 post ἀνθρώπους fort. addendum esse ἐργάζεσθαι opinatur Kambylis coll. XV 11,9 (46) 85 μέλλει V | δημοσιεύειν C V 86 αἰδοῦς τὲ om. C (in fenestra 4 litt.) | ὑπεμπίπλατο C

76 τὴν : ὁ μὲν οὖν αὐτοκράτωρ τὴν 76–78 εἰς – περιεζώσατο om. 79 δὲ om. | παρεβιάσατο post αὐτοῦ transp. 79–80 ὁ – ἀλλὰ : ἐκείνη γὰρ 81 μὲν om. 81–85 καὶ – ᾠδαῖς om. 85 ἑαυτὴν om. 86 ἀναγκαιοτάτην ὡς βασιλίδα om.

καὶ ἐρύθημα εὐθὺς ἐξηνθήκει ταῖς παρειαῖς. 3 καὶ ἡ μὲν φιλόσοφος Θεανὼ τοῦ πήχεως αὐτῆς γυμνωθέντος, ἐπειδή τις παίζων εἰρήκει πρὸς ταύτην „καλὸς ὁ πῆχυς", „ἀλλ᾽ οὐ δημόσιος", εἶπεν ἐκείνη. ἡ δὲ βασιλὶς καὶ μήτηρ ἐμή, τὸ τῆς σεμνότητος ἄγαλμα, τὸ τῆς ἁγιότητος καταγώγιον, μὴ ὅτι γε πῆχυν ἢ βλέμμα δημοσιεύειν ἠγάπα, ἀλλ᾽ οὐδὲ φωνὴν ἐκείνης ἤθελεν εἰς ἀσυνήθεις παραπέμπεσθαι ἀκοάς· τοσοῦτον ἦν ἐκείνη χρῆμα θαυμάσιον εἰς αἰδῶ. ἐπεὶ δὲ ἀνάγκῃ οὐδὲ θεοί, φησί, μάχονται, ἀναγκάζεται πρὸς τὰς συχνὰς τοῦ αὐτοκράτορος ἐκστρατεύσεις αὐτῷ παρακολουθεῖν. 4 κατεῖχε μὲν γὰρ αὐτὴν ἡ σύμφυτος αἰδὼς ἔνδον τῶν βασιλείων, τὸ δὲ πρὸς τὸν αὐτοκράτορα φίλτρον καὶ ἡ διάπυρος πρὸς ἐκεῖνον ἀγάπη ἐξῆγεν αὐτὴν καὶ μὴ βουλομένην τῶν ἀνακτόρων διὰ ταυτασὶ τὰς αἰτίας· πρῶτον μὲν ὅτι τὸ συμπεσὸν αὐτῷ νόσημα τῶν ποδῶν ἐπιμελείας ἐδεῖτο πλείστης. καὶ γὰρ ἀλγηδόνας εἶχε δριμείας ὁ αὐτοκράτωρ ἐκ τῆς ποδαλγικῆς | διαθέσεως καὶ οὐδεμίαν ἐπαφὴν οὕτω προσίετο ὡς τῆς ἐμῆς δεσποίνης καὶ μητρός, ἐμμελῶς τὲ γὰρ αὐτῷ προσεφέρετο καὶ προσψαύουσα δεξιῶς τὰς ὀδύνας τῶν ποδῶν ὑπεκούφιζέ πως. ὁ γάρ τοι βασιλεὺς ἐκεῖνος (καί μοι μηδεὶς τῆς περιαυτολογίας ἐπιμεμφέσθω· τὰ γὰρ οἰκεῖα θαυμάζω· μηδ᾽ ὡς καταψευδομένην τοῦ αὐτοκράτορος ὑφοράσθω· τὰ γὰρ ἀληθῆ λέγω) πάντα τὰ ἑαυτοῦ καὶ τὰ κατ᾽ αὐτὸν κατόπιν ἐποιεῖτο τῆς σωτηρίας τῶν πόλεων· οὐδὲν γὰρ ἐχώριζεν αὐτὸν τῆς τῶν Χριστιανῶν ἀγάπης, οὐκ ἀλγηδόνες, οὐχ᾽ ἡδοναί, οὐ πολέμων κακώσεις, οὐκ ἄλλο οὐδέν, οὐ μικρὸν οὐ μέγα, οὐχ᾽ ἡλίου φλογώσεις, οὐ χειμώνων δριμύτητες, οὐ προσβολαὶ βαρβάρων παντοδαπαί, ἀλλ᾽ ἀκλινῶς εἶχε πρὸς ἅπαντα ταῦτα καὶ ὤκλαζε μὲν πρὸς τὴν φύσιν τῶν νοσημάτων, ἀντανέθορε δὲ πρὸς τὴν βοήθειαν τῶν πραγμάτων. 5 δεύτερον δὲ καὶ μέγιστον αἴτιον τοῦ τὴν βασιλίδα συνοπα-

87–89 καὶ ἡ – ἐκείνη: Plut., Coniug. praec. 31 (Mor. 142 C) ἡ Θεανὼ παρέφηνε τὴν χεῖρα περιβαλλομένη τὸ ἱμάτιον. εἰπόντος δέ τινος „καλὸς ὁ πῆχυς", „ἀλλ᾽ οὐ δημόσιος" ἔφη. 93 ἀνάγκῃ – μάχονται: locus communis, cf. Simon. fr. 4,29–30 Diehl ἀνάγκαι δ᾽ οὐδὲ θεοὶ μάχονται (cf. D.L. Page, PMG, p. 283 adnot. ad l.) 11–15 οὐδὲν – παντοδαπαί: Rom. 8,35 τίς ἡμᾶς χωρίσει ἀπὸ τῆς ἀγάπης τοῦ Χριστοῦ; θλῖψις ἢ στενοχωρία ἢ διωγμὸς ἢ λιμὸς ἢ γυμνότης ἢ κίνδυνος ἢ μάχαιρα; ibid. 38–39 πέπεισμαι γὰρ ὅτι οὔτε θάνατος οὔτε ζωὴ οὔτε ἄγγελοι οὔτε ἀρχαὶ οὔτε ἐνεστῶτα οὔτε μέλλοντα οὔτε δυνάμεις οὔτε ὕψωμα οὔτε βάθος οὔτε τις κτίσις ἑτέρα δυνήσεται ἡμᾶς χωρίσαι ἀπὸ τῆς ἀγάπης τοῦ θεοῦ τῆς ἐν Χριστῷ Ἰησοῦ τῷ κυρίῳ ἡμῶν; cf. Buckler 196

F C V 88 τοῦ om. C (in fenestra) | γυμνωθέντα C 2 ἐξῆγεν F : ἐξῆου C 6 τὲ F : τὴ C : om. V | αὐτοῦ C 7 ψαύουσα C V | ὀθόνας V 11 πόλεων F C : πολλῶν dubit. Reiff.[1] 14 δριμύτητα C 14–15 παντοδαπαὶ βαρβάρων C 16 φύσιν F C : φύρσιν Reiff.[1]

90–91 τὸ[1] – καταγώγιον om. 92–3 τοσοῦτον – ὅτι : καὶ τὸ μέν τι ἄκουσα, τό δ᾽ ἑκουσίως συνείπετο διὰ 3 αὐτῷ : τῶ βασιλεῖ 4 ἐπιμελείας – πλείστης om. 4–5 ὁ – διαθέσεως om. 7 δεξιῶς om. 8–48 πως – ἄμεμπτον om.

δὸν εἶναι τῷ αὐτοκράτορι, ὅτι τοι πολλῶν ἐπιβούλων ἀναφυομένων ἁπανταχόθεν πολλῆς ἐδεῖτο τῆς ἐπιβλέψεως καὶ ὡς ὄντως πολυομμάτου δυνάμεως· καὶ γὰρ καὶ νὺξ αὐτῷ ἐπίβουλος ἦν καὶ τὸ μεσαίτατον τῆς ἡμέρας, καὶ ἡ ἑσπέρα προσανέφυέ τι κακόν, καὶ ἡ πρωία ἐτέκταινε χείριστα, μάρτυς τούτων Θεός. ἆρ' οὖν οὐκ ἔδει τὸν βασιλέα ὑπὸ τοσούτων κακῶν ἐπιβουλευόμενον ὑπὸ μυρίων ὀμμάτων φρουρεῖσθαι, τῶν μὲν ἐπιτοξαζόντων αὐτῷ, τῶν δὲ τὸ ξίφος παραθηγόντων, τῶν δ' ἀφιέντων, ὁπόταν οὐκ ἐνῆν τι δρᾶσαι, λοίδορον γλῶτταν καὶ τὸ κακῶς εἰπεῖν; 6 τίνα τοίνυν ἔδει παρεῖναι τῷ βασιλεῖ σύμμαχον παρὰ τὴν σύμφυτον σύμβουλον; τίς μᾶλλον ἐκείνης πλέον ἐπεσκέπτετο μὲν τὸν αὐτοκράτορα, ὑπεβλέπετο δὲ τοὺς ἐπιβουλεύοντας; τίς ὀξεῖα μὲν τὸ συμφέρον ἐκείνῳ ἰδεῖν, ὀξυτέρα δὲ τὸ παρὰ τῶν ἐχθρῶν σκευωρούμενον κατιδεῖν; διὰ ταῦτα καὶ πάντα ἐν πᾶσιν ἦν ἡ ἐμὴ μήτηρ τῷ δεσπότῃ μου καὶ πατρί, | καὶ νύκτωρ ἄγρυπνον ὄμμα καὶ ἡμέρας περιφανέστατος φυλακτὴρ καὶ τραπέζης καιροῖς ἀντίδοτος ἀγαθὴ καὶ τῆς ἀπὸ τροφῶν ἀδικίας φυγαδευτήριον φάρμακον. ταῦτα τοίνυν τὰ αἴτια τὴν σύμφυτον αἰδῶ τῆς γυναικὸς ἐκείνης παρηγκωνίζετο, καὶ ἐθάρρει τοὺς ἄρρενας ὀφθαλμούς, καίτοι οὐδὲ τότε τῆς συνήθους εὐκοσμίας ἐπελανθάνετο, ἀλλὰ καὶ βλέμματι καὶ σιγῇ καὶ τῇ περὶ αὐτὴν θεραπείᾳ τοῖς πλείοσι μὲν ἀγνωστοτέρα ἐτύγχανε (καὶ τοῦτο μόνον, ὅτι βασιλὶς παρέπεται τῷ στρατεύματι, ὁ φερόμενος ταῖν ἡμιόνοιν οἰκίσκος ἐδείκνυ καὶ τὸ ἄνωθεν βασιλικὸν καταπέτασμα, τὰ δ' ἄλλα ἐπηλυγάζετο τὸ θεῖον ἐκείνης σῶμα), 7 μόνον ὅτι πρόνοιά τις ἀρίστη τὰ κατὰ τὴν νόσον τοῦ βασιλέως διεξάγοι καὶ φρουρὰ βασιλέως ἀκοίμητος παρὰ πᾶσι διεγινώσκετο καὶ ὄμμα ἐγρηγορὸς καὶ μὴ ἐπινυστάζον τοῖς πράγμασι. καὶ ἡμεῖς δέ, ὅσοι περὶ τὸν αὐτοκράτορα εὖνοι, περὶ τὴν ἐκείνου φρουρὰν διεπονούμεθά τε καὶ συνηρόμεθα τῇ δεσποίνῃ καὶ μητρὶ ἕκαστος ὡς εἶχεν ὅλῃ ψυχῇ καὶ γνώμῃ μηδ' ἐπινυστάζοντες ὅλως. ταῦτα πρὸς τοὺς φιλοσκώμμονας καὶ τὰς φιλολοιδόρους γλώττας γεγράφαται. τόν τε γὰρ ἀναίτιον ὑπ' αἰτίασιν ἄγουσι (καὶ τοῦτον οἶδε τὸν ἀνθρώπινον τρόπον καὶ ἡ Ὁμήρου Μοῦσα) καὶ τὰ καλῶς πεπραγμένα διαφαυλίζουσι καὶ ὑπὸ μέμψιν ποιοῦσι τὸ ἄμεμπτον. 8 καίτοι ἐκείνη κατὰ τὴν ἐκστρατείαν τὴν κατ' ἐκεῖνο καιροῦ γεγονυῖαν

30 πάντα ἐν πᾶσιν: 1 Cor. 9,22 τοῖς πᾶσι γέγονα πάντα 46–47 τόν τε – Μοῦσα: v. ad prol. 2,2 (36–37)

F C V 19 ὡς om. C 21 ἡ[1] om. C 25 ὁπότης C 27 ὑπεσκέπτετο C 28 τίς F C: secludere vult Reiff.[1] 29 ὀξύτερον C 32 ἀντίδοτον ἀγαθὸν C 32/33 φυγαδευτήριον F : θεραπευτήριον C 35 συνήθους om. C 36 ἀγνωστότερον C 40 διεξάγει C 42 μὴ om. C 43 περὶ F : περιόν C 45 ἐπινυστάζοντος C 47 εἶδε C

49–51 καίτοι – συνείπετο : διὰ ταῦτα γοῦν τῶ βασιλεῖ συμπαρείπετο κατὰ τοῦ βαϊμούνδου τὴν ὁρμὴν ποιουμένω τῶ τότε

(κατὰ γὰρ τοῦ Βαϊμούντου τὴν ὁρμὴν ὁ βασιλεὺς ἐπεποίητο) τὸ μέν τι ἄκουσα, τὸ δ' ἑκουσίως συνείπετο· οὐ γὰρ συνεισβαλεῖν ἔδει τὴν βασιλίδα τῷ βαρβαρικῷ στρατεύματι. πῶς γὰρ ἄν; Τομύριδος ταῦτα καὶ Σπαρέθρας τῆς Μασσαγέτιδος, ἀλλ' οὐχὶ τῆς ἐμῆς Εἰρήνης. ἄλλοσε γὰρ ἐτρέπετο τὸ ταύτης ἀνδρεῖον καὶ ἄλλως ἐξώπλιστο, ἀλλ' οὐ τῷ τῆς Ἀθηνᾶς δόρατι οὐδὲ τῇ | κυνέῃ τοῦ Ἄιδος· ἀλλ' ἀσπὶς μὲν ἐκείνῃ καὶ θυρεὸς καὶ ξίφος τὸ πρὸς τὰς συμφορὰς καλῶς ἀντιπαρατάττεσθαι καὶ τὰς τοῦ βίου ἐπαναστάσεις, ἃς οἶδεν ἡ βασιλεία τοῖς βασιλεῦσιν ἐπικειμένας, ἡ περὶ τὰ πράγματα δραστηριότης καὶ τὸ κατὰ τῶν παθῶν ἐπιπληκτικώτατον καὶ ἡ ἀνυπόκριτος πίστις, ὡς Σολομῶντι δοκεῖ. οὕτως ἡ ἐμὴ μήτηρ καὶ πρὸς τοιούτους πολέμους ἐσκεύαστο, τὰ δ' ἄλλα εἰρηνικωτάτη ἦν κατὰ τοὔνομα. 9 ἀλλ' ἐπειδὴ τὰ μὲν τῆς συμπλοκῆς τῶν βαρβάρων ἔμελλε, πρὸς δὲ παρασκευὴν τῶν τῆς συμπλοκῆς ὁ βασιλεὺς ἀφεώρα καὶ τὰ μὲν ἀσφαλίσασθαι τῶν φρουρίων σκοπὸν εἶχε, τὰ δὲ κατοχυρῶσαι καὶ ὅλως εὔοδα πάντα τὰ κατὰ τοῦ Βαϊμούντου καταστήσασθαι ἔσπευδε, συνεξυπήγετο καὶ τὴν βασιλίδα τὸ μέν τι καὶ ἑαυτοῦ ἕνεκα καὶ δι' ἃς αἰτίας εἰρήκειμεν, τὸ δέ τι καὶ ἐν τῷ ἀκινδύνῳ τῶν πραγμάτων ἔτι καθεστηκότων καὶ μήπω καιροῦ πολέμων ἐπιδεδημηκότος. ἀναλαβομένη τοίνυν ὁπόσον διὰ χρυσοῦ καὶ ἄλλης ποιότητος προσῆν αὐτῇ χάραγμα καὶ ἕτερά τινα τῶν χρημάτων ἔξεισι τῆς πόλεως. καὶ τοῦ λοιποῦ ἐν τῷ διιέναι τὰς ὁδοὺς πᾶσι τοῖς ἐπαίταις καὶ τοῖς σισυροφόροις καὶ γυμνοῖς δαψιλῆ τὴν χεῖρα παρεῖχε· καὶ οὐδεὶς ὁ αἰτησάμενος καὶ κενὸς ἀπελθών. ἐπὰν δὲ τὴν ἀποτεταγμένην σκηνὴν κατειλήφει, οὐ πρὸς ῥᾳστώνην εὐθὺς ἀπέκλινεν εἴσω ταύτης γεγονυῖα, ἀλλ' ἀναπεταννῦσα ταύτην ἄνετον τοῖς αἰτοῦσι παρεῖχε τὴν εἴσοδον· τοῖς τοιούτοις γὰρ καὶ μάλα εὐπρόσιτος ἦν καὶ παρεῖχεν ἑαυτὴν ὁρᾶσθαι τὲ καὶ ἀκούεσθαι. οὐ χρημάτων δὲ μετεδίδου τοῖς πένησι μόνον, ἀλλὰ καὶ τὰ λῷονα συνεβούλευε, καὶ ὁπόσους μὲν εὐρώστους τὰ σώματα κατενόει, ῥᾳθύμως δὲ περὶ

52 Τομύριδος ταῦτα: cf. Herod. I 205–214 53 Σπαρέθρας τῆς Μασσαγέτιδος: cf. Ctesias frg. 9 (3) Jacoby (= Phot., Bibl. 72, p. 37) 55 τῇ – Ἄιδος: L.-Schn. I 15–17 (nr. 41) 59 ἡ ἀνυπόκριτος – δοκεῖ: Sap. 5,18 καὶ περιθήσεται κόρυθα κρίσιν ἀνυπόκριτον 70 τοῖς σισυροφόροις: cf. Synes., De regno XX (46,5 Terzaghi); Mich. Psell., Chronogr. II 35, cap. CXXXIV, 13 Renauld; id., or. paneg. 4,33 Dennis

F C V 50 ὁ βασιλεὺς τὴν ὁρμὴν C 52 βαρβαρικῷ F : βασιλικῷ V : βασιλικῶν C 53 σπαρέθας C V | οὐχὶ F : οὐ C V 56 θυρεοῖς C | ante τὸ perperam addidit ἐς Reiff.[1] 57 βασίλεια Reiff.[1] 59 ἐπεικτικώτατον V | ἡ om. V 62 ἔμελε F 65 τι F : τοι C 66 τι F^{pc} C : τοι F^{ac} 67 πολέμου C 72 ἐπιτεταγμένην C | post ἀποτεταγμένην addendum esse αὐτῇ opinatur Kambylis coll. XIII 11,2 (81–82); XV 2,2 (18–19); 6,5 (85); 6,6 (2); 11,17 (53) *e corr.* (sed cf. VI 2,3 (91)) 73 τούτης C

54 ἐτρέπετο : ἔρρεπε 59 ὡς Σολομῶντι non legitur 60 πολέμους τοιούτους 61–88 ἀλλ' – οἱ om.

τὸν βίον ἔχοντας, πρὸς ἔργα καὶ πράξεις προὐτρέπετο, ἵν' ἐντεῦθεν τὰ πρὸς χρείαν κομίζοιντο, καὶ μὴ δι' ἀμέλειαν | ἀναπεπτωκότας θύραν ἐκ θύρας ἐπαιτοῦντας περινοστεῖν. 10 καιρὸς δὲ οὐδεὶς τῆς τοιαύτης ἐργασίας ἀπεῖργε τὴν βασιλίδα. ὁ μὲν οὖν Δαυὶδ μετὰ κλαυθμοῦ τὸ πόμα κιρνῶν φαίνεται· ἡ δέ γε βασιλὶς αὕτη καὶ τροφὴν καὶ ποτὸν ἐλέῳ συγκεραννῦσα καθ' ἑκάστην ἐδείκνυτο. καὶ πολλὰ ἂν εἶχον εἰπεῖν περὶ ταύτης τῆς βασιλίδος, εἰ μὴ τὸ θυγάτριον εἶναι ψεύδους παρεῖχεν ὑπόνοιαν καὶ ὅτι μητρὶ χαριζόμεθα· πρὸς δὲ τοὺς ταῦτα ὑπονοοῦντας παρέξομαι τοῖς λόγοις συνεπιμαρτυροῦντα τὰ πράγματα.

IV τὸν δέ γε αὐτοκράτορα τὴν Θεσσαλονίκην καταλαβόντα μεμαθηκότες οἱ ἐκ τῶν ἑσπερίων λήξεων, καθάπερ τὰ βαρέα τῶν σωμάτων ἐπὶ κέντρον φέρεται, οὕτω δὴ καὶ ἅπαντες πρὸς αὐτὸν ἐφοίτων. ἀκρὶς μὲν οὖν οὐ προηγήσατο τῶν Κελτῶν καθαπερεὶ τῶν πρότερον διελθόντων, ἐν οὐρανῷ δὲ κομήτης ἐφάνη μέγας καὶ τῶν πάλαι φανέντων ὁ μέγιστος, ὃν οἱ μὲν δοκίδα, οἱ δ' ἀκοντίαν ἔφασαν εἶναι· ἔδει γὰρ τῶν μελλόντων καινισθῆναι ξενοπρεπῶν πραγμάτων προοίμιά τινα προκαταγγελτικὰ τούτων μηνυθῆναι ἄνωθεν. καὶ γὰρ ἦν τοῦτον θεᾶσθαι ἐπὶ τεσσαράκοντα νυχθημέροις ὅλοις παμφαίνοντα, ἐφαίνετο δὲ ἀπὸ τῶν δυτικῶν μερῶν ἐξιὼν καὶ πρὸς ἀνατολὰς ἡλίου διήκων. ὃν οἱ θεώμενοι ἅπαντες ἐκδειματούμενοι ἐζήτουν, τίνων ὁ ἀστὴρ ἄγγελός ἐστιν. 2 ὁ δὲ αὐτοκράτωρ μηδὲ πάνυ τοῖς τοιούτοις προσέχων, ἀλλὰ φυσικῆς τινὸς ἐξηρτῆσθαι τὰ τοιαῦτα αἰτίας δοξάζων, ὅμως ἠρώτα τοὺς περὶ τὰ τοιαῦτα δεινούς. μεταπεμψάμενος δὲ καὶ τὸν τὴν τῆς ἐπαρχίας τοῦ Βυζαντίου ἀξίαν πρῴην εἰληφότα Βασίλειον (ἀνὴρ δὲ οὗτος πολλὴν τὴν περὶ τὸν αὐτοκράτορα εὔνοιαν ἐνδεικνύμενος) περὶ τοῦ φανέντος ἀστέρος ἐπυνθάνετο. ὁ δὲ ἐς νέωτα φυλάξειν ἐπηγγείλατο τὴν ἀπόκρισιν καὶ | ἀπελθὼν οὗ κατέλυε

94–95 ἦν τοῦτον – παμφαίνοντα: a mense Febr. usque ad mens. Mart. a. 1106

81–82 ὁ μὲν – φαίνεται: Ps. 101, 10 καὶ τὸ πόμα μου μετὰ κλαυθμοῦ ἐκίρνων 88–89 τὰ βαρέα – φέρεται: cf. Mich. Psell., or. for. 3, 413–414 Dennis ἐπὶ τὸ κέντρον ἐλθεῖν ἐπείγεται

F C V 82/83 συγκερανοῦσα C 84 ἀπόνοιαν C 89 κέντρον Reinsch : κέντρ( ) F : κέντρα C : κέντρω V 94 θεάσασθαι C 4/5 δεινὼς C 5 τὴν om. C | βυζαντίου F C : βυζωτοῦ V

---

88 post ἑσπερίων add. οὖν 89 αὐτὸν : τὸν βασιλέα 92–94 ἔδει – ἄνωθεν om. 95 νυχθημέροις ὅλοις : ἡμέρας καὶ νύκτας ὅλως 1–2 ὃν – ἐζήτουν : ἐζήτουν οὖν πάντες 2–3 ὁ – προσέχων : καὶ ὁ αὐτοκράτωρ καίτοι μηδὲ πολλὰ τοῖς τοιούτοις πιστεύων 3–5 ἀλλὰ – δεινούς om. 5 δὲ καὶ om. | τὴν ante ἀξίαν transp. 6–7 Βασίλειον – ἐνδεικνύμενος om. 7 ante περὶ add. ὁ βασιλεὺς τὸν λόγον τὸν 8 κατέλυε : κατέμενε

(τέμενος δὲ τοῦτο ἐπ' ὀνόματι τοῦ ἀποστόλου εὐαγγελιστοῦ Ἰωάννου πάλαι ἀνοικοδομηθέν), ἐπεὶ πρὸς δυσμὰς ὁ ἥλιος ἦν, περιεσκόπει τὸν ἀστέρα. διαπορουμένῳ δὲ καὶ καμόντι τοῖς λογισμοῖς ὑπνῶσαι ξυμβέβηκεν καὶ τηνικαῦτα τὸν ἅγιον θεάσασθαι ἱερατικῶς ἐσταλμένον. ὁ δὲ περιχαρὴς γεγονὼς οὐκέτ' ὄναρ ἐδόκει, ἀλλ' ὕπαρ ὁρᾶν. ἔνθέν τοι καὶ γνωρίσας τὸν ἅγιον, ἔμφοβος γενόμενος, μεθ' ὑποστολῆς ᾐτεῖτο τίνων ἀγγελτικὸς ὁ ἀστὴρ ἐστι γνωρίσαί οἱ. ὁ δὲ Κελτῶν κίνησιν προσημαίνειν τοῦτον ἔφη· „τὸ δὲ σβέννυσθαι τὴν τούτων αὐτοῦ που κατάλυσιν δηλοῖ". 3 ἀλλὰ περὶ μὲν τοῦ φανέντος ἀστέρος τοιαῦτα. ὁ δὲ βασιλεὺς τὴν Θεσσαλονίκην καταλαβών, ὡς ὁ λόγος φθάσας ἐδήλωσεν, ἡτοιμάζετο πρὸς τὴν τοῦ Βαϊμούντου διαπεραίωσιν ἐκπαιδεύων μὲν τοὺς νεολέκτους τόξον τε τείνειν καὶ βέλη κατὰ σκοποῦ πέμπειν καὶ περιφράττεσθαι θυρεῷ, ἀλλὰ καὶ ξενικὰς ἐξ ἀλλοδαπῶν διὰ γραμμάτων παρασκευάζων δυνάμεις, ἵν', ὁπηνίκα καιρὸς καλοίη, θᾶττον παραγένωνται. πολλὴν δὲ καὶ τοῦ Ἰλλυρικοῦ ἐπεποίητο πρόνοιαν τήν τε πόλιν τὸ Δυρράχιον ἀσφαλισάμενος καὶ ἡγεμόνα ταύτης τὸν δεύτερον υἱὸν Ἰσαακίου τοῦ σεβαστοκράτορος Ἀλέξιον καταστησάμενος, ἅμα δὲ κἀκ τῶν Κυκλάδων νήσων καὶ τῶν παρὰ θάλασσαν τῆς Ἀσίας πόλεων καὶ αὐτῆς τῆς Εὐρώπης στόλον παρεκελεύσατο ἀπαρτίσαι. πολλῶν δὲ παρεμποδιζόντων τὴν τοῦ στόλου κτίσιν διὰ τὸ μήπω τὴν τοῦ Βαϊμούντου κατεπείγειν διαπεραίωσιν, ὁ δ' ὅμως οὐκ ἐπείθετο λέγων δεῖν εἶναι τὸν στρατηγὸν ἀνύστακτον φύλακα καὶ μὴ πρὸς τὰ ἐν ποσὶ μόνον παρασκευάζεσθαι, ἀλλὰ καὶ τὰ πόρρω ὁρᾶν μήτε μὴν φειδοῖ χρημάτων καιροῦ καλοῦντος ἀνέτοιμον φαίνεσθαι, καὶ μᾶλλον ὁπηνίκα ἔφοδον ἐχθροῦ αἴσθηται. 4 ταῦτα τοίνυν δεξιώτατα διαθέμενος, ἐκεῖθεν μετανα|στὰς καταλαμβάνει τὴν Στρούμπιτζαν, κἀκεῖθεν αὖθις ἄχρι τοῦ Σλοπίμου. μεμαθηκὼς δὲ καὶ τὴν Ἰωάννου τοῦ υἱοῦ τοῦ σεβαστοκράτορος ἧτταν κατὰ τῶν Δαλματῶν προαποσταλέντος δυνάμεις ἀποχρώσας ἐκπέμπει ἐς ἀρωγήν. ὁ μὲν οὖν Βολκάνος εὐθὺς πονηρότατος ὢν ἐρωτᾷ πρὸς τὸν βασιλέα τὰ περὶ εἰρήνης καὶ τοὺς ζητηθέντας ὁμήρους ἐκπέμπει. ἐκεῖνος δὲ ἐγκαρτερήσας ἐπὶ ἐνιαυτὸν ἕνα καὶ μῆνας δύο, ὡς τὸν Βαϊμοῦντον ἔτι τοῖς τῆς Λογγιβαρδίας μέρεσι

---

18 ὡς – ἐδήλωσεν: v. ad I 15, 2 (62); ad rem v. XII 3, 1 (76)

F C V 9 ἀποστόλου om. C V 29 δεῖ C 33 στρούμπιτζον C 34 Σλοπίτζου Tomaschek 35 τοῦ om. C 35/36 προαποστᾶτος C 39 post ἔτι add. ἐν Reiff.[1]

---

10 πάλαι – ἦν om. 11 post ἀστέρα add. νυκτός | διαπορουμένῳ – καμόντι : καμόντι δὲ 11/12 ξυμβεβήκει ut vid. 12 θεάσασθαι ἱερατικῶς : ἱερατικῶς ἐθεάσατο 12–13 ὁ – ὁρᾶν om. 14 ἔμφοβος – ὑποστολῆς om. 15 κίνησιν προσημαίνειν : κίνησιν πολλῶν σημαίνειν 16 αὐτοῦ που om. 17 – XIII 2, 2 (38) ἀλλὰ – ἔφημεν om.

διατρίβοντα ἐπεπληροφόρητο, τοῦ χειμῶνος ἐπικαταλαμβάνοντος ἤδη, τοὺς στρατιώτας πρὸς τὰς σφῶν οἰκίας ἐξέπεμψεν, αὐτὸς δὲ τὴν Θεσσαλονίκην καταλαμβάνει. ἐν δὲ τῷ τὴν πρὸς Θεσσαλονίκην ἀνύειν ἐτέχθη ὁ πρωτότοκος τῶν υἱῶν τοῦ πορφυρογεννήτου καὶ βασιλέως Ἰωάννου κατὰ τὴν Βαλαβίσταν συνεπαγόμενος ἐν τῷ τίκτεσθαι καὶ ἕτερον θῆλυ. ἐκεῖσε γοῦν τὴν μνήμην τοῦ μεγαλομάρτυρος Δημητρίου ἐκτελέσας εἰσέρχεται εἰς τὴν μεγαλόπολιν. 5 γέγονε δὲ καί τι τοιοῦτον· περὶ τὰ μέσα τοῦ Κωνσταντινίου Φόρου, χαλκοῦς τίς ἀνδριὰς ἵστατο καὶ πρὸς ἀνατολὰς ἀπέστραπτο ἐπὶ πορφυροῦ κίονος περιόπτου, σκῆπτρον μὲν κατέχων τῇ δεξιᾷ, τῇ δὲ λαιᾷ σφαῖραν ἀπὸ χαλκοῦ κατασκευασθεῖσαν. ἐλέγετο δ' οὖν εἶναι οὗτος Ἀπόλλωνος ἀνδριάς, Ἀνθήλιον δέ, οἶμαι, οἱ τῆς Κωνσταντίνου οἰκήτορες αὐτὸν προσηγόρευον. ὃν ὁ μέγας ἐν βασιλεῦσι Κωνσταντῖνος ἐκεῖνος καὶ τῆς πόλεως καὶ πατὴρ καὶ δεσπότης εἰς τὸ ἑαυτοῦ μετέθηκεν ὄνομα, Κωνσταντίνου αὐτοκράτορος ἀνδριάντα αὐτὸν προσειπών. ἐπεκράτησε δὲ ἡ ἀρχῆθεν τεθεῖσα προσηγορία τῷ ἀνδριάντι καὶ ἤτοι Ἀνήλιος ἢ Ἀνθήλιος ὑπὸ πάντων ἐλέγετο. τοῦτον τὸν ἀνδριάντα ἐξ αἰφνιδίου πνεύσαντες ἄνεμοι πλατύτατοι λίβες ἐκεῖθεν τὲ ὦσαν καὶ εἰς γῆν ἔρριψαν, περὶ τὸν Ταῦρον τοῦ ἡλίου τότε | ὁδεύοντος, ὅπερ οὐκ ἀγαθὸς οἰωνὸς τοῖς πλείοσιν ἔδοξε καὶ μᾶλλον ὁπόσοι μὴ καλῶς πρὸς τὸν αὐτοκράτορα εἶχον· ὑπεψιθύριζον γὰρ τὸν τοῦ βασιλέως θάνατον τὸ συμβὰν προμηνύειν. ὁ δὲ „ζωῆς καὶ θανάτου ἕνα κύριον ἐπίσταμαι", ἔλεγε, „πτώσεις δὲ εἰδώλων θάνατον ἐπάγειν οὐδόλως πιστεύειν ἔχω. ὁπηνίκα γὰρ Φειδίας τίς, φέρε εἰπεῖν, ἢ τίς τῶν λιθοξόων λίθον ἀποξέσας εἴδωλον ἀπεργάσοιτο, ἀναστήσει μὲν καὶ νεκρούς, παράξει δὲ καὶ ἔμψυχα; καὶ εἰ ταῦτα, τῷ τῶν ἁπάντων δημιουργῷ τί καταλειφθήσεται; 'ἀποκτενῶ' γὰρ 'καὶ ζῆν ἐγὼ ποιήσω', φησί, καὶ οὐχὶ τοῦδε ἢ τοῦδε εἰδώλου πτῶσις ἢ ἀνέγερσις". καὶ γὰρ τὰ πάντα τῇ μεγίστῃ τοῦ Θεοῦ ἀνετίθει προνοίᾳ.

V κυκεὼν δὲ κατὰ τοῦ αὐτοκράτορος ἄλλος αὖθις κακῶν ἐξεγήγερτο, ὃς οὐχ' ὑπὸ τῶν τυχόντων ἐξηρτύετο ἤδη· ἄνδρες γάρ τινες, ἐπ' ἀνδρείᾳ καὶ γένους εὐκλείᾳ μεγάλα αὐχοῦντες, κατὰ τοῦ βασιλικοῦ ἐμελέτησαν

40 τοῦ χειμῶνος – ἤδη: probabiliter autumno 1107 43 τοῦ πορφυρογεννήτου – Ἰωάννου: Ioannes II Comnenus, regn. a. 1118–1143 45 τὴν μνήμην – ἐκτελέσας: die 26 mens. Oct. a. 1107 57 τότε: die 5 mens. Apr. a. 1106

65 ἀποκτενῶ – ποιήσω: Deut. 32, 39 ἐγὼ ἀποκτενῶ καὶ ζῆν ποιήσω

F C 45 ἐκεῖ C 47 ἀδριὰς C 53 κωνσταντίνου αὐτοκράτορος F : κωνσταντῖνος ὁ αὐτοκράτωρ C 54 ἐπεκράτη C 54/55 ἀδριάντι C 56 πλατύτερον C | λίβεε C 60 ἕνα F : ἕνεκα C 63/64 παρέξει C 64 καὶ εἰ ταῦτα om. C 70 αὐχοῦντες F : εὐτυχοῦντες C

σώματος φόνιον πνέοντες. καὶ θαυμάζω, ἐνταῦθα τῆς ἱστορίας γεγονυῖα, πόθεν τοσοῦτον πλῆθος κακῶν τὸν βασιλέα περιεστοίχισεν· οὐδὲν γάρ, οὐδὲν ἦν οὐδ' ὁποθενοῦν, ὃ μὴ κατ' αὐτοῦ ἐκεκίνητο. τά τε γὰρ ἔνδον ἀποστασίας ἦσαν μεστὰ καὶ τὰ ἔξωθεν ἐπαναστάσεως ἔγεμε, καὶ μήπω πρὸς τὰ ἔνδον τοῦ αὐτοκράτορος ἀντικαταστάντος τακτὸς πάντα περιεφλέγμαινε, βαρβάρους ἅμα καὶ τοὺς ἔνδον τυράννους τῆς τύχης αὐτῆς ὥσπέρ τινας γίγαντας αὐτοφυεῖς ἀναβλαστανούσης, καίτοι τοῦ βασιλέως ἅπαντα πρὸς τὸ ἡμερώτερον καὶ φιλανθρωπότερον ἐπιτροπεύοντος καὶ διοικονομουμένου τὰ πράγματα, καὶ οὐκ ἔστιν ὅντινα μὴ τοῖς ἀγαθοῖς κατακλύζοντος. 2 τοὺς μὲν γὰρ καὶ ἀξιωμάτων τιμαῖς κατεκύδαινε καὶ δωρεαῖς μεγάλαις καταπλουτίζων ἀεὶ οὐκ ἀνῆκε, τοὺς δὲ ὁπουδήποτε βαρβάρους, ἀφορμὰς μὴ διδοὺς πολέμων μηδ' ἀνάγκην ἐπάγων αὐτός, | ἀνασοβοῦντας ὅμως ἀνέστελλεν, ὡς ἔστι κακῶν στρατηγῶν, τῶν πραγμάτων ἡσυχαζόντων, αὐτοὺς ἐξεπίτηδες ἀνερεθίζειν τοὺς πέριξ εἰς πόλεμον. εἰρήνη μὲν γὰρ τέλος ἐστὶ πολέμου παντός, τὸ δ' ἀνθελέσθαι ἀεὶ αὐτόθεν τὸ ἕνεκά του καὶ τοῦ ἀγαθοῦ τέλους ἀεὶ ἀμελεῖν, τοῦτο ἀνοήτων ἐστὶ στρατηγῶν καὶ δημαγωγῶν καὶ ὄλεθρον πραγματευομένων τῆς πόλεως. ἀλλ' ὁ βασιλεὺς Ἀλέξιος τοὐναντίον ἅπαν ἐποίει καὶ τοῦ εἰρηνεύειν ἐκτόπως ἐπεμελεῖτο καὶ παροῦσαν ἀεὶ πανταχόθεν συνεῖχε καὶ ἀπούσης ἐπηγρύπνει πολλάκις, ὅπως ἐπανέλθοι. καὶ ἦν ὁ αὐτὸς κατὰ φύσιν μὲν εἰρηνικός, ἀναγκαζόντων δὲ τῶν πραγμάτων πολεμικώτατος. καὶ ἔγωγε ἂν φαίην θαρρούντως περὶ τοῦ ἀνδρὸς ἐκείνου, ὡς ἄρα τοῦ βασιλικοῦ χαρακτῆρος, πολλοῦ χρόνου καταλελοιπότος τὰ τῶν Ῥωμαίων βασίλεια, ἐπ' αὐτοῦ καὶ μόνου ἐπανεληλυθέναι τρόπον τινὰ τότε πρώτως τῇ Ῥωμαίων ἡγεμονίᾳ ἐπιξενουμένου. 3 ἀλλ' ὅπερ ἔλεγον τοῦ λόγου ἀρχομένη, ὅτι θαυμάζειν ἔχω τὴν τοσαύτην τῶν πραγμάτων τῶν πολεμικῶν ἐπίχυσιν· τά τε γὰρ ἔξω καὶ τἄνδον πάντα ἦν ἰδεῖν κυμαινόμενα πανταχόθεν. ἀλλ' ὅ γε βασιλεὺς Ἀλέξιος καὶ τὰ ἀφανῆ τῶν ἐχθρῶν καὶ κρύφια καὶ προησθάνετό τε καὶ παντοδαποῖς μηχανήμασι πόρρω τὰς βλάβας ἀπήλαυνε, καὶ πρὸς τοὺς ἔνδοθεν τυράννους καὶ πρὸς τοὺς ἔξωθεν βαρβάρους ἀνταγωνιζόμενος ἀεὶ προφθάνων ὀξύτητι νοῦ τὰς τῶν ἐπιβουλευόντων ἐπιβουλὰς καὶ ανακόπτων τὰς τούτων ὁρμάς. καὶ ἔγωγε στοχάζομαι ἀπὸ τῶν πραγμάτων

85 εἰρήνη – παντός: cf. Aristot., Pol. VII 14, 1333 a 35–36 (τὴν αὐτὴν αἵρεσιν εἶναι) ... πόλεμον μὲν εἰρήνης χάριν ... τὰ δ' ἀναγκαῖα καὶ χρήσιμα τῶν καλῶν ἕνεκεν; Synes., De regno XXII (52, 8–11 Terzaghi) ἔστι μὴν εἰρήνη πολέμου μακαριώτερον, ὅτι καὶ διὰ τὴν εἰρήνην τὰ τοῦ πολέμου παρασκευάζεται· τέλος οὖν ὂν τῶν δι' αὐτὸ δικαίως ἂν προτιμῷτο

F C 72–73 γὰρ ἦν οὐδὲν C 83 ἀνασοβοῦντα C | ἔτι C[ac] 86 post του lacunam perperam sign. Reiff.[1] 89 ἅπαν F : ἅπερ C | post καὶ[2] lacunam perperam sign. Reiff.[1] 90/91 ἐπανέχθοι C 95 πρώτως F : τρόπος C 95/1 post ἐπιξενουμένου rasuram unius fere versus exh. F 4 καὶ[3] om. C | προησθάνετό F : προκαθάνετό (sic) C

αὐτῶν τὴν τύχην τῆς βασιλείας, ὅτι πανταχόθεν συνέρρευσε τὰ δεινὰ καὶ ἐτετάρακτο αὐτό τε τὸ σῶμα τῆς πολιτείας καὶ πᾶν ἀλλότριον ἐμεμήνει κατὰ τῆς βασιλείας | Ῥωμαίων, ὡς εἴ τις οὕτως ἔχοι κακῶς, ὥστε καὶ ὑπὸ τῶν ἀλλοδαπῶν πολεμεῖσθαι καὶ ὑπὸ τῶν οἰκείων κατατρύχεσθαι τὰς σάρκας διαμασσώμενον, τοῦτον δὲ ἀνεγεῖραι τὴν πρόνοιαν, ἵνα πρὸς τὰ πανταχόθεν κακὰ ἀντιμηχανῷτο, ὥσπερ δὴ καὶ τὸ τηνικαῦτα συνιδεῖν ἔδει· ὅ τε γὰρ Βαϊμοῦντος ὁ βάρβαρος ὁ πολλάκις ἡμῖν εἰρημένος ἐξηρτύετο κατὰ τῶν σκήπτρων Ῥωμαίων βαρύτατον στράτευμα ἐπαγόμενος καὶ τὸ τυραννικὸν τούτου πλῆθος ἑτέρωθεν ἀντεπηγείρετο, καθάπερ ἄνωθεν τοῦ λόγου πεπροοιμίασται. 4 τέσσαρες μὲν ἦσαν οἱ ξύμπαντες οἱ τῆς βουλῆς καταρχόμενοι, Ἀνεμάδες τὴν ἐπωνυμίαν, τὰς κλήσεις ὁ μὲν Μιχαήλ, ὁ δὲ Λέων, ὁ ἕτερος ( ), ὁ ἄλλος ( ) προσηγορεύετο. ἀδελφοί δ᾽ ἦσαν καὶ τὰ σώματα πρότερον καὶ τότε τὴν γνώμην· εἰς ταὐτὸ γὰρ ἅπαντες συνεφρόνησαν, ἀποκτεῖναι τε τὸν αὐτοκράτορα καὶ τῶν βασιλικῶν ἐπιλήψεσθαι σκήπτρων. συνυπήγοντο δὲ αὐτοῖς καὶ ἕτεροι τῶν εὐγενῶν, οἵ τε Ἀντίοχοι γένους ὄντες περιφανοῦς καὶ οἱ Ἐξαζηνοὶ καλούμενοι, ὅ τε Δούκας καὶ ὁ Ὑαλέας, ἄνδρες ἐκθυμότατοι τῶν πώποτε γεγενημένων πρὸς μάχας, πρὸς δὲ καὶ Νικήτας ὁ Κασταμονίτης καὶ Κουρτίκιός τις καὶ ὁ Βασιλάκιος Γεώργιος. οὗτοι μὲν οὖν ἦσαν τοῦ στρατιωτικοῦ καταλόγου πρωτεύοντες, τῆς δέ γε συγκλήτου ὁ Σολομὼν Ἰωάννης· ὃν διὰ πλούτου περιουσίαν καὶ γένους λαμπρότητα βασιλέα χρίσειν ὁ Μιχαὴλ ὁ καὶ κορυφαῖος τῆς τετρακτύος τῶν Ἀνεμάδων σχηματιζόμενος ἐπηγγέλλετο. ὁ δὲ δὴ Σολομὼν οὗτος τῆς συγκλήτου λογάδος τὰ πρῶτα φέρων οὐ μόνον τῶν ἄλλων, ἀλλὰ καὶ τῶν συνεξηπατημένων αὐτῷ, βραχὺς μὲν ἦν τὴν ἡλικίαν, κουφότατος ⟨δὲ⟩ τὴν γνώμην ἀριστοτελικῶν τε καὶ πλατωνικῶν μαθημάτων ᾤετο εἰς ἄκρον ἐληλυθέναι· οὐ μὴν εὖ ἧκε τῆς φιλοσόφου εἰδήσεως, ἀλλ᾽ ὅμως ἐτετύφωτο διὰ περιουσίαν | κουφότητος. 5 λοιπὸν πρὸς τὴν βασιλείαν ὅλοις ἱστίοις ἀπένευε καθάπερ ὑπὸ τούτων τῶν Ἀνεμάδων ἐμπνεόμενος. ἀλλ᾽ ἦσαν ἄρα τὰ πάντα πλάνη· οὐ γὰρ εἶχον ἐν νῷ τοῦτον οἱ ἀμφὶ τὸν Μιχαὴλ ἐς τὸν βασιλικὸν θρόνον ἀναγαγεῖν, πολλοῦ γε καὶ δεῖ, ἀλλὰ τῇ κουφότητι τοῦ ἀνδρὸς καὶ τῷ πλούτῳ πρὸς τὴν ἰδίαν ἐπιχείρησιν ἀπεχρῶντο. ἀεί τι ἐκεῖθεν τοῦ χρυσοῦ ῥεύματος ἐπισπῶντες καὶ ταῖς ἐλπίσι τῆς βασιλείας ποιοῦντες ὑπότυφον ὅλον ἑαυτοῖς τιθασσὸν ἐποιήσαντο γνώμης τοιαύτης ἔχοντες, ὡς εἰ εὔοδα πράξαιεν καὶ ἡ τύχη αὐτοῖς εὐνούστερόν πως ἐνατενίσειε, τὸν μὲν παραγκωνίσαιντο ἀφέντες ψαίρειν

17–18 καθάπερ – πεπροοιμίασται: v. XII 1,1 (16 sqq.)

F C 14 ἀντιμηχανᾶτο C 17 τούτου F C : τοῦτο Reiff.[1] 20 post ἕτερος atque ἄλλος fenestras 4–6 litt. exh. F C 21–22 τῇ γνώμῃ C 25 ὑελέας C 31 δὴ om. C 33 τῇ ἡλικίᾳ C 34 δὲ add. Reiff.[1] 38 πλάνοι C | ἐν ᾧ C

ἐπὶ πελάγους, αὐτοὶ δὲ τῶν σκήπτρων ἀνθέξοιντο μικράν τινα δόξαν καὶ εὐετηρίαν αὐτῷ ἀπονείμαντες. οἱ μέντοι γε πρὸς ἐκεῖνον λόγοι τῆς ἐπιβουλῆς οὐ φόνον τοῦ αὐτοκράτορος ἐπηγγέλλοντο οὐδὲ ξιφουλκίας ἐμέμνηντο, οὐ μάχης οὐδὲ πολέμων, ἵνα μὴ καταπτοήσαιεν τὸν ἄνδρα, πάλαι τοῦτον εἰδότες πρὸς ἅπαν εἶδος πολέμου δειλότατον. τοῦτον τοίνυν τὸν Σολομῶντα ὥσπερ δὴ κορυφαιότατον τῶν ἄλλων ἐνηγκαλίσαντο, συνυπήχθησαν δὲ τῇ τούτων βουλῇ καὶ ὁ Σκληρὸς καὶ ὁ τὴν ἐπαρχίαν τῆς Κωνσταντίνου τῷ τότε διηνυκὼς Ξηρός. 6 ὁ μέντοι Σολομὼν κουφοτέρας ὢν γνώμης, καθάπερ ἄνωθεν εἴρηται, καὶ μηδὲν τῶν παρὰ τοῦ Ἐξαζηνοῦ καὶ Ὑαλέα καὶ αὐτῶν δὴ τῶν Ἀνεμάδων μελετωμένων συνείς, ἐν χερσὶν ἤδη τὴν βασιλείαν Ῥωμαίων κατέχειν οἰόμενος προσωμίλει τισὶ καὶ ὑπεποιεῖτο ὑποσχέσεσι δωρεῶν καὶ ἀξιωμάτων τούτους ὑπαγόμενος. φοιτήσας δέ ποτε πρὸς αὐτὸν ὁ τοῦ δράματος κορυφαῖος Μιχαὴλ ὁ Ἀνεμᾶς καὶ θεασάμενος ὁμιλοῦντά τινι ἐπυνθάνετο, τί ἂν εἴη τὸ λεγόμενον. ὁ δὲ Σολομὼν μετὰ τῆς συνήθους ἁπλότητος φησὶν ὡς „ἀξίωμα αἰτήσας ἡμᾶς καὶ λαβὼν τὴν ὑπόσχεσιν συνέθετο κοινωνὸς ἡμῖν τῆς βουλῆς τῶν πάντων ἔσεσθαι". ὁ δὲ μωρίαν | τούτου καταψηφισάμενος καὶ περίφοβος γεγονώς, ὡς μηδόλως ἐχεμυθεῖν πεφυκότα διαγνούς, οὐκέθ᾽ ὡς τὸ πρότερον πρὸς αὐτὸν ἐφοίτα.

VI οἱ μὲν οὖν στρατιῶται, τοὺς Ἀνεμάδας φημὶ καὶ Ἀντιόχους καὶ τοὺς τούτων συνωμότας, κατὰ τοῦ βασιλικοῦ τὴν σκαιωρίαν ἐποιοῦντο σώματος, ἵν᾽, ὁπηνίκα καιροῦ εὐθέτου τύχοιεν, παρευθὺ τὸν μελετώμενον κατὰ τοῦ αὐτοκράτορος φόνον εἰς ἔργον προάξωσιν. ὡς δὲ παρὰ τῆς προνοίας ἄδεια οὐδεμία τούτοις ἐδίδοτο καὶ ὁ καιρὸς παρερρύετο, πτοηθέντες μὴ κατάφωροι γένωνται, ὃν ἐπεζήτουν καιρὸν ἔδοξαν εὑρηκέναι. ἐπεὶ γὰρ ὁ αὐτοκράτωρ μετὰ τὸ διυπνισθῆναι κατὰ δείλην ἑῴαν τὴν ἐκ τῶν πολλῶν φροντίδων ἐγγινομένην ἅλμην καταγλυκαίνειν ἐθέλων ἐνίοτε συμπαίστορας εἶχε τῶν συγγενέων τινὰς παίζων τὸ ζατρίκιον (παιδιὰ δὲ τοῦτο ἐκ τῆς τῶν Ἀσσυρίων τρυφῆς ἐξευρημένον καὶ εἰς ἡμᾶς ἐκεῖθεν ἐληλυθός), οἱ τὴν τυραννικὴν ἐξοπλίσαντες χεῖρα διὰ τοῦ βασιλικοῦ κοιτωνίσκου ἔμελλον ὡς εἰς τὸν βασιλέα χωρῆσαι τὸν φόνον ὠδίνοντες. 2 ὁ δέ τοι βασιλικὸς κοιτωνίσκος οὗτος, οὗπερ οἱ βασιλεῖς ἔτυχον εὐναζόμενοι, κατὰ τὴν εὐώνυμον κεῖται πλευρὰν τοῦ ἐπ᾽ ὀνόματι τῆς Θεομήτορος ἀνεγηγερμένου τεμένους κατὰ τὰ ἀνάκτορα, κἂν οἱ πολλοὶ τὸ τοῦ μεγαλομάρτυρος Δημητρίου ὄνομα ταύτῃ ἐπέγραφον. κατὰ δὲ τὴν δεξιὰν αἴθριον ἔδαφος ἦν ὑπὸ μαρμάρων κατεστρωμένον, καὶ ἡ πρὸς

F C 54 ante Ὑαλέα add. τοῦ C 57 ποτε om. C 62 μὴ δύλως (sic) C 64 καὶ Ἀντιόχους om. C 66 τύχοιε C 66/67 μελτώμενον C 67 πράξωσιν C 69 ἔδοξεν C 71–72 ἐθέλων ἐνίοτε F : ἤθελεν ὅτε C 72 συγγενίων C 77 ὀνόματος C 79 τὸ om. C | Δημητρίου om. C | ταύτῃ F C : τούτῳ dubit. Reiff.[1]

τοῦτο ἐξάγουσα πύλη τοῦ τεμένους ἄνετος πᾶσι τοῖς ἐθέλουσιν ἦν. ἐκεῖθεν οὖν ἐσκέψαντο εἰσελθεῖν εἴσω τοῦ τεμένους καὶ τὰς τὸν βασιλικὸν κοιτωνίσκον ἀποκλειούσας κατεάξαι πύλας κᾆθ᾽ οὕτως εἰσελθόντες ἀνελεῖν διὰ ξίφους τὸν αὐτοκράτορα. 3 ἀλλὰ ταῦτα μὲν οἱ μιαιφόνοι ἐκεῖνοι ἄνδρες κατὰ τοῦ μηδὲν ἠδικηκότος διεσκοποῦντο· ἔσφηλε δὲ τὴν τούτων βουλὴν ὁ Θεός. δηλωθέντος δὲ τοῦ | δράματος διά τινος τῷ αὐτοκράτορι παραχρῆμα μετεπέμποντο ἅπαντες. πρῶτον μὲν οὖν Ἰωάννην τὸν Σολομῶντα καὶ Γεώργιον τὸν Βασιλάκιον εἰς τὰ ἀνάκτορα εἰσαχθῆναι ὁ βασιλεὺς ἐπέτρεψεν ἐγγυτέρω γενομένους τοῦ οἰκίσκου, ἐν ᾧπερ αὐτὸς ἐτύγχανεν ὢν μετὰ τῆς περὶ αὐτὸν συγγενείας, ἵνα διά τινων ἐξερωτῴη αὐτούς, ἁπλουστέρου φρονήματος τούτους πάλαι γινώσκων κἀκ τούτου ῥᾳδίως τὰ βεβουλευμένα μεμαθηκέναι οἰόμενος. ὡς δὲ πολλάκις ἐρωτώμενοι ἔξαρνοι ἦσαν, ἔξεισιν ὁ σεβαστοκράτωρ Ἰσαάκιος καὶ πρὸς τὸν Σολομῶντα ἀπονεύσας ἔφη· „οἶσθα πάντως, Σολομών, τὴν τοῦ ἐμοῦ ἀδελφοῦ καὶ βασιλέως ἀγαθότητα. εἰ μὲν τὰ βεβουλευμένα πάντα ἀπαγγείλῃς, συμπαθείας παραχρῆμα ἀξιωθήσῃ, εἰ δ᾽ οὖν, ἀνηκέστοις βασάνοις παραδοθήσῃ". ὁ δὲ ἐνατενίσας καὶ τοὺς περικυκλοῦντας τὸν σεβαστοκράτορα βαρβάρους θεασάμενος ἐπὶ τῶν ὤμων τὰ ἑτερόστομα ξίφη κραδαίνοντας, ἔντρομος γεγονώς, παραχρῆμα ἅπαντα ἀπαγγέλλει τούς τε συνίστορας ὁμολογήσας, μηδὲν δὲ περὶ τοῦ φόνου εἰδέναι διισχυριζόμενος. εἶτα παραδοθέντες τοῖς τὴν φυλακὴν τούτων ἐμπεπιστευμένοις τῶν ἀνακτόρων καὶ διαιρεθέντες ἔμφρουροι γεγόνασι. 4 τοὺς δέ γε λοιποὺς αὖθις ἠρώτων περὶ τοῦ δράματος· ὁμολογήσαντες δὲ ἅπαντα καὶ μηδὲ τὸν φόνον ἐπικρύψαντες, ἐπεὶ οἱ στρατιῶται τοῦτον μεμελετηκέναι ἐγνώσθησαν καὶ μᾶλλον ὁ Ἀνεμᾶς Μιχαήλ, ὁ καὶ τῆς βουλῆς κορυφαῖος, ὁ καὶ κατὰ τοῦ αὐτοκράτορος φόνιον πνέων, ἅπαντας περιορίσας καὶ τὰς σφῶν ἐδήμευσε περιουσίας. ὁ μέντοι οἶκος τοῦ Σολομῶντος περιφανὴς ὢν ἐδόθη πρὸς τὴν αὐγούσταν, ἐκείνη δέ, ὁποία περὶ τὰ τοιαῦτα, οἶκτον λαβοῦσα τῆς τοῦ Σολομῶντος ὁμευνέτιδος, ἀπεχαρίσατο τοῦτον αὐτῇ μηδὲ τὸ τυχὸν ἐκεῖθεν ἀφελομένη. 5 τὸν μέντοι Σολομῶντα ἔμφρουρον εἶχεν ἡ Σωζόπολις, τὸν δὲ | Ἀνεμᾶν καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ ὡς πρωταιτίους καὶ τὴν ἐν χρῷ κουρὰν τῆς κεφαλῆς καὶ τοῦ πώγωνος ψιλώσας διὰ μέσης πομπεῦσαι τῆς ἀγορᾶς παρεκελεύσατο, εἶτα ἐξορυχθῆναι τοὺς ὀφθαλμούς. παραλαβόντες οὖν τούτους οἱ σκηνικοὶ καὶ σάκκους περιβαλόντες, τὰς δὲ κεφαλὰς ἐντοσθίοις βοῶν καὶ προβάτων ταινίας δίκην κοσμήσαντες, ἐν βουσὶν ἀναγαγόντες καὶ ἐγκαθίσαντες οὐ περιβάδην, ἀλλὰ κατὰ θατέραν πλευρὰν τούτους διὰ τῆς βασιλικῆς ἦγον αὐλίδος. ῥαβδοῦχοι ἔμπροσθεν τούτων ἐφαλλόμενοι καὶ ᾀσμάτιόν τι γελοῖον καὶ κατάλληλον τῇ πομπῇ προσᾴδοντες ἀνεβόων, λέξει μὲν ἰδιώτιδι διηρμοσμένον, νοῦν

F C 85 ἔσφαλε C 90 ὢν F : ὃν C 95/1 ἀπαγγέλῃς C 6–7 τῶν ἀνακτόρων perperam secl. Reiff.[1] 11 περιυρίσας (sic) C 13 αὐγούστα C 21 κατὰ om. C

δὲ ἔχον τοιοῦτον· ἐβούλετο γὰρ τὸ ᾆσμα πάνδημον πᾶσι παρακελεύεσθαι ⟨ἐξελθεῖν⟩ τὲ καὶ ἰδεῖν τοὺς τετυραννευκότας τούτους κερασφόρους ἄνδρας, οἵτινες τὰ ξίφη κατὰ τοῦ αὐτοκράτορος ἔθηξαν. 6 ἅπασα μὲν οὖν ἡλικία ἐς τὴν τοιαύτην θέαν συνέτρεχεν, ὡς καὶ ἡμᾶς, τὰς τοῦ βασιλέως θυγατέρας, ἐξελθούσας λαθραίαν τὴν θέαν ποιεῖσθαι. ὡς δὲ τὸν Μιχαὴλ ὡς πρὸς τὰ ἀνάκτορα ἐθεάσαντο ἐνατενίζοντα καὶ χεῖρας ἱκέτιδας ἐς οὐρανὸν αἴροντα, αἰτούμενον ἐν σχήματι χεῖρας ἐξ ὤμων ἀφαιρεθῆναι καὶ πόδας ἐκ γλουτῶν αὐτῶν καὶ κεφαλὴν αὐτὴν ἀποτμηθῆναι, ἅπασα φύσις πρὸς δάκρυον καὶ οἰμωγὰς κεκίνηται, καὶ μᾶλλον ἡμεῖς, αἱ τοῦ βασιλέως θυγατέρες. ἐγὼ δέ, βουλομένη τὸν ἄνδρα τοῦ τοιούτου ῥύσασθαι κακοῦ, τὴν βασιλίδα καὶ μητέρα ἅπαξ καὶ δὶς προὐκαλούμην ἐς θέαν τῶν πομπευομένων· ἐκηδόμεθα γὰρ τῶν ἀνδρῶν τοῦ αὐτοκράτορος χάριν (εἰρήσεται γὰρ τἀληθές) μὴ τοιούτων ἀποστεροῖτο στρατιωτῶν, καὶ μᾶλλον τοῦ Μιχαήλ, ὅσῳ καὶ βαρυτέρα ἡ κατ᾽ αὐτοῦ ψῆφος ἐξενήνεκτο. 7 ὁρῶσα ὁπόσον αὐτὸν ἐξεταπείνου ἡ ξυμφορά, ὅπερ οὖν ἔλεγον, ἐξεβιαζόμην τὴν μητέρα τὴν ἐμαυτῆς, εἴ πως τοῦ κινδύνου ῥυσθεῖεν οἱ ἄνδρες ἤδη τούτοις ἐγγύθεν ἐφεστηκότος· | σχολαιοτέραν γὰρ τὴν πορείαν οἱ σκηνικοὶ ἐποιοῦντο, χώραν πραγματευόμενοι συμπαθείας τοῖς μιαιφόνοις. ὡς δὲ ἐκείνη ἀπώκνει τὴν ἔλευσιν (καθῆστο γὰρ μετὰ τοῦ αὐτοκράτορος, οὗ τὰς πρὸς Θεὸν ἐντεύξεις κοινῇ ἐποιοῦντο ἐνώπιον τῆς Θεομήτορος), κατελθοῦσα καὶ ἔξω τῶν πυλῶν περίφοβος ἑστηκυῖα, ἐπεὶ μὴ ἀπεθάρρουν τὴν εἴσοδον, νεύμασι τὴν βασίλισσαν προὐκαλούμην. καὶ δὴ πεισθεῖσα εἰς τὴν θέαν ἀνέρχεται, καὶ θεασαμένη τὸν Μιχαὴλ ᾤκτειρέ τε καὶ δάκρυον ἐπαφεῖσα τούτῳ θερμὸν ἐπανατρέχει πρὸς τὸν αὐτοκράτορα, ἅπαξ καὶ δὶς καὶ τρὶς καὶ πολλάκις ἐξαιτουμένη χαρίσασθαι τῷ Μιχαὴλ τοὺς ὀφθαλμούς. 8 καὶ παραχρῆμα πέμπεται ὁ τοὺς δημίους ἀπείρξων· καὶ δὴ σπεύσας προφθάνει τούτους ἔνδοθεν τῶν λεγομένων Χειρῶν, ἃς ὁ διαβὰς οὐκέτι ῥύεται τοῦ δεινοῦ. οἱ γὰρ τὰς χαλκᾶς ταυτασὶ χεῖρας βασιλεῖς πήξαντες ἐπί τινος ὑψηλοτάτης περιωπῆς καὶ μετεώρου λιθίνης ἀψῖδος τοῦτο κρατῆσαι ἐβούλοντο ὡς, εἰ μέν τις ἐντὸς τούτων γένοιτο, ὃν ὁ νόμος θανάτῳ κατέκρινε, καὶ μεταξὺ τῆς ὁδοῦ φθάσοι τὰ τῆς αὐτοκρατορόθεν φιλανθρωπίας, ἐλεύθερος ἔσται τῆς συμφορᾶς, ὡς τῶν χειρῶν τούτων σημαινουσῶν, ὅτι ὁ βασιλεὺς τούτους πάλιν ἐνηγκαλίσατο καὶ ὅλαις κατέσχε χερσὶ καὶ μήπω τῶν τῆς

25–27 ἐβούλετο – ἔθηξαν: scaenicos verisimile esse huiusmodi cantavisse versus opinatur Reinsch γιὰ ἔλα, κόσμε, νὰ ἰδῇς τούτους τοὺς κερατάδες, / ποὺ ἔθηξαν τὰ ξίφη των κατὰ τοῦ βασιλέως

F C 25/26 παρακελεύεσθαί τε F C | ἐξελθεῖν add. Kambylis : lacunam signaverat Reiff.[1] 32 καὶ[2] om. C 33 δακρὺ C | κεκίνηται F : εἰσεκίνητο C 38 βαρύτερον C 48 ἐπαφιεῖσα C 49 καὶ τρὶς om. F 53 ὑψηλοτάτου C 54 μετέωρον C 56 φθάσει C 57 τούτων F : τοῦτο C 57–58 πάλιν τούτους C

φιλανθρωπίας χειρῶν ἀπολέλυκεν· εἰ δ' ὑπερβαῖεν ἐκείνας, σύμβολόν ἐστι τοῦτο ὡς δῆθεν καὶ τὸ βασίλειον κράτος τούτους ἀπώσατο. 9 τῆς τύχης οὖν ἐστι τῶν ὑπὸ τὴν τιμωρίαν ἀνθρώπων, ἣν ἐγὼ θείαν ψῆφον εἶναι λογίζομαι, καὶ δεῖ καλεῖν ἐκείνην εἰς ἀρωγήν· ἢ γὰρ τὰ τῆς συμπαθείας ἐντὸς ἔφθακε τῶν Χειρῶν καὶ ἐξῄρηντο τῶν κινδύνων οἱ δυστυχοῦντες, ἢ τὰς Χεῖρας παρωδευκότες καὶ πόρρω σωτηρίας εἰσίν. ἐγὼ δὲ τὸ πᾶν εἰς τὴν τοῦ Θεοῦ ἀνατίθημι πρόνοιαν, ἣ καὶ τότε τὸν ἄνδρα τῆς ἐξορύξεως τῶν ὀμμάτων τοῦτον ἐξείλετο. Θεὸς | γὰρ ἡμᾶς, ὡς ἔοικε, τὸ τηνικαῦτα ἐκίνησεν εἰς τὴν τούτου συμπάθειαν. ὁ γάρ τοι τῆς σωτηρίας ἄγγελος σπεύσας ἔνθεν τῆς ἁψῖδος, ἐν ᾗ αἱ χαλκαῖ χεῖρες ἦσαν ἐμπεπηγμέναι, τὸ τῆς συμπαθείας γραμμάτιον ἐπιδοὺς τοῖς τὸν Μιχαὴλ ἄγουσιν ἐκεῖθεν τοῦτον λαβὼν ὑπέστρεφε, καὶ καταλαβὼν τὸν ἀγχοῦ τῶν ἀνακτόρων ᾠκοδομημένον πύργον κεῖθι τοῦτον καθεῖρξε· τοῦτο γὰρ ποιῆσαι κεκέλευστο.

VII οὔπω δ' οὗτος τῆς εἱρκτῆς ἠλευθεροῦτο καὶ τὸν Γρηγόριον αὖθις ἡ τοῦ Ἀνεμᾶ εἶχεν εἱρκτή. πύργος δ' ἦν εἷς τίς τῶν ἀγχοῦ τῶν ἐν Βλαχέρναις ἀνακτόρων διακειμένων τειχῶν τῆς πόλεως, ὁ τοῦ Ἀνεμᾶ καλούμενος, ὥσπέρ τι λάχος τὴν ἐπωνυμίαν ταυτηνὶ κληρωσάμενος διὰ τὸ πρώτως τὸν Ἀνεμᾶν σιδηρόδετον δέξασθαι ἐπὶ πολὺν ἐν αὐτῷ χρονοτριβήσαντα χρόνον. καὶ γὰρ ἐπινεμήσεως παριππευούσης δωδεκάτης δοὺξ προβληθεὶς Τραπεζοῦντος ὁ ἤδη ῥηθεὶς Γρηγόριος ἀποστασίαν πάλαι ὠδίνων ἐν τῷ πρὸς Τραπεζοῦντα ἀπέρχεσθαι εἰς φῶς ἐξήγαγε τὸ ἀπόρρητον. ἐπανιόντι γὰρ πρὸς τὴν Κωνσταντινούπολιν τῷ Δαβατηνῷ τῆς δουκικῆς ἀρχῆς εἰς τὸν Ταρωνίτην μετατεθείσης συναντήσας, δεσμώτην εὐθὺς αὐτὸν καὶ ἔμφρουρον εἰς Τήβενναν εἶχεν, οὐ τὸν Δαβατηνὸν δὲ μόνον, ἀλλὰ καὶ τῶν ἐπιφανῶν Τραπεζουντίων ἱκανοὺς καὶ αὐτὸν δὴ τὸν τοῦ Βακχηνοῦ ἀδελφιδοῦν. ἐπεὶ δὲ τῶν δεσμῶν καὶ τῆς εἱρκτῆς οὐκ ἐλύοντο, ὁμοφρονήσαντες ἅπαντες τοὺς μὲν φρουροῦντας αὐτοὺς τοῦ ἀποστάτου αἰκίαις καθυποβαλόντες ἔξω τῶν τειχῶν ἐξαγαγόντες πόρρω που ἀπήλασαν, αὐτοὶ δὲ τὴν Τήβενναν σφετερισάμενοι κατεῖχον. 2 ὁ δὲ αὐτοκράτωρ πολλάκις διὰ γραφῶν ποτὲ μὲν μετεπέμπετο αὐτόν, ποτὲ δὲ καὶ ξυνεβούλευε τῆς κακίστης ἀποστῆναι πράξεως, εἰ βούλοιτο συμπαθείας τυχεῖν καὶ εἰς τὴν προτέραν ἀναχθῆναι κατάστασιν, ἐνίοτε δὲ καὶ ἠπείλει, εἰ μὴ πείθοιτο. ὁ δὲ τοσοῦτον ἀπεῖχε τοῦ ὑπακούειν τοῦ αὐτοκράτορος τὰ | λῷονα συμβουλεύοντος, ὡς καὶ γραφὴν πολύστιχον

78 ἐπινεμήσεως – δωδεκάτης: a. 1103/04

F C 59 σύμβολόν F : συμβουλῇ C 61 ante τῶν addere vult τὰ Reiff.[1] 64 παρωδηκότες C 66 τούτων C 81 δαβατῶ C 83 τήβεναν C 84 τραπεζούντων C 85 βακαχηνοῦ C 91 προτέραν F : πρώτην C

πρὸς αὐτὸν ἐκπεπομφέναι καθαπτομένην οὐ μόνον τῶν τῆς συγκλήτου καὶ τοῦ στρατοῦ λογάδων, ἀλλὰ καὶ αὐτῶν δὴ τῶν συγγενῶν καὶ γαμβρῶν τοῦ αὐτοκράτορος. ἐκ ταυτησὶ δὲ τῆς γραφῆς διαγνοὺς αὐτὸν ὁ αὐτοκράτωρ καθ' ἑκάστην ἐπὶ τὸ χεῖρον προβαίνοντα καὶ εἰς παντελῆ ἀπόνοιαν ἤδη συνελαυνόμενον καὶ ἀπογνοὺς αὐτοῦ παντάπασι, τῆς τεσσαρεσκαιδεκάτης ἐπινεμήσεως ἐφισταμένης Ἰωάννην τὸν ἴδιον ἀδελφιδοῦν τῆς πρωτοτόκου αὐταδέλφης, ἐξάδελφον δὲ πατρόθεν τοῦ ἀποστάτου, πέμπει κατ' αὐτοῦ κατὰ πρῶτον μὲν λόγον μᾶλλον συμβουλευσόμενον τὰ σωτήρια, οἰόμενος πεισθῆναι τούτῳ διὰ τὴν ἐκ τῆς συγγενείας γνησιότητα καὶ τὴν ἐκ ταὐτοῦ αἵματος ἀμφοῖν κοινωνίαν· εἰ δὲ μὴ βούλοιτο, ἀνδρικῶς ἀντικαταστῆναι διά τε ξηρᾶς καὶ θαλάσσης πολλὰς συνεπαγόμενον δυνάμεις. 3 μαθὼν δὲ τὴν τούτου ἔλευσιν ὁ Ταρωνίτης Γρηγόριος ἐξελθὼν ὡς πρὸς Κολώνειαν ἀπῄει (πολίχνιον δὲ τοῦτο ἐρυμνότατον καὶ ἀνάλωτον) ἐφ' ᾧ μετακαλέσασθαι τὸν Τανισμάνην εἰς ἀρωγήν. τοῦτο ἐν τῷ ἀπιέναι μεμαθηκὼς ὁ Ἰωάννης, τοὺς Κελτοὺς τοῦ ἰδίου στρατεύματος ἀποδιελόμενος καὶ λογάδας Ῥωμαίους κατ' αὐτοῦ ἐξέπεμψεν, οἳ καὶ προκαταλαβόντες καρτερὰν τὴν μετ' αὐτοῦ ἀνεδήσαντο μάχην. δύο δὲ γενναῖοι ἐντυχόντες αὐτῷ κατέσχον διὰ τῶν δοράτων καταβαλόντες τοῦ ἵππου, κἀθ' οὕτως ἀναλαβόμενος αὐτὸν ὁ Ἰωάννης ζωγρίαν ἄγει τῷ αὐτοκράτορι ἐπομοσάμενος μηδὲ θεάσασθαι αὐτὸν τὸ παράπαν μήτε ὁμιλίας ἀξιῶσαι κατὰ τὴν ὁδόν· πολλὰ δὲ ὅμως ὑπὲρ αὐτοῦ παρεκάλει τὸν αὐτοκράτορα, ἐκείνου ὑποκρινομένου τῶν ὀμμάτων αὐτὸν βούλεσθαι ἀποστερῆσαι. 4 μόγις οὖν ὁ αὐτοκράτωρ τὴν ὑπόκρισιν παρεγύμνωσε κατανεύσας δῆθεν ταῖς αὐτοῦ παρακλήσεσι, πολλὰ παρεγγυησάμενος μὴ ἔκφορον τὸν | λόγον ποιήσασθαι. μετὰ δὲ τρίτην ἡμέραν, τὴν ἐν χρῷ κουρείαν κειράμενον τὴν κεφαλήν τε καὶ τὸν πώγωνα διὰ μέσης περιαχθῆναι τῆς ἀγορᾶς ἐκέλευσε, κἀθ' οὕτως εἰς τὸν ἤδη ῥηθέντα πύργον τοῦ Ἀνεμᾶ εἰσαχθῆναι. ἐπεὶ δὲ καὶ ἔμφρουρος ὢν ἀσύνετος ἦν ἀπονοίας ῥήματα πρὸς τοὺς δεσμοφύλακας ὁσημέραι ἀποφοιβάζων, πολλῆς παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος ἐπιμελείας διὰ μακρῶν ἠξιοῦτο χειρῶν, ὥστε μεταβαλεῖν καὶ μετανοίας ἐνδείξασθαι τρόπον. ὁ δὲ ὁ αὐτὸς καὶ αὖθις ἦν, μετεκαλεῖτο δὲ συχνῶς τὸν ἐμὸν καίσαρα πάλαι πρὸς ἡμᾶς φιλίως ἔχων. καὶ παρεχώρει τούτῳ τηνικαῦτα καὶ ὁ αὐτοκράτωρ ἐφ' ᾧ καὶ τῆς πολλῆς αὐτὸν ἀνακτᾶσθαι ἀθυμίας καὶ συμβουλεύειν τὰ λῷονα. ὁ δὲ βραδὺς πρὸς τὴν ἐπὶ τὸ κρεῖττον μεταβολὴν

3–4 τῆς τεσσαρεσκαιδεκάτης – ἐφισταμένης: a. 1105/06

F C 5 ἀδελφὸν C 6/7 συμβουλευσόμενον Reiff.[1] : συμβουλευόμενον F C 8 δὲ om. C 9/10 συνεπαγόμενος C 19 τὸ om. C | μήτε F C : μὴ ὅτι γε Reiff.[1] Charit. 29/30 τρόπους C

ἐφαίνετο· ἔνθέν τοι καὶ ἐπὶ πλείονα καιρὸν ἔμφρουρος ἦν. εἶτα συμπαθείας ἀξιωθεὶς τοσαύτης φιλοφροσύνης ἀπήλαυε καὶ δωρεῶν καὶ τιμῆς ὁπόσης οὐδὲ προτοῦ, ὁποῖος ὁ ἐμὸς βασιλεὺς περὶ τὰ τοιαῦτα.

VIII οὕτω μὲν οὖν τὰ κατὰ τοὺς ἐπιβούλους καὶ τὸν ἀποστάτην Γρηγόριον οἰκονομήσας οὐδὲ τὰ κατὰ τὸν Βαϊμοῦντον ἐλάθετο, ἀλλὰ μεταπεμψάμενος τὸν Κοντοστέφανον Ἰσαάκιον μέγαν δοῦκα τοῦ στόλου προὐβάλετο καὶ πρὸς τὸ Δυρράχιον ἐξέπεμψεν ἐπαπειλησάμενος τὴν τῶν ὀφθαλμῶν αὐτοῦ ἐκκοπήν, εἰ μὴ φθάσας προκαταλάβοι τὴν πρὸς τὸ Ἰλλυρικὸν τοῦ Βαϊμούντου διαπεραίωσιν. πέμπει δὲ καὶ συνεχῆ γράμματα πρὸς τὸν δοῦκα Δυρραχίου Ἀλέξιον, τὸν ἀδελφιδοῦν αὐτοῦ, ἐπαλείφων τοῦτον καὶ παρασκευάζων ἐγρηγορέναι διαπαντὸς καὶ τοὺς κατὰ τὴν θάλασσαν ἐπισκοποῦντας αὐτὸ τοῦτο ποιεῖν παρακελεύεσθαι, ὡς μὴ λάθοι ὁ Βαϊμοῦντος διαπεράσας, ἀλλ' εὐθὺς δηλωθῆναί οἱ διὰ γραμμάτων. 2 ταῦτα μὲν οὖν ὁ αὐτοκράτωρ· ὁ δὲ Κοντοστέφανος ἐντεταλμένον ἔχων μηδὲν ἄλλο ἢ τὸν ἀνα|μεταξὺ Λογγιβαρδίας ἐπιμελῶς τηρεῖν πορθμὸν καὶ τοὺς πρὸς τὸ Δυρράχιον προπομποὺς τοῦ Βαϊμούντου καὶ πᾶσαν τὴν αὐτοῦ παρασκευὴν ἐκεῖθεν ἐνθάδε κομισομένους ἀπείργειν καὶ μηδὲ τὸ τυχὸν κομίζεσθαί οἱ ἐκ Λογγιβαρδίας ⟨τὸ⟩ παράπαν συγχωρεῖν, ἀπελθὼν ἠγνόησε τὸν ἐπιτήδειον τόπον τῶν ἐκεῖθεν πρὸς τὸ Ἰλλυρικὸν διαπλωιζομένων. οὐ τοῦτο δὲ μόνον, ἀλλὰ καὶ παραβλεψάμενος τὰ προστεταγμένα εἰς Ἱδροῦντα διαπερᾷ, ὅπερ πόλις ἐστὶ κατὰ τὴν παραλίαν τῆς Λογγιβαρδίας διακειμένη τῷ ἐκεῖθεν ἱσταμένῳ καὶ πρὸς τὸ Ἰλλυρικὸν ἀποβλέποντι δεξιόθεν διακειμένη. ταύτην τὴν πόλιν γυνή τις ἐφρούρει, μήτηρ, ὡς ἐλέγετο, τοῦ Ταγγρέ, εἴτε ἀδελφὴ τοῦ ἐν πολλοῖς ἤδη ῥηθέντος Βαϊμούντου εἴτε καὶ μή, συνιδεῖν οὐκ ἔχω· οὐ γὰρ οἶδα σαφῶς εἰ πατρόθεν ἢ μητρόθεν τὴν πρὸς τὸν Βαϊμοῦντον ὁ Ταγγρὲ συγγένειαν ἐκέκτητο. 3 ἐκεῖσε παραγενόμενος καὶ προσορμίσας τὰς νῆας ἀπεπειρᾶτο τῶν τοῦ Ἱδροῦντος τειχῶν καὶ εἰς χεῖρας εἶχεν ἤδη. ὡς δὲ τοῦτο ἡ ἐντὸς οὖσα γυνὴ φρενήρης οὖσα καὶ σταθηρὰ τὴν γνώμην ἐθεάσατο, ὁπηνίκα τὰς ναῦς κεῖθι προσώρμισεν, εἰς ἕνα τῶν υἱῶν αὐτῆς ἀποστείλασα σπουδαίως τοῦτον μετεκαλεῖτο, τοῦ δὲ ναυτικοῦ παντὸς θαρσήσαντος ἤδη, ὡς ἐν χερσὶ τὴν πόλιν ἔχοντος, καὶ τὴν τοῦ βασιλέως εὐφημίαν ποιουμένων ἁπάντων, καὶ αὐτὴ ἐν ἀμηχανίᾳ καταστᾶσα ταὐτὸ τοῦτο παρεκελεύετο ποιεῖν καὶ τοὺς ἐντός. ἅμα δὲ καὶ πρὸς τὸν Κοντοστέφανον

F C 35 ἀπήλαυσεν C 37 τὰ om. C 39 δούκαν F 40 προὐβάλλετο C 48 post Λογγιβαρδίας addendum esse καὶ Ἰλλυρικοῦ opinatur Kambylis coll. XIII 8,5 (42–43) : lacunam signaverat Reiff.[1] : Λογγιβαρδίας delere volunt Reiff.[2] Bury : def. Reinsch coll. IV 3,1 (40–43); XII 8,7 (32–33) 50 κομισομένην C | ἀπείργει C 51 τὸ add. Kambylis 52 ἐκεῖσε C 55–56 τῷ – διακειμένη om. C : scholiastae trib. Reiff.[1] sed est supplementum Annae 61 ἱδροῦντος F[im] : βρεντησίου F : βροντησίου C

πρέσβεις ἀποστείλασα, δουλείαν ὡμολόγει τῷ αὐτοκράτορι καὶ εἰρηνικὰς μετ' αὐτοῦ σπονδὰς ὑπισχνεῖτο ποιήσασθαι πρὸς αὐτὸν τὲ ἐξελεύσεσθαι τὰ κατὰ σκοπὸν ἀνακοινωσομένη, ὡς πάντα δι' αὐτοῦ δηλωθείη τῷ αὐτοκράτορι. τοιαῦτα δὲ ἐμηχανᾶτο ἀπαιωροῦσα τὸν τοῦ Κοντοστεφάνου λογισμόν, εἴ που ἐν τῷ μεταξὺ καταλάβοι ὁ ταύτης υἱὸς καὶ τηνικαῦτα τὴν σκηνήν, καθάπερ τοὺς τραγικούς | φασι, ῥίψασα μάχης ἀνθέξοιτο. 4 συμμιγοῦς οὖν τῆς εὐφημίας ἀπό τε τῶν ἐντὸς ἀπό τε τῶν ἐκτὸς γινομένης καὶ πάντα τὰ πέριξ κατειληφυίας, ἐπεὶ τοιούτοις λόγοις καὶ ἐπαγγελίαις ψευδέσι τὸν τοῦ Κοντοστεφάνου ἀπῃώρει λογισμὸν ἡ στρατιῶτις ἐκείνη γυνή, ὡς εἴρηται, καταλαμβάνει καὶ ὁ προσδοκώμενος μεθ' ὧν συνυπήγετο κομήτων καὶ ὁμόσε κατὰ τοῦ Κοντοστεφάνου χωρήσας ἡττᾷ κατὰ κράτος. οἱ μὲν οὖν τοῦ ναυτικοῦ ἅπαντες ὡς ἄπειροι τῆς διὰ ξηρᾶς μάχης τῇ θαλάσσῃ ἑαυτοὺς προσέρριψαν, τῶν δέ γε Σκυθῶν προεκδραμόντων (παρῆσαν γὰρ ἱκανοὶ μετὰ τοῦ ῥωμαϊκοῦ στρατεύματος) ἐν τῷ καιρῷ τῆς μάχης εἰς προνομήν, ὡς ἔθος τοῖς τοιούτοις βαρβάροις, συμβέβηκεν ἁλῶναι τούτων ἓξ τὸν ἀριθμόν, οὓς καὶ ἀποσταλέντας θεασάμενος ὁ Βαϊμοῦντος καθάπέρ τι μέγιστον πόρισμα τούτους λαβὼν εὐθὺς πρὸς Ῥώμην ἀπῄει. 5 καὶ καταλαβὼν τὸν ἀποστολικὸν θρόνον καὶ τῷ πάπᾳ διαλεχθεὶς καὶ πρὸς ὀργὴν ὅλον κινήσας κατὰ τῶν Ῥωμαίων καὶ τὴν ἀνέκαθεν τῶν βαρβάρων τούτων μῆνιν κατὰ τοῦ ἡμεδαποῦ γένους ἀνερεθίσας, ἵνα μᾶλλον τοὺς ἀμφὶ τὸν πάπαν Ἰταλοὺς ἐκμήνειεν, ὁ Βαϊμοῦντος καὶ τοὺς ἑαλωκότας τῶν Σκυθῶν παρεστήσατο ὥσπερ ἐξ αὐτῶν τῶν πραγμάτων ἐνδεικνύμενος, ὡς ἄρα ὁ αὐτοκράτωρ Ἀλέξιος, δυσμενῶς ἔχων τὰ πρὸς Χριστιανούς, βαρβάρους τινὰς ἀπίστους καὶ ἀλλοκότους ἱπποτοξότας ἐφίστησι κατὰ τῶν Χριστιανῶν ὅπλον κινοῦντας καὶ τόξον ἐντείνοντας· καὶ ἐφ' ἑκάστου λόγου τοιούτου ὑπεδείκνυ τοὺς Σκύθας ἐκείνους τῷ πάπᾳ σκυθικῶς ἐσταλμένους καὶ κατὰ τὸ εἰωθὸς πρὸς τὸ βαρβαρικώτερον ἀποβλέποντας, καὶ τούτους κατὰ τὸ ἔθος τῶν Λατίνων παγάνους ἄνω καὶ κάτω προσηγόρευε, καταμωκώμενος καὶ τοὔνομα καὶ τὸ σχῆμα. πανούργως δέ, ὡς ἔοικε, τὸ πρᾶγμα μετεχειρίζετο τοῦ κατὰ Χριστιανῶν | πολέμου, ἵνα δὴ καὶ ἀρχιερατικὴν γνώμην συμπείσειεν, ὡς εὐλόγως ἄρα κατὰ τῆς τῶν Ῥωμαίων ἔχθρας κεκίνητο, ἐν ταὐτῷ μνηστευόμενος καὶ πολλῶν ἀνδρῶν αὐτόματον συλ-

86 τῷ πάπᾳ: Paschalis II, papa Romae a. 1099–1118

73 τὴν σκηνήν – ῥίψασα: cf. Ioseph., Bell. Iud. I 264, 3–4 Niese ὥσπερ ἐπὶ σκηνῆς προσωπεῖα τὰ ἤθη καὶ τοὺς τρόπους ἀποθέμενοι 95–1 τούτους – προσηγόρευε: cf. Euthym. Zigab., PG 130, 1273 B 9 ταύτην ἄνω καὶ κάτω θρυλλοῦσι

F C 68 δουλίδαν C 70 ἀνακοινωσαμένη C 73 σκηνήν F C : σκευήν Charit. 77 στρατιώτης C 78 συναπήγετο C 84 post ὁ add. βάρβαρος, sed expunxit F | τι om. C 88 γένους F : σθένους C 95 βαρβαρικὸν C 4 τῆς κατὰ C

λογὴν ἀγροικοτέρων καὶ ἀνοήτων. τίς γὰρ ἂν οὐχὶ τῶν ἀγχοῦ καὶ πόρρω βαρβάρων αὐτόμολος ἧκεν εἰς τὸν καθ' ἡμῶν πόλεμον, ἀρχιερατικῆς γνώμης ἐπιτρεπούσης καὶ τοῦ φαινομένου εὐλόγου πᾶσαν ἵππον καὶ ἄνδρα καὶ χεῖρα στρατιωτικὴν ἐξοπλίζοντος; τοῖς τούτου λόγοις οὖν συνελαθεὶς ὁ πάπας καὶ ὁμογνωμονήσας αὐτῷ τὴν πρὸς τὸ Ἰλλυρικὸν ἐπέτρεψε διαπεραίωσιν. 6 ἐπανακτέον δ' αὖθις τὸν λόγον πρὸς τὸ προκείμενον. ἐκθυμότερον μὲν οὖν οἱ ἠπειρῶται στρατιῶται τῆς μάχης ἀντείχοντο· τοὺς δέ γε λοιποὺς τὸ τῆς θαλάττης ῥόθιον ὑπεδέξατο. κἀντεῦθεν λαμπρὰν οἱ Κελτοὶ εἶχον εἰς χεῖρας νίκην· οἱ δέ γε γενναιότεροι τῶν στρατιωτῶν καὶ μᾶλλον οἱ τῆς μείζονος τύχης, ὧν φέριστοι μᾶλλον ἐκεῖνος Νικηφόρος Ἐξαζηνὸς ὁ Ὑαλέας καὶ ὁ τούτου ἐξάδελφος Κωνσταντῖνος Ἐξαζηνὸς ὁ καλούμενος Δούκας καὶ ὁ ἀνδρικώτατος Ἀλέξανδρος ὁ Εὐφορβηνὸς καὶ ἕτεροι τῆς αὐτῆς ἀξίας καὶ τύχης, μνησάμενοι θούριδος ἀλκῆς ἐπιστραφέντες καὶ τοὺς ἀκινάκεις σπασάμενοι, ὅλῃ χειρὶ καὶ γνώμῃ πρὸς τοὺς Κελτοὺς ἐμάχοντο τὸν ὅλον ἀναδεξάμενοι πόλεμον καὶ ἡττήσαντες αὐτοὺς λαμπρὰν τὴν κατ' αὐτῶν νίκην ἤραντο. 7 ἀνακωχὴν οὖν ὁ Κοντοστέφανος ἐντεῦθεν λαβὼν τῆς κελτικῆς ἐπελεύσεως λύσας ἐκεῖθεν τὰ πρυμνήσια μετὰ τοῦ ναυτικοῦ παντὸς τὸν Αὐλῶνα καταλαμβάνει. ἐπεὶ δέ, ὁπότε πρώτως τὸ Δυρράχιον καταλαβὼν τὰς ὑφ' ἑαυτὸν πολεμικὰς ναῦς ἐξ αὐτοῦ Δυρραχίου μέχρι τοῦ Αὐλῶνος καὶ αὐτῆς τῆς καλουμένης Χιμάρας διέσπειρεν, ἀπέχοντος μὲν τοῦ Δυρραχίου τοῦ Αὐλῶνος σταδίους ἑκατόν, τῆς δὲ | Χιμάρας τοῦ Αὐλῶνος αὖθις ἀπεχούσης σταδίους ἑξήκοντα, τὴν τοῦ Βαϊμούντου ἐπειγομένην ἤδη ἐμάνθανε διαπεραίωσιν, στοχασάμενος ἐνδεχόμενον εἶναι μᾶλλον εἰς τὸν Αὐλῶνα διαπεράσαι αὐτὸν διὰ τὸ ἧττονα εἶναι τὸν πρὸς τὸν Αὐλῶνα πλοῦν τοῦ πρὸς τὸ Δυρράχιον καὶ διὰ τοῦτο δεῖν πλείονα τὴν φυλακὴν τοῦ Αὐλῶνος ποιήσασθαι, ἀπελθὼν μετὰ τῶν ἑτέρων δουκῶν ἐτήρει ἐπιμελῶς τὸν ἀναμεταξὺ πορθμὸν τοῦ Αὐλῶνος καὶ κατὰ τὴν ἀκρολοφίαν τοῦ καλουμένου Ἰάσονος βουνοῦ σκοποὺς ἐπιστήσας ἐφ' ᾧ τὴν θάλασσαν περιαθρεῖν καὶ τὰς ναῦς ἐπισκοπεῖν. 8 Κελτὸς δέ τις ἐκεῖθεν ἄρτι διαπεραιωθεὶς ἐβεβαίου τούτοις τὴν τοῦ Βαϊμούντου ἐπὶ ξυροῦ εἶναι διαπεραίωσιν. τοῦτο οἱ Κοντοστέφανοι μεμαθηκότες καὶ ἀποδειλιῶντες πρὸς τὴν μετὰ τοῦ Βαϊμούντου ναυμαχίαν (καὶ γὰρ καὶ ἡ φήμη μόνη τούτους κατέπληττε) νοσεῖν ἐσκήψαντο καὶ διὰ τοῦτο δεῖσθαι βαλανείων. καὶ ὁ

15 οἱ – τύχης: v. ad IV 4,1 (6–7) 15 φέριστοι: v. ad XI 5,4 (82) 18–19 μνησάμενοι θούριδος ἀλκῆς: v. ad I 5,4 (21) 36 ἐπὶ ξυροῦ εἶναι: v. ad VII 9,4 (85)

F C 11 ἐπανακτέον Reiff.[2] coll. XIII 4,1 (27–28), Charit. coll. III 8,11 (78); IX 7,1 (57) : ἐπανιτέον F C | τὸν λόγον om. C 13 ὑπεδέχετο C 14 εἰς χεῖρας εἶχον C 15 μᾶλλον[2] secl. Reiff.[1] 16 ὑελλέας C 25 αὐτοῦ F : αὐτοῦ τοῦ C 26 χιμαίρας C | διέππειρεν C 27 χιμαίρας C | ἀπέχουσαν C 29 ἐνδεχόμενον om. C | μᾶλλον εἶναι C | τὸν F : αὐτὸν C 34 περισθρεῖν C 35 ναῦ C 37 μετὰ om. C

Λαντοῦλφος {καὶ} τοῦ ναυτικοῦ παντὸς ἐξηγούμενος, ἐμπειρίαν πολλὴν τῆς ναυλοχίας καὶ τοῦ κατὰ θάλασσαν πολέμου ἐκ πολλοῦ κεκτημένος, πολλὰ τούτοις παρηγγυᾶτο ἐγρηγορέναι διαπαντὸς καὶ τὴν τοῦ Βαϊμούντου καραδοκεῖν ἔφοδον. οἱ δὲ Κοντοστέφανοι, ἐν τῷ πρὸς Χιμάραν ἀπιέναι βαλανείου χάριν, τὸν καλούμενον δεύτερον, τὸν δρουγγάριον τοῦ στόλου, μετὰ τοῦ ἐξκουσσάτου μονήρους κατ' αὐτὴν τὴν Γλῶσσαν σκοπέα κατέλιπον οὐ πόρρω που τοῦ Αὐλῶνος διακειμένην. ὁ δέ γε Λαντοῦλφος κατὰ τὸν Αὐλῶνα προσέμενε μετά τινων συμμέτρων νηῶν.

IX τούτων οὕτω διατεθέντων οἱ μὲν ἀπήεσαν ἢ λουσόμενοι ἢ κατὰ σχῆμα λουσόμενοι· ὁ δὲ Βαϊμοῦντος δώδεκα μὲν ληστρικὰς νῆας τάξας ἀμφ' αὐτὸν διήρεις ἁπάσας οὔσας καὶ εἰρεσίαν πολλὴν κεκτημένας, ὡς καὶ ἠχητικόν τι καὶ κατάκροτον ἐπικτυποῦσαν ταῖς τῶν κωπῶν συνεχέσιν | ἐπεμβολαῖς, κύκλῳ δὲ τοῦ τοιούτου στόλου συντάξας στρογγύλας νῆας ἐξ ἑκατέρου μέρους καθάπερ περίβολον ἐντὸς τὸν πολεμικὸν συνέκλειε στόλον. καὶ εἶπες ἂν ἰδὼν καὶ πόρρωθεν ἀπὸ σκοπιᾶς θεασάμενος πόλιν εἶναι διαπόντιον τὴν πλέουσαν ναυστολίαν. συνεπέβαλε γάρ τι καὶ τὰ τῆς τύχης αὐτῷ· καὶ γὰρ ἥ τε θάλασσα ἀκύμαντος ἦν, εἰ μὴ ὅσον κατὰ τὸν νῶτον ἐπέφρισσεν αὔρας λιγείας ἐπιπνεούσης καὶ ὅσον ἐξογκούσης τὰ τῶν ὁλκάδων ἱστία· ἐποίει γὰρ ἐκείνας μὲν οὐριοδρομεῖν, τὰς δ' ἐρεσσομένας τῶν νηῶν ταῖς πλεούσαις εὐθυδρομεῖν καὶ κρότον ἐξάκουστον καὶ ἐν μέσῳ Πελάγους τοῦ Ἀδριαντικοῦ ἑκατέραις ταῖς ἠπείροις ἠχεῖν. οὕτως ἦν θέαμα θάμβους ἄξιον ὁ βαρβαρικὸς οὗτος στόλος τοῦ Βαϊμούντου, ὃν εἰ καὶ οἱ περὶ τοὺς Κοντοστεφάνους ὠρρώδησαν, οὐκ ἂν μεμψαίμην οὔτ' ἂν δειλίας τοὺς ἄνδρας γραψαίμην· καὶ γὰρ ἂν τοῦτον καὶ τὸν οὕτως ἔχοντα στόλον καὶ ὁ ἀργοναυτικὸς ἐκεῖνος ἐδεδοίκει στόλος, μὴ ὅτι γε Κοντοστέφανοι καὶ Λαντοῦλφοι καὶ τοιοῦτοί τινες. 2 ὁ γάρ τοι Λαντοῦλφος τὸν Βαϊμοῦντον θεασάμενος οὕτω φρικτῶς διαπλωιζόμενον μετὰ μυριοφόρων ὁλκάδων, ὡς ὁ λόγος φθάσας ἐδήλωσεν ἀκριβέστερον, ἐπεὶ οὐχ' οἷός τε πρὸς τοσούτους μάχεσθαι ἦν, μικρὸν τοῦ Αὐλῶνος παρεκκλίνας ἄδειαν τῷ Βαϊμούντῳ δίδωσι. δεξιᾷ δὲ τύχῃ χρησάμενος ἐκ Βάρεως ἐπὶ τὸν Αὐλῶνα περαιωσάμενος, ἅπαν τὸ διαπόντιον αὐτοῦ στράτευμα εἰς τὴν περαίαν ἀποβησάμενος, πρῶτα μὲν ἐληίσατο τὴν

71 ἀποβησάμενος: die 13 mens. Oct. a. 1107

56–57 κατὰ τὸν νῶτον ἐπέφρισσεν: cf. Theod. Prod., Rhod. et Dos. VI 221 κυρτοῖ μὲν εὐθὺς τῆς θαλάττης τὴν ῥάχιν 67 ὡς – ἀκριβέστερον: v. ad I 15,2 (62); ad rem v. supra lin. 49 sqq.

F C 40 καὶ del. Kambylis 44 δρουγγάρην C 45 κατὰ τὴν γλῶσσαν αὐτὴν C 49 νῆας ληστρικὰς C 50 εἰρεσίαν Poussines : ἠρεσίαν F C 51 τι om. C 57 νῶτον Ljubarskij: νότον F C 60 ἀνδριαντικοῦ C 62 εἰ F : οἱ C | περὶ F : παρὰ C 68 τούτους C

παραλίαν ἅπασαν, ἀμύϑητον στράτευμα ἐπαγόμενος φραγγικόν τε καὶ κελτικὸν καὶ ὅσοι ἀπὸ τῆς Θούλης νήσου στρατεύονται Ῥωμαίοις τότε δὴ αὐτῷ προσχωρήσαντες διὰ τὴν τοῦ καιροῦ δυναστείαν καὶ δὴ καὶ πλείους τοῦ γερμανικοῦ γένους καὶ ἀπὸ τῶν Κελτιβήρων. τούτους γὰρ ἅπαντας συλλεξάμενος πάσης τῆς ἐντὸς Ἀδρίου | ὑφήπλωσε γῆς καὶ τὰ ἐφεξῆς ἅπαντα λῃσάμενος τῇ Ἐπιδάμνῳ προσέβαλεν, ἣν Δυρράχιον ὀνομάζομεν, ταύτην τὴν πόλιν σκοπὸν ἔχων ἑλεῖν κἀϑ' οὕτως τὴν ἐπιτάδε μέχρι τῆς Κωνσταντίνου λῄσασϑαι. 3 δεινὸς δὲ ὢν εἴπερ ἄλλός τις εἰς πολιορκίαν ὁ Βαϊμοῦντος καὶ τὸν Πολιορκητὴν ἐκεῖνον Δημήτριον ὑπερβαλλόμενος τὴν Ἐπίδαμνον πᾶσαν ἐν νῷ βαλλόμενος πάσας ὠδῖνας μηχανικὰς κατὰ τῆς πόλεως ταύτης ἐκίνησε. πρῶτα μὲν κύκλῳ περιβαλόμενος τὸ ἑαυτοῦ στράτευμα καὶ τὰ ἐγγὺς καὶ πορρωτέρω τῆς πόλεως Δυρραχίου πολιορκῶν, καὶ ποτὲ μὲν ὑπαντιαζόντων αὐτῷ στρατευμάτων ῥωμαϊκῶν, ποτὲ δὲ καὶ ἐρημίας οὔσης τῶν ἀποκωλυόντων αὐτόν, καὶ πολέμων πολλῶν καὶ κλόνων ἐγγινομένων καὶ φόνων, καϑάπερ ἄνωϑεν εἴρηται, πρὸς τὴν πολιορκίαν αὐτὴν τῆς πόλεως Δυρραχίου ἀπέβλεψεν. 4 ἀλλὰ πρὶν ἥκειν εἰς αὐτὴν ἐκείνην τὴν ἐπὶ τῷ Δυρραχίῳ μάχην τοῦ τυράννου Βαϊμούντου, ἀναγκαῖον ἐστὶν εἰπεῖν ὅπως ἔχει ϑέσεως ἡ πόλις. κεῖται μὲν ἐπ' αὐταῖς ᾐόσι τοῦ Ἀδριαντικοῦ Πελάγους· ἐν τῷ μέσῳ δὲ ὑφήπλωται πέλαγος πολὺ καὶ μακρὸν καὶ κατὰ πλάτος μὲν παρατεῖνον εἰς τὴν περαίαν τῶν Ἰταλῶν, κατὰ μῆκος δὲ ἀνιὸν καὶ ἐπικάμπτον πρὸς ἀνατολὰς τὲ καὶ πρὸς βορρᾶν πρὸς τοὺς Οὐέτονας βαρβάρους, ὧν καταντικρὺ κεῖται τῶν Ἀπουληίων ἡ χώρα. καὶ καϑόλου μὲν ὁ Ἀδρίας ὧδε περατοῦται· τὸ μέντοι Δυρράχιον, ἡ Ἐπίδαμνος, ἀρχαία πόλις καὶ ἑλληνίς, κατωτέρω μὲν κεῖται τοῦ Ἐλισσοῦ καὶ πρὸς τὰ εὐώνυμα μέρη τούτου, ἀνωτέρω δὲ ὁ Ἐλισσὸς καὶ δεξιώτερος. 5 οὗτος δὲ ὁ Ἐλισσός, εἴτε ἀπό τινος ποταμοῦ Ἐλισσοῦ ὀνομαζομένου συμμιγνυμένου τῷ Δρυμόνι μεγίστῳ ποταμῷ εἴτε οὕτως ἁπλῶς τὸ πολίχνιον ὠνόμαστο, οὐκ ἔχω σαφῶς εἰπεῖν. ὁ δὲ Ἐλισσὸς | μετέωρόν ἐστι πολίχνιον καὶ πάντῃ δυσάλωτον, κάτω καὶ περὶ τὰς πεδιάδας ὁρῶν τὸ Δυρράχιον, ὡς λέγουσι, τοιοῦτον δὲ ἀσφαλές, ὥστε καὶ ἠπειρόϑεν καὶ ἐκ ϑαλάττης πολλὴν ἀρωγὴν ποιεῖν Δυρραχίῳ· ᾧ πολιχνίῳ, τῷ Ἐλισσῷ, καὶ ἀποχρησάμενος ὁ αὐτοκράτωρ Ἀλέξιος εἰς βοήϑειαν τῆς πόλεως Ἐπιδάμνου ἀπό τε τοῦ ποταμοῦ Δρυμόνος ναυσιφόρου τυγχάνοντος καὶ ἀπὸ τῆς ἠπείρου τὴν πόλιν Δυρραχίου κατησφαλίσατο, τὰ χρειώδη ἐκ γῆς καὶ ϑαλάττης εἰσάγων, ὅσα τὲ εἰς τροφὴν τῶν αὐτόϑι στρατιωτῶν τὲ καὶ οἰκητόρων, καὶ ὅσα πρὸς ὅπλα καὶ μάχας ἦν ἐπιτήδεια. 6 ὁ δὲ Δρυμὼν οὗτος ὁ ποταμός, ἵνά τι καὶ περὶ τοῦ ῥεύματος τούτου προσιστορήσαιμι, ῥεῖ μὲν ἄνωϑεν ἀπὸ τῆς Λυχνίτιδος λίμνης (ἣν ἡ νῦν γλῶττα ἐκβαρβαρώσασα Ἀχρίδα προσηγόρευσεν ἀπὸ Μόκρου τοῦ Βουλγάρων βασιλέως τὰ πρῶτα καὶ τὰ ἔσχατα Σαμουήλ, τοῦ ἐπὶ τοῖν βασιλέοιν Κωνσταντίνου καὶ Βασιλείου τῶν πορφυρογεννήτων γεγονότος) διά τινων τάφρων ἑκατόν, ἃς γεφύρας ἐπονομάζομεν· καὶ γὰρ ἀπορρέουσιν ὥσπερ ἀπό τινων ἀρχῶν διαφόρων τῆς λίμνης διῃρημένοι ποταμοὶ καὶ εἰς ἑκατὸν ἥκοντες οὐ λήγουσι, κἀϑ' οὕτως τῷ ποταμῷ τῷ κατὰ τὴν Δεύρην ἑνούμενοι (ἐξ οὗ καὶ Δρυμὼν ἐπονομάζεται) καὶ συνεχεῖς αὐτῷ γινόμενοι πλατύνουσί τε αὐτὸν καὶ μέγιστον ἐξεργάζονται. ὃς τοὺς ἐσχάτους τῶν Δαλματῶν παραμείβων καὶ πρὸς βορρὰν ἀνιὼν ἔπειτα ἐπικάμπτει πρὸς νότον καὶ περὶ τὰς ῥίζας τοῦ Ἐλισσοῦ γινόμενος εἰς τὸν Ἀδριαντικὸν ἐκδίδωσι Κόλπον. 7 ταῦτα μὲν περί τε τῆς ϑέσεως Δυρραχίου καὶ Ἐλισσοῦ καὶ τῆς ἀσφαλείας ἑκατέρων τῶν τόπων γεγράφϑω. ὁ δὲ βασιλεύς, ἔτι εἰς τὴν βασιλεύουσαν ἐνδιατρίβων, μεμαϑηκὼς διὰ γραφῶν τοῦ δουκὸς Δυρραχίου τὴν τοῦ Βαϊμούντου διαπεραίωσιν ἐπετάχυνε τὴν ἐξέλευσιν. ἀνύστακτος γὰρ | ὢν ὁ δοὺξ Δυρραχίου, μὴ διδοὺς τὸ παράπαν ὕπνον τοῖς ὀφϑαλμοῖς, ὁπηνίκα διέγνω διαπλωισάμενον τὸν Βαϊμοῦντον περὶ τὴν τοῦ Ἰλλυρικοῦ πεδιάδα καὶ τῆς νηὸς ἀποβεβηκότα καὶ αὐτόϑι που πηξάμενον χάρακα, Σκύϑην μεταπεμψάμενος, ὑπόπτερον δὴ τὸ τοῦ λόγου, πρὸς τὸν αὐτοκράτορα τὴν τούτου διαπεραίωσιν ἐδήλου. ὃς ἐπανιόντα τὸν αὐτοκράτορα τοῦ κυνηγεσίου καταλαβών, δρομαῖος εἰσελϑὼν καὶ προσουδίσας τὴν κεφαλὴν τὴν τοῦ Βαϊμούντου διαπεραίωσιν τρανῶς ἐβόα. ἅπαντες μὲν οὖν οἱ τότε παρόντες ἐπάγησαν, οὗπερ ἕκαστος ἔτυχε, καὶ πρὸς μόνην τὴν τοῦ Βαϊμούντου κλῆσιν ἀποναρκήσαντες· ὁ δὲ αὐτοκράτωρ, πλήρης ϑυμοῦ καὶ φρονήματος ὤν, λύων τὸν ἱμάντα τοῦ ὑποδήματος „πρὸς ἄριστον", ἔφη, „τὸ παρὸν τραπώμεϑα· τὰ δέ γε κατὰ τὸν Βαϊμοῦντον αὖϑις κατασκεψόμεϑα".

85 ἐρημίας – αὐτόν: v. ad X 5,2 (66)

F C 76 ἐφήπλωσε C 77 ληϊσάμενοι C^{pc} 79 εἴπερ Reiff.[1] : ἤπερ F C 81 ἐν νῷ F : ἐνῷ C 82/83 περιβαλλόμενος C 83 πορρώ(τε)ρ(ον) C 84 αὐτῶν C 85 ἠρεμίας C 93 Οὐέτονας Reiff. coll. XIV 7,2 (93/94) : οὐέτωνας F C 94 ὧν F : οὖν C | κλεῖται C 95 ἡ F C : ἢ Holst. edd. 2 δεξιώτερον C 4/5 ὠνόμασται C 10 ναυσιφόρου F C : ναυσιπόρου Reiff.[1] edd.

16–17 Μόκρου – Σαμουήλ: Mocrus (i.e. Crum) regn. a. 803–814; Samuel regn. a. 997–1014 17–18 ἐπὶ τοῖν βασιλέοιν – Βασιλείου: Basilius II, regn. a. 976–1025 una cum fratre Constantino; Constantinus VIII, regn. solus 1025–1028

30–31 μὴ – ὀφϑαλμοῖς: cf. Ps. 131,4 εἰ δώσω ὕπνον τοῖς ὀφϑαλμοῖς μου 33–34 ὑπόπτερον δὴ τὸ τοῦ λόγου: cf. L.-Schn. II 701 (nr. 61 b)

F C 15 λιχνίτιδος C 16 post ἀπὸ addere vult δὲ Leib 16–18 τοῦ Βουλγάρων – γεγονότος ut interpolata secl. Dujčev (Byzantion 10 [1935], 107–115), sed cf. Reinsch (BZ 82 [1989], 69–72) 16 βουλγάρου C 19 γεφύρας F C : στρουγὰς Du Cange | ὑπορρέουσιν C 21/22 ἑνούμενος C 30 ὢν F^{pc} C : om. F^{ac} | δυρραχίου ὁ δούξ C 32 περὶ F : παρὰ C 33 ante δὴ add. τοῦτο Reiff.[2] 39 ὢν om. C 40 τραπόμεϑα C 41 post γε add. τὰ C^{pc}

ΑΛΕΞΙΑΣ ΤΡΙΣΚΑΙΔΕΚΑΤΗ

I Ἐξεπλάγη μὲν οὖν ἅπας τότε τὸ τῆς ψυχῆς τοῦ αὐτοκράτορος ἀνάστημα· ὁ δέ, κἂν καταφρονητικῶς πρὸς τὴν ἀγγελίαν ἐκείνην διὰ τοὺς τηνικαῦτα παρόντας τῷ φαινομένῳ ἐδόκει διατεθείς, ἀλλ᾽ ἐντὸς πολλὰ περὶ τούτου ἐκυμαίνετο τὸν λογισμόν. καὶ δὴ δεῖν ἐλογίσατο αὖθις τοῦ Βυζαντίου ἐξεληλυθέναι· μηδὲ τὰ κατ᾽ οἶκον αὐτοῦ καλῶς πρὸς αὐτὸν ἔχοντα πάλιν διαγνούς, ὅμως τὰ κατὰ τὰ ἀνάκτορα καὶ τὴν βασιλίδα τῶν πόλεων εὖ διαθέμενος, καὶ φύλακας ἐπιστήσας τόν τε μέγαν δρουγγάριον τοῦ στόλου καὶ ἐκτομίαν Εὐστάθιον τὸν Κυμινειανὸν καὶ Νικηφόρον τὸν τοῦ Δεκανοῦ καλούμενον, οὕτως ἐκεῖνος ἔξεισι τοῦ Βυζαντίου μετ᾽ ὀλίγων καὶ τῶν καθ᾽ αἷμα τούτῳ προσηκόντων πρώτην ἄγοντος μηνὸς Νοεμβρίου ἐπινεμήσεως πρώτης κατὰ τὸ ἔξω Γεράνιον τὴν ἐρυθροβαφῆ καὶ βασιλικὴν καταλαβὼν σκηνήν. 2 ἐδεδίει δὲ ὅτι ἐξερχομένῳ τὸ σύνηθες θαῦμα ἡ Θεομήτωρ ἐν Βλαχέρναις οὐκ ἐπεδείξατο. διὰ τοῦτο ἐπὶ τέσσαρσιν αὐτοῦ που ἐμβραδύνας ἡμέραις, ἡλίου δύνοντος σὺν αὐτῇ δεσποίνῃ παλίντροπον τὴν πορείαν ποιησάμενος εἴσεισιν εἰς τὸ ἱερὸν τῆς Θεομήτορος τέμενος μετ᾽ ὀλίγων λεληθότως, καὶ τὴν συνήθη τελέσας ὑμνῳδίαν καὶ ἐκτενεστέρας τὰς δεήσεις ποιησάμενος, τηνικαῦτα τελεσθέντος τοῦ συνήθους θαύματος, οὕτως μετὰ χρηστῶν ἔξεισιν ἐκεῖθεν τῶν ἐλπίδων. 3 τῇ δὲ μετ᾽ αὐτὴν τῆς | πρὸς Θεσσαλονίκην ἥψατο· καταλαβὼν δὲ τοὺς Χοιροβάκχους ἔπαρχον Ἰωάννην τὸν Ταρωνίτην προὐβάλετο. ἀνὴρ δὲ οὗτος τῶν εὐγενῶν, νηπιόθεν πρὸς αὐτοῦ προσληφθεὶς καὶ ὑπογραμματεύσας αὐτῷ ἐπὶ πολύ, φρονήματος μὲν ὢν δραξυτάτου καὶ νόμων ῥωμαϊκῶν ἐπιστήμων καὶ τὰ βασιλέως προστάγματα μεγαληγορῶν, ὁπηνίκα προστάττοιτο βασιλικῆς μεγαλοφροσύνης ἐπάξια, ἐλευθέραν ἔχων τὴν γλῶτταν καὶ οὐκ ἐπὶ ψόγῳ ἀναισχυντίας

11–12 πρώτην – πρώτης: die 1 mens. Nov. a. 1107

19–20 μετὰ χρηστῶν … ἐλπίδων: locus communis, cf. I 2,7 (41–42) 24–26 καὶ νόμων – ἐπάξια: Theoph. Sim. I 1,3 (39,9–12 de Boor) καὶ νόμων Ῥωμαϊκῶν ἐπιστήμονα, ὃς τὰ βασιλέως προστάγματα τῷ διατόρῳ τῆς εὐγλωττίας ἐμεγαληγόρει βασιλικῆς μεγαλοφροσύνης ἐπάξια

F C 1 ἀλεξιὰς ῑγ̄ F C 2 ἐξεπλάγη μὲν … ἅπας F : ἐξεπλάγημεν … ἅπαντες C 3 post ἀνάστημα exh. κατανοῶν τὸ ἄτρεστόν τε καὶ ἀκατάπληκτον sed del. F 14 ἡ θεομήτωρ ἐν βλαχέρναις τὸ σύνηθες θαῦμα C 15 δύναντος C 19–20 ἐκεῖθεν ἔξεισι C 22 προὐβάλλετο C

στομούμενος, ἀλλ᾽ ὁποῖον ὁ Σταγειρίτης τὸν διαλεκτικὸν εἶναι παρακελεύεται. 4 ἐκεῖθεν δὲ ὑποχωρῶν συνεχῆ τὰ γράμματα πρός τε τὸν δοῦκα τοῦ στόλου Ἰσαάκιον καὶ τοὺς σὺν αὐτῷ, τὸν Δούκαν φημὶ Ἐξαζηνὸν καὶ τὸν Ὑαλέαν, ἐγρηγορέναι τούτους διαπαντὸς καὶ ἀπείργειν τοὺς ἀπὸ Λογγιβαρδίας πρὸς τὸν Βαϊμοῦντον διαπλωιζομένους ἐξέπεμπεν. ἐπὰν δὲ τὸν Μέστον κατειλήφει, ἡ μὲν αὐγούστα πρὸς τὰ βασίλεια ἐπαναστρέψαι ἠβούλετο, ὁ δὲ αὐτοκράτωρ προσωτέρω ταύτην βαδίζειν παρεβιάζετο· καὶ δὴ περάσαντες ἄμφω τὸν Εὗρον καλούμενον ποταμὸν κατὰ τὸν Ψύλλον τὰς σκηνὰς ἐπήξαντο. 5 ὁ δὲ ἄλλον φόνον πεφευγὼς ἑτέρῳ μικροῦ περιπέπτωκεν ἄν, εἰ μή τις θεία χεὶρ τοὺς μιαιφόνους ἐκείνους ἀπεῖρξε τοῦ δράματος. ἀνὴρ γάρ τις ἐς Ἀρωνίους ἐκείνους ἀπὸ μέρους ἀνέλκων τὸ γένος, κἂν ἐκ νόθων κατήγετο, πρὸς φόνον τὸ στασιάζον τοῦ αὐτοκράτορος μέρος παρέθηγε, κεκοινώνηκε δὲ τοῦ ἀπορρήτου καὶ πρὸς τὸν ἴδιον ἀδελφὸν Θεόδωρον. εἰ δὲ καὶ ἕτεροι τῶν στασιαζόντων συνίστορες τοῦ τοιούτου δράματος ἦσαν, λέγειν οὐ βούλομαι· ὅμως δὲ Σκύθην ἀργυρώνητον τὴν κλῆσιν Δημήτριον αὐτουργὸν τοῦ φόνου παρεσκευάσαντο (καὶ αὐτὸς δὴ ὁ τούτου δεσπότης Ἀαρὼν) πέρας τοῦ σκοπουμένου τὴν τῆς βασιλίδος ὑποχώρησιν θέμενοι, ὡς ἐντεῦθεν | εὐκαιρίας ὁ Σκύθης δραξάμενος κατὰ τῶν τοῦ βασιλέως λαγόνων ὠθήσῃ τὸ ξίφος ἢ ἐν στενῷ περιτυχὼν ἢ καὶ ὑπνώττοντι λαθών. 6 καὶ ὁ Δημήτριος φόνιον πνέων τὸ σιδήριον ἔθηγε καὶ τὴν μιαιφόνον δεξιὰν ηὐτρέπιστο· ἀλλά τι καινὸν κἀνταῦθα ἡ Δίκη δραματουργεῖ. καὶ γὰρ ἐπεὶ οὐ ταχὺ τοῦ βασιλέως ἡ βασιλὶς ἐχωρίζετο, ἀλλὰ συνείπετό οἱ ἡμέραν ἐξ ἡμέρας τοῦ αὐτοκράτορος αὐτὴν ἐπισύροντος, οἱ μιαιφόνοι ἐκεῖνοι τὸν ἀνύστακτον τοῦ αὐτοκράτορος φύλακα, τὴν βασιλίδα φημί, ἔτι ἐμβραδύνουσαν ὁρῶντες, ἐκκακήσαντες φάμουσά τινα γράφοντες κατὰ τὴν τοῦ βασιλέως ἔρριπτον σκηνὴν (οἱ δὲ ταῦτα ῥίπτοντες ἔκδηλοι τέως οὐκ ἦσαν· δηλοῖ δὲ ἡ λέξις τὰ φάμουσα λοιδορήματά τινα ἔγγραφα, ἅπερ καὶ ὁ νόμος τιμωρίαις βαρυτάταις κολάζει, αὐτὰ μὲν ἀναλίσκων πυρί, τοὺς δὲ ταῦτα τολμῶντας ποιναῖς καθυποβάλλων παλαμναιοτάταις) τῷ αὐτοκράτορι τὴν πρόσω πορείαν ξυμβουλεύοντα, τῇ δέ γε αὐγούστῃ τὴν πρὸς τὸ Βυζάντιον. ἀστοχοῦντες γὰρ τοῦ σκοποῦ εἰς τὴν τῶν φαμούσων φλυαρίαν κατέπιπτον. 7 μετὰ γὰρ τὸ ἀριστῆσαι

27–28 ὁποῖον – παρακελεύεται: in Aristotelis scriptis talem dialectici definitionem non invenimus; cf. Buckler 203–205

F C 27/28 διακελεύεται C 29 τοῦ στόλου om. C | δούκαν F : δούκα C 30 ὑελέαν C^{ac} : ὑελλέαν C^{pc} 33 ἐπαναστρέφειν C | προσώτερον C 38 ἀνέλκην C | γένος F : ἔθνος C 45 εὐχερίας C 46 ὠθήσει C | περιτυχὸν C 49 οἱ om. C 50 ὑποσύροντος F 52 ὁρῶντες vix legitur in F 54 λέξις F : τάξις C | φάμουδα C 55–56/57 verba ἅπερ – παλαμναιοτάταις huc transposuimus : post Βυζάντιον (lin. 58) exh. F C 56 καθυποβάλλειν C 56/57 παλαμναιστάταις C 57–58 τὴν … αὐγούσταν C

τὸν αὐτοκράτορα τῶν πολλῶν ὑποχωρησάντων, μόνου δὲ τῷ τότε τυχόντος τοῦ τε Ῥωμανοῦ τοῦ ἐκ Μανιχαίων καὶ Βασιλείου ἐκτομίου τοῦ Ψύλλου καὶ Θεοδώρου τοῦ ἀδελφοῦ Ἀαρών, εὑρέθη αὖθις φάμουσον ὑπερριμμένον τῇ τοῦ βασιλέως κλίνῃ πολλὴν τὴν κατὰ τῆς βασιλίδος περιέχον καταδρομήν, ὅτου χάριν συνέπεται τῷ βασιλεῖ καὶ μὴ τάχιον πρὸς τὴν βασιλεύουσαν ἐπαναστρέφοι· τοῦτο γὰρ ἦν αὐτοῖς τὸ σκοπούμενον, ἄδειαν πᾶσαν ἐσχηκέναι. ὁ δὲ αὐτοκράτωρ γνοὺς τὸν ῥίψαντα καὶ θυμοῦ πλησθεὶς ἔφη „τοῦτο ἐγὼ ἢ σύ", πρὸς τὴν βασιλίδα ἀπονεύσας, „ἢ τίς τῶν παρόντων ἔρριψε". κάτωθεν δὲ οὕτως ἐπεγέγραπτο· „ταῦτα ὁ μονομάχος ἐγὼ γράφω, ὃν σύ, βασιλεῦ, τὸ παρὸν οὐ γινώσκεις, ὄψει δέ με ἐν ὀνείροις". 8 Κων|σταντῖνος δέ τις ἐκτομίας ἐπὶ τραπέζης πατρῷος τοῦ βασιλέως θεράπων, τῇ δὲ βασιλίδι τηνικαῦτα ὑπηρετῶν, περὶ τρίτην φυλακὴν τῆς νυκτὸς ἔξω τῆς σκηνῆς ἱστάμενος καὶ τὴν συνήθη τελῶν ὑμνῳδίαν, ἀκούει τινὸς βοῶντος· „εἰ ἐγὼ οὐ προσελθὼν ἀπαγγείλω τὰ παρ' ὑμῶν βεβουλευμένα ἅπαντα καὶ αὐτὰ δὴ τὰ παρ' ὑμῶν ῥιπτόμενα φάμουσα φαυλίσω, μηδείς με μετὰ ἀνθρώπων λογιζέσθω". ὁ δ' εὐθὺς τὸν ἴδιον οἰκέτην ἐπέταξε τὸν φωνοῦντα ἄνθρωπον ἀναζητῆσαι. καὶ ὃς ἀπελθὼν καὶ τὸν τοῦ Ἀαρὼν οἰκέτην γνωρίσας Στρατήγιον, αὐτὸν συμπαραλαβὼν ἄγει πρὸς τὸν ἐπὶ τῆς τραπέζης· καὶ παραχρῆμα προσελθὼν ἀπαγγέλλει ὅσαπερ σύνοιδεν, οὗτος δὲ συμπαραλαβὼν αὐτὸν ἀπῆλθε πρὸς τὸν αὐτοκράτορα. 9 ὕπνωττον δὲ τηνικαῦτα οἱ βασιλεῖς. ἐντυχὼν δὲ Βασιλείῳ τῷ ἐκτομίᾳ κατηνάγκαζεν ἀπαγγεῖλαι τὰ παρὰ τοῦ Στρατηγίου τοῦ ἀνθρώπου τοῦ Ἀαρὼν ῥηθέντα. ὁ δὲ εὐθὺς εἰσελθὼν καὶ αὐτὸν εἰσάγει τὸν Στρατήγιον, ὃς ἐπειδὴ καθάπαξ εἰς ἐρωτήσεις ἐλήλυθεν, ἅπαν τὸ δρᾶμα τῶν φλυάρων φαμούσων, τὸν τοῦ φόνου δραματουργὸν καὶ αὐτὸν ἐκεῖνον τὸν εἰς σφαγὴν τοῦ βασιλέως παρεσκευασμένον σαφῶς ἀνεκάλυψεν. „ὁ γὰρ ἐμός", φησί, „δεσπότης Ἀαρὼν μεθ' ἑτέρων, οὓς οὐδὲ ἡ σὴ βασιλεία παντάπασιν ἠγνόησε, κατὰ τῆς σῆς, βασιλεῦ, ζωῆς μελετήσαντες καθῆκάν σοι φονέα Δημήτριον, τὸν ἐμαυτοῦ σύνδουλον, ἄνδρα Σκύθην μὲν τὸ γένος, φονικώτατον δὲ τὴν γνώμην, τοὺς βραχίονας καρτερόν, πρὸς πᾶν ὁτιοῦν τολμηρότατον καὶ τὴν ψυχὴν θηριώδη τὲ καὶ ὠμότατον. τούτῳ ξίφος ἐγχειρίσαντες ἄμφηκες παρήγγειλαν παραγγελίαν ταύτην ἀπάνθρωπον, ὡς ὁμόσε προσελθόντα μετὰ θράσους ἀκατασχέτου ἐμβάψαι τοῖς βασιλικοῖς σπλάγχνοις τὸ ξίφος". 10 ὁ δὲ βασιλεὺς (καὶ γὰρ οὐκ ἦν εὔκολος τοῖς τοιούτοις πιστεύειν) „μὴ διά τινα", φησίν, „ἀπέχθειαν |

F C 62 ante φάμουσον add. τὸ C 68 δὲ om. C 68/69 μονομάχος C : μοναχὸς F 75 μηδείς με – λογιζέσθω F : οὐκ εἰμὶ ἄνθρωπος C 79 ante ὅσαπερ add. καὶ C 81 οἱ F : ἡ C | βασιλείῳ F : ὁ βασιλεὺς C 82 παρὰ F^pc : περὶ F^ac C | στρατηγίου F : στρατηγοῦ C 83 στρατηγὸν C 87 ante ἐμός add. ὁ C 90 γένος F : ἔθνος C 92/93 ἀνάνθρωπον C 94 γὰρ F : κὰν C 95 εὔκολον C

πρὸς τοὺς σοὺς δεσπότας καὶ πρὸς τὸν σεαυτοῦ ὁμόδουλον τὴν κατηγορίαν ταύτην συμπλέκῃς, ἀλλὰ τἀληθῆ πάντα καὶ ὅσα σύνοιδας ἐξόρχου. εἰ δὲ οὔ, καὶ ἁλοίης ψευδόμενος, οὐκ εἰς καλὸν τὰ τῆς κατηγορίας σοι ἀπαντήσεται". ἐκεῖνος δὲ ἐνιστάμενος ἀληθῆ λέγειν παραδίδοται πρὸς τὸν ἐκτομίαν Βασίλειον, ἵνα τέως τοὺς φλυάρους χάρτας ἐπιδοίη πρὸς αὐτόν. ὁ δὲ παραλαβὼν τοῦτον καὶ ἀπελθὼν εἰσάγει εἰς τὴν σκηνὴν τοῦ Ἀαρών, πάντων κοιμωμένων, καὶ ἀναλαβόμενος ἐκεῖθεν πήραν τινὰ στρατιωτικὴν μεστὴν τοιούτων γραμμάτων δίδωσι τῷ Βασιλείῳ. αὐγαζούσης δὲ ἤδη τῆς ἡμέρας, θεασάμενος τὰ τοιαῦτα γράμματα ὁ βασιλεὺς καὶ διαγνοὺς τὸν κατ' αὐτοῦ μελετώμενον φόνον, τὴν μὲν μητέρα τοῦ Ἀαρὼν προσέταξε τοῖς τὰ τῶν κοινῶν διοικοῦσιν ἐν τῇ πόλει περιορισθῆναι εἰς Χοιροβάκχους, τὸν δὲ Ἀαρὼν ( ), τὸν δὲ Θεόδωρον τὸν αὐτάδελφον αὐτοῦ εἰς Ἀγχίαλον. ταῦτα τὸν βασιλέα τῆς πρόσω φερούσης ἐπὶ πέντε ἡμέραις ἀπεῖρξεν.

II ἐν δὲ τῷ πρὸς Θεσσαλονίκην ἀπέρχεσθαι, ἐπεὶ ἁπανταχόθεν συνηλαύνοντο ἐς ταὐτὸν τὰ τάγματα, δεῖν ἐλογίσατο σύνταξιν ποιῆσαι εἰς πολέμου σχῆμα διατετυπωμένην. καὶ αὐτίκα κατὰ λόχους αἱ φάλαγγες ἵσταντο καὶ οἱ λοχαγοὶ προὐβέβληντο καὶ τῶν οὐραγῶν ἡ τάξις ἐφείπετο καὶ οἱ τὸ μέσον τῆς φάλαγγος ἀναπληροῦντες εἱστήκεσαν ἅπαντες τοῖς ὅπλοις μαρμαίροντες (καὶ ἦν φοβερὸν θέαμα ἐκεῖνο τὸ σύνταγμα) καὶ καθάπέρ τι τεῖχος πόλεως ἀλλήλοις συνηρμοσμένοι· εἶπες ἂν χαλκοῦς ἀνδριάντας ὁρᾶν καὶ αὐτοχύτους τινὰς στρατιώτας ἐπὶ τοῦ πεδίου σύμπαντας ἀτρεμεῖν, μόνων τῶν δοράτων κραδαινομένων καὶ ὥσπερ ἐπιθυμούντων χρωτὸς ἅψασθαι. ταύτην τὴν σύνταξιν ὁ βασιλεὺς ποιησάμενος καὶ κινήσας αὐτὴν καὶ | ὑποτυπωσάμενος, πῶς μὲν ἐπὶ δόρυ, πῶς δὲ ἐπ' ἀσπίδα κινοῖντο, τὴν νέηλυν στρατιὰν ἐκ τῆς συντάξεως πάσης ἀπολεξάμενος καὶ οὓς μᾶλλον αὐτὸς ἀνεθρέψατο καὶ τὰ στρατιωτικὰ ἐξεπαίδευσεν, ἀρχηγοὺς στρατευμάτων κατέστησεν. ἦσαν δ' οὗτοι ξύμπαντες τριακόσιοι, πάντες νέοι καὶ εὐμήκεις, σφριγῶντες τὸ σῶμα καὶ ἕκαστος τούτων ἀρτίχνους τὸ γένειον, πάντες δὲ καὶ τόξον ἐντεῖναι δεξιώτατοι καὶ ἀφεῖναι δόρυ στερρότατοι. ἐκ διαφόρου μὲν γὰρ γένους ἦσαν συνηθροισμένοι, ἐξ ἁπάσης δὲ τῆς ῥωμαϊκῆς στρατιᾶς στρατιά τίς

20 τοῖς ὅπλοις μαρμαίροντες: cf. Hom., Il. 13, 801 χαλκῷ μαρμαίροντες; 16, 279 σὺν ἔντεσι μαρμαίροντες; cf. etiam XV 6, 4 (69–70) **23–24** ὥσπερ – ἅψασθαι: cf. Hom., Il. 11, 574 (δοῦρα) . . . λιλαιόμενα χροὸς ἆσαι; 21, 70 (ἐγχείη) . . . ἱεμένη χροὸς ἄμεναι ἀνδρομέοιο

F C 2 τἀληθὲς C 3 οὔ om. C 4 παραδίδοτε C 8 τοιούτων om. C | βασιλεῖ C 11 ἐν om. C 12 post Ἀαρὼν fenestram exh. nonn. litt. F C 15 τῷ F : τὸ C 15/16 συνηλαύνετο C 17 διατετυπωμένον C | αὐτίκα κατὰ F : αὐτίκατα C 18 αἱ τάξεις C 19 εἱστήκεισαν C 20 μαρμαίρονες C 21 πόλεως τεῖχος C 22 ἐπὶ τοῦ πεδίου τινὰς στρατιώτας C 28 ὅτοι (sic) C 31 ἀφεῖναι F : κραδαίνειν C | γὰρ om. C 32 ἦσαν om. C

ἦσαν ἔκκριτος ὑπὸ στρατηγῷ τῷ βασιλεῖ ταττόμενοι· τῷ αὐτῷ γὰρ καὶ βασιλεῖ καὶ στρατηγῷ καὶ διδασκάλῳ ἐχρῶντο. τούτων οὖν ἀπολεξάμενος αὖθις τοὺς δεξιωτέρους καὶ ξυνταγματάρχας χειροτονήσας ἐπὶ τὰ τέμπη πέμπει, δι᾽ ὧν ἔμελλε τὸ βαρβαρικὸν στράτευμα διελθεῖν, ἐκεῖνος δὲ ἐν Θεσσαλονίκῃ τὴν παραχειμασίαν ἐποιεῖτο. 2 ἐπεὶ δέ, καθάπερ ἔφημεν, ὁ τύραννος Βαϊμοῦντος μετὰ βαρυτάτου στόλου διεπεραιώσατο ἐκεῖθεν ἐνθάδε πρὸς τὰ ἡμέτερα καὶ τὸ φραγγικὸν ἅπαν στράτευμα κατὰ τῶν ἡμετέρων πεδιάδων ἐξέχεε, συνταξάμενος ἐκεῖθεν ἔρχεται κατὰ τῆς Ἐπιδάμνου, εἰ μὲν δύναιτο, καὶ αὐτοβοεὶ αἱρήσων αὐτήν, εἰ δ᾽ οὖν, ἀλλὰ τειχομάχοις μηχανήμασι καὶ πετροβόλοις ὀργάνοις τὴν ὅλην πόλιν παραστησόμενος. ὁ μὲν οὖν σκοπὸς αὐτῷ οὗτος· ηὐλίσατο δὲ ἀντικρὺ τῆς πύλης τῆς κατὰ τὰς ἀνατολὰς ἀνεῳγυίας, ἧς ὕπερθεν ἱππότης ἐστὶ χαλκοῦς, καὶ κατασκοπήσας τοῦ πολιορκεῖν ἤρξατο. χειμῶνα μὲν οὖν ὅλον ἐπινοούμενος καὶ πανταχόθεν ἐπιβλέπων, οὗπερ ἁλώσιμον ἐστὶ τὸ Δυρράχιον, ἔαρος δὲ διαγελῶντος, ἐπειδήπερ καθάπαξ παραυτίκα διαπεράσας πυρὶ παραδέδωκε τάς τε φορταγωγοὺς αὐτοῦ νῆας καὶ τὰς ἱππαγωγοὺς καὶ ὡς οὕτως εἰπεῖν στρα|τιώτιδας, τοῦτο μὲν καὶ στρατηγικόν τι μηχανώμενος, ἵνα μὴ ὁρῷεν πρὸς θάλατταν τὸ στράτευμα τούτου, τοῦτο δ᾽ ὅτι καὶ καταναγκάζοντος αὐτὸν τοῦ ῥωμαϊκοῦ στόλου, ὅλος πρὸς πολιορκίαν ἀπέβλεψε. 3 κύκλῳ περιχεάμενος τὸ βαρβαρικὸν στράτευμα τὰ πρῶτα καὶ ἐν ἀκροβολισμοῖς ὢν (ἐπετοξάζοντο δὲ τούτοις καὶ οἱ ἀπὸ τοῦ ῥωμαϊκοῦ στρατεύματος ποτὲ καὶ πυργόθεν ἀπὸ τοῦ Δυρραχίου, ποτὲ δὲ καὶ πόρρωθεν) ἀποστέλλων τινὰς ἀποσπάδας τοῦ φραγγικοῦ στρατεύματος ἐπολέμει τε καὶ ἐπολεμεῖτο. τήν τε γὰρ Πετρούλαν ἐχειρώσατο καὶ τὸ λεγόμενον Μύλου πόλισμα ὑπερκείμενον ποταμοῦ Διαβόλεως, καὶ ἄλλά τα τοιαῦτα πέριξ τῆς πόλεως Δυρραχίου τυγχάνοντα, πάντα πολέμου νόμῳ κατεκληρώσατο. ταῦτα μὲν γὰρ ἐποίει πολεμικῇ δεξιᾷ· ἠρχιτεκτόνει δὲ ἐν τοσούτῳ καιρῷ τὰ πολεμικὰ

47 ἔαρος: ver a. 1108

F C V (inde a 38 ὁ μέντοι) 33 στρατηγῶν C 33–34 καὶ στρατηγῷ καὶ βασιλεῖ C 41 αἱρήειν (sic) C | οὖν F : οὗ C 44 τὰς om. C 46 ἐπινοούμενος ὅλον C | ἐστὶ F : ἔσται C 48 φορταγωγοὺς F : φορταγωγογοὺς C : φορτηγοὺς V 49 ὡς om. C 49/50 στρατιωτικόν V 50 τι μηχανώμενος F V : τὸ μηχανώμενον C 51 δ᾽ ὅτι F C V : δέ τι Reiff.[1] (sed cf. prol. 3,4 (92)) 53 τὰ om. C 53–54 ἐπετοξάζοντο . . . οἱ . . . στρατεύματος F : ἐπετοξάζετο . . . ἡ . . . στρατεύματος φάλαγξ C 54 post ποτὲ add. μὲν Reiff.[1] edd. 59 γὰρ F : οὖν C

38 τύραννος : μέντοι | ante μετὰ add. τὸ φραγγικὸν ἅπαν στράτευμα συναγαγὼν 38–41 διεπεραιώσατο – αὐτήν : τὴν ἤπειρον ἐπιδάμνου κατέλαβεν αὐτίκα αἱρήσειν τοῦτο οἰόμενος 41–48 εἰ[2] – διαπεράσας om. 48–49 πυρὶ – ἱππαγωγοὺς : τὰς δέ γε φορτηγοὺς αὐτοῦ καὶ ἱππαγωγοὺς νῆας πυρὶ παραδέδωκε 49 καὶ – στρατιώτιδας om. 50 ἵνα – τούτου om. 51 καταναγκάζοντος – στόλου : τοῦ ῥωμαϊκοῦ στόλου τοῦτον καταναγκάζοντος 51–65 ὅλος – ἀποτροφήν : καιροῦ δὲ παρωχηκότος (cf. lin. 60) ἐπεὶ

μηχανήματα, χελώνας κατασκευάζων πυργοφόρους καὶ κριοφόρους καί τινας ὀρυκτίδας καὶ ἄλλας χωστρίδας, ὅλον χειμῶνα καὶ θέρος ἐργαζόμενος καὶ καταπλήττων καὶ ἀπειλῇ καὶ τοῖς πράγμασι καταπλῆγας ὄντας ἀνθρώπους. 4 ἀλλ᾽ οὔτι γε καὶ ῥωμαϊκὴν ἀνδρείαν ἠδύνατο καταπαλαίειν, δυστυχῶς δὲ αὐτῷ ἀπηντήκει καὶ τὰ πρὸς ἀποτροφήν· ὅσα μὲν γὰρ προϋφηρπάκει ἀπὸ τῶν πέριξ τοῦ Δυρραχίου, τούτῳ ἀνήλωτο, τὰ δ᾽, ἀφ᾽ ὧν ἤλπικε κομισθῆναί οἱ, προκατασχόντες τὰ τέμπη καὶ τὰς ἐξόδους καὶ αὐτὴν δὴ τὴν θάλατταν οἱ τοῦ ῥωμαϊκοῦ στρατεύματος ἀπεκώλυον. κἀντεῦθεν λιμὸς ἀθρόως ἐπιφοιτήσας τούς τε ἵππους καὶ τοὺς ἀνθρώπους ὁμοῦ διέφθειρε, μὴ ἐχόντων μήτε τῶν ἵππων χιλὴν μήτε τῶν ἀνθρώπων τροφήν. προσεπετέθη δὲ τῷ βαρβαρικῷ τούτῳ στρατεύματι καὶ κοιλιακή τις διάθεσις τῷ μὲν δοκεῖν ἀπό τινος ἀπροσφόρου σιτήσεως, φημὶ δὴ | τῆς κέγχρου, τὸ δ᾽ ἀληθὲς μήνιμα Θεοῦ κατὰ τοσούτου ἀναριθμήτου στρατεύματος καὶ ἀνυποίστου κατασκῆψαν ἐπαλλήλους θανάτους εἰργάσατο.

III ἀλλὰ τοῦτο μὲν τὸ δυστύχημα κοῦφον ἐδόκει πρὸς ἄνδρα τυραννικὸν ἔχοντα φρόνημα καὶ ἀπολεῖν ἀπειλοῦντα ἅπασαν γῆν· ὅμως μέντοι καὶ δυστυχῶν διεμηχανᾶτο καὶ καθάπερ θηρίον τιτρωσκόμενον πρὸς ἑαυτὸν συνεστρέφετο καί, ὥσπερ ἔφημεν, πρὸς τὰς πολιορκίας ὅλῳ βλέμματι ἀπετείνετο. καὶ τὰ πρῶτα μὲν κριοφόρον χελώνην ἐξεργασάμενος, ἀπεριήγητόν τι θαῦμα, προσῆγε πρὸς τὸ ἀνατολικώτερον μέρος τῆς πόλεως, καὶ αὐτῇ τῇ ὄψει φοβερὸν θέαμα. κατεσκεύαστο γὰρ ὧδε· μακράν τινα χελώνην ποιησάμενοι καὶ ἐν παραλληλογράμμῳ σχήματι ταύτην κατασκευάσαντες καὶ τροχοὺς ὑποθέντες καὶ πανταχόθεν, ἄνωθέν τε καὶ ἑκατέρωθεν, τὰς πλευρὰς διαστεγάσαντες βύρσαις βοείαις, καὶ συνερρα-

62 ὅλον χειμῶνα καὶ θέρος: hiems 1107/08 et aestas 1108

78–79 καθάπερ – συνεστρέφετο: v. ad X 8,9 (37–38) 79 ὥσπερ ἔφημεν: v. supra lin. 51–52

F C V 63 καὶ[1] om. C 64 ἠδύναντο C 66 τῶν πέριξ F V : τοῦ μέρους C 69 λοιμὸς V 71 προσετέθη C 72 τῷ F : τὸ C V 77 ἀπόλλειν C 80 κρυφιοφόρον V 80/81 περιήγητόν V 82 μακράν Reinsch : μικράν F C 83 ποιησάμενος C

65–66 ὅσα – Δυρραχίου : ἅπερ ἀπὸ τῶν πέριξ δυρραχίου προϋφηρπάκει χωρῶν 67 ἀφ᾽ ὧν ἤλπικε : ἅπερ ἤλπιζε 68 δὴ om. 69 ἀθρόως : τούτοις 70–72 μὴ – στρατεύματι om. 72–73 τινος – κέγχρου : τῆς τοῦ κέγχρου σιτήσεως 74 νηρίθμου | καὶ ἀνυποίστου om. | ἐνσκῆψαν 76 τοῦτο μὲν : καὶ τοῦτο 77 ἔχοντα φρόνημα om. | ἅπασαν : πᾶσαν τὴν | ὅμως μέντοι om. 78–80 καὶ[2] – ἀπετείνετο om. 80 μὲν πρῶτα 81–82 προσῆγε – πόλεως : τῷ τείχει τοῦ ἀνατολικοῦ μέρους τοῦ δυρραχίου προσῆγεν 82–8 καὶ – διαγυμνάζονται om.

φότες πανταχόθεν καί, τοῦτο δὴ τὸ παρ' Ὁμήρου λεγόμενον, ἑπταβόειον τὸν ὄροφον καὶ τοὺς τοίχους τοῦ μηχανήματος ποιησάμενοι κᾀθ' οὕτως ἔνδον τοὺς κριοὺς ἀπῃώρησαν. 2 ἐπεὶ δὲ οὕτως εἶχεν αὐτῷ τὸ μηχάνημα, τοῦτο καὶ προσήγγισε τῷ τείχει, μυριάνδρου πλήθους ἔνδοθεν μετά τινων κοντῶν προωθούντων αὐτὸ καὶ ἐγγύθεν ποιουμένων τῶν τοῦ Δυρραχίου τειχῶν. ἐπειδὴ ἀποχρώντως εἶχεν αὐτοῖς ἡ ἐγγύτης καὶ συμμέτρως τὰ πρὸς ἀπόστασιν, ὑφεῖλον μὲν τὰς τροχιάς, παραπήγμασι δὲ πανταχόθεν ἀσφαλισάμενοι τὸ μηχάνημα, ἵνα μὴ ταῖς ὠθήσεσι τὸ στέγος διασαλεύοιτο. ἐνταῦθά τινες ἄνδρες ῥωμαλεώτατοι ἑκατέρωθεν τοῦ κριοῦ σφοδρῶς ὠθοῦντες ἐπὶ τὸ τεῖχος εἴχοντο τῆς ὁμοταγοῦς τοιαύτης κινήσεως, καὶ οἱ μὲν καθάπαξ ὤθησαν σφοδρῶς τὸν κριόν, ὁ δὲ καθάπαξ παρενεχθεὶς ἐσπάραττέ τε τὸ τεῖχος καὶ | ἐκεῖθεν ἀποκρουόμενος καὶ παλιμπόρευτον τὴν φορὰν ποιούμενος ἀντεσπαράττετο. καὶ τοῦτο πολλάκις ἐποίει, ἕως πολλάκις περιφερόμενος ἑκατέρωθεν καὶ διατιτραίνων τὸ τεῖχος οὐκ ἔληγε. 3 κριὸν δὲ εἰκότως οἱ ἀρχαῖοι μηχανικοὶ καὶ περὶ τὰ Γάδειρα τοῦτο ἐφευρηκότες προσωνομάκασιν ἐκ μεταφορᾶς τῶν καθ' ἡμᾶς κριῶν, οἳ κατ' ἀλλήλων ἀντεπερχόμενοι διαγυμνάζονται. ἀλλ' οἱ ἔνδον καταγελῶντες τῆς τραγικῆς ταυτησὶ τειχομαχίας τῶν βαρβάρων τούτων καὶ κριοφόρων ἀνδρῶν καὶ ὅτι εἰς οὐδὲν αὐτοῖς περατοῦται τὰ τῆς πολιορκίας, ἀναπετάσαντες τὰς πύλας ἐκέλευον εἰσιέναι, καταγελῶντες τῶν ἀπὸ τοῦ κριοῦ προσκρουμάτων ἐγγινομένων· „οὐ γὰρ ἄν", ἔφασαν, „ἐργάσαιτο κριὸς τοιοῦτον χάσμα ἐκ τῆς κατ' αὐτὸν τειχομαχίας, οἷον ἡ πύλη παρέχεται". τοῦτο μὲν οὖν αὐτίκα τῇ τῶν ἔνδοθεν ἀνδρείᾳ καὶ τῷ θαρραλέῳ τοῦ στρατηγοῦντος Ἀλεξίου καὶ ἀδελφιδοῦ τοῦ αὐτοκράτορος Ἀλεξίου εἰς κενὸν ἀποδέδεικται, ἐρρᾳθυμηκότων καὶ αὐτῶν τῶν πολεμίων ὅσον γε πρὸς τοῦτο καὶ ἀπειπαμένων τὴν πολιορκίαν· τὸ γὰρ ἀνδρεῖον τῶν ἔνδοθεν καὶ τὸ ἀνεῷξαι τὰς πύλας τοῖς βαρβάροις καὶ θαρρεῖν κατ' αὐτῶν εἰς δειλίαν ἐνέβαλε καὶ τοῦ μηχανήματος ἀπαγόρευσιν. οὕτω μὲν οὖν ἤργει τὰ περὶ τῆς κριοφόρου χελώνης· οὐδὲν δὲ ἧττον καὶ τὸ πῦρ ἄνωθεν ἐπιρριφὲν κατὰ τοῦ μηχανή-

86–87 τοῦτο – ἑπταβόειον: Hom., Il. 7, 220 et al. (σάκος) ἑπταβόειον

F C V 86 post τὸ add. τοῦ C 86/87 ἐπιβόειον C 87 τείχους C | ποιησάμενος C 91 ἐπειδὴ F C : ἐπεὶ δὲ dubit. Kambylis | αὐτῶ C 4 ἕως F C : τέως perperam Reiff.[1] 7 καὶ καθ' C | ἀντανερχόμενοι C 10 αὐτοῖς om. C 11 προσκρουσμάτων C 12 κριὸς ἐργάσαιτο C | χάσμα F V : σχῆμα C 13 πύλη F V : πόλις C 15 ἀδελφιδοὺς C 15/16 ἐς ῥαθυμηκότων C 18 ἐνέβαλλε C 19 οὖν om. C | τῆς F C^{pc} : τοῦ C^{ac} | κριολόφου C 20 post χελώνης add. καὶ C

8–10 τῆς – πολιορκίας : τοὺς βαρβάρους 10 τὰς πύλας ἀναπετάσαντες 11–12 καταγελῶντες – ἐγγινομένων om. 12–13 ἐκ – τειχομαχίας om. 13 τοῦτο – αὐτίκα om. 15 καὶ : τοῦ | post αὐτοκράτορος add. τεθαρρηκότες 15–20 Ἀλεξίου – χελώνης om. 20 οὐδὲν δὲ ἧττον : ἀλλὰ | τὸ om.

ματος ἀργοῦντος ἤδη καὶ ἀκινήτου μένοντος διὰ τὰς προειρημένας αἰτίας εἰς τέφραν μετήμειψεν. 4 ἀπὸ τοίνυν τούτων τὸ φραγγικὸν ἀπειπάμενον πλῆθος πρὸς ἄλλο μηχάνημα φοβερώτερον μετελήλυθεν ἐπὶ τὰ βορειότερα μεταστρέψαν ἀντικρὺ τῆς δουκικῆς καθέδρας, ὅπερ πραιτώριον προσωνόμαστο. ἦν δὲ τὰ τῆς θέσεως τοῦ τόπου τοιάδε· εἰς λόφον ὁ τόπος ἀνίστατο, λέγω δὲ οὐ πετρώδη τὸν λόφον, ἀλλὰ γεώδη, ἐφ' | οὗπερ λόφου τὸ τεῖχος τῆς πόλεως ἵδρυτο. τούτου καταντικρύ, καθάπερ ἔφημεν, εὐστοχώτατα ὀρύττειν οἱ περὶ τὸν Βαϊμοῦντον ἀπήρξαντο· ἄλλο τοῦτο κακὸν ταῖς πόλεσι μεμηχανημένον παρὰ τοῖς πολιορκηταῖς καὶ ἄλλο πολιορκητικὸν ὄργανον κατὰ τῆς πόλεως τούτοις πανουργευόμενον. ὀρύττοντες γὰρ ἐπῄεσαν ὑπὸ γῆν καθάπέρ τινες ἀσπάλακες τὸν ὑπόγειον χοῦν διατιτραίνοντες, καὶ ποῦ μὲν χελώναις ἀκροστέγοις περιφρουροῦντες τὰ ἄνω μέρη διὰ τὰς ἄνωθεν βαλλομένας βολὰς πετρῶν τὲ καὶ τόξων, ποῦ δὲ καὶ τὸ μετέωρον τῆς γῆς στύλοις τισὶν ὑπερείδοντες ὑπώρυττον ἐξ εὐθείας φερόμενοι, πλατύτατόν τε καὶ εὐμηκέστατον τάφρον ποιούμενοι καὶ δι' ἁμαξῶν ἀεὶ ἐκφερόμενοι τὸν ἀπὸ τοῦ ὀρύγματος χοῦν. ἐπεὶ δὲ εἶχον ἀρκούντως τῆς διατρήσεως, ἔχαιρον ὥσπέρ τι μέγα κατειργασμένοι. 5 ἀλλ' οὐκ ἠμέλησαν οἱ ἐντός, ἀλλὰ κατὰ διάστημα τὴν γῆν ἀνορύξαντες καὶ τάφρον ἀξιόλογον ποιησάμενοι κατὰ τὸ διατεῖνον τῆς τάφρου ἐκάθηντο προσέχοντες, ὅπου δῆτα τὸ πολιορκοῦν μέρος τὴν ἐκεῖθεν ἐνθάδε διάτρησιν μέλλει ποιήσασθαι, καὶ εὐθὺς κατά τινα τόπον ἐφευρηκότες αὐτοὺς κρούοντας τὲ καὶ ἀνασκάπτοντας καὶ τὰς ῥίζας τοῦ τείχους ὀρύττοντας, ᾔσθοντό τε αὐτοὺς καὶ μᾶλλον τὴν ἀπ' ἐκείνων ὀπὴν ἀνερρωγότες καταντικρὺ καὶ θεασάμενοι τὸ πλῆθος ἀπὸ τῆς ἐντὸς γενομένης τρυμαλιᾶς, πυρὶ τὰ τούτων πρόσωπα κατηθάλωσαν. 6 τοῦτο δὲ τὸ πῦρ ἀπὸ τοιούτων μηχανημάτων αὐτοῖς διεσκεύαστο· ἀπὸ τῆς πεύκης καὶ ἄλλων τινῶν τοιούτων δένδρων ἀειθαλῶν συνάγεται δάκρυον εὔκαυστον. τοῦτο μετὰ θείου τριβόμενον ἐμβάλλεταί τε εἰς αὐλίσκους καλάμων καὶ ἐμφυσᾶται παρὰ τοῦ παίζοντος λάβρῳ καὶ

F C V 22 post τέφραν add. τοῦτο C 27 λόχον C | τούτου F : τοῦτο C 29 παρὰ secludendum putat Kambylis 30 πολιορκητὸν C | τούτοις F : τοῦτο C 32 ποῦ F : πῆ C | χελώνης C 33 βολὰς post τόξων (lin. 34) transp. C 34 ante ποῦ add. καὶ C | ὑπερείδοντος C 41 διάτρησιν F C : διάδοσιν V 42 τρόπον C 43 ἀπ' F : ὑπ' C 44 post ἐκείνων lacunam perperam sign. Reiff.[1] 45 γινομένης C 46/47 διεσκέδαστο C 48 εὔκαυστον Reiff.[1] : ἄκαυστον F C 49 τε om. C

22 ἀπὸ ... τούτων : ἐπεὶ ... τούτου 23 πλῆθος om. 23–24 μηχάνημα – μεταστρέψαν : μετετράπη μηχάνημα 24–30/31 ἀντικρὺ – πανουργευόμενον om. 31 ἐπῄεσαν ὑπὸ γῆν om. 31–32 καθάπέρ – χοῦν : τὸν ὑπόγυον χοῦν ὥσπέρ τινες ἀσπάλαγγες 32–35 διατιτραίνοντες – φερόμενοι om. 36–37 καὶ – διατρήσεως om. 38 post διάστημα add. καὶ οὗτοι 39–40 καὶ – τάφρου om. 41 ἐκεῖθεν ἐνθάδε om. 41–45 εὐθὺς – τρυμαλιᾶς : κανταντικρὺ τῆς ἐκείνων τριμαλιᾶς (sic) διατρήσαντες καὶ θεασάμενοι 46–53/54 τοῦτο – πρόσωπα om.

συνεχεῖ | πνεύματι, κᾆθ' οὕτως ὁμιλεῖ τῷ πρὸς ἄκραν πυρὶ καὶ ἐξάπτεται καὶ ὡς πρηστὴρ ἐμπίπτει ταῖς ἀντιπρόσωπον ὄψεσι. τούτῳ τῷ πυρὶ κεχρημένοι οἱ τἄνδον τοῦ Δυρραχίου κατέχοντες, ἐπείπερ ἀντιπρόσωποι ἦσαν τοῖς πολεμίοις, τάς τε γενειάδας αὐτῶν κατέφλεξαν καὶ τὰ πρόσωπα. καὶ ἦν ἰδεῖν τούτους καθάπερ σμῆνος μελισσῶν ὑπὸ καπνοῦ διωκόμενον ἐξαγομένους ἀτάκτως, ὅθεν εὐτάκτως εἰσῄεσαν. 7 ἐπεὶ δὲ καὶ τοῦτο αὐτοῖς εἰς μάτην πεπόνητο καὶ ἡ βαρβαρικὴ φροντὶς αὕτη εἰς οὐδὲν δέον ἀπετελεύτησε, τρίτον αὐτοῖς ἐπινοεῖται μηχάνημα πύργος ξύλινος, ὅπερ, ὡς ἡ φήμη φησί, πολιορκητικὸν ὄργανον οὐ μετὰ τὴν ἀστοχίαν τῶν προεσκευασμένων ὀργάνων κατῆρκτο γίνεσθαι, ἀλλὰ πρὸ τούτων εἰς ἐνιαυτὸν ὅλον. τοῦτο μὲν ἔργον εἶχε, τὰ δὲ προειρημένα ὄργανα πάρεργον. 8 ἀλλὰ δεῖ με πρότερον ὀλίγα περὶ τοῦ σχήματος τῆς πόλεως Δυρραχίου ἀφηγήσασθαι. τὸ μὲν τεῖχος ταύτης ὑποχαλᾶται τοῖς πύργοις· οἱ δὲ πύργοι κυκλόθεν τούτου ἐξυπανίστανται ὅσον εἰς ἕνδεκα πόδας ὑψούμενοι, διὰ κοχλίου τινὸς τὴν ἄνοδον ἔχοντες ἐπάλξεσί τε ἠσφαλισμένοι. οὕτως ἔχει σχήματός τε καὶ ἀσφαλείας ἡ πόλις. τὸ δὲ πάχος τοῦ τείχους εἰς ἀξιόλογον πλάτος ἐκτέταται καὶ τοσοῦτον ὥστε ἱππότας ἄνδρας καὶ πλείους τῶν τεσσάρων τοὺς ὤμους συμμίξαντας διιππάσασθαι ἀσφαλῶς. οὕτω μὲν οὖν ἐκπεφράσθω μοι τὰ περὶ τοῦ τείχους ὡς ἐν παραδρομῇ τινὰ σαφήνειαν τῶν μελλόντων ῥηθῆναι προαφηγησαμένῃ. 9 τὰ δὲ τῆς πυργοποιίας τοῦ μηχανήματος τούτου, ὅπερ καθάπερ χελώνης πύργον ἐμηχανήσαντο οἱ περὶ τὸν Βαϊμοῦντον βάρβαροι, καὶ ἀφηγήσασθαι χαλεπὸν καὶ ἰδεῖν φοβερόν, ὡς οἱ ἑωρακότες ἔλεγον, μὴ ὅτι γε οἷς | προσεπέλασε φρικωδέστατον θέαμα. εἶχε δὲ τοιῶσδε· πύργος ξύλινος κατεσκεύαστο ἐκ τετραγώνου βάσεως εἰς ἀξιόλογον μῆκος ἠρμένος καὶ τοσοῦτον ὥστε τῶν τῆς πόλεως πύργων ὑπερανέχειν εἰς πέντε που καὶ ἓξ πήχεις τὸ ὕψος· ἔδει γὰρ οὕτως κατεσκευάσθαι τὸν μόσυνα τοῦτον, ἵνα διά τινων ὑποβαθρῶν μετεώρων πρὸς τὸ χθαμαλώτερον καταχαλωμένων τὸ τεῖχος τῆς πόλεως ἐκεῖθεν εὐκόλως κατα-

54–55 καθάπερ – διωκόμενον: cf. Georg. Pachym. I 201,27 Failler μελισσῶν τρόπον καπνιζομένων

F C V 51 ὡς F C : ὥσπερ Holst. edd. 52 ἀντιπρόσωπον C 53–54 καὶ τὰ πρόσωπα κατέφλεξαν C 55 εὐτάκτως F C^{pc} V : ἀτάκτως C^{ac} 56 ἐπεπόνητο C 57 ἐπινενόητο V 58 πολιορκητὸν C 62 τῆς πόλεως om. C 63 κύκωθεν C | τούτου Reinsch : ταύτης F C 64 ἕνδεκα F : δέκα C 66 εἰς bis pos. C | πλάτος F : πάχος C 69 τῶν om. F 70 μηχανήματος F : μηχανή C | τούτου om. C 71 ὅπερ F : ἅπερ C | χαλάνης F 75 τῶν ... πύργων F : καὶ τὸν ... πύργον C 76 κατεσκεύασται C 77–78 καταχαλωμένων πρὸς τὸ χθαμαλώτερον C

54 καθάπερ : καθὰ 56–57 καὶ – ἀπετελεύτησε om. 58–60 ὅπερ – τούτων om. 60 ὅλον ἐνιαυτὸν 60–74 τοῦτο – ξύλινος om. 74 ante κατεσκεύαστο add. αὐτοῖς 74–84 ἐκ – ἐκεῖνος om.

δραμεῖται· οὕτω γὰρ ἂν τὸ σφοδρὸν τῆς ῥύμης οὐκ ἂν ὑπενέγκοιεν οἱ ἐγχώριοι ἀεὶ πρὸς τὸ κατόπιν ὠθούμενοι. ὀπτικὴν δὲ ἄρα τὴν ἐπιστήμην ἐπλούτουν, ὡς ἔοικεν, οἱ τὸ Δυρράχιον πολιορκοῦντες βάρβαροι· οὐ γὰρ ἄνευ τοιαύτης δυνάμεως τὰ ὕψη τῶν τειχῶν κατελάμβανον· εἰ δὲ μὴ ὀπτικῆς, ἀλλά γε τῆς ἀπὸ τῶν διοπτρῶν καταλήψεως. 10 ὁ γοῦν πύργος ἐκεῖνος φοβερὸς μὲν ἰδεῖν, φοβερώτερος δὲ κινούμενος κατεφαίνετο· τροχοὶ γὰρ πολλοὶ τὴν βάσιν αὐτῷ μετεώριζον. ἀναμοχλευόμενος δὲ ὑπὸ τῶν ἔνδον στρατιωτῶν τοῖς μοχλοῖς θάμβος ἐποίει μὴ φαινομένης τῆς ἀρχῆς τῆς κινήσεως, ἀλλ' ὥσπέρ τις γίγας ὑπερνεφὴς ἀφ' ἑαυτοῦ ἐδόκει κινούμενος. ἐστέγαστο γὰρ ἁπανταχόθεν ἐκ βάσεως ἄχρι κορυφῆς καὶ εἰς στέγας πολλὰς διῄρητο καὶ θυρίσι κύκλῳ παντοδαπαῖς ἠνέῳκτο, ἀφ' ὧν ἐξέπιπτε βέλη συχνά, πρὸς δὲ τὸ ἀνωτάτω μέρος ἄνδρες ἦσαν ἐξωπλισμένοι θυμοειδεῖς καὶ ἐπὶ τῶν χειρῶν τὰ ξίφη φέροντες καὶ πρὸς ἄμυναν διηυτρεπισμένοι. 11 ἐπεὶ δὲ τῷ τείχει προσήγγισε τὸ φρικτὸν τουτὶ θέαμα, οὐκ ἀμελῶς ἔσχον οἱ ἀμφὶ τὸν Ἀλέξιον καὶ στρατηγὸν τῆς πόλεως Δυρραχίου, ἀλλ' ἅμα τε τοῦτο τὸ μηχάνημα ἔξωθεν τῷ Βαϊμούντῳ κατεσκευάζετο ὥσπερ τις ἑλέπολις ἄφυκτος, καὶ ἄλλό τι ἔνδοθεν τοῦ τείχους αὐτοῖς ἀντεμηχανᾶτο. ἑωρακότες γὰρ εἰς ὅσον ὕψος ὁ αὐτοκίνη|τος οὗτος πύργος ἐκτέταται καὶ ὅπου τοῦτον ἐστήριξαν ὑφελόμενοι τοὺς τροχούς, τέτταρα ξύλα μακρότατα καταντικρὺ τοῦ μόσυνος πήξαντες ὥσπερ ἀπὸ τετραγώνου βάσεως εἰς πρίσματος σχῆμα διανιστάμενα, κᾆθ' οὕτως βάσεις τινὰς διειληφότες μεταξὺ τῶν ἀντιτεταγμένων ξύλων, εἰς πῆχυν ἕνα τὸν ἔξωθεν ξύλινον πύργον ἐποίησαν ἀνατρέχειν. ἀστεγὲς δὲ ἦν ἁπανταχόθεν ὅλον τοῦτο τὸ διάστημα· οὐ γὰρ ἐδεῖτο προφυλακῆς, εἰ μὴ μόνον κατὰ τὴν κορυφὴν ἐξωρόφωτο. 12 ἐνταῦθα δὴ ἀναγαγόντες οἱ ἀμφὶ τὸν Ἀλέξιον στρατιῶται τὸ ἔνυγρον πῦρ περὶ τὰ ἀκρόστεγα τοῦ ἀνεπιφράκτου ξυλοπύργου ἔμελλον ἐξακοντίζειν πρὸς τὸν ἀντίθετον μόσυνα. ἀλλ' ἐδόκει καὶ ἡ βουλὴ καὶ τὸ πρᾶγμα οὐ πρὸς πανωλεθρίαν τοῦ μηχανήματος· ἀκροθιγῶς γὰρ ἔμελλε τὸ πῦρ τὸ ἐντεῦθεν ἐκεῖσε πεμπόμενον τοῦ μόσυνος ἅπτεσθαι. ἀλλὰ τί μηχανῶνται; πληροῦσι τὸν μεταξὺ τόπον τοῦ τε ξυλίνου καὶ τοῦ τῆς πόλεως πύργου εὐκαταπρήστου παντοίας ὕλης καὶ ἐλαίου πολλοῦ κατὰ ποταμοὺς κενουμένου. τούτοις ἐπενήνεκτο πῦρ, δαλοὶ καὶ φλόγες, ὃ κατὰ μικρὸν ὑποτυφό-

F C V 88 γὰρ F V : δὲ C | πανταχόθεν C | ἄχρι F : ἄχρι καὶ C 4 πρίσματος Reinsch : πείσματος F C : πήγματος Reiff.[1] 12 post μηχανήματος addere vult ἀρκεῖν Reiff.[1] 15/16 κενομένου C

85–88 τροχοὶ – κινούμενος om. 88 μέχρι 90 πρὸς – μέρος : ἄνωθεν δ' 91 ἐξωπλισμένοι om. | καὶ – φέροντες om. 92–93 τὸ – θέαμα om. 93 Ἀλέξιον post πόλεως (lin. 94) transp. | καὶ om. 94 Δυρραχίου om. 94–3 ἅμα – τροχούς om. 4–13 ὥσπερ – μηχανῶνται om. 14 τε om. 15–16 κατὰ – κενουμένου om. 16 δαλοὶ : δᾶδες

μενον κᾀθ’ οὕτως βραχείας ἀναπνοῆς ἐπιδραξάμενον, ἔπειτα εἰς περιφανῆ φλόγα διαρθέν, συνεπιλαμβανομένων καὶ τῶν ἀπὸ τοῦ πυρὸς τοῦ ὑγροῦ πρηστήρων, ἅπαν ἀνῆψε τὸ φρικτὸν ἐκεῖνο καὶ πολυυλότατον μηχάνημα ἐμποιοῦν ἦχον καὶ φοβερὰν θέαν ταῖς ὄψεσιν. αἴσθησις δὲ τοῦ πολλοῦ πυρὸς ἦν κυκλόθεν μέχρι καὶ σταδίων τρισκαίδεκα. θόρυβος δὲ καὶ ταραχὴ τοῖς ἔνδον βαρβάροις πολλὴ καὶ ἀμήχανος, τῶν μὲν ἐναπειλημμένων τῷ πυρὶ καὶ ἀποτεφρουμένων, τῶν δὲ ἀπὸ μετεώρου ῥιπτούντων ἑαυτοὺς πρὸς τὴν γῆν, βοὴ δὲ πολλὴ καὶ ἀμήχανος ταραχὴ ἀντηχούντων καὶ τῶν ἐκτός.

IV τοσαῦτα μὲν οὖν περὶ τοῦ ὑπερνεφοῦς μόσυνος καὶ τῆς παρὰ τῶν βαρβάρων τειχομαχίας· ἀλλ’ ἐπὶ τὸν βασιλέα | καὶ αὖθις τὸν λόγον ἐπανακτέον. ἔαρος τοίνυν ἐφισταμένου ἡ μὲν αὐγοῦστα ἐκ τῆς Θεσσαλονίκης ὡς πρὸς τὴν βασιλεύουσαν ἐπανέστρεφεν, ὁ δὲ αὐτοκράτωρ τῆς πρόσω πορείας εἴχετο καὶ τὴν Διάβολιν διὰ τῆς Πελαγονίας καταλαμβάνει ἔνθεν περὶ τοὺς πρόποδας τῶν ἤδη ῥηθέντων δυσβάτων ἀτραπῶν οὖσαν. καὶ καινήν τινα στρατηγίαν κατὰ τῶν βαρβάρων μεμελετηκὼς δεῖν ἐλογίσατο τοῦ μὲν δημοσίου πολέμου σχολὴν παντελῶς καταψηφίσασθαι, καὶ ἀγχέμαχον διὰ ταῦτα τὴν μάχην οὐκ ἤθελεν, ἀλλὰ τὰ δύσβατα τέμπη καὶ τὰς ἀδιεξοδεύτους ὁδοὺς μεταίχμιον ἀμφοῖν τοῖν στρατοπέδοιν καταλιπών, τοὺς εὔνους ἅπαντας κατὰ τὰς ἀκρολοφίας μετὰ ἀποχρώσης δυνάμεως καταστήσας, τὴν καινὴν ἐκείνην στρατηγίαν ἐμηχανήσατο, ὡς μήτε τοὺς ἔνθεν πρὸς τὸν Βαϊμοῦντον ῥᾷστα προσχωρεῖν δύνασθαι μήτ’ ἐκεῖθεν πρὸς τούτους αὖθις γράμματα φοιτᾶν ἢ προσηγορίας διαπέμπεσθαι, ὑφ’ ὧν ὡς τὰ πολλὰ τὰ τῆς ἀγάπης ἑδράζεσθαι εἴωθε· σπάνις γὰρ προσηγορίας κατὰ τὸν Σταγειρίτην πολλὰς φιλίας διέλυσε.

28 ἔαρος: ver a. 1108

40–41 σπάνις – διέλυσε: Aristot., EN VIII 6, 1157 b 13 πολλὰς δὴ φιλίας ἀπροσηγορία διέλυσεν

F C V 19 ἀνῆπτο C 23 ἀποστρεφομένων C | τῶν bis scripsit sed alt. eras. F 25 ἐκτός F : ἐντός C 30 δεάβολιν C 38 προσχωρεῖν ῥάστα C 40 ὧν C : ὧς F | post τῆς verba δυνάμεως (lin. 36/37) – τούτους (lin. 39) iteravit sed exp. F | ἑδράξεσθαι C

17 κᾀθ’ – ἔπειτα om. 18 διαρθέν : [διήρατ]ο καὶ | ἀπὸ τοῦ πυρὸς om. 19 φρικτὸν – καὶ om. 20 ante μηχάνημα add. ἐκεῖνο 20–21 ἐμποιοῦν – δὲ om. 22–23 ἐναπειλημμένων – καὶ om. | post ἀποτεφρουμένων add. τῷ πυρὶ 24–25 βοὴ – ἐκτός om. 26 τοσαῦτα : οὕτως | post οὖν add. καὶ τὰ | παρὰ om. 27 post τειχομαχίας add. ἐγένετο 27 – XIII 5, 3 (82) ἀλλ’ – ὀλίγοι verbis ἐν πολλοῖς οὖν οἱ τοῦ βασιλέως ἀποσφαλέντες καὶ ἄνδρας γενναίους οὐκ ὀλίγους ἀποβαλόντες, ἔστι δ’ οὗ καὶ εὐπραγήσαντες ἐγεγόνεισαν absolvit

2 γινώσκων δὲ τὸν Βαϊμοῦντον ἄνδρα πονηρίας καὶ δραστηριότητος ἀνάπλεων, ἤθελε μὲν καὶ τὴν κατὰ πρόσωπον πρὸς αὐτὸν μάχην ἀναδέξασθαι, καθά γε καὶ εἴρηται, ἀλλὰ καὶ δι’ ἑτέρου παντὸς τρόπου καὶ μηχανῆς κατ’ αὐτοῦ μελετῶν οὐδαμῶς ἐνεδίδου. διὰ δὲ τὰς ἤδη ῥηθείσας αἰτίας, καίτοι πολλὰ σφαδᾴζων πρὸς τοῦτο, φιλοκίνδυνός τε καὶ πυκνοκίνδυνος πάλαι ὢν οὑτοσὶ ὁ αὐτοκράτωρ καὶ ἐμὸς πατήρ, ἐπεὶ τὸν λόγον εἶχεν ἐν πᾶσι κρατοῦντα, δι’ ἑτέρας μεθόδου καταγωνίσασθαι τοῦτον ἔσπευδε. 3 δεῖ γάρ, οἶμαι, τὸν στρατηγὸν οὐκ ἀεὶ διὰ ξιφουλκίας τὴν νίκην ἑαυτῷ σπεύδειν περιποιεῖσθαι, ἀλλὰ καὶ πρὸς πανουργίαν ἔστιν οὗ εὐτρεπίζεσθαι, ἐπὰν ὁ καιρὸς καὶ τὰ συμπίπτοντα τοῦτο διδόασι, τὴν νίκην ἑαυτῷ πάντοσε περιποιούμενον. καὶ | τοῦτο γὰρ στρατηγῶν ἰδιαίτατον, ὅσαπερ ἴσμεν, μὴ μετὰ ξιφῶν καὶ μάχης μόνον, ἀλλὰ καὶ πρὸς σπονδὰς τρεπομένων καὶ ἄλλως ἔστιν οὗ ῥᾳδιουργούντων τὸν ἐχθρὸν καταγωνίζεσθαι, ὁπηνίκα καὶ τοιούτου καιρὸς παρῇ. ὁποῖον καὶ τότε ὁ αὐτοκράτωρ φαίνεται σκευωρήσας. θέλων γὰρ διχόνοιαν ἐμβαλεῖν μεταξὺ τῶν τε κομήτων καὶ τοῦ Βαϊμούντου καὶ κατασεῖσαι οἷον τὸν πρὸς ἀλλήλους συνασπισμὸν ἢ διαρρῆξαι, τοιοῦτόν τι δραματουργεῖ· 4 μεταπεμψάμενος οὖν τὸν ἐκ Νεαπόλεως Μαρῖνον τὸν σεβαστόν (τῶν Μαϊστρομιλίων οὗτος ὑπῆρχε τὸ γένος· κἂν μὴ πάνυ τὸν πρὸς αὐτὸν ὅρκον ἀνόθευτον τότε ἐτήρει, ἀπατηλοῖς ἐξαπατηθεὶς λόγοις καὶ ὑποσχέσεσιν, ἀλλ’ ὅσῳ γε τὰ πρὸς τὸν Βαϊμοῦντον ἀποκαλύψαι αὐτῷ τὸ ἀπόρρητον τεθάρρηκεν), ἅμα δὲ καὶ τὸν Ῥογέρην (τῶν ἐπιφανῶν δὲ οὗτος Φράγγων) καὶ τὸν Πέτρον Ἀλίφαν (ἄνδρα κατὰ πόλεμον περιβόητον καὶ τὴν ὡς πρὸς τὸν αὐτοκράτορα πίστιν ἀκράδαντον δι’ ὅλου τηρήσαντα) – τούτους μετακαλεσάμενος βουλὴν ἐζήτει ὅπως τὰ κατὰ τὸν Βαϊμοῦντον εὖ διαθέμενος καταγωνιεῖται αὐτόν, ἀλλὰ καὶ περὶ τῶν εὐνουστέρων τῷ Βαϊμούντῳ καὶ ὁπόσους ἐκεῖνος ἰσοψύχους ἔχει διηρώτα. καὶ περὶ τούτων μαθὼν ἐξ αὐτῶν, δεῖν ἔλεγεν ὑποποιήσασθαι τούτους διὰ παντοίας μηχανῆς, „καὶ εἰ τοῦτο γένοιτο, δι’ ἐκείνων καὶ τὸ κοινὸν τοῦ κελτικοῦ στρατεύματος διαρραγήσεται εἰς διψυχίαν ἐμπεσόν“. ἀνακοινοῦται τοῦτο τοῖς ἤδη ῥηθεῖσι, καὶ ἐξ ἑκάστου τούτων ἕνα αἰτεῖται τῶν εὐνουστέρων θεραπόντων καὶ ἐχεμυθεῖν ἐπισταμένων, οἱ δὲ ἑτοίμως τοὺς κρείττονας τῶν ὑπηκόων αὐτῷ ἔφησαν δοῦναι. 5 καὶ ἐπειδὴ παρῆσαν οἱ ἄνθρωποι, δραματουργεῖ τι τοιοῦτον· γράμματα συνθέμενος ὥσπερ ἀμοιβαῖα πρός τινας τῶν ἀμφὶ τὸν Βαϊμοῦντον οἰκειοτάτους, ὡς δῆθεν ἐκείνων γεγραφότων πρὸς τοῦτον καὶ οἰκειότητά τινα μνη|στευομένων καὶ τὰ ἀπόρρητα τῆς τοῦ τυράννου γνώμης ἐξαγο-

F C 42 δραστηριότατον C 49 ξιφουκλίας C 54 ῥᾳδιουργούντων Kambylis : ῥαδιουργοῦντα F C 63 ῥοδέρην C 64 φράγκων C | ἄνδρα F : ἄνδρα δὲ C 69 ἠρώτα F[ac] 71 διαψυχίαν C 72 ἑκάστου F : ἐκείνοις C 73 ἐφισταμένων C 75 δραματουργοῖ C 77 οἰκειότατοι C

ρευόντων, πέμπει πρὸς αὐτοὺς ὥσπερ εὐχαριστηρίους λόγους συντάξας καὶ ἀποδεξάμενος τάχα τὴν τῶν ἀνδρῶν εὔνοιαν. ἦσαν δὲ οὗτοι ὅ τε Γίδος, ὁ τοῦ Βαϊμούντου αὐτάδελφος, καί τις τῶν ἐνδοξοτάτων ἀνδρῶν, Κοπρισίανος καλούμενος, καὶ πρὸς τούτοις ὁ Ῥικάρδος, καὶ τέταρτος ὁ Πριγκιπάτος, ἀνὴρ γενναῖος καὶ τὰ πρῶτα φέρων ἐν τῇ στρατιᾷ τοῦ Βαϊμούντου, καὶ ἕτεροι πλείους τούτων. πρὸς οὓς τὰ ἐπίπλαστα γράμματα ἐξεπέμπετο. ἐκεῖθεν μὲν γὰρ οὐδὲν ἐδέδεκτο τοιοῦτον ὁ βασιλεύς, οὔτε παρὰ Ῥικάρδου οὔτε παρ' ἄλλου τινος τοιούτου, εὔνοιαν καὶ πίστιν ὑπαγορεῦον γραμμάτιον, αὐτὸς δὲ ἀφ' ἑαυτοῦ τὰ τοιαῦτα τῶν γραμμάτων ἐπλάττετο. 6 εἶχε δὲ νοῦν τοιοῦτον τὸ δραματούργημα, ὡς, εἴπερ εἰς ἀκοὰς εἰσέλθοι Βαϊμούντου ἡ τῶν ἀνδρῶν τοιούτων προδοσία καὶ ὡς ἐκεῖνοι ἐκεῖθεν ἀποκοπέντες τῇ γνώμῃ τῷ μέρει τῷ βασιλικῷ προσεχώρησαν, αὐτὸς μὲν εὐθὺς ταραχθήσεται καὶ πρὸς τὴν βαρβαρικὴν φύσιν ἐπανελεύσεται, κακώσας δὲ τοὺς ἄνδρας ἀπορραγῆναι τούτου καταναγκάσειε, καί, ὅπερ εἰς νοῦν οὐκ ἦλθεν αὐτοῖς, ἐκ τῆς κατασκευῆς Ἀλεξίου ποιήσειαν πρὸς αὐτὸν στασιάσαντες· ᾔδει γάρ, οἶμαι, ὁ στρατηγός, ὡς τὸ ἀντίπαλον ἅπαν φῦλον ξυγκροτούμενον μὲν καὶ ἀλληλουχούμενον ἔρρωται, στασιάζον δὲ καὶ εἰς πολλὰ μεριζόμενον ἀδρανέστερον γίνεται καὶ οὕτω τοῖς πολεμοῦσιν εὐχείρωτον. ὅπερ καὶ βαθέως ἐπραγματεύετο καὶ τὸν δόλον ὑποβρύχιον εἶχε τὰ γράμματα.

7 μεταχειρίζεται δὲ τὸ πρᾶγμα οὑτωσί πως ὁ Ἀλέξιος· πέμπει μὲν γὰρ τὰ πεπλασμένα γράμματα πρὸς ἐκείνους παραγγείλας ἐπιδοῦναι ἑκάστῳ ἕκαστον. εἶχε δὲ τὰ πεμπόμενα βιβλία ἐκεῖνα οὐ μόνον εὐχαριστίαν, ἀλλὰ καὶ δόσεις κατεπηγγέλλετο καὶ βασιλικὰς δωρεὰς καὶ ὑποσχέσεις ὑπερφυεῖς, ἐφεῖλκε δὲ τούτους καὶ | εἰς τὸ μετέπειτα εἶναι τὲ εὔνους καὶ φαίνεσθαι, καὶ μηδὲν ἀποκρύπτειν τῶν ἀπορρήτων. κατόπιν δὲ τῶν πιστοτάτων αὐτῷ ἄνθρωπον ἀποστέλλει ἀνεπιφωράτως τούτοις παρέπεσθαι, καὶ ἐπειδὰν πλησιάσαντας ἴδοι, παρελάσαντα προφθῆναι τούτων τὴν ἔφοδον καὶ καταλαβόντα τὸν Βαϊμοῦντον τόν τε αὐτόμολον ὑποκριθῆναι καὶ εἰπεῖν, ὡς αὐτῷ προσχωρήσειε μισήσας τὴν μετὰ τοῦ βασιλέως διατριβήν, φιλίαν δὲ πρὸς τὸν τύραννον προσποιούμενον καὶ ὡς δή τινα εὔνοιαν κατειπεῖν ἀριδήλως τῶν ἀνδρῶν ἐκείνων ἐφ' οὓς τὰ γράμματα, ὡς ἄρα ὁ δεῖνα καὶ ὁ δεῖνα (ὀνομαστὶ τούτους καταριθμήσας) ἐξομοσάμενοι τὴν πρὸς ἐκεῖνον πίστιν, βασιλεῖ φίλοι καὶ εὔνοι γεγόνασι καὶ τὰ ἐκείνου φρονοῦσι, καὶ ὁρᾶν δεῖ μή τι κατ' αὐτοῦ δεινὸν μελετήσειαν ἐξ ὑπογύου καὶ πάλαι προεσκεμμένον, 8 ἀλλὰ δὴ καὶ τοῦτο πεπραγματεῦσθαι, ἵνα μή τι δεινὸν τοῖς γραμματοκομισταῖς τούτοις ὁ Βαϊμοῦντος

F C 81 βαϊμούνδω C 83 στρατηγία C 85 ἐκεῖσε C 86 παρὰ . . . παρ' F : περὶ . . . περὶ C 87 ἀπαγορεῦον C 88 γραμματούργημα C 89 εἰσέλθῃ C | τοιούτων om. F 90 βασιλικὸν C 95 φύλλον C 2 ὅπερ F : ὥσπερ C 4 ὁ om. C | μὲν om. C 5 ἑκάστῳ om. spatio 3–4 litt. relicto C 18 ἐκείνων C 19 δὴ F : δεὶ C : δεῖ Leib 19/20 πεπραγματεύσασθαι C

ἐργάσηται. ἐμέλησε γὰρ καὶ τοῦτο τῷ βασιλεῖ, ὅπως τοὺς μὲν καθέτους τούτους ἄνδρας ἀβλαβεῖς διατηρήσειε, τὰ δὲ κατὰ τὸν Βαϊμοῦντον πράγματα συνταράξειε. καὶ οὐκ εἶπε μὲν ταῦτα καὶ συμβεβούλευκεν, οὐ γέγονε δέ, ἀλλὰ προσελθὼν καὶ δι' ὅρκου λαβὼν τὸ ἀφρόντιστον τῶν γραμματοκομιστῶν ὁ εἰρημένος ἀνὴρ ἀπαγγέλλει πάντα κατὰ τὰς ὑποθημοσύνας τοῦ αὐτοκράτορος. ἐρωτηθεὶς δὲ ὅπῃ τούτους στοχάζεται ἐφθακέναι, τὴν Πετρούλαν αὐτοὺς ἔλεγε διελθεῖν. 9 καὶ ἀποστείλας κατέσχε τοὺς γραμματοκομιστάς, καὶ τὰ γράμματα ἀναπτύξας ἰλίγγου τὲ πλήρης γεγονώς, μικροῦ κατέπιπτε πιστὰ λογισάμενος εἶναι. ἐκείνους μὲν οὖν παραφυλάττεσθαι ᾠκονόμησεν, αὐτὸς δὲ ἀπρόιτος τῆς σκηνῆς ἐν ἓξ ἡμέραις ἦν, γνωσιμαχῶν τὸ τί ἂν χρὴ ποιῆσαι, πολλοὺς παρ' ἑαυτῷ ἀνελίττων λογισμούς, εἰ χρὴ παραστῆναι τοὺς κονοσταύλους καὶ πρὸς τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ Γίδον | ἐξειπεῖν τὴν κατ' αὐτοῦ δοθεῖσαν πρόληψιν, καὶ εἰ μετὰ τὸν ἔλεγχον παραστῆναι χρὴ ἢ ἄτερ ἐλέγχου, πρὸς τούτοις δὲ καὶ τὸ τίνας ἀντ' αὐτῶν κονοσταύλους ποιήσει. γενναίους δὲ ὄντας τοὺς τοιούτους κἀντεῦθεν πολλὴν τὴν βλάβην ἐσομένην παρασταλέντων ὑπονοῶν, κατὰ τὸ ἐγχωροῦν τὰ κατ' αὐτοὺς οἰκονομήσας, οἶμαι δὲ καὶ τὸν κρυπτόμενον νοῦν τῶν γραμμάτων ὑποτοπάσας, μετεληλυθὼς εὐφυῶς τούτους καὶ θαρσήσας ἐπὶ ταὐτοῦ μεμενηκέναι τούτους ξυνεχώρησεν.

V ὁ δὲ αὐτοκράτωρ, ἐπεὶ προφθάσας ἀξιόμαχον δύναμιν ἐν πάσαις ταῖς κλεισούραις κατέθετο μετ' ἐκκρίτων ἡγεμόνων, πᾶσαν τὲ ἀτραπὸν διὰ τῶν καλουμένων ξυλοκλασιῶν αὖθις τοῖς Κελτοῖς ἀπετάφρευσεν. εἶχε μὲν γὰρ εὐθὺς ὁ Αὐλών, ἡ Ἱεριχὼ καὶ τὰ Κάνινα ἀνύστακτον φύλακα Μιχαὴλ τὸν Κεκαυμένον, ἡ δὲ Πετρούλα Ἀλέξανδρον τὸν Καβάσιλαν μετὰ συμμίκτων πεζῶν στρατιωτῶν, ἄνδρα ἐκθυμότατον καὶ πολλοὺς τῶν κατὰ τὴν Ἀσίαν Τούρκων κατατροπωσάμενον· τὴν Δεύρην δὲ Λέων ὁ Νικερίτης μετὰ ἀποχρώσης ἐφρούρει δυνάμεως. τῷ δέ γε Εὐσταθίῳ τῷ Καμύτζῃ τὰς περὶ τὸ Ἄρβανον ἀνατεθείκει κλεισούρας. 2 ὁ δέ γε Βαϊμοῦντος ἐκ πρώτης, ὅ φασιν, ἀφετηρίας κατὰ τοῦ Καβάσιλα τὸν ἀδελφὸν αὐτοῦ Γίδον καὶ κόμητά τινα Σαρακηνὸν καλούμενον καὶ τὸν Κοντοπαγάνον ἐξέπεμψεν. ἐπεὶ δὲ τινὰ τῶν ὁμορούντων τῷ Ἀρβάνῳ πολίχνια προέφθασαν τῷ Βαϊμούντῳ προσχωρῆσαι, οἱ τούτων ἔποικοι, τὰς τοῦ Ἀρβάνου ἀτραποὺς ἀκριβῶς ἐπιστάμενοι, προσελθόντες πᾶσαν, ὡς εἶχε, τῆς Δεύρης τὴν θέσιν ἐξηγήσαντο καὶ τὰς λανθανούσας ἀτραποὺς ὑπέδει-

50 ἐκ – ἀφετηρίας: v. ad III 12, 5 (51)

F C 26 ὅπου C 27 πέτρουλαν C 30 ταῖς σκηναῖς C 33 γίδονα C 38 ὑποτοτοπάσας C[ac] 40 ἐξεχώρησεν C 42 τὲ F : δὲ C : γε Reiff.[1] 43 ἀπετάφρεσεν C 44 ἱερηχῶ C 48 τῷ[1] F : τὸ C 49 τὸ F : τὸν C | ἀνετεθείκει C 51/52 κοντοπάνον C 53 προχωρῆσαι C 55 ἐξηγήσατο C

ξαν. τηνικαῦτα ὁ Γίδος διχῇ διελὼν τὸ στράτευμα αὐτὸς μὲν τὴν κατὰ πρόσωπον μετὰ τοῦ Καμύτζη μάχην ἀνεδέξατο, τὸν δέ γε Κοντοπαγάνον καὶ τὸν Σαρακηνὸν καλούμενον κόμητα | παρὰ τῶν Δευριωτῶν ὁδηγουμένους ἐξ ὀπισθίων τῷ Καμύτζῃ ἐπεισπεσεῖν ἐπέταξε. τούτου γοῦν συνδόξαντος ἀμφοῖν, ἐπεὶ ὁ μὲν Γίδος κατὰ πρόσωπον ἐμάχετο, οἱ δέ γε λοιποὶ κόμητες, τῇ παρεμβολῇ τοῦ Καμύτζη ἐπεισπεσόντες ἀπὸ τῶν μεταφρένων, δεινὸν τὸν φόνον κατ' αὐτῶν ἀπειργάσαντο, ὡς οὐκ ἐνῆν αὐτῷ πρὸς πάντας μάχεσθαι, τραπέντας τοὺς ὑφ' ἑαυτὸν θεασάμενος συνείπετο τούτοις καὶ αὐτός. καὶ πίπτουσι μὲν τηνικαῦτα τῶν Ῥωμαίων πολλοί, καὶ αὐτὸς ὁ Καρᾶς, νηπιόθεν τοῖς γνησίοις παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος προσληφθεὶς καὶ καταλεγείς, καὶ ὁ Σκαλιάριος, Τοῦρκος τῶν ὀνομαστῶν πάλαι κατὰ τὴν ἕω ἡγεμόνων γεγονώς, αὐτομολήσας τῷ βασιλεῖ καὶ τοῦ ἁγίου βαπτίσματος τετυχηκώς. 3 ἀλλὰ ταῦτα μὲν τὰ κατὰ τὸν Καμύτζην· ὁ δέ γε Ἀλυάτης μετὰ καὶ ἑτέρων λογάδων τὴν Γλαβινίτζαν φυλάττων πρὸς τὴν πεδιάδα κατῆλθεν, εἴτε πρὸς πόλεμον εἴτε καὶ κατασκοπήσων τινὰ τόπου θέσιν, Θεὸς ἂν εἰδείη. τυχαίως δ' οὖν συναντῶσι τούτῳ παραχρῆμα κατάφρακτοι Κελτοί, ἄνδρες γενναῖοι, καὶ τηνικαῦτα διχῇ διαιρεθέντες οἱ μὲν (πεντήκοντα δὲ τὸν ἀριθμὸν ἦσαν) κατὰ πρόσωπον αὐτοῦ σφοδρᾷ τῇ ῥύμῃ ἵενται ὅλους χαλάσαντες χαλινούς, οἱ δέ γε λοιποὶ ἐξ ὀπισθίων ἀψοφητὶ τούτῳ παρείποντο· ἦν γὰρ ἑλώδης ὁ τόπος. ὁ δὲ Ἀλυάτης, τῆς τῶν ὄπισθεν μὴ αἰσθόμενος ἐλεύσεως, ἀλλὰ κατὰ τῶν ἔμπροσθεν ὅλῃ γνώμῃ ἀγωνιζόμενος καὶ χειρί, λέληθεν ἑαυτὸν εἰς κίνδυνον συνελάσας· ἐπεισπεσόντες γὰρ τούτῳ οἱ ἐξ ὀπισθίων ἐρχόμενοι καρτερῶς κατ' αὐτοῦ ἐμάχοντο. συναντήσας δὲ τούτῳ κόμης τὶς Κοντοπαγάνος καλούμενος βάλλει τοῦτον διὰ τοῦ δόρατος, καὶ παραχρῆμα ἄπνους κατὰ γῆς ἔκειτο. πίπτουσι δὲ καὶ τῶν σὺν αὐτῷ οὐκ ὀλίγοι. 4 ταῦτα μεμαθηκὼς ὁ αὐτοκράτωρ τὸν Καντακουζηνὸν μετεπέμψατο, ἄνδρα τοῦτον γινώσκων περὶ τὰς στρατιωτι|κὰς ἐγχειρήσεις ἱκανώτατον· ἔφθασε γάρ, ὡς ἔφην, καταλαβεῖν τὸν αὐτοκράτορα εἰς τόπον μετακληθεὶς ἀπὸ Λαοδικείας. ἐπεὶ δ' ἀναβολὴν τὰ κατὰ τὸν Βαϊμοῦντον οὐκ εἶχεν, ἀξιόμαχον στρατὸν μετ' αὐτοῦ συνεκπέμπει καὶ τῆς παρεμβολῆς ἔξεισι προεκπέμπων οἷον καὶ πρὸς μάχας ὀτρύνων αὐτόν. ἐφθακὼς δὲ τὴν κλεισούραν τὴν ἐγχωρίως οὕτω καλουμένην Πέ-

84 ὡς ἔφην: nusquam de ea re dixerat nostra

F C 62 αὐτῶν F : αὐτοῦ C | εἰργάσαντο C 63 ἑαυτοῦ C 66 σκαλιάρης C 67 πάλιν C 70 γλαβυνίτζαν C 74 σφόδρα C 82/83 κατακουζηνὸν (ut semper) F 84 ἐγχειρίσεις F[pc] C

82–72 ταῦτα – γραφῇ verbis καὶ μᾶλλον ὁ καντακουζηνὸς μετακληθεὶς ἀπὸ λαοδικείας ἐν πολλαῖς συμβολαῖς τοῦ λατινικοῦ στρατεύματος ὑπέρτερος γέγονεν absolvit

τραν καὶ αὐτοῦ που ἐγκαρτερήσας, πολλοῖς τε λογισμοῖς καὶ στρατηγικοῖς ἐπιχειρήμασιν ἐφοδιάσας αὐτὸν καὶ τὰ λῷονα ὑποθέμενος πρὸς Γλαβινίτζαν χρησταῖς ἐλπίσι θαρσύνας ἐκπέμπει, ἐκεῖνος δὲ πρὸς Διάβολιν ἐπανέστρεψεν. ὁ δὲ Κανταकουζηνὸς προσπελάσας ἐν τῷ ἀπέρχεσθαι πολιχνίῳ τινί, τῷ τοῦ Μύλου καλουμένῳ, παραχρῆμα παντοίας κατασκευάσας ἑλεπόλεις ἐπολιόρκει τὸ πολίχνιον, καὶ οἱ Ῥωμαῖοι ἀναισχύντως τοῖς τείχεσι προσεπέλαζον καὶ οἱ μὲν πῦρ ἐνιέντες τὰς πύλας ἐνεπίπρων, οἱ δὲ καὶ διὰ τοῦ τείχους εἰς τὰς ἐπάλξεις θᾶττον ἀνῄεσαν. 5 αἰσθόμενοι δ' οἱ πέραθεν τοῦ ποταμοῦ τοῦ οὑτωσὶ καλουμένου Βούσῃ αὐλιζόμενοι Κελτοὶ ὡς πρὸς τὸ τοῦ Μύλου καστέλλιον ἔθεον. οὓς θεασάμενοι οἱ τοῦ Καντακουζηνοῦ σκοποὶ (βάρβαροι δὲ ἦσαν, ὡς ὁ λόγος φθάσας ἐδήλωσεν) ἐπανατρέχουσιν ἀσυντάκτως πρὸς αὐτὸν καὶ οὐ μυστηριωδῶς περὶ τῶν φανέντων κατήγγελλον, ἀλλὰ πόρρω που φωνοῦντες τὴν τούτων ἔφοδον ἔλεγον. ἀκούσαντες δὲ οἱ στρατιῶται τὴν τῶν Κελτῶν ἔφοδον, κἂν τῶν τειχῶν ὑπερέβησαν, κἂν τὰς πύλας ἐνέπρησαν, κἂν ἐν χερσὶ τοῦτο κατέχοντες ἦσαν ἤδη, ἀλλ' ἐκδειματωθέντες ἕκαστος πρὸς τὸν ἴδιον ἀπέτρεχεν ἵππον· ἔμφοβοι δὲ ὄντες καὶ συγχυθέντες τὸν νοῦν θάτερος θατέρου ἵππου ἐπέβαινε. 6 πολλὰ γοῦν ὁ Κανταকουζηνὸς ἀγωνισάμενος καὶ πολλὰς ἱππασίας | κατὰ τῶν ἐκδειματωθέντων ποιήσας „ἀνέρες ἐστέ", φωνῶν κατὰ τὸν ποιητήν, „μνήσθητε θούριδος ἀλκῆς", ὡς οὐκ ἔπειθεν, εὐφυῶς τούτους τῆς πτοίας ἀνήνεγκε φάμενος ὡς „οὐ χρὴ τὰς ἑλεπόλεις καταλιπεῖν τοῖς ἐχθροῖς καθ' ἡμῶν ὄργανα, ἀλλὰ πῦρ εἰς αὐτὰς ἐμβαλεῖν κᾆθ' οὕτως εὐσυντάκτως ὑποχωρεῖν". παραχρῆμα γοῦν μάλα προθύμως ἐπλήρουν οἱ στρατιῶται τὸ προσταττόμενον, καὶ οὐ τὰς ἑλεπόλεις μόνον, ἀλλὰ καὶ τὰ κατὰ τὸν ποταμὸν Βούσην ἱστάμενα πλοῖα ἐνέπρησαν, ὡς μὴ ῥᾳδίως οἱ Κελτοὶ διαπερᾶν ἔνθεν ἔχοιεν. αὐτὸς δὲ ἀναποδίσας μικρὸν καὶ πεδιάδι τινὶ ἐντυχών, δεξιόθεν μὲν τὸν καλούμενον Χαρζάνην ποταμὸν ἐχούσῃ, ἐξ εὐωνύμου δὲ ἑλώδη τινὰ τόπον καὶ βαλτώδη, καὶ συγχρησάμενος τούτοις ὡς ὀχυρώμασιν αὐτοῦ που τὸν χάρακα ἐπήξατο. οἱ δὲ ῥηθέντες Κελτοὶ παρὰ τῷ χείλει τοῦ ποταμοῦ γενόμενοι, τῶν πλοίων ἤδη προεμπρησθέντων, ἀστοχήσαντες τῶν ἐλπίδων κεχηνότες ὑπέστρεφον. 7 ὁ δὲ τοῦ Βαϊ-

91 χρησταῖς ἐλπίσι: v. ad I 2,7 (41–42) 4–5 ὡς – ἐδήλωσεν: v. ad I 15,2 (62); nihil de ea re dixerat nostra 13–14 ἀνέρες – ἀλκῆς: Hom., Il. 6,112 et al. ἀνέρες ἔστε, φίλοι, μνήσασθε δὲ θούριδος ἀλκῆς; v. ad IV 6,5 (29–30)

F C 89/90 στρατιωτικοῖς C 90/91 γλαβυνίτζαν C (sic semper, non amplius notatur) 91 Διάβολιν Reiff.[1] : διάβοληн F (comp.) C 92 ἀνέστρεψεν C 92–93 πολιχνίω τινὶ ἐν τῷ ἀπέρχεσθαι C 3 πρὸς om. C | μώλου C 6 τῶν om. C | πόρρω που F : πόρρωθεν C 7 ἔλεγον F : ἔλευσιν C 8 ἀνέπρησαν C 10 ἔτρεχεν C | συγχυθέντες F : συνθέντες C 11 ἅτερος C | ἵππον C 13 ἐστὲ F C : ἔστε Reiff.[1] 15 ἐχθροῖς F : ἐναντίοις C 16 ὑποχωρεῖ C 17 ἐπήρουν C 22 συγχρησάμενοι C 23 ἐπήξαντο C

μούντου ἀδελφὸς Γίδος, τὰ ξυμβάντα πυθόμενος παρ' αὐτῶν, ἄλλην ἐτράπετο καὶ στρατιώτας γενναίους τῶν ὑπ' αὐτὸν διελόμενος πρὸς Ἱεριχὼ καὶ τὰ Κάνινα ἐξέπεμψε. καταλαβόντες οὖν τὰ ὑπὸ τοῦ Κεκαυμένου Μιχαὴλ τηρούμενα τέμπη (ἐκεῖνον γὰρ φύλακα τούτων ἐπέστησεν ὁ αὐτοκράτωρ) καὶ συμμάχῳ τῷ τόπῳ χρησάμενοι καὶ θαρρήσαντες τρέπουσι ξυμβαλόντες κατὰ κράτος. ἀνὴρ γὰρ Κελτός, ἐπὰν ⟨ἐν⟩ στενωπῷ τοῖς ἐχθροῖς ἐντύχοι, ἀκάθεκτος γίνεται, ὥσπερ ἐν πεδιάδι λίαν εὐάλωτος.

VI θαρσήσαντες οὖν ὡς πρὸς τὸν Καντακουζηνὸν αὖθις ἐπανατρέχουσιν. ἐπεὶ δὲ τὸν τόπον, οὗπερ ἔφθασεν ὁ Καντακουζηνός, ὡς εἴπομεν, τὸν χάρακα πήξασθαι, μὴ προσβοηθοῦντα τούτοις ἐγνώκεσαν, δειλιάσαντες ἀνεβάλοντο τὴν μάχην. ὁ δέ, αὐτῶν αἰσθόμενος τῆς ἐφόδου, δι' ὅ|λης νυκτὸς ξυμπάσῃ στρατιᾷ τὴν τοῦ ποταμοῦ περαίαν κατέλαβεν. ἡλίου δὲ τοῦ ὁρίζοντος μήπω ὑπερκύψαντος, αὐτός τε θωρακισάμενος καὶ ἅπαν ὁπλίσας τὸ στράτευμα τὴν μέσην τῆς παρατάξεως εἶχε χώραν προμετώπιος, οἱ δὲ Τοῦρκοι ἐξ εὐωνύμου, ὁ δέ γε Ἀλανὸς Ῥωσμίκης τὸ δεξιὸν διεῖπε κέρας μετὰ τῶν ὑπ' αὐτὸν ὁμοχθόνων. τοὺς δὲ Σκύθας προεξέπεμψε κατὰ τῶν Κελτῶν, ἐντειλάμενος δι' ἀκροβολισμῶν ἐπισπᾶσθαι τούτους καὶ βάλλειν μὲν συχνῶς, ὑπεκφεύγειν δὲ αὖθις καὶ παλιμπορεύτους γίνεσθαι. καὶ οἱ μὲν προθύμως ἀπῄεσαν, ἤνυσαν δὲ οὐδαμῶς, ἐπείπερ οἱ Κελτοὶ συνησπικότες οὐδόλως τὴν παράταξιν ἔλυον, ἀλλὰ βραδεῖ ποδὶ συντεταγμένως λίαν ᾔεσαν. ὡς δὲ κατὰ τὰ προσήκοντα μέτρα τῆς μάχης ἄμφω τὰ στρατεύματα ἐληλύθεσαν, οἱ μὲν Σκύθαι οὐκέτι βάλλειν ὀιστοὺς ἠδύναντο σφοδρᾷ τῇ ῥύμῃ τῶν Κελτῶν κατ' αὐτῶν ἐξιππασαμένων, ἀλλ' ἐδίδουν εὐθὺς τοῖς Κελτοῖς τὰ μετάφρενα. τούτοις ἐπαμύνειν οἱ Τοῦρκοι προθυμηθέντες προσέβαλον· καὶ οὐδὲ τούτων λόγον ὅλως ποιησάμενοι οἱ Κελτοὶ ἐκθυμότερον ἐμάχοντο. 2 ὁ δὲ Καντακουζηνὸς ἡττωμένους ἀπάρτι τούτους ὁρῶν, τὸν ἐξουσιοκράτορα Ῥωσμίκην τὸ δεξιὸν ἐπέχοντα κέρας μετὰ τῶν ὑπ' αὐτὸν (Ἀλανοὶ δὲ ἦσαν ἄνδρες μαχιμώτατοι) τὴν μετὰ τῶν Κελτῶν μάχην ἐπέτρεψεν, ἀλλὰ καὶ οὗτος προσβαλὼν ὀπισθόπους ἐφαίνετο, καίπερ ὡς λέων δεινῶς κατ' αὐτῶν βρυχώμενος. ὡς δὲ καὶ τοῦτον ἡττώμενον ὁ Καντακουζηνὸς ἐθεάσατο, ἐπιρρώσας ἑαυτὸν ὥσπερ ἐξ ὁρμητηρίου τινὸς κατὰ μέτωπον τῆς τῶν

46–47 βραδεῖ ποδὶ . . . ᾔεσαν: v. ad I 2, 4 (94)

F C 27/28 ἱερηχὼ C 29 ἔστησεν C 30 σύμμαχον C 31 ξυμβαλόντες om. C | ἐν ante στενωπῷ add. Reiff.[1] 32 ἔτυχον C | πεδιάσι F 36 ἐγνώκισαν C 37 ἀνεβάλλοντο C 38 ξὺν πάσῃ F 42/43 προέπεμψε C 43 ἀκροβολισμὸν C | ἐπισπάσασθαι C 47 συντεταγμένος C 48 ἐλήλυθαν C 49 σφόδρα C 51 προσέβαλλον C 53 ῥωμίσκην C 56 δεινὸς C 58 ὀθμητηρίου C | καμέτωπον C

Κελτῶν παρατάξεως ἵεται, καὶ εἰς μέρη πολλὰ διαλύσας τὸ στράτευμα τρέπει τοὺς Κελτοὺς κατακράτος διώξας ἄχρι πολιχνίου τοῦ καλουμένου Μύλου, πολλοὺς μὲν τῆς δευτέρας τύχης καὶ τῶν μειζόνων ἀνελών, τινὰς δὲ καὶ τῶν ἐπιφανῶν κομήτων ζωγρήσας, τόν τε ⟨Οὖβον καὶ τὸν τοῦ⟩ Οὔβου | ἀδελφὸν Ῥιτζάρδον καλούμενον καὶ τὸν Κοντοπαγάνον, νικητὴς ὑπέστρεψεν. ἀκριβεστέραν τοίνυν τὴν νίκην τῷ βασιλεῖ παραστῆσαι βουλόμενος, πολλῶν Κελτῶν κεφαλὰς τοῖς δόρασι περιπείρας καὶ τοὺς μείζονας τῶν κατασχεθέντων, Οὖβον καὶ τὸν Κοντοπαγάνον καλούμενον, παραχρῆμα ἐξέπεμψεν. 3 ἐνταῦθα δὲ γενομένη καὶ πρὸς λύχνων ἁφὰς τὸν κάλαμον ἐπισύρουσα, μικρὸν πρὸς τὴν γραφὴν ἐπινυστάζουσα ἐπαισθάνομαι τοῦ λόγου ἀπορρέοντος· ὅπου γὰρ βαρβαρικῶν ὀνομάτων ἐξ ἀνάγκης ἀπαιτεῖται χρῆσις καὶ ἀλλεπαλλήλων ὑποθέσεων διήγησις, τὸ σῶμα τῆς ἱστορίας καὶ τὸ συνεχὲς τῆς γραφῆς κατ' ἄρθρα ἔοικε διακόπτεσθαι· καὶ οὐ νέμεσις τοῖς γε εὔνως ἐντυγχάνουσι τῇ γραφῇ. 4 ὡς δὲ ὁ μαχιμώτατος Βαϊμοῦντος ἐν στενῷ κομιδῇ τὰ κατ' αὐτὸν ἑώρα, ἔκ τε θαλάσσης ἔκ τ' ἠπείρου βαλλόμενος, ὡς καὶ τῶν χρειωδῶν αὐτῷ ἐπιλειπόντων ἤδη πάντοθεν ἐξαπορούμενος, ἱκανὸν ἀποδιελὼν στράτευμα πρὸς τὰς κατὰ τὸν Αὐλῶνα καὶ τὴν Ἱεριχὼ καὶ τὰ Κάνινα διακειμένας πόλεις πέπομφεν ἁπάσας λῃίσασθαι. ἀλλ' οὐδ' ὁ Καντακουζηνὸς ἠμέλει οὔτε νήδυμος ὕπνος ἔσχε τὸν ἄνδρα κατὰ τὸν ποιητήν, ἀλλὰ γοργῶς τὸν Βεροΐτην μετὰ ἀξιομάχου στρατιᾶς ἀντίπαλον τοῖς Κελτοῖς ἐξέπεμψεν. ἥττᾳ μὲν οὖν αὐτοὺς καταλαβὼν παραυτίκα καὶ οἷόν τι πόρισμα τὰς τοῦ Βαϊμούντου ναῦς ἐν τῷ ἐπανέρχεσθαι πυρπολήσας διεληλύθει. 5 ὡς ᾔσθητο δὲ ὁ τυραννικώτατος Βαϊμοῦντος τῆς τῶν πεμφθέντων ἥττης, ὥσπερ μηδένα τοῦ στρατεύματος ἀπολωλεκὼς κατέπιπτεν οὐδαμῶς· μᾶλλον μὲν οὖν καὶ θαρραλεώτερος ἐφαίνετο, καὶ ἀποδιελόμενος αὖθις πεζοὺς καὶ ἱππεῖς πρὸς μάχας ἐκθυμοτάτους, εἰς χιλιάδας ἓξ ποσουμένους, κατὰ τοῦ Καντακουζηνοῦ ἐξαπέστειλεν, οἰόμενος αὐτοβοεὶ αἱρήσειν σὺν τῷ ῥωμαϊκῷ στρατεύματι καὶ αὐτὸν τὸν | Καντα-

67–68 πρὸς λύχνων ἁφάς: locus communis, cf. VIII 6, 1 (29) et XV 7, 2 (22) περὶ λύχνων ἁφὰς 78 οὔτε – ποιητήν: Hom., Il. 2, 2 Δία δ' οὐκ ἔχε νήδυμος ὕπνος; cf. I 6, 9 (78–79); VII 11, 1 (16–17)

F C V 59 μέρος C 62 Οὖβον καὶ τὸν τοῦ suppl. Reinsch : lacunam post Οὔβου, quod legerat Οὖβον, signaverat ibique καὶ τὸν αὐτοῦ vel similia supplere voluerat Reiff.[1] 63 οὖβον C 64 παραστῆναι C 66 οὔβων C 67 ἐντεῦθεν δὲ γενομένους C 68 ἐπινυστάζουσιν C 69 ὑπορρέοντος C 74 τ' ἠπείρου F V : τε πυρῶν C 84–24 μᾶλλον – οὐδαμῶς om. C

73–77 ὡς – λῃίσασθαι om. 77–78 ἀλλ' – Καντακουζηνὸς : καὶ γὰρ ὁ καντακουζηνὸς οὐδ' ὁπωσοῦν 79–82 γοργῶς – διεληλύθει : καὶ τὰς ναῦς τούτου στείλας ἐπυρπόλησε 82–1 ὡς – λέοντι om.

κουζηνόν. ἀλλ᾽ ἐκεῖνος σκοποὺς ἀεὶ τοὺς ἐφεδρεύοντας τὰ κελτικὰ πλήθη ἔχων, μεμαθηκὼς τὴν αὐτῶν ἐπέλευσιν, νυκτὸς τὴν στρατιωτικὴν ὡπλίζετο πανοπλίαν καὶ ὥπλιζε τοὺς στρατιώτας σφαδᾴζων ἐπεισπεσεῖν αὐτοὺς κατὰ τὸ περίορθρον. ὡς δ᾽ οἱ Κελτοὶ κεκοπιακότες παρὰ τῷ χείλει Βούσῃ τοῦ ποταμοῦ ῥᾳστώνης μικρᾶς ἕνεκα κατεκλίθησαν, αὐτοῦ που καταλαμβάνει τούτους μειδιώσης ἄπαρτι τῆς ἡμέρας, καὶ παραχρῆμα ἐπιθέμενος πολλοὺς μὲν ζωγρίαν ἄγει, πλείονας δὲ κτείνει. οἱ δέ γε λοιποὶ ταῖς δίναις τοῦ ποταμοῦ παρασυρέντες ἀπεπνίγησαν καὶ φεύγοντες λύκον περιέτυχον λέοντι. 6 τοὺς μὲν οὖν κόμητας ἅπαντας πρὸς τὸν αὐτοκράτορα ἐξέπεμψε κᾆθ᾽ οὕτως ἀνέρχεται πρὸς τὸν Τίμορον· τόπος δὲ οὗτος ἑλώδης καὶ δύσβατος. κεῖθι γοῦν ἑβδόμην ἡμέραν ἐγκαρτερήσας, μετρητοὺς σκοποὺς ἐν διαφόροις ἐξέπεμπε τόποις περιαθρεῖν τὰ περὶ τὸν Βαϊμοῦντον καὶ γλῶτταν αὐτῷ ἐκεῖθεν κομίσαι, ὡς τὰ κατὰ τὸν Βαϊμοῦντον πυθόμενον ἀκριβέστερον ἐγνωκέναι. ἐντυγχάνουσι δὲ τυχαίως οἱ πεμφθέντες Κελτοῖς ἑκατὸν σχεδίας εὐτρεπίζουσι, δι᾽ ὧν τὸν ποταμὸν διανηξάμενοι τὸ πρὸς τὴν περαίαν διακείμενον πολίχνιον αἱρήσειν ἠβούλοντο. τούτοις ἀθρόον ἐπεισπεσόντες ζωγροῦσι μικροῦ ἅπαντας καὶ αὐτὸν τὸν τοῦ Βαϊμούντου ἐξάδελφον εἰς δέκατον πόδα ἀνέλκοντα τὸ μέγεθος, εὐρὺν δὲ καθάπέρ τινα ἄλλον Ἡρακλῆν. καὶ ἦν ἰδεῖν καινόν τι, τὸν μέγαν ἐκεῖνον γίγαντα καὶ τῷ ὄντι πελώριον ὑπὸ πυγμαίου κατασχεθέντα Σκυθιδίου. παρεκελεύσατο δὲ ὁ Καντακουζηνός, τοὺς κατασχεθέντας ἀποστέλλων, τὸν πυγμαῖον Σκύθην δέσμιον τὸν πελώριον ἐκεῖνον εἰσάξαι τῷ αὐτοκράτορι ἀστεϊζόμενος τάχα πρὸς τὸν αὐτοκράτορα. ὡς δὲ φθάσαντας τούτους ὁ βασιλεὺς μεμαθήκει, ἐπὶ τοῦ βασιλικοῦ προκαθίσας θρόνου ἐκέλευσεν εἰσάγεσθαι τοὺς δεσμώτας. εἴσεισι δὲ καὶ ὁ Σκύθης μηδ᾽ ἄχρι γλουτοῦ φθάνων τοῦ γιγαντιαίου ἐκείνου Κελτοῦ δέσμιον τοῦτον ἐπαγόμενος. εὐθὺς οὖν γέλως πάντων | ὦρτο πολύς. καὶ τοὺς μὲν λοιποὺς κόμητας φρουρὰ διεδέξατο ***

95–1 φεύγοντες – λέοντι: proverbium nobis ignotum; cf. proverbia L.-Schn. I 314 (nr. 45) τὸν καπνὸν φεύγων εἰς τὸ πῦρ ἐνέπεσον atque L.-Schn. II 672–673 (nr. 49) τὴν Χάρυβδιν ἐκφυγὼν τῇ Σκύλῃ περιέπεσον· ἔφυγον κακόν, εὗρον ἄμεινον; cf. etiam Graecos hodiernos ἀπὸ τὴ Σκύλλα στὴ Χάρυβδι

F V 9 μικρὸν V 20 post διεδέξατο lacunam sign. Reiff.[1]

1–2 τοὺς – ἐξέπεμψε : καὶ κόμητας οὐκ ὀλίγους τούτου κατασχὼν πρὸς τὸν αὐτοκράτορα ἐξαπέστειλε 2–6 κᾆθ᾽ – ἐγνωκέναι om. 6–7 ἐντυγχάνουσι – ἑκατὸν : καὶ κελτοῖς ἑκατὸν ἐντυχὼν 7 post ποταμὸν add. τὴν βόουσαν 9 post ἐπεισπεσόντες add. οἱ τοῦ καντακουζηνοῦ 10–11 τὸ μέγεθος ἀνέλκοντα 11 εὐρὺν – Ἡρακλῆν om. 12–13 ὑπὸ πυγμαίου κατασχεθέντα : εἰς σχῆμα μετελθόντα 13–15 παρεκελεύσατο – αὐτοκράτορι : ἀποστέλλων δὲ ὁ καντακουζηνὸς τοὺς κατασχεθέντας εἰς τὸν αὐτοκράτορα καὶ τὸν πυγμαῖον ἐκεῖνον σκύθην παρεκελεύσατο δέσμιον εἰσάξαι τῷ βασιλεῖ τὸν πελώριον ἐκεῖνον κελτόν 15 ἀστεϊζόμενος – αὐτοκράτορα om. 15–17 ὡς – θρόνου : ὁ δὲ βασιλεὺς προκαθίσας 20 λοιποὺς : τοιούτους

VII οὔπω μικρὸν ἐπιμειδιάσαντος τοῦ αὐτοκράτορος ἐπὶ τῷ τοῦ Καντακουζηνοῦ κατορθώματι, ἑτέρα τίς ἀπόφημος κατέλαβεν ἀγγελία, φόνον ἀμύθητον τῶν μετὰ τοῦ Καμύτζη καὶ τοῦ Καβάσιλα ῥωμαϊκῶν ταγμάτων μηνύουσα. κατέπιπτε μὲν οὖν οὐδαμῶς ὁ αὐτοκράτωρ, καίτοι σφόδρα δηχθεὶς τὴν καρδίαν καὶ ἀνιώμενος ἐπιστενάζων τε τοῖς πεσοῦσιν, ἔστιν οὗ καὶ δακρύων τὸν καθέκαστον, ἀλλὰ Κωνσταντῖνον τὸν Γαβράν, ἄνδρα ἀρηίφιλον καὶ πῦρ κατὰ τῶν ἐναντίων πνέοντα, μεταπεμψάμενος εἰς τὴν οὕτω καλουμένην Πετρούλαν ἀπέστειλε κατασκεψόμενον, ὅθεν οἱ Κελτοὶ εἰς τὰ τέμπη ἐμπεσόντες τὸν τοσοῦτον φόνον εἰργάσαντο, καὶ ἀποταφρεῦσαι τοῦ λοιποῦ τούτοις τὴν δίοδον. δυσχεραίνοντος δὲ τοῦ Γαβρᾶ καὶ πρὸς τὴν ἐπιχείρησιν οἷον ἀποκναίοντος (οἰηματίας γὰρ ὁ ἀνὴρ καὶ μεγάλοις ἐγχειρεῖν ἐφιέμενος πράγμασι) Μαριανὸν τὸν Μαυροκατακαλὼν παραχρῆμα, τὸν ἐπ᾽ ἀδελφῇ γαμβρὸν τοὐμοῦ καίσαρος, ἄνδρα ἀρειμάνιον καὶ διὰ πολλῶν ἀνδραγαθημάτων τοῦτο παραστησάμενον φιλούμενόν τε λίαν παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος, μετὰ χιλίων γενναιοτάτων ἀνδρῶν ἐκπέμπει. οἷς καὶ πολλοὺς τῶν τοῖς πορφυρογεννήτοις καὶ τῷμῷ καίσαρι ἐξυπηρετουμένων σφαδᾴζοντας πρὸς μάχην συγκαταλέξας ἐξέπεμψεν. ἐδεδίει μέντοι πρὸς τοῦτο καὶ οὗτος, ἀλλ᾽ ὅμως σκοπήσων εἰς τὴν ἰδίαν ἀπήει σκηνήν. 2 περὶ μέσας δὲ φυλακὰς τῆς νυκτὸς γράμματα τοῦ Λαντούλφου κατέλαβε ξυνόντος τῷ τότε μετὰ Ἰσαακίου τοῦ Κοντοστεφάνου θαλασσοκράτορος τυγχάνοντος, κατατρέχοντα αὐτῶν τε τῶν Κοντοστεφάνων, | τοῦ τε Ἰσαακίου καὶ τοῦ αὐταδέλφου αὐτοῦ Στεφάνου, καὶ τοῦ Εὐφορβηνοῦ ὡς καταρρᾳθυμούντων τοῦ πορθμοῦ Λογγιβαρδίας καὶ ἐξερχομένων ἐνίοτε περὶ τὴν ἤπειρον χάριν ῥᾳστώνης, προσκειμένου τοῖς γράμμασιν ὅτι „κἂν σύ, βασιλεῦ, τὰς προνομὰς καὶ ἐκδρομὰς τῶν Κελτῶν ὅλῃ χειρὶ καὶ γνώμῃ κωλύων ἦσθα, ἀλλὰ τούτων ἀναπεπτωκότων καὶ ἐπινυσταζόντων ἔτι περὶ τὴν φυλακὴν τοῦ πορθμοῦ Λογγιβαρδίας σχολὴν ἐξ ἀνάγκης οἱ πρὸς τὸν Βαϊμοῦντον διαπλωιζόμενοι καὶ τὰ πρὸς χρείαν κομίζοντες ἔχουσιν. οἱ γὰρ ἀπὸ Λογγιβαρδίας πρὸ μικροῦ πρὸς τὸν Βαϊμοῦντον τὸν ἀπόπλουν ποιησάμενοι τὸν ἐπιπνέοντα τούτοις εὔθετον ἐπιτηρήσαντες ἄνεμον (καὶ

F C (inde a 24 ὁ) V 25 δηχθεὶς F^{ac} : διχθεὶς F^{pc} C 27 ἐναντίων F : ῥωμαίων C 28 πετρούλα C | κατασκεψάμενον C 29 τὴν τέμπην C 31 cave corrigas ἀποκναίοντος 32 εὐχαιρεῖν ἀφιέμενος C 33 γαυρὸν C 36 τῆς πορφυρογενήτου C 38 τοῦτον C 39–40 φυλακὰς τῆς νυκτὸς F : νυκτὸς φυλακὰς C 41–42 θαλασσοκράτορος – Ἰσαακίου om. C 43 φορβηνοῦ C | καταριθμούντων C 45 προκειμένου C

21 post οὔπω add. δὲ | αὐτοκράτορος : βασιλέως 24–88 κατέπιπτε – ἐκεῖθεν verbis εἶτα ἐπεὶ τοῦ κοντοστεφάνου ἰσαακίου δουκὸς ὄντος τοῦ στόλου καὶ μὴ ὡς ἔδει τὸν πορθμὸν φυλάττοντος μαριανὸν τὸν μαυροκατακαλὼν τὸν ἐπ᾽ ἀδελφῇ γαμβρὸν [τοὐμοῦ καίσαρος] (cf. XIII 7, 1 (32–33)) absolvit

γὰρ νότοι μὲν εὐρεῖς εὔθετοι τοῖς ἀπὸ Λογγιβαρδίας πρὸς τὸ Ἰλλυρικὸν διαπλέουσιν εἰσίν, οἱ δέ γε βορεῖς ἀνάπαλιν) πτερώσαντες τὰς ναῦς τοῖς λαίφεσι τὸν πρὸς τὸ Ἰλλυρικὸν ἀπόπλουν τότε ἐθάρρησαν. σφοδρῶς δὲ ὁ νότος ἐπιπνέων προσορμίσαι μὲν εἰς τὸ Δυρράχιον οὐδαμῶς παρεχώρει, παραπλεῦσαι δὲ τὴν ἠιόνα Δυρραχίου καὶ τὸν Αὐλῶνα καταλαβεῖν ἠνάγκασε. κεῖθι δὲ τὰς μυριοφόρους ὁλκάδας προσορμίσαντες δυνάμεις τὲ πολλὰς ἐξ ἱππέων καὶ πεζῶν συνεπαγόμενοι καὶ τὰ ζωαρκῆ ἅπαντα τῷ Βαϊμούντῳ προσαγηόχασι, κἀντεῦθεν πανηγύρεις πολλὰς συνεστήσαντο, ὡς ἀφθονώτερον ἐκεῖθεν οἱ Κελτοὶ τὰ πρὸς διοίκησιν ἐμπορεύωνται". 3 ὁ δὲ βασιλεὺς θυμοῦ πλησθεὶς τὸν Ἰσαάκιον πολλὰ κατεμέμψατο καὶ ἀπειλησάμενος, εἰ μὴ διορθώσοιτο, ἀνυστάκτως ἐγρηγορέναι ἀνέπεισεν. ἐπεὶ δὲ μὴ τὰ κατὰ γνώμην τῷ Κοντοστεφάνῳ ἐπεραίνετο (καὶ γὰρ ἅπαξ καὶ δὶς ἐπιχειρήσας τοὺς ἐκεῖθεν πρὸς τὸ Ἰλλυρικὸν διαπερῶντας ἀπεῖρξαι ἡμάρτανε τοῦ σκοποῦ· μέσον γὰρ τοῦ πορθμοῦ καταλαμβάνων, ἐπεὶ τοὺς Κελτοὺς ἐξ οὐρίας πλέοντας ἑώρα τά θ' ἱστία ἀναπετάσαντας καὶ σφοδρὸν | τὸν ἀπόπλουν ποιουμένους, οὐχ' οἷος τε ἦν πρὸς τοὺς Κελτοὺς ἅμα καὶ τοὺς ἀνέμους ἀπομάχεσθαι κατὰ πρῷραν τοῦ πνεύματος ἱσταμένου· οὐδὲ γὰρ τὸν Ἡρακλέα πρὸς δύο φασί. τῇ βίᾳ τοίνυν τοῦ πνεύματος παλίνορσος ἐγίνετο) — ἐπὶ τούτοις ὁ αὐτοκράτωρ διεπρίετο. 4 διαγνοὺς δὲ ὅτι οὐχ' ὅπῃ προσήκει τὸν ῥωμαϊκὸν στόλον ὁ Κοντοστέφανος προσώρμισε καὶ διὰ τοῦτο αὐτὸν οἱ νότοι ἀπείργουσιν εὔθετον τοῖς Κελτοῖς μᾶλλον τὸν πλοῦν παρεχόμενοι, διαγράψας τὴν τῆς Λογγιβαρδίας ἠιόνα καὶ τοῦ Ἰλλυρικοῦ καὶ τοὺς παρ' ἑκάτερα διακειμένους λιμένας, ἀπέστειλε τῷ Κοντοστεφάνῳ, ὑποδείξας ἐν γράμμασι καὶ ὅπῃ δεῖ προσορμίσαι τὰς ναῦς καὶ ὅθεν οὐρίου τύχοι τοῦ πνεύματος κατὰ τῶν διαπλωιζομένων Κελτῶν ἐξορμῶν, ἀνέρρωσέ τε αὖθις τὸν Κοντοστέφανον καὶ ἔργου ἅψασθαι ἀνέπεισεν. ἀνακτησάμενος οὖν ἑαυτὸν ὁ Ἰσαάκιος καὶ καταλαβὼν οὗπερ ὁ αὐτοκράτωρ αὐτῷ παρεκελεύσατο τὰς ναῦς προσώκειλε, καὶ καιρὸν ἐπιτηρήσας, ὁπηνίκα οἱ ἀπὸ Λογγιβαρδίας μετὰ πολλῆς παρασκευῆς πρὸς τὸ Ἰλλυρικὸν τὸν ἀπόπλουν ἐποιοῦντο, ἀνέμου δεξιοῦ τηνικαῦτα ἐπιπνέοντος, δέχεται τούτους τοῦ πορθμοῦ μέσον, καὶ τινὰ μὲν τῶν ληστρικῶν πλοίων πυρίκαυστα πεποίηκε, πλείω δὲ καὶ αὔτανδρα τῷ βυθῷ παρέπεμψεν. 5 οὔπω ταῦτα μεμαθηκὼς ὁ βασιλεύς, ἀλλὰ πρὸς τὰ παρὰ τοῦ Λαντούλφου γραφέντα καὶ αὐτοῦ δουκὸς Δυρραχίου ἐγκείμενον ἔχων τὸν νοῦν, ἑτέρου λογισμοῦ γεγονώς, παραχρῆμα τὸν ἤδη ῥηθέντα Μαριανὸν τὸν Μαυροκατακαλὼν μεταπεμ-

69 οὐδὲ — φασί: L.-Schn. I 140–141 (nr. 49); v. ad III 11,5 (88)

F C 52 νότος C | τοῖς F : τῆς C | τὸ F : τὸν C 53 περάσαντες C 54 τὸν F : τῶν C 59 προσηγηόχασι F 60 ἐκεῖθεν om. C 63 τὰ om. C 65 μέσου F 71 ὅπου προσήκοι C 76 ὅποι C | τύχῃ C 82 ἐπιπεσόντος C 87 μαρίνον C

ψάμενος ἐκεῖθεν δοῦκα τοῦ στόλου προχειρίζεται, τὰ δὲ τῆς Πετρούλας ἑτέρῳ ἀνατίθησιν. οὗτος οὖν ἀπελθὼν καὶ κατά τινα συντυχίαν εὐθὺς ἐντυχὼν ταῖς ἀπὸ Λογγιβαρδίας πρὸς τὸν Βαϊμοῦντον διαπλωιζομέναις ληστρικαῖς καὶ φορτηγοῖς ναυσὶ κατέσχεν ἁπάσας πλήρεις παντοίων ἐδωδίμων, καὶ τοῦ λοιποῦ ἄγρυπνος φύλαξ τοῦ ἀναμεταξὺ | Λογγιβαρδίας καὶ Ἰλλυρικοῦ πορθμοῦ τυγχάνων οὐ συνεχώρει τὸ παράπαν τοῖς Κελτοῖς τὸν πρὸς τὸ Δυρράχιον ἀπόπλουν.

VIII ὁ δέ γε αὐτοκράτωρ, περὶ τοὺς πρόποδας τῶν κλεισουρῶν καὶ κατὰ τὴν Διάβολιν αὐλιζόμενος, ἀπῆγχε μὲν τοὺς προσχωρῆσαι τῷ Βαϊμούντῳ ὠδίνοντας, ὡσεὶ νιφετοὺς δὲ πρὸς τοὺς τὰς κλεισούρας τηροῦντας ἐξέπεμπεν, ἑκάστῳ ὑποτιθέμενος ὁπόσους εἰς τὴν πεδιάδα Δυρραχίου ἐξαποστέλλειν κατὰ τοῦ Βαϊμούντου καὶ ὁποῖον τὸ τοῦ πολέμου σχῆμα διατυποῦν τοὺς κατερχομένους χρὴ ἐν τῷ μάχεσθαι, τὰ πλεῖστα τὲ προτρέχειν τοῖς ἵπποις καὶ αὖθις ἀνθυπονοστεῖν καὶ οὕτω πάλιν καὶ πάλιν ποιοῦντας διὰ τῆς τοξείας μάχεσθαι, τοὺς δὲ τὰ δόρατα φέροντας ὄπισθεν αὐτῶν βραδεῖ ποδὶ στείχειν, ἵν', εἴ που γένηται τοῖς τοξόταις πλέον τοῦ δέοντος πρὸς τὰ ὄπισθεν παρασυρῆναι, δέχωνται τούτους, ἅμα δὲ καὶ τὸν εἰς χεῖρας τούτων ἴσως ἐλθόντα Κελτὸν πλήττοιεν. ἐπεχορήγει δὲ δαψιλῆ τούτοις τὰ βέλη παρακελευόμενος μὴ φείδεσθαι τούτων ὅλως, ἀλλὰ κατὰ τῶν ἵππων μᾶλλον ἢ τῶν Κελτῶν ἐπιτοξάζεσθαι, τοῦτο μὲν εἰδὼς ὅτι ὅσον ἐπὶ τοῖς θώραξι καὶ τοῖς σιδηροῖς χιτῶσι δύστρωτοι ἦσαν ἢ καὶ παντάπασιν ἄτρωτοι· βάλλειν οὖν εἰς μάτην καὶ πάντῃ ἀνόητον ᾤετο. 2 ὅπλον γὰρ κελτικὸν χιτὼν ἐστι σιδηροῦς κρίκος ἐπὶ κρίκῳ περιπεπλεγμένος, καὶ τὸ σιδήριον ἀγαθοῦ σιδήρου, ὥστε καὶ βέλος ἀπώσασθαι ἱκανὸν καὶ τὸν χρῶτα φυλάξαι τοῦ στρατιώτου. προσθήκη δὲ τῆς φυλακῆς καὶ ἀσπὶς οὐ περιφερής, ἀλλὰ θυρεὸς ἀπὸ πλατυτάτου ἀρξάμενος καὶ εἰς ὀξὺ καταλήγων, καὶ τἄνδον ἠρέμα ὑποκοιλαινόμενος, λεῖος δὲ καὶ στίλβων κατὰ τὴν ἔξωθεν ἐπιφάνειαν καὶ ἐπ' ὀμφαλῷ χαλκοχύτῳ μαρμαίρων. βέλος τοίνυν, κἂν σκυθικὸν εἴη, κἂν περσικόν, κἂν ἀπὸ βραχιόνων ἀπορριφείη γιγαντικῶν, | ἐκεῖθεν ἀποκρουσθὲν παλινδρομήσειε πρὸς τὸν πέμψαντα. 3 διὰ ταῦτα τοίνυν, ἔμπειρος ὤν, οἶμαι, ὁ βασιλεὺς τῶν κελτικῶν ὅπλων καὶ τῶν ἡμετέρων τοξευμάτων, ἀφεμένους τῶν ἀνδρῶν τοῖς ἵπποις μᾶλλον ἐπιθέσθαι παρεκελεύετο καὶ καταπτεροῦν αὐτοὺς τοῖς τοξεύμασι παρῄνει, ἅμα δὲ καὶ ἵνα τῶν ἵππων ἀποβεβηκότες εὐχείρωτοι γένοιντο· Κελτὸς γὰρ ἀνὴρ

F C V (inde a 88 δοῦκα) 1 δεάβολιν C | ἀπῆγχε F C : ἀπεῖργε Poussines : idem vel ἀπῆγε Charit. 7 ποιούντων F 11 δὲ om. C 21 ὀφθαλμῷ C

88 χειρίζεται 88–89 τὰ — ἀνατίθησιν om. 89–90 οὗτος — ἐντυχὼν : ἐντυχὼν οὖν 90 post ἀπὸ add. τῆς 95–35 ὁ — ἐκπιέζοντα om.

ἔποχος μὲν ἀκατάσχετος καὶ κἂν τεῖχος διατετρήνειε βαβυλώνιον, ἀποβεβηκὼς δὲ τοῦ ἵππου ἄθυρμα τοῖς ἐθέλουσι γίνεται. 4 γινώσκων γὰρ τὸ διάστροφον τῶν συνεφεπομένων αὐτῷ οὐκ ἤθελε τὰς κλεισούρας ὑπερβῆναι, καίτοι πολλὰ σφαδάζων δημοσίαν τὴν τοῦ Βαϊμούντου μάχην αὐτὸς ἀναδέξασθαι, καθά γε καὶ πάλαι πολλάκις ἡμῖν δεδιήγητο· ἦν γὰρ πρὸς τὰς μάχας παντὸς ξίφους τομώτερος, ἄτρεστος τὴν γνώμην καὶ παντάπασιν ἀκατάπληκτος. ἀλλὰ τὰ συμπεσόντά οἱ ἀπεῖργε τοῦ ἐγχειρήματος δεινῶς αὐτοῦ τὴν ψυχὴν ἐκπιέζοντα. 5 στενοχωρούμενος οὖν ὁ Βαϊμοῦντος ἀπό τε ἠπείρου καὶ θαλάσσης (καὶ γὰρ ὁ μὲν αὐτοκράτωρ οἷον θεατὴς τῶν κατὰ τὴν πεδιάδα τοῦ Ἰλλυρικοῦ πραττομένων καθῆστο, κἂν ὅλῃ ψυχῇ καὶ γνώμῃ καὶ συμπαρῆν τοῖς μαχομένοις καὶ τῶν αὐτῶν ἐκείνοις ἱδρώτων καὶ πόνων μετεῖχεν, εἰ μή που καὶ πλείω τίς φαίη, ἐρεθίζων πρὸς μάχας καὶ πολέμους τοὺς κατὰ τὰς ἀκρολοφίας τῶν κλεισουρῶν κατατεθέντας ἡγεμόνας καὶ ὑποτιθέμενος, ὅπως χρὴ προσβάλλειν τοῖς Κελτοῖς· ὁ δέ γε Μαριανός, τοῦ ἀναμεταξὺ Λογγιβαρδίας καὶ Ἰλλυρικοῦ πορθμοῦ τὰς κελεύθους ἐπιτηρῶν, ἀπεῖργε παντάπασι τοὺς ἐκεῖθεν πρὸς τὸ Ἰλλυρικὸν διαπερῶντας, οὐ τριάρμενον οὐδὲ μυριοφόρον ὁλκάδα οὐδὲ μυοπάρωνα δίκωπον τὸ παράπαν ξυγχωρῶν πρὸς τὸν Βαϊμοῦντον διαπερᾶν) — καὶ αὐτῶν γοῦν τῶν διὰ θαλάττης κομιζομένων τροφίμων ἐκλιπόντων αὐτῷ καὶ τῶν διὰ ξηρᾶς ἐπιτιθεμένων (σὺν ἐμπειρίᾳ πολλῇ τὸν | πόλεμον ἑώρα προβαίνοντα· ὁπηνίκα γὰρ τοῦ χάρακος χορταγωγίας χάριν ἐξῄει τίς ἢ καί τινων συγκομιδῶν ἄλλων ἢ καὶ τοὺς ἵππους εἰς ποτὸν ἐξήλαυνον, ἐπετίθεντο τούτοις οἱ Ῥωμαῖοι καὶ τοὺς πλείονας ἀνῄρουν, ὡς κατὰ μικρὸν τὸ αὐτοῦ δαπανᾶσθαι στράτευμα) ἀποστείλας πρὸς τὸν δοῦκα Δυρραχίου Ἀλέξιον τὰ περὶ εἰρήνης ἐπερωτᾷ. 6 ἐπεὶ δὲ καὶ εἷς τίς εὐγενὴς τῶν τοῦ Βαϊμούντου κομήτων, Γελίελμος ὁ Κλαρέλης, ἑώρα τὸ ἅπαν στράτευμα τῶν Κελτῶν ὑπό τε λιμοῦ καὶ νόσου (δεινὴ γάρ τις τούτοις ἐπέσκηψεν ἄνωθεν) διαφθειρόμενον, τὴν ἑαυτοῦ σωτηρίαν πραγματευόμενος μεθ' ἱππέων πεντήκοντα αὐτομολεῖ πρὸς τὸν αὐτοκράτορα. ὁ δὲ βασιλεὺς τὸν τοιοῦτον ἀποδεξάμενος πυθόμενός τε τὰ κατὰ τὸν Βαϊμοῦντον καὶ τήν τε ὑπὸ τοῦ λιμοῦ τοῦ στρατεύματος πτῶσιν βεβαιωθεὶς καὶ ὡς ἐν στενῷ κομιδῇ

F C V 32 πάλιν C 33 ἄτρεπτος C 35–36 στενοχωρούμεν C 38 καὶ[1] om. C 39 ἐκείνων F 40 τίς F : τί C 43 κελέθους C 45 μυοπράωνα δίκων C 47 ἐκλιπόντων F^{pc} : ἐκλειπόντων F^{ac} C 54 γελίερμος V 55 ὑπό F V : ἀπό C | τούτους C 56 ἵππων C 59 τοῦ[1] om. F

35–36 στενοχωρούμενος – θαλάσσης : ἐπὶ τούτοις οὖν ὁ βαϊμοῦνδος ἔκ τε ἠπείρου καὶ θαλάττης στενοχωρούμενος 36–48 καὶ – προβαίνοντα om. 48–49 ὁπηνίκα – τίς : καὶ κατὰ μικρὸν ὁρῶν τὸ αὐτοῦ δαπανώμενον στράτευμα (cf. lin. 51–52) ὁπηνίκα τῆς χορταγωγίας χάριν ἐξῄει τίς καὶ ἐκείνου τοῦ χάρακος 51–52 ὡς – στράτευμα : ταῦτ' ἰδὼν 53 τοῦ om. 55 δεινὴ – ἄνωθεν om. 57 αὐτοκράτορα : βασιλέα 58 δεξάμενος 58–59 καὶ – βεβαιωθεὶς om. 59 post καὶ add. μαθὼν

τὰ κατ' αὐτοὺς ἐληλάκει, αὐτὸν μὲν τῷ τοῦ νωβελλισίμου τηνικαῦτα τιμᾷ ἀξιώματι πολλαῖς δωρεαῖς καὶ χάρισιν ἀμειψάμενος. μεμαθηκὼς δὲ διὰ τῶν τοῦ Ἀλεξίου γραμμάτων ὅτι ὁ Βαϊμοῦντος τὰ περὶ εἰρήνης πρὸς αὐτὸν διαπρεσβεύεται, κατανοῶν δὲ καὶ τοὺς ἀμφ' αὐτὸν ἀεί τι κακὸν κατ' αὐτοῦ διανοουμένους καὶ ὅσαι ὧραι ἐπανισταμένους ὁρῶν καὶ βαλλόμενος μᾶλλον ὑπὸ τῶν ἐγκολπίων ἢ τῶν ὀθνείων ἐχθρῶν, ἐπεὶ ἐδόκει αὐτῷ μὴ ἐπὶ πλέον πρὸς ἑκατέρους ἀμφοτέραις χερσὶ μάχεσθαι, τὴν ἀνάγκην φιλοτιμίαν ποιησάμενος, ὥς πού τίς ἔφη, βέλτιον ἔγνωκεν εἶναι τὴν μετὰ τῶν Κελτῶν εἰρήνην ἀσπάσασθαι καὶ μὴ τὰς τοῦ Βαϊμούντου ἀπώσασθαι αἰτήσεις, ἐπτοεῖτο δὲ ἐπὶ τὰ προσωτέρω χωρῆσαι δι' ἣν ἄνωθεν ὁ λόγος ἐνέφηνεν αἰτίαν. 7 διὰ ταῦτα αὐτὸς μὲν αὐτοῦ που προσέμενεν ἀντικαθιστάμενος πρὸς ἄμφω τὰ μέρη, τῷ δὲ δουκὶ Δυρραχίου τοιαῦτα πρὸς τὸν Βαϊμοῦντον εἰπεῖν διὰ γραμμάτων ἐπέσκηψεν· „οἶσθα πάντως ὁσάκις ἠπάτημαι πιστεύων τοῖς σοῖς ὅρκοις καὶ ῥήμασιν, καὶ εἰ μὴ ὁ τοῦ εὐαγγελίου θεῖος νόμος Χριστιανοῖς ἅπαντα | συγχωρεῖν ἀλλήλοις παρεκελεύετο, οὐκ ἂν πρὸς τοὺς σοὺς λόγους τὰ ὦτα ἀνέῳξα. βέλτιον δὲ ὅμως ἀπατᾶσθαι ἢ προσκεκρουκέναι Θεῷ καὶ θείους παραβαίνειν νόμους. διά τοι τοῦτο οὐκ ἀποπέμπομαί σου τὴν αἴτησιν. εἰ μὲν οὖν ἐπ' ἀληθείας τὴν εἰρήνην καὶ αὐτὸς βούλει, μυσαχθεὶς τὸ ἄτοπον οὗπερ ἐπεχείρησας ἔργου καὶ ἀτέλεστον, καὶ οὐκέτι αἵμασι Χριστιανῶν ἐκχεομένοις χαίρειν ἐθέλεις οὔθ' ὑπὲρ τῆς σφῶν πατρίδος οὔθ' ὑπὲρ τῶν Χριστιανῶν, ἀλλὰ σοῦ γε καὶ μόνου χάριν θελήματος, ἐπεὶ βραχὺ τὸ ἀναμεταξὺ ἡμῶν διάστημα ἐστίν, αὐτὸς παραγενοῦ μεθ' ὅσων ἂν βούλῃ, καὶ εἴτε τὰ σφῶν ἡμῶν θελήματα ἐς ταὐτὸν συμβαῖεν, ὡς ἡ σύμβασις ἕξει τῶν πραγμάτων, εἴτε καὶ μή, καὶ οὕτως, ὡς εἴρηται, ἀβλαβὴς πρὸς τὴν ἰδίαν ἐπαναστρέψεις παρεμβολήν".

IX ταῦτ' ἀκούσας ὁ Βαϊμοῦντος ὁμήρους τῶν ἐπιφανῶν ᾐτήσατο δοθῆναί οἱ ἐφ' ᾧ τούτους παρὰ τῶν αὐτοῦ κομήτων ἐλευθέρους ἐν τῇ ἰδίᾳ κατέχεσθαι παρεμβολῇ, μέχρις ἂν αὐτὸς ἐπαναστρέψῃ· ἄλλως γὰρ μὴ ἀποθαρρεῖν τὴν πρὸς τὸν αὐτοκράτορα ἔλευσιν. μεταπεμψάμενος τοίνυν ὁ βασιλεὺς τὸν Νεαπολίτην Μαρῖνον καὶ τὸν ἐπ' ἀνδρείᾳ περίκλυτον

66–67 τὴν ἀνάγκην – ἔφη: cf. VI 10, 8 (41); XIII 9, 8 (67) 74–75 ὁ τοῦ – παρεκελεύετο: Matth. 6, 12 ὡς καὶ ἡμεῖς ἀφήκαμεν τοῖς ὀφειλέταις ἡμῶν; cf. Luc. 11, 4

F C V 65 ὑπὸ F : ἀπὸ C 69 προσωτέρω F : πρόσω C | ἄνω C 75 τὰ om. C 78 ἐν ἀληθείᾳ C 80–81 οὔθ'[1] – θελήματος om. C 84 τὴν om. C

60 τὰ – αὐτοὺς om. | τῷ : τὸν | τηνικαῦτα om. 61 post δὲ add. καὶ 62–63 πρὸς αὐτὸν διαπρεσβεύεται : αἰτεῖ 63–85 κατανοῶν – παρεμβολήν om. 86–95/1 ταῦτ' – ἀπέστειλεν verbis στείλας κατὰ τὴν ἐκείνου αἴτησιν πρέσβεις καὶ ὁμήρους τῶν μεγιστάνων τινὰς comprehendit

Φράγγον Ῥογέρην, ἄνδρας φρενήρεις καὶ τῶν λατινικῶν ἐθῶν ἐν πείρᾳ καθεστηκότας πολλῇ, καὶ Κωνσταντῖνον τὸν Εὐφορβηνόν (γενναῖος δὲ οὗτος καὶ χεῖρα καὶ γνώμην καὶ μηδέποτε κατά τι τῶν αὐτῷ παρὰ τοῦ βασιλέως ἐπιτεταγμένων διημαρτηκώς) καὶ Ἀδράλεστόν τινα τῆς κελτικῆς γλώττης εἰδήμονα, τούτους, ὡς εἴρηται, πρὸς τὸν Βαϊμοῦντον ἀπέστειλεν ἐπισκήψας παντοίως αὐτὸν μετελθεῖν καὶ πεῖσαι αὐτόμολον ἀφικέσθαι πρὸς τὸν αὐτοκράτορα, ἐφ᾽ ᾧ ἀπαγγεῖλαι ἅπερ ἂν βούλοιτο καὶ ζητοίη ἐξ αὐτοῦ. κἂν μὲν ἀρεστὰ δόξῃ τῷ αὐτοκράτορι, ἐξ ἀνάγκης αὐτῶν ἐπιτεύξεσθαι, εἰ δὲ μή, ἀβλαβῆ αὖθις εἰς τὴν οἰκείαν | παλινοστῆσαι παρεμβολήν. 2 καὶ ταῦτα μὲν πρὸς ἐκείνους ὁμιλήσας ὁ βασιλεὺς ἐκεῖθεν ἀπέλυσεν· οἱ δὲ τὴν πρὸς τὸν Βαϊμοῦντον φέρουσαν ὥδευον. ὃς τὴν τούτων πυθόμενος ἔλευσιν καὶ δεδιώς, μὴ τὴν τοῦ στρατεύματος αὐτοῦ πτῶσιν κατανοήσαντες τῷ βασιλεῖ τὰ περὶ τούτων ἀπαγγείλοιεν, ἔποχος πόρρω τῆς παρεμβολῆς αὐτοῖς ὑπήντησεν. οἱ δὲ τὰ τοῦ αὐτοκράτορος πρὸς αὐτὸν ἀπεστομάτισαν ὡς „οὐκ ἐπιλέλησται πάντως ὁ βασιλεύς, φησι, τῶν ὑποσχέσεων καὶ τῶν ὅρκων, ὧν ἐποιήσω οὐ σὺ μόνος, ἀλλὰ καὶ πάντες οἱ τότε διεληλυθότες κόμητες. καὶ ὁρᾷς πάντως, ὡς οὐκ εἰς καλὸν τὰ τῆς παραβάσεως τῶν ὅρκων ἐκείνων ἀπέβη σοι". τούτων ὁ Βαϊμοῦντος ἀκούσας „ἅλις", ἔφη, „τῶν τοιούτων λόγων. εἰ δέ τι ἕτερον παρὰ τοῦ βασιλέως διεμηνύθη μοι, τοῦτο μαθεῖν ἐθέλω". 3 καὶ οἱ πρέσβεις πρὸς αὐτόν· „ὁ βασιλεὺς τὴν σὴν τὲ καὶ τοῦ ὑπὸ σὲ στρατεύματος σωτηρίαν βουλόμενος ταῦτα σοὶ δι᾽ ἡμῶν ἀποφθέγγεται· ‚οἶσθα πάντως, ὅτι πολλὰ μογήσας οὔτε τὴν πόλιν Δυρράχιον κατασχεῖν οἷος τε γέγονας οὔτε σαυτῷ καὶ τοῖς ὑπὸ σὲ ἀγαθόν τι προσενήνοχας. εἰ γοῦν μὴ παντελῆ ἀπώλειαν ἑαυτοῦ τὲ καὶ τοῦ ὑπὸ σὲ λαοῦ βούλει πραγματεύσασθαι, ἴθι πρὸς τὴν βασιλείαν μου ἀδεῶς ἀποκαλύψων ἅπαν τὸ σοὶ βουλητὸν καὶ ἀκουσόμενος αὖθις τὰ ἡμῖν δοκοῦντα, καὶ εἰ μὲν ἐς ταὐτὸν αἱ ἀμφοτέρων γνῶμαι ξυνδράμοιεν, Θεῷ χάρις, εἰ δ᾽ οὖν, ἀσινῆ σε αὖθις πρὸς τὴν οἰκείαν ἐκπέμψω παρεμβολήν. ἀλλὰ καὶ ὅσοι τῶν ὑπὸ σὲ πρὸς τὴν τοῦ Ἁγίου Τάφου προσκύνησιν ἀπιέναι βουλήσονται, διασωθήσονται παρ᾽ ἐμοῦ, ὅσοι δὲ τὴν πρὸς τὴν χώραν αὐτῶν ἀναχώρησιν ἕλωνται, δαψιλῶν τῶν ἐξ ἐμοῦ δωρεῶν ἀπολαύσαντες πρὸς τὰ οἴκοι ἀπολυθήσονται'". 4 καὶ ὃς πρὸς αὐτούς· „νῦν ἔγνων ὄντως παρὰ τοῦ βασιλέως σταλῆναι ἄνδρας ἱκανοὺς εἰπεῖν τὲ λόγον καὶ δέξασθαι. αἰτῶ γοῦν | ἀφ᾽ ὑμῶν πληροφορίαν λαβεῖν εἰς τὸ παντελὲς μὴ

F C V 91 ἐθνῶν C 95 γλώττης F : γνώμης C 6 τὴν F : τὰ C 7 τὴν[2] F : τὰ C 8 ἀπαγγείλαιεν Reiff.[1] 9 ἀπήντησεν C 10/11 βασιλές C 14 βαϊμοῦνδον C 18 δυρράχ(ιον) F : δυρραχίου C 20 ἀπώλειαν F : ἀπόλη ἀπώλειαν C 23 οὖν F : οὗ C 24 πέμψω C 26 διασωθήσεται C 27 ἀπολαύσοντες C 30 ἀφ᾽ F : παρ᾽ C

1–74 ἐπισκήψας – Βαϊμοῦντος om.

ἀτίμως ὑποδεχθῆναι παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος, ἀλλὰ πρὸ ἓξ σταδίων τοὺς γνησιωτάτους τῶν καθ᾽ αἷμα προσῳκειωμένων αὐτῷ τὴν ἐμὴν ποιήσασθαι προϋπάντησιν, περὶ δὲ τὴν βασιλικὴν σκηνὴν πελάσαντα, ἅμα τῷ τὰς πύλας εἰσιέναι, καὶ αὐτὸν τῆς βασιλικῆς ἐξαναστάντα περιωπῆς ἐντίμως με ὑποδέξασθαι καὶ μηδ᾽ ἡντιναοῦν ἀναφορὰν τῶν προγεγονυιῶν συμφωνιῶν γεγονέναι μοι ἢ ὅλως εἰς κρίσιν ἀγαγέσθαι με, ἀλλ᾽ ἐλεύθερον ἄδειαν σχόντα κατὰ τὸ ἐμοὶ βουλητὸν εἰπεῖν ὁπόσα καὶ βούλομαι, πρὸς δὲ τούτοις καὶ τὸν βασιλέα τῆς ἐμῆς κρατῆσαι χειρὸς καὶ πρὸς τῇ κεφαλῇ τῆς κλίνης αὐτοῦ παραστῆσαι με, καὶ μετὰ δύο χλαμύδων τὴν εἴσοδον ποιησάμενον μηδόλως εἰς προσκύνησιν κάμψαι γόνυ ἢ τράχηλον τῷ αὐτοκράτορι". 5 τούτων ἀκούσαντες οἱ ἀνωτέρω δηλωθέντες πρέσβεις τὸ μὲν ἐξαναστῆναι τοῦ βασιλικοῦ θρόνου αὐτὸν οὐ προσεδέξαντο, ἀλλὰ καὶ ὡς περιττὴν τὴν αἴτησιν ἀπεπέμψαντο· οὐ μόνον δὲ τοῦτο ἀπεδοκίμασαν, ἀλλὰ καὶ τὸ μὴ κλῖναι γόνυ μήτε τράχηλον εἰς προσκύνησιν τῷ βασιλεῖ. πρὸς δὲ τὸ τινὰς τῶν πορρωτέρω συγγενῶν αὐτοῦ μεταβῆναι διάστημα ἱκανὸν καὶ οὕτως τοῦτον προσδέξασθαι πρὸς τὸν βασιλέα εἰσελευσόμενον χάριν οἰκονομίας καὶ θεραπείας τῆς πρὸς αὐτόν, καὶ πρὸς τὸ σὺν δυσὶ χλαμύσιν εἰσελθεῖν, ἀλλὰ δὴ καὶ τὸ τῆς χειρὸς τούτου τὸν βασιλέα ἐφάψασθαι καὶ στῆσαι πρὸς τῷ ἄνωθεν μέρει τοῦ βασιλικοῦ σκίμποδος οὐκ ἀπεπέμψαντο. 6 μετὰ τὸ ταῦτα ῥηθῆναι διέστησαν οἱ πρέσβεις ἀπελθόντες ἔνθα ἡτοίμαστο ἡ τούτων ἀνάπαυσις, φυλαττόμενοι ὑπὸ σεργεντίων ἑκατόν, ἵνα μὴ νυκτὸς ἐξεληλυθότες τὰ περὶ τὸ στράτευμα κατασκοπήσαιεν καὶ οὕτω καταφρονητικώτερον περὶ αὐτὸν διατεθήσονται. τῇ δὲ μετ᾽ αὐτὴν μεθ᾽ ἱππέων τριακοσίων καὶ τῶν κομήτων πάντων κατέλαβεν οὓ τοῖς | δηλωθεῖσιν ἀνδράσι τῇ προτεραίᾳ ὡμίλησε, κᾀθ᾽ οὕτως τοὺς ἐκκρίτους ἓξ τὸν ἀριθμὸν συμπαραλαβὼν ἄπεισι πρὸς τοὺς πρέσβεις, τοὺς ὑπολοίπους αὐτοῦ που καταλιπὼν ἀπεκδέχεσθαι αὐτὸν ἐκεῖθεν ἐπανελθόντα. 7 περὶ γοῦν τῶν προλεχθέντων αὖθις διασκεπτομένων, ἐπεὶ ὁ Βαϊμοῦντος ἐνίστατο, κόμης τίς τῶν λίαν ὑψηλῶν, Οὖβος τὴν κλῆσιν, πρὸς τὸν Βαϊμοῦντον ἔφη ὡς „οὐδεὶς ἀφ᾽ ἡμῶν τῶν μελλόντων μετὰ τοῦ βασιλέως συνάψαι τὸν πόλεμον οὔπω ἔπληξέ τινα διὰ δόρατος. ἔα τοίνυν τὰ πολλά· τὴν εἰρήνην τῆς μάχης ἀλλάξασθαι χρή". λόγων οὖν πολλῶν ἐξ ἑκατέρων κινηθέντων βαρέως ὁ Βαϊμοῦντος εἶχεν, ὑβριοπαθῶν εἰ μὴ πάντα γένοιντο ὁπόσα φθάσας ἐπεζήτει τοὺς πρέσβεις. 8 τῶν δὲ ἐπί τισι συγκατατιθεμένων, ἐφ᾽ ὧν δὲ ἀνανευόντων, πείθεται ὁ Βαϊμοῦντος καὶ τὴν ἀνάγκην, ὅ φασι, φιλοτιμίαν ποιησάμενος ὅρκον ἐξ αὐτῶν ἐζήτει,

67 τὴν ἀνάγκην – ποιησάμενος: cf. VI 10,8 (41); XIII 8,6 (66–67)

F C 34/35 περιωπῶν C 35 οἱαντιναοῦν C 37 ἔχοντα C 39 πρὸς om. C 43 τὴν om. C 48 σὺν om. C 51 ἀπελθόντες οἱ πρέσβεις C 54 περὶ F : πρὸς C 63 ἀλλάξασθαι F : ἀντιλέξασθαι C

ὥστε ἐντίμως ὑποδεχθῆναι, καὶ εἰ μὴ τοῖς θελήμασιν αὐτοῦ ὁ αὐτοκράτωρ κατανεύσειεν, ἀσινὴς πρὸς τὴν ἰδίαν ἐκπεμφθῆναι παρεμβολήν. τῶν οὖν ἁγίων εὐαγγελίων προτεθέντων, ὁμήρους ἐζήτει παραδοθῆναι τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ Γίδῳ καὶ φυλάττεσθαι παρ᾽ αὐτοῦ μέχρις οὗ αὐτὸς ὑποστρέψῃ. οἱ δὲ πρέσβεις πρὸς τοῦτο κατανεύσαντες ὅρκους αὖθις ὑπὲρ τῆς τῶν ὁμήρων ἀσφαλείας καὶ αὐτοὶ ἀντεπεζήτουν. κατανενευκὼς δὲ πρὸς τοῦτο ὁ Βαϊμοῦντος καὶ ὅρκους δοὺς καὶ λαβὼν τοὺς μὲν ὁμήρους, τόν τε σεβαστὸν Μαρῖνον καὶ τὸν καλούμενον Ἀδράλεστον καὶ τὸν Φράγγον Ῥογέρην, παραδίδωσι τῷ ἀδελφῷ αὐτοῦ Γίδῳ, ἵν᾽, ὁπηνίκα ἢ μετὰ τοῦ βασιλέως εἰρηνικὰς σπονδὰς ποιήσειεν ἢ εἰ μὴ τοῦτο, ἀβλαβεῖς ἐκεῖθεν κατὰ τοὺς ὅρκους αὐτοὺς πρὸς τὸν αὐτοκράτορα ἐξαποστείλῃ.

X μέλλων τοίνυν τῆς πρὸς τὸν βασιλέα μετὰ τοῦ | Εὐφορβηνοῦ Κωνσταντίνου τοῦ Κατακαλὼν φερούσης ἅψασθαι, ἐπεὶ δυσωδία πολλὴ διὰ τὸ περὶ τὸν αὐτὸν τόπον καιρὸν ἱκανὸν τὸ ὑπ᾽ αὐτὸν στράτευμα χρονοτριβῆσαι γέγονε, βουλόμενος μεταθεῖναι τὸ στράτευμα μηδὲ τοῦτ᾽ ἄνευ τῆς αὐτῶν βουλῆς ἐθέλειν γενέσθαι ἔλεγε. τοιοῦτον γὰρ τὸ Κελτῶν γένος ἀνώμαλον καὶ ἐφ᾽ ἑκάτερα ἐν ὀξείᾳ καιροῦ ῥοπῇ μεταφερόμενον, καὶ ἔστιν ἰδεῖν τὸν αὐτὸν καὶ ἕνα ποτὲ μὲν αὐχοῦντα τὴν γῆν κλονήσειν ἅπασαν, ποτὲ δὲ ὑποπεπτωκότα καὶ μέχρι κονίας αὐτῆς καταγόμενον, καὶ μᾶλλον ὁπηνίκα στερροτέροις ἐντύχοι φρονήμασιν. οἱ δὲ πλείω τῶν δυοκαίδεκα σταδίων οὐ συνεχώρουν μετατεθῆναι τὸ στράτευμα καὶ „εἰ τοῦτο βούλει", πρὸς τὸν Βαϊμοῦντον ἔλεγον, „συνελευσόμεθα καὶ ἡμεῖς ὀψόμενοι τὸν τόπον". κατανεύσαντος δὲ καὶ πρὸς τοῦτο τοῦ Βαϊμούντου, παραχρῆμα διὰ γραμμάτων τοῖς τὰς κλεισούρας φυλάσσουσιν ἐδήλωσαν ὥστε μὴ ἐκδρομὰς ποιουμένους καταβλάπτειν αὐτούς. 2 ὁ δὲ Εὐφορβηνὸς Κωνσταντῖνος ὁ Κατακαλὼν ᾐτεῖτο αὖθις τὸν Βαϊμοῦντον παραχωρηθῆναι τὴν εἰς τὸ Δυρράχιον ἀπέλευσιν. κατανεύσαντος δὲ τοῦ Βαϊμούντου, γοργῶς τὸ Δυρράχιον ὁ Κατακαλὼν καταλαμβάνει καὶ τὸν φυλάσσοντα τὴν πόλιν Ἀλέξιον τὸν υἱὸν Ἰσαακίου τοῦ σεβαστοκράτορος ἀναζητήσας ἀπήγγειλε τὰ παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος διαμηνυθέντα πρὸς αὐτόν τε καὶ τοὺς συγκατελθόντας μετ᾽ αὐτοῦ λογάδας τῶν στρατιωτῶν. καὶ γὰρ οὐκ ἠδύναντο τοῦ τείχους προκύπτειν διὰ τὴν γεγε-

F C V (inde a 74 καὶ) 69 ἀνανεύσειεν C 70 προτηθέντων C 72 ὑποστρέψοι C | πρὸς F : εἰς C 72–73 αὖθις ὑπὲρ τῆς τῶν ὁμήρων ἀσφαλείας καὶ αὐτοὶ ἀντεπεζήτουν F : αὖ καὶ αὐτοὶ ὑπὲρ – ἀσφαλείας ἐπεζήτουν C 75–76 φράγγον ῥογέρην C[2] : fenestra ca. 10 litt. F C : φράγγον ῥογέριον V 80 τοῦ F : καὶ τοῦ C 83 αὐτοῦ C | ἤθελε C | κελτικὸν C 88 μεταθεῖναι C

74–76 τοὺς – Γίδῳ : τῶ ἀδελφῶ τὲ αὐτοῦ γήδω τοὺς ὁμήρους, τόν τε σεβαστὸν μαρῖνον καὶ τὸν ἀδράλεστον καὶ τὸν φράγγον ῥογέριον παραδοὺς αὐτὸς 76–79 ἵν᾽ – βασιλέα om. 80–16 φερούσης – αὐτῷ om.

νημένην ἄνωθεν περὶ τὰ κρήδεμνα τοῦ Δυρραχίου μηχανὴν τοῦ αὐτοκράτορος· σανίδες γάρ τινες περὶ τὰς ἐπάλξεις τοῦ κάστρου εὐμηχάνως ἐτέθησαν ἐπὶ τούτῳ αὐτῷ κατασκευασθεῖσαι ἀνήλωτοι, ὥστε τοὺς ἴσως ἀπὸ τῶν Λατίνων διὰ κλιμάκων ἀναρριχᾶσθαι πειρωμένους, ἐπὰν τῶν ἐπάλξεων ἐπιβαῖεν, μὴ ἐστηριγμένους | ἵστασθαι, ἀλλὰ σὺν αὐταῖς σανίσι διολισθαίνειν τηνικαῦτα καὶ πίπτειν ἐντός, καθά γε καὶ εἴρηται. τούτοις οὖν ὁμιλήσας ὁ Εὐφορβηνὸς καὶ τὰ τοῦ βασιλέως μηνύματα ἀπαγγείλας καὶ θάρσους ἐμπλήσας αὐτοὺς ἐρωτήσας τὲ τὰ περὶ τοῦ κάστρου καὶ διαγνοὺς τὰ κατ᾽ αὐτοὺς ἀρίστης τετυχηκέναι οἰκονομίας, ὡς τῶν πρὸς χρείαν αὐτάρκως ἔχοντας καὶ παρουδὲν τὰς τοῦ Βαϊμούντου λογιζομένους μηχανάς, καταλαμβάνει τὸν Βαϊμοῦντον τὴν ταφρείαν, ἔνθα προεῖπε, ποιησάμενον καὶ ἑνωθεὶς αὐτῷ τῆς πρὸς τὸν βασιλέα φερούσης εἴχετο. οἱ δ᾽ ἐπίλοιποι τῶν πρέσβεων κατὰ τὰ προϋπεσχημένα μετὰ τοῦ Γίδου κατελείφθησαν. 3 Μανουὴλ δὲ τὸν Μοδηνόν, πιστότατόν τε καὶ εὐνούστατον τῶν αὐτοῦ θεραπόντων ὑπάρχοντα, προαποστέλλει πρὸς τὸν βασιλέα τὴν πρὸς αὐτὸν τοῦ Βαϊμούντου ἀπαγγέλλοντα ἔλευσιν. ἐπεὶ δὲ ἀγχοῦ τῆς βασιλικῆς ἐγεγόνει σκηνῆς, παρεσκεύαστο καὶ τὰ τῆς αὐτοῦ ὑπαντῆς, καθὼς οἱ πρέσβεις τούτῳ συνέθεντο. εἰσελθόντος δὲ τούτου, ἐκτείνας τὴν χεῖρα ὁ βασιλεὺς καὶ τῆς ἐκείνου ἀψάμενος χειρὸς καὶ τὴν συνήθη τοῖς βασιλεῦσι προσαγόρευσιν ποιησάμενος, ἐγγὺς τοῦ βασιλικοῦ παρεστήσατο θρόνου. 4 ἦν δὲ τοιοῦτος ὁ ἀνὴρ οἷος, ὡς ἐν βραχεῖ μὲν εἰπεῖν, οὐδεὶς κατ᾽ ἐκεῖνον ὤφθη ἐν τῇ τῶν Ῥωμαίων γῇ οὔτε βάρβαρος οὔτε Ἕλλην· θάμβος γὰρ ἦν ὀφθαλμῶν ὁρώμενος καὶ φημιζόμενος ἔκπληξις. κατὰ μέρος δὲ ὑπογράψαι τὸ τοῦ βαρβάρου εἶδος, τοιόσδε· μακρὸς ἦν τὴν ἀναδρομὴν τοῦ σώματος ὥστε εἰς πῆχυν ἕνα μικροῦ τοὺς μακροτάτους ὑπερελαύνειν, τὴν γαστέρα συνεσταλμένος καὶ τοὺς λαγόνας, καὶ τοὺς ὤμους εὐρὺς καὶ τὰ στέρνα πλατὺς καὶ τοὺς βραχίονας καρτερός, καὶ τὴν ὅλην ἕξιν τοῦ σώματος οὔτε περιεπτισμένος οὔτε περιβριθόμενος ταῖς σαρξίν, ἀλλ᾽ ὡς | ἄριστα κεκραμένος καὶ οἷον εἰπεῖν κατὰ τὸν πολυκλείτειον κανόνα ἐνηρμοσμένος· τὰς χεῖρας ἁδρὸς καὶ τῶν ποδῶν τὰς βάσεις στερρὸς καὶ τὸν αὐχένα καὶ τὰ μετάφρενα

10 καθά γε καὶ εἴρηται: v. III 9,4 (40–43) 31 καὶ τοὺς ὤμους – πλατὺς: cf. Hom., Il. 3,194 εὐρύτερος δ᾽ ὤμοισιν ἰδὲ στέρνοισιν ἰδέσθαι; Heliod., Aeth. VII 10 (221,1–2 Colonna) εὐρύς τις ἦν τὰ στέρνα καὶ τοὺς ὤμους; Timarion 521–522 Romano ὀστώδης δὲ μᾶλλον καὶ τὰ στέρνα εὐρύς

F C V 5 περὶ τὰ F : παρὰ τὸν C 7 κατασκευασμέναι C 9 ἐστηριγμένως C 26 ἐκεῖνω (sic) C 31 τοὺς[1] F : τὰς C 32 κρατερός C | περιεσφιγμένος (sic) C 33 τῇ σαρκί C

17–21 οἱ – ἔλευσιν om. 22–23 εἰσελθόντος δὲ τούτου : ἐλθόντος δὲ μετὰ δύο χλαμύδων, καθὼς καὶ τοῦτο ᾐτήσατο 23 χειρὸς ἁψάμενος 24 ποιήσας 25 παρεστήσατο : τοῦτον ἔστησε 25–58/59 ἦν – πλεονεκτήμασιν om.

εὐπαγής. ὑποκεκυφὼς δὲ μετρίως τῷ ἀκριβῶς αὐτὸν περιεργαζομένῳ ἐφαίνετο, οὐ τῶν νωτιαίων σπονδύλων τί πεπονθότων τῆς ῥάχεως, ἀλλ᾽ οὕτω μετρίως ἐκ γενετῆς, ὡς ἔοικε, τὴν διάπλασιν ἔσχηκε. τὸ χρῶμα κατὰ τὸ ἄλλο μὲν σῶμα λευκότατος, τὸ δὲ πρόσωπον μετὰ τοῦ λευκοῦ ἐπυρσοῦτο, καὶ ἡ κόμη ὑπόξανθος, ἀλλ᾽ οὐμενουν μέχρι τῶν μεταφρένων αἰωρουμένη κατὰ τοὺς ἄλλους βαρβάρους· οὐ γὰρ ἐτριχομάνει ὁ ἀνήρ, ἀλλὰ κουρίας ἦν μέχρι τῶν ὤτων. τὸ δὲ γένειον εἴτε πυρσὸν εἴτε ἄλλο τι χρῶμα εἶχεν, οὐκ ἔχω λέγειν· ὁ ξυρὸς γὰρ ἐπεξῆλθεν αὐτὸ καὶ τιτάνου παντὸς ἀκριβέστερον· ἐδόκει δ᾽ οὖν εἶναι καὶ τοῦτο πυρσόν. τὸ βλέμμα γλαυκὸν καὶ ἅμα θυμὸν καὶ ἐμβρίθειαν ὑποσημαῖνον. καὶ ἡ ῥὶς αὐτῷ καὶ ὁ μυκτὴρ ἐλεύθερον ἔπνει τὸν ἀέρα, συνηγόρει δὲ τῷ μυκτῆρι διὰ τῶν στέρνων καὶ διὰ τοῦ μυκτῆρος τῇ τῶν στέρνων εὐρύτητι· ἡ γὰρ φύσις διεξόδους ἐδεδώκει διὰ τῶν ῥινῶν τοῦ ἀπὸ τῆς καρδίας παφλάζοντος πνεύματος. 5 ἡδὺ δέ τι καὶ ἐνεφαίνετο τῷ ἀνδρὶ τούτῳ, ἀλλὰ τοῖς ἁπανταχόθεν φοβεροῖς ὑπεθραύετο· ὅλος γὰρ δι᾽ ὅλου τοῦ σώματος ἀμείλικτος ἦν καὶ θηριώδης ὁ ἄνθρωπος ἀπό τε μεγέθους ἀπό τε βλέμματος· δοκεῖ μοι, καὶ ὁ γέλως αὐτοῦ τοῖς ἄλλοις ἐμβρίμημα ἦν. οὕτως εἶχε ψυχῆς τε καὶ σώματος ὡς καὶ τὸν θυμὸν ἐν τούτῳ κορύσσεσθαι καὶ τὸν ἔρωτα, καὶ ἀμφοτέρους ὁρᾶν πρὸς πόλεμον. τὸ δὲ φρόνημα αὐτῷ παντοδαπὸν καὶ πανοῦργον καὶ πρὸς ἅπασαν λαβὴν διαδιδράσκον· αἱ γὰρ ὁμιλίαι τούτῳ ἀκριβεῖς καὶ τὰς ἀποκρίσεις ἐδίδου πανταχόθεν ἀπεριδράκτους. καὶ τοιοῦτος ὢν καὶ τοσοῦτος μόνῳ | τῷ αὐτοκράτορι ἁλώσιμος ἦν καὶ τύχῃ καὶ λόγοις καὶ τοῖς ἄλλοις τοῖς ἀπὸ τῆς φύσεως πλεονεκτήμασιν.

XI ἀναμνήσας οὖν ὁ αὐτοκράτωρ αὐτὸν τῶν προτέρων ἐπιτροχάδην καὶ συνεσκιασμένως πως αὐτῷ παραστήσας ἑτέραν λόγου περίοδον ἐποιήσατο. ὁ δέ, τὴν ἰδίαν συνείδησιν ἔχων ἐλέγχουσαν, ἐπιτηδείως τὰς πρὸς τοὺς λόγους αὐτοῦ ἐξέφυγεν ἀνθυποφορὰς τοῦτο μόνον φάμενος ὡς „οὐχὶ περὶ τῶν τοιούτων ἀνακρίνεσθαι ἐλήλυθα· εἶχον γὰρ ἂν καὶ αὐτὸς πολλὰ λέγειν. τοῦ Θεοῦ δὲ ἐνταυθοῖ με συνελάσαντος πάντα τοῦ λοιποῦ τῷ σῷ ἀνατίθημι κράτει". ὁ δὲ βασιλεὺς πρὸς αὐτόν· „τὰ μὲν παρεληλυθότα ἐατέον τὸ νῦν, σὲ δέ, εἰ βούλει σπείσασθαι μεθ᾽ ἡμῶν,

F C V 38 γενιτῆς C 39 κατὰ Reiff.[1] : καὶ F C def. Kambylis | λευκότατον C 43 γὰρ F : γοῦν C 46 ἔπνει F : ἐποίει C 47 τῇ . . . εὐρύτητι Miller : τὴν . . . εὐρύτητα F C : lacunam post μυκτῆρος sign. Reiff.[1] : κατηγόρει post μυκτῆρος suppl. dubit. Charit. 51 τε . . . τε C : τοῦ . . . τοῦ F 55 ἅπαντα C 58 τῆς om. C 63 ἐξέφυρεν C 64 οὐχὶ περὶ F : οὐχ᾽ ὑπὲρ C[pc] : οὐ περὶ V 65 αὐτὸς F V : πρὸς αὐτὰ C 67 τὸ νῦν F : νῦν C : om. V | σὲ F : σὺ C V

60 ἀναμνήσας οὖν : καὶ ἀναμνήσας | ὁ αὐτοκράτωρ om. 61 πως – παραστήσας om. 62 ἐλέγχουσαν ἔχων 63 πρὸς τοὺς λόγους : τῶν λόγων 64 ἂν om.

πρῶτον μὲν ἕνα τῶν ὑπὸ τὸ ἐμὸν κράτος χρὴ γενέσθαι, εἶτα δηλῶσαι περὶ αὐτοῦ τὲ τούτου τῷ σῷ ἀνεψιῷ Ταγγρὲ ἐπισκῆψαι τὲ αὐτῷ τοῖς ἐξ ἐμοῦ ἀποσταλεῖσι παραδοῦναι τὴν Ἀντιόχου κατὰ τὰς γεγονυίας ἐξ ἀρχῆς συμφωνίας ἡμῶν, εἶτα καὶ τἆλλα πάντα ὅσα τότε συμπεφώνηται ἡμῖν τηρῆσαί σε νῦν τὲ καὶ μετέπειτα". 2 ταῦτα τοῦ βασιλέως καὶ ἄλλα πλείω πρὸς αὐτὸν εἰπόντος τὲ καὶ ἀκούσαντος, ἐπεὶ ὁ αὐτὸς ἐκεῖνος ἦν Βαϊμοῦντος καὶ οὐκ ἠλλοίωτο, ἔφη· „ἀδυνάτως ἔχω τοιαύτην ὑπόσχεσιν ποιήσασθαι". καὶ δι᾽ ἄλλα τινὰ παρὰ τοῦ βασιλέως ἀπαιτούμενα ᾐτεῖτο τὴν πρὸς τὸ ἴδιον στράτευμα ἐπανάζευξιν κατὰ τὴν γενομένην συμφωνίαν παρὰ τῶν πρέσβεων. ὁ δὲ βασιλεὺς φησὶ πρὸς αὐτὸν ὅτι „κρείττονα ἐμοῦ οὐκ ἔχω τὸν μετὰ ἀσφαλείας σε διασώσοντα". καὶ ἅμα τῷ λόγῳ τοῖς ἡγεμόσι παρρησίᾳ ἐπέταττε τοῦ στρατεύματος ἑτοιμάσαι τοὺς ἵππους αὐτῶν ἐφ᾽ ᾧ τῆς πρὸς τὸ Δυρράχιον φερούσης ἅψασθαι. τοῦτο ὁ Βαϊμοῦντος ἀκούσας, ἐξελθὼν ἐπὶ τῷ πρὸς τὴν ἀποτεταγμένην αὐτῷ ἀπιέναι σκηνήν, τὸν ἐμὸν | καίσαρα Νικηφόρον τὸν Βρυέννιον, τῷ τοῦ πανυπερσεβάστου τότε τετιμημένον ἀξιώματι, ἐζήτει θεάσασθαι. ὁ δὲ ἐξελθὼν καὶ πᾶσαν πειθὼ λόγων κινήσας, ὁποῖος ἐκεῖνος ἐν δημηγορίαις καὶ διαλέξεσιν ἀπαράμιλλος, πείθει τὸν Βαϊμοῦντον τοῖς πλείστοις συνθέσθαι τῶν παρὰ τοῦ βασιλέως ῥηθέντων. κρατήσας οὖν αὐτὸν τῆς χειρὸς εἰσάγει πρὸς τὸν βασιλέα. τῇ δὲ μετ᾽ αὐτήν, ἐνωμότως καὶ μετὰ τῆς οἰκείας προαιρέσεως κατὰ τὸ δοκοῦν αὐτῷ, τὴν συμφωνίαν ἐπλήρωσεν. εἶχε δὲ τὰ συμπεφωνημένα οὕτως·

XII „ἡ μὲν προτέρα συμφωνία, ἥτις δὴ καὶ κατ᾽ ἐκεῖνο καιροῦ γέγονε πρὸς τὸ θεοστεφὲς κράτος σου, ὁπόταν μετὰ τῆς πολυπληθοῦς ἐκείνης στρατιᾶς τῶν Φράγγων εἰς τὴν βασιλίδα πόλιν ἐπιδεδήμηκα, διαβαίνων ἀπὸ τῆς Εὐρώπης εἰς τὴν Ἀσίαν ἐπὶ τῇ τῶν Ἱεροσολύμων ἐλευθερίᾳ, ἐπειδὴ κατά τινας περιπετείας πραγμάτων ἠθέτηται, ἐκείνη μὲν σχολασάτω καὶ μὴ ἐχέτω τὸ ἐνεργὸν ὡς τὸ ἄκυρον ἀποφερομένη διὰ τὴν τῶν πραγμάτων περίστασιν. καὶ ἐξ ἐκείνης οὐ χρὴ κατ᾽ ἐμοῦ δίκαιόν τι ἔχειν τὴν βασιλείαν σου κἀντεῦθεν ἰσχυρίζεσθαι περὶ τῶν ἐν ἐκείνῃ συμ-

F C V 68 post ἕνα add. σὲ V | post χρὴ add. σὲ C 69 περὶ F : πὴ C 70 ἀντιόχ(ου) F : ἀντιόχιαν C : ἀντιόχειαν V 70–71 ἐξαρχὴν C 71 τότε om. C 72 σε om. C 74 ἔχειν C 78 διασώσαντα V 80 τὸ om. V 89 τὰ om. C 91 πολυπληθὴς C 2 περὶ C : περί τε F

68–69 δηλῶσαι – αὐτῷ : ἐπισκῆψαι τῶ σῶ ἀνεψιῶ ταγγρὲ 71–72 εἶτα – μετέπειτα om. 72–73 τοῦ – αὐτὸν : καὶ ἄλλά τα πρὸς αὐτὸν τοῦ βασιλέως 73 τὲ καὶ ἀκούσαντος om. 73–74 ἦν ἐκεῖνος 74 ante τοιαύτην add. τὴν 75 δι᾽ – ἀπαιτούμενα om. 78 post ἅμα add. μὲν 79 τοῦ στρατεύματος ante παρρησίᾳ transp. 80 φερούσης om. 85 πλείοσι 89 – **XIII 12, 28** (48) εἶχε – νοτάριος verbis ἦν δὲ ὁ ὅρκος πολυσχεδής (lege πολυσχιδής) absolvit

πεφωνημένων τὲ καὶ ἀναγεγραμμένων· πόλεμον γὰρ ἀραμένου μου κατὰ τοῦ σοῦ θεοπροβλήτου κράτους καὶ παραλύσαντος τὰ συμπεφωνημένα, συμπαραλέλυται τούτοις καὶ τὰ ἀπὸ τοῦ σοῦ κράτους κατ' ἐμοῦ αἰτιάματα. νῦν δὲ αὖ ὥσπερ ἐκ μεταμελείας ἐρχόμενος καὶ ὥσπερ ἁλιεὺς πληγεὶς καὶ ἀπενεγκάμενος νοῦν καὶ μονονουχὶ τῷ δόρατι τῷ σῷ νουνεχέστερος γεγονὼς καὶ τῆς κατ' ἐκεῖνο καιροῦ ἥττης καὶ τῶν πολέμων ἀναμνησθεὶς εἰς ἑτέραν συμφωνίαν μετὰ τοῦ κράτους σου τράπωμαι ταυτηνί, ὥστε λίζιον γενέσθαι τοῦ σκήπτρου σου ἄνθρωπον καί, ἵνα σαφέστερον εἴποιμι καὶ φανερώτερον, οἰκέτην καὶ ὑποχείριον, ἐπειδὴ καὶ σὺ ὑπὸ τὴν σὴν δεξιὰν | ἕλκειν ἐμὲ βεβούλησαι καὶ ἄνθρωπόν σου ἐθέλεις ποιήσασθαι λίζιον. 2 ἔσομαι τοίνυν ἀπὸ τοῦ νῦν κατὰ τὴν δευτέραν ταυτηνὶ συμφωνίαν, ἣν καὶ φυλάττειν ἐσαεὶ βούλομαι, καὶ ἐπόμνυμι Θεὸν τὲ καὶ πάντας τοὺς ἁγίους αὐτοῦ, ἐπεὶ καὶ ἐπὶ μάρτυσι τούτοις τὰ συμπεφωνημένα καὶ γράφεταί τε καὶ λέγεται, ἄνθρωπος πιστὸς τῆς σῆς βασιλείας καὶ τοῦ τριποθήτου υἱοῦ σου καὶ βασιλέως κυροῦ Ἰωάννου τοῦ πορφυρογεννήτου. καὶ ὁπλίσομαι τὴν δεξιὰν κατὰ παντὸς ἀνθισταμένου τῷ κράτει σου, εἴτε τοῦ χριστιανικοῦ γένους ἐστὶν ὁ χεῖρας ἀνταράμενος εἴτε καὶ ἀλλότριος ἐστὶ τῆς ἡμετέρας αὐλῆς, οὓς παγάνους ἡμεῖς ὀνομάζομεν· ὥστε, ὅπερ καὶ τῷ προμνημονευθέντι συμφώνῳ περιείχετο καὶ ἀμφοῖν τοῖν μεροῖν συνήρεσε, τῇ τε βασιλείᾳ ὑμῶν καὶ ἐμοί, τῶν ἄλλων ἀνῃρημένων τοῦτο μόνον ἐκεῖθεν ἕλκω καὶ ἰσχυρίζομαι καὶ ἀπρὶξ ἔχομαι τὸ δοῦλον τῆς βασιλείας καὶ ἀμφοτέρων εἶναι καὶ λίζιον ἄνθρωπον, ὥσπερ καταλυθὲν ἀνανεούμενος. καὶ οὐδ' ἄν, εἴ τι γένοιτο, εἰς ἀθέτησιν τούτου ἐλεύσομαι· οὐδέ τις αἰτία ἔσται ἢ τρόπος, φανερός τε καὶ ἀφανής, καθ' ὃν ἐγὼ παραβάτης τῶν συνθηκῶν καὶ τῶν νῦν συμπεφωνημένων φανήσομαι. 3 ἀλλ' ἐπειδὴ λαμβάνω τὰ νῦν τὴν ῥητῶς ἐνταυθοῖ δηλωθησομένην χώραν ἐν τοῖς μέρεσι τῆς ἀνατολῆς διὰ χρυσοβούλλου λόγου τῆς βασιλείας σου, ἐν ᾧ καὶ τὸ κράτος τὸ σὸν ὑποσημαίνεται δι' ἐρυθροβαφοῦς ὑπογραφῆς, ὃς δὴ χρυσόβουλλος λόγος καὶ ἀμοιβαῖος γεγονὼς ἐπεδόθη μοι, δέχομαι μὲν τὰς δοθείσας χώρας ὡς ἀπὸ τῆς βασιλείας ὑμῶν δεδωρημένας, καὶ τὸ ἐνδύναμον ἔχων τῆς δωρεᾶς ἐκ τῆς χρυσοβούλλου γραφῆς ἀντίδοσιν τῶν τοσούτων χωρῶν καὶ πόλεων δίδωμι τὴν πίστιν τὴν ἐμαυτοῦ πρὸς τὴν ὑμῶν βασιλείαν, σοῦ τέ, τοῦ μεγάλου αὐτοκράτορος κυροῦ Ἀλεξίου τοῦ Κομνηνοῦ, καὶ τοῦ τριποθήτου υἱοῦ σου τοῦ βασιλέως κυροῦ Ἰωάννου | τοῦ πορφυρογεννήτου, ἣν ἀμετακίνη-

6–7 ὥσπερ – *νοῦν*: v. ad II 6, 2 (41)

F C 3 μου om. C 9 τράπωμαι F : τράπωμε C : τρωπῶμαι perperam Reiff.[1] 12 ἐμὲ ἕλκειν C 16 καὶ[1] secl. Reiff.[1] 17 περιποθήτου C | σου υἱοῦ C 20 ἀλλότριος ἐστὶ F : ἀλλότριον C 23 ἐκεῖθεν F : ἐκεῖ et spatium 2–3 litt. C 24 λίζιον F : λίζιον καὶ C 27 νῦν F : νῶ (sic) C 33 ἡμῶν C 34 τῶν om. C

τον καὶ ἀσάλευτον καθέξειν ὑπισχνοῦμαι καθάπερ ἄγκυραν ἀσφαλῆ. 4 καὶ ἵνα ἐπαναλάβω τὸν λόγον σαφέστερον καὶ τὴν ἰδιότητα φυλάξαιμι τῶν ἐγγράφως συμφωνούντων, ἰδοὺ ἐγὼ Βαϊμοῦντος υἱὸς Ῥομπέρτου Γισκάρδου συμφωνῶ μετὰ τοῦ κράτους ὑμῶν, καὶ τὴν συμφωνίαν ἀρραγῆ τίθημι φυλάττειν πρὸς τὴν βασιλείαν ὑμῶν, τουτέστι σέ τέ, τὸν αὐτοκράτορα Ῥωμαίων κῦριν Ἀλέξιον, καὶ τὸν βασιλέα καὶ υἱόν σου τὸν πορφυρογέννητον, καὶ τὸ λίζιον ἄνθρωπον ἀνόθευτόν τε καὶ ἀπαραποίητον, ἕως ἂν ἐμπνέω καὶ μετὰ τῶν ζώντων συναριθμῶμαι. καὶ ἐξοπλισαίμην τὴν χεῖρα κατὰ τῶν ἐντεῦθεν ἀναφανησομένων ἐχθρῶν ὑμῶν καὶ τῆς βασιλείας τῆς ὑμετέρας τῶν ἀεισεβάστων σεβαστῶν βασιλέων τῆς τῶν Ῥωμαίων ἡγεμονίας. 5 καὶ ἔνθα ἂν καὶ προσταχθείην ὑφ' ὑμῶν, μετὰ πάσης τῆς περὶ ἐμὲ στρατιᾶς ἀπροφασίστως ἐκδουλεύσω κατὰ τὴν παρισταμένην χρείαν. καὶ εἴ τινες ἂν καὶ εἶεν δυσμενῶς ἔχοντες πρὸς τὸ ὑμέτερον κράτος, εἰ μή που τοῖς ἀθανάτοις ἀγγέλοις ἰσάζοιντ' ἂν καὶ εἰσὶ τοῖς ἡμετέροις δόρασιν ἄτρωτοι ἢ ἀδαμάντινά τινα περίκεινται σώματα, κατὰ τούτων πάντων ὑπεραγωνισαίμην τῆς βασιλείας ὑμῶν. καὶ εἰ μὲν ὑγιῶς ἔχω τοῦ σώματος καὶ ἐλευθεριάζω πολέμου τινὸς βαρβαρικοῦ τε καὶ τουρκικοῦ, αὐτὸς ἐγὼ τῷ ἐμῷ σώματι ἀγωνιοῦμαι τὸν ὑπὲρ ὑμῶν πόλεμον μετὰ τοῦ ξυνεπομένου στρατεύματος· εἰ δὲ ἢ νόσῳ βαρείᾳ πεδοῦμαι, οἷα πολλὰ τὰ ἀνθρώπινα, ἢ πόλεμος ἐπικείμενος πρὸς ἑαυτὸν ἕλκει με, τότε δὴ τότε ὑπισχνοῦμαι διὰ τῶν περὶ ἐμὲ γενναίων ἀνθρώπων μου τὴν δυνατὴν ἐξαποστέλλειν βοήθειαν ὡς ἐπανασῳζόντων ἐκείνων τὸ ἐμὸν ἔλλειμμα. ἡ γὰρ ὀρθὴ πίστις, ἣν σήμερον πρὸς τὴν βασιλείαν ὑμῶν δίδωμι, τοῦτό ἐστι τὸ ἢ δι' ἐμαυτοῦ ἢ δι' ἑτέ|ρων, καθάπερ εἴρηται, ἀνακρωτηρίαστα διατηρεῖν τὰ τῆς συμφωνίας. 6 ὀρθὴν τὲ πίστιν φυλάττειν διόμνυμι καὶ καθόλου καὶ κατὰ μέρος ὑπὲρ τοῦ ὑμετέρου κράτους καὶ τῆς ὑμετέρας ζωῆς, ταυτησὶ λέγω τῆς κάτω τὲ καὶ γηίνης· ὑπὲρ γὰρ τῆς τοιαύτης ὑμῶν ζωῆς σιδηροῦς τίς ἀνδριὰς καὶ σφυρήλατος γενοίμην τοῖς ὅπλοις. ἀλλὰ μέχρι καὶ τῆς τιμῆς τῆς ὑμετέρας καὶ μέχρι τῶν βασιλικῶν ὑμῶν μελῶν ἐκτείνω τὸν ὅρκον, εἴ τις αὐτοῖς ἐπιβουλεύεται κάκωσις παρά τινων ἀλιτηρίων ἐχθρῶν, οὓς δυνατόν ἐστιν ἐμὲ καταλύειν καὶ ἀπείργειν τοῦ κακοῦ ἐγχειρήματος. ἀλλὰ καὶ ὑπὲρ πάσης χώρας τῆς ὑμετέρας καὶ πόλεως μικρᾶς τὲ καὶ μείζονος καὶ νήσων αὐτῶν καὶ ἁπαξαπλῶς, ὁπόση τίς ἐστι γῆ τὲ καὶ θάλασσα ὑπὸ τὰ ὑμέτερα σκῆπτρα ἐξ αὐτοῦ δήπουθεν τοῦ Ἀδριαντικοῦ Πελάγους καὶ ἄχρι πάσης ἀνατολῆς

45 ἕως ἂν ἐμπνέω: cf. Plat., Ap. 29 d 4 ἕωσπερ ἂν ἐμπνέω

F C 38 ἐπισχνούμενος C 40 ἐγὼ F : ἐγὼ ὁ C 41 Γισκάρδου om. C 42 φυλάττειν om. C | τέ om. C 43 κῦ(ριν) F : om. C 44 ἄνθρωπον Reiff.[1] : ἀν(θρώπ)ων F C 45 συναριθμούμενος C 49 περὶ ἐμὲ F : περϊεμὴ C 60 ἔλλειμμα Holst. : ἔλειμμα F C 61 δίδωμι om. C 62 τηρεῖν C 66 τῶν om. C 70 μείζονος F : μεγάλης C 72 ἀνδριαντικοῦ C | μέχρι C

καὶ κατὰ μῆκος τῆς μεγάλης Ἀσίας, ἔνθα τὰ τῶν Ῥωμαίων ὁρίσματα ἦν. 7 ἔτι συμφωνῶ, καὶ ἔσται τοῦ συμπεφωνημένου μάρτυς καὶ ἐπήκοος ὁ Θεός, μηδεμίαν μηδέποτε χώραν τεταγμένην ὑπὸ τὰ ὑμέτερα σκῆπτρα εἴτε νῦν εἴτε πρότερον μήτε πόλιν ἢ νῆσον κρατεῖν τὲ καὶ ἔχειν, καὶ ἁπλῶς, ὁπόσα ἡ βασιλεία Κωνσταντινουπόλεως περιεῖχεν ἢ νῦν κατέχει κατά τε τὴν ἀνατολὴν καὶ τὴν δύσιν, ἐκτὸς τῶν ῥητῶς δεδωρημένων μοι παρὰ τοῦ θεοπροβλήτου κράτους ὑμῶν, ἃ καὶ κατ᾽ ὄνομα δηλωθήσεται ἐν τῷ παρόντι ἐγγράφῳ. 8 ἀλλ᾽ ὁπόσην ἂν δυνηθείην χειρώσασθαι χώραν τελοῦσαν ποτὲ ὑπὸ τὴν βασιλείαν ταύτην ἀπωσάμενος τοὺς τὴν χώραν ἐκείνην κατέχοντας, εἰς τὴν γνώμην τὴν ὑμετέραν ἀναρτᾶν ὀφείλω τὴν περὶ ταύτης οἰκονομίαν. καὶ εἰ μὲν ἐμὲ βούλεσθε ἐπιτροπεύειν τῆς κυριευθείσης χώρας ὡς ἄνθρωπον ὑμέτερον λίζιον καὶ δοῦλον πιστόν, ἔσται τοῦτο· εἰ δ᾽ οὖν, ἀλλὰ παραδοίην ἄν, ᾧ ἂν ἀνδρὶ ἡ βασιλεία ὑμῶν βουληθείη, μὴ ἀμφιβάλλων κατά τι τὸ σύνο|λον. χώραν δὲ οὐ δέξομαι ἀφ᾽ ἑτέρου τινὸς προδιδομένην ἐμοὶ ἢ πόλιν τινὰ ἢ πολίχνιον, ἅπέρ ποτε ὑπὸ τὴν τῆς βασιλείας ἐξουσίαν ἐτύγχανεν, ὡς ἐμοὶ διαφέροντα, ἀλλὰ καὶ τὰ πολιορκίᾳ κρατούμενα καὶ τὰ ἄνευ πολιορκίας, ὑμέτερα δ᾽ ἦσαν, καὶ πάλιν ὑμέτερα ἔσονται μηδ᾽ ὁπωστιοῦν δικαιολογουμένου μου περὶ τούτων. 9 ἀλλ᾽ οὐδὲ ὅρκον δέξομαι παρά τινος Χριστιανοῦ ἢ δώσω πρὸς ἕτερον ἢ συμφωνίαν ἡντιναοῦν πρὸς βλάβην ὑμετέραν ὁρῶσαν ἢ πρὸς ζημίαν καὶ ὑμῶν καὶ τῆς βασιλείας τῆς ὑμετέρας. ἀλλ᾽ οὐδὲ ἄνθρωπος ἑτέρου γενήσομαι ἢ ἑτέρας ἀρχῆς μείζονος ἢ ἐλάσσονος ἄνευ τοῦ κράτους τοῦ ὑμετέρου· ἀλλὰ μία κυριότης ἐμοί, ᾗ ὑπισχνοῦμαι δουλεύειν, ἡ βασιλεία σοῦ τὲ καὶ τοῦ τριποθήτου υἱοῦ σου. 10 τοὺς δὲ προσερχομένους μοι ἀνθρώπους τῆς βασιλείας σου ὡς κατεξαναστάντας τοῦ κράτους τοῦ σοῦ καὶ ἐμοὶ ἐκδουλεύειν ἐθέλοντας καὶ μισήσω καὶ ἀποπέμψομαι, μᾶλλον δὲ κατ᾽ αὐτῶν ἐξοπλίσομαι. τοὺς δὲ ἄλλως βαρβάρους, ἐθέλοντας δὲ ὅμως ὑπὸ τὸ ἐμὸν δόρυ γίνεσθαι, δεξαίμην μέν, ἀλλ᾽ οὐκ ἰδίῳ προσώπῳ, ὁρκιῶ δὲ τούτους ἕνεκα σοῦ τὲ καὶ τοῦ περιποθήτου υἱοῦ σου, καὶ τὰς ἐξ αὐτῶν χώρας παραλήψομαι δικαίῳ τῆς βασιλείας τῆς ὑμετέρας, καὶ ἐντεῦθεν τὸ ὑπὲρ αὐτῶν προσταττόμενον ἀπροφασίστως ποιεῖν ἐπαγγέλλομαι. 11 ταῦτα μὲν περὶ τῶν πόλεων καὶ τῶν χωρῶν ὅσαι ὑπὸ τὸ σκῆπτρον τῆς Ῥωμαίων τύχης ἐτύγχανον οὖσαι. περὶ δὲ τῶν μηδέπω δεδουλευκότων τῇ Ῥωμανίᾳ, ταῦτα ἐνόρκως κατεπαγγέλλομαι, ὡς ἵνα τάς τε προσερχομένας μοι χώρας ἄνευ πολέμου ἢ καὶ μετὰ πολέμου καὶ μάχης καὶ ταύτας ἁπάσας ὡς ἀπὸ τῆς ὑμετέρας βασιλείας λογίζωμαι, εἴτε τουρκικαί εἰσιν, εἴτε ἀρμενικαὶ καί, ὡς ἄν τις εἴποι τῶν

F C 74 τῶν συμπεφωνημένων C | ὑπήκοος C 75 τετηγμένην C 76 μήτε . . . ἢ F : εἴτε . . . ἤτε C 78 καὶ τὴν C : τε καὶ F 83 βουλεύεσθε C 85 παραραδοίκην (sic) C | ἂν om. C 88 ἐτύγχανον C 1 τρισποθήτου C 3 ἐθέλοντας om. F 4 ἄλλους C 12 ἐπερχομένας C 12 καὶ om. C 14 εἴπη C

τὴν ἡμετέραν ἐπισταμένων φωνήν, παγανικαὶ ἢ χριστιανικαί, τούς τε ἀπὸ τῶν ἐθνῶν προσιόντας μοι καὶ δουλεύειν | ἐμοὶ βουλομένους οὕτως ἵνα τούτους παραδέχωμαι ὡς εἶναι καὶ αὐτοὺς μέλλοντας ἀνθρώπους τῆς βασιλείας ὑμῶν. καὶ διαβαίνοι καὶ πρὸς τούτους ἡ ἐμὴ συμφωνία πρὸς τὸ κράτος τῆς βασιλείας σου καὶ οἱ κατεμπεδωθέντες ὅρκοι. καὶ τούτων αὐτῶν οὓς μὲν ἂν ἐθέλοιτε ὑμεῖς οἱ ἀεισέβαστοι βασιλεῖς ὑπ᾽ ἐμὲ τάττεσθαι, τάττοιντ᾽ ἄν, οὓς δὲ πέμπειν πρὸς τὸ ὑμέτερον κράτος βούλεσθε, βουλομένων κἀκείνων ἀποστελῶ, μὴ βουλομένων δέ, ἀλλ᾽ ἀπαναινομένων τὴν πρὸς ὑμᾶς δουλείαν, οὐδὲ ἐγὼ παραδέξομαι. 12 πρὸς μέντοι τὸν Ταγγρὲ καὶ ἀνεψιόν μου ἀκήρυκτον ἕξω πόλεμον, εἰ μὴ ἐθελήσει καθυφεῖναί τι τῆς πρὸς τὴν βασιλείαν ὑμῶν δυσμενείας μηδὲ ἀπολύει τῆς χειρὸς αὐτοῦ τὰς πόλεις τῆς βασιλείας τῆς ὑμετέρας. ἐπὰν δὲ καὶ θέλοντος αὐτοῦ ἢ καὶ μὴ θέλοντος ἀναρρυσθῶσιν αἱ πόλεις, αὐτὸς μὲν ἵνα δεσπόζω τῇ ἀντιλήψει τοῦ κράτους ὑμῶν τὰ διὰ χρυσοβούλλου λόγου δεδωρημένα μοι, ἃ καὶ ῥητῶς ἐξαριθμηθήσεται, αἱ δὲ πόλεις ἐκεῖναι μετὰ τῆς ἐν Συρίᾳ Λαοδικείας, καὶ ὅσαι εἰσὶν ἐκτὸς τῶν δεδωρημένων ἐμοί, τῷ σκήπτρῳ ὑμῶν προσαρμόζωνται. ἀλλ᾽ οὐδὲ τοὺς τῆς βασιλείας ὑμῶν φυγάδας προσδέξομαί ποτε, ἀλλὰ παλιμπορεύτους ποιήσω καὶ ὑποτροπιάζειν πρὸς τὴν βασιλείαν ὑμῶν ἀναγκάσω. 13 ἔτι καθυπισχνοῦμαι καὶ ταυτὶ πρὸς τοῖς ἄνωθεν εἰρημένοις βεβαιοτέρας τὰς συμφωνίας ποιούμενος· συμφωνῶ γάρ, ἵνα ἐγγυητὰς ἀποδοίην ἐπὶ ταύταις ταῖς συμφωνίαις, ὥστε ἀπαραβάτους καὶ ἀπαραθραύστους μένειν ἐς τὸ διηνεκές, τοὺς μέλλοντας ἀνθρώπους μου ἐμῷ δικαίῳ κατέχειν τὴν δεδομένην μοι χώραν παρὰ τῆς βασιλείας σου καὶ τὰς πόλεις καὶ τὰ πολίχνια, ἃ καὶ πρὸς ὄνομα ἐκτεθήσεται· παρασκευάσω γὰρ καὶ τούτους ὀμόσαι τὰ φρικωδέστατα, ὡς ἂν καὶ οὗτοι φυλάττωσι πίστιν | ὀρθὴν πρὸς τὸ ὑμέτερον κράτος καὶ ὁπόσην ὁ τῶν Ῥωμαίων κοσμεῖ θεσμὸς καὶ πάντα τὰ ἐν τῇ παρούσῃ συμφωνίᾳ ἐγγεγραμμένα στέργωσιν ἀκριβέστατα. καὶ ὁρκιῶ τούτους εἰς τὰς ἐπουρανίους δυνάμεις καὶ τὴν ἄστεκτον ὀργὴν τοῦ Θεοῦ, ὡς εἴ ποτε βουλευσαίμην κατὰ τῆς βασιλείας ὑμῶν, ὃ μὴ γένοιτο, μὴ ὦ Σῶτερ, μὴ ὦ δίκη Θεοῦ, πάντα τρόπον ἐκεῖνοι σπουδάζωσι πρῶτον μὲν διὰ τεσσαρακονθημέρου τινὸς διαστήματος ἐπαναγαγεῖν με εἰς τὴν πίστιν τῆς βασιλείας ὑμῶν καθάπαξ τραχηλιάσαντα· τοῦτο δ᾽ ἂν γένοιτο, εἰ καὶ γενέσθαι παραχωρηθείη, μανίας ἄντικρυς καὶ λύττης καταλαβούσης ἐμὲ ἢ ὅταν δηλονότι τὰς φρένας ἐλαύνωμαι. εἴ δ᾽ ἀνοήτως ἔχω καὶ ἀστεμφῶς πρὸς τὰς παραινέσεις ἐκείνων καὶ λάβρως ἐπαιγίζει τὰ

F C 19 σου om. F | κατεμπεδωθέντες F : καταπεμφθέντες C 20 εὐσεβέστατοι C 24 ταγρὲ C 26 τῆς βασιλείας τῆς ὑμετέρας F : τῆς ὑμετέρας βασιλείας C | καὶ om. C 27 καὶ μὴ F : ἐμὴ C | αὐτὰς C 29 ἐξαριθμήσεται C 33 πρὸς om. C 34 καὶ om. C 36 ἀπαραθραύστους καὶ ἀπαραβάτους C 38 τὴν βασιλ(είαν) C 40 φρικωδέστερα C 40–42 ὡς — ἀκριβέστατα om. C 44 γένοι F 48 μανίαν C

τῆς λύττης τὴν ψυχὴν τὴν ἐμήν, ἀλλὰ τότε γε ἐξομόσονται μὲν ἐμὲ καὶ πάντα τρόπον ἀποπροσποιήσονται, μετάθωνται δὲ πρὸς τὸ ὑμέτερον κράτος καὶ χεῖρα καὶ γνώμην, καὶ τὰς χώρας, ἃς ἐμῷ δικαίῳ κατέχουσιν, ἀποσπάσαντες τῆς ἐμῆς ἐξουσίας ὑμῖν καὶ τῷ μέρει τῷ ὑμετέρῳ παραδοῖεν. 14 ταῦτα δὲ ἐνωμότως ποιεῖν καταναγκασθήσονται καὶ τὴν αὐτὴν φυλάξουσι πίστιν καὶ δουλείαν καὶ εὔνοιαν πρὸς ὑμᾶς, ἣν κἀγὼ συμπεφώνηκα, καὶ ὑπὲρ τῆς ὑμετέρας ζωῆς καὶ τῆς ἐπιγείου τιμῆς ἀροῦνται τὰ ὅπλα, ἀλλὰ καὶ ὑπὲρ τῶν ὑμετέρων βασιλικῶν μερῶν καὶ μελῶν, ὡς μή τι πάθοιεν παρά τινος ἐχθροῦ, πολεμησείοντες οὐκ ἀνήσουσιν, εἴ γε τέως εἰς αἴσθησιν ἔλθοιεν τῶν ἐπιβούλων καὶ σφαλερῶν. ταῦτα ἐπόμνυμι καὶ διαμαρτύρομαι καὶ Θεὸν καὶ ἀνθρώπους καὶ τοὺς ὑπερτάτους ἀγγέλους, ὡς ἄρα καταναγκάσω φρικαλέοις ὅρκοις αὐτοὺς κατειληφὼς ποιεῖν τὲ καὶ πράττειν εἰς δύναμιν, ὡς δὲ καὶ ὑπὲρ τῶν κάστρων τῶν ὑμετέρων καὶ τῶν πόλεων καὶ χωρῶν καὶ ἁπλῶς τῶν ὅλων μερῶν τῶν ὑπὸ τὴν βασιλείαν ὑμῶν, ὅσα ἡ δύσις ἔχει, ὅσα ἡ ἀνατολὴ | περιέχει, ἐνόρκως τὰ αὐτὰ συμφωνήσουσιν, ἃ κἀγὼ πρὸς ὑμᾶς συμπεφώνηκα. καὶ ταῦτα ποιήσουσι καὶ ζῶντος ἐμοῦ καὶ ἀποτεθνηκότος· καὶ ἕξει καὶ τούτους τὸ κράτος ὑμῶν ἀνθρώπους ὑποχειρίους καὶ χρήσει τούτοις ὅσα καὶ ὑπηρέταις πιστοῖς. 15 καὶ ὅσοι μὲν ἐνταυθοῖ τυγχάνουσι συνεπιδημοῦντες ἐμοί, αὐτίκα καὶ τὰς ἐνόρκους πίστεις καὶ τὰς συμφωνίας δώσουσι πρὸς ὑμᾶς τοὺς σεβαστούς, τόν τε κῦριν Ἀλέξιον καὶ αὐτοκράτορα τῶν Ῥωμαίων καὶ τὸν πορφυρογέννητον βασιλέα καὶ σὸν υἱόν. ὅσοι δὲ ἀπῶσι τῶν ἐμῶν ἱππέων καὶ ὁπλιτῶν, οὓς καβαλλαρίους συνήθως καλοῦμεν, ἀποστειλάσης ἄνθρωπον τῆς βασιλείας σου κατὰ τὴν Ἀντιόχου πόλιν, ἐκεῖ τοὺς αὐτοὺς ὅρκους ἀποτελέσουσι κἀκεῖνοι, ὁρκιοῦντος μὲν αὐτοὺς τοῦ ἀνθρώπου τῆς βασιλείας σου, ἐμοῦ δέ, ἐπόμνυμι τοῦτο, παρασκευάσοντος ὀμόσαι τοὺς ἄνδρας καὶ συμφωνῆσαι τὰ αὐτὰ τὲ καὶ ἀπαράλλακτα. προσέτι συμφωνῶ καὶ ἐπόμνυμι, ὡς ἄρα, καθ᾿ ὧν μὲν ἂν βούληται ἡ βασιλεία ὑμῶν τῶν κατεχόντων πόλεις καὶ χώρας, αἵ ποτε ὑπέκειντο τῇ βασιλείᾳ τῆς Κωνσταντινουπόλεως, ἀντάρασθαι χεῖρας καὶ ξυγκροτήσειν πόλεμον, τοῦτο ποιήσω κἀγὼ καὶ ὁπλοποιήσομαι κατ᾿ αὐτῶν, ἐφ᾿ ὧν δὲ οὐκ ἔστι σοι θυμῆρες στρατὸν κινῆσαι, οὐδὲ αὐτοὶ κατ᾿ ἐκείνων στρατεύσαιμεν· διὰ πάντων γὰρ βουλόμεθα θεραπεύειν τὸ ὑμέτερον κράτος καὶ πᾶσαν πρᾶξιν καὶ πᾶσαν βούλησιν τῆς σῆς βουλήσεως ἐξαρτᾶν. 16 τῶν τε Σαρακηνῶν καὶ τῶν ἐκ τοῦ Ἰσμαὴλ ὁπόσοι συρρέουσιν εἰς τὴν βασιλείαν σου αὐτομοληκότες καὶ τὰς πόλεις αὐτῶν παραδιδόντες, οὔτε ἀποκωλύσω οὔτε διὰ σπουδῆς θείην ὑποποιήσα-

F C 51 γε om. C | μὲν om. C 58 τὰ om. C 60 ἐπιώλων (sic) C 64 καὶ τῶν πόλεων om. C 66 τὰ αὐτὰ F : οἱ αὐτοὶ C 67 ἀποθανόντος C 69 ὑπηρέτοις F 69–70 ἐμοὶ συνεπιδημοῦντες C 71 κῦ(ριν) F : κύριν C 73/74 συνήθες C 75 ἀντιόχ(ου) F : ἀντιόχιαν C 77 παρασκευάσαντος C 81 συγκροτήσει C 82 ἐφ᾿ F : καθ᾿ C

σθαι ἐμαυτῷ, εἰ μή που ἄρα διὰ τοῦ ἐμοῦ δόρατος καταναγκασθὲν τὸ μέρος ἐκεῖνο καὶ πανταχόθεν στενοχωρηθὲν πρὸς τὸ κράτος τὸ σὸν ἀπέβλεψε | κίνδυνον ὑφορώμενον καὶ τὴν σωτηρίαν ἑαυτῷ ἐκ τοῦ προσέρχεσθαί σοι πραγματευόμενον, ἀλλὰ τοὺς τοιούτους γε πάντας καὶ ὅσοι τὸ φραγγικὸν πεφοβημένοι ξίφος καὶ τὸν ἐπηρτημένον θάνατον ἀποκλίναντες τοὺς σεβαστοὺς βασιλέας ἐπικαλοῦνται ὑμᾶς – οὐ διὰ τοῦτο ἀνθέξεσθε τῶν ἡμετέρων δορυαλώτων, ἀλλὰ δηλονότι τῶν ἄνευ πόνων καὶ κόπων ἡμετέρων καὶ ἐθελουσίως εἰς τὴν ὑμετέραν δούλωσιν ἐρχομένων. 17 πρὸς τοῖς ἄλλοις καὶ ταυτὶ συμφωνῶ, ὅτι τοι, ὅσοι ἂν ἐθέλωσι διαπεράσαι μετ᾿ ἐμοῦ τὸν Ἀδρίαν ἀπὸ Λογγιβαρδίας ἄνδρες στρατιῶται, ὀμοῦνται καὶ αὐτοὶ καὶ συμφωνήσουσι τῇ δουλείᾳ τῆς βασιλείας σου, ὁρκίζοντος δηλονότι τούτους ξύμπαντας ἀνθρώπου τινὸς τοῦ ὑμετέρου κράτους, ὃν ἂν αὐτοὶ ἐπὶ τούτῳ αὐτῷ ἀποστείλητε κατὰ τὸ πέραν Ἀδρίου· εἰ δ᾿ ἀποπηδῶσι ⟨πρὸς⟩ τὸν ὅρκον, μὴ ἄλλως ἐᾶσαι διαπερᾶν ὡς τὰ αὐτὰ φρονεῖν ἡμῖν ἀπαναινομένους. 18 δεῖ δὲ καὶ τὰς διὰ χρυσοβούλλου λόγου δωρηθείσας μοι παρὰ τοῦ θεοπροβλήτου κράτους ὑμῶν χώρας καὶ πόλεις ἐκθεῖναι ἐν τῷ παρόντι συγγράμματι· ἡ κατὰ τὴν Κοίλην Συρίαν Ἀντιόχου πόλις μετὰ τῆς περιοχῆς αὐτῆς καὶ τῆς διακρατήσεώς σὺν αὐτῷ Σουετίῳ, ὃ παρὰ τὴν θάλασσαν ἥδρασται· τὸ Δοὺξ μετὰ τῆς διακρατήσεως αὐτοῦ πάσης σὺν τῷ τοῦ Καυκᾶ τό τε τοῦ Λουλοῦ λεγόμενον καὶ ⟨τὸ⟩ τοῦ Θαυμαστοῦ Ὄρους καὶ τὰ Φέρσια μετὰ τῆς ὑπ᾿ αὐτὰ πάσης χώρας· ὁ Ἅγιος Ἡλίας ἡ στρατηγὶς μετὰ τῶν ὑπ᾿ αὐτὴν πολιχνίων· ἡ στρατηγὶς τὸ Βορζὲ καὶ τὰ ὑπὸ ταύτην πολίχνια· ἡ περὶ τὴν στρατηγίδα τὸ Σέζερ ἅπασα χώρα, ἥντινα Λάρισσαν Ἕλληνες ὀνομάζουσιν, ὡς δὲ καὶ τὸ Ἀρτὰχ καὶ τὸ Τελοὺχ αἱ στρατηγίδες μετὰ τῆς ἑκάστης περιοχῆς· σὺν τούτοις ἡ Γερμανίκεια καὶ τὰ ὑπὸ ταύτην | πολίχνια· τὸ Μαῦρον Ὄρος καὶ πάντα τὰ ὑπ᾿ ἐκεῖνο ταττόμενα κάστρα καὶ ἡ ὑποκειμένη τούτῳ σύμπασα πεδιὰς ἄνευ δηλονότι τῆς τῶν Ῥουπενίων διακρατήσεως Λέοντός τε καὶ Θεοδώρου τῶν Ἀρμενίων γεγονότων ἀνθρώπων τοῦ κράτους ὑμῶν. 19 μετὰ τῶν ἀναγεγραμμένων τὸ στρατηγάτον Παγρᾶς, τὸ στρατηγάτον τὰ Παλατζά, τὸ θέμα τοῦ Ζοῦμε καὶ τὰ ὑπὸ ταῦτα πάντα κάστρα τὲ καὶ πολίχνια καὶ ἡ ἑκάστῳ προσήκουσα χώρα· ταῦτα γὰρ πάντα κἀκεῖ περιέχεται ἐν τῷ χρυσοβούλλῳ λόγῳ τῆς βασιλείας ὑμῶν ὡς δεδωρημένα μοι παρὰ τοῦ θείου

F C 90 ἑαυτῶν C 91 τοὺς τοιούτους γε F : τούτους C | καὶ om. C 93 post ὑμᾶς lacunam sign. Reiff.[1] 94–95 κόπων ἡμετέρων καὶ πόνων C 1 τοι om. C 2 ἀνδρίαν C 5 στείλητε C 6 ἀνδρίου C | πρὸς add. Reinsch coll. XV 8,4 (85–86) | τὸν ὅρκον F C : τῶν ὅρκων dubit. Kambylis 7 τὰ om. F | ὑμῖν C 10 πόλεως C | περιοχῆς F : περιεχούσης C 13 τὸ add. Reiff.[1] 14 τῶν F : τῆς C 15 ὑπὸ ταύτην F : ὑπ᾿ αὐτὴν C 17 ἀρταχὸν C | τελουχὸν C 18 ὑπὸ ταύτην F : ὑπ᾿ αὐτὴν C 19 ὅρος om. C[ac] 20/21 ἰουπελίων C 21 θεοδόρας C 22 ἀν(θρώπ)ων F : ἄνω C 23 παλατζά F : παλαδερά C 25 κἀκεῖπερ ἔχεται C 26 λόγῳ F : λύτω (sic) C

κράτους μέχρι πέρατος τῆς ἐμῆς βιοτῆς (ὡς ὀφειλόντων μετὰ τὴν ἐνθένδε μου μετάστασιν εἰς τὴν βασιλείαν ἐπανακάμπτειν τῆς νέας Ῥώμης καὶ βασιλίδος τῶν πόλεων Κωνσταντινουπόλεως) ἐφ' ᾧ φυλάττειν πίστιν ἀκραιφνεστάτην ⟨καὶ⟩ εὔνοιαν καθαρὰν δι' ὑμῶν τῶν ἀεισεβάστων σεβαστῶν βασιλέων εἰς τὴν βασιλείαν αὐτῆς καὶ τοῦ θρόνου ταύτης καὶ τῆς βασιλικῆς ῥάβδου δοῦλον εἶναι καὶ λίζιον ὑποχείριον. 20 συμφωνῶ δὲ καὶ ὄμνυμι τὸν ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ Ἀντιοχείας πρεσβευόμενον Θεόν, ὡς οὐκ ἐκ τοῦ ἡμετέρου γένους πατριάρχης ἔσται Ἀντιοχείας, ἀλλ' ὃν ἂν προβαλεῖται ἡ βασιλεία ὑμῶν ἐκ τῶν θρεμμάτων τυγχάνοντα τῆς κατὰ τὴν Κωνσταντινούπολιν μεγάλης ἐκκλησίας. ὁ τοιοῦτος γὰρ καὶ τοῦ θρόνου τοῦ κατὰ τὴν Ἀντιόχειαν ἐπιβαίη καὶ πάντα πράξει ἀρχιερατικῶς ἔν τε χειροτονίαις καὶ ταῖς λοιπαῖς ἐκκλησιαστικαῖς ὑποθέσεσι κατὰ τὰ τοῦ θρόνου τοῦδε προνόμια. 21 ἦσαν δὲ ἄρα καὶ αἱ ἀπὸ τῆς δουκικῆς ἀρχῆς τῆς κατὰ τὴν πόλιν Ἀντιόχου ἀποτμηθεῖσαι μερίδες {καὶ} παρὰ τῆς βασιλείας ὑμῶν ὡς ἐθελόντων ταύτας προσοικειώσασθαι καθ' ὁλόκληρον αὗται· τό τε θέμα τὸ Ποδαν|δὸν καὶ πρὸς τούτοις τὸ στρατηγάτον τῆς Ταρσοῦ πόλεως καὶ ἡ Ἄδανα πόλις καὶ αἱ τοῦ Μόψου ἑστίαι καὶ ἡ Ἀνάβαρζα καί, συνελόντα φάναι, ἡ χώρα πᾶσα τῆς Κιλικίας, ὅσην ὁ Κύδνος καὶ ὁ Ἕρμων περιορίζουσιν, ὡς δὲ καὶ ἡ στρατηγὶς Λαοδίκεια τῆς Συρίας καὶ αὐτὸ δήπουθεν τὸ στρατηγάτον Γαβάλων, ὃ καὶ Ζέβελ ὑποβαρβαρίζοντες λέγομεν, τά τε στρατηγάτα Βαλανέως καὶ Μαρακέως καὶ ἡ Ἀντάραδος μετὰ τῆς Ἀνταρτοῦς· στρατηγίδες γὰρ καὶ ἀμφότερα. ταῦτα εἰσὶν ἅπερ ἀποκόψασα ἡ βασιλεία ὑμῶν τῆς ὅλης δουκικῆς ἀρχῆς Ἀντιοχείας τῷ κύκλῳ τοῦ κράτους προσένειμεν ἐκεῖθεν ἀφελομένη. 22 καὶ στέργω καὶ τοῖς τε δεδομένοις καὶ τοῖς ἀφῃρημένοις ὡσαύτως. καὶ ἀνθέξομαι μὲν τῶν δικαίων καὶ προνομίων ὧν παρέλαβον ἀφ' ὑμῶν, οὐκ ἀντιποιησαίμην δὲ ὧν οὐ παρέλαβον. οὐδ' ἂν ὑπερβαίην τοὺς ὅρους, ἀλλ' ἐμμενῶ τοῖς δεδωρημένοις κρατῶν αὐτὰ καὶ καρπούμενος, μέχρις ἂν τῷ βίῳ περιῶ, καθὰ προδεδήλωται. μετὰ δὲ τὴν ἐμὴν τελευτήν, ὡς καὶ τοῦτο προγέγραπται, ἀναδραμοῦνται πρὸς τὰς οἰκείας ἀρχὰς καὶ ὅθεν εἰς ἐμὴν ἐξουσίαν ἐδόθησαν· ἐπισκήψω γὰρ τοῖς ἐμοῖς ἐπιτρόποις καὶ ἀνθρώποις κατὰ τὴν τελευταίαν μου βούλησιν ἀποδώσειν τὰς χώρας ἁπάσας τὰς εἰρημένας τῷ σκήπτρῳ τῆς τῶν Ῥωμαίων ἀρχῆς μηδὲν περὶ τὴν ἀπόδοσιν περιεργαζομένοις ἢ εἰς ἀμφισβήτησιν τινὰ διαπίπτουσι. 23 καὶ ὄμνυμι καὶ τοῦτο καὶ τὴν συμφωνίαν ταύτην κατεμπεδῶ, ὡς ἀνυπερθέτως τὲ καὶ ἀναμφιβόλως τὸ προσταττό-

F C 28 ἐπανακάπτειν C 30 καὶ add. Reiff.[1] 32 εἶναι δοῦλον F[ac] 33 ἐπόμνυμι C | ἀντιόχου C 37 ἀντιόχου C 39 τοῦδε F : δὲ C | ἀπὸ F : ὑπὸ C 40 δουλικῆς C | ἀντιοχείας C 41 καὶ secl. Reiff.[1] 42 ποδανδὸν F : δανδὸν C | post Ποδανδὸν lacunam sign. Reiff.[1] 45 ὅσων C 45/46 λαδίκεια C 50 ante τῷ add. καὶ F 50/51 ἁ γλομένη (sic spatio unius litt. relicto) C 51 τε om. C 58/59 ἀποδοῦναι C 60 περὶ F : παρὰ C | ἀμφισβήτησιν F : ἀμφιβολίαν C

μενον πράξουσι. πλὴν καὶ τοῦτο προσκείσθω ταῖς συμφωνίαις, ὡς, ἐπειδὴ ὑπὲρ τῶν ἀφῃρημένων παρὰ τοῦ κράτους ὑμῶν ἐκ τῆς ἀντιοχικῆς ἀρχῆς καὶ τοῦ δουκάτου τῆς πόλεως ἐγὼ τὲ κατελιπάρησα τὸν ὑμέτερον θρόνον ποιήσασθαι ἀντισήκωσιν καὶ οἱ περεγρῖνοι προσκατελιπάρησαν τὴν ὑμετέραν βασιλείαν, καὶ κατένευσε | τὸ κράτος ὑμῶν ἀντισηκῶσαί μοι θέματα καὶ χώρας τινὰς καὶ πόλεις κατὰ τὴν ἀνατολὴν διακειμένας. 24 δεῖ καὶ τούτων ἐνταυθοῖ μνημονεῦσαι κατ' ὄνομα, ἵνα μήτε ἡ βασιλεία ὑμῶν ἀμφιβάλλοι κατά τι καὶ ἐγὼ ἔχω περὶ ὧν ἂν ἐπιζητοίην. ἦσαν δὲ ταῦτα· τό τε θέμα τῆς κασιώτιδος πάσης χώρας, ἧς μητρόπολίς ἐστιν ἡ Βέρροια, ὃ κατὰ τὴν τῶν βαρβάρων φωνὴν Χάλεπ λέγεται, τὸ θέμα τῆς Λαπάρας καὶ τὰ ὑπὸ ταύτην πάντα πολίχνια, τουτέστι τὰ Πλαστά, τὸ τοῦ Χωνείου κάστρον, τὰ Ῥωμάινα, τὸ κάστρον Ἀραμισός, τὸ τοῦ Ἀμηρᾶ πολίχνιον, τὸ κάστρον τοῦ Σαρβάνου, τὸ τοῦ Τελχαμψὼν φρούριον, σὺν οἷς καὶ τὰ τρία Τίλια, τό τε Σθλαβοτίλιν καὶ τἄλλα δύο, τὸ φρούριον τὸ Σγένιν, τὸ κάστρον τὸ Καλτζιέριν· καὶ δὴ καὶ ταυτὶ τὰ πολίχνια, τό τε Κομμερμοέρι καὶ τὸ Καθισμάτιν λεγόμενον καὶ τὸ Σαρσάπιν καὶ τὴν Νέκραν τὸ πολισμάτιον. ταῦτα μὲν τὰ ἐπιτάδε Συρίας κείμενα· τὰ δὲ ἀπὸ τῆς μέσης τῶν ποταμῶν θέματα, τὰ ἀγχοῦ που κείμενα τῆς πόλεως Ἐδέσης, τό τε θέμα τῶν Λιμνίων καὶ τὸ θέμα τοῦ Ἀετοῦ μετὰ πάσης τῆς ἑκάστου τούτων περιοχῆς, 25 μηδὲ ταῦτα ἀμνημόνευτα κείσθω τὰ περὶ τῆς Ἐδέσης μηδὲ τὰ παρὰ τοῦ θεοφρουρήτου κράτους ὑμῶν τετυπωμένα μοι ἐτήσια τάλαντα, λέγω δὴ τὰς διακοσίας λίτρας τῆς μιχαηλάτου χαραγῆς. προσδεδώρηται γάρ μοι διὰ τοῦ εὐσεβοῦς χρυσοβούλλου λόγου τῆς βασιλείας ὑμῶν καὶ τὸ δουκάτον ἐξ ὁλοκλήρου μετὰ τῶν ὑπ' αὐτὸ ἁπάντων φρουρίων τὲ καὶ χωρῶν οὐκ εἰς ἐμὸν πρόσωπον μόνον περιισταμένης τῆς δουκικῆς ταύτης ἀρχῆς· ἀλλὰ γὰρ ἐφεῖται μοι παραπέμπειν αὐτὴν διὰ τοῦ εὐσεβοῦς χρυσοβούλλου λόγου εἰς ὃν ἂν αὐτὸς ἐθέλοιμι, | μέλλοντος δηλονότι κἀκείνου ὑποκύπτειν τοῖς τῆς βασιλείας ὑμῶν προστάγμασι καὶ θελήμασι καθαπερεὶ ἀνθρώπου λιζίου τυγχάνοντος τοῦ αὐτοῦ κράτους καὶ τῆς αὐτῆς βασιλείας καὶ τὰ αὐτὰ βουλομένου καὶ συμφωνοῦντος, ἅπερ κἀγώ, πρὸς ὑμᾶς. 26 ἀλλὰ καὶ τὸ ἀπὸ τοῦδε, ἐπειδὴ καθάπαξ ἐγενόμην ὑμέτερος ἄνθρωπος καὶ τοῦ κύκλου τοῦ κράτους ὑμῶν, ὀφείλω λαμβάνειν κατ' ἐτησίαν δόσιν ἀπὸ τῶν βασιλικῶν θησαυρῶν τάλαντα διακόσια τοῦ προβε-

F C 65 δουκάτου F : κράτους C 66 πελεγρῖνοι C | προκατελιπάρησαν C 67 ὑμετέραν F : ὑπερτέραν C 70 ἀμφιβάλοι C | ἂν om. C | ἐπιζητοίη C 72 βέροια C 73 λαπούρας C 74 χωνίου C | ἀναμισός C 76 ἀθλαβοτίλιν C 77 γγένιν C | ταυτῶν C 78/79 σαρσάπην C 79 τὴν F C : τὸ Reiff.[1] | νέκραν F : κέκραν C : Μέκραν Leib | ἐπιτάδε συρίας F : ἐπὶ τῇ συρίᾳ C 80 post μέσης add. καὶ C | θέματος C 81 ἐδέσσης C 82 ἑκάστου F : ἐκεῖσε C 83 τῆς om. C 84 διακοσίους C 85 προδεδώρηται C 86 post δουκάτον verba τῆς Ἐδέσης inserere vult Reiff.[1] 87 πάντων C 88–89 ἀλλὰ γὰρ ἐφεῖται F : ἐφεῖται γάρ C 90 ἂν om. C 91 ὑμῶν om. F

βασιλευκότος κυροῦ Μιχαὴλ ποιότητά τε καὶ χαραγὴν ἀποφέροντα διά τινος ἀποστολέως ἡμετέρου Συριάθεν πεμπομένου μετὰ καὶ γραμμάτων ἐμῶν πρὸς ὑμᾶς εἰς τὴν βασιλίδα πόλιν, ἐφ᾽ ᾧ ταῦτα λαβεῖν εἰς ἡμέτερον πρόσωπον. 27 καὶ ὑμεῖς μέν, οἱ ἀεισέβαστοι βασιλεῖς καὶ σεβαστοί γε καὶ αὔγουστοι τῆς τῶν Ῥωμαίων ἡγεμονίας, στέρξετε δήπουθεν τὰ ἐν τῷ χρυσοβούλλῳ λόγῳ τῆς εὐσεβοῦς ὑμῶν βασιλείας ἐγγεγραμμένα καὶ τὰ ὑπεσχημένα διατηρήσετε, ἐγὼ δὲ διὰ τοῦδε τοῦ ὅρκου τὰ παρ᾽ ἐμοῦ πρὸς ὑμᾶς συμπεφωνημένα κατεμπεδῶ· ὄμνυμι γὰρ εἰς τὰ πάθη τοῦ ἀπαθοῦς καὶ Σωτῆρος Χριστοῦ καὶ εἰς τὸν ἀήττητον ἐκείνου σταυρόν, ὃν ὑπὲρ τῆς τῶν ἁπάντων σωτηρίας ὑπέμεινε, καὶ εἰς τὰ προκείμενα παναγέστατα εὐαγγέλια, ἃ τὴν οἰκουμένην ἅπασαν ἐσαγήνευσε· ταῦτα γὰρ κρατῶν ἐπόμνυμι καὶ τὸν πολύτιμον σταυρὸν τοῦ Χριστοῦ συμπαραλαμβάνων τῷ νῷ καὶ τὸν ἀκάνθινον στέφανον καὶ τοὺς ἥλους καὶ τὴν λόγχην ἐκείνην τὴν διατρήσασαν τὴν δεσποτικὴν καὶ ζωοποιὸν πλευρὰν πρὸς σέ, τὸν κράτιστον καὶ ἅγιον ἡμῶν βασιλέα κῦριν Ἀλέξιον τὸν Κομνηνὸν καὶ τὸν συμβασιλεύοντά σοι τριπόθητον υἱὸν κῦριν Ἰωάννην τὸν πορφυρογέννητον, ὡς πάντα τὰ συμπεφωνημένα καὶ εἰρημένα ἀπὸ τοῦ στόματός μου φυλάξω καὶ ἀπαράβατα διατηρήσω μέχρι παντός, καὶ τὰ ὑπὲρ τοῦ κρά|τους ὑμῶν καὶ νῦν φρονῶ καὶ εἰσέτι φρονήσω, μηδ᾽ ἄχρι ψιλῆς ἐπινοίας κακόηθες ἢ δολερὸν πρὸς ὑμᾶς ἐνδειξόμενος, ἀλλ᾽ ἐμμενῶ τοῖς ὑπ᾽ ἐμοῦ συμπεφωνημένοις καὶ καθ᾽ οἱονδήτινα τρόπον οὔτε ψευδορκήσω πρὸς ὑμᾶς οὔτε εἰς ἀθέτησιν τῶν ὑπεσχημένων χωρήσω οὔτε παράσπονδόν τι ἐπινοήσομαι οὔτε αὐτὸς ἐγὼ οὔτε οἱ σὺν ἐμοὶ πάντες καὶ ὁπόσοι τῆς ἐμῆς ἐξουσίας εἰσὶ καὶ τὸν χορὸν τῶν ἐμῶν στρατιωτῶν ἀπαρτίζουσιν. ἀλλὰ καὶ ὑπὲρ τῶν σῶν ἐχθρῶν θωρακιούμεθα καὶ ἀροῦμεν ὅπλα καὶ δόρατα καὶ τοῖς σοῖς φίλοις ἐμβαλοῦμεν τὰς δεξιάς, καὶ πάντα τὰ πρὸς ὠφέλειαν καὶ τιμὴν τῆς τῶν Ῥωμαίων ἀρχῆς καὶ ἐπινοήσω καὶ καταπράξομαι. οὕτως ὀναίμην τῆς τοῦ Θεοῦ βοηθείας, οὕτω τοῦ σταυροῦ καὶ τῶν θείων εὐαγγελίων".

28 ταῦτα ἐγράφη τὲ καὶ οἱ ὅρκοι συνετελέσθησαν παρουσίᾳ τῶν ὑπογεγραμμένων μαρτύρων κατὰ μῆνα Σεπτέμβριον δευτέρας ἐπινεμήσεως ἔτους ἤδη διαρρυϊσκομένου ,ςχιζ´. οἱ μέντοι παρουσιάσαντες μάρτυρες

32–33 κατὰ μῆνα – ,ςχιζ´: mense Sept. a. 1108

F C 2 κ(υρο)ῦ F : om. C 3 ἀποστελέως C | ὑμετέρου C 4 εἰς F : πρὸς C 6 γε F : γὰρ C 7 χρυσοβούλλου C 8–9 πρὸς ὑμᾶς παρ᾽ ἐμοῦ C 12 παναγιώτατα C | ἐσαγήνευσαν C | ταῦτα C : τοῦτο F 13–14 συμπαραλαμβάνω C 15 ἐκείνου C 16. 17 κῦ(ριν) F : κύριν C 17 συμβασιλεύσαντά C | υἱὸν om. F 19 μου om. C 22 ὑπ᾽ F : παρ᾽ C 23–26 εἰς – ἀπαρτίζουσιν desunt in C imo folio secato 26 post ὑπὲρ lacunam sign. Reiff.[1] 28 καὶ[2] om. C 32 σεπτ(έμβ)ρ(ιον) F : σεπτέβριον C

καὶ ὑπογεγραφότες, ὧν ἐναντίον ταῦτα τετέλεστο, εἰσὶν οὗτοι· οἱ θεοφιλέστατοι ἐπίσκοποι, ὅ τε Ἀμάλφης Μαῦρος καὶ ὁ τοῦ Τερεντοῦ Ῥενάρδος, καὶ οἱ σὺν αὐτῷ κληρικοί· ὁ εὐλαβέστατος καθηγούμενος τῆς ἐν Λογγιβαρδίᾳ σεβασμίας μονῆς τοῦ ἁγίου Ἀνδρέου τῆς ἐν τῇ νήσῳ τοῦ Βρεντησίου καί τινες αὐτοῦ δύο μοναχοί· οἱ ἄρχοντες τῶν περεγρίνων, ὧν τὰ μὲν σίγνα αὐτοὶ διεχάραξαν οἰκειοχείρως, τὰ δὲ τούτων ὀνόματα διὰ χειρὸς τοῦ θεοφιλεστάτου ἐπισκόπου Ἀμάλφης τοῖς σίγνοις προσπαρεγράφησαν, ὃς καὶ πρέσβις παρὰ τοῦ πάπα πρὸς τὸν αὐτοκράτορα ἐληλύθει· οἱ ἀπὸ τῆς βασιλείου αὐλῆς, ὁ σεβαστὸς Μαρῖνος, Ῥογέρης ὁ τοῦ Τακουπέρτου, Πέτρος Ἀλίφας, Γελίελμος ὁ Γανζῆ, Ῥιτζάρδος ὁ Πριντζίτας, | Ἰοσφρὲ Μαλῆς, Οὐμπέρτος ὁ υἱὸς τοῦ Γραούλ, Παῦλος ὁ Ῥωμαῖος· οἱ ἐκ τῶν Δακῶν ἥκοντες ἀποκρισιάριοι παρὰ τοῦ κράλη καὶ συμπενθέρου τῆς βασιλείας, ζουπάνος ὁ Περὴς καὶ Σίμων, καὶ οἱ ἀποκρισιάριοι Ῥισκάρδου Σινισκάρδου, Βασίλειος νωβελλίσιμος ὁ εὐνοῦχος καὶ Κωνσταντῖνος νοτάριος.

τὸν μὲν οὖν ἔγγραφον ὅρκον τοῦτον ὁ αὐτοκράτωρ παρὰ τοῦ Βαϊμούντου ἔλαβεν, ἀντιδέδωκε δὲ πρὸς αὐτὸν τὸν εἰρημένον ἄνωθεν χρυσόβουλλον λόγον ἐνσεσημασμένον διὰ κινναβάρεως, ὡς ἔθος, διὰ βασιλικῆς δεξιᾶς.

F C V (inde a 49) 38 αὐτοῦ Reinsch : αὐτῶν F C | πελεγρίνων C 42 βασιλικῆς C 43 Τακουπέρτου Du Cange : τακουτέρτου F : τακοτέρτου C 44 μαλή C | γραούλ F C : Ῥαούλ Du Cange 45 ἀποκρισιάροι C 45/46 συμπένθεροι C

49 – XIV 1,1 (5) τὸν – ἐξεκέντησαν : τῶν ἱερῶν οὖν εὐαγγελίων προτεθέντων καὶ τῆς λόγχης, δι᾽ ἧς τὴν τοῦ σωτῆρος πλευρὰν οἱ [ἄνο]μοι ἐξεκέντησαν (cf. lin. 4–5), καὶ τὴν ἐκτεθεῖσαν συμφωνίαν ἐνόρκως ὁ βαϊμοῦνδος βεβαιωσάμενος (cf. lin. 2–4) καὶ παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος χρυσόβουλλον λόγον ἐνσεσημασμένον διὰ κινναβάρεως, ὡς ἔθος, διὰ βασιλικῆς δεξιᾶς λαβὼν (cf. supra lin. 50–52)

ΑΛΕΞΙΑΣ ΤΕΣΣΑΡΕΣΚΑΙΔΕΚΑΤΗ

I Τῶν οὖν δεδογμένων τῷ αὐτοκράτορι πέρας ἐσχηκότων, τὴν ἐκτεθεῖσαν ἀνωτέρω ἔγγραφον συμφωνίαν ἐνόρκως ὁ Βαϊμοῦντος βεβαιωσάμενος τῶν ἱερῶν εὐαγγελίων προτεθέντων καὶ τῆς λόγχης δι᾽ ἧς τὴν τοῦ Σωτῆρος ἡμῶν πλευρὰν οἱ ἄνομοι ἐξεκέντησαν, τὴν πρὸς τὴν ἐνεγκαμένην ἐπάνοδον ᾐτεῖτο ἀναθέμενος πάντας τοὺς ὑπ᾽ αὐτὸν τῇ ἐξουσίᾳ καὶ γνώμῃ τοῦ αὐτοκράτορος, ἀξιῶν ἅμα ἐντὸς τῆς τῶν ῾Ρωμαίων ἐπικρατείας παραχειμάσαι τούτους τῶν χρειωδῶν δαψιλῶς ἐπιχορηγουμένων αὐτοῖς, ἐπὰν δὲ ὁ χειμὼν παρέλθοι καὶ τῶν πολλῶν κόπων ἑαυτοὺς ἀνακτήσαιντο, ὅπῃ βουλητὸν αὐτοῖς συγχωρηθῆναι ἀπελεύσεσθαι. ταῦτ᾽ αἰτησάμενος καὶ τὸν αὐτοκράτορα συγκατατιθέμενον ταῖς τούτου αἰτήσεσιν εἶχεν εὐθύς. τιμηθεὶς οὖν τηνικαῦτα τῷ τῶν σεβαστῶν ἀξιώματι καὶ χρήματα λαβὼν ἱκανὰ πρὸς τὸ οἰκεῖον ἐπανέτρεχε στράτευμα. συναπῄει δὲ τούτῳ καὶ Κωνσταντῖνος ὁ Εὐφορβηνὸς ὁ τὴν προσηγορίαν Καταλών, ὡς μή τι κατὰ τὴν ὁδὸν δεινὸν παρά τινων στρατιωτῶν τῶν ἡμετέρων ταγμάτων αὐτῷ συμβαίῃ, ἀλλὰ μᾶλλον προνοίας τοῦ στρατοπέδου αὐτοῦ ποιήσαιτο ἔν τε προσήκοντι τόπῳ καὶ ἀκινδύνῳ στρατοπεδεύοντος καὶ ἐνδεχομένας τὰς αἰτήσεις παρέχοι αὐτοῖς. καταλαβὼν οὖν τὴν ἰδίαν παρεμβολὴν καὶ παραδοὺς τὸ | στράτευμα τοῖς ἐπ᾽ αὐτῷ τούτῳ ἀπεσταλμένοις παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος, εἰς μονῆρες εἰσελθὼν τὴν Λογγιβαρδίαν κατέλαβεν. οὐ πλείω δὲ τῶν ἓξ μηνῶν ἐπιβιοὺς τὸ κοινὸν ἀποδεδώκει χρέος. 2 ὁ δὲ αὐτοκράτωρ τῆς τῶν Κελτῶν ἔτι φροντίδος εἴχετο· καὶ τὰ κατ᾽ αὐτοὺς εὖ διαθέμενος τῆς πρὸς τὸ Βυζάντιον φερούσης ἥψατο, ἐπανελθὼν δὲ οὐ πρὸς ἀνέσεις καὶ ἀναπαύλας ἀπέκλινεν ὅλως, ἀλλὰ λογιζόμενος αὖθις ὅπως τὰ κατὰ τὴν παραλίαν τῆς Σμύρνης καὶ μέχρις αὐτῆς Ἀτταλείας οἱ βάρβαροι τελείως ἠρίπωσαν, ἐν δεινῷ ἐποιεῖτο, εἰ μὴ καὶ τὰς πόλεις αὖθις ἐς τὴν προτέραν ἐπαναγάγοι κατά-

---

20–21 τὴν Λογγιβαρδίαν κατέλαβεν: mense Oct. a. 1108

F C V 1 ἀλεξιὰς ιδ̄ F C : om. V 3 ἀνωτέραν C | ἔνορκος C 10 ὅπου C 11 τούτων C 16 πρόνοιαν C 18 αὐτῶ C 20 ἀπεσταλμένος C 22 ἀπεδεδώκει C | φροντίδα C 24 ἀνέκλινεν C 26 ἀταλείας C[ac] : ἀτταλίας V 27 καὶ om. C V

---

6 ᾐτεῖτο ἐπάνοδον | ἀναθέμενος transp. post αὐτοκράτορος (lin. 7) 9–12 ἐπὰν – εὐθύς om. 12 τοῦ σεβαστοῦ 13–18 συναπῄει – αὐτοῖς om. 19–20 αὐτὸ τοῦτο 22 post αὐτοκράτωρ add. οὐκέτι | ἔτι om. 23 καὶ om. | post διαθέμενος add. καὶ ἀπὸ διαβόλεως ἀναστὰς (ἐκεῖ γὰρ ἐσκήνου, ὅτε τὰς μετὰ τοῦ βαϊμούνδου συμφωνίας πεποίητο) (cf. XIII 8, 1 (1)) 24 δὲ : οὖν 25 αὖθις om. 27 ἐπαναγάγη

στασιν καὶ τὸν πρῴην ἀποδοίη κόσμον καὶ τοὺς ἁπανταχῇ σκεδασθέντας ἐποίκους αὐταῖς ἐπανασώσοιτο, οὐ μὴν ἀλλ᾽ οὐδὲ περὶ τῆς τοῦ Ἀττάλου ἀμεριμνίαν εἶχεν, ἀλλὰ πολλὴν ἐποιεῖτο τὴν περὶ αὐτῆς φροντίδα. 3 ὁ Φιλοκάλης οὖν Εὐμάθιος (ἀνὴρ δὲ οὗτος ἐπηβολώτατος καὶ τῶν ἐπιφανῶν οὐ γένει μόνον, ἀλλὰ καὶ φρονήσει τῶν πολλῶν διαφέρων, ἐλευθέριος καὶ γνώμην καὶ χεῖρα, πιστὸς μὲν πρὸς Θεὸν καὶ τοὺς φίλους, πρὸς δὲ τοὺς δεσπότας εὔνους εἴπέρ τις ἄλλος, τῆς μέντοι στρατιωτικῆς παιδείας πάμπαν ἀμύητος· οὔτε γὰρ τόξον καὶ νευρὰν ἐπὶ μαζὸν ἕλκειν ᾔδει οὔτε θυρεῷ σκέπεσθαι· τἆλλα δὲ δεινότατος, λόχους τὲ ἐφιστᾶν καὶ διὰ παντοίων μηχανημάτων τοὺς πολεμίους ἡττᾶν) – οὗτος προσελθὼν τῷ αὐτοκράτορι τὴν τῆς Ἀτταλείας φρουρὰν ἐπιμελῶς ᾐτεῖτο. γινώσκων οὖν τὸ ποικίλον τῶν αὐτοῦ νοημάτων τὲ καὶ ἐγχειρήσεων ὁ αὐτοκράτωρ καὶ τὴν συμπαρομαρτοῦσαν αὐτῷ εὐτυχίαν, ἥτις ποτὲ ἐστὶ τὲ καὶ λέγεται (οὐδὲ γὰρ οἱᾳδήτινι ἐπιβαλὼν ποτὲ πράξει διημάρτηκε τοῦ σκοποῦ), | πείθεται διὰ ταῦτα καὶ δυνάμεις ἀποχρώσας αὐτῷ δίδωσι, πολλὰ ὑποθέμενος καὶ ἐντειλάμενος ἐν πᾶσι νουνεχεῖς τὰς ἐπιχειρήσεις ποιεῖσθαι. 4 ὁ δὲ καταλαβὼν τὴν Ἄβυδον αὐτίκα τὸν ἀναμεταξὺ διαπλωισάμενος πορθμὸν καταλαμβάνει τὸ Ἀτραμύτιον· πόλις δὲ πρῴην μὲν ἦν πολυανθρωποτάτη, ὁπηνίκα δὲ ὁ Τζαχᾶς τὰ κατὰ τὴν Σμύρνην ἐληΐζετο, καὶ αὐτὴν παντελῶς ἐριπώσας ἠφάνισε. τὸν γοῦν παντελῆ ἀφανισμὸν τῆς τοιαύτης θεασάμενος πόλεως, ὡς δοκεῖν μηδὲ ἄνθρωπον κατοικῆσαί ποτε ἐν αὐτῇ, παραχρῆμα ἀνῳκοδόμησέ τε καὶ εἰς τὸ πρότερον ἀποκατέστησε σχῆμα τούς τε ἐποίκους ἁπανταχόθεν ἀνεκαλέσατο, ὁπόσοι τέως τῶν αὐτοχθόνων ἐσῴζοντο, καὶ ἐξ ἀλλοδαπῶν πολλοὺς μεταπεμψάμενος ἐνῴκισέ τε καὶ τὸν πρότερον ἀποδεδώκει κόσμον. πυθόμενος δὲ περὶ τῶν Τούρκων καὶ μεμαθηκὼς κατὰ τὴν Λάμπην τούτους τῷ τότε ἐνδιατρίβειν, ἀπόμοιραν τῶν ὑπ᾽ αὐτὸν δυνάμεων ἀποδιελόμενος ἐξέπεμψε κατ᾽ αὐτῶν. οἳ καὶ καταλαβόντες αὐτοὺς καὶ πόλεμον καρτερὸν μετ᾽ αὐτῶν συνάψαντες τὴν νικῶσαν εἶχον παραυτίκα· ἀπηνῶς δὲ τοῖς

46–47 ὁπηνίκα – ἠφάνισε: a. 1091

F C V 29 περὶ om. C 29/30 ἀτάλλου C 34 ἤπερ V | τις F V : τα C 35 πάμπαν F V : πάνυ C 38 ἀττάλου C : ἀτταλίας V | ἤτει C 43 τὰς ἐπιχειρήσεις νουνεχεῖς C 44 αὐτίκα τὸν F V : αὐτίκριτον (sic) C 46 μὲν om. C | πολυανθρωπάτη C | δὲ om. C 50 ἀπεκατέστησε C 55–56 αἳ . . . καταλαβοῦσαι . . . συνάψανσαι (sic) C

28–30 καὶ[1] – φροντίδα om. 31 ὁ – Εὐμάθιος : τὸν οὖν φιλοκάλην εὐμάθιον μετακαλεσάμενος 37–38 οὗτος – ᾐτεῖτο : τούτω τὴν τῆς ἀτταλίας φρουρὰν ὁ αὐτοκράτωρ ἀνέθετο 39 οὖν om. | τὲ om. 41 ἐξημάρτηκε 42–44 πείθεται – Ἄβυδον : οὗτος οὖν ἀποχρώσας δυνάμεις λαβὼν καὶ τὴν ἄβυδον καταλαβὼν 46 τὴν om. 47 παντελῆ om. 48–49 ποτε κατοικῆσαι 50 post τε add. περιλειφθέντας 50–51 ὁπόσοι – ἐσῴζοντο om. 52 ἐνῴκισέ – κόσμον non legitur 53 δὲ : τε | τῷ τότε om. 55 καὶ[1] om.

Τούρκοις τοσοῦτον ἐχρήσαντο ὡς καὶ τὰ νεογνὰ τούτων εἰς λέβητας ἐμβαλεῖν καχλάζοντας, πολλοὺς δὲ καὶ ἔκτειναν καὶ ζωγρίαν ἄγοντες πρὸς τὸν Εὐμάθιον χαίροντες ἐπανήεσαν. οἱ δέ γε καταλειφθέντες Τοῦρκοι μελενδυτήσαντες καὶ τὰς σφῶν συμφορὰς ἐξ αὐτῶν ἀμφίων παριστάνειν τοῖς ὁμοφύλοις βουλόμενοι, ἅπασαν τὴν ὑπὸ τῶν Τούρκων κατεχομένην διῄεσαν χώραν γοερὸν ἀνοιμώζοντες καὶ τὰ σφίσιν αὐτοῖς ξυμπεσόντα δεινὰ διηγούμενοι, κἀκ τῶν ἀμφίων ἅπαντας εἰς οἶκτον παρακινοῦντες καὶ πρὸς ἄμυναν ἐρεθίζοντες. 5 ὁ δὲ Εὐμάθιος τὴν | Φιλαδέλφειαν καταλαβὼν ἔχαιρεν ἐπὶ τῇ εὐτυχίᾳ τοῦ ἐγχειρήματος. ἀρχισατράπης δέ τις Ἀσὰν τὴν κλῆσιν, ὁ τὴν Καππαδοκίαν κατέχων, τοῖς αὐτόχθοσι καθαπερεὶ ἀργυρωνήτοις χρώμενος, μεμαθηκὼς τὰ τοῖς ἤδη ῥηθεῖσι Τούρκοις ξυμπεσόντα, τὰς οἰκείας δυνάμεις ἀναλαβόμενος καὶ ἑτέρωθεν πολλοὺς μεταπεμψάμενος ὡς ἐς εἴκοσι πρὸς ταῖς τέσσαρσι χιλιάδας παραστῆναι τὸ ὑπ' αὐτὸν στράτευμα, κατ' αὐτοῦ ἔξεισι. δεινὸς δὲ ὢν ἀνὴρ ὁ Εὐμάθιος, ὡς εἴρηται, οὐκ ἀμελῶς τὴν Φιλαδέλφειαν ᾤκει οὐδ' ἀναπεπτώκει εἴσω τῶν ταύτης τειχῶν γεγονώς, ἀλλὰ σκοποὺς τε ἁπανταχῇ ἔπεμπε καί, ἵνα μὴ ἀμελοῖεν αὐτοί, προσεπέπεμπεν ἄλλους καὶ πρὸς ἐγρήγορσιν ἀνηρέθιζεν ὥστε παννύχους ἐγρηγορέναι καὶ τὰς ἀμφόδους καὶ τὰς πεδιάδας περιαθρεῖν. 6 τούτων οὖν τίς πόρρωθεν τὸ τουρκικὸν θεασάμενος στράτευμα δρομαῖος αὐτῷ προσελθὼν ἀπαγγέλλει. ὁ δὲ φρενήρης ὢν καὶ ὀξὺς τὸ δέον συνιδεῖν καὶ ἐν ἀσκέπτῳ χρόνῳ πέρας τοῖς λογισμοῖς διδόναι, ἐπεὶ μὴ ἀποχρώσας πρὸς τοσαύτας ἔχειν ἐγνώκει δυνάμεις, παραχρῆμα ἁπάσας τὰς πύλας ταυτησὶ τῆς πόλεως ἀσφαλισθῆναι ἐκέλευε, καὶ μηδένα τὸ παράπαν ἐς τὸ τεῖχος συγχωρεῖσθαι ἀνιέναι μήτε μὴν κραυγάζειν ὅλως μήτε αὐλοὺς ἢ κιθάρας ἠχεῖν· καὶ ἁπλῶς ἐν τοιούτῳ σχήματι τὴν πόλιν κατεστήσατο ὡς πάντῃ ἀοίκητον δοκεῖν τοῖς διερχομένοις. ὁ δὲ Ἀσὰν καταλαβὼν τὴν Φιλαδέλφειαν τῷ οἰκείῳ περιζώσας τὰ τείχη στρατεύματι ἐπὶ τρισὶ παρέμεινεν ἡμέραις. ὡς δὲ οὐδεὶς ἄνωθεν προκύπτων ἐφαίνετο (αἱ δὲ πύλαι τῶν ἐντὸς εἶχον ἀσφάλειαν, ἑλεπόλεις δὲ οὐ παρῆσαν αὐτῷ οὐδὲ πετροβόλα ὄργανα), νομίσας

F C V 57 τοσοῦτον om. C V | καὶ om. C | λέβητα C 60 τὰς σφῶν συμφορὰς F V : τὰ σφῶν C | παριστῶν C 61 ὑπὸ F : ἀπὸ C : non legitur V 62 σφίσιν F : εφίσιν (sic) C 68 ἔτρωθη (sic) C 69 ὡς om. C 70 ὑπ' αὐτὸν F : αὐτοῦ C | κατ' αὐτοῦ F : κατὰ τούτου C V 72 πανταχῆ C 73 προσέπεμπεν C V 73/74 ἐγγρηγόρησιν C 74 ἐγγρηγορέναι C 79 πύλας F V : πόλεις C 82 ὡς F V : ὥστε C 83 τῷ F : καὶ τῷ C V 86 ἑλεπόλεις – ὄργανα om. C

59 ἐπανήεσαν χαίροντες 61 κατεχομένην om. 62–63 καὶ – διηγούμενοι om. 64 post δὲ add. γε φιλοκαλῆς 65 ἔχαιρεν post ἐγχειρήματος transp. 66–67 τοῖς – χρώμενος om. 68–70 τὰς – αὐτὸν : εἴκοσι πρὸς τοῖς (sic) τέσσαρσι χιλιάδας ἀναλαβὼν 71 ἀμελῶς οὐκ [ᾤκει τὴν] φιλαδέλφειαν 72 τε om. 75 τὰς om. 78 ἔχειν πρὸς τοσαύτας 80 ἐκέλευσε 83 δὲ : δέ γε 84 τὰ τείχη : ταύτην 85–86 αἱ – ὄργανα om.

ὀλίγον εἶναι τὸ τοῦ Εὐμαθίου στράτευμα καὶ διὰ | τοῦτο μηδὲ ἀποθαρρεῖν τὴν ἐξέλευσιν, πολλὴν ἀσθένειαν καταψηφισάμενος τῶν ἐντὸς ἄλλην ἀτραπὸν ἐτράπετο καταπεφρονηκὼς αὐτοῦ παντάπασι. δέκα γοῦν χιλιάδας τοῦ ἰδίου στρατεύματος διελὼν κατὰ τοῦ Κερβιανοῦ ἐξαπέστειλεν, ἑτέρας δὲ (   ) ὡς πρὸς Σμύρνην καὶ τὸ Νύμφαιον, τὰς δέ γε ἐπιλοίπους πρὸς τὰ Χλιαρὰ καὶ τὴν Πέργαμον· ἅπαντας δὲ εἰς προνομὰς ἀποστείλας συνείπετο καὶ αὐτὸς τοῖς πρὸς (   ) ἀπερχομένοις. 7 ὁ μέντοι Φιλοκάλης, διαγνοὺς τὸ τοῦ Ἀσὰν ἐπιχείρημα, ἁπάσας τὰς ὑπ' αὐτὸν δυνάμεις κατὰ τῶν Τούρκων ἀπέστειλεν· οἳ καὶ διώκοντες τοὺς πρὸς τὸ Κερβιανὸν ἀπελθόντας ὑπνώττοντας ἀπεριμερίμνως καταλαμβάνουσι καὶ ἐπεισπεσόντες τούτοις αὐγαζούσης ἡμέρας ἀφειδῶς κατέσφαττον, τοὺς δὲ παρ' αὐτῶν κατεχομένους δορυαλώτους ἐρρύσαντο ἅπαντας, κἄπειτα τοὺς πρὸς τὴν Σμύρνην καὶ τὸ Νύμφαιον ἀπερχομένους Τούρκους ἐδίωξαν. διεκδραμόντες δὲ καί τινες ἀπό τε τοῦ ἔμπροσθεν μέρους καὶ ἐξ ἑκατέρων κεράτων τὸν κατ' αὐτῶν συγκροτήσαντες πόλεμον κατακράτος ἐνίκησαν. καὶ πολλοὺς μὲν κτείνουσι, πολλοὺς δὲ καὶ ζωγρίαν ἄγουσιν· οἱ δέ γε καταλειφθέντες ὀλίγοι πάνυ φεύγοντες ταῖς δίναις τοῦ Μαιάνδρου ἐμπεσόντες εὐθὺς ἀπεπνίγησαν (ποταμὸς δὲ οὗτος περὶ Φρυγίαν, σκολιώτατος ποταμῶν ἁπάντων καὶ καμπὰς συνεχεῖς ποιούμενος). θαρσήσαντες δὲ κἀπὶ τῇ δευτέρᾳ νίκῃ τοὺς ἐπιλοίπους ἐδίωκον, ἀλλ' οὐδὲν αὐτοῖς ἐγένετο πλέον τῶν Τούρκων φθασάντων ὡς πορρωτάτω γενέσθαι τούτων· εἶθ' οὕτως ἐπανῆλθον πρὸς Φιλαδέλφειαν. ὁ δέ γε Εὐμάθιος, τούτους θεασάμενος καὶ μεμαθηκὼς ὡς ἐκθύμως ἠγωνίσαντο | σπεύδοντες μηδένα τῶν χειρῶν αὐτῶν ἐκφυγεῖν, δαψιλῶς αὐτοὺς φιλοτιμησάμενος μεγάλας καὶ ἐς τὸ ἔμπροσθεν ὑπισχνεῖτο τὰς χάριτας.

II μετὰ δὲ τὴν τοῦ Βαϊμούντου τελευτήν, ἐπειδὴ ὁ Ταγγρὲ τῆς Ἀντιοχείας περιεδράξατο καὶ ὡς διαφέρουσαν αὐτῷ ἐλογίζετο παντάπασι τὸν αὐτοκράτορα ταύτης ἀλλοτριῶν, ὁ βασιλεὺς ἐνταῦθα κατανοῶν καὶ

F C V 87 εὐμάθη C 88 πολλὴν F V : καὶ πολλὴν C 90 κελβιανοῦ C : non legitur V 91 post δὲ fenestram 5 litt. exh. F : πέντε dubit. Kambylis | ante Σμύρνην addendum esse τὴν putat Kambylis 92 χλιερὰ C V 93 post πρὸς fenestram 7 litt. exh. F C : τὴν Σμύρνην V (e suo ingenio) 94 ἀσὼν C 1 κελβιανὸν C | ὑπνώττοντας ἀπεριμερίμνως F : ἀπεριμερίμνως C : ἀπεριμερίμνους V 4 σμύρναν V 11 θαρρήσαντες C V 12–13 ὡς πορρωτάτω F : πορρωτέρω C : ὡς πορρωτέρω V ad **18 sqq.** spectans ταξείδ(ιον) τῆς καλλιουπ(ό)λ(εως) F^{im} 20 ταύτης ἀλλοτριῶν τὸν αὐτοκράτορα C V

87 μηδὲ : μὴ 89 καταπεφρονηκὼς – παντάπασι om. 93 post πρὸς add. τὴν σμύρνην 5 ἐδίωκον 5–7 διεκδραμόντες – πόλεμον om. 7 κατακράτος – καὶ[1] : καὶ κατακράτος τούτους νικήσαντες 9–11 ποταμὸς – ποιούμενος om. 11 κἀπὶ : κἀν 15 σπεύδοντες – δαψιλῶς om. 18 ἐπειδὴ : ἐπεὶ | ante Ταγγρὲ add. ἀνεψιὸν αὐτοῦ 20–49 ὁ – Ταγγρὲ om.

τοὺς ἐπὶ τῇ πόλει παρασπονδουμένους ὅρκους τῶν βαρβάρων τουτωνὶ Φράγγων καὶ ὅτι αὐτὸς πολλὰ μὲν ἀνηλώκει χρήματα, πολλὰ δὲ πεπόνθει δεινὰ τά τε μυριοπληθῆ ἐκεῖνα στρατεύματα ἐκ τῆς ἑσπέρας εἰς τὴν Ἀσίαν διαβιβάζων, καίτοι δυστραχηλοτάτοις αὐτοῖς ἐντυγχάνων ἀεὶ καὶ καταπίκροις ἀνδράσι, πολλὰ δὲ ῥωμαϊκὰ στρατεύματα τούτοις συνεκπέμπων κατὰ τῶν Τούρκων δυεῖν ἕνεκα, τοῦτο μὲν ἵνα μὴ τουρκικῆς μαχαίρας παρανάλωμα γένοιντο (ἐκήδετο γὰρ αὐτῶν ὡς Χριστιανῶν), τοῦτο δ᾽ ὅπως καὶ ὑφ᾽ ἡμῶν συγκροτούμενοι τὰς πόλεις τῶν Ἰσμαηλιτῶν ὀλοθρεύοιεν, τινὰς δὲ καὶ ὑποσπόνδους τοῖς βασιλεῦσι Ῥωμαίων διδόναι κἀκ τούτου τὰ σχοινίσματα τῶν Ῥωμαίων πλατύνοιντο, ἀπήντησε δὲ οὐδὲν ὄφελος ἀπὸ τῶν τοσούτων καμάτων καὶ πόνων καὶ δωρεῶν τῇ Ῥωμαίων ἡγεμονίᾳ, ἀλλὰ τῆς τε Ἀντιόχου πόλεως ἀπρὶξ εἴχοντο τῶν τε ἄλλων πολισμάτων ἡμῖν οὐ μετεδίδοσαν, φέρειν οὐκ εἶχεν οὐδ᾽ ὅλως ἠνείχετο μὴ οὐχὶ ἀντιδρᾶσαι τὰ χείρω καὶ τῆς τοιαύτης ἀπανθρωπίας αὐτοὺς ἀμύνασθαι. 2 τὸ γὰρ ἐκείνου μὲν εἶναι τὰς ἀμυθήτους ἐκείνας δωρεὰς καὶ τοῦ χρυσοῦ τοὺς θημῶνας καὶ τὴν ἀνυπέρβλητον ὑπὲρ αὐτῶν φροντίδα καὶ τῶν παρ᾽ αὐτοῦ συνεργῶν αὐτοῖς πεμφθέντων στρατευμάτων τὰ πλήθη, τὴν δὲ βασιλείαν Ῥωμαίων μηδὲν | ἐντεῦθεν ἀπόνασθαι, τοὺς δὲ Φράγγους λογίζεσθαι τὸ ἐκνίκημα ἴδιον τὰς πρὸς αὐτὸν συνθήκας καὶ τοὺς ὅρκους ἀθετήσαντας καὶ παρουδὲν λογισαμένους, διεσπάραττεν αὐτοῦ τὴν ψυχὴν καὶ οὐκ εἶχεν ὅπως ἐνέγκοι τὴν ὕβριν. 3 ἔνθεν τοι καὶ διαπρεσβεύεται πρὸς τὸν Ἀντιοχείας ἄρχοντα Ταγγρέ, διεγκαλῶν αὐτῷ τὴν ἀδικίαν καὶ τὴν τῶν ὅρκων παράβασιν καὶ ὡς οὐκ ἂν ἀνάσχοιτο μέχρι τέλους καταφρονούμενος, ἀλλὰ μετελεύσεται τοῦτον καὶ τῆς εἰς Ῥωμαίους ἀχαριστίας· δεινὸν γὰρ ἂν εἴη καὶ πέρα δεινῶν, εἰ χρήματα μὲν ἀνηλώκει καὶ πλείω παντὸς ἀριθμοῦ, δυνάμεις δὲ συνεξαπέστειλε τὰς περιφανεστέρας τῶν ῥωμαϊκῶν συνταγμάτων ἕνεκα Συρίας ἁπάσης καὶ τῆς Ἀντιόχου αὐτῆς, σπεύδων ὅλῃ χειρὶ καὶ γνώμῃ τὰ ὅρια πλατύναι τῆς Ῥωμαίων ἀρχῆς, ὁ δὲ Ταγγρὲ

42–43 διαπρεσβεύεται – Ταγγρέ: a. 1110/11

30 τὰ σχοινίσματα – πλατύνοιντο: Is. 54, 2 πλάτυνον τὸν τόπον τῆς σκηνῆς σου . . . μάκρυνον τὰ σχοινίσματά σου; cf. Const. Man., Brev. Chron. 5792–5793 Lampsides τοὺς τῶν Ῥωμαίων ὅρους ἐπλάτυνε σχοινίσμασι; Theod. Prodr., carm. IV 24–25 Hörandner πλάτυνον . . . καὶ τὰ σχοινίσματά σου

F C 21 σπενδομένους C 22 ὅτι F : ὅτ᾽ C 22–23 πολλά δ᾽ ἐπεπόνθει C 25 καταπίκραν C | στρατεύματα ῥωμαϊκὰ C 26 δυοῖν C 26–28 τούτου . . . τούτου C 28 ὑφ᾽ F : ἀφ᾽ C 30 διδόναι F C : διδοῖεν Reiff.[1] 31 ἀπήντα (-α pc) C 33 ὑμῖν C 36 δωρεὰς ἐκείνας C 37–39 καὶ – ἀπόνασθαι C F^{im} : om. F 37 αὐτοῖς F^{im} : αὐτοῦ C 40 αὐτῶν C 46 ἀναλώκει C

κατατρυφῴη τῶν ἐκείνου καὶ χρημάτων καὶ πόνων. 4 ταῦτα διαπρεσβευσαμένου τοῦ αὐτοκράτορος, ὁ ἐμμανὴς ἐκεῖνος καὶ θεοπλὴξ βάρβαρος, οὐδ᾽ ἄκροις ὠσὶν ἀνασχόμενος τῆς τε ἀληθείας τῶν λόγων καὶ τῆς παρρησίας τῶν πρέσβεων, εὐθὺς τὰ τοῦ γένους ἐποίει καὶ ὑπ᾽ ἀλαζονείας ὀγκούμενος ὑπεράνω τῶν ἄστρων θήσειν τὸν θρόνον ἠλαζονεύετο καὶ τοῦ δόρατος τῇ ἀκμῇ διατετρήνειν ἠπείλει τὰ τείχη τὰ βαβυλώνια ἔλεγέ τε διαρρήδην καὶ ἐξετραγῴδει τὴν δύναμιν, ὡς ἀπτόητός ἐστι καὶ ἀκατάσχετος τὴν ὁρμήν, καὶ οὐδ᾽ ἄν, εἴ τι γένοιτο, μεθήσειν τὴν Ἀντιόχειαν διισχυρίζετο, κἂν ἐμπύρους φέροιεν χεῖρας οἱ μέλλοντες πρὸς αὐτὸν ἀντιμάχεσθαι· καὶ ἑαυτὸν μὲν εἶναι τὸν νοῦν τὸν μέγαν τὸν Ἀσσύριον καὶ ὥσπερ τινα γίγαντα μέγαν καὶ ἀνυπόστατον καὶ ἄχθος ἀρούρης ἑστῶτα τῇ γῇ, τοὺς δὲ Ῥωμαίους ξύμπαντας μύρμηκας ἐλογίζετο καὶ τῶν ζῴων τὰ ἀσθενέστατα. 5 ἐκεῖθεν δὲ τῶν πρέσβεων ἐπανελθόντων καὶ τὴν τοῦ | Κελτοῦ ἀπόνοιαν διηγησαμένων, πλήρης ὁ βασιλεὺς ἐγεγόνει θυμοῦ καὶ οὐκέτι καθεκτὸς ἦν, ἀλλ᾽ ἤθελε παραχρῆμα τὴν Ἀντιόχου ἀναζητεῖν. συναγαγὼν οὖν τοὺς ἐλλογιμωτάτους τοῦ στρατιωτικοῦ καταλόγου καὶ ἅπαντας τοὺς τῆς συγκλήτου βουλῆς βουλὴν ἐξ ἁπάντων ᾐτεῖτο. ἅπαντες δὲ τηνικαῦτα ἀνένευον πρὸς τὴν κατὰ τοῦ Ταγγρὲ τοῦ αὐτοκράτορος ἀπέλευσιν, δέον λέγοντες πρότερον τοὺς ἄλλους ὑποποιήσασθαι κόμητας τοὺς κατὰ τὰς παρακειμένας τῇ Ἀντιόχου πόλει ἐξουσιάζοντας καὶ αὐτὸν δὴ τὸν ῥῆγα Ἱεροσολύμων Βαλδουῖνον καὶ τὰς τούτων γνώμας πειράσαι, εἰ συνεπαρῆξαι ἀπελθόντι αὐτῷ βούλοιντο κατὰ τῆς Ἀντιόχου, καὶ εἰ μὲν γνοίη τούτους κατὰ τοῦ Ταγγρὲ ἔχοντας, τότε ἀποθαρρῆσαι τὴν κατ᾽ αὐτοῦ ἔλευσιν, εἰ δὲ μή, ἄλλως μετελθεῖν τὰ κατὰ τὴν Ἀντιόχου. 6 ὁ δὲ αὐτοκράτωρ τὴν βουλὴν ταύτην ἐπαινέσας, αὐτίκα μεταπεμψάμενος Μανουὴλ τὸν Βουτουμίτην καί τινα ἕτερον τῆς λατι-

52 ἄκροις – ἀνασχόμενος: v. ad VIII 6, 5 (86) 59 τὸν νοῦν – Ἀσσύριον: Is. 10, 12 τὸν νοῦν τὸν μέγαν τὸν ἄρχοντα τῶν Ἀσσυρίων 60 ἄχθος ἀρούρης: Hom., Il. 18, 104; Od. 20, 379 (cf. etiam Batrach. 240) ἄχθος ἀρούρης; cf. etiam Karathan. 178

F C V 50 κατατρυφώη F : καὶ τρυφώη C 54 θήσει C^{ac} 55 διατετραίνειν Reiff.[1] 57 τι F : τι ἂν C | μεθύσειν C^{ac} 58 ἐμπείρους C^{ac} 59 ἀσύριον C 62 ἐκεῖσε C 64–65 ἀντιόχ( ) ἀναζητεῖν F : ἀντιόχειαν ζητεῖν C : ἀντιόχειαν ἀναζητεῖν V | post ἀναζητεῖν add. καὶ C 66–67 ἐξ ἁπάντων ἠτεῖτο βουλὴν C 68 ἐπέλευσιν C 69 περικειμένας C | πόλεις Reiff.[2] 71 πειρᾶσαι C | βούλοιτο (sic) αὐτῶ C 72 ἀντιοχείας C 74 αὐτίκα F : καὶ αὐτίκα C 75 βουτομίτην C

50 κατατρυφῴη – πόνων : τῶν ἐκείνου καὶ χρημάτων καὶ πόνων κατατρυφῶν 50–51 ταῦτα διαπρεσβευσαμένου : διαπρεσβευσαμένου δὲ πρὸς ἐκεῖνον 52–53 ἀνασχόμενος – παρρησίας : ἠνέσχετο τὰ 53 εὐθὺς – καὶ om. 54 post ὀγκούμενος add. καὶ | ἠλαζονεύετο : αὐτοῦ ἐμεγαλαύχει 55–59 ἔλεγέ τε – ἀντιμάχεσθαι om. 62 ἀσθενέστερα 63 ὁ βασιλεὺς πλήρης 65–74 συναγαγὼν – αὐτίκα om. 75 post μεταπεμψάμενος add. οὖν | τὸν βουτουμίτην μανουὴλ 75–76 καί – διαλέκτου om.

νικῆς εἰδήμονα διαλέκτου, πρὸς τοὺς κόμητας καὶ τὸν ῥῆγα Ἱεροσολύμων ἐξέπεμψε πολλὰ τούτοις ὑποθέμενος, περὶ ὧν αὐτοῖς τὲ χρὴ ὁμιλῆσαι καὶ αὐτῷ δὴ τῷ ῥηγὶ Ἱεροσολύμων Βαλδουίνῳ. ἐπεὶ δὲ καὶ χρεία χρημάτων ἀποστολῆς πρὸς αὐτοὺς ἀπαραίτητος ἦν διὰ τὸ τῶν Λατίνων ἐρασιχρήματον, προστάγματα πρὸς τὸν τηνικαῦτα δοῦκα Κύπρου Εὐμάθιον τὸν Φιλοκάλην ἐνεχείρισε τῷ Βουτουμίτῃ διαλαμβάνοντα, ὅπως καὶ πλοῖα δοίη τούτοις ὁπόσων ἐν χρείᾳ γένοιντο· ἅμα δὲ παρεκελεύετο τούτῳ καὶ χρήματα πολλὰ καὶ παντοδαπὰ καὶ ἀπὸ πάσης ἰδέας καὶ εἰκονίσματος παντοδαπῶν ποιοτήτων εἰς τὰς πρὸς τοὺς κόμητας δόσεις· ἐπέσκηψε δὲ τοῖς ἤδη ῥηθεῖσι καὶ μᾶλλον Μανουὴλ τῷ Βουτουμίτῃ, ὡς ἂν τὰ μὲν χρήματα ἀναλαβόμενοι ἀπὸ τοῦ Φιλοκάλου εἰς Τρίπολιν προσορμίσωσι τὰς ἰδίας | ναῦς καὶ θεασάμενοι Πελκτράνον κόμητα τὸν υἱὸν τοῦ Ἰσαγγέλη, περὶ οὗ ἐν πολλοῖς ὁ λόγος ἐμνήσθη, ἀναμνήσωσι τῆς τοῦ πατρὸς αὐτοῦ πίστεως, ἣν πρὸς τὸν αὐτοκράτορα ἐτήρησεν, ἅμα δὲ καὶ τὰς βασιλικὰς ἐγχειρίσωσιν αὐτῷ γραφὰς καὶ ἐξείποιεν πρὸς αὐτὸν ὡς „οὐ χρή σε δεύτερον τοῦ ἰδίου πατρὸς ὀφθῆναι, ἀλλ᾽ ὁμοίαν καὶ αὐτὸν τὴν πρὸς ἡμᾶς διατηρῆσαι πίστιν. ἐμὲ δὲ ἴσθι καταλαμβάνειν ἤδη τὴν Ἀντιόχου ἑαυτὸν ἐκδικήσοντα εἰς τὸν μήτε εἰς Θεὸν μήτε εἰς ἐμὲ τοὺς φρικτοὺς ἐκείνους τηρήσαντα ὅρκους. σὺ δὲ πρὸς τῷ μηδαμῶς αὐτῷ ἐπαρῆξαι σπεῦσον καὶ τοὺς κόμητας πρὸς τὴν ἡμετέραν πίστιν ἐφελκύσασθαι, ὡς μὴ διὰ οἱουδήτινος τρόπου ἀντιλήψεσθαι τοῦ Ταγγρέ". 7 καταλαμβάνουσι τοιγαροῦν τὴν Κύπρον καὶ ἀναλαβόμενοι ἐκεῖθεν τὰ χρήματα καὶ ὁπόσας ἤθελον νῆας εὐθὺ Τριπόλεως πλέουσι. προσορμίσαντες δὲ εἰς τὸν αὐτῆς λιμένα τὰς ναῦς καὶ τῶν νηῶν ἀποβεβηκότες ἐντυγχάνουσι τῷ Πελκτράνῳ καὶ ἀπεστομάτισαν ὁπόσα πρὸς τοῦ βασιλέως παρηγγέλθησαν. ὡς δὲ τοῦτον ἐπιρρεπῆ τὲ καὶ ἕτοιμον πρὸς πᾶν θέλημα τοῦ αὐτοκράτορος ἑώρων καὶ θάνατον ὑπὲρ αὐτοῦ προθύμως ἑλέσθαι, εἰ καὶ τούτου δεήσει, ἐπαγγελλόμενον ναὶ μὴν καὶ εἰς προσκύνησιν αὐτοῦ ἐληλυθέναι, ἐπειδὰν ἐν τοῖς μέρεσι τῆς Ἀντιόχου ἀφίκηται, μετὰ τῆς αὐτοῦ γνώμης

F C V 79/80 αἱρεσιχρήματον V 85 βουτομίτῃ C 87 πεκτράνον C 87/88 ἰσαγγέλ(η) F (V) : σαγγέλη C^{pc} : ἰσαγγέλου C^{ac} 88 ἀναμιμνήσκουσι C 90 ἐγχειρίζουσιν C | ἐξέποιε C 92 ἀντιόχ ( ) F : ἀντιόχειαν C 2 ἐκεῖσε C 3 προσορμίσαντας C 4 ἐπιβεβηκότες C 4/5 πλεκτράνω F (V) 9 ἀντιόχ( ) F : ἀντιοχείας C

77–78 πολλὰ – Βαλδουίνῳ om. 81 τῷ βουτουμίτῃ ἐνεχείρισε 82 τούτω . . . γένοιτο | ἅμα – τούτῳ om. 83 πολλὰ καὶ om. 84 παντοδαπῶν ποιοτήτων om. | πρὸς τὰς εἰς 84–87 ἐπέσκηψε – καὶ om. 87–11 θεασάμενοι – ὑποθήκας : οἱ μὲν ἀμφὶ τὸν βουτουμίτην τὰ χρήματα παρὰ τοῦ φιλοκάλη λαβόντες καὶ νῆας τριήρεις κατευθὺ τῆς πόλεως θέουσι (cf. lin. 1–3)· καὶ τὰ χρήματα ἐκεῖσε ἐάσαντες πρὸς τὸν βαλδουῖνον, τὸν ῥῆγα ἱεροσολύμων, ἄτερ χρημάτων ἀπῄεσαν συμβουλῇ τοῦ πλεκτράνου (cf. lin. 9–10), τοῦ υἱοῦ τοῦ ἰσαγγέλη (cf. lin. 87–88), τοῦτο ποιήσαντες, ὃς τὴν εἰς τὸν αὐτοκράτορα πίστιν καὶ εὔνοιαν ἐτήρει ἀμετακίνητον (cf. lin. 88–89)

ἅπερ ἐπεφέροντο χρήματα εἰς τὴν ἐπισκοπὴν Τριπόλεως ἐναπέθεντο κατὰ τὰς τοῦ αὐτοκράτορος ὑποθήκας· ἐδεδίει γὰρ μὴ ἐπιφερομένους αὐτοὺς τὰ χρήματα οἱ κόμητες διαγνόντες αὐτὰ μὲν ἀναλάβωνται, τοὺς δὲ κενοὺς ἀποπέμψαιεν, τοῖς δὲ χρήμασιν ὑπὲρ ἑαυτῶν καὶ τοῦ Ταγγρὲ χρήσαιντο. δέον οὖν ἐλογίσατο κενοὺς ἀπελθόντας πρότερον τὴν αὐτῶν ἐκπειράσαι γνώμην ἀπαγγείλαντας ἅμα καὶ ὅσα παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος ἐμηνύθη αὐτοῖς, καὶ τὴν τῶν χρημάτων | δόσιν ὑποσχέσθαι καὶ ὅρκον ἐξ αὐτῶν ἀπαιτῆσαι, εἴ που τέως τοῖς τοῦ αὐτοκράτορος θελήμασιν ὑπεῖξαι βούλοιντο, κᾆθ᾽ οὕτως τὰ χρήματα αὐτοῖς ἐγχειρίσαι. οἱ μὲν οὖν ἀμφὶ τὸν Βουτουμίτην ταῦτα εἰς τὴν ἐπισκοπὴν Τριπόλεως ἐναπέθεντο, καθά γε καὶ εἴρηται. 8 ὁ δὲ Βαλδουῖνος, μεμαθηκὼς περὶ τῆς τουτωνὶ τῶν πρέσβεων εἰς Τρίπολιν ἀφίξεως, τηνικαῦτα Σιμοῦντον τὸν ἴδιον ἐξάδελφον ἐφέσει χρημάτων προαρπάζων τὴν τούτων ἔλευσιν πέπομφε μετακαλούμενος αὐτούς. οἱ δὲ τὰ χρήματα αὐτοῦ που καταλιπόντες μετὰ τῆς τοῦ Πελκτράνου γνώμης εἵποντο τῷ ἀποσταλέντι ἐξ Ἱεροσολύμων Σιμούντῳ καὶ καταλαμβάνουσι τὸν Βαλδουῖνον πολιορκοῦντα τὴν Τύρον. ὁ δὲ ἄσμενος αὐτοὺς ὑποδεξάμενος καὶ παντοίας φιλοφροσύνης ἀξιώσας, ἐπεὶ κατὰ τὴν Ἀπόκρεω τοῦτον κατέλαβον, κατεῖχεν αὐτοὺς δι᾽ ὅλης τῆς Τεσσαρακοστῆς πολιορκῶν τὴν Τύρον, ὡς εἴρηται. ἐπεφρούρητο δὲ ἡ πόλις καὶ ἄλλοις μὲν ἀρραγέσι τείχεσι καὶ δὴ καὶ τρισὶ προτειχίσμασι κύκλῳ ταύτην περιλαμβάνουσιν· ὁ μὲν γὰρ ἐξώτατος κύκλος περιεῖχε τὸν δεύτερον, οὗτος δὲ τὸν ἐνδοτάτω καὶ τρίτον, καὶ ἦσαν καθάπέρ τινες κύκλοι ἀλλήλους περιλαμβάνοντες καὶ περιζωννύντες τὴν πόλιν. 9 ἀλλ᾽ ὅ γε Βαλδουῖνος ἔγνω πρότερον τὰ προτειχίσματα ταῦτα καταβαλεῖν, εἶθ᾽ οὕτω τὴν πόλιν ἑλεῖν· οἷα γάρ τινα θωράκια τῆς Τύρου προβεβλημένα τὴν πολιορκίαν ἀπεῖργον. ὁ δὲ διά τινων μηχανημάτων πορθητικῶν τήν τε πρώτην καὶ δευτέραν ζώνην καθεῖλε καὶ τῆς τρίτης ἀπεπειρᾶτο. καὶ δὴ τὰς ἐπάλξεις αὐτῆς καθελὼν ἐς τὸ ἐφεξῆς ἐρρᾳθύμηκεν· εἷλε γὰρ ἂν καὶ ταύτην, εἴπερ ἐπέσπευσεν, ἀλλὰ διά τινων κλιμάκων οἰόμενος μετὰ ταῦτα ἐπιβῆναι τῆς πόλεως καὶ ὡς ἤδη ταύτην ἔχων εἰς χεῖρας πρὸς τὴν πολιορκίαν ἀνέ|πεσεν, ὅπερ τοῖς Σαρακηνοῖς

27 κατὰ τὴν Ἀπόκρεω: die 25 mens. Febr. a. 1112

F C V 11 ἐπεφερομένους F 14 οὖν ἐλογίσατο F : ἐλογίσαντο τοίνυν C 18 κᾆθ᾽ F : καὶ εἶθ᾽ C 19 βουτομίτην C 20 καθά γε καὶ F : καθάπερ C 24 πλεκτράνου F 30 μὲν om. C 31 ἐνδότατον C 33 τειχίσματα C 34 καταλαβεῖν C 35 ὁ F : ὃς ut vid. C 37 ἐπέλξεις C | καθελεῖν C 40 ἐνέπεσεν C

11–25 ἐδεδίει – καὶ om. 25 ante τὸν add. οὖν 26 ἀσμένως | ἀποδεξάμενος 27 τοῦτον om. 28 τῆς om. | τὴν τύρον πολιορκῶν 28–72/73 ὡς – ἀπεδραπέτευσεν verbis ἐπεί δ᾽ οὐ μόνον τῆς ἁλώσεως ταύτης ἀπέτυχεν, ἀλλὰ καὶ πολλοὺς τῶν αὐτοῦ ἀπεβάλλ[ετο], καὶ ἄκων πρὸς τὸ Ἄκε κατελήλυθεν absolvit

σωτηρίαν προυξένησε· καὶ ὁ μὲν τῆς νίκης τυγχάνων ἐγγύθεν ἐξεκρούσθη παρὰ πολύ, αὐτοὶ δὲ ἐντὸς ἀρκύων τυγχάνοντες τῶν βρόχων ἀφήλλοντο· ὁ γὰρ μεταξὺ τῆς ἀμελείας τοῦ Βαλδουίνου χρόνος αὐτοῖς εἰς ἐπιμέλειαν γέγονεν ἀναπνεύσασι. 10 πανουργεύονται δέ τι καὶ τοιοῦτον· τῷ μὲν δοκεῖν πρὸς εἰρηνικὰς σπονδὰς ἀφορῶσι καὶ διαπέμπονται πρὸς αὐτὸν τὴν εἰρήνην, ταῖς δὲ ἀληθείαις, ἐν ᾧ τὰ τῆς εἰρήνης ἐπραγματεύοντο, εἰς ἄμυναν ηὐτρεπίζοντο ἐκεῖνον μὲν μετέωρον ταῖς ἐλπίσι ποιοῦντες, αὐτοὶ δὲ μηχανάς τινας συρράπτοντες κατ᾽ αὐτοῦ. ἑωρακότες γὰρ ἀσχολίαν πολλὴν τοῦ πολέμου καὶ ἀναπεπτωκότας τοὺς ἔξωθεν στρατιώτας, ἐν νυκτὶ μιᾷ πολλοὺς ἀμφορεῖς ὀστρακίνους ἐμπλήσαντες ὑγρᾶς πίττης ῥίπτουσι κατὰ τῶν ἐφισταμένων τῇ πόλει μηχανημάτων. ὧν ἐξ ἀνάγκης καταθραυσθέντων περιεκέχυτο τὸ τοιοῦτον ὑγρὸν τοῖς ξύλοις, οἷς ἐπερρίπτουν δᾶδας ἡμμένας, εἶτ᾽ αὖθις ἑτέρους ἀμφορεῖς φέροντας ἔνδον πολλὴν τὴν νάφθαν, ἣ ἐπιδραξαμένη τοῦ πυρὸς εὐθύς τε εἰς ἀέριον μετέβαλε φλόγα καὶ τὰς μηχανὰς αὐτῶν ἀπετέφρωσεν. ἅμα τε γὰρ ἡμέρα διέλαμπε καὶ τὸ πῦρ συνεξέλαμπεν ἀπὸ τῶν ξυλίνων χελωνῶν εἰς αἰθέρα πυργούμενον. 11 καὶ οἱ μὲν περὶ τὸν Βαλδουῖνον τὰ τῆς ῥᾳθυμίας εἶχον ἐπίχειρα οἷς ἠμέλουν μεταμελόμενοι· ὁ γὰρ καπνὸς αὐτοὺς καὶ τὸ πῦρ τὸ γεγονὸς ἀνεδίδασκεν. ἑάλωσαν δὲ καί τινες τῶν περὶ τὰς χελώνας ὄντων, ἓξ στρατιῶται τὸν ἀριθμόν, οὓς ὁ Τύριος ἐκεῖνος θεασάμενος ἀρχηγὸς καὶ τὰς κεφαλὰς ἀποκόψας διὰ πετροβόλων ὀργάνων τῷ στρατεύματι τοῦ Βαλδουίνου ἀπεσφενδόνησε. ταῦτα θεασάμενοι τὸ στράτευμα πᾶν καὶ τὸ πῦρ καὶ τὰς κεφαλάς, μετ᾽ ἐκπλήξεως ἔφευγον τοῖς ἵπποις ἐποχηθέντες ὥσπερ ὑπὸ τῶν κεφαλῶν ἐκείνων ἐκδειματούμενοι, καίτοι τοῦ Βαλδου|ίνου πανταχόθεν ἐξιππαζομένου καὶ ἀνακαλουμένου τοὺς φεύγοντας καὶ παντοίως παραθαρρύνοντος. ἀλλὰ γὰρ ἤδε παρὰ κωφοῖς· ἐκεῖνοι γὰρ καθάπαξ ἐκδεδωκότες ἑαυτοὺς εἰς φυγὴν ἀκατασχέτως εἴχοντο τοῦ δρόμου καὶ πτηνοῦ παντὸς ἐφαίνοντο ταχινώτεροι. καὶ τέλος τοῦ δρόμου τούτοις τὸ φρούριον Ἄκε ἐγχωρίως καλούμενον· ἐκεῖνο γὰρ ἐγεγόνει τοῖς δειλοῖς δρομεῦσιν ἐκείνοις κρησφύγετον. ἀπειπάμενος δ᾽ οὖν καὶ ὁ Βαλδουῖνος καὶ τοῖς ὅλοις ἐξαπορήσας καὶ ἄκων τοῖς φεύγουσιν εἵπετο καὶ πρὸς τὴν εἰρημένην πόλιν καὶ οὗτος ἀπεδραπέτευσεν. 12 ὁ δέ γε Βουτουμίτης εἰσελθὼν εἰς τὰς κυπρίους τριήρεις

72/73 ἀπεδραπέτευσεν: mense Apr. a. 1112

66–67 ἤδε – κωφοῖς: v. ad XI 7,7 (38) 68–69 πτηνοῦ . . . ταχινώτεροι: locus communis, cf. XI 12,2 (21) πτερῶν ταχυτέρα; cf. etiam X 4,8 (6) πτηνοῦ δίκην

F C V 42 ἀρκύων ἐντὸς C 43 ἀφήλαντο C 44 δὲ καί τι C 47 ἐκείνων C 63 καὶ τὰς F : κατὰ C 70 ἐκείνοις δρομεῦσιν C 71 ἀπειπώμενος C^{ac}

73 εἰσελθὼν οὖν καὶ ὁ βουτουμίτης | κυπρίας

(δυοκαίδεκα δὲ ἦσαν αἱ πᾶσαι) παραπλέων τὰς ἀκτὰς τῆς πρὸς τὸ Ἄκε φερούσης, κεῖθι τὸν Βαλδουῖνον καταλαμβάνει καὶ ἅπαντα τηνικαῦτα ἀπήγγειλεν, ὁπόσα ὁ αὐτοκράτωρ πρὸς αὐτὸν ἀπαγγεῖλαι παρεκελεύσατο· προσεπιβαλὼν δὲ τοῖς λόγοις καὶ τὸν βασιλέα μέχρι Σελευκείας ἐφθακέναι ἔλεγε. τὸ δὲ ἄρα ἀληθὲς μὲν οὐκ ἦν, ἀλλά τις οἰκονομία, ἵν᾽ οὕτω καταπλήξῃ τὸν βάρβαρον καὶ ταχὺ ἀπολύσῃ ἐκεῖθεν αὐτόν. ἀλλὰ τὸ δρᾶμα τὸν Βαλδουῖνον οὐκ ἔλαθε, καὶ πολλὰ τοῦτον ὡς ψευσάμενον κατεμέμψατο· προέφθη γὰρ παρά του τὰ κατὰ τὸν αὐτοκράτορα μεμαθηκέναι, ὡς εἰς τὸν Μακρὸν ἐξεληλύθει Αἰγιαλόν, ὡς τὰς ληιζομένας ⟨τὰ⟩ παρὰ τὴν θάλασσαν κατέσχε ληστρικὰς ναῦς, ὡς νοσήσας ἐκεῖθεν ὑπεχώρησε, καθά γε δὴ σαφέστερον ὁ λόγος κατωτέρω δηλώσειε. ταῦτα τῷ Βουτουμίτῃ ὁ Βαλδουῖνος ἀντειρηκὼς καὶ ὡς ψευσάμενον ὑπὸ μέμψιν ἀγαγὼν ἔφη· „μετ᾽ ἐμοῦ χρὴ μέχρι τοῦ Ἁγίου Τάφου ἐληλυθέναι κἀκεῖθεν τὰ ἡμῖν συνδόξαντα μετὰ πρέσβεων ἐμῶν δηλωθήσεται τῷ αὐτοκράτορι". 13 ἅμα γοῦν τῷ τὴν Ἁγίαν Πόλιν καταλαβεῖν ἐπεζήτει ἐξ | αὐτῶν τὰ παρὰ τοῦ βασιλέως ἀποσταλέντα οἱ χρήματα. ὁ δὲ Βουτουμίτης· „εἴπερ βοηθήσειν κατὰ τοῦ Ταγγρὲ τῷ αὐτοκράτορι αὐτοὶ ἐπαγγέλλεσθε, τὸν ὅρκον ὃν ἐν τῷ διέρχεσθαι πρὸς αὐτὸν ἐποιήσατε φυλάττοντες, καὶ τὰ πρὸς ὑμᾶς ἀποσταλέντα τηνικαῦτα λήψεσθε χρήματα". ὁ δὲ τὰ μὲν χρήματα λαβεῖν ἤθελε, βοηθεῖν δὲ μὴ τῷ βασιλεῖ προθυμούμενος, ἀλλὰ τῷ Ταγγρέ, μὴ λαμβάνων τὰ χρήματα ἠνιᾶτο (τοιοῦτον γὰρ τὸ βάρβαρον ἅπαν ἦθος· πρὸς μὲν τὰς δωρεὰς κέχηνε καὶ τὰ χρήματα, πράττειν δὲ ὑπὲρ ὧν τὰ χρήματα δίδοται ἥκιστα βούλεται). γραφὰς οὖν ψιλὰς ἐγχειρίσας αὐτῷ ἀπέλυσεν. ἐντετυχηκότες δὲ οἱ πρέσβεις καὶ τῷ κόμητι Ἰατζουλίνῳ, κατὰ τὴν ἀναστάσιμον τοῦ Σωτῆρος ἡμέραν εἰς

3 κατὰ τὴν ἀναστάσιμον – ἡμέραν: die 21 mens. Apr. a. 1112

84 καθά – δηλώσειε: v. ad I 15,2 (62); ad rem v. XIV 3,3–4; 4,1 (44–52)

F C V 76 παραγγεῖλαι C 79 ἐκεῖσε C 82 ὡς^{2} et 83 ὡς F : καὶ ὡς C 83 τὰ add. Reinsch | ἐκεῖσε C 85 ὁ βαλδουῖνος τῶ βουτομήτη ἀνειρηκὼς C | ψευμένα (sic) C 86 τάφου F V : στεφάνου C | ἐληλυθέναι F V : ἐληλυθέναι σε C 88 γοῦν F V : γὰρ C | τῷ om. V 89 οἱ F V : αὐτῶ C 89/90 βουτομίτης C (ut semper) 90 βοηθήσαις V | αὐτὸς C 91 ἐποιήσατο C 93 τῶ βασιλεῖ μὴ C 94 μὴ F : καὶ μὴ C

74–75 δυοκαίδεκα – φερούσης om. 75 κεῖθι τὸν Βαλδουῖνον : καὶ αὐτὸς τὸν βαλδουῖνον κεῖθι 75–84 καὶ – δηλώσειε om. 84 ταῦτα om. 85 τῶ Βουτουμίτῃ ὁ Βαλδουῖνος ἀντειρηκὼς : ὁ δὲ βαλδουῖνος πρὸς τὸν βουτου[μίτην] 85–86 καὶ – ἀγαγὼν om. 87 μετὰ – δηλωθήσεται : δηλῶσαι 88–89 ἐξ αὐτῶν om. 91 ἐν – διέρχεσθαι om. 92 τηνικαῦτα om. 93/94 προθυμούμενος om. 94 post Ταγγρέ add. προτεθύμητο | μὴ – ἠνιᾶτο om. 95 τὸ βάρβαρον ἅπαν ἦθος : ἅπαν τὸ βάρβαρον | καὶ τὰ χρήματα om. 2 ἀπέλυσεν : ἀπέστειλεν 2–21 ἐντετυχηκότες – χρήματα om.

προσκύνησιν τοῦ Ἁγίου Τάφου ἐληλυθότι, καὶ αὐτῷ τὰ εἰκότα ὁμιλήσαντες, ἐπεὶ σύμφωνα τῷ Βαλδουίνῳ καὶ αὐτὸν λέγοντα ἑώρων, ἄπρακτοι ἐκεῖθεν ὑποχωρήσαντες 14 καὶ μὴ ἐν τοῖς ζῶσι τῷ Πελκτράνῳ ἐντυχόντες, ἐπεζήτουν τὰ κατατεθέντα παρ' αὐτῶν εἰς τὴν ἐπισκοπὴν χρήματα. ὁ δὲ υἱὸς ἐκείνου καὶ ὁ Τριπόλεως ἐπίσκοπος ἀνεβάλλοντο τέως τὴν τῶν χρημάτων παροχήν. οἱ δὲ μετὰ ἀπειλῆς αὐτοῖς ἔλεγον· „εἰ μὴ τὰ χρήματα ἡμῖν ἀποδοίητε, οὐκ ἐστὲ ἀληθεῖς δοῦλοι τοῦ βασιλέως οὔτε τὴν εἰς αὐτὸν πίστιν φαίνεσθε ἔχοντες καθὼς ὅ τε Πελκτράνος καὶ ὁ τούτου πατὴρ Ἰσαγγέλης. λοιπὸν οὐδὲ τὴν ἀπὸ Κύπρου δαψιλῆ τῶν χρειωδῶν ἀρδείαν τοῦ λοιποῦ ἕξετε οὔτε μὴν ἐπαρήγοντα ὑμῖν τὸν δοῦκα Κύπρου, κἀντεῦθεν λιμοῦ παρανάλωμα γενήσεσθε". ὡς δὲ πάντα κάλων κινοῦντες πῇ μὲν διὰ μειλιχίων λόγων, πῇ δὲ δι' ἀπειλῶν πειρώμενοι τὰ χρήματα ἀναλαβέσθαι οὐκ ἔπειθον, δεῖν ἐλογίσαντο τὸν υἱὸν τοῦ Πελκτράνου εἰς | σώαν πίστιν ὁρκίσαι τοῦ αὐτοκράτορος καὶ οὕτω τὴν πρὸς τὸν πατέρα αὐτοῦ ἀποσταλεῖσαν μόνην ἐπιδοῦναι αὐτῷ δωρεὰν ἀπό τε χαράγματος χρυσοῦ καὶ ἀργύρου καὶ πέπλων παντοίων· ὁ δὲ λαβὼν ταῦτα εἰς σώαν πίστιν ὀμωμόκει τοῦ αὐτοκράτορος. τὰ δέ γε λοιπὰ χρήματα ἀποκομίσαντες πρὸς τὸν Εὐμάθιον δι' αὐτῶν ἐξωνήσαντο ἵππους τῶν εὐγενῶν ἀπό τε Δαμασκοῦ καὶ Ἐδέσης καὶ αὐτῆς Ἀραβίας. ἐκεῖθεν δὲ τό τε Συριακὸν Πέλαγος καὶ τὸν Παμφύλιον παραμείψαντες Κόλπον, τὸν πλοῦν τὲ παρητήσαντο καὶ τὴν ἤπειρον ἀσφαλεστέραν τῆς θαλάττης ἡγησάμενοι πρὸς τὴν Χερρόνησον ἀφορῶσι τὸν αὐτοκράτορα ἔχουσαν καί, τὸν Ἑλλήσποντον διαβεβηκότες, τὸν βασιλέα καταλαμβάνουσιν.

III ἐπεὶ γὰρ ἀλλεπάλληλοι τούτῳ αἱ φροντίδες νιφετοῦ δίκην ἐπήρχοντο, ἀπὸ μὲν τῆς θαλάσσης διὰ στόλου εὐτρεπιζομένων τῶν ἡγεμόνων Πίσσης τὲ καὶ Γενούας καὶ Λογγιβαρδίας τὰ παρὰ θάλατταν ἅπαντα δῃώσασθαι, κἀκ τῆς ἠπείρου αὖθις ἐξ ἑῴας τοῦ ἀμὴρ Σαϊσὰν καταλαμβάνοντος ἤδη κατὰ τῆς Φιλαδελφείας καὶ τῶν παραλίων μερῶν, δεῖν καὶ αὐτὸς ἐξεληλυθέναι τῆς βασιλευούσης ἔγνω κἀκεῖθεν παραγενέσθαι, οὗ δυνατὸν καὶ κατ' ἄμφω τὰ μέρη μάχεσθαι. καταλαμβάνει τοίνυν τὴν Χερρόνησον, εἶτα ἀπανταχόθεν ἀνακαλεσάμενος τὰς δυνάμεις ἀπό τε ξηρᾶς καὶ θαλάττης καὶ ἀποδιελὼν ἱκανὸν στράτευμα διὰ τοῦ Σκαμάνδρου μέχρις Ἀτραμυτίου καὶ αὐτοῦ δὴ τοῦ Θρᾳκησίου κατατίθησιν. εἶχε μὲν τηνικαῦτα στρατηγὸν ἡ Φιλαδέλφεια Κωνσταντῖνον τὸν Γαβρὰν καὶ λαὸν ἀποχρῶντα πρὸς τὴν ταύτης φρουράν, τὸν δὲ μιξοβάρβαρον Μοναστράν, οὗπερ ἐν πολλοῖς ὁ λόγος ἐμέμνητο, ἡ Πέργαμος | καὶ τὰ Χλιαρὰ καὶ τὰ τούτοις παρακείμενα πολίχνια, καὶ αἱ παρὰ θάλατταν ἕτεραι πόλεις ἄλλους τόλμῃ καὶ πείρᾳ στρατηγικῇ διαφέροντας. πολλὴν δὲ τὴν πρὸς αὐτοὺς παραγγελίαν ὁ αὐτοκράτωρ ἐποιήσατο ἐγρηγορέναι διαπαντὸς καὶ σκοποὺς ἁπανταχόθεν ἐκπέμπειν τοὺς τὰς τῶν βαρβάρων ἐπιτηροῦντας διεκδρομὰς καὶ ἀπαγγέλλοντας αὐτοῖς καθ' ὥραν. 2 οὕτω μὲν οὖν τὰ κατὰ τὴν Ἀσίαν ἀσφαλισάμενος πρὸς τοὺς θαλαττίους ἀπεῖδε πολεμίους, τοῖς ναυτικοῖς ἐντειλάμενος, τοὺς μὲν τοῖς λιμέσι Μαδύτου καὶ Κοίλων προσορμίσαι καὶ τὸν ἀναμεταξὺ πορθμὸν ἀνυστάκτως φυλάττειν ἐκδρομάς τινας ποιουμένους διὰ δρομάδων κούφων νηῶν καὶ τὰς τῆς θαλάττης κελεύθους ἀνυστάκτως ἐπιτηρεῖν τὸν φραγγικὸν ἀπεκδεχομένους στόλον, τοὺς δὲ τὰς νήσους παραπλέοντας φρουρεῖν μηδὲ τὰ κατὰ τὴν Πελοπόννησον παριδόντας, ἀλλὰ καὶ ταύτης ἀποχρῶσαν ποιεῖσθαι φυλακήν· ἐπεὶ δὲ βραδύνειν ἐν ἐκείνοις τοῖς μέρεσιν ἐβούλετο, ἐν ἐπικαίρῳ τόπῳ σχεδιάσας οἰκήματά τινα αὐτοῦ που τὴν παραχειμασίαν ἐποιεῖτο. 3 ὡς δὲ ὁ ἀπὸ Λογγιβαρδίας εὐτρεπισθεὶς στόλος καὶ τῶν λοιπῶν μερῶν λύσας τὰ πρυμνήσια τὸν ἀπόπλουν ἐπεποίητο, ἀποδιελόμενος ὁ τούτων ἀρχηγὸς πέντε διήρεις ἀπέστειλεν ἐφ' ᾧ κατασχεῖν τινὰς καὶ τὰ περὶ τοῦ βασιλέως καταμαθεῖν. ὡς δὲ τὴν Ἄβυδον κατέλαβον ἤδη, μίαν τούτων πρὸς τὸν πέμψαντα συνέβη ἐπανιέναι τῶν λοιπῶν κατασχεθεισῶν σὺν αὐτοῖς ἐρέταις. δι' ἧς οἱ ἀρχηγοὶ τῶν ἤδη ῥηθέντων στόλων τὰ κατὰ τὸν αὐτοκράτορα μεμαθηκότες καὶ ὅτι τά τε κατὰ τὴν θάλασσαν καὶ τὴν ἤπειρον ἀκριβῶς ἐξασφαλισάμενος, κατὰ τὴν Χερρόνησον τὴν παραχειμασίαν ποιεῖται ἐφ' ᾧ πάντας παραθαρρύνειν, ἐπεὶ πρὸς τὰ τοῦ αὐτοκράτορος μηχανήματα οὐχ' οἷοί τε | ἦσαν ἀπομάχεσθαι, τοὺς οἴακας μεταχειρισάμενοι ἄλλην ἐτράποντο.

14–15 πάντα κάλων κινοῦντες: v. ad II 7, 1 (48–49)

F C V 5 σύμφωνα F C^{ac} : σύμφωνον C^{pc} | λέγοντα om. C 6 Πελκτράνῳ Reiff.[1] : πλεκτράνω F C 8 ἀνελάβοντο C 9 περιοχήν C | αὐτοὺς C 10 ἔσται (sic) C 11 Πελκτράνος Reiff.[1] : πελκράνος F : πλεκτράνος C 14 λιμοῦ post γενήσεσθε transp. C 17 πλεκτράνου C 18 ἀποδοῦναι δωρεὰν αὐτῷ C 22 εὐσθενῶν C | ἐδέσσης C V 23 ἀρραβίας C^{pc} | τε F V : τι C 24 τὲ F V : om. C 24/25 ἀσφαλεστάτων C : ἀσφαλεστάτην V 28 αἱ om. C 30–31 παραθαλάσσια πάντα C 31 ἐξ F : τῆς C 33 καὶ om. C

---

21 ante πρὸς add. οὖν αὖθις 28–55 ἐπεὶ – ἐποιεῖτο om.

34–35 καταλαμβάνει τοίνυν τὴν Χερρόνησον: autumno a. 1111

F C V 35 μετακαλεσάμενος C 37 Ἀτραμυτίου Reiff.[1] : ἀτραμυτ(΄) F : ἀτραμητ(΄) C 38 μὲν F : μὲν οὖν C 41 χλιερὰ C 42 πείρα στρατηγικῇ καὶ τόλμῃ C 43/44 ἐγρηγορέναι F C^{ac} : ἐγγρηγορέναι C^{pc} 44 πανταχόθεν C 47 ἐπεῖδε C | πολέμους C 51 τοὺς F : πρὸς C 58 περὶ F V : παρὰ C | μαθεῖν C 62 θάλασθαν (sic) C | ἄπειρον C 63 ποιεῖτε C^{ac}

---

56 μερῶν om. 57 ante ἀποδιελόμενος add. πέντε δὲ τριήρεις | πέντε διήρεις om. 59 ἤδη om. 61 ἤδη ῥηθέντων om. 61–65 καὶ – ἀπομάχεσθαι om.

4 εἷς δέ τις Κελτὸς τῶν ἀμφὶ τοὺς τοιούτους ἀρχηγούς, τὴν ἰδίαν ἀφελόμενος νῆα μονήρη ὠκυτάτην οὖσαν, πρὸς τὸν Βαλδουῖνον ἀπήει καὶ τὴν Τύρον πολιορκοῦντα τοῦτον εὑρὼν ἅπαντα, καθὼς ὁ λόγος φθάσας ἐδήλωσε, τὰ κατὰ τὸν αὐτοκράτορα διηγήσατο, μετὰ γνώμης οἶμαι τῶν ἀρχηγῶν ἐκείνων ἀπελθών, καὶ ὅπως τὰς κατασκόπους δρομάδας ναῦς ὁ ῥωμαϊκὸς φθάσας κατέσχε στόλος, καθά γε καὶ εἴρηται. ἀλλὰ δὴ καὶ τοῦτο ἀνερυθριάστως ἀνωμολόγει, ὅτιπερ οἱ ἡγεμόνες τοῦ κελτικοῦ στόλου, οὕτω παρασκευασάμενον τὸν αὐτοκράτορα κατ᾽ αὐτῶν ἐγνωκότες, ὑπέστρεψαν βέλτιον εἶναι νομίσαντες ἀπράκτους ὑποστρέψαι ἢ μετὰ τοῦ ῥωμαϊκοῦ στόλου μαχομένους ἡττηθῆναι. ὁ μὲν οὖν Κελτὸς ἐκεῖνος ταῦτα πρὸς τὸν Βαλδουῖνον ἐξεῖπεν ὑπότρομος ὢν καὶ τὸν ῥωμαϊκὸν ἔτι δεδιὼς στόλον. 5 ταῦτα μὲν οὖν τὰ κατὰ τὴν θάλατταν συμπεσόντα τοῖς Κελτοῖς. ἀλλ᾽ οὐδὲ τὰ κατὰ τὴν ἤπειρον ζάλης ἄτερ παρῆσαν οὐδὲ φροντίδων ἄνευ καθεστήκασι τῷ αὐτοκράτορι. Μιχαὴλ γάρ τις ἐξ Ἀμάστριδος τὴν Ἀκρουνὸν φρουρῶν, ἀποστασίαν μελετήσας, κατέσχεν αὐτὴν καὶ τὰ παρακείμενα ταύτῃ δεινῶς ἐληίζετο. τοῦτο μεμαθηκὼς ὁ αὐτοκράτωρ μετὰ ἀποχρώσης δυνάμεως κατ᾽ αὐτοῦ τὸν τοῦ Δεκανοῦ ἐξέπεμψε Γεώργιον. ὃς καὶ πολιορκήσας ἐπὶ τρισὶ μησὶ ταυτηνὶ μὲν τὴν πόλιν κατέσχε, τὸν δὲ ἀποστάτην ἐκεῖνον πρὸς τὸν αὐτοκράτορα ταχέως ἐξέπεμψεν. ὁ δὲ αὐτοκράτωρ τὴν μὲν τοῦ κάστρου φρουρὰν ἑτέρῳ ἀνέθετο, αὐτῷ δὲ τὰς ὀφρῦς ἐπιτοξεύσας, πολλὰ ἀπειλήσας καὶ θάνατον αὐτοῦ τῷ φαινομένῳ καταψηφισάμενος, εἰς φόβον μέγαν ἐνῆκε τὸν ἄνθρωπον, ταχὺ δὲ | τὸ δέος ἔλυσε τοῦ στρατιώτου· οὔπω γὰρ ὁ ἥλιος τοῦ ὁρίζοντος κατέδυ, καὶ ὁ δεσμώτης ἐλεύθερος ἵστατο καὶ ὁ θάνατον καταψηφισθεὶς μυρίων ἐτετυχήκει δωρεῶν. 6 τοιοῦτος ὁ ἐμὸς πατὴρ βασιλεὺς ἐν πᾶσιν ἐφαίνετο, κἂν πολλῆς ἐσύστερον τῆς ἐξ ἁπάντων ἀγνωμοσύνης ἀπήλαυσε, καθάπέρ ποτε καὶ ὁ πρῶτος εὐεργέτης ὁ Κύριος

68–69 καθὼς – ἐδήλωσε: v. ad I 15, 2 (62); ad rem v. XIV 2, 12 (81–84)

F C V 66 τοιούτους om. C 70 ἐπελθὼν C 71 καθά γε F : καθώς περ C 72 ὠμολόγει C 74 νομίσαντες F V : αἰάσαντες (sic) C 78 ζάλης ἄνευ C : πάλης ἄνευ V 78–79 φροντίδων ἄτερ C 81 ταύτῃ om. C 86 ante πολλὰ add. καὶ C 89 θάνατον F C^{ac} V : θανάτου C^{pc} 92 ἀπήλαυσε F V : ἐπέτυχε C | πρῶτος F : πάντων C V | ὁ^{2} om. C V

66–74 εἷς – ὑπέστρεψαν om. 75–77 ὁ – στόλον om. 77–78 ταῦτα – Κελτοῖς : ἐν τούτοις μέντοι τὰ τῶν κελτῶν 78–79 οὐδὲ – καθεστήκασι om. 81–82 τοῦτο – δυνάμεως : στείλας δ᾽ ὁ βασιλεὺς 82–83 ἐξέπεμψε – μησὶ om. | ταυτηνὶ μὲν τὴν : τὴν μὲν 84 post κατέσχε add. αὐτός | ἐκεῖνον om. 85–86 αὐτοκράτωρ – δὲ om. 86 post ἐπιτοξεύσας add. αὐτῷ | πολλὰ ἀπειλήσας om. | post καὶ add. τὸν 87 αὐτοῦ : κατὰ τοῦ ἀνδρὸς | τῷ φαινομένῳ om. | ψηφισάμενος 88 ταχὺ δὲ : κἂν καὶ ταχὺ | τοῦ στρατιώτου ἔλυσε δέος

μάννα βρέχων ἐν ἐρήμῳ, σιτίζων ἐν ὄρεσι καὶ ἐν θαλάττῃ ἀβρόχους διαβιβάζων καὶ ὕστερον ἀθετούμενος καὶ ὑβριζόμενος καὶ τυπτόμενος καὶ τέλος σταυρὸν παρὰ τῶν ἀνόμων κατακρινόμενος. ἀλλ᾽ ἐνταῦθα γενομένης προεκπηδᾷ μου τοῦ λόγου τὸ δάκρυον, καὶ σφύζω περὶ τούτων ἐρεῖν καὶ ποιήσασθαι τῶν ἀγνωμόνων κατάλογον, ἀλλὰ τὴν γλῶτταν ἐπέχω καὶ τὴν καρδίαν σφαδᾴζουσαν καὶ τοῦτο δὴ πρὸς ἐμαυτὴν ἐπιλέγω συνεχῶς τὸ τοῦ ποιητοῦ· „τέτλαθι κραδίη· καὶ κύντερον ἄλλό ποτ᾽ ἔτλης". 7 ἀλλὰ τοιαῦτα μὲν τὰ κατὰ τὸν ἀγνώμονα στρατιώτην ἐκεῖνον. τῶν δέ γε ἀπὸ τοῦ Χοροσὰν παρὰ τοῦ Σαϊσὰν σουλτάνου πεμφθέντων οἱ μὲν διὰ τῶν μερῶν τῆς Σινάου κατήρχοντο, οἱ δὲ διὰ τῆς ἰδίως καλουμένης Ἀσίας ᾔεσαν. ὅπερ μεμαθηκὼς ὁ Γαβρᾶς Κωνσταντῖνος τηνικαῦτα τὴν Φιλαδέλφειαν φρουρῶν, ἀναλαβόμενος τὰς ὑπ᾽ αὐτὸν δυνάμεις καὶ καταλαβὼν τούτους εἰς τὸ Κερβιανόν, αὐτὸς πρῶτος ἁπάντων κατ᾽ αὐτῶν λύσας τὸν χαλινὸν καὶ τοῖς ἄλλοις αὐτὸ τοῦτο παρακελευσάμενος ἡττᾷ τοὺς βαρβάρους. ὁ δὲ τούτους ἐκπέμψας σουλτάνος τὴν ἧτταν τῶν τοσούτων μεμαθηκώς, ἀποστείλας πρὸς τὸν αὐτοκράτορα τὰ περὶ εἰρήνης διαπρεσβεύεται, ὁμολογῶν ἅμα ἐκ πολλοῦ τὴν ἀναμεταξὺ τῶν Μουσουλμάνων καὶ Ῥωμαίων εἰρήνην ἐπιποθεῖν θεά|σασθαι· ἐκ μακροῦ γὰρ τὰς τοῦ αὐτοκράτορος κατὰ πάντων ἀριστείας μανθάνω καὶ ἀπόπειραν αὐτοῦ οἷον ποιησάμενος κἀκ τοῦ κρασπέδου τὸ ὕφασμα καὶ ἐξ ὀνύχων τὸν λέοντα ἐπεγνωκώς, καὶ μὴ βουλόμενος πρὸς εἰρηνικὰς ἀπενενεύκει σπονδάς. 8 τῶν ἐκ Περσίδος τοίνυν καταλαβόντων πρέ-

93 μάννα – ἐρήμῳ: Ps. 77, 24 καὶ ἔβρεξεν αὐτοῖς μάννα φαγεῖν; cf. Ex. 16, 4; Io. 6, 31 οἱ πατέρες ἡμῶν τὸ μάννα ἔφαγον ἐν τῇ ἐρήμῳ 93 σιτίζων ἐν ὄρεσι: cf. Matth. 15, 29–38, praesertim 30 ἀναβὰς εἰς τὸ ὄρος et 33 πόθεν ἡμῖν ἐν ἐρημίᾳ ἄρτοι τοσοῦτοι ὥστε χορτάσαι ὄχλον τοσοῦτον; cf. etiam Marc. 8, 1–10; Io. 6, 1–13 93–94 ἐν – διαβιβάζων: Sap. 10, 18 διεβίβασεν αὐτοὺς θάλασσαν ἐρυθράν; cf. Ex. 14, 15 sqq. 94 ἀθετούμενος: Luc. 10, 16 ὁ ἀθετῶν ὑμᾶς ἐμὲ ἀθετεῖ· ὁ δὲ ἐμὲ ἀθετῶν ἀθετεῖ τὸν ἀποστείλαντά με 94 ὑβριζόμενος: cf. Luc. 18, 32 παραδοθήσεται γὰρ τοῖς ἔθνεσιν καὶ ἐμπαιχθήσεται καὶ ὑβρισθήσεται 94 τυπτόμενος: cf. Matth. 27, 30 ἔτυπτον εἰς τὴν κεφαλὴν αὐτοῦ; cf. etiam Marc. 15, 19 95 σταυρὸν – κατακρινόμενος: cf. Matth. 20, 18 κατακρίνουσιν αὐτὸν εἰς θάνατον; cf. etiam Marc. 10, 33; 14, 64 4–5 τὸ τοῦ – ἔτλης: Hom., Od. 20, 18 τέτλαθι δή, κραδίη· καὶ κύντερον ἄλλο ποτ᾽ ἔτλης 17–18 κἀκ – λέοντα: L.-Schn. I 252 (nr. 15); cf. etiam Charit. 45; Karathan. 235; cf. XV 10, 4 (72–73)

F C V 93 σιτίων V | ἀβρόχως V 95/1 γενομένης F : γινομένης C^{ac} V : γινομένη C^{pc} 4 τὸ om. V | ποητοῦ F | καρδίη C | ἄλλό F C^{ac} V : ἀλλ᾽ εἴ C^{pc} 7 τῆς^{1} F C : τοῦ Reiff.^{1} 9 post φρουρῶν add. καὶ C | αὐτῶν C^{ac} 10 κελβιανὸν C 12 τὴν om. C 13 ante ἀποστείλας add. καὶ C 14 περὶ F V : τῆς C 15 καὶ F : καὶ τῶν C 18 ἐγνωκὼς C

95 ἀλλ᾽ om. 5–6 ἀλλὰ – ἐκεῖνον om. 7–8 οἱ^{1} – ὅπερ : στρατῶν κατὰ τῆς ἀσίας 9 τηνικαῦτα om. | ἀναλαβόμενος post δυνάμεις (lin. 9/10) transp. 12 post ἡττᾷ add. κατὰ κράτος 12–13 ὁ – μεμαθηκώς : ὅπερ μαθὼν ὁ τούτους ἀποστείλας σουλτάνος 13 ἀποστείλας om. 14–24 ὁμολογῶν – μηνύματα om.

σβεων, ὁ βασιλεὺς φοβερὸς προὐκάθητο, καὶ οἱ ἐπὶ τῆς τάξεως τοὺς στρατιώτας ἐκ πάσης γλώττης συνειλεγμένους καὶ τοὺς πελεκοφόρους βαρβάρους ἐν τάξει καταστησάμενοι, τοὺς πρέσβεις ἐπὶ τοῦ βασιλικοῦ παρεστήσαντο βήματος. ὁ δὲ περὶ τοῦ σουλτάνου τούτους τὰ εἰκότα ἐπερωτήσας καὶ ἀκούσας τὰ δι᾽ αὐτῶν μηνύματα ὡμολόγει μὲν τὴν μετὰ πάντων εἰρήνην ἀσπάζεσθαί τε καὶ θέλειν, πυθόμενος δὲ περὶ τῶν τῷ σουλτάνῳ δοκούντων, ἐπεὶ μὴ πάντα τὰ παρ᾽ αὐτῶν αἰτούμενα συνοίσοντα τῇ τῶν Ῥωμαίων ἀρχῇ διέγνω, πολλὴν τοῖς αὐτοῦ λόγοις πειθὼ περιστείλας εὐστοχώτατά τε πρὸς αὐτοὺς ἀπολογησάμενος, διὰ πολλῶν ῥημάτων πείθει τοῖς αὐτοῦ συγκατανεῦσαι θελήμασιν. εἶτα πρὸς τὴν παρασκευασθεῖσαν αὐτοῖς σκηνὴν ἀπέλυσεν ἐντειλάμενος σκοπῆσαι τὰ ῥηθέντα, καὶ εἰ μὲν ὅλῃ ψυχῇ πρὸς ταῦτα κατανεύσαιεν, ἐς νέωτα τὴν μεταξὺ συμφωνίαν πέρας λαβεῖν. ἐπεὶ δὲ προθύμως τὰ παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος ἐφαίνοντο δεχόμενοι, τῇ μετ᾽ αὐτὴν πέρας ἡ συμφωνία λαμβάνει. 9 οὐ πρὸς ἑαυτὸν δὲ ἀπένευε μόνον, ἀλλὰ πρὸς αὐτὴν τὴν βασιλείαν Ῥωμαίων· κηδόμενος γὰρ τῶν κοσμικῶν μᾶλλον ἢ τῶν ἑαυτοῦ πᾶν τὸ οἰκονομούμενον πρὸς τὰ σκῆπτρα Ῥωμαίων ἀπονεύειν καὶ ἀναφέρεσθαι παντοίως διῳκονόμει, ἵνα καὶ μετ᾽ αὐτὸν καὶ ἐς τὸν ἐφεξῆς χρόνον τὰ συμπεφωνημένα διήκῃ, κἂν ἀπετύγχανε τοῦ σκοποῦ. τὰ γὰρ μετ᾽ αὐτὸν ἄλλως ἔσχε καὶ εἰς σύγχυσιν ἀφώρα τὰ πράγματα. κατε|στόρεστο μὲν γὰρ τῷ τέως τὰ ἐνοχλοῦντα καὶ εἰς εἰρήνην ἀπεῖδε βαθεῖαν καὶ ἀπὸ ⟨τοῦδε⟩ μέχρι πέρατος αἰῶνος εἰρήνην ἤγομεν. ἀλλὰ γὰρ συγκατέδυ τῷ βασιλεῖ πάντα τὰ λῷονα, καὶ κενόσπουδος αὐτῷ ἡ σπουδὴ μετὰ τὴν αὐτοῦ παρέλευσιν γέγονεν ἀβελτηρίᾳ τῶν διαδεξαμένων τὰ σκῆπτρα.

IV οἱ δὲ τοῦ φραγγικοῦ στόλου ἡγεμόνες διὰ τῶν περισωθέντων ἀπὸ τῶν πέντε δρομάδων νηῶν τὰ περὶ τοῦ ῥωμαϊκοῦ στόλου, ὡς εἴρηται, βεβαιωθέντες καὶ ὅτι ὁ βασιλεὺς τὸν στόλον εὐτρεπίσας τὴν αὐτῶν ἔφοδον περὶ τὴν Χερρόνησον περιμένων ἐνδιατρίβει, τοῦ προτέρου σκοποῦ ἀπέστησαν μηδόλως τοῖς μέρεσι τῆς Ῥωμανίας πλησιάσαι θελήσαντες. παραχειμάσας οὖν ὁ βασιλεὺς εἰς Καλλιούπολιν μετὰ τῆς βασιλίδος

45–46 ὡς εἴρηται: v. XIV 3, 3 (60–64)

F C V 24 μηνυόμενα (-υό- pc) C | μετὰ F : διὰ C 26/27 συνοίσοντα post ἀρχῇ (lin. 27) transp. C 36 ἀναρέρεσθαι (sic) C 38 συμφονούμενα (sic) C | κἂν F : κἂν καὶ C 38–39 τὰ – ἔσχε F : καὶ τῶν αὐτοῦ βουλευμάτων ἠστόχει C 39 κατεστορεύετο C 41 τοῦδε ex. gr. suppl. Reiff.[1] 42–43 μετὰ – σκῆπτρα F : καὶ ὅλως ἀσυντελὴς μετὰ ταῦτα γέγονε τῶν πραγμάτων ἄλλως πῶς διακυβευθέντων C 48 τῆς om. C

24–33 ὡμολόγει – λαμβάνει : κατανεύσας οὖν ἐπὶ τούτοις ὁ αὐτοκράτωρ τὰ τῆς εἰρήνης πέρας λαμβάνει 34–52 οὐ – ὑπέστρεψεν om.

(συνείπετο γὰρ αὐτῷ διὰ τὴν τῶν ποδῶν ὀδύνην, ὡς πολλάκις ἱστόρηται) καὶ τὸν καιρὸν καθ᾽ ὃν ὁ τῶν Λατίνων εἴωθεν ἀποπλεῖν στόλος παραφυλαξάμενος εἰς τὴν βασιλεύουσαν ὑπέστρεψεν. οὐ πολὺς παρίππευκε χρόνος καὶ Τούρκων ἔφοδος καταγγέλλεται ἐξ ἁπασῶν τῶν τῆς ἀνατολῆς χωρῶν καὶ αὐτοῦ τοῦ Χοροσὰν ὡς εἰς πεντήκοντα χιλιάδας συμποσουμένων. οὐδὲ γὰρ πρὸς βραχὺ ῥᾳστώνης μετειλήχει τὸν ἅπαντα τῆς αὐτοκρατορίας αὐτοῦ χρόνον ἄλλων καὶ ἄλλων ἐπιφυομένων πολεμίων διηνεκῶς. μετακαλεῖται τοίνυν ἁπανταχόθεν τὸ ὁπλιτικὸν ἅπαν, καὶ τοῦ καιροῦ στοχασάμενος, καθ᾽ ὃν σύνηθες τοῖς βαρβάροις τὰς κατὰ τῶν Χριστιανῶν ἐκδρομὰς ποιεῖσθαι, τὸν ἀναμεταξὺ Βυζαντίου καὶ Δαμάλεως διαπερᾷ πορθμόν. 2 καὶ οὐδὲ ἡ ἐπελθοῦσα τούτῳ τῶν ποδῶν περιωδυνία ἀπεῖρξε τοῦ ἔργου, ἥτις οὔτέ τινι τῶν προγόνων ξυμβέβηκέ ποτε, ἵνά τις ἐκ σπερματικῶν λόγων καὶ ἐς αὐτὸν κατιοῦσαν | νομίζοι τὴν νόσον, οὔτε ἐκ διαίτης ἁβρᾶς, ὁποῖα τοῖς διαρρέουσι τὸν βίον καὶ φιληδόνοις συμβαίνειν εἴωθεν. ἀλλ᾽ ὅπως αὐτῷ ἡ διάθεσις τῶν ποδῶν ἐπηρέαζεν, ἐγὼ διηγήσομαι. ἐσφαίριζέ ποτε γυμναζόμενος συσφαιρίζοντα καὶ τὸν Τατίκιον ἔχων, περὶ οὗ πολλάκις διείλεγμαι. ὃς καὶ ὑπὸ τοῦ ἵππου παρασυρεὶς ἐμπίπτει τῷ βασιλεῖ· κἀντεῦθεν ἀλγήσας τὴν κεφαλίδα τοῦ γόνυος καὶ αὐτὸν ὅλον πόδα διὰ τὸ ἀκροβαρὲς τῆς καταφορᾶς, οὐκ ἐνεδείξατο μὲν ἀλγῆσαι φερεπονώτατος ὤν, ὅμως μέντοι μικρᾶς τινος τυχὼν ἐπιμελείας καὶ κατ᾽ ὀλίγον εἰς τὸ ἀνώδυνον ἐλθὼν τῶν συνήθων διατριβῶν εἴχετο. αὕτη μὲν πρώτη αἰτία τῆς τῶν ποδῶν ἀλγηδόνος τοῦ βασιλέως· αἱ γὰρ ὀδύναι τῶν τόπων εἰς ἑαυτὰς τὰ ῥεύματα ἐφειλκύσαντο. 3 δευτέρα δὲ καὶ ἐναργεστέρα καὶ τῆς ὅλης ὀδύνης μήτηρ τοιαύτη τίς ἦν. τίς οὐκ οἶδε τὰ ἄπειρα τῶν Κελτῶν ἐκείνων πλήθη τῶν τὴν βασιλίδα πόλιν κατειληφότων, ὁπότε τῆς ἑαυτῶν ἁπανταχόθεν ἀπαναστάντες πρὸς ἡμᾶς ὥρμησαν; τότε γὰρ οὗτος εἰς πέλαγος ἀχανὲς φροντίδων ἐμπεπτωκώς, ἐκ πολλοῦ συνιδὼν αὐτοὺς τὴν Ῥωμαίων βασι-

66 περὶ – διείλεγμαι: v. indicem nominum s. v. Τατίκιος

F C V 51 ἱστόρητο C | παραπλεῖν C ad 53 spectans ταξείδ(ιον) τοῦ κοτυαείου F^{im} 54 χοροσᾶν C : χορασὰν F : Χορασᾶν vel Χορασὰν edd. 55 γὰρ om. C 56/57 πολέμων C 58 ὃν F : ὃν καιρὸν C 58–59 κατὰ τῶν Χριστιανῶν om. C 61 τινα V 62 ποτε F V : πώποτε C 62 νομίσοι C 65/66 συμφαιρίζοντα (sic) C 66 ὑπὸ F V : παρὰ C 68 γένυος C | ὅλον F V : ὅλον τὸν C 70 τυχὴν C | ἐλθὴν C 71 διατριῶν C | μὲν F : μὲν οὖν C 73 ἐφελκύσαντο C | καὶ ἐνεργεστέρα δὲ C 74 εἶδε C | ἐκεῖνα C V 75 αὐτῶν C | πανταχόθεν F^{ac} 77 πολλῶν C | συνιδὴν C | τὴν F : τὴν τῶν C

53–54 ἐξ – Χοροσὰν om. 55–59 οὐδὲ – ποιεῖσθαι om. 59 ante τὸν add. τηνικαῦτα οὖν καὶ ὁ βασιλεὺς 62–63 ἵνά – νόσον om. 67–68 τὴν – γόνυος om. 70 τινος om. | κατ᾽ ὀλίγον om. 71–73 αὕτη – ἐφειλκύσαντο om. 75 τῶν om. 75–4 ὁπότε – κόμητες om.

λείαν ὀνειρώττοντας, ὑπὲρ τὴν ἄμμον δὲ καὶ τὰ ἄστρα τὴν αὐτῶν πληθὺν ὁρῶν, τὰς δὲ ῥωμαϊκὰς ἁπάσας δυνάμεις οὐδὲ πρὸς πολλοστημόριον τούτων ἐξισουμένας, εἰ καὶ εἰς ἓν συναφθεῖεν, πολλῷ γε μᾶλλον διεσπαρμένων τῶν πλειόνων ὄντων καὶ τῶν μὲν τὰ περὶ τὴν Σερβίαν τέμπη καὶ Δαλματίαν ἐπιτηρούντων, τῶν δὲ τὰ περὶ τὸν Ἴστρον ὡς τὰς τῶν Κομάνων καὶ Δακῶν ἐφόδους φυλαττομένων, πολλῶν δὲ καὶ τὴν τοῦ Δυρραχίου φρουρὰν ἐμπεπιστευμένων ὡς μὴ ὑπὸ τῶν Κελτῶν καὶ αὖθις ἁλῴη, ταῦτα συνορῶν ὁ αὐτοκράτωρ ὅλος γίνεται τῶν Κελτῶν τἆλλα πάντα ἐν δευτέρῳ | θέμενος. 4 καὶ τὸ μὲν πέριξ ὑποκινούμενον βαρβαρικὸν καὶ μήπω ἐς φῶς ἐκρῆξαν τὴν ἔχθραν ἀξιώμασιν ἀνεῖργε καὶ δωρεαῖς, τῶν δὲ Κελτῶν τὴν ἔφεσιν παντοίαις μεθοδείαις ἀναστέλλων καὶ τῶν οἴκοι τὴν στάσιν οὐχ᾽ ἧττον, ὅτι μὴ καὶ μᾶλλον ὑφορώμενος παντοίως φυλάττεσθαι ἔσπευδεν ἐντέχνως τούτων ἀπείργων τὰ βουλεύματα. ἀλλὰ τίς τῶν ἐπεισπεσόντων αὐτῷ κακῶν τὸν κυκεῶνα ἀπαγγεῖλαι δυνήσεται; παντοῖος οὖν πρὸς πάντας γινόμενος καὶ συμμετασχηματιζόμενος ὡς ἐνὸν τοῖς πράγμασι, πρὸς τὸ κατεπεῖγον ἐνίστατο καθάπέρ τις δόκιμος ἰατρῶν τῷ τῆς τέχνης κανόνι χρώμενος. 5 ἐπὶ τοῦ βασιλικοῦ τοίνυν ἅμα ἡμέρᾳ καὶ εὐθὺς ἡλίου τὸν ἀνατολικὸν ἀναθορόντος ὁρίζοντα καθῆστο θρόνου, κελεύων τοὺς Κελτοὺς ἅπαντας ἀκωλύτως εἰσιέναι καθ᾽ ἡμέραν ἑκάστην, ἅμα μὲν τὰς ἑαυτῶν αἰτήσεις ἀπαγγέλλειν τούτους ἐθέλων, ἅμα δὲ καὶ τοῖς αὐτοῦ θελήμασιν ὑπάγεσθαι διὰ παντοίων λόγων αὐτοὺς μηχανώμενος. οἱ δὲ Κελτοὶ κόμητες φύσει μὲν τὸ ἀναίσχυντον καὶ ἰταμὸν ἔχοντες, φύσει δὲ τὸ ἐρασιχρήματον καὶ πρὸς πᾶν τὸ αὐτοῖς βουλητὸν ἀκρατὲς καὶ πολυρρῆμον ὑπὲρ πᾶν γένος ἀνθρώπων κεκτημένοι, οὐ σὺν εὐταξίᾳ τὴν πρὸς τὸν αὐτοκράτορα εἴσοδον ἐποιοῦντο, ἀλλ᾽ ὁπόσους ἂν ἕκαστος τῶν κομήτων ἐβούλετο συμπαραλαμβάνων εἰσῄει, καὶ τούτου ἐχομένως ἕτερος, ἐφεξῆς δ᾽ ἐκείνου ἄλλος. εἰσερχόμενοι δὲ οὐ πρὸς ὕδωρ, καθάπέρ ποτε τοῖς ῥήτορσιν ἐφεῖτο, τὴν ὁμιλίαν ἐποιοῦντο, ἀλλ᾽ ὁπόσον ἕκαστος καὶ ὁ τυχὼν ἠβούλετο προσομιλεῖν τῷ αὐτοκράτορι χρόνον, τοσούτου καὶ ἐτύγχανεν. οἱ δὲ τοιοῦτοι

78–79 ὑπὲρ – ὁρῶν: locus communis; cf. Ier. 15, 8 ἐπληθύνθησαν χῆραι αὐτῶν ὑπὲρ τὴν ἄμμον τῆς θαλάσσης; Gen. 22, 17 πληθύνων πληθυνῶ τὸ σπέρμα σου ὡς τοὺς ἀστέρας τοῦ οὐρανοῦ καὶ ὡς τὴν ἄμμον τὴν παρὰ τὸ χεῖλος τῆς θαλάσσης; cf. etiam Odae 7, 36; Hebr. 11, 12 10 πρὸς ὕδωρ: locus communis, cf. ex. gr. Demosth., In Aphobum 12 οὐκ ἐνδέχεται πρὸς ταὐτὸ ὕδωρ εἰπεῖν; Plat., Theaet. 201 b 2 πρὸς ὕδωρ σμικρὸν διδάξαι

F C V 79 πρὸς om. C 81 περὶ F : παρὰ C 83 δὲ καὶ F : δὴ C 84 ἐμπιστευμένων C | τῶν om. C | αὖθη C 94 τῷ om. C 2 ἑκάστην F : ἐκείνην C 6 γένος F : ἔθνος C 9 ἐχομένως F : ἐρχομένου C | ἄλλος F : ἕτερος C 10 ποτε om. C

4–5 φύσει – τὸ[1] : καὶ τὸ ἀναίσχυντον καὶ ἰταμὸν φύσει τούτων καὶ 5–17 καὶ[2] – ἐποιοῦντο om.

ὄντες τὸν τρόπον καὶ τὴν γλῶτταν ἀσύμμετροι καὶ μήτε τὸν αὐτοκράτορα αἰδούμενοι μήτε τὸν καιρὸν παραρρέοντα εὐλαβούμενοι μήτε τὴν τῶν ὁρώντων νέμεσιν ὑφορώμενοι, οὐ τοῖς ὄπισθεν ἐρχομένοις ἕκαστος τόπον | ὁμιλίας παρεῖχεν, ἀλλ᾽ ἀνέτως τὰς ὁμιλίας καὶ αἰτήσεις ἐποιοῦντο. τὸ λάλον δὲ τούτων καὶ θηρευτικὸν καὶ σμικρολόγον τῶν λέξεων ἅπαντες μὲν ἴσασιν, ὁπόσοις ἠθῶν ἀνθρώπων μέλει καταστοχάζεσθαι, τοὺς δὲ τότε παρόντας ἀκριβέστερον ἡ πεῖρα δεδίδαχε. 6 καὶ γὰρ ἐπὰν ἑσπέρα καταλάβοι, ἄσιτος δι᾽ ὅλης διαμεμενηκὼς ἡμέρας, ἐξανίστατο τοῦ θρόνου πρὸς τὸν βασιλικὸν κοιτωνίσκον ἀπονεύων. ἀλλ᾽ οὐδ᾽ οὕτως τῆς τῶν Κελτῶν ἠλευθεροῦτο ὀχλήσεως· ἄλλου γὰρ ἄλλον προφθάνοντος οὐ τῶν ἀπολειφθέντων μόνον τῆς ἡμερινῆς ὁμιλίας, ἀλλὰ κἀκείνων αὖθις ἐπανιόντων καὶ ἄλλας καὶ ἄλλας αἰτίας λόγων προβαλλομένων, ἐκεῖνος ἵστατο ἀκλινὴς τῆς τοσαύτης γλωσσαλγίας ἀνεχόμενος περιστοιχούμενος ὑπὸ τῶν Κελτῶν. καὶ ἦν ἰδεῖν καὶ πρὸς τὰς ἁπάντων ὑποφορὰς ἑτοίμως τὸν αὐτὸν καὶ ἕνα τὰς ἀνθυποφορὰς ποιούμενον. πέρας δὲ τῆς ἀκαίρου τούτων γλωσσαλγίας οὐκ ἦν. ὁπηνίκα δέ τις ἀνακόψαι τῶν μεσαζόντων τούτους ἐπεχείρει, παρὰ τοῦ βασιλέως ἀνεκόπτετο· τὸ γὰρ τῶν Φράγγων φύσει ὀργίλον γινώσκων ἐδεδίει, μὴ ἐκ μικρᾶς προφάσεως μέγας πυρσὸς σκανδάλου ἀναφθῇ κἀκ τούτου μεγάλη ἐσεῖται βλάβη τῇ Ῥωμαίων ἀρχῇ. 7 καὶ ἦν ὡς ἀληθῶς παραδοξότατον τὸ φαινόμενον· ὥσπερ γὰρ σφυρήλατος ἀνδριὰς ἢ ἀπό τινος χαλκοῦ τυχὸν ἢ ψυχρηλάτου σιδήρου κατεσκευασμένος, οὕτω παννύχιος ἵστατο ἐξ ἑσπέρας πολλάκις μὲν μέχρι μέσης νυκτός, πολλάκις δὲ καὶ τρίτης ἀλεκτοροφωνίας, ἔστι δ᾽ ὅτε σχεδὸν καὶ περὶ τὰς σαφεστάτας ἡλίου αὐγάς. πάντες δὲ κεκμηκότες πολλάκις μεθιστάμενοι ἀνέπαυον ἑαυτοὺς καὶ αὖθις εἰσῄεσαν δυσχεραίνοντες, καρτερεῖν δὲ οὐδεὶς ἠδύνατο τῶν συνόντων | αὐτῷ πρὸς τὴν τοσαύτην ἀμετακλινῆ στάσιν, ἀλλὰ μετώκλαζον ἅπαντες ἄλλοτε ἄλλος· καὶ ὁ μὲν ἐφηδράζετο, ὃ δ᾽ ἐπλαγίαζε τὴν κεφαλὴν ἐρεισάμενος, ὃ δ᾽ εἰς τοῖχον ὑπήρειδεν ἑαυτόν, μόνος πρὸς τὸν τοσοῦτον πόνον ἀμειλίκτως εἶχεν ὁ βασιλεύς. καὶ τίς γὰρ τῆς ἐκείνου φερεπονίας λόγος ἐφίκοιτο; μυριάνδρου γὰρ οὔσης τῆς διαλέξεως πολλὰ μὲν ἕκαστος ἐλάλει

F C V 16 καὶ F : καὶ τὰς C 18 μέλλει C 20 ἡμέρας μεμενηκὼς C 23 ἀπολειφθέντων μόνον F C : ἀπὸ λειμώνων V 30 τῶν φράγγων F V : τούτων C 32 τῇ F : τῇ τῶν C 35 μὲν om. C | μέσης om. C 35/36 ἀλεκτροφωνίας C 36 σχεδὸν F : τυχὸν C | σαφεστέρας C 38 καρτερεῖν δὲ (vel καίτοι ἀντέχειν vel καίτοι ἀνέχεσθαι) dubit. Reiff.[1] : κἀντεῦθεν F C 40 ὃ δ᾽ F : οὐδ᾽ C 41 ὑπέρειδεν C 43 λέξεως C

17 τὸ : ἔτι γε μὴν τὸ | δὲ om. 18–22 ἅπαντες – ὀχλήσεως om. 26–27 περιστοιχούμενος – ποιούμενον om. 28 τούτων : τῶν κελτῶν | γλωσσαλγίας : στωμυλίας 30–31 τὸ – ἀναφθῇ : ἐδεδίει γὰρ μὴ ἐκ μικρᾶς προφάσεως μέγας πυρσὸς σκανδάλου ἀναφθῇ τὸ τῶν φράγγων φύσει ὀργίλον γινώσκων 31–57 κἀκ – μηχανήμασιν om.

καὶ ἀμετροεπῶς ἐκολῴα καθ᾽ Ὅμηρον· ἄλλος μεταστὰς παρεδίδου ἑτέρῳ τὴν λαλιὰν κἀκεῖνος εἰς ἄλλον μετέπεμπεν, εἶτ᾽ αὖθις οὗτος εἰς ἕτερον. καὶ ἦν μὲν ἐν διαλείμμασι τούτοις ἡ στάσις, ὁ δὲ τὴν στάσιν εἶχεν ἀπέραντον μέχρι πρώτης ἢ καὶ δευτέρας ἀλεκτοροφωνίας, μικρὸν δὲ διαναπαυόμενος ἡλίου πάλιν ἀνίσχοντος ἐπὶ τοῦ θρόνου καθῆστο, καὶ πάλιν ἕτεροι πόνοι καὶ ἀγῶνες διπλοῖ τοὺς νυκτερινοὺς ἐκείνους διαδεχόμενοι. 8 ἐκ ταύτης τοιγαροῦν τῆς αἰτίας ἡ ὀδύνη τῶν ποδῶν ἐνσκήπτει τοῦ αὐτοκράτορος. ἔκτοτε δὲ μέχρι τέλους ἐκ διαστημάτων τινῶν χρονικῶν ἐπῄει τὸ ῥεῦμα ὀδύνην ἐπάγον σφοδράν. ὁ δὲ τοσοῦτον ἐγκαρτερῶν ἦν ὡς μηδέποτε γογγυστικὸν εἰπεῖν ῥῆμα, ἀλλὰ τὸ „ἀξίως πάσχω· εὐλόγως μοι ταῦτα γίνεται διὰ τὴν τῶν ἐμῶν ἁμαρτιῶν πληθύν". εἰ καί που δὲ τῶν χειλέων αὐτοῦ ῥῆμα μικροψυχίας ἐκδεδραμήκει, εὐθὺς τῷ τοῦ σταυροῦ σημείῳ κατὰ τοῦ παλαμναίου ἐχρῆτο δαίμονος „φεῦγε", λέγων, „ἐξ ἐμοῦ, πονηρέ· οὐαί σοι καὶ τοῖς σοῖς κατὰ τῶν Χριστιανῶν μηχανήμασιν". 9 ἀλλὰ τὰ μὲν τῆς τῶν ποδῶν ἀλγηδόνος ἱκανῶς ἡμῖν εἰρήσθω τανῦν· εἰ δέ τις τῇ νόσῳ ταύτῃ συνήρατο κἀκ τοῦ κερασθέντος τούτῳ μεστοῦ πικρίας κρατῆρος, καθὼς ἐν ὀλίγοις ἐνσημανούμεθα, ἵνα μὴ λέγω τὸ πᾶν, καὶ τὰς ἀλγηδόνας συνηύξανε, κἂν ἡ βασιλὶς μέλιτι τὸν κρατῆρα περιχρίουσα τὰ πολλὰ διολισθαίνειν τῶν κακῶν προσεμηχανᾶτο φύλαξ ἀνύστακτος | τοῦ αὐτοκράτορος οὖσα, προσερρίφθω καὶ οὗτος τῷ λόγῳ καὶ ἔστω τρίτη τίς αἰτία τῆς νόσου τοῦ βασιλέως οὐ προκαταρκτικὴ μόνον, ἀλλὰ καὶ συνεκτικωτάτη κατὰ τοὺς παῖδας τῶν ἰατρῶν. οὐ γὰρ καθάπαξ προσκεκρουκὼς ἐκεῖνος ἀπῆν, ἀλλὰ συμπαρῆν καὶ συμπαρωμάρτει ὡς ἐν τοῖς ἀγγείοις οἱ πονηρότατοι τῶν χυμῶν· μᾶλλον δέ, εἴ τις εἰς τὴν ἐκείνου φύσιν ἀπεῖδεν, οὐ μόνον αἰτία νοσήματος ἦν, ἀλλὰ καὶ ἄντικρυς νόσημα καὶ βαρύτατον σύμπτωμα. ἀλλ᾽ ἐπέχειν τὸν λόγον ἀνάγκη τὴν γλῶτταν ἐνδακόντας καὶ μὴ παρεκθέειν τῆς λεωφόρου, κἂν ὅτι μάλιστα προθυμότατος ᾖ κατὰ τῶν κακουργοτάτων ἐφάλλεσθαι· εἰς καιρὸν γὰρ τὸν προσήκοντα τὰ περὶ τούτου τεταμιεύσθω μοι.

---

44 ἀμετροεπῶς – Ὅμηρον: Hom., Il. 2, 212 ἀμετροεπὴς ἐκολῴα 54 ἁμαρτιῶν πληθύν: locus communis, cf. ex. gr. 1 Petr. 4, 8 πλῆθος ἁμαρτιῶν; Iacob. 5, 20 64–65 αἰτία – ἰατρῶν: cf. ex. gr. Galeni opera lingua Latina servata Περὶ τῶν προκαταρκτικῶν αἰτίων atque Περὶ τῶν συνεκτικῶν αἰτίων; id., Comm. in Hippocr. De nat. hom. 1 (XV 111, 6. 11) Kühn) συνεκτικὸν αἴτιον νόσων; ibidem (112, 18–113, 1 Kühn) ἐν τῷ περὶ προκαταρκτικῶν αἰτιῶν (sic) ὑπομνήματι; Soranus II 4 (301, 16–18 Rose) αἰτίαν δὲ προκαταρκτικὴν μὲν . . . συνεκτικὴν δὲ . . .

F C V 44 ἄμετρον πῶς C | ἐκολῴα Gronov Poussines : ἐκολόα F C 47 καὶ om. C | post δευτέρας fortasse addendum esse ἢ καὶ τρίτης putat Kambylis | ἀλεκτροφωνίας C | μικρόν δ᾽ ἀναπαυόμενος C 49 διπλοῖ edd. : διπλοὶ F C 52 σφοδράν F : ἐφιδράν C 53 πάσχων C 55 τῶ F : τὸ C 59 νήσω C | τούτω F : τούτου C 62 ἐμηχανᾶτο C 67 εἴ τις F : εἵς τις C 70 παραθέειν C 72 ταμιευέσθω C^{pc} : ταευέσθω C^{ac}

59–72 εἰ – μοι om.

V ὁ δὲ λόγος ἐχέσθω τῆς τῶν Κελτῶν διηγήσεως. αὐλίζεται μὲν οὖν ὁ αὐτοκράτωρ κατὰ τὴν πέραθεν Δάμαλιν (ἐκεῖσε γὰρ τοῦτον ὁ λόγος περαιωσάμενον καταλέλοιπε), καὶ συνέρρεον αὐτίκα ἅπαντες νιφετοῦ δίκην διαπερῶντες πρὸς αὐτὸν αὐτοῦ που προσμένοντα, τὸ μὲν τὴν ἁπάντων ἔλευσιν ἀπεκδεχόμενον, τὸ δὲ καὶ τὴν σφοδρὰν ἐκείνην ὀδύνην ῥαΐσαι ἐλπίζοντα. πλησιφαῆ δὲ τὴν σελήνην ἤδη θεασάμενος, ἐπεὶ συμπαρῆν καὶ ἡ αὐγούστα τῆς τῶν ποδῶν ὀδύνης ἐπιμελουμένη καὶ κουφίζουσα τούτου τὰς ἀλγηδόνας διὰ παντοίας ἐπιμελείας, ὡς „εἴ ποτε", εἶπεν ὁ βασιλεύς, „ἐς προνομὴν οἱ Τοῦρκοι ὁρμῆσαι ἐβούλοντο, ὁ καιρὸς ἤδη ἐπιτήδειος πάρεστι, καὶ ἄχθομαι τὸν προσήκοντα καιρὸν ἀπολωλεκώς". ἑσπέρας μὲν ἔφη τοῦτο, κατὰ δὲ τὸ περίορθρον εἰσελθὼν ὁ περὶ τὸν κοιτῶνα τῶν βασιλέων ἐνασχολούμενος ἐκτομίας τὴν τῶν Τούρκων ἐς Νίκαιαν κατήγγειλεν ἔφοδον καὶ τοῦ τηνικαῦτα ταύτην φρουροῦντος Εὐσταθίου τοῦ Καμύτζη γραφὴν ὑπεδείκνυ τὰ κατ᾽ αὐτοὺς | διαλαμβάνουσαν. 2 ὁ γοῦν αὐτοκράτωρ μηδὲ μικρὸν ἀναμείνας μηδὲ μελήσας ὅλως, ἀλλ᾽ οἷον τῆς συνεχούσης αὐτὸν ὀδύνης ἐπιλαθόμενος δι᾽ ἁρμαμάξης τῆς πρὸς Νίκαιαν φερούσης ἥψατο τῇ δεξιᾷ χειρὶ λύγον κατέχων. οἱ δὲ στρατιῶται τηνικαῦτα τὰ δόρατα αὐτῶν ἀναλαβόμενοι κατ᾽ ἴλας στοιχηδὸν ἐφ᾽ ἑκάτερα ἵεντο, καὶ οἱ μὲν παρέθεον τούτῳ, οἱ δὲ προέπεμπον, οἱ δὲ συνείποντο συγχαίροντες μὲν αὐτῷ κατὰ τῶν βαρβάρων ἐξορμήσαντι, ἀνιώμενοι δὲ διὰ τὴν ἀπείργουσαν αὐτὸν ἱππάζεσθαι ὀδύνην. ὁ δὲ πρὸς θάρσος ὤτρυνεν ἅπαντας νεύμασί τε καὶ λόγοις ἡδὺ προσμειδιῶν αὐτοῖς καὶ προσφθεγγόμενος. δι᾽ ἡμερῶν δὲ τριῶν κατέλαβε τόπον τινὰ Αἰγιαλοὺς καλούμενον, ἐξ οὗ πρὸς τὴν Κιβωτὸν διαπλωΐσασθαι ἔμελλεν. ἐπειγόμενον δὲ τοῦτον τὴν διαπεραίωσιν ὁρῶσα ἡ αὐγούστα συνταξαμένη τούτῳ πρὸς τὴν βασιλεύουσαν ἐπορεύετο. 3 τοῦ δὲ αὐτοκράτορος τὴν Κιβωτὸν καταλαβόντος προσέρχεταί τις αὐτῷ λέγων ἐκκρίτους σατράπας τεσσαράκοντα χιλιάδων διαιρεθῆναι καὶ τοὺς μὲν ἐς προνομὴν τῆς Νικαίας καὶ τῶν παρακειμένων αὐτῇ χωρῶν

74–75 ἐκεῖσε – καταλέλοιπε: v. XIV 4, 1 (59–60)

F (f) C V 73 τῶν Κελτῶν secl. Reiff.[1] 74 οὖν om. C 75 διαπεραιωσάμενον C 86 post διαλαμ in F sequentia duo folia inserta quae scripsit altera manus (f) 87 μελήσας f C : μελλήσας Holst. edd. 90 αὐτῶν Reinsch : τούτων f C : ἐπ᾽ ὤμων dubit. Reiff.[2] 91 στιχηδὸν f | ἵεντο f^{pc} : ἵενται f^{ac} C 1 αἰγυλλοὺς f

---

73 τῶν Κελτῶν om. 74–76 ἐκεῖσε – προσμένοντα om. 77 ἁπάντων : τῶν ἁπάντων 77–78 ἀπεκδεχόμενος . . . ἐλπίζων 78 ἤδη om. 78–80 ἐπεὶ – ἐπιμελείας om. 81 ὁ βασιλεύς om. 82 ἐπιτήδειος ἤδη | post ἄχθομαι add. ἤδη 83–2 ἑσπέρας – ὁρῶσα om. 2–4 ἡ – καταλαβόντος : ἤδη δὲ τὴν κιβωτὸν καταλαβόντος ἡ αὐγούστα τούτω συνταξαμένη πρὸς τὴν βασιλεύουσαν ἐπορεύετο 4–5 προσέρχεταί – λέγων : μεμαθηκὼς δὲ ὁ βασιλεὺς 5 ante τεσσαράκοντα add. μετὰ | διαιρεθῆναι : ἐξιέναι 6 τῆς Νικαίας καὶ om. | αὐτῇ : αὐτοῖς

κατελθεῖν, τὸν δὲ Μονόλυκον καὶ τὸν (   ) τὰ παρὰ τὴν θάλασσαν δῃώσασθαι. οἵτινες τά τε παρακείμενα τῇ περὶ τὴν Νίκαιαν λίμνῃ καὶ τὴν Προῦσαν δῃώσαντες, ὡς δὲ καὶ τὴν Ἀπολλωνιάδα, αὐτοῦ που περὶ ταύτην ηὐλίσαντο κἀκεῖσε τὴν λείαν πᾶσαν ἀφελόμενοι ὁμοῦ πρὸς τὰ πρόσω ἐχώρησαν τό τε Λοπάδιον καὶ πάντα τὰ ξυμπαρακείμενα ληισάμενοι, ἀλλὰ καὶ αὐτήν, φησι, τὴν Κύζικον καταλαβόντες ἐξ ἐφόδου ἀπὸ τοῦ μέρους τῆς θαλάσσης κατέσχον, τοῦ ταύτην φρουροῦντος μηδοπωσοῦν ἀντισχόντος, ἀλλ᾽ ἀγεννῶς ἐκεῖθεν ὑποχωρή|σαντος. εἶτα τόν τε Κοντογμὴν καὶ τὸν ἀμὴρ Μουχούμετ τῶν ἐκκρίτων ἀρχισατράπας διὰ τῶν Λεντιανῶν πρὸς τὸ Ποιμανηνὸν ἀπιέναι, ἐφελκομένους λείαν πολλὴν καὶ ἄνδρας πλείστους δορυθηράτους καὶ γύναια καὶ παῖδας, ὅσους ἀφῆκεν ὁ σίδηρος. τὸν δέ γε Μονόλυκον ποταμὸν τινὰ διαπεράσαντα Βαρηνὸν ἐγχωρίως καλούμενον, ῥέοντα μὲν ἀπό τινος ὄρους Ἴβιδος καλουμένου, ἀφ᾽ οὗ πολλοὶ καὶ ἄλλοι ἀπορρυΐσκονται ποταμοί, Σκάμανδρός τε καὶ Ἀγγελοκωμίτης καὶ Ἔμπηλος, πρός τε τὸ Πάρεον ἀπονενευκέναι καὶ τὴν ἐφ᾽ Ἑλλησπόντου Ἄβυδον, καὶ δι᾽ Ἀτραμυττίου τὲ καὶ τῶν Χλιαρῶν διεληλυθότα μετὰ πάσης αἰχμαλωσίας ἀναιμάκτως καὶ ἄνευ μάχης τινός. 4 πρὸς ταύτην τὴν ἀγγελίαν ὁ αὐτοκράτωρ τὸν Καμύτζην δοῦκα τηνικαῦτα Νικαίας χρηματίζοντα διὰ γραμμάτων παρεκελεύσατο παρέπεσθαί τε τοῖς βαρβάροις μετὰ πεντακοσίων στρατιωτῶν καὶ τὰ κατ᾽ αὐτοὺς διὰ γραμμάτων δηλοῦν, φείδεσθαι δὲ τῆς μετ᾽ αὐτῶν συμπλοκῆς. ὁ δὲ ἐξελθὼν τῆς Νικαίας καταλαμβάνει τόν τε Κοντογμὴν καὶ τὸν ἀμὴρ Μουχούμετ καὶ τοὺς λοιποὺς εἰς τὰ καλούμενα Ἀόρατα, καὶ ὥσπερ τῆς τοῦ αὐτοκράτορος παραγγελίας ἐπιλαθόμενος παραχρῆμα τούτοις προσβάλλει. οἱ δὲ τὸν αὐτοκράτορα προσδόκιμον ἔχοντες καὶ τοῦτον εἶναι τὸν ἐπεισπεσόντα νομίσαντες πτοηθέντες τὰ νῶτα διδόασι.

25–26 διὰ γραμμάτων παρεκελεύσατο: a. 1113 ineunte

---

f C V 7 post τὸν fenestram 5–6 litt. exh. f C | παρὰ V : περὶ f C 9 πρῶσαν C 11 λοπάδην C^{ac} : λοπάδιν C^{pc} 11/12 ληϊζόμενοι C V 13 θαλάσσης f C : θράκης V 13/14 μὴδ᾽ ὁποσοῦν C 16 ἐφελκομένων C 19 ἴβιβος f 20 ἀπορρυΐσκονται Reiff.[1] : ἀπορυίσκονται f C 21 πάριον V 22 ἐφ᾽ f C : ἀφ᾽ V | ἀτραμυττίου f : ἀτραμυτ(᾽) C | ἀτραμυτίου V | τὲ f C : δὲ V 24/25 καμμύτζην f (sic semper, non amplius notatur) 25 δοῦκα V : δούκα C : δούκαν f | νικαίας C : τῆ]ς νικα[ίας V : om. f | γρμμάτων (sic) C 27 δὲ Reiff.[1] : τε f C | αὐτὸν C 29 μαχούμετ f 31 προσβάλλουσιν C 32 ἐπεισπεσόντα Reiff.[1] : ἐπισπεσόντα C : ἐμπεσόντα f

---

7 τὸν[1] : τοὺς | τὸν[2] om. | τὰ : τοὺς 8 οἵτινες – λίμνῃ om. | ante καὶ add. πρὸς δὲ 9 δῃώσαντες ὡς δὲ om. 9–10 αὐτοῦ – κἀκεῖσε : καὶ 10 πᾶσαν om. | ὁμοῦ om. 12 ἀλλὰ om. | φησι om. | καταλαβόντες om. 13 τοῦ μέρους om. 13–21 τοῦ – Ἔμπηλος om. 21 ante πρός add. καὶ | ἀπονενεύκασι 23 διεληλύθασι 24/25 post Καμύτζην add. εὐστάθιον 27 τὰ – γραμμάτων : διὰ γραμμάτων τὰ κατ᾽ αὐτοὺς τῷ βασιλεῖ 27–28 φείδεσθαι – συμπλοκῆς om. 28 τῆς νικαίας ἐξελθὼν 28–29 τόν τε – λοιποὺς : τούτους 30 ὥσπερ – ἐπιλαθόμενος om. 31–32 προσδόκιμον – τοῦτον om. 32 τὸν ἐπεισπεσόντα om.

Σκύθην δέ τινα τηνικαῦτα κατασχόντες καὶ παρὰ τούτου πυθόμενοι, ἐπεὶ τὸν Καμύτζην ἐγνώκεισαν εἶναι, τὰς ἀκρολοφίας διήεσαν καὶ θαρρύνοντες ἑαυτοὺς διά τε τυμπάνων καὶ ἀλαλαγμῶν ἀνεκαλοῦντο τοὺς ἁπανταχῇ διασκεδασθέντας τῶν ὁμοφύλων. οἱ δὲ ἀνακλητικὸν τουτὶ τὸ σύνθημα γινώσκοντες πάντες | συνέρρεον. ἐπανελθόντες οὖν κατὰ τὴν πεδιάδα τὴν διακειμένην ἐγγὺς κάτωθεν τῶν καλουμένων Ἀοράτων αὖθις ἠθροίσθησαν. 5 ὁ δέ γε Καμύτζης τὴν λείαν πᾶσαν ἀφελόμενος ἐξ αὐτῶν οὐκ ἤθελε μέχρι τοῦ Ποιμανηνοῦ καταλαβεῖν, ὡς εὖ τὰ κατ᾽ αὐτὸν ἐν τούτῳ διαθέσθαι (πολίχνιον δὲ τοῦτο ἐρυμνότατον), ἀλλὰ περὶ τὰ Ἀόρατα ἐμβραδύνων ἔλαθε καθ᾽ ἑαυτοῦ βουλευσάμενος· οἱ βάρβαροι γὰρ ἐν τῷ ἀκινδύνῳ γεγονότες οὐκ ἐπελάθοντο τοῦ Καμύτζη, ἀλλ᾽ ἐνήδρευον τοῦτον διαπαντός, καὶ μεμαθηκότες ἔτι αὐτὸν εἰς τὰ Ἀόρατα ἐνδιατρίβοντα καὶ τὰ περὶ τὴν λείαν ἅπασαν καὶ τοὺς δορυαλώτους διατιθέμενον, παραχρῆμα τὰς ὑπ᾽ αὐτοὺς δυνάμεις κατ᾽ ἴλας καταστησάμενοι περὶ δείλην ἑῴαν εἰσπίπτουσιν αὐτῷ. τὸ μὲν οὖν πλεῖον τοῦ στρατεύματος τοῦ Καμύτζη τοσαύτην πληθὺν βαρβάρων ἐπεισπεσοῦσαν αὐτοῖς ἑωρακότες φυγῇ τὴν ἑαυτῶν σωτηρίαν πραγματεύεσθαι ἐδόκουν, αὐτὸς δὲ μετὰ τῶν Σκυθῶν καὶ τῶν Κελτῶν καὶ ὁπόσοι τῶν Ῥωμαίων εὐψυχότεροι ἦσαν ἐκθύμως ἐμάχετο. καὶ τηνικαῦτα οἱ τούτων πλείους πίπτουσιν. 6 ὁ δέ γε Καμύτζης μετ᾽ ὀλίγων καταλειφθεὶς ἔτι ἀντείχετο τῆς μάχης, καιρίαν δὲ ὁ ἵππος ἐν ᾧ ἐπωχεῖτο πληγεὶς κατὰ γῆς ἔρριπτο. ὁ δέ γε τούτου ἀδελφιδοῦς Καταρόδων οὕτω καλούμενος ἀποβὰς τοῦ ἰδίου ἵππου τοῦτον αὐτῷ δίδωσι. βαρὺς δὲ ὢν ὁ ἀνὴρ καὶ μέγας ῥᾳδίως τοῦ ἵππου ἐπιβῆναι οὐκ εἶχεν. ἔνθέν τοι καὶ μικρὸν ἀναποδίσας ἐπί τινα δρῦν ἑαυτὸν προσερείσας καὶ τὸν ἀκινάκην σπασάμενος τάς τε σῳζούσας

---

f C V 33 παρὰ f : περὶ C 34 ἐγνώκειαν C 36 σκεδασθέντας C V 39–41 ὁ – διαθέσθαι om. C 40 πημανηνοῦ V 44 διατρίβοντα f 45 καὶ[1] om. C | περὶ f : παρὰ C 49 φυγὴν C | πραγματεύεσθαι ἐδόκουν σωτηρίαν C 50 κελτῶν καὶ τῶν σκυθῶν f 51 ἐμάχοντο C 55 ὁ om. C^{ac} 56 δρῦν f C : ὁδὸν V

---

33 τηνικαῦτα om. | καὶ – πυθόμενοι om. 34 ἐγνώκεσαν 34–35 τὰς – ἀλαλαγμῶν : καὶ 35 ἀνεκαλοῦντο post ὁμοφύλων (lin. 36) transp. 36–37 οἱ – κατὰ : ἐπανελθόντες οὖν κατὰ τὸ ἀνακλητικὸν σύνθημα εἰς 37–38 τὴν – κάτωθεν : διὰ 39 ἐξ αὐτῶν om. 40 ὡς : καὶ | εὖ ante διαθέσθαι (lin. 41) transp. | ἐν τούτῳ om. 41 πολίχνιον – ἐρυμνότατον : ἐρυμνότατον γὰρ ἐστι τουτὶ τὸ πολίχνιον 42 ἐμβραδύνων ἔλαθε : ἐμβραδύνειν | γὰρ βάρβαροι 43 ἐπελανθάνοντο 43–49 ἀλλ᾽ – ἑωρακότες : τοσαύτην πληθὺν βαρβάρων ἑωρακότες (cf. lin. 48–49) ἀνδραποδισθέντας ἐξ αὐτῶν παρὰ τῶν μετὰ τοῦ καμύτζη. ὅθεν καὶ συστάντες ἐχώρησαν κατὰ τοῦ καμύτζη. οἱ δὲ μετ᾽ αὐτοῦ τοσαύτην πληθὺν βαρβάρων ἰδόντες 49 σωτηρίαν ἐδόκουν πραγματεύσασθαι | ante αὐτὸς add. οἱ δὲ βάρβαροι τὰς (lin. 46) - καμύτζη (lin. 48) πρὸς φυγὴν ἀπεῖδεν 51 καὶ – πίπτουσιν : πίπτουσι μὲν οὖν οἱ τούτων πλείους 52 post ὀλίγων add. πάνυ 52–53 ἔτι – δὲ : ἐπεὶ καὶ 53 ante πληγεὶς add. καιρίαν 53–56 ὁ – καὶ om.

ἀπολωλεκὼς ἐλπίδας, ὁπόσοι τούτῳ τῶν βαρβάρων συμπλακῆναι κατετόλμων, κατά | γε κόρυθος καὶ ὤμων καὶ αὐτῶν δὴ τῶν χειρῶν παίων οὐκ ἐνεδίδου. ἐπὶ πολὺ γοῦν τοῦτον ἀντέχοντα ὁρῶντες οἱ βάρβαροι καὶ πολλοὺς κτείνοντα, πολλοὺς δὲ καὶ τιτρώσκοντα, ὑπεραγάμενοι τὴν τοῦ ἀνδρὸς τόλμαν καὶ τὸ σταθηρὸν αὐτοῦ θαυμάσαντες, τὴν σωτηρίαν αὐτοῦ διαταῦτα πραγματεύσασθαι ἠβουλήθησαν. ὁ δὲ ἀρχισατράπης Μουχούμετ τὴν κλῆσιν τοῦτον καὶ πάλαι γινώσκων καὶ τηνικαῦτα ἀναγνωρίσας ἀνακόπτει μὲν τῆς ὁρμῆς τοὺς αὐτῷ συμπλεκομένους, ἀποβὰς δὲ τοῦ ἵππου μεθ᾽ ὧν ἔτυχε προσελθὼν ἔφη· „μὴ πρόκρινε τῆς σῆς σωτηρίας τὸν θάνατον, ἀλλὰ δίδου μοι χεῖρα καὶ σῴζου". ὁ δὲ ὑπὸ τοσούτων περιστοιχούμενον ἑαυτὸν ὁρῶν καὶ μὴ πρὸς τοσούτους ἀντέχειν ἔτι δυνάμενον δίδωσι χεῖρας τῷ Μουχούμετ· καὶ ὃς ἐφ᾽ ἵππον τοῦτον ἐπιβιβάσας τοὺς αὐτοῦ πόδας δεσμεῖ, ὡς μὴ ῥᾳδίως ἀποδράσαι δύνασθαι. 7 ἀλλὰ ταῦτα μὲν τὰ τῷ Εὐσταθίῳ συμπεσόντα· ὁ δέ γε αὐτοκράτωρ, στοχασάμενος τῆς ἀτραποῦ δι᾽ ἧς διιέναι ἔμελλον, ἄλλην τραπόμενος διά τε τῆς Νικαίας διελθὼν καὶ τῶν Μαλαγίνων καὶ τῶν οὕτω καλουμένων Βασιλικῶν (ταῦτα δὲ τέμπη εἰσὶ καὶ δύσβατοι ἀτραποὶ περὶ τὰς ἀκρολοφίας τοῦ Ὀλύμπου διακείμενα) κατέρχεται εἰς τὰ Ἀληθινὰ κἀκεῖσε καταλαμβάνει τὴν Ἀκροκόν, ἐπειγόμενος προκαταλαβεῖν ἀπὸ τῶν ἔμπροσθεν τοὺς Τούρκους καὶ οὕτω καρτερῶς μετ᾽ αὐτῶν συνάψαι τὸν πόλεμον. οἱ δὲ μηδὲ μνείαν ὅλως ῥωμαϊκοῦ στρατεύματος εἰς νοῦν λαβόντες, τὸν κατὰ τὴν Τέπειαν διακείμενον καλαμῶνα καταλαβόντες, ἐκεῖ που περιχυθέντες ἐξέκειντο. ἐπεὶ δὲ ἀπηγγέλη τῷ αὐτοκράτορι ἀπερχομένῳ κατ᾽ αὐτῶν τὴν πεδιάδα τῆς Τεπείας τοὺς βαρβάρους καταλαβεῖν, ἀπὸ διαστήματος ἱκανοῦ τὸ στράτευμα εἰς πολέμου τύπον καταστήσας καὶ παραταξάμενος, ἔμπροσθεν | μὲν Κωνσταντῖνον τὸν Γαβρὰν καὶ τὸν Μοναστρὰν ἔταξεν, ἐφ᾽ ἑκάτερα δὲ ἰλαδὸν καταστήσας τὸ στράτευμα, τὴν οὐραγίαν τῷ Τζιπουρέλῃ καὶ τῷ Ἀμπελᾷ πολλὴν τὴν τοῦ πολέμου πεῖραν ἐκ μακροῦ ἐσχηκόσι δέδωκε. τὸ δὲ μέσον τῆς παρατάξεως αὐτὸς διέπων ὅλας συνετάραττε φάλαγγας, καὶ οὕτως ὥσπερ

87 ὅλας – φάλαγγας: v. VIII 5,7 (92); v. etiam ad V 1,3 (39–40)

f C V 58 συμπλακῆναι om. f 60 ἀντέχοντα Reiff.[1] : ἀνέχοντα f C 68 περιστιχούμενον f C[ac] 69 δυνάμενος V | χεῖρα V | ἔφιππον f 72 ἀτραποῦς C 73 μελαγίνων f 76 ἀκρομὸν V 79 τέπειαν f (V) : τέμπειαν C | καταλαβόντες om. f 81 τεμπείας Reiff.[1] 85 τζιπουρέλη f[ac] C : τζιμπουρέλη f[pc]

58 ante ἀπολωλεκὼς add. καθάπαξ | ὁπόσοι : ὅσοι | τούτῳ : τούτου ut vid. | συμπλακῆναι om. 60–63 ἐπὶ – ἠβουλήθησαν om. 64 τὴν κλῆσιν om. 65 ἀνακόπτει – συμπλεκομένους om. 66 δὲ om. 67–68 ὑπὸ – καὶ om. 69 ὃς om. | εἰς ἵππον 70 ῥᾳδίως om. 70/71 δύναιτο 71 ἀλλὰ – συμπεσόντα om. 72–79 στοχασάμενος – καταλαβόντες : τὴν ἀκρομὸν (sic) διελθὼν καὶ τὸν καλαμῶνα τῆς πετείας (sic) καταλαβὼν 80–87 ἐκεῖ – φάλαγγας om. 87 οὕτως om. 87–88 ὥσπερ κεραυνὸς : ὥσπέρ τις σκηπτὸς

κεραυνὸς τοῖς Τούρκοις ἐμπεσὼν καρτερὸν τὸν μετ᾽ αὐτῶν συνῆψε πόλεμον. 8 πολλοὶ μὲν οὖν τηνικαῦτα κτείνονται τῶν βαρβάρων ἀγχεμάχου τῆς μάχης γεγονυίας, πολλοὶ δὲ καὶ δορυθήρατοι ἄγονται, οἱ δὲ τῷ καλαμῶνι προσπεφευγότες τέως ἐσῴζοντο. ὁ δὲ αὐτοκράτωρ λαμπρὰν τὴν νίκην κατ᾽ αὐτῶν ἀράμενος, πρὸς τὸν καλαμῶνα ἐπιστραφείς, ἔσπευδε κἀκεῖθεν τούτους ἀπελάσαι, οἱ δὲ στρατιῶται διὰ τὸ βαλτῶδες καὶ πυκνὸν τοῦ καλαμῶνος μὴ δυνάμενοι εἰσιέναι ἐν ἀμηχανίᾳ ἦσαν. καὶ ὃς περιζώσας τὸν καλαμῶνα διὰ τῶν στρατιωτῶν πῦρ ἐκ μέρους τοῦ καλαμῶνος ἀφεῖναι ἐπέταξε. τούτου δὲ γενομένου ἡ φλὸξ εἰς ὕψος ἦρτο μέγα, οἱ δὲ ἐντὸς φεύγοντες τὸ πῦρ εἰς τὰς τῶν στρατιωτῶν ἐνέπιπτον χεῖρας· καὶ τούτων οἱ μὲν παρανάλωμα ξίφους ἐγίνοντο, οἱ δὲ πρὸς τὸν αὐτοκράτορα ἤγοντο.

VI ἀλλὰ ταῦτα μὲν τὰ κατὰ τοὺς ἀπὸ τοῦ Καρμὲ κατελθόντας βαρβάρους· ὁ δὲ ἀμὴρ Μουχούμετ, μεμαθηκὼς τὴν συμφορὰν τὴν περὶ τοὺς ἀπὸ τοῦ Καρμὲ Μουσουλμάνους, κατόπιν εὐθὺς ἐλαύνει τοῦ βασιλέως ἑνωθεὶς μετὰ τῶν κατὰ τὴν Ἀσίαν οἰκούντων Τουρκομάνων καὶ τῶν λοιπῶν, ὥστε ξυνέβαινε τὸν αὐτὸν διώκειν τε καὶ διώκεσθαι. οἱ μὲν γὰρ ἀμφὶ τὸν Μουχούμετ βάρβαροι τὸν αὐτοκράτορα ἰχνηλατοῦντες ἐδίωκον, ὁ δὲ τοὺς ἀπὸ τοῦ Καρμὲ μεταπορευόμενος ἦν, ὥστε μέσον ἀμφοῖν ἐναπείληπτο· ἀλλὰ τοὺς μὲν ἔφθασε νενικηκώς, οἱ δὲ διώκοντες ἔξω κακῶν εἱστήκεισαν ἔτι. ἐπεὶ δὲ ἀθρόον τῇ οὐραγίᾳ τοῦ αὐτοκράτορος | προσέπεσεν ὁ Μουχούμετ, πρώτως περιτυγχάνει τῷ Ἀμπελᾷ. ὁ δὲ ἐν αἰσθήσει τοῦ αὐτοκράτορος ὢν καὶ διατοῦτο ἐπιπλέον θαρσήσας καὶ ἄλλως θρασὺς ὢν ὁ ἀνήρ, μηδὲ πρὸς μικρὸν περικαρτερήσας τοὺς μετ᾽ αὐτὸν ὥστε σὺν εὐταξίᾳ τὴν μετὰ τῶν Τούρκων προσβολὴν δέξασθαι, κατὰ τοῦ Μουχούμετ ἵεται, παρείπετο δὲ καὶ ὁ Τζιπουρέλης. 2 περὶ παλαιοχώριον δέ τι γενομένων μήπω τῶν ὑπ᾽ αὐτοὺς στρατιωτῶν ἐφθακότων καταλαμβάνει τούτους ὁ Μουχούμετ σταθηρότατος ὤν, τὸν ἵππον δὲ

f C V 88 καρτερῶς f 92 κατ᾽ αὐτῶν νίκην C 95–1 τοὺς καλαμῶνας C : om. V 1 ἀφεῖναι f C V def. Charit. coll. X 9,3 (87–88); XI 10,4 (46–47) : ἀφῆναι Reiff.[1] 3 τούτων f : τούτων δὲ C 5 ἐλθόντας f 6 μαχούμετ f 14 μαχάμετ C 16 περικαρτερήσας f : περιμείνας C 18 μαχούμετ f | τζιπερούλης V 19 γενομένω C | αὐτὸν f 20 σταθηρότ(ε)ρ(ος) f

88 ἐπεισπεσὼν 89 πολλοὶ – βαρβάρων : καὶ πολλοὶ μὲν τῶν βαρβάρων κτείνονται 89–90 ἀγχεμάχου – γεγονυίας om. 91 αὐτοκράτωρ : βασιλεὺς 91–95 λαμπρὰν – στρατιωτῶν : καὶ τοῦτον διὰ τῶν στρατιωτῶν περιζώσας 1 προσέταξεν | τούτου δὲ γενομένου om. | εἰς ὕψος οὖν ἦρτο ἡ φλόξ 2 ἔπιπτον 3 τούτων om. | ξίφους ἐγίνοντο παρανάλωμα | post δὲ add. καὶ 5–6 ἀλλὰ – βαρβάρους om. 6 ἀμιρὰς 6–7 συμφορὰν – Μουσουλμάνους : τῶν μουσουλμάνων συμφορὰν 7–13 κατόπιν – δὲ om. | αὐτοκράτορος : βασιλέως 14 ὁ Μουχούμετ om. | περιτυγχάνει τὲ πρώτως 14–18 ὁ – ἵεται om. 18 post δὲ add. τούτω 18–24 περὶ – ἐπωχεῖτο : καὶ τοὺς ἵππους ἐν οἷς ἐπωχοῦντο οἱ [στρατηγοὶ]

τοῦ Ἀμπελᾶ, οὐ τὸν ἱππότην, διὰ βέλους πλήξας κατὰ γῆς ἔρριψεν. ὃν θεασάμενοι οἱ Τοῦρκοι πεζῷ περιτυχόντες κτείνουσιν. ἀλλὰ καὶ τὸν Τζιπουρέλην ἀναισχύντως κατ' αὐτῶν ἱέμενον ὁρῶντες, τὸν ἵππον ἐν ᾧ ἐπωχεῖτο πτερώσαντες οἷον τοῖς βέλεσιν, ἔξεδρον αὐτὸν ἐποίησαν καὶ διὰ μαχαίρας παραχρῆμα ἀνεῖλον. οἱ δὲ τὴν οὐραγίαν τηροῦντες στρατιῶται, ὥστε τοὺς κεκοπιακότας τῶν τὰς σκευὰς τηρούντων στρατιωτῶν καὶ τοὺς ἵππους φρουρεῖν καὶ τοὺς κατ' αὐτῶν ἱεμένους ἀπελαύνειν ὡς δύναμις, καταλαβόντας θεασάμενοι τοὺς Τούρκους κατ' αὐτῶν ἵενται καὶ τρέπουσιν αὐτοὺς κατακράτος. 3 ἐπεὶ δὲ ὁ Καμύτζης μετὰ τῶν Τούρκων τηνικαῦτα δέσμιος παρῆν, τὴν γενομένην σύγχυσιν ἐν τῇ συμβολῇ τῆς μάχης θεασάμενος καὶ τοὺς μὲν φεύγοντας, τοὺς δὲ διώκοντας ὁρῶν, σταθηρὸς ὢν δρασμὸν μελετήσας τῆς ὁδοῦ εἴχετο, περιτυχὼν δὲ αὐτῷ κατάφρακτός τις Κελτὸς τὸν ἵππον δίδωσι· καὶ καταλαμβάνει τὸν αὐτοκράτορα περὶ τὴν πεδιάδα τῆς Τεπείας αὐλιζόμενον μεταξὺ Φιλαδελφείας καὶ Ἀκροκοῦ διακειμένην, οὐχ' ἑνί, ἀλλὰ πολλοῖς ἀποχρῶσαν στρατεύμασι. τὸν δὲ Καμύτζην θεασάμενος μεγάλως αὐτὸν ἀποδεξάμενος καὶ σῶστρα τῷ ῥυσαμένῳ | τοῦτον Θεῷ θύσας πρὸς τὴν βασιλεύουσαν ἐκπέμπει „εἰπέ", λέγων, „ὅσα τὲ πέπονθας καὶ ὁπόσα ἑώρακας καὶ τὴν ἡμῶν σὺν Θεῷ τοῖς ἡμετέροις κατάγγειλον ζωήν". 4 μεμαθηκὼς δὲ τὴν σφαγὴν τοῦ Ἀμπελᾶ καὶ τοῦ Τζιπουρέλη καὶ λίαν ἐπὶ τῇ τούτων σφαγῇ περιαλγήσας ὁ αὐτοκράτωρ τὴν ψυχὴν ἔφη· „δύο δόντες ἕνα ἐλάβομεν". ἔθος γὰρ αὐτῷ, ὁπηνίκα νικήσειέ τινα πόλεμον, ἀνερευνᾶν εἴ τις ἑάλω τῶν στρατιωτῶν, εἴ τις ἔργον ἐγεγόνει πολεμίας χειρός. καὶ κἂν ὅλας ἐτρέψατο φάλαγγας καὶ νίκην τὴν κατ' αὐτῶν ἤρατο, ξυμβέβηκε δὲ ἕνα που τυχὸν καὶ τῶν ἐσχάτων στρατιωτῶν ἀπολέσθαι, τὸ τῆς νίκης εἰς οὐδὲν ἐλογίζετο πρᾶγμα καὶ καδμείαν ὡς ἀληθῶς νίκην τὴν νίκην ἐκείνην ἡγεῖτο καὶ ἀντὶ κέρδους ζημίαν. αὐτὸς δὲ ἡγεμόνας τινὰς μετὰ

46 καδμείαν . . . νίκην: L.-Schn. I 97 (nr. 45); II 74 (nr. 45); 470 (nr. 30); cf. Charit. 45; cf. XIV 9,3 (70–71); XV 3,2 (17–18)

f (F) C V 22 ὃν f C : ὃ Reiff.[1] 27–28 ἀπελαύνειν ἱεμένους F 33 τὸν om. F 34 τεπείας F C^{ac} : πετείας V : τεμπείας C^{pc} 36 τὸν δὲ F : ὁ δὲ τὸν C V | ante θεασάμενος fort. addendum esse ὁ αὐτοκράτωρ vel οὗτος cogitat Kambylis 38 ὁπόσα F : ὅσα C V 39 κατάγγειλε F 45 δὲ om. C 47 ἐκείνην om. C

24–25 ἔξεδρον – μαχαίρας om. 25 post παραχρῆμα add. καὶ ἀμφοτέρους 26–28 ὥστε – καταλαβόντας om. 28 τοὺς τούρκους θεασάμενοι 29–30 μετὰ – τηνικαῦτα om. 30–31 ἐν – μάχης om. 31–32 καὶ – ὁρῶν om. 34 ante μεταξὺ add. τὴν 35–36 οὐχ' – στρατεύμασι om. 36 ἀπεδέξατο 37 καὶ – ῥυσαμένῳ om. 37–42 τοῦτον – ἐλάβομεν : μεμαθηκὼς δὲ καὶ τὴν σφαγὴν τοῦ ἀμπελᾶ καὶ τοῦ τζιπερούλη καὶ λίαν περιαλγήσας τὴν ψυχὴν ἔφη δύο – ἐλάβομεν (lin. 41–42). τὸν οὖν καμύτζην εἰς τὴν βασιλεύουσαν – Θεῷ (lin. 37–39) κατάγγειλον ζωήν 42–75 ἔθος – ἀνεληλύθει om.

τῶν ὑπ' αὐτὸν στρατιωτῶν ἐς φυλακὴν καταστήσας τῆς χώρας, Γεώργιον τὸν Λεβούνην καὶ ἑτέρους, πρὸς τὴν βασιλεύουσαν νικητὴς ἐπανῄει. 5 ὁ μὲν οὖν Καμύτζης καταλαβὼν τὸ Δαμάλιν καὶ ἐν ἀμφιρύκῳ εἰσελθὼν περὶ μέσην φυλακὴν τῆς νυκτός, ἐπεὶ τὴν βασιλίδα εἰς τὰ ὑπερκείμενα τῶν ἀνακτόρων ἐγίνωσκεν οὖσαν, κεῖθι καταλαβὼν πατάσσει τὴν περὶ τὸν αἰγιαλὸν πύλην. τῶν δὲ ἐρομένων τίς ἂν εἴη, τὴν ἰδίαν οὐκ ἤθελεν ἀποκαλύπτειν κλῆσιν, ἀλλὰ τὰς πύλας ᾐτεῖτο ἀποζυγωθῆναί οἱ· μόγις οὖν τοὔνομα ἀνακαλύψας παραχωρεῖται τῆς εἰσόδου. 6 ἡ δὲ αὐγοῦστα περιχαρὴς γεγονυῖα ἐδέξατο τοῦτον ἔξω τῆς τοῦ κοιτῶνος θύρας (Ἀριστήριον τοῦτο πάλαι ὠνόμαζον), θεασαμένη δὲ τοῦτον τουρκικῶς ἐσταλμένον καὶ θάτερον τῶν ποδῶν χωλεύοντα διὰ τὸ πληγῆναι ἐν τῷ καιρῷ τῆς μάχης, περὶ τοῦ αὐτοκράτορος πρώτως ἐρομένη καθεσθῆναι ἐπέταξεν. εἶτα περὶ πάντων πυθομένη καὶ τὴν καινὴν ἐκείνην ἐξ ἀπροσδοκήτου νίκην μεμαθηκυῖα τοῦ αὐτοκράτορος καὶ τὸν δορυάλωτον ἐλεύθερον ὁρῶσα, οὐκ | εἶχεν ὑφ' ἡδονῆς ὅ τι καὶ γένοιτο. ἐπέτρεψε δὲ τοῦτον διαναπαύσασθαι μέχρις ἡμέρας κἄπειτα ἐξελθόντα τὰ συμβεβηκότα διακηρυκεύειν ἅπασι. καὶ ὁ μὲν πρωΐθεν ἐξαναστὰς καὶ ἐπιβὰς ἵππου τινὸς μετὰ τῶν ἐσθημάτων ἐκείνων, μεθ' ὧν ἀφῖκτο τῆς αἰχμαλωσίας παραδόξως ἐλευθερωθείς, ἐπὶ τὸν Κωνσταντίνιον Φόρον ἐλήλυθε, καὶ πᾶσα ἡ πόλις εὐθὺς ἐπ' αὐτῷ ἐκεκίνητο, ὁμοῦ τὲ καὶ τὰ κατ' αὐτὸν μαθεῖν ἐπειγομένη, ὁμοῦ δὲ καὶ τὰ κατὰ τὸν αὐτοκράτορα πλέον ποθοῦσα. αὐτὸς δὲ περιστοιχησάντων αὐτὸν ἱππέων πολλῶν καὶ πεζῶν τά τε κατὰ τὸν πόλεμον λαμπρῷ τῷ στόματι διηγήσατο καὶ ὅσα τότε ξυνέκυρσε κατὰ τοῦ ῥωμαϊκοῦ στρατεύματος καὶ δὴ καὶ ὁπόσα ὁ βασιλεὺς κατὰ τῶν βαρβάρων ἐμηχανήσατο καὶ ὅπως ἤρατο νίκην λαμπρὰν πολλαπλασίαν τὴν ἐκδίκησιν ποιησάμενος· καὶ τέλος ἐπέθηκε τὴν παράδοξον ἑαυτοῦ ἀπὸ τῶν βαρβάρων φυγήν. οἷς ἐπευφήμησεν ὅλον τὸ πλῆθος καὶ μέχρις αἰθέρος ὁ κρότος τῆς εὐφημίας ἀνεληλύθει.

VII ταῦτα μὲν οὕτως ἐτετέλεστο καὶ ἡ Κωνσταντίνου ἐνεπέπληστο τῶν τοῦ βασιλέως κατορθωμάτων. καὶ γὰρ ὡς ἀληθῶς ὅσον μὲν ἀπὸ τῆς τύχης δυσχερέσι πράγμασιν ὡμιλήκει καὶ ἀντίξοις ἔχουσι πρός τε αὐτὸν καὶ τὰ τῶν Ῥωμαίων πράγματα καὶ ὅλως δυστυχημάτων πλήθει περιερρεῖτο, ἀλλ' ἥ γε ἀρετὴ τούτου καὶ τὸ ἐγρηγορὸς καὶ δραστήριον ἀντέβαινε τὲ καὶ φιλονείκως εἶχε πρὸς ἅπαν δυστύχημα. οὐδενὶ γὰρ τῶν

F C V 50 ἀμφηρικῷ Dindorf Charit. 54 ἀπογυμνωθῆναί C 57 ὀνομαζόμενον C 58 θάτερον F C^{ac} : θατέρων C^{pc} 62 ὑφ' F : ἐφ' C 65 ἐσθήτων C 67 τὲ F C : μὲν dubit. Reiff.[1] 69 αὐτὸν F : αὐτῷ C 71 ξυνέκρουσε C 74 ἀπὸ om. C 76 ἐνέπληστο C^{ac} 81 τὲ om. C V

76–77 καὶ – κατορθωμάτων om. 78 ὡμιλήκει : ὁ ἐμὸς ὡμιλήκει πατὴρ 79 τῶν om.

ἀνέκαθεν βασιλέων καὶ εἰς τὴν τήμερον ὄντων πραγμάτων ἐπιπλοκὴ καὶ μοχθηρία παντοδαπῶν ἀνθρώπων, καὶ οἴκοι καὶ θύραθεν, προσεπέλασεν, ὡς ἐπὶ τούτου τοῦ αὐτοκράτορος εὕρομεν· εἴτε γὰρ ἔδει πονήρως διατεθῆναι τὰ τῶν Ῥωμαίων Θεοῦ παραχωροῦντος (οὐδὲ γὰρ ἂν ἀπὸ τῆς ἀστρῴας περιφορᾶς ἐξαπτοίμην ποτὲ τὰ ἡμέτερα) εἴτε ἀπὸ τῆς τῶν προβεβασιλευκότων | ἀβουλίας εἰς τόδε καταστάσεως τὰ τῆς ῥωμαϊκῆς δυναστείας ἔστη, ὄχλος πολὺς πραγμάτων καὶ πολυκύμαντος τάραχος ἐπὶ τῶν καιρῶν τῆς βασιλείας τοὐμοῦ πατρὸς συνελήλυθεν. 2 ἅμα γὰρ κατὰ ταὐτὸν καὶ Σκύθης ἀπὸ βορρᾶ καὶ ἀπὸ τῆς ἑσπέρας Κελτὸς καὶ ἐξ ἀνατολῶν Ἰσμαὴλ ἐτετάρακτο, χωρὶς τῶν ἀπὸ θαλάσσης κινδύνων, ἄνευ τῶν θαλασσοκρατούντων βαρβάρων, ἄνευ τῶν πειρατικῶν ἀναρίθμων νηῶν, ἃς ἡ τῶν Σαρακηνῶν ἐτεκτόνευσε μῆνις, ἃς ἡ τῶν Οὐετόνων συνεπλέξατο πλεονεξία καὶ κατὰ τῆς ῥωμαϊκῆς βασιλείας δύσνοια· καὶ γὰρ ἐποφθαλμιῶσι πάντες αὐτῇ. φύσει γὰρ οὖσα δεσπότις τῶν ἄλλων ἐθνῶν ἡ βασιλεία Ῥωμαίων ἐχθρωδῶς διακείμενον ἔχει τὸ δοῦλον, καὶ ἐπειδὰν ἐπιδράξαιτο καιροῦ, φέρεται ἄλλος ἄλλοθεν ἐκ γῆς καὶ θαλάττης ἕκαστος. ἀλλὰ τὰ μὲν πρότερον καὶ τὰ τῆς πρὸ ἡμῶν βασιλείας ἐλαφρότερα ἦν καὶ κουφότερα· ἐπὶ δὲ τοὐμοῦ πατρός, ἅμα τε ἐπιβεβήκει τοῦ βασιλικοῦ ἅρματος, καὶ εὐθὺς ἐπισυνέρρευσεν ἁπανταχόθεν ἅπαντα τὰ δεινά· καὶ ὁ Κελτὸς ἐκεκίνητο καὶ ἐδείκνυ τοῦ δόρατος τὴν ἀκμὴν καὶ ὁ Ἰσμαὴλ τόξον ἐνέτεινε καὶ τὸ νομαδικὸν ἅπαν ἔθνος καὶ σκυθικὸν ὅλαις ἁμάξαις παμμυρίαις ἐπέβρισεν. 3 ἀλλ᾽ ἴσως τίς ἐνταῦθα τοῦ λόγου γενόμενος καὶ ἐντυγχάνων τῷ συγγράμματι δεδεκασμένην εἴποι τῇ φύσει τὴν γλῶτταν. ἐγὼ δὲ οὐ μὰ τοὺς τοῦ βασιλέως ὑπὲρ τῆς τῶν Ῥωμαίων εὐδαιμονίας κινδύνους, οὐ μὰ τὰ τοῦ πατρὸς ἀθλήματα καὶ τὰς συμφοράς, ἃς ὑπὲρ τῶν Χριστιανῶν ἐπεπόνθει, οὐκ ἔγωγε χαριζομένη τὠμῷ πατρὶ τὰ τοιαῦτα καὶ λέγω καὶ γράφω (ἥ γε καὶ ὅπῃ τὸν πατέρα σφαλλόμενον ἴδοιμι, ἄντικρυς καὶ παραβαίνω τὸν νόμον τὸν φυσικὸν καὶ τῆς ἀληθείας ἐξέχομαι, φίλον μὲν καὶ τοῦτον ἡγουμένη, φιλτέραν δὲ τὴν ἀλήθειαν ἔχουσα· | ἀμφοῖν γὰρ ὄντοιν φίλοιν, ὥς που τίς ἔφη φιλόσοφος, κράτιστον προτιμᾶν τὴν ἀλήθειαν), ἀλλὰ τοῖς

16–17 ἀμφοῖν – ἀλήθειαν: Aristot., EN I 4, 1096 a 16–17 ἀμφοῖν γὰρ ὄντοιν φίλοιν ὅσιον προτιμᾶν τὴν ἀλήθειαν

F C V 82–83 ἐπιπλοκὴν καὶ μοχθηρίαν C 83 καὶ οἴκοι καὶ θύραθεν om. C V 85 οὐδὲν C 88 πολὺς om. F | πολυκύμαντ(οι) τάραχοι C 90 βορρὰς C 93 ἀναρίθμω C 93/94 οὐκτόνων C 95 ἐποφθαλμῶσι C | αὐτῷ C | δεσπότης C^{ac} 3 τὰ[1] om. C 4 ἐλαφρότατα C 8 ὅλον C 13 ἥ γε F : ἡ δὲ C^{ac} : εἰ δὲ C^{pc} 14 ὅπη F C^{ac} : ὅποι C^{pc} 16 φίλοιν F^{2} C : om. F

82 καὶ – πραγμάτων om. 88 verbis ὄχλος πολὺς media in pagina epitoma abrumpitur

πράγμασιν αὐτοῖς ἐπακολουθοῦσα καὶ μήτε προστιθεμένη παρ᾽ ἐμαυτῆς μήτε ὑφαιροῦσα τὰ ξυμπεσόντα καὶ λέγω καὶ γράφω. 4 καὶ ἐγγύθεν ὁ ἔλεγχος· οὐ γὰρ εἰς μυριοστὸν ἔτος ἀνάγω τὸ σύγγραμμα, ἀλλ᾽ εἰσὶν οἵτινες εἰς τὴν τήμερον περιόντες καὶ τὸν πατέρα τὸν ἐμὸν ἐγνωκότες καὶ τὰ κατ᾽ αὐτὸν ἀφηγούμενοι, ἀφ᾽ ὧν καὶ οὐκ ὀλίγα τῆς ἱστορίας ἐνταυθοῖ συνηράνιστο, ἄλλων ἄλλό τι διηγουμένων καὶ μεμνημένων ὧν ἕκαστος ἔτυχε καὶ πάντων ὁμοφωνούντων. τὰ μὲν γὰρ πλείω καὶ ἡμεῖς συνῆμεν τῷ πατρὶ καὶ τῇ μητρὶ συνειπόμεθα· οὐ γὰρ ἦν τὸ ἡμέτερον τοιοῦτον οἷον οἰκουρικὸν καὶ ὑπὸ σκιὰν καὶ τρυφὴν στρεφόμενον. ἀλλ᾽ ἐμὲ γὰρ ἐξ αὐτῶν σπαργάνων, ὄμνυμι τὸν ἐμαυτῆς Θεὸν καὶ τὴν ἐκείνου μητέρα, πόνοι καὶ θλίψεις παρέλαβον καὶ συμφοραὶ συνεχεῖς, αἱ μὲν ἔξωθεν, αἱ δὲ οἴκοθεν. τὰ μὲν γὰρ τοῦ σώματος ὁποδαπῶς εἶχον, οὐκ ἂν εἴποιμι, λεγέτωσαν δὲ ταῦτα οἱ περὶ τὴν γυναικωνῖτιν καὶ καταλεγέτωσαν. τὰ δ᾽ ἔξωθεν καὶ ὅσα μοι συνεπεπτώκει οὔπω τὸν ὄγδοον ὑπερελασάσῃ χρόνον, καὶ ὅσους ἐχθροὺς ἡ τῶν ἀνθρώπων μοι κακία παρεβλάστησε, τῆς Ἰσοκράτους Σειρῆνος δεῖται, τῆς πινδαρικῆς μεγαλοφωνίας, τοῦ Πολέμωνος ῥοίζου, τῆς ὁμηρικῆς Καλλιόπης, τῆς σαπφικῆς λύρας ἢ τινὸς ἄλλης παρὰ ταύτας δυνάμεως· οὐδὲν γάρ ἐστι τῶν δεινῶν οὐ μικρόν, οὐ μεῖζον, οὐκ ἐγγύθεν, οὐ πορρωτέρω, ὃ μὴ εὐθὺς ἐπέβρισε καθ᾽ ἡμῶν. καὶ δῆτα καὶ ὑπερέσχε σαφῶς τὸ κλυδώνιον, καὶ ἔκτοτε καὶ μέχρι τοῦ νῦν καὶ μέχρις οὗ τὸ σύγγραμμα τουτὶ γράφω, ἡ τῶν συμφορῶν ἐπωρύεταί μοι θάλαττα καὶ ἄλλα ἐπ᾽ ἄλλοις καταλαμβάνει τὰ κύματα. ἀλλὰ γὰρ ἔλαθον εἰς τὰς ἐμαυτῆς συμφορὰς παρασυραμένη· νῦν οὖν ἐπὶ νοῦν ἐλθοῦσα ἐπαναδήξομαι καθάπερ ἀνάρρουν | ποιησαμένη καὶ πρὸς τὰς πρώτας λαβὰς ἐπανέλθοιμι. 5 τὰ μὲν οὖν, ὡς εἶπον, παρ᾽ ἐμαυτῆς ἔχω, τὰ δὲ καὶ ἀπὸ τῶν ξυστρατευσαμένων τῷ αὐτοκράτορι, ποικίλως περὶ τούτων μανθάνουσα καὶ διά τινων πορθμέων εἰς ἡμᾶς διαβιβαζόντων τὰ τοῖς πολέμοις ξυμβεβηκότα, μάλιστα δὲ καὶ αὐτοπροσώπως περὶ τούτων διηγουμένων πολλάκις ἤκουον τοῦ τε αὐτοκράτορος καὶ Γεωργίου τοῦ Παλαιολόγου. ἐγὼ δὲ καὶ τὰ πολλὰ τούτων συνελεξάμην,

31–32 οὔπω – χρόνον: a. 1090

30 λεγέτωσαν – γυναικωνῖτιν: Mich. Psell., or. funebr. in matrem V 11, 21–22 Sathas (= 94, 270–271 Criscuolo) καὶ τἆλλα περὶ ὧν οὐδὲν δέομαι λέγειν ἀφίημι τῇ γυναικωνίτιδι 33 τῆς πινδαρικῆς μεγαλοφωνίας: cf. Athen. 564 d (III 244, 21 Kaibel) ὁ δὲ μεγαλοφωνότατος Πίνδαρος; cf. etiam Eustath. Thess., prooem. comm. Pind. 2, Kambylis ad l. 33–34 τοῦ Πολέμωνος ῥοίζου: v. ad X 2, 1 (68)

F C 18 ἐμαυτῇ F 21 περιόντες Reiff.[1] : περιϊόντες F C 25 τοιοῦτον om. C 26 τρεφόμενον dubit. Reiff.[1] 29 τοῦ F^{pc} C : om. F^{ac} 31 ὑπερελάσει C 33 ἰσοκράτου C^{ac} 38 ἐπωρύεταί Reiff.[1] def. Maltese : ἐπορύεταί F : ἐμπορεύεται C defendere vult Charit. 42 ὡς F : ὧν C 44 πορθέων C^{ac}

καὶ κράτιστα ἐπὶ τοῦ μετὰ τὸν ἐμὸν πατέρα τρίτου τὰ τῆς βασιλείας σκῆπτρα διέποντος, ὅτε καὶ πᾶσα κολακεία καὶ ψεῦδος τῷ πάππῳ αὐτῷ συναπέρρευσε, πάντων τὸν ἐφιστάμενον μὲν θρόνον κολακευόντων, πρὸς δὲ τὸν ἀπερρυηκότα μηδέν τι μὲν θωπείας ἐνδεικνυμένων, γυμνὰ δὲ τὰ πράγματα διηγουμένων καὶ αὐτὰ λεγόντων ὥσπερ ἐσχήκασιν. 6 ἐγὼ μὲν γὰρ τὰς ἐμαυτῆς συμφορὰς ἀποδυρομένη, κατὰ τόδε καιροῦ τρεῖς βασιλεῖς θρηνοῦσα, τὸν πατέρα καὶ αὐτοκράτορα καὶ τὴν ἐμὴν δεσπότιν καὶ μητέρα καὶ βασιλίδα καὶ τὸν ἐμόν, οἴμοι, σύζυγον καίσαρα, ἐγγωνιάζω τὰ πολλὰ καὶ βιβλίοις καὶ Θεῷ προσανάκειμαι, καὶ οὐδὲ τοῖς ἀφανεστέροις ἐξέσται τῶν ἀνθρώπων παρ' ἡμᾶς φοιτᾶν, μὴ ὅτι γε δι' ὧν μανθάνειν εἴχομεν, ἅπερ παρ' ἄλλων διακηκοότες ἐτύγχανον, καὶ τοῖς τοῦ πατρὸς οἰκειοτάτοις. εἰς τριακοστὸν γὰρ τοῦτο ἔτος, μὰ τὰς τῶν μακαριωτάτων αὐτοκρατόρων ψυχάς, οὐκ ἐθεασάμην, οὐκ εἶδον, οὐχ' ὡμιλήκειν ἀνθρώπῳ πατρῴῳ, τοῦτο μὲν τῶν πολλῶν ἀπερρυηκότων, τοῦτο δὲ τῶν πολλῶν ἀπειργομένων τῷ φόβῳ. καὶ τούτοις γὰρ ἡμᾶς κατεδίκασαν οἱ κρατοῦντες τοῖς ἀτοπήμασι μηδὲ θεατοὺς εἶναι, ἀλλ' ἐστυγημένους τοῖς πλείοσιν. 7 ἃ δὲ συνειλόχειν τῆς ἱστορίας, ἴστω Θεός, ἴστω ἡ ὑπερκόσμιος μήτηρ αὐτοῦ καὶ ἐμὴ δεσπότις, ἀπό τινων συνελεξάμην ξυγγραμμάτων ἀχρείων | καὶ ἀσπουδῶν παντάπασι καὶ γερόντων ἀνθρώπων στρατευσαμένων κατ' ἐκεῖνο καιροῦ, καθ' ὃν οὑμὸς πατὴρ τῶν σκήπτρων Ῥωμαίων ἐπείληπτο, χρησαμένων δὲ συμφοραῖς καὶ μετασχηματισθέντων ἀπὸ τῆς κοσμικῆς τύρβης εἰς τὴν τῶν μοναχῶν γαληνιαίαν κατάστασιν. τὰ γὰρ εἰς χεῖρας ἐμὰς ἐμπεσόντα συγγράμματα ἁπλᾶ μὲν ἦσαν τὴν φράσιν καὶ ἀπερίεργα καὶ τῆς ἀληθείας ἐχόμενα καὶ οὐδέν τι κομψὸν ἐπιδεδειγμένα οὐδὲ ῥητορικὸν ὄγκον ἐπισυρόμενα, τὰ δὲ παρὰ τῶν γεραιτέρων ἐκδιηγούμενα τῆς αὐτῆς ἦσαν καὶ λέξεως καὶ διανοίας τῶν συγγραμμάτων ἐχόμενα· καὶ ἐτεκμηράμην ἐξ αὐτῶν τὴν τῆς ἱστορίας ἀλήθειαν, συμβάλλουσα καὶ παρεξετάζουσα τὰ παρ' ἐμαυτῆς ἱστορούμενα πρὸς τὰ παρ' ἐκείνων λεγόμενα καὶ τὰ παρ' ἐκείνων πρὸς τὰ παρ' ἐμαυτῆς, ἅπερ αὐτὴ ἐξ αὐτοῦ τὲ τοὐμοῦ πατρὸς καὶ τῶν

48–49 ἐπὶ τοῦ – διέποντος: Manuel I Comnenus, regn. a. 1143–1180

55–56 ἐγγωνιάζω – προσανάκειμαι: cf. ex. gr. Georgius Tornices, or. funebris in Annam Comnenam 229, 18 Darrouzès ἐγγωνιάζειν τὰ πολλὰ προθέμενος; cf. etiam X 1, 1 (7–8) ἐγγωνιάζων Θεῷ μόνῳ δῆθεν καὶ ἑαυτῷ προσανεῖχε διαπαντὸς ταῖς ἱεραῖς βίβλοις ἐνασχολούμενος (de Nilo)

F C 50 συνεπέρρευσε C 51 μὲν om. C 62 post φόβῳ add. διὰ τὴν τῶν πραγμάτων παλίρροιαν C (cf. app. cr. ad. XIV 3, 9 (42–43) ubi similem textus immutationem exhibet C) 65 ἐμὴ F : ἡ ἐμὴ C 66 ἀσπούδων Reiff.[1] 68 ῥωμαίοις C 73 καὶ λέξεως F $C^{2\,im}$: καὶ λύσεως C

πρὸς πατρὸς καὶ μητρὸς ἐμοὶ θείων ἠκηκόειν πολλάκις. ἀφ' ὧν ἁπάντων τὸ τῆς ἀληθείας ἅπαν σῶμα συνεξυφαίνεται. 8 ἀλλ' ὅπερ ἄνωθεν εἶπον περὶ τῆς τοῦ Καμύτζη τῶν βαρβάρων ἀποφυγῆς καὶ τῆς παρ' ἐκείνου πρὸς τοὺς πολίτας δημηγορίας, ὁ λόγος ἐχέσθω. ὁ μὲν γὰρ διηγήσατο τὰ συμπεπτωκότα, καθάπερ εἴπομεν, καὶ ὅσα ὁ βασιλεὺς κατὰ τῶν Ἰσμαηλιτῶν ἐτεχνάσατο· οἱ δὲ τῆς Κωνσταντίνου οἰκήτορες, μία φωνὴ καὶ χεῖλος ἓν γεγονότες, ἀνευφήμουν, ὕμνουν τὸν αὐτοκράτορα, ἐξεθείαζον, ἐμακάριζον τῆς στρατηγίας, οὐκ εἶχον ὅπως τὴν ἐπ' αὐτῷ ἡδονὴν κατασχεῖν. ἀλλὰ τὸν μὲν Καμύτζην σὺν εὐθυμίᾳ παραπέμψαντες οἴκαδε μεθ' ἡμέρας τινὰς δέχονται καὶ τὸν αὐτοκράτορα νικητὴν τροπαιοῦχον, ἀνίκητον στρατηγόν, ἀήττητον βασιλέα, σεβαστὸν αὐτοκράτορα. καὶ οἱ μὲν οὕτως· ὁ δὲ εἰσεληλυθὼς τὰ βασίλεια καὶ σῷστρα θύσας Θεῷ καὶ τῇ Θεομήτορι τῶν συνήθων εἴχετο τρόπων. 9 τοὺς γὰρ ἔξωθεν πολέμους καταστησάμενος καὶ τὰς τῶν τυράννων στάσεις ἀποκρουσάμενος εἰς δικαστήρια καὶ νόμους ἀπέ|βλεπεν· ἦν γὰρ παρ' ἑκάτερον καιρὸν καὶ εἰρήνης καὶ μάχης ἄριστος οἰκονόμος. ἔκρινε γὰρ ὀρφανὸν καὶ ἐδικαίου χήραν καὶ κατὰ πάσης ἀδικίας δριμύτατον ἔβλεπεν, ὀλίγα τὸ σῶμα διαναπαύων ἐν κυνηγεσίοις τὲ καὶ ἀνέσεσι· καὶ γὰρ μετὰ τῶν ἄλλων ἐφιλοσόφει καὶ τοῦτο, χαλιναγωγεῖν τὸ σῶμα καὶ εὐαγωγότερον ἑαυτῷ καθιστᾶν. ἐξεδίδου μὲν γὰρ αὐτὸ τοῖς πόνοις ὡς ἐπὶ τὸ πλεῖστον, πάλιν δὲ ἐπανεκαλεῖτο τῶν πόνων, καὶ ἡ ἄνεσις τούτῳ δεύτερος πόνος, βιβλίων ἀνάγνωσις καὶ ἐξέτασις καὶ ἡ τοῦ „ἐρευνᾶτε τὰς γραφάς“ παραγγέλματος ἐπιμέλεια. τὰ δ' αὖ κυνηγέσια καὶ ἡ ἀπὸ τοῦ σφαιρίζειν παιδιὰ δευτέρου λόγου καὶ τρίτου προσῆν τῷμῷ πατρί, ἕως ἔτι νεώτερος ἦν καὶ οὔπω τὸ θηρίον, ἡ τῶν ποδῶν διάθεσις, αὐτῷ ἐπισυνεπλάκη καθάπερ ὄφις τίς σκολιὸς καί, αὐτὸ δὴ τοῦτο τὸ τῆς κατάρας, δάκνων αὐτοῦ τὴν πτέρναν. ἐξότου δὲ τὰ τοῦ νοσήματος ὑπήρξατο καὶ εἰς ἀκμὴν ἧκε, τότε δὴ καὶ γυμνασίοις ἑαυτὸν ἐπεδίδου καὶ τοῖς ἱππάσμασι καὶ ταῖς ἄλλαις παιδιαῖς, παράγγελμα τοῦτο λαβὼν ἐξ ἰατρικῆς ἐπιστήμης, ἵνα ταῖς συνεχέσιν ἱππασίαις διαφοροῖτο τί τῆς καταρρεούσης ὕλης καὶ τοῦ

78–79 ἀφ' ὧν – συνεξυφαίνεται cf. Mich. Psell., Chronogr. I 153, cap. LXXIV 5–6 Renauld κεφαλὴν ὥσπερ τῷ ὑφαινομένῳ παρεχόμενος σώματι 79–80 ὅπερ ἄνωθεν εἶπον et 82 καθάπερ εἴπομεν: v. supra XIV 6, 3 (29 sqq.) 93–94 ἔκρινε – χήραν: Is. 1, 17 κρίνατε ὀρφανῷ καὶ δικαιώσατε χήραν; cf. Deut. 10, 18 ποιῶν κρίσιν προσηλύτῳ καὶ ὀρφανῷ καὶ χήρᾳ 94 δριμύτατον ἔβλεπεν: formula, cf. ex. gr. Aristoph., Ran. 562 ἔβλεψεν εἴς με δριμύ; Achill. Tat. V 3, 5 (90, 3 Vilborg) δριμὺ ἔβλεπε; cf. VIII 6, 1 (37); 8, 3 (1–2) 4 ἐρευνᾶτε τὰς γραφάς: Io. 5, 39 ἐρευνᾶτε τὰς γραφάς 8–9 ὄφις ... τὸ τῆς κατάρας, δάκνων αὐτοῦ τὴν πτέρναν: Gen. 3, 14–15 καὶ εἶπεν κύριος ὁ θεὸς τῷ ὄφει ... ἐπικατάρατος σὺ ... καὶ σὺ τηρήσεις αὐτοῦ πτέρναν; cf. Gen. 49, 17 ὄφις ... δάκνων πτέρναν ἵππου

F C 83 τῶν om. C 87–89 νικητὴν – αὐτοκράτορα om. C 3 πάλιν om. C 9 δὲ τὰ τοῦ om. C^{ac} 10 τότε F τὸ δὲ C

ἐπιβρίθοντος βάρους κουφίζοιτο. τοῦτο γὰρ τὸ πάθος ὁ ἐμὸς πατήρ, καθάπερ εἰρήκειν ἄνωθεν, οὐκ ἐξ ἑτέρας αἰτίας ἔξωθεν, ἀλλ' ἀπὸ τῶν πόνων καὶ τῶν καμάτων ὑπὲρ τῆς 'Ρωμαίων δόξης ἐσπάσατο.

VIII οὔπω ἐνιαυτὸς εἷς παρεληλύθει καί, λογοποιουμένην ἀκηκοὼς αὖθις περὶ τῶν Κομάνων διὰ τοῦ Ἴστρου διαπεραίωσιν, ὀγδόης ἤδη ἐπινεμήσεως ἐφισταμένης ἀρχομένου φθινοπώρου κατὰ μῆνα Νοέμβριον ἔξεισι τῆς βασιλίδος τῶν πόλεων καὶ τὰς δυνάμεις ἁπάσας μεταπεμψάμενος κατατίθησι τούτους εἴς τε Φιλιππούπολιν καὶ εἰς τὸν λεγόμενον Πετριτζὸν καὶ Τριάδιτζαν καὶ εἰς τὸ θέμα | τοῦ Νίσου μέχρι καὶ τῆς παριστρίας Βουρανιτζόβης, ἐπισκήψας πολλήν τε περὶ τοὺς ἵππους αὐτῶν ἐνδείκνυσθαι ἐπιμέλειαν ὥστε πίονας γεγονότας ἐν καιρῷ μάχης δύνασθαι φέρειν τοὺς ἐπιβάτας, αὐτὸς δὲ κατὰ τὴν Φιλιππούπολιν ἐνδιατρίβει. πόλις δὲ αὕτη περὶ τὴν τῆς Θρᾴκης μεσόγειαν. Εὖρος τῇ πόλει παραρρεῖ πρὸς βορρὰν {ἄνεμον πνέοντα}· ῥεῖ μὲν γὰρ οὗτος ἀπὸ τῶν περάτων αὐτῶν τῆς 'Ροδόπης καὶ πολλὰς ποιούμενος ἕλικας καὶ καμπὰς παραμείβει τε τὴν Ἀδριανοῦ πολλῶν καὶ ἄλλων εἰς αὐτὸν ποταμῶν συνεμβεβληκότων καὶ περὶ τὴν Αἶνον πόλιν ἐκδίδωσιν εἰς τὴν θάλασσαν. 2 Φίλιππον δὲ ὅταν εἴπω, οὐ τὸν Μακεδόνα λέγω, τὸν τοῦ Ἀμύντου (νεωτέρα γὰρ ἡ πόλις τοῦ Φιλίππου τούτου), ἀλλὰ τὸν 'Ρωμαῖον Φίλιππον, ὃς ὑπερωμίας γέγονεν ἀνὴρ καὶ τὴν ἰσχὺν καὶ τὸ σῶμα ἀνυπόστατος. πολίχνιον δὲ ἦν τὰ πρῶτα καὶ πρὸ Φιλίππου Κρηνίδες ὀνομαζόμενον, παρ' ἐνίων δὲ Τριμοῦς, ἀλλ' ὅ τε μέγιστος ἐκεῖνος Φίλιππος εἰς μέγεθος τὴν πόλιν ἐξάρας καὶ περικυκλώσας ταύτην τείχεσι περιβόητον τῶν ἐν Θρᾴκῃ πεποίηκε πόλεων, ἱππικά τε καταστησάμενος ἐν αὐτῇ μέγιστα καὶ ἄλλά τα κατασκευάσματα θαύματος ἄξια, ὧν ἴχνη κατέλαβον καὶ αὐτὴ μετὰ τοῦ αὐτοκράτορος ἐπιδεδημηκυῖα ⟨εἰς⟩ τὴν πόλιν κατὰ χρείαν τινά. 3 ἡ δὲ πόλις τρίλοφός ἐστιν ἑκάστου λόφου περιζωννυμένου τείχει μεγάλῳ καὶ ὑψηλῷ, ὅπου δὲ πρὸς πεδιάδας ὑποκύπτει καὶ ὁμαλότητας, τάφρος αὐτὴν περιθέει παρ' Εὔρῳ κειμένη. καὶ ἦν, ὡς ἔοικε, ποτὲ πόλις ἡ πόλις αὕτη μεγάλη τε καὶ καλή, ἀφ' οὗ δὲ Ταῦροι καὶ Σκύθαι

17–18 ὀγδόης – Νοέμβριον: a. 1114

14 καθάπερ – ἄνωθεν: v. XIV 4,3 (73) – 8 (52)

F C 15 τῶν om. C ad 16 spectans ταξείδ(ιον) τῆς φιλιππουπ(ό)λ(εως) F^{im} 18 νοέβριον C^{ac} 19 post verbum ἁπάσας abrumpitur textus in F 21/22 παριστρίας Reinsch : παρίστρας C 22 Βρανιτζόβης Du Cange 24 ἐνδιατρίβει Reiff.^{1} : ἀνδιατρίβων C 26 ἄνεμον πνέοντα secl. Kambylis 27 ἕλικας Holst. : ἑλικὰς C : ἑλικὰς Barb. 28 εἰς αὐτὸν Reinsch : ἐς ταὐτὸ (ἐς in ras.) C 35 τῶν C^{pc} : τῶ C^{ac} 36 πόλεων C^{pc} | αὐτῇ Reiff.^{1} : αὐτ(˜) C 37 ἄλλά τα Reinsch : ἄλλάττα C 38 εἰς add. Kambylis coll. XV 7,8 (1–2) 39 ἑκάστου Reiff.^{1} : ἐκείνου C

τὴν πόλιν ἐν τοῖς ἀνέκαθεν χρόνοις ἠνδραποδίσαντο, εἰς τόδε τοῦ σχήματος ἡ πόλις κατέστη, ἐν ᾧ ἡμεῖς κατειληφότες αὐτὴν ἐπὶ τῶν τοῦ ἐμοῦ πατρὸς σκήπτρων τὴν πόλιν μεγαλόπολιν ὡς ὄντως ἐτεκμηράμεθα. ἐδυστύχει δὲ μετὰ τῶν ἄλλων | καὶ ἀσεβῶν ἐπιδημίᾳ πολλῶν· Ἀρμένιοι τε γὰρ διενείμαντο τὴν πόλιν ταύτην καὶ οἱ λεγόμενοι Βογόμιλοι, περὶ ὧν ὕστερον καὶ αὐτῶν καὶ τῆς τούτων αἱρέσεως ἐροῦμεν κατὰ καιρόν, καὶ δὴ καὶ οἱ δυσθεώτατοι Παυλικιάνοι, τῆς μανιχαϊκῆς ἀποσπάδαι τυγχάνοντες, ἐκ Παύλου καὶ Ἰωάννου, ὡς καὶ τοὔνομα λέγει, γεγενημένοι, οἳ ⟨τὸ⟩ τῆς ἀσεβείας τοῦ Μάνεντος ἐπισπασάμενοι ἄκρατον τοῖς ἀπ' ἐκείνων μεταδεδώκασιν. 4 ἠβουλόμην οὖν τὸ δόγμα τῶν Μανιχαίων ἐπιδραμεῖν καὶ συνεσπειραμένως ἀναπτύξαι προσεπισπουδάσαι τε τὴν ἀνατροπὴν τῶν ἀθεωτάτων δογμάτων τούτων, ἀλλ' ἅμα μὲν εἰδυῖα ὅτι πᾶσίν ἐστι καταγέλαστος ἡ τῶν Μανιχαίων αἵρεσις, ἅμα δὲ καὶ πρὸς τὴν ἱστορίαν ἐπισπεύδουσα παρίημι τοὺς κατὰ τούτων ἐλέγχους. καὶ ἄλλως δὲ οὐ τοὺς τῆς ἡμετέρας αὐλῆς μόνον, ἀλλὰ καὶ αὐτὸν οἶδα τὸν καθ' ἡμῶν λελυττηκότα Πορφύριον ἐν πλείοσι κεφαλαίοις εἰς ἀτοπίαν πολλὴν συνωθήσαντα τὸ τῶν Μανιχαίων φλύαρον δόγμα, ἐπιστημονικώτατα περὶ τῶν δύο ἀρχῶν ἐπισκεψάμενον, εἰ καὶ ἡ μοναρχία τοῦτον εἰς τὴν πλατωνικὴν ἑνάδα ἢ καὶ τὸ ἓν τοὺς ἀναγινώσκοντας ἀναγκάζει συνάγειν. ἡμεῖς γὰρ μοναρχίαν τιμῶμεν, οὐχ' ἣ ἓν πρόσωπον περιγράφει, οὐδὲ τὸ ἓν τὸ τοῦ Πλάτωνος προσηκάμεθα, τουτοῒ τὸ παρ' Ἕλλησιν ἄρρητον καὶ παρὰ Χαλδαίοις ἀπόρρητον· ἐξαρτῶσι γὰρ αὐτοῦ πολλὰς καὶ ἄλλας ἀρχὰς ἐγκοσμίους τε καὶ ὑπερκοσμίους. 5 ἀλλὰ τούτους δὴ τοὺς ἀπὸ Μάνεντος καὶ Παύλου καὶ Ἰωάννου, τῶν τῆς Καλλινίκης, ἀγριωτέρους ὄντας τὰς γνώμας καὶ ὠμοὺς καὶ μέχρις αἵματος διακινδυνεύοντας ὁ ἐν βασιλεῦσιν ἐκεῖνος θαυμάσιος Ἰωάννης ὁ Τζιμισκῆς πολέμῳ νικήσας, ἐξανδραποδισάμενος ἐκ τῆς Ἀσίας, ἐκεῖθεν ἀπὸ τῶν Χαλύβων καὶ τῶν ἀρμενιακῶν τόπων εἰς τὴν Θρᾴκην μετήνεγκε καὶ τὰ περὶ τὴν Φιλιππούπολιν αὐλίζεσθαι κατηνάγκασεν, ἅμα | μὲν τῶν ἐρυμνοτάτων πόλεων καὶ φρουρίων, ἃ κατεῖχον τυραννιῶντες, ἀπαγαγών, ἅμα δὲ καὶ

68 Ἰωάννης ὁ Τζιμισκῆς: regn. a. 969–976

47–48 περὶ ὧν – κατὰ καιρόν : v. XV 8,1 (40) – 9,5 (24)

C 47 Βογόμιλοι Reiff.^{1} : βωγόμιλοι C 50 λέγει C^{ac} : λέγειν C^{pc} | τὸ add. dubit. Reiff.^{1} 53 προσεπισπουδάσαι τε Reinsch : προσέπι σπουδάσαι τε C : προσέτι σπουδάσαι τε Holst. : προσέτι σπουδάσαι (secluso τε) Reiff.^{1} 57 τοὺς Reiff.^{1} : τὸν C : τῶν Holst. 60 τοῦτον Reinsch : τούτω C : τούτου Reiff.^{1} 62 οὐχ' ἣ C^{ac} Reiff.^{1} : οὐχὶ C^{pc} 62/63 περιγράφει Barb. : παρὰ γράφει C 64 παρὰ Reiff.^{1} : περὶ C 65 ἐγκοσμίους . . . ὑπερκοσμίους Reiff.^{1} : ἐγκοσμίως . . . ὑπερκοσμίως C 68 Τζιμισκῆς Reiff.^{1} : τζιμισχὴς C^{ac} : τζυμισκῆς C^{pc} 71 εὐρυμνοτάτων C^{ac} 72 πόλεων C^{ac} ut videtur Reiff.^{1} : πυλῶν C^{pc} | ἀπαγαγών Reiff.^{1} : ἀπαγαγεῖν (-εῖ- pc) C

φύλακας ἐπιστήσας ἀσφαλεστάτους τῶν σκυθικῶν ἐκείνων διεκδρομῶν, ἃς ὑποσύχνως ὑπὸ βαρβάρων τἀπὶ Θρᾴκης ἐπεπόνθει χωρία· ὑπερβαίνοντες γὰρ τὰ τέμπη τοῦ Αἵμου τὰς ὑπὸ τοῦτον πεδιάδας κατέτρεχον. 6 ὁ δ᾽ Αἷμος οὗτος ὄρος ἐστὶ μακρότατον κατὰ γραμμὴν παράλληλον τῇ ῾Ροδόπῃ κείμενον. ἄρχεται μὲν ἀπὸ τοῦ Εὐξείνου Πόντου τὸ ὄρος καὶ μικρὸν παραμεῖβον τοὺς καταρράκτας μέχρις αὐτοῦ Ἰλλυρικοῦ διήκει, οἶμαι δ᾽ ὅτι καὶ διακοπτόμενον τῷ Ἀδριαντικῷ Πελάγει πάλιν εἰς ἀντιπέραν ἤπειρον ἀναλαμβάνει καὶ μέχρις αὐτῶν ῾Ερκυνίων Δρυμῶν ἀποτελευτᾷ. ἑκατέρωθεν δὲ τῶν †καταρρύων† αὐτοῦ πολλὰ καὶ πλουσιώτατα ἔθνη νέμεται, Δακῶν μὲν ὄντων βορειοτέρων καὶ τῶν Θρᾳκῶν, νοτιωτέρων δὲ Θρᾳκῶν τε αὐτῶν καὶ Μακεδόνων. τοῦτον τὸν Αἷμον διαπερῶντες οἱ νομάδες Σκύθαι κατὰ τοὺς ἀνέκαθεν χρόνους, πρινὴ τοῦ Ἀλεξίου τὸ δόρυ καὶ οἱ πολλοὶ ἀγῶνες εἰς πανωλεθρίαν κατήνεγκαν, πανστρατιᾷ τὴν ῾Ρωμαίων ἡγεμονίαν ἐκάκουν καὶ μάλιστα τὰς ἐγγυτέρω πόλεις, ὧν προὐκάθητο ἡ πάλαι πολυθρύλλητος Φιλιππούπολις. 7 ὁ δὲ Τζιμισκῆς Ἰωάννης τοὺς ἐκ τῆς μανιχαϊκῆς αἱρέσεως ἀντιμάχους ἡμῖν ποιησάμενος συμμάχους κατά γε τὰ ὅπλα ἀξιομάχους δυνάμεις τοῖς νομάσι τούτοις Σκύθαις ἀντέστησε. καὶ τὸ ἐντεῦθεν ἀπὸ τῶν πλειόνων καταδρομῶν ἀνέπνευσε τὰ τῶν πόλεων. οἱ μέντοι Μανιχαῖοι φύσει ὄντες ἐλεύθεροι καὶ ἀνυπότακτοι τὸ εἰωθὸς ἐποίουν καὶ εἰς τὴν φύσιν ἀνέκαμπτον. πᾶσα γὰρ ἡ Φιλιππούπολις πλὴν ὀλίγων ὄντες Μανιχαῖοι τῶν τε αὐτόθι Χριστιανῶν ἐτυράννουν καὶ τὰ τούτων διήρπαζον, μικρὰ φροντίζοντες ἢ οὐδὲν τῶν ἀποστελλομένων παρὰ βασιλέως. ηὔξανον τοίνυν καὶ τὰ | κύκλῳ Φιλιππουπόλεως πάντα ἦσαν αἱρετικοί. συνεισέβαλε δὲ καὶ τούτοις ἕτερος ποταμὸς ὁ τῶν Ἀρμενίων ἁλμυρὸς καὶ ἄλλος ἀπὸ τῶν θολερωτάτων πηγῶν Ἰακώβου, καὶ ἦν, ὡς οὕτω γε φάναι, κακῶν ἁπάντων μισγάγγεια· καὶ τὰ μὲν δόγματα διεφώνουν, συνεφώνουν δὲ ταῖς ἀποστασίαις οἱ ἄλλοι τοῖς Μανιχαίοις. 8 ἀλλ᾽ ὅ γε πατὴρ ἐμὸς καὶ αὐτοκράτωρ καὶ πρὸς τούτους τὴν στρατιωτικὴν αὐτοῦ πολυπειρίαν ἀντιτάξας, τοὺς μὲν ἀμαχὶ συνειλήφει, τοὺς δὲ καὶ μετὰ μάχης ἠνδραποδίσατο. οἷον δ᾽ αὖ τόδ᾽ ἔρεξε καὶ ἔτλη καρτερὸς ἀνήρ, πρᾶγμα ὄντως

8 οἷον – ἀνήρ: Hom., Od. 4, 242 ἀλλ᾽ οἷον τόδ᾽ ἔρεξε καὶ ἔτλη καρτερὸς ἀνὴρ; cf. etiam Od. 4, 271

C 78 παραμεῖβον Kambylis : παραμείβων C | αὐτοῦ Ἰλλυρικοῦ Reinsch : αὐτῶν ἰλλυρικῶν C 79 Ἀδριαντικῷ Holst. : ἀνδριαντικῶ C 81 ἑκατέρωθεν Holst. : ἑκατέρρωθεν C | καταρρύων C : καταρρύτων Reiff.[1] | αὐτοῦ Reiff.[1] : ταὐτοῦ C 82 Δακῶν Barb.[im] : θακῶν C | βορειότερον Kambylis 82/83 νοτιωτέρων Holst. : νοτιώτερον C def. Kambylis 84 Σκύθαι Holst. : σκῦθοι C 86 ἐγγυτέρω Reinsch : ἐγγυτέρους C : ἐγγυτέρας cogitat Kambylis 87/88 Τζιμισκῆς Barb. : τζιμισχῆς C^{pc} : τζιμισχὴς C^{ac} 95 ηὔξανον Reiff.[1] : ηὔξανε (-ε pc) C 4 μισγάγγεια C (cf. Io. Tzetzes, ep. 18 [p. 33, 15 Leone]) : μισγάγκεια Holst. edd. 8 δ᾽ αὖ τόδ᾽ Reiff.[1] : δ᾽ αὐτὸ δ᾽ C

⟨μέγα⟩ καὶ ἀποστολικώτατον. τί γὰρ ἄν τις τοῦτον οὐκ ἐπαινέσειε; πότερον ὅτι περὶ τὰς στρατηγίας ἀμελῶς εἶχε; καὶ μὴν ἀνατολὴν καὶ δύσιν ἐπλήρωσε τῶν στρατηγημάτων· ἀλλ᾽ ὅτι τοὺς λόγους παρὰ φαῦλον ἐτίθει; καὶ μήν, ὡς οὐδεὶς ἄλλος, περὶ τὴν θείαν γραφὴν ἐσπουδάκει, ὡς καὶ τὴν γλῶτταν διαθῆξαι πρὸς τὰς τῶν αἱρετικῶν συμπλοκάς. καὶ μόνος οὗτος ὅπλα καὶ λόγους ἀνέμιξε, καὶ τοῖς μὲν ὅπλοις τοὺς βαρβάρους ἐνίκα, τοῖς δὲ λόγοις ἐχειροῦτο τοὺς ἀνθέους, ὥσπερ δὴ τότε καὶ κατὰ Μανιχαίων ἐξώπλιστο ἀποστολικὴν ἀντὶ στρατηγικῆς ἀναδεξάμενος ἀγωνίαν. καὶ ἔγωγε τοῦτον τρισκαιδέκατον ἂν ἀπόστολον ὀνομάσαιμι, καίτοι τινὲς Κωνσταντίνῳ τῷ μεγάλῳ τοῦτο τὸ κλέος προσάπτουσιν, ἐμοὶ δὲ δοκεῖ ἢ σὺν τῷ Κωνσταντίνῳ τῷ αὐτοκράτορι τετάχθαι τοῦτον, ἢ εἴ τις φιλονεικείη, ἔστω μετά γε Κωνσταντῖνον ἀπόστολος ἅμα καὶ βασιλεὺς ὁ Ἀλέξιος. 9 ὡς γὰρ ἔφθημεν ἄνωθεν εἰρηκότες, κατὰ τὴν Φιλίππου γενόμενος διὰ τὰς εἰρημένας αἰτίας, τῶν Κομάνων μήπω καταλαβόντων, ὁδοῦ πάρεργον μεῖζον τοῦ ἔργου ἐποιεῖτο, τοὺς Μανιχαίους τῆς ἁλμυρᾶς μετάγων θρησκείας καὶ τοῦ γλυκέος ἐμφορῶν δόγματος. ἀπὸ πρωίας οὖν μέχρι δείλης ἑῴας ἢ καὶ ἑσπέρας, ἔστιν οὗ καὶ δευτέρας ἢ καὶ τρίτης | φυλακῆς τῆς νυκτός, μεταπεμπόμενος τούτους τὴν ὀρθότομον ἐδίδασκε πίστιν ἐξελέγχων τὸ διεστραμμένον τῆς αὐτῶν αἱρέσεως. συμπαρῆσαν δὲ τούτῳ Εὐστράτιος ὁ τῆς Νικαίας πρόεδρος, ἀνὴρ τά τε θεῖα σοφὸς καὶ τὰ θύραθεν, αὐχῶν ἐπὶ ταῖς διαλέξεσι μᾶλλον ἢ οἱ περὶ τὴν Στοὰν καὶ Ἀκαδημίαν ἐνδιατρίβοντες, καὶ αὐτὸς δὴ ὁ τῆς Φιλιππουπόλεως τῷ ἀρχιερατικῷ ἐγκαθιδρυμένος θρόνῳ· ἐπὶ πᾶσι δὲ καὶ πρὸ πάντων τὸν ἐμὸν καίσαρα Νικηφόρον ὁ αὐτοκράτωρ συναιρόμενον εἶχε, στομώσας τοῦτον τῇ τῶν θείων βιβλίων μελέτῃ. πολλοὶ μὲν οὖν τηνικαῦτα τῶν Μανιχαίων μηδὲ διστάζοντες ὅλως προσῄεσαν τοῖς ἱερεῦσιν ἐξομολογούμενοι τὰς σφῶν ἁμαρτίας καὶ τοῦ θείου φωτίσματος ἐπιτυγχάνοντες· πολλοὺς δὲ ἦν ἰδεῖν τηνικαῦτα ὑπὲρ τοὺς Μακαβαίους ἐκείνους τῆς ἰδίας ἀντεχομένους θρησκείας, χρήσεις τε καὶ μαρτυρίας τῶν θείων προφέροντας γραφῶν ἐντεῦθεν ἰσχυροποιεῖν οἰομένους τὸ σφῶν αὐτῶν κατάπτυστον δόγμα. ἀλλὰ τῇ συνεχεῖ τοῦ αὐτοκράτορος ὁμιλίᾳ καὶ ταῖς συχναῖς παραινέσεσι καὶ τούτων οἱ πλείους πειθόμενοι τοῦ θείου μετέσχον βαπτίσματος. καὶ γὰρ ἐξ ἀνατολῶν ἡλιακῶν ἀκτίνων ἐς βαθυτάτην

21 ὡς – εἰρηκότες: v. XIV 8, 1 (16 sqq.) 23 πάρεργον μεῖζον τοῦ ἔργου: locus communis, cf. ex. gr. Galenus, De simpl. medic. temperam. ac facult. III 18 (XI 601, 13 Kühn); Nic. Greg. II 641, 23 Bonn.

C 9 μέγα add. Kambylis 11 παρὰ Reiff.[1] : περὶ C 15 δὴ Reiff.[1] : δὲ C 16 στρατηγηκὴν C^{ac} 18 τοῦτοι C 19 Κωνσταντίνου C^{ac} 21 ἔφθημεν Reiff.[1] : ἔφημεν (-με- pc) C 25 ἑῴας perperam secludere vult Reiff.[1] 28 ὁ Leo Allatius : ὅτε C 33 βιβλίον C^{ac} 38 οἰομένους Vat.[pc] Holst. : οἰόμενος C Vat.[ac] 39 τὴν C^{ac} 40 καὶ Reiff.[1] : κἂν C

νύκτα πολλάκις τὰ τῆς διαλέξεως παρετείνετο, καὶ τῆς τοιαύτης ὁμιλίας μὴ ἀφιστάμενος ἄσιτος τὰ πολλὰ διετέλει, καὶ ταῦτα ἐν καιρῷ θέρους ἐν ὑπαίθρῳ σκηνῇ διακαρτερῶν.

IX ἐν ὅσῳ δὲ ταῦτα ἐτελεῖτο καὶ ἡ λογικὴ ἐκείνη μετὰ τῶν Μανιχαίων συνεκροτεῖτο ἅμιλλα, φθάσας τίς ἀπὸ τοῦ Ἴστρου τὴν τῶν Κομάνων ἀπήγγειλε διαπεραίωσιν. ὁ δὲ βασιλεὺς μὴ μελήσας ὅλως πρὸς τὸν Δάνουβιν ἤλαυνε τοῖς περιτυχοῦσι στρατιώταις συγχρησάμενος καὶ τὴν Βιδύνην καταλαβὼν καὶ τοὺς βαρβάρους μὴ εὑρηκὼς (προέφθασαν γὰρ τὴν τοῦ αὐτοκράτορος ἔλευσιν μεμαθηκότες εἰς τοὐπίσω διαπεράσαι) παραχρῆμα | στρατιώτας γενναίους ἀποδιελόμενος τὴν τῶν βαρβάρων ἐπιδίωξιν ἐπέτρεψεν. οἱ δὲ κατόπιν τούτων παραχρῆμα ἤλαυνον τὸν Ἴστρον διαπεράσαντες, καὶ ἐπὶ τρισὶ διώκοντες νυχθημέροις, ἐπεὶ τοὺς Κομάνους ἐθεάσαντο δι᾽ ὧν ἐπεφέροντο σχεδιῶν τὸν ἐκεῖσε τοῦ Δανούβεως ῥέοντα ποταμὸν διαπεράσαντας, ἄπρακτοι πρὸς τὸν αὐτοκράτορα ἐπανέστρεψαν. 2 ὁ δὲ βασιλεὺς ἠνιάθη μὲν ὅτι μὴ κατελήφθησαν παρὰ τῶν στρατευμάτων οἱ βάρβαροι, ὅμως μέντοι καὶ τοῦτο μέρος νίκης ἡγήσατο, ὅτι ἐξ ἀκοῆς καὶ μόνης τοὺς βαρβάρους ἀπῶσε καὶ ὅτι πολλοὺς τῶν ἀπὸ τῆς μανιχαϊκῆς αἱρέσεως εἰς τὴν ἡμετέραν μετήνεγκε πίστιν, διπλοῦν στησάμενος τρόπαιον καὶ κατὰ βαρβάρων ἀπὸ τῶν ὅπλων καὶ κατὰ τῶν αἱρετικῶν ἀπὸ τῶν εὐσεβεστάτων λόγων. ὑποστρέψας τοίνυν καὶ αὖθις εἰς Φιλιππούπολιν καὶ μικρὸν διαναπαύσας ἑαυτὸν πάλιν ἀγώνων εἴχετο. 3 τὸν γάρ τοι Κουλέοντα καὶ τὸν Κούσινον καὶ τὸν ἐπὶ τούτοις Φῶλον, ἄνδρας προστάτας τῆς μανιχαϊκῆς αἱρέσεως καὶ τὰ μὲν ἄλλα κατὰ τοὺς ἄλλους Μανιχαίους, δεινοὺς δὲ ἐνστῆναι τῇ ἑαυτῶν κακοδοξίᾳ καὶ πρὸς τὸ πεισθῆναι λόγοις ἀδαμαντίνους, σπαράξαι δὲ θεῖον λόγιον καὶ κακοσχόλως αὐτὸ ἐκλαβεῖν εἰς ὑπερβολὴν εὐμηχάνους, τούτους μεταπεμπόμενος καθ᾽ ἡμέραν ἑκάστην πρὸς αὐτοὺς τὸν λογικὸν συνεκρότει πόλεμον. καὶ ἦν ἰδεῖν ἀγῶνα διπλοῦν, τοῦ μὲν βασιλέως, ὅπως σωθεῖεν, καὶ σφόδρα ὑπεραγωνιζομένου, τῶν δ᾽, ὅπως νικήσειαν τὴν λεγομένην καδμείαν, διαφιλονεικούντων. ἑστᾶσι μὲν γὰρ καὶ οἱ τρεῖς θήξαντες ἀλλήλους καθάπερ συῶν ὀδόντας καὶ τοὺς λόγους τοῦ αὐτοκράτορος ἐν νῷ ἔχοντες διατέμνειν, καὶ εἴ τις τὸν Κούσινον ἐξέφευγεν

43 ἐν καιρῷ θέρους: aestate a. 1115

70–71 νικήσειαν – καδμείαν: v. ad XIV 6, 4 (46)

C 47 ἀπήγγειλε C^{ac} ut videtur : ἀπήγγελλε C^{pc} | μελήσας C : μελλήσας Holst. edd. 54/55 Δανούβεως Holst. : δαννύβεως C 67 ante θεῖον add. τὸ Reiff.[1] | αὐτὸ Reiff.[1] : αὐτῶ C 70 ὑπεραγωνιζομένου Reiff.[1] : ὑπεραγωνιζόμενον C 72 ὀδόντας Reinsch : ὀδόντες C 73 ἐν νῷ dubit. Gronov Poussines : ἐν ὧ C

ἔνστασις, ταύτης ὁ Κουλέων ἀντελαμβάνετο, καὶ ἀμηχανοῦντος Κουλέοντος ὁ Φῶλος αὖθις ἀντεξανίστατο, ἢ καὶ πρὸς | τὰς βασιλικὰς προτάσεις καὶ ὑποφορὰς ἄλλος σὺν ἄλλῳ ἠγείρετο καθάπερ μέγιστα κύματα ἐπὶ μεγάλοις καταλαμβάνοντα κύμασιν. ὁ δὲ αὐτοκράτωρ τὰς πάσας τούτων διαλύων ὡς ἱστὸν ἀράχνης ἐνστάσεις ἐπέρραπτε μὲν εὐθὺς τῶν ἀκαθάρτων τὰ στόματα. ὡς δὲ πέπεικεν οὐδαμῶς, τέλος ἀπειρηκὼς πρὸς τὴν τῶν ἀνδρῶν τούτων ἠλιθιότητα, προπέμπει τούτους εἰς τὴν βασιλίδα πόλιν ἑστίαν ἀποκληρωσάμενος αὐτοῖς τὰς περὶ τὸ μέγα παλάτιον περιδρόμους στοάς. οὐ μὴν ἄθηρος παντάπασιν ἦν, εἰ καὶ τούτους τοὺς ἀρχηγοὺς λόγοις τῷ τέως οὐκ ἐθήρασεν, ἀλλ᾽ ἡμέρας ἑκάστης προσῆγε Θεῷ ὅπου μὲν ἑκατόν, ὅπου δὲ καὶ πλείους τῶν ἑκατόν, ὡς συμποσοῦσθαι τούς τε προτεθηραμένους καὶ τοὺς νῦν ὑπὸ τῆς τούτου γλώττης ἑαλωκότας εἰς μυρίας καὶ χιλιάδας ἀνδρῶν πολυαριθμήτους. 4 καὶ τί γὰρ δεῖ λέγειν καὶ διατρίβειν περὶ ὧν ἡ σύμπασα οἰκουμένη ἐπίσταται καὶ μάρτυρες εἰσὶ καὶ ἀνατολὴ καὶ δύσις; πόλεις γὰρ ὅλας καὶ χώρας ταῖς παντοδαπαῖς αἱρέσεσι κεκρατημένας πολυτρόπως εἰς τὴν ἡμετέραν ὀρθόδοξον μετήνεγκε πίστιν. τοὺς μὲν τὰ πρῶτα φέροντας μεγάλων ἠξίου δωρεῶν καὶ τῶν στρατιωτῶν τοῖς λογάσι κατέλεγε, τοὺς δὲ χυδαιοτέρους συναθροίσας ἅπαντας καὶ ὅσοι σκαπανεῖς ἦσαν καὶ περὶ ἄροτρα καὶ βόας ἠσχόληντο, πάντας συναγαγὼν ἅμα καὶ τέκνοις καὶ γυναιξὶν καὶ πόλιν τούτοις δειμάμενος ἀγχοῦ που Φιλιππουπόλεως καὶ πέραν Εὔρου τοῦ ποταμοῦ ἐκεῖσε τούτους μετῴκισεν, Ἀλεξιούπολιν τὴν πόλιν κατονομάσας ἢ καὶ Νεόκαστρον, ὃ καὶ μᾶλλον ἐπεκράτησεν, ἀποδασάμενος καὶ τούτοις κἀκείνοις ἀρούρας τὲ καὶ οἰνόπεδα καὶ οἰκίας καὶ κτῆσιν ἀκίνητον. οὐ μὴν ἀφῆκεν αὐτοῖς ἀνίσχυρα τὰ τῶν δόσεων οὐδ᾽ ὥσπερ Ἀδώνιδος κήπους σήμερον ἀνθοῦντας καὶ αὔριον καταρ|ρέοντας, ἀλλὰ καὶ χρυσοβούλλοις λόγοις τὰς πρὸς τούτους ἐνεπέδωσε δωρεὰς καὶ οὐκ εἰς τούτους μόνους περιισταμένας τὰς χάριτας ἔστησεν, ἀλλὰ καὶ εἰς τοὺς ἐξ αὐτῶν καὶ τοὺς ἐξ ἐκείνων διαδοσίμους πεποίηκε· καὶ τούτων διαρρυέντων αἱ γυναῖκες αὖθις τῶν δεδωρημένων ἀντέχονται. οὕτως ἐκεῖνος ἐξήπλου τὰς χάριτας. 5 ταῦτα μὲν οὕτω λελέχθω· τὰ γὰρ πλείω παρείθη. καὶ μή τις ἐπιμεμφέσθω τὴν ἱστορίαν ὡς δῆθεν δωροδοκοῦσαν

5 χρυσοβούλλοις λόγοις: a. 1114

3–4 ὥσπερ Ἀδώνιδος κήπους – καταρρέοντας: L.-Schn. I 183 (nr. 14); II 3 (nr. 12)

C 76 ἄλλος σὺν ἄλλῳ Reinsch : ἄλλος ἐπ᾽ ἄλλῳ Reiff.[1] : ἄλλο σὺν ἐπ᾽ ἄλλω C 79 δὲ add. $C^{2 im}$ 82 ἄθηρος C^{ac} : ἄθυρος C^{pc} 83 ἀρχηγοὺς Reiff.[1] : ἀρχαίους C defendere vult Charit. | λόγοις dubit. Gronov Reiff.[1] : λόγους C 86 πολυαριθμήτους Reinsch : πολυαριθμήτων C 88 πόλεις Barb. : πόλλεις C 91 δωρεῶν Reiff.[1] : δορεῶν C : προνοιῶν $C^{2 sl}$ | τοῖς Reiff.[1] : ταῖς C 92 ὅσοι σκαπανεῖς Reiff.[1] : ὅσοις καπανοῖς C 95 μετῴκισεν Poussines : μετώκησεν C 1/2 ἀποδασάμενος Reiff.[1] : ἀπαδυσάμενος C 2 οἴκους C^{ac}

τὴν συγγραφήν· τῶν γὰρ νῦν ὄντων μάρτυρες εἰσὶ πολλοὶ τῶν ἀφηγουμένων, καὶ οὐκ ἂν ψευδηγορίας ἁλοίημεν. καὶ ὁ μὲν αὐτοκράτωρ, πάνθ' ὅσ' ἐχρῆν πεποιηκώς, ἀπάρας ἐκεῖθεν εἰς τὴν βασιλίδα πόλιν μετεσκηνώκει, καὶ πάλιν οἱ αὐτοὶ ἀγῶνες καὶ διαλέξεις πρὸς τοὺς ἀμφὶ τὸν Κουλέοντά τε καὶ Κούσινον ἐγίνοντο τῷ αὐτοκράτορι συνεχεῖς. ἀλλὰ τὸν μὲν Κουλέοντα εἷλεν ὡς συνετώτερον, οἶμαι, καὶ δυνάμενον παρακολουθῆσαι λόγοις ἀληθείας, καὶ τῆς ἡμετέρας μάνδρας πεποίηκε πρόβατον ἡμερώτατον· ὁ δέ γε Κούσινος καὶ ὁ Φῶλος ἐξαγριαίνοντες καὶ βαλλόμενοι μὲν καθάπερ σίδηρος ταῖς συχναῖς τοῦ αὐτοκράτορος ὁμιλίαις, ὅμως μέντοι σιδήρεοι μένοντες ἐξετράποντό τε καὶ οὐκ εὐαγώγως εἶχον αὐτῷ, καὶ διὰ τοῦτο ὡς πάντων Μανιχαίων βλασφημοτάτους καὶ καθαρῶς εἰς λαμπρὰν μελαγχολίαν ἐλαύνοντας εἰς τὴν οὑτωσὶ λεγομένην Ἐλεφαντίνην Φρουρὰν ἐμβαλὼν καὶ τὰ πρὸς χρείαν ἅπαντα δαψιλῶς χορηγῶν μόνους ταῖς ἑαυτῶν κακοπραγίαις ἀφῆκεν ⟨ἐν⟩αποθανεῖν. |

C 12 ψευδηγορίας Reiff.[1] : ψευδηγορίαις C 13 ὅσ' C : ὡς Holst. edd. 14 διαλέξεις Reiff.[2] : διατάξεις C 16 κουλέωντα C[ac] 22 λεγομένην Holst. : λεγομένων C 23 μόνους Reinsch : μόναις C 24 ἐναποθανεῖν Reinsch coll. XV 10,4 (89–90) : ἀποθανεῖν C

ΑΛΕΞΙΑΣ ΠΕΝΤΕΚΑΙΔΕΚΑΤΗ

I Ἀλλὰ τοιαῦτα μὲν τὰ κατὰ τὴν Φιλιππούπολιν καὶ τοὺς Μανιχαίους ἔργα τοῦ αὐτοκράτορος· ἄλλος δ' ἐκεῖθεν αὖθις βάρβαρος ἐξαρτύεται κατ' αὐτοῦ κυκεών. ἐβουλεύετο γὰρ ὁ Σολυμᾶς σουλτὰν τὴν Ἀσίαν αὖθις δηώσασθαι κἀκ τοῦ Χοροσὰν καὶ τοῦ Χάλεπ δυνάμεις μετεκαλεῖτο, εἴ που γενναίως παρὰ τὸν αὐτοκράτορα ἀντικαταστῆναι σχοίη. ἐπεὶ δ' αὐτῷ τὸ πᾶν τῆς τοῦ Σολυμᾶ σουλτὰν βουλῆς πρός τινος διεμηνύθη, ἐσκόπει καὶ αὐτὸς μέχρι τοῦ Ἰκονίου στρατεῦσαι καὶ καρτερώτατον τὸν μετ' αὐτοῦ συναρράξαι πόλεμον· κεῖθι γὰρ τὸ σουλτανίκιον τῷ Κλιτζιασθλὰν ἀπομεμέριστο. δυνάμεις τοίνυν ἐξ ἀλλοδαπῶν καὶ μισθοφορικὸν μετεκαλεῖτο πολὺ καὶ τὸ ἴδιον στράτευμα πανταχόθεν μετεπέμπετο. κατ' ἀλλήλων οὖν ἀμφοτέρων τῶν στρατηγῶν τὴν μελέτην ποιουμένων ἐν τῷ μεταξὺ τὸ σύνηθες ἄλγημα τῶν ποδῶν συνέβη τῷ αὐτοκράτορι, καὶ δυνάμεις ἁπανταχόθεν μὲν συνέρρεον, ἀλλὰ κατὰ στράγγα καὶ οὐκ ἀθρόον διὰ τὸ πόρρω που τὰς σφῶν εἶναι πατρίδας, ἡ δέ γε ὀδύνη ἀπεῖργε τοῦτον οὐ τοῦ προκειμένου μόνου ἅψασθαι σκοποῦ, ἀλλὰ καὶ τοῦ βαδίζειν ἁπλῶς. καὶ κλινήρης ὢν ἤχθετο οὐ τοσοῦτον διὰ τὴν τῶν ποδῶν περιωδυνίαν ὁπόσον διὰ τὴν ἀναβολὴν τοῦ κατὰ τῶν βαρβάρων ἔργου. οὐκ ἐλάνθανε ταῦτα τὸν βάρβαρον Κλιτζιασθλάν. ἔνθέν τοι καὶ ἀμεριμνήσας τὸ παρὸν τὴν Ἀσίαν ἅπασαν ἐληΐζετο ἑπτάκις κατὰ τῶν Χριστιανῶν | ἐκδρομὰς ποιησάμενος. 2 καὶ γὰρ οὐδέποτε ἐπὶ τοσοῦτον τὸ ἄλγος ἐκεῖνο τὸν αὐτοκράτορα κατέσχεν· ἐκ διαστημάτων γὰρ μακρῶν προτοῦ ἐπερχομένη τούτῳ ἡ νόσος οὐ περιοδικῶς τὸ τηνικάδε ἀπήντησεν, ἀλλὰ συνεχὴς ἦν καὶ ἐπαλλήλους τοὺς παροξυσμοὺς ἐδίδου. ἀλλὰ τοῦτο τὸ πάθος πρόσχημα ἐδόκει τοῖς περὶ τὸν Κλιτζιασθλὰν νοσήματος· οὐ μέντοι νόσημα, ἀλλ' ὄκνος καὶ ῥᾳθυμία ἔξωθεν περιβεβλημένη τὴν ποδαλγίαν, κἀντεῦθεν πολλὰ πολλάκις ἀπέσκωπτον κἀν ταῖς μέθαις κἀν τοῖς πότοις καθάπερ αὐτοφυεῖς ῥήτορες ἠθοποιίας τῆς τῶν ποδῶν ὀδύνης τοῦ αὐτοκράτορος οἱ βάρβαροι ἐποιοῦντο, καὶ κωμῳδίας ἐγίνετο πρόφασις ἡ τῶν ποδῶν ἀλγηδών· πρόσωπα γὰρ ἰατρῶν τὲ καὶ

28–30 ἠθοποιίας – ἀλγηδών: cf. Mich. Psell., Chronogr. II 22, cap. CX 14 Renauld αὐτοσχεδίους ἐποιοῦντο κωμῳδίας τῷ αὐτοκράτορι

C 1 ἀλεξιᾶς ιε̅ C 5 τοῦ[1] bis exh. C | Χοροσὰν Reinsch : χοροσᾶ C edd. 9 σουλτανίκιον Reiff.[2] : σουλτανικὸν C 16 μόνου C : μόνον dubit. Gronov Reiff.[1] 17 τὴν C[sl] 19 Κλιτζιασθλάν Reiff.[1] : Κλιτζιασθλᾶν Poussines : κλιτζισθλᾶν C 25 Κλιτζιασθλὰν Reiff.[1] : Κλιτζιασθλᾶν Poussines : κλιτζασθλᾶν C 26 ὄκνος Leid.[im] Poussines : ὄγγος C : ὄγκος Barb. 26/27 περιβεβλημένη Barb.[pc] Holst. : πριβ- C : προβ- dubit. Reinsch 28 τοῖς : ταῖς C[ac]

τῶν περὶ τὸν αὐτοκράτορα διαπονουμένων ὑπεκρίνοντο καὶ αὐτὸν δῆτα τὸν βασιλέα εἰς τὸ μέσον παράγοντες καὶ ἀναθέμενοι ἐπὶ κλίνης προσπαίζειν ᾤοντο, καὶ ἐπὶ ταύταις ταῖς παιδιαῖς γέλως τοῖς βαρβάροις ἐπῆρτο πολύς. 3 οὐ μὴν ἐλάνθανε ταῦτα τὸν αὐτοκράτορα, κἀντεῦθεν ἠρεθίζετο πρὸς τὴν κατ᾿ αὐτῶν μάχην μᾶλλον παφλάζοντος τοῦ θυμοῦ. οὐ πολὺ τὸ ἐν μέσῳ καὶ κουφισθεὶς τῆς ὀδύνης τῆς προκειμένης ὁδοιπορίας εἴχετο. τήν τε Δάμαλιν διαπεράσας καὶ τὸν ἀναμεταξὺ Κιβωτοῦ καὶ Αἰγιαλῶν διαπλωισάμενος πορθμὸν καὶ τὴν Κιβωτὸν καταλαβὼν ἐκεῖθεν εἰς τὸ Λοπάδιον ἄπεισι, τὴν τῶν ταγμάτων ἐκδεχόμενος ἄφιξιν καὶ ὁπόσον μισθοφορικὸν μετεπέμπετο. ἐπὰν δὲ συνεληλύθεισαν ἅπαντες, ἀπάρας ἐκεῖθεν σὺν ὅλαις δυνάμεσι τὸ τοῦ κυροῦ Γεωργίου καταλαμβάνει φρούριον ἀγχοῦ τῆς τῇ Νικαίᾳ παρακειμένης λίμνης διακείμενον κἀκεῖθεν εἰς Νίκαιαν. εἶτα τριῶν ἡμερῶν αὖθις ὑποστρέφει ἔνθεν τῆς γε τοῦ Λοπαδίου γεφύρας καὶ στρατοπεδεύει | κατὰ τὴν βρύσιν τοῦ Καρυκέως καλουμένην, οὕτω δόξαν αὐτῷ, ἵνα τὸ μὲν στράτευμα πρότερον διὰ τῆς γεφύρας διαβιβάσας ἐν ἐπικαίρῳ τόπῳ τὰς σκηνὰς πήξηται, κᾆθ᾿ οὕτως καὶ αὐτὸς ὁ αὐτοκράτωρ διὰ τῆς αὐτῆς γεφύρας διελθὼν μετὰ παντὸς τοῦ στρατεύματος τὴν βασιλικὴν καταθείη σκηνήν. 4 οἱ δὲ μηχανικώτατοι Τοῦρκοι τὰ κατὰ τὴν περὶ τοὺς πρόποδας τῶν Λεντιανῶν καὶ τῆς οὕτω καλουμένης Κοτοιραικίας διακειμένην πεδιάδα ληιζόμενοι, ἐπεὶ τὴν τοῦ αὐτοκράτορος κατ᾿ αὐτῶν μεμαθήκεισαν ἔφοδον, ἐκδειματωθέντες παραυτίκα πυρσοὺς παμπόλλους ἀνῆψαν ἐντεῦθεν φαντασίαν τοῖς ὁρῶσι στρατιᾶς πολλῆς παρέχοντες τάχα. καὶ οἱ μὲν πυρσοὶ τὸν ἀέρα ἐξέκαιον καὶ πολλοὺς τῶν ἀπείρων ἐξεδειμάτουν· τὸν δὲ αὐτοκράτορα ἐθρόει τούτων οὐδέν. 5 κἀκεῖνοι μὲν τὴν λείαν πᾶσαν καὶ τοὺς δορυαλώτους ἀναλαβόμενοι ᾤχοντο· αὐτὸς δὲ κατὰ τὸ περίορθρον πρὸς τὴν ἐκεῖσε ἤδη πεδιάδα ἠπείγετο σπεύδων αὐτοῦ που τούτους καταλήψεσθαι, ἀλλ᾿ ἀστοχήσας τῆς ἄγρας καὶ πολλοὺς μᾶλλον τῶν Ῥωμαίων ἔτι ἐμπνέοντας εὑρηκώς, πολλοῖς δὲ καὶ νεκρῶν σώμασι⟨ν⟩ ἐντετυχηκὼς ἤχθετο ὡς εἰκός. καὶ ἤθελε μὲν διώκειν, ἀλλ᾿ ἵνα μὴ τὸ πᾶν ἀπολέσῃ θήραμα, μὴ δυνατοῦ ὄντος τοῦ παντὸς στρατεύματος τοὺς φεύγοντας ὀξέως καταλαβεῖν, χάρακα μὲν αὐτοῦ που περὶ τὸ Ποιμανηνὸν πήγνυται

35 παφλάζοντος τοῦ θυμοῦ: cf. VIII 8,3 (1)

C 31 ὑπεκρίνοντο Reiff.[1] : ὑποκρίνοιτο C 32 προσπέζειν C^{ac} 33 παιδιαῖς Holst. : πεδιαῖς C 35 παφλάζοντος Reinsch coll. VIII 8,3 (1) : παμφλάζοντα C : παφλάζων τὰ Reiff.[1] 37 Κιβωτοῦ καὶ Αἰγιαλῶν Reiff.[1] : κιβωτῶ (-ῶ ex -οῦ corr.) αἰγιαλῶ C 38 διαπλωισάμενος Reiff.[1] : διαπλωϊέμενος C 39 Λοπάδιον Holst. : λοπάδιν C 42 παρακειμένης λίμνης Reiff.[1] : -μέ(νη) λίμνη C 43 εἰς Νίκαιαν (sic C cum ellipsi verbi finiti) : an ἄπεισι addendum? (cf. lin. 39) | ante τριῶν add. διὰ Holst. edd. 53 παρέχοντες Holst. : παρέσχοντες C 56 πρὸς τὴν ἐκεῖσε ἤδη Kambylis : πρὸς τὴν ἤδη ἐκεῖσε C : πρὸς τὴν ἤδη ῥηθεῖσαν ἐκείνην dubit. Reiff.[1] 59 σώμασι C : corr. Barb.

καί, παραχρῆμα ἀπολεξάμενος γενναίους ψιλοὺς στρατιώτας, τὴν ἐπιδίωξιν τῶν βαρβάρων ἐπιτρέπει παραγγείλας ὅπως χρὴ ἐπιπορεύσασθαι τοὺς ἀλάστορας. οἱ δὲ τούτους ἐφθακότες εἴς τινα τόπον Κελλία ἐγχωρίως ὀνομαζόμενον μετὰ τῆς λείας πάσης καὶ τῶν δορυαλώτων, ὡς πῦρ κατ᾿ αὐτῶν ἵενται καὶ αὐτίκα πλείστους μὲν μαχαίρας ἔργον ἐποιήσαντο, ἐνίους δὲ ζωγρήσαντες καὶ τὴν λείαν πᾶσαν ἐκεῖθεν ἀναλαβόμενοι μετὰ νίκης λαμπρᾶς | πρὸς τὸν αὐτοκράτορα ἐπανῆλθον. ⟨ὁ δὲ⟩ τούτους ἀποδεξάμενος καὶ τὴν παντελῆ τῶν πολεμίων φθορὰν ἐγνωκὼς πρὸς τὸ Λοπάδιον ἐπανέρχεται. κεῖθι δὲ παραγενόμενος καὶ μῆνας τρεῖς ὅλους ἐγκαρτερήσας τὸ μέν τι δι᾿ ἀνυδρίαν τῶν δι᾿ ὧν ἔμελλε διελθεῖν μερῶν (θέρους γὰρ ὥρα παρῆν καὶ ἡ ἀλέα ἀφόρητος), τὸ δὲ καὶ τὸ μήπω φθάσαν τοῦ μισθοφορικοῦ στρατεύματος ἀπεκδεχόμενος, ἐπὰν δὲ ἅπαντες ἀθροισθεῖεν ἐκεῖ, ἐξαναστὰς ἅπαν τὸ ὁπλιτικὸν τηνικαῦτα κατὰ τὰς ἀκρολοφίας τοῦ Ὀλύμπου καταθέμενος καὶ τῶν οὕτω καλουμένων Μαλαγίνων αὐτὸς τὸν Ἀέρα κατέλαβε. 6 τῆς δὲ βασιλίδος κατὰ τὴν Πρίγκιπον αὐλιζομένης, ἵν᾿ ἔχοι ῥᾷον ἐκεῖθεν τὰ περὶ τοῦ αὐτοκράτορος μανθάνειν περὶ τὸ Λοπάδιον ἐπανελθόντος, ὁ βασιλεὺς ἅμα τῷ τὸν Ἀέρα καταλαβεῖν διὰ τοῦ βασιλικοῦ μονήρους μεταπέμπ[εται τ]αύτην τὸ μέν τι καὶ τὸ ἄλγος ὑφορώμενος ἀεὶ τῶν ποδῶν, τὸ δέ τι καὶ τοὺς συμπαρομαρτοῦντας αὐτῷ τῶν ἐγκολπίων ἐχθρῶν δεδιὼς διὰ τὴν ἄκραν αὐτῆς περὶ αὐτὸν ἐπιμέλειαν καὶ τὸ ἀγρυπνικώτατον ὄμμα.

II οὔπω τρίτη παρῆλθεν ἡμέρα καὶ ὁ περὶ τὸν βασιλικὸν κοιτωνίσκον ἀσχολούμενος κατὰ τὸ περίορθρον ἐλθὼν ἀγχοῦ τοῦ βασιλικοῦ σκίμποδος εἱστήκει. ἡ δὲ βασίλισ⟨σ⟩α διυπνισθεῖσα καὶ τοῦτον θεασαμένη Τούρκων ἡμῖν ἔφοδον ἀπαγγέλλειν ἔφη. τοῦ δὲ περὶ τὸ οὕτω καλούμενον τοῦ ⟨κυροῦ⟩ Γεωργίου φρούριον ἐφθακέναι λέγοντος, κατεσίγασε τοῦτον ἡ βασιλὶς τῇ χειρί, ἵνα μὴ τὸν αὐτοκράτορα διυπνίσῃ. ὁ δὲ ἐν αἰσθήσει τῶν λεγομένων γεγονὼς ἐπὶ ταὐτῷ σχήματος καὶ γνώμης τέως ἦν. ἀνισχόντος δὲ τοῦ ἡλίου πρὸς τὰς συνήθεις ἐργασίας ἐτράπετο ὅλος τῆς τούτων προμηθείας γεγονώς. οὔπω τρίτη παρῆλθεν ὥρα καὶ ἕτερος ἐκεῖθεν καταλαβὼν ἐγγίζειν ἤδη τοὺς βαρβάρους ἔλεγεν. ἡ δὲ | αὐτοκρατόρισ⟨σ⟩α ἔτι συμπαρῆν τῷ αὐτοκράτορι, δειλιῶσα μὲν ὡς εἰ-

72–73 θέρους γὰρ ὥρα: aestas a. 1116

C 65 τούτους Barb. : τούτοις C 69 ὁ δὲ add. Kambylis (cf. ex. gr. XV 2,1 (89)) 71 παραγενόμενος Wilken : -μένου C 72 τι Reiff.[1] : τοι C 73 ἀλέα cum spiritu leni et spiritu aspero scribit C 76 Μαλαγίνων dubit. Reiff.[1] : μαλαγ(ί)ν(ων) C : Μαλάγνων Poussines Leib | αὐτὸς dubit. Reiff.[1] : αὐτὸν C 84 περὶ Reiff.[1] : παρὰ C 88 κυροῦ addidimus coll. VI 11,4 (28) et al. 90 σχήματος Reinsch : σχήματι C 92 τούτων dubit. Reiff.[1] : τούτου C 94 et similiter 4 αὐτοκρατόρισσα Barb. : αὐτοκρατόρυσα C^{ac} : αὐτοκρατόρισα C^{pc}

κός, ἐξεχομένη δὲ ὅμως τῆς ἐκείνου γνώμης. ἐπὰν δὲ πρὸς ἄριστον οἱ βασιλεῖς ἠπείγοντο, ἕτερος ᾐμαγμένος καταλαβών, προσουδίσας τοῖς ποσὶ τοῦ αὐτοκράτορος ἑαυτὸν ὑπὲρ κεφαλῆς τὸν κίνδυνον ἵστασθαι ἐπώμνυτο τῶν βαρβάρων ἤδη ἐπικαταλαμβανόντων. 2 ὁ δὲ αὐτοκράτωρ εὐθὺς τὴν πρὸς τὸ Βυζάντιον ἐπάνοδον τὴν αὐτοκρατόρισ⟨σ⟩αν ἐπέτρεψεν. ἡ δὲ πτοηθεῖσα ἐν μυχοῖς καρδίας ὅμως εἶχε τὸν φόβον καὶ οὔτε λόγοις οὔτε σχήμασι τοῦτον ἐνέφαινεν· ἀνδρεία γὰρ καὶ στάσιμος οὖσα τὴν φρένα καθάπερ ⟨ἡ⟩ παρὰ τοῦ Σολομῶντος ἐν Παροιμίαις ὑμνουμένη ἐκείνη γυνὴ οὐ γυναικῶδες τί ἐνεδείξατο καὶ ἀθαρσὲς ἦθος, οἷα τὰ πολλὰ τὰς γυναῖκας ὁρῶμεν πασχούσας, ἐπειδάν τι φοβερὸν ἀκούσωσι, καὶ αὐτὸ τὸ χρῶμα κατηγορεῖ τῆς ψυχῆς τὴν δειλίαν, καὶ συχνάκις ἀνακωκύουσι γοερὸν ὥσπερ ἐκ τοῦ σχεδὸν αὐταῖς τῶν δεινῶν ἐφεστηκότων· ἀλλ᾽ ἥ γε βασιλὶς ἐκείνη, κἂν ἐδεδοίκει, περὶ τῷ αὐτοκράτορι ἐδεδοίκει, μή τι πάθῃ ἄτοπον, δευτέρως δὲ περὶ ἑαυτῆς ἐπεφόβητο. οὐ τοίνυν ἐκείνη κατ᾽ ἐκεῖνο καιροῦ ἀνάξιόν τι τῆς ἑαυτοῦ γενναιότητος ἐπεπόνθει, ἀλλ᾽ ἐχωρίζετο μὲν τοῦ αὐτοκράτορος ἄκουσα καὶ πυκνὰ περιστρεφομένη πρὸς ἐκεῖνον καὶ θαμὰ προσβλέπουσα, ὅμως μέντοι συντείνασα ἑαυτὴν καὶ οἷον τονώσασα μόγις ἀπηλλάγη τοῦ βασιλέως. κἀκεῖθεν καταβᾶσα πρὸς θάλασσαν κἄπειτα εἰς τὸ ταῖς βασιλίσιν ἀποτεταγμένον μονῆρες εἰσεληλυθυῖα, τὴν ἠιόνα τῆς Βιθυνῶν παραπλέουσα, θαλαττίου κλύδωνος αὐτὴν κατασχόντος ταῖς ἀκταῖς τῆς Ἑλενουπόλεως τὴν ναῦ⟨ν⟩ προσορμίσασα κεῖθι τέως αὐλίζεται. 3 ἀλλὰ ταῦτα μὲν τὰ περὶ τὴν αὐγούσταν· ὁ δὲ αὐτοκράτωρ μετὰ τῶν συνόντων στρατιωτῶν τὲ καὶ συγγενῶν εὐθὺς ἐπὶ τοῖς ὅπλοις ἦν. καὶ δὴ | ἐποχηθέντες ἅπαντες τὴν πρὸς Νίκαιαν ὥδευον. οἱ δὲ βάρβαροι Ἀλανόν τινα κατασχόντες καὶ τὴν τοῦ βασιλέως κατ᾽ αὐτῶν ἔφοδον δι᾽ αὐτοῦ μεμαθηκότες, δι᾽ ὧν ἦλθον ἀτραπῶν, διὰ τούτων ἐπανήεσαν φεύγοντες. ὁ δέ γε Στραβοβασίλειος καὶ Μιχαὴλ ὁ Στυπειώτης (Στυπειώτην δὲ ἀκούων τίς μὴ τὸν μιξοβάρβαρον νοείτω, ἀργυρώνητος γὰρ τούτου ἐκεῖνος δοῦλος γεγονὼς ἐς ὕστερον τῷ βασιλεῖ ὡς δῶρον τί πρὸς αὐτὸν προσενήνεκται, ἀλλά τινα τῶν τῆς μείζονος τύχης), ἄνδρες οὗτοι μαχιμώτατοι καὶ τῶν πάλαι ὑμνου-

6–8 ἀνδρεία – γυνή: Prov. 31,10–31 γυναῖκα ἀνδρείαν τίς εὑρήσει – καὶ αἰνείσθω ἐν πύλαις ὁ ἀνὴρ αὐτῆς **15–16** ἐχωρίζετο – προσβλέπουσα: cf. Hom., Il. 6,495–496 ἄλοχος δὲ φίλη οἶκόνδε βεβήκει / ἐντροπαλιζομένη **16–17** συντείνασα – τονώσασα: Mich. Psell., Chronogr. I 4, cap. IV 6–9 Renauld ἀλλ᾽ ἐξ ἀνειμένου ... εἰς τὸ σύντονον μετεβάλετο ... καὶ τὸ μὲν διερρυηκὸς τονωσάντων, συντεινάντων δὲ τὸ χαῦνον **23** ἐπὶ τοῖς ὅπλοις ἦν: v. ad VI 14,7 (95–1) **25–26** δι᾽ ὧν – φεύγοντες: cf. XV 4,9 (35–36) 30 τῆς – τύχης: v. ad IV 4,1 (6–7)

C 7 ἡ παρὰ Leid.[im] Poussines : περὶ C 8 ἐνεδείξατο Reiff.[1] : ἐνδείξατο C 9 post ἐπειδάν unam litt. eras. C 21 ναῦν Holst. : ναῦ C 29 αὐτὸν C : αὐτοῦ mavult Reinsch

μένων — οὗτοι κατὰ τὰς ἀκρολοφίας τῶν Γερμίων ἐνδιατρίβοντες καὶ τὰς ἀμφόδους περισκοποῦντες, εἴ που ταῖς ἄρκυσιν αὐτῶν καθάπέρ τις θήρα οἱ βάρβαροι περιπεσόντες ἁλῷεν, ὡς τὴν τούτων ἔλευσιν μεμαθήκεισαν, παρὰ τὰς πεδιάδας τὰς οὕτω καλουμένας (   ) ἀνελθόντες καὶ ἀναδεξάμενοι τὸν μετ᾽ αὐτῶν πόλεμον μάχην συνεστήσαντο καρτερὰν ἡττήσαντες τούτους κατὰ κράτος. 4 καταλαβὼν δὲ ὁ αὐτοκράτωρ τὸ πολλάκις εἰρημένον φρούριον ⟨τοῦ κυροῦ⟩ Γεωργίου κἀκεῖθεν αὖθις κωμόπολιν τινὰ Σαγουδάους ἐγχωρίως καλουμένην, καὶ τοῖς Τούρκοις μὲν μὴ ἐντυχών, μεμαθηκὼς δὲ τὰ συμβάντα τούτοις παρὰ τῶν ἤδη ῥηθέντων γενναίων ἀνδρῶν, τοῦ τε Στυπειώτου καὶ τοῦ Στραβοβασιλείου φημί, καὶ ἀποδεξάμενος τὴν ἐξ αὐτῆς ἀρχῆς τόλμαν καὶ νίκην τῶν Ῥωμαίων, τηνικαῦτα ὁ αὐτὸς αὐτοῦ που ἔξωθεν τουτουὶ τοῦ καστελλίου τὸν χάρακα πήγνυται. τῇ δὲ μετ᾽ αὐτὴν ὡς παρὰ τὴν Ἑλενούπολιν κατελθὼν τῇ βασιλίδι ἐντετυχήκει ἔτι ⟨ἐκεῖσε⟩ αὐλιζομένῃ διὰ τὸ τῆς θαλάττης ἄπλωτον. διηγησάμενος οὖν τὰ συμβάντα τοῖς Τούρκοις καὶ ὡς νίκης ἐπιθυμοῦντες συμφορᾷ προσεπέλασαν καὶ κρατεῖν φανταζόμενοι μᾶλλον κεκράτηνται καὶ τἀναντία τῶν προσδοκηθέντων ἐφεύροσαν, καὶ | τῆς πολλῆς ἀθυμίας ἀνακτησάμενος αὐτὴν ἄπεισιν ὡς πρὸς Νίκαιαν. 5 ἐκεῖσε δὲ ἔφοδον ἑτέρων μεμαθηκὼς Τούρκων ἔρχεται πρὸς τὸ Λοπάδιον· ἐν ᾧ μικρὸν χρονοτριβήσας καὶ μεμαθηκὼς τὴν Νίκαιαν καταλαμβάνειν πολὺ τουρκικὸν στράτευμα, τὰς δυνάμεις ἀναλαβόμενος ἀπονεύει πρὸς Κίον καὶ δι᾽ ὅλης τῆς αὐτῆς νυκτὸς μεμαθηκὼς αὐτοὺς τῇ Νικαίᾳ προσπελάζειν, ἤδη ἀπάρας ἐκεῖθεν ἔρχεται διὰ τῆς Νικαίας πρὸς Μίσκουραν. καὶ αὐτοῦ που βεβαιωθεὶς ὡς τὸ μὲν ἅπαν στράτευμα τῶν Τούρκων οὔπω κατέλαβεν, ὀλίγοι δέ τινες παρὰ τοῦ Μονολύκου ἀποσταλέντες κατὰ τὸ Δορύλαιον ἐνδιατρίβουσι καὶ τὰ τῆς Νικαίας μέρη, ἐφ᾽ ᾧ τὴν αὐτοῦ περισκοπεῖν ἔλευσιν καὶ τὰς περὶ αὐτοῦ τῷ Μονολύκῳ διδόναι συνεχεῖς εἰδήσεις, Λέοντα μὲν τὸν Νικερίτην μετὰ τῶν ὑπ᾽ αὐτὸν δυνάμεων εἰς τὸ Λοπάδιον πέπομφεν, ἐγρηγορέναι τὲ διὰ παντὸς παρακελευσάμενος καὶ τὰς ἀμφόδους ἐπιτηρεῖν καὶ ἅττα δὴ περὶ τῶν Τούρκων γνοίη, ταῦτα διὰ γραφῶν δηλοῦν αὐτῷ. 6 τὸ δὲ ἐπίλοιπον στράτευμα ἐν ἐπικαίροις καταθέμενος τόποις διέγνω βέλτιον εἶναι μηκέτι κατὰ τοῦ σουλτάνου χωρεῖν, στοχαζόμενος τοὺς σωθέντας βαρβάρους τὴν κατ᾽ αὐτῶν ὁρμὴν διακηρυκεύσασθαι τοῖς κατὰ τὴν Ἀσίαν ἅπασι Τούρκοις, ὡς ἐν διαφόροις ⟨τόποις⟩ ἐντετυχηκότες τοῖς Ῥωμαίοις προσέβαλον, ὡς καρτερῶς ἀντέστησαν, ὡς

C **31** οὗτοι secludere vult Reiff.[1] 32 περισκοποῦντες Reiff.[2] : παρασκοποῦντες C 34 post καλουμένας exh. fenestram 5–6 litt. C 37 τοῦ κυροῦ addidimus coll. VI 11,4 (28) et al. 40 Στραβοβασιλείου Reiff.[1] : στραβοβασίλει C : Στραβοβασίλῃ dubit. Kambylis 41 αὐτῆς Reiff.[1] : αὐτ(οῦ) C 42 τουτοῒ τὸ καστέλλιον C : corr. Holst. 44 ἐντυχήκει C : corr. Reiff.[1] | ἐκεῖσε add. Kambylis 44/45 ἄπλωτον Lobeck : ἄπλετον C 55 παρὰ Reiff.[1] : περὶ C | Δορύλαιον Kambylis : δολύλ( ) C : Δολύλον edd. 58 Λέοντα C[2im] : λέ( ) C 64 τόποις (vel καιροῖς) post διαφόροις add. Reiff.[1] : lacunam indicavit Reiff.[2]

ἡττηθέντες οἱ μὲν ἑάλωσαν, οἱ δὲ ἀνῃρέθησαν, ὀλίγοι δὲ καὶ τραυματισθέντες ἀπῴχοντο, κἀκ τούτου διαγνόντες τὴν αὐτοῦ ἐπέλευσιν οἱ βάρβαροι πορρωτέρω καὶ αὐτοῦ Ἰκονίου γενήσονται καὶ κενόσπουδος αὐτῷ ἡ σπουδὴ γένηται. διαταῦτα στρέψας τοὺς χαλινοὺς διὰ τῆς Βιθυνῶν τὴν Νικομήδειαν κατέλαβεν, ἵν' ἐντεῦθεν ἀπελπίσαντες τὴν κατ' αὐτῶν ἔφοδον ἐπανέλθοιεν ἕκαστος οὗπερ τὴν οἴκησιν πρότερον ἐπεποίητο, ἐπὰν δὲ ἀποθαρ|ρήσαντες αὖθις εἰς προνομὴν σκεδασθεῖεν, ὡς ἔθος τοῖς Τούρκοις, καὶ αὐτὸς ὁ σουλτάνος τοῦ προτέρου ἅψηται ἔργου, τηνικαῦτα καὶ αὐτὸς τῶν στρατιωτῶν μικρὸν ἀναπαυσαμένων καὶ τῶν ἵππων καὶ ὑποζυγίων πιόνων ἐντεῦθεν γεγονότων μετ' οὐ πολὺ σφοδρότερον τοῦ κατ' αὐτῶν ἅψηται πολέμου καὶ τῆς μάχης καρτερῶς ἀνθέξεται. 7 διὰ ταῦτα τὴν Νικομήδειαν ἀναζητήσας, ὡς εἴρηται, καὶ καταλαβὼν τοὺς συνεφεπομένους αὐτῷ ἅπαντας τῶν στρατιωτῶν εἰς τὰς ἐγγύθι κωμοπόλεις κατέθετο, ὡς οἵ τε ἵπποι καὶ τὰ ὑποζύγια τροφὴν ἀποχρῶσαν ἔχοιεν, τῆς Βιθυνῶν γῆς πολὺν τὸν χόρτον ἀναδιδούσης, καὶ αὐτοὶ δὲ οἱ στρατιῶται ῥᾳδίως ἀπό τε τῆς Βυζαντίδος καὶ τῶν πέριξ διὰ τοῦ παρακειμένου κόλπου ἀποχρῶντα τὰ πρὸς χρείαν κομίζοιντο, ἐπισκήψας αὐτοῖς ὅλῃ γνώμῃ πολλὴν ἐπιμέλειαν τῶν ἵππων καὶ ἀχθοφόρων κτηνῶν ποιεῖσθαι, καὶ μηδ' εἰς θήραν μηδ' εἰς ἱππηλάσιον τὸ παράπαν ἐξιέναι, ἵνα καιροῦ καλοῦντος πίονες ὄντες τοὺς ἐπιβάτας εὐχερῶς φέροιεν καὶ πρὸς τὰς κατὰ τῶν ἐχθρῶν ἱππασίας χρήσιμοι αὐτοῖς εἶεν.

III ταῦτα τοιγαροῦν οἰκονομήσας ἐκεῖνος οἷα σκοπὸς καθῆστο πόρρωθεν φύλακας διὰ πάσης ἀτραποῦ ἐπιστήσας. μέλλων δὲ αὐτοῦ που ἡμέρας ἱκανὰς αὐλίζεσθαι, μεταπέμπεται τὴν αὐγοῦσταν δι' ἃς πολλάκις αἰτίας εἰρήκειμεν, ἐφ' ᾧ συνεῖναι τούτῳ, μέχρις ἂν τὰς τῶν βαρβάρων ἐφόδους ἐνωτισθεὶς ἐκεῖθεν ἀπᾶραι βουληθείη. ἡ δὲ θᾶττον τὴν Νικομήδειαν καταλαμβάνει, ὁρῶσα δέ τινας τῶν ἐναντίων ἐπιγαννυμένους οἷον ἐφ' οἷς ὁ βασιλεὺς ἠπρακτήκει καὶ πανταχοῦ διαλοιδορουμένους τῷ βασιλεῖ καὶ ὑποψιθυρίζοντας, ὡς ἄρα κατὰ τῶν βαρβάρων τοσοῦτον παρασκευασάμενος καὶ πολλὰς συνειλοχὼς δυνάμεις καὶ μηδὲν μέγα ἠνυκὼς ἀπέκλινε πρὸς τὴν Νικομήδειαν, καὶ τοῦτο οὐκ ἐν γωνίαις μόνον, ἀλλὰ καὶ ἐν πλατείαις καὶ ἀμφόδοις καὶ τριόδοις | ἀναισχυντότερον λέγοντας, ἠνιᾶτο καὶ ἤσχαλλεν. ὁ δὲ αὐτοκράτωρ τὸ πέρας τῆς κατὰ τῶν ἐχθρῶν αὐτοῦ ὁρμῆς αἴσιον ἔσεσθαι στοχαζόμενος, δεινὸς ὢν περὶ τὰ τοιαῦτα, παρουδὲν μὲν τὰς διατριβὰς ἐκείνων καὶ νεμέσεις ἐτίθετο, ὡς παιδαρίων ἀθυρμάτων πάμπαν τῶν τοιούτων καταφρονῶν καὶ τοῦ

C 66 ὀλίγον C[ac] 67 ἐπέλευσιν C[im] : ἔλευσιν C 68 κενόσπουδον C : corr. Vat. 72 σχεδασθεῖεν C : corr. Reiff.[1] 80 πολὴν C[ac] 81 δὲ C : δὴ Reiff.[1] 82 τὰ fort. ante ἀποχρῶντα transponendum cogitat Kambylis 84 θύραν C[ac] 5 παρουδὲν Kambylis: παρ' οὐδὲν C | νεμέσεις (-έ-pc) C

νηπιώδους αὐτῶν καταγελῶν φρονήματος. τὴν δέ γε αὐγοῦσταν κρείττοσιν ἀνεκτᾶτο λογισμοῖς αὐτὸ τοῦτ' ἔσεσθαι μείζονος νίκης αἴτιον ἐπομνύμενος, ὅπερ ἐκεῖνοι διασύρουσιν. 2 ἐγὼ μὲν οὖν ἀνδρείαν οἶμαι, ὅταν τίς σὺν εὐβουλίᾳ τῆς νίκης κρατήσειε· τὸ γὰρ θυμοειδὲς τῆς ψυχῆς καὶ δραστήριον ἄνευ τοῦ φρονεῖν κατηγορούμενον γίνεται καὶ θράσος ἐστὶν ἀντὶ θάρσους. θαρροῦμεν γὰρ τοῖς ὅπλοις καθ' ὧν δυνάμεθα· θρασυνόμεθα δὲ καὶ καθ' ὧν οὐ δυνάμεθα, ὥσθ' ὁπόταν κίνδυνος ἡμῖν ἐπικρέμαται ἀπὸ ⟨τοῦ⟩ κατὰ πρόσωπον προσβαλεῖν, τότε τρόπον ἕτερον τὸν πόλεμον μεταχειριζόμεθα καὶ ἀμαχεὶ τῶν ἐχθρῶν κρατεῖν ἐπειγόμεθα. καὶ πρώτη ἐστὶν ἀρετῶν ἡ στρατηγῶν σοφία κτᾶσθαι νίκην ἀκίνδυνον· τέχνῃ δ' ἡνίοχος περιγίνεται ἡνιόχοιο, φησὶν Ὅμηρος· τὸ γὰρ μετὰ κινδύνου νικᾶν καὶ ἡ Καδμόθεν παροιμία διαφαυλίζει. ἐμοὶ δ' ἄριστον νενόμισται καὶ τὸ ἐν αὐτῇ τῇ μάχῃ μηχανᾶσθαί τι πανοῦργον καὶ στρατηγικόν, ὁπηνίκα μὴ ἀπόχρη τὸ στράτευμα πρὸς τὴν τῶν ἐναντίων ἰσχύν, καθὼς ἔστιν ἐκ τῆς ἱστορίας ἀναλέγεσθαι τῷ βουλομένῳ, ὡς οὐκ ἄρα μονότροπος ἡ νίκη οὐδὲ μονοειδής, ἀλλὰ διαφόροις κόποις πάλαι μέχρι τῆς δεῦρο κατορθουμένη, ὥστε τὴν μὲν νίκην μίαν εἶναι, τοὺς δὲ τρόπους, δι' ὧν αὕτη τοῖς στρατηγοῖς περιγίνεται, διαφόρους τὲ καὶ ποικίλους τὴν φύσιν. τινὲς γὰρ τῶν πάλαι ὑμνουμένων στρατηγῶν οὐ τῇ ἰσχύι, τῷ δὲ τρόπῳ τοὺς ἐναντίους νικήσαντες φαίνονται· ἄλλῳ δὲ ἄλλοι πολλάκις χρησάμενοι τὴν νικῶσαν εἶχον. 3 ὁ δέ γε ἐμὸς πατὴρ καὶ | βασιλεὺς ὅπου μὲν ἀλκῇ τῶν ἐναντίων ἐκράτει, ὅπου δὲ καὶ περινοίᾳ τινὶ χρησάμενος, ἔστι δ' οὗ κἀν ταῖς μάχαις αὐταῖς ὀξύ τι στοχασάμενος καὶ τολμήσας τὴν νικῶσαν εἶχεν εὐθύς. ὅπου μὲν καὶ στρατηγικῷ μηχανήματι συγχρησάμενος, ὅπου δὲ καὶ διὰ χειρῶν μαχόμενος, πολλὰ πολλάκις ἐξ ἀπροσδοκήτων ἐστήσατο τρόπαια. ἦν μὲν γάρ, εἴπερ ἄλλός τις, καὶ φιλοκίνδυνος ὁ ἀνήρ, καὶ συνεχεῖς ἦν ὁρᾶν αὐτῷ τοὺς κινδύνους ἐγειρομέ-

11–12 θράσος – δυνάμεθα: cf. Mich. Psell., Hist. synt. 58, p. 40, 28–30 Aerts οὗ πλείων ὁ κίνδυνος, ὁμόσε χωρεῖν καὶ ὠθίζεσθαι θρασύτητος, τὸ δὲ ὑποχωρεῖν ἀσφαλείας, τὸ δὲ ἐν τοῖς τολμητέοις θαρρεῖν θάρσους 13–15 ὁπόταν – ἐπειγόμεθα: cf. Leo VI, Tact. const. XX 19 (PG 107, 1017 B) τὸ διὰ βουλῆς μᾶλλον καὶ στρατηγίας κρατεῖν τῶν ἐχθρῶν ἀσφαλὲς ἐμοὶ δοκεῖ καὶ ὠφέλιμον ἢ τὸ χειρὶ βιάζεσθαι καὶ δυνάμει πρὸς τὰς κατὰ πρόσωπον μάχας ἀποκινδυνεύειν 16 πρώτη – ἀκίνδυνον: cf. Mauricius, Strateg. 270, 32–33 βουλῇ μᾶλλον καὶ στρατηγίᾳ κρατεῖν ἐχθρῶν ἀσφαλὲς καὶ ὠφέλιμον ἤπερ χειρὶ καὶ δυνάμει 17 τέχνῃ – Ὅμηρος: Hom., Il. 23, 318 μήτι δ' ἡνίοχος περιγίγνεται ἡνιόχοιο 18 ἡ Καδμόθεν παροιμία: v. ad XIV 6, 4 (46)

C 12 θάρσους Leid.[im] Reiff.[1] : θράσους C 14 τοῦ add. Reinsch (cf. XV 5, 3 (79–80); lacunam signaverat Reiff.[1]) 15 ἐπειγόμεθα (-ε- ex -ι- corr.) C 16 ἢ C : ἡ Reiff.[1] 18 παροιμία (-οι- pc) C | ἐμοί δ' Reinsch: ἐμοὶ δὲ C 22 πάλαι (-αι ex -ε corr.) C 24 παραγίνεται dubit. Gronov (fort. recte) 28 ἐκράτη C[ac] 32 ἀπροσδοκήτου dubit. Reiff.[2] | εἴπερ Reiff.[1] : ἤπερ C | ἄλλός τις C[pc] : ἄλλο τις (sic) C[ac]

νους, ἀλλὰ ποτὲ μὲν γυμνῇ τῇ κεφαλῇ πρὸς τούτους παρεπεδύετο καὶ ὁμόσε τοῖς βαρβάροις ἐχώρει, ποτὲ δὲ καὶ ἐσχηματίζετο ὑποκατακλίνεσθαι καὶ τὸν ὀρρωδοῦντα ὑπεκρίνετο, ὡς καιρὸς ἐδίδου καὶ τὰ πράγματα ὑπηγόρευε. καὶ ἵνα συνελοῦσα τὸ πᾶν εἴποιμι, καὶ φεύγων ἐκράτει καὶ διώκων ἐνίκα, καὶ ἵστατο καταπίπτων καὶ καταβάλλων ὄρθιος ἦν κατὰ τὴν τῶν τριβόλων θέσιν· καὶ ταῦτα γὰρ ὅπως ἂν ῥίψειας ὀρθά σοι ἑστήξεται. 4 πάλιν δ' ἐνταῦθα γενομένη παραιτοῦμαι τὴν μέμψιν ὅτι περιαυτολογοῦσα καταλαμβάνομαι· ἀλλὰ πολλάκις ἀπελογησάμην ὅτι οὐχ' ἡ τοῦ πατρὸς εὔνοια τοὺς λόγους τούτους παρέχεται, ἀλλ' ἡ τῶν πραγμάτων φύσις. τί γὰρ κωλύει, πρὸς τῆς ἀληθείας αὐτῆς, καὶ φιλοπάτορα εἶναι κατὰ ταὐτὸν τινὰ καὶ φιλαλήθη; ἐγὼ μὲν γὰρ τἀληθῆ προειλόμην ξυγγράφειν καὶ περὶ ἀνδρὸς ἀγαθοῦ· εἰ δὲ τὸν αὐτὸν ξυμβέβηκεν εἶναι καὶ πατέρα τοῦ ξυγγραφέως, τὸ μὲν τοῦ πατρὸς ὄνομα προσερρίφθω ἐνταῦθα καὶ κείσθω ἐκ τοῦ παρέλκοντος· τῇ δὲ φύσει τῆς ἀληθείας ἀνακείσθω τὸ σύγγραμμα. ἐν ἄλλοις μὲν γὰρ τὴν πρὸς τὸν πατέρα ἐνεδειξάμην εὔνοιαν καὶ διὰ τοῦτο καὶ δυσμενῶν κατ' ἐμαυτῆς ἠκόνησα δόρατα καὶ ξίφη παρέθηξα, καὶ ἴσασιν ὁπόσοι τὰ καθ' ἡμᾶς οὐκ ἠγνόησαν πράγματα. οὐ μὴν ἐν τῷ τῆς ἱστορίας χρήματι καταπροδοίην ἂν τὴν ἀλήθειαν. ἄλλος μὲν γὰρ καιρὸς ἐστὶν εὐνοίας πατρικῆς, καθ' ὃν | ἡμεῖς ἠνδρισάμεθα, ἕτερος δὲ καιρὸς ἀληθείας, ὅντινα παραπεπτωκότα οὐκ ἂν παρὰ φαῦλον θείην. εἴ δ', ὅπερ εἶπον, καὶ φιλοπάτορας ἡμᾶς συναποδείκνυσιν ὁ καιρὸς οὗτος, οὐ παρὰ τοῦτο τὰ τῆς ἀληθείας ἐπηλυγάσαι τὸ τῶν ἀνθρώπων μεμψίμοιρον. 5 ὁ μέντοι λόγος ἀνατρεχέτω αὖθις πρὸς τὸ προκείμενον. ἄλλο δ' οὐδὲν ὁ αὐτοκράτωρ ἔργον εἶχεν, ἐφ' ὅσον ἐκεῖ που τὴν αὐλαίαν ἐπήγνυτο, ἢ νεολέκτους τῷ παντὶ συγκαταλέγειν στρατεύματι ἐπιμελῶς τὲ ἐκπαιδεύειν, ὅπως χρὴ τόξον τείνειν καὶ δόρυ κραδαίνειν ἵππον τὲ ἐλαύνειν καὶ μερικὰς ποιεῖσθαι συντάξεις, τὸ καινὸν ἐκεῖνο σχῆμα τῆς παρατάξεως, ὅπερ αὐτὸς ἐξεῦρεν, ἀναδιδάσκων τοὺς στρατιώτας, ἔστιν οὗ καὶ αὐτὸς συνιππαζόμενος τούτοις καὶ παραθέων τὰς φάλαγγας καὶ τὸ δέον ἅπαν ὑποτιθέμενος. τοῦ ἡλίου δὲ τῶν μει-

63–65 τοῦ ἡλίου – κύκλους: autumno a. 1116

34–35 γυμνῇ τῇ κεφαλῇ . . . ἐχώρει: locus communis, cf. ex. gr. Greg. Naz., Apolog. (PG 35, 429 B 6–7) γυμνῇ τῇ κεφαλῇ, τὸ δὴ λεγόμενον, χωροῦντας πρὸς πᾶσαν παρανομίαν; Mich. Psell., Hist. synt. 90, p. 80, 51–52 Aerts γυμνῇ κεφαλῇ κατὰ τῶν . . . χωρεῖ; cf. etiam Plat., Phaedr. 243 b 6; L.-Schn. I 392 (nr. 85); II 65 (nr. 81); Charit. 46; cf. XV 8, 6 (12) 42–43 οὐχ' – φύσις: cf. prol. 2, 2 (33–34) 51 ἐν τῷ τῆς ἱστορίας χρήματι: cf. Nic. Chon., Hist. 1, 5 van Dieten αἱ ἱστορίαι . . . κοινωφελές τι χρῆμα; Mich. Attal., Hist. 7, 5 Bonn. τὸ τῆς ἱστορίας χρῆμα

C 34 ποτὲ Reiff.[1] : τότε C 40–41 ὅτιπεραυτολογοῦσα C : corr. Reiff.[2] 54 εἶπον (-ον pc) C 55 τοῦτο Kambylis : τοῦτ( ) C : alia perperam temptabant Reiff.[1] Charit. | ἐπηλυγάσει dubit. Kambylis 57 ἔργον Reiff.[1] : ἔργου C

ζόνων ἀφισταμένου κύκλων καὶ παραμείψαντος μὲν τὴν φθινοπωρινὴν ἰσημερίαν, ἐπικύπτοντος δὲ ἤδη πρὸς τοὺς νοτιωτέρους κύκλους, ἐπεὶ οὑτοσὶ εὔθετος ὁ καιρὸς ταῖς ἐκστρατείαις ἐδόκει, σὺν ὅλαις δυνάμεσι κατευθὺ Ἰκονίου ἤλαυνε καθ' ὃν ἀρχῆθεν προέθετο λογισμόν. 6 καὶ τηνικαῦτα τὴν Νίκαιαν καταλαβών, εὐζώνους στρατιώτας μετ' ἐμπείρων ἡγεμόνων ἀποδιελόμενος τοῦ λοιποῦ στρατεύματος, εἰς προνομὴν κατὰ τῶν Τούρκων προεκδραμεῖν τούτους παρεκελεύσατο διεσπαρμένως τὰς ἐκδρομὰς ποιουμένους· ἀλλὰ μηδέ, εἰ τὴν νίκην Θεόθεν λάβοιεν καὶ καταροπώσαιντο τοὺς ἐχθρούς, ἐς μακρὰν ἀποτελεῖν τὴν καταδρομήν, ἀρκουμένους δὲ τῇ δεδομένῃ μετ' εὐταξίας πάλιν τὴν ὑποστροφὴν παρηγγύα ποιεῖν. καταλαβόντες οὖν ἅμα τῷ αὐτοκράτορι τόπον τινὰ *** διακείμενον, ἐγχωρίως οὑτωσὶ Γάιτα προσαγορευόμενον, ἐκεῖνοι μὲν εὐθὺς ἀπήεσαν, ὁ δὲ ἀπάρας ἐκεῖθεν σὺν ὅλαις δυνάμεσι τὴν κατὰ τὸν Πιθηκᾶν διακειμένην καταλαμβάνει γέφυραν. εἶτα ἐν τρισὶν ἡμέραις διὰ | τοῦ Ἀρμενοκάστρου καὶ τῶν οὕτω καλουμένων Λευκῶν τὰς τοῦ Δορυλαίου καταλαμβάνει πεδιάδας. ἀποχρώσας δὲ ταύτας πρὸς παρατάξεις κατανοήσας καὶ θέλων ἅπαντας θεάσασθαι καὶ τὴν ⟨τοῦ⟩ ὁπλιτικοῦ παντὸς ἐγνωκέναι δύναμιν, ἣν πάλαι ὤδινε πολεμικὴν σύνταξιν καὶ ἐν διφθέραις πολλάκις συνεγράψατο σχηματίζων τὰς παρατάξεις (ἦν γὰρ οὐδὲ τῆς Αἰλιανοῦ Τακτικῆς ἀδαής), ταύτην κατὰ τὸν παρεστηκότα τότε καιρὸν ἐν ἀληθείᾳ συντάξας κατὰ τὸ πεδίον ἐκεῖνο ἐστρατοπέδευσεν. 7 εἰδὼς γὰρ οὗτος ἐξ ἐμπειρίας πάνυ πολλῆς ὅτι ἡ τουρκικὴ παράταξις οὐ κατὰ τὰς τῶν ἄλλων ἐθνῶν παρατάξεις συνέστηκεν, οὐδ', ὡς Ὅμηρος φησίν, „ἀσπὶς δ' ἄρ' ἀσπίδ' ἔρειδε, κόρυς κόρυν, ἀνέρα δ' ἀνήρ", ἀλλὰ καὶ τὸ δεξιὸν κέρας τοῖς Τούρκοις καὶ τὸ εὐώνυμον καὶ τὸ μέτωπον ἀπ' ἀλλήλων διέσπασται καὶ ἐστήκασιν οἷον ἀπερρωγυῖαι ἀπ' ἀλλήλων αἱ φάλαγγες, καὶ ὅταν τις ἐπὶ τὸ δεξιὸν ἢ τὸ εὐώνυμον κέρας ὁρμήσειεν, ἐφάλλεται αὐτῷ καὶ τὸ μέτωπον καὶ τὸ μετ' ἐκεῖνο μέρος τῆς ὅλης παρατάξεως, καὶ καθάπερ τινες λαίλαπες τὸν ἐπικείμενον συνετάραξαν, τὰ δὲ πολεμικὰ τούτοις ὄργανα, οὐ πάνυ δόρασι χρῶνται καθάπερ οἱ λεγόμενοι Κελτοί, ἀλλὰ πανταχόθεν κυκλοῦντες τὸν ἐχθρὸν τόξοις βάλλουσιν, καὶ ἔστιν ἡ ἄμυνα τούτων πόρρωθεν· ὁπόταν διώκῃ, ἁλίσκει τῷ τόξῳ, καὶ διωκόμενος κρατεῖ τοῖς βέλεσι, καὶ βάλλει βέλος καὶ τὸ βέλος πετόμενον ἢ τὸν ἵππον ἢ

86–87 ὡς Ὅμηρος – ἀνήρ: Hom., Il. 13, 131 = 16, 215 ἀσπὶς ἄρ' ἀσπίδ' ἔρειδε, κόρυς κόρυν, ἀνέρα δ' ἀνήρ

C 71/72 καταροπώσαιντο C[ac] 72/73 ἀρκουμένους (-ους ex -ας?) C[pc] 74 lacunam post τινὰ sign. Reiff.[1] : αὐτοῦ που supplere proponit Kambylis 78 Δορυλαίου Gautier : δορυλέου C 80 τοῦ add. Reinsch | παντος (sic) C : πάντως Reiff.[1] 81 πάλαι Reinsch : πάλιν C | ad vocem διφθέραις adnotavit ση(μείωσαι) τὰς βεμβράνας φησίν C[2 im] 82 συνεγράψατο Reiff.[1] : συνεγράψαντο C 87 κόραν C : corr. Barb. 92 τὸν ἐπικείμενον Reinsch : τὸ ὑποκείμενον C

τὸν ἱππότην ἔπληξεν, ἀπὸ δὲ βαρυτάτης χειρὸς ἀφεθὲν δι᾽ ὅλου τοῦ σώματος παρελήλυθεν· οὕτως εἰσὶ τοξικώτατοι — 8 πρὸς γοῦν τοῦτο ὁ πολυπειρότατος ἐκεῖνος βασιλεὺς ἐνιδὼν τὰς παρατάξεις αὐτῷ ἐπεποίητο, καὶ συνίστα τὰς φάλαγγας οὕτως ὡς τοὺς μὲν ἀπὸ τῶν δεξιῶν τοξεύειν, ὅθεν αἱ ἀσπίδες προβέβληντο, τοὺς δ᾽ ἡμετέρους ἐκ τῶν ἀριστερῶν βάλλειν, ὅθεν τὰ ἀσκέπαστα ἦν τοῦ σώματος. | καὶ αὐτὸς μὲν τὴν τοιαύτην κατανοήσας παράταξιν ὡς ἄμαχός ἐστιν ἐθαύμασε τῆς δυνάμεως· ὥσπέρ τινα Θεοῦ σύνταξιν ἄντικρυς καὶ ἀγγέλων παρεμβολὴν τὴν τοιαύτην ἡγεῖτο παράταξιν. ἅπαντες δὲ καὶ ἐθαύμαζον καὶ ἐγεγήθεσαν τεθαρρηκότες ἐπὶ τῷ τοῦ αὐτοκράτορος σκέμματι. ἐκεῖνος δὲ ἅμα καὶ τὰς δυνάμεις κατανοῶν καὶ τὰς πεδιάδας, δι᾽ ὧν διιέναι ἔμελλε, φανταζόμενος καὶ τὸ τῆς παρατάξεως στερρὸν καὶ ἀδιάσπαστον λογιζόμενος, χρηστὰς ἐλπίδας ἐντεῦθεν ἐλάμβανε καὶ εἰς ἔργον ταύτας Θεῷ προβῆναι ἐπηύχετο.

IV οὕτω γοῦν παραταξάμενος τὴν Σαντάβαριν κατέλαβε κἀκεῖσε τοὺς ἡγεμόνας ἅπαντας τῆς τοιαύτης συντάξεως ἀποδιελὼν τὸν μὲν Καμύτζην κατὰ τοῦ Πολυβοτοῦ καὶ τῆς Κέδρου ἐξέπεμψε (πολίχνιον δὲ τοῦτο ἐρυμνότατον παρά τινος σατράπου Πουχέα καλουμένου κατεχόμενον), τῷ δέ γε Στυπειώτῃ κατὰ τῶν ἐν τῷ Ἀμορίῳ βαρβάρων ἀπελθεῖν ἐπέσκηψε. αἰσθόμενοι δὲ τῆς βουλῆς δύο τινὲς Σκύθαι αὐτόμολοι προσεληλυθότες τῷ Πουχέᾳ τὴν τοῦ Καμύτζη διεμήνυον ἔφοδον, ἅμα δὲ καὶ τὴν τοῦ αὐτοκράτορος ἔλευσιν. ὁ δὲ φόβῳ τηνικαῦτα πολλῷ συσχεθεὶς περὶ μέσας φυλακὰς τῆς νυκτὸς ἐκεῖθεν ἐξελθὼν μετὰ τῶν ὁμοφύλων ᾤχετο. αὐγαζούσης δὲ ἤδη τῆς ἡμέρας καταλαβὼν ὁ Καμύτζης τὸν μὲν Πουχέαν οὐχ᾽ εὗρεν, ἀλλ᾽ οὐδέ τινα τὸ παράπαν Τοῦρκον· πλῆρες δὲ λαφύρων τὸ πολίχνιον, τὴν Κεδρέαν φημί, εὑρηκὼς πρὸς οὐδὲν τούτων ἀπένευσεν, ἀλλ᾽ ἠνιᾶτο καθάπερ οἱ θηραταὶ τὴν ἐν χεροῖν ἄγραν ἀπολωλεκότες, καὶ μὴ ἀνασχόμενος εὐθὺς τὰς ἡνίας στρέψας κατὰ τοῦ Πολυβοτοῦ ἄπεισι. καὶ ἀθρόον τούτοις ἐπεισπεσὼν κτείνει μὲν βαρβάρους ὑπὲρ ἀριθμόν, ἅπασαν δὲ τὴν λείαν καὶ τοὺς δορυαλώτους ἀναλαβόμενος περὶ τὰ κεῖθι μέρη αὐλίζεται τὴν τοῦ αὐτοκράτορος ἀπεκδεχόμενος | ἔλευσιν. τὰ αὐτὰ καὶ ὁ Στυπειώτης τὸ Ποιμανηνὸν καταλαβὼν δράσας πρὸς τὸν βασιλέα ἐπανέστρεψε. 2 καταλαμβάνει δὲ καὶ ὁ αὐτοκράτωρ τὴν

14 χρηστὰς ἐλπίδας: v. ad I 2,7 (41–42)

C 4 αὐτῷ Kambylis : αὐτῶ C : αὐτὸς Reiff.[1] 6 ἀπίδες C : corr. Barb. 13 στερὸν C : corr. Barb. 16 κἀκεῖσε C (lucis artificialis ope legit Wirth) 17 συντάξεως C (lucis artificialis ope legit Wirth) : παρατάξεως Leib 19 Πουχέα Reiff.[1] : πουχήα C 20 Στυπειώτῃ Barb. : στυππειώτη C 21 ἐπέσκηψε (-έ- in -í- perperam mutavit C[pc]) C (lucis artificialis ope legit Wirth) 30 ἄπεισι (-ει- pc) C 33 στυπιώτης C : corr. Barb.

Κεδρέαν περὶ ἡλίου δυσμάς. καὶ προσεληλυθότες παραχρῆμα αὐτῷ στρατιῶταί τινες ἔφασαν πληθὺν ἀμέτρητον εἶναι βαρβάρων εἰς τὰ τοῦ πάλαι ᾀδομένου Βούρτζη πολίχνια ἀγχοῦ που διακείμενα. ὁ δὲ αὐτοκράτωρ αὐτίκα τε ἠκηκόει τοῦ λόγου καὶ πρὸς ἔργον ἡτοίμαστο. καὶ παραυτίκα τὸν ἐκείνου τοῦ Βούρτζη ἀπόγονον Βάρδαν τὴν κλῆσιν μετὰ Γεωργίου τοῦ Λεβούνη καὶ Σκύθην Πιτικὰν σκυθικῶς καλούμενον μετὰ τῶν ὑπ᾽ αὐτοὺς εἰς ἀξιόμαχον παραστήσας δύναμιν, κατ᾽ ἐκείνων ἐξέπεμψεν ἐπισκήψας, ἐπὰν ἐκεῖσε παραγένωνται, προνομεῖς ἀποστεῖλαι κατὰ τῶν παρακειμένων κωμοπόλεων καὶ ἁπάσας δηώσασθαι, καὶ αὐτοὺς δὴ τοὺς αὐτόχθονας ἐκεῖσε μετοικίσαντας κομίσαί οἱ. 3 ἐκεῖνοι μὲν οὖν εὐθὺς τῆς προκειμένης ὁδοῦ εἴχοντο, ὁ δὲ αὐτοκράτωρ ἐχόμενος τοῦ προτέρου σκοποῦ τὸ Πολυβοτὸν καταλαβεῖν ἠπείγετο καὶ μέχρις Ἰκονίου ἀποδραμεῖν. ταῦτα διαλογιζόμενος καὶ ἔργου ἀπάρτι ἅπτεσθαι μέλλων, ἐπεὶ τοὺς βαρβάρους καὶ αὐτὸν δὴ τὸν Σολυμὰν σουλτάνον, τὴν αὐτοῦ ἔφοδον μεμαθηκότας, ἐβεβαιοῦτο ἐμπρῆσαι τάς τε ἀρούρας τῆς Ἀσίας ἁπάσας καὶ τὰς πεδιάδας, ὡς μήτε τοῖς ἀνθρώποις μήτε τοῖς ἵπποις τροφὴν τὸ παράπαν παρεῖναι, ἀπὸ δὲ τῶν ἀνωτέρω μερῶν ἄλλη βαρβάρων ἔφοδος διεκηρυκεύετο καὶ ἡ φήμη αὕτη ὑπόπτερος ἅπασαν διέτρεχε τὴν Ἀσίαν, τὸ μὲν ἐδεδίει μὴ ἐν τῷ πρὸς Ἰκόνιον ἀπέρχεσθαι ἅπαν τὸ στράτευμα λιμοῦ παρανάλωμα διὰ τὴν σπάνιν τῶν χορτασμάτων γένηται, τὸ δὲ καὶ τοὺς ἐλπιζομένους ἐκεῖ βαρβάρους ὑφορώμενος ἤχθετο. 4 βουλὴν οὖν βουλεύεται συνετήν τε καὶ τολμηράν, Θεὸν ἐπερωτῆσαι εἰ χρὴ τῆς πρὸς τὸ Ἰκόνιον ἔχεσθαι ἢ κατὰ τῶν περὶ τὸ Φιλομήλιον | ἐξορμῆσαι βαρβάρων. ἐν δυσὶ γοῦν χαρτίοις περὶ τούτων ἐπερωτήσας καὶ ἄνωθεν τῆς ἱερᾶς καταθέμενος ταῦτα τραπέζης, παννύχιον τὸν ὕμνον καὶ ἐκτενεῖς τῷ Θεῷ προσέφερε τὰς ἐντεύξεις. κατὰ δὲ τὸ περίορθρον εἰσελθὼν ὁ ἱερεὺς καὶ θάτερον τῶν τεθέντων χαρτίων ἀναλαβόμενος καὶ παρουσίᾳ λύσας ἁπάντων ὑπανεγίνωσκε τῷ αὐτοκράτορι τῆς πρὸς τὸ Φιλομήλιον ἀνθέξεσθαι ὁδοῦ παρακελευόμενον. 5 ἀλλὰ ταῦτα μὲν τὰ κατὰ τὸν αὐτοκράτορα· ὁ δέ γε Βάρδας ὁ Βούρτζης ἐν τῷ ἔχεσθαι τῆς ἤδη ῥηθείσης ὁδοῦ στράτευμα πολὺ θεασάμενος ἑνωθῆναι μετὰ τοῦ Μονολύκου διὰ τῆς γεφύρας τοῦ Ζόμπη ἐπειγόμενον, παρευθὺ ὁπλισάμενος συμμίγνυται τούτοις περὶ τὴν τοῦ Ἀμορίου πεδιάδα καὶ νικᾷ κατακράτος. ἕτεροι δὲ ἀπὸ τοῦ ἀνατολικοῦ μέρους Τοῦρκοι κατερχόμενοι καὶ ὡς πρὸς τὸν Μονόλυκον σπεύδοντες, παρατυχόντες τῇ τοῦ Βούρτζη παρεμβολῇ ἐκείνου μήπω φθάσαντος, ἀφαιροῦνται τὰ παρατυχόντα ὑποζύγια

C 35 κέδρην C : corr. Reiff.[1] 43 κωμοπόλεων (-ε- pc) C 48 ἐπεὶ Reiff.[1] : ἐπὶ C | σολυμὰν (-ν pc) C 49 τάς τε Kambylis : τὲ τὰς C 51 ἀνωτέρω Reinsch coll. VI 9,1 (53); VIII 9,1 (23) : ἀνωτέρων C 52 αὕτη Vat. : ἀύτη C 57 Φιλομήλιον Reiff.[1] : φιλομήλιν C 59 ταῦτα Reiff.[1] : ταύτης C 61 θάτερον (-ά- ex -έ- corr.) C 62 παρουσίᾳ Reiff.[1] (cf. XIII 12,28 (31–32) : παρρησίᾳ C 63 Φιλομήλιον Reiff.[1] : φιλομήλιν C

καὶ τὰς παρασκευὰς τῶν στρατιωτῶν. ὁ δὲ Βούρτζης ἐκεῖθεν νικητὴς ὑποστρέφων καὶ πολλὴν συνεπιφερόμενος λείαν, συνηντηκὼς τινὶ τῶν ἐκεῖθεν ἐρχομένων καὶ μεμαθηκώς, ὅπως οἱ Τοῦρκοι ἅπαντα τὰ ἐν τῇ παρεμβολῇ αὐτοῦ καὶ τὴν λείαν πᾶσαν ἀναλαβόμενοι ᾤχοντο, διεσκοπεῖτο τί ἂν χρὴ ποιεῖν. ὀξέως δὲ τὸν δρόμον τῶν βαρβάρων ποιουμένων, ἤθελε μὲν καὶ αὐτὸς ὄπισθεν διώκειν τούτων, οὐκ ἠδύνατο δὲ κεκμηκότων τῶν ἵππων. καὶ διὰ τοῦτ᾽ ἀπειπὼν τὴν ἐπιδίωξιν, ὡς μὴ χεῖρόν τι συμβαίη, βραδεῖ ποδὶ σὺν εὐταξίᾳ στείχων, κατὰ τὸ περίορθρον τὰ ἤδη ῥηθέντα τοῦ Βούρτζη καταλαμβάνει πολίχνια καὶ ἐξοικίζει ἅπαντα. κἀκεῖθεν τούς τε δορυαλώτους ἀναλαμβάνων καὶ ὁπόση τίς ἦν περιουσία τοῖς βαρβάροις ἐπαγόμενος καὶ μικρὸν ἐν ἐπικαίρῳ τόπῳ ἑαυτὸν τὲ καὶ πάντας κεκοπιακότας ἀνακτησάμενος, ἀνίσχοντος ἡλίου τῆς ὡς | πρὸς τὸν αὐτοκράτορα φερούσης εἴχετο. 6 ἐν τῷ μεταξὺ δὲ ἑτέρα τις περιτυχοῦσα τούτῳ τουρκικὴ δύναμις παραχρῆμα ξυμμίγνυται τούτοις καὶ πόλεμος ἐντεῦθεν ἀναρριπίζεται μέγας. ἐφ᾽ ἱκανὸν δὲ τὴν μάχην ἀναδεξάμενοι τοὺς δορυαλώτους ᾐτοῦντο καὶ τὰ ἐξ αὐτῶν ἀφαιρεθέντα λάφυρα, διαβεβαιούμενοι ὡς, εἰ τῶν ἐπιζητουμένων τύχοιεν, οὐκέτι προσβαλεῖν τοῖς Ῥωμαίοις ἐπιχειρήσουσιν, ἀλλ᾽ οἴκαδε ἀπελεύσονται. ὁ δὲ Βούρτζης οὐδαμῶς τῷ τῶν βαρβάρων θελήματι συνετίθετο, ἀλλὰ καρτερῶς τῆς μάχης ἀντείχετο γενναίως ἀγωνιζόμενος. ἐπεὶ δὲ τῇ προτεραίᾳ ὕδατος τὸ παράπαν οὐκ ἀπεγεύσαντο μαχόμενοι, ἐπὰν ὄχθους ποταμοῦ τινὸς κατέλαβον, κατέψυχον τὸ καῦμα τοῦ δίψους καὶ αὖθις ἀμοιβαδὸν τῆς μάχης ἀντείχοντο. τῶν δὲ αὖθις τοῦ πολέμου ἀντεχομένων, οἱ προκεκμηκότες διὰ τοῦ ὕδατος ἑαυτοὺς διανέπαυον. 7 τοσαύτην δὲ τῶν βαρβάρων τόλμαν ὁ Βούρτζης ὁρῶν καὶ πρὸς τοσοῦτον πλῆθος ἀποκναίων, ἐν ἀμηχανίᾳ ἦν καὶ οὐ τῶν κοινῶν τινὰ στρατιωτῶν πρὸς τὸν βασιλέα τὴν περὶ τούτων ἀγγελίαν κομίσοντα πέπομφεν, ἀλλὰ τὸν ἤδη ῥηθέντα Γεώργιον τὸν Λεβούνην. ὁ δὲ μὴ ἔχων ἄλλην ἀτραπόν, ἐν ᾗ οὐ πλῆθος Τούρκων παρῆν, ῥιψοκινδύνως ἐς μέσον τούτων ἑαυτὸν ὥσας διεληλύθει καὶ μέχρι βασιλέως διεσέσωστο. ὁ δὲ τὰ κατὰ τὸν Βούρτζην μεμαθηκὼς περί τε Τούρκων πληθύος ἀκριβέστερον διαγνοὺς καὶ ὡς χρεία τῷ Βούρτζῃ πολλῶν καὶ χειρῶν καὶ δυνάμεων, αὐτὸς μὲν τηνικαῦτα ἐπὶ τοῖς ὅπλοις ἦν καὶ τὸ στράτευμα ἐξώπλιζε. καὶ οὕτω κατὰ

78 βραδεῖ ποδὶ . . . στείχων: v. ad I 2, 4 (94) 8 ἐπὶ τοῖς ὅπλοις ἦν: v. ad VI 14, 7 (95–1)

C 71 ἐκεῖθεν secludere vult Reiff.^{1} 73 ἐκεῖθεν Reiff.^{1} : ἐκεῖ C 77 διατοῦ, τ᾽ἀπειπὼν (sic) C 80 ἀναλαμβάνου C^{ac} 85 ἐφ᾽ ἱκανὸν Holst. : ἐφικανὸν C 88 ὁ C^{pc} : οὐ C^{ac} 89 βούρτζης (-ς pc) C 91 τὸ παράπαν Holst. : τοπαράπαν C 93 ἀντείχοντο (-ε- ex -ϊ- corr.) C | ἀντεχομένων Reiff.^{1} : ἀντεμαχομένων C^{ac} : ἀντιμαχομένων C^{2} 95/1 cave corrigas ἀποκναίων 1 στρατιώτων C^{ac} 5 βούρτζη C^{ac} 6 περί Reiff.^{1} : παρά C 8 οὔτο C : corr. Vat.

φάλαγγας καταστήσας τὸ ὁπλιτικὸν κατὰ τῶν βαρβάρων ἐπορεύετο σὺν εὐταξίᾳ πολλῇ. 8 εἶχε δὲ τὸ μὲν ἔμπροσθεν κέρας ὁ βασιλεύς {Μιχαήλ}, τὸ δεξιὸν ὁ Βρυέννιος, τὸ ἀριστερὸν ὁ Γαβρᾶς καὶ τὴν οὐραγίαν ὁ Κεκαυμένος. ὡς | δὲ πόρρωθεν οἱ Τοῦρκοι τούτους ἐδέχοντο, Νικηφόρος ὁ τῆς βασιλίδος ἀδελφιδοῦς, νέος ὢν καὶ πρὸς μάχας σφαδάζων, αὐτὸς τὲ προεκδεδραμήκει τῆς παρατάξεως καί τινας σὺν αὐτῷ ἐφελκυσάμενος Ἄρεως ὑπασπιστὰς καὶ συμπλακεὶς τοῖς κατ᾽ αὐτοῦ πρότερον ἐφωρμηκόσι, πλήττεται μὲν τηνικαῦτα κατὰ τοῦ γόνυος, πλήττει δὲ τὸν παίσαντα κατὰ τὸ στέρνον διὰ τοῦ δόρατος. ὁ δὲ παραχρῆμα τοῦ ἵππου κατενεχθεὶς ἄφωνος ἔκειτο. τοῦτον οἱ ὄπισθεν βάρβαροι θεασάμενοι τὰ μετάφρενα τοῖς Ῥωμαίοις παραυτίκα διδόασιν. ὁ δὲ βασιλεὺς ἀριστέα τὸν νεανίαν ἀπολαβὼν ἥσθη τὸ παραυτίκα καὶ μεγάλως τοῦτον ἐπαινέσας πρὸς τὸ Φιλομήλιον ἤλαυνε. 9 καὶ περὶ τὴν λίμνην τῶν Τεσσαράκοντα Μαρτύρων ἐφθακὼς τῇ μετ᾽ αὐτὴν τὰ καλούμενα Μεσάνακτα κατέλαβεν. ἐκεῖθεν δ᾽ ἀπάρας τὸ Φιλομήλιον ἐξ ἐφόδου κατέσχεν. εἶτα ἀποσπάδας διαφόρους τοῦ στρατεύματος ἀποδιελόμενος παντὸς μεθ᾽ ἡγεμόνων γενναίων κατὰ πασῶν τῶν ⟨τῷ Ἰ⟩κονίῳ παρακειμένων κωμοπόλεων ἐξαπέστειλεν, ἐφ᾽ ᾧ δηώσασθαί τε καὶ τοὺς δορυαλώτους τῆς ἐκείνων ἀφαρπάσαι χειρός. οἱ δὲ ὡς θῆρες τινὲς διασπαρέντες ἁπανταχοῦ ἀγεληδόν, πρὸς τὸν βασιλέα τοὺς δορυαλώτους τῶν βαρβάρων κομίζοντες ἐπανήεσαν μετὰ τῶν σκευῶν αὐτῶν τούτους ἐξανδραποδισάμενοι πάντας. συνείποντο δὲ τούτοις αὐθαιρέτως καὶ οἱ αὐτόχθονες τῶν τοιούτων χωρῶν Ῥωμαῖοι φεύγοντες τὰς τῶν βαρβάρων χεῖρας, γυναῖκες τὲ ὁμοῦ μετὰ τῶν νεογνῶν καὶ ἄνδρες αὐτοὶ καὶ παῖδες, καθάπερ εἴς τι κρησφύγετον ἐς τὸν αὐτοκράτορα προσπεφευγότες. ὁ δὲ τὴν καινὴν ἐκείνην αὖθις παράταξιν διατυπωσάμενος καὶ μέσον τοὺς δορυαλώτους ἅπαντας ⟨σὺν⟩ γυναιξὶ καὶ παιδίοις εἰσελάσας, τὴν αὐτὴν ἀτραπὸν διῄει δι᾽ ἧς διεληλύθει ὁδοῦ, καὶ ἐφ᾽ οἷς ἂν προσεπέλασε τόποις, μετ᾽ ἀσφαλείας ἁπάσης ἐπορεύετο. | καὶ εἶπες ἂν ἰδὼν πόλιν τινὰ ἔμψυχον πεπυργωμένην πορεύεσθαι κατὰ τὴν εἰρημένην ⟨καινὴν⟩ ἐκείνην κινουμένην σύνταξιν.

18 ἄφωνος ἔκειτο: v. ad X 9, 9 (74–75) 38–39 κατὰ τὴν – σύνταξιν: v. XV 3, 8 (3–10); 4, 9 (33–34); 7, 1 (84)

C 11 Μιχαήλ secl. Reiff.^{2} (ut a lectore quodam olim ad Cecaumeni nomen adscriptum) | γαυρᾶς C^{pc} : γαυρ C^{ac} 12 τούτους C^{pc} : τού C^{ac} 15 ἄρεος C : corr. Reiff.^{2} 18 τοῦτον C : τοῦτο Reiff.^{1} 20 ἀπολαβὼν Barb.^{im} : ἀποβαλὼν C 23 Φιλομήλιον Reiff.^{1}: φιλομήλιν C 25 τῷ add. Kambylis | Ἰκονίῳ Gronov Poussines : κονίω C 27 ἀφαρπάσαι Reiff.^{1} : ἀφαρπάσας C 35 σὺν add. Reiff.^{1} 38 καινὴν add. Kambylis coll. lin. 46; 48. 51 et XV 3, 5 (60); 4, 9 (33)

V ὡς δὲ προσωτέρω προήει, βάρβαροι μὲν τινὲς οὐκ ἐφαίνοντο, παρείπετο δὲ ὁ Μονόλυκος ἐφ᾽ ἑκάτερα ἐν λόχοις τῷ στρατεύματι μετὰ ἀποχρώσης δυνάμεως. ἐπὰν δὲ διὰ τῆς ἀναμεταξὺ πεδιάδος τοῦ τε Πολυβοτοῦ καὶ τῆς ἤδη ῥηθείσης ἐκείνης λίμνης διήει, ἀπόμοιρά τις τοῦ βαρβαρικοῦ τάγματος, αὐτόσκευοι πάντες καὶ ψιλοὶ τολμητίαι, ἑκατέρωθεν λοχήσαντες τοῦ στρατοπέδου, ἀθρόον ἀπὸ τῶν μετεώρων αὐτοῖς ἀνεφάνησαν. καὶ τὰ μὲν πρῶτα τὴν καινὴν ἐκείνην παράταξιν ὁ ἀρχισατράπης Μονόλυκος θεασάμενος, γέρων τὲ ὢν καὶ πολλῶν ἐν πείρᾳ πολέμων τὲ καὶ ταγμάτων, ἐξεπλάγη τεθαυμακὼς τὴν καινὴν ἐκείνην διασκευὴν τοῦ συντάγματος καὶ τὸν ξυνταγματάρχην ἐπεζήτει ἐγνωκέναι (τὸν αὐτοκράτορα Ἀλέξιον ἐστοχάζετο καὶ οὐχ᾽ ἕτερον ἡγεμόνα τῶν ταγμάτων εἶναι καὶ τῆς καινῆς ἐκείνης παρατάξεως) καὶ ἤθελε μὲν προσβαλεῖν, οὐκ εἶχε δέ· ἀλλ᾽ ὅμως τὸ ἐνυάλιον ἀλαλάξαι ἐκέλευσε. πολλοῦ δὲ στρατεύματος φαντασίαν τοῖς Ῥωμαίοις παρασχεῖν μηχανώμενος, μὴ συνασπίζειν, ἀλλὰ διῃρημένως καὶ ἀτάκτως, καθάπερ ἄνωθεν τὴν παράταξιν αὐτῶν διεγράψαμεν, θέειν ἐπέτρεψεν, ἵν᾽ ἐντεῦθεν τῷ ἀπροσδοκήτῳ τῆς θέας καὶ τοῖς τῶν ἵππων δρόμοις κατάκροτον αὐτοῖς πεποιηκότες τὴν ἀκοὴν τὰς τῶν Ῥωμαίων δυνάμεις καταπλήξαιεν. 2 ὁ δέ γε αὐτοκράτωρ, καθαπερεὶ πύργος προὔχων τῆς παρατάξεως προϊὼν ἢ στύλος πυρὸς ἢ θεία τίς καὶ οὐρανία ὄψις, τὰς φάλαγγας αὐτῶν ἀνερρώννυε καὶ ἐπὶ ταὐτοῦ βαδίζειν σχήματος ἐκέλευε καὶ θαρρεῖν παρεκελεύετο καὶ προσετίθει, μὴ πρὸς τὴν ἑαυτοῦ σωτηρίαν ἀποβλέπων τὸν τοσοῦτον ἀναδέξασθαι μόχθον, ἀλλὰ τῆς τῶν Ῥωμαίων | εὐκλείας καὶ δόξης καὶ πρὸς τούτοις ἑτοιμότατον εἶναι ὑπὲρ ἁπάντων ἀποθανεῖν. ἅπαντες οὖν τεθαρρηκότες ἕκαστος τὸν ἴδιον ἐφύλαττε τόπον, πάνυ τὴν πορείαν ἀνειμένως ποιούμενοι τοσοῦτον ὡς μηδὲ κινεῖσθαι δοκεῖν τοῖς βαρβάροις. δι᾽ ὅλης οὖν τῆς ἡμέρας προσβάλλοντες τῷ ῥωμαϊκῷ στρατεύματι καὶ μηδὲν

42–46 ἐπὰν – ἀνεφάνησαν: Mich. Psell., Chronogr. I 37, cap. IX 1–4 Renauld ὡς δὲ καὶ τὴν Ἀντιόχου ἀφεὶς προσωτέρω παρήει, μοῖρά τις τοῦ βαρβαρικοῦ στρατοπέδου, αὐτόσκευοι πάντες καὶ γυμνοὶ ἐφ᾽ ἵππων καὶ τολμητίαι, ἑκατέρωθεν λοχήσαντες τοῦ στρατοῦ ἀθρόον αὐτοῖς ἀπὸ τῶν μετεώρων ἐπιφανέντες 52 τὸ ἐνυάλιον ἀλαλάξαι ἐκέλευσε: v. ad V 5,7 (77) 52–55 πολλοῦ – θέειν: Mich. Psell., Chronogr. I 37, cap. IX 7–9 Renauld πλήθους τε φαντασίαν πεποιηκότες τῷ μὴ συνασπίζειν, ἀλλὰ διῃρημένως καὶ ἄτακτα θεῖν 55–56 τῷ ἀπροσδοκήτῳ – ἀκοὴν: Mich. Psell., Chronogr. I 37, cap. IX 5–7 Renauld τῷ τε καινῷ τῆς θέας καταδειμάναντες καὶ τοῖς τῶν ἵππων δρόμοις καὶ καταδρόμοις κατάκροτον αὐτοῖς πεποιηκότες τὴν ἀκοήν 57 τὰς – καταπλήξαιεν: Mich. Psell., Chronogr. I 37, cap. IX 9–10 Renauld τὰς τῶν Ῥωμαίων δυνάμεις κατέπτηξαν 58 στύλος πυρὸς: Gen. 13,22 ἐν στύλῳ πυρός . . . καὶ ὁ στῦλος τοῦ πυρός

C **41. 47** μονόληκος (-η- pc) C **47** πολέμου C^{ac} **51** καινῆς Barb. : σκηνῆς C | post ἐκείνης add. εὑρετὴν dubit. Reiff.[1] 57 καταπλήξαιεν C : fort. e Psello καταπτήξαιεν scribendum 59 θειά τις C^{ac} : θεῖά τις C^{pc} 62 post εὐκλείας add. ἕνεκα Reiff.[1] 65 κινεῖσθαι δοκεῖν Kambylis : κινεῖν δοκεῖσθαι C

ἠνυκότες μήθ᾽ ὅλως μήτε ἐκ μέρους διασπάσαι τὸ ῥωμαϊκὸν σύνταγμα δυνηθέντες, αὖθις πρὸς τὰς ἀκρολοφίας ἀνέτρεχον ἄπρακτοι, καὶ πυρσοὺς τηνικαῦτα πλείονας ἀνάψαντες δι᾽ ὅλης νυκτὸς ὠρύοντο καθάπερ λύκοι, ἔστι δ᾽ οὗ καὶ πρὸς τοὺς Ῥωμαίους ἀπέσκωπτον· ἦσαν γὰρ καί τινες ἐν αὐτοῖς μιξοβάρβαροι ἑλληνίζοντες. αὐγαζούσης δὲ τῆς ἡμέρας τὰ αὐτὰ μηχανώμενος ὁ Μονόλυκος τοῖς Τούρκοις ἐπέταττε ποιεῖν. 3 ἐπὶ τούτοις καταλαβὼν καὶ αὐτὸς ὁ Κλιτζιασθλὰν σουλτάνος καὶ θεασάμενος τὴν τοῦ στρατοπέδου εὐταξίαν ἐθαύμασε μέν, ἀπέσκωψε δὲ οἷα νέος πρὸς γέροντα τὸν Μονόλυκον ὅτου χάριν τὴν μετὰ τοῦ αὐτοκράτορος ἀνεβάλετο μάχην. ὁ δὲ „ἐγὼ μέν", ἔφη, „ὡς γέρων ἢ δειλὸς ἀγχέμαχον τὴν μετ᾽ αὐτοῦ συμπλοκὴν ἀνεβαλόμην μέχρι τοῦδε. εἰ δὲ σὺ θαρρῶν ἦσθα, ἄγε δὴ πειράθητι, καὶ αὐτὸ τὸ πρᾶγμα διδάξει". εὐθὺς οὖν αὐτὸς μὲν τοῖς περὶ τὴν οὐραγίαν οὖσι προσέβαλεν, ἑτέροις σατράπαις τὴν κατὰ πρόσωπον τοῦ αὐτοκράτορος προσβολὴν ἐπέταξε καὶ ἄλλοις τὴν καθ᾽ ἑ⟨κα⟩τέραν πλευρὰν τῆς παρατάξεως μάχην ἀνέθετο. ὁ γοῦν τὸ δεξιὸν κέρας ἐπέχων Νικηφόρος ὁ Βρυέννιος καίσαρ, τῆς κατὰ τὴν οὐραγίαν μάχης αἰσθόμενος, ἐσφάδαζε μὲν ἀμύνειν τοῖς ὄπισθεν, οὐκ ἤθελε δὲ ἀπειρίας ἢ νεότητος ἐνδείξασθαί τι, ἀλλ᾽ ἐπεῖχε καίτοι λυττῶντα τὸν κατὰ τῶν βαρβάρων θυμὸν καὶ σὺν εὐταξίᾳ ἐπὶ ταὐτοῦ σχήματος τὴν πορείαν ποιεῖσθαι ἐσπούδαζε. 4 καρτερῶς δὲ τῶν βαρβάρων μαχομένων ὁ τὸ ἀριστερὸν κέρας ἐπέχων ὁ | φίλτατός μοι τῶν ἀδελφῶν ὁ πορφυρογέννη⟨το⟩ς Ἀνδρόνικος τὰς ἡνίας στρέψας σφοδρὰν μετὰ τῆς ἰδίας φάλαγγος τὴν κατὰ τῶν βαρβάρων ἐπέλευσιν ἐποιήσατο. ὃς εἰς τὸ χαριέστατον αὐτὸ τῆς ἡλικίας ἐληλυθώς, τόλμαν δὲ συνετὴν καὶ χεῖρα δεξιὰν καὶ φρόνησιν περιττὴν ἐν πολέμοις ἔχων πρὸ καιροῦ ᾤχετο καί, ὡς οὐκ ἄν τις ἤλπισεν, ἐξ ἡμῶν ἀπῆλθε καὶ κατέδυ. ὢ νεότης καὶ ἀκμὴ σώματος καὶ ἐπὶ τῶν ἵππων ἅλματα κοῦφα, ποῦ ποτε κατερρεύσατε; μονῳδεῖν με τὸ ἐπὶ τούτῳ πάθος ἐκβιάζεται, ἀλλ᾽ ὁ τῆς ἱστορίας νόμος ἐκεῖθεν αὖθις ἀπείργει. θαυμάζειν δὲ ἐστὶ πῶς οὐ γίνεταί τις καὶ νῦν καθάπερ καὶ πάλαι, φησίν, ἢ λίθος ἢ ὄρνις ἢ δένδρον ἢ τί τῶν ἀψύχων ὑπὸ μεγάλων κακῶν εἰς τὰ τοιαῦτα τὴν φύσιν ἀμείβων, εἴτε μῦθος τοῦτό

88 Ἀνδρόνικος: vixit a. 1091–1131

95–1 πῶς – ἀψύχων: spectat ad fabulas Niobes, Procnes, Daphnes; cf. XV 11,23 (45–46) et app. font. ad loc.

C 72 ἐπέττατε C : corr. Holst. 74 ἀπέσκοψε C : corr. Poussines 76 ἀνεβάλετο C^{ac} : ἀνεβάλλετο C^{pc} | ἀγχεόμαχον C : corr. Holst. 78 αὐτὸ C^{pc} : αὐτὸς C^{ac} : αὐτός ante interpunctionem edd. 79 προσέλαβεν C^{ac} | ἕτεροι σατράπαι C^{ac} | post ἑτέροις add. δὲ Reiff.[1] : asyndeton def. Kambylis coll. XV 4,8 (11); 6,4 (67) 81 καθ᾽ ἑκατέραν Kambylis : καθ᾽ ἑτέραν C 82 ante καίσαρ add. dubit. ὁ ἐμὸς Reiff.[1] 88 πορφυρογέννητος Kambylis : πορφυρογεννης (sine accentu) C | μετὰ Reiff.[1] : κατὰ C

ἐστιν εἴτε λόγος ἀληθής. καὶ τάχα κρεῖττον ἂν εἴη πρὸς τὰ μηδὲν αἰσθανόμενα μεταμείβειν τὴν φύσιν ἢ τοσαύτην αἴσθησιν δέχεσθαι τοῦ κακοῦ. εἰ γὰρ τοῦτ᾽ ἦν, τάχ᾽ ἄν με λίθον ἀπέδειξε τὰ συμπεσόντα δεινά.

VI τὴν δὲ μάχην ἀγχέμαχον ἤδη γεγονυῖαν ὁ Νικηφόρος θεασάμενος καὶ πτοηθεὶς τὴν ἧτταν, μετὰ τῆς ἰδίας παρατάξεως ὅλας ἡνίας στρέψας ἀμύνειν ἠπείγετο. καὶ τηνικαῦτα οἱ βάρβαροι νῶτα δεδωκότες καὶ σὺν αὐτῷ δὴ τῷ Κλιτζιασθλὰν σουλτὰν ἀνακράτος φεύγοντες πρὸς τὰς ἀκρολοφίας ἠπείγοντο. πολλοὶ μὲν οὖν τηνικαῦτα πεπτώκασι πολεμοῦντες, οἱ πλείους δὲ καὶ ἑάλωσαν. τῶν δὲ σωθέντων ἁπάντων διασπαρέντων καὶ αὐτὸς δὴ ὁ σουλτάνος, ἀπεγνωκὼς τὰς σῳζούσας ἐλπίδας, μετὰ τοῦ οἰνοχοοῦντος αὐτῷ μόνου φεύγων περί τι τέμενος κατὰ τὴν ἀκρολοφίαν ἱδρυμένον, οὗ κυκλόθεν οὐρανομήκεις κυπάριττοι στοιχηδὸν ἑστήκεσαν, ὑπὸ τῶν διωκόντων αὐτὸν τριῶν Σκυθῶν καὶ τοῦ υἱοῦ τοῦ Οὐζᾶ στενοχωρηθεὶς ἀνελήλυθε. καὶ μικρὸν ἐπὶ θάτερον παρεκκλίνας, ἐπεὶ μηδὲ γνώριμος τοῖς διώκου|σιν ἦν, αὐτὸς μὲν σέσωστο, ὁ δέ γε οἰνοχόος παρὰ τῶν Σκυθῶν κατασχεθεὶς τῷ αὐτοκράτορι ὡς μέγα τι δῶρον προσενήνεκται. ὁ μὲν οὖν βασιλεὺς ἐπὶ τῇ τοιαύτῃ νίκῃ καταγωνισάμενος τοὺς ἐχθροὺς ἔχαιρεν, ἠνιᾶτο δὲ ὅτι μὴ καὶ ὁ σουλτάνος εἰς χεῖρας ἐμπεσὼν κατεσχέθη, ἀλλὰ παρὰ μικρόν, τοῦτο δὴ τὸ πεπαροιμιασμένον, ἐρρύσθη. 2 ἑσπέρας δὲ ἤδη καταλαβούσης αὐτοῦ κατὰ τόπον αὐλίζεται, οἱ δὲ περισωθέντες τῶν βαρβάρων, αὖθις κατὰ τὰς ἀκρολοφίας ἀνελθόντες, πυρσούς τε παμπόλλους ἀνῆψαν καὶ δι᾽ ὅλης νυκτὸς κατὰ τῶν Ῥωμαίων ὡς κύνες περιυλάκτουν. Σκύθης δέ τις ἀποδράσας ἀπὸ τοῦ ῥωμαϊκοῦ στρατεύματος καὶ προσεληλυθὼς τῷ σουλτὰν ἔφη· „τὴν μετὰ τοῦ αὐτοκράτορος μάχην ἡμέρας οὔσης μηδαμῶς ἐπιχείρει· οὐ γάρ σοι πρὸς καλὸν ἐσεῖται. ἀλλ᾽ ἐπεὶ μὴ ἀποχρώσης τῆς πεδιάδος συνεσφιγμένως τὰς σκηνὰς ἐπήξατο, δι᾽ ὅλης νυκτὸς πρὸς τοὺς πρόποδας τῶν βουνῶν κατιόντες ψιλοὶ τοξόται {καὶ} συχνὰ τὰ βέλη κατ᾽ αὐτῶν πεμπέτωσαν καὶ οὐ τὴν τυχοῦσαν ζημίαν τῷ ῥωμαϊκῷ στρατεύματι ὑφέξουσι". 3 τηνικαῦτα δὲ καὶ μιξοβάρβαρός τις ἐκεῖθεν αὖθις λαθὼν τοὺς Τούρκους πρὸς τὸν βασιλέα φοιτᾷ, ἀπαγγέλλων ὁπόσα ὁ Σκύθης τῷ σουλτάνῳ προσελθὼν ὑπέθετο, καὶ τὰ βεβουλευμένα ἅπαντα κατὰ τοῦ ῥωμαϊκοῦ στρατεύματος σαφῶς διηγήσατο. ταῦτα μεμαθηκὼς ὁ αὐτοκράτωρ διχῇ διελὼν τὸ στράτευμα, τοὺς μὲν εἴσω τῆς παρεμβολῆς ὄντας ἐγρηγορέναι

14 οὐρανομήκεις κυπάριττοι: v. ad IX 1, 1 (13) **21** παρὰ μικρόν: cf. ex. gr. Suidas, μ 1055 μικροῦ δέω· παρὰ μικρὸν λείπω; μ 1056 μικροῦ δεῖν· παρὰ μικρόν

C 11 διὰ σπαρέντων C^{ac} 13 οἰνοχοοῦντος Poussines : ἡνιοχοῦντος C **21** μικρὸν Reiff.[1] Charit. : μικροῦ C 25 τις C^{pc} 30 καὶ secl. Kambylis 32 λαθὼν $Barb.^{im}$: λαβὼν C

καὶ νήφειν προσέταξε, τοὺς δέ γε λοιποὺς ὁπλίσασθαί τε καὶ ἔξωθεν τῆς παρεμβολῆς ἐξελθόντας προϋπαντῆσαι τοῖς κατ᾽ αὐτῶν ἐρχομένοις Τούρκοις καὶ τὴν μετ᾽ αὐτῶν ἀναδέξασθαι μάχην. οἱ δὲ βάρβαροι δι᾽ ὅλης νυκτὸς γύρωθεν περιζώσαντες τὸ στράτευμα, πολλὰς ἐκδρομὰς περὶ τοὺς πρόποδας τῶν βουνῶν ποιούμενοι, συχνοὺς ὀιστοὺς κατὰ τοῦ στρατεύματος ἔβαλλον. οἱ δὲ Ῥωμαῖοι, κατὰ τὰς ὑποθήκας τοῦ αὐτοκράτορος ποιοῦντες, ἐφύλαττον ἑαυτοὺς μὴ διασπῶντες τὴν παράταξιν. ὑπαυγαζούσης δὲ τῆς ἡμέρας ἅπαντες ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ σχήματος ἤεσαν, καὶ τὴν λείαν | καὶ τὰς σκευὰς ἁπάσας καὶ αὐτοὺς δὴ τοὺς δορυαλώτους μετά τε γυναικῶν καὶ παιδίων ἐς τὸ μέσον τῆς παρατάξεως αὖθις ἐλάσαντες, τὴν πρὸς Ἀμπούν ὥδευον. πόλεμος δὲ τηνικαῦτα καταλαμβάνει τούτους βαρὺς καὶ δεινός. ὁ γὰρ σουλτάνος, συνάξας αὖθις τὰς δυνάμεις καὶ περιζώσας τὸ στράτευμα, γύροθεν καρτερῶς ἐμάχετο, μηδαμῶς δὲ τὸν συνασπισμὸν τῶν Ῥωμαίων διακόψαι ἰσχύσας, ἀλλ᾽ ὥσπερ ἀδαμαντίνοις τείχεσι προσβαλὼν ἄπρακτος ἀπεπέμφθη. ἠνιᾶτο γοῦν δι᾽ ὅλης ἐκείνης τῆς νυκτός, καθάπαξ ⟨δ᾽⟩ ἀπογνοὺς μετὰ τοῦ Μονολύκου καὶ τῶν λοιπῶν σατραπῶν ἐβουλεύετο καὶ τὰ περὶ εἰρήνης ἐπιφωσκούσης ἡμέρας ᾐτεῖτο τὸν αὐτοκράτορα, τούτου πᾶσι τοῖς βαρβάροις συνδόξαντος. 4 οὐκ ἀποπέμπεται δέ, ἀλλὰ δέχεται τούτου τὴν ἱκεσίαν ὁ αὐτοκράτωρ καὶ παραχρῆμα τὸ ἀνακλητικὸν ἠχῆσαι ἐπέταξε. καὶ οὕτως ἀτρεμεῖν ἅπαντας παρεκελεύσατο καὶ ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ ἵστασθαι σχήματος μήτε τῶν ἵππων ἀποβάντας μήτε τὰς σκευὰς τῶν ὑποζυγίων ἀποσάξαντας, περιφραττομένους ἀσπίδι καὶ κυνέῃ καὶ δόρατι, καθά γε καὶ πρότερον δι᾽ ὅλης τῆς ὁδοιπορίας. ταῦτα δὲ δι᾽ οὐδὲν ἄλλο τῷ αὐτοκράτορι ᾠκονόμητο, ἀλλ᾽ ἵνα μὴ συγχύσεως γενομένης πολλάκις τό τε σχῆμα τῆς παρατάξεως διασπασθῇ κἀντεῦθεν εὐάλωτοι ἅπαντες γένωνται. ἐδεδίει γὰρ τοὺς Τούρκους πλῆθος πολὺ τούτους ὁρῶν καὶ ἁπανταχόθεν τῷ ῥωμαϊκῷ προσβάλλοντας στρατεύματι. ἐν ἐπικαίρῳ δὲ τόπῳ στὰς ὁ αὐτοκράτωρ τούς τε συγγενεῖς αὐτοῦ ἅπαντας καὶ ἱκανοὺς τῶν στρατιωτῶν ἀπολεξάμενος ἐφ᾽ ἑκάτερα ἐπὶ κεφαλῆς μὲν αὐτὸς εἱστήκει, δεξιόθεν καὶ ἐξ εὐωνύμων οἱ καθ᾽ αἷμα καὶ ἐξ ἀγχιστείας αὐτῷ προσήκοντες καὶ τούτοις ἐχομένως μιγὰς τῶν στρατιωτῶν ἔκκριτος, κατάφρακτοι ἅπαντες. ὁ δὲ τῶν ὅπλων ἀποστίλβων πυρσὸς τὸν ἀέρα πλέον καὶ τῆς ἡλιακῆς ἀκτῖνος κατηύγαζε. 5 προσεληλύθει δὲ τηνικαῦτα καὶ ὁ σουλτάνος μετὰ τῶν ὑπ᾽ | αὐτὸν σατραπῶν, ὧν ὁ Μονόλυκος χρόνῳ καὶ πείρᾳ καὶ ἀνδρίᾳ πάντων τῶν κατὰ τὴν Ἀσίαν Τούρκων ὑπερφέρων

69–70 ὁ δὲ – κατηύγαζε: v. ad XIII 2, 1 (20)

C 40 γύρωθεν C : γυρόθεν Reiff.[2] 47 ἀμποὺν C : accentum corr. Vat. 49 γύροθεν C : γύρωθεν Barb. : γυρόθεν Reiff.[1] 52 δ᾽ add. Kambylis (καὶ ante καθάπαξ addiderat Reiff.[1]) 58 ἵπων C : corr. Vat. 60 αὐτοκράτωρι C : corr. Barb.

προῆγε, καὶ καταλαμβάνει τὸν βασιλέα κατὰ τὴν πεδιάδα τὴν μεταξὺ Αὐγουστοπόλεως καὶ Ἀκρονίου. οἱ δέ γε σατράπαι πόρρωθεν θεασάμενοι τὸν αὐτοκράτορα, τῶν ἵππων ἀποβάντες τὴν συνήθη τοῖς βασιλεῦσι προσκύνησιν ἀποδεδώκασι. τὸν δὲ σουλτάνον πολλάκις τοῦ ἵππου ἀποβῆναι ἐπιχειρήσαντα ὁ αὐτοκράτωρ οὐ ξυνεχώρει. ἀλλ᾽ ἐκεῖνος ταχὺ πεζεύσας τὸν πόδα τούτου ἠσπάσατο. καὶ ὃς χεῖρα τε δοὺς αὐτῷ καὶ ἵππον τῶν ἐκκρίτων ἐπιβῆναι ἐκέλευσεν. ἐπιβάντα δὲ τοῦτον καὶ περὶ θατέραν πλευρὰν τοῦ αὐτοκράτορος προσεγγίσαντα, παραχρῆμα τὸ ἄμφιον ὃ περιεβέβλητο λύσας, τοῖς ὤμοις ἐκείνου ἐπέθετο. εἶτα μικρὸν ἐπισχὼν τὸ πᾶν τῶν αὐτῷ δεδογμένων δημηγορήσας ἐξέφηνε λέγων ὡς „εἰ μὲν τῇ βασιλείᾳ Ῥωμαίων ὑπείκειν βούλεσθε καὶ τὰς κατὰ τῶν Χριστιανῶν ἐκδρομὰς ἀνακόψαι, χαρίτων μὲν καὶ τιμῆς ἀπολαύσετε καὶ ἀνέτως ἐν ταῖς ἀποτεταγμέναις ὑμῖν χώραις τοῦ λοιποῦ βιώσεσθε, οὗ τὸ πρότερον τὰς διατριβὰς εἴχετε πρὸ τοῦ Ῥωμανὸν τὸν Διογένην τὰς ἡνίας τῆς βασιλείας περιζώσασθαι καὶ τὴν ἧτταν ἐκείνην ἡττηθῆναι μετὰ τοῦ σουλτάνου συνάξαντα δυστυχῶς τὴν μάχην καὶ ἁλῶναι παρ᾽ αὐτοῦ. χρὴ οὖν τὴν εἰρήνην ἑλέσθαι τῆς μάχης καὶ τῶν ὑπὸ τὴν Ῥωμαίων ἀρχὴν ὁρίων ἀπέχεσθαι τοῖς ἰδίοις ἀρκουμένους. καὶ εἴ μου πεισθῆτε τοῖς λόγοις συμβουλευομένου τὰ λῴονα, μεταμεληθήσεσθε οὐδαμῶς, ἀλλὰ καὶ πολλῶν δωρημάτων ἐπιτεύξεσθε. εἰ δὲ μή, ἐμὲ ἴστε ὀλοθρευτὴν τοῦ γένους ὑμῶν ἔσεσθαι". 6 ὁ δὲ σουλτάνος καὶ οἱ τούτου σατράπαι πρὸς ταῦτα μάλα προθύμως συνέθεντο λέγοντες· „οὐκ ἂν αὐτόμολοι ἐνταῦθα παρεγενόμεθα, εἰ μὴ τὴν μετὰ τῆς σῆς βασιλείας εἰρήνην ἀσπάσασθαι προειλόμεθα". τούτων οὖν ῥηθέντων ἀπέλυσε | τούτους εἰς τὰς ἀποτεταγμένας αὐτοῖς σκηνάς, εἰς νέωτα τὰς συνθήκας κατεμπεδῶσαι ὑποσχόμενος. τῇ δὲ μετ᾽ αὐτὴν αὖθις τὸν σουλτάνον Σαϊσὰν τὴν κλῆσιν θεασάμενος ὁ βασιλεὺς καὶ τὰς μετ᾽ αὐτοῦ συνθήκας ὡς ἔθος πληρώσας, χρήματα μὲν ὅτι πλεῖστα αὐτῷ ἐχαρίσατο καὶ τοῖς αὐτοῦ δὲ σατράπαις ἱκανῶς φιλοτιμησάμενος χαίροντας ἀπέλυσεν. 7 ἐν τῷ μεταξὺ δὲ μεμαθηκὼς ὁ αὐτοκράτωρ ὅτι ὁ νόθος αὐτοῦ {ὁ} ἀδελφὸς Μασούτ, τῆς ἀρχῆς αὐτοῦ βουλόμενος ἐπιδράξασθαι, τὸν τοῦ Σαϊσὰν ⟨με⟩μελετήκει φόνον, ὑπεισελθόντων αὐτῷ σατραπῶν τινῶν, ὁποῖα εἴωθεν ὡς ἐπίπαν γίνεσθαι, ξυνεβούλευε μεῖναι μικρόν, ἔστ᾽ ἂν τὰ κατ᾽ αὐτοῦ μελετώμενα σαφέστερον διαγνοίη καὶ οὕτως ἀπελεύσεται γινώσκων τὰ συμπεσόντα καὶ φυλαττόμενος. ὁ δὲ παρουδὲν τὴν τοῦ αὐτοκράτορος βουλὴν λογισάμενος καὶ θαρρῶν ἑαυτῷ εἴχετο τοῦ σκοποῦ. ἵνα γοῦν μὴ δόξῃ ὁ αὐτοκράτωρ τὸν αὐτόμολον σουλτάνον βίᾳ κατασχεῖν καὶ

C 73 κατὰ Reiff.[1] : καὶ C 78 τὸν C^{pc} : τὸ C^{ac} 79–80 ἐπιβάντος . . . τούτου . . . προσεγγίσαντος Reiff.[1] 79 περὶ C (cf. XV 11,6 (90)) : παρὰ Reiff.[1] 83 ὑπείκειν βούλεσθε : litt. -ιν βούλεσ- e corr. C 95 παραγενόμεθα C : corr. Reiff.[1] 1 ἀπάσαθαι C : corr. $Vat.^{pc}$ 7 ὁ del. Reiff.[1] 9 με- suppl. Reiff.[1] 10 μεῖνε C : corr. Holst. 12 παρουδὲν Kambylis : παρ᾽ οὐδὲν C

μῶμος ἐντεῦθεν αὐτῷ προστριβῇ, ἐνεδίδου τῇ γνώμῃ τοῦ βαρβάρου φάμενος· „καλὸν μὲν ἦν περιμεῖναι τέως μικρόν· ἐπεὶ δ᾽ ἀκαταθύμιόν σοι τοῦτο ἐστίν, ἀναγκαῖον τὸν δεύτερον, ὅ φασι, πλοῦν ⟨ἔρχεσθαι⟩ καὶ καταφράκτους στρατιώτας ἱκανοὺς Ῥωμαίων ἐξ ἡμῶν ἀναλαβέσθαι τοὺς ἀβλαβῆ σε διασώσοντας μέχρις αὐτοῦ Ἰκονίου". ἀλλ᾽ οὐδὲ πρὸς τοῦτο καταπειθὴς ὁ βάρβαρος ἦν, ὁποῖα τὰ τῶν βαρβάρων ἤδη ἀγέρωχα, μονονοὺ καὶ αὐτῶν νεφῶν ὑπερβάλλεσθαι οἰομένων. συνταξάμενος τοίνυν τῷ αὐτοκράτορι καὶ χρήματα ἱκανὰ λαβὼν τῆς πρὸς τὰ οἴκοι φερούσης εἴχετο. 8 ὄνειρος δέ τις ἐφίσταται αὐτῷ νυκτὸς οὐκ ἀπατηλὸς οὔτε ἐκ Διὸς πεμφθεὶς οὔτε μὴν ἐποτρύνων πρὸς μάχας τὸν βάρβαρον, καθάπερ ἡ γλυκεῖα φησὶ ποίησις, Νηληΐῳ υἷι ἐοικώς, ἀλλὰ τἀληθῆ τῷ βαρβάρῳ προμαντευόμενος. ἐδόκει γὰρ τάχα μύας ἐν τῷ ἀριστᾶν ὁμαδὸν περιχυθέντας αὐτῷ καὶ ὃν | κατήσθιεν ἄρτον ἐκ τῶν χειρῶν ἀφαρπάσαι σπεύδοντας. τοῦ δὲ καταφρονητικῶς διατιθεμένου καὶ ἀποδιοπομπεῖν ἐπιχειροῦντος, αἴφνης εἰς λέοντας ἀλλαξαμένους τὴν φύσιν καὶ ὑπερισχυκότας αὐτοῦ. διυπνισθεὶς δὲ τῷ συνοδοιποροῦντι τούτῳ στρατιώτῃ τοῦ αὐτοκράτορος διηγεῖτο τὸν ὄνειρον, πυνθανόμενος τί ἂν βούλοιτο. τοῦ δὲ εἰς ἐχθροὺς τούς μύας τε καὶ τοὺς λέοντας διαλύοντος τοῦ ὀνείρου αὐτὸς {δὲ} πιστεύειν οὐκ ἤθελεν, ἀλλὰ σπουδαίως καὶ ἀπερισκέπτως τῆς ὁδοιπορίας εἴχετο, σκοποὺς δὲ τάχα προαπεστάλκει ἐφ᾽ ᾧ περιαθρῆσαι, μή τινες ἐχθροὶ εἰς προνομὴν ἐξεληλύθεισαν. αὐτῷ δὲ τῷ Μασοὺτ οἱ σκοποὶ ἐντετυχηκότες μετὰ πολλῆς στρατιᾶς ἤδη καταλαμβάνοντι καὶ ὁμιλήσαντες τούτῳ ξυνθέμενοί τε τῇ ἐκείνου κατὰ τοῦ Σαϊσὰν γνώμῃ, ἐπέστρεψαν μηδένα ἑωρακέναι διαβεβαιούμενοι. πιστὸν δὲ τὸν λόγον δεξαμένῳ τῷ Σαϊσὰν καὶ ἀπεριμερίμνως ὁδεύοντι δυνάμεις αὐτῷ συναντῶσι βαρβαρικαὶ τοῦ Μασούτ. 9 προπηδήσας δὲ τῆς φάλαγγος Γαζῆς τίς υἱὸς τοῦ σατράπου Ἀσὰν Κατοὺχ τὴν κλῆσιν, ὃν προφθάσας ὁ Σαϊσὰν ἀνεῖλε σουλτάνος, παίει τοῦτον διὰ τοῦ δόρατος· ὁ δὲ γοργῶς ἐπιστραφεὶς ἐξαρπάζει τὸ δόρυ τῶν χειρῶν τοῦ Γαζῆ φάμενος ὡς „οὐκ ᾔδειν ἔγωγε ὅτι καὶ γυναῖκες νῦν δόρατα φέρουσι καθ᾽ ἡμῶν". καὶ τηνικαῦτα φεύγων τῆς πρὸς τὸν βασιλέα φερούσης εἴχετο. ἀπείργετο δὲ παρὰ τοῦ συνεφεπομένου αὐτῷ Πουχέα, ὃς τῷ μέρει τοῦ Μασοὺτ πάλαι προσκείμε-

17 τὸν – πλοῦν: v. ad XI 8,2 (64–65) 23–25 ὄνειρος – ἐοικώς: Hom., Il. 2,6–34, imprimis 20 Νηληΐῳ υἷι ἐοικώς

C 16 ἦν C^{pc} : οὖν C^{ac} | δ᾽ ἀκαταθύμιόν C^{ac} : δ᾽εκαταθύμιόν i. e. δὲ καταθύμιόν C^{pc} 17 ἔρχεσθαι add. Kambylis coll. XI 8,2 (64–65) 19 διασώσοντας Reiff.[1] : διασώσαντας C 26 μῦας C : accentum corr. Reiff.[2] | ἀριστεῖν C^{ac} 27 περιχυθέντας C^{ac} : περιχυθείσας C^{pc} 28 σπεύδοντας C^{ac} : σπευδούσας C^{pc} 29 λέοντα C : corr. Reiff.[1] 32 μῦας C : corr. Reiff.[2] | τοῦ ὀνείρου Reiff.[1] : τὸν ὄνειρον C 33 δὲ secl. (vel in μὲν corrigendum esse putat) Kambylis 34 ἐφ᾽ ᾧ Barb. : ἐφῶ C 37 βαϊσὰν C : corr. Holst. 40 Γαζῆς Reiff.[1] : Γασῆς Poussines : σαζῆς C 45 παρατοῦ C

νος τῷ φαινομένῳ φιλίως τῷ Σαϊσὰν προσεφέρετο τὰ λῷονα τάχα ὑποτιθέμενος, τῇ δ᾽ ἀληθείᾳ πάγας αὐτῷ καὶ βόθυνον ὀρύττων ξυνεβούλευε μὴ πρὸς τὸν βασιλέα παλινοστῆσαι, ἀλλ᾽ εἰς τὸ Τυράγιον εἰσελθεῖν μικρὸν τῆς ὁδοῦ παρεκκλίναντα. πολίχνιον δὲ τοῦτο ἔγγιστα τοῦ Φιλομηλίου διακείμενον. πείθεται τοῖς τοῦ Πουχέα λόγοις ὁ Σαϊσὰν νήπιος | καὶ καταλαβὼν τὸ Τυράγιον προσηνῶς παρὰ τῶν ἐποίκων Ῥωμαίων ἐδέχθη γινωσκόντων τὴν πρὸς αὐτὸν τοῦ βασιλέως εὐμένειαν. καταλαβόντες δὲ οἱ βάρβαροι καὶ αὐτὸς ὁ Μασούτ περιζώσαντες γύρωθεν τὰ τείχη πρὸς πολιορκίαν ἀπένευον. ὁ δὲ προκύψας ἄνωθεν μεγάλως ἠπειλεῖτο τοῖς ὁμοφύλοις αὐτοῦ βαρβάροις ὅσον ἤδη λέγων δυνάμεις ῥωμαϊκὰς καταλαμβάνειν αὐτοὺς τοῦ αὐτοκράτορος καί, εἰ μὴ παύσονται τῆς μάχης, πείσεσθαι τόσα καὶ τόσα. ἀνθίσταντο δὲ καὶ οἱ ἐντὸς Ῥωμαῖοι τοῖς Τούρκοις γενναίως. 10 ὁ δὲ Πουχέας τὴν σκηνὴν διαρρήγνυσι καὶ τὸν κρυπτόμενον τῇ δορᾷ λύκον εἰς τοὐμφανὲς ἐξαγαγὼν κάτεισι τῶν τειχῶν, τῷ μὲν Σαϊσὰν ὑποσχόμενος θαρσῦναι μᾶλλον τοὺς ἐποίκους ἐφ᾽ ᾧ γενναιότερον ἀνθίστασθαι, ἀπειλούμενος δὲ μᾶλλον αὐτοῖς καὶ ξυμβουλεύων ἐνδοῦναι καὶ τὰς πύλας ἀναπετάσαι τοῖς Τούρκοις, εἰ μὴ βούλοιντο βαρβαρικῆς χειρὸς παρανάλωμα γενέσθαι, πολλῶν δυνάμεων ἤδη καταλαμβανουσῶν καὶ ἐξ αὐτοῦ Χοροσάν. οἱ δὲ τὸ μέν τι διὰ τὸ τῶν βαρβάρων πλῆθος ἐκδειματούμενοι, τὸ δέ τι καὶ ταῖς τοῦ Πουχέα ξυμβουλαῖς πεισθέντες παραχωροῦσι τῆς εἰσόδου τοῖς Τούρκοις. καὶ συλλαβόντες τὸν Σαϊσὰν σουλτάνον ἀποστεροῦσι τῶν ὀμμάτων. ὀργάνου δὲ πρὸς τοῦτο χρησιμεύοντος ἀπορούντων τὸ δοθὲν τῷ Σαϊσὰν παρὰ τοῦ αὐτοκράτορος μανουάλιν ἐχρημάτισε. καὶ ἦν ἰδεῖν τηνικαῦτα τὸ δοχεῖον φωτὸς σκότους καὶ ἀμαυρώσεως γεγονὸς αἴτιον. αὐγήν δέ τινα μικρὰν ἔτι ὑποβλέπων, ἐπὰν τὸ Ἰκόνιον χειραγωγούμενος κατέλαβε, τεθάρρηκε τοῦτο τῇ τιθῇ κἀκείνῃ δὲ τῇ αὐτοῦ ὁμευνέτιδι. καὶ οὕτω μέχρις αὐτῶν ἀκοῶν τοῦ Μασούτ ὁ λόγος ἐφθακὼς ἐξετάραξε τὴν ψυχὴν τοῦ βαρβάρου. ὁ δὲ θυμοῦ πλησθεὶς τῷ Ἐλεγμῷ (σατράπης δὲ οὗτος τῶν ἐπιφανῶν) ἐπέσκηψε διὰ νευρᾶς τοῦτον ἀπάγξαι. τοιοῦτον τέλος τὰ τοῦ Σαϊσὰν σουλτάνου ἔσχεν | ἐξ ἀβουλίας μὴ πεισθέντος ταῖς τοῦ αὐτοκράτορος παραινέσεσιν. ὁ δὲ αὐτοκράτωρ τῆς πρὸς τὴν βασιλεύουσαν φερούσης εἴχετο τὴν παράταξιν διόλου ἐπὶ τῆς αὐτοῦ συντηρήσας εὐταξίας.

48 πάγας – ὀρύττων: Ps. 56,7 παγίδα ἡτοίμασαν ... ὤρυξαν πρὸς προσώπου μου βόθρον

C 48 post αὐτῷ lacunam sign. Reiff.[1] : ἱστὰς vel ἱστῶν suppl. Charit. perperam in zeugmatos figura (v. indicem Graecitatis sub v. zeugma) 54 γύρωθεν C : γυρόθεν Reiff.[2] 57 παύσονται Reiff.[1] : παύσεται C 58 ἀνθίαντο C^{ac} 59 πουχίας C : corr. Barb. 61 ἐφ᾽ ᾧ Barb. : ἐφῶ C 63 ἀναπετάσαι Reiff.[1] : ἀναπετάσας C 65 μέν τι Reiff.[1] : μέντοι C 66 δέ τι C^{ac} : δέ τοι C^{pc} 70 μανουάλιν (-ιν per compendium) $C^{1\,pc}$: μανουήλ C^{ac} 79 αὐτοῦ C : αὐτῆς Reiff.[1]

VII ἀλλὰ παράταξιν καὶ φάλαγγάς τις ἀκούων, ἀλλὰ δορυαλώτους καὶ λάφυρα, ἀλλὰ στρατηγὸν καὶ ξυνταγματάρχας, νομίζοι ἂν ἐκείνων ἀκούειν ὁποίων ἅπας ἱστορικὸς καὶ ποιητὴς ξυγγράφων μέμνηται. ἀλλ᾽ αὐτὴ ἡ παράταξις καινή τις καὶ παράδοξος ἅπασι κατεφαίνετο, καὶ ὁποίαν οὐδείς πω οὔτε τεθέαται οὔθ᾽ ἱστορήσας τοῖς ἐσύστερον παρεπέμψατο. ἐπὰν γὰρ τῆς πρὸς τὸ Ἰκόνιον εἴχετο, συντεταγμένως τε ἐπορεύετο καὶ εὔρυθμον αὐτῷ τὴν κίνησιν τοῦ συντάγματος ἐπεποίητο. εἶπες ἂν τὴν φάλαγγα πᾶσαν ἰδὼν καὶ κινουμένην ἀκίνητον μένειν καὶ ἱσταμένην πορεύεσθαι· τῷ μὲν γὰρ συνασπισμῷ καὶ τῇ ἀλληλουχίᾳ τῆς παρατάξεως τοῖς ἀσαλεύτοις ὄρεσιν ἐῴκει, ταῖς δὲ μεταβάσεσι καὶ ⟨τῷ⟩ κινεῖσθαι ὥσπερ ζῷον μέγιστον ἓν ἡ σύμπασα φάλαγξ ὑπὸ μιᾶς κινουμένη καὶ μεταβαίνουσα ψυχῆς. ἐπὰν δὲ τὸ Φιλομήλιον κατέλαβεν ἁπανταχόθεν τοὺς ὑπὸ χεῖρα τῶν βαρβάρων ἀναρρυσάμενος, καθά που καὶ ἄνωθεν εἴρηται, μέσον τῆς παρατάξεως εἰσελάσας τούς τε δορυαλώτους καὶ αὐτὰς δὴ γυναῖκας καὶ τέκνα καὶ τὴν λείαν ἅπασαν ὑπαναστρέφων ἠρέμα τε ἐπορεύετο καὶ οἷον σχολαίαν τε καὶ μυρμηκίζουσαν τὴν κίνησιν ἐπεποίητο. 2 ἐπεὶ δὲ καὶ πολλαὶ τῶν γυναικῶν ἐγκύμονες ἦσαν, πολλοὶ δὲ καὶ νόσοις συνεσχέθησαν, ὁπηνίκα τίς πρὸς τὸ τεκεῖν ἠπείγετο γυνή, σάλπιγξ τηνικαῦτα ἠχοῦσα νεύματι τοῦ αὐτοκράτορος ἀτρεμεῖς πάντας ἐποίει, καὶ ἅπαν τὸ σύνταγμα ἐκεῖ παραχρῆμα εἱστήκει. ὅταν δὲ τεκοῦσαν μεμαθήκοι, ἄλλος ἦχος οὐ συνήθης καὶ τῆς κινήσεως προκλητικὸς ἠχήσας τὴν ὁδοιπορίαν ἅπασιν ἐπώτρυνεν. εἰ δέ | τις καὶ ἐθανάτα, τὰ αὐτὰ αὖθις ἐγίνετο καὶ ὁ αὐτοκράτωρ πρὸς τὸν θνήσκοντα παρεγίνετο καὶ ἱερεῖς προσεκαλοῦντο τοὺς ἐπιτελευτίους ᾄσοντες ὕμνους καὶ τῶν ἁγιασμάτων μεταδώσοντες τῷ θνήσκοντι. καὶ οὕτω τῶν ἐπὶ τοῖς τελευτῶσι πάντων νομίμως τελεσθέντων, οὐδὲ μέχρις ἂν ὁ θνήσκων ἐνσοριασθεὶς ἐτάφη, οὐδὲ βραχὺ τὴν παράταξιν συνεχώρει κινεῖσθαι. ὁπηνίκα δὲ ἀριστῆσαι τούτῳ ἔδεησε, γυναῖκας τε καὶ ἄνδρας, ὁπόσοι νόσοις ἢ γήρᾳ κεκμηκότες ἦσαν, μετακαλούμενος τὰ πλείω τῶν ἐδεσμάτων αὐτοῖς παρετίθει καὶ τοὺς συνδειπνοῦντας αὐτῷ τοῦτο ποιεῖν παρεκελεύετο. καὶ ἦν ἡ τράπεζα πανδαισία τίς θεϊκὴ οὐκ ὀργάνων παρόντων οὐδὲ αὐλῶν οὐδὲ τυμπάνων οὐδὲ τὸ παράπαν μουσικῆς τινος ἐνοχλούσης. τοιούτοις οὖν ἑαυτὸν ἐφοδιάζων, ἐπὰν τὸ Δαμάλιον κατέλαβεν (ἑσπέρα

93–94 καθά που – εἴρηται: v. XV 4,9 (23 sqq.)

C 83 ποιητὴς C^{pc} : ποητὴς C^{ac} 85 ἐσύστερον (-στερον pc) C 86 συντεταγμένως (-ως pc) C 87 εὔρρυθμον C : corr. Barb. | αὐτῶ C : αὐλῷ Reiff.[1] 88 ἀκίνητον C^{pc} : ἀκοίμητον C^{ac} 90 καὶ τῷ κινεῖσθαι Kambylis : κεκινεῖσθαι C : κινεῖσθαι Reiff.[2] 91 μιᾶς Barb.[im] : μικρᾶς C 95 δὴ Holst. : δεῖ C 11 οὐδὲ secl. Reiff.[1] | ἐνσωριασθεὶς (-ω- ex -ο- corr.) C 15 αὐτῶ, τοῦτο C : αὐτὸ τοῦτο Reiff.[1] : αὐτῷ, αὐτὸ τοῦτο dubit. Kambylis 17 τὸ παράπαν Kambylis : τοπαράπαν C

δὲ ἦν), οὐ λαμπρὰ μὲν αὐτῷ τὰ εἰς τὴν πόλιν γεγονέναι εἰσιτήρια ἐβούλετο οὐδὲ βασιλικὴν ἐπιδείξασθαι τὴν πομπὴν οὐδὲ θεατρικὴν τὴν παρασκευὴν ἠθέλησεν ἐς νέωτα τὴν διαπεραίωσιν φυλάξας, καθά γε καὶ ἐχρῆν, ἀλλ' εὐθὺς εἰς μονῆρες εἰσελθὼν περὶ λύχνων ἁφὰς τὰ ἀνάκτορα κατέλαβε. 3 τῇ δὲ μετ' αὐτὴν ὅλος ἐγεγόνει τῆς τῶν δορυαλώτων καὶ ξένων θεραπείας. τῶν μὲν οὖν παίδων, ὁπόσα γονέων ἐστέρηντο τῇ πικρᾷ τῆς ὀρφανίας τρυχόμενα κακότητι, τοῖς τε συγγενέσι καὶ ὁπόσους σεμνοῦ βίου ᾔδει ὄντας καὶ τοῖς καθηγουμένοις τῶν ἱερῶν φροντιστηρίων διανείμας, ἐπέσκηψε μὴ ὡς δοῦλα, ἀλλ' ὡς ἐλεύθερα ἀνάγειν παντοίας παιδείας ἀξιοῦντας καὶ τὰ ἱερὰ ἐκπαιδεύοντας γράμματα. τινὰ δὲ καὶ εἰς ὅπερ αὐτὸς ἀνήγειρεν ὀρφανοτροφεῖον, παιδευτήριον τοῦτο πλέον πεποιηκὼς τοῖς ἐθέλουσι, παρεδίδου τοῖς προϊσταμένοις τὴν ἐγκύκλιον ἐκπαιδεύεσθαι παιδείαν. 4 ἐν γὰρ τοῖς πρὸς τὴν ἀκρόπολιν μέρεσιν, ἔνθα καὶ τὸ στόμα τοῦ Πόντου ἀνοίγεται, | ναὸν ἐφευρηκὼς μεγέθει μέγιστον ἐπ' ὀνόματι τοῦ μεγάλου τῶν ἀποστόλων Παύλου, ἐνταῦθα πόλιν ἑτέραν ἐν τῇ βασιλίδι πόλει ἐδείματο. αὐτὸς μὲν γὰρ ὁ ναὸς ἐπ' ἀκροτάτῳ τῆσδε τῆς πόλεως ἕστηκεν οἷον ἀκρόπολις. ἡ δὲ νέα πόλις ἑκατέρωθεν γέγραπται εἰς σταδίους, ὁπόσους ἂν εἴπῃ τίς, κατά τε πλάτος καὶ μῆκος. κύκλῳ δὲ ταύτης ἑστᾶσιν οἰκήματα πυκνά, κατοικίαι πενήτων καὶ (τὸ δὴ φιλανθρωπότερον) ἀνθρώπων λελωβημένων ἐνδιαιτήματα. ἔστι γὰρ ἰδεῖν τούτους κατ' ἄνδρα ἕκαστον ἐπερχομένους, ὅπου μὲν τυφλούς, ὅπου δὲ καὶ χωλούς, ὅπου δέ τι καὶ ἄλλο κακὸν ἔχοντας. τὴν στοὰν Σολομῶντος ἂν εἶπες ἰδὼν μεστὴν ἀνθρώπων πεπηρωμένων τὰ μέλη καὶ †ὅλα τὰ σώματα†. 5 ὁ δὲ κύκλος διπλοῦς τὲ καὶ δίδυμος. οἱ μὲν γὰρ ἄνω καὶ μετέωροι κατοικοῦσι τῶν πεπηρωμένων τούτων ἀνδρῶν τὲ καὶ γυναικῶν, οἱ δὲ κάτω καὶ πρόσγειοι παρασύρονται. τὸ δὲ τοῦ κύκλου μέγεθος, εἴ τις ἐθέλει τούτους ἰδεῖν, ἀρξάμενος πρωΐθεν εἰς ἑσπέραν ἂν τὸν κύκλον συνετέλεσε. τοιαύτη μὲν ἡ πόλις, τοιοῦτοι δὲ καὶ οἱ τῆς πόλεως ταύτης οἰκήτορες οὔτε γήπεδα ἔχοντες οὔτε ἀμπελῶνας οὔτέ τι ἄλλο τοιοῦτον, περὶ ὃ τὸν ἀνθρώπινον βίον ἠσχολῆσθαι καταλαμβάνομεν, ἀλλὰ κατὰ τὸν Ἰὼβ ἕκαστος ἢ ἑκάστη τὴν μὲν δημιουργη-

19–21 οὐ λαμπρὰ – ἠθέλησεν: Mich. Psell., Chronogr. I 36, cap. VIII 3–5 Renauld λαμπρὰ μὲν αὐτῷ τὰ εἰς τὴν πόλιν ἐγεγόνεισαν εἰσιτήρια, βασίλειον μὲν ἐπιδεικνύμενα τὴν πομπήν, μᾶλλον δὲ θεατρικὴν τὴν παρασκευὴν 22 περὶ λύχνων ἁφὰς: v. ad XV 6,3 (67–68) 39–42 ὅπου μὲν – σώματα: cf. Io. 5,2 ἔστιν δὲ ἐν τοῖς Ἱεροσολύμοις ἐπὶ τῇ προβατικῇ κολυμβήθρα ... πέντε στοὰς ἔχουσα. ἐν ταύταις κατέκειτο πλῆθος τῶν ἀσθενούντων, τυφλῶν, χωλῶν, ξηρῶν; Io. 10,23 περιεπάτει ὁ Ἰησοῦς ἐν τῷ ἱερῷ ἐν τῇ στοᾷ τοῦ Σολομῶνος; cf. etiam Act. 3,11; 5,12 49–50 κατὰ τὸν Ἰὼβ – οἰκεῖ: Iob 4,19–20

C 19 εἰς Barb.^{im} : ἐκ C 39 τούτοις C : corr. Poussines | ἐπερχομένους Kambylis : ἐπερχόμενον C 45 πρώϊθεν C : corr. tacite Reiff.[1] 46 συνετέλεσε C : συντελέσειε dubit. Reiff.[1]

θεῖσαν αὐτοῖς οἰκίαν οἰκεῖ, αὐτόματα δὲ τὰ πρὸς τροφήν τε καὶ σκέπην παρὰ τῆς βασιλικῆς χειρὸς αὐτοῖς ἐπορίζετο. καὶ γὰρ (τὸ παραδοξότατον) οἱ ἀκτήμονες ὥσπέρ τινες δεσπόται κτήματα ἔχοντες καὶ προσόδους παντοδαπὰς φροντιστὰς ἔχουσι καὶ τοῦ βίου αὐτῶν ἐπιμελητὰς αὐτόν τὲ τὸν αὐτοκράτορα καὶ τοὺς ἀμφὶ τὸν αὐτοκράτορα σπουδεργούς. ὅπου γὰρ δήποτε γῆς κτῆμα ἦν ἐν καλῷ κείμενον, ταὐτὸν δὲ εἰπεῖν εὐπρόσοδον, τοῖς ἀδελφοῖς τούτοις φέρων ἐνείματο, ἀφ' ὧν οἶνος τὲ αὐτοῖς κατὰ ποταμοὺς ἐπιρρεῖ καὶ ἄρτος καὶ ὅσα ἐπὶ τοῖς ἄρτοις σιτοῦνται ἄνθρωποι· οἱ δὲ ἐσθίοντες | ὑπὲρ ἀριθμόν. καὶ τάχα τολμῶ καὶ λέγω, εἴποι τίς ἄν, πρὸς τὸ τοῦ ἐμοῦ Σωτῆρος θαῦμα, τῶν ἑπτακισχιλίων φημὶ καὶ πεντακισχιλίων, ἀναφέρεσθαι τὸ τοῦ αὐτοκράτορος ἔργον. ἀλλ' ἐκεῖσε ἐκ πέντε ἄρτων ἐκορέσθησαν χιλιάδες, καθὸ καὶ ὁ Θεὸς ὁ θαυματουργῶν· ἐνταῦθα δὲ τὰ μὲν τῆς φιλανθρωπίας τῆς θείας ἐξέχεται ἐντολῆς. τὸ δ' ἄλλο, ἐκεῖσε μὲν θαῦμα, ὧδε δὲ χορηγία βασιλικὴ τὸ αὔταρκες τοῖς ἀδελφοῖς πορίζουσα. 6 εἶδον ἐγὼ καὶ γραῦν γυναῖκα ὑπὸ νεάνιδος ὑπηρετουμένην καὶ ἄνδρα τυφλὸν ὑπὸ βλέποντος ἀνθρώπου χειραγωγούμενον καὶ ἄποδα πόδας ἔχοντα οὐ τοὺς ἑαυτοῦ ἀλλὰ τοὺς ἀλλοτρίους καὶ ἄχειρα ὑπ' ἀνδρῶν ἑτέρων χειραγωγούμενον καὶ βρέφη τιθηνούμενα παρ' ἀλλοτρίων μητέρων καὶ παραλύτους ὑπ' ἄλλων ἀνθρώπων δουλευομένους εὐρώστων. καὶ ὅλως διπλοῦν ἦν τὸ πλῆθος τῶν τρεφομένων, τῶν μὲν εἰς δουλευομένους ἀριθμουμένων, τῶν δὲ εἰς δουλεύοντας. τῷ μὲν αὐτοκράτορι οὐκ ἐξῆν τῷ παραλύτῳ εἰπεῖν· „ἔγειρε καὶ περιπάτει", οὐδὲ τῷ τυφλῷ κελεῦσαι τὸ βλέπειν οὐδὲ τῷ μὴ ἔχοντι πόδας ἐπιτρέπειν περιπατεῖν. ταῦτα ἦν τοῦ μονογενοῦς καὶ δι' ἡμᾶς γεγονότος ἀνθρώπου καὶ ὑπὲρ ἄνθρωπον ἐνταυθοῖ πολιτευσαμένου. ἃ δὲ προσῆν, ἐκεῖνα ποιεῖ, ὑπηρέτας ἑκάστῳ διδόναι πεπηρωμένῳ καὶ τὴν αὐτὴν πρόνοιαν τιθέναι τῷ λελωβημένῳ ⟨καὶ⟩ τῷ ὑγιαίνοντι. ὥστε εἴ τις βούλοιτο τὴν νέαν πόλιν καταμαθεῖν, ἣν ἐκ βάθρων ὁ ἐμὸς πατὴρ ἀνεδείματο, τετραπλῆν ἂν ἴδοι τὴν πόλιν καὶ πολλαπλῆν τῶν κάτω, τῶν ἄνω, τῶν ἀμφοτέροις τούτοις ἐξυπηρετουμένων. 7 ἀλλὰ τίς ἐξαριθμῆσαι δυνήσαιτο τοὺς

59–61 τὸ τοῦ – χιλιάδες: Matth. 14,21 οἱ δὲ ἐσθίοντες ἦσαν ἄνδρες ὡσεὶ πεντακισχίλιοι; 15,38 οἱ δὲ ἐσθίοντες ἦσαν τετρακισχίλιοι ἄνδρες; cf. etiam 16,9–10 οὐδὲ μνημονεύετε τοὺς πέντε ἄρτους τῶν πεντακισχιλίων ... οὐδὲ τοὺς ἑπτὰ ἄρτους τῶν τετρακισχιλίων 71 τῷ παραλύτῳ – περιπάτει: Io. 5,8 ἔγειρε, ἆρον τὸν κράβατόν σου καὶ περιπάτει; cf. Matth. 9,5 et al. 72 τῷ τυφλῷ – βλέπειν: Matth. 9,27–30 et al. 72–73 τῷ μὴ ἔχοντι – περιπατεῖν: cf. Matth. 15,31 κυλλοὺς ὑγιεῖς

C 50 σκέπην (σ- pc) C 55 εἰπεῖν C : εἴπερ ἦν perperam Reiff.[1] 59 ante τῶν add. τὸ Reiff.[1] 66 ἑαυτοῦ Reiff.[1] : ἑαυτῶν C 67 ἄχειρα Holst. : ἄχερα C | χειραγωγούμενον C (fortasse e linea 65 irreptum) : σιτούμενον proponit Reinsch (cf. XV 7,5 (57)) 68/69 δουλευομένους (δουλευο- pc) C 69 εὐρρώστων (εὐ- pc) C : corr. Holst. 74 ἄν(θρωπ)ον C : ἀνθρώπων perperam Holst. edd. 75 ὑπηρέτας $C^{1 pc}$: ὑπηρέται C^{ac} 76 καὶ addidimus 79 τίς C^{pc} : τί C^{ac}

καθημέραν ἐσθίοντας ἢ τὴν καθεκάστην δαπάνην καὶ τὴν γινομένην εἰς ἕκαστον πρόνοιαν; εἰς ἐκεῖνον γὰρ ἀναφέρω καὶ τὰ μετ' ἐκεῖνον. ἐκεῖνος γὰρ ἀφωρίσατο τὰς ἀπὸ γῆς καὶ θαλάττης αὐτοῖς προνοίας, | ἐκεῖνος δὲ τὴν δυνατὴν ῥᾳστώνην αὐτοῖς περιεποιήσατο. προκάθηται γὰρ ἀνήρ τις τῶν ἐνδοξοτάτων φροντιστὴς τῆς μυριάνδρου ταυτησὶ πόλεως· ὀρφανοτροφεῖον δὲ ταύτῃ τοὔνομα. ὀρφανοτροφεῖον δὲ προσαγορεύεται, ὅτι {ἡ} πρὸς τοὺς ὀρφανοὺς καὶ ἀπροστατεύτους ⟨ἡ⟩ φιλανθρωπία τοῦ αὐτοκράτορος· ὅθεν καὶ τοὔνομα ἐπεκράτησε ἀπὸ τῆς τῶν ὀρφανῶν προμηθείας. σέκρετα γὰρ ἐπὶ τούτοις πᾶσι καὶ λογοπραγίαι τῶν προνοουμένων {καὶ} τὰ τῶν πενήτων κτήματα καὶ χρυσόβουλλοι λόγοι ἐπιβραβεύοντες τοῖς τρεφομένοις τὸ ἀναφαίρετον. 8 τῷ δὲ ναῷ τοῦ μεγαλοκήρυκος Παύλου κλῆρος μέγας κατείλεκτο καὶ πολὺς καὶ φώτων δαψίλεια. καὶ παραγενόμενος εἰς τουτονὶ τὸν νεὼν ἴδοις ἂν χοροὺς ἑκατέρωθεν ἀντᾴδοντας. κατέταξε γὰρ τῷ τῶν ἀποστόλων νεῷ ᾄδοντας καὶ ᾀδούσας κατὰ τὸν Σολομῶντα. ἐπιμελὲς γὰρ καὶ τὸ τῶν διακονισσῶν πεποίηκεν ἔργον. πολλὴν δὲ φροντίδα καὶ τῶν ἐπιξενουμένων Ἰβηρίδων μοναχῶν ἐπεποίητο θύραν ἐκ θύρας ἀμειβουσῶν τὸ πρότερον, ἐπὰν εἰς τὴν Κωνσταντίνου ἐπιδημήσαιεν. ἀλλὰ καὶ ταύταις ἡ κηδεμονία τοὐμοῦ πατρὸς ἀνεδείματο φροντιστήριον μέγιστον τάς τε τροφὰς καὶ τὰς προσηκούσας ἐσθῆτας διοικονομησαμένου. ὁ μὲν οὖν Ἀλέξανδρος ἐκεῖνος ὁ Μακεδὼν αὐχείτω μὲν ἐπὶ τῇ κατ' Αἴγυπτον Ἀλεξανδρείᾳ, ἐπὶ τῇ κατὰ Μήδους Βουκεφάλῃ, ἐπὶ τῇ κατ' Αἰθιοπίαν Λυσιμαχείᾳ, ὁ δὲ αὐτοκράτωρ Ἀλέξιος οὐ τόσον ἐπὶ ταῖς ἀνεγερθείσαις παρ' αὐτοῦ πόλεσιν ἐναβρύνοιτο, ἃς πανταχοῦ ἴσμεν ἀνοικοδομηθείσας αὐτῷ, ὅσον ἐπὶ ταύτῃ τῇ πόλει μεγαλαυχεῖ. 9 ἀλλὰ ταῦτα μὲν τὰ τεμένη καὶ ἱερὰ φροντιστήρια εἰσιόντι σοι κατὰ λαιὰν ἀπαντήσειε· κατὰ δὲ τὴν δεξιὰν τοῦ μεγάλου τεμένους παιδευτήριον ἕστηκε τῶν γραμματικῶν παισὶν ὀρφανοῖς ἐκ παντοδαποῦ | γένους συνειλεγμένοις, ἐν ᾧ παιδευτής τις προκάθηται καὶ παῖδες περὶ αὐτὸν ἑστᾶσιν, οἱ μὲν περὶ ἐρωτήσεις ἐπτοημένοι γραμματικάς, οἱ δὲ ξυγγραφεῖς τῶν λεγομένων σχεδῶν. καὶ ἔστιν ἰδεῖν καὶ Λατῖνον ἐνταῦθα παιδοτριβούμενον καὶ Σκύθην ἑλληνίζοντα καὶ

93–94 κατέταξε – Σολομῶντα: cf. Par. II 7,6; cf. etiam I 15,16; nihil dicit Scriptura de feminis, cf. Buckler 196

C 82 τὰς Reiff.[1] : τὰ C | αὐτοῖς Reiff.[1] : αὐτῆς C 84 ἐνδοξοτάτων C^{im} : ἐνδοξάτων C 86 ἡ ante φιλανθρωπία transp. Kambylis | ἀπροστατεύτους C : ἀποστρατεύτους Vat. edd. 86/87 post αὐτοκράτορος lacunam sign. Reiff.[1] 87 ἀπὸ τῆς Kambylis : τῆς ἀπὸ C : τὸ ἀπὸ τῆς Reiff.[1] 89 καὶ del. Reinsch : κατὰ Reiff.[1] 90 ἀναφαίρετον (-ν pc) C 93 τοῦ ἀποστόλου mavult Reinsch (cf. Michael Italicus p. 61,17–18 Gautier) : fort. τοῦ μεγάλου ante τῶν ἀπ. addendum esse putat Kambylis (coll. XV 7,4 (33)) 94 διακονισσῶν (-κο- pc) C 95 ἰβηρίδων (ἰβη- pc) C 2 ταύτας C : corr. Poussines 6 αἰθιόπην C : corr. Reiff.[1] | λυσιμαχία C : corr. Charit. 7 οὐ τόσον Kambylis : ὀυτόσι C 15 λατῖνων C^{ac} | σκύθην (-ην fort. ex -ων corr.) C

Ῥωμαῖον τὰ τῶν Ἑλλήνων συγγράμματα μεταχειριζόμενον καὶ τὸν ἀγράμματον Ἕλληνα ὀρθῶς ἑλληνίζοντα. τοιαῦτα καὶ περὶ τὴν λογικὴν παίδευσιν τὰ τοῦ Ἀλεξίου σπουδάσματα. τοῦ δὲ σχέδους ἡ τέχνη εὕρημα τῶν νεωτέρων ἐστὶ καὶ τῆς ἐφ' ἡμῶν γενεᾶς. παρίημι δὲ Στυλιανούς τινὰς καὶ τοὺς λεγομένους Λογγιβάρδους καὶ ὅσους ἐπισυναγωγὴν ἐτεχνάσαντο παντοδαπῶν ὀνομάτων καὶ τοὺς Ἀττικοὺς καὶ ⟨τοὺς⟩ γεγονότας τοῦ ἱεροῦ καταλόγου τῆς μεγάλης παρ' ἡμῖν ἐκκλησίας, ὧν παρίημι τὰ ὀνόματα. ἀλλὰ νῦν οὐδ' ἐν δευτέρῳ λόγῳ τὰ περὶ τούτων τῶν μετεώρων καὶ ποιητῶν καὶ αὐτῶν συγγραφέων καὶ τῆς ἀπὸ τούτων ἐμπειρίας· πεττεία δὲ τὸ σπούδασμα καὶ ἄλλά τα ἔργα ἀθέμιτα. ταῦτα δὲ λέγω ἀχθομένη διὰ τὴν παντελῆ τῆς ἐγκυκλίου παιδεύσεως ἀμέλειαν. τοῦτο γάρ μου τὴν ψυχὴν ἀναφλέγει, ὅτι πολὺ περὶ ταῦτα ἐνδιατέτριφα, κἄν, ἐπειδὰν ἀπήλλαγμαι τῆς παιδαριώδους τούτων σχολῆς καὶ εἰς ῥητορικὴν παρήγγειλα καὶ φιλοσοφίας ἡψάμην καὶ μεταξὺ τῶν ἐπιστημῶν πρὸς ποιητάς τε καὶ ξυγγραφεῖς ᾖξα καὶ τῆς γλώττης τοὺς ὄχθους ἐκεῖθεν ἐξωμαλισάμην, εἶτα ῥητορικῆς ἐπαρηγούσης ἐμοὶ κατέγνων τῆς {τοῦ} πολυπλόκου τῆς σχεδογραφίας πλοκῆς. ἀλλὰ ταῦτα μέντοι προσιστορήσθω, εἰ καὶ μὴ ἐκ τοῦ παρέργου, ἀλλὰ διὰ τὸ τοῦ λόγου ἀκόλουθον.

VIII μετὰ δὲ ταῦτα ἔτους διιππεύοντος *** τῆς βασιλείας αὐτοῦ μέγιστον ἐπεγείρεται νέφος αἱρετικῶν, καὶ τὸ τῆς αἱρέσεως εἶδος καινόν, μήπω πρότερον ἐγνωσμένον τῇ ἐκκλησίᾳ. δύο γὰρ δόγματα συνηλθέτην κάκιστα καὶ φαυ|λότατα ἐγνωσμένα τοῖς πάλαι χρόνοις, Μανιχαίων τέ, ὡς ἄν τις εἴποι, δυσσέβεια, ἣν καὶ Παυλικιάνων αἵρεσιν εἴποιμεν, καὶ Μασσαλιανῶν βδελυρία. τοιοῦτον δέ ἐστι τὸ τῶν Βογομίλων δόγμα, ἐκ Μασσαλιανῶν καὶ Μανιχαίων συγκείμενον, καὶ ὡς ἔοικεν, ἦν μὲν κἀν τοῖς πρὸ τοὐμοῦ πατρὸς χρόνοις, ἐλάνθανε δέ· δεινότατον γὰρ ⟨τὸ⟩ τῶν Βογομίλων γένος ἀρετὴν ὑποκρίνασθαι. καὶ τρίχα μὲν κοσμικὴν οὐκ ἂν ἴδοις βογομιλίζουσαν, κέκρυπται δὲ τὸ κακὸν ὑπὸ τὸν μανδύαν καὶ τὸ

35 μετὰ – βασιλείας αὐτοῦ: probabiliter paulum ante a. 1104

29–30 μεταξὺ – ᾖξα: cf. Eur., Alc. 962–964 ἐγὼ καὶ διὰ μούσας / καὶ μετάρσιος ᾖξα, καὶ / πλείστων ἁψάμενος λόγων

C 16 συγράμματα C : corr. Reiff.[1] 20 ἐπισυναγωγὴν scripsimus : ἐπὶ συναγωγὴν C 21 τοὺς[2] add. Reiff.[1] 23 οὐδ' Reiff.[1] : οὐδὲν C 25 ἄλλά τα Reinsch : ἄλλάττα C : ἄλλα τὰ Holst. edd. 26 ἐγκυκλίου (-κυκλ- pc) C 27 ἀναφέγει C^{ac} 30 ξυγγραφεῖς Kambylis : ξυγγραφὰς C : ξυγγραφέας Reiff.[1] 32 τοῦ secl. Reiff.[1] 33 προσιστορήσθω Kambylis : προσιστορείσθω C 35 ante ἔτους add. τοῦ C^{2sl} | lacunam sign. Poussines in interpretatione Latina 37 συνῆλθέτην (sic) C 39 ἦν C : corr. Holst. 42 τὸ τῶν Kambylis : τῶν C : τὸ Barb.

κουκούλιον. καὶ ἐσκυθρώπακεν ὁ Βογόμιλος καὶ μέχρι ῥινὸς σκέπεται καὶ κεκυφὼς βαδίζει καὶ ὑποψιθυρίζει τὸ στόμα, τἄνδοθι δὲ λύκος ἐστὶν ἀκάθεκτος. 2 καὶ τοῦτο τὸ ἔθνος τοιοῦτον ὂν δυσφορώτατον, ὥσπερ ὄφιν ἐμφωλεύοντα τῇ χειᾷ ἐπῳδῶν ἴυγξιν ἀπορρήτοις ὁ ἐμὸς πατὴρ εἰς φῶς ἐξεκαλέσατο καὶ ἐξήνεγκεν. ἀπάρτι γὰρ τὸ πολὺ τῆς τῶν ἑσπερίων καὶ ἑῴων ἀποθέμενος φροντίδος πρὸς τὸ πνευματικώτερον ἑαυτὸν ἐπέτεινεν. ἐν πᾶσι γὰρ τῶν ἁπάντων ἐκράτει· ἐν λόγοις διδακτικοῖς τοὺς περὶ λόγον ἐσπουδακότας ἐνίκα, ἐν μάχαις δὲ καὶ στρατηγίαις τῶν ἐν ὅπλοις θαυμαζομένων ὑπερεῖχεν. 3 ὡς δὲ ἡ τῶν Βογομίλων ἁπανταχοῦ ἤδη διέσπαρτο φήμη (Βασίλειος γάρ τις μοναχὸς πολυτροπώτατος μεταχειρίσασθαι τὴν Βογομίλων ἀσέβειαν, δώδεκα μὲν ἔχων μαθητάς, οὓς καὶ ἀποστόλους ὠνόμαζε, συνεφελκόμενος δὲ καὶ μαθητρίας τινάς, γύναια κακοήθη καὶ παμπόνηρα, ἐφήπλωσε τὴν κακίαν ἁπανταχοῦ) καὶ πολλὰς ψυχὰς δίκην πυρὸς ἐπενείματο τὸ κακόν, οὐκ ἠνείχετο ἡ τοῦ βασιλέως ψυχὴ τοῦτο καὶ διερευνᾷ τὰ περὶ τῆς αἱρέσεως. καί τινες τῶν Βογομίλων εἰς τὰ ἀνάκτορα ἤγοντο, ἅπαντες δὲ Βασίλειόν τινα κατήγγελλον διδάσκαλον καὶ κορυφαῖον πρωτοστάτην τῆς βογομιλικῆς αἱρέσεως. ἐκ τούτων δὲ Διβλάτιός τις κατασχεθείς, ἐπεὶ ἐρωτώμενος ἀνομολογεῖν οὐκ ἠβούλετο, | αἰκίαις παραδοθεὶς τηνικαῦτα τὸν λεγόμενον Βασίλειον ἀνωμολόγει καὶ οὓς ἐκεῖνος προεχειρίσατο ἀποστόλους. τοίνυν τὴν τούτου ἀναζήτησιν πολλοῖς ὁ αὐτοκράτωρ ἀνέθετο. καὶ δῆτα ἀναφαίνεται ⟨ὁ⟩ τοῦ Σαταναὴλ ἀρχισατράπης Βασίλειος, τὸ ἔνδυμα μοναχός, κατεσκληκὼς τὸ πρόσωπον, τὴν ὑπήνην ψιλός, εὐμήκης τὴν ἡλικίαν, πολυτροπώτατος μεταχειρίσασθαι τὴν ἀσέβειαν. 4 καὶ αὐτίκα ὁ αὐτοκράτωρ, τὸ ἐνδομυχοῦν ἐθέλων παρασύραι ταῖς πειθανάγκαις, μετακαλεῖται τὸν ἄνδρα μεθ᾽ οἵου προσχήματος· καὶ γὰρ καὶ θώκων ὑπεξανέστη αὐτῷ, καὶ καθέδρας μετέδωκε καὶ τραπέζης τῆς αὐτῆς, καὶ ὅλην τὴν ὁρμιὰν τῆς ἄγρας αὐτῷ κατεχάλασε, καὶ τὸ ἄγκιστρον περιπείρας παντοδαποῖς δελέασι τῷ παμφάγῳ τούτῳ κήτει παρέσχεν ἐμφαγεῖν, καὶ ὅλον τὸ φάρμακον τῷ μοναχῷ τούτῳ καὶ πολλαχῷ τὴν κακίαν φέρων ἐνέχει διὰ παντοίων ὑποκρινόμενος μαθητὴς αὐτῷ ἐθέλειν γενέσθαι, οὐκ αὐτὸς τάχα μόνος, ἀλλὰ καὶ ὁ αὐτοῦ ἀδελφὸς Ἰσαάκιος ὁ σεβαστοκράτωρ, καὶ πάντα τὰ παρ᾽ αὐτοῦ λεγόμενα ὡς ἐκ θείας ὀμφῆς λογίζεσθαι καὶ ὑπείκειν τούτῳ ἐν πᾶσιν, εἰ μόνον τὴν τῆς ψυχῆς αὐτῷ σωτηρίαν πραγματεύσοιτο ὁ κάκιστος Βασίλειος. „καὶ ἐγὼ μέν“, φησιν, „ὦ πάτερ τιμιώτατε“, (περιέχριε γὰρ τοῖς γλυκέσι τούτοις ὁ βασιλεὺς τὴν κύλικα, ὡς ἐξεμέσαι τὸν δαιμονιῶντα τὴν μελαγχολίαν αὐτοῦ) „ἄγαμαί σε τῆς

C 46 ὑπὸ (fin. lin.) ψιθυρίζει C 47 δυσφώρατον Charit. 59 τοῦτο Reiff.[1] : τῷ τοι (sic) C 60 κατήγγελον C edd. : corr. Charit. 63/64 ἀνωμαλόγει C : corr. Barb. 65 ὁ add. Kambylis 66/67 κατεσκληκὸς C[ac] 67–68 πολυτροπώτατος – ἀσέβειαν secl. Reiff.[1] coll. XV 8, 3 (54–55) 72 ὁρμιὰν (-ιὰν pc) C

ἀρετῆς ἕνεκα· ἀξιῶ σε δὲ καταμαθεῖν, τίνα τὰ παρὰ τῆς σῆς τιμιότητος εἰσηγούμενα, ὡς τά γε τῶν ἡμετέρων μόνον φαῦλα καὶ εἰς οὐδεμίαν ἀρετὴν φέροντα“. ὁ δὲ τὰ πρῶτα μὲν ἐσχηματίζετο, καὶ τὴν λεοντὴν ὁ κατὰ ἀλήθειαν ὄνος ἐκεῖνος ἐφεῖλκεν εἰς ἑαυτὸν πανταχόθεν, καὶ ἀπεπήδα πρὸς τὰ λεγόμενα, πλὴν ἐχαυνώθη τοῖς ἐπαίνοις· καὶ γὰρ καὶ ὁμοδίαιτον ἐποίησε τοῦτον. συμπαρῆν δ᾽ ἄρα τούτῳ ἐν | πᾶσι καὶ συνεδραματούργει καὶ ὁ τοῦ βασιλέως αὐτάδελφος καὶ σεβαστοκράτωρ. 5 ὁ δὲ τὰ τῆς αἱρέσεως δόγματα ἀπήμεσε. καὶ ὁ τρόπος ὁποῖος· παραπέτασμα γὰρ μεταξὺ τήν τε γυναικωνῖτιν ἀπετείχιζε καὶ τοὺς βασιλεῖς μετὰ τοῦ βδελυροῦ τούτου πάνθ᾽, ὅπως εἶχεν ἐν τῇ ψυχῇ, ἐξερευγομένου καὶ ἀναφανδὸν λέγοντος· ὁ δὲ γραμματεὺς ἀπεγράφετο ἔνδοθεν τοῦ πετάσματος τὰ λεγόμενα. καὶ ὁ μὲν λῆρος ἐκεῖνος διδάσκαλος τῷ δοκεῖν ἐγίνετο, ἐσχηματίζετο δὲ τὴν μαθητείαν ὁ βασιλεύς, ἀπεγράφετο δὲ τὰ τῆς διδασκαλίας ὁ ὑπογραμματεύς. πάντα δὲ ῥητά τε καὶ ἄρρητα ἐπισυνεῖρεν ὁ θεοπληγὴς ἐκεῖνος ἀνήρ, καὶ οὐδενὸς ἐφείσατο θεομισοῦς δόγματος, ἀλλὰ καὶ τὴν θεολογίαν ἡμῶν παρεβλέψατο καὶ τὴν οἰκονομίαν πᾶσαν ἐφάντασε καὶ τοὺς ναούς, οἴμοι, τοὺς ἱεροὺς ναοὺς δαιμόνων ὠνόμακε, καὶ τὸ τελούμενον παρ᾽ ἡμῖν σῶμα καὶ αἷμα τοῦ πρώτου καὶ ἀρχιερέως καὶ θύματος παρὰ φαῦλον ἔθετο καὶ ἐλογίσατο. 6 ἀλλὰ τί τὸ ἐντεῦθεν; ἀπορρίπτει τὴν σκηνὴν ὁ βασιλεὺς καὶ ἀναπετάννυσι τοῦτο· καὶ τὸ συγκλητικὸν ἅπαν συνήθροιστο καὶ τὸ στρατιωτικὸν συνείλεκτο σύνταγμα καὶ ἡ γερουσία τῆς ἐκκλησίας συνῆν. προὐκάθητο δ᾽ ἄρα τὸ τηνικαῦτα τοῦ τῆς βασιλίδος πόλεως θρόνου ὁ ἐν πατριάρχαις μακαριώτατος ὁ Γραμματικὸς ὁ κῦρ Νικόλαος. καὶ ἀνεγινώσκετο τὰ θεοστυγῆ δόγματα καὶ ὁ ἔλεγχος ἀδιάβλητος. καὶ οὐδὲ ὁ τῆς ἐναντίας μοίρας ἔξαρνος ἦν, ἀλλ᾽ αὐτίκα καὶ γυμνῇ τῇ κεφαλῇ πρὸς ἐναντιολογίας ἐχώρει καὶ πρὸς πῦρ καὶ μάστιγας καὶ μυρίους θανάτους ἀντιπαρατάξασθαι ὑπισχνεῖτο. πεπιστεύκασι γὰρ οἱ πλανώμενοι οὗτοι Βογόμιλοι πᾶσαν ἀπόνως ὑπενεγκεῖν τιμωρίαν, ἀγγέλων δῆθεν ἐξαρπαζόντων αὐτοὺς τῆς πυρ-

10 ὁ Γραμματικὸς ὁ κῦρ Νικόλαος: patriarcha Constantinopoleos a. 1084–1111

84–85 τὴν λεοντὴν – πανταχόθεν: cf. fabulam Aesopicam 199 Hausrath-Hunger 12 γυμνῇ τῇ κεφαλῇ ... ἐχώρει: v. ad XV 3, 3 (34–35)

C 83 μόνον C : μονονοὺ Reiff.[1] 87 ἄρα C : ἅμα Leo Allatius 88 αὐτάδελφος dubit. Reiff.[1] Dölger : ἐξάδελφος C : ἀδελφὸς dubit. Kambylis 95 ἐπισυνῆρεν C : corr. Reiff.[1] 2 ἡμῶν Reiff.[1] : ἡμῖν C 2/3 ἐφάντασε C : ἐφαύλισε fortasse scribendum Reinsch coll. XIII 1, 8 (75) : ἠφάνισε Reiff.[1] : ἠφάντωσε Charit. 6 τοῦτο C : τὸ παραπέτασμα τοῦτο dubit. Reiff.[1] : τὸ ὕφος dubit. Reiff.[2] : τὸ φᾶρος Charit. 10 γραμματικὸς suppl. in fenestra C[2] 11 ἔξαρχος C : corr. Barb.[im] 15 αὐτοὺς Kambylis : αὐτῆς C

καϊᾶς. πολλὰ δὲ | πάντων αὐτῷ καὶ τὴν ἀσέβειαν ὀνειδιζόντων καὶ ὅσοι τῆς αὐτοῦ ἀπωλείας αὐτῷ κεκοινωνήκασιν, ὁ αὐτὸς ἦν Βασίλειος, ἀμετακλινής, Βογόμιλος γενναιότατος. καίτοι πυρκαϊᾶς ἀπειλουμένης καὶ ἄλλων κακώσεων ἀπρὶξ τοῦ δαίμονος εἴχετο καὶ τὸν αὐτοῦ Σαταναὴλ ἠγκαλίζετο. ἔμφρουρος δὲ γενόμενος καὶ πολλάκις πρὸς τοῦ βασιλέως ⟨μετα⟩πεμπόμενος καὶ πολλάκις παρακαλούμενος τὴν ἀσέβειαν ἐξομόσασθαι, ὡσαύτως εἶχε πρὸς τὰς τοῦ βασιλέως παρακλήσεις. 7 ἀλλὰ τὸ περὶ τοῦτον γεγονὸς τέρας μὴ παραδράμωμεν· πρινὴ γὰρ τούτῳ ἐπιβλέψαι τὸν βασιλέα δριμύτερον μετὰ τὴν τῆς ἀσεβείας ἐξαγόρευσιν, ἀπῄει μὲν τῷ τέως εἰς οἰκίσκον τινὰ κείμενον ἀγχοῦ που τῶν βασιλικῶν οἰκημάτων ἄρτι πρώτως δι᾽ αὐτὸν κατασκευασθέντα. ἑσπέρα δ᾽ ἦν καὶ οἱ ἀστέρες οἱ ἄνω αἰθρίας οὔσης ἀπήστραπτον καὶ ἡ σελήνη μετὰ τὴν σύνοδον ⟨τὴν⟩ ἑσπέραν ἐκείνην ἐπύρσευε. τοῦ δὲ μοναχοῦ τὴν κέλλαν εἰσδύντος, περὶ μέσας νύκτας αὐτομάτως λίθοι χαλαζηδὸν κατὰ τῆς κέλλης ἐβάλλοντο, χειρὸς μὲν μηδεμιᾶς ῥιπτούσης τοὺς λίθους μηδέ τινος καταλιθοῦντος ἀνθρώπου τὸν δαιμονιώδη τοῦτον ἀββᾶν. μήνιμα δ᾽ ἦν, ὡς ἔοικε, τῶν ἀμφὶ τὸν Σαταναὴλ δαιμόνων ἐξωργισμένων, ἐν δεινῷ ποιουμένων ὅτι δὴ τὰ πρὸς τὸν βασιλέα ἐξωρχήσατο καὶ διωγμὸν κατὰ τῆς πλάνης λαμπρὸν ἐπήγαγε. καὶ ταῦτα μὲν Παρασκευιώτης ⟨τίς⟩ καλούμενος ἀφορισθεὶς φύλαξ εἶναι τοῦ δαιμονιώδους ἐκείνου γέροντος, ὡς μὴ ἄδειαν ἔχειν προ⟨σο⟩μιλεῖν τισι καὶ τῆς αὐτοῦ λύμης μεταδιδόναι, τὰ φρικωδέστατα ἐπώμνυτο ἰδεῖν τὲ καὶ ἀκοῦσαι· ⟨ἀκοῦσαι⟩ μὲν τοὺς τῶν βαλλομένων λίθων καὶ κατὰ γῆς καὶ κατὰ κεράμων κρότους, ἰδεῖν δὲ | συνεχεῖς καὶ ἀλλεπαλλήλους τοὺς λίθους, μηδένα δὲ μηδαμοῦ τὸν βάλλοντα τούτους θεάσασθαι. συνεπελάμβανε γὰρ τῇ τῶν λίθων φορᾷ καὶ σεισμός τις ἀθρόος καὶ τὸ ἐπίπεδον ἐκεκλόνητο καὶ τὰ περὶ τὸν ὄροφον ἐτετρίγεσαν. ὁ μέντοι Παρασκευιώτης, πρὶν μὲν ὑπονοῆσαι τὸ ἔργον δαιμόνιον, ἐθάρρει, ὡς ἐκεῖνος ἔφασκεν, ὁρῶν δὲ ὅτι οἱ μὲν λίθοι ἄνωθεν, οἷον εἰπεῖν, ἐξωμβρίζοντο καὶ τὸ γερόντιον ἐκεῖνο τὸ αἱρεσιαρχικὸν ἐνεδεδύκει τὲ καὶ ἐναποκέκλειστο, εἰς δαίμονας τὸ ἔργον ἀνενεγκὼν οὐκ εἶχεν ὅ τι καὶ γένοιτο.

C 16 πολλὰ Kambylis : πολλῶν C : ἀπειλούντων dubit. Reiff.[1] | αὐτῷ Reiff.[1] Kambylis : αὐτῶν C 20 γενόμενος καὶ πολλάκις Reiff.[1] : πολλάκις γενόμενος καὶ C 21 μεταπεμπόμενος Kambylis coll. XI 2,7 (76); XV 1,1 (11); 1,3 (40); 1,6 (80); 3,1 (89);9,2 (67); 11,5 (75) : πεμπόμενος C 23 τέρας Reiff.[1] : πέρας C 27 οἱ fort. delendum putat Kambylis 28 τὴν add. Leo Allatius 30 μὴ δὲ μιᾶς C 31 ἀβᾶν C : corr. Leo Allatius 33 post τὰ verba αὐτῶν μυστήρια vel similia addenda putat Reiff.[1] 34 Παρασκευιώτης τις Reiff.[1] : παρασκευιώτης (-ώ- pc -η- ex -ι- corr.) C 36 προσομιλεῖν Holst. : προμιλεῖν C 37 ἰδεῖν τὲ καὶ secl. Reiff.[1] | ἀκοῦσαι[2] add. Kambylis 38 λίθους C : corr. Reiff.[1] | κρότον C : corr. Reiff.[1] 39 ἀλλ᾽ ἐπαλλήλους C | μὴ δένα C 40 γὰρ C : δὲ dubit. Reiff.[1] 42 ἐτετρίγεσαν C^{ac} : ἐτετρύγεσαν C^{pc} edd. 44 αἱρασιαρχικὸν C^{ac}

IX τὰ μὲν οὖν τοῦ τέρατος τούτου ταύτῃ ἐχέτω. ἠβουλόμην δὲ καὶ πᾶσαν τὴν τῶν Βογομίλων διηγήσασθαι αἵρεσιν, ἀλλά με κωλύει καὶ αἰδώς, ὥς πού φησιν ἡ καλὴ Σαπφώ, ὅτι συγγραφεὺς ἔγωγε γυνὴ καὶ τῆς πορφύρας τὸ τιμιώτατον καὶ τῶν Ἀλεξίου πρώτιστον βλάστημα, τά τε εἰς ἀκοὴν πολλῶν ἐρχόμενα σιγῆς ἄξια βούλομαι μὲν γράφειν, ἵνα τὸ πλῆρες τῆς τῶν Βογομίλων παραστήσω αἱρέσεως, ἀλλ᾽ ἵνα μὴ τὴν γλῶτταν μολύνω τὴν ἐμαυτῆς, παρίημι ταῦτα. παραπέμπω δὲ τοὺς βουλομένους τὴν ὅλην αἵρεσιν τῶν Βογομίλων διαγνῶναι εἰς τὸ οὕτω καλούμενον βιβλίον Δογματικὴν Πανοπλίαν ἐξ ἐπιταγῆς τοὐμοῦ πατρὸς συντεθεῖσαν. καὶ γὰρ μοναχὸν τινὰ Ζυγαδηνὸν καλούμενον, γνωστὸν μὲν τῇ δεσποίνῃ καὶ πρὸς μητρὸς ἐμῇ μάμμῃ καὶ πᾶσι τοῖς τοῦ ἱερατικοῦ καταλόγου, γραμματικῆς δὲ εἰς ἄκρον ἐληλακότα καὶ ῥητορικῆς οὐκ ἀμελέτητον ὄντα καὶ τὸ δόγμα ὡς οὐκ ἄλλος τίς ἐπιστάμενον, τοῦτον ὁ αὐτοκράτωρ μεταπεμψάμενος ἐπέταξεν ἁπάσας τὰς αἱρέσεις ἐκθέσθαι ἑκάστην ἰδίᾳ καὶ ἐφ᾽ ἑκάστῃ τὰς τῶν ἁγίων πατέρων ἀνατροπὰς ἐγγράψασθαι καὶ αὐτῶν δὴ τῶν Βογομίλων τὴν αἵρεσιν, καθὼς ὁ ἀσεβὴς ἐκεῖνος Βασίλειος ὑφηγήσατο. ταύτην τὴν βίβλον Δογματικὴν Πανοπλίαν ὁ αὐτοκράτωρ ὠνόμασε. {μέχρι τοῦ | νῦν οὕτω προσαγορεύεται τὰ βιβλία.} 2 ὁ δὲ λόγος αὖθις πρὸς τὴν τοῦ Βασιλείου καθαίρεσιν ἀνατρεχέτω. ὁ γὰρ αὐτοκράτωρ τοὺς ἁπανταχοῦ γῆς μαθητὰς καὶ συμμύστας τοῦ Βασιλείου μεταπεμψάμενος, καὶ μάλιστα τοὺς δώδεκα λεγομένους μαθητάς, ἀπεπειρᾶτο καὶ τούτων τῆς γνώμης. καὶ ἦσαν ἄντικρυς μαθηταὶ Βασιλείου. καὶ γὰρ ἐνεβάθυνε τὸ κακὸν καὶ εἰς οἰκίας μεγίστας καὶ πολλοῦ πλήθους ἥψατο τὸ δεινόν. καθάπαξ οὖν κατεψηφίσατο πυρκαϊὰν τῶν ἀλλοτρίων, τοῦ τε κορυφαίου καὶ τοῦ χοροῦ· ἀθροιζομένων γὰρ τῶν φωραθέντων Βογομίλων καὶ τῶν μὲν τῆς σφῶν ἀντιποιουμένων αἱρέσεως, τῶν δ᾽ ἀπαρνουμένων παντάπασι καὶ πρὸς τοὺς ἐλέγχοντας ἰσχυρῶς ἀνθισταμένων καὶ τὴν βογομιλικὴν διαπτυόντων αἵρεσιν, ἐπεὶ ἑτοίμως ὁ αὐτοκράτωρ τούτοις πιστεύειν οὐκ εἶχεν, ἵνα μή τις πολλάκις Χριστιανὸς τοῖς Βογομίλοις ὡς Βογόμιλος ἀναμίγνυται ἢ Βογόμιλος ὡς Χριστιανὸς διαδράσῃ, καινόν τινα τρόπον ἐπινοεῖται, δι᾽ οὗ οἱ ὄντως Χριστιανοὶ ἀποφανθήσονται. 3 ἐπὶ τοῦ βασιλικοῦ τοίνυν τῇ μετ᾽ αὐτὴν καθῆστο θρόνου. πολλοὶ δὲ τηνικαῦτα παρῆσαν τῆς τε συγκλή-

48–49 ἀλλά με – Σαπφώ: fr. 137, 1–2 Lobel-Page θέλω τί τ᾽ εἴπην, ἀλλά με κωλύει αἴδως

C 55 τοῦμοῦ C^{ac} 56 ζυγαδηνὸν (-η- ex -ι- corr.) C : Ζυγαβηνὸν Leo Allatius 61 ἑκάστῃ Leo Allatius : ἑκάστω C 64 μέχρι – βιβλία ut glossema secl. Kambylis 65 βασιλείου C^{pc} : βασιλέως C^{ac} 66 συμμύστας (-ύ- pc) C 67/68 μαθητὰς C : ἀποστόλους dubit. Reiff.[1] : μαθητὰς καὶ ἀποστόλους dubit. Kambylis coll. XV 8,3 (55–56) 69 ἐνεβάθυνε Reiff.[1] : ἐνεβόθυνε C 70 πλήθους Barb. : πλήθου C 76 Βογόμιλος[1] Holst. : βογομίλον C | Βογόμιλος[2] Reiff.[1] : βογόμιλον C 78 ἀποφρανθήσονται C^{ac}

του καὶ τῆς ἱερᾶς συνόδου καὶ τῶν Ναζιραίων αὐτῶν, ὁπόσοι λόγου μετεῖχον, λογάδες. πάντων δὲ τῶν τὴν βογομιλικὴν ἐγκαλουμένων αἵρεσιν ἐς τὸ μέσον ὁμοῦ παραχθέντων, ὁ αὐτοκράτωρ αὖθις ἐπερωτᾶσθαι ἕκαστον ἐκέλευσεν. ὡς δὲ οἱ μὲν ὡμολόγουν Βογόμιλοι εἶναι καὶ τῆς σφῶν ἰσχυρῶς ἀντεποιοῦντο αἱρέσεως, οἱ δὲ παντάπασιν ἀνένευον Χριστιανοὺς ἑαυτοὺς ὀνομάζοντες καὶ παρ' ἄλλων ἐλεγχόμενοι οὐδαμῶς κατετίθεντο, ἐπιτοξεύσας αὐτοῖς τὰς ὀφρῦς ἔφη· „χρὴ τὴν σήμερον δύο καμίνους ἀναφθῆναι, θατέρᾳ δὲ τούτων σταυρὸν ἐμπαγῆναι αὐτῇ γῇ, εἶτα αἵρεσιν δοθῆναι πᾶσιν, ἵν' ὁποῖοι τῇ τῶν Χρισ|τιανῶν πίστει ἐναποθανεῖν τὴν σήμερον βούλοιντο, ἀποκριθέντες τῶν ἄλλων τῇ τοῦ σταυροῦ καμίνῳ προσχωρήσωσιν, οἱ δὲ τῆς βογομιλικῆς αἱρέσεως ἀντεχόμενοι πρὸς θατέραν ἐμβληθήσονται. βέλτιον γὰρ Χριστιανοὺς αὐτοὺς ὄντας ἀποθανεῖν ἢ ζῶντας ὡς Βογομίλους διώκεσθαι καὶ τὰς τῶν πολλῶν τύπτειν συνειδήσεις. ἄπιτε γοῦν καὶ ὑμεῖς καὶ ὑμεῖς· ὅπῃ βουλητόν, ἕκαστος χωρείτω". 4 ταῦτα μὲν οὖν πρὸς τοὺς Βογομίλους ἀποφηνάμενος ὁ βασιλεὺς ἐν σχήματι ἀπέλυσεν. εὐθὺς οὖν παραλαβόντες τούτους ἀπήεσαν καὶ πλῆθος παρειστήκει πολὺ συρρεόντων ἑκασταχοῦ. κάμινοι δύο τηνικαῦτα ἑπταπλασίως κατὰ τὸν μελῳδὸν ἀνήπτοντο εἰς τὸ οὑτωσί πως καλούμενον Τζυκανιστήριν. τὸ πῦρ εἰς οὐρανοὺς ἀνῄει. ὁ σταυρὸς ἐπὶ θατέρᾳ ἵστατο· αἵρεσις τοῖς ἐνόχοις ἐδίδοτο, ὅπῃ ποτ' ἂν βουλητὸν ἑκάστῳ, χωρεῖν, ὡς καυθησομένων ἁπάντων. εἶτα τὸ ἄφυκτον ὁρῶντες τοῦ πράγματος, ὁπόσοι μὲν ἐν αὐτοῖς ὀρθόδοξοι ἦσαν, τῇ τοῦ σταυροῦ προσεχώρουν καμίνῳ ὡς ὄντως μαρτυρήσοντες· οἱ δέ γε ἀθεώτατοι τῆς μυσαρᾶς ἀντεχόμενοι αἱρέσεως πρὸς θατέραν ἀπένευσαν. 5 καὶ ἄπαρτι τούτων ἐν ταῖς καμίνοις ὁμοῦ ἐρρίφθαι μελλόντων, οἱ μὲν παρεστῶτες ἅπαντες ὑπὲρ τῶν Χριστιανῶν ἤλγουν ὡς καυθησομένων ἤδη καὶ τοῦ βασιλέως πολλὰ κατεστύγναζον ἀγνοοῦντες τὸ οἰκονομούμενον. ἀλλὰ βασιλική τις πρόσταξις προκαταλαβοῦσα τοὺς δημίους ἐκείνους ἀπεῖρξε τοῦ ἐγχειρήματος. καὶ οὕτω βεβαίαν τὴν τῶν Βογομίλων ὄντως ὁ αὐτοκράτωρ ἐσχηκὼς κατάληψιν τοὺς συκοφαντουμένους Χριστιανοὺς πολλὰ παραινέσας ἀπέλυσεν, ἐκείνους δὲ πάλιν εἱρκταῖς εἶχε διαιρήσας τοὺς ἀποστόλους τοῦ ἀσεβοῦς Βασιλείου διακρίνας τῶν ἄλλων. εἶτα καθεκάστην ⟨μετα⟩πεμπόμενος τοὺς μὲν δι' ἑαυτοῦ ἐδίδασκεν πολλὰ παραι-

1–2 κάμινοι – ἀνήπτοντο: Dan. 3, 19 καὶ ἐπέταξε καῆναι τὴν κάμινον ἑπταπλασίως παρ' ὃ ἔδει αὐτὴν καῆναι; cf. Rom. Mel. 46 ιε', 4 (p. 387 Maas-Trypanis) ἑπτάκις ὑπὲρ τὸ πρῶτον ἐκπυρώσατε τὴν κάμινον; Cosmas Maiumensis, p. 189, 17 Christ-Paranikas ἑπταπλασίως κάμινος ἐξεκαύθη ποτέ

C 87 θατέρως C^{ac} 88 ἐναποθανεῖν dubit. Reiff.[1] coll. XV 10, 4 (90) : ἐπαποθανεῖν C 93 post καὶ ὑμεῖς[1] add. καὶ ἡμεῖς $C^{1\,sl}$: ad quod spectans δεύτερον τὸ ἡμεῖς superscripta littera ῦ $C^{2\,im}$ 4 θατέρ(ᾳ) vel θατέρ(ας) C 9 ταῖς Reiff.[1] : τοῖς C 17 μεταπεμπόμενος Kambylis (cf. ad XV 8, 6 (21)) : πεμπόμενος C

νῶν τῆς μυσαρᾶς | ἀποσχέσθαι θρησκείας, πρὸς δὲ τοὺς ἄλλους λογάδας τινὰς τοῦ ἱεροῦ τῆς ἐκκλησίας συντάγματος ἐπέσκηψε καθεκάστην παραγινομένους ἀναδιδάσκειν αὐτοὺς τὴν ὀρθόδοξον πίστιν καὶ παραινεῖν ἀποσχέσθαι τῆς βογομιλικῆς αἱρέσεως. καὶ τινὲς μὲν τούτων μετέβαλον ἐπὶ τὸ βέλτιον καὶ τῆς φρουρᾶς ἀπελύθησαν, οἱ δὲ τῇ σφῶν ἐναπέθανον αἱρέσει ἐν εἱρκταῖς κατεχόμενοι, τροφῆς μέντοι καὶ ἀμφίων δαψιλῆ τὴν χορηγίαν ἔχοντες.

X τὸν μέντοι Βασίλειον, ὡς ὄντως αἱρεσιάρχην καὶ ἀμεταμέλητον παντάπασιν, ἅπαντες τῆς ἱερᾶς συνόδου καὶ τῶν Ναζιραίων λογάδες καὶ αὐτὸς δὲ ὁ τότε πατριάρχης Νικόλαος πυρὸς ἄξιον ἔκριναν. οἷς καὶ ὁ αὐτοκράτωρ σύμψηφος ἦν πολλὰ πολλάκις προσομιλήσας αὐτῷ καὶ ἄνδρα σκαιὸν διαγνοὺς καὶ τῆς αἱρέσεως μὴ ἀφιστάμενον· ἔνθέν τοι καὶ πυρκαϊὰν μεγίστην κατὰ τὸν ἱππόδρομον ἀνάψας (βόθρος τε ὠρώρυκτο μέγιστος καὶ ξύλων πλῆθος, πάντα δένδρα ὑψίκομα, καὶ συντεθέντα ὄρος ἐδείκνυ τὴν σύνθεσιν), εἶτα τῆς πυρᾶς ἀναφθείσης ἠρέμα μὲν τὸ πλῆθος πολὺ κατά τε τὸ ἐπίπεδον τοῦ ἱππικοῦ καὶ κατὰ τοὺς βαθμοὺς συνέρρει καραδοκοῦντες πάντες τὸ γενησόμενον. ἐκ θατέρου σταυρὸς ἐπήγνυτο καὶ αἵρεσις ἐδίδοτο τῷ ἀσεβεῖ· εἴ που τὸ πῦρ πτοηθεὶς καὶ μεταβαλὼν τὴν γνώμην ἐπὶ τὸν σταυρὸν χωρήσειε, τῆς καμίνου τηνικαῦτα ἐλεύθερος γένηται. 2 παρῆν δὲ καὶ τὸ τῶν αἱρετικῶν πλῆθος ὁρῶν τὸν κορυφαῖον Βασίλειον. ὁ δὲ πρὸς ἅπασαν τιμωρίαν καὶ ἀπειλὴν καταφρονητικὸς κατεφαίνετο καὶ πορρωτέρω μὲν ὢν τῆς πυρκαϊᾶς κατεγέλα καὶ ἐτερατεύετο, λέγων ἁρπάσειν αὐτὸν ἐκ μέσου πυρὸς ἀγγέλους τινάς, καὶ ὑπέψαλλε τὸ Δαυιτικὸν ἐκεῖνο τὸ „πρὸς σὲ δὲ οὐκ ἐγγιεῖ· πλὴν τοῖς ὀφθαλμοῖς σου κατανοήσεις". ἀλλ' | ἐπειδὰν τὸ πλῆθος διαναστὰν ἐδίδου μετὰ παρρησίας αὐτῷ κατιδεῖν τὸ φρικῶδες ἐκεῖνο θέαμα τῆς πυρκαϊᾶς (καὶ γὰρ ἐκ πολλοῦ διαστήματος ᾐσθάνετο τοῦ πυρὸς καὶ ἐπαιρομένην τὴν φλόγα ἑώρα καὶ βροντῶσαν οἷον καὶ ἀποσπάδας ἀφιεῖσαν πυρὸς εἰς ὕψος μετεωριζομένας τῆς μέσον τοῦ ἱππικοῦ ἱσταμένης πυραμίδος λιθίνης), ἐνταῦθα ὁ θρασὺς ἐκεῖνος ἀποδειλιᾶν πρὸς τὸ πῦρ καὶ θορυβεῖσθαι ἐδόκει. ἔστρεφε γὰρ τὰς ὄψεις πολλάκις καὶ ἐκρότει τὰς χεῖρας καὶ ἐπάτασσε τὸν μηρὸν οἷον τοῖς ὅλοις ἐξαπορούμενος. 3 ὅμως καὶ οὕτως ἔχων καὶ ἀπὸ μόνης τῆς θέας ὡς ἀδαμάντινος ἦν. οὔτε γὰρ τὸ

41–42 τὸ Δαυιτικὸν – κατανοήσεις: Ps. 90, 7–8 πρὸς σὲ δὲ οὐκ ἐγγιεῖ· πλὴν τοῖς ὀφθαλμοῖς σου κατανοήσεις

C 21 βωγομιλικῆς C^{pc} : γνωμικῆς C^{ac} 22 τῇ C^{pc} : τῆς C^{ac} | ἐναπέθανον Reiff.[1] coll. XV 10, 4 (90) : ἐπαπέθανον C 30 ὑπόδρομον (ὑ- pc) C : corr. Holst. 35 μεταβαλὼν Barb. : μεταβὼν C 36 ante τῆς add. ἵνα Reiff.[1] 42 διαναστὰν Reiff.[1] : διανιστᾶν C 46 μετεωριζομένας Reiff.[1] : μετεωριζομένης C 49 τοῖς ὅλοις C^{pc} | ἐξαπορούμενος Vat. : ἐξαπορουμένου C^{ac} : ἐξαπορούμενον C^{pc} | ὅμως καὶ C^{pc} : καὶ ὅμως C^{ac}

πῦρ κατεμάλαξε τὴν σιδηρᾶν αὐτοῦ ψυχὴν οὔτε αἱ τοῦ αὐτοκράτορος πρὸς αὐτὸν διαπόμπιμοι διαμηνύσεις κατέθελξαν, ἀλλ᾽ εἴτε ἀπόνοια μεγίστη τοῦτον κατείληφε διὰ τὴν παρεστῶσαν ἀνάγκην καὶ συμφορὰν καὶ ἀπόρως οὕτως εἶχε τῆς γνώμης καὶ διάκρισιν οὐδοπωσοῦν ἐλάμβανε τοῦ συμφέροντος, εἴτε καὶ ὁ κατασχὼν τὴν ψυχὴν αὐτοῦ διάβολος, ὅπερ καὶ μᾶλλον δοκεῖ, σκότος αὐτοῦ βαθύτατον κατεσκέδασεν, εἱστήκει πρὸς πᾶσαν ἀπειλὴν καὶ πρὸς πάντα φόβον ἀμηχανῶν ὁ κατάπτυστος ἐκεῖνος Βασίλειος, καὶ νῦν μὲν πρὸς τὴν πυρκαϊὰν ἐκεχήνει, νῦν δὲ πρὸς τοὺς παρεστῶτας. καὶ πᾶσιν ὡς ἀληθῶς κατεφαίνετο μεμηνὼς καὶ μήτε πρὸς τὴν πυρκαϊὰν ἐφορμῶν μήτ᾽ ὀπισθόπους ὅλως γινόμενος, ἀλλ᾽ ἐπεπήγει καὶ ἀκίνητος ἦν, ἐφ᾽ οὗ που καὶ τὰ πρῶτα κατελάβετο. πολλῶν δὲ λόγων ῥεόντων καὶ τῶν τερατολογιῶν αὐτοῦ διὰ πάσης γλώττης φερομένων, δείσαντες οἱ δήμιοι μή πως ἄρα οἱ ἀμφὶ τὸν Βασίλειον δαίμονες ἄτοπόν τι τερατουργήσειαν, παραχωροῦντος Θεοῦ, καὶ ἀλώβητος ἐκ μέσου τοῦ τοσούτου πυρὸς ὀφθείη ὁ κάκιστος πρός τινα τόπον δημοσιώτατον ἀφιγμένος καὶ γένηται ἡ ἐσχάτη πλάνη χείρων τῆς πρώτης, δοκιμασίαν τινὰ ἔδοξαν ποιή|σασθαι. 4 τερατευομένου γὰρ ἐκείνου καὶ αὐχοῦντος, ὡς ἐκ μέσου τοῦ πυρὸς ἀλώβητος ὀφθήσεται, ἀναλαβόμενοι τὸν μανδύαν αὐτοῦ ἔφασαν ὡς „ἴδωμεν εἰ μὴ τῶν σῶν ἀμφίων ἅψεται τὸ πῦρ". καὶ παραχρῆμα εἰς μέσον ἔρριψαν τῆς καμίνου. ὁ μὲν οὖν Βασίλειος ἐπὶ τοσοῦτον ἐγάννυτο ὑπὸ τοῦ ἐξαπατῶντος αὐτὸν δαίμονος λέγων ὡς „ὁρᾶτε τὸν μανδύαν εἰς ἀέρα ἀνιπτάμενον"; οἱ δέ, ἐκ τοῦ κρασπέδου τὸ ὕφασμα κατανοήσαντες, ἄραντες ὦσαν αὐτὸν αὐτοῖς ἱματίοις καὶ ὑποδήμασιν ἐς τὸ μέσον τῆς καμίνου. καὶ τοσοῦτον, ὥσπερ κατ᾽ αὐτοῦ θυμουμένη, ἡ φλὸξ διεβοσκήθη τὸν ἀσεβῆ ὥστε μηδὲ κνίσσαν τινὰ γενέσθαι μηδὲ καπνοῦ τινος καινοτομίαν ἑτέραν, ἀλλ᾽ ἢ μόνον λεπτήν τινα γραμμὴν καπνώδη φανῆναι κατὰ τὸ μέσον τῆς φλογός. καὶ γὰρ καὶ τὰ στοιχεῖα κατὰ τῶν ἀσεβῶν ἐπαίρεται, φείδεται δέ, ὥς γε τἀληθὲς εἰπεῖν, τῶν θεοφιλῶν, ὥσπέρ ποτε ὑπεχώρει καὶ ὑπείκαθε τοῖς θεοφιλέσιν ἐκείνοις νεανίαις ἐν Βαβυλῶνι καὶ περιέστεφεν αὐτοὺς τὸ πῦρ καθάπέρ τις χρυσοειδὴς θάλαμος. ἐνταῦθα δὲ τὸν ἀλάστορα τοῦτον Βασίλειον οὔπω ἀκριβῶς οἱ τοῦτον μετεωρίσαντες εἶχον, καὶ ἡ φλὸξ ἐδόκει προεκτρέχειν ἐφ᾽ ᾧ τὸν δυσσεβῆ ἐξαρπάσαι. τὸν δ᾽ ὑπόλοιπον ἀριθμόν, ὅσοι τῆς ἀπωλείας ἦσαν τοῦ Βασιλείου, σφαδᾴζοντος τοῦ παρεστηκότος

66 καὶ γένηται – πρώτης: Matth. 27,64 καὶ ἔσται ἡ ἐσχάτη πλάνη χείρων τῆς πρώτης 72–73 ἐκ – κατανοήσαντες: v. ad XIV 3,7 (17–18) 78–81 φείδεται – θάλαμος: Dan. 3,49–50

C 51 αἱ τοῦ C^{pc} : αὐτοῦ C^{ac} 59 μεμηὼς C^{ac} 65 τοῦ $C^{1 sl}$ 69. 72 μάνδιν C^{ac} 71 τοσοῦτον C^{pc} : τοῦτο C^{ac} | ἐργάννυτο C^{ac} 83 ἐφῶ C | δ᾽ ὑπόλοιπον ex εὐυπόλοιπον corr. C^1

λαοῦ καὶ βιαζομένου ἐπιρρίψειν καὶ αὐτοὺς τῷ πυρί, ὁ αὐτοκράτωρ οὐ συνεχώρησεν ἐγκλεισθῆναι κελεύσας ἐν ταῖς τῶν μεγίστων ἀνακτόρων στοαῖς καὶ τοῖς περιδρόμοις· καὶ τούτου γεγονότος διελύθη τὸ θέατρον. καὶ μετὰ ταῦτα διαδέχεται τοὺς ἀθέους τίς ἄλλη ἀσφαλεστάτη φρουρά, εἰς ἣν ἐμβληθέντες καὶ πολύν τινα χρόνον διατετριφότες τῇ ἀσεβείᾳ αὐτῶν ἐναπέθανον. 5 τοῦτο μὲν οὖν ὕστατον ἔργον καὶ ἆθλον τῶν μακρῶν ἐκείνων πόνων καὶ κατορθωμάτων τοῦ αὐτοκράτορος καὶ καινο-|πραγία τίς καὶ τόλμη παράδοξος. καί, οἶμαι, ὁ τότε παρὼν ἢ καὶ συνὼν ἐκείνῳ θαυμάζει μέχρι τοῦ νῦν καὶ οὐχ᾽ ὕπαρ τὰ τότε γεγενημένα θεάσασθαι δοκεῖ, ἀλλ᾽ ὄνειρος τίς αὐτῷ καὶ φαντασία φαίνεται. καὶ γὰρ ἐξότου τῶν ὁρίων τῆς Ῥωμαίων ἀρχῆς ἐξ αὐτῆς τοῦ Διογένους ἀναρρήσεως οἱ βάρβαροι ἐπέβησαν, οὐκ εὐτυχῶς ἐκ πρώτης, ὅ φασι, βαλβίδος κατ᾽ αὐτῶν ἐξορμήσαντος, οὐ μέχρι τῆς τοὐμοῦ πατρὸς αὐτοκρατορίας ἡ βαρβαρικὴ χεὶρ συνέσταλτο, ἀλλὰ καὶ ξίφη καὶ δόρατα κατὰ Χριστιανῶν ἐξεθήγετο, καὶ μάχαι καὶ πόλεμοι καὶ σφαγαί. ἠφανίζοντο μὲν πόλεις, ἐληΐζοντο δὲ χῶραι καὶ πᾶσα ἡ Ῥωμαίων γῆ Χριστιανῶν αἵμασιν ἐμιαίνετο. οἱ μὲν γὰρ βέλεσί τε καὶ δόρασιν οἰκτρῶς ἔπιπτον, οἱ δὲ τῶν σφετέρων ἀπελαυνόμενοι δορυάλωτοι πρὸς τὰς πόλεις Περσίδος ἀπήγοντο. καὶ δρόμος ἅπαντας εἶχεν ἐπὶ τὰ ἄντρα καὶ τὰ ἄλση καὶ τὰ ὄρη καὶ τοὺς βουνοὺς ἀπὸ τῶν εἰσπιπτόντων δεινῶν κρύπτεσθαι ἐπειγομένους. ἐν τούτοις οἱ μὲν ἐποτνιῶντο ἐφ᾽ οἷς ἔπασχον πρὸς Περσίδα ἀπαγόμενοι, οἱ δ᾽ ἔτι περιόντες, εἴ που τινὲς τοῖς ῥωμαϊκοῖς ὁρίοις ἐναπέμειναν, βύθιον στένοντες ὁ μὲν υἱόν, ὁ δὲ θυγατέρα ἐθρήνει, ὁ δὲ ἀδελφόν, ὁ δὲ ἀδελφιδοῦν ἀπεκλαίετο πρὸ καιροῦ θνήσκοντα καὶ οἷα γυναῖκες θερμὸν κατέσταζον δάκρυον· καὶ οὐκ ἦν τότε οὐδεμία τίς σχέσις ἄδακρυς οὐδ᾽ ἀστένακτος. βασιλεὺς δὲ πλὴν ὀλίγων, λέγω δὲ Τζιμισκῆν τὲ καὶ Βασίλειον {τὸν βασιλέα}, ἔκτοτε καὶ μέχρι τοὐμοῦ πατρὸς οὐδεὶς ἄκροις ποσὶ τῆς Ἀσιάτιδος ἐφάψασθαι τὸ παράπαν τετόλμηκεν.

XI ἱνατί δὲ περὶ τούτων; αἰσθάνομαι γὰρ ἐμαυτῆς οἷον τῆς λεωφόρου ἐκτρεπομένης, διττόν μοι τὸν ἀγῶνα τοῦ λόγου τῆς προκειμένης

15–16 Τζιμισκῆν τὲ καὶ Βασίλειον: Ioannes I Tzimiskes, regn. a. 969–976; Basilius II, regn. a. 976–1025

1 ἐκ πρώτης – βαλβίδος: v. ad VI 8,5 (49) 13–14 θερμὸν – δάκρυον: v. ad XII 1,4 (52) 16–17 ἄκροις ποσὶ – ἐφάψασθαι: v. ad VIII 6,5 (86–87) 18–19 ἐμαυτῆς – ἐκτρεπομένης: cf. prol. 3,1 (52)

C 87 περιδρόμοις Reiff.^{1} : παραδρόμοις C 91/92 κενοπραγία C : corr. Barb. 95 ἀναρρήσεως fort. ex ἀναρρύ- corr. C 2 ἐξορμήσαντος Reiff.^{1} : ἐξορμήσαντες C 3 συνέσταλτο C^{ac} : συνέσταλται C^{pc} 8 δρόμος C : τρόμος Reiff.^{1} 9 ἐπειγόμενος C^{ac} 14 οὐδὲ μία τίς C 15 τζιμισχῆν C : corr. Barb. 16 τὸν βασιλέα ut glossema secl. Reinsch

ὑπαγορευούσης ὑποθέσεως, ἱστορεῖν ἅμα καὶ τραγῳδεῖν τὰ ξυμπεσόντα τῷ αὐτοκράτορι, | ἱστορεῖν μὲν τοὺς ἀγῶνας, εἰς μονῳδίαν δὲ ἄγειν ὁπόσα τὴν καρδίαν διεμασσήσατο. μεθ᾽ ὧν τάττοιμι ἂν καὶ τὸν ἐκείνου θάνατον καὶ πάσης τῆς ἐπιγείου λήξεως ὄλεθρον. ἀλλὰ γὰρ ἀναμέμνημαι καὶ λόγων τινῶν πατρικῶν τῆς μὲν ἱστορίας ἀπαγόντων, εἰς δὲ τοὺς θρήνους καὶ τὰς ὀλοφύρσεις παρακαλούντων· ἤκουον γὰρ καὶ τούτου, πολλάκις ἤκουον τὴν μητέρα καὶ βασιλίδα ἀνακόπτοντος ἐπιτάττουσαν τοῖς σοφοῖς διὰ τῆς ἱστορίας τοῖς ἐσύστερον παραπέμψαι τοὺς ἐκείνου πόνους καὶ τὰ πολλὰ ἆθλα ἐκεῖνα καὶ τὰ σκάμματα, μονῳδεῖν δὲ ἐπ᾽ αὐτῷ καὶ κλαίειν τὰ συμπεσόντα οἱ δεινά. 2 οὔπω γὰρ ἔτος ἓν πρὸς τῷ ἡμίσει διελήλυθεν ἐξ οὗπερ τῆς ἐκστρατείας ἐπανελήλυθεν ὁ αὐτοκράτωρ, καὶ νόσος ἄλλη δεινή τίς ἐπισκήψασα βρόχον ἐπήνεγκεν τούτῳ θανάσιμον, εἰ δὲ δεῖ τἀληθὲς εἰπεῖν, τὴν τοῦ παντὸς καταστροφὴν καὶ φθοράν. ἀλλ᾽ ἐπεὶ τὸ τῆς ὑποθέσεως ἐκβιάζει μέγεθος (φιλοπάτωρ τὲ ἅμα καὶ φιλομήτωρ ἐξ αὐτῶν σπαργάνων γεγενημένη) θεσμοὺς ἱστορίας ὑπερεκπίπτειν, ἔρχομαι διηγησομένη, ὅπερ οὐ πάνυ τι βούλομαι, τὴν τοῦ αὐτοκράτορος τελευτήν. ἱπποδρομίας γὰρ γενομένης, ἐξ αἰτίας ἀνέμου τηνικαῦτα πνεύσαντος σφοδροῦ, ἀναρροιβδῆσαν οἷον τὸ ῥεῦμα καὶ τῶν ἄκρων ὑποχωρῆσαν θάτερον τῶν ὤμων κατειλήφει. οἱ μὲν οὖν πολλοὶ τῶν ἰατρῶν οὐδὲ συνίεσαν ὅλως τὴν ἐπερχομένην ἡμῖν ἀπειλὴν ἐντεῦθεν. ὁ δέ γε Καλλικλῆς Νικόλαος (οὑτωσὶ γὰρ προσηγορεύετο) μάντις ἦν ἡμῖν τῶν ἀπευκταίων κακῶν καὶ πτοεῖσθαι ἔλεγε, μὴ τῶν ἄκρων ὑποχωρῆσαν καὶ ἄλλην διαπορευόμενον ἀβοήθητον τὸν κίνδυνον τῷ κάμνοντι ἀπεργάσοιτο, κἂν πιστεύειν οὐκ εἴχομεν, ὅτι μηδ᾽ ἠβουλόμεθα. 3 οὐδεὶς μὲν οὖν τηνικαῦτα πλὴν τοῦ Καλλικλέους διά τινων καθαρσίων κένωσιν προετεθύμητο. οὐδὲ γὰρ εἴωθε τὸ σῶμα τούτῳ λαμβάνειν καθάρσιον, ἀλλὰ παντάπασιν | ἀγύμναστος ἦν πρὸς τὰς φαρμακοποσίας· ᾧπερ οἱ πλείους καὶ μᾶλλον ὁ Παντεχνὴς Μιχαὴλ συγχρώμενος παντελῶς ἀπεῖργε τὴν κάθαρσιν. ὁ δέ γε Καλλικλῆς τοῦ μέλλοντος στοχασάμενος ἐπιφωνηματικῶς αὐτοῖς ἔλεγεν ὡς „νῦν μὲν τῶν ἄκρων ἡ ὕλη ἀφεμένη πρὸς τὸν ὦμον ἐνέσκηψε καὶ τὸν τράχηλον· εἰσαῦθις δὲ μὴ διὰ καθαρσίων κενωθεῖσα εἰς τί τῶν πρωτουργῶν μορίων ἢ καὶ αὐτὴν τὴν καρδίαν ἐπιρρεύσασα ἀνίατον τὴν βλάβην ἀπεργάσεται". παρῆν γὰρ καὶ αὐτὴ ἐξ ἐπιταγῆς τῆς ἐμῆς δεσποίνης ἐφ᾽ ᾧ τοῖς τῶν ἰατρῶν λόγοις διαιτῆσαι, καὶ ἤκουον τῶν λεγομένων. καὶ τοῖς τοῦ Καλλικλῆ κἀγὼ συν-

30 ἐξ οὗπερ – ἐπανελήλυθεν: autumno a. 1116

C 27 τοῖς[2] C^{pc} : τῆς C^{ac} | ἐσύσερον C^{ac} 29 post κλαίειν add. dubit. κελεύοντος Reiff.[1] 39 συνίεσαν Reiff.[2] : συνήεσαν C 42 post διαπορευόμενον add. dubit. τὸ ῥεῦμα Reiff.[1] 43 εἴχομεν Reiff.[1] : ἔχομεν C 44 Καλλικλέους Reiff.[1] : καλλικλέος C 45 τούτῳ C : τοῦτο Barb. 51 εἰς τί C : εἴς τι edd. 53 ἐπιταγῆς Vat. edd. : ἐ[. . . . . .] C | ἐφῶ C 54 ἤκουον Holst. : ἤκουσον C 54/55 συντιθέμην C : corr. Barb.

ετιθέμην λόγοις, τῶν πλειόνων δ᾽ ὅμως ἡ ψῆφος ἐκράτει. ἀλλὰ τότε δὴ τότε τὸ μὲν ῥεῦμα τοῦ βασιλικοῦ σώματος τὰς συνήθεις ἐπικρατῆσαν ἡμέρας ἀπεμαραίνετο καὶ πρὸς ὑγείαν ὁ κάμνων ἐπανῄει. 4 οὔπω μῆνες παρῆλθον ἓξ καὶ ὀλέθριον νόσημα ἐκ τῆς πολλῆς τάχα ἀθυμίας τῶν καθεκάστην προσπιπτόντων αὐτῷ καὶ τῆς συνόδου τῶν κοινῶν φροντίδων ξυμβέβηκε. καὶ ἤκουον αὐτοῦ θαμὰ πρὸς τὴν βασιλίδα διηγουμένου καὶ οἷον ἐπεγκαλοῦντος αὐτῇ τὸ νόσημα· „τί ποτ᾽ ἄρα τὸ συμβαῖνόν μοι περὶ τὴν ἀναπνοὴν πάθος; βούλομαι γὰρ ἀναπνεῦσαι βαθὺ καὶ ἀθρόον καὶ οἷον κουφισθῆναι τῆς ἐγκειμένης ἀνίας ἐν τῇ καρδίᾳ· τοῦτο δὲ πολλάκις ἐπιχειρῶν οὐδὲ ἅπαξ δύναμαι πολλοστημόριον ἀναπέμψαι τοῦ ἐπιθλίβοντος βάρους, τὸ δ᾽ ἐπίλοιπον καθάπέρ τις λίθος ἐπίκειταί μου τῇ καρδίᾳ βαρύτατος· ἀνακοπῆς ἐν τῷ μεταξὺ γενομένης τοῦ στεναγμοῦ καὶ τὴν αἰτίαν συνιδεῖν οὐκ ἂν ἔχοιμι οὐδ᾽ ὁπόθεν τὸ τοιοῦτον πάθος ἐγγίνεταί μοι. καὶ ἄλλο δέ τι προσαναγγέλλω, φιλτάτη ψυχή, κοινωνὲ τῶν ἐμῶν παθῶν καὶ βουλευμάτων· χάσμα πολλάκις ἐπέρχεταί μοι, καὶ διακοπτόμενον ἐν τῷ μεταξὺ τὸ εἰσπνεόμενον πνεῦμα μεγίστην μοι τὴν ἀνίαν ἐπάγει. τί ποτε | ἄλλο τὸ καταλαβόν με τοῦτο δεινόν, εἰ οἶδας, φράζε". 5 ἡ δέ γε βασιλὶς ταῦτα ἀκούουσα καὶ ἅπερ ἐκεῖνος πάσχει παρ᾽ ἐκείνου μανθάνουσα ἐδόκει μὲν εἶναι αὐτῆς τὰ πάθη καὶ ὥσπερ ἀνακοπτομένη καὶ αὐτὴ τοῦ ἄσθματος, οὕτω διέκειτο πρὸς τοὺς λόγους τοῦ αὐτοκράτορος. συχνῶς δὲ τοὺς ἐπιστήμονας μεταπεμπομένη τῶν ἰατρῶν, τὸ τοῦ νοσήματος εἶδος πολυπραγμονεῖν ἠναγκάζετο καὶ τῶν αἰτίων τὰ προσεχῆ καὶ τὰ πόρρω ᾐτεῖτο μαθεῖν. οἱ δὲ τὴν χεῖρα ταῖς ἀρτηρίαις ἐπιβάλλοντες ἔμφασιν παντοίου εἴδους ἀνωμαλίας κατὰ πᾶσαν τῆς ἀρτηρίας κίνησιν εὑρίσκειν ἀνωμολόγουν, τὸ δ᾽ αἴτιον συνιδεῖν οὐκ εἶχον ὅπῃ. μηδὲ τὴν τοῦ βασιλέως δίαιταν ἀπ[α]λ[ὴν] ἠπίσταντο, ἀλλὰ πάνυ σωφρονεστάτην καὶ λιτὴν καὶ ὅλως γυμνικήν τε καὶ στρατιωτικήν· ἀπαγορεύσαν[τες τὴν] τῶν ἀπὸ τῆς περιττῆς διαίτης ὑλῶν, εἰς αἰτίαν ἄλλην τὰ τῆς στενοχωρίας ἀνέφερον, καὶ προκαταρκτικὸν αἴτιον ταυτησὶ τῆς νόσου οὐδὲν ἄλλο ἔλεγον ἢ τὴν τῶν φροντίδων πολλὴν συντονίαν καὶ τὸ συνεχὲς καὶ πυκνὸν τῶν θλίψεων, θερμαινομένης ἐκεῖθεν αὐτῷ τῆς καρδίας καὶ τὸ περιττὸν ἅπαν ἑλκούσης ἐξ ὅλου τοῦ σώματος. 6 ἐντεῦθεν ἡ δεινὴ νόσος ἐπελθοῦσα τῷ αὐτοκράτορι ἀνακωχὴν ὅλως οὐκ ἐνεδίδου, ἀλλ᾽ ὡς ἀγχόνη συνέπνιγε. τοσοῦτον δὲ καθεκάστην ηὖξανε τὸ τῆς νόσου, ὡς μηκέτι ἐκ διαστημάτων, ἀλλὰ συνεχῶς καὶ ἀδιαστάτως ἐπέρχεσθαι, ὡς μηδὲ περὶ θατέραν δύνασθαι κατα-

69 κοινωνὲ – βουλευμάτων: cf. III 6, 1 (15–16)

C 66 ἐπίκειτέ C^{ac} 68 ἐγγίνετέ C^{ac} 74 ὑπὸ ante τοῦ ἄσθματος add. Reiff.[1] 80 ὅπη C^{pc} | ἁπαλὴν Leib 82 ἀπαγορεύσαντες τὴν in C legit et suppl. Kambylis : ἀπαγορεύσαντα Vat. : ἀπαγορεύσαντος τὰ Reiff.[1] : ἀπαγορεύσασθαι τὰ in C legit Reiff.[2] 90 περὶ C (cf. XV 6, 5 (79)) : πρὸς Reiff.[2]

κλιθῆναι τὸν αὐτοκράτορα πλευρὰν μηδὲ πρὸς ἰσχύος ἔχειν ἀβίαστον τὸ παράπαν εἰσπνεῦσαι τὸν ἀέρα. ἅπας οὖν τηνικαῦτα μετεκαλεῖτο ἰατρὸς καὶ ἡ τοῦ αὐτοκράτορος νόσος ὑπόθεσις αὐτοῖς προὔκειτο. ἐμερίζοντο δὲ ταῖς γνώμαις καὶ κατετέμνοντο, καὶ ἄλλος ἄλλό τι διεγίνωσκε καὶ πρὸς τὴν διάγνωσιν ἐπειρᾶτο προσάγειν τὴν θεραπείαν. ὅπως δ' ἂν εἶχεν, ἢ οὕτως ἢ οὕτως, δύσκολον εἶχε τὰ κατὰ τὸν αὐτο|κράτορα· οὐδὲ γὰρ ἂν ἀκαρῆ χρόνον ἐλεύθερον εἰσπνεῦσαι δεδύνητο. ὄρθιος γὰρ ἠναγκάζετο δι' ὅλου ἀνακαθήμενος ἀναπνεῖν, εἰ δέ που καὶ ὕπτιος κέοιτο ἢ κατὰ θατέραν πλευράν, φεῦ τότε τοῦ βρόχου. οὐδὲ γὰρ ἐνῆν συρμάδα μικρὰν τοῦ ἔξωθεν ἀέρος εἰσρυῆναι τὲ καὶ ἀπορρυῆναι κατά γε τὴν ἀναπνοήν τε καὶ ἐκπνοήν. ἀλλὰ καὶ ὁπηνίκα ἐλεήσας τίς τοῦτον ὕπνος ἐπέλθῃ, καὶ τότε τὰ τῆς πνιγμονῆς ἐπεδίδου· ὥστε κατὰ πάντα καιρὸν καὶ ἐγρηγορότος αὐτοῦ καὶ ὑπνώττοντος ἡ συμφορὰ τῆς ἀγχόνης ἐπετίθετο. 7 ἐπεὶ δὲ καθάρσιον οὐκ ἐδίδοτο, πρὸς φλεβοτομίαν ἀπέβλεψαν καὶ τὴν μὲν διὰ τοῦ ἀγκῶνος ἀπέταμον· οὐ μὴν τῆς φλεβοτομίας ἀπώνατο, ἀλλ' ὡσαύτως καὶ πάλιν εἶχε καὶ δύσπνους ἦν ὅλως καὶ ἐκινδύνευε διόλου στενὸν ἀναπνέων ταῖς χερσὶν ἡμῶν ἐναπερυγεῖν τὴν ψυχήν. ἀλλ' ἐράισε μὲν τὰ τῆς διαθέσεως [πάλι]ν διὰ τῶν πεπέρεων ἀντιδότου δοθείσης. καὶ ἡμεῖς ὑφ' ἡδονῆς οὐκ εἴχομεν ὅ τι καὶ χρησαίμεθα τῆς εὐφροσύνης, ἀλλὰ καὶ χαριστήριον ἀνεπέμπομεν τῷ Θεῷ. πάντα δὲ ἦσαν ἄρα πλάνη· εἰς [τρί]την γὰρ ἡμέραν ἢ καὶ τετάρτην εὐθὺς πάλιν αἱ [αὐταὶ] ἀγχόναι κατὰ τοῦ βασιλέως καὶ στενοχωρίαι τοῦ πνεύμονος, ἐλπίζω δ' εἰ μὴ χείρω ἐξ ἐκείνου τοῦ πόματος γέγονεν ἀναχέαντος τὰς ὕλας καὶ κρατῆσαι μὴ δυναμένου, ἀλλ' εἰς τὰς κοιλότητας τῶν ἀρτηριῶν ἐνθεμένου καὶ ἐπιτείναντος τὴν διάθεσιν. 8 ἐντεῦθεν οὐδὲ σχῆμα κατακλίσεως εὐπετῶς ἦν ἐφευρεῖν παντάπασιν αὐτῷ, τῆς νόσου ἐπακμαζούσης. ἀλλὰ γὰρ διανυκτερεύων ἦν ὁ βασιλεὺς ἐξ ἑσπέρας εἰς ὄρθρον ἄυπνος, μήτε τροφῆς ἐλευθέρας μεταλαμβάνων μήτ' ἄλλου τινὸς τῶν εἰς σωτηρίαν ἀποβλεπόντων. πολλάκις γοῦν ἐγὼ (μᾶλλον δὲ συνεχῶς) καὶ τὴν μητέρα τεθέαμαι διανυκτερεύουσάν τε τῷ βασιλεῖ καὶ κατόπιν τούτου ἐπὶ τῆς κλίνης καὶ ὑπανέχουσαν τοῦτον ταῖς χερσὶ καὶ παραμυθουμένην τρόπον τινὰ τὴν ἀναπνοήν. ἐχεῖτο | μέντοι αὐτῆς τῶν ὀμμάτων τὸ δάκρυον καὶ ὑπὲρ τὰ νειλῷα ῥεύματα. ὁπόσην τὲ τὴν περὶ αὐτὸν δι' ὅλης ἡμέρας τὲ καὶ νυκτὸς σπουδὴν ἐπεποίητο, καὶ τὸν μόχθον ὅσον ἐνεδείκνυτο διαπονουμένη περὶ τὴν αὐτοῦ θεραπείαν, {καὶ} κλίσεις καὶ μετακλίσεις ⟨καὶ⟩

C 1–2 ἂν ἀκαρῆ dubit. Gronov Poussines : ἀνακαρεὶ C 6 ἐκπνοήν Kambylis (cf. lin. 5) : εἰσπνοήν C edd. 11 ὅλως Kambylis : ὅλος C 13 πάλιν in C legit et supplevit Kambylis : τῆς Vat. 15 ἀνεπέμπομεν Kambylis : ἀναπέμπομεν C edd. 16 τρίτην dubit. Gronov Reiff.[1] | αὐταὶ Reiff.[1] : συνήθεις dubit. Gronov 21 ἐπακμαζούσης Reiff.[1] : ἀπακμαζούσης C 25 συνδιανυκτερεύουσάν dubit. Gronov 28 διόλης C 30 καὶ ante κλίσεις secl. Kambylis | καὶ post μετακλίσεις add. Reiff.[1]

στρωμάτων παντοίας μηχανωμένη θέσεις, οὐκ ἔστιν ἐρεῖν. ἀλλ' οὐκ ἦν οὐδενὶ τὸ παράπαν ῥᾳστώνης μετασχεῖν· παρείπετο γὰρ οἷον ἀγχόνη τῷ αὐτοκράτορι, μᾶλλον καὶ συνείπετο καὶ οὐκ ἀνίει συμπνίγουσα. 9 μηδεμίαν δὲ τῆς νόσου ἐχούσης τὴν ἴασιν ἐν τοῖς πρὸς νότον ἀνακτόροις ἀπῆλθεν ὁ βασιλεύς. στενοχωρούμενος δὲ μίαν τινὰ παραψυχὴν τὴν ἐκ τῆς κινήσεως εὕρισκε, καὶ ταύτην διηνεκῆ ἡ βασιλὶς ἐμηχανήσ[ατο] γίνεσθαι· τοῦ βασιλικοῦ σκίμποδος κατά τε τῶν πρὸς κεφαλὴν καὶ πόδας μερῶν τούτου ξύλά τα προσεπιζεύξασα ἀνδράσιν ἐδίδου τοῦ[τον] φέρειν μετέωρον διαδεχομένοις ἀλλήλως τὸν περὶ τοῦ αὐτοκράτορος πόνον. ἐντεῦθεν ἀπὸ τοῦ μεγάλου παλατίου καταλαμβάνει τὰ Μάγγανα. ἀλλὰ καὶ τούτων γενομένων οὐδὲν πλέον τῷ βασιλεῖ πρὸς σωτηρίαν ἐπραγματεύθη. εἰς τοὐπίσω δὲ τὰ τῆς νόσου χωροῦντα ἡ βασιλὶς ὁρῶσα καὶ τῆς ἐξ ἀνθρώπων βοηθείας παντάπασιν ἀπελπίσασα θερμότερον τὰς ὑπὲρ αὐτοῦ αἰτήσεις πρὸς Θεὸν ἐποιεῖτο, πρὸς πᾶν τέμενος δαψιλεῖς τὰς φωταυγὰς ποιουμένη καὶ τοὺς ὕμνους συνεχεῖς καὶ ἀκαταπαύστους, διαδόσεις δὲ τοῖς ἁπανταχοῦ γῆς καὶ θαλάσσης οἰκοῦσιν εἰργάζετο, ἅπαντας μὲν μοναχοὺς ἐν ὄρεσι καὶ σπηλαίοις οἰκοῦντας ἢ καὶ ἄλλως τὸν μοναχικὸν ἐπιόντας βίον εἰς ἐκτενεῖς δεήσεις ἐπεγείρουσα, ἅπαντας δὲ νοσοῦντας ἢ καὶ ἐν εἱρκταῖς κατεχομένους καὶ τετρυχωμένους πλουσιωτάτους ἐργαζομένη ταῖς δόσεσιν ὁμοῦ πρὸς τὰς ὑπὲρ τοῦ | αὐτοκράτορος εὐχὰς προσεκαλεῖτο. 10 ἐπεὶ δὲ τὸ τοῦ αὐτοκράτορος σπλάγχνον ἐξῳδήκει τὲ καὶ εἰς ὄγκον ἐπιφανῆ προελήλυθ[εν] ¦¦ οἵ τε πόδες ἐξῳδήκεσαν καὶ πυρετὸς τὸ βασιλικὸν ¦ σῶμα κατεῖχεν, εἰς καυτῆρας ἐντεῦθεν τινὲς τῶν ¦ ἰατρῶν ἀπεῖδον μικρὰ πεφροντικότες τοῦ πυ¦ρετοῦ. ἀλλ' ἦν ἅπασα θεραπεία ἀνωφελὴς καὶ ¦ κενή· οὐδὲ γὰρ ὁ καυτὴρ ὤνησεν, ἀλλ' ἐν αὐτοῖς καὶ ¦ τὸ σπλάγχνον ἦν καὶ τὰ ἀναπνευστικὰ δυσκόλως ¦ ἔχοντα. ὥσπερ δὲ ἐξ ἄλλης πηγῆς ῥεύματος ¦ εἰς τὸν γαργαρεῶνα ἐπενεχθέντος καὶ ὧν οἱ ¦ Ἀσκληπιάδαι φασὶν οὐρανῶν ἐπιλαβομένου, ¦ καὶ τῶν οὔλων αὐτῷ φλεγμηνάντων καὶ τῆς φά¦ρυγγος ἐπαρθείσης καὶ τῆς γλώττης ἐξογκω¦θείσης, ἐντεῦθεν οἱ πόροι τὲ ἀπεστενώθησαν πρὸς ¦ τὰ ἑαυτῶν πέρατα συνελθόντες, δι' ὧν τὰ τῆς τρο¦φῆς ἔμελλε διελθεῖν, καὶ τὸ τῆς ἀτροφίας δεινὸν ¦ παντελὴς ἀσιτία ἡμῖν ἐπεκρέματο, κἂν ἐγώ, ¦

47 ἐν ὄρεσι – οἰκοῦντας: locus communis, cf. ex. gr. Iud. A 6,2 ἐν τοῖς ὄρεσι καὶ τοῖς σπηλαίοις; 2 Mac. 10,6 ἐν τοῖς ὄρεσι καὶ ἐν τοῖς σπηλαίοις θηρίων τρόπον; Hebr. 11,38 ἐπὶ (v. l. ἐν) ἐρημίαις πλανώμενοι καὶ ὄρεσι καὶ σπηλαίοις

C 31 μηχανωμένης C : corr. Reiff.[1] 32 τῷ παράπαν C : corr. Holst. 38 ξύλά τα Reinsch : ξύλάττα C : ξύλ' ἄττα Reiff.[1] | τοῦτον (sc. τὸν σκίμποδα) Kambylis : τοῦτο edd. : τοῦτ . . C 39 ἀλλήλως dubit. Reiff.[1] Charit. : ἀλλήλους C | τὸν . . . πόνον Reiff.[1] : τῶν . . . πόνων C 50 ἐργαζομένη Kambylis : ἐργαζομένους C 52 verbo οἵ incipit fol. 243^{v} 58 ἐπιλαβομένου Reiff.[1] : ἐπιλαβομένης C 59 αὐτῷ C^{ac} : αὐτῶν C^{pc} 62 παντελὴς Kambylis: παντελῶς C edd. | ἀσιτία secl. Reiff.[1]

Θεὸς ἴστω, πολλὴν ἐποιούμην τὴν περὶ τῆς τροφῆς ¦ πραγματείαν καὶ τὰ σιτία καθεκάστην διὰ τῶν ¦ [ἐ]μῶν ἔφερον τούτῳ χειρῶν, ῥοφηματώδεις τὰς [τρο]φὰς ποιεῖν ἀναγκάζουσα. 11 ἅπαντα γοῦν ¦ [τὰ προσ-]φερόμενα ἐπὶ τῇ τῆς φλεγμονῆς θεραπείᾳ ¦ [μάτα]ια ἐφαίνετο, καὶ τὰ τῆς σπουδῆς ἅπαντα ¦ ἀ[νωφε]λῆ καὶ τὰ ἡμέτερα καὶ τὰ τῶν ἰατρῶν ἐδεί¦κνυτο. δέκα δὲ καὶ μίαν ἡμέρας τοῦ περὶ τὰ τε¦[λε]υταῖα ἐπιγεγονότος τούτῳ νοσήματος ἐπα¦[κμ]άζοντος καὶ ἐπαπειλοῦντος τὸν κίνδυνον ¦ [δρι]μυτέρας διαθέσεως ἐπιγενομένης διάρροια ¦ [ἐ]φάν[η]. οὕτως ἄλλο ἐπ᾿ ἄλλῳ κακὸν καθ᾿ ἡμῶν τὸ ¦ [τ]ηνικάδε ἐπεκυλίετο. οὐκ ἦν πρὸς ὁπότερον ¦ [προσσ]χεῖν οὔτε τοὺς Ἀσκληπιάδας οὔθ᾿ ἡμᾶς τοὺς ¦ [περὶ] τὸν αὐτοκράτορα διαπονουμένους οὔτε ¦ [τὸν κάμ]νοντα, ἀλλὰ πάντα ἑώρα πρὸς ὄλεθρον. 12 [κ]αὶ τοῦ λοιποῦ τὰ καθ᾿ ἡμᾶς ἐν σάλῳ καὶ κλύδωνι· ¦ [συν]εταράττετο τὰ καθεστηκότα, καὶ φόβος καὶ ¦ κίνδυ|νος ἐπὶ κεφαλῆς συνεστήκεσαν. εἶχε μέν ¦ [τι] τὸ ἀνδρεῖον ἀεὶ κἀν τοῖς ἔμπροσθεν κινδύνοις ¦ ἡ αὐγούστα, μάλιστα δὲ τὸ τηνικάδε ἠνδρίσατο ¦ καὶ τῷ πάθει τῆς λύπης ἐμβριμησαμένη εἱ¦στήκει καθάπέρ τις ὀλυμπιονίκης πρὸς τὰς δρι¦μυτάτας ἐκείνας ὀδύνας ἀντιπαλαίουσα. κατε¦¦τιτρώσκετο μὲν γὰρ τὴν ψυχὴν καὶ ἐταράττετο τὴν ¦ καρδίαν ὁρῶσα τὸν αὐτοκράτορα οὕτως ἔχοντα, ¦ ἀλλὰ ξυνέτεινεν ἑαυτὴν καὶ ἐνεκαρτέρει πρὸς τὰ ¦ δεινά· καὶ ἐδέχετο μὲν τὰς τρώσεις καιρίας, καὶ ¦ τὸ πάθος αὐτῶν καθικνεῖτο τῶν μυελῶν, ἀντεῖχε ¦ δὲ ὅμως. καί τοι ἀστακτὶ ταύτης κατέρρει τὸ δάκρυον, ¦ καὶ τηκεδὼν κατέλαβε τοῦ προσώπου τὸ κάλλος, ¦ καὶ ἐν ῥισὶν ἀπῃώρητο τὴν ψυχήν. 13 πεντεκαιδε¦κάτην δὲ τοῦ Αὐγούστου ἄγοντος (Πέμπτη δὲ ἦν τῆς ¦ τηνικαῦτα ἑβδομάδος ἐκείνης), καθ᾿ ἣν ἡ τῆς ὑπερ¦αμώμου δεσποίνης ἡμῶν καὶ Θεομήτορος Κοίμησις ¦ ἑορτάζεται, πρωίας ἐπαληλιφότες τὴν κεφαλὴν ¦ τοῦ αὐτοκράτορος τινὲς τῶν Ἀσκληπιαδῶν,

85–86 πεντεκαιδεκάτην – ἐκείνης: dies 15 mens. Aug. a. 1118

65–66 ἅπαντα – τὰ προσφερόμενα: cf. Galenus, De puls. 10 (VIII 470, 1 Kühn) ἁπάντων τῶν προσφερομένων 83–84 ἀστακτὶ – δάκρυον: cf. Soph., O. C. 1251 ἀστακτὶ λείβων δάκρυον; Plat., Phaed. 117 c 7–8 ἀλλ᾿ ἐμοῦ . . . καὶ αὐτοῦ ἀστακτὶ ἐχώρει τὰ δάκρυα 84–85 ἐν ῥισὶν ἀπῃώρητο τὴν ψυχήν: Strömberg p. 19

C 64 ἐμῶν Reiff.^{2} 65 τροφὰς Reiff.^{2} 65/66 τὰ προσφερόμενα Kambylis : προσφερόμενα Reiff.^{2} 66 τῇ C$^{al. man. sl}$ | μάταια Kambylis 67 ἀνωφελῆ Kambylis : κενόσπουδα Reiff.^{2} 68 ἐδείκνυτο Reiff.^{2} | μίαν Kambylis : μιᾶς C | τελευταῖα Reiff.^{2} 69 ἐπακμάζοντος Reiff.^{2} 70 [δρι]μυτέρας Kambylis : φαυλοτέρας Albini : . . . . . .ρας edd. | ἐφάνη Reiff.^{2} 71 τηνικάδε Reiff.^{2} 72 προσσ]χεῖν Kambylis : σκοπ]εῖν Reiff.^{2} | περὶ Reiff.^{2} 73 [τὸν κάμ]νοντα Kambylis 74 καὶ^{1} suppl. Reiff.^{2} | σάλλω C : corr. Barb. 75 κλύδωνι· [συν]εταράττετο Kambylis : κλύδωνι· . . .εταράττετο (sine spiritu) C : κλύδωνι [ἦν·] ἐταράττετο Reiff.^{2} | κίνδυνος litt. fere evanidae in C : [κίνδυνος] Reiff.^{2} 76 τι τὸ suppl. Kambylis : τὸ suppl. Reiff.^{2} | κἀν Reiff.^{2} : καὶ C 79 verbo (κατε)τιτρώσκετο incipit fol. 244 83 καὶ τοῖα στακτὶ C : corr. Vat. 88–89 Ἀσκληπιαδῶν, ἅττα Vat.

πια[δ]ῶν, [ἅτ]¦τα δὴ τούτοις ἔδοξεν, ἐκεῖνοι μὲν οἴκαδε [ἀπήεσαν] ¦ οὐ μάτην οὐδὲ διά τινα χρείαν αὐτοῖς ἐπείγουσαν, ¦ ἀλλὰ γνόντες τὸν ἐξ ὑπογύου ἐπικείμενον τῷ αὐ¦τοκράτορι κίνδυνον. τρεῖς μὲν γὰρ ἦσαν οἱ κο¦ρυφαῖοι τῶν ἰατρῶν, ὅ τε ὑπερφυὴς Νικόλαος ¦ ὁ Καλλικλῆς καί τις ἕτερος Μιχαὴλ ὁ Παντεχ[νὴς] ¦ ἐκ γένους τὴν ἐπωνυμίαν λαχὼν καὶ ὁ ἀπ[ὸ τῶν] ¦ Λιβὸς Μιχαὴλ ὁ ἐκτομίας. ἡ μέντοι βα[σιλὶς περι]¦κυκλώσαντος αὐτὴν παντὸς τοῦ συγ[γενοῦς] ¦ ἀναγκάζοντος μεταλαβεῖν τροφῆς τ[ινος ἅτ᾿ ἐκ πολλοῦ] ¦ μὴ μεταλαβοῦσαν καὶ ὕπνου τινὸς μετα[σχεῖν ἅτε] ¦ συνεχεῖς καὶ ὅλας νύκτας διατελέσασα⟨ν⟩ ἄ[υπνον] ¦ ἐπὶ τῇ θεραπείᾳ τοῦ βασιλέως αὕτη μὲν π[άντως οὐκ] ¦ ἐπείθετο, ἀλλὰ λειποθυμίας ἐσχάτης [ἐπιγε]¦γενημένης τῷ αὐτοκράτορι πάλιν ἐπε[γείρε]¦το. ᾔσθετο ἀποκαραδοκήσασα τὴν τοῦ β[ασιλέως] ¦ ζωὴν κατέβαλέ τε ἑαυτὴν ἐπὶ τοῦ ἐ[δάφους] ¦ ἐκώκυέ τε συνεχῶς καὶ ἐπλήττετο [τὴν κεφαλὴν] ¦ ἐφ᾿ | οὕτως ἐπιβεβηκόσι κακοῖς. καὶ [ἐβούλετο] ¦ μὲν αὐτίκα τὴν ζωὴν ἀπερεύξασθαι, [οὐκ ἐδύ]¦νατο δέ. 14 ὁ δὲ βασιλεὺς καίτοι θαν[άτου ἐγγύθι οἱ ὄντος] ¦ καὶ καταδυναστεύοντος αὐτοῦ τοῦ [νοσήματος ὥσ]¦περ κρείττων καὶ θανάτου γενόμεν[ος ἐξαναστὰς] ¦ ἐκήδετό τε τῆς βασιλίσσης καί [οἱ κατεστρέ]φετο τὴν τοιαύτην ἀδημονίαν μετ[ὰ μιᾶς τῶν] ¦ θυγατέρων. ἡ τρίτη δ᾿ ἦν αὕτη κατὰ γένν[ησι]ν, ἡ ¦¦ πορφυρογέννητος Εὐδοκία. ἡ γὰρ Μαρία, ἄλλη τις ¦ οἷον Μαρία χρηματίζουσα, οὐ περὶ τοὺς πόδας ¦ τηνικαῦτα καθημένη τοῦ ἐμοῦ δεσπότου ὥσπερ ¦ τότε ἐκείνη, ἀλλὰ τοῖς περὶ τὴν κεφαλὴν μέρεσιν ¦ ἐνασχολουμένη ὕδωρ ἐδίδου τούτῳ διὰ τοῦ κυ¦πέλλου, οὐ δι᾿ ἐκπώματός τινος πίνειν,

6–7 ἐπλήττετο τὴν κεφαλὴν: cf. Herod. 3, 14 14–15 οὐ περὶ – ἐκείνη: Luc. 10, 39 καὶ τῇδε ἦν ἀδελφὴ καλουμένη Μαριάμ, ἣ καὶ παρακαθεσθεῖσα πρὸς τοὺς πόδας τοῦ κυρίου ἤκουεν τὸν λόγον αὐτοῦ

C 89 ἀπήεσαν suppl. Kambylis coll. II 2, 2 (8); 5, 2 (32); XV 3, 6 (75/6); 9, 4 (95/1) : ἐχώρησαν Vat. edd. 93 Παντεχ[νὴς] Reiff.^{2} : παν[τέχνης] Gronov 94 ἀπ[ὸ τῶν] Λιβὸς Kambylis : ἀπ᾿[. . . . . .]λιβὸς Reiff.^{1} : Ἰτα]λικὸς Magdalino (per litteras) 94–95 βασιλὶς περικυκλώσαντος Kambylis : βασίλισσα κυκλώσαντος Reiff.^{2} 95 συγ[γενοῦς] Kambylis (cf. IX 9, 2 (31); cf. etiam G. Tornic. or. funebr. in A. C. 269, 17 Darr. et Io. Zon. 3, 762, 18 Bonn.): συγ[γενῶν χοροῦ] Reiff.^{2} 1 τ[ινος ἅτ᾿ ἐκ πολλοῦ] Kambylis 2 μετα[σχεῖν ἅτε] Kambylis | διατελέσασα⟨ν⟩ ἄ[υπνον] Kambylis : δια[. . . . . .] Poussines : διατελέσασθαι Reiff.^{1} 3 αὕτη μὲν π[άντως οὐκ] Kambylis : nihil edd. 4 λειποθυμίας C^{pc} : λειποθυμήσας C^{ac} | ἐπιγε[γενημένης] Reiff.^{2} 4/5 ἐπε[γείρε]το Kambylis : [. . . . .]το Reiff.^{1} 5 τοῦ β[ασιλέως] Kambylis : lacunam meram notant edd. 6 ἐ[δάφους] Albini (cf. XV 11, 18 (64)) : lacunam meram notant edd. 7 τὴν κεφαλὴν suppl. Kambylis (cf. supra app. font.) | ἐβούλετο suppl. Reiff.^{2} 8 [οὐκ ἐδύ]νατο Reiff.^{2} 9 θαν[άτου ἐγγύθι οἱ ὄντος] Kambylis (cf. lin. 10. 22 et Hom. Il. 23, 241) : θαν[ούμενος] Reiff.^{2} : θανα[. . .] Vat. 10 νοσήματος suppl. Kambylis : πάθους suppl. Reiff.^{2} | ὥσ]περ Reiff.^{2} | γενόμεν[ος] Reiff.^{2} | ἐξαναστὰς suppl. Kambylis 11 [οἱ κατεστρέ]φετο Kambylis : [κατεστρέ]φετο Reiff.^{2} 12 μετ[ὰ μιᾶς τῶν] Reiff.^{2} | γένν[ησι]ν ἡ Kambylis : γένν[ημα ἡ] Reiff.^{2} 13 verbo πορφυρογέννητος inc. fol. 244^{v} C

ἵνα μὴ γένοιτό οἱ πολλάκις δυσκόλως περὶ τὴν κατάποσιν, ¦ φλεγμαινούσης τῆς ὑπερῴης καὶ αὐτῆς δὴ τῆς γλώτ¦της καὶ τοῦ φάρυγγος, ἀναφέρειν τάχα τοῦτον ἐθέ¦λουσα. ἐκεῖνος δὲ σταθηρὰς μὲν καὶ ἀνδρικὰς διε¦μήνυε τηνικαῦτα παραινέσεις, ὅμως μέντοι ¦ ἐσχάτας, καὶ „τί“, φησι, „προεξάγεις σαυτὴν οὕτω ¦ [κατα]τρυχομένη τῇ ἡμῶν τελευτῇ καὶ ἡμᾶς κατα¦[ναγκά]ζεις τοῦ κατεπείγοντος θανάτου προαπελθεῖν; οὐ βλέψεις οὖν πρὸς ἑαυτὴν καὶ πρὸς τὰ ἐνεστη¦κότα δεινά, ἀλλ' ἔκδοτον σαυτὴν ποιεῖς τῷ ἐπιρ¦ρεύσαντί σοι πόντῳ τῆς λύπης“; ταῦτα ἐκείνη μὲν ¦ [εἶ]πε, τῇ δὲ βασιλίδι ἀνέξαινε μὲν μᾶλλον τὸ ¦ [τρα]ῦμα τῆς συμφορᾶς. 15 ἐγὼ δὲ παντοία ἦν καὶ ὄ[μ¦νυ]μι τοῖς τε παροῦσι φίλοις καὶ τοῖς ὕστερον ἐν¦[τευξομ]ένοις ἀνθρώποις τῷ συγγράμματι τούτῳ τὸν ¦ [τῶν πάντω]ν Θεόν, ὡς οὐδὲν ἄμεινον εἶχον τῶν μεμη¦[νότων, ἀλλ'] ὅλη τοῦ πάθους ἐγεγόνειν. ἐνταῦθα ¦ [οὖν ἑκατέ]ρας φιλοσοφίας καὶ λόγου καταφρονήσασα, ¦ [νῦν μὲν δι]επονούμην περὶ τὸν πατέρα καὶ τὰς αὐτῷ ¦ [χρείας ἐ]σκόπουν καὶ τοῦ σφυγμοῦ τὰς κινήσεις ¦ [φωρῶσ]α περὶ τῆς ἀναπνοῆς τοῦ αὐτοκράτορος ¦ [... ἐφι]λοπραγμόνουν, νῦν δὲ περὶ τὴν μητέρα ἀνεστρε¦[φό]μην καὶ ἐπανεκ¦τώμην αὐτὴν εἰς δύναμιν. ἀλ¦[λ' ἀσθενῆ ἄ]μφω τὰ μέρη καὶ παντάπασιν ἀθεράπευτα· ¦ [οὐδὲ γὰρ ὁ α]ὐτοκράτωρ ἀναφέρειν τῆς ἐσχάτης λει¦[ποθυμί]ας εἶχε καὶ τῆς αὐγούστης ἡ ψυχὴ συνα¦[πελθεῖν κατη]πείγετο τῷ αὐτοκράτορι. 16 οὕτως εἶχον ¦ [οὖν τὰ καθ' ἡ]μᾶς καὶ ὡς ἀληθῶς, τοῦτο δὴ τὸ ψαλλό¦[μενον, αἱ ὠδ]ίνες θανάτου τὸ τηνικαῦτα ἡμᾶς κατε¦[κύκλωσαν]. καὶ τότε δὴ ᾐσθόμην ἔκφρονος ἐμαυ¦[τῆς γεγον]υίας. ἐμεμήνειν γὰρ καὶ οὐκ εἶχον ὅ τι ¦ [καὶ γέν]ωμαι

37–38 καὶ ὡς ἀληθῶς – κατεκύκλωσαν: Ps. 17, 5–6 περιέσχον με ὠδῖνες θανάτου, ... ὠδῖνες ᾅδου περιεκύκλωσάν με; cf. etiam Ps. 114, 3; 2 Regn. 22, 6; Act. 2, 24

C 21 κατὰ τρυχομένη Vat. 21/22 καταναγκάζεις Vat. 22 προαπελθεῖν litt. ε[1] suppressa C 24 πόντῳ Reiff.[1] : πόνω C | εἶπε legerat Reiff.[1] 25 τρα]ῦμα Reiff.[2] 26 ὄ[μνυμ]ι Reiff.[2] 27 ἐν[τευξομ]ένοις Reiff.[2] | [τῶν πάντω]ν Kambylis (cf. VIII 5, 5 (69)) : [πάντ' εἰδότα] Reiff.[2] 28 μεμη[νότων, ἀλλ'] Reiff.[2] : [. . .]μη[. . .] ἀλλ' Vat. 29 [οὖν ἑκατέ]ρας Kambylis (cf. prol. 4, 1 (3); VII 2, 6 (11)) : [. . .] καὶ Vat. : [γοῦν] καὶ Reiff.[2] 30 [νῦν μὲν δι]επονούμην Kambylis (επονούμην sine spiritu C) : [νῦν μὲν] ἐπονούμην Reiff.[2] : [. . .] ἐπονούμην Vat. 30–31 [χρείας ἐ]σκόπουν Kambylis (cf. XV 11, 13 (90)): [διακονίας] Reiff.[2] | τοῦ C[pc] : τοὺς C[ac] | σφιγμοῦ C[pc] : σφιγμοὺς C[ac] | φωρῶσα suppl. Kambylis (cf. Gal. 8, 487. 510 Kühn) : τηροῦσα suppl. Reiff.[2] 32 [. . .ἐφι]λοπραγμόνουν (fort. ἀεὶ ἐ-) Kambylis : [ἐπολυ]πραγμόνουν Reiff.[2] 33 ἀνεστρε[φόμην] Reiff.[2] | ἐπανεκτώμην Kambylis (cf. VII 11, 6 (88); X 7, 5 (10)) : ἀνεκτώμην edd. (αν- sine spiritu in C) 33–34 ἀλ[λ' ἀσθενῆ ἄ]μφω Kambylis : ἀλ[λ' . . . .] Reiff.[2] 34–35 [οὐδὲ γὰρ ὁ α]ὐτοκράτωρ Kambylis : [. . .] ὁ αὐτοκράτωρ Vat. Reiff.[2] 35 λει[ποθυμί]ας Kambylis : λει[ποθυμίας οὐκ] Reiff.[2] αὐγούστης Reinsch : αὐγούστας C 36 συνα[πελθεῖν κατη]πείγετο Kambylis coll. XV 11, 14 (22) : συνα[πέρχερθαι ἠ]πείγετο Reiff.[2] 37 [οὖν τὰ καθ' ἡ]μᾶς Kambylis : . . . . . . κἂν edd. | ψαλλό[μενον, ὠδ]ίνες Kambylis : ψαλλό[μενον, αἱ ὠδ]ῖνες Reiff.[2] : ψαλλόμενον [. . .] τίνες Vat. 38 κατε[κύκλωσαν] Reiff.[2] 39 ἐμαυ[τῆς γεγον]υίας Kambylis : ἐμαυ[τῆς γενομένης] . . . . Reiff.[2] | [καὶ γένω]μαι Reiff.[2] (-ω- legit Kambylis)

καὶ πῇ τράπωμαι, ὁρῶσα τήν τε ¦ [βασιλ]ίδα εἰς τὸν πόντον ἐμβεβλημένην τῶν ¦¦ συμφορῶν καὶ τὸν αὐτοκράτορα ταῖς συνεχέσι λειπο[θυμίαις] ¦ εἰς τοὔσχατον τῆς ζωῆς ἐλαυνόμενον. ἀλλὰ καὶ π[άλιν] ¦ ἐκεῖνος ἀνενέγκας τῆς δευτέρας λειποθυμίας ὕ[δατος] ¦ αὐτῷ ἐπιρρανθέντος ψυχροῦ καὶ τοῦ τῶν ῥόδων σταλάγ¦ματος παρὰ τῆς φιλτάτης ἐμῆς ἀδελφῆς Μαρίας ¦ τὰ αὐτὰ καὶ περὶ τῶν αὐτῶν ἐπέσκηπτε τῇ βασιλίδι. ¦ καὶ πάλιν εἰς τρίτην λειποθυμίαν ἐνέπιπτεν [ὁ βασιλεὺς] ¦ καὶ μετάστασις ἔδοξε τῇ βασιλικῇ κλίνῃ ⟨γενέσθαι⟩ παρά τ[ινῶν] ¦ τῶν ἀμφὶ τὸ σῶμα ἐκείνου πονούντων, καὶ με[τέβ]η[μεν] ¦ καὶ μετεστήσαμεν τὸν αὐτοκράτορα κλινοπετῆ κ[ατά] τι ¦ μέρος ἕτερον τοῦ πεντωρόφου οἰκήματος, εἴ πού γ' [ἐξείη] ¦ οἱ ἐλευθεριώτερον ἀναπνεύσαντα ἀέρα τῆς λειπο¦θυμίας ἀνενεγκεῖν. ἀπέβλεπε γὰρ τὸ μέρος ἐκεῖνο ¦ πρὸς βορρᾶν καὶ οἰκήματα οὐδαμοῦ ἦσαν ἐπι[προσ]¦θοῦντα ταῖς θύραις. 17 ἀλλ' ὁ τῆς βασιλείας διάδο[χος] ¦ προφθάσας ὑπεξῄει πρὸς τὸ ἀποτετα⟨γ⟩μέν[ον αὐτῷ] ¦ οἴκημα τὸν τοῦ βασιλέως ἐπιγνοὺς ἀνὰ ν[ύκτα θάνατον] ¦ καὶ ἐπέσπευδε τὴν ἐξέλευσιν καὶ ἠπείγετο κ[ατὰ τὸ] ¦ μέγα παλάτιον. ἡ πόλις δὲ τὸ τηνικάδ' ἐκυκ[ᾶτο ἅπασα·] ¦ ἐταράχθη γάρ, οὐ μέντοι καὶ παντάπασιν [συνεταράχθη.] ¦ ἡ δέ γε βασιλίς· „ἐ⟨ρ⟩ρίφθω τὰ πάντα“, εἰπο[ῦσα μετὰ μακροῦ] ¦ κωκυτοῦ, „καὶ διάδημα καὶ βασιλεί[α καὶ ἐξουσία καὶ] ¦ κράτος ἅπαν καὶ θρόνο⟨ς⟩ τὲ καὶ ἀρχαί“ γο[ερῶς | κατῆρχε τῆς] ¦ θρηνῳδίας. συνεπεκώκυον δὲ καὶ αὐτὴ π[άντων τῶν ἄλλων] ¦ καταφρονήσασα, καὶ συνεπένθουν καὶ [αἱ ἐμαὶ ἀδελφαὶ] ¦ καὶ ἐσπάραττον ἑαυτὰς γοερὸν ἀνοιμώζουσ[αι, ἀλλὰ καὶ πάλιν] ¦ εἰς δύναμιν ἀνηλαυνόμεθα ταύτην. ἐπ[εὶ δὲ ἐν ταῖς ἐ]σχάταις ἀναπνοαῖς ὁ βασιλεὺς ἦν καί, τοῦ[το δὴ τὸ λε]γόμενον, ἐψυχορράγει, 18 πρὸς τῇ κεφαλῇ [αὐτοῦ ἐπὶ] ¦ γῆς ἡ βασιλὶς

C 40 [βασιλ]ίδα Reiff.[2] 41 inc. fol. 245 41/42 λειπο[θυμίαις] Reiff.[2] 42 π[άλιν] Kambylis : [πάλιν ἔχων] Reiff.[2] (qui legit lin. 43 ἀνενέγκαι) 43 ὕ[δατος] Reiff.[2] | ἐπιρραθέντος C[ac] 46 [ὁ βασιλεὺς] dubit. Kambylis (fort., ut saepius in fine lineae, compendio scriptum, lacuna codicis est 4–5 litt.) 47 ⟨γενέσθαι⟩ παρά τ[ινων] Kambylis : lacunam meram notant edd. 48 με[τέβ]η[μεν] Kambylis : με. . . . Reiff.[1] 49 κ[ατά] τι Kambylis : [εἴς τι] Reiff.[2] | πεντωρόφου C[ac] : πεντορόφου C[pc] edd. 49–50 γ' [ἐξείη] οἱ Kambylis : γε [ἔχ]οι Reiff.[2] | 52 ἐπι[προσ]θοῦντα dubit. Leib 52/53 διάδοχος Vat. | 53 ἀποτεταγμέν[ον αὐτῷ] Kambylis (ἀποτεταγμένον praeeuntibus Gronov Reiff.[1]) : ἀποτεταμέν[ον] C 54 ἀνὰ ν[ύκτα θάνατον] Kambylis : ἀναν. . . . Vat. edd. 55 κ[ατὰ τὸ] Kambylis : [εἰς τὸ] Reiff.[2] 56 ἐκυ[κᾶτο ἅπασα] Kambylis : κυ[κωμένη] vel κυ[μαίνουσα] Albini 56/57 [συνεταράχθη] suppl. Kambylis 57 ἐρίφθω C : corr. Barb. 57–58 εἰπο[ῦσα μετὰ μακροῦ] Kambylis : εἶπ[ε . . . .] Reiff.[2] : εἰποῦσα tantum (lucis artificialis ope) legit Wirth 58 βασιλεί[α καὶ ἐξουσία καὶ] Reiff.[2] 59 θρόνος Kambylis : θρόνο (sic) C : θρόνοι Gronov edd. | γο[ερῶς Kambylis : nihil notant edd. | κατῆρχε τῆς] Kambylis (cf. Mich. Psell., Chronogr. II 132, cap.LXXX 12) : ἄρχωμεν τῆς Reiff.[2] 60 αὐτὴ Kambylis (cf. ibid. καταφρονήσασα) : αὐτῇ Reiff.[1] : de C non constat | π[άντων τῶν ἄλλων] Kambylis : [πάντων] Reiff.[2] 61 αἱ ἐμαὶ ἀδελφαὶ suppl. Kambylis 61–62 ἀνοιμώζουσ[αι, ἀλλὰ καὶ πάλιν] Kambylis : ἀνοιμώζου[σαι. ἀλλ'] Reiff.[2] 62 ἀνηλαυνόμεθα Kambylis : ἀνελαυνόμεθα C 62–63 ἐπ[εὶ δὲ ἐν ταῖς ἐ]σχάταις Kambylis : ἐπ[ὶ γὰρ ταῖς ἐ]σχάταις Reiff.[2] 63–64 τοῦ[το δὴ τὸ λε]γόμενον Reiff.[2] 64 [αὐτοῦ ἐπὶ] Reiff.[2]

ἔρριπτο ἔτι ἀμπεχομένη τ[ὴν πορφυρίδα] ¦ καὶ τὰ κοκκοβαφῆ πέδιλα καὶ ἐπαθαί̣ν̣[ετο τὴν ψυχὴν καὶ] ¦ κατετιτρώσκετο καὶ οὐκ εἶχεν ὅπως ἐνέ[γκοι τὴν] ¦ φλεγμονὴν τῆς καρδίας. τῶν δὲ ἰ̣α̣τ̣ρ[ῶν οἱ] π̣[αῖδες] ¦ ὑποστρέψαντες πάλιν καὶ μικρὸν ἐγκαρτ̣[ερήσαντες] ¦ ἁπτόμενοι τοῦ καρποῦ τοῦ βασιλικοῦ ᾐ̣σ̣θ̣[άνοντο] ¦ ἐκεῖθεν τῶν πληγῶν τῆς ἀρτηρίας ἀ̣[. . . . .] ¦ ὅμως μέντοι κατειρωνεύοντο τοῦ καιροῦ καὶ ἡμ[ῶν] ¦ καὶ ὑπετείνοντο τὰς μὴ φαινομένας χρηστ[ὰ]ς [ἐλ]¦πίδας. τοῦτο δὲ προνοίᾳ τινὶ ἐποίουν γινώσ[κο]ν̣τ̣[ες] ¦¦ ὅτι ἅμα τῇ ἀπαγορεύσει τῆς ζωῆς τοῦ βασιλέως ¦ συναποπνεύσει καὶ ἡ βασιλὶς τὴν ψυχήν. ἀλλ' ἡ νουνεχὴς ἐκείνη βασίλισσα τούτοις οὔτε πιστεύειν οὔτε ἀπιστεῖν εἶχεν. ἐπίστευε μὲν τεχνίτας αὐτοὺς πάλαι γινώσκουσα, διαπιστεῖν δ' εἶχεν, ὅτι ἐπὶ ξυροῦ ἀκμῆς τὰ τῆς ζωῆς τοῦ αὐτοκράτορος ἑστηκότα ἑώρα. ἐπὶ τρυτάνης δὲ οἷον ἑστηκυῖα εἰς ἐμὲ πολλάκις ἐνητένιζε καὶ τὸν ἐμὸν περιέμενε τρίπουν, ὡς σύνηθες ἦν αὐτῇ κἀν τοῖς ἄλλοτε ξυμπίπτουσι περιστατικοῖς, καὶ ὅ τι ἂν αὐτῇ ἀποφοιβάσαιμι προσεδόκα. ἡ μὲν ἐμὴ δέσποινα καὶ φιλτάτη τῶν ἀδελφῶν Μαρία, ¦ τὸ τοῦ γένους ἡμῶν ἐγκαλλώπισμα, ἡ σταθηρὰ ¦ [γ]υνή, τὸ ἁπάσης ἀρετῆς καταγώγιον, μεταξὺ τῆς βασιλίδος καὶ τοῦ αὐτοκράτορος ἱσταμένη ¦ [τ]ῷ αὐτῆς χειριδίῳ διεκώλυεν ἐνίοτε τοῦ τοὐ[ναντίον] πρὸς τὸν αὐτοκράτορα ὁρᾶν. 19 ἐγὼ δὲ ἐπέβαλον ¦ [πάλιν] τὴν δεξιὰν τῷ καρπῷ καὶ τὴν κίνησιν ¦ [τῶν σφ]υγμῶν | περιεσκοπούμην, τὴν δὲ πολ¦[λάκις ἐ]πιβάλλουσαν τὰς χεῖρας τῇ κεφαλῇ ¦ [ὡς ἀπορ]ρίψο⟨υ⟩σαν τὴν καλύπτραν (ἐν ᾧ γὰρ εἶ¦[χεν, οἷα τε ἦν] καὶ τὴν βασιλικὴν ἐσθῆτα μεταμ¦[φιέσασθ]αι) τοσαυτάκις ἐπεῖχον ῥώμην τινὰ ¦ [κατα]μανθάνουσα τῶν σφυγμῶν. ἠπατώμην ¦ [δὲ ὅμως]· οὐ γὰρ ῥώμη τίς ἦν τὸ φαινόμενον μέ¦[νουσα,] ἀλλ', ἐπειδὴ τὸ τῆς ἀναπνοῆς μέγα ¦ [διίστατο, ἅ]μα συνδιίστατο καὶ τὰ τῆς ἀρτηρίας ¦

71 χρηστὰς ἐλπίδας v. ad I 2,7 (41–42) 75–76 ἐπὶ ξυροῦ ἀκμῆς . . . ἑστηκότα: v. ad VII 9,4 (85) 76–77 ἐπὶ – ἑστηκυῖα: cf. I 5,1 (69–70)

C 65 τ[ὴν πορφυρίδα] Reinsch coll. XV 11,20 (10) 66 ἐπαθαί̣ν̣[ετο τὴν ψυχὴν καὶ] Kambylis coll. I 12,3 (77) et III 5,2 (54) 67 ἐνέ[γκοι τὴν] Kambylis : [. . . . τὴν] Reiff.[2] | ἰ̣α̣τ̣ρ[ῶν οἱ] π̣[αῖδες] Kambylis : [Ἀσκληπιαδῶν τινες] Reiff.[2] 68 ἐγκαρ[τερήσαντες] Reiff.[2] 69 ᾐ̣σ̣θ̣[άνοντο] Kambylis : ἡ . . . . . . Vat. edd. 70 litt. ω̣σ̣ ησ ορ . . . . . in C legit Kambylis : ἀσθενῶν οὐσῶν vel aliquid huius modi exspectaveris : αὐτῆς . . . . . . Reiff.[1] | ἡμ[ῶν] Reinsch 71 χρηστ[ὰς ἐλ]πίδας Reiff.[1] 72 γινώσ[κοντες] Reiff.[2] | inc. fol. 245ᵛ C | ἀπαγορεύση C : corr. Reiff.[1] 78 ξυνπίπτουσι C 81 .υην (sic) legit et coll. XII 8,3 (16–17) in [γ]υνή corr. Kambylis (quod iam coniecerat Reiff.[2]) : [ψ]υχή mavult Reinsch coll. XV 11,4 (69) : φωνή Vat. 82 [τ]ῷ Kambylis (spatium est 2–3 litt.): [ἐς τὸ] Reiff.[2] | αὐτῆς Reinsch : αὐτοῦ C | χειριδίῳ Kambylis : χειρίδιον C 83 τοὐ[ναντίον Reiff.[2] 84 πάλιν suppl. Reiff.[2] | [τῶν σφ]υγμῶν Reiff.[2] 85 πολ[λάκις] Reiff.[2] 86 [ὡς ἀπορ]ρίψουσαν Kambylis : [καὶ ἀπορρ]ίψουσαν dubit. Reiff.[2] 86–87 εἶ[χεν, οἷα τε ἦν] Kambylis : εἶ[χεν, ἔμελλε] Reiff.[2] 87 μεταμ[φιέσασθαι Reiff.[2] 88 [κατα]μανθάνουσα Kambylis 88–89 δὲ ὅμως suppl. Kambylis 89 μέ[νουσα] Reinsch 90 [διίστατο, ἅ]μα Kambylis : [. . .]μα[. . .] Vat. : lacunam meram notant edd.

[τοῦ πν]εύμονος. ἀφεμένη δὲ τῆς χειρὸς τοῦ ¦ [αὐτοκρ]άτορος καὶ πρὸς τὴν βασιλίδα δια¦[σκεψα]μένη πάλιν ἐπέβαλον τῷ καρπῷ ¦ [τὴν δ]εξιάν· ἡ μὲν ἔνυττέ με πολλάκις, ὅτι ¦ [οἱ ἐβούλ]ετο δηλῶσαι τὰ τοῦ σφυγμοῦ. ἐπεὶ δὲ ¦ [τοῦ καρποῦ] αὖθις ἡψάμην καὶ ὑπενδιδόντα ἐγνώ¦[κειν τ]ὰ τῆς δυνάμεως καὶ εἰς ἀσφυξίαν ¦ [ἀπετ]ελεύτα τὰ τῶν ἀρτηριῶν, ἔγωγε [οὖν με]τ̣α̣κλίνασα τὴν κεφαλὴν αὖος καὶ ἀπό¦ψυκτος ἦν πρὸς γῆν ἀπονεύσασα καὶ μηδὲν ¦ φθεγγομένη καὶ τὼ χεῖρε ταῖς ὄψεσιν ἐπι¦βαλοῦσα καὶ ὀπισθόπους γενομένη ἐθρήνουν. ¦¦ ἡ δὲ συνεῖσα τοῦ πράγματος καὶ τοῖς ὅλο[ις] ¦ ἀπαγορεύσασα ἐκώκυσέ τε ἀθρόον μέγα κ[αὶ] ¦ διωλύγιον. 20 ἀλλὰ γὰρ πῶς παραστήσω τὴ[ν] ¦ κατασχοῦσαν τὴν οἰκουμένην ἅπασαν συ[μφο]¦ρὰν ἢ πῶς τὰ ἐμαυτῆς ἀποκλαύσομαι; [τήν] ¦ τε βασιλικὴν καλύπτραν ἀπέθετο καὶ τὰς ¦ κ̣[αλὰς] ἐκείνας ἐθείρας μαχαιρίδιόν τι λαβοῦ[σα] ¦ ἐν χρῷ διέτεμε, καὶ τὰ κοκκοβαφῆ [πέδιλα] ¦ τῶν ποδῶν ἀπορριψαμένη μέ̣λ̣α̣ν̣α̣ [καὶ κοινὰ ὑπ]¦εδεῖτο τὰ προστυχόντα. ἀλλάξασθαι δὲ κ[αὶ] ¦ τὴν πορφυρίδα βουλομένη μελαίνης ἐσ¦θῆτος, προχείρως ἱμάτιον οὐχ' εὑρίσκετο. ¦ ἐξ ὧν δὲ ἡ τρίτη τῶν ἐμῶν ἀδελφῶν εἶχ[εν ἀμ]φίων καταλλήλων τῷ καιρῷ καὶ τῷ πράγ[ματι] ¦ χρείας καὶ πάλαι κακοῖς ὁμιλήσασα, [λα]βοῦσα ἡ βασιλὶς ἀμφιέννυτο καὶ τὴν ἀφ[ελῆ] ¦ καὶ ¦ ζοφώδη καλύπτραν ἐπέθετο τῇ κεφα[λῇ.] ¦ καὶ ἐν τούτοις ὁ αὐτοκράτωρ τὴν ἱερὰν ψ[υχὴν] ¦ ἀφῆκε Θεῷ, καὶ ὁ ἐμὸς ἥλιος ἔδυ. ἐφ' [ᾧ τὲ καὶ] ¦ οἱ μὴ ἀπὸ πάθους ἁλισκόμενοι τὴν [φωνὴν] ¦ ἐθρήνουν, ἐκόπτοντο, γοερὸν ἀνοιμ[ώζοντες] ¦ εἰς οὐρανὸν τὰς φωνὰς ἀνέπεμπον [τὸν βασιλέα,] ¦ τὸν εὐεργέτην, τὸν τὰ πάντα αὐ̣[τοῖς ἐπιδώ]¦σαντα ἀποκλαιόμενοι. 21 ἐγὼ μὲ̣[ν οὖν ἔτι καὶ νῦν ἀ]πιστῶ ἐμαυτῇ, εἴπερ ζῶ τὲ καὶ γ[ράφω καὶ μνη]¦μονεύω θανάτου τοῦ αὐτοκράτο[ρος, καὶ θαμὰ] ¦ ἐπαφῶμαι τῷ ὀφθαλμῷ, μήποτ' ἄ̣[ρα οὐχ' ὕπαρ, ἀλλ' ὄ]¦ναρ ἐστὶ τὰ νῦν ὑφ' ἡμῶν

C 91 [τοῦ πν]εύμονος Kambylis : [καὶ τοῦ πν]εύμονος Reiff.[2] | [αὐτοκρ]άτορος Reiff.[2] : σεβαστοκράτορος Vat. 92 δια[σκεψα]μένη Kambylis | [τὴν δ]εξιάν Kambylis : [. . .] ἀλεξίαν Vat. : . . . . ἀσφ]υξίαν Reiff.[2] 93 [οἱ ἐβούλ]ετο Reiff.[2] 94 τοῦ καρποῦ dubit. suppl. Leib | ἐγνώ[κειν τ]ὰ Kambylis : ἔγνω[κα πάντα τ]ὰ Reiff.[2] : ἐγνω[. . .] τὰ Vat. 95 ἀσφιγξίαν C : corr. Poussines | [ἀπετ]ελεύτα Kambylis : [ἐληλυθέναι] τελεώτατα Reiff.[2] (spatium est 5–6 litt.) : [. . .]τελεότα τὰ Vat. 95–1 [οὖν με]τ̣α̣κλίνασα Kambylis : [μετα]κλίνασα Reiff.[2] 3 inc. fol. 246 C 4 ὅλοις Vat. | κ[αὶ] Reiff.[2] 5 τὴν Vat. 6 συ[μφο]ρὰν Reiff.[2] : συνορᾶν Vat. | τήν exh. Vat. suppl. Reiff.[2] 7 κ̣[αλὰς] Kambylis : nihil exh. edd. 7/8 λαβοῦσα Vat. 8 [πέδιλα] Reiff.[2] 9 [καὶ κοινὰ ὑπ]εδεῖτο coll. III 4,5 (12–13) Kambylis (εδεῖτο sine spiritu in C) : [σάνδαλα] ἐδεῖτο Reiff.[2] 10 κ[αὶ] Reiff.[2] 11 εἶχ[εν ἀμ]φίων Reiff.[2] (ἀμφίων praeeunte Gronov) 12 πράγ[ματι] Reiff.[2] : πρᾶγμα Vat. 13 λαβοῦσα Vat. | ἀ[φελῆ] Reiff.[2] 14 κεφαλῇ Vat. 15 ψυχὴν Vat. | ἐφ' [ᾧ τὲ καὶ] Kambylis 16 φωνὴν suppl. Reiff.[2] (cf. lin. 17) : ψυχὴν mavult Reinsch 17 ἀνοιμ[ώζοντες] Reiff.[2] | τὸν βασιλέα suppl. Kambylis 18 α̣ὐ̣[τοῖς ἐπιδώ]σαντα Kambylis : αὐτοῖς [. . .]παύσαντα Vat. 19 μὲ̣[ν οὖν ἔτι καὶ νῦν ἀ]πιστῶ Kambylis : μὲν οὖν [. . .]πιστῶ Vat. : μὲν οὖν [καὶ νῦν ἀ]πιστῶ Reiff.[2] 19–20 γράφω καὶ μνημονεύω Vat. : γ[spatium 10 litt.]μονεύω C 20 αὐτοκράτορος καὶ θαμὰ Kambylis : αὐτοκράτορος καὶ Vat. 21 ἄ[ρα οὐχ' ὕπαρ, ἀλλ' ὄ]ναρ Kambylis (cf. XV 10,5 (93–94); XII 4,2 (13)) : ἆρα ὄναρ Vat.

ὑπαγορευό[μενα, ἢ] ¦ δέ γε καὶ μὴ ὄναρ ἐστὶν ἀλλ᾽ ἔκστασίς [τις] ¦ καὶ παρακοπὴ καὶ πάθος περὶ ἐμὲ θα[υμαστὸν] ¦ καὶ ἀλλόκοτον. πῶς γὰρ ἀπορρυέντος ἐκ[είνου] ¦ τοῖς βιοῦσιν ἐγὼ συντάττομαι καὶ συν[αριθμοῦμαι] ¦ ζῶσιν ἢ πῶς οὐ συνεπαφῆκα καὶ αὐ[τὴ τὴν ἐμὴν] ¦ ψυχήν, ἢ εὐθὺς ἐκπνεύσαντι συνεξέπν[ευσα] ¦ καὶ ἀναίσθητος ἀπωλόμην; εἰ δὲ μὴ το[ῦ]τ[ο ἐπε]¦πόνθειν, πῶς οὐκ ἀπό τινων ὑψηλῶν καὶ [μετε]¦ώρων αὑτὴν ὤθησα ἢ κατὰ κυμάτων ἐν[έρριψα] ¦ ποντίων; συμφοραῖς μεγάλαις τὴν ζωὴν [περι]¦έγραψα. ἀλλ᾽ οὐκ ἔστιν ἄρα, κατὰ τὴν τραγῳ[δίαν],¦¦ πάθος καὶ ξυμφορὰ θεήλατος, ἧς οὐκ ἂν ἄχθος ¦ [ἀρ]οίμην ἐγώ. οὕτω γάρ με ὁ Θεὸς συμφορῶν μεγάλων ¦ [πε]ποίηκε καταγώγιον. ἀπεβάλομεν τοσοῦτον ¦ [φ]ωστῆρα τῆς οἰκουμένης, τὸν μέγαν Ἀλέξιον· καὶ ¦ μὴν ἡ ψυχὴ τοῦ ταλαιπώρου ἐπετρόπευε σώματος. 22 [ἀ]πέσβη καὶ ὁ μέγιστος λύχνος, μᾶλλον δὲ ἡ παμφα¦[ὴς] ἐκείνη σελήνη, τὸ μέγα τῆς ἀνατολῆς καὶ δύ¦[σεως] πρᾶγμα καὶ ὄνομα, ἡ βασιλὶς Εἰρήνη, καὶ ¦ [ἡμεῖς] ζῶμεν καὶ τὸν ἀέρα ἐμπνέομεν. εἶτα ἄλλων ¦ [ἐπ᾽] ἄλλοις κακῶν γεγονότων καὶ πρηστήρων με¦[γ]άλων καταιγισάντων ἡμᾶς, ἐπ᾽ αὐτὸ τὸ κορυφαι¦[ό]τατον τῶν κακῶν, ἰδεῖν τοῦ καίσαρος θάνατον, ¦ [ἐπ]ηλάθημεν καὶ | τετηρήμεθα τοσαύταις κακῶν ¦ [πε]ριστάσεσι. μετὰ γάρ τινας ἡμέρας τοῦ κακοῦ ¦ [δυν]αστεύοντος καὶ τῆς τέχνης ἀπαγορευούσης, ¦ [εἰς] πέλαγος ἀθυμίας ἐμαυτὴν διαφεῖσα τοῖς ¦ [ὅλοι]ς, ἠγανάκτουν τοῦτο μόνον ὅτι καὶ ἡ ψυχή μου ¦ [πα]ρῆν ἐν τῷ σώματι. καὶ εἰ μή, ὡς ἔοικεν, ἀδα[μαντ]ίνη τίς ἦν ἢ ἄλλης τινὸς φύσεως διάπλασις ¦ [ἐν ἐμοὶ θαυμ]αστὴ

33–35 ἀπέσβη – Εἰρήνη: probabiliter a. 1123

24–25 καὶ συναριθμοῦμαι ζῶσιν: cf. Hom., Il. 22, 388 ζωοῖσιν μετέω; Od. 10, 52 ζωοῖσι μετείην; Theod. Prodr., Tetr. 36 b, 4 Papagiannis (PG 133, 115 B) ὥς τοι ἐγὼ ζωοῖσι μέτειμι; carm. LXXVIII 9 Hörandner οὔτε λίην βιόουσι μετέσσομαι ἀμφ᾽ ἀνέρεσσιν 29–30 ἀλλ᾽ – ἐγώ: Eur., Or. 1–3 οὐκ ἔστιν οὐδὲν δεινὸν ὧδ᾽ εἰπεῖν ἔπος / οὐδὲ πάθος οὐδὲ ξυμφορὰ θεήλατος, / ἧς οὐκ ἂν ἄραιτ᾽ ἄχθος ἀνθρώπου φύσις

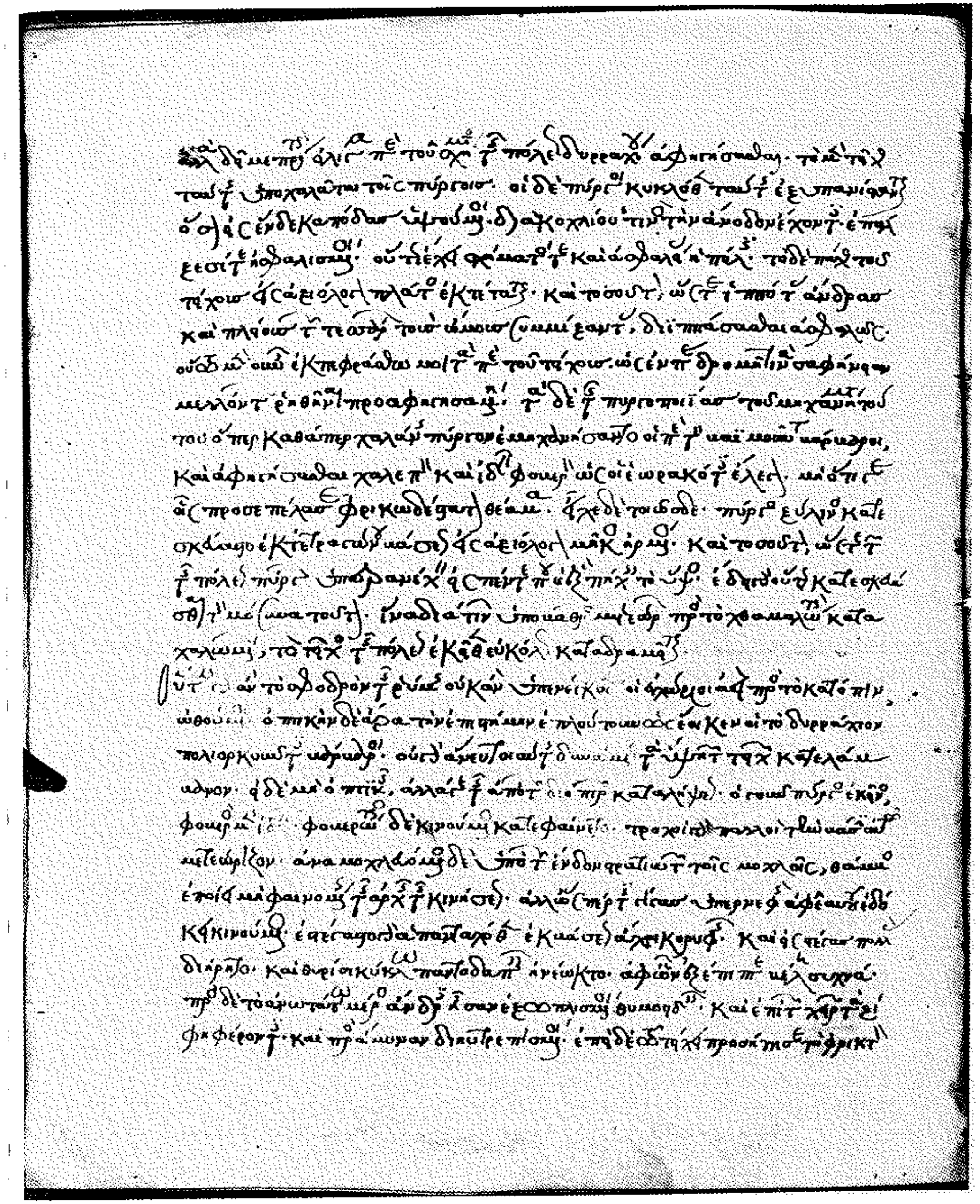
C 22 ὑπαγορευό[μενα ἢ] Reiff.[2] | τις Kambylis : τε Vat. 23 θαυ[μαστὸν] Kambylis : θαυ[μάσιον] Reiff.[2] 24 ἐκ[είνου] Reiff.[2] 24–25 συν[αριθμοῦμαι] (συν sine accentu C) Kambylis coll. XIII 12, 4 (45); vide app. font. : σύν[ειμι τοῖς] dubit. Reiff.[2] 25 αὐ[τὴ τὴν ἐμὴν] Kambylis : [ἐγὼ τὴν] Reiff.[2] | 26 ἐκπνεύσαντι C : ἐκπνεύσαντος edd. | συνεξ[έπνευσα] Reiff.[2] 27 τοῦτο [ἐπε]πόνθειν Reiff.[2] 27–28 [μετε]ώρων αὑτὴν C : μετεώρων αὐτὴν Vat. : μετεώρων αὑτὴν vel potius ἑαυτὴν coll. prol. 2, 2 (30) pro ἐμαυτὴν dubit. Kambylis 28 ἐν[έρριψα] Reiff.[2] 29 π[ερι]έγραψα Kambylis : ἔγραψα (sine fenestra) Vat. : ἀ[. . .]έγραψα Reiff.[2] | τραγῳ[δίαν]· Reiff.[2] | inc. fol. 246[v] C 30 [ἀρ]οίμην Reiff.[2] : ἀραίμην Charit. 31 πεποίηκε Vat. 32 φωστῆρα Vat. 33 [ἀ]πέσβη Charit. : [ἐ]πέσβη Reiff.[2] 34 παμφα[ὴς] Kambylis : πάμφωτος Vat. edd. 35 δύσεως Vat. 35–36 [ἡμεῖς] ζῶμεν Kambylis : [μὴν ζ]ῶμεν Reiff.[2] 36 ἐπ᾽ suppl. Reiff.[2] 37 μεγάλων Vat. 38 κορυφαιότατον Vat. 38/39 [ἐπ]ηλάθημεν Reiff.[2] 39 [πε]ριστάσεσι : περὶστάσεσι Vat. 40 δυναστεύοντος Vat. 41 εἰς Vat. | ὅλοις Vat. 42 σπαρῆν Vat. : corr. Barb. Leid. 43 ἀδα[μαντ]ίνη Reiff.[2] | [ἐν ἐμοὶ θαυμ]αστὴ Kambylis : [θαυμα]σί[α τὲ] Reinsch : [ἀλλόκοτός τε] dubit. Reiff.[2]

καὶ ξενίζουσα, κἂν ἀπωλόμην εὐ[θύς. 23 ζῶσα δὲ] μυρίους θανάτους ἀπέθανον. Νιόβην ¦ [μὲν οὖν παρ]ά τινων τερατευομένην ἀκούομεν ¦ [τὴν μορφὴν εἰ]ς λίθον μεταβαλοῦσαν διὰ πένθος ¦ [τῶν παίδων καὶ δῆ]τα καὶ μετὰ τὴν ἀμοιβὴν τὴν εἰς ¦ [ἄψυχον λίθον] παραπέμπουσαν τὸ πάθος ἀθά[νατον οὖσαν ἄτ]ε φύσιν ἀναίσθητον. ἐγὼ δ᾽ ἄρα καὶ ¦ [ἔτι τληπα]θεστέρα ἐκείνης, ὅτι καὶ μετὰ τὰς μεγίστας ¦ [καὶ ἐσχάτας] τῶν συμφορῶν μεμένηκα οὕτως αἴσθη¦[σιν ἔχουσα]. κάλλιον ἦν ἄρα πρὸς πέτραν ἄψυχον ἀμει¦[φθεῖσάν] με ποταμοὺς ἀπορ⟨ρ⟩έειν δακρύων, ἔμενον ¦ [δὲ ὅμως οὐχ᾽] οὕτως ἀναισθήτως ἔχουσα πρὸς τὰς συμ¦[φοράς. ἐπέπρω]το δὲ τοσαῦτα ὑπενεγκεῖν δεινὰ καὶ εἰσ¦[έτι καὶ ν]ῦν ἄλλά τα ἐξ ἀνθρώπων ἐπεγείρεσθαί μοι ἀφόρητα, ¦ [ὅπερ πολλῷ] δυστυχέστερον καὶ τῶν τῆς Νιόβης κακῶν. ¦ [ἐκείνη] μὲν μέχρι τοῦδε φθάσαντα τὰ δεινὰ τῆς ¦ [φ]ύσεως ἔληξεν. 24 ἤρκει ἂν ἐπ᾽ ἀμφοῖν τοῖν βασι¦[λέοιν καὶ ἡ] τοῦ καίσαρος συμφορὰ καὶ τὰ ἐκείνων ¦ [π]αθήματα εἰς ἐκτριβὴν ἡμετέραν καὶ τῆς ψυχῆς ¦ [καὶ] τοῦ [σώματος·] νῦν δὲ ὥσπερ ποταμοί τινες ¦¦ ἐξ ὑψηλῶν ὀρῶν καταρρέοντες μο[ρ]μ[ύρ]ου¦σί τε τὰ τῶν δυστυχημάτων ῥεύματα κ[α]ὶ ¦ ὡς εἰς μίαν χαράδραν συγκατακλύζο[υσι] ¦ τὴν ἐμὴν οἰκίαν. τέλος γοῦν ὁ λόγος ἐχ[έ]τ[ω], ¦ μὴ καὶ ἀναγράφοντες τὰ λυπηρὰ πλ[έον] ¦ ἐμπικραινοίμεθα.

45–46 Νιόβην – πένθος: cf. Apollod., Bibl. 121, 1 Wagner 47–48 μετὰ – ἀναίσθητον: cf. prol. 4, 1 (15–16)

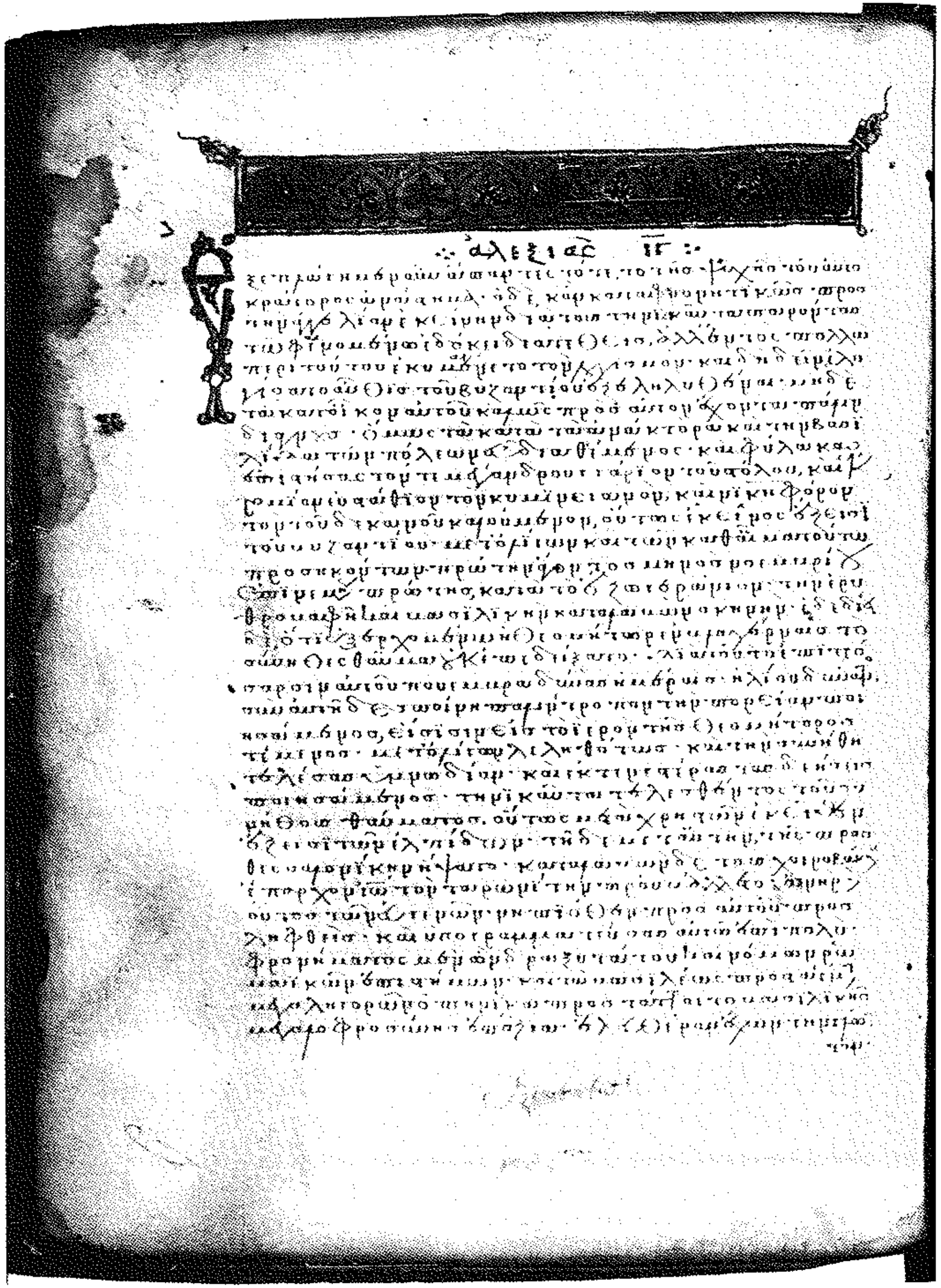
C 44 εὐ[θύς. ζῶσα δὲ] Reiff.[2] 45 [μὲν οὖν παρ]ά Kambylis : μετά (sine fenestra) Vat. : [. . . . . κατ]ά Reiff.[2] 45–46 [τὴν μορφὴν εἰ]ς suppl. Kambylis | εἰς exh. Vat. 46 [τῶν παίδων καὶ δῆ]τα Kambylis : [. . .] εἶτα Vat. edd. 47 ἄψυχον suppl. Kambylis : ἀναίσθητον suppl. Reiff.[2] | λίθον Kambylis coll. lin. 50–51 : nihil exh. C : φύσιν Vat. 48 ἀθά[νατον οὖσαν ἄτ]ε Kambylis : ἀθά[νατον] καὶ εἰς Reiff.[2] : ἀθά[. . .] καὶ εἰς Vat. : ἀθά[μβωτον οὖσαν ἄτ]ε Reinsch | [ἔτι τληπα]θεστέρα Kambylis : [κακοπα]θεστέρα Reiff.[2] : [. . .]μεθεστέρα Vat. 49 καὶ ἐσχάτας suppl. Reiff.[2] 50 αἴσθη[σιν ἔχουσα]. κάλλιον Kambylis : αἰσθη[σομένη καὶ] ἄλλων Reiff.[2] 51 ἀμει[φθεῖσάν] με ποταμοὺς Kambylis (ποταμοὺς praeiverat Albini) : ἀμει[12 litt.]τα μου Reiff.[1] | ἀπορρέειν Kambylis coll. lin. 59 : ἀπορρεῖν Albini : ἀπορέειν Vat. : ἀπορέων C 51–52 δὲ ὅμως οὐχ᾽ suppl. Kambylis 52 συμ[φοράς. ἐπέπρω]το δὲ Kambylis coll. XV 11, 21 (30) : συμ[φορὰς . . . . .] Reiff.[2] : συμφορὰς [. . .] Vat. 53 εἰσ[έτι καὶ ν]ῦν Kambylis : εἰς [τὰ] Reiff.[2] | ἄλλά τα scripsimus (cf. indicem Graecitatis sub v. pronominis indefinitorum formae et Prolegomena, Probleme der Akzentuation 4.2.3) : ἆλλ᾽ ἄττα C : παλλάτια Vat. : παλάτια Barb. edd. 54 [ὅπερ πολλῷ] Kambylis : [κακὰ] Reiff.[2] 55 ἐκείνη suppl. Kambylis | [φ]ύσεως Kambylis : [. . . . .]ῶς edd. 56 βασι[λέοιν] καὶ ἡ Reiff.[2] : [. . .] καὶ ἡ Vat. 57 [παθ]ήματα Reiff.[2] 58 καὶ τοῦ σώματος Vat. | verbo ἐξ inc. fol. 247 C 59 μο[ρ]μ[ύρ]ου|σί Kambylis : μου[. . .]σί Vat. 60 καὶ suppl. Kambylis | συγκατακλύ[ζουσι] Kambylis : συγκατακλύζουσαν Vat. (ante fenestram) edd. 61 [ἐχέτω] Reiff.[2] 62 πλ[έον] Reiff.[2]

TAFELN

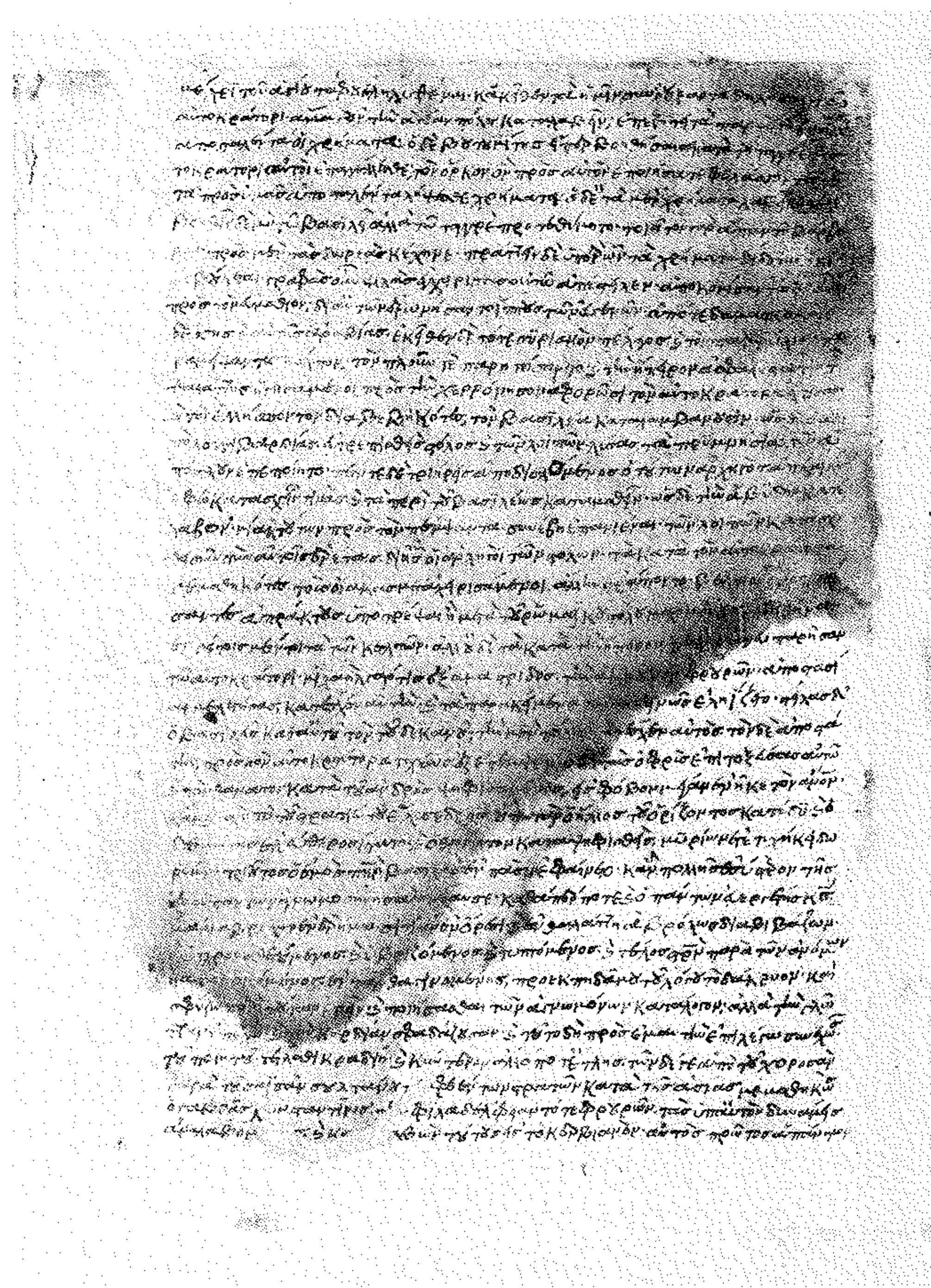


Firenze, Biblioteca Medicea Laurenziana, ms. Plut. 70.2, f 180v

Alexias XIII 3,8 (61)–11 (92)



Paris, Bibliothèque nationale de France, codex Coislinianus 311, f. 182v
cliché Bibliothèque nationale de France, © BnF



Città del Vaticano, Biblioteca Apostolica Vaticana, codex Vaticanus gr. 981, f. 245v
© Biblioteca Apostolica Vaticana
Alexias XIV 2.12 (86)–3.7 (10)